TRAMINER DORFBLATT

Nr. 1 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

14. Jänner 2006

## Neujahrsempfang der Gemeinde

# Auf ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2006

**Am 4. Jänner 2006 lud der Bürgermeister wieder Vereins- und Institutionsvertreter in das Rathaus zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde. Alljährlich halten an diesem Abend der Bürgermeister und die Referenten Rückschau auf das vergangene Jahr und geben eine kurze Vorschau auf Vorhaben und Pläne für das neue Jahr.**

Bürgermeister Werner Dissertori erläutert die Vorhaben der Gemeinde für das kommende Jahr.
Foto: W. Kalser

Bürgermeister Werner Dissertori konnte in seiner Eröffnungsrede Dekan Alois Müller, viele Ehrengäste, Vereinsobfrauen und -obmänner begrüßen und nutzte die Gelegenheit, allen Traminer Vereinen und Verbänden für ihre Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft zu danken.

Das Jahr 2005 war für die Gemeindeverwaltung ein wichtiges Jahr: Der Gemeinderat wurde neu gewählt, zum ersten Mal umfasst er nun 20 Mitglieder, der Ausschuss wurde auf sieben Referenten erweitert. Der Bürgermeister bescheinigte dem neuen Rat viel Tatkraft und betonte, im Rat und im Ausschuss herrsche ein angenehmes und angeregtes Diskussionsklima.

In seiner Rückschau ging Dissertori vor allem auf zwei herausragende Ereignisse ein: Am 22. Juli 2005 konnte das Alten- und Pflegeheim St. Anna eingeweiht werden und am 12. November wurde die Fertigstellung des Um- und Neubaues der Grund- und Musikschule gefeiert. Doch die Bautätigkeit der Gemeinde ist damit noch nicht abgeschlossen. Für das kommende Jahr sind der Umbau der Mittelschule und die Erneuerung der Trinkwasserleitung geplant.

Als Richtlinien der Gemeindepolitik bezeichnete de Bürgermeister die Transparenz und die Bürgernähe. Diese Prinzipien werden die Verwalter auch in Zukunft bei ihrer Arbeit vor Augen haben. Dissertori bedankte sich zum Abschluss seiner Rede bei Ausschuss und Rat für die gute Zusammenarbeit, bei den Gemeindebediensteten für ihren Einsatz und wünschte allen Bürgerinnen und Bürgern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2006.

### Wirtschaft, Partnerschaften, Forstwesen

Der Bürgermeister übergab das Wort an seinen Stellvertreter, der auch eine kurze Rückschau auf die Arbeit in seinen Zuständigkeitsbereichen gab. Das Hauptaugenmerk im Bereich Wirtschaft und Handel lag bei der Ausarbeitung und der schrittweisen Umsetzung des kommunalen Wirtschafts- und Entwicklungsplanes, der Verbesserung der Infrastrukturen und Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft. Gemeinsam mit dem Kaufleu-

teverband und dem Tourismusverband wurde das „Traminer Dorfleben 2005" geplant und organisiert.
Im Bereich Partnerschaften gab es im heurigen Jahr die große Partnerschaftsjubiläumsfeier und es fanden zahlreiche Treffen und Aktionen mit und in den Partnerstädten statt. Von seinem Zuständigkeitsbereich „Südtiroler Weinstraße" berichtete der Vizebürgermeister, dass vor allem die Zusammenarbeit mit der deutschen Weinstraße im Vordergrund stand. Für das heurige Jahr ist ein Projekt „Jugend singt und tanzt" geplant und es soll von allen nunmehr 16 Mitgliedsgemeinden der „Südtiroler Weinstraße" ein Weinstraßenführer herausgegeben werden.
Im Bereich Forstwesen wies Oberhofer auf die durchgeführten Verbesserungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Gemeindewäldern hin. Durch die Holzschlägerungsarbeiten wird den interessierten Bürgern auch in diesem Jahr wieder Brennholz zur Verfügung stehen. Als weiteres Vorhaben nannte er die Aufwertung der Zogglerwiese als Treffpunkt für Vereine.

Aufmerksam hören die geladenen Gäste den Ausführungen der Referenten zu.

### Familie, Schule, Landwirtschaft

Die Gemeindereferentin Christl Zwerger begann ihre Ausführungen mit einigen Zahlen aus ihrem Zuständigkeitsbereich Schule: Zur Zeit besuchen 215 Kinder die Mittelschule, 198 die Grundschule und 113 den Kindergarten. Mit Freude und Stolz konnte auch sie auf den erfolgreichen Abschluss der Umbauarbeiten der Grund- und Musikschule hinweisen. Für das heurige Jahr steht nun die Renovierung der Mittelschule auf dem Programm. Bereits zum vierten Mal wurden für die Kinder aus Tramin und auch aus den benachbarten Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Unterland wieder die Sommerprojekte „Sommerkindergarten", „Sommer-aktiv-Wochen" für Grundschüler und „Sommer kreativ und sinnvoll" für die Mittelschüler organisiert. Ca. 500 Kinder wurden von 38 Betreuern sechs Wochen lang abwechslungsreich unterhalten. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und des Landes konnten die Beiträge der Eltern relativ niedrig gehalten werden.
Eine positive Jahresbilanz zog Gemeindereferentin Christl Zwerger im Bereich Landwirtschaft für die Weinwirtschaft. Einige Absatzschwierigkeiten gebe es in der Obstwirtschaft, aber es sei für die Bauern vor allem wichtig, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Mit einem Dank an alle, die zum Wohle der Dorfgemeinschaft arbeiten, schloss die Gemeindereferentin Zwerger ihre Rede.

### Sport, Friedhof, Internet

Markus Calliari begann seine Rückschau mit einem Bereich, den er bis zu den letzten Gemeinderatswahlen innehatte: mit dem sozialen Bereich. Auch im Namen des nun zuständigen Referenten Markus Stolz, der ebenso wie Josef Zöggeler nicht am Empfang teilnehmen konnte, dankte Calliari allen, die sich auf dem sozialen Gebiet engagieren.
Zu seiner Funktion als Gemeindevertreter in der Friedhofskommission gab er bekannt, dass im kommenden Jahr der Bau des Beinhauses, des Urnengrabes und eines Schuppens in Angriff genommen werden soll. Außerdem werden beim nördlichen Friedhofseingang durch eine Erweiterung des St.-Valentin-Weges einige Stellplätze errichtet werden.
Markus Calliari konnte als der für die Informatik zuständige Gemeindereferent bekannt geben, dass im Frühjahr die Internetseite der Gemeinde freigeschaltet wird. Hinsichtlich des Bereichs Sport war die Beendigung der Renovierung des Sporthauses zu berichten. Außerdem sprach Gemeindereferent Calliari allen acht Sektionen des Sportvereins ein großes Lob für ihre wertvolle Tätigkeit aus. Er meinte, dass „es besonders wichtig ist, dass die Kinder

Auch über die Parteigrenzen hinweg kann man sich gut verstehen.

und Jugendlichen aktiv Sport betreiben können und diesen nicht nur im Fernsehen und am Computer konsumieren".

### Verkehrsordnung, Schwimmbad, Jugend

Als letzter der Gemeindereferenten ergriff Robert Greif das Wort. Er wurde im September neu in den Ausschuss gewählt. Er begann gleich mit der Rückschau auf seine Lieblingszuständigkeit: dem Schwimmbad. Diese Zuständigkeit wurde ihm bereits zu Beginn des Sommers übertragen. Das Traminer Schwimmbad ist, so Greif, „ein Vorzeigeobjekt für Tramin, gut erhalten und sehr gepflegt, eine wichtige Einrichtung für Gäste, aber auch genauso für die Einheimischen". Gerade für letztere ist das Schwimmbad, so hat die Statistik gezeigt, immer attraktiver geworden. Die Schwimmbadsaison sei sehr gut gestartet, starke Einbußen habe es aber wetterbedingt im August gegeben. Für die kommende Saison sei die Einführung des digitalen Eintritts geplant. Außerdem müsse man das Problem des Wassernachschubs angehen.
Seine größte Herausforderung war, so Greif, die Übernahme der Zuständigkeit für den Verkehr. Das Hauptproblem in diesem Bereich ist sicherlich die „verkehrsungünstige" Struktur des Dorfes. Er wolle als Gemeindereferent vor allem auf die Sensibilisierung der Bevölkerung setzen. Allerdings sind auch einige Maßnahmen zur Schaffung neuer Parkplätze geplant, so an der Kreuzung der Andreas-Hofer-Straße mit der Julius-von-Payer-Straße und eventuell im Widumsanger.
Das Land dränge außerdem auf die Realisierung eines Kreisverkehrs an der nördlichen Dorfeinfahrt. Da die Kosten hierfür von der Landesverwaltung getragen werden, werde dieses Vorhaben sicher in Angriff genommen. Vielleicht könnte die Gemeinde hier für eine attraktivere Gestaltung der Verkehrsinsel am Dorfeingang sorgen.
Hinsichtlich des Zuständigkeitsbereiches Jugend dankte Greif allen Vereinen für ihre aktive Jugendarbeit, die in sozialer Hinsicht sehr wichtig sei. Er berichtete, dass in den neuen Gemeindesatzungen, die nun ausgearbeitet werden, auch eine Beteiligungsform der Jugendlichen vorgesehen sein wird. Es soll ein so genannter Jugendbeirat geschaffen werden, der den Jugendlichen die Chance auf eine aktive Mitgestaltung der Gemeindepolitik eröffnet.

Der Umbau der Mittelschule ist eines der dringensten Probleme für die kommenden Jahre.
Fotos: W. Kalser

Nach den Reden stellten sich Bürgermeister und Gemeindereferenten einer kurzen Diskussion. Es kam dabei ein großes Anliegen verschiedener Vereine zum Ausdruck: die Raumnot. Der Jugendtreff, das ELKI, der KVW und der Pfarrchor sind sehr beengt untergebracht, sie teilen sich einzelne Räumlichkeiten. Gelöst würden diese Probleme durch einen eventuellen Umbau des Pfarrheims. Auf den aktuellen Stand dieser Umbaupläne angesprochen, gab Dekan Alois Müller Auskunft. Er erklärte, dass das Problem zur Zeit völlig offen sei, da die Finanzierung des Projekts für die Pfarrei nicht überschaubar sei.

Nach den Reden und Berichten lud der Bürgermeister alle Anwesenden zu einem Umtrunk ein, der Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Unterhaltung bot.

gm

**TRAMINER DORFBLATT**

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:
**dorfblatt@tramin.org**
Datenanlieferung für druckfertige Werbeanzeigen an:
**dorfblatt.tramin@varesco.it**

Werkstätte Sforzellini Alois
Weinstraße 52 - Tramin

Wir teilen unseren werten Kunden mit, dass wir mit 31.12.2005 unsere Tankstelle nach mehr als 50-jähriger Tätigkeit schließen.
Wir danken Ihnen für Ihr langjähriges Vertrauen.

Wir stehen Ihnen natürlich weiterhin mit unserem Werkstattdienst so wie bisher zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Sforzellini Alois und Manfred

WERKSTÄTTE - OFFICINA SFORZELLINI

## Gemeinde Tramin

# Liebe Traminerinnen und Traminer!

**Der Jahreswechsel ist eine Zeit des Dankes, des Rückblickhaltens und des Hineinschauens in das Neue Jahr.**

Die Gemeinderatswahl war eines der wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Jahr. Der Gemeinderat wurde von 15 auf 20 Räte aufgestockt. Nochmals möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen Mitbürgern für das mir wieder entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

In der zweiten Jahreshälfte konnten wir zwei wichtige Strukturen ihrer Bestimmung übergeben. Nach drei Jahren intensiver Bauzeit wurde das Altenheim „St. Anna" mit vier Altenwohnungen fertiggestellt. Ebenso wurde innerhalb von zwei Jahren die Grundschule umgebaut und erweitert, sowie die Musikschule neu gebaut. Natürlich gab es bei so großen Bauvorhaben immer wieder größere und kleinere Probleme, welche aber mit viel Einsatz und Energie gelöst werden konnten. Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken, die bei der Realisierung dieser Projekte mitgewirkt haben.

Die Probleme bei der Trinkwasserversorgung der Fraktion Rungg, welche bereits seit Jahren bestanden haben, konnten durch den Bau einer Verbindungsleitung zwischen der Quelle „Zoggler" und dem Trinkwasserreservoir „Rungg" gelöst werden.

In der Handwerkerzone „Steinacker" konnten bereits die ersten Betriebe ihre Arbeit aufnehmen. Es ist erfreulich festzustellen, dass sich das Handwerk in unserer Gemeinde immer stärker entwickelt.

Die Erweiterung und der Umbau des Sporthauses (Fußball) konnte ebenfalls abgeschlossen werden.

In den Sommermonaten wurde wiederum unseren Schülern nicht nur ihre Freizeit sinnvoll gestaltet, sondern sie wurden auch gleichzeitig in die Welt des Berufslebens eingeführt.

Nun stehen wir am Beginn des neuen Jahres und es stehen uns viele Aufgaben bevor.

Das Trinkwasserverteilungsnetz und der Bau des Hauptsammlers des Regenwassers wird in Angriff genommen, wobei das 1. Baulos dieses Gesamtprojektes bereits realisiert wurde. Gleichzeitig wird auch die Straßenbeleuchtung in diesen Bereichen erneuert.

Die Planung und Finanzierung des Projektes „Umbau und Sanierung der Mittelschule" wird nochmals überarbeitet, um so bald als möglich mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Beim Friedhof wird die Planung und Realisierung der Urnenwand, eines Beinhauses, eines Lagerschuppens und eines WCs, und der Parkplätze im oberen nordwestlichen Bereich in Angriff genommen. Weiters wird der gesamte Friedhofbereich behindertengerecht erschlossen.

Gemeinsam mit den Gemeinderatskollegen freue ich mich auf das zukünftige Programm, welches wir mit eurer Hilfe, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger verwirklichen möchten. Weiterhin soll dabei Information, Durchschaubarkeit der Entscheidungen und Bürgernähe Priorität haben.

Es ist mir nun ein großes Anliegen, den Mitgliedern des Gemeindeausschusses, allen Gemeinderäten, sowie dem Gemeindesekretär und allen Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und für den Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft ein großes Vergelt´s Gott zu sagen.

Ich wünsche allen Traminerinnen und Traminern ein glückliches frohes Jahr 2006, viel Freude und friedliche Tage im Kreise der Familie.

Euer Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

# Genehmigte Projekte der Baukommission

**In der Sitzung vom 7.12.2005 wurden von der Baukommission folgende Projekte genehmigt:**

---

Gemeinde Tramin a.d.W.,
Rathausplatz 11, 39040 Tramin a.d.W.
Kreisverkehr Kreuzung Weinstraße - L.S. 127 Tramin, Gp.290/2, Gp.334/1, Gp.353/1, Gp.6879 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet, Landesstraße

---

Würth GmbH,
Bahnhofstraße 51, 39044 Neumarkt
Durchführungsplan für das Gewerbegebiet „Würth" (Errichtung von Zubehörs- und Infrastruktureinrichtungen), Gp.1683/2, Gp.1795/2 K.G. Tramin, Gewerbegebiet

---

Betta Sigrid,
Fraktion Buchholz 37, 39040 Salurn
Umstellung der bestehenden Heizanlage von Heizöl auf Erdgas, Bp.643 K.G. Tramin, Erweiterungszone C - Mindelheim

---

Oberhofer Martha,
Pfuss 9, 39052 Kaltern a.d.W.
1. Variante zum teilweisen Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Wohnhauses und zum Bau von 8 Wohnungen mit Tiefgarage für 15 Autoabstellplätze, Bp.150 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

---

Bertol Reinhold,
St.Jakob 7, 39040 Tramin a.d.W.
Errichtung einer Innentreppe, Bp.16 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

---

BEST GmbH,
Horazstr. 49, 39100 Bozen
3. Variante zur Errichtung von 5 Wohneinheiten, Bp.892 K.G. Tramin, Wohnbauzone B - Auffüllzone

---

Kalmont GmbH,
Horazstraße 49, 39100 Bozen
2. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau einer Wohnanlage mit Geschäft und Tiefgarage, Bp.152/1, Bp.152/3 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

---

Walch Wilhelm,
J.-von-Zallinger-Straße 10,
39040 Tramin a.d.W.
1. Variante zur Sanierung und Neueinteilung des Betriebsgebäudes und der bestehenden Wohnung, Bp. 288 K.G. Tramin, Gewerbegebiet

---

Waid Anton,
Bachgasse 14, 39040 Tramin a.d.W.,
Waid Jürgen, Mindelheimer Straße 8,
39040 Tramin a.d.W.,

---

Waid Birgit-Veronika,
Bachgasse 14, Tramin a.d.W.
1. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses Waid mit Errichtung von 4 Wohneinheiten, Bp.122/1 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A2 - unter und obere Mühlgasse

---

Servitenkonvent M.L., „Freisingerhof"
Rungg 22, 39040 Tramin a.d.W.
Errichtung einer Stützmauer aus bewehrter Erde, Gp.7123 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet mit besonderer landschaftlicher Bindung

DESPAR

Market Oberhofer

Hans-Feur-Straße 9 – Tel. 0471 860 166

Winterschlussverkauf bei Despar Oberhofer
Rabatte ab 30% bis zu 70%

auf Kinderbekleidung (Trainer, Pyjamas, Hosen usw.),
Herrenhemden, Damen- und Herrenpullover und Unterwäsche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Spar-Geschäft im Traminer Ortskern
Reichhaltige Auswahl an Lebensmittel (Brot, Feinkost, Obst & Gemüse, Getränke)
Zeitschriften – Tabakwaren – Spielwaren

# Vandalenakte im Gemeindegebiet

Es kommt leider immer wieder vor, dass öffentliche/private Güter auf öffentlichem Grund mutwillig beschädigt werden, wobei die Urheber teilweise auch bekannt sind, da sie beobachtet wurden.

Die Gemeindepolizei Tramin kündigt an, dass in Zukunft bei mutwilliger Beschädigung öffentlichen Eigentums Strafanzeige erstattet wird, und appelliert an die Bürger, weiterhin solche Vandalenakte und deren Täter zu melden.
Immerhin werden die Reparaturen und Neueinkäufe mit Steuergeldern bezahlt.

Gemeindepolizei Tramin

Telecomkasten: Der Verteiler der Telecom wurde mutwillig bereits zum zweiten Mal zerstört.

Kindergarten: Zerstörung der Isolierung am Kindergartengebäude.

## Kundmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund der Umbauarbeiten an der Mittelschule in der Mindelheimer Str. Nr. 12 der Wahlsitz für die kommenden Wahlen in die Grundschule in der Julius-von Payer-Str. Nr. 5 verlegt wird.
Die diesbezüglichen Etiketten werden jedem Bürger auf dem Postwege zugesandt und müssen laut Beschreibung auf dem jeweiligen Wahlausweis aufgeklebt werden.

DER BÜRGERMEISTER
Mag. Werner Dissertori

Dieser Christbaum wurde vom Kindergarten in die darunter liegende Garage geworfen.

**GEMEINDERATSVERSAMMLUNG**

**DIE GEMEINDE GIBT BEKANNT**
dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Montag, den 16. Jänner um 20 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
- Ernennung der Kommission für das Gastgewerbe
- Anfrage der Gemeindepolizei vom 17.11.2005 um Zuteilung einer Dienstwaffe
- Genehmigung der überarbeiteten Gemeindesatzung
- Konventionierter Wohnbau - Vorzeitige Löschung der Bindung laut Artikel 79) aufgrund des Art. 79bis des L.G. 11.08.1997, Nr. 13 – Entscheid über die Anwendung der Bestimmungen enthalten in den Absätzen 1 und 2
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der F.F.W. des Hauptortes von Tramin für das Finanzjahr 2006;
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der F.F.W. der Fraktion Söll für das Finanzjahr 2006;
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der F.F.W. der Fraktion Rungg für das Finanzjahr 2006;
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2006, des Mehrjahreshaushaltes für die Dreijahresperiode 2006 – 2007, sowie Genehmigung des Jahresprogrammes 2006 der öffentlichen Bauvorhaben;

TRAMINER DORFBLATT

**Neuer Redaktionssitz mit Parteienverkehr**

Die Redaktion des Traminer Dorfblattes freut sich Ihnen mitzuteilen, dass wir über einen neuen Redaktionssitz verfügen. Das neue Büro befindet sich im Gebäude der Dreifachturnhalle und ist über den Pausenhof der Mittelschule erreichbar.

Das neue Büro der Dorfblatt- Redaktion befindet sich im Bereich der neuen Turnhalle.

**Öffnungszeiten**
Der neue Redaktionssitz ist probeweise bis Ende Februar jeden Montag von 15-17 Uhr besetzt. Tel. 0471 860 552. Während dieser Zeit können Sie z.B. Gedächtnis- und Glückwunschanzeigen persönlich abgeben und Mitarbeiter des Dorfblattes werden Ihnen dabei für Fragen jeder Art zur Seite stehen. Mit diesem neuen Dienst will die Redaktion den Kontakt zu den Abonnenten, Werbekunden und Leserinnen und Lesern des Dorfblattes ausweiten und wir hoffen, dass unsere neue Dienstleistung rege in Anspruch genommen wird.
Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!
Für das Redaktionsteam
Jürgen Geier, Schriftleiter

## Erneuerung des Dorfblatt-Abos 2006

Wir weisen alle Dorfblatt-Abonnenten darauf hin, dass in diesen Tagen die Zahlungsaufforderungen zur Erneuerung des Dorfblatt-Abos für das Jahr 2006 mittels Post zugesandt werden. Aufgrund der stark gestiegenen Post- und Druckspesen mussten wir die Preise für die Abos 2006 leider anheben. Der Preis für das Inlandsabo beträgt Euro 25 und für ein Auslandsabo Euro 40. Wir hoffen, dass Sie uns auch in diesem Jahr Ihre Treue halten und wir Sie weiterhin mit interessanten Infos über das Traminer Dorfleben regelmäßig alle 14 Tage beliefern dürfen.

KONSUM GENOSSENSCHAFT TRAMIN

## Konsumgenossenschaft Tramin

Sind Sie schon Mitglied,
oder möchten Sie es vielleicht gerne werden???

Wir laden alle Kunden und alle Interessierten am **Donnerstag, 26.1.2006, um 20 Uhr** zu unserem Informationsabend im Bürgerhaus im Saal B ein!
Wir erläutern Ihnen die Vorteile einer Mitgliedschaft und stellen Ihnen die neue Kundenkarte, deren Verwendung und Aufgaben vor!

Mit dieser neuen Mitgliedskarte kommen Sie in den Genuss von noch besseren Angeboten zu noch günstigeren Preisen.

**Gegen Ende des Abends werden 3 Einkaufsgutscheine verlost und es erwartet Sie ein kleines Buffet!**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12.30 und von 17.00 bis 20.00 Uhr*
*in der Hauptsaison
Sa. von 7.30 bis 12.30 Uhr
Tel. 0471 860 138
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Konsum-Team!

# Leser schreiben

### *Brennerbasistunnel*

*Ein Lob an Christoph von Elzenbaum für seinen Leserbrief im Dorfblatt vom 3. Dezember.*
*Zu diesem Thema möchte ich noch ein paar Gedanken anbringen.*
*Im „reichen" Südtirol glaubt man, immer alles noch größer und teurer haben zu müssen, als in den Nachbarprovinzen und -ländern. Geld zählt beim Neu-, Um- und Ausbau von Fahrsicherheitszentrum, Meraner Thermen, Schloss Trauttmansdorff, Flughafen und vielen anderen Strukturen keine Rolle. Zugleich wischt man den Leuten mit ein paar Familien-Euro die Augen aus und klopft sich dabei selber auf die Schulter.*
*Doch die meisten dieser Strukturen werden wohl nie wirtschaftlich geführt werden können, erst recht werden sie sich nie amortisieren.*
*Eine Kosten-Nutzen-Rechnung wird es zwar geben, aber wen interessiert schon das Ergebnis.*
*Dies gilt auch für den Brennerbasistunnel. Wenn er gebaut wird, wird es wortwörtlich ein Milliardenloch. Siehe den Eurotunnel, der Frankreich mit England verbindet und hohe Defizite aufzuweisen hat. Solche Strukturen werden nicht nur mit Steuergeldern gebaut, sondern müssen auch noch Jahrzehnte lang damit erhalten werden. Geld, das in die Gesundheit und die Bildung der Bevölkerung besser investiert wäre.*
*Interessant ist es auch festzustellen, wer aber in den Genuss dieser vielen Millionen kommt: Z.B. die Firma Trevi des Unternehmers und italienischen Verkehrsministers Pietro Lunardi. Diese hat sich schon den Auftrag für die nördliche Zulaufstrecke in Tirol geangelt und einen ähnlichen Auftrag im Val di Susa westlich von Turin holt sich eine weitere Firma Lundardis. Mehr braucht man dazu wohl nicht mehr zu sagen....*
*Die eigentliche Frage aber ist: Brauchen wir den Brennerbasistunnel überhaupt? Jedes Jahr passieren gut 2 Millionen LKWs den Brenner. Fritz Gurgiser vom Transitforum sagt, dass ungefähr 800.000 von diesen LKWs Umwegverkehr ist. Das heißt, sie wählen die längere Brennerroute, weil sie billiger ist als z. B. die kürzere Route über die Schweiz. Ebenso stellt er fest, dass die bestehende Bahn noch freie Kapazität für ca. 500.000 LKWs hätte. Blieben also „nur" noch 700.000 LKWs jährlich übrig. Und diese würde unsere Luft noch verkraften.*
*Zu erwähnen wäre auch, dass die Finanzierung des Tunnels keineswegs gesichert ist, ebenso wenig hat man heute die Sicherheit, dass der Schwerverkehr nach Fertigstellung des BBT tatsächlich von der Straße auf die Schiene umgeleitet wird.*
*Hartmut Mehdorn, Chef der Deutschen Bahn, und Elio Catania, Chef der Ferrovie Statali, sowie Exponenten der Schweizer Bahn sind der Ansicht, dass die Strecke Rotterdam-Genua und die West-Ost-Verbindungen Brüssel-Warschau und Lissabon-Kiew Vorrang hätten. Ist „unser" BBT also doch nicht so wichtig?*
*Aber Hauptsache Durnwalder, Lunardi & Co. sind davon überzeugt, dass gebaut werden muss. Nach ihnen die Sintflut.*

*Helmut Bologna*

### *Gefallenendenkmal*

*Wie im Bild ersichtlich, präsentierte sich das Gefallenendenkmal am Rathausplatz am Sonntag, 8. Jänner 2006. Bei allem Verständnis für die närrische Zeit: Ein wenig mehr Respekt und Hochachtung gegenüber unseren Vorfahren, welche in zwei schrecklichen Weltkriegen ihr Leben lassen mussten, wäre mehr als angebracht!*

*Franz Bologna*

### *„Feste kommen, Feste vergehen"*

*Weihnachten ist wieder vorbei, man hat sich gegenseitig frohe und gesegnete Tage gewünscht, und ein paar Tagen später hat man sich schon wieder ein erfolgreiches, glückliches und gesundes neues Jahr gewünscht. In der heutigen unruhigen Zeit kann man ja alle guten Wünsche gut gebrauchen.*
*Glocken rufen uns zur Hl. Messe, ganz besonders in dieser stillen Zeit wurden und werden sie von vielen gläubigen Christen auch gehört.*

*Leider ist nicht nur mir aufgefallen, dass man eine Glocke, die ich und viele andere Ministranten früher bei allen höheren Feiertagen läuten durften, zum „Schweigen" gebracht wurde. Ich möchte mich hier nicht hervorheben, aber es ist die so genannte „Kasal Glocke", die mein Großvater bei der Geburt meines Vaters (1994) als Dank und zur Ehre Gottes der Traminer Pfarre spendiert hat. Mein Vater erzählte mit öfters, dass mein Großvater (er war ein kleiner Weinhändler) für fünf Hektoliter Wein diese Glocke in Innsbruck erworben hat und als Dank, dass nach drei Mädchen ein Bub das Licht der Welt erblickte, dieses Geschenk gemacht hat. Es wäre mein Wunsch und auch der Wunsch vieler Traminer, dass man sie wieder, wie früher, bei höheren Feiertagen hören würde.*

*Karl Kasal*

## Herzliche Glückwünsche

*Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit von*

***Franz und Margaret Wolfensberger***

*Vor 50 Jahren, am 21. Jänner 1956 habt ihr euren gemeinsamen Lebensweg begonnen. Dieser war nicht immer einfach und geprägt von glücklichen aber auch bitteren Stunden. Nun wünschen wir euch, dass ihr euren Weg noch lange in Gesundheit und Zufriedenheit weitergehen könnt. Eure Kinder, Schwiegerkinder und die Enkelkinder.*

## Herzliche Glückwünsche

*Am 26. Jänner feiert mein Mann, unser Tata und Opa*

***Josef Kofler***

*seinen 85. Geburtstag Dazu gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute, weiterhin Gottes Segen, Gesundheit und noch viele Jahre in unserer Mitte. Deine Elsa, Elmar mit Inge, Andreas, Klaus und Martin, Marialuise mit Roman, Helene und Erna.*

## Herzliche Glückwünsche

*Herzliche Glückwünsche lieber Otto, Tata und Opa zu Deinem 70. Geburtstag, den Du am 27. Dezember gefeiert hast. Alles Liebe und Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen Dir Deine Frau, die Kinder Werner, Evelin und Peter und besonders die Enkelkinder.*

## Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren unserer Mammi Julianna Kócse zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur medizinischen Masseurin und wünschen ihr mit ihrem neuen Beruf viel Erfolg.

Katharina und Roland

UNTERLAND
Wir suchen für ein solides, technisches Unternehmen im Sektor Baumaschinen einen technisch versierten
**LAGERVERANTWORTLICHEN TECHNISCHE ARTIKEL**
Sie organisieren im Lager sämtliche Arbeitsabläufe und stehen dabei in Kontakt mit Lieferanten, Werkstätten und Kunden. Sie verwalten technische Artikel, Maschinen und Ersatzteile und helfen selbst operativ mit.
Wenn Sie zweisprachig sind, über gutes technisches Basiswissen und Berufserfahrung in ähnlichem Umfeld verfügen, zuverlässig und gut im organisieren sind, dann bewerben Sie sich bei:

Personal KG, Mustergasse 10, 39100 Bozen, Tel. 0471/056789, Fax 0471/056788, Email: info@personal-consulting.com.

## „..Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen

# ...Glück zu zum neuen Jahr!"

### Aus dem Alten- und Pflegeheim St. Anna

Da war zunächst die Musikschule, welche die Gestaltung des Festgottesdienstes am 23. Dezember übernommen hatte: eine Gitarrengruppe mit ihrer Lehrerin Gabi Morandell, sowie Sängerinnen und Sänger in der Ausbildung zum Chorgesang unter der Leitung von Mag. Ursula Torggler.
Weihnachtspost gab es für alle Heimbewohner aus dem Dorf: eine wunderschöne Traminer Weihnachtskarte, gestaltet und verschickt von Dr. Jürgen Geier. Eine unerwartete Freude!
Am hl. Abend überraschten die Turmbläser die Heimbewohner mit weihnachtlichen Weisen. Der Besuch des Männerchores am Stefanstag steht seit Jahren fix im Programm. Dabei werden Weihnachtssterne an die Bewohner verteilt. Weihnachtssterne für jeden einzelnen schickte die Gärtnerei Andreas Psenner, und das zum wiederholten Male. Vergelt's Gott für diese nette Geste! Auf dem so genannten Silvesterrundgang machte die Bürgerkapelle Halt im Innenhof und bot traditionell den Marsch „Mein Heimatland" von Sepp Thaler als musikalischen Neujahrswunsch.

Der Männerchor im Altenheim

Im neuen Jahr kehrten die Sternsinger ein - sehr zur Freude der alten Leute.
Am 5. Jänner wurden zum ersten Mal auch die Altenwohnungen und die Dienstwohnung in die Haussegnung miteinbezogen. Betend und segnend zog man nach der Messfeier am Vormittag mit Dekan A. Müller durchs Haus, um sich anschließend zum gemeinsamen Mittagessen im Speisesaal zu treffen.
Die Feiertage rund um den Jahreswechsel brachten reiche Freuden und viel Musik ins Altenheim. Für jede Initiative sei hier herzlich gedankt.
Möge Gott auch 2006 seine schützende Hand über die ganze Hausgemeinschaft von St. Anna halten!

## Altenheim St. Anna
## Dank

Aufrichtigen Dank der Stiftung Sparkasse für den großzügigen Beitrag von 8000 Euro zur Unterstützung der Spesendeckung für die Einrichtung der Tagesstätte.
Bei der Scheckübergabe am 22. Dezember 05: v.l.n.r. Direktor Kurt Niedermayr, Vizepräsident Markus Bologna, Präsidentin Thekla Peer Krössand Klaus Posch, Filialleiter der Sparkasse Tramin.

Alle Infos über das Traminer Dorfblatt finden Sie auf

www.dorfblatt.tramin.org

# „Der Tisi" und seine Fahrschule - ein Stück Traminer Geschichte

Es gibt in Tramin kaum einen Mann, der für die Fahrzeuglenker mehr mit allem verbunden ist, was mit Führerschein zu tun hat, als Adriano Tisi. Der „Tisi" wie er hier genannt und bekannt ist, war jahrzehntelang in Tramin zuständig für die Vorbereitung auf die Führerscheinprüfung, für Verlängerungen und Umschreibungen des Fahrscheines und für verschiedene Dienste rund ums Auto.

Vor etwa 40 Jahren hat Adriano Tisi in Tramin die Fahrschule „Adige" aufgebaut. Mit 1. Jänner 2006 hat er diese an seine Tochter Verena übergeben. Für das Dorfblatt ist dies der Anlass, um einen kurzen Rückblick auf die Geschichte Tisis und seiner Fahrschule zu halten.

Die erste Anstellung fand der in Tiers geborene „Tisi" im Jahr 1959 als Sachverständiger einer Versicherung. Sein Chef war zugleich Besitzer der Fahrschule „Adige". Die Führerscheinpflicht war gerade eingeführt worden, und so war der Zulauf zu den Fahrschulen groß. Als einmal ein Lehrer fehlte, wurde Tisi kurzerhand von seinem Chef als Ersatz verpflichtet. Er machte seine Sache gut, vor allem den Frauen gefiel die lockere und unkonventionelle Art Tisis, den Motor und seine Funktion zu erklären. Tisi blieb bei seinem neuen Aufgabenbereich und hielt im ganzen Land Fahrstunden und Führerscheinvorbereitungen ab: Im Jahr 1960 war er im Pustertal, 1961 im Eisacktal unterwegs und die schönsten Erinnerungen hat er an die Jahre 1962 und 1963, die er im Vinschgau verbrachte. Im Dezember 1965 hielt er erstmals im Unterland einen Fahrschulkurs ab, im Gasthof Rose in Kurtatsch. Und im Herbst 1966 wurde eine Niederlassung der Fahrschule „Adige" in Tramin eröffnet, die Tisi leitete. Diese befand sich zuerst in einer Dependance des Gasthofs Parkblick, danach in der Payer-Straße gegenüber der Volksschule und übersiedelte schließlich in ihren heutigen Standort. 1974 kaufte Adriano Tisi die Niederlassungen der Fahrschule „Adige" von Bozen und Tramin und wurde somit selbständig. Viele hundert junge Leute haben in den beinahe 40 Jahren seine Fahrschule besucht. Im Laufe der Jahre hat er 19 Automodelle verschiedener Marken verwendet, angefangen beim „600", dann den 850-Fiat, den Simca, einen Fiesta, den Renault 5 und so weiter bis hin zum Opel Zafira. Besonders gern erinnert sich Tisi an die Fahrprüfungen vor 20 bis 25 Jahren. Die Theorieprüfungen fanden immer am Samstagvormittag statt und anschließend wurde der Erfolg bei gutem Essen und Trinken gefeiert.

Adriano Tisi mit Tochter Verena

Stolz ist Tisi auf einen Rekord, der sicher einmalig ist im Leben eines Fahrlehrers. Vier Generationen der Familie Dissertori haben bei ihm den Führerschein gemacht. Als es Zeit wurde, an den Ruhestand zu denken, war Tisi natürlich glücklich über die Entscheidung seiner Tochter, die Fahrschule zu übernehmen. Er hat nun Zeit für seine Hobbys. Tisi ist leidenschaftlicher Jäger und Fischer, er reist gerne, tischlert, züchtet Blumen und Gemüse. Natürlich wird er auch weiterhin in Tramin immer wieder anzutreffen sein, denn hier verbrachte er nach eigenen Aussagen die schönste Zeit seines Lebens.

Durch die Übergabe der Fahrschule hat Adriano Tisi jetzt viel Zeit für sich und für seine Hobbys. Und wie man ihn kennt, weiß er diese auch zu nutzen. Das Traminer Dorfblatt wünscht ihm dass er seinen vielen Freizeitbeschäftigungen in guter Gesundheit nachgehen kann.

gm

Ab sofort **Wassergymnastik** jeden Mittwoch Abend
im Hotel Traminer Hof.

**Kinderkurse** mit Beginn am **Mittwoch,1.02.06** im Hotel Traminer Hof.

**Wassergymnastik** ab sofort in Eppan.

**Kinderschwimmkurse** mit Beginn am 30.01.06 in Eppan.

Info und Anmeldungen
ab 10.00 Uhr bei Hannelore, Tel. 335 6924004

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.*
*Augustinus*

## 10. JAHRESTAG
## Luise Stürz geb. Anselm

+ 21.01.1996
All jene, die in Liebe und Dankbarkeit an dich gedenken, können dies auch während der Heiligen Messe am Samstag, 21. Jänner 2006 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die daran teilnehmen, danken wir recht herzlich.

In ewiger Liebe
Deine Kinder Annemarie und Herbert mit Familie
Deine Enkel Manuela mit Familie, Sabine und Ivo
Deine Urenkel und alle übrigen Verwandten

*Ihr, die ihr mich so geliebt habt,*
*seht nicht auf das Leben,*
*das ich beendet habe,*
*sondern auf das, welches ich beginne.*

## Maria Wwe. Sinn Wwe. Pernstich geb. Sulzer

8.10.1919.-9.12.2005

Danke für ein stilles Gebet,
für die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen-, Kranz- und Geldspenden.
Ein besonderer Dank gilt Altdekan Hochw. Josef Webhofer und Pater Hubert für die würdevolle Gestaltung des Auferstehungsgottesdienstes, dem Männergesangsverein Tramin für die feierliche Umrahmung und das Grablied, Dekan Hochw. Alois Müller, den Feuerwehren von Tramin, Söll und Rungg, den Kranz- und Lichtträgern, der Vorbeterin Frau Hilde Thaler sowie dem gesamten Pflegepersonal des St.-Anna-Heimes für die liebevolle Pflege und dem Amtsarzt Dr. Alfredo Regini.

Danke allen, die das letzte Geleit gaben und unsere liebe Verstorbene in liebevoller Erinnerung behalten.

**Danke**

Ich möchte mich auf diesem Wege, bei all jenen bedanken, aber auch entschuldigen, die in der Zeit, wo ich in Untersuchungshaft war, das Vertrauen in mich nicht verloren haben, die sich für mich eingesetzt haben und die dafür sorgten, dass die Arbeit im Geschäft weiter ging!
Dankeschön
Roland Luggin

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Tolle Angebote:

Baby- und Kleinkindertreff: Mi.-Do.-Fr. 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern

Basteln: Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Hairstudio: Jeweils am ersten Montag im Monat (9.00-11.00 Uhr unter Vormerkung)

Spielgruppe: Christine und Angelika spielen basteln und singen mit Kindern zur Vorbereitung auf den Kindergarten Beginn: Freitag, 3. Februar 2006. 9.00-11.00 Uhr (8 Einheiten)

Bauchtanz für Anfänger und leicht Fortgeschrittene: Ab Montag, 16.Jänner 2006 vormittags oder abends (12 Einheiten) mit Andrea

Geburtsvorbereitung: Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes....
Bei diesem Kurs können Sie sich im Austausch auf die Geburt Ihres Kindes vorbereiten.
Beginn: 26.Jänner 2006 von 20.00-21.30 Uhr (6 Einheiten)

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 86 07 71 oder unter www.elki.org

Öffnungszeiten Elki : Di.- Mi.- Do. 9.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr
Elkis Tauschecke:
Herbst und Winterbekleidung ist eingetroffen, Schlittschuhe werden angenommen.

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.
Öffnungszeiten Tauschecke: Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-10.30 Uhr

# Foto Geier - Neueröffnung

**Am „Goldenen Sonntag" öffnete Horst Geier sein umgebautes Fotogeschäft in Anwesenheit zahlreicher Kunden und Freunde. Die offizielle Einweihung erfolgt im Frühling 2006.**

Als Horst Geier vor 38 Jahren sein Sportgeschäft eröffnete - damals war es das erste und einzige Fachgeschäft für Sportartikel und Bekleidung im Unterland und Überetsch -, erkannte er schon bald den ständig zunehmenden Bedarf an Fotomaterial und -service. Parallel zu seiner Handelstätigkeit stellte er sich als Fotograf für Hochzeiten zur Verfügung und zählt mittlerweile zu den gefragtesten „Hochzeitsfotografen" im Südtiroler Unterland.
In einer Zeit der Rezession und Neuorientierung erkannte Geier es rechtzeitig, sich auf neue Technologien in der Fotografie zu konzentrieren, und bietet nun in seinem neu ausgestatteten Geschäft mit Fotostudio neben der Ausarbeitung konventioneller Filme und dem Verkauf von Foto-Kameras und -Zubehör auch die Ausarbeitung digitaler Bilder innerhalb kürzester Zeit an.

Sonja Pedergnana (ABC-Papier), Erwin Pomella (HGV-Präsident, Tramin), Horst Geier und Martin Alber (Kulturmanager, Sterzing).

Alle Infos über das Traminer Dorfblatt finden Sie auf

www.dorfblatt.tramin.org

## Kindergarten Tramin

Neueinschreibungen für das Kindergartenjahr 2006/2007
Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2006/2007 werden am

* Mittwoch, 18.Jänner 2006, von 9.00 bis 12.00 Uhr
* Donnerstag, 19.Jänner 2006,
* Freitag, 20.Jänner 2006,

von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 15.00 Uhr
im Büro des Kindergartens entgegengenommen.
Eingeschrieben werden können die Kinder der Jahrgänge 2001, 2002, 2003 und jene, die innerhalb Jänner 2007 das dritte Lebensjahr vollenden.

Die Kindergartenleitung

# Jungbürgerfeier im Rathaus

Zahlreiche 18-jährige fanden sich unlängst in der Gemeinde auf Einladung des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten ein. Sie wurden über ihre Pflichten und Rechte als volljährige Bürger aufgeklärt. Auch konnten sie Fragen zu den verschiedenen Themen stellen.

Foto: W. Kalser

## AVS Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 27. Januar um 20.00 Uhr findet im Saal „B" des Bürgerhauses von Tramin die 48. Jahreshauptversammlung der AVS-Ortsstelle Tramin statt. Alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen. Demnächst wird mit der Einladung zur Vollversammlung auch das Tourenprogramm für das Jahr 2006 an Sie verschickt.

Nach der Verlesung der verschiedenen Tätigkeitsberichte, der Neuwahl des Ortsausschusses und der Vorschau auf das neue Bergsteigerjahr werden wieder einige Lichtbilder der Touren der AVS-Jugend, der Wanderfreunde und der Ortsstelle des abgelaufenen Jahres gezeigt.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Ausschuss des AVS Tramin

## AVS Winterausflug

Der heurige Winterausflug findet am Sonntag, 15. Januar 2006 statt und führt uns nach Pfelders im Passeiertal. Wir fahren um 8.00 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße mit Privatautos nach Pfelders (1628 m). Die AVS-Jugend verbringt ebenfalls das Wochenende in der AVS-Hütte, welche sich 5 Minuten oberhalb des Dorfes Pfelders neben der Rodelbahn befindet. Die Teilnehmer am Winterausflug können entweder den Tag auf der Rodelbahn verbringen oder mit Daniel und Manfred mit Schneeschuhen eine leichte Wanderung bis zur Lazinser Alm (1860 m) unternehmen. Die nötige Ausrüstung (Schneeschuhe, Stöcke, gute Bergschuhe) muss jeder selber mitbringen. Schneeschuhe können beim AVS vor dem Start ausgeliehen werden. Die Schneeschuhwanderer nehmen den Proviant für das Mittagessen selber mit, die Rodler können das Mittagessen eventuell auch in einem der Gasthäuser einnehmen.

Tourenbegleiter:
Daniel Steinegger,
Tel. 0471 86 08 81 oder 339 38 66 458

Manfred Kastl,
Tel. 0471 86 05 11 oder 338 37 03 112

## FF Söll
## 23. Söller Preiswatten

Am Samstag, 7.1. fand das traditionelle Söller Preiswatten zum 23. Mal statt. Wie bereits in den letzten Jahren war der Spielerandrang sehr hoch. Nach einigen spannenden und hartumkämpften Spielen standen die Sieger fest:

Sieger:
1. Hubert Schenk und Christian Daum
2. Karl Dibiasi und Arnold Enderle
3. Erich Dibiasi und Monika Palma
4. Anton Betta und Egon Giovanelli

Patzer:
1. Günther Rella und Egon Maier
2. Luis Steinegger
   und Elmar Steinegger
3. Arnold Micheli und Erich Ritsch
4. Gottlieb Gamper und Heini Nössing

Die üppigen Preise bei der anschließenden Siegerehrung wurde dann vom Kommandanten und Vizekommandanten der FF Söll mit tatkräftiger Unterstützung unseres Bürgermeisters Mag. Werner Dissertori überreicht.

Nachdem alle reichlich und hervorragend gespeist haben, ging es entweder mit einem freundschaftlichen Kartenspiel weiter, man unterhielt sich in geselliger Runde, oder man ergatterte sich noch einige Lose zum heuer erstmaligen Glückstopf.
Hierbei möchte sich die Feuerwehr von Söll sich bei allen Gönnern zum Preiswatten recht herzlich bedanken.
Unsere Sponsoren sind auf untenstehender Tabelle ersichtlich.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fa. Steinegger Walter | Kellerei Walch | Baumschule Kaneppele | Reifen Tschöll |
| Tengler Richard | Heizungsbau Widmann | Betta Anton | EGMA |
| Pixner Ofenbau | E&N- Kaltern | Ebner Otto | Sanoll A. |
| Ldw. Hauptgen. Tramin | Andergassen Josef | Innerebner Karl | Konditorei Pitschl |
| Gasthof Caroline - Graun | Kellerei Tramin | Elektro W&W | Rebschule Thaler |
| EOFRUT | Restaurant Plattenhof | Bertol R. | Bar Urbankeller |
| Fa. Platzgummer | Fa. Würth | Pomella Valentin | Weisskeller |
| Gärtnerei Pernstich | Rebschule Gutmann | Fa. Dibiasi Werner | Fischer Ch. |
| Baufirma Pedergnagna W. | Salon Ewald | Pizzeria Schießstand | Fa. Profiklex |
| Dibiasi Hermann | Fa. Psenner & Kofler | Agrifix | Psenner F. |
| Beregnungsbau Brigadoi | ABC-Papier | Zöggelerbau | Raiffeisenkasse Tramin |
| Werth Karl | Brennerei Psenner | Fa. Condin Robert | Fa. Mendelspeck |
| Fa. Dissertori Martin | Palma Alfons | Bäckerei Morandini & | Despar Oberhofer |
| Morandini Elio | Elektro Bachmann | Söhne | Walter Reisen |
| Restaurant Bürgerstube | Sinner Gertraud | Osanna Fritz | Kurmark |
| Kellerei Hofstätter | Elektro Pernstich | Maier Egon | Metzgerei Codalonga |
| Restaurant Goldene Traube | Blumen Geier | Fa. Pfraumer | Dezini Vroni |

10. Jänner -
11. Februar 2006

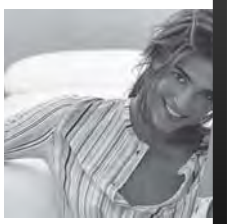
Winter
Schluss
Verkauf

Unterwäsche Damen & Herren,
Strickmode, Herrenhemden,
Nachtwäsche, Pyjamas,
Socken, Hausanzüge,
Strümpfe, ...

sowie auf die
aktuelle Kindermode

40-50 % Rabatt

... und die bekannt gute Schmidl-Qualität!



SCHMIDL
JUNG ...zieht Kinder an
MODE+WÄSCHE Qualität zum Wohlfühlen
KALTERN
Marktplatz 9
A.-Hofer-Str. 17

## Herzlichen Glückwunsch

Zwerger Walter feierte seinen 90. Geburtstag.
Herzliche Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Werner Dissertori
und Gemeindereferent Markus Stolz.

walter reisen
BUSUNTERNEHMEN
REISEBÜRO

## BUSUNTERNEHMEN - REISEBÜRO

**Shopping WAL MART München Euro 32**
Vormittag Einkaufszentrum WAL MART- Nachmittag München Zentrum
SA 21. Jänner SA 25. Februar SA 25. März 2006
Abfahrt: Tramin 5.00 Uhr, Kaltern 5.10 Uhr, Eppan 5.20, Pillhof 5.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

**Venedig zum Karneval Euro 42**
Sonntag 26. Februar
Inkl. Schiffsfahrt
vom Parkplatz Tronchetto zum Markusplatz und zurück
Abfahrt ab Pillhof 5.30, Eppan 5.40 Uhr Kaltern 5.50 Uhr Tramin 6.00 Uhr
Rückfahrt ab Venedig um 17.00 Uhr

**4 Tagesfahrt zur Blumenriviera Euro 349 /Per im DZ**
Sanremo - Monte Carlo
16. bis 19. März 2006
ACHTUNG Anmeldung bis spätestens 09.02.2006!!

Auskünfte und Anmeldungen bei:
**Walter Reisen I-39040 Tramin**
Sitz: J. v. Zallinger Straße 16 - Tel./Fax 0471 860207
Reisebüro: Hans Feur Straße 43 - Tel./Fax 0471 860337
www.walterreisen.com E Mail walterreisen@dnet.it

# Fröhliche Weihnachtsfeier des Volleyballvereins ASV Tramin Roner

An die 150 Kinder und Jugendliche samt Eltern waren am 27. Dezember in das Bürgerhaus gekommen, um das Sportjahr 2005 im feierlichen Rahmen ausklingen zu lassen. Neben dem interessanten Jahresrückblick standen vor allem Spiel, Spaß und gemütliches Beisammensein im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier.

Der Sektionsleiter Hans Waid begrüßte die Anwesenden und stellte die Vereinstätigkeit sowie die einzelnen Mannschaften vor. In seinem Bericht wies er auf die wichtige Arbeit der Kinder- und Jugendbetreuung hin und dankte dabei seinem Ausschuss, den Trainern, den Punkteschreibern, den vielen freiwilligen Helfern und den Eltern für ihren Einsatz. Zusammen sollen in nächster Zeit zwei wichtige Ziele erreicht werden: eine rege Meisterschaftstätigkeit im Jugendbereich sowie die spielerische Förderung der Kindermannschaften. Markus Calliari überbrachte die Grüße der Gemeinde und wünschte allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2006. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer Karl Struffi. Er bereitete ein wunderbares Abendessen zu. Ihm sei an dieser Stelle ein großer Dank

ausgesprochen.

Der Volleyballclub möchte sich für die tatkräftige Unterstützung in dem abgelaufenen Jahr auch bei den Sponsoren Brennerei Roner, Bank für Trient und Bozen, Sparkasse Tramin und Auer, Konsumverein Tramin, ABC Papier, Despar Market Oberhofer, Landwirtschaftlicher Hauptverband und Reinhold Bertol herzlich bedanken. Der Verein wünscht allen Gönnern und Freunden des Volleyballs ein gutes und erfolgreiches Jahr 2006.

Für die Sektion ASV Tramin Roner - Volleyball

Peter Möltner

## Herzliche Glückwünsche

Unserem geschätzen
Redakteur und Lektor

**Dr. Roland Zwerger**

wünschen wir zu seinem runden Geburtstag von Herzen alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft.

*Das Team*
*des Traminer Dorfblattes*

## Einladung zur Generalversammlung der Sektion Tischtennis

Die Generalversammlung des ASV Tramin Sektion Tischtennis findet am Donnerstag, 19. Jänner 2006 um 20.00 Uhr im Sportvereinshaus am Sportplatz statt.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung durch den Sektionsleiter
- Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
- Tätigkeitsbericht 2005
- Kassabericht 2005
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung der Sektionsleitung
- Tätigkeitsvorschau
- Allfälliges

Wir ersuchen um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
A.S.V. Tramin Sektion Tischtennis

Internetlösungen...
Homepages, Internetauftritte, Internetportale, Content Management Systeme

weitere Referenzen finden Sie unter www.compusol.it

Erstellung, Überarbeitung und Optimierung von Internetseiten für:

» Tourismus- und Gastronomiebetriebe
» Handels- und Dienstleistungsbetriebe
» Handwerks- und Industriebetriebe
» Freiberufler

CompuSol

des P.I. Mitterer-Zublasing Dietmar
Mühlgasse 58, I-39040 Tramin
Tel.: 0471 86 12 05, Fax: 0471 86 37 94
E-Mail: info@compusol.it, Internet: www.compusol.it

Ein unverbindliches Beratungsgespräch können Sie telefonisch (zu Bürozeiten, mittags oder abends bis 19.00 Uhr) vereinbaren.

## SKY News - Neues aus dem Jugendtreff

Neuwahlen im Vorstand des Jugendtreffs „Sky".
Wenn 2005 im und um den Jugendtreff „Sky" auch allerhand passiert ist, so soll sich 2006 doch noch einiges mehr tun. Eines der Hauptziele ist es, die bisherigen und zukünftigen Mitglieder des Jugendtreffs „Sky" noch mehr in die Aktivitäten des Jugendtreffs „Sky" einzubinden und deren Wünsche, Ideen und Vorhaben zu verwirklichen. Der erste Schritt dahin ist die diesjährige Mitgliederhauptversammlung am Samstag, 21. Jänner 2006, 15 Uhr, zu der ALLE, Mitglieder und Interessierte, eingeladen sind. Die zwei wichtigsten Punkte sind:
Wahl des neuen Vorstandes und des/der neuen Vorsitzenden, so wie eine Diskussion über die Tätigkeiten im anstehenden Jahr. Zwar gibt es diesbezüglich bereits einige Vorhaben und Vorschläge, dennoch ist genügend Platz für neue Wünsche, Ideen und wie gesagt, Vorhaben.
Obwohl es bereits etliche Interessenten für den Vorstand gibt, kann sich jeder/jede zur Wahl stellen, wichtig ist nur, dass der- oder diejenige bereit ist auch konkrete Aufgaben zu übernehmen. Die Wahl wird in geheimer Abstimmung über die Bühne gehen.

### Konzert im Jugendzentrum Schlanders

Am Samstag, 28. Jänner werden drei Bands des Jugendtreffs - „Smoking Geckos", „Fragile Flanchos" und „Why Not" - im Jugendzentrum Schlanders ein gemeinsames Konzert spielen. Im dafür bereits vorgemerkten Bus sind noch Plätze frei. Die Teilnahme kostet 10 uro für Mitglieder des Jugendtreffs, wobei Fahrt und Eintritt inbegriffen sind. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

(rhd)

### Öffentliche Bibliothek
**Öffnungszeiten:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dienstag | 15 | – 18 | Uhr |
| Mittwoch | 9 | – 11 | Uhr |
| Donnerstag | 16 | – 18 | Uhr |
| Freitag | 16 | – 18.30 | Uhr |
| Samstag | 9 | – 11 | Uhr |

## AmateurSportVerein Tramin

Die Leitung des Amateursportvereins Tramin lädt Sie herzlich zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** 2006 ein.
Die Versammlung findet am Mittwoch, 25. Jänner 2006, mit Beginn um 20 Uhr im Bürgerhaus Tramin, Saal B, statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom Jänner 2005
3. Bericht des Präsidenten
4. Berichte der Sektionsleiter
5. Kassabericht
6. Genehmigung der Abschlussrechnung 2005
7. Entlastung des Kassiers und der Vereinsleitung
8. Tätigkeitsvorschau 2006
9. Allfälliges

Der Präsident des Amateursportvereins Tramin Alois Zwerger

## A.S.V. Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# 2 Siege für Philipp Waid

Die Jugendrennserien haben am letzten Wochenende begonnen, und besser hätte die Saison für den SC Roen Raiffeisen nicht beginnen können: Philipp Waid gewann die beiden ersten Ausscheidungsrennen in der Kat. Schüler Jg 93/94 um den Grand-Prix-Raiffeisen-Pokal. Am Freitag gewann er den Riesentorlauf am Ritten und am Sonntag war er beim Slalom in Gröden siegreich. Beim Riesentorlauf wurde Daniel Sanoll in der Kat. Zöglinge Jg 91/92 guter Sechszehnter. Beim Slalom in Gröden wurde Manuel Terzer in der Kat. Schüler sehr guter Zwölfter und dies bei 80 gewerteten Kindern.
Beim VSS-Riesentorlauf (Jg 1998-1995) am Jochgrimm belegte Johann Scarizuola den sehr guten vierzehnten Endrang in der Kat. Kinder bei 84 gewerteten Teilnehmern. Katharina

Springhetti wurde in der Kat. Baby Fünfzehnte und in der Kat. Baby männlich wurde Manuel Pichler sehr guter Vierzehnter und Simon Zelger knapp dahinter guter Sechzehnter. Pech hatten Thomas Montel und Tizian Scarizuola, welche leider disqualifiziert wurden, andernfalls wäre Thomas aufs Stockerl gefahren und Tizian hätte den hervorragenden achten Platz belegt. In dieser Kategorie waren 75 Buben am Start.
Einen weiteren Sieg gab es für Judith Villgrater. Sie gewann einen Riesentorlauf der Cittadini-B-Rennserie.

### Morgen Skifest in Petersberg - VSS-Slalom um die Raiffeisentrophäe

Am morgigen Sonntag organisieren wir in Petersberg mit Start um 10.00

Uhr einen Slalom um die VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft. Dabei werden 240 Kinder der Jahrgänge 1995-98 der Zone Bozen (Ritten, Sarntal, Überetsch/Unterland, Eggental, Gröden, Kastelruth) am Start sein, darunter auch unsere 18 Nachwuchsflitzer. Die Panoramapiste in Petersberg ist besonders schön, da man jeden Läufer vom Start bis ins Ziel verfolgen kann und wir für Speis, Trank und das notwendige Rahmenprogamm sorgen werden. Wir würden uns freuen, Euch zu diesem besonderen Skifest in Petersberg begrüßen zu dürfen.

## Weihnachtsskikurs

In den Weihnachtsferien nahmen 82 Kinder am Weihnachtsskikurs teil. An 5 Tagen wurden das Skifahren geübt und neue Freundschaften geschlossen. Am letzten Kurstag fand bei herrlichem Wetter das Abschlussrennen statt. Ein großer Dank gilt den Ski- und Snowboardlehrern und den vielen freiwilligen Helfern des Vereins, ohne welche die Organisation dieser Veranstaltung nicht möglich wäre. Gedankt sei auch dem Busunternehmen Walter Reisen.

Die Grand-Prix-Raiffeisen-Renngruppe: Philipp Anegg, Philipp Waid, Daniel Sanoll, Trainer Roland Waid, Daniel Pichler und Manuel Terzer.

## Rennergebnisse beim Weihnachtsskikurs (tf = Torfehler)

| Gruppe Judith | | |
|---|---|---|
| 1 | Mayr Lisa | 57.34 |
| 2 | Pillon Sophia | 59.91 |
| 3 | Oberhofer Sabine | 1.02,23 |
| 4 | Steinegger Hanna | 1.17,41 |
| 1 | Stürz Maximilian | 54.63 |
| 2 | Stürz Alexander | 49.26 |
| 3 | Pattis David | 59.44 |
| 4 | Enderle Fabian | 1.01,64 |
| 5 | Mosconi Kilian | 1.03,36 |
| 6 | Celva Alex | 1.06,57 |
| 7 | Steinegger Michael | 1.15.99 |

| Gruppe Bettina | | |
|---|---|---|
| 1 | Amplatz Franziska | 50.85 |
| 2 | Matzneller Sofia | 55.26 |
| 3 | Peterlin Anna | 56.19 |
| 4 | Matzneller Magdalena | 1.02,01 |
| 1 | Werner Nils | 44.58 |
| 2 | Rellich Michael | 45.61 |
| 3 | Wieser Lorenz | 51.12 |
| 4 | Ziraoui Fadi | 54.65 |
| 5 | Dametto Philipp | 59.42 |
| 6 | Scarizuola Sebastian | 1.00,13 |

| Gruppe Christian | | |
|---|---|---|
| 1 | Roncador Marc | 41.56 |
| 2 | Pillon Manuel | 44.09 |
| 3 | Luggin Christopf | 45.27 |
| 4 | Nessler Michael | 45.68 |
| 5 | Weifner Aron | 46.12 |
| 6 | Baldo Markus | 46.85 |
| 7 | Ippisch Moritz | 46.92 |
| 8 | Pernstich Hannes | 48.42 |
| 9 | Steinegger Fabian | 50.32 |
| 10 | Frötscher Alex | 54.02 |
| 11 | Pomella Hanspeter | 59.52 |

| Gruppe Sabrina | | |
|---|---|---|
| 1 | Nessler Angelika | 36.87 |
| 2 | Rossi Magdalena | 47.24 |
| 3 | Peterlin Laura | 49.64 |
| 4 | Peer Annalena | 56.06 |
| 1 | Weissteiner Alan | 38.37 |
| 2 | Stürz Daniel | 1.00,65 tf |
| 0 | Kieser Martina | |

| Gruppe Dietmar Anita | | |
|---|---|---|
| 1 | Straudi Marlene | 38.14 |
| 2 | Wolfensberger Katia | 46.91 |
| 1 | Kofler Alex | 43.47 |
| 2 | Terzer Filipp | 45.81 |
| 3 | Thaler Franz Josef | 48.20 |
| 4 | Frötscher Michael | 54.03 |
| 5 | Frötscher Stefan | |

**Jugenddienst Unterland**
**www.jugenddienst.info**
**Tel. 0471 812 717**

| Gruppe Verena | | |
|---|---|---|
| 1 | Mahlknecht Verena | 56.29 |
| 2 | Kerschbaumer Maria | 56.54 |
| 3 | Pomella Viktoria | 56.72 |
| 4 | Reisinger Natalie | 59.23 |
| 5 | Peterlin Lisa | 1.00,33 |
| 1 | Bologna Valentin | 52.06 |
| 2 | Ölgartner Tobias | 52.39 |
| 3 | Giovanett Marian | 53.60 |
| 4 | Püntsch Maximilian | 55.09 |
| 5 | Saltuari Martin | 1.02,14 |
| 6 | Pernstich Dominik | 1.08,20 |

| Gruppe Manuel | | |
|---|---|---|
| 1 | Casatta Astrid | 42.15 |
| 2 | Thaler Annagreth | 43.10 |
| 3 | Rellich Marion | 46.43 |
| 3 | Weifner Greta | 46.43 |
| 5 | Pattis Evelyn | 48.68 |
| 6 | Celva Nadia | 53.84 |
| 7 | Christoforetti Maria | 48.74 tf |
| 1 | Mayr Tizian | 37.68 |
| 2 | Weifner Felix | 38.46 |
| 3 | Psenner Fabian | 39.69 |
| 4 | Steinegger Jonas | 40.45 tf |

| Gruppe Snowboard Kurt und Klaus | | |
|---|---|---|
| 1 | Abram Julia | 1.04,44 |
| 2 | Mich Marieke | 1.13,86 |
| 3 | Anegg Maria | 1.17,74 |

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Thurner Elias | 1.07,23 |
| 2 | Leoni Matthias | 1.10,03 |
| 3 | Call Fabian | 1.16,76 |
| 4 | Zwerger Allen | 1.21,17 |
| 5 | Zwerger Mike | 1.39,55 |

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Gunsch Daniel | 1.15,12 |
| 2 | Anegg Simon | 1.25,86 |
| 3 | Gunsch Lukas | 1.26,19 |

### Faschingseröffnung am 7. Jänner

# Die Narren sind wieder los

Fotos: W. Kalser

Egetmann-Verein
Versammlung Kinderumzug

Alle Interessiertren, Mütter und Väter die zum Gelingen des heurigen Kinderumzuges beitragen möchten, sind am **Freitag, 20. Januar 2006, um 20 Uhr** im Cafe Goldenen Löwen zur Versammlung eingeladen.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der

**Egetmann-Verein Tramin**

silvi fashion
Damen- & Herrenmode
der Silvia Pichler
J.-v.-Payer-Straße 8 | 39040 Tramin
Tel. 0471 863 230

**Winterschlussverkauf**

35% 40% 20%

Stark reduzierte Preise

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**15.01.:** IP, Kaltern Moos, Tramin Auer
**22.01.:** Q8, Ebner, Tramin

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

14.-20.01.: Tramin, Tel. 0471 860487
14.-20.01.: Salurn
20.-27.01.: Neumarkt, Tel. 0471 812163
27.01. - 03.02.: Auer, 0471 810 020

## Ärzte

14/01-15/01:Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448
21/01-22/01: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512


### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991


## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Suche** für meinen Sohn (fünf Jahre) „**Wudele**“. Tel. 339 59 93 452.

**Zweizimmerwohnung** in ruhiger Lage mit sonniger Terrasse, Garage, Kellerraum, Privatparkplatz, in Tramin zu verkaufen (Autonome Heizung). Tel: 329 32 63 629.

**Suche** nette **kleine Wohnung** in ruhiger Umgebung. Nach Möglichkeit möbliert. Tel. 0471 88 01 03.

**Vermiete** ruhige und trotzdem zentral gelegene **Wohnung** in Auer für 2 Personen mit Balkon, Autostellplatz und Keller. Tel. 340 71 88 543.

**Verkaufe** gut erhaltene 4227 mÇ große **Obstwiese** im Traminer Moos.
Tel. 0471 81 10 38 (nur abends).

**Frühstücksbedienung** bzw. **Zimmermädchen** für Saison 2006 von Ende März bis Anfang November **gesucht**. Frühstückspension Gartenheim.
Tel: 339 77 73 535.

**Verkaufe** neuwertige **Chi-Maschine** mit Infrarot-Fußreflexzonenmassage um Euro 80,00. Tel. 349 49 30 521.

**Suche** möblierte **3/4Zimmer-Wohnung** in Tramin. Informationen unter
Tel: 339 79 30 510.

Arbeitsbedingt **Wohnung** für Einzelperson in Tramin zu mieten **gesucht** .
Tel.: 333 90 24 017

Großer **grauer Hase** mit nach unten hängenden Ohren seit 7.12.2005 **entlaufen**. Finderlohn zugesichert. Tel.: 0471 86 02 03

**Kachelofen** mit **Zubehör**, Farbe pastellgrün, Baujahr 2004, Größe: 50x50x110 cm, Gewicht ca. 120 kg, Leistung: 7,5 – 8 kW. NP: 1500 Euro. VB: 1000 Euro. Tel.: 333 33 75 051

Junge, in Tramin ansässige **Frau sucht Arbeit**. Tel. 349 65 29 324

**Verkaufe Citroen Xsara Picasso** 1.8 16V, BJ 11/01, 42.000 km, sw metallic. Tel.: 335 69 02 776 (ganztägig)

Tüchtige **Hotelsekretärin** mit Erfahrung (deutsch, italienisch) von April bis November **gesucht**. Tel. 0471 96 00 98 oder 338 38 59 812. Fax: 0471 96 00 99

Zu **verkaufen**: **Fiat Tipo**, 11 Jahre, kollaudiert bis Mai 2007, 300 Euro, mit Radio und Klimaanlage. Josef Thaler,
Tel.: 0471 86 07 37

**2- bis 3-Zimmer-Wohnung** in Tramin und Umgebung zu mieten **gesucht**. Tel. 340 84 35 751 oder 0471 86 31 51

**Suche** Arbeit als **Zimmermädchen** oder Kindermädchen. Halbtagsarbeit.
Tel. 340 84 35 751 oder 0471 86 31 51

Gebrauchter **Tischtennistisch** zu verschenken, **Heimfahrrad günstig** abzugeben. Tel. 0471 86 04 70

Eleganter, moderner Relaxstuhl, schwarzer Lederbezug, Rücken- und Fußlehne, elektrisch verstellbar.
Tel. 0471 962621

Avent Milchpumpe und Avent Wickelrucksack neuwertig zu verkaufen.
Tel. 0471 962 621

I.P.

# TRAMINER DORFBLATT

Nr. 2 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

28. Jänner 2006

# Neue Busverbindung von Tramin nach Bozen zum Krankenhaus

Am Montag dieser Woche, den 23. Jänner 2006, fuhr um genau 13.55 Uhr ein Bus der SAD Nahverkehr AG auf dem Mindelheimer Parkplatz ein. Dieser Bus fährt nun das gesamte Jahr 2006 um 13.55 Uhr von Tramin (Haltestelle Mindelheimer Parkplatz) nach Kaltern, weiter nach Eppan, Moritzing, Krankenhaus Bozen und dann über Gries zum Hauptbahnhof in Bozen. Die Ankunftszeit vor dem Krankenhaus Bozen ist für 14.35 Uhr vorgesehen. Eine Rückfahrtmöglichkeit vom Bozner Krankenhaus nach Tramin ist für 16.40 Uhr eingerichtet worden.
Auch am Morgen, und zwar um 7.43 Uhr, fährt ein Bus von Tramin nach Bozen und hält vor dem Krankenhaus. Um 11.25 Uhr ist eine Rückfahrt vom Bozner Krankenhaus nach Tramin vorgesehen. Diese Busverbindungen sind zur Zeit aber nur für die Werktage (Samstag ist ausgeschlossen) eingeführt worden.
Einige Frauen aus Tramin haben sich schon seit einigen Jahren für die Neueinführung dieser wichtigen Verbindung, aber auch für einen weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes der westlichen Etschseite eingesetzt. Mit Freude haben sie nun diese neue Busverbindung begrüßt. Es ist vor allem für Senioren, aber auch für alle anderen Dorfbewohner und Gäste wichtig, öffentliche Verkehrsverbindungen in Anspruch nehmen zu können. Nun liegt es an der Bevölkerung diese Busverbindungen zu nutzen.
Wie erst kürzlich vom Amt für Personennahverkehr mitgeteilt wurde, wird mit Juni dieses Jahres eine stündliche Busverbindung zum Kalterer See und nach Kaltern eingeführt werden. Das Traminer Dorfblatt wird, sobald genauere Informationen hierfür aufliegen, darüber berichten und einen Fahrplan veröffentlichen. -at-

V.l.n.r. Helga Kalser, Annemarie Atz, Herr Unterberger, Rosa Roner und Christl Zwergr. Sie setzten sich jahrelang für diese Busverbindung für die Traminer Bevölkerung ein. Fotos: W. Kalser

Herr Unterberger von der SAD staunt über den Blumenschmuck und das Plakat, das von den Frauen am Bus angebracht wurde.

## Gemeinde Tramin

# Der Gemeindehaushalt 2006

### Der Einnahmenteil sieht zusammengefasst folgendermaßen aus:

| | Haushalt 2006 | Vergleich 2005 |
|---|---|---|
| Gemeinde-Immobiliensteuer: | 335.000,00 € | 330.967,00 € |
| Regionale Wertschöpfungssteuer (I.R.A.P.): | 108.500,00 € | 106.793,00 € |
| Einkommenssteuerzuschlag (0,4%): | 127.500,00 € | 125.000,00 € |
| Müllgebühren: | 236.578,00 € | 234.409,00 € |
| Abwassergebühren (u.a. Kläranlage): | 350.980,00 € | 398.768,00 € |
| Trinkwassergebühr: | 83.108,00 € | 82.429,00 € |
| ENEL-Beitrag an die Gemeinde: | 43.000,00 € | 40.000,00 € |
| Miet- und Pachteinnahmen: | 155.883,00 € | 144.321,00 € |
| außerord. Zinseinnahmen: | 44.000,00 € | - € |
| sonstige laufende Einnahmen: | 334.112,00 € | 441.017,00 € |
| Zuweisungen des Landes: | 2.730.215,00 € | 2.668.916,00 € |
| **Summe der ordentlichen Einnahmen:** | **4.548.876,00 €** | **4.572.620,00 €** |

### Der Ausgabenteil hingegen setzt sich wie folgt zusammen:

| | 2005 | 2004 |
|---|---|---|
| Löhne und Gehälter: | 965.890,00 € | 1.016.020,00 € |
| Entgelt Gemeindeverwalter: | 153.870,00 € | 163.230,00 € |
| Allgemeine Verwaltung: | 104.850,00 € | 120.000,00 € |
| Telefon: | 19.300,00 € | 18.100,00 € |
| Büroausgaben: | 26.000,00 € | 30.750,00 € |
| Heizung: | 81.500,00 € | 66.900,00 € |
| Strom: | 76.500,00 € | 60.400,00 € |
| Instandhaltungsausgaben: | 111.100,00 € | 76.200,00 € |
| Kauf Einrichtungsgegenstände: | 25.700,00 € | 25.700,00 € |
| Vereinswesen *) siehe unten | 241.741,00 € | 224.055,00 € |
| Brand-, Haftpflichtversicherung: | 27.000,00 € | 27.000,00 € |
| Reservefond: | 59.000,00 € | 60.000,00 € |
| Straßen / Verkehr / Verkehrszeichen: | 106.400,00 € | 114.200,00 € |
| soziale Maßnahmen: | 49.300,00 € | 77.700,00 € |
| Müllabfuhr: | 218.033,00 € | 218.033,00 € |
| Abwasser (ohne Zinsen auf Darlehen): | 381.968,00 € | 381.968,00 € |
| Trinkwasser (ohne Zinsen auf Darl.): | 73.293,00 € | 73.293,00 € |
| Zinszahlungen auf Darlehen: | 824.153,00 € | 869.041,00 € |
| Kapitaltilgung für Darlehen: | 777.237,00 € | 759.636,00 € |
| Revisoren, Geometer u. Planungen: | 30.500,00 € | 30.500,00 € |
| Komunales Entwicklungskonzept | 20.000,00 € | 25.000,00 € |
| Generalreinigung Grundschule | 0,00 € | 40.000,00 € |
| Schulen: Lehrmittel und Essen: | 215.077,00 € | 64.410,00 € |
| sonstige laufende Ausgaben: | 76.538,00 € | 73.519,00 € |
| | **4.664.950,00 €** | **4.615.655,00 €** |

*) Vereinswesen, davon: Feuerwehren: 20.575,00 € Bürgerkapelle: 15.520,00 € Kultur: 70.000,00 € Dorfblatt: 22.000,00 € Sportvereine: 62.000,00 € Tourismus + Fremdenverkehr: 41.000,00 €
Hinweis zur Tabelle: die Zahlen sind gerundet. Die Kostenstellen sind im Haushalt etwas anders unterteilt und hier nur generell zusammengefaßt worden.

### Nach Bereichen können folgende Investitionen unterschieden werden:

| | |
|---|---|
| Erschließung Wohnbauzone | 300.000,00 € |
| Altenwohnungen / Einrichtung | 266.400,00 € |
| Sanierungsarbeiten Schwimmbad | 20.000,00 € |
| Sanierung Mittelschule | 3.800.000,00 € |
| Ankauf Aktien SEL AG | 183.450,00 € |
| Kreisverkehr Dorfeingang | 50.000,00 € |
| Bau von Parkplätzen | 20.000,00 € |
| Regenwasserentsorgung | 2.404.600,00 € |
| Trinkwasserleitung I.+II. Baulos | 2.440.000,00 € |
| Neugestaltung des Widumangers | 15.000,00 € |
| Friedhof | 250.000,00 € |
| Investition in Forstwirtschaft / Waldmeliorierung | 25.000,00 € |
| Ankauf Maschinen und Geräte: | 76.657,00 € |
| a.o. Instandhaltung von Bauten, Straßen und Gütern: | 306.000,00 € |
| Zivilschutz, Einsatzfahrzeug | 10.000,00 € |
| Sonstige Investitionen | 98.772,00 € |
| **Summe Investitionen** | **10.265.879,00 €** |

In diesem Jahr sind die Personalausgaben leicht zurückgegangen. Auch die Kosten der Gemeindeverwaltung wurden leicht reduziert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass mit dem niedrigeren Bürgermeistergehalt auch alle anderen damit gekoppelten Gehälter reduziert wurden.

### Heizungs- und Stromspesen stark gestiegen

Interessant sind die Zuwächse bei dem Energieverbrauch der Gemeinde. Die Heizungsspesen und die Stromspesen sind zusammen um 30.700 € auf insgesamt 158.000 € gestiegen. Das ist eine Kostensteigerung von beinahe 25%. Der Verbrauchszuwachs ist auf die allgemeinen Steigerungen der Energiepreise und im besonderen auch auf die Inbetriebnahme der Klimaanlage in der Turnhalle und im Bürgerhaus zurückzuführen.
Das Vereinswesen wird wie immer stark gefördert. Mit 241.000 € wurde dieser Ausgabeposten um ca. 8% höher angesetzt als im Vorjahr.
Die laufenden Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1% gestiegen, während die laufenden Einnahmen leicht um 0,5% zurückgingen. Damit ist die Kostensteigerung höher als das laufende Wachstum der Einnahmen.

### Investitionen zum Vorjahr fast verdreifacht

Der Investitionsteil ist im Vergleich zum Vorjahr außergewöhnlich hoch. Grund dafür sind die Investitionen ins Trinkwasser- und Abwassernetz, die insgesamt über 4,8 Mio. € betragen.
Die Sanierung der Mittelschule ist schon seit längerem geplant und wird heuer in Angriff genommen, wenn die Zustimmung des Landesamtes rechtzeitig erfolgt.
Die Gemeinde wird ihren Anteil an der landeseigenen Energiegesellschaft SEL AG aufstocken. Aus dieser Investition erwartet man sich eine jährliche Dividende von insgesamt 5% bis 9% der veranlagten Summe.
Die Investitionen am Friedhof beste-

## Gemeinde Tramin

hen aus dem Neubau einer Urnenwand, eines Beinhauses und eines Lagerschuppens. Ein WC wird nur dann errichtet, wenn ein leicht zu reinigendes Modell gefunden wird, welches auch erschwinglich ist.
Am nördlichen Dorfeingang ist an der Kreuzung Auer / Kaltern / Tramin ein Kreisverkehr geplant. Von den Gesamtkosten von 382.200 € wird der Großteil aus dem Landeshaushalt bezahlt, sodass zu Lasten der Gemeinde noch ein Betrag von 50.000 € verbleibt.

-fjr-

### Aus dem Gemeinderat

# Erneuerung der Trinkwasserversorgung ist angesagt

## Trotz Rückgang laufender Einnahmen große Investitionsvorhaben

Die Erneuerung der Trinkwasserversorgung wird in den nächsten 10 Jahren die Gemeinde Tramin beschäftigen. Für 2006 werden bereits das I. und II. Baulos geplant. Ebenso soll es auch mit der Sanierung der Kanalisierung zügig vorangehen.
In der letzten Gemeinderatssitzung standen wichtige Punkte auf der Tagesordnung. Die Gemeindesatzung wurde grundlegend erneuert. Die wichtigsten Änderungen betreffen die Abstimmungen im Gemeinderat. Bisher mussten bei einer Abstimmung die JA-Stimmen die Mehrheit der anwesenden Stimmen erreichen, damit der Beschluss gültig war (die Enthaltungen galten als Gegenstimme). Ab heute genügt, dass die Anzahl der Befürworter die Anzahl der Gegner überwiegt, weil die Enthaltungen nicht mehr gezählt werden. Extrem ausgedrückt, könnte ein Anliegen bei einer Ja-Stimme und 19 Enthaltungen im Traminer Gemeinderat eine „Mehrheit“ finden.

Damit auch weiterhin gutes Trinkwasser aus den Hähnen fließt, müssen die Wasserleitungen im Dorf erneuert werden. Im Bild Pepi Calliari beim Brunnen am Rathausplatz. Foto: W. Kalser

### Gemeinderat als Gremium aufgewertet

Im Sinne der Aufwertung des Gemeinderates und einer größeren Transparenz der Entscheidungen wurde die Höhe von Projektkosten, ab welcher der Gemeinderat die Projekt- und Baupläne genehmigt, mit 300.000 ? festgelegt. Bisher befasste sich der Gemeinderat nur mit der Zuweisung der Summen im Haushalt, während die Durchführung der Projekte dem Gemeindeausschuss oblag.
In Bezug auf Volks- bzw. Bürgerbefragungen auf Gemeindeebene wurde das Quorum von 50% abgeschafft. In Tramin müssen künftig also nicht mehr 50% der Wähler zur Wahlurne gehen, damit eine Volksbefragung gültig ist, sondern es genügen bereits 30% der Wähler. Dies wurde vor allem damit begründet, dass bei einem Quorum von 50% die Gegenseite aus wahltaktischen Gründen einfach dazu aufrufen kann, nicht hinzugehen, und es damit viel einfacher hat, als mit Argumenten die eigenen Wähler zu überzeugen. Bei einem Quorum von 30% kann man es sich nicht mehr gut leisten, die Bürger einfach zum Wahlboykott aufzurufen, womit die politische Diskussion stärker gesucht werden muss.
Dem Ansuchen der Dorfpolizisten, eine Dienstwaffe zu tragen, wurde mit einer knappen Abstimmung nicht stattgegeben. Die Traminer werden also auch künftig ihre Dorfpolizisten ohne Waffen antreffen.

-fjr-

### VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

## Einladung zur Jarhesversammlung

*am Freitag, 3. Februar, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus. Einlass ab 19.30 Uhr.*

*Bei der Jahresversammlung kann auch der Jahresbeitrag eingezahlt werden.*

*Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.*

## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindeausschuss

### Parkplätze beim Friedhof

Der Ausschuss genehmigt den Ankauf von 73 m² Grund von Herrn Konrad Dissertori für die Schaffung von Parkplätzen für den Friedhof. Der Preis beträgt Euro 115 pro Quadratmeter.

### Schulsprengel

Für Projekttage des deutschsprachigen Schulsprengels werden Euro 1.500 zur Verfügung gestellt.

### Instandhaltung Kindergarten

Für die ordentliche Instandhaltung des Kindergartes (Durchführung von Malerarbeiten) wird ein Betrag von Euro 4.560 zur Verfügung gestellt.

### Feuerwehr Rungg

Der Feuerwehr Rungg wird eine Kapitalzuweisung von 3.700 Euro gewährt.

### Repräsentationsfonds

Folgende Ausgaben wurden getätigt: Wein für Einweihung der Grund- und Musikschule, Kellerei Tramin, Euro 321,14; verschiedene Lebensmittel für Einweihung der Grund- und Musikschule, Oberhofer Dallemulle A. & Co OHG, Euro 570,30.

### Sommer kreativ und sinnvoll

Für das Sommerferienprojekt „Sommer kreativ und sinnvoll“ wurde ein Beitrag in Höhe von Euro 1.180 gewährt.

### Verpachtung Obstwiese

Die gemeindeeigene Obstwiese (Gp. 1085/1, 6.575 m²) wird an Herrn Otto Oberhofer zu folgenden Bedingungen verpachtet:
Dauer: 4 Agrarjahre
Pachtvergütung: Euro 3.105
Eine weitere Obstwiese (Gp. 4971, 5.165 m²) wird an Herrn Hartmann Calliari verpachtet.
Dauer: 4 Agrarjahre
Pachtvergütung: Euro 3.050

An den Dorfeingängen wurden Geschwindigkeitsanzeigetafeln angebracht. W. Kalser

### Baukostenabgabe

Die Höhe der Baukostenabgabe, des Erschließungsbeitrages, der Anschlussgebühren an die Trinkwasserleitung und Kanalisierung im 1. Halbjahr 2006 wurde wie folgt festgelegt: Euro 297/m² bzw. 1.188 Euro/m².

### Frauenbewegung

Das Ansuchen der Katholischen Frauenbewegung um Übernahme der Saalmiete des Bürgerhauses anlässlich des Suppensonntags am 12.3. 2006 wird einstimmig genehmigt.

## Marktgemeinde Tramin

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **9. März 2006** stattfindet.
Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 23. Februar 2006.

DER BÜRGERMEISTER
Mag. Werner Dissertori

### Tiefgaragenparty

Die Bauernjugend und der Tischtennisverein organisieren am 25. bzw. 27.2. eine Tiefgaragenparty beim Bürgerhaus. Folgende Bedingungen sind einzuhalten:
Dauer der Veranstaltung: Bis max. 1 Uhr.
Einführung eines Sicherheitsdienstes mit mindestens vier Personen (zwei sind beim Eingang zu postieren und zwei in den Außenbereichen des Bürgerhofes, bzw. beim Mindelheimerparkplatz. -jg-

## Marktgemeinde Tramin

### Kundmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund der Umbauarbeiten an der Mittelschule in der Mindelheimer Str. Nr. 12 der Wahlsitz für die kommenden Wahlen in die Grundschule in der Julius-von-Payer-Str. Nr. 5 verlegt wird.
Die diesbezüglichen Etiketten werden jedem Bürger auf dem Postwege zugesandt und müssen laut Beschreibung auf dem jeweiligen Wahlausweis aufgeklebt werden.
Es wird bekanntgegeben, dass mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 89 vom 28.12.2005 die Verordnung für die Verarbeitung von sensiblen und Gerichtsdaten genehmigt wurde. Die Unterlagen liegen im Sekretariat der Gemeinde zur Ansicht auf.

DER BÜRGERMEISTER
Mag. Werner Dissertori

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 6. Februar 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 11. Februar 2006**

# Gemeinsam das Image der „Höllenpartys“ verbessern

Bereits Mitte des letzten Jahres waren die Ausartungen der Höllenpartys ein heißes Thema in Tramin. Aus diesem Grund kamen im Jugendtreff vor kurzem Vertreter der Gemeinde, des Pfarrgemeinderates, Veranstalter und der Jugend zusammen. „Wir wollen gemeinsam diskutieren, bei Problemen nicht die Augen verschließen und gemeinsam Verantwortung übernehmen“, sagte Peter Möltner.
Einleitend erklärte der Präsident des Pfarrgemeinderates Meinrad Oberhofer gemeinsam mit zwei Vertreterinnen des Pfarrgemeinderates, Frau Anni Bellutti und Frau Herta Dissertori, dass der Pfarrgemeinderat sehr wohl lustige Faschingsveranstaltungen für die Jugend begrüße. Was den Pfarrgemeinderat neben den Sachschäden und dem Alkoholproblem aber besonders stört, ist der Umstand, dass das Dorf im gesamten Raum Überetsch und Unterland in den Ruf gekommen sei, dass bei den „Höllenpartys“ alles erlaubt und akzeptiert werde.
„Wir haben uns als Gemeindevertreter dieser Herausforderung gestellt“, sagte der Gemeindereferent für Jugend Robert Greif und erklärte, dass heuer bei den „Höllenpartys“ 4 anstatt 2 Aufsichtspersonen beim Eingang und in der näheren Umgebung positioniert werden, um Vandalenakte und dergleichen zu verhindern. Wie auch in den letzten Jahren sind die Verabreichung von alkoholischen Getränken an Jugendliche unter sechzehn Jahren sowie der Verkauf von hochgradig alkoholischen Getränken untersagt. Christine Kofler meinte, dass vor allem auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vereinen gesucht werden sollte. Daneben soll auch das Bewusstsein um die Vorbildfunktion von Erwachsenen gegenüber Jugendlichen gestärkt werden.
Thomas Enderle sagte, dass von Seiten der Veranstalter alles unternommen werde, um eine schöne „Maschgraveranstaltung“ zu gewährleisten. Die Veranstalter nehmen die Klagen und Befürchtungen des Pfarrgemeinderates sehr ernst. Gerade aus diesem Grund werden heuer auch wieder strenge Kontrollen beim Verabreichen von alkoholischen Getränken durchgeführt. Im Übrigen ist es viel besser, die eigenen Jugendlichen im Dorf zu behalten, anstatt sie dazu zu bringen, zum Feiern in umliegende Dörfer zu gehen.
Jugendvertreter Reinhold Giovanett regte an, das Niveau der „Höllenpartys“ zu heben. Wie – darüber müsste noch eingehend diskutiert werden. Alle Diskussionsteilnehmer waren sich einig, dass das fröhliche, närrische Treiben in einer Faschingshochburg wie Tramin ein fester Bestanteil des kulturellen Dorflebens ist, dass aber gleichzeitig jegliche Form von Vandalismus, Alkoholmissbrauch usw. streng verurteilt und geahndet gehört.

## Bäuerinnen Tramin

### Einladung zur Vollversammlung

Am Dienstag, 31. Jänner findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus die Vollversammlung statt, zu der alle Mitglieder der SBO – Ortsgruppe Tramin herzlich eingeladen sind. Als Referentin konnten wir Volksanwältin Dr. Burgi Volgger gewinnen, die uns in ihrem Vortrag das Sein und die Tätigkeit der Volksanwaltschaft der Autonomen Provinz Bozen näher bringen wird.

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung durch Obfrau Christl Zwerger
2. Tätigkeitsbericht 2005
3. Kassabericht 2005
4. Referat von Volksanwältin Dr. Burgi Volgger
5. Grußworte
6. Allfälliges

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich Eure SBO – Ortsgruppe Tramin

PS: Alle Interessierten, die noch nicht Mitglied geworden sind, können dies jeder Zeit nachholen, und zwar hat man vor jeder Veranstaltung die Möglichkeit, den Mitgliedsantrag zu stellen, oder man kann sich telefonisch bei der Ortsbäuerin Christl Zwerger melden (Tel. 0471 860920 oder 333 2907519)!

### Einladung zum Preiswatten

Am Freitag, 10. Februar, ist es wieder so weit! Wir treffen uns um 17.00 Uhr zum traditionellen Preiswattn im Bürgerhaus! Die Anmeldung erfolgt wie immer im Konsumverein. Teilnahmebedingung: Pro Paar muss eine Teilnehmerin eine Traminer Bürgerin sein! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und auch heuer winken wieder tolle Preise!
Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Traminer Bäuerinnen.

### Zum Vormerken

**Äpflkiachlball** am Unsinnigen Donnerstag (23.02.) im Bürgerhaus. Zum Tanz spielen auch heuer die „Condors“ auf. Der Reinerlös kommt dem bäuerlichen Notstandsfond zu Gute.

## Egetmannverein Tramin

### Beiträge für die „Schweflmaschin“

Wieder ist ein Jahr vorbei und viel Kurioses und Lustiges ist in unserem Dorf passiert. Um dies wieder in gereimter und ungereimter Form in unserer beliebten „Schweflmaschin“ auf Papier bringen zu können, bitten wir Jung und Alt um tatkräftige Unterstützung. Artikel und Reime können in den vorgesehenen Postkästen (Bibliothek oder gegenüber Kirche bei Von Elzenbaum) eingeworfen werden. Redaktionsschluss ist Freitag, der 17. Februar 2006.
Wir freuen uns auf Eure Beiträge.

Die Schwefler

**TRAMINER DORFBLATT**
**dorfblatt@tramin.org**

Neues aus dem Jugendtreff

## Der neue Vorstand

Es war eine erfolgreiche Vollversammlung, die letzten Samstag im Jugendtreff stattgefunden hat. Und das Ergebnis – der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Wahl des neuen Vorstandes – war überraschend. Unter den 15 Kandidaten, die sich der Wahl stellten, waren einige „neue Gesichter“, die den Einzug in den neuen, neunköpfigen Vorstand auch schafften. So setzt sich der Vorstand des Jugendtreffs „Sky“ 2006 wie folgt zusammen: Julia Mayer, Judith Scarizuola, Michael Schullian, Thomas Unterhauser, Christian Kuppelwieser, Florian Bellutti, Hannes Ruedl, German Rellich und Florian Andergassen.
Während der Stimmauszählung informierte Jugendreferent und Gemeindeausschussmitglied Robert Geier die anwesenden Jugendlichen über die landesweit durchgeführten Änderungen der Gemeindesatzungen. Diese Änderungen sehen unter anderem das Erstellen eines Jugendbeirates vor. Damit soll bewirkt werden, dass Jugendliche aktiv am Gemeindegeschehen teilnehmen können. In diesem Jugendbeirat sollten Jugendliche ALLER Jugendvereine des Dorfes vertreten sein und für die fünfjährige Amtszeit des Gemeinderates aktiv sein.
Wie der Jugendbeirat für Tramin nun genau aussehen soll, wann und wie er gewählt wird, welche Kompetenzen ihm zuerkannt werden und anderes mehr, wird in den nächsten Monaten gemeinsam mit Robert Greif auf auf Dorfebene erarbeitet werden.
Anwesend war zudem auch Marlene Roner, die langjährige Vorsitzende des Jugendtreffs. Marlene hat den Jugendtreff über sehr schwierige Jahre hinweg am Leben erhalten und gestützt, und dafür sei ihr große Anerkennung ausgesprochen.
Mit der ersten Vorstandssitzung am 1. Februar, bei der die neue Vorsitzende gewählt wird, endet ihre von vielen unterschätzte „Amtszeit“. Im Namen des Jugendtreffs: Danke, Marlene!

Zwischen Reinhold Giovanett (links) und Robert Greif (rechts), der neue Vorstand des Jugendtreffs: Christian Kuppelwieser, Florian Andergassen, Florian Bellutti, Julia Mayer, Hannes Ruedl, Michael Schullian, Judith Scarizuola, German Rellich und Thomas Unterhauser.

## Konzert im Jugendzentrum Schlanders

Am Samstag, 28. Jänner werden drei Bands des Jugendtreffs – „Smoking Geckos“, „Dead Mozquitoz“ und „Why Not“ – im Jugendzentrum Schlanders ein gemeinsames Konzert spielen. Im dafür bereits vorgemerkten Bus sind noch Plätze frei. Die Teilnahme kostet 5 Euro für Mitglieder des Jugendtreffs und 10 Euro für Nichtmitglieder. Der Eintritt zum Konzert ist inbegriffen sind. Der Bus startet um 16.30 Uhr auf de Mindelheimer Parkplatz. Kurzfristige Teilnahme ist – sofern noch Plätze vorhanden – möglich. (rhd)

Jugenddienst Unterland

### Tisch- und Brettspiele zum Verleihen!

Der Jugenddienst Unterland verfügt über 50 neue Tisch- und Brettspiele für Kinder- und Jugendliche. Die Spiele können ab sofort beim Jugenddienst Unterland, Widumdurchgang 1, Neumarkt, Tel. 0471 812717 ausgeliehen werden.

Jugendtreff „Sky“ Tramin lädt ein:

# Rechtsextremismus in Südtirol

**Diskussionsabend mit**
Eva Klotz (Landtagsabgeordnete, Union für Südtirol)
Kuno Tarfusser (Staatsanwalt)
Leopold Steurer (Historiker)

**Moderation:**
Markus Larcher und Karl Hinterwaldner
(FF – Das Südtiroler Wochenmagazin)

**Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr**
Bürgerhaus Tramin

# Atemschutzübung der Feuerwehren

## Schwieriger Parcours mit allerlei Überraschungen für die Atemschutzträger

Vor einiger Zeit organisierte die Freiwillige Feuerwehr Tramin eine Atemschutzübung für den Abschnitt I des Bezirkes Unterland sowie für die Nachbarwehren Neumarkt und Auer.
Als Übungsobjekt wurde der Maschinenraum des Sport- und Erlebnisbades von Tramin ausgewählt. Im Maschinenraum befindet sich die komplette Wasseraufbereitungsanlage, welche aus einer Vielzahl von Tanks, Rohren, Verteilern und Geräten besteht, die in mehreren Räumen unterirdisch verteilt sind. Ein idealer Ort also, um eine Atemschutzübung abzuhalten, bei der es darum ging, zunächst über ein großes Freigelände mit Hindernissen zum eigentlichen Maschinenraum vorzudringen und dort einen Parcours zu bewältigen, der von so manchen Überraschungen gekennzeichnet war. Der gesamte Maschinenraum war vernebelt und zum Teil ohne Licht. Entlang der schmalen unterirdischen Gänge mussten die einzelnen Trupps Hindernisse wie Rampen, schmale Durchgänge und Gerümpel am Boden überwinden, um in den hintersten Maschinenraum zu gelangen. Die Sicht war dabei so eingeschränkt, dass sich die einzelnen Truppmitglieder nicht einmal sehen konnten und nur mit dem Tastsinn fortbewegen konnten. Und genau darum ging es bei der Atemschutzübung, die einzelnen Sinne wie Hören, Fühlen und Tasten zu schärfen. Über eine Lautsprecheranlage wurden verschiedene Geräusche eingespielt, welche den Hörsinn durcheinander brachten und somit auch ein Zurufen untereinander unmöglich war. Durch den gezielten Einsatz von Blitzlichtern wurde zudem auch die Orientierung erschwert. Schließlich gab es für die einzelnen Trupps auch noch eine feurige Überraschung. Ein Feuerwerker löste beim Vorbeigehen der Trupps eine kontrollierte, geringdosierte Staubexplosion aus und gab somit den Feuerwehrmännern ein Gefühl davon, welchen Schwierigkeiten und Gefahren Atemschutzträger im Ernstfall begegnen können.
Nach etwa zwei Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden, und alle 50 Mann, eingeteilt in 16 Atemschutztrupps, verließen unversehrt und mit neuen Erfahrungen den Übungsparcours.
Beim Atemschutzsammelplatz, welcher von der Feuerwehr Tramin eingerichtet wurde, trafen sich alle Beteiligten zu einer Nachbesprechung. Mit dabei waren auch der Bezirkspräsident Herbert Bertignoll sowie Abschnittsinspektor Oswald Stanghier, welche sich sehr zufrieden über den Verlauf der Übung äußerten.
Die Atemschutzübung wurde vom stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Tramin Stephan Ritsch geleitet, insgesamt nahmen an der Übung 10 Feuerwehren teil. -jg-

Eine kontrollierte Staubexplosion samt Feuerball, durchgeführt von einem Feuerwerker, gibt dem Atemschutzträger eine Vorstellung darüber, welche Gefahren im Einsatz lauern können. Fotos J. Geier

### Dank

Die Freiwillige Feuerwehr von Tramin bedankt sich herzlich bei allen Traminerinnen und Traminern für die großzügigen Spenden anlässlich des Kalenderrundganges am Jahresende.

Verschiedene Hindernisse und Geräte, welche die Atemschutztrupps passieren mussten.

## Sprechstunden der Arche im KVW

Am Mittwoch nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0471-061312 oder 0471-061300 (Dr. Luzia Kuppelwieser) im KVW Neumarkt, 2. Stock Büro der Arche im KVW

Beratung und Information bezüglich:

- Landesbeiträge bei Kauf und Neubau berechnen und Gesuche ausfüllen
- Ansuchen bei Ihrer Gemeinde um geförderten Baugrund
- Mietbeiträge berechnen und Gesuche ausfüllen (Wohnbauinstitut)
- Gesuche für Sozialwohnungen ausfüllen (Wohnbauinstitut)
- Wohnbaugenossenschaften: von der Gründung über die Verwaltung und Bauprojektleitung bis zur Schlüsselübergabe
- Wohnberatung für Senioren, damit ältere Menschen möglichst lange in der eigenen Wohnung leben können, Tel. 0471-061311 (Lisa Mauroner)

## Heimatbühne Tramin

### Herbergsuche

Die Heimatbühne Tramin möchte sich bei allen Mitwirkenden bedanken, die für ein gutes Gelingen beigetragen haben, besonders bei Herrn Josef von Elzenbaum, Fam. Edmund Bellutti, Fam. Hans Bellutti, Fam. Oberhammer, Männergesangsverein, Bläsergruppe der Bürgerkapelle Tramin, Jugendsinggruppe unter der Leitung von Ingrid Dissertori, Egetmannverein und Tourismusverein Tramin

### Vorankündigung

Die Heimatbühne Tramin veranstaltet auch heuer wieder einen Bunten Abend, gerade richtig zur „Maschgrazeit". Traminer G´schichtn werden auf humorvolle Weise wiedergegeben, gewürzt durch musikalische Einlagen. Kleine Imbisse und dazu ein gutes Glas Wein werden serviert, all dies und noch viel mehr im Bürgerhaus in Tramin am 17. und 18. Februar 2006. Einlass: 20.00 Uhr. Beginn: 20.30 Uhr. Weitere Infos werden in der nächsten Dorfblatt-Ausgabe bekannt gegeben.

## Herzliche Glückwünsche

*Herzliche Glückwünsche,*

***lieber Ludwig,***

*Tata und Opa zu deinem 60. Geburtstag, den du am 31. Jänner feierst. Alles Liebe und Gute, viel Glück und Gesundheit wünschen dir deine Frau Kreszenz, Roswitha mit Pepi, Christian mit Adele und ganz besonders deine Enkelkinder Daniel, Simon, Manuela und Marie.*

## Herzliche Glückwünsche

*Den lieben Eltern und Großeltern*

***Johanna und Albin Enderle***

*zur Goldenen Hochzeit am 31. Jänner wünschen wir das Allerbeste.*
*50 Jahre ginget ihr Seite an Seit'*
*durch diese Welt, durch Freude und Leid.*
*Alles Schöne hat euch gemeinsam beglückt,*
*alles Schwere zu gleichen Teilen euch bedrückt.*
*Ob ihr fröhlich gelacht, ob ihr heimlich geweint,*
*immer – im Glück, in der Not – ward ihr liebend vereint.*
*Wir wünschen von Herzen Freude, Glück, Gesundheit, Gottes Segen und noch viele gemeinsame Jahre möge der Herrgott euch allzeit geben, die Kinder Christine, Irene, Otmar, Monika und Irmgard, die Schwieger- sowie Enkelkinder Stefan, Nadja, Mara, Alex und Simon.*

## Herzliche Glückwünsche

*Herzliche Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag, den kürzlich*

***Frau Maria und Herr Josef Brunner***

*feierten.*
*Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen die Kinder, Schwiegerkinder und die Enkelkinder.*

# AVS Tramin

## AVS-Jugend

■ **So., 5. Februar:** Die schneebedeckten Berge laden uns gerade dazu ein, eine Schneeschuhwanderung zu unternehmen, darum heißt es am Sonntag: „Raus aus den Federn und rein in die Schneeschuhe!“ Je nach Schneelage entscheiden wir kurz vorher, wohin genau es geht. Wir starten um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und werden dann, durch den Schnee watend, einen wunderschönen Tag verbringen. Bitte bis Freitag, 03.02. bei Stefan Steinegger anmelden!

■ **Fr., 10. März:** Die Kletterhalle Tramin ist von 17.00-18.30 Uhr nur für die AVS-Jugend reserviert. Also „Kletterpatschln“ schnappen und los geht`s!

■ **Di., 14. März:** Diaabend: Um 18.30 Uhr werden wir uns im neuen AVS-Lokal (beim Kriegerdenkmal) mit Dias vom letzten Jahr amüsieren.

■ **So., 26. März:** Auch im neuen Jahr darf der Radlsonntag nicht fehlen! Wir bitten die Eltern, uns mit den Autos bis nach Eppan zu bringen, von wo aus wir durch das Etschtal bis nach Andrian radeln. Heimwärts nehmen wir uns dann den gesamten Weg bis nach Tramin vor. Der Tagesproviant muss von jedem selbst mitgenommen werden. Um eventuell Fahrgemeinschaften bilden zu können, treffen wir uns um 9.00 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz. Bitte bis Samstag, 23.03. bei Stefan Steinegger anmelden!
Stefan Steinegger Tel.: 0471860881 oder 3336316483

## AVS Schneeschuhwanderung

Am Samstag, 4. Februar, findet eine Schneeschuhwanderung statt. Wir fahren mit Privatautos um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz bis nach Pozza di Fassa und durch die Valle San Nicolò bis zum Gasthaus „Soldanella“ (1.450 m). Von dort wandern wir mit den Schneeschuhen anfangs über die Rodelbahn und anschließend über Forstwege und Steige hinauf zur Alm „Monzoni“ (1.862 m), welche im Winter leider geschlossen ist, bis hier sind es ca. 400 Höhenmeter. Der Aufstieg von der Alm zur Cima Undici –„Elfer“ (2.517 m.) ist nicht sehr beschwerlich und auf jeden Fall lohnend, weil man von dort einen einmaligen Rundblick auf die Dolomiten und die Fleimstaler und Fassaner Berge hat. Wer den Aufstieg auf den Elfer nicht mitmachen will, kann auf der Alm auf die Rückkehr der Gipfelstürmer warten.
**Verpflegung:** aus dem Rucksack;
**Ausrüstung:** Warme Bekleidung, Wanderstöcke, Gamaschen, Schneeschuhe, Proviant; (Schneeschuhe können eventuell vor dem Start vom AVS ausgeliehen werden).
**Höhenunterschied:** 400 m bis zur Alm Monzoni und 1.050 m bis zum Gipfel des „Elfers“. N.B: Je nach Wetter- und Schneelage kann das Wanderziel kurzfristig abgeändert werden.
Auskunft: Manfred Kastl, Tel. 0471 860511, Funktelefon 338/3703112
Daniel Steinegger Tel. 0471/860881, Funktelefon 339/3866458

## AVS Vollmondwanderung zum Roen

Am Samstag, 11. Februar, findet eine Vollmondwanderung zum Roen statt.
Abfahrt: Vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos um 16,00 Uhr zum Mendelpass (1.375 m)
Tourenverlauf: Wanderung ab Mendelpass von der Talstation des Sesselifts von den Golfwiesen über die Skipiste zum Gasthaus „Halbweg“, wo die mitgebrachten Rodeln eingestellt werden können.
Wanderung zur Roen-Alm und Aufstieg zum Gipfel unseres Hausberges (2.116 m). Wer ab Roen-Alm nicht mehr weiterwandern möchte, kann sich dort aufhalten und einstweilen für die Gipfelstürmer Tee kochen und die Stube wärmen. Nach der Rückkehr der Gipfelgeher gemeinsamer Rückmarsch zum Gasthaus „Halbweg“ und Einkehr mit Abendessen. Anschließende Rodelfahrt über die Skipiste zurück zu den Golfwiesen.
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Stöcke, Gamaschen, eventuell eine Taschen- oder Stirnlampe und natürlich eine Rodel.
Auskunft: Manfred Kastl Tel. 0471 860511, Funktelefon 338/3703112
Othmar Peer Tel. 0471/860155, Funktelefon 338/8920876

Die Jugendführer des AVS-Tramin bedanken sich bei der Raiffeisenkasse Überetsch für die finanzielle Unterstützung beim Kauf der neuen Jugendführerflecce!

BISTRO BAR ipoh

**Es gibt wieder einen Grund zum Feiern.**

Am 4. FEBRUAR 2006 öffnet unter neuer Führung das CAFE CENTRAL in Auer. Darum laden wir euch Kunden, Freunde und Bekannte zu einem Umtrunk ab 1000 Uhr ein.

DAS BISTRO IPOH TEAM
Willy & seine starken Frauen

## Kinder- und Jugendpastoral

### Umfrage Kindermette

Von vielen Seiten wird schon seit einiger Zeit eine Kindermette (Krippenfeier für Kleinkinder) gewünscht, da am Heiligen Abend die Kirche meist überfüllt ist und die Messfeier für die Kinder zu lange dauert.

Der Ausschuss für Kinder- und Jugendpastoral hat dieses Anliegen aufgegriffen und vorgeschlagen, dazu eine Umfrage im Kindergarten und in der Grundschule durchzuführen. Zugleich liegen entsprechende Fragebögen in der Kirche auf, die dort ausgefüllt und in eine Urne eingeworfen werden können.

Auf diesem Fragebogen kann man über Folgendes abstimmen, indem man entweder a) oder b) ankreuzt:

Einführung einer Kindermette (Krippenfeier für Kleinkinder) um 16.00 Uhr (Dauer: 30 min.). Hierfür kann eventuell eine Verschiebung der bisherigen Christmette von 17:00 Uhr auf 17:30 notwendig werden.

Keine Kindermette und Beibehaltung der Christmette um 17.00 Uhr.

Der Ausschuss für Kinder- und Jugendpastoral im Namen des Pfarrgemeinderates

## An alle Jahrgangskollegen 1967

### Auf zum Rodeln!

Am Samstag, den 11. Februar 2006 fahren wir zum Mendelpass, Halbweghütte. Treffpunkt: 19,00 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz.
Anmeldung bis 10. Februar 2006 bei Walter 335/7793484 oder Armin 338/9048703.
Auf einen tollen Abend und viel Spaß freut sich der Ausschuss.
P.S. Gerne darf man auch maskiert kommen!

## Öffentliche Bibliothek

Herzlichen Dank der Raiffeisenkasse Überetsch für den großzügigen Beitrag. Damit konnten diese Neuerscheinungen und andere Bücher angekauft werden:

- Pizzecco, Toni: Mut machen oder mies machen – Die Kunst des Denkens;
- Niederegger, Oswald / Mayr, Christoph: Hausbuch der Südtiroler Heilkräuter - Gesundheit aus der Natur;
- Peterlini, Hans Karl: Südtiroler Bombenjahre – Von Blut und Tränen zum Happy End?
- Oberhofer, Artur: Die großen Kriminalfälle – Der Bürgermeistermord in Kaltern und weitere spektakuläre Verbrechen;
- Menara, Hanspaul: Südtiroler Winterwanderungen – Ein Bildwanderbuch mit 60 Winterwanderungen;
- Fischer, Heide: Frauenheilbuch– Naturheilkunde, medizinisches Wissen und Selbsthilfetipps für eine ganzheitliche Frauengesundheit
- Kilian-Kornell, Gunhild/ Stark-Städele, Jeanette: Knaurs Buch der Kinderkrankheiten – Gezielt vorbeugen, sicher erkennen, erfolgreich behandeln.

Zeitschriften verschiedener Sachgebiete der Jahre vor 2005 liegen in der Bibliothek zum Mitnehmen bereit.

*Durch Nacht zum Licht*
*als Stern am Himmelszelt*
*leuchtest Du*
*in ewiger Ruh'.*

### 6. Jahrestag

### Arnold Zwerger

5. Jahre sind vergangen, seit wir Abschied nehmen mussten. Wir gedenken Deiner bei der Hl. Messe am Samstag, den 4. Februar, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen, seiner gedenken und für ihn beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

**In Liebe Deine Familie**

*Aus unserer Mitte bist du gegangen*
*in unseren Herzen bleibst du für immer.*

### 1. Jahrestag

### Theo Zelger

In liebevoller Erinnerung gedenken wir Deiner bei der Heiligen Messe am Samstag, den 4. Februar im 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen, danken wir herzlich.

**Deine Familie**

# Senioren sind sehr aktiv

Ende Oktober hat der Senioren-Club Tramin wieder mit seiner Tätigkeit begonnen. Im November veranstalteten wir das Törggelen am „Plattenhof“. Zu dieser Veranstaltung am 9. November 2005 wurde ein lieber Gast eingeladen, und zwar Hochw. Herr Kurat Alois Prossliner, der genau am selben Tag seinen 95. Geburtstag feierte. Die Senioren, Dekan Alois Müller und Bürgermeister Werner Dissertori gratulierten herzlich.

Am 6. Dezember besuchte uns der Hl. Nikolaus und verteilte an alle ein Säckchen. Die Senioren freuten sich sehr darüber.

Nikolaus-Feier im Senioren-Club.

Am 20. Dezember veranstalteten wir die Weihnachtsfeier. Gäste des St.-Anna-Heimes nahmen auch an der Feier teil. Zwei von ihnen führten bei dieser Gelegenheit gemeinsam mit Marialuise Dibiasi eine Adventsgeschichte auf, und Marlene Matzneller und ihre zwei „Gitschelen“ spielten und sangen für uns. Dann wurden alle mit einem Weihnachtsstern der Blumenhandlung „Geier-Sulzer“ beschenkt. Wir wollen dafür ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sagen. Nach den Weihnachtsfeiertagen beginnen nun wieder die Seniorennachmittage. Wir wollen ein wenig das Programm 2006 beschreiben:

Am 28. Jänner werden wir ein Theater besuchen, und zwar geht es nach Nals, wo das Stück „Bäckermeister Striezel“ um 15 Uhr aufgeführt wird. Alle Interessierten können sich im Konsum bis zum 26. Jänner anmelden.

Weiters ist ein Besuch im Salurner Behinderten-Heim geplant, wo sehr schöne und interessante Sachen hergestellt und zum Verkauf angeboten werden, wie beispielsweise Teppiche, Holzgegenstände, Papiersachen und anderes mehr. Zudem steht ein Besuch im Museum Neumarkt und eine Fahrt mit der Vinschgauer Bahn an. Dazwischen gibt es Vorträge und gesellige Nachmittage. Kommt und überzeugt euch selbst!

Der Senioren-Club Tramin

## Leser schreiben

# *Die „schweigende Kasal-Glocke“*

*Leserbriefe sind weder mein Hobby noch meine Freude, obwohl sie eine ideale Möglichkeit sind, Missstände aufzuzeigen und die Stimme des Volkes zur Sprache zu bringen. Der Leserbrief über die „Kasal-Glocke“ in der Nummer des Dorfblattes vom 14. Jänner hat mich aber doch zu einer Stellungnahme bewogen. Herr Karl Kasal führt darin aus, dass diese Glocke sein Großvater anlässlich der Geburt des Vaters „als Dank zur Ehre Gottes der Traminer Pfarrkirche spendiert hat.“ Diese Glocke ist nun beklagenswerterweise zum Schweigen gebracht worden. Ich musste den Leserbrief gleich mehrmals lesen, bis ich begriff, dass hier tatsächlich die Sakristeiglocke gemeint ist. Die wird aber am Beginn eines jeden Gottesdienstes geläutet, vielleicht nicht mehr so stark und so lange wie früher, aber sie wird geläutet. Die Ministranten können mir bestätigen, wie viel Zeit wir damit verbringen zu üben, wie stark man den Strick ziehen muss, damit die Glocke sich nicht überschlägt, oder der Klöppel überhaupt anschlägt. Welches Schweigen mag also gemeint sein, fragte ich mich, bis mir ein alter Traminer bestätigte, dass man früher besagte Glocke heftig und ausgiebig beim eucharistischen Segen (Segen mit der Monstranz) läutete. Wenn dieses Schweigen gemeint ist, dann stimmt die Klage. Dieses Schweigen hat aber seinen Grund, und wie alle tief sitzenden Schwierigkeiten geht auch der bis auf meine Kindheit zurück. In unserer kleinen Bergkirche gab es gleich zwei Sakristeiglocken, die bei den hohen Festtagen mit unerschütterlicher Heftigkeit geläutet wurden, so dass auch die schwerhörigste Oma zusammenzuckte und die Jungmänner auf der Empore mit dem Schwätzen aufhörten. Sakristeiglocken haben leider einen Schönheitsfehler. Sie gleichen der Stimme eines Halbstarken, weder kindlich rein, noch männlich voll. Sie sind musikalisch nicht einzuordnen und zeichnen sich hauptsächlich dadurch aus, dass sie laut sind und scheppern. Diese Eigenschaften mögen bei der Eröffnung einer Veranstaltung gefragt sein, damit jeder aufgeweckt oder aufgeschreckt wird, während des Gottesdienstes aber liebe ich sie nicht besonders. Bei der Wandlung gefällt mir die silberhelle Altarglocke weit besser, auch beim feierlichen Segen.*

*Diese Gewohnheit möchte ich auch weiterhin in Tramin pflegen und mich freuen, wenn die Kirchgänger am Beginn des Gottesdienstes mit der „Kasal-Glocke“ kräftig aus den Träumen gerissen werden und bei der Wandlung oder beim Segen mit der silberhellen Altarglocke in der Andacht versunken bleiben dürfen.*

*Dekan Alois Müller*

# Zum 150. Geburtstag Alois Menghin (1856-1918)

## Vom armen Bauernbuben zum Bürgerschuldirektor und Landesschulrat

Alois Menghin kam am 31. Januar 1856 als Kind des Andrä Menghin und der Ursula geb. Tatz in Tramin zur Welt und wurde noch am selben Tag getauft. Taufpate war der Bauer Johann Kerschbaumer.

Das Geburtshaus soll laut Alois' Sohn Oswald in Bethlehem gestanden haben. Die Zeitschrift „Der Schlern" zeigt 1956 ein Haus unterhalb des gotischen Torbogens am Beginn der Schneckentaler Straße, das später abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wurde. Alois Menghin selbst nennt im „Tiroler Volksblatt", für das er als „Meraner Spaziergänger" schrieb, einmal aber das alte Gebäude in der heutigen Wolkenstein-Straße als sein ehemaliges Heimathaus. Möglicherweise ist er in ersterem Haus geboren und verbrachte in letzterem seine Jugend. Die Tabelle des Taufeintrages enthält leider nicht wie zu anderen Zeiten auch die Hausnummer.

Die Eltern waren arme Bauersleute. Die Mutter starb bereits, als Alois erst zehn Jahre alt war, der Vater war lange krank und starb ebenfalls schon im Jahre 1873. Bis dahin hatte ihn Alois vier Jahre lang gepflegt.

Nach seines Vaters Tod konnte Alois Menghin an sich selbst bzw. an die Erfüllung seines größten Wunsches denken: Er ging nach Bozen, um – so zu sagen mit paar Jahren Verspätung – am Franziskanergymnasium zu studieren. Dessen Direktor, der seinerzeit berühmte Naturforscher Pater Vinzenz Gredler, wusste die Entschlossenheit des Traminers zu schätzen. Wie es auch für andere mehr oder weniger mittellose Studierende in der Stadt üblich war, verschaffte Pater Gredler Alois Menghin Kosttage bei wohlhabenden Familien. Das hieß, dass der Student an verschiedenen Wochentagen in verschiedenen Häusern durchgefüttert wurde.

Was das für ihn bedeutete, erklärt die Aussage seines Sohnes Oswald: Der wusste, sein Vater wäre in der Jugend jederzeit auf den Roen gestiegen, um sich einen Wecken Brot zu holen.

Die Erkenntnis, dass er sich ein längeres Studium wohl doch nicht leisten konnte, veranlasste Alois Menghin im darauf folgenden Jahr allerdings an die Lehrerbildungsanstalt zu wechseln. Dort legte er im Jahre 1879 erfolgreich die Maturaprüfung ab.

Die Bescheidenheit seines Grabsteines an der Friedhofsmauer in Gratsch bei Meran entspricht nicht dem beruflichen und gesellschaftlichen Erfolg des gebürtigen Traminers. Foto: rz

Als er dann auch gleich eine Stelle als Unterlehrer in Meran erhielt, gab ihm das die Zuversicht, im selben Jahr, nämlich am 11. November 1879, auch noch zu heiraten. Seiner Ehe mit Maria Terzer aus Kurtatsch entsprossen im Laufe der Jahre fünf Kinder, von denen das zweite, ein Söhnchen, früh starb. Überlebt haben den Vater Josef (1880-1930), Luise (1884-1950), Oswald (1888-1973) und Hedwig (1893-?).

### Heimatkundliches Schrifttum

Alois Menghin machte nicht nur beruflich Karriere bis zum Schuldirektor und k.k. Landesschulrat, wie auch auf seinem Grabstein zu lesen steht. Seinem Interesse an Volks- und Heimatkunde sowie Kunst verdanken mehrere kleinere Publikationen ihre Entstehung: „Aus dem deutschen Südtirol" (1884) versammelt Sagen-, Brauchtums- und Spruchgut unserer Heimat. Zum Büchlein „Martin Knoller" (1888) mag ihn ein bisschen auch dessen Altarbild in Tramin angeregt haben, obwohl der Maler auch Kunstwerke in Meran hinterließ. Mit der Malerfamilie Pendl befasst sich die Schrift "Ein Meraner Künstlergeschlecht" (1889). Mit Franz und Emanuel Pendl war Menghin befreundet, und vielleicht stammen einige der Bildnisminiaturen, die im Stadtmuseum Meran aufbewahrt werden, aus dem Nachlass Menghins. Er bestimmte das Stadtmuseum nämlich als Erben seiner Bildersammlung.

Namhafte Literaten und Künstler seiner Zeit gehörten zum Bekannten- und Freundeskreis Menghins, so etwa Ludwig Steub, Adolf Heyl, David von Schönherr, Josef Hirn und Franz von Defregger, um nur einige zu nennen.

Alois Menghin war eifriger Korrespondent der „k.k. Zentralkommission für die Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale", vergleichbar dem Denkmalamt. In Völlan oberhalb Lana hat er sogar eigenhändig spätgotische Fresken freilegen dürfen.

Zweifellos eine große Leistung stellt die Bearbeitung von „Scherers Geographie und Geschichte von Tirol und Vorarlberg" dar. In diesem 1895 erschienenen „Lesebuch für die vaterländische Jugend und das Volk" ist laut Vorwort „vom alten Texte ... infolge der vollständigen Umarbeitung in den meisten Partien freilich nicht viel mehr übrig geblieben als die Idee, in volksthümlicher, knapper und dabei doch nicht zu compendiöser Form das Merkwürdigste und Wissenswerteste aus der Geographie und Geschichte des Heimatlandes zu erzählen." Auch wenn manche Details der historischen Forschung nicht standgehalten haben, gibt es heute nichts dieser fast 400 Seiten umfassenden Landeskunde Vergleichbares und besonders nichts vergleichbar interessant Aufbereitetes.

### Tramin bei Menghin

In dieser Tiroler Landeskunde, die natürlich auch Welschtirol umfasst, kann man noch eine gewisse Liebe des Autors zu seinem Heimatort feststellen. So liest man etwa: „Die Weintraube bildet auch einen wichtigen Artikel für den Obsthandel. Als Eßtraube ist die Sorte der Meraner Gegend (Vernatsch) berühmt, doch gedeiht sie im tieferen Etschland (Tramin, Kurtatsch)

noch süßer und besser als in ihrer Heimat“ und an anderer Stelle: „Was unter dem Namen ‚Kalterer Seewein‘ verkauft wird, ist jedoch größtentheils Traminer.“ Interessant ist die Notiz im Abschnitt über die Jagd, dass das letzte Wildschwein – wohl von Tirol - 1707 im Traminer Moose geschossen wurde.
In dieser Geographie und Geschichte Tirols nimmt die Geschichte zwei Drittel des Umfanges ein, und die Auflage von 1914 wurde entsprechend „Geschichte von Tirol und Vorarlberg mit einer geographischen Einleitung“ betitelt. Geschichtsthemen haben Menghin offenbar besonders interessiert. „Andreas Hofer und das Jahr 1809“ bringt es immerhin auf 178 Seiten. Ungefähr denselben Umfang hat auch „Fürst und Vaterland“, worin es um Herzog Friedl mit der leeren Tasche geht. „Geächtet“, das in unserer Landesbibliothek ebenfalls geführt wird, ist wohl der Titel der Erstauflage desselben Werkes. Auch der Gattin des Grafen Meinhard II. von Tirol, Elisabeth, hat Menghin einen längeren Aufsatz gewidmet, nämlich „Die Mutter der letzten Hohenstaufen“. Als Witwe König Konrads IV. wird sie übrigens auch in Traminer Urkunden „Königin Elisabeth“ genannt.
Auch wenn sich Menghin nach seinem beruflichen Erfolg zweifellos bald Bahnfahrten leisten konnte und jedenfalls aus Zeitgründen auch leisten musste, hat er offenbar große Teile seiner Heimat zu Fuß erwandert. Nicht zufällig signierte er eine Reihe im Feuilleton des Tiroler Volksblattes, wie oben schon angegeben, als „Meraner Spaziergänger“, wobei diese Spaziergänge beispielsweise auch von Kurtatsch nach Kaltern führten.
„Wanderungen durch Judicarien und Rendena“, erschienen 1889, werden ebenfalls wörtlich zu nehmen sein, während „Der Weg nach Passeier und über den Jaufen“, veröffentlicht 1891, im Untertitel „eine culturgeschichtliche Studie“ genannt wird, und zu einem guten Teil auf Urkundenforschung beruht. Die Geschichte dieses Weges setzt nämlich schon 1405 ein. Dass seine „Spaziergänge“ Menghin von Meran aus nicht nur bis zum Sandwirt in Passeier führten, liegt auf der Hand, und „Dies- und jenseits des Gampens“, wie er seine „Sommerfrischstudien“ 1897 betitelte, kannte er sich bestimmt genau so gut aus.

**Vielseitig interessiert**

Mit diesen Wanderungen hängt wohl auch seine Betätigung als Mineraliensammler zusammen, die ihm gar eine Einladung zu einem Fachkongress in die USA eingetragen haben soll, der er allerdings nicht Folge leistete.
Im Meraner Stadtmuseum, das derzeit leider provisorisch untergebracht ist, und nur einen kleinen Teil der Sammlungen ausstellen kann, wäre vielleicht mehr zu entdecken.
Einstweilen können wir diesen heimatkundlichen Beitrag nur mit der Mitteilung abschließen, dass Alois Menghin am 1. Jänner 1918 in Gratsch bei Meran verstorben, sein Grab wohl längst aufgelassen wurde, der abgebildete bescheidene Grabstein sich aber noch an der Umfassungsmauer des kleinen Friedhofes befindet. - rz -

## SVP Ortsgruppe Tramin

### Neuwahl des SVP-Ortsaussschusses

Die Neuwahl des SVP-Ortsausschusses von Tramin fand in Form einer Briefwahl statt. Die Wahlzettel konnten bis 31. Dezember 2005 an den Bezirk Bozen Stadt und Land zurück geschickt werden. Die Stimmen wurden am 10. Januar 2006 ausgezählt.

**Ergebnis:**
Wahlberechtigte Mitglieder: 627
Abgegebene Stimmzettel: 346
Gültige Stimmen: 342
Ungültige Stimmen: 3
Weiße Stimmzettel: 1

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Roner Dr. Franzjosef | Stimmen: 223 |
| 2. | Dissertori Zwerger Christine | Stimmen: 163 |
| 3. | Stolz Markus | Stimmen: 145 |
| 4. | Oberhauser Hubert | Stimmen: 143 |
| 5. | Oberhofer Wolfgang | Stimmen: 125 |
| 5. | Möltner Dr. Peter | Stimmen: 125 |
| 7. | Gutmann Roner Rosa | Stimmen: 102 |
| 8. | Geier Horst | Stimmen: 94 |
| 9. | Von Elzenbaum Dr. Josef | Stimmen: 87 |
| 10. | Pomella Armin | Stimmen: 63 |
| 10. | Amplatz Siegfried | Stimmen: 63 |

Foto: W. Kalser

## Egetmannverein Tramin

### Versammlung Kinderumzug

Alle Interessierten, Mütter und Vätr, die zum Gelingen des heurigen Kinderumzuges beitragen möchten, sind am Freitag, 3. Februar 2006, um 20 Uhr im Saal Parterre des Bürgerhauses zur Versammlung eingeladen.
Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der
Egetmann-Verein Tramin

### Tourismusverein Tramin

# Internetportal www.tramin.com neu gestaltet

Das Internetportal des Tourismusvereins Tramin/Raiffeisen www.tramin.com wurde von Dietmar Mitterer-Zublasing in Zusammenarbeit mit dem Team des Tourismusvereins überarbeitet und neu gestaltet und ist seit einigen Tagen online geschaltet. Primäre Ziele der Überarbeitung waren die Suchfunktionen des Portals zu optimieren, es benutzerfreundlicher zu machen, sowie die Online-Besucherzahl zu steigern. Das neue Portal bietet eine Reihe von nützlichen Funktionen. Hier einige Beispiele:

**(1)** Das Portal ist viersprachig. Vorläufig steht nur die deutsche Sprache zur Verfügung.

**(2)** Die Möglichkeit Design und Schriftgrad umzustellen erhöht die Benutzerfreundlichkeit.

Der neue Internet-Auftritt des Tourismusvereins Tramin.

**(3)** Eine integrierte Suchfunktion ermöglicht es dem Benutzer Informationen innerhalb des Portals schnell und einfach zu finden.

**(4)** Über die Suche der freien Unterkünfte können unmittelbar alle freien Beherbergungsbetriebe innerhalb des gewünschten Zeitraumes ermittelt werden.

**(5)** Über die Suche der Betriebe können alle Betriebe bzw. ein explizit gewünschter Betrieb unabhängig von der Disponibilität ermittelt werden.

**(6)** Die detaillierte Suche bietet die Möglichkeit, spezielle Bedürfnisse des Gastes wie Unterkunftsart, Kategorie, Betriebsausstattung usw., zu berücksichtigen.

**(7)** Die Urlaubspakete informieren über interessante Pauschalangebote.

### Heimatpflegeverband Überetsch-Unterland

## Einladung zur Landes-Bürger(innen)versammlung Für eine lebenswerte Heimat. – Nie wieder Frizzi-Au!

**Samstag, 18. Februar 2006**
**Stadttheater (kleiner Saal) Bozen**

Die Frizzi-Au ist ein Symbol. Ein Symbol für Naturzerstörung und großflächige Bodenversiegelung. Ein Symbol für die Missachtung der Sorgen und Ängste von Menschen. Ein Symbol für Geldverschwendung. Nach Jahren ungehört verklungener Einwände, nach drei Monaten scharfer Proteste auf der Straße laden wir nun alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns über die Zukunft unseres Landes zu diskutieren.

**Programm:**

- 16 bis 17 Uhr
  „Bewahrung der Schöpfung“ – N.N.
  „Alpenschutz und Bürgerbeteiligung“ – Andreas Weissen, Schweiz (CIPRA-Präsident 1995-2004)
  „Alpentransit“ – Fritz Gurgiser, Österreich (Transitforum Austria Tirol)
- 17 bis 18 Uhr
  Umweltbewegungen und Bürgerinitiativen stellen ihre spezifischen Problemfälle vor
- 18 bis 19 Uhr
  Diskussion: Wie geht es weiter?

Mit freundlicher Unterstützung der Initiative „Retten wir die Frizzi Au“

**w w w . u m w e l t . b z . i t / f r i z z i**

Frizzi Au * Thermen Meran * Küchlbergtunnel * Straßenausbau Pustertal * Straßenausbau Vinschgau * Brennerbasistunnel * Erweiterung Flughafen * Verbrennungsofen Bozen * Klärschlammverbrennungsanlage Tramin, Wasserkraftprojekte * usw.

## Ehevorbereitungsseminar in Tramin

Der Jugenddienst Unterland organisiert ein Ehevorbereitungsseminar in Tramin und zwar am Freitag, 17. Februar von 18 – 22 Uhr und Samstag, 18. Februar von 8.30 – 18 Uhr. Alle Interessierten sind gebeten, sich beim Jugenddienst Unterland anzumelden. Tel. 0471 812717 oder unterland@jugenddienst.info.

### Katholische Frauenbewegung Pfarre Tramin

## Generalversammlung

Der Vorstand der katholischen Frauenbewegung lädt alle Frauen der Pfarrgemeinde von Tramin ganz herzlich zur Generalversammlung ein.

Diese findet am Donnerstag, 2. Februar im Bürgerhaus Saal B, mit Beginn um 9 Uhr statt.

**TAGESORDNUNG:**

Begrüßung durch die Vorsitzende Tätigkeitsbericht – Kassabericht – Vortrag mit Pater OT Christian Blüml „Meine Familie – Liebe und Last“ – Bundeslied – Umtrunk.

Die Mitarbeiterinnen der KFB freuen sich auf rege Teilnahme.

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

# Kurzzeitpflege in St. Anna

## Dienstleistungsangebot seit einem Jahr

Die Möglichkeit einer vorübergehenden Heimaufnahme eines Pflegebedürftigen wurde hier von Seiten des Altenheimes im März 2005 vorgestellt. Man startete zunächst mit dem Angebot eines Heimplatzes, um Erfahrungen über Anfragen und Notwendigkeit zu sammeln.
Heute kann von einer sehr guten Auslastung des Pflegeplatzes gesprochen werden. Elf pflegebedürftige Personen haben in diesem Zeitraum das Angebot genutzt mit verschiedenen Aufenthaltszeiten (maximal zwei Monate). Die Anfragen kamen aus Tramin und aus der Umgebung bis Bozen.
Die Gründe für den Bedarf der Kurzzeitpflege waren ganz konkret folgende:

- die Entlastung pflegender Angehöriger bei Überforderung, Urlaub, Kur, Erkrankung der Hauptpflegeperson;
- als Krankenhausnachsorge bedingt durch die soziale Situation (z.B. alleine lebend), Überforderung der Hauptpflegeperson;

Martha Mosca, Verantwortliche des Pflegebereiches.

- zur Abklärung, ob eine stationäre Versorgung auf Dauer erforderlich wurde oder ob es andere Lösungen gab;
- zur Überbrückung, bis ein geeigneter bzw. gewünschter Dauerpflegeplatz in einem Altenheim zur Verfügung stand, sowie
- zur Krisenintervention bei kurzfristiger Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Pflegebedürftigen.

Frau H.S., die sich schon jahrelang um ihre pflegebedürftige Mutter zu Hause kümmert, hat im vergangenen Jahr zwei mal diese Dienstleistung im Altenheim in Anspruch genommen und sagt dazu:“ Ich war zufrieden, es hat alles gepasst. Auch der Mutter hat’s gepasst. Ich werde mich demnächst um eine Reservierung des Pflegeplatzes für zwei Wochen im Sommer bemühen.“
Da tut Frau H. S. sicher gut. Scheint auch der Sommer noch weit entfernt, ist eine mittelfristige Planung für die Garantie einer vorübergehenden Heimaufnahme in St. Anna und für eine optimale Koordination der Bedarfsfälle im Interesse von Anbietern und Nützern sinnvoll und notwendig.

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

**Baby- und Kleinkindertreff:** Mit.- Do.- Fr.- 09.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum spielen mit Baby- und Kleinkindern

**Basteln:** Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00-17.00 Uhr

**Hairstudio:** Jeweils am ersten Montag im Monat ( 9.00-11.00 Uhr unter Vormerkung )

**Spielgruppe:** Christine und Angelika, spielen, basteln und singen mit Kindern zur Vorbereitung auf den Kindergarten Beginn: Freitag 03. Februar 2006.von 09.00-11.00 Uhr (8 Einheiten)

**Geburtsvorbereitung:** Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes …
Bei diesem Kurs können sie sich im Austausch auf die Geburt ihres Kindes Vorbereiten.
Beginn: 26.Jänner 2006 von 20.00-21.30 Uhr ( 6 Einheiten )

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs, ist 3 Tage vor Kursbeginn.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter www.elki.org

Öffnungszeiten Elki: Di.- Mit.- Do.- 09.00- 11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr

**Elkis Tauschecke:** Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.
Öffnungszeiten Tauschecke: Di.- 09.00-11.00 Uhr, Do.- 15.00-17.00 Uhr Sa.- 9.00-10.30 Uhr


**Wir vermieten:**

Vierzimmerwohnung, teilweise möbliert, in ruhiger und zentrumsnaher Wohnlage in Kurtatsch.

Neue Zweizimmerwohnung mit Balkon, Küche eingerichtet, in zentrumsnaher Wohnlage in Margreid

**Wir verkaufen:**

Dreizimmerwohnung mit Loggia und Hobbyraum, schöner Aussicht, in Kaltern, Interessantes Angebot.

Gut investieren: Zweizimmerwohnung mit Balkonen, Keller und Autostellplatz, Nähe Zentrum in Neumarkt

W&F IMMOBILIEN
d. Claudio Vettori & Co. KG
Neumarkt - www.w-f.it
Tel. 0471 81 29 29

# Projekt „Essen auf Rädern am Samstag“

## Rückblick 2005

**Das Angebot „EaR“ am Samstag konnte auch 2005 erfolgreich durchgeführt werden. An 53 Samstagen und an 5 Feiertagen wurde das Essen aus der Küche des St.-Anna-Heimes in Tramin den betreuten Senioren zugestellt.**

Bei den verschiedenen Treffen der Freiwilligen wurde immer wieder betont, dass die Senioren den Dienst gut annehmen und Pflege und Unterstützungsmaßnahmen in ihrer gewohnten Umgebung stets bevorzugen.

In Tramin wurden im Jahr 2005 fünf Personen betreut: Der Dienst könnte sicherlich noch von mehreren Personen in Anspruch genommen werden.

Das Projekt Essen auf Rädern gehört zum Gesamtkonzept der Hauspflegedienste. Falls jemand sich über den Dienst „Essen auf Rädern“ informieren möchte, kann er sich gerne mit Frau Franziska Kerschbaumer in Verbindung setzen (0471 826651).

Bei der heurigen kleinen Weihnachtszusammenkunft stellte sich der neue Sprengelleiter, Herr Dr. Borsoi, vor, weiters wurde über die Ausdehnung des Dienstes EaR auf einzelne Wochentage diskutiert, was jedoch unter den Freiwilligen zurzeit keine Mehrheit fand. Meinerseits wurde auch angesprochen, dass auf Gemeindeebene eine Freiwilligengruppe aufgebaut werden sollte, die Familien entlastet, welche zuhause Angehörige pflegen. Da dieses Interesse auch andere Gemeinden bekundet haben, werden wir in nächster Zeit im Sozialsprengel ausführlich die weitere Vorgangsweise besprechen und dann im Dorfblatt ausführlich darüber informieren.

Nach einer sachlichen Diskussion tauschte man noch verschiedene Erfahrungen aus. Die Sprengelmitarbeiter Frau Franziska Kerschbaumer und Herr Dr. Borsoi bedankten sich bei den Freiwilligen mit einem Weinpräsent und überbrachten so die Glückwünsche des Sprengels.

Abschließend möchte ich im Namen der Gemeinde Tramin und der betreuten Personen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich danken und wünsche viel Freude im Jahr 2006 und einen weiterhin reibungslosen Verlauf des Projektes „EaR“ 2006.

Markus Stolz
Gemeindereferent

Freiwillige, engagierte Traminerinnen und Traminer, welche das Projekt „Essen auf Rädern“ betreuen.

## Südtiroler Verbraucherzentrale

### Das Verbrauchermobil kommt nach Tramin

Am Dienstag den 14. Februar kommt das Verbrauchermobil wieder nach Tamin, und steht den Konsumenten und Konsumentinnen von 9 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz zur Verfügung. Die fahrende Verbraucherzentrale führt zu diesem Anlass, wie gewohnt, eine Erstberatung bei Verbraucherproblemen durch und es kann die Infothek im Mobil (Sammlung aller Tests der wichtigsten Konsumentenzeitschriften) eingesehen werden.

Weitere Termine, an denen das Verbrauchermobil nach Tramin kommt:
**Dienstag, 6. Juni und**
**Samstag, 25 November**

Internetlösungen...
Homepages, Internetauftritte, Internetportale, Content Management Systeme

weitere Referenzen finden Sie unter www.compusol.it

Erstellung, Überarbeitung und Optimierung von Internetseiten für:

» Tourismus- und Gastronomiebetriebe
» Handels- und Dienstleistungsbetriebe
» Handwerks- und Industriebetriebe
» Freiberufler

CompuSol
des P.I. Mitterer-Zublasing Dietmar
Mühlgasse 58, I-39040 Tramin
Tel.: 0471 86 12 05, Fax: 0471 86 37 94
E-Mail: info@compusol.it, Internet: www.compusol.it

Ein unverbindliches Beratungsgespräch können Sie telefonisch (zu Bürozeiten, mittags oder abends bis 19.00 Uhr) vereinbaren.

# Kurse der Volkshochschule

| Kurstitel | Datum Kursbeginn | Uhrzeit | Anzahl Treffen | Referent | Kursort |
|---|---|---|---|---|---|
| EDV-Grundkurs | Di, 31.01.06 | 19:30-22:30 | 6 | Dietmar Mitterer-Zublasing | Neumarkt |
| EDV-Grundkurs | Do, 02.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Dietmar Mitterer Zublasing | Tramin |
| EDV-Grundkurs | Fr, 31.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Dietmar Mitterer Zublasing | Kaltern |
| EDV-Grundkurs 50+ - PC-Grundlagen mit Internet und E-Mail | Do, 09.03.06 | 14:00-16:15 | 5 | Dietmar Mitterer Zublasing | Kaltern |
| EDV-Grundkurs 50+ - PC-Grundlagen mit Internet und E-Mail | Do, 09.03.06 | 9:00-11:15 | 5 | Dietmar Mitterer Zublasing | Neumarkt |
| Texte schreiben mit Word | Di, 28.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Dietmar Mitterer Zublasing | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Mo, 27.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Dietmar Mitterer Zublasing | Neumarkt |
| Datenverwaltung mit Access | Sa, 25.03.06 | 9:00-12:00/14:00-17:00 | 3 | Dietmar Mitterer Zublasing | Kaltern |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Do, 02.03.06 | 19:30-22:30 | 4 | Alexander Walli | Neumarkt |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Mo, 13.03.06 | 19:30-22:30 | 4 | Alexander Walli | Kaltern |
| Digitale Kamera gekauft – was nun? – Der Umgang mit der digitalen Kamera | Sa, 18.02.06 | 8:30-12:00/14:00-18:00 | 1 | Dietmar Mitterer Zublasing | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop für Hobbyfotografen | Mo, 06.02.06 | 19:30-22:30 | 3 | Dietmar Mitterer-Zublasing | Neumarkt |
| Bildbearbeitung mit Photoshop für Hobbyfotografen | Mo, 06.03.06 | 19:30-22:30 | 3 | Dietmar Mitterer Zublasing | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop – Fortgeschrittenenkurs | Do, 16.03.06 | Do: 19:30-22:30 Sa:9:00-12:00/14:00-17:00 | 2 | Dietmar Mitterer Zublasing | Kaltern |
| eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet | Mi, 15.02.06 | 19:30-22:30 | 1 | Gerhard Bertagnolli | Kaltern |
| Internet für meinen Hotelgast – PC-Vernetzung über Wireless-LAN | Di, 14.03.06 | 19:30-Ende | 1 | Gerhard Bertagnolli | Neumarkt |
| Internet für meinen Hotelgast – PC-Vernetzung über Wireless-LAN | Mo, 27.03.06 | 19:30-Ende | 1 | Gerhard Bertagnolli | Kaltern |
| Netzwerke und Wireless-LAN für Starter – Grundlagen für Netzwerke mit und ohne Kabel | Mo, 20.02.06 | 19:00-22:00 | 2 | Reinhold Trocker | Kaltern |
| Netzwerke und Wireless-LAN für Starter – Grundlagen für Netzwerke mit und ohne Kabel | Mo, 20.03.06 | 19:00-22:00 | 2 | Reinhold Trocker | Neumarkt |
| Online-Sicherheit für Einsteiger – Schutz vor Angriffen aus dem Internet | Mo, 13.02.06 | 19:00-22:00 | 2 | Reinhold Trocker | Kaltern |
| OpenOffice – Die kostenlose Alternative zu Word und Excel | Fr, 17.03.06 | 19:30-22:30 | 4 | Alfredo Lochmann | Neumarkt |

Anmeldung: Verband der Volkshochschulen Südtirols, Tel. 0471 97 73 73, E-Mail info@volkshochschule.it

# Südtiroler Frauen-Watt-Turnier 2006

**Am 11. März 2006 erlebt das Südtiroler Frauen-Wattturnier seine siebte Auflage. Erwartet werden wieder 300 wattbegeisterte Frauen aus ganz Südtirol.**

Das Turnier wird vom Männergesangsverein Tramin in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Die Südtiroler Frau“ organisiert. Die Einschreibung zum Turnier wird wie in den letzten Jahren mittels Bankeinzahlung abgewickelt. Einlass ins Bürgerhaus Tramin ist ab 13,00 Uhr, der Spielbeginn um 15,00 Uhr. Die Einschreibegebühr beläuft sich auf 60 Euro pro Spielpaar, d.h. Euro 30,00.- pro Person (Essen inkl.).

Die Überweisung geht auf das Konto des Männergesangsverein Tramin, Sparkasse Tramin, c/c 700702, ABI 6045, CAB 58970.

Am 11. März findet das Frauen-Watt-Turnier statt.

Die Einzahlungsbestätigung muss an das Wattbüro gefaxt werden: Faxnr. 0471 860820. Damit ein reibungsloser Einlass gewährleistet und Doppelanmeldungen vermieden werden können, bitte folgendes beachten: Bitte unter Begründung auf der Bankeinzahlung die Spielpartnerin und die Telefonnummer angeben. Die Teilnehmerin, die einzahlt, ist die „Hauptperson“ und sollte sich am Eingang unter ihrem Namen melden. Bei Verhinderung kann leider aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung des eingezahlten Betrages erfolgen.

Der Anmeldeschluss zum Turnier ist für den 28. Februar 2006 festgelegt worden.

Zum Turnier herzlich eingeladen sind alle, die gerne watten und einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen wollen. Zu gewinnen gibt es heuer wieder viele tolle Preise. Weitere Informationen können Sie im Wattbüro (bei Tanja) einholen, unter der Telefonnummer 0471 860131.

## ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Sieg und starkes Mannschaftsergebnis beim VSS-Slalom in Petersberg

Der Ski Club Roen Tramin Raiffeisen ist mit der Jugendförderung auf dem richtigen Weg; dies bewies eindrucksvoll das Ergebnis beim VSS-Slalom um die Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft in Petersberg. Beim zweiten Bezirksausscheidungsrennen der Zone Bozen waren 25 Ski Clubs aus dem Sarntal, Ritten, Bozen, Seiser Alm, Kastelruth, Gröden, Eggental bis ins Überetsch/Unterland mit insgesamt 224 Kindern der Jahrgänge 1995 – 1998 am Start.
Das beste Ergebnis für unseren Verein gab es in der Kategorie Baby (97/98) Buben; dort gewann Thomas Montel Kieser mit fast einer Sekunde Vorsprung auf den Kalterer Hannes Dissertori und Klemens Eisath vom SC Eggen. An vierter und fünfter Stelle klassierten sich wiederum zwei Nachwuchsflitzer des Ski Club Roen Raiffeisen, und zwar Tizian Scarizuola, welcher das Podest nur um siebzehn Hundertstelsekunden verfehlte, und Manuel Pichler. Auf Platz sechs kam ein Rennläufer des SV Deutschnofen und auf den Rängen sieben und acht die ersten beiden Athleten des Ski Club Gröden, gefolgt von drei Kastelruther. Sehr guter Fünfzehnter in dieser Kategorie wurde Simon Zelger. In derselben Kategorie bei den Mädchen konnte sich Astrid Ruedl an der sehr guten zwölften Position behaupten. Bei den etwas Älteren in der Kategorie Kinder (95/96) fuhr Lukas Kofler auf den hervorragenden vierzehnten Platz und Alex Casatta landete bei 80 gestarteten und 59 gewerteten Kindern auf dem 21. Endrang. Einziger Wehrmutstropfen ist der Ausfall von Johann Scarizuola. Dieser fädelte nach sehr guter Fahrt kurz vor dem Ziel ein. Miriam Sattler belegte in der Kategorie Kinder Mädchen den dreizehnten Endrang; und dies obwohl sie sich heuer mit den Älteren messen muss. Sie war die Drittbeste ihres Jahrgangs. In der Mannschaftswertung belegte der Ski Club Roen Tramin Raiffeisen hinter dem ASC Welschnofen und dem ASC Kastelruth den dritten Gesamtrang, noch vor dem SC Kaltern, dem SC Völs und dem Ski Club Gröden.
Die Prämierung erfolgte durch unseren Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, durch das Vorstandsmitglied unseres Sponsors, der Raiffeisenkasse Überetsch, Reinhold Andergassen, Sportvereinspräsident und Vertreter des VSS Luis Zwerger und Ehrenpräsident des SC Roen Adolf Bachmann. Prämiert wurden nicht nur die Sieger, sondern jeder einzelne Teilnehmer. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Eltern und freiwilligen Helfern, welche uns anlässlich dieser Veran-

Viele Zuschauer säumten den Zielraum.

Johann Scarizuola.

Nahmen die Prämierung vor: v.l.n.r.: Bürgermeister Werner Dissertori, ASV Tramin Präsident und Vertreter des VSS Luis Zwerger, Ski Club Roen Raiffeisen Sektionsleiter Dietmar Nössing, in Vertretung des Sponsors der Raiffeisenkasse Reinhold Andergassen, Ski Club Ehrenpräsident Adolf Bachmann und Hans Peter Munter.

Martin Dellavaia in Aktion.

staltung geholfen, und einen großen Anteil daran haben, dass dieser Slalom zu einem besonderen und unvergesslichen Skifest geworden ist.
Morgen sind unsere Nachwuchsflitzer beim dritten Ausscheidungsrennen um die VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft, beim Riesentorlauf in Spitzbühl (Seiser Alm), im Einsatz.

**Dritter Sieg für Philipp Waid**

Am vergangenen Sonntag fand am Weißhorn (Jochgrimm) das vierte Ausscheidungsrennen um die Grand-Prix-Raiffeisen-Rennserie statt. Philipp Waid war auch bei diesem Slalom unschlagbar und feierte seinen dritten Sieg im vierten Rennen. Beim Super-G in Kastelruth am Sonntag davor belegte er den 11. Platz. In der Gesamtwertung führt er nach den ersten vier Rennen überlegen vor Alex Hofer und Patrick Pasquazzo vom Ski Club Kastelruth und ist somit schon fix für die Landesmeisterschaften qualifiziert.

Miriam Sattler wurde Dreizehnte.

**Vereinsmeisterschaft**
am 19. Februar 2006 – Jochgrimm,
ASV Tramin Ski Club Roen Raiffeisen
Anmeldungen bei
Elektro Bachmann

# Olympisches Taekwondo

Kinder- und Jugendtätigkeit sowie Jugendförderung im Wettkampfsport mit dem Ziel Olympiateilnehmer zu formen, sind das Hauptaugenmerk der drei Taekwondoschulen in Kurtatsch und nun auch in Tramin und Bozen, die als einzige in Südtirol dem Fachverband FITA-CONI angehören und auch als einzige ermächtigt, sind das olympische Taekwondo zu unterrichten.
In Tramin sind es Eva Zadra, Italienmeisterin Christine Maier und Patrizia Rizzolli, die bereits eine große Gruppe Kinder und Jugendliche für diese olympische Kampfsportdisziplin gewinnen konnten. Interessanterweise fühlen sich vor allem die Traminer Mädchen von dieser fernöstlichen Kampfkunst angezogen, zumal sie weitaus in der Überzahl sind.
In den Kursstunden, die für Schüler von 6 bis 10 Jahren jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Tramin zugänglich sind, werden vor allem Gymnastik, Stretching und die Basis der koreanischen Selbstverteidigungskunst Taekwondo gelehrt. Im Mai werden die Schüler ihre Prüfung für den nächsthöheren Gürtel ablegen.
Informationen werden unter den Rufnummern 349-7202144 (Tramin) und 347-2546395 (Kurtatsch) erteilt oder unter www.zadra-fighting.it kann man einiges dieser koreanischen Selbstverteidigungskunst erfahren.

Die Traminer Jugendmannschaft mit Kursleiterin Eva Zadra.

Restaurant
Pizzeria
Ferzer
Kurtatsch
☎ 0471 88 02 19
Nach kurzer Pause stehen Ihnen das Restaurant und der Barbetrieb ab Dienstag, 31. Jänner und die Pizzeria ab Dienstag, 7. Februar wieder zur Verfügung.

# ASV Tramin Sektion Tischtennis

### Stefan Kerschbaumer gewinnt Bewerb der Allerjüngsten in Modena

In der letzten Woche fand in Modena das dritte nationale Jugendturnier statt, bei dem vor allem der erst achtjährige Traminer Stefan Kerschbaumer ganz besonders stark spielte. Er gewann ein so genanntes „torneo di promozione“. Zwar waren nicht viele Teilnehmer mit am Start, aber nichtsdestotrotz ist dies ein Zeichen, dass Stefan in letzter Zeit spielerisch sehr viel dazu gelernt hat. Aber auch die anderen Traminer Teilnehmer schlugen sich sehr wacker, und erreichten sehr gute Platzierungen. Für Tramin spielten Verena Totis, Tatjana Lotti, Simon Lotti, Kurt Micheli und Thomas Calliari. Am morgigen Sonntag findet in der Schwarzenbachhalle in Auer das 3. provinziale Jugendturnier statt. Auch hier darf man gespannt sein, wie die Traminer Jugendspieler abschließen werden.

### Generalversammlung

In Anwesenheit des Bürgermeister und des Sportassessors der Gemeinde Tramin fand die letzte Woche im Sporthaus die heurige Generalversammlung statt. Neben den obligatorischen Sitzungspunkten wurde Trainer Igor für seinen Einsatz geehrt. Im Rahmen einer digitalen Bilderpräsentation konnte veranschaulicht werden, was die Sektion im abgelaufenen Jahr alles geleistet hat. Den Abschluss der Sitzung bildete der Dank an alle Sponsoren, fördernden Mitglieder sowie die öffentlichen Hand. Um ca. 22.00 Uhr konnte der offizielle Teil der Versammlung abgeschlossen werden und es ging zum gemütlichen Teil über.

**Nächste Heimspiele** des ASV Tramin Tischtennis in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin: Samstag, 28. Jänner mit Beginn um 17.00 Uhr

## Von Tramin nach Turin

Das olympische Feuer kam auf seinem Weg von Griechenland zu den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin am 23. Jänner tatsächlich auch nach Tramin. Ob die Sportler von den Schnappviechern, der Weinkönigin samt Gewürztraminer, der Fahnenschwingenden Jugend oder unserem begeisterten Bürgermeister am meisten beeindruckt waren?

Fotos: W. Kalser

## ASV Tramin Sektion Boccia

# Dank an die Raiffeisenkasse

Heinrich Nössing, Reinhold Andergassen, Alois Zwerger, Dietmar Prantl, Bertignoll Herbert.

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Raiffeisenkasse Überetsch konnten vor Kurzem die Bocciabahnen in Tramin überdacht werden. Dies war bereits seit längerem ein großes Anliegen des ASV Tramin Sektion Boccia. Das Verwaltungsratmitglied der Raiffeisenkasse Überetsch Reinhold Andergassen und der Zweigstellenleiter von Tramin Dietmar Prantl trafen sich vor Kurzem mit den Verantwortlichen des ASV Tramin Sektion Boccia und dem Präsidenten des ASV Tramin um den Bau der Überdachung zu begutachten. Dabei wurde den Vertretern der Raiffeisenkasse Überetsch nochmals für die großzügige Spende gedankt.

# Jahresversammlung der Sektion Volleyball – Roner Tramin

Am Freitag, 18. Januar, wurde die Jahresversammlung der Sektion Volleyball im Versammlungsraum der neuen Turnhalle abgehalten. Neben zahlreichen Sektionsmitgliedern waren auch Sportassessor Markus Calliari und Sportvereinspräsident Alois Zwerger anwesend. Nach Verlesen der Protokolle und Anhören der umfangreichen Tätigkeiten in der Sektion begrüßte der Sportassessor den großen Einsatz aller Beteiligten. Er bot für organisatorische Arbeiten, etwa beim bevorstehenden Freizeitturnier mit den Partnerstädten Tramins im Mai diesen Jahres seine Hilfe an. Auch der Sportpräsident Alois Zwerger lobte die rege Tätigkeit der Sektion, vor allem, dass heuer neben zwei Mädchenmannschaften auch wieder eine Damenmannschaft für Tramin spielen kann. In der heurigen Saison sind bei den jüngsten Teilnehmern, die Minivolley, etwa 28 Mädchen und 6 Buben beteiligt. Sie werden von Anna Malojer und Sigrid Dezini vorzüglich betreut und bestreiten die VSS-Landesmeisterschaft. Die folgende Mannschaft der Altersgruppe der Unter-13-Jährigen wird auch von Anna Malojer trainiert und ist in der Provinzialmeisterschaft (Fipav) recht erfolgreich. Auch die Mannschaft der Unter-14-Jährigen, trainiert und betreut von Walter Rellich und Petra Morandell, zeigt weiterhin guten Einsatz und liefert so manches spannendes Meisterschaftsspiel. Die heuer zustande gekommene Damenmannschaft spielt in der 2. Division; es wird zweimal pro Woche trainiert, der Mannschaftsaufbau steht im Vordergrund. Die im vorigen Jahr gebildete und dort bereits Meisterschaft spielende Herrenmannschaft wird auch heuer wieder von Arno Dissertori trainiert und begleitet und erreicht zunehmende Spielerfahrung in der Provinzialmeisterschaft. Die Damen- und die Herrenfreizeitmannschaften sind auch heuer wieder stark vertreten und benützen regelmäßig die Turnhalle zum Trainieren und Spielen.
Dank der Unterstützung durch die Gemeinde konnte ein Kleinbus angeschafft werden, der für die Sektion wertvolle Dienste erbringen kann.
Die Sektion Volleyball dankt allen Mithelfern und Gönnern, der Gemeinde Tramin, dem Sportverein, dem Hauptsponsor Firma Roner Tramin für die auch heuer zugesicherte Unterstützung, dem Schwimmbadkomitee für die Benützung des Freifeldplatzes sowie allen Eltern der jüngeren, aber auch der älterer Mitglieder für die so oft erwiesene Hilfe. Die Sektion wünscht allen Mannschaften weiterhin alles Gute eine gute Meisterschaft.

Die U13 und U14 Volleymannschaften mir ihren Trainern Anna Calliari und mit Sektionsleiter Hans Waid.

# Schützengilde Tramin

**Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung**

Am Donnerstag, 9. Februar 2006, findet im Vereinslokal des Schießstandes die Generalversammlung für das Jahr 2006 statt.
1. Einberufung: 18.30 Uhr
2. Einberufung: 19.00 Uhr

■ **Tagesordnung:**
Genehmigung der überarbeiteten UITS-Statuten und Namensabänderung.

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Am Donnerstag, 09. Februar 2006 findet im Vereinslokal des Schießstandes die Generalversammlung für das Jahr 2006 statt.
1. Einberufung: 19.30 Uhr
2. Einberufung: 20.00 Uhr

■ **Tagesordnung:**
1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Tätigkeitsbericht 2005 und Tätigkeitsvorschau 2006
4. Kassabericht
5. Entlastung der Vereinsleitung
6. Allfälliges

Der Ausschuss bittet um ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichem Gruß
Sportschützengilde Tramin

SCHIESS STAND
RESTAURANT PIZZERIA
Tramin Tel. 0471 86 03 10

**Unser Betrieb bleibt vom 2.2. bis 28.2.2006 wegen Ferien geschlossen.**

Wir freuen uns, Sie ab März auch mit Köstlichkeiten aus unserer neu besetzten Küche verwöhnen zu dürfen!

Fam. Morandell und Mitarbeiter

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

29.1.: AGIP, Neumarkt
5.2.: Q8, Neumarkt

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

28.1.-3.2.: Auer, Tel. 0471 810020
3.-10.2.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

28.-29.1.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411
4.-5.2.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512

TRAMINER DORFBLATT

### Erscheinungstermine 2006

| | Redaktionsschluss |
|---|---|
| **Jänner** | |
| Nr. 1: Samstag, 14. | Sonntag, 9. Jänner |
| Nr. 2: Samstag, 28. | Montag, 23. Jänner |
| **Februar** | |
| Nr. 3: Samstag, 11. | Montag, 6.Februar |
| Nr. 4: Samstag, 25. | Montag, 20. Februar |
| **März** | |
| Nr. 5: Samstag, 11. | Montag, 6. März |
| Nr. 6: Samstag, 25. | Montag, 20. März |
| **April** | |
| Nr. 7: Samstag, 8. | Montag, 3. April |
| Nr. 8: Samstag, 22. | Montag, 17. April |
| **Mai** | |
| Nr. 9: Samstag, 6. | Montag, 1. Mai |
| Nr. 10: Samstag, 20. | Montag, 15. Mai |
| **Juni** | |
| Nr. 11: Samstag, 3. | Montag, 29. Mai |
| Nr. 12: Samstag, 17. | Montag, 12. Juni |
| **Juli** | |
| Nr. 13: Samstag, 1. | Montag, 26. Juni |
| Nr. 14: Samstag, 15. | Montag, 10. Juli |
| Nr. 15: Samstag, 29. | Montag, 24. Juli |
| **August** | |
| Nr. 16: Samstag, 12. | Montag, 7. August |
| **September** | |
| Nr. 17: Samstag, 9. | Montag, 4. September |
| Nr. 18: Samstag, 23. | Montag, 18. September |
| **Oktober** | |
| Nr. 19: Samstag, 7. | Montag, 2. Oktober |
| Nr. 20: Samstag, 21. | Montag, 16. Oktober |
| **November** | |
| Nr. 21: Samstag, 4. | Montag, 30. Oktober |
| Nr. 22: Samstag, 18. | Montag, 13. November |
| **Dezember** | |
| Nr. 23: Samstag, 2. | Montag, 27. November |
| Nr: 24: Samstag, 16. | Montag, 11. Dezember |

**dorfblatt@tramin.org**
**www.dorfblatt.tramin.org**

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Freitag 3. Februar** | 20.00 Uhr | Versammlung Kinderumzug |
| **Freitag, 3. Februar** | 20.00 Uhr | Jahresversammlung Verein Kultur- und Heimatpflege |
| **Dienstag, 31. Jänner** | 20.00 Uhr | Vollversammlung Bäuerinnen |
| **Donnerstag, 9. Februar** | 20.00 Uhr | Diskussionsabend Rechtsextremismus |
| **Samstag, 4. Februar** | 8.00 Uhr | Schneeschuhwanderung AVS |
| **Donnerstag, 2. Februar** | 9.00 Uhr | Generalversammlung Frauenbewegung |
| **Donnerstag, 9. Februar** | | Generalversammlung Schützengilde |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Ford Fiesta** BJ '95 günstig abzugeben. Tel.: 339/6865488 oder 0471/860193

Ich suche für Jahresstelle oder für die Sommer-Saison eine Stelle als **Bedienung.** Tel.: 349/6529324 (Nachmittag und Abend).

Suche **Schnappvieh** zweiter Hand für 11-jährigen Jungen. Tel. 348 0061342.

9-jähriges Mädchen hat goldenen **Creolenohrring** zwischen Grundschule, Bethlehem und Zallingerstraße verloren. Der ehrliche Finder möge sich bitte melden. Tel. 0471 860887.

Verlässliche **Putzhilfe** 1-2 Mal wöchentlich, vorzugsweise Samstags, ab April für Appartementhaus in Kaltern gesucht. Tel 333 3979279 oder 0473 561256 mittags.

**Kellner/in** oder Commis mit Erfahrung für Pizzeria Restaurant im Unterland ab 21.03.06 gesucht. Keine Unterkunft. Tel. 338 19 47 217.

Suche **Arbeit** im Haushalt. Tel. 340 8435751 / 0471 863151

**Winterreifen** „Fulda" (165/70/13) mit Felgen für Opel Corsa in gutem Zustand zu verkaufen. Verkaufspreis 80 Euro.Tel. 339 1261527.

Suche möbelirte **2-Zimmerwohnung** in Tramin auf mehrere Jahre zu mieten. Tel. 339 7930510.

Unabhängige **Haushälterin / Hausdame,** mittleren Alters, zur Führung eines gehobenen Haushaltes in Bozen gesucht. Wohngelegenheit, Referenzen erforderlich. Tel. 335 8116115.

Suche **Wohnung** zu mieten. Tel. 340 8435751 / 0471 863151

Verkaufe: 2 Paar **Langlaufski,** ca. 2m lang, mit Schuhen Gr. 42 und 43. **Skiträger,** montiert auf Regenrinne. **Playstation** 1 mit Zubehör. Neue **Matratze,** 90cm x 2m groß. Preis verhandelbar. Tel. 349 6983184

18jährige Studentin mit Englisch- und Französchischkenntnissen sucht Sommerjob als **Bürokraft,** bevorzugt im Hotel- und Gastgewerbe. Tel. 339 3714901.

Traminerin sucht **3-4-Zimmerwohnung** in Tramin. Tel. 335 533 89 98.

In der Turnhalle sind in den letzten Monaten und Jahren verschiedene **Schmuckstücke, Uhren** und **Kleidungssachen** liegen geblieben. Sie können beim Turnwart Walter Kalser abgeholt werden. Tel. 0471 863 178.

**Erntegerät Marke BLOSI Mod. EIN jetzt auch mit max. Hubhöhe von 2,2 mt und Heckstapler erhältlich!**

I.P.

# TRAMINER DORFBLATT

Nr. 3 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

11. Februar 2006

## Jahresversammlung des Vereins für Kultur und Heimatpflege

# Waltraud Weis zur Ehrenobfrau ernannt

Am Freitag letzter Woche hielt der Verein für Kultur und Heimatpflege seine Jahresversammlung ab. Obfrau Monika Oberhofer konnte neben vielen Mitgliedern zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Werner Dissertori, den Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Altbürgermeister Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, die Gemeindereferentin Christl Zwerger sowie den Bezirksobmann des Landesverbandes für Heimatpflege Franz Hauser. Gleich zu Beginn spielte die „Überetscher Stubnmusig“ auf, die in der Folge den gesamten Abend musikalisch sehr gelungen umrahmte.

Mit gewohnter Routine wurden die Regularia zügig abgewickelt. Aus dem Tätigkeitsbericht des Museums ist insbesondere ein „Auslandseinsatz“ der Schnappviecher fern des Dorfes zu erwähnen: Bei einer Ausstellung von Fabeltieren in Arco zogen diese die Aufmerksamkeit vieler Besucher auf sich. Ebenso erfreulich ist, dass mittlerweile vom Museumskustos Toni Rinner über tausend Exponate zusammengetragen wurden.

Der Verein beschäftigte sich 2005 in einer Reihe von Vorstandssitzungen, bei einer Dorfbegehung mit namhaften Architekten und durch die maßgebende Mitarbeit in der Ensembleschutzkommission besonders intensiv mit Ensembleschutz. Der Vereinsvertreter in dieser Kommission, Franz Oberhofer, betonte die stets gute Zusammenarbeit mit den berufenen Architekten, Technikern und der Gemeinde und bekräftigte, dass den Anregungen des Vereins durchgehend Rechnung getragen wurde. Er berichtete vom bevorstehenden Abschluss der Arbeit und der Übergabe des Planes an das Land, der außerdem zur Einsicht für die Anwesenden aufgelegt wurde. Die Obfrau Monika Oberhofer drückte anschließend die Erwartung des Vereins aus, dass die Genehmigungsphase rasch durchgezogen wird und in der Zwischenzeit keine Maßnahmen gesetzt werden, die geplante Ensembles beeinträchtigen könnten.

Waltraud Weis nimmt die Gratulation des Bezirkobmannes Franz Hauser entgegen. W. Kalser

Ein weiteres größeres Vorhaben, das bis zum Sommer 2005 durchgeführt wurde, war die Erstellung eines Faltblatts, das als kunsthistorischer Führer auf interessante Gebäude im Dorf hinweist. Die Beschreibungen verfasste ebenso wie den Abriss zur Geschichte Tramins Roland Zwerger, die Zeichnungen stammen von Heidi Maier.

Im Anschluss an den Kassabericht

von Christl Enderle Sanoll und die Feststellung der ordnungsgemäßen Buchführung durch die Revisoren Monika Vontavon und Martin Piger dankte die Obfrau besonders der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Tramin für die regelmäßige finanzielle Unterstützung, die zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen die Tätigkeit des Vereins sicherstellt.
Der Schriftführer Lothar Gamper kündigte in der Tätigkeitsvorschau für 2006 mehrere Fahrten und einen Krippenbaukurs für die Mitglieder an, geplant ist außerdem die Übersetzung des Faltblatts ins Italienische und Englische und die Katalogisierung des vereinseigenen Bildarchivs. Konkrete Vorgespräche zur Errichtung thematischer Wanderwege in und um Tramin mit der Gemeinde und dem Bauernbund laufen bereits. Sie gehen auf die Initiative unserer Vorstandsmitglieder Jürgen Geier und Helga Kalser zurück. Eine regelmäßige Tätigkeit stellen Berichte im Dorfblatt und Stellungnahmen zu verschiedensten Themen dar, daneben die Mitarbeit in verschiedenen Gemeindegremien.
In den Grußworten drückte Bürgermeister Dissertori stellvertretend für die Gemeindeverwaltung die Wertschätzung der Vereinsarbeit aus, die für viele Vorhaben der Gemeinde eine wertvolle Unterstützung darstelle. Er bestätigte die erwähnte gute Zusammenarbeit in der Ensembleschutzkommission. In den letzten Jahren sei die Baukommission der Gemeinde mehrmals unter starkem Druck der Bauherren gestanden; wo kein Denkmalschutz besteht, waren Rekurse gegen Beschlüsse der Gemeindegremien bei den zuständigen Landesstellen gelegentlich entscheidend. Zukünftig wird der Ensembleschutz der Gemeinde bessere Möglichkeiten der Lenkung geben, gleichzeitig wird aber betont, dass es nicht darum geht, jegliche baulichen Veränderungen an Ensembles zu verbieten. Die Gemeinde wird die Genehmigungsphase daher nutzen, um in einer Informationsveranstaltung unter Einbeziehung von Bürgern und Vereinen deren Fragen zu beantworten und Befürchtungen zu zerstreuen. Der Bürgermeister bedankte sich noch einmal beim Verein nicht nur für seine Arbeit im Ensembleschutz, sondern auch bei den Vertretern in der Gemeindebaukommission, wo Vroni Toll nach langen Jahren Roland Zwerger im Herbst 2005 ablöste, und den Mitgliedern in der Umweltkommission Helga Kalser und Vroni Toll. Ebenso erging ein Dank im Namen der Gemeindeverwaltung an Toni Rinner, der jederzeit für Führungen von Gästen der Gemeinde durch das Dorfmuseum zur Verfügung steht und immer wieder zu begeistern weiß.
Bezirksobmann Franz Hauser berichtete in einer Anekdote, wie er Heimatpfleger wurde: Während eines Aufenthaltes in Finnland 1978 öffnete eine dortige Zufallsbekanntschaft ihm die Augen für die Besonderheiten Südtirols, zu denen neben der landschaftlichen Schönheit auch das rege Vereinsleben und lebendiges Brauchtum zählen.
Anschließend wurde den Mitgliedern, die dem Verein seit 25 Jahren die Treue halten, als Dank ein Exemplar des Dorfführers von Roland Zwerger überreicht.
Als wichtigsten Punkt auf der Tagesordnung nannte Monika Oberhofer den Vorschlag des Vorstandes, Waltraud Weis als Gründerin und langjährige Obfrau zur Ehrenobfrau des Vereines zu ernennen. Sie bat die Vollversammlung, die Zustimmung mit einem Applaus für die Leistungen von Waltraud auszudrücken. Dieser erfolg-

Zahlreich sind die Mitglieder der Einladung gefolgt. Fotos: W. Kalser

Schriftführer Lothar Gamper und Obfrau Monika Oberhofer bei der Ehrung von Erika Oberhofer, Toni Rinner und Arnold Dibiasi fur 25-jährige Mitgliedschaft.

te ungeteilt. Daraufhin unterzeichnete Monika Oberhofer die Urkunde und verlieh sie zusammen mit der Übergabe der Vereinschronik auf CD und eines Blumenstraußes an die frisch gekürte Ehrenvorsitzende. Bürgermeister Werner Dissertori schloss sich mit einem Dank der Gemeindeverwaltung an und überreichte ein geschnitztes Gemeindewappen.

Waltraud Weis zeigte sich von der Ehrung gerührt und dankte allen ihren langjährigen Mitstreitern, stellvertretend aber in ganz besonderem Maße Roland Zwerger, dessen historische Kenntnisse für viele Vorhaben des Vereins unersetzlich waren.

Im Anschluss an die Ehrung lief die Präsentation zu 25 Jahren Vereinsarbeit ab, an der verschiedene Mitglieder des Vorstandes mitgearbeitet hatten. Sie fand durch die fast professionell anmutende Gestaltung großen Anklang und kann von Interessierten in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Die Obfrau beendete die Versammlung mit dem Hinweis auf ein Buffet im Foyer des Bürgerhauses und die dortige Fotoausstellung von Jürgen Geier. So schloss der Abend bei angeregten Gesprächen vor interessanten Winterimpressionen aus Tramin.

Lothar Gamper

Die instrumentalen Stücke der „Überetscher Stubnmusig“ gaben der Vollversammlung eine besondere Note.

Gelöste Stimmung im Foyer: Schriftführer Lothar Gamper, Ehrenobfrau Waltraud Weis, Ausschussmitglieder Vroni Steinegger Toll, Helga Giovanett Kalser und Christl Enderle Sanoll sowie Dorfblatt-Fotograf Walter Kalser.

**SVP-Ortsausschuss Tramin**

## Einladung zur Andreas-Hofer-Feier

Am Montag, 20. Februar, jährt sich wieder der Andreas-Hofer-Gedenktag. Die SVP-Ortsgruppe Tramin lädt alle Mitbürger ein, an der Andreas Hofer Feier vor dem Kriegerdenkmal teilzunehmen, welche nach der Messe um 19.15 Uhr gefeiert wird.

Die Gedenkrede wird heuer Hochw. Herr Dekan a.D. Josef Webhofer halten. Neben Fonleichnam und Herz Jesu gilt dieser Tag in Tirol als großer Feiertag, weshalb alle aufgerufen sind, die Tiroler Fahne zu hissen.

Die SVP Ortsgruppe Tramin

Cafè – Eisdiele
Obermaier

**Maschgrafete**
am Samstag, den 18. und am Unsinnigen,
den 23. Februar 2006 von 18 bis 1 Uhr.
Weiters am 25. und 28. Februar.

## Gemeinde Tramin

# Jahresrückblick der Gemeindepolizei

Im Jahr 2005 stand für die Gemeindepolizei die Sicherheit im Straßenverkehr im Mittelpunkt. Man versuchte mit kontinuierlichen und präventiven Kontrollen auf den Straßen des Gemeindegebietes mehr Sicherheit zu vermitteln (mittels Geschwindigkeitsmessgerät und verstärkten Kontrollen bei den Ampelanlagen).
Man versuchte auch das Problem der sogenannten „wilden Parker“ in den Griff zu bekommen. Im Jahr 2005 wurden 186 Übertretungen festgestellt und 87 Punkte entzogen.
Die Gemeindepolizei war bei 46 öffentlichen Veranstaltungen wie Monatsmärkten, Jahrmärkten, Sportveranstaltungen, „langem Mittwoch“ usw., auch an etlichen Feiertagen im Dienst. Sie sorgte für die korrekte Ausschilderung, stellte Übertretungen fest und schleppte 17 Fahrzeuge ab, um somit einen störungsfreien Ablauf der Veranstaltungen zu garantieren.
Bei Begräbnissen sorgte man für die Verkehrsregelung.
Ein Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Tramin, welche die Gemeindepolizei bei Großveranstaltungen tatkräftig unterstützte.
Besonderes Augenmerk legte die Gemeindepolizei auf die Sicherheit der Schulkinder auf den Schulwegen. Leider konnte bis heute noch niemand in Tramin gefunden werden, welcher die Aufgabe eines Schülerlotsen übernehmen würde und somit den Kindern sicherer über die Straße helfen könnte.
Der Gemeindepolizei ist die Verkehrserziehung ein großes Anliegen. In der Mittelschule Tramin wurde ein Verkehrserziehungsunterricht für Kleinmotorräder abgehalten. In Zusammenarbeit mit dem ELKI Tramin zeigte man unseren kleinen Bürgern, wie sie sich im Alltag zu Fuß oder mit Fahrrädern im Straßenverkehr verhalten müssen. Auch heuer sind wieder verschiedene Verkehrserziehungsprogramme geplant.
Im Jahr 2005 führte man 94 Wohnsitzkontrollen durch, 73 Parkermächtigungen wurden ausgestellt. Bei 8 Leichenüberführungen versiegelte man vorschriftsgemäß die Särge.

Die Beamten der Gemeindepolizei Tramin mit Verkehrsreferent Robert Greif.

Als Lebensmittelpolizei war man für die Versiegelung von Weinproben/Schnäpsen zuständig, im Bauwesen wurde bei Besetzung öffentlichen Grundes die Einhaltung der Genehmigungen und deren korrekte Ausschilderung kontrolliert.
Als Umweltpolizei erfasste man illegale Sperrmüll/Sondermüllablagerungen, stoppte illegales Feuermachen und kontrollierte einige Feuerstellen in Privathäusern bei starker Rauchentwicklung und Gestank. Öfters wurde man bei kleinen Privatstreitigkeiten gerufen, um diese zu schlichten. In der Gemeindepolizeidienststelle wird neben der täglichen anfallenden Bürokratie auch das Fundamt geführt, wobei man etliche abgegebene, aufgefundene Gegenstände den Eigentümern oder Findern zurückerstatten konnte.

Die Ziele der Gemeindepolizei für das Jahr 2006 sind:
- mehr Sicherheit im Straßenverkehr
- mehr Bürgerinformation
- Förderung der Lebensqualität und Sicherheit im Gemeindegebiet
- Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit Land, Schulen, u.a.
- Förderung unserer Professionalität
- Überwachung und Erneuerung der Verkehrsschilder und der Bodenmarkierungen

Gemeindepolizei Tramin

# Orchideenausstellung im Schloss Rechtenthal

Vom 24. bis 26. Februar findet im Schloss Rechtenthal von 9 bis 18 Uhr eine Orchideenausstellung statt. Dabei werden sieben Gärtnereien aus vier Ländern ihre Blumen ausstellen. Bei der Ausstellung erhalten Interessierte Informationen zum Thema, Fachbücher, Beratung und Umtopfservice. Zudem besteht die Möglichkeit, vor Ort Blumen zu kaufen. Während der Ausstellung gibt es einen Restaurant- und Barbetrieb. Eintritt 3 Euro, Kinder unter 10 Jahren 1,50 Euro. Der Erlös wird zur Erhaltung des natürlichen Lebensraums der wild wachsenden Orchideen verwendet. Die Veranstaltung wird vom Verein “Freunde der Orchideen” organisiert.

# Bürgerkapelle Tramin lädt zum Bauernsonntagskonzert ein

Die Bürgerkapelle Tramin lädt alle Freunde und Gönner zu ihrem traditionellen „Konzert zum Bauernsonntag“ ein, welches am Sonntag, den 12. Februar 2006 um 18.00 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin stattfindet. Seit Ende November bereitet sich die Bürgerkapelle auf diesen musikalischen Höhepunkt des Jahres vor. Bei der Wahl der Stücke hat Kapellmeister Karl Hanspeter sowohl der Tradition als auch der Moderne Rechnung getragen, wie es auch seinem Naturell entspricht. So beginnt der erste Teil des Konzertabends mit der „Wiener Philharmoniker Fanfare“ von R. Strauss, gefolgt von traditionellen Stücken, wie „Musica Festosa“ von K. Plaikner, dem „Konzert für Waldhorn in F“ von J. D. Skroup, der Ouverture zur Oper „Zampa“ und schließt mit dem Marsch „Traminer Blut“ von H. R. Schmidt. Der zweite Teil ist der Moderne, im Besonderen dem zeitgenössischen österreichischen Komponisten Otto M. Schwarz gewidmet, der durch zahlreiche Filmmusiken bekannt wurde. Von ihm erklingen die Werke „Nostradamus“, „The Count of Monte Cristo“, „Millenium“ und „Groovin’around“. Otto M. Schwarz wird auch beim Konzert anwesend sein. Durch den Abend führt wieder der allseits bekannte Hermann Toll.

Kapellmeister Karl Hanspeter, Heinrich Steinegger, Frieda Sparer und Obmann Walter Thaler.

An dieser Stelle bedankt sich die Bürgerkapelle Tramin bei Frau Frieda Sparer, die vor kurzem der Bürgerkapelle ein Konzertflügelhorn spendiert hat, auf welchem der erste Flügelhornist Heinrich Steinegger spielen wird.

BKT

## Kurse der Volkshochschule

| Kurstitel | Datum Kursbeginn | Uhrzeit | Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| EDV-Grundkurs | Do, 02.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Tramin |
| EDV-Grundkurs | Fr, 31.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Kaltern |
| EDV-Grundkurs 50+ - PC-Grundlagen mit Internet und E-Mail | Do, 09.03.06 | 14:00-16:15 | 5 | Kaltern |
| EDV-Grundkurs 50+ - PC-Grundlagen mit Internet und E-Mail | Do, 09.03.06 | 9:00-11:15 | 5 | Neumarkt |
| Texte schreiben mit Word | Di, 28.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Mo, 27.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Neumarkt |
| Datenverwaltung mit Access | Sa, 25.03.06 | 9:00-12:00 / 14:00-17:00 | 3 | Kaltern |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Do, 02.03.06 | 19:30-22:30 | 4 | Neumarkt |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Mo, 13.03.06 | 19:30-22:30 | 4 | Kaltern |
| Digitale Kamera gekauft – was nun? Der Umgang mit der digitalen Kamera | Sa, 18.02.06 | 8:30-12:00 / 14:00-18:00 | 1 | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop für Hobbyfotografen | Mo, 06.03.06 | 19:30-22:30 | 3 | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop – Fortgeschrittenenkurs | Do, 16.03.06 | Do: 19:30-22:30 Sa: 9:00-12:00 / 14:00-17:00 | 2 | Kaltern |
| eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet | Mi, 15.02.06 | 19:30-22:30 | 1 | Kaltern |
| Internet für meinen Hotelgast | Di, 14.03.06 | 19:30-Ende | 1 | Neumarkt |
| Internet für meinen Hotelgast | Mo, 27.03.06 | 19:30-Ende | 1 | Kaltern |
| Netzwerke und Wireless-LAN für Starter | Mo, 20.02.06 | 19:00-22:00 | 2 | Kaltern |
| Netzwerke und Wireless-LAN für Starter | Mo, 20.03.06 | 19:00-22:00 | 2 | Neumarkt |
| OpenOffice – Die kostenlose Alternative zu Word und Excel | Fr, 17.03.06 | 19:30-22:30 | 4 | Neumarkt |

**Anmeldung: Verband der Volkshochschulen Südtirols, Tel. 0471 97 73 73, E-Mail info@volkshochschule.it**

## Jahreshauptversammlung

# Schützenkompanie begeht Sebastianifeier

Am Sonntag, den 22. Januar feierte die Schützenkompanie ihren Schutzpatron, den heiligen Sebastian, und hielt ihre traditionelle Jahreshauptversammlung ab. Nach der heiligen Messe um 10.00 Uhr wurde Aufstellung am Rathausplatz bezogen und in Begleitung der Abordnungen aus Hall in Tirol und Colmberg, vollzählig Richtung Bürgerhaus abmarschiert.

Im großen Saal des Bürgerhauses begrüßte Hauptmann Richard Enderle zunächst die anwesenden Schützen und ihre Frauen sowie die Gäste und Ehrengäste aus Nah und Fern. Im Anschluss trat Schriftführer Stefan Zelger ans Rednerpult und trug den Tätigkeitsbericht für das Schützenjahr 2005 vor. Tramins Dekan Alois Müller bedankte sich in seiner Rede für die rege Tätigkeit der Kompanie im Dienste der Pfarrgemeinde und unterstrich die Wichtigkeit der Schützen als moralische Werteverfechter in einer Zeit des schleichenden Werteverfalls. In diese Kerbe schlug auch Bezirksmajor Thomas Winnischhofer, der zugleich auch die besten Wünsche der Bezirksleitung überbrachte. Im Anschluss traten Hauptmann Thomas Knoll aus Hall in Tirol und Hans Stamminger aus Colmberg ans Mikrofon. Sie bedankten sich für die gute, nun über Jahrzehnte währende Kameradschaft und für die Einladung in „Tirols wunderschönen Süden“, der sie immer wieder gerne folgen. Tramins Bürgermeister Werner Dissertori bedankte sich für die rege Tätigkeit der Schützen innerhalb der Dorfgemeinschaft und überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung.

Im Anschluss an die Wortmeldungen und Grußworte wurden einige Schützen für langjährige Treue und außergewöhnliche Leistungen geehrt. Martin Oberhauser und Arno Überbacher erhielten die „Peter-Sigmaier-Langjährigkeitsmedaille“ für 15 Jahre treue Mitgliedschaft in der Kompanie. Die Jungschützen Martin Kofler, Simon Valtingoier, Simon Psenner, David Bertol und Moritz Werth, welche am Leistungswettbewerb des Südtiroler Schützenbundes erfolgreich teilnahmen, erhielten aus den Händen von Jungschützenbetreuer Matthias Steinegger und Bezirksmajor Thomas Winnischhofer ihre Medaillen und Urkunden. Im Anschluss folgte eine außerordentliche Ehrung an Kulturreferent Peter Kofler, der maßgeblichen Anteil an der Wiedereinführung der historischen Männertracht, welche seit Pfingsten wieder getragen wird, hatte. Zugleutnant Franzjosef Roner erinnerte in seiner Laudatio an die jahrelangen Forschungsarbeiten, die Peter Kofler ehrenamtlich geleistet hat, dankte ihm im Namen der Kommandantschaft und der gesamten Kompanie für seinen wertvollen Einsatz und überreichte ihm einen Gutschein für einen zinnbeschlagenen „Gurt“ seiner Wahl.

Zum Abschluss des formellen Teils präsentierte Andreas Kofler eine humoristische Multimediaschau mit eindrucksvollen Bildern des abgelaufenen Schützenjahres, ehe bei Speis und Trank der Tag und das Schützenjahr 2005 gefeiert wurden.

Schützenkompanie Tramin

Mitglieder der Schützenkompanie wurden für ihre langjährige Treue und außergewöhnliche Leistungen geehrt.

Hauptmann Richard Enderle, Peter Kofler und Franzjosef Roner.

## Vollversammlung der Bäuerinnen

# Volksanwältin Burgi Volgger zu Gast

Am Dienstag, den 31.01.2006 fand im Bürgerhaus die jährliche Vollversammlung der Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Ortsgruppe Tramin, statt. Über 80 Bäuerinnen sind der Einladung gefolgt. Dazu waren noch die Landtagsabgeordnete und Bezirksbäuerin des Unterlandes, Rosa Thaler, die amtierende Volksanwältin, Dr. Burgi Volgger, Bauernjugendortsleiterin Sophie von Elzenbaum, Bauernbundobmann Hansjörg Weis sowie der Bürgermeister Werner Dissertori anwesend.
Unsere Obfrau Christl Zwerger begrüßte alle Anwesenden und teilte uns mit, dass sich seit der im letzten Jahr begonnenen Mitgliedersammlung 180 Frauen in die offiziellen Mitgliederlisten eingetragen hatten. Es folgte ein detaillierter Tätigkeitsbericht und ein Rückblick auf Veranstaltungen, Kurse und Ausflüge, die im Laufe des Jahres von den Bäuerinnen organisiert worden waren. Mit einigen Fotos wurde der Bericht noch anschaulicher gemacht. Auch der Kassabericht wurde dargelegt und genehmigt.
Frau Dr. Burgi Volgger gab uns einen Einblick in die Aufgaben der Volksanwaltschaft. Die Volksanwältin ist eine vom Südtiroler Landtag gewählte Mittlerin zwischen Bürger und öffentlicher Verwaltung. Sie setzt sich in erster Linie für den Schutz der Rechte und Interessen von Bürgerinnen und Bürgern ein und arbeitet frei und unabhängig. Sie ist eine Mittlerin und ihre Haupttätigkeit ist auf die Herstellung des Rechtsfriedens ausgerichtet. Frau Rosa Thaler berichtete über die Aufgabe der Südtiroler Bäuerinnenorganisation. Sie zeigte uns außerdem auf, an welchem Punkt die Verhandlungen zur Zulaufstrecke des Brennerbasistunnels stehen.
Bürgermeister Werner Dissertori, Hansjörg Weis und Sophie von Elzenbaum wendeten sich mit Grußworten an die Versammlung und danken für die Zusammenarbeit.
Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Apfelsaft und selbstgemachten Kuchen ließen die Anwesenden den Abend ausklingen. Zum Äpflkiachlball am Unsinnigen Donnerstag sind alle wieder eingeladen.

## On olle Jungen Wudelen

A huier geahn mir groaße Wudelen mit enk in Unsinnig'n a Dorfrunde! Mir startn um 13:30 Uhr in Bethlehem ban oltn Wudelestoll und sein bis um 16:00 Uhr wieder afn Dorfplotz!
Weil huier dr Egetmonnverein wieder an Kinderumzug organisiert, werden mir a zem eink als treiber begleitn! Mir treffen ins ban Feschtplotz, wou dr Kinderumzug startet! Kemmen kennen olle Buabn, die selber a Wudele hobn! Noch olter Tradition geahn lei Buabn Wudele und koane Madlen!

Wudele heil
Die groaßn Wudelen

## Herzliche Glückwünsche

*zur goldenen Hochzeit.*
*Am 7. Februar feierten*

***Maria und Arnold Peer***

*ihren 50. Hochzeitstag.*
*Dazu gratulieren euch recht herzlich eure Kinder, Schwiegerkinder und Enkelkinder.*

Jugenddienst Unterland

## Traminer Spieltage

# Kleines Gespenst spukt durch das Bürgerhaus

Vor kurzem fanden im Bürgerhaus die beliebten Spieltage statt. Dabei wurden an die 250 Tisch- und Brettspiele den vielen Besuchern angeboten. Weitere Spieltage folgten in Montan, Leifers, Neumarkt, Kurtatsch, Aldein, Margreid und Branzoll.

Bei den Spieltagen standen verschiedene Tisch-, Karten- und Brettspiele den vielen kleinen und großen Besuchern kostenlos zum Ausprobieren und Spielen zur Verfügung. „Bereits seit mehreren Jahren bieten wir nun dieses Angebot an“, sagt Jürgen Geier, Leiter des Jugenddienstes Unterland, „und hatten dabei immer an die 250 verschiedene Spiele mit im Gepäck. Sehr bewährt hat sich auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule von Tramin. Am Vormittag besuchten die einzelnen Klassen die Spieleveranstaltung. Den Schülern wurden dabei neue Spiele vorgestellt und zugleich konnten wir neue Kontakte knüpfen. Am Nachmittag sind dann alle wieder zu uns gekommen und haben auch noch ihre Geschwister, Eltern oder Großeltern mitgebracht, was uns besonders freute“, so Geier.

Besonders angetan zeigt sich der Jugenddienst auch über die erfolgreiche Kooperation und Vernetzung mit anderen Organisationen und Einrichtungen. So arbeiteten bei den Spieltagen der Jugendtreff, die Jungschar, das Eltern-Kind-Zentrum, der Katholische Familienverband, Pfarreien, Gemeinden, die Bezirksgemeinschaft und viele Freiwillige eng zusammen. Sie alle leisteten einen wertvollen Beitrag zum guten Gelingen der Spieltage. Deshalb spricht ihnen die Vorsitzende des Jugenddienstes, Christl Zwerger, einen großen Dank aus.

Zu den beliebtesten Spielen zählten „Das kleine Gespenst“, „Rüsselbande“, „Die Kinder von Catan“, „Zicke Zacke Hühnerkacke“, „Labyrinth“ und „Max, der Mäuseschreck“, wie Siegrid Zwerger, pädagogische Mitarbeiterin des Jugenddienstes gegenüber dem Dorfblatt erklärt. „Besonders positiv ist uns aufgefallen, dass der Gemeinschaftssinn durch das gemeinsame Spiel angeregt wird und jung und alt sich spielerisch näher kommen. Viele Jugendliche, welche zwei Tage lang ehrenamtlich mithalfen, konnten ihre Freizeit sinnvoll verbringen, und überall war Freude und Frohsinn verspürbar“, wie Zwerger abschließend bemerkt.

Finanziell unterstützt wurden die Spieltage vom Amt für Jugendarbeit, der Gemeindeverwaltung von Tramin sowie der Raiffeisenkasse.

Fotos: Hansjörg Condin

# Bezirksvollversammlung des Südtiroler Sängerbundes

Der Südtiroler Sängerbund/Bezirk Bozen umfasst 110 Chöre mit insgesamt 2895 Sängerinnen und Sängern und reicht von Salurn bis Vilpian, Sarntal, Schlerngebiet und Welschnofen. Die Vollversammlung wird jedes Jahr an einem anderen Ort abgehalten, in diesem Jahr war Tramin Gastgeber. Letzten Samstag, 21.01.2006, kamen an die 150 Vertreter der einzelnen Chöre in das schön geschmückte Bürgerhaus nach Tramin, um sich über die Tätigkeit des Bezirkes zu informieren und bei den Neuwahlen den neuen Ausschuss zu bestimmen. Hervorragend bestätigter Obmann ist Georg Patauner aus Siebeneich/Terlan, neuer Bezirkschorleiter Elmar Grasser aus Auer. Weiters gehören dem Bezirksausschuss Agnes Plunger (Völs am Schlern), Maria Hintner Bozen, Ilse Guadagnini (Montan), Veronika Zelger (Girlan) und Edith Klotz (Eppan) an. Sie werden in Zukunft die Geschicke des Bezirkes führen und Tätigkeiten organisieren, wie in den letzten Jahren das Singen in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff, auf den Schlössern und Ansitzen in Eppan, verschiedene Ausflüge und Wanderungen und auch Stimmbildungsseminare und Notenlehre waren.

Der Männergesangsverein Tramin mit Chorleiterin Marlene Zwerger Matzneller besorgte die musikalische Umrahmung. Bürgermeister Werner Dissertori stellte Tramin in einem historischen und kulturellen und önologischen Streifzug als Heimat des Gewürztraminers vor; weitere Grußworte überbrachten Josef Pircher, Obmann des Südtiroler Sängerbundes, Oswald Schiefer, Präsident der Bezirksgemeinschaft Unterland sowie Albert Mair, Obmann des Südt. Sängerbundes, Bezirk Pustertal.

Anschließend gab es noch ein gutes Buffet, vorbereitet von Mitgliedern des Pfarrchores Tramin. Am Ende der Versammlung konnte jeder Teilnehmer eine eigens für diese Versammlung abgefüllte, mit eigenem Etikett versehene Flasche Lagrein mit nach Hause nehmen.

Im Bild v.l.: Bürgermeister Mag. Werner Disssertori, Bezirksobmann Georg Patauner, Oswald Schiefer – Präsident der Bezirksgemeinschaft Unterland, Agnes Plunger und Josef Pircher – Obmann des Südtiroler Sängerbundes.

## Hallo Jahrgang 1956

Am Samstag, 18.02.2006, im Tirolerhof Tramin um 19.30 Uhr. Anmeldung bis 10.02. 2006 bei Hildegard, Tel. 0471 860050 oder Walter Tel. 0471 860135.

## Jahrgang 1969

### „Jo mir sein mit dr Rodl do“

Auf geats zum Rodln und wia ollm aui auf dr Mendl in Somstig, in 18. Februar. Treffn tean mir ins um holbe siebme aufm Mindelheimer Parkplotz. Auf an bärign Ausflug freit sich dr Ausschuss.

# Vor 50 Jahren ...

**Der Tageszeitung „Dolomiten“ von Ende Jänner bis Anfang Februar 1956 sind Nachrichten und Werbeanzeigen zu entnehmen, die noch nach 50 Jahren in manchen unserer Leser Erinnerungen wecken dürften, auch wenn es um nichts Aufregendes geht.**

Aus Tramin und dem Unterland wird berichtet, dass die Post endlich nicht mehr erst am späten Nachmittag ausgeliefert wird, sondern schon vormittags die Leser erreicht. Im selben Artikel wird allerdings bemängelt, dass die Stromversorgung manchmal scheinbar willkürlich und jedenfalls ohne vorherige Benachrichtigung abgeschaltet wird und außerdem Glühbirnen zu 40 Watt oft nur soviel Licht erzeugen wie normalerweise eine 10-Watt-Lampe.
Das wäre für das Fernsehpublikum wohl besonders ärgerlich gewesen, wenn es ein solches in Tramin bereits gegeben hätte.
Die „Dolomiten“ bringen am 28. Jänner 1956 eine große, halbseitige Anzeige: „Ab heute Fernsehen auch in Bozen. RAI – Radiotelevisione Italiana“. Wenig später steht zu lesen, dass sich vor den Schaufenstern, in denen Fernseher ausgestellt und natürlich eingeschaltet waren, ganze Menschentrauben bildeten. Schon damals, als die Sendezeit noch sehr eingeschränkt war, erregten Quizsendungen, in denen es Geld zu gewinnen gab, großes Interesse: „Lascia o raddoppia?“ versetzte zumindest einige Kandidaten in die Lage, sich besondere Wünsche schnell zu erfüllen. Wie man ebenfalls „Dolomiten“-Inseraten entnehmen kann, hätte es beispielsweise einen Phonola-Fernseher mit 17 Zoll Bilddiagonale für 125.000 Lire gegeben. Man hätte dann Übertragungen oder Aufzeichnungen der Olympischen Winterspiele aus Cortina d’Ampezzo sehen können.
Weiter oben auf der Wunschliste hätte aber bestimmt die Lambretta 125 ld für 130.000 Lire gestanden oder gar das Modell mit 150 cm³ Hubraum. Die gab es übrigens auch bei Pichler in Tramin oder bei Pötschko in Neumarkt zu kaufen, wie man der Liste der Vertragshändler entnehmen kann. Wer sich als Achtzehnjähriger schon so einen Roller leisten konnte, war zweifellos sehr stolz darauf.
An ein Auto war für die meisten nicht zu denken. Ganz neu wäre damals der Fiat 600 gewesen, den es für 730.000 Lire gab. Mit dem wurden oft genug mehr als nur vier Personen befördert, zumal wenn es sich um Eltern mit Kindern handelte. Der 6-sitzige Fiat 600 Multipla, viel kleiner als das seltsame moderne Gefährt dieses Namens, blieb eher ein Exot auf unseren Straßen. Er hätte wenig mehr als der „normale 600er“ gekostet, nämlich 745.000 Lire. - rz -

**„Die Wilden von Tramin“**

## Der Egetmannumzug in Bildern

Selber Mitgehen ist sicher das Schönste am Umzug. Es hat nur einen einzigen, kleinen Haken: Man erlebt zwar viel, aber man sieht vom Umzug recht wenig. Für alle, die den letzten Umzug „berufsbedingt“ nicht anschauen konnten, stellt der Egetmannhansl nun seine Hochzeitsfotos zur Schau. Sie stammen vom Bozner Pressefotografen Othmar Seehauser (den meisten bekannt wegen seiner Fotos für die Wochenzeitung ff und andere Medien), der sich den Traminer Umzug schon seit vielen Jahren anschaut. Die besten Schnappschüsse vom letzten Umzug zeigt er nun, mitten in der Maschggrazeit, im Großformat her. Bilder, die man sehen (oder auch haben) möchte.

**Dauer der Ausstellung:**
18.-28. Februar im Foyer des Bürgerhauses.

**Öffnungszeiten:**
18 – 20 Uhr (wochtentags)
9-17 Uhr (Samstag und Sonntag)
Der Egetmann und sein Anhang laden zur Eröffnung am Samstag, 18. Februar um 17 Uhr recht herzlich ein. Für Leps, Schugler und Tschinderassabum ist gesorgt. Sektwärmende Worte spendet der Bürgermeister.

## Herzlichen Glückwunsch

*Vor kurzem feierten der Traminer Ehrenbürger Oswald Oberhofer seinen 85. Geburtstag und der Träger der Ehrennadel, Viktor Gruber seinen 80. Geburtstag.*
*Zu diesem Anlaß lud die Gemeindeverwaltung die beiden Jubilare zu einem Abendessen ein.*
*Mit dabei waren Bürgermeister Werner Dissertori, die Gmeindereferenten sowie der Ehrenbürger Erwin Bologna.*

## Herzliche Glückwünsche

*Herzliche Glückwünsche*

***lieber Toni***

*zu deinem 60. Geburtstag, den du am 15. Februar feierst.*

*Alles Liebe und Gute, viel Glück und Gesundheit wünschen Dir Deine Frau Anni, Siegfried mit Petra, Sina und Leni.*

## Herzliche Glückwünsche

***Hedwig und Karl Pernstich***

*Solches Jubelfest ist wirklich selten. Darum sollen diesen „Goldenen Paare" Grüße, Glückwünsche und Verehrung gelten: Lebensfreude noch für viele Jahre!*

*Die Kinder mit Familien*

## Herzliche Glückwünsche

*Liebe Mama, Oma und Uroma,*

***Anna Scherlin***

*wir wünschen Dir zum heutigen 95. Geburtstagsfeste das Allerallerbeste. Bleib immerdar recht froh und gesund, das wünschen wir aus Herzensgrund. Der liebe Gott mög' mit Dir sein, und allzeit Dir viel Glück verleihn. Deine Töchter, Schwiegersohn, Enkel und Urenkel.*

## K.V.W. Tramin

### Faschingsfeier im Bürgerhaus

Der KVW-Ortsausschuss lädt alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunden, Gönnern des Verbandes sowie alle Senioren zur Faschingsfeier am Sonntag, den 26. Februar, von 14 bis 19 Uhr recht herzlich ein. Es spielen die lustigen Musikanten „Heinrich und Fritz".
Für das leibliche Wohl ist mit Faschingskrapfen, verschiedenen hausgemachten Mehlspeisen und Getränken bestens gesorgt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

Der KVW-Ortsausschuss

## Südtiroler Bauernjugend

### Vorankündigung Mondscheinrodeln

Haltet Euch Freitag, den 3. März (Semesterferien) frei. Wir starten um 19.00 Uhr gemeinsam mit dem Bus nach Obereggen! Anmeldung bei Sophie (333 4977965 oder 0471 860377).

### Nähkurs

Für den Nähkurs „Nähen für Anfänger/innen" in der Hauswirtschaftsschule Griesfeld in Neumarkt sind noch 2 Plätze frei.
Der Kurs beginnt am 7. März und findet an insgesamt 7 Dienstagen statt. Informationen und Anmeldung bis 1. März bei Sophie.

**Der Reinerlös des Kaffee- und Kuchenstandes beim Nudelfest wurde einer bedürftigen Traminer Familie übergeben!**

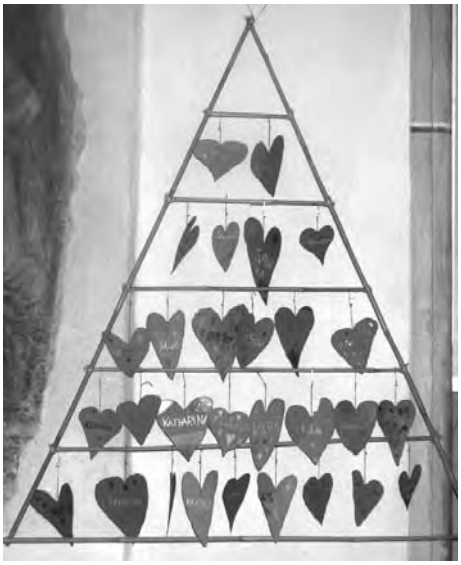
**Sind Ihre Rinnen noch dicht?**
Reparaturen jeglicher Art, sowie Neubauten übernimmt

SPENGLER
GSCHNELL LORENZ

39040 Tramin – Söll 26
Tel. 348 7398780

# „Man sieht nur mit dem Herzen gut …“

Heuer bereiten sich 29 Kinder in sechs Tischgruppen auf ihre Erstkommunion vor. Diese trafen sich am 15. Jänner in der Pfarrkirche um gemeinsam mit ihren Tischgruppenleiterinnen, ihren Eltern, Geschwistern und der restlichen Pfarrgemeinde ihren Vorstellungsgottesdienst zu feiern. Sie durften Gemeinschaft erleben und erfahren, dass sie von Gott angenommen sind.
Das heurige Jahresthema des Religionsunterrichtes „Man sieht nur mit dem Herzen gut…“ begleitet die Erstkommunionkinder auch in der Vorbereitungszeit auf ihr großes Fest. Denn wie der Fuchs zum kleinen Prinzen sagte, bleibt den Augen das Wesentliche verborgen, nur mit dem Herzen – dem Auge der Liebe – erkennen wir die wichtigen Seiten des Lebens.



Die Erstkommunionkinder stellen sich in kreativer Weise vor.

Einige Erstkommunionkinder im Gespräch mit dem Dekan und ihrer Religonslehrerin Christine Sölva.

Mit der Religionslehrerin Christine und dem Dekan Alois Müller verbrachten die Kinder eine besondere Stunde in der Kirche. Der Dekan sprach mit ihnen über die Taufe und zeigte ihnen Taufbecken, Osterkerze, Chrisam-Öl, Taufkleid und Taufbuch. Er erklärte ihnen die Bedeutung und Verwendung dieser Taufutensilien und hatte für alle Fragen der Kinder ein offenes Ohr. Anschließend blätterte er zusammen mit den Kindern im Taufbuch und suchte mit ihnen die Eintragungen, welche dort über ihre eigene Taufe gemacht wurden. Auf dem Weg zu ihrem großen Tag – der Erstkommunion – erfahren die Kinder immer wieder die Nähe zu Gott, dass er stets für sie da ist und über sie wacht.

## Nachruf

Als Prior von Maria Luggau, zu dessen Kloster der Freisingerhof gehört, möchte ich Herrn

## Walter Enderle

welcher am Allerseelentag zu Gott heimgekehrt ist, ein herzliches Vergelt´s Gott aussprechen. Seit Jahren stand er als tiefgläubiger und angenehmer Mensch im Dienste der Mitmenschen, indem er unter anderem auch den Rosenkranz während der Fastenzeit in der Freisinger Kapelle vorgebetet hat. All seinen Verwandten und Freunden, die um Herrn Enderle trauern, möchte ich auf diesem Wege meine Verbundenheit und Anteilnahme aussprechen.

**Prior P. Rupert M. Leitner**

## Pfarrei Tramin

### Vorbeter gesucht

Es wird umgehend jemand zum Vorbeten des Rosenkrankes in der Freisingerkapelle während der Fastenzeit gesucht, und zwar sechs mal. Wer dazu bereit ist, möge sich unter Tel. 0471 860119 melden.

### Jugendgottesdienst

Wir laden alle Jugendlichen herzlich ein, mit uns am Samstag, 18.02.2006 um 19.15 Uhr den Jugendgottesdienst zu feiern.

**TRAMINER DORFBLATT**
**dorfblatt@tramin.org**

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Öffnungszeiten Elki : Di.- Mit.- Do.- 09.00- 11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr

**Offener Baby- und Kleinkindertreff ohne Anmeldung:** Mit.- Do.- Fr.- 09.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Baby- und Kleinkindern

**Basteln:** Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00-17.00 Uhr

**Hairstudio:** Jeweils am ersten Montag im Monat ( 9.00-11.00 Uhr unter Vormerkung)

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter www.elki.org

**Elkis Tauschecke:** Faschingskostüme werden angenommen – Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.
Öffnungszeiten Tauschecke: Di.- 09.00-11.00 Uhr, Do.- 15.00-17.00 Uhr Sa.- 9.00-10.30 Uhr

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

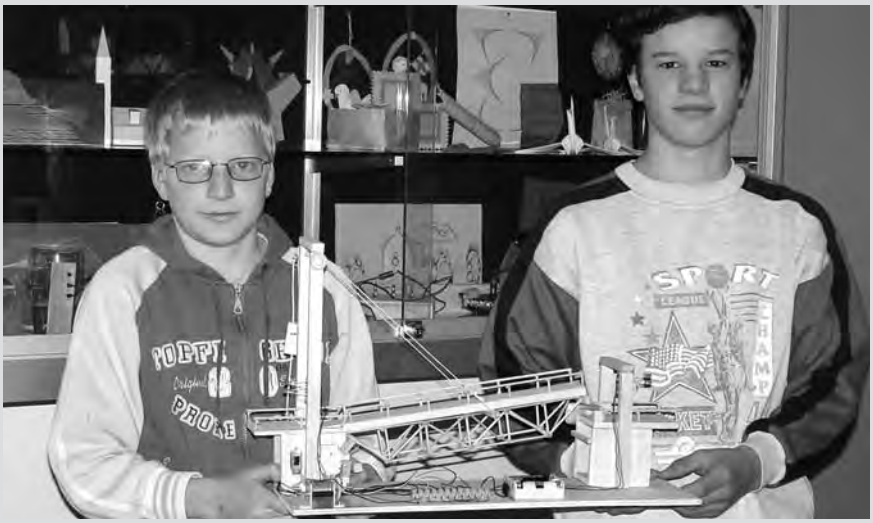
# Notfallplan vorgestellt

Am 17. Jänner wurde im Rahmen einer internen Weiterbildung allen Mitarbeitern der Notfallplan vorgestellt. Im Auftrag der Verwaltung hatte die Fa. Service & Consulting GmbH des Walter Pardatscher aus Salurn diesen nach den geltenden Bestimmungen erstellt.
Martin Ceolan, ein Mitarbeiter des Auftragsbüros erläuterte in einem theoretischen Teil Sinn und Zweck der gesetzlichen Vorschrift, dazu recht anschaulich die Bedeutung der Symbole, die in einem Schilderwald im ganzen Haus unübersehbar sind. Auch die einzelnen Schritte in einer Notsituation wurden aufgezeigt. Im praktischen Teil führte man die Teilnehmer zu den neuralgischen Punkten des Hauses, um die Theorie zu untermauern. So konnten der Einsatz etwa beim Steckenbleiben des Personenaufzuges, das richtige Verhalten bei Brandalarm, die ersten Eingriffe bei Rohrbrüchen u. ä. erprobt werden.
Gleichzeitig wurden die zwei Sicherheitssprecher der Mitarbeiter für die nächsten drei Jahre gewählt: Daniel Steinegger und Ida Pichler wurden in ihrem Amt bestätigt. Sie nehmen am Kurs für Arbeitssicherheit teil und haben 40 Stunden (Freistellungsstunden) pro Jahr zur Verfügung für die Erfüllung ihrer Pflichten.
Im Sinne des Art. 8 des D. G. vom 19. September 1994 ist Daniel Steinegger schon seit Jahren von der Verwaltung beauftragte Sicherheitsfachkraft aufgrund persönlicher Qualifikation und mehrer Ausbildungslehrgänge in Brandschutz, Sicherheit usw. Die wesentlichen Aufgaben und Befugnisse der Sicherheitsfachkraft sind laut Durchführungsverordnung den Arbeitgeber zu beraten und zu unterstützen bei Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Arbeitssicherheit.
Anlässlich der Vorstellung des Notfallplanes überzeugte Daniel einmal mehr seine Mitarbeiter, den Direktor, Vizepräsident und Präsidentin von seinem persönlichen verantwortungsbewussten Einsatz in dieser Sache.

Bei der Übung der FF-Tramin am 04.02.06 im Altenheim zeichneten sich die Feuerwehrpläne, die Teil des Notfallplanes sind, als besonders hilfreich aus: die Atemschutztruppen erhielten bereits vor dem Betreten des Hauses wertvolle Orientierungshinweise.

Daniel Steinegger, beauftragte Sicherheitsfachkraft.

## Das Modell einer Zugbrücke



*Die Schüler Christoph Gummerer (rechts) und Daniel Dezini der Klasse 3B der Mittelschule Tramin haben im Technikunterricht das Modell einer Zugbrücke gebaut. Das Modell besteht aus Holz. Durch einen Schaltkontakt gesteuerten Getriebemotor kann die Brücke geöffnet oder geschlossen werden. Je nachdem, ob die Schranke geöffnet oder geschlossen ist, brennt die Ampel aus Leuchtdioden grün bzw. rot. Das Modell wird nun für einige Zeit in der Schule ausgestellt.*

### LVH-Landesverband der Handwerker

# Geburtstag mit Farbe: 60 Jahre Ludwig Bologna

Farbe prägt das Leben von Ludwig Bologna. Der Traminer Malermeister und Betriebsinhaber von Profiklexs feierte vor wenigen Tagen (31. Jänner) seinen 60. Geburtstag. Zu einer Feier lud er in seine – natürlich bunt dekorierte – Werkstatt. Durch sein ehrenamtliches Engagement als LVH-Ortsobmann von Tramin und aktives Mitglied bei Feuerwehr und Sportverein brachten unzählige Gäste Farbe in die Bude. Allen voran LVH-Direktor Hanspeter Munter und Mitglieder des Beirats der Berufsgemeinschaft der Maler im LVH mit Obmann Manfred Plant und Vize Rudolf Dantone, der Gemeindeausschuss mit Bürgermeister Werner Dissertori und Altbürgermeister Erwin Bologna sowie der Handwerksassessor Josef Zöggeler und die sieben Mitarbeiter des Malerbetriebes. Darüber hinaus gratulierten Kunden, Lieferanten und Freunde der Familie. Kreszenz Bologna, Tochter Roswitha und Sohn Christian bewirteten die Gäste vorzüglich.

Im Bild von links hinten Manfred Plant (Obmann der Maler im LVH), Hanspeter Munter (LVH-Direktor), Kreszenz Bologna, Ludwig Bologna (LVH-Ortsobmann und Jubilar), Bürgermeister Werner Dissertori. Im Bild vorne Mitglieder des Berufsbeirates der Maler im LVH mit Hans Telser und Heini Plank.

Sky NEWS
Neues aus dem Jugendtreff

### „Why Not“ aufgelöst!

Sie waren – in stilistischer Hinsicht – die originellste Band, die im Jugendtreff „Sky“ geprobt hat, denn in ganz Südtirol gibt es keine Band, deren Repertoire aus Hiphop (Eminem, „Massive Töne“) und aktueller („Blink 182“), großteils deutscher Popmusik („Wir sind Helden“) bestand. Rechnet man noch die Besonderheit dazu, das außer dem Gitarristen Ivan Tiecher nur Musikerinnen in der Band waren, die noch dazu zwischen 14 und 16 Jahren sind, dann ergibt sich daraus ein kleiner Sonderfall für die Südtiroler Musikszene. Diese Band, die im Mai 2004 gegründet wurde, hat sich letzten Samstag in gegenseitigem Einvernehmen – also in Freundschaft – aufgelöst. Der Hauptgrund war, dass die Band auf der Bühne zwar durchaus kompakt, ansonsten aber nicht wirklich zusammengewachsen war, denn man traf sich eigentlich „nur“ zu den Proben. Zuletzt bestand die Gruppe aus Dorothea Bianca Schmid (Stimme und Bass), Pauline Perwanger (Stimme), Petra Rellich (Stimme und Bass), Elisa Wieser (Schlagzeug), so wie Mathilde Meier (Sax und Keyboards), Gita Menapace (Stimme) und Ivan Tiecher (Gitarre). Die letzteren drei haben bereits beschlossen weiterzumachen und sind dabei, an neuen Projekten zu „stricken“. Die Erfahrung mit „Why Not“, seien es die Konzerte beispielsweise am „Zoggler“ oder in Mindeheim, das Zusammenspiel bei den Proben oder die zahlreichen gelernten Songs, sind für die neuen Pläne äußerst wertvoll, zumal sich der relativ komplizierte Ablauf innerhalb einer Band nur schwer beschreiben bzw. erklären lässt. So ist das Ende von „Why Not“ zwar ganz natürlich, denn viele Band trennen sich aus dem selben Grund, schade ist es trotzdem, denn es war ein großes Potential vorhanden, wie jeder bestätigen kann, der „Why Not“ gehört hat. (rhd)

Live auf der Bühne: „Why Not“ während einer Feier in der Mittschule von Tramin

## Südtirols Süden/Zürich: Gastregion bei der FESPO 2006

Die 16. FESPO, die größte Messe für Ferien und Freizeit, lockte vom 26. bis 29. Januar 72.348 Besucher ins Messezentrum Zürich in Zürich-Oerlikon. Über 700 Aussteller informierten in sechs Hallen kompetent und unterhaltend über ihre neuesten Ferien- und Freizeitangebote. Zum ersten Mal war der Tourismusverband Südtirols Süden mit 17 Partnern aus Hotellerie und Gastronomie offizielle Gastregion an der FESPO 2006. Auf ca. 300 m² präsentierten sich Hotels und Partner (wein.kaltern, Südtiroler Weinstraße, Trehs, Eppan–Event, Naturpark Trudner Horn, Geoparc Bletterbach und Gemeinde Bozen) den Messebesuchern. Im Zentrum des großen Standes, welcher von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt wurde, war das Südtiroler Spezialitätenrestaurant. Kulinarische Köstlichkeiten gepaart mit Südtiroler Weinen sorgten dafür, dass unser Restaurant das am meisten frequentierte auf der Messe war. Mit der Gastronomie konnte den Schweizern die Südtiroler Lebensart vermittelt werden.

Gute Stimmung am Stand der Gastregion Südtirols Süden.

Für Hansjörg Mair, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Südtirols Süden, war der gemeinsame Auftritt mit den Partnern ein voller Erfolg und nebenbei ein neues Erlebnis. Als Gastregion wurde Südtirols Süden bei sämtlichen Medienaktivitäten der Messegesellschaft, wie Messemagazin, Großplakaten, Radio, TV, Pressekonferenz bevorzugt mitgenommen.

# www.tramin.com

## Freie Unterkünfte im Internet ersichtlich

Empfehlen Sie dem Gast bei jeder Gelegenheit das Traminer Portal www.tramin.com zu besuchen. Der Gast kann dort viele nützliche Informationen wie beispielsweise Veranstaltungen, Tipps zur Freizeitgestaltung, freie Unterkünfte usw. finden
Sollten Sie keine freie Unterkunft zur Verfügung haben, weisen Sie Ihren Gast darauf hin, dass er sich unter www.tramin.com eine freie Unterkunft suchen kann.
Wenn Sie zufällig im Internet auf die Möglichkeit treffen, kostenlos eine Internetadresse zu registrieren, dann nutzen Sie diese Gelegenheit.
Ebenso können Sie in Gästebüchern und Foren das Traminer Portal www.tramin.com angeben.
Besonders gewinnbringend für das Traminer Portal wäre eine Verlinkung von Ihrem Internetprojekt zu www.tramin.com. Ihr Webdesigner kann das für Sie erledigen. Dietmar Mitterer-Zublasing hat sich bereit erklärt dies für die von Ihm erstellten Projekte kostenlos durchzuführen; sie können sich bei Ihm melden.
Lassen Sie einen Ausdruck der Veranstaltungsseite des Portals aufliegen, damit der Gast Einsicht nehmen kann. Dadurch wird er gleichzeitig auch auf die Internetadresse aufmerksam.
Abschließend noch einige Empfehlungen, um die Zweckdienlichkeit des eigenen Internetauftrittes zu steigern:
Sollten Sie noch kein Internetprojekt haben, dann empfehlen wir Ihnen diesbezügliche Überlegungen anzustellen. Bedenken Sie dabei, dass durch ein mehrsprachiges Projekt eine größere Zielgruppe angesprochen werden kann.
Wenn Sie bereits ein Internetprojekt besitzen, empfehlen wir Ihnen, die Verlinkung in der offiziellen Südtiroler Tourismusdatenbank zu beantragen. So sind Sie gleichzeitig in mehreren wichtigen Portalen verlinkt wie in www.suedtirol.info, in www.tramin.com und in allen Internetseiten, in denen die SMG die Datenbank einbaut.
Wer seine Besucherstatistik überprüft, muss berücksichtigen, dass in der Statistik der Beherbergungsbetriebe www.tramin.com nicht aufscheint, sondern www.suedtirol.info. Das Traminer Portal verwendet nämlich keine eigene Datenbank, sondern greift auf die zentrale Südtiroler Tourismusdatenbank zurück.

Tourismusverein

Der neue Internet-Auftritt des Tourismusvereins Tramin.

## Kletterhalle Tramin

## Kursprogramm Winter 2006

### Sportklettern für Erwachsene

**(Anfänger, leicht Fortgeschrittene)**

**Beginn:** Donnerstag, 2. März 2006
**Uhrzeit:** 19.30 – 21.30 Uhr
**Leiter:** Daniel Steinegger und Andreas Kofler
**Dauer:** 8 Einheiten
**Teilnehmer:** Max 12
**Beitrag:** 90 Euro

**Informationen**

**Anmeldung:**
Die Anmeldung zum Kurs, eventuelle AVS Anmeldung (Kosten: 25 Euro Erwachsene ab 18 Jahren) und Bezahlung des Kursbeitrages erfolgen an folgenden Tagen in der Kletterhalle:
• Montag, 20. Februar: 18-22 Uhr
• Dienstag, 21. Februar: 18-22 Uhr
Eventuelle Informationen und telefonische Anmeldung bei Andreas Kofler: 333 9914392

**Voraussetzungen**
Die Kurse in der Kletterhalle Tramin werden vom AVS Tramin organisiert. Teilnehmen können alle mit gültigem AVS-Ausweis oder anderen Vereinen mit Gegenrecht.

**Ausrüstung**
Gurte und Seile werden vom Verein zur Verfügung gestellt, wer hat, darf seine eigene natürlich mitnehmen. Kletterschuhe und leichter Trainingsanzug werden empfohlen, saubere Schuhe für die Halle sind Pflicht!

**Versicherung**
Der AVS haftet im Rahmen der gesetzlichen Haftpflicht für Personen- und Sachschäden, wenn sie auf Verschulden des Veranstalters oder der mit der Leitung betrauten Personen zurückzuführen sind. Versicherungsleistungen: Unfallfürsorge, AVS-Haftpflicht für Mitglieder.
Weitere Infos gibt's wie immer auf www.kletterhalle.it/tramin

# „Ich würde nochmals Skirennläuferin werden“

## Silke Bachmann beendet ihre Rennfahrerkarriere

Silke Bachmann ist Tramins bekannteste Skirennläuferin, sie war eine der sogenannten „Jungen Wilden“, die vor einigen Jahren die internationale Skifahrerkonkurrenz aufhorchen ließen. Vor kurzem hat Silke Bachmann ihren endgültigen Abschied vom Rennzirkus erklärt. Aus diesem Anlass hat das Traminer Dorfblatt mit der Rennläuferin ein Gespräch über ihre sportliche Laufbahn, ihre Erfolge und Niederlagen geführt.

**T.D.: Wie verlief der Weg der Silke Bachmann hin zur höchsten Liga der Skirennläufer?**
Silke Bachmann: Das Skifahren war und ist unser Familiensport. Schon mit drei Jahren bin ich zum ersten Mal auf den Brettern gestanden. Als Siebenjährige fuhr ich dann die ersten Rennen und wurde als 13-Jährige zum ersten Mal Jugend-Italienmeisterin im Slalom. Mit 16 Jahren wurde ich in den Landeskader aufgenommen. Im selben Jahr hatte ich aber auch meine erste ernsthafte Verletzung: einen Kreuzbandriss, damals noch eine sehr ernste Angelegenheit. 1995 wurde ich in die Nationalmannschaft aufgenommen. Nach der Matura 1996 habe ich mich auf meine Karriere als Skirennläuferin konzentriert und fuhr in der Saison 1996/97 in der B-Mannschaft der Nationalmannschaft. Im Jänner 1997 erreichte ich bei meinem ersten Weltcuprennen gleich den 19. Platz. Ich war motiviert und richtig gut drauf, da erlebte ich den nächsten Rückschlag, einen neuerlichen Kreuzbandriss. Nach einer eher schwachen Saison lief es dann im Europacup wieder besser und im Winter 1999/2000 erhielt ich einen Fixstartplatz im Weltcup.

**T.D: In dieser Saison entstand ja der von den Medien häufig verwendete Begriff der „Jungen Wilden“, zu denen auch Sie gehörten.**
Bachmann: Ja, das stimmt, ich war allerdings immer die Älteste dieser „Wilden“. Wir hatten in dieser Saison einige sehr gute Ergebnisse, auch ich: im Dezember 1999 fuhr ich in Serre Chevalier als Dritte auf das Podest. Nach dieser Saison lief allerdings nicht

Silke Bachmann.

mehr alles nach Wunsch, es gab Verletzungen und Materialprobleme.

**T.D.: Was waren die schönsten Erinnerungen und Ereignisse in Ihrer Sportlerlaufbahn?**
Bachmann: Die schönste Zeit erlebte ich im letzten Jahr meiner Mitgliedschaft im B-Kader der Nationalmannschaft. Wir waren ein tolles Team, hatten ausgezeichnete Trainer und es herrschte ein sehr gutes Klima in der Mannschaft. Dies hat sich auch auf die Erfolge ausgewirkt. Sehr gerne erinnere ich mich auch an die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in Salt Lake City im Jahr 2002. Die Amerikaner waren sehr herzlich, sie haben alle Sportler angefeuert und unterstützt.
Besonders gefreut hat mich aber immer die Unterstützung der Trainerinnen und Traminer. Ich werde nie vergesse wie eine Abordnung der „Wudelen“ zu den Rennen nach Lienz und

Cortina gekommen ist. Es war schön, dass sich Traminer bei meinen Erfolgen für mich gefreut haben.

**T.D.: Gab es auch große Enttäuschungen und Niederlagen?**
Bachmann: Ich glaube, ich hatte doch relativ großes Verletzungspech: dreimal musste ich wegen eines Kreuzbandrisses operiert werden. Dies hat mich immer wieder zurückgeworfen, und zwar meist gerade dann, wenn es gerade gut lief. Auch hatte ich öfters Probleme mit dem Material. In den letzten zwei, drei Jahren fuhr ich nicht mehr so, wie ich es mir wünschte und auch der Erfolg blieb aus. Also habe ich mich entschlossen, mit den Rennen aufzuhören.

**T.D.: Würden Sie sich nochmals für eine Karriere als Skirennläuferin entscheiden?**
Bachmann: Ja, auf jeden Fall. Es waren alles in allem sehr interessante Jahre, in denen ich viel gereist bin, viele Menschen und Orte kennengelernt habe. Ich habe auch Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit gelernt. Ich kann sagen, ich blicke mit positiven Gefühlen auf meine Laufbahn als Skirennläuferin zurück.

**T.D. : Welche Pläne haben Sie für die Zukunft? Haben diese etwas mit dem Rennsport zu tun?**
Bachmann: Zur Zeit arbeite ich im Familienbetrieb mit, genaue Pläne für die Zukunft habe ich noch keine. Ich fahre jetzt nur mehr zum Vergnügen Ski, das macht mir großen Spaß. Aber beruflich sehe ich meine Zukunft nicht im Skisport. Ich möchte noch die Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die mich im Laufe der Jahre unterstützt haben, meinen Sponsoren, dem Skiclub, meinem Fan-Club und vor allem meiner Familie. Ohne die Unterstützung meiner Eltern und Brüder wäre nichts gegangen.

**T.D. Herzlichen Dank für das Gespräch, das Traminer Dorfblatt wünscht Ihnen alle Gute für Ihre private und berufliche Zukunft.**

gm

## ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Vereinsrennen am Sonntag, 19. Februar 2006

Am Sonntag, den 19. Februar 2006 findet am Schwarzhorn (Jochgrimm) das Vereinsrennen statt. Der Start ist für 10.00 Uhr geplant. Die Nummernausgabe erfolgt ab 8.15 Uhr in der Bar des Hotel Schwarzhorn. Unterteilt in die jeweiligen Kategorien können sich Kinder wie auch Erwachsene untereinander messen. Die Preisverteilung findet nachmittags im Bürgersaal von Tramin statt. Anmeldungen bei Elektro Bachmann möglichst innerhalb Freitag, den 17. Februar 2006. Wir würden uns über zahlreiche Beteiligung freuen. Weiterhin möchten wir jetzt schon allen Interessierten mitteilen, dass die Unterlandsmeisterschaft am Sonntag, den 26. März 2006 am Jochgrimm stattfindet und vom SC Roen Raiffeisen organisiert wird.

**Ergebnisse der Jugendrenngruppen**
Beim Super-G um die Grand-Prix-

Manuel Pichler beim Riesentorlauftraining

Raiffeisen-Rennserie in Kastelruth wurde Philipp Waid sehr guter Fünfter. Beim Riesentorlauf am vergangenen Sonntag, welcher ebenfalls in Kastelruth ausgetragen wurde, beendete er das Rennen wiederum auf dem fünften Platz. Nun sind die Ausscheidungsrennen abgeschlossen, und in der Gesamtwertung liegt Philipp an erster Stelle. Auch Daniel Sanoll hat sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Er liegt in der Kategorie Zöglinge (Jg. 91/92) an 19. Stelle. Die Landesmeisterschaften beginnen Ende Februar mit einem Riesentorlauf in Ulten. Beim VSS-Riesentorlauf in Spitzbühel wurde Manuel Pichler in der Kat. Baby sehr guter Zehnter und Thomas Montel beendete das Rennen auf Rang Vierzehn. In der Gesamtwertung ist Thomas nun an der fünften Stelle klassiert, Manuel Pichler an der neunten Stelle und Tizian Scarizuola auf dem dreizehnten Platz und dies bei 86 Kindern der Jahrgänge 97/98 der Zone Bozen. Morgen nimmt die VSS-Renngruppe des Skiclubs beim vierten Ausscheidungsrennen um die VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft,
und zwar beim Mixed-Rennen in Petersberg mit Start um 10.00 Uhr teil.

# Tischtennisjugendturnier in Auer und Sterzing mit starker Traminer Beteiligung

In den letzen Wochen waren Auer und Sterzing Schauplatz zweier Jugendturniere, bei denen die Traminer ganz besonders stark spielten.
Während in Auer das dritte Fitet-Jugendturnier ausgetragen wurde und insgesamt 3 Bronze, und 9 silberne Medaillen für Tramin gewonnen werden konnte, trumpften die VSS-Kinder in Sterzing ganz besonders auf. Mit insgesamt 7 Gold-, 7 Silber- sowie 10 Bronzemedaillen war Tramin bester Verein und gewinnt nach den drei VSS Jugendturnieren auch die Gesamtwertung mit einem gewaltigen Abstand von über 300 Punkten auf dem zweiten Meran. Von den über 60 Teilnehmern waren in Sterzing 26 aus Tramin, auch diese Zahlen sprechen Bände.

### Ergebnisse der Meisterschaft

Die Rückrunde der Meisterschaft hat nun schon seit längerem begonnen. Sehr unterschiedlich schauen nach drei Spieltagen die Tabellenränge aus.

Das Team D1 der Herren.

Während unsere erste Mannschaft noch immer auf den ersten Sieg hofft, ist die zweite Mannschaft trotz Verletzung von Igor Milic immer noch auf dem zweiten Tabellenrang zu finden und hat weiterhin alle Chancen, sich am Saisonende für das Aufstiegs-Play Off zu qualifizieren. Die C2 hat sich in der Rückrunde gebessert und liegt nun punktegleich mit Neugries auf dem dritten Tabellenplatz. Die jungen der D1 haben inzwischen einen Sieg gegen Passeier feiern können, liegen aber immer noch auf dem letzten Tabellenplatz. Die Tendenz ist hier aber steigend, und bis zum Saisonsschluss sind noch einige Spiele zu bestreiten. Weiterhin sehr gut, spielt die D2 die letzthin mit mehreren Siegen ihren 2 Platz verfestigte.

TRAMINER DORFBLATT

## Preisliste für Werbeinserate

- 4,5 Euro + MwSt. pro 1 cm Höhe und 1 Spalte
- Ganze Seite: 300 Euro + MwSt.
- Halbe Seite: 165 Euro + MwSt.
- Bei Schaltungen von 4 bis 10 gleichen Inseraten: 10% Skonto
- Bei Schaltungen von mehr als 10 gleichen Inseraten: 15% Skonto
- Beilagen: 120-145 Euro + MwSt.

## Öffentliche Bibliothek

## Neue Sachbücher für Kinder und Jugendliche

• Zimmermann, Martin: Allgemeinbildung – Große Persönlichkeiten – Ein aufregender Streifzug durch Geschichte, Kultur und Wissenschaft;
• Maischberger, Sandra: Die musst du kennen – Menschen machen Geschichte – Spannende Lebensbeschreibungen von 250 international bekannten Persönlichkeiten;
• Der große Ravensburger Weltatlas – 100 Karten, über 1300 Abbildungen, über 9000 Suchbegriffe;
• Aus der Reihe „Meine erste Tier-Bibliothek“ gibt es bei uns:
Das Schaf;
Das Schwein;
Das Kaninchen;
Die Katze;
Der Igel;
• Aus der Reihe „Frag mich was“:
Flugzeuge;
Feuerwehr;
Mein Körper.

TRAMINER DORFBLATT *Info*

**Neuer Redaktionssitz mit Parteienverkehr**
Die Redaktion des Traminer Dorfblattes freut sich Ihnen mitzuteilen, dass sie über einen neuen Redaktionssitz verfügt. Das neue Büro befindet sich im Gebäude der Dreifachturnhalle und ist über den Pausenhof der Mittelschule erreichbar.

**Öffnungszeiten**
Der neue Redaktionssitz ist probeweise bis Ende Februar jeden Montag von 15 bis 17 Uhr besetzt. Tel.+Fax 0471 860 552. Während dieser Zeit können Sie z.B. Gedächtnis- und Glückwunschanzeigen persönlich abgeben und Mitarbeiter des Dorfblattes werden Ihnen dabei für Fragen jeder Art zur Seite stehen. Mit diesem neuen Dienst will die Redaktion den Kontakt zu den Abonnenten, Werbekunden und Leserinnen und Lesern des Dorfblattes ausweiten und hofft, dass diese neue Dienstleistung rege in Anspruch genommen wird.

**Erneuerung des Dorfblatt-Abos 2006**

Wir bitten all jene Abonnenten des Dorfblattes, welche das Abo 2006 noch nicht bezahlt haben, mittels der zugesandten Zahlungsaufforderungen zu bezahlen. Der Preis für das Inlandsabo beträgt 25,00 Euro und für ein Auslandsabo 40,00 Euro. Herzlichen Dank!

Für die Redaktion: Jürgen Geier, Schriftleiter

## Erscheinungstermine bis Ende 2006

| | | **Redaktionsschluss** |
|---|---|---|
| **Februar** | Nr. 4: Samstag, 25. | Montag, 20. Februar |
| **März** | Nr. 5: Samstag, 11. | Montag, 6. März |
| | Nr. 6: Samstag, 25. | Montag, 20. März |
| **April** | Nr. 7: Samstag, 8. | Montag, 3. April |
| | Nr. 8: Samstag, 22. | Montag, 17. April |
| **Mai** | Nr. 9: Samstag, 6. | Montag, 1. Mai |
| | Nr. 10: Samstag, 20. | Montag, 15. Mai |
| **Juni** | Nr. 11: Samstag, 3. | Montag, 29. Mai |
| | Nr. 12: Samstag, 17. | Montag, 12. Juni |
| **Juli** | Nr. 13: Samstag, 1. | Montag, 26. Juni |
| | Nr. 14: Samstag, 15. | Montag, 10. Juli |
| | Nr. 15: Samstag, 29. | Montag, 24. Juli |
| **August** | Nr. 16: Samstag, 12. | Montag, 7. August |
| **September** | Nr. 17: Samstag, 9. | Montag, 4. September |
| | Nr. 18: Samstag, 23. | Montag, 18. September |
| **Oktober** | Nr. 19: Samstag, 7. | Montag, 2. Oktober |
| | Nr. 20: Samstag, 21. | Montag, 16. Oktober |
| **November** | Nr. 21: Samstag, 4. | Montag, 30. Oktober |
| | Nr. 22: Samstag, 18. | Montag, 13. November |
| **Dezember** | Nr. 23: Samstag, 2. | Montag, 27. November |
| | Nr: 24: Samstag, 16. | Montag, 11. Dezember |

**E-Mail: dorfblatt@tramin.org**
**Internet: www.dorfblatt.tramin.org**
**Tel. 0471 860 552 (montags von 15 bis 17 Uhr)**
**Fax 0471 860 552**

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

12.2.: Agip Vill Neumarkt
19.2.: IP, Kalterer Moos

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

11.-17.2.: Tramin, Tel. 0471 860487
18.-24.2.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

11.-12.2.: Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448
18.-19.2.: Dr.Hennig, Tel. 0471 880512

### Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:** 7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48)
**Bozen Busbahnhof:** ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

**Weitere Informationen:**
800/846047 oder www.sii.bz.it – Umweltkommission Tramin

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Mo., 20. Februar** | 19.15 Uhr | Andreas-Hofer-Feier |
| **So., 12. Februar** | 18.00 Uhr | Bauernsonntagskonzert |
| **Sa., 18. Februar** | 19.15 Uhr | Jugendgottesdienst |
| **Do., 23. Februar** | 20.30 Uhr | Äpfelkiachlball |
| **Sa., 25. Februar** | 20.00 Uhr | Höllenparty |
| **So., 26. Februar** | 14.00 Uhr | KVW-Faschingsfeier |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Suche Traminer **Frauentracht,** Nr. 42-46, zweiter Hand und in gutem Zustand. Tel. 333/6501932

Verkaufe gut erhaltene **Rollerskates** Tecnica Nr. 37. Tel. 333/6501932

Dunkelgrauer **„Sarner“** am Neujahrstag in Tramin verloren. Danke im Voraus dem ehrlichen Finder. Tel. 333 1747875

Erfahrene **Büroangestellte,** eventuell auch halbtags, gesucht. Tel. 348 0076564.

Suche **Garage** in Tramin zu mieten. Tel. 338/3167060

Suche gebrauchte funktionstüchtige Bertolini **Mähmaschine** zu kaufen. Tel. 333 6483281.

Suche möblierte **2-Zimmerwohnung** in Tramin auf mehrere Jahre zu mieten. Tel. 339 7930510.

Deutscher in Festanstellung sucht ab sofort **2, 3 oder 4-Zimmerwohnung** zu mieten: In Tramin, Auer, Neumarkt oder Umgebung. Tel. 334 9418479.

Unabhängige **Haushälterin / Hausdame,** mittleren Alters, zur Führung eines gehobenen Haushaltes in Bozen gesucht. Wohngelegenheit, Referenzen erforderlich. Tel. 335 8116115.

Verlässliche **Putzfrau** samstags für Ferienwohnungen in Kaltern gesucht. Tel 333 3979279 oder 0473 561256.

Zwei neuwertige **Stockbetten** zu verkaufen. Tel. 338 1814928.

**VW Multivan 2500** Generation, 9/2002, schwarz, ESP,ASR,AHK, Sitzheizung,CD, Tempomat usw. zu verkaufen. Tel. 347 25 46 395.

**Schnappvieh** für 1,25 cm großen Jungen zu kaufen gesucht. Tel. 347 25 46 395.

Einheimische **Hilfsköchin/-koch,** dynamisch und lernwillig, gesucht. Saison von April bis November, nur Abendservice, Donnerstag Ruhetag. Restaurant Pernhof Tel. 335 75 27 255.

18jährige Studentin sucht **Sommerjob.** Tel. 339/1381190

Foto: J. Geier

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 4 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

25. Februar 2006

## Von Klassik bis Pop

# Bürgerkapelle Tramin begeistert beim Konzert zum Bauernsonntag

Mit der „Wiener Philharmoniker Fanfare“ von Richard Strauss, gespielt von den Blechbläsern, eröffnete die Bürgerkapelle Tramin ihr traditionelles Konzert zum Bauernsonntag, welches am 12. Februar 2006 um 18 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle stattfand. Beinahe tausend Zuhörer konnte Rai-Sprecher Hermann Toll zu diesem Anlass begrüßen, darunter auch zahlreiche Ehrengäste. In seiner gekonnt erfrischenden Art führte er durch den Konzertabend, mit erklärenden Worten zu den Musikstücken und interessanten Neuigkeiten aus dem Vereinsleben.

Für den ersten Teil des Konzertes hatte Kapellmeister Karl Hanspeter traditionelle Werke für Blasmusik ausgewählt. So folgte die feierliche „Musica Festosa“ des Südtiroler Komponisten Konrad Plaickner, welcher auch beim Konzert anwesend war. Das „Konzert für Waldhorn in F“ von Josef Dominik Skroup, einem Zeitgenossen Mozarts, ließ an die Wiener Klassik erinnern. Gefühlvoll und sanft wurde der Solopart von Hornist Mirko Morandini vorgetragen. In die Welt der Oper begab sich die Musikkapelle mit dem nächsten Stück. Die Ouverture zur Oper „Zampa“ des französischen Komponisten Luis Joseph Herold erinnerte ein wenig an Rossini und Offenbach. Liebliche und dramatische Melodien beschreiben das Leben des Seeräubers Zampa. Den ersten Teil des Konzertes beendete die Bürgerkapelle mit dem imposanten Marsch „Traminer Blut“ von Hans R. Schmidt, einem Studienkollegen des Kapellmeisters und Posaunisten beim Radio-Symphonieorchester des Hessischen Rundfunks.

Die Bürgerkapelle Tramin unter der Leitung von Karl Hanspeter. W. Kalser

Der zweite Teil des Konzertes stand ganz im Zeichen des zeitgenössischen Komponisten Otto M. Schwarz. Der 39-jährige Österreicher kann aufgrund zahlreicher Kompositionen für Film und Fernsehen bereits auf eine beachtliche Karriere zurückblicken. Otto M. Schwarz wollte bei diesem Konzert anwesend sein, doch starke Schneefälle in Niederösterreich ließen ihn nicht aus seinem Heimatort Wimpassing fortkommen.

Die von der Bürgerkapelle gespielten symphonischen Werke „Nostradamus“ und „The Count of Monte Cristo“ erzählen in eindrucksvollen musikalischen Bildern die Lebensgeschichte des Wahrsagers Nostradamus und des Romanhelden Edmond Dantes. Auf eine musikalische Reise durch die Erd- und Menschheitsgeschichte begab sich die Bürgerkapelle mit „Millen-

nium“, und mit „Groovin´around“, einem Musikstück im Stile der heutigen Pop-Musik, beendete sie den offiziellen Teil des Konzertes. Das begeisterte Publikum erklatschte sich noch vier Zugaben, von welchen das feurige spanische Stück „Malaguena“, bei dem Kapellmeister Karl Hanspeter selbst zur Trompete griff, besonders beeindruckte. Die Tatsache, dass Karl Hanspeter an diesem Tag sein zehntes Bauernsonntagskonzert dirigierte, nahm die Bürgerkapelle zum Anlass, ihm mit einem erlesenen Tröpfchen Wein – einem zehnjährigen Lagrein Riserva - dafür zu danken.

Drei junge Musikanten spielten an diesem Abend das erste Mal in den Reihen der Bürgerkapelle mit, und zwar Marion Kofler und Katherina Rinner auf der Querflöte sowie Manuel Zwerger auf dem Saxophon.

An dieser Stelle bedankt sich die Bürgerkapelle bei der Raiffeisenkasse Überetsch für die Übernahme der Saalmiete und die Finanzierung des neuen Waldhorns, auf dem Hornist Mirko Morandini beim Konzert aufspielte.

BKT

Mirko Morandini spielt ein Solo auf dem neuen Waldhorn.

Hermann Toll führte gekonnt und humorvoll durch den musikalischen Abend.

Obmann Walter Thaler, Mirko Morandini, Reinhold Andergassen und Dietmar Prantl von der Raiffeisenkasse Überetsch-Tramin sowie Kapellmeister Karl Hanspeter.

Karl Hanspeter mit den neu aufgenommenen Musikanten Katharina Runer, Manuel Zwerger und Marion Kofler (v.l.n.r.).

Die vollbesetzte Raiffeisenhalle.

Fotos: W. Kalser

## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindeausschuss

### Parkplatz Friedhof

Die Firma Josef Pichler aus Montan wird mit der Errichtung einer Parkfläche nordwestlich des Friedhofes beauftragt. Die Kosten hierfür betragen Euro 29.056,50 incl. MwSt.

### Ankauf Nutzfahrzeug

Der Ausschuss entscheidet einstimmig ein neues Mehrzweckfahrzeug des Typs Nissan Navara XE, Viersitzer mit entsprechendem Zubehör anzukaufen. Der Preis beträgt Euro 24.500.

### Freischwimmbad

Zwecks Erweiterung des Gebäudes des Traminer Freischwimmbades gegen Norden, Verlegung der Duschen und Neugestaltung des Eingangsbereiches wird ein Techniker mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für einen Betrag von Euro 14.508 beauftragt.

Die Eintrittspreise für das Jahr 2006 bleiben, mit Ausnahme der Preise für den Liegestuhl- und Schirmverleih, unverändert. Die Ermäßigung für Jugendliche wird bis zum Alter von 16 Jahren gewährt.

### Repräsentationsfonds

Folgende Ausgaben wurden getätigt:
Polsterzipfel für die Einweihungsfeier der Grund- und Musikschule, Pitschl KG, Euro 693.

- Leihe von Tischdecken für die obige Einweihungsfeier, Lavanderie dell'Alto Adige, Euro 208,55
- Ankauf von 65 Christbäumen, Conci Augusto, Euro 858.
- Ankauf von Holzfiguren, Walter Maffei, Euro 768.
- Ankauf von Blumensträußen und Topfpflanzen, Blumen Sulzer, Euro 525,80.
- Brot und Getränke für verschiedene Veranstaltungen, Oberhofer-Dallemulle, Euro 160,12.

### Straßenreinigung

Einstimmig wird der Auftrag an die Firma Ecoservice OHG des Brigadoi und Mich & C für einen Stundensatz von 62 Euro zuzüglich 10% Mwst. vergeben.

### Südtiroler Weinstraße

Der Ausschuss gelangt zur Auffassung, dass der Sitz des Vereines „Südtiroler Weinstraße" in Tramin verbleiben soll. Für die Verrichtung der Büroarbeit kann künftig das Büro des Bürgerhauses gegen Bezahlung einer Miete in Höhe von Euro 1.200 jährlich benutzt werden. Die Sitzverlegung ist für März 2006 geplant.

### Gipsdecke in Grundschule

Einstimmig wird aus Sicherheitsgründen im Dringlichkeitswege der Auftrag für einen mutmaßlichen Kostenpunkt von netto 6.886,65 Euro an die Firma Psenner H & Kofler K. OHG vergeben.

## Josefi-Schießen 2006

# Geburtstagsschießen 65 Jahre Dr. Luis Durnwalder

Wie alle Jahre ist das Josefi-Fest- und Freischießen einer Persönlichkeit gewidmet, welche sich für die Erhaltung der langen Tradition des Sportschießens eingesetzt hat. Heuer feiert unser Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder seinen 65. Geburtstag. Grund genug, ihm das heurige Schießen zu widmen.
Dr. Durnwalder ist als Freund und Gönner des Schießwesens bekannt und hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Sportschützengilden. Die Sportschützengilde Tramin möchte dem Landeshauptmann auf diesem Wege seinen Dank erweisen für alles, was er für unsere Heimat sowie für die Förderung des Schießsportes geleistet hat. Daher soll das Josefi-Schießen ganz in seinem Zeichen stehen. Wir wünschen dem Jubilar noch viele weitere Jahre in bester Gesundheit, Freude in der Politik, gute Karten beim Watten und Treffsicherheit beim Schießen.

Die Eröffnungsfeier findet am Samstag, 4. März 2006, um 15.00 Uhr im Beisein von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur, umrahmt von der Bürgerkapelle Tramin, statt. Besonders freut uns, dass Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder trotz seiner knappen Zeit sich diesen Termin freigehalten hat und bei der Feier anwesend sein wird.
Geschossen wird auf 120 m Entfernung mit Kleinkalibergewehren. Wer zum ersten Mal Erfahrung mit diesem Sport machen will, hat wiederum die Gelegenheit, in der Kategorie „Hobbyklasse" teilzunehmen; d.h. es kann sitzend und aufliegend geschossen werden.
Die Sportschützengilde Tramin freut sich schon heute, viele Mitbürger bei der Eröffnungsfeier und beim Schießen begrüßen zu dürfen.
**Schießtage:** 04., 05., 11., 12., 18., 19., 25., 26. März 2006 + 01., 02. April 2006
**Schießzeiten:** von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr.
Am Eröffnungtag wird nur am Vormittag geschossen.

Sportschützengilde Tramin

SKY NEWS
Neues aus dem Jugendtreff

## Rechtsradikalismus in Südtirol

Die Referenten (v.l.n.r.): Klaus Nothdurfter (Amt für Jugendarbeit), Eva Klotz (Union für Südtirol), Cuno Tarfusser (Staatsanwaltschaft), Markus Larcher und Günther Pallaver (Historiker).

Es ist Donnnerstag, der 9. Februar, 20 Uhr. Vor dem zahlreich erschienenen Publikum stellen sich die Landtagsabgeordnete der Union für Südtirol Eva Klotz, der Direktor des Amtes für Jugendarbeit Klaus Nothdurfter, der Historiker Günther Pallaver und Oberstaatsanwalt Cuno Tarfusser unter der Regie von FF-Redakteur Markus Larcher den Fragen der sichtlich interessierten Zuhörer.

Vor allem für die Zivilcourage wird im Laufe des Abends immer wieder plädiert, da diese in unserer Gesellschaft immer weniger oft anzutreffen ist. Ein Standpunkt, den auch wir, der Jugendtreff, stark vertreten. Das „einfach Wegschauen“ können wir aus persönlichen Erfahrungen nachvollziehen. Doch was könnten die Ursachen für dieses uncouragierte Verhalten sein? Die Angst könnte eine wichtige Rolle spielen, schließlich möchte man in einem Dorf wie Tramin, in dem augenscheinlich jeder jeden kennt, nicht sozial benachteiligt werden.

Zugegebenermaßen scheint es die meisten von uns nicht weiter gestört zu haben, dass es einzelne Personen mit rechtsradikalem Gedankengut unter uns gibt. Laut Klaus Nothdurfter handle es sich bei Mitgliedern von rechtsradikalen Gruppen häufig um gesellschaftlich Benachteiligte, häufig sogar Ausgeschlossene. Ein Standpunkt, der auf die besagte Problematik in Tramin nicht zutrifft. Auch die Tatsache, dass diese Thematik vor dieser Veranstaltung nie einem Traminer Politiker Anregungen gab, sich darüber öffentlich zu äußern, fällt für uns unter die Kategorie mangelnde Zivilcourage. Die offensichtlichen Versuche einiger Mitglieder des Gemeinderates, diesen Abend nicht zustande kommen zu lassen, aus welchem Grund auch immer, stimmt uns ein wenig traurig.

Nichtsdestotrotz möchten wir uns für das zahlreiche Erscheinen bedanken. Schließlich zeugt es nur von Interesse an diesem „heiklen Thema“. Wir hoffen, dass dieser Abend für alle etwas beitragen konnte, denn schließlich leben wir in einer Demokratie, wo es wichtig ist, sich mit Problematiken zu konfrontieren.

Präsident des Jugendtreff SKY
Christian Kuppelwieser
und Vize-Präsident Michael Schullian

Für viele unerwartet: Der Saal des Bürgerhauses gefüllt mit über 200 Besuchern

## Unerwartet

Im Vorfeld zur Veranstaltung „Rechtsradikalismus in Südtirol“ war Tramin geteilter Meinung darüber, ob man so etwas überhaupt machen sollte oder nicht. Die einen waren der Meinung, man sollte das Thema besser ruhen lassen und keinen weiteren Staub aufwirbeln. Die anderen hingegen hießen die Idee gut und so mancher signalisierte mehr oder weniger deutlich Solidarität und Unterstützung. Jetzt, einige Zeit danach, darf festgestellt werden, dass es ohne Zweifel gut war, dass dieser Abend stattgefunden hat, dass Reden in jedem Fall besser ist als Schweigen.

Es hat – vor den Verhaftungen – im Unterland mehrmals Schlägereien und Einschüchterungen gegeben, die von der rechtsextremen Seite ausgegangen sind. Wer sich umhört, wird staunen, was in dieser Hinsicht und unter Ausschluss der Öffentlichkeit bereits alles passiert ist. Es ist genau dieser „Ausschluss der Öffentlichkeit“, der die aggressive Seite zu den Stärkeren macht, und es ist das Verdecken und Kaschieren derartiger Vorfälle, der ihnen noch dazu Rückhalt und Mut zum Weitermachen gibt.

Während des Diskussionsabends im Bürgerhaus am Donnerstag, 9. Februar, hätte ich mir erwartet, dass mehr konkrete Fragen den anwesenden Gästen gestellt würden. Immerhin geschieht es nicht alle Tage, dass eine derartige Kombination für eine direkte Auseinandersetzung zur Verfügung steht. Dennoch haben es viele aus dem Publikum vorgezogen, ihre Meinung zum Thema zu sagen. Dieser Umstand kann dahingehend interpre-

tiert werden, dass dieses Thema viele beschäftigt und vielen vielleicht auch das Herz beschwert. Die Reaktion und das Interesse der Medien war groß, neben Persönlichkeiten der lokalen Politik war sogar eine Delegation aus dem Jugendzentrum von Schlanders nach Tramin gekommen, um an diesem Abend teilzunehmen. Die Tatsache aber, dass seit den Verhaftungen Ende Dezember „unsere“ Veranstaltung die erste (und bisher einzige) war, die sich öffentlich mit dem Rechtsextremismus auseinandersetzt, beweist, dass wir unbedingt am Ball bleiben müssen, auch wenn eine bestimmte Angst umzugehen scheint. Diese Angst ist nachvollziehbar, aber nicht zu rechtfertigen unter Jugendlichen, die Opfer von Einschüchterungen von Schlägertrupps werden oder wurden. Die Angst ist aber nicht nachvollziehbar und ebenso wenig zu rechtfertigen, wenn es um die Erwachsenen geht, die dem Thema aus nicht wirklich erklärbaren Gründen ausweichen anstatt es zu diskutieren und anzusprechen.

Reinhold Giovanett

Eva Klotz und Cuno Tarfusser waren zu Gast in Tramin. W. Kalser

# Veranstaltungen im Jugendtreff

**„Herr der Ringe Trilogie“**
Am Sonntag 5. März wird im Jugendtreff ab 19.30 Uhr der erste Teil der fantastischen Verfilmung von J.R.R. Tolkiens Fantasy-Klassiker „Der Herr der Ringe“ gezeigt. Sofern das Interesse groß genug ist, werden an den darauffolgenden Sonntagen die Teile 2 und 3 gezeigt.

**„Fragile Flanchos“ und der „Tag der Frau“**
„Fragile Flanchos“ ist eine der Bands, die im Jugendtreff probt. Die Band, die aus vier Musikerinnen und einem Musiker besteht, wird am Mittwoch, 8. März, 20 Uhr, im „Forum“ Brixen live zu sehen sein. Es ist kein Zufall, dass die „Fragile Flanchos“ am „Tag der Frau“ dort spielen, schließlich sind sie eine der wenigen Südtiroler Bands, die zum aller größten Teil aus MusikerINNEN besteht!

## Oberschule für Landwirtschaft Auer

### Tag der offenen Tür

An der Oberschule für Landwirtschaft findet am Samstag, 18. März 2006, von 8.10 bis 12.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

**Öffnungszeiten Elki:** Di.- Mit.- Do.- 09.00- 11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr

**Faschingsfeier** im Elki für Mitglieder am Montag 27. Februar ab 13.30 Uhr.

**Frisurentipps:** Am Mittwoch 15. März um 20.00 Uhr mit Edith Psenner

**Offener Baby- und Kleinkindertreff** ohne Anmeldung: Mi.-Do.-Fr. 09.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum spielen mit Baby- und Kleinkindern

**Basteln:** Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00-17.00 Uhr

**Hairstudio:** Jeweils am ersten Montag im Monat (9.00-11.00 Uhr Vormerkung notwendig )

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs, ist 3 Tage vor Kursbeginn. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter www.elki.org

**Elkis Tauschecke:**
Erstkommunionkleider und Anzüge werden angenommen. Aus organisatorischen Gründen, bitten die Mitarbeiter/innen des Tauschmarktes, die Winterbekleidung abzuholen.
Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.
Öffnungszeiten Tauschecke: Di.- 09.00-11.00 Uhr, Do.- 15.00-17.00 Uhr Sa.- 9.00-10.30 Uhr

## 5. Jahrestag

## Paula Dezini verh. Dissertori

Fünf Jahre sind vergangen, seit wird Abschied nehmen mussten. In liebevoller Erinnerung gedenken wir Deiner bei der Heiligen Messe am Dienstag, 7. März um 7.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott.

**Deine Familie**

## Pfarrgemeinde Tramin

# Klausurtagung zu Beginn der Legislatur

Der neu gewählte fünfzehnköpfige Pfarrgemeinderat traf sich am Samstag, 7. Jänner zu einer Klausurtagung im Pfarrheim.
Das Ziel der Klausurtagung sollte sein, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates durch das mehrstündige Beisammensein, Reden, Arbeiten und auch Essen zu einer Gemeinschaft mit gemeinsamen Anliegen zusammen zu führen. Zugleich sollten zu Beginn der neuen Legislaturperiode die drei tragenden Säulen der Seelsorgearbeit auf ihre Ist-Situation hin durchleuchtet werden sowie sich daraus ergeben konkrete Schritte für die kommende Zeit vereinbart werden.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates bei der Klausurtagung.

**Die drei Säulen der Seelsorgearbeit sind:**
- Jesus begegnen im Wort Gottes (Verkündigung)
- Jesus begegnen in der Feier des Glaubens (Eucharistiefeier und Sakramente)
- Jesus begegnen im Mitmenschen (Caritas und Bruderdienst)

Im Impulsreferat, welches Dekan Alois Müller zu Beginn der Klausurtagung unterstützt durch eine Powerpoint Präsentation hielt, warf er zwei grundsätzliche Fragen auf:

Wann ist eine Pfarrgemeinde tragfähig, lebendig und stark?
Welche Voraussetzungen braucht es dafür?

In drei Gruppen, die sich nach den oben angeführten Schwerpunkten bildeten wurden die drei folgenden Fragen bearbeitet:
- Wie schaut es in unserer Pfarre mit der Verkündigung, Liturgie und der Caritas aus?
- Was ist gut – was verbesserungsbedürftig?
- Was nehmen wir uns als konkrete Schritte in nächster Zeit vor?

Im anschließenden Zusammentreffen wurden die Arbeitsergebnisse vorgestellt und besprochen. Man kam zu folgenden Ergebnissen:

### Jesus begegnen im Wort Gottes (Verkündigung)

| verbesserungsbedürftig | Konkrete Schritte für die nächste Zeit |
|---|---|
| Beichte und Aussprachemöglichkeit nach der Bußfeier | Errichtung eines Beichtzimmers |
| Öffentlichkeitsarbeit und Schaukasten | Mehr Beiträge im Dorfblatt, sowie Gewinnung zusätzlicher Mitarbeiter für die Gestaltung des Schaukastens |
| das Vorbeten bei Prozessionen und Beerdigungen | Gewinnung von zusätzlichen Vorbetern |
| Jugendarbeit<br>religiöse Begleitung der Ministranten | Die Fachausschuss Kinder und Jugendpastoral wird setzt sich mit diesem Thema auseinandersetzen und versuchen junge Leute zu gewinnen |
| Begleitung junger Eltern | Junge interessierte Eltern sollen die sog. Elternbriefe erhalten.<br>Ausstellungen guter Bücher über religiöse Erziehung bzw. religiöse Kinderbücher sollen durchgeführt werden; |

### Jesus begegnen in der Feier der Geheimnisse des Glaubens (Liturgie und Sakramente)

| verbesserungsbedürftig | konkrete Schritte |
|---|---|
| Verinnerlichung bei liturgischen Feiern und Sakramentenspendung | Der Fachausschuss Liturgie wird sich dieses Themas annehmen. Dabei soll die Förderung der Sonntagskultur ein besonderes Anliegen sein. |
| Schulung und Ausbildung der Mitarbeiter besonders für den Wortgottesdienst | Mit diesem Thema wird sich der Fachausschuss Liturgie auseinandersetzen |
| Religiöses Brauchtum | Darüber soll verstärkt informiert werden und vom Fachausschuss für Liturgie sollen konkrete Schritte erarbeitet werden. |
| Arbeit in den religiösen Kleingruppen | Begleitung der religiösen Kleingruppen durch den Herrn Dekan und Bekanntgabe ihrer Tätigkeit in der Kirche und im Pfarrblatt |

### Jesus begegnen im Mitmenschen (Caritas und Bruderdienst)

| verbesserungsbedürftig | konkrete Schritte |
|---|---|
| Arbeit mit Randgruppen<br>Integration von Nicht EU Bürgern | Die Situation der ausländischen Arbeiter soll beleuchtet und Kontakt zu Interessierten aufgenommen werden; |
| Pflege der Patenschaften mit anderen, besonders ärmeren Pfarreien | Der Stand der Patenschaft mit Südindien wird vom Caritas-Fachauschuss geklärt und dann entweder der Kontakt wieder verstärkt oder über eine eventuelle Verlegung der Patenschaften nachgedacht werden; |
| Zusammenarbeit mit Institutionen im Dorf, die sich für die Familien einsetzen | Kontakt wird mit dem Kindergarten, der Grund- und Mittelschule und mit dem ELKI gesucht |
| Förderung von Nachbarschaftshilfe | Dies wird ein Schwerpunkt der Arbeit des Caritas Fachausschusses sein. |

Wie man aus diesem Plan ersieht, ist die Arbeit in der Pfarrei groß, vielseitig und anspruchsvoll. Die Klausurtagung gab einen konkreten Impuls dafür. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, angeführt von Präsident Meinrad Oberhofer, sind zu Beginn der Legislatur jedenfalls sehr motiviert und wollen sich für die Erhaltung der religiösen Kultur im Dorf einsetzen. Im Sinne einer echten SEELsorge wollen sie einen Betrag für das seelische Wohl der Mitmenschen in ihren verschiedenen Lebensstationen leisten, denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Helga Kalser

## Kurse der Volkshochschule

| Kurstitel | Datum Kursbeginn | Uhrzeit | Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| EDV-Grundkurs | Do, 02.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Tramin |
| EDV-Grundkurs | Fr, 31.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Kaltern |
| EDV-Grundkurs für Senioren | Do, 09.03.06 | 14:00-16:15 | 5 | Kaltern |
| EDV-Grundkurs für Senioren | Do, 09.03.06 | 9:00-11:15 | 5 | Neumarkt |
| Texte schreiben mit Word | Di, 28.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Mo, 27.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Neumarkt |
| Datenverwaltung mit Access | Sa, 25.03.06 | 9:00-12:00 / 14:00-17:00 | 3 | Kaltern |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Do, 02.03.06 | 19:30-22:30 | 4 | Neumarkt |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Mo, 13.03.06 | 19:30-22:30 | 4 | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop für Hobbyfotografen | Mo, 06.03.06 | 19:30-22:30 | 3 | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop – Fortgeschrittenenkurs | Do, 16.03.06 | Do: 19:30-22:30<br>Sa: 9:00-12:00 / 14:00-17:00 | 2 | Kaltern |

**Anmeldung: Verband der Volkshochschulen Südtirols, Tel. 0471 97 73 73, E-Mail info@volkshochschule.it**

## Computer & TV

### Vortrag mit Helmar Oberlechner (Innsbruck)

Helmar Oberlechner ist unter anderem Lektor für angewandte Medienpädagogik an der Universität Innsbruck und demnach ein Experte, wenn es um die vielfältige Welt der Medien geht. In seinem Vortragsabend „Kinder, Fernsehen & Computerspiel“ wird er unter anderem über die Bedeutung von TV und Computerspielen als Miterzieher, über deren Wirkung und deren Umgang referieren. Angesprochen sind vor allem Eltern, die sich einen Überblick über die verschiedenen Arten von Computerspielen verschaffen wollen und die etwas über die Auswirkungen von intensivem „Bildschirmkontakt“ – sei es nun das TV-Gerät, sei es der Monitor eines PCs – in Erfahrung bringen wollen.
Da im Anschluss an den Vortragsabend eine Diskussion vorgesehen ist, ist es natürlich auch denkbar, dass sich Jugendliche selbst mit dem Medienpädagogen auseinandersetzen.
Der Abend findet am Donnerstag, 9. März, 20 Uhr im Bürgerhaus von Tramin, Saal B, statt und wird organisiert vom Bildungsausschuss Tramin, dem El.Ki., von den Katholischen Frauen und vom Jugendtreff „Sky“ Tramin.

TRAMINER DORFBLATT

**Redaktionssitz:**
Mindelheimerstraße 12A
(beim Pausenhof der Mittelschule),
39040 Tramin.

**Parteienverkehr:**
Jeden Montag von 15 – 17 Uhr
Tel.: 0471 860552 (montags von 15 – 17 Uhr), Fax: 0471 860552
e-mail: dorfblatt@tramin.org
www.dorfblatt.tramin.org

# AVS Tramin

## Gardasee - Wanderung

■ **Sonntag, 5. März**
Wie schon seit vielen Jahren üblich, beginnen wir unsere AVS-Touren mit einer gemütlichen Wanderung in südlicherem Gelände, heuer wieder im Olivenland an der östlichen Gardesana von Cassone nach Pai, am Sonntag, 5. März. Es ist dies ohne Zweifel eine der schönsten Wanderungen, die man am Gardasee unternehmen kann. Sie führt durch beinahe endlose Olivenhaine in geringer Höhe. Auf der ganzen Wanderung genießen wir eine herrliche Aussicht über den See und über die Berge ringsherum. Frisches Grün in den Wiesen und erste Frühlingsblumen lassen uns den Süden erleben. Hoffen wir auf schönes Wetter!

**Abfahrt mit dem Bus um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz.**

Unsere Fahrt geht nach Cassone südlich von Malcesine. Von dort führt ein kurzer Aufstieg zum Steig Nr. 31, und auf diesem geht es in sehr gemütlicher Wanderung durch die Dörfer Zignago und Castello zum großteils verlassenen Dörfchen Campo. Weiter auf dem gleichen Steig nach Biasa. Dort beginnt ein Anstieg von ca. 250 Höhenmetern über einen Wald- und Plattenweg hinauf zu den mehr oder weniger verlassenen Häusern von Casarole. Des öfteren bieten sich dabei weite Ausblicke über den See und die umliegenden Berge. Wir steigen dann ab nach Pai, wo wir auf den Rest der Wandergruppe treffen. Diese wandert ab Biasa zuerst ein Stück auf einer wenig befahrenen Straße und zum Schluss auf einem beinahe ebenen Wandersteig nach Pai di Sopra. Von hier auf schmalem Sträßchen zehn Minuten Abstieg nach Pai di Sotto und zur Gardesana, wo der Bus auf uns wartet. Diese Variante der Wanderung eignet sich ganz besonders für gemütliche und um diese Jahreszeit noch wenig trainierte Wanderer, auch für Kinder und ältere Leute.
Höhenunterschiede: Nur kurze An- und Abstiege zwischendurch, insgesamt an die 250 Höhenmeter.
Die Strecke können wir je nach den Witterungsverhältnissen auch länger oder kürzer wählen, da gibt es mehrere Möglichkeiten. Wir rechnen mit einer Gehzeit von ungefähr 4 Stunden. Der ganze Weg ist leicht und problemlos zu bewältigen, gerade recht für eine erste Wandertour in der frühen Jahreszeit. Da kann jeder mitkommen!
Außer einer einfachen Trattoria in Castello finden wir bis nach Pai di Sopra kein Gasthaus. Also Verpflegung aus dem Rucksack!

Anmeldung bei Gertrud Sinner bis 2. März, (Tel. Nr. 0471/860655).
Begleitung der Tour und Auskünfte:
Andreas Roner Tel. 0471/864000
Josef Gamper Tel. 0471/860509
Berg Heil !

## Autofreier Sonntag

## Wanderung nach Kurtatsch

Am autofreien Sonntag, den 12. März, starten wir zu Fuß vom Mindelheimer Parkplatz und wandern über den Brental-Weg bis unterhalb der Kurtatscher Kirche. Dort steigen wir über die Milastiegen nach Kurtatsch-Feld hinauf. Jetzt führt uns die Wanderung südwärts in die „Gruben“ und wir gehen ein Stück des Weinlehrpfades. Ein guter Aussichtspunkt ins Etschtal lädt uns zur Halbmittagsrast ein. Nun geht’s weiter zur Mühle und dann die Straße entlang zum Rain. Vorbei an alten Höfen gelangen wir zur Maria-Hilf-Gasse und zum Höhenwanderweg Kastelaz, der uns nach Tramin zurückführt.
Reine Gehzeit: 2,5 – 3 Stunden
Start: um 8.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz

# AVS Tramin

## Jahreshauptversammlung

# Manfred Kastl neuer Obmann des Alpenvereins

Trotz Schneefalls kamen wieder zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste und Freunde zur Jahreshauptversammlung der AVS – Ortsstelle Tramin am Freitag, den 27. Jänner 2006. Viel Erfreuliches hatte der scheidende Vorsitzende Arnold Mayr zu berichten.
Es gab wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsprogramm. Nur das Wetter spielte im vergangenen Sommer nicht immer mit. Von den 21 Touren sind 19 durchgeführt worden. Die Beteiligung war sehr rege. Großen Anklang fanden auch die Wanderungen der Wanderfreunde. Die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche waren immer gut besucht z.B. Radausflüge, Hüttenlager, und ganz besonders das Klettern in der neuen Halle. Insgesamt besuchten im Schuljahr 2004/05 an 105 geöffneten Tagen ca. 3000 Kletterer die Halle.
Der Alpenverein konnte durch diese zahlreichen Aktivitäten einen stetigen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Es sind nun 337 Mitglieder eingeschrieben.
Anschließend wurden Josef Kasal, Hubert Kofler, Josef Webhofer und Monika Oberhofer für ihre 40-, bzw. 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.
Der Ehrengast Hermann Bertolin überbrachte die Wertschätzung der Sektion und appellierte an alle, den Natur- und Umweltschutz nicht zu vergessen angesichts der Großprojekte, die im Unterland in Zukunft geplant sind.
Bürgermeister Werner Dissertori verwies auf den hohen Stellenwert des Alpenvereins im Dorf und lobte die Tätigkeiten des Vereins. Er dankte dem scheidenden Obmann für seine langjährige Tätigkeit.
Nun erfolgten die Neuwahlen. Arnold Mayr und Ernst Zanotti stellten sich aus beruflichen Gründen nicht mehr der Wahl.

Einige der Geehrten v.l.n.r. Kasal Heinz für Kasal Josef, der scheidende Obmann Arnold Mayr, Monika Oberhofer und Hubert Kofler.

Hubert Condin bedankte sich ebenfalls beim scheidenden Obmann für seinen jahrelangen Einsatz in der Ortsstelle: zuerst als Kassier und dann 12 Jahre lang als Obmann. Unter seiner Führung konnte zahlreiche Projekte verwirklicht werden: z.B. der Bau der Schweigglhütte, die Kletterhalle und das Vereinslokal. Er überreichte ihm ein Buch als Zeichen des Dankes.
In der ersten Sitzung des neu gewählten Ausschusses wurden die einzelnen Funktionen gewählt:

| | |
|---|---|
| **Manfred Kastl:** | 1.Vorsitzender |
| **Hubert Kofler:** | 2. Vorsitzender |
| **Daniel Steinegger:** | Kassier |
| **Othmar Peer:** | Schriftführer und Umweltreferent |
| **Heidi Weissensteiner:** | Schriftführerin |
| **Georg Hanspeter:** | Steigwart |
| **Günther Enderle:** | Steigwart |
| **Andreas Roner:** | Beirat |
| **Stefan Steinegger:** | Jugendreferent |
| **Hubert Condin:** | Beirat |
| **Bernhard Zwerger:** | Hüttenwart |
| **Peter Kastl:** | Beirat |
| **Andreas Kofler:** | Datenverwaltung |

Der Auschuss bedankt sich bei Richard Gutmann für die Überreichung eines Bildes für das neue Vereinslokal.

Heidi Weissensteiner

**Jetzt wieder in der Gewerbezone Tramin**

**Hersteller von Zubehör für Neuanlagen im Obst- und Weinbau**

Schraubanker, Spannschellen, Anti-Einsink-Schuhe, Gebogene Rohre für Grenzreihen, Fußachsen aller Art, Säulenverlängerungen für Betonsäulen, Hagelnetze mit Zubehör (auch Montage), Metallsäulen für Guyot-Anlagen (Länge 2,70 m, Euro 3,70 + Mwst.), Batterieschere Euro 1000 (+Mwst.), Verleih von Kreiselegge – Spatengerät – Kleinbagger

unschlagbare Preise

Anhänger Hebebühnen Sprühgeräte Stapler
SCHWARZ MARCHESI E. MITTERER FALCONERO

**AGRIFIX**
**Bertol Gerold**
39040 Tramin (BZ)
Gewerbezone Steinacker 33

AGRIFIX

Tel. 0471 802 280
Fax 0471 814 326
Mobil 335 7055530
www.agrifix.it
info@agrifix.it

# AVS Tramin

## AVS-Wanderfreunde – Wanderungen 2006

Für das fünfte Jahr unserer Tätigkeit haben wir wieder eine Reihe von sehr schönen Wanderungen in allen Teilen unseres Landes geplant. Sie werden auch heuer, wie schon in den vergangenen Jahren, leicht bis mäßig anstrengend und objektiv vollständig gefahrlos sein. Trotzdem muss festgehalten werden, dass jede/r auf eigene Verantwortung mitgeht. Für passende Ausrüstung und vor allem für gutes Schuhwerk muss jede/r selber sorgen. Bisher hat es nicht den kleinsten Unfall gegeben, und wir hoffen, dass es auch in diesem Jahr so bleiben wird. Trotzdem möchten wir die Mitgliedschaft im AVS empfehlen, denn darin ist eine Bergekosten-Versicherung in ganz Europa für jeglichen Unfall bei Freizeit-Aktivitäten inbegriffen.
Die Beteiligung an den Wanderungen steht allen offen, Jungen und Alten, Einheimischen und Gästen. Gefahren wird weiterhin mit Privatautos. Wir ersuchen deshalb die Wanderer, die selbst ein Fahrzeug haben, dieses so weit als möglich auch mitzubringen.
Mitfahrer zahlen einen pauschalen Spesenbeitrag von 8,00 Euro je Fahrt und teilen sich die Kosten für die Autobahn untereinander auf. Weitere Kosten werden für keine Wanderung eingefordert.
Die Planung und Organisation der Wanderungen liegt weiterhin in den Händen sehr erfahrener Bergwanderer, bei denen auch Auskünfte eingeholt werden können:
Josef Andergassen (Tel. 0471/860608)
Alfons Anegg (Tel. 0471/860595)
Anton Ladstätter (Tel. 0471/860701)
Josef Gamper (Tel. 0471/860509)
Die genauere Beschreibung jeder Wanderung wird jeweils im Traminer Dorfblatt unter der Überschrift „AVS-Wanderfreunde“ veröffentlicht. Die Touren werden dann grundsätzlich so durchgeführt, wie sie ausgeschrieben sind, außer besondere Umstände erfordern eine Änderung der Route.
Falls am vorgesehenen Wandertag das Wetter ungünstig ist (im Zweifelsfall einen der oben genannten Begleiter anrufen!), werden die Wanderungen ohne weitere Ankündigung auf den darauf folgenden Donnerstag verschoben.

**Für das Jahr 2006 sind folgende Wanderungen vorgesehen (Änderungen vorbehalten):**

| | |
|---|---|
| **2. März:** | Von Arco auf den Monte Baone |
| **16. März:** | Am Schlanderser Sonnenberg |
| **30. März:** | Naturnser Sonnenberg und Meraner Höhenweg |
| **13. April:** | Rundwanderung bei Gufidaun |
| **27. April:** | Von Prissian nach Gfrill am Gampenpass |
| **11. Mai:** | Wandern zwischen Gummer und Steinegg |
| **25. Mai:** | Von Martell zum Stallwieshof |
| **8. Juni:** | Völser Weiher und Hofer Alpl |
| **22. Juni:** | Von Pemmern zum Rittner Horn |
| **6. Juli:** | Liegalm und Lavazè-Joch |
| **20. Juli:** | Von Hafling auf die Vöraner Alm |
| **3. August:** | Grillen bei der Schweigglhütte |
| **12. Oktober:** | St. Martin in Passeier und die Schildhöfe |
| **26. Oktober:** | Von Altrei auf die Hornalm |
| **9. November:** | Rundwanderung bei Ehrenburg und Montal |
| **23. November:** | Brixen, Neustift und Elvas |

Alle, die einmal den Alltag vergessen, in schöner Natur und in fröhlicher Gesellschaft einen angenehmen Tag verbringen und dabei noch etwas sehr Nützliches für ihre Gesundheit tun wollen, sind herzlichst zum Mitkommen eingeladen. Es haben vor allem im letzten Jahr immer wieder neue Teilnehmer unsere Wanderungen mitgemacht. Für viele war es ein neues und angenehmes Erlebnis, und sie haben sich danach schon auf die nächste Wanderung gefreut.

Berg Heil!

### Arco und Monte Baone

■ **Donnerstag, 2. März 2006**
Unsere erste Wanderung in diesem Frühjahr führt uns wieder in südlichere Gegenden, wo uns wahrscheinlich schon ein bisschen der Frühling erwartet. Wir haben uns dazu die sonnseitigen Berghänge oberhalb von Arco ausgesucht. Bis hinauf zum Bergwald des Monte Baone und ebenso auf dem Rückweg wandern wir durch herrliche Oliven-Anlagen, und vom niedrigen Gipfel aus genießen wir bei klarem Wetter eine tolle Fernsicht bis weit hinunter über den Gardasee.
Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir fahren durch das Sarcatal und lassen die Autos am Stadtrand von Arco gleich hinter der Brücke stehen. Es folgt ein kurzer Spaziergang durch die sehenswerte Altstadt und durch den Stadtpark mit seiner mediterranen Pflanzenvielfalt. Ein leichter Anstieg bringt uns entlang dem alten Kreuzweg hinauf in den Weiler Laghel und an seinem Ende über einen mäßig steilen Bergsteig auf den Baone. Zum Abstieg wählen wir den Südhang des Berges. Wir gelangen in das Dörfchen Padaro und nach einem Stück Fahrstraße links ab durch uralte Olivenhaine zurück nach Arco.
Mit nur 350 m Höhenunterschied und ca. drei Stunden Gehzeit ist diese Wanderung als ausgesprochen leicht einzustufen. Am Berg finden wir kein Gasthaus, daher Verpflegung aus dem Rucksack!
Mitfahrer zahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8.00 Euro, dazu den Anteil an den Ausgaben für die Autobahn.
Bei ungünstigen Wetterverhältnissen wird die Wanderung auf Donnerstag, den 9. März, verschoben. Im Zweifelsfall immer bei einem der Wanderbegleiter anrufen!

**Katholische Frauenbewegung Pfarre Tramin**

## Zeichen der Zeit – Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 3. März, werden sich wieder Frauen und Männer aus mehr als 170 Ländern zu einer Gebetskette rund um den Erdball zusammenschließen. Gemeinsam, über Grenzen und Konfessionen hinweg, feiern sie den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen. Die Gottesdienstordnung steht unter dem Motto „Zeichen der Zeit“ und wurde von Frauen aus Südafrika vorbereitet.
Südafrika ist ein Land, das gerade in den letzten Jahren große Veränderungen erfahren hat. Nach langen Jahren der Apartheidspolitik, nach Unterdrückung und Gewalt, vor allem der schwarzen Bevölkerung gegenüber, ist Südafrika nun auf dem Weg hin zu einem modernen demokratischen Staat. Die Zeichen der Zeit lassen in Südafrika aber noch sehr große Probleme und Aufgaben erkennen: Arbeitslosigkeit, Kriminalität und Gewalt und vor allem die rasante Verbreitung von HIV/AIDS stellten für die Regierung eine gewaltige Herausforderung dar.
In der vorbereiteten Liturgie stellen die südafrikanischen Frauen ihr Land vor und laden uns alle mit Texten und ausgewählten Bibelstellen zum Mitfeiern des Gottesdienstes ein.
Mit der Beteiligung am Weltgebetstag setzen auch die Südtirolerinnen und Südtiroler ein Zeichen der Zeit. Sie vertrauen auf die verändernde Kraft des Gebets und geben durch die Kollekte auch ein sichtbares Signal der Solidarität. Mit den in unserem Land gespendeten Geld werden zwei Projekte unterstützt. Zum einen die Arbeit der Südtiroler Missionsschwester Martina Gufler, die seit 40 Jahren im armen Norden des Landes den Ärmsten der Armen hilft. Das zweite Projekt betrifft die Begleitung von Waisenkindern, die ihre Eltern durch verheerende Krankheiten verloren haben.
In Tramin wird der Weltgebetstag am Freitag, den 3. März, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, durch ihre Mitfeier ein konkretes und positives Zeichen der Zeit zu setzen.

KFB-Tramin

## Tag der Frau in Tramin

**Mittwoch, 8. März 2006**

**von 8.30 bis 11 Uhr:** FRAUENFRÜHSTÜCK im Rathaus
ungezwungenes Treffen bei Kaffee und Kuchen

**um 20 Uhr:** „OHNE ABSCHIED“
Ein Frauentheaterstück für alle Sinne über die sprachlosen Geheimnisse einer Frau – Ein Beitrag zum Thema Gewalt gegen Frauen
im Bürgerhaus

Es spielt: Sigrid Seberich
Inszenierung: Ahmet Avkiran
Bühnenbild: Alexander Samij

Es ist eine sehr sensibel inszenierte Geschichte, in welcher die durchschnittliche Frau Verena ihre Lebensgeschichte erzählt und damit ihr gehütetes Geheimnis lüftet. Es taucht die Frage auf: Wieviel kann eine Frau aushalten, ohne daran zu Grunde zu gehen – Im Gegenteil: Wird sie dadurch auch stark?
Das Stück richtet sich an Frauen und Männer, denn dieselbe Geschichte könnte auch ein Mann erleben.
Traminer Frauenforum

**Gasthof - Restaurant - Pizzeria**

FISCHERHOF

Kurtatsch – Breitbach 5 /Unter der Kellerei Kurtatsch
Tischreservierung Tel: 0471 880022 – Ruhetag: Mittwoch

**Leckere Pizzas aus dem Holzofen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Fischer

# Klimawoche in Tramin

**Montag, 6. März – Samstag 11. März**

Die Gemeinde Tramin ist seit dem Jahre 1992 Mitglied beim Klimabündnis. Die dem Klimabündnis beigetretenen Gemeinden haben sich zum Ziel gesetzt auf ihrem Gemeindegebiet konkret an der Verminderung des Energieverbrauches und des Schadstoffausstoßes zu arbeiten. Sie wollen dabei eine Vorreiterrolle spielen und mit gutem Beispiel voran gehen.

Bereits vor neun Jahren wurden in der Gemeinde deshalb „Energietage" abgehalten. Damals waren die Probleme noch kleiner und etwas anders gelagert.
Inzwischen sind die Feinstaubproblematik, verursacht durch Verkehr und Hausbrand, sowie die Energieknappheit und die damit verbundene Kostensteigerung der nicht erneuerbaren Heizmittel Öl und Gas schon Wirklichkeit geworden. Zugleich hat sich aber auch die Technik weiter entwickelt und bietet neue Möglichkeiten zur Energieeinsparung. Das Projekt Klimahaus hat zudem bei Politikern, Planern, Handwerkern und Bauherren innerhalb kürzester Zeit ein Umdenken bewirkt. Energieeinsparend sanieren und bauen ist IN!
In der Umweltkommission der Gemeinde Tramin beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit den Möglichkeiten der Umstellung der öffentlichen Gebäude auf Alternativenergien. Tramin hat als Klimabündnisgemeinde eine Vorreiterrolle eingenommen und schon seit Jahren von den Bauwilligen verlangt, mindestens ein Klimahaus der Kategorie C zu erstellen. Inzwischen schreibt dies ein Landesgesetz für alle Gemeinden Südtirols verpflichtend vor.
Es gibt aber in unserer Gemeinde jetzt immer mehr Bauherren, die sich freiwillig für das Klimahaus B entscheiden und es werden auch schon die ersten Passivhäuser geplant.
Mit der Klimawoche, organisiert von der Umweltkommission der Gemeinde Tramin, soll ein weiterer kleiner Beitrag zu Klimaschutz und Energieeinsparung geleistet werden. Das Ziel der Klimawoche ist es:

- die Schülerinnen und Schüler über die Klimaproblematik zu informieren und ihnen Möglichkeiten zu geben, wie sie einen Beitrag zur Schadstoffreduzierung leisten können .
- Die erwachsenen Bürgerinnen und Bürger über die tollen Möglichkeiten der Energieeinsparung und Schadstoffreduzierung zu informieren und sie auch anzuregen für Strecken innerhalb des Dorfgebietes möglichst auf das Auto zu verzichten.

## Was ist los während der Klimawoche?

### Ausstellung: Klima verbündet

**Montag, 6. März, bis Freitag, 10. März**
**für die Schüler und Schülerinnen der 4. und 5. Klasse Grundschule**
**und für die Mittelschüler im Bürgerhaus**

Die Ausstellung macht auf die Klimaveränderungen und die Zerstörung des Regenwaldes aufmerksam. Diese Ausstellung, bei der die Kinder handelnd lernen können, appelliert an das Verantwortungsbewusstsein für die Zukunft. Die Ausstellung ist tagsüber für die Schülerinnen und Schüler zugänglich. Die Erwachsenen sind inzwischen schon über die Medien hinlänglich informiert. Sie sind eigentlich nur mehr zum Umdenken und Handeln aufgefordert.

## Aktion: zu Fuß zur Schule – Klimaschritte sammeln

**Montag, 6. März, bis Samstag, 1. April**
**für die Grundschüler**

Diese Aktion wird heuer zum 9. Mal durchgeführt. Die Kinder können dadurch dass sie zu Fuß zur Schule gehen zur Reduzierung des Verkehrs und zu einer besseren Luft im Dorf beitragen.

## Aktion: mein Klimatagebuch

**für die Mittelschüler**

Zwei Wochen lang beobachten Schülerinnen und Schüler dreier Klassen ihr Fahr- und Gehverhalten, führen darüber Buch und werten die Schadstoffreduzierung aus, zu der sie durch das Zu Fuß Gehen bzw. Benützung von Fahrrad, oder Bus beigetragen haben.

## Aktion: heut lass ich mein Auto stehn!

**Donnerstag, 9., Freitag, 10. und Samstag, 11. März**
**für alle Erwachsenen Bürgerinnen und Bürger**

Wer an diesen Tagen zu Fuß ins Dorf geht und in Traminer Geschäften einkauft, nimmt an einer Lotterie teil, bei der interessante Preise zu gewinnen sind. Die Traminer Kaufleute informieren noch genauer!

## Werkschau:

**Klima schützen, Energie und Geld sparen beim Hausbau: Wie geht das?**
**Samstag, 11. März, 9 Uhr bis 12.30 Uhr auf dem Rathausplatz**

Verschiedene lokale Handwerker und Firmen zeigen neue Materialien und Techniken für Hausneubau und Sanierung. Sie stellen Möglichkeiten vor, wie man ein Haus klimafreundlich bauen bzw. sanieren und dabei langfristig auch die immer stärker steigenden Energiekosten einsparen kann mit:
neuen Materialien für Schall- und Wärmedämmung, Fotovoltaikanlagen, Sonnenkollektoren, Heizungstechniken mit Alternativenergien, Wärmerückgewinnung, Erdwärme, kontrollierter Belüftung, neuen Techniken beim Fensterbau, gedämmtem Mauerwerk in der Massivbauweise u.a.

## Büchertisch

**der öffentlichen Bibliothek mit Büchern zum Thema**
**Samstag, 11. März, auf dem Rathausplatz**

## Aktion: Sauberes Dorf

**am Samstag, 11. März. – Beginn: 13 Uhr am Festplatz**

Es passt zwar nicht direkt zum Thema Klima und Energieeinsparung, wohl aber zum Umweltschutz im weiteren Sinne. Am Vormittag sammeln die Kinder der 5. Klasse Grundschule achtlos weggeworfenen Müll von der Straße ein, am Nachmittag setzen die Gemeindearbeiter und freiwillige Helfer sowie Mitglieder verschiedener Vereine die Aktion fort. Die Lösung des Energieproblems und die Verminderung des Schadstoffausstoßes durch Hausbrand und Verkehr ist ein Gebot der Stunde.

**Wir laden Sie alle herzlich zum Mitmachen ein: Jeder kann in dieser Woche und an allen anderen Tagen etwas tun! GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN**

Die Umweltkommission der Gemeinde Tramin

## Bauernjugend Tramin

### Einladung zur 36. Mitgliederversammlung Power(n)-Jugend

Zusammen sind wir stark!
Am Sonntag, 05. März im Waltherhaus in Bozen
Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Die Veranstaltung beginnt um 8.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst.
Beginn der Versammlung ist um 9.30 Uhr. Anschließend sind alle Teilnehmer zum Bauernbuffet eingeladen!

## Herzliche Glückwünsche

*Vor kurzem feierte Frau Anna Sepp Ihren 95. Geburtstag. Dazu gratulierten recht herzlich Dekan Alois Müller, Rosa Roner, Gemeindereferent Markus Stolz und Bürgermeister Mag. Werner Dissertori.*

### Bonifizierungskonsortium Gmund Salurn

### Wahl des Rates

Im Sinne des Ratsbeschlusses Nr. 3 vom 26.01.2006 gibt der Präsident Oswald Schiefer bekannt, dass am Sonntag, den 05.03.2006 die Wahlen für die Ernennung der Ratsmitglieder des Bonifizierungskonsortiums „Gmund-Salurn“ in den Wahlsektionen von Kaltern, Tramin, Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, Salurn und Neumarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr stattfinden werden.
Zur Teilnahme an der Wahl ist die Vorlegung des Wahlscheines notwendig.
Weitere Informationen erteilt das Sekretariat des Bonifizierungskonsortiums Tel. 0471 812127 – Internet: www.bonif.org

Maschgra
Tiefgarage
Tramin
in Rosenmontig
20.00 - 01.00 Uhr
mit: dj.joggi

Südtiroler Bauernjugend
Die Bauernjugend Tramin organisiert:
DIE
HÖLLENPARTY
IN DER TIEFGARAGE TRAMIN
AM SAMSTAG
25. FEBRUAR 2006
AB 20.00 UHR
MUSIC BY FRAXOLA BROS.

obstpflanzen - ziergehölze
r. kaneppele & co.
Tramin Tel. 0471 810 671 Fax 810 997

## Öffentliche Bibliothek Großer Bücherflohmarkt

vom 28. Februar bis 11. März
Die Bibliothek hat für ihren umfangreichen Bestand wenig Platz. Um die neuen, aktuellen Bücher und Medien besser präsentieren zu können, müssen wir uns von den „alten“ trennen.
Auf dem Bücherflohmarkt gibt es Bücher für die Kleinsten, für Grundschüler, Jugendliche und Erwachsene sowohl aus dem erzählenden Bereich als auch aus dem Sachbuchbereich für 1 Euro pro Stück.
Der Bücherflohmarkt ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich.
Auf Ihren Besuch freut sich
das Bibliotheksteam

**Öffnungszeiten:**
Dienstag: 16 bis 18 Uhr
Mittwoch: 9 bis 11 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
Freitag: 16 bis 18,30 Uhr
Samstag: 9 bis 11 Uhr

## Vortrag zum Thema „Alzheimer“

Die Bezirksgemeinschaft der Senioren SVP organisiert einen Vortrag über Alzheimer im Karl-Anrather-Haus in Margreid. Referent: Oberarzt der Geriatrie Dr. Albert March.
Am 4. März um 15 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein und Diskussion.

## *Dank*

*Ich bedanke mich herzlich beim ehrlichen Finder, der meine Korallenkette beim Bauernsonntag Konzert gefunden und abgegeben hat. Ich habe sie bei meiner Reise in Kathmandu gekauft und sie ist deshalb ein ganz besonderes Erinnerungsstück.*
*Vielen herzlichen Dank.*
***Trude Dissertori***

## Musikschuldirektion Unterland
# Einschreibungen für Musikschule

Einschreibungen - Musikschule Tramin Schuljahr 2006/2007

**a) Neueinschreibungen**
- Montag, 13. März
  von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Donnerstag, 16. März
  von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Freitag, 24. März
  von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Dienstag, 28. März
  von 15.00 bis 17.00 Uhr

in der Musikschule TRAMIN Mindelheimerstr. 10/a oder vom 06. bis 31. März täglich von 8.30 bis 10.30 Uhr im Sekretariat am Hauptsitz AUER, Mitterdorfweg 13, entgegengenommen.

Neueinschreibungen: Schüler, welche im kommenden Schuljahr ein neues Instrumentalfach besuchen wollen, müssen sich in der Musikschule anmelden. Ebenso jene Schüler und Schülerinnen, welche im Herbst zum ersten Mal die Musikschule besuchen möchten. Die Instrumentalschüler werden „vorgemerkt“ da zu diesem Zeitpunkt nicht feststeht, wie viele Neuzugänge berücksichtigt werden können. Sie erfahren vor Schulschluss ob sie; unter Berücksichtigung der Aufnahmekriterien (musikal. Vorbildung in einem Ergänzungsfach und Alter) aufgenommen oder in die Warteliste eingereiht werden (wird in der Musikschule spätestens in der letzten Schulwoche angeschlagen).

Für folgende Fächer werden Neu-Einschreibungen entgegengenommen:
Musikalische Früherziehung (letztes Kindergartenjahr und 1. Klasse Grundschule) – Singen – Musikkunde –- Theorie für JMLA in Bronze (bei genügender Schülerzahl) – Chorsingen Blockflöte – Querflöte – Oboe – Klarinette – Saxophon – Klavier – Orgel – Gitarre – alle Blechblasinstrumente – Jugendkapelle und Ausbildung zum Chorgesang (für Erwachsene)
Die Bürgerkapelle Tramin stellt tiefe Blechblasinstrumente und Klarinetten als Leihinstrumente zur Verfügung.
In den Fächern Musikalische Früherziehung, Singen, Kinderchor und Musikkunde werden alle Schüler und Schülerinnen ihrem Alter entsprechend zugelassen.
In der Musikschule Auer werden folgende zusätzliche Fächer angeboten:
Theorie für JMLA in Bronze und Silber – Violine – Violoncello – Schlagzeug Steirische Harmonika – E-Gitarre

**b) Wiederanmeldungen**
Wiedereinschreibungen für bereits besuchende Schülerinnen und Schüler werden über die jeweiligen Fachlehrer/Innen vorgenommen.
Im Herbst 2006 werden KEINE Einschreibungen vorgenommen
Wir sind erreichbar unter:
Tel. 0471/810256 – Fax 0471/810332
und E-Mail:
ime.msauer@ime.schule.suedtirol.it

Cafè – Eisdiele
Obermaier

**Maschgrafete**
am Samstag, den 25. und am Rosenmontag
sowie am „Leschtn“ von 18 bis 1 Uhr.

## Das Patronat KVW informiert

# Die Versicherungsauszüge des NISF/INPS

Endlich ist es soweit, dass auch in der Provinz Bozen den Versicherten ohne jene Anfrage, automatisch ihre Versicherungsauszüge vom Nationalinstitut für soziale Fürsorge NISF/INPS zugesandt werden.
Den Versicherungsauszug nicht zu kontrollieren und nicht eventuelle Richtigstellungen zu verlangen, kann für den Versicherten zu einem großen Schaden führen.
Die Beitragszeiten, die in die Verjährung gehen, sind verloren. Solche Zeiten können mitunter nur noch mit erheblichen Geldmitteln nachgekauft werden.
Die Auszüge enthalten Versicherungszeiten bis zum 31.12.2002

**Wer erhält solche Auszüge?**
- Die abhängigen ArbeitnehmerInnen der Privatwirtschaft
- Die abhängigen landwirtschaftlichen ArbeiterInnen
- Die selbständigen, also Handwerker, Kaufleute und Bauern,
- Die Hausangestellten
- Wer Beiträge zur freiwilligen Rentenversicherung eingezahlt hat.

Keinen Auszug erhalten die Co.co.co. – Versicherten, die in einer Sonderverwaltung beim NISF/INPS eingetragen sind. Diese werden den Auszug voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt bekommen.

### Warum werden die Versicherungsauszüge zugestellt?

Mit dem Auszug will die Versicherung NISF/INPS den Versicherten vor Augen führen, welche Beiträge und wie diese bei der Versicherung gebucht sind. Die Aktion verfolgt folgenden Zweck:
Zunächst wird ein Gesamtbild der Versicherungslage vermittelt, bis zum 31.12.2002.
Daraus kann sich die/der Versicherte über die eigene Situation ein Bild machen, was die Dauer der Versicherung betrifft, die Höhe der Beiträge, die Art der Versicherungsbeiträge.
Wer inzwischen das Versicherungsverhältnis unterbrochen hat, kann Überlegungen anstellen, wie das vorhandene Versicherungspotential am besten genutzt werden kann. Ob und wie eventuelle Versicherungsverhältnisse fortzusetzen sind.

### Die Verjährung der Beiträge

Die rechtzeitige Kontrolle des Versicherungsauszuges und die unmittelbare Meldung von eventuellen Unregelmäßigkeiten führen zur Unterbrechung von Verjährungsfristen. Innerhalb einer Verjährungsfrist von 10 Jahren können ArbeitnehmerInnnen und eventuelle Hinterbliebene Zeiten, für die vom Arbeitgeber keine Beiträge oder zu wenig Beiträge eingezahlt worden sind, retten, ohne dafür Ausgaben machen zu müssen. Sind hingegen 10 Jahre vergangen, sind solche Zeiten verloren für die Rentenhöhe und nicht selten leider auch für den Anspruch auf Rente. In einigen Fällen können verjährte Zeiten zum Teil mit hohem Geldeinsatz nachgekauft werden.

### Was tun wir, sobald wir den Versicherungsauszug bekommen?

Die Möglichkeit, dass der Versicherungsauszug Fehler und Unregelmäßigkeiten enthalten kann, ist nicht zu unterschätzen. Zunächst müssen daher die anagrafischen Daten geprüft werden, dann die Versicherungszeiten. Sind alle Arbeitszeiten erfasst? Enthält der Auszug auch Angaben über Kranken-, Unfall- Mutterschaftszeiten, entschädigte Arbeitslosenzeiten, Zeiten des Lohnausgleiches, Militärzeiten usw. Als ausgezeichnetes Mittel der Kontrolle dienen die Identitätskarte, das Arbeitsbuch, Jahresaufstellungen (Mod. 01/M), Lohnabrechnungen usw.
Wird festgestellt, dass alles in Ordnung ist, ist der Versicherungsauszug gut aufzubewahren, aber immer noch so, dass man ihn findet. Oder ist es nicht doch noch besser den Auszug von geschulten Augen trotzdem prüfen zu lassen, vom Patronat KVW?
Werden hingegen Fehler und Unregelmäßigkeiten festgestellt, ist die schriftliche Eingabe bei der Versicherung NISF/INPS fällig. Nehmen Sie dabei am besten die Hilfe des Patronates KVW in Anspruch.
Nehmen Sie zur Vorsprache mit:
- Den Versicherungsauszug
- Eine gültige Identitätskarte (nicht älter als 5 Jahre)
- Die Steuernummer
- Das Arbeitsbuch
- Weitere Versicherungsunterlagen, die sie gerade besitzen (Mod. 01/M, Mod. CUD)

Nützen Sie diese Gelegenheit, um Ordnung in Ihre für die Rente wichtige Versicherungsposition zu bringen!

Der Büroleiter
Markus Stolz

## Freizeitmaler Kaltern

### Kulturfahrt nach Rovereto

Programm der Kulturfahrt am 12. März:
Abfahrt Kellereien Kaltern um 8.00 Uhr, Zusteigemöglichkeiten nach Vereinbarung. Die Fahrt geht über Trient nach Rovereto (Kaffeepause unterwegs).
Deutschsprachige Führung im Museum für Moderne Kunst MART; Ausstellung „La Danza delle Avanguardie. Dipinti", von Degas, Picasso, Matisse bis Keith Haring. Gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Besuch bei Robert Scherer im Palazzo Malfatti in Ala. Gegen 17.30 Uhr Rückfahrt.
Anmeldung bis 5. März 2006 bei Walter Reisen Tel. 0471 860207 oder Sigrid Tel. 0471 963460
Preis Mitglieder Euro 35,00 – Freunde Euro 45,00

**Leistungen:**
Fahrt mit modernem Reisebus
Reichhaltiges Mittagessen
Eintritt und dt. Führung im MART
Besuch bei Robert Scherer

### Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Welttag der Kranken feierlich begangen

Am Gedenktag Unserer lieben Frau in Lourdes, am 12. Februar wurde weltweit zum 14. Mal der Tag der Kranken begangen. Adelaide in Australien war heuer der ausgewählte Mittelpunkt der Hauptveranstaltungen dazu.
In seiner Botschaft vom 9. Februar 2006 schreibt Papst Benedikt XVI. dazu: „…Bei dieser Gelegenheit will die Kirche sich mit besonderer Fürsorge den Leidenden zuwenden und die Öffentlichkeit auf die Probleme aufmerksam machen“. Er ruft auf, in diesem Jahr vor allem psychisch und geistig Kranken gegenüber „das liebevolle Erbarmen und die Fürsorge des Herrn zu bezeugen“. Und weiter wörtlich: „ Ich spreche meine Wertschätzung denjenigen aus, die euch, liebe Alte und Kranke, in Heimen, Hospitälern und Behandlungsstationen pflegen und fordere sie auf, sich dazu zu verwenden, dass es den Leidenden niemals an ärztlichem, sozialem und pastoralem Beistand fehlt, der die Würde achtet, die jeder Mensch besitzt“.
In diesem Sinne wurde auch heuer in St. Anna am 11. Februar Gottesdienst gefeiert und das Sakrament der Krankensalbung gespendet. In der voll besetzten Kapelle salbte Dekan Alois Müller nicht nur die Heimbewohner, sondern auch viele der zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und - besucher aus dem Dorf mit dem hl. Öl, das Stärkung und Heil für Leib und Seele verspricht. Ein Dank den zwei Musikschullehrerinnen, die durch ihren musikalischen Beitrag den Gottesdienst zu einem wahren Fest werden ließen und einmal mehr bewiesen haben, dass besonders in solchen Augenblicken erlesene, feine Musik die Sinne erhebt und das Innerste jedes Menschen zu berühren vermag.

Gaby Morandell (Gitarre), Johanna Gabrielli Kröss (Violine) und Dekan A. Müller am Altar.

# *Valentinsmarkt*

Oswald Micheli, Sepp Zwerger und Arnold Micheli schauen sich die neuesten Hebebühnen an.

Frau Psenner und Margareth Gummerer sammelten für Menschen in Not.

Das Ehepaar Dissertori mit bunten Luftballons. Fotos: W. Kalser

## Bäuerinnen Tramin

# Preiswatten 2006

Am 10. Februar mit Beginn um 17.00 Uhr fand das bereits traditionelle Frauenpreiswatten der Bäuerinnen statt. 46 Paare haben sich im Bürgerhaus eingefunden, um in fünf Runden um den ersten, zweiten und dritten Platz zu spielen. Die Ausdauer und Konzentration musste für die ersten drei Runden reichen, dann ging man zum Abendessen über. Bei Wienerschnitzel, Kartoffel- und gemischtem Salat, konnte man abschalten und die Zeit für ein „Ratscherle“ nutzen. Gestärkt und voller Motivation ging es dann weiter in die vierte und fünfte Runde. Nach der fünften Runde wurde die Nachspeise serviert, so dass Schiedsrichter Michael Nössing genügend Zeit hatte, die Punkte auszuwerten und die Siegerinnen zu ermitteln. Als das Ergebnis fest stand, wurde es – beginnend bei den Verlierern - von unserer Obfrau Christl Zwerger verlesen und zugleich wurden die Preise übergeben. Die Spannung im Saal war groß, jede wollte wissen, wer die ersten drei Plätze belegte. So ging der dritte Hauptpreis an Monika Rellich und Maria Widmann: ihnen konnte jeweils eine Orchidee, spendiert von der SBO Tramin, und ein Gutschein für ein dreigängiges Degustationsmenü für zwei Personen im Schneckenthaler Hof, spendiert von Fam. Sinner, überreicht werden. Der zweite Hauptpreis wurde an Margareth Oberhammer und Marion Weis übergeben. Sie erhielten zwei schöne Bilder, spendiert von Herta Dibiasi. Nun gab es für das letzt übrig gebliebene Paar kein Zweifeln mehr: Hilde Andergassen und Maridl Weifner waren das Siegerpaar. Jeder von ihnen wurde ein schönes Bild von Herma Andergassen überreicht. Dank der vielen Sponsoren, denen wir auf diesem Wege besonders danken möchten, konnte auch heuer wieder allen teilnehmenden Paaren ein Preis übergeben werden. Ein besonderer Dank geht auch an Michael Nössing, der wieder die verantwortungsvolle Aufgabe hatte, die Punkte richtig zu verwalten und die Siegerinnen zu ermitteln.

Danken möchten wir folgenden Firmen und Privatpersonen (siehe Kasten rechts):

1. Preis

2. Preis

3. Preis

## Die Sponsoren des Preiswattens 2006

ABC Papier
Agrarhandel Unterland
Andergassen Herma
Annarte
Bäckerei Elio Morandini
Bäckerei Franco Morandini
Bäckerei Pitschl
Baumschule Kaneppele & Co.
Bauunternehmen Pedergnana Walter
Beauty Studio Herlinde
Bioland Südtirol
Blumen Sulzer
Brennerei Psenner
Dezini Vroni
Dibiasi Herta
Dissertori Martin
Drogerie Irene
Dissertori Josefine
Elektro Bachmann
Elektro Pernstich
Foto Geier
Frischwaren Irene
Gemischtwaren Oberhofer
Gamper Herta
Gärtnerei Pernstich
Gruber Gudrun
Haarpflegestudio Gschnell Gertrud Kaltern
Hotel Schneckenthaler Hof – Fam. Sinner
Hotel Traminer Hof – Fam. Pomella
Kellereigenossenschaft Tramin
Konsumgenossenschaft Tramin
Landmaschinen - Kellerartikel Bertol R.
Landwirtschaftliche Hauptgen. Tramin
Metzgerei Codalonga
Miele Eppan
Moser Walter
Naturkostladen Löwenzahn
Obstgenossenschaft Egma
Obstgenossenschaft Eofrut
Obstgenossenschaft Neufrucht
Obst und Gemüse Fam. Maier Egon
Raiffeisenkasse Tramin
Rella Karl
Restaurant Bürgerstube – Fam. Biasi
Restaurant Plattenhof – Fam. Dissertori
Rosa Thaler
Salon Lisa
Schnellreinigung Mayer Sieglinde
Walter Reisen
Weinhaus Tramin – Fam. Palma Alfons
Weinkellerei Hofstätter

## Herzliche Glückwünsche

*Lieber Tata, Opa und Uropa*

***Josef Sommariva***

*Zu deinem 94. Geburtstag, den du am 3. März feierst, wünschen wir dir alles Liebe und Gute, viel Glück und Gesundheit. Deine Kinder- Schwieger-, Enkel- und Urenkelkinder.*

## Endstand 13. Wattturnier Traminer Bäuerinnen

| | | | Pkt ersp. | | Pkt versp. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Hilde Andergassen | Maridl Weifner | 100 | : | 60 |
| 2 | Margareth Oberhammer | Marion Weis | 97 | : | 74 |
| 3 | Monika Rellich | Maria Widmann | 96 | : | 71 |
| 4 | Greti Andergassen | Helga Kalser | 95 | : | 63 |
| 5 | Magdalena Bologna | Marialuise Zöggeler | 95 | : | 66 |
| 6 | Maria Gamper | Edith Nössing | 95 | : | 67 |
| 7 | Annemarie Teutsch | Juliane Christoforetti | 94 | : | 64 |
| 8 | Herta Dibiasi | Monika Ungerer | 94 | : | 76 |
| 9 | Rita Nessler | Helga Zelger | 94 | : | 84 |
| 10 | Christine Pichler | Silvia Pichler | 93 | : | 80 |
| 11 | Heidi Enderle | Monika Köfele | 90 | : | 62 |
| 12 | Christine Moritz | Johanna Unich | 90 | : | 68 |
| 13 | Margit Nessler | Dagmar Nessler | 90 | : | 81 |
| 14 | Tilli Zanol | Anna Kolmsteiner | 88 | : | 78 |
| 15 | Klara Pernstich | Margareth Bamhackl | 87 | : | 65 |
| 16 | Dorli Nessler | Gerti Pedergnana | 87 | : | 82 |
| 17 | Trude Brambilla | Leni Zublasing | 86 | : | 60 |
| 18 | Frieda Sparer | Mariedl Thaler | 86 | : | 72 |
| 19 | Liesl Weis | Resi Pichler | 85 | : | 65 |
| 20 | Hildegard Stürz | Maria Micheli | 84 | : | 79 |
| 21 | Martha Fischer | Josefine Fischer | 82 | : | 85 |
| 22 | Hildegard Gamper | Brigitte Micheli | 78 | : | 96 |
| 23 | Irene Sattler | Martha Calliari | 76 | : | 62 |
| 24 | Waltraud Weis | Brunhilde Kofler | 76 | : | 65 |
| 25 | Zita Pichler | Agnes Werth | 76 | : | 71 |
| 26 | Britta Weis | Marialuise Zwerger | 76 | : | 75 |
| 27 | Agnes Hanspeter | Helga Dissertori | 75 | : | 80 |
| 28 | Sabine Bamhackl | Ingrid Rella | 75 | : | 93 |
| 29 | Tona Zwerger | Lisl Nössing | 74 | : | 84 |
| 30 | Heidi Oberhofer | Inge Kerschbaumer | 74 | : | 86 |
| 31 | Herta Dissertori | Margareth Hanspeter | 74 | : | 86 |
| 32 | Poldi Sinner | Marianna Albertini | 72 | : | 64 |
| 33 | Marianne Sanin | Maria Rellich | 72 | : | 75 |
| 34 | Rosa Kieser | Christine Mayer | 72 | : | 86 |
| 35 | Fini Nessler | Pepi Dissertori | 72 | : | 88 |
| 36 | Anna Thaler | Edeltraud Morandell | 72 | : | 97 |
| 37 | Christine Lotti | Ilse Giovanelli | 69 | : | 85 |
| 38 | Erika Bachmann | Rita Fischer | 68 | : | 90 |
| 39 | Elisabeth Oberhofer | Marlene Mitterer | 68 | : | 100 |
| 40 | Julitta Kastl | Maria Braun | 67 | : | 92 |
| 41 | Lucilla Chisté | Hermine Pedergnana | 67 | : | 97 |
| 42 | Brunhilde Abram | Viktoria Tengler | 65 | : | 79 |
| 43 | Johanna Oberhofer | Anni Zwerger | 63 | : | 90 |
| 44 | Hilda Geier | Luise Oberhauser | 59 | : | 100 |
| 45 | Christine Dissertori | Ingrid Bologna | 48 | : | 100 |
| 46 | Martha Abram | Bruni Zelger | 47 | : | 100 |

## Leser schreiben

### *Diskussionsabend Rechtsextremismus*

*Als Anwesende beim Diskussionsabend über den Rechtsextremismus im Bürgerhaus möchte ich dem Jugendtreff zur gelungenen Veranstaltung gratulieren. Zeitpunkt und Gäste am Podium waren klug gewählt. Beeindruckend war das Bemühen aller Diskussionsteilnehmer, sich mit dem Thema behutsam und sachlich auseinander zu setzen. Einige etwas „unwissenschaftliche, provokative" Äußerungen des einzigen Wissenschaftlers am Podium konnten am grundsätzlich hohen Niveau der Auseinandersetzung mit dem schwierigen Thema nichts ändern.*
*Es wäre wünschenswert, dass dieser Diskussionsabend nicht isoliert dasteht, sondern dass ihm weitere derartig generationenübergreifende „Bürgerhaus-Gespräche" zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen folgen, z.B. angesichts der jüngsten Vorfälle bei den olmypischen Spielen um den Rodler Plankensteiner: Unser „Kreuz mit der Identität".*

*Helga Giovanett - Kalser*

### Jahrgang 1973 Rodelausflug

Auf gehts zum Rodeln auf die Mendel. Wir treffen uns am Samstag, den 04. März um 19,00 Uhr auf dem Mindelheimerparkplatz. Auf einen tollen Ausflug freut sich der Ausschuss 1973.

Beim Auswerten der Spielergebnisse.

Frauenpower im Bürgerhaus …

# Alois Zwerger seit 20 Jahren Präsident des ASV Tramin

Kürzlich fand im Traminer Bürgerhaus die ordentliche Mitgliederversammlung des Amateursportvereins Tramin statt. Präsident Alois Zwerger begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und die Ehrengäste, darunter Dekan Alois Müller, Bürgermeister Werner Dissertori und den Sportreferenten der Gemeinde Tramin Markus Calliari. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten berichteten die Sektionsleiter der acht angegliederten Sektionen auch über die Tätigkeiten ihrer Sektion im vergangenen Jahr. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde der Präsident Alois Zwerger vom Vizepräsidenten des Vereins Hartmann Villgrater für seine 20-jährige Präsidentschaft geehrt. Er überreichte ihm einen Gutschein über eine Reise in die Sextner Dolomiten. In ihren Ansprachen lobten und würdigten auch die Ehrengäste die Arbeit des Präsidenten, und alle waren sich einig, dass sich der Verein keinen besseren Präsidenten wünschen kann. Der Dekan Hochw. Alois Müller gratulierte allen Sektionen für ihre hervorragenden Tätigkeiten, betonte den erzieherischen Wert des Sports besonders im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und bat alle darum, sich gewissenhaft um die ihnen Anvertrauten zu kümmern. Auch Bürgermeister Dissertori zeigte sich überzeugt davon, dass Tramin ein sportbegeistertes Volk ist, was aus den einzelnen Tätigkeitsberichten der Sektionen hervorgeht.
Nachstehend die Tätigkeitsvorschauen der einzelnen Sektionen für das Sportjahr 2006:

Hartmann Villgratner überreicht Alois Zwerger einen Gutschein.

## Sektion Kegeln

Die Sektion Kegeln beteiligt sich bereits seit dem Herbst 2005 an den laufenden Meisterschaften des I.S.K.V.
Die A- Mannschaft der Herren spielt in der B- 1 Klasse Ost
Die B- Mannschaft der Herren spielt in der B – Klasse West
Die C- Mannschaft der Herren spielt in der D – Klasse Mitte
Die A- Mannschaft der Damen spielt in der Kreisliga Damen Ost
Die B- Mannschaft der Damen spielt in der Kreisliga Damen West
Ende Jänner 2006 startet die Rückrunde der Meisterschaften. Als Vorbereitung für die Rückrunde beteiligten sich fast alle Spieler/innen an der Paar- Einzelmeisterschaft des Bezirkes Bozen. Im April 2006 bestreitet die Sektion die Vereinsmeisterschaft 2006. Im Mai 2006 organisiert die Sektion Kegeln das traditionelle INTERNATIONALE KEGLERTURNIER für Hobby- Freizeit- und Sportkegler, an dem sich ungefähr 75 Mannschaften beteiligen. Im Herbst 2006 bestreiten als Vorbereitung für die Meisterschaft 2006/ 2007 alle Mannschaften die Spiele zum Italienpokal und der Bezirkmeisterschaft in den jeweiligen obgenannten Klassen.

## Sektion Fußball

Die Sektion Fußball nimmt mit insgesamt 9 Mannschaften an den laufenden Meisterschaften teil. Die A- Mannschaft spielt in der Landesliga Südtirols und nimmt nach Beendigung der Hinrunde einen Platz im oberen Tabellendrittel ein. Die B-Mannschaft spielt die VSS Freizeit-Meisterschaft. Die Junioren spielen in der Regionalmeisterschaft der Liga. Die Spieler der A-Jugend spielen gemeinsam mit Spielern aus Montan, Unterland Berg und Neumarkt unter dem ASV Neumarkt die Regionalmeisterschaft. Die B-und C-Jugend spielen in der Provinzialmeisterschaft der Liga. Zwei Unter-10-Mannschaften bestreiten die VSS – Meisterschaft. Die E – Jugend spielt in der VSS -Meisterschaft und beteiligt sich an Turnieren. Die Mannschaft der Alt-Herren beteiligt sich an der Meisterschaft im Bezirk Unterland – Überetsch. Ebenso wird wöchentlich die Fußballschule abgehalten, an der bis zu 40 Mädchen und Buben teilnehmen. Die Sektion hat an die 150 aktive Spieler, welche von 20 Trainern und Betreuern trainiert und betreut werden. Ein großes Anliegen der Sektion war der reibungslose Umbau des Vereinshauses am Sportplatz, der nun kurz vor dem Abschluss steht.

## Sektion Boccia

Die Sektion Boccia hat derzeit an die 140 Mitglieder. Das Ziel der Sektion ist es, den Bocciasport als Breitensport anzubieten und vor allem den Senioren des ASV Tramin einen gesunden Ausgleichsport und eine gesunde Freizeitbeschäftigung zu gewährleisten. Die Sektion organisiert bis zu acht Turniere für ihre Mitglieder und beteiligt sich an verschiedenen Einladungsturnieren der Nachbargemeinden im Unterland. Die fünf Vereine im Unterland bestreiten im Winter die 5 – Dörferhallenmeisterschaft in Kaltern und Salurn. Im Sommer beteiligt sich die Sektion an der 5 – Dörfermeisterschaft im Unterland. Im Mai wird auf den eigenen Bocciabahnen die Vereinsmeisterschaft für Damen und Herren ausgetragen. Im August wird dann das Dorfviertelturnier veran-

staltet, an dem sich auch alle Hobbyspieler aus den verschiedenen Vierteln des Dorfes beteiligen um sich mit Gleichgesinnten aus den anderen Vierteln des Dorfes messen können.

### Sektion Schwimmen

Die Sektion Schwimmen bietet im Sommer im gemeindeeigenen Sport- und Erlebnisbad Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene an. Ebenso beteiligt sich die Sektion gemeinsam mit dem Vorstand das ASV Tramin an der Organisation der Jugendspiele für Grund und Mittelschüler auf dem Sportplatz und im Traminer Freibad.

### Sektion Ski Club Roen

Die Sektion Ski Club Roen, welche seit dem 1.1.2005 dem ASV Tramin als neue Sektion angegliedert ist, hat 250 Mitglieder aufzuweisen und führt jährlich ein umfangreiches Tätigkeitsprogramm durch. Ende Dezember eines jeden Jahres wird der Weihnachtskikurs mit einer Beteiligung von ca. 100 Kindern am Jochgrimm veranstaltet. Die Renngruppen, sei es VSS, GRAND PRIX oder FIS trainieren dreimal pro Woche am Cermis. Skiunterricht für Kinder im Volksschulalter erfolgt an 10 Samstagnachmittagen. Das Skiturnen für Kinder und Erwachsene wird einmal pro Woche in der neuen Dreifachsporthalle durchgeführt. Weiters beteiligen sich die Athleten aller Altersgruppen an den verschiedenen Skirennen während der gesamten Skiwintersaison. Einigen Athleten nehmen auch an den Landes- und Italienmeisterschaften teil. Die Sektion organisiert das Vereinsrennen zur Ermittlung der Vereinsmeister in den verschiedenen Altersklassen und mehrere Skiausflügen für Athleten 50+. Im Februar 2006 wird die Organisation für ein zonales VSS-Rennen in Petersberg übernommen und ausgeführt. Im Sommer 2006 wird das Sommertraining für die Rennsportgruppen der Sektion auf dem Gletscher im Schnalstal durchgeführt.

### Sektion Tennis

Als Vorbereitung auf das Sportjahr trainieren im Winter die Jugendlichen der Sportgruppe in der Tennishalle von Auer und die Erwachsen in Ballon in Kaltern. Ab Mai bestreiten dann folgende Mannschaften die Tennismeisterschaften 2006. Die A – Mannschaft der Herren spielt in der 2. Liga der Landesmeisterschaft. Die B – Mannschaft der Herren spielt in der 3. Liga der Landesmeisterschaft. Die Damenmannschaft spielt in der 3. Liga der Landesmeisterschaft. Eine Mädchenmannschaft spielt in der Meisterschaft U-14, eine Bubenmannschaft in der Meisterschaft U-12. Eine Mädchenmannschaft und eine Bubenmannschaft bestreiten die Meisterschaften der U-10. Weiters beteiligt sich die Sektion mit zwei Jugendmannschaften an den Turnieren, welche vom VSS im Bezirk Unterland - Überetsch organisiert werden. Im Sommer werden in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule den Kindern Schnupperkurse angeboten, welche dann auch rege von den Jugendlichen angenommen werden. Für jene Jugendlichen, welche Interesse für den Tennissport zeigen, werden dann Tenniskurse organisiert. Außerdem werden einige Turniere veranstaltet und man beteiligt sich an den Turnieren in den Nachbargemeinden. Zum Abschluss einer jeden Saison wird die interne Vereinsmeisterschaft ausgetragen.

### Sektion Tischtennis

Die Sektion Tischtennis bestreitet mit den Mannschaften folgende Meisterschaften:
Die A – Mannschaft spielt in der A2 – zweite nationalen Liga (derzeit 8. Rang).
Die B – Mannschaft spielt in der B2 – vierte nationalen Liga (derzeit 2. Rang).
Die C – Mannschaft spielt in der C2 – erste provinziale Liga (derzeit 5. Rang).
Die D - Mannschaft spielt in der D1 – zweite provinziale Liga (derzeit 8. Rang).
Die E – Mannschaft spielt in der D2 - dritte provinziale Liga (derzeit 4. Rang).
Leistungsträger der Sektion sind vor allem Spieler aus dem eigenen Dorf, die bei Doppel-, Mixed- und Einzelwettkämpfen, wie Staats- Regional- und Landesmeisterschaften schon beachtliche Erfolge und Meistertitel erringen konnten. Bei der Jugend - Italienmeisterschaft und bei der Italienmeisterschaft für Senioren konnten im letzten Jahr sehr gute Platzierungen erreicht werden. Auf der derzeitigen nationalen Einzelrangliste scheinen fünf Sportler/innen unter den Top 100 auf; in der Rangliste der Mannschaftswertung liegt die Sektion Tischtennis in Italien an 16. Stelle.
Das Trainingsprogramm der Mannschaften ist sehr umfangreich, trainiert wird viermal in der Woche in der neuen Dreifachsporthalle von Tramin sowie einmal in Margreid. Um den Nachwuchs zu fördern, werden immer wieder in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule von Tramin Schnupperkurse angeboten. Diese Kinder werden dann behutsam zweimal in der Woche in eigenen Trainingseinheiten an den Tischtennissport herangeführt, damit sie dann später den Anforderungen des Tischtennissports gewachsen sind. Die Spieler, welche die Meisterschaften der nationalen Liga bestreiten, beteiligen sich auch an den nationalen Turnieren in ganz Italien, um sich über diese Turniere für die Italienmeisterschaft qualifizieren zu können. Im Sommer eines jeden Jahres wird in Zusammenarbeit mit dem VSS das Trainingscamp in Deutschnofen organisiert, an dem unter dem Motto SPASS UND SPIEL tischtennisbegeisterte Jugendliche aus ganz Südtirol teilnehmen. Im vergangenen Jahr lag die Beteiligung bei 50 Jugendlichen. Die Sektion Tischtennis nimmt auch mit vielen

Gruppenfoto vom letzen Ajax-Turnier in der Raiffeisen-Sporthalle.

Kindern an den VSS – Turnieren teil, welche im Rahmen der VSS – Meisterschaft in ganz Südtirol ausgetragen werden, wobei ein Turnier in Tramin ausgetragen wird und von der Sektion Tischtennis organisiert und geleitet wird. Im März 2006 wird die Sektion Tischtennis die Ausrichtung der Landesmeisterschaft übernehmen, an dem sich die besten Spieler aus ganz Südtirol beteiligen werden.

**Sektion Volleyball**

Die Sektion Volleyball zählt an die 90 aktive Mitglieder. Die Gruppe der Jüngsten, 7 – 11-jährige Mädchen, bestreiten die VSS –Meisterschaft mit zwei Mannschaften. Die U-13-Mädchenmannschaft beteiligt sich an der Meisterschaft der FIPAV. Ebenso die U-14-Mädchenmannschaft. Eine Frauenmannschaft bestreitet die FIPAV-Meisterschaft in der 2. Division, eine Herrenmannschaft in der 1. Division. Die Damen-Freizeitmannschaft und die Alt-Herren beteiligen sich an den vielen Turnieren, welche im Rahmen des Freizeitsports in ganz Südtirol veranstaltet werden. Im Sommer eines jeden Jahres organisiert die Sektion das Volleyball-Dorfturnier auf dem Sportplatz in Tramin.
In den Sommermonaten wird auch auf den Beach-Volleyballfeld im Traminer Schwimmbad fleißig trainiert, um dann für die neue Saison im Herbst gerüstet zu sein.

Kinder in Aktion beim Ajax-Turnier.

Amateursportverein Tramin

## ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# 111 Teilnehmer beim Vereinsrennen

Einen neuen Rekord gab es anlässlich der Vereinsmeisterschaft am Jochgrimm. 122 Teilnehmer waren gemeldet und 111 waren am Start. Allein schon die Kinderbeteiligung war besonders erfreuenswert, beteiligten sich 64 Kinder der Jahrgänge 1991 bis 2001 am Rennen. In der Früh zeigte sich das Wetter noch von seiner besten Seite, blauer Himmel und herrlicher Pulverschnee, aber innerhalb einer halben Stunde und pünktlich zum Rennbeginn setzte leider wieder Schneefall ein. Trotzdem konnten 109 Teilnehmer das Rennen beenden. Am Nachmittag fand im vollbesetzten Bürgerhaus von Tramin die Siegerehrung statt. Sektionsleiter Dietmar Nössing begrüßte die Ehrengäste: Sportvereinspräsident Alois Zwerger und in Vertretung des Hauptsponsors der Raiffeisenkasse Überetsch Andreas Frötscher. Nachdem er sich auch bei den Pokal- und Sachpreisspendern bedankt hatte, ging man zur Siegerehrung über. Als neue Vereinsmeister feiern lassen konnten sich auf der kurzen Strecke Daniel Gasser und bei den Kindern auf der langen Strecke Philipp Waid. Manuel Nössing konnte seinen Vereinsmeistertitel vom Vorjahr wiederum erfolgreich verteidigen und ließ mit einer Zeit von 42.22 Sekunden die gesamte Konkurrenz hinter sich.

Astrid Ruedl gewann bei der Verlosung den Hauptpreis: 1 Paar Kinderski.

Aber nicht nur die Sieger konnten sich über tolle Preise freuen, sondern jeder einzelne Teilnehmer erhielt einen Preis. Besonderen Anklang fand wiederum die Flasche Wein mit eigens kreiertem Etikett: diesmal mit der Goldmedaille der olympischen Winterspiele von Turin als Motiv. Danach fand eine tolle Sachpreisverlosung statt, wobei der Hauptpreis, ein Paar Kinderski der Marke Völkl, spendiert von Franz Spiess, an Astrid Ruedl ging. Anschließend ließ man den Tag bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei folgenden Pokal- und Sachpreisspendern: ABC Papier, Annarte, Beauty Salon Herlinde, Bertol Reinhold, Cafe Mondschein, Spiess Franz, Codalonga Metzgerei, Creativ Holz, Deco Service Auer, Dibiasi Hermann, Elektro Bachmann, Foto Geier, Frischwaren Irene, Hako-Med, Kellerei Kurtatsch, Kofler & Psenner, Konsumverein, Lona Süßwaren Auer, Mode Silvi-Fashion, Morandini, Oberhofer Gemischtwaren, Pfraumer Roland, Pitschl, Pizzeria Terzer Kurtatsch, Profiklexs, Psenner Alfred Maschinen Gerätebau, Saltuari Bau, Sforzellini Manfred, Sport Sigi Neumarkt Kaltern, 's Traminer Weinhaus, Vist Kaltern, Weishaupt Bozen, Blumen Geier Sulzer Konrad.

Vereinsmeister 2006: Philipp Waid, Daniel Gasser und Manuel Nössing.

# Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft am 19.2.2006

**kurze Strecke:**

■ Super Baby W
1. Nessler Angelika . . . . . 51.22
2. Dibiasi Ines . . . . . 1:10.12
3. Wolfensberger Katia . . . . . 1:17.67

■ Super Super Baby M
1. Spiess Philipp . . . . . 1:07.24
2. Stürz Daniel . . . . . 1:09.21
3. Enderle Nicolai . . . . . 1:10.74
4. Condin Vitus . . . . . 1:10.87
5. Weger Elias . . . . . 1:41.37

■ Super Baby M
1. Stürz Maximilian . . . . . 46.02
2. Frötscher Michael . . . . . 1:15.66
3. Frötscher Stefan . . . . . 1:20.42
4. Scariziola Sebastian . . . . . 1:29.93

■ Baby Weib. 97/98
1. Amplatz Franziska . . . . . 44.12
2. Enderle Noemi . . . . . 49.71
3. Rossi Magdalena . . . . . 53.01

■ Baby Männl. 97/98
1. Gasser Daniel . . . . . 38.98
2. Weifner Aron . . . . . 39.58
3. Vasile Mauro . . . . . 39.59
4. Ölgartner Tobias . . . . . 41.64
5. Bachmann Dominik . . . . . 42.21
6. Saltuari Martin . . . . . 47.28

**lange Strecke**

■ Baby Renngr. W 97/98
1. Springhetti Katharina . . . . . 57.60
2. Ruedl Astrid . . . . . 58.47
3. Kofler Vera . . . . . 58.67

■ Baby Renngr. M 97/98
1. Montel Thomas . . . . . 52.20
2. Pichler Manuel . . . . . 55.00
3. Scarizuola Tizian . . . . . 55.02
4. Ruedl Martin . . . . . 1:07.22

■ Kinder Weibl. 95/96
1. Enderle Melanie . . . . . 1:04.45
2. Oberhauser Lea . . . . . 1:06.51
3. Vasile Manuela . . . . . 1:12.88

■ Kinder Renngr. W 95/96
1. Sattler Miriam . . . . . 53.37
2. Ruedl Verena . . . . . 55.30
3. Villgrater Lisa . . . . . 57.07

■ Kinder Männl. 95/96
1. Calliari Alexander . . . . . 1:02.76
2. Sattler Valentin . . . . . 1:03.55
3. Roncador Marc . . . . . 1:04.43
4. Nessler Michael . . . . . 1:09.50

■ Kinder Renngr. M 95/96
1. Scarizuola Johann . . . . . 49.09
2. Casatta Alex . . . . . 50.82
3. Dellavaia Martin . . . . . 50.98
4. Bologna Daniel . . . . . 54.21
5. Springhetti David . . . . . 54.74
6. Werner Nils . . . . . 1:01.89

■ Schüler Männl. 93/94
1. Sanoll Markus . . . . . 54.98
2. Sattler Patrick . . . . . 57.74
3. Weifner Felix . . . . . 1:00.19

■ Schüler Renngr. M 93/94
1. Waid Philipp . . . . . 43.44
2. Bachmann Daniel . . . . . 44.33
3. Anegg Philipp . . . . . 46.76
4. Terzer Manuel . . . . . 48.08
5. Thaler Marek . . . . . 49.36
6. Pichler Daniel . . . . . 49.44

■ Zöglinge Weibl. 91/92
1. Casatta Astrid . . . . . 1:01.76

■ Zöglinge Männl. 91/92
1. Sanoll Daniel . . . . . 44.06
2. Thaler Kevin . . . . . 46.02

■ Master C4 Damen 46-55
1. Braito Vroni . . . . . 1:08.69
2. Dibiasi Margreth . . . . . 1:22.74

■ Master C3 Damen 56-60
1. Nössing Erika . . . . . 55.48
2. Pernstich Giovanna . . . . . 1:00.80

■ Master C2 Damen 61-65
1. Springhetti Sybille . . . . . 49.63
2. Villgrater Hannelore . . . . . 50.12
3. Prenner Irene . . . . . 53.90

■ Master C1 Damen 66-70
1. Amplatz Elisabeth . . . . . 56.13
2. Scarizuola Helene . . . . . 58.48
3. Anegg Priska . . . . . 1:08.13

■ Junioren Weibl. 86-88
1. Villgrater Judith . . . . . 46.88

■ Herren B4 1931-1935
1. Gutmann Richard . . . . . 1:03.62

■ Herren B3 1936-1940
1. Bachmann Toni . . . . . 47.61
2. Bachmann Adolf . . . . . 51.07
3. Geier Konrad . . . . . 1:11.19

■ Herren B2 1941-1945
1. Moser Hans . . . . . 47.33
2. Pernter Hans . . . . . 47.88
3. Braito Lino . . . . . 55.22

■ Herren A3 1956-1960
1. Waid Roland . . . . . 44.34
2. Nössing Dietmar . . . . . 46.70
3. Villgrater Hartmann . . . . . 47.40
4. Pernstich Herbert . . . . . 47.95
5. Thaler Elmar . . . . . 56.46
6. Springhetti Kurt . . . . . 58.32

■ Herren A2 1961-1965
1. Pernstich Wolfgang . . . . . 43.16
2. Bachmann Robert . . . . . 43.37
3. Montel Claudio . . . . . 47.30
4. Ruedl Andreas . . . . . 48.15
5. Calliari Manfred . . . . . 49.44
6. Kofler Kurt . . . . . 52.28
7. Pichler Christof . . . . . 55.66
8. Prenner Josef . . . . . 59.45
9. Dellavaia Hansjörg . . . . . 1:05.13

■ Herren A1 1966-1970
1. Stürz Willi . . . . . 47.30
2. Stürz Hansjörg . . . . . 47.67
3. Moser Armin . . . . . 50.70
4. Weger Manfred . . . . . 54.77
5. Zelger Josef . . . . . 58.44
6. Saltuari Helmuth . . . . . 58.65
7. Enderle Michael . . . . . 1:00.02

■ Senioren Herren 71-77
1. Moser Dietmar . . . . . 43.41
2. Spiess Franz . . . . . 44.31
3. Moser Gerold . . . . . 45.78
4. Bologna Christian . . . . . 47.78
5. Nessler Günther . . . . . 48.05
6. Dibiasi Klaus . . . . . 51.11
7. Zwerger Uwe . . . . . 52.03

■ Senioren II M. 78-85
1. Nössing Manuel . . . . . 42.22

Tagesbestzeit

■ Anwärter Herren 89-90 . . . . . .
1. Pernstich Igor . . . . . .59.35

Einer der jüngsten, Daniel Stürz (Jahrgang 2001), während dem Vereinsrennen.

## FC Bayern Fanclub

Der FC Bayern Fanclub Tramin bittet alle Mitglieder, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2006 bis zum 15. März in der Tennisbar einzuzahlen.

Erwachsene: 10 Euro
Kinder bis 16 J: 5 Euro

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

26.2.: Q8, Ebner Tramin
5.3.: Agip, Vill Neumarkt

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

25.2.-3.3.: Auer, Tel. 0471 810020
4.-10.3.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

25.-26.2.: Dr.Regini, Tel. 329 0554411
4.-5.3.: Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448

## PKW beschädigt

Bei der Aufführung der Heimatbühne Tramin am Samstag den 18.02.2005 hatte ich meinen Fiat Uno auf dem Parkplatz vor dem Bürgerhaus (über Tiefgarage) geparkt. Anschließend musste ich leider feststellen, dass jemand einen erheblichen Schaden an meinem Auto verursacht hat.
Ich bitte den ehrlichen Fahrzeuglenker bzw. eventuelle Zeugen sich bei mir zu melden.

Hildegard Gschnell

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 6. März 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 11. März 2006**

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag, 2. März** | 9 Uhr | Wanderung in Arco, AVS Wanderfreunde |
| **Freitag, 3. März** | 19.15 Uhr | Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen in der Pfarrkirche von Tramin |
| **Samstag, 4. März** | 15 Uhr | Eröffnung des Josefi-Schießens |
| **Sonntag, 5. März** | 8 Uhr | Wanderung am Gardasee, AVS |
| **Montag, 6. März** | | Beginn der Klimawoche |
| **Montag, 6. März** | 19 Uhr | Jahrseversammlung des Bauernbundes |
| **Sonntag, 12. März** | | Suppensonntag im Bürgerhaus, KFB |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Verkaufe neuwertigen **Erstkommunionanzug** Gr.146 mit Hemd,Krawatte und bei bedarf auch mit Schuhe. Tel. 0471 860832 oder 329 7924499.

Verkaufe gut erhaltenen **Kombikinderwagen,** Marke Inglesina, sowie einen Autositz (0-9 Monate), Marke Römer. Tel. 339 4138763.

**Zimmermädchen** für die Sommersaison gesucht. (Keine Unterkunft).Hotel Traminer Hof Tel. 0471 860384.

Junge **Zwerghasen** zu verschenken. Tel. 340 3956345.

Ich suche Arbeit als **Kindermädchen.** Vollzeit. Tel.: 348 5661022 oder 002 223 483134

**Baristin** mit Erfahrung sucht Arbeit oder Bedienung (nur Hausgäste). Tel. 0471 863021 oder 347 0813107

Suche **Brennholz–Kreissäge** mit E-Motor zu kaufen. Tel. 338 1209003.

Schöne möblierte **3-Zimmerwohnung** in Tramin zu vermieten. Tel. 347 8336407.

**Obstwiese** (24-er Moos) 5.300 m² in guter Lage (unterhalb Traminer Obstgenossenschaft) wird verkauft. Tel. 339 8704 313

## Bauernbund Tramin

### Einladung zur Jahresversammlung

des Südtiroler Bauernbundes Ortsgruppe Tramin am Montag, den 6. März 2006 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus von Tramin

**Tagesordnung:**
- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht
- Referat von Univ. Prof. Dr. Gottfried Tappeiner, Präsident des Pensplan, zum Thema: „Zukunftsperspektiven für unsere Landwirtschaft und Möglichkeiten zur Sicherung einer angemessenen Rente“
- Bezirksobmann Peter Widmann berichtet über die Tätigkeiten auf Bezirksebene
- Landtagsabgeordnete Rosa Thaler berichtet über Aktuelles aus dem Landtag
- Grußworte der Ehrengäste
- Diskussion und Allfälliges
- Anschließend sind alle herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

Zu diesem interessanten und wichtigen Vortrag sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
Danke an die Raika Überetsch, Filiale Tramin, für die Übernahme der Spesen anlässlich der Jahresversammlung.

**IP TANKSTELLE**
*in Aldein zu verpachten*

*Günstige Bedingungen – Gute Verdienstmöglichkeiten*
*nähere Informationen unter Tel. 0471 803700*

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 5 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

11. März 2006

## Blumenparadies in Schloss Rechtenthal

# „Freunde der Orchideen“ bringen exotisches Flair nach Tramin

**Nur wenige Veranstaltungen haben bisher so viele Besucher nach Schloss Rechtenthal gelockt wie die Ausstellung von Orchideen am letzten Februarwochenende. Obwohl zumindest viele Traminer wegen des einigermaßen angenehmen Wetters Rechtenthal zum Ziel ihres Sonntagsspazierganges machten, verursachten vor allem die zahlreichen Besucher von auswärts sogar einen Verkehrsstau und waren schließlich gezwungen, längs der Zufahrtsstraßen zu parken. 3200 Besucher waren es insgesamt, am Sonntagnachmittag standen sie in Viererreihen vor Kasse und im Hof an „wie vor dem Ötzimuseum“, hieß es. Manche konnten die Ausstellung gar nicht mehr besuchen und sahen also höchstens die schöne im Hof von Rechtenthal aufgebaute Blumeninsel.**

Eine Vielzahl verschiedener Orchideen wurde um eine Weinrebe gruppiert, im Hintergrund hat man sogar eine „präkolumbische Goldplastik“ aufgestellt. Foto: rz

Am ehesten wird noch Rosen ähnliches Interesse entgegengebracht wie den Orchideen, doch was die Formenvielfalt betrifft, gibt es wohl eine eindeutige Siegerin: Sogar in freier Natur schon bei uns scheinen etwa das Waldvögelein, das Knabenkraut und der Frauenschuh kaum eine Ähnlichkeit zu haben. Trotzdem gehören sie alle zur Familie der Orchideen. Wie abwechslungsreich die Natur diese Pflanzenfamilie gestaltet und wie der Mensch durch Züchtung von Hybriden die Vielfalt der Farben und Formen noch gesteigert hat, ließ die Ausstellung in den Kellergewölben von Schloss Rechtenthal erahnen. Gegenüber den unscheinbareren Arten der Gattung Dendrochilum oder der Acriopsis stachen solche der Gattung Phalaenopsis und Paphiopedilum, teils mit großen Blüten in kräftigen Farben, hervor. Viel bewundert wurde beispielsweise Paphiopedilum rothschildianum, ein außerordentlich eleganter Frauenschuh mit hellen, braun gestreiften Blütenblättern – kein Ergebnis phantasievoller Züchtung, sondern von der Natur geschaffen.

Der botanische Name dieser Pflanze zeigt übrigens, dass einst Natur- und Kulturwissenschaft eng verbunden waren. Rothschild bringt man mit Geld und Wein der absoluten Spitzenklasse in Verbindung. Paphiopedilum mit Frauenschuh zu übersetzen, ist zwar nicht falsch; genau genommen steckt aber mehr dahinter: Pedilon war die Sandale und die Frau nicht irgendeine,

sondern die griechische Göttin der Schönheit, Aphrodite. In der antiken Stadt Paphos auf Kreta hatte sie einen ihrer bedeutendsten Tempel. Der Name zeigt wohl, dass sich die reichen, abenteuer- und reiselustigen Engländer, die sich im 18. Jahrhundert als erste exotische Pflanzen aus aller Welt beschafften, auch mit Archäologie und klassischer Antike beschäftigten.
Orchideen haben offenbar nichts von ihrer Faszination für den Menschen verloren. Anfang März gibt es eine Ausstellung auch bei Innsbruck und in Ulm. Zahlreiche Südtiroler gehörten einige Zeit dem Gesamt-Tiroler Verein an, im Jänner 2005 gründeten fünf Mitglieder einen eigenen in Südtirol, nämlich den Verein der „Freunde der Orchideen". Inzwischen ist dieser Verein schon auf 80 Mitglieder angewachsen, von denen fünfzehn aus Tramin stammen. Das jüngste ist übrigens Katharina Zwerger. Geleitet werden die „Freunde der Orchideen" vom Obmann Hans Zambaldi aus Neumarkt. Dessen erster Stellvertreter ist Fritz Zwerger aus Tramin, zweiter Stellvertreter Konrad Trienbacher aus Andrian, Schriftführerin Reka Hukari Ranigler aus Margreid und Kassier Walter Uber, aus Bad Aibling stammend, aber schon lange in St. Martin im Passeier ansässig. Im Vorstand darf laut Statuten kein Profi (Gärtner) sein.
Ausgestellt und verkauft haben in Rechtenthal die Firmen „Pazuzu Exotreme Flora" aus Nieuwegein (Niederlande), „Ryanne Orchidées" aus Bavay (Frankreich), Deutschland wurde durch die Eisenheimer Orchideengärtnerei aus dem gleichnamigen Ort und Orchideen Kopf aus Deggendorf in Niederbayern vertreten, außerdem zeigte Glaskunst Zange aus Haselbach Zubehör für Freunde der exotischen Pflanzen. Seinem Namen Ehre machte zweifellos auch der Betrieb „Orchidee Rare" aus Madonna della Scala im Piemont. Ebenfalls noch Italien vertrat die „Orchideeria di Morosolo" aus Morosolo di Casciago (Varese). Die kürzeste Anreise hatten die Exponate aus dem Blumenhaus Gamberoni in Eppan.
Die „Freunde der Orchideen" organisierten schon 2005 eine Ausstellung im Haus Unterland in Neumarkt. Mit einem Großteil des Gewinnes wurde Regenwald gekauft, um natürlichen Lebensraum der wild wachsenden Orchideen zu erhalten. Mag man als Skeptiker diesen Kampf gegen die Naturzerstörung als aussichtslos ansehen, so steht außer Zweifel, dass Orchideen wie andere Pflanzen oder wilde Tiere in Obhut des Menschen überleben können, auch nachdem es sie in freier Natur längst nicht mehr gibt.
Fest steht auch, dass die Beschäftigung mit diesen wunderbaren Blumen viel Freude bereitet. Freude daran hatten offensichtlich die tausenden Besucher der Ausstellung. Das große Publikumsinteresse dürfte wohl Anstoß zu ihrer Wiederholung in den nächsten Jahren sein. - rz -

Paphiopedilum rothschildianum, eine besonders dekorative exotische Frauenschuh-Art.
Foto: rz

## Gemeinde Tramin

### Information bezüglich Steuererklärung

Liebe Mitbürger!
Bisher konnte jeder bei Abgabe der Steuererklärung 8 Promille (0,8%) der geschuldeten Steuer für Religionsgemeinschaften durch seine Unterschrift zweckbestimmen.
Dieses Jahr besteht laut staatlichem Haushaltsgesetz (Gesetz Nr. 266/ 2005, Art.1, Absatz 337) bei Abgabe der Steuererklärung für das Einkommen 2005 versuchsweise erstmalig die Möglichkeit, weitere 5 Promille (0,5%) der geschuldeten Steuer für 2005 für verschiedene Zielsetzungen zweckzubestimmen, darunter Unterstützung von Volontariatsvereinen mit sozialer Zielsetzung, Vereinen und Stiftungen und Unterstützung von sozialen Tätigkeiten der Wohnsitzgemeinde
Somit hat jeder ohne irgendeine Belastung und nur mit seiner Unterschrift die Möglichkeit, dazu beizutragen, dass viel Geld im Dorf verbleibt bzw. in das Dorf zurückfließt und für soziale Tätigkeiten der Gemeinde und ihrer Vereine eingesetzt werden kann.
Ich ersuche von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, da keine weitere Belastung, außer einer Unterschrift, damit verbunden ist.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Bauernjugend Tramin

**Halbtagesseminar für Mädchen aus dem ganzen Land**

### Die Kunst, sich mit Liebe zu behaupten – Körperwahrnehmung und Selbstbehauptung

am Samstag, 25. März im Hotel Eberle in St. Magdalena/Bozen
Das Seminar beginnt um 13.30 Uhr, Mag. Ruth Frömpter referiert zum Thema.
Anschließend ist ein gemeinsames Abendessen geplant.
Der Beitrag für das Seminar inklusive Abendessen beträgt 15,00 Euro.
Genaueres findet ihr auf der Homepage der Bauernjugend www.sbj.it, die Anmeldung erfolgt bis 20. März im Landesbüro.

## Gemeinde Tramin

# Homepage der Gemeinde Tramin

### www.gemeinde.tramin.bz.it

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Tramin.**
Nach einer längeren Anlaufphase konnte am 2. März 2006 nun endlich die Home Page der Gemeinde Tramin im Internet den Interessierten offiziell zugänglich gemacht werden.
Schon anfangs der letzten Gemeinderatsperiode wurde die Entscheidung getroffen, eine Home Page zu verwirklichen. Man versuchte, eine kostengünstige Lösung zu finden, und hat sich dabei auch um eine Anlehnung an den Gemeindenverband bemüht, um später nicht mit einer Insellösung ohne jegliche Unterstützung dazustehen.
Durch die gewählte Lösung (RIS-Komunal V 2.0 der Firma KufGem) können die befugten Mitarbeiter der Gemeinde, derzeit Evi Micheli und Gudrun Orian, diese Home Page relativ einfach pflegen (mittels Redaktionstools ausbauen, vervollständigen, aktualisieren), ohne auf dauernde Firmenunterstützung angewiesen zu sein.
Weiters kann die Seite auch andauernd anwachsen, da keine Platzbegrenzungen auferlegt wurden.
Wir haben uns für ein eher karges Layout mit hoffentlich klaren Menüpunkten entschieden, damit sich Interessierte schnell zurechtfinden mögen.

Wir hoffen, für den Bürger so einen besseren Informations Online-Service bieten zu können und ihm zu ermöglichen, Einsicht in gemeindlichen Verordnungen und Bestimmungen von zu Hause aus zu ermöglichen.
Natürlich ist der derzeitige Informationsstand der Home Page noch stark ausbaubar und soll stets aktuell den Gegebenheiten und Anforderungen der jeweiligen Perioden angepasst werden.
Auch Firmen und Vereinen werden Möglichkeiten geboten, ihre Kenndaten usw. auf der HomePage zu veröffentlichen. Sie können diese selbst eintragen, korrigieren und ergänzen.
Doch genug der Erläuterungen, machen Sie selbst einen Besuch auf unserer Home Page und teilen Sie uns eventuelle Mängel oder Anregungen mittels vorhandener E-Mail Adresse mit.

Markus Calliari
EDV Gemeinde Tramin

## Aus dem Friedhof

Wir suchen für die Übergangszeit, bis ein motorisiertes Grabgerät eingesetzt werden kann, einen Mitarbeiter für die händische Graböffnung. Herr Konrad Pernstich würde den Mitarbeiter einweisen und unterstützen.
Anmeldungen – Informationen bei Markus Calliari 348 4750852.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 20. März 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 25. März 2006**

## KVW-ORTSGRUPPE TRAMIN

### Einladung zur Jahresversammlung

welche am Samstag, den 18. März 2006 mit Beginn um 17 Uhr im Bürgerhaus von Tramin stattfindet.

**Tagesordnung:**
- Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Ortsobmann
- Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
- Tätigkeitsbericht der Ortsgruppen und des Patronates
- Referat mit Lichtbildervortrag von Erich Pichler zum Thema: „Die Notwendigkeit des Weißen Kreuzes“ und dessen Hilfestellung
- Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im KVW (25, 40 und 50 Jahre)
- Grußworte der Ehrengäste
- Schlussworte des Ortsobnmannes

Anschließend Umtrunk für alle Anwesenden
Es würde uns freuen, viele Mitglieder bei der Jahresversammlung begrüßen zu können.

Der KVW-Ortsausschuss Tramin

### Männergesangsverein

# Dieter Weis als Obmann bestätigt

Der Männergesangsverein Tramin hat in seiner ordentlichen Vollversammlung im Februar Rückschau über ein erlebnisreiches und erfolgreiches Sängerjahr 2005 gehalten. Konzerte, die musikalische Gestaltung von hl. Messen, Ausflüge und viele andere kleinere Auftritte haben das abgelaufene Jahr geprägt. Dabei stand neben dem Musikalischen immer wieder das Gesellschaftliche im Vordergrund. Hervorgehoben wurden von Obmann Dieter Weis die Stimmbildungstage mit Prof. Josef Oberwalder im Februar, das Landesfrauenwatt-Turnier im März, das Muttertagskonzert im Mai, die Beteiligung am Bundessingen in Bruneck ebenfalls im Mai, der Familienausflug zur Mendel im August, die wunderbare Fahrt nach Rom auf Einladung von Helmuth Gschnell (Geschäftsführer der Firma Würth Italia) im September, die Gestaltung der hl. Messe am Stephanstag im Dezember und die Fertigstellung des Internetportals www.maennergesangsvereintramin.com. Besonderes gedankt hat der Obmann der Chorleiterin Frau Marlene Zwerger für ihre kompetente, uneigennützige und aufopferungsvolle Arbeit für den Chor, Frau Gaby Morandell für ihre wertvolle Arbeit am Klavier, Herrn Helmuth Gschnell für seine großzügige finanzielle Hilfe, der Gemeindeverwaltung und allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung für das Wohlergehen des Chores.

Karl Werth übergibt dem Obmann Dieter Weis einen Polentakessel.

Ein aufrichtiger Dank ging auch an Karl Werth. Er hat dem Männergesangsverein erst kürzlich einen Riesenpolentakessel als Anerkennung für den geleisteten Beitrag des Chores zur Erhaltung unseres Kulturgutes überreicht.

Chorleiterin Marlene bedankt sich für die gute Harmonie im Chor und versicherte, dass sie auch weiterhin im Chor vorrangig das historisch gewachsene alpenländische Liedgut pflegen wird.

Bei den fälligen Wahlen des Vorstandes wurde Dieter Weis als Obmann einstimmig bestätigt. In den Vorstand wurden Reinhard Kieser (Vize-Obmann) Hansjörg Platter (Archivar), Paolo Bolego (Kassier), Jochen Lantschner (Schriftführer) und Hannes Obermaier (Beitrat) gewählt.

Die Vollversammlung klang mit angeregter Diskussion und schwungvollen Liedern aus.

### Katholische Frauenbewegung Tramin

# Suppensonntag

Am Sonntag, 12. März feiert die Pfarre Tramin um 10 Uhr den Familien-Gottesdienst unter dem Motto: „Es ist gut, dass wir hier sind“.

Anschließend möchten wir Sie ganz herzlich zum Suppensonntag im Bürgerhaus einladen. Folgen auch sie dem Aufruf der katholischen Vereine in dieser Fastenzeit und verzichten sie auf den gewohnten Sonntagsbraten. Für eine kleine Spende bekommen sie eine schmackhafte Suppe mit Brot. Der Erlös dieser Aktion kommt karitativen Zwecken zugute. Teil unseres christlichen Lebens sollte es sein, nicht wegzuschauen, wenn Menschen unsere Hilfe brauchen.

Die Mitarbeiterinnen der kath. Frauenbewegung danken im Voraus für ihre Unterstützung durch die Teilnahme an diesem Projekt.

Am 12. März findet der Suppensonntag statt.

TRAMINER DORFBLATT

## In eigener Sache

### Erscheinungstermine 2006

| | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|
| Nr. 6: | 25. März | Mo., 20. März |
| Nr. 7: | 8. April | Mo., 3. April |
| Nr. 8: | 22. April | Mo., 17. April |
| Nr. 9: | 6. Mai | Mo., 1. Mai |
| Nr. 10: | 20. Mai | Mo., 15. Mai |
| Nr. 11: | 3. Juni | Mo., 29. Mai |
| Nr. 12: | 17. Juni | Mo., 12. Juni |
| Nr. 13: | 1. Juli | Mo., 26. Juni |
| Nr. 14: | 15. Juli | Mo., 10. Juli |
| Nr. 15: | 29. Juli | Mo., 24. Juli |
| Nr. 16: | 12. August | Mo., 7. August |
| Nr. 17: | 9. September | Mo., 4. September |
| Nr. 18: | 23. September | Mo., 18. September |
| Nr. 19: | 7. Oktober | Mo., 2. Oktober |
| Nr. 20: | 21. Oktober | Mo., 16. Oktober |
| Nr. 21: | 4. November | Mo., 30. Oktober |
| Nr. 22: | 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 23: | 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr: 24: | 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |

### Einzahlung Abos:

Wir bitten all jene Abonnenten, welche das Abo 2006 noch nicht einbezahlt haben, dies innerhalb 15. März nachzuzahlen.

### Redaktionssitz:

Mindelheimerstraße 12A
(beim Pausenhof der Mittelschule),
39040 Tramin.

### Parteienverkehr:

Jeden Montag von 15 – 17 Uhr

Tel.: 0471 860552 (montags von 15 – 17 Uhr), Fax: 0471 860552
e-mail: dorfblatt@tramin.org
www.dorfblatt.tramin.org

## Vollversammlung des Tourismusvereins Tramin

Wir laden Sie zur ordentlichen Vollversammlung des Tourismusvereins Tramin/Raiffeisen win, welche am Montag, 13. März 2006 um 19.15 Uhr in der 1. Einberufung und um 19,30 Uhr in der 2. Einberufung im Bürgerhaus Tramin, Saal A mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

- Begrüßung durch den Präsidenten
- Verlesung des Protokolls der letzten Vollversammlung
- Tätigkeitsrückschau, Geschäftsjahr 2005
- Buchhaltungsbericht, Geschäftsjahr 2005
- Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
- Vorstellung des neuen Internet-Portals www.tramin.com
- Festsetzung der Mitglieds- und Pflichtbeiträge für das Jahr 2006
- Ratifizierung des Haushaltsvoranschlages 2006
- Grußworte der Ehrengäste
- Rücktritt des Vorstandes
- Ernennung des Vorsitzenden und der Stimmenzähler
- Wahl des Vorstandes
- Wahl der Rechnungsrevisoren
- Allfälliges

Anschließend lädt unser Hauptsponsor Raiffeisenkasse zu einem Imbiss ein.

In wenigen Wochen startet in Tramin die Tourismussaison. Die Vollversammlung des Tourismusvereines bietet eine gute Gelegenheit, Weichen für die wirtschaftliche Zukunft zu stellen und Anliegen zu äußern. Alle Wirtschaftstreibenden sind aufgerufen, sich rege an der Versammlung mit Neuwahlen des Vorstandes zu beteiligen, geht es doch um die Interessen des ganzen Dorfes. Wer nicht mitwählt, kann nicht mitbestimmen.


# Restaurant Raslhof

Wir heißen Sie in unserem Restaurant willkommen und bieten Ihnen eine reiche Auswahl an Gerichten; wir verwöhnen Sie mit unseren Fischspezialitäten und bieten Ihnen in diesem Monat folgendes Sondermenü zum Spezialpreis von nur 24,90 Euro:

*Vorspeisen: Cognac-Jakobsmuschel und Schwertfisch-Carpaccio*
*1. Gang: Trüffel-Garnelen-Bandnudeln und Krabben-Klöse*
*2. Gang: frisches gegrilltes Thunfisch-Filet mit Salat und Polenta*

Außerdem bieten wir Ihnen passende Menüs für Kommunionen, Taufen, Geschäftsessen und zu vielen anderen Anlässen
Selbstverständlich können Sie auch Menüs auf Nudel-, Fisch oder Fleischbasis zum Mitnehmen vormerken

**Raslhof - Weinstraße 33 - Tel. 0471 860 335**

## Das Patronat KVW Informiert

# Steuererklärung Mod. 730/2006

Wir teilen mit, dass Sie für die Abfassung der Steuererklärung Mod. 730/2006 im KVW Bezirksbüro Neumarkt, Rathausring 3/1 beim zuständigen Sachbearbeiter Karl Franzelin unter der Telefonnummer 0471/820033 einen Termin vereinbaren müssen. Herr Franzelin wird Sie auch auf die benötigten Unterlagen hinweisen. Weiters ist die Liste der benötigten Unterlagen auch in der Verbandszeitschrift Kompass angeführt.
Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Unterlagen zu fotokopieren sind, da diese zusammen mit der Steuererklärung in unserem Büro aufbewahrt werden müssen. Die Unterlagen für die Steuererklärung können ab 22.03. 2006 auch bei den Sprechstunden, welche jeden Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr im Pfarrsaal von Tramin stattfinden, abgegeben werden. Hierfür brauchen Sie keinen Termin vereinbaren.

### Neuigkeiten im Mod. 730/2006

Das Finanzgesetz 2006 hat das Mindestlimit für geschuldete Beträge bzw. Guthaben abgeändert und zwar wurde dieser Betrag mit 13,00 Euro festgelegt. Demzufolge sind Beträge nur mehr ab 13,00 Euro geschuldet bzw. können Beträge nur mehr über 13,00 Euro rückerstattet werden.

**Ausgaben für den Besuch von Kinderhorten**
Von den Eltern getragene Ausgaben für den Besuch von Kinderhorten (nicht Kindergärten) können mit einer Höchstgrenze von jährlich 632,00 Euro pro Kind abgesetzt werden. Dabei wird nicht unterschieden, ob es sich um öffentliche oder um private Kinderhorte handelt.
Voraussetzung: Kinder müssen zwischen 3 Monate und 3 Jahre alt sein;
Es scheint so, dass diese Spesen nur von den „Eltern“ beansprucht werden können, im Sinne, dass es sich um leibliche Kinder, Adoptivkinder bzw. anvertraute Kinder handeln muss. Demzufolge können Familienangehörige (Art. 433 ZGB) diese Steuerbegünstigungen nicht beanspruchen.

**Effektiv getragene Ausgaben für den Beistand von pflegebedürftigen Menschen**
Mit dem Mod. 730/2006 ist es nun möglich, effektiv getragene Ausgaben für pflegebedürftige Menschen im Jahr 2005 mit einem Höchstlimit von 1.820,00 Euro von der Steuer abzusetzen. Der Potentielle Absetzbetrag von 1.820,00 Euro wird im Verhältnis laut „family area“ berechnet, somit kann dieser zur Gänze, teilweise oder aber überhaupt nicht zustehen.
Er bezieht sich auf den einzelnen Steuerpflichtigen. Demzufolge kann das Limit nicht überschritten werden, falls für mehrere Personen ein Beistand erforderlich ist. Sollte, z.B. sowohl Vater und Mutter pflegebedürftig sein, so kann das Limit nicht verdoppelt werden.
Voraussetzungen sind: Die Pflegebedürftigkeit („non autosufficienza“) der Person muss aus einer ärztlichen Bestätigung hervorgehen. Falls keine ärztliche Bestätigung vorliegt, so können die Ausgaben nicht anerkannt werden. Die getätigten Ausgaben für den Beistand für pflegebedürftige Personen können sich auf den Steuerpflichtigen selbst oder auf Familienangehörige beziehen. Dabei muss der Familienangehörige steuerlich nicht unbedingt zu Lasten leben.

Der Büroleiter
Markus Stolz

**TRAMINER DORFBLATT**

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:
**dorfblatt@tramin.org**
Datenanlieferung für druckfertige Werbeanzeigen an:
**dorfblatt.tramin@varesco.it**

*In unserem Herzen*
*lebst du immer weiter*

**6. Jahrestag**

**Arnold Nössing**

Wir gedenken deiner ganz besonders am Sonntag den 12. März bei der hl. Messe um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Wir danken allen herzlich die daran teilnehmen und seiner gedenken.

**In Liebe deine Familie**

*Gasthof*
*Restaurant*
Terzer
*Pizzeria*

Kurtatsch
Tel. 0471 88 02 19

lädt ein zu den Vorspeisenwochen

Extra für Weinfreunde:
Täglich präsentiert ein Winzer von 18.00 bis 19.30 Uhr seine Weine in unserem Weinkeller.

Neues aus dem Jugendtreff

## Jugendbeirat Tramin

Bis zum 31. Jänner hatten die Südtiroler Gemeindeverwaltungen Zeit, ihre Gemeindesatzungen so weit zu verändern, um den Bürgerinnen und Bürgern auf Ortsebene mehr Mitbestimmung zu gewähren. Auch Tramin hat diese Ergänzungen vorgenommen und – wie noch andere Gemeinden Südtirols – die Mitsprache der Jugendlichen vorgesehen. Zwar gab und gibt es einige Modelle wie beispielsweise den Ortsjugendring die übernommen werden könnten, doch Robert Greif, Jugendreferent im Gemeindeausschuss, möchte die Form der Mitsprache von Jugendlichen in Tramin möglichst demokratisch und zielgerichtet umsetzen.
Aus diesem Grunde werden in den nächsten Monaten einige Treffen veranstaltet, bei denen die Form der Mitsprache von Jugendlichen von Grund auf diskutiert wird. Wer soll die Jugendlichen im „Jugendbeirat" vertreten? Sollen diese Vertreter gewählt oder von den Jugendvereinen beauftragt werden? Zu welchen Themen in Tramin haben Jugendliche überhaupt etwas zu sagen? Besteht das Interesse seitens der Jugendlichen an politischer Mitsprache?

Am Sonntag, 19. März, um 14 Uhr wird im Jugendtreff von Tramin das erste dieser Treffen stattfinden.

Neben Robert Greif (Jugendreferent im Gemeindeausschuss Tramin), Reinhold Giovanett (Leiter des Jugendtreffs), Christian Kuppelwieser (Präsident des Jugendtreffs), Vertretern des Jugendtreff-Vorstandes, Jürgen Rella (JG in der SVP, Ortsgruppe Tramin) und anderen, wird aller Voraussicht auch Michael Peer (Südtiroler Jugendring) zugegen sein. Peer hat letztes Jahr die „Schattenwahlen" begleitet und betreut das Thema „Mitsprache von Jugendlichen" auf Landesebene. Wer immer Interesse an diesem Thema hat, ist herzlichst eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen. Mitdiskutieren ist erwünscht!

(rhd)

# Meckerecke

*Denen haben wir es wieder einmal gezeigt! Hie und da in einem Winkel ein paar einsame Konfetti-Pünktchen sind alles, was unsere Nachbarorte am Beginn der Fastenzeit noch aufzuweisen haben. Da steht Tramin schon ganz anders da: Maschggra-Hochkultur wohin man blickt, ob hoch in den Bäumen oder tief am Boden.*
*Wer von auswärts kommt und an einem der öffentlichen Parkplätze aus seinem Auto aussteigt und seinen Fuß auf Traminer Boden setzt, steht schon mitten drin in dem, was jedem Heimatfreund so lieb ist: in (Klo-)Papierfetzen, Restposten von Topmode, anderen Wertstoffen von Plastik bis zu Glasscherben und, nicht zu vergessen, Erzeugnissen einheimischer Hochtechnologie wie entführten und umfunktionierten Einkaufswagen u.ä.*
*Hat sich der vor genau 50 Jahren gegründete Verschönerungsverein Tramin besonders durch das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern in Dorf und Park hervorgetan, so bemühen sich die Enkel der Gründergeneration nun, diese Bäume mit Kunststoffbändern bis in die höchsten Wipfel zu schmücken und etwas Farbe in das winterliche Grau zu bringen.*
*Passenderweise hat man sich auf die patriotischen Farben Rot und Weiß konzentriert. Auch wo sich Strom- und Telefonkabel elegant von Fassade zu Fassade schwingen, wurde das durch Tirolisierung in der angegebenen Art noch unterstrichen. Leider war die Dekoration nicht rechtzeitig zur Andreas-Hofer-Feier auf dem Rathausplatz angebracht.*
*Um diesen Schmuck möglichst lange zu erhalten, wäre es jedenfalls wünschenswert, dass die Gemeindearbeiter, vielleicht unterstützt von den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde, die Plastikbänder dort in den höchsten Ästen ordentlich befestigen, wo dies den Dekorateuren aus Zeitmangel nicht möglich war, damit sie von den Frühlingslüftchen nicht fortgeweht werden.*
*Jenen jungen Künstlern, die den Holzzaun längs des Fußgängerweges unter dem Dorfzentrum so geschmack- und fantasievoll verziert haben, könnte die Gemeinde anstelle der Kreiden, die in ein paar Jahren leider schon verwittert sein werden, haltbarere Farben zur Verfügung stellen. Einheimische und Gäste würden die Kunst am Bau unserer Geniestreicher dann wesentlich länger bewundern können.*

*zeter*

*Das Bild wurde am Politischen Aschermittwoch in Bayern aufgenommen. Zu sehen v.l. Bürgermeister Werner Dissertori, Karin Stoiber, Edmund Stoiber, L.-Abg. Walter Baumgartner und L.-Abg. Seppl Lamprecht.*

# Kinderegetmannumzug 2006

*Fotos: W. Kalser*

## Altenheim

# Faschingsstimmung in St. Anna

1 „Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, der ist König(-in)!“
2 Kleiner Spaßmacher ganz groß
3 Alte Bekannte?
4 Jung-Schnappvieh mit Kieferproblem
5 Premiere der jungen VolkstänzerInnen
6 Warten auf die Schnappviecher
7 Zirkusartisten

1

2

3

4

5

6

7

Hochzeits-Liste
So machst du's richtig.

Lass dir alles zeigen und nimm, was dir gefällt. Damit du dich täglich daran erfreuen kannst. Habe Mut zu Neuen! Ein aufregendes Design wird auch in Zukunft attraktiv sein. Komm und informier dich rechtzeitig.
Schau dir auch unsere Elektro-Abteilung an. Vielleicht brauchst du ja auch einen Staubsauger, einen Toaster oder eine Tiefkühltruhe. Frage nach dem Rabatt für Hochzeitslisten und lass dir zum Schluss alles ins Haus liefern. Komm am besten gleich zu uns.

Ebner
hat die schönen Dinge
Das Fachgeschäft
in AUER am Hauptplatz
Tel. 0471-802668 Fax 0471-811524

www.publicity.com

# AVS Tramin

## AVS-Singgemeinschaft

Die AVS-Singgemeinschaft Unterland ist stets bestrebt, das echte überlieferte alpenländische Liedgut zu erhalten und zu pflegen. Das Singen erfüllt die Seele mit Freude und ist ein abwechslungsreicher Ausgleich zum Alltagsstress. Da es in unserer Chorgemeinschaft vor allem an männlichen Sängern fehlt, würden wir uns über alle freuen, die Gefallen und Freude an dieser Literatur haben. Die Proben finden von Oktober bis Juni jeweils montags ab 20.30 Uhr in der neuen Musikschule von Tramin statt. Jeder ist herzlichst willkommen einmal bei uns vorbeizuschauen. Der Alpenländische Volksmusikabend am 25. März 2006 im Bürgerhaus von Tramin wäre eine Gelegenheit, unsere Singgemeinschaft kennen zu lernen. Gerne erteilt unsere Chorleiterin Marlene Matzneller (Tel. 3386620039) weitere Auskünfte.

## Wanderung in Oberbozen

Die heurige Frühlingswanderung führt uns am Sonntag, den 26. März von Bozen nach Oberbozen am Ritten. Wir treffen uns um 8,30 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimerstraße und fahren mit Privatautos bis St. Johann bei Bozen. Von dort führt uns der Steig Nr. 3 zuerst durch Weinberge, später durch Waldhänge mit Flaumeichen bis hinauf zum Krummeck (oder Grumer Eck 1.110 m). Dann nur mehr leicht ansteigend nordwärts nach Maria Himmelfahrt (1.176 m), bis hierher ca. 2,5 Stunden. In einer halben Stunde erreichen wir in fast ebener Wanderung unser Ziel Oberbozen am Ritten (1.220 m). Dort gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten, oder wir verpflegen uns aus dem Rucksack. Die Rückkehr erfolgt über Steig Nr. 6 über St. Jakob und den Ebnicher-Hof, dann vorbei am Gasthaus Peter Ploner auf Steig Nr. 2 hinunter zu unserem Ausgangspunkt St. Johann bei Bozen.

Höhenunterschied: 920 m,
Gesamtgehzeit: ca. 5 Stunden,
Ausrüstung: Bergschuhe und Wanderstöcke,
Auskünfte bei: Bernhard Zwerger Tel. Nr. 0471/860920
Hubert Kofler Tel. Nr. 0471/812051
Berg Heil

## AVS-Wanderfreunde

## Zum Schlanderser Sonnenberg

■ **Donnerstag, 16. März 2006**
Ende März am Vinschgauer Sonnenberg: Es wird Frühling sein, die beste Zeit für Wanderungen dort oben. Daher haben wir uns für heuer zwei schöne Rundwanderungen in diesem Gebiet vorgenommen. Die erste ist eine sehr gemütliche: Wir queren dabei in niedriger Höhe den Schlanderser Sonnenberg. Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir fahren bis nach Kortsch, von wo aus wir in gemütlichem Aufstieg hinaufwandern zum Fisolhof. Das sind ca. 300 Höhenmeter in zwei Stunden Gehzeit. Wir rechnen damit, dass wir dort ein einfaches Mittagessen bekommen können. Trotzdem würden wir zur Vorsicht etwas Proviant im Rucksack mitnehmen. Der Rückweg führt uns, mit immer wieder schönen Aussichtspunkten über Berge und Tal des mittleren Vinschgaues, vorbei an der Schlandersburg herunter nach Schlanders und auf einem promenadenartigen Spazierweg zurück nach Kortsch.
Mitfahrer entrichten einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro.
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 30. März, verschoben.

### *„Im Fruahjohr, wenn's grean werd"*

*Die AVS-Singgemeinschaft Unterland lädt ein zu einem Alpenländischen Volksmusikabend am Samstag, 25. März 2006 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus von Tramin*

***Es wirken mit:***
*Weisenbläser der Bürgerkapelle Tramin, Traminer Zweigesang, Mundartdichterin Lisi Oberhofer, Volkstanzgruppe Tramin, Schuhplattlergruppe Tramin, Traminer Gitschn, AVS-Singgemeinschaft Unterland*

*Durch den Abend führt Dr. Walter Cristofoletti*
*Freiwillige Spende*

PR-Info

## Fahrerlaubnis für Kleinkrafträder

Die Fahrschule in Tramin möchte alle Inhaber der Fahrerlaubnis für Kleinkrafträder über die Neuerungen informieren, welche mit Ges. vom 17. August 2005 Nr. 168 (rechtskräftig seit 23.08.2005) verabschiedet worden sind.

Wer vor dem 1. Oktober 2005 volljährig war, erhält die Fahrerlaubnis für Kleinkrafträder ohne eine Prüfung abzuhalten. Man muss lediglich einen Antrag beim Motorisierungsamt stellen und diesem ein ärztliches Zeugnis vom Hausarzt beilegen. Dieses ärztliche Zeugnis kann vom Hausarzt auf stempelfreiem Papier ohne Foto ausgestellt werden. Zusätzlich muss eine Bescheinigung über den Besuch eines Befähigungskurses von mindestens 12 Stunden bei einer Fahrschule beigelegt werden.

Es ist nicht möglich, die Fahrerlaubnis zu erhalten oder in dessen Besitz zu bleiben, wenn man bereits Inhaber eines Führerscheins ist, auch wenn derselbe nicht mehr gültig oder zeitweilig entzogen worden ist.

Ab 23.08.2005 hat der Befähigungsnachweis für Kleinkrafträder dieselbe Gültigkeit wie ein Führerschein der Klasse A und B.

In den vom Gesetz vorgesehenen Fällen (z.B. Trunkenheit am Steuer, Unfall, Fahren unter Einfluss von Drogen usw.) gilt dieselbe Regelung wie bei den anderen Führerscheinkategorien. Der Inhaber muss sich bei derartigen Vergehen einer Visite vor der Ärztekommission unterziehen.

Werden mehr Personen als zugelassen (lt. Fahrzeugschein) mit dem Fahrzeug transportiert oder wird ohne Helm gefahren (außer bei Dreirädern), wird das Fahrzeug beschlagnahmt.

Bezüglich Punkt 3 möchten ich alle Teilnehmer des Kurses vom Jahr 2005 darauf aufmerksam machen, dass sie alle die Prüfung vor diesen Neuerungen bestanden haben und somit auf ihrer Fahrbefähigung keine Fälligkeit eingetragen wurden. Das obgenannte Gesetz ist jedoch rückwirkend auch für diese Fahrbefähigungen gültig!

Die Fälligkeit der Befähigung wird ab Ausstellungsdatum der Fahrbefähigung wie folgt ermittelt:

- bis zum 50. Lebensjahr alle 10 Jahre fällig
- vom 50. bis 70. Lebensjahr alle 5 Jahre
- vom 70. Lebensjahr alle 3 Jahre.

Bei Fälligkeit muss der Inhaber sich einer ärztlichen Visite beim Hausarzt unterziehen, der die Fahrtauglichkeit mittels ärztlichen Zeugnisses bestätigt und dies der zivilen Motorisierung mitteilt, die aufgrund dieses Zeugnisses die Fahrerlaubnis verlängert.

**Für Informationen stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung:**
Bürozeiten in Tramin: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr
Telefonnummer 338/3486678 oder 0471/971030.

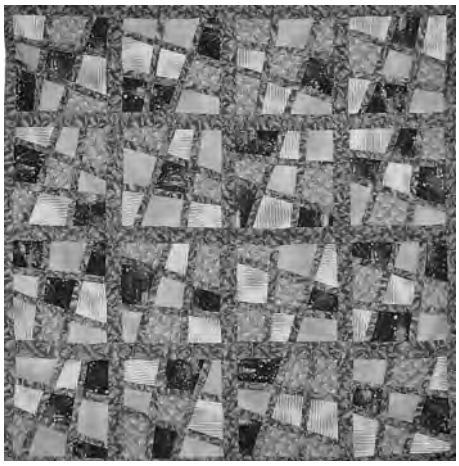
**Große Mode kleine Preise!**

Die neue Frühjahrsmode ist schon da!
Wo?

So günstig, so nah.

Bei
MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

## Ein Quilt ist mehr als eine warme Decke



Patchwork & Quilts haben eine lange Tradition. Ursprünglich kamen beide Techniken aus Vorderasien und waren auf Kultgegenstände beschränkt, im Laufe der Zeit verbreiteten sie sich auf der ganzen Welt und sind in verschiedensten Ausformungen zu finden.

Im 18. Jahrhundert kam Patchwork mit den europäischen Siedlern nach Amerika. Die heimische Stoffindustrie war erst im Aufbau, dementsprechend teuer und kostbar waren Stoffe, es wurde auch der kleinste Rest verwendet.

Seinen Höhepunkt erlebte das amerikanische Patchwork im 19. Jahrhundert. Zur Ausstattung eines Mädchens gehörten 13 Stück, wobei der dreizehnte Quilt ihre Hochzeitsdecke war und von ihren Freundinnen fertig gestellt wurde. Die Motive oder Grundmuster wurden Gegenständen aus dem täglichen Leben nachempfunden, und so finden wir Motive wie Körbchen, Blockhaus, Großmutters Blumengarten, Sterne…

Technisch gesehen besteht ein Quilt - Decke, Wandbehang - aus drei Lagen, einem Top/Oberseite, einer Füllung, sowie einer Rückseite. Damit die Füllung nicht verrutscht, werden die drei Lagen mit kleinen Vorstichen verbunden - dem sog. „Quilten“ - die für sich wiederum ein Muster ergeben können und somit eine weitere dekorative Dimension in den Quilt bringen.

Auf Einladung des Frauenforums zeigt die Frauengruppe Lana im Foyer des Bürgerhauses von Tramin Patchworkarbeiten und Quilts

25.- 27. März 2006 10 -12 Uhr und 14.30 -18 Uhr.

## Leser schreiben

*Es ist bekannt, daß bei diesen Parlamentswahlen die Mehrheiten für den Senatssitz Bozen-Unterland knapp ausfallen werden. Liebend gerne würde ich unseren Senator unterstützen, aber ich habe gelernt, dass sich Politiker bei knappen Verhältnissen immer etwas einhandeln. Als Traminer Wähler würde ich vorschlagen: Für den Fall,dass die Landesregierung am Plan zur Klärschammverbrennungsanlage festhält, gehen wir einfach nicht wählen.*

*Geier Vinzenz Tramin*

### *„Äpfelkiachlball“*

*Den Besuchern des „Äpfelkiachlballs“ der Traminer Bäuerinnen muss unweigerlich aufgefallen sein, welch wertvollen Beitrag diese Organisation zum gesellschaftlichen Dorfleben (und nicht nur zu diesem) leistet. Was immer sie anpacken, es wird ein Erfolg. Die Bäuerinnen sind immer da, wenn es darum geht, eine Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen, sie entwickeln aber auch viel Eigeninitiative und setzen Ideen, um und das Ganze, ohne mit dem sensiblen Vereinsgefüge in Spannung zu geraten. Das verdient Anerkennung. Respektabel ist vor allem, dass der Eigennutz (wenn man die Vereinskasse als solchen versteht) stets in den Hintergrund gestellt wird. Jeder erwirtschaftete Cent kommt als Spende einer gemeinnützigen Sachen zugute.*

*Mit dem „Äpfelkiachlball“ am Unsinnigen wurde Bodenständigkeit in einer Weise zum Ausdruck gebracht, die die bäuerliche Bevölkerung in ein gesellschaftsoffenes Licht rückt. Seit dem ersten „Äpfelkiachlball“ hat der schon fast in Vergessenheit geratene „Äpfelkiachl“ neue Anerkennung gefunden und erinnert unaufdringlich an den Erwerbszweig Obstbau, die Existenzgrundlage vieler bäuerlicher Familien.*

*So wurde der Abend zu einer gelungenen Demonstration der „Traminer Heiterkeit“. Die vielen Maschgra, die Schnappviecher und andere Traminer Fasnachtsfiguren versetzten vor allem die Besucher aus den Nachbargemeinden in Staunen und zeigten, mit welcher Ungezwungenheit man sich in Tramin zu unterhalten versteht.*

*Bravo Bäuerinnen!*

*Gerti Pedergnana*

# Gedenkjahr 2006

Welches Ereignis macht denn das Jahr 2006 zum Gedenkjahr? Kurz gesagt, es ist die dritte Volksabstimmung der Südtiroler gegen den Staat Italien im vorigen Jahrhundert.

1915 als vom Jüngling bis zum Greis alle Männer Tirols gegen Italien kämpften und die Tiroler Front vier Jahre bis Kriegsende hielten, fand die erste und wahrlich blutige Volksabstimmung für ein freies Tirol statt. Die zweite Volksabstimmung folgte im Jahre 1939, als sich fast 90% aller Erwachsenen gegen Italien entschieden. Sie hatten von 20 Jahren italienischer Besatzung, von Unterdrückung, Gewalt und Faschismus genug und wählten das vermeintlich kleinere Übel. Nach Kriegsende kam es schließlich zur dritten Volksabstimmung. 1946 sprach sich praktisch die gesamte erwachsene Bevölkerung Südtirols, – einschließlich Ampezzo, Buchenstein und Cavalese – in einer beispiellosen Unterschriftenaktion für eine Rückkehr Südtirols nach Österreich aus.

Unter Gefahr für Leib und Leben wurden die Unterschriften gesammelt: in Buchenstein und Anpezo sperrte man die Sammler der Unterschriften ein, verprügelte sie und brachte sie nach Belluno. In Kastelruth hielten die immer noch amtierenden faschistischen Gemeindebeamten Hausdurchsuchungen ab, im Überetsch gab es ebenfalls Verhaftungen und die Unterschriften wurden beschlagnahmt.

Trotzdem wurden die schweren Sammelbände in Rücksäcke über Gletscher und Gipfel – am Ende waren es 158.658 Unterschriften – an allen Häschern vorbei nach Innsbruck gebracht.

Dort wurden sie am 22. April 1946, Ostermontag bei einer eindrucksvollen Volkskundgebung an Bundeskanzler Ing. Leopold Figl übergeben.

Nicht nur in Nord- und Osttirol gab es im Rahmen von Großkundgebungen entschiedene Willensäußerungen des Volkes. Am 5. April kam es zu einer Massenkundgebung in Reischach, man wollte in würdiger Form das Selbstbestimmungsrecht fordern. Faschistische Schlägertrupps überfielen die Kundgebung und erschlugen den Hölzerbauern aus Reischach Johann Mairhofer, als er versuchte Frau und Kinder zu schützen. Seine Mörder wurden nie zur Rechenschaft gezogen.

20.000 Menschen zogen am 5. Mai nach Sigmundskron, um ein freies geeintes Tirol zu verlangen. 10.000 wallfahrteten am 7. Mai zur Gottesmutter nach Trens. Die von Südtirol abgetrennten und zu Trient geschlagenen Unterlandler trafen sich in Kastelfeder, die Dolomiten-Ladiner am Sella- bzw. Grödnerjoch. Alle hatten nur ein Verlangen: „Wir wollen diesen Staat Italien nicht. – Wir wollen wieder freie Tiroler werden.“

Im Gedenken an diese Ereignisse werden im laufenden Jahr von den Kompanien des Südtiroler Schützenbundes zahlreiche Aktionen durchgeführt. Die Bevölkerung ist aufgerufen sich rege daran zu beteiligen.

**Gasthof - Restaurant - Pizzeria**

FISCHERHOF

Kurtatsch – Breitbach 5 /Unter der Kellerei Kurtatsch
Tischreservierung Tel: 0471 880022 – Ruhetag: Mittwoch

**Leckere Pizzas aus dem Holzofen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Fischer

## Vorankündigung Schülerkonzerte

## Musikschule TRAMIN

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Tramin musizieren für Sie
Die Vorspielabende der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Tramin finden in der Aula Magna der Grund- und Musikschule jeweils um 18.00 Uhr statt.
**Montag, 27. März:** Blockflöte-Querflöte-Klavier-Klarinette, Gitarre
**Dienstag, 28. März:** Blockflöte-Klavier-Klarinette-Gitarre, Horn
**Freitag, 31. März:** Klavier-Gitarre-Saxophon, tiefe Blechblasinstrumente
**Mittwoch, 5. April:** Blockflöte-Klavier-hohe Blechblasinstrumente
Am 16. Mai 2006 findet in der Traminer Pfarrkirche ein Kirchenkonzert der Musikschulen des Unterlandes statt.
Die 2 Abschlusskonzerte finden im Bürgerhaus Tramin statt: Freitag, 26. Mai um 18.30 Uhr und Mittwoch, 31. Mai, um 20.00 Uhr

## *Einladung zur Einweihung des Sporthauses in der Sportzone Tramin*

***Samstag, 25. März 2006 um 16.00 Uhr***

- *Begrüßungsfanfare (Bläserensemble BK Tramin)*
- *Begrüßung durch den Präsidenten des ASV-Tramin Fußball*
- *Grußworte des Bürgermeisters*
- *Bläserensemble BK Tramin*
- *Grußworte des Sportvereinpräsidenten*
- *Grußworte des Sportreferenten*
- *Bläserensemble BK Tramin*
- *Festansprache des Landeshauptmannes*
- *Feierliche Überleitung durch das Bläserensemble der BK Tramin*
- *Einweihung und Segnung des Sporthauses durch Hochw. Dekan Alois Müller*
- *Besichtigung der Räumlichkeiten mit anschließendem kleinem Imbiss u. Umtrunk*
- *Freundschaftsspiel der Fußballjugend des ASV Tramin (mit Anstoß des LH)*

*Auf Ihr Kommen freuen sich*

*Der Bürgermeister* *Der Sektionsleiter*
*Mag. Werner Dissertori* *Fredi Zwerger*

## „Erben will gelernt sein“

Einladung der Theatergruppe Girlan zum Schwank in 3 Akten: „Erben will gelernt sein“
Aufführungen: Samstag, den 18. März, um 20.30 Uhr, Sonntag den 19. März, um 18.00 Uhr, Freitag den 24. März, um 20.30 Uhr, Samstag den 25. März, um 20.30 Uhr und Sonntag den 26. März um 19.00 Uhr.
Kartenvorverkauf in der Tabaktrafik Lochmann (Tel. 0471/662417) oder jeweils eine Stunde vor Beginn an der Theaterkasse. Gespielt wird im Tannerhof in Girlan.
Zum Stück: Es ist immer dasselbe Lied. Tante Tilli, die mit ihrer polnischen Pflegerin im kleinen Hotel ihres Neffen den Lebensabend verbringt, ist dort nicht allen willkommen. Zu ihrem 80. Geburtstag geben sich Verwandte und Bekannte, Wohlgesonnene und Niederträchtige, ein Stelldichein der besonderen Art …
Die Theatergruppe Girlan freut sich über Ihren Besuch.

Die Arbeitsgruppe des Schulsprengels Tramin lädt alle Eltern und auch andere Interessierte recht herzlich ein am **Montag, 13. März 2006 um 20.00 Uhr** zu einem Vortrag in die Aula Magna der Mittelschule Tramin ein.
Thema des Abends:

## Gesunde Ernährung bei Kindern und in der Familie

**Schwerpunkte:**
- Gesundes Essen für die ganze Familie
- Schmackhafte und nährstoffschonende Zubereitung von Speisen
- Gestörtes Essverhalten bei Kindern
- Übergewicht bei Kindern
- Der Soziale Aspekt des Essens und die Verantwortung der Eltern

**Referentin:**
Dr. Ivonne Daurù
Ernährungswissenschaftlerin

Auf Ihr Kommen freut sich die Arbeitsgruppe der Eltern, Schulsprengel Tramin

## Arredo 2006

## Die Welt des Wohnens

Knapp 20.000 Besucher, hauptsächlich Familien und junge Paare, besuchten am letzten Wochenende die Arredo 2006 in der Messe Bozen, um sich über die neuesten Trends in der Welt des Wohnens zu informieren und sich von kompetenten Fachleuten beraten zu lassen. Das bunt gemischte Angebot der Aussteller reicht von Wohn-, Schlafzimmern, Küchen und Bädern über Saunas, Gartenmöbel und Elektrogeräten, bis hin zu extravaganten Möbelstücken und Einrichtungsgegenständen für ein individuell gestaltetes Eigenheim. Die über 200 Aussteller der Arredo 2006, stehen den Besuchern mit ihren Einrichtungsideen am Samstag, 11. und Sonntag, 12. März mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht, den persönlichen Geschmack in den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Die Messe Bozen ist von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 6 Euro.

# Große Erfolge der Fußballjugend bei lokalen Turnieren

Am letzten Wochenende fand in Neumarkt das Unterlandler Hallenfußballturnier statt. Die D- und die E- Jugend unserer Sektion Fußball nahm mit jeweils 2 Mannschaften daran teil. Es war eine Freude für unsere Jungfußballer, sich zwei Tage in der Halle auszutoben und außerdem sehr gute Erfolge zu erzielen. Die Mannschaften der D-Jugend konnten bei 12 teilnehmenden Mannschaften den 6. und den 12. Platz belegen.
Dabei ist zu erwähnen, dass die D-Jugend mit zwei ausgeglichenen Mannschaften angetreten ist. Die E-Jugend konnte bei 11 teilnehmenden Mannschaften den 1. und den 3. Platz belegen. Ein weiteres Turnier fand am letzten Wochenende im Jänner in St. Jakob statt. Auch bei diesem Turnier konnten unsere Buben sehr gute Erfolge verbuchen. Die Mannschaft der D-Jugend erzielte den 6. Platz. Als bester Spieler des Turniers wurde bei der D-Jugend Andreas Pomella ausgezeichnet. Die E Jugend belegte auch in St. Jakob den 1. Platz (siehe Foto). Torschützenkönig des Turniers: Daniel Gasser.
An den Erfolgen kann man sehen, dass die intensive Jugendarbeit der letzten Jahre bereits ihre Früchte trägt.

## ASV Tramin/ Psenner Kegeln

Ergebnisse Heimspiele 6. Spieltag Rückrunde

**Herren**
Tramin Psenner I : St. Georgen II 3 : 5
Karl Innerebner . . . . . 550
Otmar Gamper . . . . . 542
Erich Kerschbaumer . . . . . 559
Johann Oberhofer . . . . . 527
Helmut Dibiasi . . . . . 508
Kurt Chistè . . . . . 526

**Damen**
Tramin Psenner I : Pustertal 5 : 1
Gerti Pedergnana . . . . . 509
Vroni Psenner . . . . . 495
Christine Heinz . . . . . 535
Dorli Nessler . . . . . 549

Tramin Psenner II : Neugries 1 : 5
Barbara Colaianni . . . . . 484
Christine Waid . . . . . 507
Liselotte Petermair . . . . . 503
Karin Bellutti . . . . . 503

**Die nächsten Heimspiele:**
Donnerstag – 16.3.06 – 19:30 Uhr:
Tramin I - Fugger Sterzing II

Freitag, 17.3.06, 18:45 Uhr:
Tramin Damen II – Burggräfler
20:30 Uhr:
Tramin Damen I – Ratschings

Samstag 18.3.06 17:00 Uhr:
Tramin III – Neumarkt II
20:00 Uhr:
Tramin II – Radein

## Kurse der Volkshochschule

| Kurstitel | Datum Kursbeginn | Uhrzeit | Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| EDV-Grundkurs | Fr, 31.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Kaltern |
| Computerbenutzung und Dateimanagement mit Windows | Di, 18.04.06 | 19:30-22:30 | 4 | Tramin |
| Texte schreiben mit Word | Di, 28.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Mo, 27.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Neumarkt |
| Datenverwaltung mit Access | Sa, 25.03.06 | 9:00-12:00/14:00-17:00 | 3 | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop – Fortgeschrittenenkurs | Do, 16.03.06 | Do: 19:30-22:30<br>Sa: 9:00-12:00 / 14:00-17:00 | 2 | Kaltern |
| Internet für meinen Hotelgast | Di, 14.03.06 | 19:30-Ende | 1 | Neumarkt |
| Netzwerke und Wireless-LAN | Mo, 20.03.06 | 19:00-22:00 | 2 | Neumarkt |

**Anmeldung: Verband der Volkshochschulen Südtirols, Tel. 0471 97 73 73, E-Mail info@volkshochschule.it**

## ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Philipp Waid Landesmeister im Slalom

Auch die Landesmeisterschaften der GP-Raiffeisen-Rennserie haben begonnen. Dafür qualifiziert haben sich die 80 schnellsten Buben der Jahrgänge 93/94 der 4 Zonen Südtirols. Beim Riesentorlauf in Ulten wurde Philipp Waid sehr guter Fünfzehnter. Noch besser lief es beim landesweiten Qualifikations-Slalom in Sulden. Dort wurde Philipp ausgezeichneter Dritter hinter Fabian Bacher vom RG Wipptal und Luis Kuppelwieser vom SC Ulten. Am letzten Wochenende fand dann am Gitschberg (Meransen) der Slalom um die Landesmeisterschaft der GP-Raiffeisen-Rennserie statt. Bei diesem Rennen war Philipp unschlagbar und gewann vor dem Sarner Simon Thaler und Lukas Neulichedl vom SV Welschnofen seinen ersten Landesmeistertitel in dieser Altersklasse. Mit diesem Sieg hat sich Philipp schon vorzeitig für die Italienmeisterschaften, welche vom 21. bis 24. März 06 am Tonalepass stattfinden, qualifiziert. Die Landesmeisterschaft im Super-G wurde hingegen wegen der schlechten Witterungsverhältnisse auf dieses Wochenende verschoben. Aufgrund seiner sehr guten Resultate, (Erster in der Gesamtwertung der Grand-Prix-Rennserie) wurde Philipp Waid vom Landesverband Südtirol auch für die Ausscheidungsrennen zum „Trofeo Topolino“ nominiert. Das Topolinorennen ist das weltweit größte Kinderskirennen; dabei sind die besten Nachwuchsflitzer der JG 91/94 der ganzen Welt am Start.

Philipp Waid beim Slalom.

### Gute Ergebnisse bei der VSS-Rennserie

Beim Mixed-Rennen, eine Kombination aus Slalom und Riesentorlauf, in Petersberg wurde Katharina Springhetti Zehnte; bei den gleichaltrigen Buben belegte Thomas Montel den sehr guten achten Platz, Tizian Scarizuola wurde Elfter und Simon Zelger fuhr auf den guten dreizehnten Endrang.
Beim vorletzten Ausscheidungsrennen um die VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft, welches in Form eines Slaloms am Karerpass ausgetragen wurde, belegte Katharina Springhetti (JG 98) in der Kat. Baby (JG 97/98) den sehr guten sechsten Endrang und war damit auch die beste Rennläuferin ihres Jahrgangs. Ein sehr gutes Rennen fuhren auch die gleichaltrigen Buben. Als bester Nachwuchsflitzer des Ski Club Roen Raiffeisen beendete Tizian Scarizuola den Slalom auf dem siebten Platz; Er verwies Manuel Pichler um nur 6 Hunderstelsekunden auf Platz Acht. In der Kategorie Kinder (JG 95/96) wurde Johann Scarizuola guter Vierzehnter.

Philipp Waid – Landesmeister im Slalom 2006.

Das letzte Bezirksrennen am vergangenen Sonntag, ein Riesentorlauf, auf der Seiser Alm wurde wegen des schlechten Wetters abgesagt.
Am 19. März 2006 organisiert der SC Gröden/Kambly das große VSS-Finale, und zwar die Landesmeisterschaft im Riesentorlauf. In Piz Sella (Plan de Gralba) werden 600 Kinder der Jahrgänge 1995-1998 aus ganz Südtirol am Start sein.

### Unterlandsmeisterschaft am Sonntag, 26. März

Der SC Roen Raiffeisen organisiert am Sonntag, den 26. März 06 das traditionelle Unterlandrennen am Jochgrimm. Der Start erfolgt um 10.00 Uhr auf der kurzen Strecke und gleich im Anschluss wird auf der langen Strecke gefahren. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Unterlandler Ski-Clubs. Einschreibungen innerhalb Donnerstag, den 23. März 2006, bei Elektro Bachmann.

### Skiausflug

Der ASV Tramin – Ski Club Roen Raiffeisen organisiert einen Skiausflug für Mitglieder 50 + auf den Kronplatz.
und zwar am Dienstag, 14. März 2006, mit Start um 7.30 Uhr Mindelheimerparkplatz Tramin.
Anmeldung innerhalb Montag, den 13. März 2006 bei Elektro Bachmann.

## Hagelkonsortium

### Vollversammlung mit Neuwahlen des Hagelkonsortiums

Wir treffen uns am Mittwoch den 15. März um 8.00 Uhr am Mindelheimerparkplatz und fahren dann gemeinsam nach Terlan. Bei der Wahl unterstützen wir unser Ortsbauernratsmitglied Karl Tetter.

### Nationale Meisterschaft im olympischen Taekwondo

# Christine Maier „nur“ Bronze

Mit einem Traumergebnis sind die jungen Taekwondosportler vom ASV Zadra-fighting Roner von einem nationalen Turnier aus Verona heimgekehrt. Bei diesem hochkarätigen Turnier haben über 250 Athleten aus ganz Italien teilgenommen. Auch Spitzensportler aus dem weitesten Süden sowie mehrere Staatsmeister der jeweiligen Klassen haben bei diesem Turnier in Verona, zu dem der Fachverband sogar die erste Riege der nationalen Schiedsrichter aus Rom gesandt hat, für eine sehr hohes Niveau gesorgt.
Obwohl Christine Maier noch bis zum Vortag krank war, ließ sie es sich nicht nehmen, an diesem Turnier teilzunehmen. In der Schwarzgurtklasse bis 55 kg der Juniorinnen zählte sie als amtierende Italienmeisterin natürlich auch zum engen Favoritenkreis. Christine spürte natürlich auch den Trainingsausfall, hielt dennoch über einige Zeit das Tempo mit.
Schlussendlich reichte es für die Bronzemedaille.
Star des Tages war der 17-jährige Juri Melnicenko in der Schwarzgurtklasse der Junioren bis 72 kg, der seine Gegner noch vor Ablauf der regulären Kampfzeit souverän besiegen konnte.
Im Finale lieferte er sich mit Simon Kofler, bereits Bronze bei den Italienmeisterschaften, ein packendes Duell, welches schlussendlich mit 12:7 Punkten für Juri endete. Ebenfalls eine Goldmedaille gab es für die 14-jährige Claudia von Call in der Blaugurtklasse der Juniorinnen bis 62 kg.
Silber gab es gleich zweimal für die Mannschaft von Markus Zadra. Die 13-jährige Tatjana Melnicenko zeigte in der Blaugurtklasse der Kadetten eine starke Leistung und belegte den 2. Platz, ebenso Luca La Placa in der Blaugurtklasse der Junioren bis 67 kg.
Bronze gab es in der Schwergewichtsklasse der Schwarzgurte über 84 kg durch Toni Gurndin.

Christine Maier in Aktion.


# Wir sind wieder für Sie da!

*mit neuer Küchenführung!*

**Probieren Sie die köstlichen Gerichte, welche unser Küchenchef ERICH für Sie mit Liebe zubereitet.**
**WICHTIG: bringen sie genug Hunger mit!**

Auf unserer neuen Speisekarte finden Sie auch zahlreiche Pizzen, die unser ausgeruhter Pizzaiolo in Rekord-Zeit für Sie zaubert.

**Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte Schießstand-Team.**

SCHIESS STAND
RESTAURANT PIZZERIA

Tramin – Schießstandweg, 10
Tel. 0471 86 03 10
Mittwoch Ruhetag

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

12.3.: Q8, Neumark
19.11.: Agip, Vill

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

11.-17.3.; Tramin, Tel. 860487
18.-24.: Neumarkt, Tel. 812163

## Ärzte

11.-12.03 Dr. Hennig, Tel. 0471 880512
18.-19.03. Dr. Haller, Tel. 348 3054027

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 12. März** | 10 Uhr | Suppensonntag |
| **Montag, 13. März** | 19.15 Uhr | Vollversammlung Tourismusverein |
| **Donnerstag, 16. März** | 9 Uhr | Wanderung im Vinschgau |
| **Samstag, 18. März** | 17 Uhr | Jahresversammlung KVW |
| **Samstag, 25. März** | 20 Uhr | Alpenländischer Volksmusikabend |
| **Samstag, 25. März** | 16 Uhr | Einweihung Sporthaus |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Abspüler/„tutto fare“ mit Erfahrung sucht Arbeit. Tel.: 0471/863021 oder 349/5459916

Suche Mietwohnung ca. 90 qm mit Garten. Patrick, Tel.: 335/5239836

Suche Arbeit für Samstag und Sonntag. „tutto fare“. Tel.: 0471/863151 oder 340/8435751

Suche Arbeit als Zimmermädchen. Tel.: 0471/863151 oder 340/8435751

Baristin mit Erfahrung sucht Arbeit oder Bienung nur Hausgäste. Tel.: 0471/863021 oder 347/0813107

Rodung von 2000 qm Obstwiese um das Holz zu vergeben. Für Informationen: Tel.: 328/6444426

Kleine, neue Wohnung zu vermieten (1-2 Personen). Kurtinig an der Weinstraße.

Serviererin ganztägig oder stundenweise (abends) für Hotelgäste gesucht. (keine Unterkunft) Hotel Winzerhof Tel. 0471 860183

Notebook Fujitsu Admillo Pro V20-30, 520MB, 3 Monate alt (noch 9 Monate Garantie) zu verkaufen. Tel. 335 8475006.

Restaurant Gerda sucht einheimische Bedienung. Arbeitszeit von 12.00 bis 14.00 und von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Ab Ostern Tel. 0471/861023

Erfahrene Verkäuferin sucht Halbtagsstelle (vormittags) in Tramin. Tel. 338 846 1033

Erteile Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenhilfe an Grund- und Mittelschüler. Tel. 349 5027866.

silvi fashion
Damen- & Herrenmode
der Silvia Pichler
J.-v.-Payer-Straße 8 | 39040 Tramin
Tel. 0471 863 230

Die neue Frühjahrsmode ist da!

femme f BECOME ROBERTA PUCCINI BARONI
BREACH Maggie jeans
clink JEANS LONDON AnLu
GAUDÌ jeans & style Qbe

Damengrößen | Hosen | 40 – 54
| Pullover | T-Shirts | 40 – 58
Herrengrößen | Hosen | 40 – 56
| Pullover | T-Shirts | S – XXXL

Ab April auch Samstag Nachmittag geöffnet

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 6 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

25. März 2006

## Vollversammlung
## Tourismusverein Tramin / Raiffeisen

# Nächtigungsrückgang von 2,8%

**Am 13. März fand im Bürgerhaus die diesjährige Vollversammlung des Tourismusvereins Tramin / Raiffeisen statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wurde bekanntgegeben, dass der langjährige Direktor Dieter Weis in den Ruhestand tritt und mit 1. April 2006 Monika Gramm neue Geschäftsführerin des Tourismusvereines werden wird.**

Erwin Pomella, Werner Dissertori, Wolfgang Oberhofer und Manfred Calliari. W. Kalser

### Veranstaltungen

Der Präsident des Tourismusvereines, Erwin Pomella, blickte zu Beginn der Versammlung auf die umfangreiche Tätigkeit des Vereines im Jahr 2005 zurück. Demnach fanden eine ganze Reihe von Veranstaltungen statt. Zu den wichtigsten zählten die „Gewürztraminer-Weinstraße“, bei der insgesamt 26 Kellereien aus 15 Gemeinden mit ihren Weinen präsent waren. Weiters das „Internationale Gewürztraminersymposion“ im Schloss Rechtenthal, das Nudelfest, die Traminer Herbsttage, das äußerst beliebte Straßenfest „Traminer Weingassl“ und der „Weinoktober“, bei dem sich einen Monat lang alles rund um das Thema Wein drehte.

In den Monaten Juli, August und September fand an sieben Abenden „´s Traminer Dorfleben“ statt, ein Mix aus bis 22 Uhr offenen Geschäften, Straßenmusik und Rahmenveranstaltungen in Kooperation mit den Geschäftsleuten und vielen Traminer Vereinen und Organisationen. Bei der „Gewürztraminer-Kuchl mit Genuss“ im Mai beteiligten sich insgesamt fünf Betriebe. Weiters gab es Kutschenfahrten durchs Dorf und die Sportschützengilde organisierte Unterhaltungsschießen für Feriengäste

### Wanderungen und Konzerte

Tramin als ein Ort mit mildem Klima am Fuße hoher Berge eignet sich sehr gut für Wanderungen im Frühling und Herbst. Aus diesem Grund fanden im April der Wandertag zur Apfelblüte und im Herbst die Kultur- und Winzerwanderwochen statt. „Nording Walking“, eine Trendsportart aus dem Norden Europas, hat in Tramin zwar noch nicht Fuß gefasst, aber man ist bemüht, auch im kommenden Jahr diesbezüglich Angebot für die Gäste zu schaffen.

Beliebt nicht nur bei Feriengästen, sondern auch bei den Einheimischen sind die verschiedene Konzerte wie das Osterkonzert, das Sommernachtskonzert im Freischwimmbad, die Konzerte zur Apfelernte und Weinlese sowie der Alpenländische Volksmusikabend, um nur einige zu nennen.

### Führungen

Mittlerweile gibt es in Tramin ein bunte Palette an interessanten und abwechlungsreichen Führungen. Sie werden im Traminer Dorfmuseum ebenso angeboten, wie in Kirchen, Brennereien und Kellereien. Weiters gibt es die Wanderungen zu den Obst- und Weinbauernhöfen sowie die Traminer Dorfführungen samt Weinbergspaziergang und Kellerbesichtigung.

### Freischwimmbad

Das Traminer Sport- und Erlebnisbad setzt auf gute Führung, attraktive Angebote und Sauberkeit. Obwohl im Jahr 2005 das Wetter nicht optimal war, wurden während der 115 Öffnungstage 335.000 Euro an Eintrittsgeldern erwirtschaftet. Dem bisherigen Präsidenten des Komitees zur Führung des Freischwimmbades Siegfried Oberhofer, folgte Robert Greif.

### Giro d'Italia

Abschließend wies Pomella darauf hin, dass am 22. Mai eine Etappe der berühmten Italienrundfahrt in Tramin starten wird. Das Ziel ist am Kronplatz. An diesem Tag wird Tramin im Mittelpunkt des Medieninteresses stehen und der Name des Weindorfes wird vielfach in den Medien seinen Niederschlag finden.

### Führungswechsel

Weiters informierte Präsident Erwin Pomella alle Anwesenden über Personaländerungn in der Führungsebene des Tourismusvereines. Der langjährige Direktor Dieter Weis tritt Ende dieses Monates nach 38 Dienstjahren in den Ruhestand. Seine Stelle wird die 38-jährige Monika Gramm übernehmen. Frau Gramm ist seit 1993 Mitarbeiterin im VPS (Verband der Privatzimmervermieter Südtirols) und seit 1997 dessen Geschäftsführerin.

### Neues Internetportal

Die bisherige Homepage des Tourismusvereines wurde außer Betrieb gesetzt und durch eine völlig neu gestaltete ersetzt. Ziel der Homepage ist es, nicht nur Werbeprospekt, sondern Kommunikationsmittel zu sein. Das Medium ist mit sogenannten dynamischen Seiten ausgestattet, d.h. jede Seite ist veränderbar und zusätzliche Seiten können leicht eingefügt werden. Die Seite wurde in einem modernen, ansprechenden Design gestaltet. Die Kosten für Erstellung, Grafik, Bewerbung und E-Mail-Vorlagen betragen 15.000 Euro.

Die Mitglieder des Tourismusvereines bei der Vollversammlung. W. Kalser

### Mitglieds- und Pflichtbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge bleiben gleich wie im letzten Jahr, während die Pflichtbeiträge um 3% erhöht werden. Da es um die Finanzen des Tourismusvereines sehr schlecht steht und die neue Homepage nicht finanzierbar ist, obwohl sie bereits längst in Betrieb ist, musste ein „Una Tantum"-Beitrag beschlossen werden. Er entspricht 20% des Pflichtbeitrages, der nun von den Mitgliedern aufzubringen ist.

### Berichte der Ehrengäste

Wolfgang Oberhofer, Referent für Wirtschaft und Präsident des Vereines „Südtiroler Weinstraße", berichtete über die umfangreiche Tätigkeit der übergemeindlichen Organisation. Seit kurzem gibt es einen neuen Internetauftritt und Flugzettel mit interessanten Infos über die Gebiete entlang der Weinstraße. In nächster Zeit sei eine einheitliche Beschilderung der Wanderwege und der Druck von neuem Kartenmaterial geplant. Nicht zuletzt verwies Oberhofer auch auf die Pflege der Partnerschaften mit den Gemeinden Rödermark, Schwaz und Mindelheim.
Bürgermeister Werner Dissertori berichtete über Verhandlungen mit der Brennerautobahn bezüglich Beschilderung der Autobahnausfahrt Neumarkt – Auer. Zukünftig wird die Autobahnausfahrt offiziell Neumarkt-Auer-Tramin heißen. Nicht gutheißen kann Dissertori die Pläne der Gemeindeverwaltung von Auer. Diese plant im Zuge des Baues Umfahrungstunnels das Gesteinsmaterial direkt bei der Autobahnausfahrt für drei Jahre lang zwischenzulagern bzw. aufzubereiten. Laut Bürgermeister wurde die Gemeinde Tramin nie darüber informiert. Das Projekt zur Errichtung einer Gesteinsaufbereitungsanlage wird von der Gemeinde entschieden abgelehnt, ist die Autobahnausfahrt doch mit einer Visitenkarte vergleichbar, welche für den ersten Eindruck einer Landschaft von besonderer Bedeutung ist.
Manfred Calliari überbrachte Grußworte im Auftrag der Privatzimmervermieter und dankte allen für die gute Zusammenarbeit. Nach acht Jahren Mitarbeit im Tourismusverein stellte er sich auch gesundheitlichen und privaten Gründen nicht mehr zu einer Wiederwahl für den Vorstand des Tourismusvereines. Abschließend äußerte Calliari noch den Wunsch, dass zukünftig auch ein Vertreter der Landwirtschaft in den Tourismusverein miteingebunden wird. -jg-

## Bienendiebstahl

Im Zeitraum vom 01. – 12. März 2006 sind in Pfatten, in der Nähe der Laimburg, 10 Bienenvölker (Zandermaß) der Farbe braun-rot, gestohlen worden. Zweckdienliche Hinweise bitte an folgende Telefonnummern: 0471 969700 oder 335 7728824.

## Das Tourismusjahr 2005 in Zahlen

# Gäste aus 42 Nationen verbrachten Ferien in Tramin

**Das Tourismusjahr 2006 steht vor der Tür, in wenigen Tagen öffnen die Beherbergungsbetriebe von Tramin wieder ihre Tore. Doch bevor die Saison so richtig los geht, nutzte man bei der Vollversammlung des Tourismusvereines die Gelegenheit, Rückblick auf das Jahr 2005 zu halten. Jürgen Geier, Schriftleiter des Traminer Dorfblattes und Ökonom, hat die Zahlen analysiert. Hier die Ergebnisse:**

Feste wie das Traminer Weingassl sind Publikumsmagneten.

### Nächtigungsrückgang

Im Jahre 2005 kamen insgesamt 27.199 Gäste nach Tramin und schufen 143.112 Nächtigungen. Während die Ankünfte im Vergleich zu 2004 nur um – 0,7% zurückgingen, sanken die Nächtigungen um – 2,8%. D.h. die Ankünfte stagnierten während die Nächtigungsdauer immer kürzer wird. Damit bewahrheitet sich der Trend „immer öfter, aber immer kürzer in den Urlaub fahren“ leider auch in Tramin.

### Zukunftsmarkt Italien

Die Mehrheit der Feriengäste kommt nach wie vor aus dem Ausland (95%), nur 5% aller Gäste sind italienische Staatsbürger. Diese legten im Vorjahr aber kräftig zu, deren Ankünfte stiegen um +24%. Damit dürfte auch die Auffassung widerlegt sein, wonach italienische Feriengäste nur die Berge aufsuchen und folglich für den Süden Südtirols uninteressant sind. Im Gegenteil, es ist davon auszugehen, dass der italienische Markt sich für Tramin zu einem Hoffnungs- und Zukunftsmarkt entwickeln könnte. Bezogen auf den Wein haben die Kellereien diesen Märkt längst schon erkannt, nun gilt es eine Brücke zwischen Weinbau und Tourismus zu schlagen.

### Totale Abhängigkeit

Dass in Tramin im Jahre 2005 Gäste aus 42 Nationen verweilten, stellt für das kleine Dorf zwar eine besondere Ehre dar, wirtschaftlich bringt diese Zahl der Gemeinde aber überhaupt nichts, weil lediglich vier Länder den Löwenanteil ausmachen. Alle anderen Nationen sorgen nur für einige wenige Nächtigungen. Die vier Quellmärkte für das Weindorf sind demnach Deutschland (78% Gästeanteil), gefolgt von Schweiz/Liechtenstein (8%), Österreich (5%), Italien (5%) und Niederlande (0,6%).

Was lässt sich daraus ableiten? Tramins wirtschaftlicher Erfolg steht und fällt einzig und allein mit der Kaufkraft Deutschlands. Ist diese hoch, verzeichnet die heimische Wirtschaft satte Gewinne, ist sie niedrig wie in den letzten Jahren aufgrund der Wirtschaftskrise in Deutschland, sinken die Einnahmen hierzulande unweigerlich. Wenn man bedenkt, dass von den bundesdeutschen Feriengästen der Großteil auch noch aus dem Süddeutschen Raum stammt, dann verschlechtern sich die touristischen Zukunftsaussichten Tramins dramatisch, da das Dorf, global gesehen, von einem einzigen winzigen Wirtschaftsraum abhängig ist.

## Der neu gewählte Vorstand des Tourismusvereines

**Im Zuge der diesjährigen Vollversammlung des Tourismusvereines wurde auch der Vorstand neu gewählt. Insgesamt wurden bei der Wahl 86 Stimmen abgegeben. Im folgenden das Ergebnis:**

| | | |
|---|---|---|
| Oberhofer Siegfried | VPS | 49 Stimmen |
| Maffei Hubert | HGV | 45 Stimmen |
| Obermaier Paul | HGV | 40 Stimmen |
| Oberhauser Wolfgang | HGV | 39 Stimmen |
| Pernstich Windegger Herta | HGV | 23 Stimmen |
| Geier Horst | Kaufleute | 20 Stimmen |
| Franzelin Bernard Marianne | VPS | 19 Stimmen |
| Bologna Ludwig | Handwerker | 18 Stimmen |
| Braun Peter | HGV | 18 Stimmen |
| Franzelin Anton | VPS | 17 Stimmen |
| Höfer Sonja | VPS | 14 Stimmen |
| Oberhofer Wolfgang | Gemeinde | |
| Pomella Erwin | Tourismusverein | |

Bei der nächsten Vorstandssitzung wird aus den gewählten Vertretern der Präsident des Tourismusvereines gewählt.

### Einstellung muss sich ändern

Angesichts dieser Tatsache täten viele Bürgerinnen und Bürger von Tramin, auch jene, die ihr Einkommen nicht unmittelbar aus dem Tourismus schöpfen, gut daran, speziell deutsche Feriengäste besonders aufmerksam zu begegnen, sind doch sie es, welche für das tägliche Brot in Tramin sorgen. Überhaupt muss sich die Einstellung gegenüber dem Tourismus völlig ändern, denn leider ist immer noch nicht allen Bürgern bewusst, dass Südtirol einzig und allein durch den Tourismus reich geworden ist und alle anderen Wirtschaftssektoren wie das Handwerk, Dienstleistungsbetriebe usw. in Folge des massiven Baubooms und der hohen Nächtigungszahlen (Südtirolweit ca. 26 Mio. pro Jahr) wirtschaftlich hochprofitabel arbeiten können. Wirtschaftsdaten belegen eindeutig, dass der Tourismus in Südtirol der absolut stärkste Motor für die Wirtschaft ist.

Während sich alle Top-Veranstaltungen auf den Herbst verlagern, findet man im Juni und Juli jede Menge leere Gästebetten. W. Kalser

### Gut und teuer oder einfach und billig

Nun noch einen Blick auf die Beherbergungsbetriebe:
In Tramin gab es im Jahr 2005 insgesamt 111 Beherbergungsbetriebe mit 1.380 Betten. Alle zusammen verzeichneten 143.112 Nächtigungen. Am meisten Nächtigungen fielen auf die Hotels mit 28%, dicht gefolgt von den Ferienwohnungen (27,9%; Summe aus gewerblichen als auch nicht gewerblichen Ferienwohnungen) und den Garnis mit 18%.
Während die Hotels ihre Nächtigungen um 0,2% steigern konnten, die Gasthöfe gar um 10,2% und die Garnis um 6,9%, zählen die Pensionen rein statistisch zu den klaren Verlierern. Sie mussten einen Nächtigungsrückgang von -27,3%(!) hinnehmen. Bleibt zu hoffen, dass es sich hier nur um ein einmaliges Ereignis handelt. Trends sagen allerdings voraus, dass die sogenannte goldene Mitte, also Pensionen mittlerer Kategorie, zukünftig ganz wegbrechen könnten. D.h. der Gast von morgen entscheidet sich entweder für hohe Qualität mit Top-Angeboten und relativ hohen Preisen oder für eine niedrige Preisklasse mit bescheidener Ausstattung, aber dafür zu einem geringen Preis.

### Dramatisch schlechte Auslastung

Aus der Jahresstatistik 2005 geht hervor, dass die durchschnittliche Aufenthaltsdauer nur 5,3 Tage beträgt. Demnach ist es in Tramin kaum möglich, Wochenangebote anzubieten, weil die Gäste bereits vorher wieder abreisen. Ziel für die Zukunft sollte es sein, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer mindestens auf eine Woche verlängern zu können. Ein freilich nicht einfaches Unterfangen, aber nicht unrealistisch, wenn man das passende Angebot für die Gäste schafft.
In Bezug auf die Bettenauslastung müssten in Tramin längst schon die Alarmglocken läuten. Es ist etwas verwunderlich, dass darüber öffentlich so gut wie gar nicht diskutiert wird. Möglicherweise geschieht dies auch bewusst, denn würde man die Auslastung genauer analysieren, käme man unweigerlich zum Schluss, dass viele Betriebe angesichts der vielen leeren Betten eigentlich längst zusperren hätten müssen. Mit einem blauen Auge kommen die Hotels davon (fünf an der Zahl), ihre Auslastung liegt immerhin bei 41,6%, was 152 Tage mit vollen Gästebetten entspricht. Noch etwas besser sieht es bei den Residences aus (fünf Betriebe), sie kommen immerhin auf 51,8 % Auslastung. Allerdings 101 (!) von 111 Betrieben haben eine Auslastung von weniger als 30%. Die statistischen Ergebnisse besagen somit, dass die Auslastung der meisten Betriebe unter der kritischen Grenze liegt.

### Saison ausweiten

Für die Zukunft sollten sich die Tourismustreibenden von Tramin ernsthaft Gedanken machen, wie die Auslastung gerade in den Monaten Juni und Juli verbessert werden könnte (man bedenke nur, dass die Fixkosten für den Betrieb bei geringer Auslastung erdrückend hoch werden). Zum Zweiten sollte die Saison verlängert werden und könnte theoretisch auf das ganze Jahr ausgedehnt werden, insbesondere auf den Monat November während der Törggelezeit. Dies war übrigens eine der Hauptforderungen des Tourismusvereines von Eppan, welcher kürzlich ebenfalls seine Hauptversammlung abhielt. Und die Überetscher haben damit recht, denn Eppan konnte 2005 ein sattes Nächtigungsplus von 8%(!) erzielen. Zahlen, von denen Tramin (zu)weit entfernt liegt. Bleibt zum Schluss die Frage offen: Wie lange kann sich Tramin den Abwärtstrend im Tourismus noch leisten?

Jürgen Geier

Lederwaren – Taschen – Schuhe
Greti
TRAMIN
TEL. 86 04 94

Geh doch mal wieder hin
zu Greti in Tramin.

Die neue Frühlings-Kollektion ist da!

### Eine Insitution tritt in den Ruhestand

# Dieter Weis beendet Tätigkeit im Tourismusverein

**Ende März wird Dieter Weis in den Ruhestand treten. Ab 1. April 2006 übernimmt dann Frau Monika Gramm die Stelle der Geschäftsführerin im Tourismusverein Tramin. Damit folgt sie dem langjährigen Direktor Weis, welcher 38 (!) Jahre lang im Tourismusverein zunächst als Bürogehilfe und dann als Direktor tätig war.**

Mit Dieter Weis geht nicht nur die Ära einer Person, sondern jene einer Institution zu Ende. Weis war es, der jahrzehntelang die Fäden im Tourismusverein in der Hand hielt, in mühseliger Kleinarbeit das Büro des Tourismusvereines mit seinen Mitarbeitern aufbaute und die Entwicklung des Tourismus in Tramin von der Entwicklung bis heute hautnah miterlebte. Als Weis 1968 seine Arbeit begann, stand der Tourismus in Tramin in den Kinderschuhen.

## Büro im „Fasciohaus“

Das damalige Büro war im so genannten „Fasciohaus“, im Gebäude der heutigen Sparkasse, untergebracht, Haimo Romani war in dieser Zeit Obmann des Tourismusvereines.

Keiner hatte mehr Einfluss im Tourismusgeschehen und Kontakte zu einer Vielzahl von Personen und Organisationen wie er. Nach und nach stellte sich der Tourismusverein immer mehr als der Motor der heimischen Wirtschaft dar. Sämtliche Veranstaltungen kamen nicht nur den vielen Feriengästen, sondern auch den Einheimischen zu Gute. Von dem aufstrebenden Tourismus, dem Bau von Beherbergungsbetrieben und der ansteigenden Zahl von Veranstaltungen profitierten nicht nur Touristiker, sondern Handwerker, Geschäftsleute und andere Dienstleister.

## Kräftiger Zuwachs

Während seiner Zeit als Direktor ist es Weis gelungen, Tramin zu einer erfolgreichen Tourismusdestination aufsteigen zu lassen. Weis, der sich nie gerne etwas sagen ließ und lieber voller Tatendrang seine eigenen Ideen durchboxte, steht zweifelsohne mit dem Erfolg von Tramin der letzten Jahrzehnte eng zusammen. Sonst bekannt als oft schwieriger Gesprächspartner, welcher meist spontan und zum Teil ungehalten seine Meinung sagt und gar manchen auf „die Füße getreten ist“, wie er selbst sagte, präsentierte sich Weis bei seiner letzten Rede als Direktor anlässlich der Vollversammlung des Tourismusvereines ungewohnt ruhig und sanft, ja sogar etwas nachdenklich und mit Wehmut.

Dieter Weis. W. Kalser

## Lebenswerk

Nicht ganz unverständlich, bedenkt man, dass Weis immerhin mehr als das halbe Leben im Tourismusverein verbracht hat und jetzt ein ganzes Lebenswerk in die Verantwortung von anderen geben muss. Dennoch lehnte es Weis bei der Vollversammlung ab, allzu sehr in der Vergangenheit zu schwelgen, sondern forderte alle auf, nach vorne zu blicken. Am Ende war es ihm ein Anliegen, auch kritische Töne anzuschlagen.

## Große Herausforderungen für die Zukunft

Seiner Meinung nach habe Tramin großen Aufholbedarf in Sachen Nächtigungszahlen, welche in den letzten Jahren immer mehr sanken. Weiters erwähnte er die mangelnden Geldmittel für die Tourismuswerbung, den Gästebettenschwund, die geringe Anzahl von Parkplätzen und das kommunale Wirtschafts- und Entwicklungskonzept, welches derzeit auf Eis gelegt ist. Auch habe er die Meinung, dass einige Bürger dem Tourismus gegenüber gleichgültig eingestellt sind. Am Ende bedankte sich Weis bei seiner Frau und seinen engsten Mitarbeiterinnen für die langjährige Unterstützung.

Die Redaktion des Traminer Dorfblattes wünscht Dieter Weis alles Gute für die Zeit im Ruhestand und der neuen Geschäftsführerin Monika Gramm viel Glück und Erfolg bei der Bewältigung der vielen Herausforderungen, welche demnächst auf sie zukommen werden.

-jg-

Dieter Weis prägte fast 40 Jahre lang das Traminer Tourismusgeschehen. W. Kalser

## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindeausschuss

### Elki

Das Eltern-Kind-Zentrum teilt mit, dass man den Tauschmarkt wegen Platzmangel aus dem Vereinssitz am Rathausplatz aussiedeln möchte. Die Miete für das anzumietende Lokal beträgt Euro 400. Das Elki ersucht um Finanzierung von 40%, den Rest übernimmt das Land. Der Ausschuss befürwortet die Abbuchung vom Kapitel soziale Maßnahmen.

### Jugenddienst Unterland

Die Gemeindeverwaltung von Tramin ist Mitglied beim Jugenddienst Unterland. Einstimmig wird beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2006 in Höhe von Euro 4.317,30 für das Jahr 2006 an den Jugenddienst auszubezahlen.

### Kollaudierung Brücken

Zur Kollaudierung von fünf Brücken über den Höllentalbach wird der Techniker Ing. Fausto Doga zu einem Honorar von Euro 6.000 zuzüglich 2% Inarcassa und 20% MwSt. beauftragt.

### Saalmiete Bürgerhaus

Die Vereinigung ANAG (Destillat- und Grappaverkoster) mit Sitz in Asti ersucht um Übernahme der Saalmiete im Bürgerhaus für die Abhaltung einer internationalen Branntweinverkostung am 6. und 7. Mai 2006. Da es sich um die Gemeinde Tramin um ein werbeträchtige Veranstaltung handelt entscheidet der Ausschuss, die Saalmiete für einen Tag unter Anlastung auf dem Kapitel „Komunale Wirtschaftsentwicklung“ zu übernehmen.

### Einbahnregelung

Die Bewohner im Bereich der oberen Steinackerstraße beklagen ein stark erhöhtes Verkehrsaufkommen durch die neue Gewerbezone. Der Ausschuss befürwortet eine Einbahnregelung. Von dieser sollen nur Anwohner, Traktoren und Radfahrer ausgenommen werden. -jg-

## Information bezüglich Steuererklärung

Liebe Mitbürger!
Bisher konnte jeder bei Abgabe der Steuererklärung 8 Promille (0,8%) der geschuldeten Steuer für Religionsgemeinschaften durch seine Unterschrift zweckbestimmen.
Dieses Jahr besteht laut staatlichem Haushaltsgesetz (Gesetz Nr. 266/ 2005, Art.1, Absatz 337) bei Abgabe der Steuererklärung für das Einkommen 2005 versuchsweise erstmalig die Möglichkeit, weitere 5 Promille (0,5%) der geschuldeten Steuer für 2005 für verschiedene Zielsetzungen zweckzubestimmen, darunter Unterstützung von Volontariatsvereinen mit sozialer Zielsetzung, Vereinen und Stiftungen und Unterstützung von sozialen Tätigkeiten der Wohnsitzgemeinde
Somit hat jeder ohne irgendeine Belastung und nur mit seiner Unterschrift die Möglichkeit, dazu beizutragen, dass viel Geld im Dorf verbleibt bzw. in das Dorf zurückfließt und für soziale Tätigkeiten der Gemeinde und ihrer Vereine eingesetzt werden kann.
Ich ersuche von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, da keine weitere Belastung, außer einer Unterschrift, damit verbunden ist.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## *„Im Fruahjohr, wenn's grean werd“*

*Die AVS-Singgemeinschaft Unterland lädt ein zu einem Alpenländischen Volksmusikabend am Samstag, 25. März 2006 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus von Tramin*

***Es wirken mit:***
*Weisenbläser der Bürgerkapelle Tramin, Traminer Zweigesang, Mundartdichterin Lisi Oberhofer, Volkstanzgruppe Tramin, Schuhplattlergruppe Tramin, Traminer Gitschn, AVS-Singgemeinschaft Unterland*

***Durch den Abend führt Dr. Walter Cristofoletti***
***Freiwillige Spende***

## Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:** 7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48)
**Bozen Busbahnhof:** ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

**Weitere Informationen:**
800/846047 oder www.sii.bz.it – Umweltkommission Tramin

## Gemeinde Tramin

# Kundmachung

Der Bürgemeister gibt bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln zur Erteilung von einer Genehmigung für die Ausübung des öffentlichen Mietwagendienstes mit Autobus für mehr als neun Personen – Fahrer inbegriffen – ausgeschrieben ist. Für die Zulassung zum Wettbewerb müssen die Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- im Besitz der Staatsbürgerschaft eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union sein (für die Gesellschaften gilt der SITZ);
- ihren Wohnsitz in der Gemeinde Tramin an der Weinstraße haben (für die Gesellschaften gilt der SITZ);
- das 21. Lebensjahr vollendet, aber das 65. Lebensjahr noch nicht überschritten haben;
- über das Abschlusszeugnis der Mittelschule verfügen, wenn das Geburtsdatum nach dem 01.01.1955 liegt, bzw. die Grundschule abgeschlossen haben oder die Schulpflicht erfüllt haben wenn das Geburtsdatum vor dem 01.01.1955 liegt;
- nicht strafrechtlich verurteilt worden sein;
- nicht bankrott erklärt worden sein und kein Konkursverfahren anhängig haben;
- die körperliche Eignung für die Ausübung des Dienstes besitzen;
- über den Berufsbefähigungsnachweis (CAP) verfügen;
- über die Berufsbefähigung verfügen (Berufsbefähigungszeugnis zur Leitung eines Betriebes im Sektor des nationalen oder internationalen Personentransportes auf Rädern/Straßen);
- im Besitz der moralischen Voraussetzungen sein;
- über angemessene finanzielle Mittel verfügen.

Weiters gibt er bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln zur Erteilung von einer Genehmigung für die Ausübung des öffentlichen Mietwagendienstes mit PKW bis zu neun Personen - Fahrer inbegriffen - ausgeschrieben ist. Für die Zulassung zum Wettbewerb müssen die Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- im Besitz der Staatsbürgerschaft eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union sein;
- ihren Wohnsitz in der Gemeinde Tramin an der Weinstraße haben;
- das 21. Lebensjahr vollendet, aber das 65. Lebensjahr noch nicht überschritten haben;
- über das Abschlusszeugnis der Mittelschule verfügen, wenn das Geburtsdatum nach dem 01.01.1955 liegt, bzw. die Grundschule abgeschlossen haben oder die Schulpflicht erfüllt haben wenn das Geburtsdatum vor dem 01.01.1955 liegt;
- nicht strafrechtlich verurteilt worden sein;
- nicht bankrott erklärt worden sein und kein Konkursverfahren anhängig haben;
- die körperliche Eignung für die Ausübung des Dienstes besitzen;
- über den Berufsbefähigungsnachweis (CAP) verfügen;
- im Landesverzeichnis der Berufsfahrer für öffentliche Personenbeförderung nicht im Liniendienst, Bereich PKW-Fahrer, eingetragen sein;

das jeweilige Ansuchen kann im Gemeindesekretariat abgeholt werden.
Einreichetermin für die Ansuchen: Mittwoch, 26.04.2006 - 12.00 Uhr.

silvi fashion
Damen- & Herrenmode
der Silvia Pichler
J.-v.-Payer-Straße 8 | 39040 Tramin
Tel. 0471 863 230

Die neue Frühjahrsmode ist da!

ferrante
BECOME
ROBERTA PUCCINI BARONI
BREACH
Maggie jeans
clink JEANS LONDON
AnLu
GAUDÌ jeans & style
Qbe

Damengrößen | Hosen | 40 – 54
| Pullover | T-Shirts | 40 – 58
Herrengrößen | Hosen | 40 – 56
| Pullover | T-Shirts | S – XXXL

Ab April auch Samstag Nachmittag geöffnet

# Polemik um Errichtung einer großflächigen Baustellenanlage bei der Autobahnausfahrt

## Stellungnahme des Bürgermeisters

In der Gemeinde Auer beginnen in Kürze die Bauarbeiten für den neuen Umfahrungstunnel, welcher das Dorfzentrum entlasten soll. Zur Ablagerung und Aufbereitung des Aushubmaterials plante die Gemeinde Auer die Errichtung einer großflächigen Baustellenanlage direkt bei der Autobahnausfahrt von Neumarkt. Dies hätte das Landschaftsbild in diesem Bereich stark beeinträchtigt, stellt diese Stelle doch das Eingangstor für tausende von Touristen in den Süden Südtirols dar. Die Gemeinde Tramin wurde von diesem Bauvorhaben erst sehr spät in Kenntnis gesetzt und davon völlig überrascht.
Jetzt hat die Gemeindeverwaltung darauf reagiert und verfasste eine Stellungnahme, welche an die Gemeindeverwaltung von Auer gerichtet ist.

Die Zubetonierung des Unterlandes schreitet unaufhörlich voran. Die Gemeinde Tramin will verhindern, dass bei der Autobahnausfahrt Neumarkt eine große Baustellenanlage errichtet wird.

*Mit Bezug auf Ihr Schreiben vom 07.02.2006, Prot. Nr. 27.1 61.02.42/ 811/CL, betreffend die Realisierung von Baustellenanlagen und Lagerflächen bei der A22 Ausfahrt übermittle ich Ihnen nachstehend die Stellungnahme im Sinne des Art. 67 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 i.g.F.*

*1) Es erscheint mehr als verwunderlich, wenn nicht fragwürdig oder sogar unzumutbar, wenn über die Verwaltung der betroffenen Gemeinde hinweg bzw. hinter deren Rücken, ohne jegliche wie auch immer geartete Information auf deren Gebiet Eingriffe dieser Größenordnung geplant werden. Die Landesverwaltung zusammen mit der Gemeinde Auer entscheidet über einen Standort für die Realisierung von Baustellenanlagen und Lagerflächen auf einer Fläche von ca. 3 Hektar intensiv bebautem Kulturgrund (Obstwiesen) auf Katastralgebiet der Gemeinde Tramin für ein Bauvorhaben in fast ausschließlichem Interesse der Gemeinde Auer, - wenn auch von Landesinteresse erklärt -, führt die Schätzungen für die Besetzungsentschädigungen durch und beauftragt anschließend die Verwaltung einer anderen Gemeinde ( wiederum das interessierte Auer) mit der Kontaktierung der betroffenen Grundeigentümer. Die Verwaltung der Gemeinde Tramin wird bis zu diesem Zeitpunkt (an dem die Eigentümer der Gründe vorab mit der festgelegten Besetzungsentschädigung erklärt haben) weder durch das Land noch durch die Gemeinde Auer, informiert. Sie kann, aufgrund verschiedener Rückfragen interessierter Bevölkerungsteile über das geplante Bauvorhaben keine Antwort geben und steht somit vor der Bevölkerung, man verzeihe den Ausdruck wie „der Ochse vor dem Berg“, d.h. in einem unbeschreiblich schlechten Licht da. Jegliche Transparenz wird mit Füßen getreten. Die Partei erleidet mit dieser Vorgangsweise einen großen Schaden*

*2) Die vorab kontaktierten Grundeigentümer haben anscheinend zwar ihr Einverständnis zur Schätzung über die zu entrichten vorgesehene Besetzungsentschädigung erteilt, sehen aber nur die persönliche Seite. Auf jeden Fall und unerlässlich wäre vorab eine Kontaktierung des örtlichen Bauernbundes. Dieser steht auch bei allen*

Große Mode kleine Preise!

Die neue Frühjahrsmode ist schon da!
Wo?

So günstig, so nah.

Bei
MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

*sonstigen Fragen im landwirtschaftlichen Bereich als Ansprechpartner für seine Mitglieder zur Verfügung. Die Schätzung, wenn sie auch im Gesamten als ausreichend befunden werden kann, berücksichtigt nicht individuelle Situationen, und zwar wären unterschiedliche Entschädigungen notwendig je nach Bepflanzungsart. Bei einer jungen, ertragsreichen Obstanlage müsste die Entschädigung höher bemessen werden als bei einer alten Anlage, die sowieso gerodet und mit einer neuen Anlage ersetzt werden müsste. Dies, da alle jene, die junge Anlagen haben, einen größeren Schaden erleiden als jene mit alten, nachdem die festgelegte Entschädigung allumfassend ist und die Neuanpflanzung nach Ablauf der Besetzung jeweils zu Lasten der jeweiligen Eigentümer gehen.*

*3) Nicht ausreichend berücksichtigt bzw. nicht geklärt sind die Drainage bzw. der Abfluss der anfallenden Niederschlagswässer für die umliegenden Anlagen aufgrund der zu erwartenden Verdichtung der Böden. Dadurch können auch die umliegenden Gründe Schäden erleiden deren Entschädigung, falls auftretend nicht geregelt ist. Dies gilt auch für mit Sicherheit zu erwartende Staubschäden für die umliegenden Obstanlagen. Auch dafür ist eine Entschädigung festzulegen*

*4) Für Gäste, die Tramin über die Autobahnausfahrt erreichen, bietet sich gleich zu Anfang ein landschaftlich äußerst unschönes Bild, das sie abschrecken könnte, Tramin einen Besuch abzustatten, so dass auch mit Einbußen beim Tourismus zu rechnen ist.*

*5) Schlussendlich ist zu vermerken, dass laut geltendem Bauleitplan die betroffenen Flächen derzeit als "Landwirtschaftliches Grün" ausgewiesen sind. Eine Übereinstimmung des Projektes mit dem Bauleitplan der Gemeinde Tramin ist somit nicht gegeben.*

*6) Wenn es mir als Bürgermeister auch bewusst ist, dass diese Stellungnahme aller Wahrscheinlichkeit nichts oder nur sehr wenig bewirken wird, da ja alles bereits, entgegen allen Gepflogenheiten, über den Betroffenen hinweg (Gemeinde Tramin) entschieden erscheint, so sei darauf ausdrücklich hingewiesen, dass sich landschaftsmäßig eindeutig bessere Alternativen anbieten würden.*
*Vor alle die linksseitig der Staatsstraße, - Teilstück führend von Neumarkt nach Auer auf Höhe der Autobahnausfahrt Richtung Auer – gelegene Fläche , versteckt von der Staatsstraße aus gesehen durch einen Baumgürtel und von der anderen Seite durch den Etschdamm, wäre für ein solches Vorhaben wesentlich besser geeignet. Dies ist auch aus den dieser Stellungnahme beiligenden Fotos ersichtlich.*

*Aus den vorab angeführten Gründen kann somit das Bauvorhaben nicht positiv begutachtet bzw. befürwortet werden, bevor nicht allen aufgelisteten Gründen Rechnung getragen worden ist.*

*Auf jeden Fall sei nochmals ausdrücklich darauf verwiesen, dass zumindest ein Minimum an Transparenz gewahrt werden sollte und die von einem Bauvorhaben dieser Größenordnung betroffene Sitzgemeinde im Vorfeld zu informieren ist und nicht vor vollendete Tatsachen gestellt wird.*

*Bürgermeister*
*Mag. Werner Dissertori*

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

**Öffnungszeiten Elki:** Di.- Mi.- Do.- 09.00- 11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr

**Osterbackstube:** Anegg Priska backt am Dienstag 04. April mit Kindern von 15.00-17.00 Uhr, österliches Gebäck im Elki.

**Musizieren mit Paul:** Am Samstag 29. April und Samstag 6. Mai von 14.00-15.30 Uhr mit Paul Dibiasi

**Offener Baby- und Kleinkindertreff ohne Anmeldung:** Mi.-Do.-Fr. 09.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum spielen mit Baby- und Kleinkindern

**Basteln:** Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00-17.00 Uhr

**Hairstudio:** Jeweils am ersten Montag im Monat (9.00-11.00 Uhr Vormerkung notwendig )

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs, ist 3 Tage vor Kursbeginn.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter www.elki.org

**Elkis Tauschecke:**
Erstkommunionkleider und Anzüge werden angenommen. Aus organisatorischen Gründen bitten die Mitarbeiter/innen des Tauschmarktes, die Winterbekleidung abzuholen.
Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.
Öffnungszeiten Tauschecke: Di.- 09.00-11.00 Uhr, Do.- 15.00-17.00 Uhr Sa.- 9.00-10.30 Uhr

**Vollversammlung Eltern-Kind-Zentrum**

Vollversammlung mit Neuwahlen am 28. März 2006 in den Räumlichkeiten des Elki
- Erste Einberufung 20.15 Uhr
- Zweite Einberufung 20.30 Uhr

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen, dynamischen Team?
Dann bist du bei uns richtig!
Wir suchen einen einheimischen

**Lehrjungen**

für unser Lebensmittelgeschäft.
Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei uns.

**Konsumgenossenschaft Tramin**

Tel. 0471 860138
Wir erwarten Dich

### Filmvorstellung im Bürgerhaus

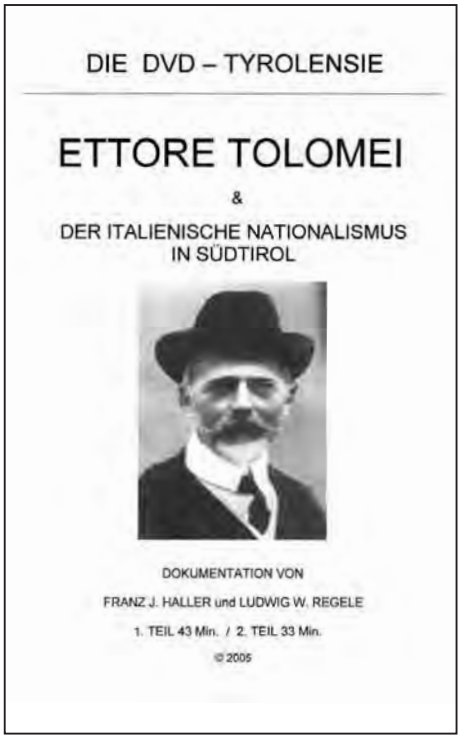
# Ettore Tolomei und der italienische Nationalismus in Südtirol

**Vor kurzem fand im Bürgerhaus die Vorstellung des Filmes „Ettore Tolomei und der italienische Nationalismus in Südtirol“ statt. Eingeladen zum dem Film hatte die Gemeindeverwaltung Tramin in Zusammenarbeit mit den Schützen, welche im Anschluss an die Vorstellung einen Umtrunk bereitstellten.**

Der Film wurde von Franz J. Haller gedreht, für den Inhalt zeichnet der Historiker Ludwig W. Regele verantwortlich. Er war es auch, der im Anschluss an die Filmpräsentation die geschichtlichen Hintergründe dem interessierten Publikum aufzeigte und auf die vielen Fragen des Publikums einging. Ein brisantes Thema war dabei auch die Ortsnamensregelung. Offiziell gibt es ja bis heute nur italienische Ortsnamen und selbst mehr als 80 Jahre nach der Einführung der italienischen Orts- und Flurnamen ist es den Politikern nicht gelungen, eine Lösung dieses heiklen Problems zu finden. Aus aktuellem Anlass führte die Redaktion des Traminer Dorfblattes ein Interview mit Herrn Ludwig W. Regele, welches wir auf Seite 11 abdrucken.

**Zum Film:**

Der erklärte Nationalist Ettore Tolomei (1865 Rovereto-1952 Glen/Montan) war schon früh glühender Aktivist der politischen Bewegung der "Irredenta" - was soviel wie „Befreiung“ bedeutet. Im Visier der Rückführung in den neuen italienischen Nationalstaat standen die fremdbeherrschten und mehrheitlich italienischsprachigen Gebiete wie das Tessin, Welschtirol bis Salurn, Triest und Istrien sowie einige ehedem venezianische Abschnitte an der dalmatinischen Küste. Als Student hatte sich Tolomei für die vom Geographen Giovanni Marinelli postulierte „Wasserscheiden-Theorie“ begeistern lassen, der zufolge der Alpenhauptkamm die natürliche Nordgrenze Italiens sei und das Einzugsgebiet der Etsch vom Reschen über den Brenner bis nach Innichen umfasste - ungeachtet der hier ansässigen ladinischen und deutschsprachigen Bevölkerung. Im folgenden Jahrzehnt beschäftigt sich Tolomei mit




der Italianisierung der Südtiroler Orts-, Flur- und Familiennamen und findet im Klockerkarkopf im Ahrntal die nördlichste Erhebung seines neuen Italiens, die er nun in „Vetta d’Italia“ umtauft. Als Italien aus imperialistischen Überlegungen den Dreibund mit Deutschland und Österreich-Ungarn aufkündigt, seine Neutralität aufgibt und 1915 an der Seite der Entente gegen die ehemaligen Bündnispartner in den Krieg eintritt, werden im Londoner Geheimvertrag die Gebietszuschläge für den Fahnenwechsel Italiens festgeschrieben: Tolomei hatte es verstanden, Roms Außenminister Sonnino von der Einforderung der Brennergrenze zu überzeugen. 1917 öffnet Lenin das Archiv des Zaren und man erfährt zum ersten Mal von einer Verschiebung der Grenze auf den Brennerpass. Als aber der amerikanische Präsident Wilson in seinem 14-Punkte-Friedensprogramm die neuen Grenzen in Europa nach klaren Sprachgrenzen ziehen möchte, scheint ein Verlust Deutsch-Südtirols abgewendet. Im Frieden von St. Germain muss Rom jedoch zugunsten des neuen Staates Jugoslawien auf die ausgehandelten Gebiete an der Adria verzichten, wofür Wilson nun in eine Grenzverlegung auf den Brenner einwilligt. Gegen den Protest seiner eigenen Delegation und Österreichs bleibt Wilson bei seiner einsamen Entscheidung. Als Sonnino zur Rechtfertigung seiner Forderung sogar noch die von Tolomei gefälschten und italianisierten Landkarten Südtirols vorlegt und auf den frei erfundenen Grenz-Gipfel "Vetta d' Italia" verweist, soll Wilson gesagt haben: "Der Name spricht doch für sich“… Die Annexion Südtirols wurde zur bitteren Gewissheit.

-jg-

*(Aus: Die DVD-Tyrolensie „Ettore Tolomei & der italienische Nationalismus in Südtirol“, Dokumentation von Franz J. Haller und Ludwig W. Regele)*

**Gasthof - Restaurant - Pizzeria**

FISCHERHOF

Kurtatsch – Breitbach 5 /Unter der Kellerei Kurtatsch
Tischreservierung Tel: 0471 880022 – Ruhetag: Mittwoch

**Leckere Pizzas aus dem Holzofen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Fischer

# „Tolomei – Totengräber Südtirols“

## Interview mit dem Historiker Ludwig W. Regele

**TD: Herr Regele, welches Ziel verfolgten Sie und Ihr Kollege Haller mit der Produktion des Films „Ettore Tolomei und Südtirol“?**
Regele: Der Name Tolomei ist nur in Südtirol bekannt, ja berüchtigt. Tolomei wird oft als „Totengräber Südtirols“ bezeichnet, aber wer kennt ihn schon? Nach Jahrzehnten des Ausklammerns seiner Person – v.a. aus den Medien – schien es an der Zeit, im Film- und Fernsehmedium endlich seine Persönlichkeit, sein Leben darzustellen und sein Wirken dazu, mit allen Folgen, die heute noch spürbar sind.

**TD: Seit der „Italianisierung“ der Südtiroler Orts- und Flurnamen sind mehr als 80 Jahre vergangen. Worauf führen Sie zurück, dass es bis heute nicht gelungen ist, eine Lösung für den Ortsnamenstreit zu finden?**
Regele: In Italien gibt es, wie der Film zeigt, zwei gegensätzliche Meinungen und Richtungen, einerseits die Beibehaltung der tausenden italienischer Orts- und Flurnamen, also die tolomeische Lösung bleibt da gewissermaßen noch lebendig, andererseits die Restitution aller deutschen Namen und der ladinischen, wie von dem bedeutenden Geographen Bartaletti aus Genua gefordert. Das Problem ist, dass der Pariser Vertrag Zweisprachigkeit vorsieht und dies verschieden ausgelegt wird. Die einen sagen, dass alle Namen doppelt sein müssen, die anderen, dass Zweisprachigkeit nicht Zweinamigkeit bedeutet. Ein realistischer Lösungsvorschlag kommt vom Landeshauptmann Durnwalder. Demnach sollen die Namen mit örtlichem Bezug alle von den Gemeinden geregelt werden. Sie sind frei, die Kunstnamen abzuschaffen, die sowieso niemand kennt. Es ist das erste Mal, dass von Seiten des Landes ein konkreter Vorschlag gemacht wurde.

**TD: Nicht alle Bürger wissen, dass es bis heute in Südtirol offiziell nur italienischsprachige Ortsnamen gibt, obwohl diese zum Teil völlig willkürlich und der reinen Phantasie entsprechend übersetzt wurden. Kann man Namen überhaupt übersetzen?**

Ludwig W. Regele W. Kalser

Regele: Namen gezielt zu übersetzen, also künstliche Namen zu schaffen, ist ein Akt der Herrschaft über eine andere Kultur und Tradition, ein Akt des Imperialismus, wie es der schweizer Prof. und UNO-Berater Glatthard im Film ausdrückt. Nach den Erfahrungen der nationalistischen Ära gibt es heute in Europa eine Kehrtwendung – siehe Spanien – wo die katalanischen, galizischen, baskischen Ortsnamen zurückgeführt wurden und die kastilischen größtenteils abgeschafft wurden. Das geht von dem Gedanken aus, dass ein Name organisch gewachsenes Kulturgut ist, auf jahrhundertelanger Tradition und Gebrauch beruht. Da darf nicht eingegriffen werden – sind sich die Prof. Bartaletti, Glatthard und viele andere einig. Sie sagen, manipuliertes Kulturgut muss wieder hergestellt werden.

**TD: Mit der Italianisierung Südtirols wurde versucht, die Identität der Südtiroler auszulöschen. An welchen Werten sollten sich die Südtiroler heute orientieren, bzw. braucht ein Volk identitätsstiftende Leitfiguren? Und wenn ja, an welchen kann sich Südtiroler orientieren?**
Regele: Identität ist tiefgreifend, ist Sache der Kultur. Sich der eigenen Kultur und Tradition bewusst werden, schafft Identität, die aber nicht auf Kosten anderer Kulturen und Traditionen gehen darf. Identität soll ein Akt der Toleranz sein, die aber eben von der Sicherheit des eigenen Selbst ausgeht. Im Sport z.B. geht das nicht, da ist alles zu oberlächlich. Es muss nicht immer Leitfiguren geben. Wenn aber Tirol eine Persönlichkeit wie Andreas Hofer in seiner Geschichte vorzuweisen hat, die eine moralische Figur mehr denn eine politische ist, mit all der Tragik seines Schicksales, die mit der seines Volkes verbunden ist, müssen wir eine solche Gestalt als Leitfigur schon sehen. Er ist der einzige international bekannte und heute noch geachtete und verehrte Tiroler. Vor einiger Zeit hat der Präsident von Katalonien eigens den Sandhof besucht. Hofer wurde auch von den italienischsprachigen Tirolern anerkannt und verehrt, was bis heute nachwirkt, und ist auch in Italien im 19. Jahrhundert populär gewesen.

TD: Herr Regele, wir danken Ihnen für das Interview!

Interview: Jürgen Geier

**Hersteller von Zubehör für Neuanlagen im Obst- und Weinbau**

Schraubanker, Spannschellen 1,40 Euro, Anti-Einsink-Schuhe, Gebogene Rohre für Grenzreihen, Fußachsen aller Art, Säulenverlängerungen für Betonsäulen, Hagelnetze mit Zubehör (auch Montage), Batterieschere Euro 1000 (+Mwst.), Verleih von Kreiselegge – Spatengerät – Kleinbagger, auch komplette Erstellung von Neuanlagen, Metallsäulen für Guyot-Anlagen Länge 2,70 m 3,70 Euro

Anhänger Hebebühnen Sprühgeräte Stapler
SCHWARZ MARCHESI E. MITTERER FALCONERO

unschlagbare Preise

**AGRIFIX**
**Bertol Gerold**
39040 Tramin (BZ)
Gewerbezone Steinacker 33

AGRIFIX

Tel. 0471 802 280
Fax 0471 814 326
Mobil 335 7055530
www.agrifix.it
info@agrifix.it

# Alten- und Pflegeheim sucht freiwillige Helfer

**Vor dem Hintergrund der dramatischen demografischen Entwicklung gewinnen bürgerschaftliche Initiativen zur Unterstützung der Betreuung im Alter immer größere Bedeutung. Trotz begrenzter finanzieller Möglichkeiten steigt der Bedarf an zeitlichen Ressourcen in der Altenhilfe ständig. Eine Entwicklung, die Interessierte täglich verfolgen können und die vor unseren Toren nicht Halt macht.**

Was heißt hier Freiwilligenarbeit? Sie kann als eine Tätigkeit verstanden werden, bei der Zeit, Wissen und Können unentgeltlich zum Wohl der alten Menschen und zur eigenen Selbstverwirklichung eingebracht werden.

Bürgerschaftliches Engagement wie Freiwilligenarbeit auch genannt wird kann bezahlte Arbeit nicht ersetzen. Vielmehr eröffnet es ganz neue Quellen und Möglichkeiten zur Erweiterung der Lebensqualität im Altenheim. Es sei auch kein Lückenbüßer für fehlende oder gar verdrängte hauptberufliche Mitarbeiter. Gemeinsam mit den Freiwilligen kann es gelingen, eine weitere Qualitätssteigerung in der persönlichen Betreuung der BewohnerInnen zu erreichen. Wir werden uns verstärkt um Anerkennung des freiwilligen Einsatzes bemühen, aber auch um die erforderliche Fort- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen. Nur so können sich professionelles Arbeiten und Ehrenamtlichkeit weiterentwickeln.

### Verbesserung der persönlichen Betreuung

Die zunehmende Anzahl an Pflegebedürftigen, die Abschaffung des Zivildienstes, aber vor allem das Bestreben nach Verbesserung der Lebensqualität unserer alten Leute haben uns dazu bewogen, in Zusammenarbeit mit der Caritas/ Abt. Freiwilligenarbeit in der Person von Dr. Silvia Natzler den Versuch zu starten, eine interessierte Freiwilligengruppe aufzubauen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt in der Tagesgestaltung.

### Idee nicht ganz neu

So ganz neu ist die Idee von Freiwilligen in unserem Altenheim wohl nicht: kommen nicht schon Jahre, ja Jahrzehnte Frauen der KFB, der Singgruppe und des KVW ins Haus, weiters verschiedene Gruppen, Chöre, Musikanten, Vertreter des Vinzenzvereins, die alle für viel Abwechslung sorgen und die wir nie missen möchten.

Aber vielleicht gelingt es mit diesem Projekt „Freiwilligenarbeit“ auch Einzelpersonen anzusprechen, denen der Umgang mit alten Menschen Freude macht.

Vielleicht haben auch Sie Lust sich im sozialen Bereich zu engagieren:

- … mit Ihren eigenen Ideen,
- … mit Ihrem Können und Ihrer Erfahrung,
- … um anderen zu helfen,
- … aus Spaß an der Freude
- … und/oder weil Sie etwas für sich tun möchten?

Dann besuchen Sie unseren Vorstellungsabend mit Dr. Silvia Natzler am 10. April um 20 Uhr in unserem Alten- und Pflegeheim, in der Schneckentaler-Straße 27!

Auf Betreiben von Hildegard Pernter Schaller gab es am 11. März einen klingenden Nachmittag mit dem Freizeitchor Neumarkt unter der Leitung von Helene Weis.

**Kanzlei Stocker – Kuntner**

**Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrechtsberatungsbüro in Auer**

sucht zur Verstärkung des derzeitigen Teams

**1 Mitarbeiter/in**

für die Abteilung Finanzbuchhaltung sowie
für die Unterstützung bei der Betreuung der EDV Anlage

**1 Mitarbeiter/in**

für die Abteilung Lohnbuchhaltung
Voraussetzungen: Oberschulabschluss und gute PC Kenntnisse
Rufen Sie uns an (Dr. Markus Kuntner) oder schicken Sie uns ein Bewerbungsschreiben

39040 Auer, alte Landstr. 18/C
Tel. 0471 / 803700 Fax 0471 / 803750

# 7. Südtiroler Landes Frauen Watt Turnier ein voller Erfolg

**Der Einladung des Männergesangsverein Tramin sind 300 wattbegeisterte Frauen aus allen Landesteilen Südtirols gefolgt und haben am 7. Südtiroler Landes-Frauen-Watt-Turnier im Traminer Bürgerhaus teilgenommen. Gesucht wurden die Südtiroler Wattköniginnen. Nach stundenlagem „Höbn", „viere" und „miar sein g'strichn" gingen die Wattkronen an Regina Stauder und Rosa Premstaller aus dem Sarntal.**

Mit von der Partie waren auch Promis, unter anderem Landtagsabgeordnete Martha Stocker, die Chefin der Zeitschrift die „Südtiroler Frau" Martha Ebner und die Bozner Stadträtin Gretl Rottensteiner. Die vielen schönen Siegerpreise wurden übergeben von Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Senator Oskar Peterlini, Direktor der Sparkasse Tramin Dietmar Parteli, Weinkönigin Tanja I. und MGV Obmann Dieter Weis.

Der Männergesangsverein möchte allen herzlich danken, welche zum guten Gelingen dieser traditionellen Veranstaltung beigetragen haben, besonders den 300 Watterinnen aus allen Landesteilen, den über 450 Betrieben aus Tramin und aus ganz Südtirol für ihre wertvollen Sachpreise, allen voran der Sparkasse Tramin (1. Preis, Reise nach Paris für 2 Personen), dem Möbelhaus Selva (2. Preis, 2 wertvolle Stühle) und dem Aero Club Bozen (3. Preis, Rundflug über den drei Zinnen), dann der Zeitschrift die „Südtiroler Frau", dem Schiedsrichterquartett Markus, Herrmann, Elmar und Wolfgang, dem Moderator Herrmann Toll, dem Team in der Küche, der Traminer Schuhplattlergruppe, der anwesenden Presse, allen Sängerfrauen für die Hilfe und für die Zubereitung von Süßigkeiten, allen Gönnern, freiwilligen Helfern und Sängern des Traminer Männergesangsverein für die vorbildliche Zusammenarbeit.

(Besuchen Sie unser Internetportal www.maennergesangsvereintramin.com)

Das Siegerfoto.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 3. April 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 8. April 2006**

# Tag der Frau in Tramin

Seit fünf Jahren wird in Tramin am 8. März der internationale Tag der Frau gefeiert. Organisiert wird er vom Frauenforum Tramin. Das ist kein neuer Verein, sondern eine Plattform, die sich aus den Gemeindepolitikerinnen und Frauen aus unserem Dorf zusammensetzt, die als Vorsitzende oder maßgebliche Beteiligte eines Vereines oder einer Institution wirken.

Das Frauenforum Tramin ist parteiübergreifend und wird jährlich einige Male von der Gemeindereferentin Fr. Christine Zwerger einberufen. Dabei werden anfallende Themen besprochen, Ideen ausgetauscht bzw. Vorschläge gemacht, die aus der Sicht der Frauen auf Gemeindeebene umgesetzt werden könnten bzw. sollten. Das Frauenforum hat keine eigene Tätigkeit – außer der Organisation des Tages der Frau.

Heuer wurde dafür erstmals auch im Haushalt der Gemeinde ein kleiner Betrag vorgesehen.

Hunderte Primeln wurden von den Frauen für die Krebshilfe verkauft.

Der Tag der Frau beginnt mit dem Frauenfrühstück im Rathaus. Auch heuer nutzten viele Frauen das „etwas andere Frühstück“ bei Kaffee und Kuchen im Rathaus.

Zugleich werden auch alljährlich von den SVP Frauen Primeln Zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe verkauft.

Am Abend wird jährlich ein Veranstaltung im Bürgerhaus geboten, die von Frauen gestaltet ist.

Von Kabarett über einen Abend mit Mundartdichterinnen von einer Buchvorstellung bis hin zu einer Weinverkostung wurde jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Heuer wurde das „Einfraustück“ OHNE ABSCHIED mit der Schauspielerin Ingrid Seberich gezeigt. Es handelt sich dabei um die Geschichte einer Frau die ihr tragisches, von sexueller Gewalt geprägtes Lebensgeheimnis, preisgibt. Die ca. 70 anwesenden Frauen verfolgten das Geschehen auf der mit Tüchern einfach, aber wirkungsvoll zu einem Raum gestalteten Bühne und dem sehr dezent eingesetzten Licht interessiert, aber auch betroffen.

Alle waren von der großen Leistung der Schauspielerin angetan , die das über eine Stunde dauernde anspruchsvolle Theaterstück ohne Pause mit großem schauspielerischen Können und mit hoher Sensibilität sehr überzeugend ausführte.

Ingrid Seberich in Aktion.

Gespannt verfolgten die Frauen die Aufführung „Einfraufrühstück“. Fotos: W. Kalser

# Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tramin

## 2.297 Arbeitsstunden für die Dorfbevölkerung geleistet

**Vor kurzem hielt die freiwillige Feuerwehr Tramin ihre Hauptversammlung ab. Wie aus dem Bericht des Schriftführers Othmar Straudi hervorgeht, war das Jahr 2005 ein relativ ruhiges Jahr, was die Zahl der Einsätze angeht. Dennoch gab es für die Wehrmänner alle Hände voll zu tun, egal ob bei Übungen, kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen oder Ausbildungslehrgängen, wie der untenstehende Tätigkeitsbericht eindrucksvoll schildert. Neu in die Feuerwehr aufgenommen wurden Florian Franzelin, Thomas Sanin und Florian Bellutti.**

Sitzend von links: Stephan Ritsch, Karl Zöggeler, Werner Dissertori, Herbert Bonora; stehend: Pepi Ritsch, Hannes Sinn, Othmar Straudi. Fotos: J. Geier

### Einsätze

Im Jahr 2005 hatte die Feuerwehr Tramin 32 Einsätze. Davon waren 5 Brandeinsätze, untergliedert in einen Mittelbrand und vier Kaminbrände. Für die technische Nothilfe waren insgesamt 26 Einsätze notwendig. Davon waren 16 Einsätze für technische Nothilfe verschiedener Art, neunmal Hilfe bei Verkehrsunfällen und ein Einsatz bei Sturm und Gewitter. Außerdem gab es einen Fehlalarm. Dabei hat die Feuerwehr mit 367 Feuerwehrmännern insgesamt 802 Arbeitsstunden geleistet.

### Bereitschaftsdienste

Es wurden 13 Brandverhütungsdienste geleistet. Weiters wurde während der Sommermonate an 9 Sonntagen der Bereitschaftsdienst ausgeführt. Für diese Tätigkeiten wurden mit 81 Feuerwehrmännern 483 Stunden geleistet.

### Übungen

Für die Verbesserung und Festigung des Ausbildungsstandes wurden im Laufe des Jahres folgende Übungen und Schulungen durchgeführt:
Neun Übungen mit der gesamten Mannschaft, 14 Zugsübungen, zwei Atemschutzübungen sowie eine Gemeinschaftsübung.
Bei den bisher aufgezeigten Einsätzen, Bereitschaftsdiensten und Übungen waren insgesamt 1.077 Wehrmänner dabei, welche die stattliche Gesamtzahl von 2.297 Arbeitsstunden geleistet haben.

### Lehrgänge und Schulungen

In diesem Bereich war die Tätigkeit wie auch in den vergangenen Jahren wieder sehr intensiv. Im Laufe des Jahres 2005 wurden von Mitgliedern der Wehr zwölf Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian besucht.
Neben all diesen genannten Tätigkeiten beteiligte sich die Feuerwehr auch an Sportveranstaltungen, Vertretungen, Fahnenabordnungen, kirchlichen und kulturellen Feierleichkeiten.

Wurden nach Ablegung des Gelöbnisses in den aktiven Wehrdienst aufgenommen: von links Florian Franzelin, Thomas Sanin und Florian Bellutti.

### Jugendfeuerwehr

Stolz ist die Feuerwehr auch auf die Jugendgruppe. Sie besteht aus 11 Mitgliedern und bereitet die Jugendlichen auf den zukünftigen aktiven Feuerwehrdienst vor.
Aber auch die sinnvolle Freizeitgestaltung kommt nicht zu kurz. So beteiligte sich die Jugendfeuerwehr am Landesjugendbewerb samt Zeltlager, an verschiedenen Feiern und Treffen mit anderen Jugendlichen.
Die Freiwillige Feuerwehr Tramin zählt derzeit 49 aktive Mitglieder, 13 Ehrenmitglieder sowie 11 Mitglieder, welche der Feuerwehrjugendgruppe angehören.

-jg-

## SVP, Ortsgruppe Tramin

# Neue Busverbindung und Breitbandanschluss für alle

Der SVP-Ortsausschuss: Franzjosef Roner, Rosa Roner, Peter Möltner, Christl Zwerger, Siegfried Amplatz, Josef von Elzenbaum, Armin Pomella, Wolfgang Oberhofer, Rainer Calliari, Werner Dissertori, Markus Stolz, Horst Geier, Hubert Oberhauser; Nicht im Bild: Jürgen Rella.

Die direkte Busverbindung zwischen Tramin und Krankenhaus wurde endlich eingerichtet. Mit der Direktverbindung und der einheitlichen Linienführung wird eine bessere Anbindung erreicht. – Tramin ist im Februar 2006 in das Investitionsprogramm für die Bereitstellung von ADSL in den nächsten Jahren aufgenommen worden. Die Kosten für ADSL belaufen sich auf rund 270.000 Euro, die das Land an Stelle der Telecom übernimmt. Das sind Maßnahmen, die durch Vermittlung der SVP-Ortsgruppe umgesetzt worden sind.

„Um auch in Zukunft solche und weitere Anliegen unserer Gemeinde überzeugend gegenüber den Landespolitikern vertreten zu können, brauchen wir einen starken Rückhalt in der Bevölkerung. Wir wollen unseren Mitgliederstand im kommenden Jahr festigen und dabei vor allem auf den direkten Kontakt mit den Bürgern setzten.“ Diese Aussage traf die SVP-Obmannstellvertreterin Christl Zwerger bei der Sitzung der SVP-Ortsgruppe Tramin. Der SVP-Ortsausschuss und die SVP-Gemeinderäte stehen im persönlichen Gespräch den Mitgliedern gegenüber und nehmen ihre Anliegen und Anregungen auf.

Die SVP-Ortsgruppe Tramin ersucht deswegen alle politisch interessierten Mitbürger, sich eine Mitgliedschaft bei der SVP zu überlegen. Denn nur eine im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl starke und gewichtige Ortsgruppe kann die Interessen entscheidend vertreten. Wir ersuchen alle Traminerinnen und Traminer, sich über die Mitgliedschaft bei der SVP-Ortsgruppe Tramin Gedanken zu machen, bzw. aus Überzeugung den Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Für neu interessierte Mitglieder hier die Bankverbindung, auf welche der Mitgliedsbeitrag von 10,00 Euro eingezahlt werden kann: Sparkasse Filiale Tramin, K/K 850000, lautend auf SVP Tramin, ABI: 06045, CAB: 58970. Bitte den Namen und die Adresse angeben. Mit einem Dank an alle treuen Mitglieder, welche unseren Einsatz in den letzten Jahrzehnten bisher unterstützt haben, verbleibt

SVP-Ortsgruppe Tramin
Ortsobmann Franzjosef Roner

## Heute lass ich mein Auto stehen zu Fuß zum einkaufen

*Die Nummern der zehn Gewinner der Aktion „Ich lass mein Auto stehen, um zu Fuß einkaufen zu gehen“ zog Hannah Unich von der Grundschule Tramin.*
*Bei der Vollversammlung der Kaufleutevereinigung am Donnerstag, 30. März, werden durch eine weitere Ziehung unter den Gewinnern die einzelnen Preise ausgelost.*
*Die Kaufleutevereinigung*

*Im Bild: Helga Kalser (Umweltkommission), Wolfgang Oberhofer (Gemeindereferent), Horst Geier, Rita Psenner (Vertreter der Kaufleute) und Hannah Unich.*

## Pfarrchor

# Ave Crux - Eine besondere musikalische Fastenandacht

Am Freitag, den 7. April lädt der Pfarrchor alle Traminerinnen und Traminer zu einem Passionskonzert der besonderen Art in die Pfarrkirche von Tramin. Unter dem Titel „Ave Crux“ bietet der Traminer Pfarrchor Geistliche Musik zur Fastenzeit. Auf dem Programm stehen der Psalm „De Profundis“ von Antonio Salieri, der musikalische Kreuzweg „Via Crucis“ von Franz Liszt und die selten gesungene Kantate „Oh Haupt voll Blut und Wunden“ von Max Reger. Zu den musikalischen Darbietungen werden Lichtbilder gezeigt und dazwischen passende Meditationen und Texte vom Dekan Alois Müller gesprochen. Der Pfarrchor tritt als Gemischter Chor, Frauenschola und Chorjugend auf, es wirken weiters auch Solisten und Musiker mit, Organist ist Klaus Reiterer, Leiter des Kirchenchores Jenesien.
Der Pfarrchor hat für das Passionskonzert ein interessantes Programm erstellt, das alle Besucher ansprechen wird. Der Besuch des Konzertes ist zudem eine ausgezeichnete Gelegenheit sich auf die Karwoche einzustimmen.
Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Der Pfarrchor lädt am 7. April zu einem Passionskonzert in der Pfarrkirche ein.

## Katholische Jugend

### Einladung zur Bußfeier

Wir laden alle Jugendliche zur Busfeier, am Freitag 31.03.2006 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche ein. Wir wollen zusammen mit unserem Jugendseelsorger Eugen Runggaldier zum Thema "Entwurzelt" über unser Leben nachdenken.

### Ausstellung

Auf Einladung des Frauenforums Tramin zeigt die Frauengruppe Lana im Foyer des Bürgerhauses Patchworkarbeiten und Quilts am 25.- 27. März 2006 von 10 - 12 und 14.30 -18 Uhr.

*Die Sonne sank*
*bevor es Abend wurde.*

### 2. Jahrestag

### Annemarie Moser geb. Heinz

Wir gedenken deiner besonders am Samstag den 1. April bei der Hl. Abendmesse in der Pfarrkirche von Tramin. Wir danken allen, die dich in Erinnerung behalten.

**Deine Lieben**

*Du bist nicht mehr da.*
*Und doch bist du da,*
*in tausend Dingen,*
*in der Tiefe unseres Herzens.*

### 5. Jahrestag

### Martha Pernstich geb. Dissertori

In Liebe gedenken wir deiner beim Abendgottesdienst am Samstag, den 25. März in der Pfarrkirche von Tramin.
Wir danken allen, die daran teilnehmen.

**Deine Familie**

# Klimatage – Ein Rückblick

Zum zweiten Mal innerhalb von neun Jahren wurden heuer vom 6. bis 11. März Klimatage organisiert.

### Ausstellung: Klima verbündet

Fünf Klassen der Grundschule, sieben der Mittelschule, sowie dreißig Kinder aus Kurtatsch und Penon besuchten die interessante Ausstellung im Bürgerhaus. Dabei lernten die Kinder die Grundbegriffe des Klimas, die Auswirkungen der Klimaerwärmung und das Projekt „Klimabündnis„ kennen, bei dem es auch um die Zusammenarbeit von Entwicklungsländern und Europa zum Schutze des weltweiten Klimas geht.

### Zu Fuß zur Schule – Klimaschritte sammeln

Mit einem gemeinsamen offiziellen Auftakt in der Grundschule, bei der auch Bürgermeister Werner Dissertori und Gemeindereferentin Christine Zwerger anwesend waren, wurde am Montag 6. März zum neunten Male die Aktion „Zu Fuß zur Schule – Klimaschritte sammeln“ begonnen.
Bis zum ersten April sind nun alle Schüler und Schülerinnen aufgerufen am Morgen zu Fuß zur Schule zu gehen. Wie festgestellt werden kann, nehmen die Kinder und Eltern diese Aktion ernst und man sieht am Morgen fast alle Schulkinder zu Fuß durchs Dorf marschieren oder mit dem Rad zur Schule fahren.
Auch Kinder die außerhalb des Dorfgebietes wohnen, lassen es sich nicht nehmen, wenigstens einen Teil ihre langen Weges zu Fuß zu marschieren.

### Büchertisch

Für Leute, die sich Informationen auch gerne aus Büchern holen, hat die öffentliche Bibliothek ebenfalls auf dem Rathausplatz einen Büchertisch mit Büchern zu diesem Thema bereit gestellt.

### Werkausstellung der Traminer Handwerker

Fünf Traminer Handwerker bzw. Firmen haben am Samstag, 11. März vormittags auf dem für den Verkehr gesperrten Rathausplatz Einblicke in Produkte gegeben, die beim modernen Hausbau helfen Energie einzusparen.
Die Interessierten erhielten wertvolle Informationen und werden bei Bedarf das Erfahrene bzw. Gesehene sicher bedenken.

Kinder aus Rungg und Viertelgraun haben sichtlich Spaß beim zu Fuß gehen.

Die Bibliothek Tramin hat auf dem Rathausplatz einen Büchertisch zum Thema Klima aufgestellt.

Schüler aus Rungg auf dem Weg zur Schule.
Fotos: W.+H. Kalser.

### Heut lass ich mein Auto stehn - zu Fuß zum Einkaufen

Am Donnerstag, Freitag und Samstag in der Klimawoche konnten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger an einer Lotterie teilnehmen, wenn sie zu Fuß durch das Dorf gingen und in den Geschäften einkauften. Die ca.1300 ab-

gegebenen Lottoscheine bewiesen, dass die sympatische Aktion der Traminer Kaufleute sehr gut ankam. Sie zeigten auch dass das Einkaufen im Dorf nach wie vor getätigt wird und die Bürger die Nahversorgung schätzen.

### Sauberes Dorf

Schon zur Tradition geworden ist der alljährlich im März stattfindende „Dorfsäuberungstag".
Am Vormittag marschierten die Kinder der 5. Klassen Grundschule durch das Dorf und hoben die Sachen vom Boden auf, die dort nicht hingehörten und die achtlose Mitbürgerinnen und Mitbürger weggeworfen hatten. Ein Beitrag der Grundschule, der auf die Kinder auch erzieherisch wirken soll.
Am Nachmittag beteiligten sich wieder ca. dreißig freiwillige Helfer verschiedener Vereine besonders jener, die auch in der Umweltkommission vertreten sind, an der Aktion sodass das Dorf und auch seine versteckten Winkel wieder sauber sind. Schön wäre es, wenn es so bleiben könnte und jeder seinen Müll entweder in die bereitgestellten Papierkörbe werfen oder wieder nach Hause nehmen würde.
Die Umweltkommission bedankt sich beim Kaufleute- und Handwerkerverband sowie beim allen Vereinen die sich an der Aktion „sauberes Dorf „ beteiligt haben.
Ein Dank geht diesbezüglich auch an die Gemeindearbeiter Helmuth Zelger und Johann Haller. Besonders lobenswert ist die Mitarbeit der Grundschule und der Mittelschule, die die Kinder und damit die Erwachsenen von morgen durch die Teilnahme an den Aktionen zum umweltfreundlichen Handeln erziehen.

Umweltkommission Tramin

Die Kinder der 5. Klassen Grundschule sammelten viel Müll ein. Fotos: W. Kalser

Auf dem Rathausplatz konnten sich die Bürger viele Anregungen für den modernen Hausbau holen.

Tischler Pepi Dignös zeigt Othmar Peer und Kals Sölva ein energiesparendes Fenster.

## Achtung Jahrgang 1971

Wir möchten alle Teilnehmer, die sich per Einzahlung für unseren Ausflug zum 35-Jährigen angemeldet haben, daran erinnern, am Samstag, 1. April 2006, pünktlich um 5.30 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz einzutreffen.
Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Wochenende!
Der Ausschuss 1971

# Konzerte des Gitarrenquartetts Dynamique

Seit 2003, als die Gitarrenlehrer/Innen die Sendereihe „Gitarrissimo“ aktiv mitgestaltet haben, gibt es das Gitarrenquartett „Dynamique“, welches aus Lehrerinnen des Institutes für Musikerziehung besteht: Helga Bohnstedt (MS Überetsch), Gaby Morandell (MS Unterland), Patrizia Schnarf (MS Leifers) und Petra Schrott (MS Meran). Dieses Ensemble ist seitdem bei mehreren Konzerten der Musikschulen erfolgreich aufgetreten.
Dem Gitarrenensemble ist daran gelegen, die Gitarre als Konzertinstrument bekannter zu machen und die Möglichkeiten ihrer stilistischen Vielfalt besonders aufzuzeigen. Schüler und Eltern kennen die Gitarre oft nur als Begleitinstrument oder auf Anfängerniveau gespielt. Leider ist sie auch im Kulturprogramm nicht so präsent wie andere Instrumente. Zudem finden Konzerte meist abends statt und jüngere Schülerinnen und Schüler sind dadurch ausgeschlossen.

Das Gitarrenquartett Dynamique.

Das Gitarrenquartett „Dynamique“ spielt drei Konzerte in verschiedenen Musikschulen des Landes, wovon eines bei uns in Tramin stattfindet. Es wurde ein ansprechendes Programm ausgewählt, das in Form eines Gesprächskonzertes stattfinden wird. So können zusätzlich Informationen vermittelt werden, die das Hören interessanter gestalten.
Die Musikschule Tramin lädt alle sehr herzlich zu diesem Konzert ein!

## Gitarrenkonzert

*Gitarrenlehrerinnen gestalten ein Gesprächskonzert für Schüler und Eltern am Mittwoch, 29. März, um 19 Uhr in der Aula Magna der Musikschule Tramin.*

*Ausführende: Gitarrenquartett „Dynamique“; Helga Bohnstedt, Gaby Morandell, Partizia Schnarf und Petra Schrott.*

In christlicher Trauer haben wir von unserer lieben Tante und Großtante,

Frau

**Marianne Welsch**
**Wwe. Schulthess**

Abschied genommen, welche am 11. Februar im Alter von 85 Jahren in Luzern/Schweiz verstorben ist.

**Familie Hilde Welsch**

## Hilfe für Rumänien

Wir bedanken uns sehr bei allen, besonders bei den Frauen der Kfb, für die großzügige Spende anlässlich des Suppensonntages. Ende April werden einige von uns nach Rumänien fahren, und bei unserer Rückkehr werden wir dann ausführlich über die Zweckverwendung des Geldes berichten, und was sich in der Zwischenzeit so alles getan hat.
Ein ganz persönlicher Dank geht an Hannah, Barbara und Ariane, welche durch den Verkauf ihrer Basteleien einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not in der Welt geleistet haben.
Im Namen des Vereins „IL GIROTONDO“ die Mitarbeiter aus Tramin Margareth Maier und Margareth Gummerer.

Neues aus dem Jugendtreff

## Jugendbeirat Tramin

Das Thema „Jugendbeirat" stand im Mittelpunkt eines Treffen, das letzten Sonntag im Jugendtreff stattfand. Neben Vertretern des „Jugendtreff"-Vorstandes waren der Jugendreferent Robert Greif und die beiden Gemeinderäte Peter Möltner und Thomas Enderle zugegen. Da die Gemeindeverwaltung nur zwei Vorgaben festgelegt hat – der Jugendbeirat kann aus bis zu 15 Mitgliedern bestehen, die zur Hälfte weniger und zur Hälfte mehr als 18 Jahre alt sein dürfen – müssen, bzw. können alle restlichen Definitionen erarbeitet werden. So wird beim nächsten Treffen der Arbeitsgruppe an der Geschäftsordnung des Jugendbeirates gearbeitet, die beispielsweise enthalten wird, wie lange der Jugendbeirat im Amt bleibt, wie er gewählt wird und wie er welche Aufgaben wahrnehmen soll. Zum Treffen der Arbeitsgruppe, das am Dienstag, 4. April, 20 Uhr im Jugendtreff stattfindet, sind Vertreter aller Traminer Jugendvereine eingeladen.

## Smoking Geckos & Co.

Ganz langsam erweitern die „Smoking Geckos" ihren Aktionsradius: Nachdem sie bisher – mit ein paar Ausnahmen – vor allem im Unterland gespielt haben, werden sie nun auch „auswärts" spielen, wie beispielsweise diesen Samstag im Jugendzentrum „Insel/Isola" in Völs. Keine Woche später wird die Bluesrockband in der Handelsoberschule in Auer vor einer Delegation von Schuldirektoren aus Nord-, Ost- und Südtirol spielen und damit beweisen, dass die Schule in Auer keine trockene Angelegenheit ist. Drei von den Geckos besuchen übrigens die Handelsoberschule.
Was die anderen Bands betrifft, so haben die „Fragile Flanchos" am 8. März – dem „Tag der Frau" – in Brixen sehr viel Applaus erhalten, und die „Dead Mozquitoz" waren gemeinsam mit „Godzilla Intermezzo" im UFO in Bruneck.
Derweil probt die Band von Ivan Tiecher (Ex-Why Not) und Maxi Maffei (Ex-Black Angels) an den ersten Songs. Das Repertoire dieser jungen Truppe besteht aus purer Rockmusik, sprich Songs von AC/DC, Queen und anderen.
Band Nummer 5, die ehemaligen „Black Angels" proben ebenfalls fleißig an neuen Songs und haben mit „Firefly" inzwischen auch einen neuen Namen gefunden. zu gegebener Zeit werden diese beiden Formationen im „Traminer Dorfblatt" näher vorgestellt werden und irgendwann auch live zu sehen sein.

Immer öfter, immer weiter weg von Zuhause: „Smoking Geckos" werden zu einer aktiven Liveband

# AVS Tramin

Berge erleben AVS Alpenverein Südtirol

## AVS-Wanderfreunde Naturnser Sonnenberg

**Donnerstag, 30. März 2006**
Dieses Mal geht es auf den Naturnser Sonnenberg! Diese Rundwanderung führt weithin über den Meraner Höhenweg, wo wir ein großartiges Panorama erleben können.
Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir parken in Naturns und fahren mit einer kleinen Seilbahn hinauf zur Höfegruppe von Unterstell. Von dort wandern wir leicht bergauf (350 Höhenmeter) in knappen zwei Stunden zum Schnatzerhof, wo wir vorzüglich zu Mittag essen können. Auf dem Rückweg kommen wir in gemütlicher Wanderung zum Gasthof Lint und wieder zur Seilbahn. Rückfahrt nach Naturns.
Der Fahrtkostenbeitrag für Mitfahrer beläuft sich wieder auf 8,00 Euro.
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnertag, den 6. April, verschoben.

## Wanderung von Pfatten zu den Montiggler Seen

Wir fahren am 9. April mit Privatautos nach Pfatten (231 m). Von dort marschieren wir auf schmaler Straße nordwärts zum Maierhof. Nun geht es auf markiertem Weg und Steig durch Buschwald empor zur Hochfläche (519 m) und nahezu eben hinüber zu den Seen. (Einkehrmöglichkeit) Nach einer Rundwanderung um die Montiggler Seen, steigen wir über das „Pfattner Loch" wieder hinunter nach Pfatten.
Reine Gehzeit: Aufstieg 1,5 Stunden, Rundwanderung 1 Stunde, Abstieg 1,5 Stunden;
Höhenunterschied: ca. 300 m
Start: 13,00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz

Auskunft: Kofler Hubert Tel. Nr. 0471/812051, Tel. 333 4470958.

# HGJ und LVH an der Mittelschule Tramin

Im Rahmen der Berufskampagne der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und des Landesverbandes der Handwerker (LVH) werden an den Südtiroler Mittelschulen die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und im Handwerk vorgestellt.
Kürzlich besuchten die HGJ und der LVH die Mittelschule Tramin, um über die praktischen Berufe zu informieren. Der Junggastwirt Armin Pomella und HGJ-Koordinatorin Birgit Pichler informierten die Schüler über die verschiedenen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe. Anschließend besichtigte eine Gruppe von 23 Schülern das Hotel »Ideal Park« in Leifers. Der Juniorchef Dieter Frasnelli führte die interessierten Jugendlichen persönlich durch seinen Betrieb und erklärte ihnen die verschiedenen Bereiche, vom Speisesaal über die Küche bis hin zur Rezeption. Die Zimmer wurden ebenso besichtigt wie der Schwimmbadbereich. Die Schüler zeigten sich begeistert von der Betriebsbesichtigung und bedankten sich bei Dieter Frasnelli für die interessante Führung durch sein Hotel.
Ludwig Bologna, LVH-Ortsobmann von Tramin, hat acht verschiedene Betriebe organisieren können, die den über 50 Schülern der dritten Klassen der Mittelschule Tramin einen Einblick in ihren Arbeitsalltag gewährten. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in der Schule brachen die Schüler in Kleingruppen zu den Betriebsbesichtigungen auf.
Im Kfz-Fachbetrieb Auto Pichler erfuhren die Buben alles Wissenswerte rund ums Reparieren von Autos. Auch der LVH-Ortsobmann von Tramin gewährte interessierten Schülern Einblick in den Beruf des Malers und führte die Schüler durch seinen Betrieb Profiklex in der Handwerkerzone Auf der Hört. Sehr an der Verarbeitung des Rohstoffes Holz interessiert waren die Jugendlichen, die bei der Tischlerei Fine Line den Gesellen und Lehrlingen über die Schulter schauten. Bei der Firma Psenner Alfred erfuhren die Schüler alles über den Beruf des Maschinenbaumechanikers. Einige Mädchen hingegen lernten im Friseursalon der Zwerger Christine alles über die Ausbildung und das Aufgabengebiet einer Friseurin kennen. Für den Beruf des Zahntechnikers gewährte das Dental Studio Steiner Einblick in den Arbeitsablauf: Hand in Hand mit dem Zahnarzt leistet der Zahntechniker einen nicht mehr wegzudenkenden Dienst an der Volksgesundheit. Die Metzgerei Rabanser stand auch auf der Liste zu besichtigenden Betriebe: Fritz Rabanser erklärte den Schülern die Herstellung von Fleischerzeugnissen, Wurst- und Räucherwaren sowie Feinkosterzeugnissen. Mit dem Bus zur Betriebsbesichtigung ging es für die Schüler, die den Beruf eines Elektrotechnikers näher kennen lernen wollten. Der Betriebsinhaber von Elektro W&W erklärte den Schülern einen Stromschaltkreis und gab Auskunft über das Berufsbild des Elektrotechnikers.

Die Mittelschüler erhalten Informationen über Berufe im Hotel- und Gastgewerbe sowie Handwerk.

Cafè – Eisdiele
Obermaier
Eis aus eigener Produktion
Wo Eisessen zum Erlebnis wird
Wir haben wieder für Sie geöffnet.
Das wahre Eis
aus eigener Produktion
Aur Euer Besuch freut sich Familie Obermaier.

# Christine Maier in Rom mit dem Nationalteam

Die amtierende Italienmeisterin der Juniorinnen bis 55 kg im olympischen Taekwondo der FITA-CONI, die 17-jährige Christine Maier vom ASV Zadra-fighting Roner ist diese ganze Woche über beim Training mit den Olympiateilnehmern von 2004 aus Italien und der italienischen Nationalmannschaft im Leistungszentrum in Rom.
Diese Einberufung von Christine Maier schreibt in Kampfsportkreisen Geschichte, zumal außer im Judo noch niemand in einer anderen olympischen Kampfsportart aus Südtirol in den weiten Kreis des Nationalteams nominiert wurde.
In Rom wird der 17-jährige Schützling von Markus Zadra vom Trainer der italienischen Nationalmannschaft, dem koreanischen Ex-Weltmeister Yoon sowie von der Olympionikin Cristiana Corsi hervorragend betreut. Großes Lob auch dem italienschen Taekwondoverband, der sich vorbildlich für die Förderung der jungen Athleten einsetzt.

Christine Maier vom ASV Zadra-fighting Roner

## Leser schreiben

### Zum Leserbrief von Vinzenz Geier

*Vinzenz Geier ruft im Traminer Dorfblatt auf, nicht zu den Wahlen zu gehen, wenn es noch keine befriedigende Antwort Klärschlammverbrennungsanlage gibt. Damit würden wir aber nichts gewinnen, sondern nur verlieren. Mit dem Bezirksobmann und Senator Oskar Peterlini haben wir nämlich einen Bündnispartner in Sachen Klärschlammverbrennung. Auch darüber hinaus hat sich Senator Oskar Peterlini effizient für unsere Belange im Süd-Tiroler Unterland eingesetzt: siehe Zulaufstrecke BBT unterirdisch im Berg, Sicherung der Etsch, Umfahrungen, Lärmschutzwände und eine bessere Lebensqualität im Unterland. Wird er nicht im Senat bestätigt, bedeutet dies eine Schwächung fürs Unterland. Des Weiteren würde an seiner Stelle Giovanni Benussi gewählt werden, der sich in keiner Weise um unsere Belange kümmert und noch dazu zu Alleanza Nazionale gehört. Das kann wohl nicht in unserem Interesse sein! Deswegen bitte ich wirklich alle Traminerinnen und Traminer am 9. und 10. April zur Wahl zu gehen und Senator Oskar Peterlini zu wählen.*

*SVP Ortsobmann*
*Franzjosef Roner*

## Herzliche Glückwünsche

***Lieber Edmund,***

*herzliche Glückwünsche zu deinem 85. Geburtstag, welchen du am 26. März feierst. Alles Gute und Gesundheit wünscht Dir von Herzen*

*deine Frau Anna.*

## Herzliche Glückwünsche

*Lieber Karl, Tata, Opa,*
*zu deinem*

***80. Geburtstag,***

*den du am 2. April feierst, wünschen wir dir alles Liebe und Gute und noch viele Jahre in Gesundheit*

*Norma, Georg, Helmut, Alexandra und besonders Philipp und Jannik*

## ASV – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Thomas Montel Siebter bei VSS-Landesmeisterschaft

Mit der Landesmeisterschaft in Gröden wurde am vergangenen Sonntag die beliebte VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft abgeschlossen. 680 Kinder der Jahrgänge 1995/1998 aus ganz Südtirol waren am Start. Gefahren wurde auf zwei verschiedenen Strecken. 280 Kinder in den Kategorien Baby m/w und 404 in der Kategorie Kinder m/w. Allein in der Kategorie Baby männlich (97/98) waren 180 Buben am Start. Thomas Montel wurde hier ausgezeichneter Siebter und Manuel Pichler wurde sehr guter Sechszehnter. Katharina Springhetti belegte in der Kategorie Baby weiblich den guten 32. Platz und war somit die viertbeste des Jahrgangs 1998.
In der Gesamtwertung der Zone Bozen belegte Katharina Springhetti in der Kategorie Baby (97/98) Rang 13, und dies, obwohl sie von fünf zonalen Ausscheidungsrennen nur bei drei Rennen am Start war und dazu noch der jüngere Jahrgang ist. Ein hervorragendes Mannschaftsergebnis gab es in der Kat. Baby Buben (97/98): Thomas Montel wurde ausgezeichneter Sechster, Manuel Pichler beendete die Saison auf Rang elf, Tizian Scarizuola landete auf Platz dreizehn und Simon Zelger wurde Neunzehnter; Dies wohlgemerkt bei 91 klassierten Buben aus Gröden, Kastelruth, Seiser Alm, Eggental, Regglberg, Unterland, Überetsch, Sarntal und Ritten; also, viele Vereine welche die Skipisten direkt vor der Haustür haben. Johann Scarizuola landete bei 121 gewerteten Buben in der Kat. Kinder (96/95) auf dem 24. Endrang.

Die Teilnehmer bei der Landesmeisterschaft in Gröden.

### Wieder Erfolgsmeldung von Philipp Waid

Philipp Waid ist weiterhin in ausgezeichneter Form. Beim landesweiten Ausscheidungsrennen um die Pinocchio-Trophäe am Karerpass wurde er sehr guter Zweiter und hat sich somit auch für das Finale am Abetone qualifiziert. Letztes Wochenende fand das FILA-Sprint-Rennen auf der Plose statt, und auch dort belegte Philipp den ausgezeichneten 2. Platz. Bei diesem Rennen nahmen Nachwuchsrennläufer aus ganz Europa teil; als Ehrengäste waren Alberto Tomba, Armin Zöggeler und andere Sportgrößen anwesend.

### Morgen Unterlandsmeisterschaft am Jochgrimm

Am morgigen Sonntag, den 26. März 2006 organisieren wir am Jochgrimm das traditionelle Unterlandrennen. Gestartet wird um 10.00 Uhr und die Preisverteilung ist eine Stunde nach dem Rennen im Zielraum geplant.
Text Foto VSS Gruppe die Nachwuchsflitzer der VSS-Renngruppe: vordere Reihe v.l.n.r. Daniel Bologna, Verena Ruedl, Katharina Springhetti, Vera Kofler, Astrid Ruedl, Tizian Scarizuola, Manuel Pichler, Thomas Montel, Martin Ruedl und Simon Zelger; hintere Reihe v.l.n.r. Hartmann Villgrater, Johann Scarizuola, Nils Werner, Miriam Sattler, Lisa Villgrater, Greta Dellavaia, David Springhetti, Alex Casatta, Martin Dellavaia, Lukas Kofler und Antie Braito.

Thomas Montel – Siebter Platz bei 180 Teilnehmern.

Despar Oberhofer
Hans-Feur-Str. Nr. 9 Tel. 0471 860 166

Neue Wäsche-Ecke bei
DESPAR
OBERHOFER

der Top Marken
**ESGE - POMPADOUR - SCHÖLLER - LUWA**
für Damen, Herren und Kinder

**Zur Eröffnung am Samstag, den 8. April um 9 Uhr laden wir Sie herzlichst ein.**

Fam. Oberhofer mit Mitarbeitern freuen sich auf Ihren Besuch!

**ASV Tramin/Psenner Kegeln**

## Ergebnisse Heimspiele 8. Spieltag Rückrunde

**Herren**

Tramin Psenner I : Fugger Sterzing II 7 : 1
Tramin Psenner II – Radein 3 : 5
Tramin Psenner III – Neumarkt II 2 : 6

**Damen**

Tramin Psenner I : Ratschings 2 : 4
Tramin Psenner II – Burggräfler 5 : 1

Die nächsten und letzten Heimspiele der Saision 2005/2006:
Donnerstag 30.3.06 19:00
Tramin II - Eppan I
Freitag 31.3.06 19:15
Tramin Damen II - Goldene 9 II
20:30
Tramin Damen I - Plose I

Samstag 01.04.06 17:00
Tramin III - Branzoll
20:00 Tramin I - Plose

## Öffentliche Bibliothek

Die Bücher zu den Themen: Klimaschutz, Ökologisches Bauen, Solaranlagen, Regenwassernutzung können noch bis Ende März in der Bibliothek gelesen oder ausgeliehen werden. Die Bücher wurden uns von der Eurac zur Verfügung gestellt.
**Es gibt wieder neue Bücher in der Bibliothek**

Wir suchen jemanden, der

**ca. 5.000 m²**
**Vernatsch-Pergl**

(KEINE Leiten, Anger im Dorfgebiet Tramin) nach dem Rebenbinden bearbeitet (Spritzen, Laubarbeit …)

**Willi Walch**
**Tel: 0471 860215**

## Tischtennislandesmeisterschaft 2006

## Turnier um die „Sel Gas“ Trophäe am 26. März

Zu einem wahren Tischtennisfest wird es am morgigen Sonntag in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin kommen. Dort treffen sich nämlich die besten Tischtennisspieler/innen der Provinz, um den Sieger der „Sel Gas“-Trophäe 2006 der heurigen Landesmeisterschaft zu ermitteln. Um der Landesmeisterschaft auch einen gewissen Festrahmen zu geben, werden in der Halle für alle Grillspezialitäten angeboten. Der Beginn der vierten Einzelkategorie Damen und Herren ist um 9.00 Uhr, um 12.30 Uhr starten die Doppel, und um 15.00 Uhr beginnen die Königsdisziplinen, es sind dies das Absolute Einzel der Damen und Herren. Die Preisverteilung ist um ca. 17.00 Uhr vorgesehen.
Zum Event in Tramin sind mehrere Ehrengäste geladen, unter anderem Klaus Stocker, Präsident der SEL AG SPA., Konrad Piazza, Präsident der SEL GAS AG, der die Siegerehrung durchführen wird Dr. Ing. MAXIMILIAN RAINER – Generaldirektor SEL AG, der Bürgermeister von Tramin Werner Dissertori, SVP Senator und Bezirksobmann des Unterlandes Oskar Peterlini, der Präsident der ASV Tramin Alois Zwerger sowie Sportassessor von Tramin Markus Calliari.

# Arbeitsmarkt

Wir sind eine **Bauschlosserei** und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen Schlosser.

Supermarkt in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung .

Betrieb in Auer sucht einen **Lehrling** für Heizung- und Sanitäranlagen. Gute Deutsch und/oder Italienische Sprachkenntnisse.

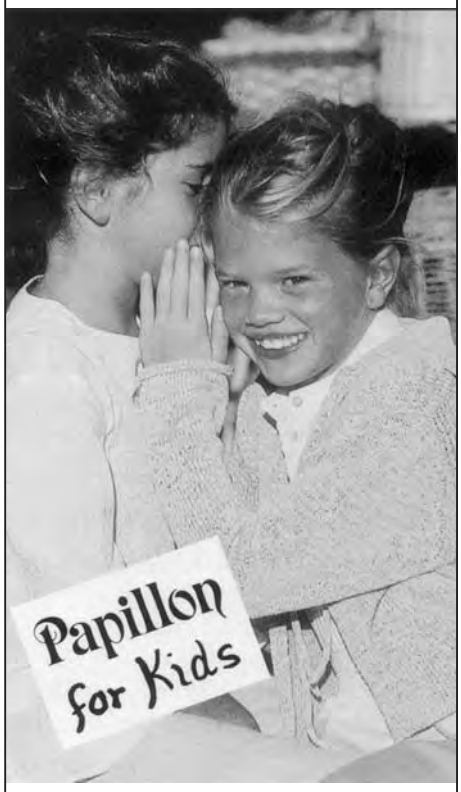
Für Wirtschaftsberater im Raum Unterland wird ein **Bürolehrling** gesucht.

Für Privathaushalt und Betreuung von 2 Kindern wird eine **Hausangestellte** gesucht. Arbeitsplatz in Cavalese.

Für Privathaushalt in Auer wird eine **Hausangestellte** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntissen gesucht. Ganztägig.

**Tischler** mit Deutsch-oder Italienischkenntnissen für Möbeltischlerei in Aldein gesucht.

Kindermode von Geox




Bahnhofstr.38, Kaltern

Betrieb in Truden sucht einen **Fahrer** für LKW mit Autokran. Weiters auch einen **Monteur** für die Baustelle.

Für Bankagentur im Raum Unterland wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** mit Maturadiplom oder Doktorat gesucht. Sehr gute Deutsch und Italienischkenntnisse.

Betrieb im Raum Unterland sucht einen **Elektriker** mit sehr guten Italienischkenntnissen, der für Elektroinstallationen zuständig sein wird.

Für Hotel in Montan wird ein/eine **Koch/Köchin** mit Erfahrung für die Zubereitung von Hauptspeisen gesucht. Arbeitsvertrag auf unbegrenzte Zeit.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker,** zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Betrieb im Raum Unterland sucht einen **Montagearbeiter** für Materialseilbahnen in Italien. Berufserfahrung, Zweisprachigkeit, Reise- und Kontaktfreudigkeit sind vom Vorteil.

Betrieb in Neumarkt sucht eine **Bürokraft** für die Abteilung Fakturierung – Controlling. Sollte Abschluss einer Oberschule vorweisen können.

Neueröffneter Betrieb in Salurn sucht **Elektrotechniker,** jung und dynamisch mit Englischkenntnissen, für sein technisches Büro. Ihr Arbeitsbereich erstreckt sich auf die Produktion von Spezialkabeln.

Betrieb in Auer sucht für sein Transportbüro eine/en **Mitarbeiterin/Mitarbeiter** mit guten PC-Kenntnissen. Sprachen: Russisch und Englisch sehr gut, Italienisch und Deutsch gut. Vollzeit.

Für Zahnarztpraxis im Raum Unterland wird ein/e **Zahnarzthygieniker/in** und ein/eine **Zahnarztassistent/in** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnisse gesucht. Ganztägig, eventuell auch Part Time.

Für Betrieb im Raum Unterland wird eine/ein selbständige/er **Verwaltungsangestellte/er** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für interessante und anspruchvolle Tätigkeiten gesucht.

Für Baumschule im Raum Unterland wird eine/ein qualifizierte/er **Gärtnerin/Gärtner** oder **Landwirt** mit Erfahrung im Zierpflanzenbereich gesucht. Außerdem sollte er/sie Erfahrung im Bereich Gartengestaltung haben und selbständig arbeiten.

Für Bautischlerei im Raum Unterland wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Berufserfahrener/erfahrene **Kellner/in** oder **Commis** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für Pizzeria-Restaurant im Raum Unterland ab 06.04.06 gesucht. Arbeitsvertrag auf begrenzte Zeit, Part Time ab 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Für Betrieb im Raum Unterland wird ein **Monteur** für Großküchen gesucht, bevorzugt mit Elektrokenntnissen. Unbefristet in Vollzeit – Raum Unterland.

**Bedienung** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für Pizzeria im Raum Unterland gesucht. Arbeitsvertrag auf unbegrenzte Zeit. Vollzeit.

Für Betrieb in Neumarkt wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** für die allgemeine Buchhaltung gesucht (mit Berufserfahrung und selbständiges Arbeiten). Sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse. Gesucht wird auch eine/ein **Büroangestellte/er** zuständig für die Fakturierung und Zahlscheine.

Tischlerei in Neumarkt sucht einen Tischler oder **Tischlerlehrling.**

Baubetrieb in Tramin sucht einen **Maurerlehrling.**

Für Spenglerei in Neumarkt wird ein **Spengler** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Part Time Vertrag.

**Ihre Ansprechpartnerin: Simeoni Mirella Tel. 0471 824104**
**Erreichbar von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr**

**Wir suchen saubere und gut erhaltene Kinderwägen für Rumänien. Tel. 0471 860735 / 860989**

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

26.3.: IP, Kalterer Moos
2.4.: Q8, Ebner Tramin

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

25.-31.3.: Auer, Tel. 0471 810020
1.-7.4.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

25.-26.3.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411
1.-2. 4.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512

**ASV – Sektion Tennis**

### Einladung zur Generalversammlung

Die Sektion Tennis lädt zur ordentlichen Generalversammlung am Donnerstag, 30. März im Gemeinschaftsraum beim Sportplatz ein. Erste Einberufung um 19.30 Uhr, zweite Einberufung um 20 Uhr. Alle Mitglieder des Tennisclubs und die Eltern der jungen Spieler sind herzlich eingeladen.

Die Sektionsleiterin
Sieglinde Kerschbaumer

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Sa., 25. März** | 20.00 Uhr | Alpenländischer Volksmusikabend im Bürgerhaus – AVS Singgemeinschaft |
| **So., 26. März** | ab 9.00 Uhr | Tischtennislandesmeisterschaft in der Turnhalle |
| **Di., 28. März** | 20.00 Uhr | Vortrag: Metorologie in Südtirol, Bürgerhaus |
| **Do., 30. März** | 9.00 Uhr | Wanderung im Vinschgau, AVS Wanderfreunde |
| **Fr., 31. März** | 20.00 Uhr | Bußfeier in der Pfarrkirche |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Einheimische/r **Kellner/in** mit Erfahrung für Pizzeria/Restaurant in Tramin gesucht. Tel. 338 19 47 217.

Habe am Freitag, den 03.03.2006 gegen 11 Uhr vormittags zwischen Rathausplatz und Andreas-Hofer-Straße ein **Armband** in Weißgold verloren. Ich bitte den oder die ehrliche/n Finder/in sich bei mir zu melden: Tel. 339 4120221

Verkaufe **Fiat Panda** Hobby 1100, grau metallisiert, Radio mit CD, Baujahr 2001 in sehr gutem Zustand. Tel 335 6415535 oder 338 3551477.

Neue, sonnige **Parterrewohnung** zu 55 m² mit Garten und ev. auch Abstellraum, in Einfamilienwohnhaus in Tramin an Einheimische zu vermieten. Tel. 0471 861200 abends.

**Farbfernseher** „Panasonic“, 26 Zoll, günstig zu verkaufen. Tel.: 0471 860019 (abends)

**Kinderbettstatt'l** in Buch, wie neu. Günstig zu verkaufen. Tel.: 338 4954249

**Zimmermädchen** halbtägig gesucht (keine Unterkunft). Hotel Schneckenthaler Hof. Tel.: 0471 860104

Erteile **Nachhilfeunterricht** und **Hausaufgabenhilfe** an Grund- und Mittelschüler Tel. 349 5027866.

**Büro** (möbliert 80 m²) am Hauptplatz von Tramin zu vermieten. Tel. 0471 880675 oder 338 6397730.

Erfahrene **Verkäuferin** sucht Halbtagsstelle (vormittags) in Tramin. Tel. 338 8461033.

Guterhaltenes **Damenfahrrad,** weinrot, 21 Gänge, zu verkaufen. Tel. 0471 818173, ab 20.00 Uhr.

Kleine, neue **Wohnung** in Kurtinig zu vermieten (1-2 Personen). Tel. 0471 817475.

Suche **Zugehefrau** zum Reinigen von Ferienwohnungen (hauptsächlich an Samstagen). Ferienhof Franzelin, Tel. 0471 860223.

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Kurse der Volkshochschule

| Kurstitel | Datum Kursbeginn | Uhrzeit | Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| Texte schreiben mit Word | Di, 28.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Tramin |
| EDV-Grundkurs | Fr, 31.03.06 | 19:30-22:30 | 6 | Kaltern |
| Internet für Einsteiger | Mo, 03.04.06 | 19:30-22:30 | 2 | Kaltern |
| Fotos richtig speichern, korrigieren und bearbeiten für Senioren | Mi, 12.04.06 | 9:00-12:00 | 2 | Kaltern |
| Windowskurs (Dateiverwaltung) | Di, 18.04.06 | 19:30-22:30 | 4 | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Mi, 19.04.06 | 19:30-22:30 | 6 | Kaltern |
| Texte schreiben mit Word | Do, 20.04.06 | 19:30-22:30 | 6 | Neumarkt |
| EDV-Aufbaukurs 50+ | Fr, 21.04.06 | 9:00-11:15 | 5 | Kaltern |

**Anmeldung: Verband der Volkshochschulen Südtirols, Tel. 0471 97 73 73, E-Mail info@volkshochschule.it**

# Armin Zöggeler: Sport, Doping, Drogen

BANK THE FUTURE presents

**Triff den zweifachen Olympiasieger im Kunstbahnrodeln am**

**Montag, den 27.03.2006 um 18 Uhr im Raiffeisen-Forum im Lanserhaus in St. Michael/Eppan!**

**Mit dabei als Experte: Sportmediziner Dr. Max Regele**

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 7 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

8. April 2006

## Einweihung des umgebauten Sporthauses

# Tag der Freude für den Traminer Fußballverein

**Am 25. März fand die Einweihung des um- und ausgebauten Sporthauses des Amateur-Sportvereins (ASV) Tramin statt. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das Haus in Anwesenheit von Sportlern, Funktionären, Sportbegeisterten und Politikern seiner Bestimmung übergeben. Die Kosten beliefen sich auf rund 462.000 Euro.**

Nach der Begrüßungsfanfare durch das Bläserensemble der Bürgerkapelle begrüßte der Sektionsleiter des ASV-Fußball Fredi Zwerger alle Anwesenden und brachte seinen Freude über den gelungenen Bau zum Ausdruck. Zwerger verwies darauf, dass derzeit 140 Jugendliche von der Sektion Fußball betreut werden. Bürgermeister Werner Dissertori und Sportreferent Markus Calliari überbrachten Glückwünsche der Gemeindeverwaltung. Dabei hoben sie hervor, dass jeder dritte Traminer Mitglied des ASV ist. Luis Zwerger, Präsident des Sportvereines, ging auf die Baugeschichte ein. Demnach sind im neuen Zubau je zwei neue Umkleidekabinen samt Dusche und WC für die Mannschaften und für die Schiedsrichter, ein Erste-Hilfe-Raum, ein Sitzungsraum sowie Archiv- und Lagerflächen im rund 35 Jahre alten Sporthaus untergebracht. Zudem wurde die bereits bestehende Küche erweitert. Die gesamten Kosten beliefen sich auf 462.000 Euro. Davon zahlte das Land 330.000 Euro, und 132.000 Euro mussten von der Gemeinde Tramin aufgebracht werden. Die Festansprache hielt Landeshauptmann Luis Durnwalder. Seiner Meinung nach sei das Geld hier gut investiert, und Durnwalder verwies darauf, dass sportliche Aktivitäten den menschlichen Körper lange gesund erhalten. Höhepunkt der Feier war die Segnung des Vereinshauses durch Dekan Alois Müller und die traditionelle Banddurchschneidung. Im Anschluss daran bot sich allen Anwesenden die Gelegenheit, das Sporthaus zu besichtigen und sich bei einem Imbiss und Umtrunk zu stärken. Zum Abschluss gab es ein Freundschaftsspiel der Fußballjugend, welches vom Landeshauptmann angestoßen wurde.

*Fortsetzung auf den Seiten 2 und 25-27*

Andächtig wohnten die Ehrengäste der Segnung des Sporthauses bei. Fotos: W. Kalser

Fredi Zwerger.

## Baugeschichte der Sportanlage

Das Sporthaus wurde in den 70-er Jahren erbaut. Im Jahre 1986 wurde die gesamte Sportzone vom Höllentalbach überschwemmt, in der Folge wurde das Sporthaus teilweise renoviert und im Westen neue Umkleidekabinen realisiert.
Die neuerlichen baulichen Maßnahmen waren erforderlich, da das bestehende Gebäude gravierende bautechnische Mängel aufweist.
Manche Räumlichkeiten, wie z.B. die Umkleidekabinen der Mannschaften und der Schiedsrichter, waren zu klein und wurden an die heutigen Standards angepasst. Außerdem benötigte der Verein einen Waschraum, da man die Fußballdressen in Zukunft selbst waschen will.

## Bautätigkeiten:

Die bestehenden Umkleidekabinen im Osten wurden aufgrund der baulichen Mängel abgerissen.
Der Zubau besteht aus Erdgeschoss und Obergeschoss.
Im Erdgeschoss wurden folgende Räumlichkeiten errichtet: 2 Umkleidekabinen mit Dusche und WC für die Mannschaften, 1 Erste-Hilfe-Raum, 2 Umkleidekabinen mit Dusche und WC für die Schiedsrichter.
Im Obergeschoss wurden folgende Räumlichkeiten errichtet: WC für Damen, Herren und Behinderte, 1 Waschraum, 1 Dresslager, 1 Balkon, 1 Sitzungsraum, 1 Archiv-Abstellraum.
Die bestehende Küche wurde vergrößert.
Die Gas-Heizungsanlage wurde überprüft und instandgesetzt.

## Der Ausschuss der Sektion Fußball:

| | |
|---|---|
| Fredi Zwerger | Sektionsleiter |
| Walter Pernstich | Vize- Sektionsleiter |
| Uwe Zwerger | Sekretär |
| Harald Zwerger | Kassier |
| Dieter Chistè | Sportlicher Leiter |
| Christian Dibiasi | Ausschussmitglied |
| Michael Gamper | Ausschussmitglied |
| Peter Gutmann | Ausschussmitglied |
| Kurt Maffei | Ausschussmitglied |
| Reinhold Mayr | Ausschussmitglied |
| Michael Nössing | Ausschussmitglied |
| Othmar Oberhofer | Ausschussmitglied |
| Dieter Weis | Ausschussmitglied |

-jg-

Landeshauptmann Luis Durnwalder erhielt einen Fußball als Geschenk.

Eine Bläsergruppe der Bürgerkapelle umrahmte die Feier. Fotos: W. Kalser

Dekan Alois Müller segnet das Gebäude.

Landeshauptmann Durnwalder.

# Informationen zur Parlamentswahl

### Was wird gewählt?

Gewählt werden die Abgeordneten zu den zwei Häusern des italienischen Parlaments für die kommenden fünf Jahre: Abgeordnetenkammer (630 Abgeordnete) und Senat (315 Senatoren).

### Wann wird gewählt?

Die Parlamentswahlen finden am Sonntag, 9. April und am Montag, 10. April statt. Die Wahllokale sind am Sonntag, 9. April von 8 bis 22 Uhr und am Montag, 10. April von 7 bis 15 Uhr geöffnet.

### Wie wird gewählt?

Bei beiden Stimmzetteln gilt es, einfach das Listenzeichen anzukreuzen!
Die Bürger müssen mit ihrem Wahlausweis und einem gültigen Personalausweis in der auf dem Wahlausweis angegebenen Sektion zur Stimmabgabe erscheinen.
Der Wähler hat einen Stimmzettel für die Abgeordnetenkammer und einen Stimmzettel für den Senat zur Verfügung.

### Kammer

Die Wählerinnen und Wähler mit vollendetem 18. Lebensjahr erhalten einen rosa Wahlzettel für die Kammer mit vorgedruckten Listenzeichen. Gewählt wird, indem das Listenzeichen angekreuzt wird. Achtung: Es können keine Vorzugsstimmen gegeben werden! Keinen Namen dazuschreiben, sonst ist der Wahlzettel ungültig.

### Senat

Wählerinnen und Wähler mit vollendetem 25. Lebensjahr erhalten einen weiteren gelben Wahlzettel für den Senat mit vorgedruckten Listenzeichen und daneben den Namen des/der Kandidaten/in, der/die im jeweiligen Senatswahlkreis antreten. Auf diesem Wahlzettel ebenfalls nur das Listenzeichen ankreuzen.

**Wichtig: Auf keinem Stimmzettel einen Namen dazuschreiben! Damit wird der Wahlzettel ungültig!**

Der Wahlzettel für den Senat.

## Wahlaufruf

Liebe Traminerinnen und Traminer!
Am kommenden Sonntag, 9. April von 8.00 bis 22.00 Uhr, sowie am Montag, 10. April von 7.00 bis 15.00 Uhr, rufe ich Euch auf, zu den Parlamentswahlen zu gehen. Es ist wichtig, dass wir alle vom Wahlrecht Gebrauch machen!
Die Wahlen finden in der Grundschule, Julius von Payer Str. Nr. 5 statt.
Der Zugang zu den einzelnen Wahlsektionen 1, 2 und 3 erfolgt über den Schulhof (Zugang auch für Personen mit körperlicher Behinderung) oder über die Treppe vom Parkplatz der Mittelschule.
Weiters mache ich Euch darauf aufmerksam, dass Ihr für die Stimmabgabe im Besitze des Wahlausweises sein müsst. Solltet Ihr den Wahlausweis nicht finden, könnt Ihr im Gemeindeamt jederzeit ein DUPLIKAT anfordern.

DER BÜRGERMEISTER
Mag. Werner Dissertori

Der Wahlzettel für die Kammer.

## Weitere Infos unter:

http://wahlen.provinz.bz.it/2006/index_de.asp
http://www.parlamentswahl.org/de/die-wahl/was-wann-wie/
http://www.parlamento.it

## Aus dem Gemeinderat

# Brennerbasistunnel und Klärschlammverbrennungsanlage sorgen für Diskussion

Zwei zentrale Themen beherrschten die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 22. März: die Ratsmitglieder der Union für Südtirol hatten zwei Beschlussanträge eingebracht, über die der Gemeinderat an diesem Abend sehr eingehend diskutierte. Bei beiden Anträgen ging es um die Abhaltung einer Bürgerbefragung.

Die Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel muss unterirdisch erfolgen. Foto: Klaus Eckert

### Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel

Der erste Beschlussantrag der Union für Südtirol sah ein Volksbefragung „Zur Realisierung der unterirdischen Trassenführung im Zuge der Umsetzung des Brennerbasistunnels“ vor. Die Vertreter der Union erläuterten ihre Gründe für den Antrag: Wenn der Tunnel gebaut wird, müsse man sich zumindest für dessen unterirdischen Verlauf aussprechen und mit allen Mitteln dafür kämpfen. Ein solches Mittel stelle die Volksbefragung dar.
Zu diesem Thema gaben sowohl der Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer, welcher den Vorsitz der Sitzung führte, als auch der Ortsobmann der SVP Franzjosef Roner eine Erklärung ab. Sie berichteten, dass auf Bezirksebene eine Plattform eingerichtet wird, ein sog. Garantenkomitee, welches die Planung des Baues des Brennerbasistunnels genauestens verfolgen wird. Dieses Komitee ist vereins- und parteiübergreifend besetzt und besteht aus Vertretern verschiedener Gemeinden des Überetsches und des Unterlandes. Die Gruppe wird einen genauen Punkteplan festlegen und auch dessen Einhaltung verfolgen. Die Plattform wird sich mit Nachdruck für die unterirdische Trassenführung einsetzen. Sollte sich aber im Verlauf der Projektierungsarbeiten herausstellen, dass die Bahn in unserem Bezirk auch über der Erde verlaufen soll, werden von dieser Plattform Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Eine dieser Maßnahmen kann eine gemeinsame Protestaktion sein oder auch eine Volksbefragung, die in allen betroffenen Gemeinden durchgeführt würde. Eine derartige gemeinsame und koordinierte Aktion habe viel mehr Durchschlagskraft und Wirkung als eine Einzelaktion unserer Gemeinde.

### Klärschlammverbrennungsanlage

Der zweite Beschlussantrag der Union betraf die „mögliche Errichtung einer Klärschlammverbrennungsanlage auf Traminer Gemeindegebiet“. Die Union wollte durch diesen Antrag nochmals auf das von der Landesverwaltung geplante Großprojekt aufmerksam machen.
Von Seiten der SVP-Fraktion wurde daraufhin nochmals die ablehnende Haltung der Gemeinde gegen den Bau der Anlage bekräftigt. Einstimmig wurde im Juni 2005 von Seiten der Gemeinde ein Beschluss gefasst, welcher diese Meinung klar zum Ausdruck brachte. Der Beschluss forderte ein Expertengutachten, welches mögliche Alternativen zum Bau der Anlage überprüfen sollte. Es wurde vom Rat festgestellt, dass von Seiten der Landesverwaltung bisher keine Antwort zu diesem Vorschlag eingegangen sei. Von Seiten der Gemeinde wird nun schriftlich eine baldige Stellungnahme des Landes zu diesem Vorschlag eingefordert werden.
Die Landesverwaltung wird innerhalb des Jahres 2006 entschieden ob die Anlage gebaut werden soll. Fällt die Entscheidung zu Ungunsten der Gemeinde Tramin aus, wird vom Gemeinderat die Abhaltung einer Volksbefragung ins Auge gefasst. Zum jetzigen Zeitpunkt erscheint diese einigen Ratsmitgliedern verfrüht. Nach den Stellungnahmen der verschiedenen Ratsmitglieder und auf Ersuchen der SVP-Fraktion zog die Union für Südtirol ihre Beschlussanträge zurück. Sie behielt sich aber die Möglichkeit vor, diese bei Bedarf wieder vorzulegen.
Zum Abschluss der Sitzung kamen noch einige Ankündigungen und Informationen zur Sprache: In Mindelheim findet in der Zeit vom 7. bis zum 10. Juli das Frundsbergfest statt und vom 7. bis zum 11. September werden in Verbania die Spiele ohne Grenzen abgehalten werden. Für den 2. Juli wird eine Tagesfahrt nach Schwaz organisiert.
Auch von der Klausurtagung des Gemeinderates wird berichtet: Die Gemeindeverwaltung hat in den vergangenen Jahren einige Bau-Großprojekte durchgeführt. Auch für die nächsten Jahre stehen wieder einige große Bauvorhaben an. Man sollte aber dabei nicht andere Projekte vergessen, die von der Gemeinde auch ins Auge gefasst werden sollten. Bei der Klausurtagung ist der Gedanke entstanden, durch ein mehrjähriges Investitionsprogramm die verschiedenen Vorhaben der Gemeinde zu erfassen und eventuell auch eine Prioritätenliste zu errichten. Dadurch würde ermöglicht, frühzeitig mit der Planung neuer Ideen zu beginnen. Dieser Punkt wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung näher besprochen werden.

gm

# Gemeinde Tramin

## Information bezüglich Steuererklärung

Liebe Mitbürger!
Bisher konnte jeder bei Abgabe der Steuererklärung 8 Promille (0,8%) der geschuldeten Steuer für Religionsgemeinschaften durch seine Unterschrift zweckbestimmen.
Dieses Jahr besteht laut staatlichem Haushaltsgesetz (Gesetz Nr. 266/ 2005, Art.1, Absatz 337) bei Abgabe der Steuererklärung für das Einkommen 2005 versuchsweise erstmalig die Möglichkeit, weitere 5 Promille (0,5%) der geschuldeten Steuer für 2005 für verschiedene Zielsetzungen zweckzubestimmen, darunter Unterstützung von Volontariatsvereinen mit sozialer Zielsetzung, Vereinen und Stiftungen und Unterstützung von sozialen Tätigkeiten der Wohnsitzgemeinde.
Somit hat jeder ohne irgendeine Belastung und nur mit seiner Unterschrift die Möglichkeit, dazu beizutragen, dass viel Geld im Dorf verbleibt bzw. in das Dorf zurückfließt und für soziale Tätigkeiten der Gemeinde und ihrer Vereine eingesetzt werden kann.
Ich ersuche von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, da keine weitere Belastung, außer einer Unterschrift, damit verbunden ist.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Heimatfernen-Treffen

Am 20. und 21. Mai 2006 findet wieder ein Heimatfernentreffen in Tramin statt. Veranstaltet wird es von der KVW-Ortsgruppe mit Unterstützung der Gemeinde Tramin. Wir ersuchen alle Traminer/Innen, die im Kontakt mit unseren Landsleuten im Ausland stehen, diese auf das Treffen hinzuweisen.
Die KVW-Ortsgruppe wird die Heimatfernen auch schriftlich dazu einladen und das Festprogramm übermitteln, so weit die genaue Adresse bekannt ist.
Wir wünschen, dass auch bei diesem Treffen viele Teilnehmer mit schönen Erinnerungen aus Tramin dann wieder nach Hause fahren können.

KVW-Ortsgruppe Tramin

## Kurse der Volkshochschule

| Kurstitel | Datum Kursbeginn | Uhrzeit | Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| EDV-Grundkurs | Fr, 19.05.06 | 09:00 - 12:00 | 6 | Tramin |
| Computerbenutzung und Dateimanagement mit Windows | Di, 18.04.06 | 19:30 - 22:30 | 4 | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Mi, 19.04.06 | 19:30 - 22:30 | 6 | Kaltern |
| Bildbearbeitung für Senioren | Mi, 12.04.06 | 9:00 - 12:00 | 2 | Kaltern |
| Bildbearbeitung für Senioren | Mo, 15.05.06 | 9:00 -12:00 | 2 | Neumarkt |
| Digitale Kamera gekauft – was nun? | Sa, 13.05.06 | 8:30 - 12:00 / 14:00 - 18:00 | 1 | Neumarkt |
| EDV-Aufbaukurs für Senioren | Fr, 21.04.06 | 9:00 -11:15 | 5 | Kaltern |
| Internet für Fortgeschrittene | Sa, 06.05.06 | 9:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 | 1 | Kaltern |
| Termin-, Kontakt- und E-Mailverwaltung mit Outlook | Sa, 20.05.06 | 9:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 | 1 | Neumarkt |

**Anmeldung: Verband der Volkshochschulen Südtirols, Tel. 0471 97 73 73, E-Mail info@volkshochschule.it**

## Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit

***Marianna und Max Giovanett***

*Am 7. April vor 50 Jahr'*
*traten unsere Eltern vor den Traualtar*
*In den Jahren danach haben sie*
*ein gemeinsames Leben aufgebaut*
*auf uns Kinder, die Großeltern*
*die Tiere und die Felder geschaut*
*Die Jahrzehnte sind vergangen wie im Flug*
*und arbeiten tun sie immer noch genug:*
*auf dem Feld und im Haus – tagaus und tagein*
*und oft geh'n sie auch noch zu Fuß ins Dorf hinein.*

*Liebe Eltern – wir danken euch für*
*alles was ihr für uns getan und*
*hängen noch einige Wünsche an:*
*Bleibt im Herzen jung*
*körperlich noch so in Schwung*
*zufrieden, heiter und gesund*
*das wünschen euch wie aus einem Mund*

*Helga, Erika, Margit, Walter, Alfred*
*und Alessandro*
*sowie die Lieblinge Lisa, Sara,*
*und Christian*

TRAMINER DORFBLATT

## In eigener Sache

### Erscheinungstermine 2006

| | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|
| Nr. 8: | 22. April | Mo., 17. April |
| Nr. 9: | 6. Mai | Mo., 1. Mai |
| Nr. 10: | 20. Mai | Mo., 15. Mai |
| Nr. 11: | 3. Juni | Mo., 29. Mai |
| Nr. 12: | 17. Juni | Mo., 12. Juni |
| Nr. 13: | 1. Juli | Mo., 26. Juni |
| Nr. 14: | 15. Juli | Mo., 10. Juli |
| Nr. 15: | 29. Juli | Mo., 24. Juli |
| Nr. 16: | 12. August | Mo., 7. August |
| Nr. 17: | 9. September | Mo., 4. September |
| Nr. 18: | 23. September | Mo., 18. September |
| Nr. 19: | 7. Oktober | Mo., 2. Oktober |
| Nr. 20: | 21. Oktober | Mo., 16. Oktober |
| Nr. 21: | 4. November | Mo., 30. Oktober |
| Nr. 22: | 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 23: | 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr: 24: | 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |

**Einzahlung Abos:**

Wir bitten all jene Abonnenten, welche das Abo 2006 noch nicht einbezahlt haben, dies dringendst nachzuholen.

**Redaktionssitz:**

Mindelheimerstraße 12A
(beim Pausenhof der Mittelschule),
39040 Tramin.

**Parteienverkehr:**

Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr

Tel.: 0471 860552 (montags von 15 bis 17 Uhr), Fax: 0471 860552
e-mail: dorfblatt@tramin.org
www.dorfblatt.tramin.org

## Spritzmittelsammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin organisiert eine Spritzmittelsammlung am Montag, 10. April 2006, von 9 bis 10 Uhr auf dem Areal des Wertstoffhofes. Für die Abgabe der Spritzmittel ist ein Spesenbeitrag von 1,00 Euro pro Kg. zu bezahlen.
Die Spritzmittel werden nur in einer verschlossenen Verpackung (z.B. Karton, Eimer usw. ) angenommen. Auch Schwefel oder ähnlich Pulverförmiges darf nicht in Säcken abgegeben werden, sondern nur in verschlossenen Behältern.

Außerdem können auch die „Hafnersäcke“ für die leeren Behälter der Spritzmittel kostenlos abgegeben werden. In einen Sack dürfen 5 Kilogramm eingefüllt werden. Diese Säcke sind in der landw. Hauptgenossenschaft erhältlich.

Der Bürgermeister
Mag. Dissertori Werner

**Bar-Bistro Ipoh**

Etschweg 14
Industriezone Kurtatsch
(Nähe Finstral)

***Mittags schmackhafte Menüs***

Geöffnet von Montag bis Freitag
7-20 Uhr

## AVS Tramin

Berge erleben
AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL

### AVS Wanderfreunde

### Rundwanderung bei Gufidaun

**Donnerstag, 13. April 2006**
Um Ostern herum beginnt die schönste Zeit für das Wandern in Mittelgebirgslagen. Die Wälder beginnen wieder frisch zu grünen, und überall finden wir erste Frühlingsblumen. Da ist eine Wanderung im mittleren Eisacktal gerade das Richtige. Diesmal haben wir uns dafür die Gegend um Gufidaun ausgesucht. Da gibt es eine gemütliche Rundwanderung durch Wälder und Wiesen, vorbei an schönen, alten Bauernhöfen.
Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir parken in Gufidaun und wandern hinauf zum Figisterhof (420 m Höhenunterschied), wo wir zum Mittagessen einkehren. Bereits unterwegs besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Einkehr in einem der Bauerngasthäuser. Abgestiegen wird zuerst in Richtung Albions und dann zurück nach Gufidaun. Insgesamt ist mit vier Stunden Gehzeit zu rechnen. Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro.
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 20. April, verschoben.

Physiotherapie balance

Die Physiotherapeutin Kathrin Pinter hat nach mehrjähriger Berufserfahrung an der Universitätsklinik Innsbruck in der Gemeinde Neumarkt eine Physiotherapiepraxis eröffnet.

Die Physiotherapie balance befindet sich in der Boznerstraße 31 (alte Sanitätseinheit) im Erdgeschoss in der Nähe des Busbahnhofs und der Bar Nadia.

Informationen und Terminvereinbarung unter:
Tel: 0417/813145 — Fax: 0417/821689
E-Mail : physiotherapie_balance@hotmail.com

Der
Kastelaz-keller

ist ab Karsamstag, 15. April, wieder geöffnet.
Auf Ihren Besuch und nette Stunden im Kastelaz freuen sich Liesl und Anna.

## Bürger sind die besten Werbeträger eines Ortes

# Ein Bericht zur Vollversammlung des Traminer Kaufleuteverbandes

Am 30. März hielt die Kaufleutevereinigung Tramin ihre alljährliche Ortsversammlung ab. Ortsobmann Horst Geier begrüßte die Traminer Kaufleute und die Ehrengäste, die der Einladung gefolgt waren. Besonders hieß er die zehn Gewinnerinnen der Aktion „Einkaufen zu Fuß“ willkommen. Sie waren nach der ersten Verlosung eingeladen worden, um an diesem Abend an der Endverlosung der Aktion teilzunehmen.
Die Aktion war im Rahmen der Klimatage von der Kaufleutevereinigung organisiert worden und Bürgermeister Werner Dissertori als Vorsitzender der Umweltkommission lobte diese Initiative sehr. Alle Finalistinnen, es waren ausschließlich Frauen unter den Gewinnern, erhielten sehr schöne Sachpreise, der erste Preis ging an Frau Anneliese Pernstich Maffei.

Die zehn Gewinnerinnen der Aktion „Einkaufen zu Fuß“.

### Tätigkeitsbericht

Nach der Verlosung stellte der Ortsobmann den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres vor.
Horst Geier führte die verschiedenen Veranstaltungen auf Dorfebene auf, an denen der Kaufleuteverband beteiligt war, wie das Traminer Dorfleben, das Nudelfest, den Herbsttag, das Gasslfest oder den Weihnachtsmarkt. Mit Freude berichtete er außerdem von der Eröffnung zweier neuer Geschäfte in Tramin. In unserem Dorf sei das Einkaufen immer noch attraktiv und zwar wegen des Preis-Leistungs-Verhältnisses und vor allem wegen des Service. Natürlich könne noch einiges verbessert werden. Wichtig sei aber vor allem die gute Zusammenarbeit unter den Kaufleuten. Dies schaffe Vorteile für die Kunden, und ein „zufriedener Bürger ist der beste Werbeträger eines Ortes“, schloss Horst Geier seinen Bericht.

### Geschäfte als lebenswichtige Bestandteile des Dorflebens

Die beiden Gastredner Werner Schmidt, Bezirkspräsident der Kaufleute und Dienstleister, und sein Stellvertreter Franz Perkmann lobten in ihren Reden die Initiative der Kaufleute „Einkaufen zu Fuß“. Gerade solche Aktionen seien für die Geschäfte kleinerer Ortschaften eine ausgezeichnete Werbung. Beide Redner betonten, dass die Geschäfte in den Ortschaften unbedingt erhalten bleiben müssten. Ohne diese sterbe ein Dorf, denn durch das Einkaufen im Ort werden soziale Kontakte unter den Bürgern gepflegt. Die Geschäfte sollten sich aber den Bedürfnissen der Kunden anpassen, z.B. durch flexiblere Öffnungszeiten an den Samstagnachmittagen oder am Abend. Allerdings sei der Verband der Kaufleute strikt gegen die Sonntagsöffnung der Geschäfte, so Werner Schmidt. Ein kleiner Betrieb würde durch die Sieben-Tage-Woche ruiniert.
Bürgermeister Werner Dissertori überbrachte den Kaufleuten die Grüße der Gemeindeverwaltung. Auch er meinte „Geschäfte sind für das gesellschaftliche Leben eines Dorfes von großer Bedeutung. Ohne Geschäfte und Gastbetriebe herrscht kein Leben mehr im Dorf“. Die Geschäfte im Ort würden gerade durch ihre Freundlichkeit und ihren Charakter als Familienbetriebe punkten. Die Gemeinde werde auch in Zukunft ein offenes Ohr für die Belange der Kaufleute haben, bekräftigte der Bürgermeister.

### Maßnahmen zur Verbesserung der Nahversorgung

Der Wirtschaftsreferent der Gemeinde Wolfgang Oberhofer bedankte sich im Namen der Gemeindeverwaltung bei der Kaufleutevereinigung für die gute und fruchtbringende Zusammenarbeit. Außerdem ging er kurz auf die Ergebnisse des Pilotprojekts „Nahversorgung“ ein. Der daraus entstandene Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Nahversorgung werde nun schrittweise umgesetzt: Die erste Maßnahme sei ein neues „Geschäftsleitsystem“, das in Kürze eingeführt werde. An verschiedenen Stellen des Dorfes werden Hinweisschilder angebracht, die den Standort von Geschäften und Gastbetrieben im Ort anzeigen.
Im Maßnahmenkatalog wurde auch darauf hingewiesen, wie wichtig der Ausbau des Fußgängernetzes und die Schaffung neuer Parkplätze für die Nahversorgung sind. Die Gemeinde habe auch hier bereits konkrete Pläne, so Oberhofer: Sehr weit gediegen sei das Vorhaben der Gemeinde, eine neue Fußgängerverbindung zwischen der Zallingerstraße und der Mindelheimerstraße zu schaffen. Und in nächster Zeit würden auch neue Parkplätze in Zentrumsnähe entstehen, teilte er mit.
Zum Abschluss der Vollversammlung wies der Ortsobmann noch darauf hin, dass die Kaufleutevereinigung Tramin auch heuer wieder den sog „Urlaubsbegleiter“ erstellt und herausgegeben hat. Dieser enthält nützliche und vielfältige Informationen für die Gäste. Horst Geier dankte an dieser Stelle der Südtiroler Sparkasse für ihren großzügigen Beitrag zur Finanzierung der Broschüre.
Mit einem Wunsch an alle Traminer Kaufleute für ein gutes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2006 schloss der Ortsobmann die diesjährige Vollversammlung der Kaufleutevereinigung.

gm

## Ortsversammlung der Handwerker

# Handwerk ist bereit für Innovation

**Neue Ideen entwickeln und neue Märkte erschließen sind Hauptanliegen der Traminer Handwerker. Während der LVH-Ortsversammlung vor kurzem im Bürgerhaus ging es um die Innovationsoffensive des Handwerks, um die Marketingkampagne im Trentino, um die neue Handwerkerzone „Steinacker“ und um die Bauvorhaben der Gemeinde. Eingeladen hatte LVH-Ortsobmann Ludwig Bologna.**

Die Handwerker wollen neue Kunden im Trentino gewinnen.

In jedem europäischen Land wird die Innovationsförderung aufgestockt, um sich im globalen Wettbewerb mit Asien und den USA behaupten zu können. Gerade aufgrund seiner Kleinstrukturiertheit und Flexibilität entstehen im Handwerk Innovationen. „Doch was nutzt die gute Idee, wenn sie nicht zur richtigen Zeit erfolgsorientiert umgesetzt wird“, erklärte LVH-Direktor Hanspeter Munter anlässlich der Jahresversammlung der 70 Traminer Handwerksunternehmer. Der LVH bietet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Innovation in diesem Jahr konkrete Unterstützungsmaßnahmen im komplexen Themenbereich Innovation. Eine weitere Maßnahme zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks ist die Markterweiterung. LVH-Bezirksobmann Georg Rizzolli informierte über die Marketingkampagne des Unterlandler Handwerks im Trentino. Daran nehmen auch Traminer Handwerksbetriebe teil. Der nächste Gemeinschaftsauftritt, um neue Kunden im Trentino zu gewinnen, ist die Messe „Mezzocorona Expo“ vom 25. bis 28. Mai. LVH-Direktor Hanspeter Munter bekräftigte, dass derartige Investitionen am Markt langfristig zurückkommen würden.

Auf lokaler Ebene ging es um die Gewerbezonen. LVH-Ortsobmann Ludwig Bologna berichtete, dass neun von 14 Handwerksbetrieben ihre neuen Betriebssitze in der Zone „Steinacker“ fertig gestellt haben. Eine Erweiterung sei laut Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer einstweilen nicht möglich. Zeit und Kosten sparen soll die neue Internetleitung. Handwerksassessor Josef Zöggeler informierte, dass Tramin demnächst mit einem ADSL-Anschluss versorgt wird. Ganz nach der Devise, dass öffentliche Arbeiten der Gemeinde von Handwerksbetrieben der Gemeinde ausgeführt werden sollten, informierte er über die nächsten Bauvorhaben. Die Mittelschule wird saniert und soll behindertengerecht umgebaut werden und die Haupttrinkwasserversorgung ist zu sanieren.

# KVW-Jahresversammlung

**Kürzlich hatte die KVW-Ortsgruppe Tramin zu ihrer Jahresversammlung im Bürgerhaus geladen. Der Obmann Karl Kasal konnte verschiedene Ehrengäste aus Tramin und den Nachbargemeinden begrüßen, allen voran Bürgermeister Mag. Werner Dissertori. Erfreulicherweise hatte sich wieder eine stattliche Anzahl von Mitgliedern eingefunden.**

Sind 25 Jahre bzw. 40 Jahre beim KVW. Nicht alle Geehrten sind auf dem Foto.

Aus dem von der Schriftführerin verlesenen Bericht ging eine sehr reichhaltige Tätigkeit hervor.

Begonnen wurde mit der Gebietstagung. Es folgte die Adventskranzaktion, bei der auch mehrere Frauen tatkräftig mitmachten. Weiters wurden Gymnastikstunden bzw. das Gesundheitsturnen mit Musik angeboten, und zwar jeweils einmal nachmittags und einmal abends, heuer sogar in der neuen Thermenanlage in Meran.

Als traditionelle Unterhaltungsangebote gelten die Faschingsfeier im Bürgerhaus, der Seniorenausflug nach Gufidaun und auch das "Törggelen" in einem urigen Gasthof in Barbian. Außerdem gab es noch zwei zusätzliche unterhaltsame Seniorenfahrten nach Steinegg und Grissian.

Ein Tagesausflug mit kulturellem Aspekt, eine Wallfahrt und die Witwentagung durften ebenso nicht fehlen. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die regelmäßigen Besuche im Altenheim „St. Anna“ mit musikalischen Einlagen, die Mithilfe bei der Verteilung von „Essen auf Rädern“, beim Girlanden winden für kirchliche Anlässe und bei anderen Initiativen auf Dorfebene. Es ist wirklich erstaunlich festzustellen, was mit vereinten Kräften im Laufe des Jahres veranstaltet werden kann.

Rosa Roner und Elisabeth Tengler wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Aus dem von Herrn Stolz gehaltenen Bericht aus dem Patronatsbüro ging klar hervor, dass großer Wert darauf gelegt wird, über die Bestimmungen der Vor- und Fürsorge zu informieren. Das Motto lautet: „Heute säen - morgen ernten - die richtige Altersvorsorge“. Dies erfolgt über die beiden wichtigen Anlaufstellen, sei es im Bezirksbüro, wie auch bei den Sprechstunden, die mittlerweile in fast allen Ortschaften des Unterlandes abgehalten werden. Insgesamt konnten 3.800 Anträge bearbeitet und an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Im letzten Jahr konnte auch um das neue Familiengeld des Landes und der Region angesucht werden, wobei 1500 Anträge über das Büro in Neumarkt weitergeleitet wurden.

Zum Abschluss des Sozialberichtes ging ein aufrichtiger Dank an die vielen Bürger und KVW-Mitglieder, welche mit der Inanspruchnahme dieser Dienste ihr Vertrauen zum Ausdruck bringen, weiters an die Pfarreien, welche die jährliche Kirchensammlung zugunsten des Patronates mittragen, aber auch an die Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland für die gute Zusammenarbeit.

Besondere Aufmerksamkeit galt dem anschließenden Vortrag mit Lichtbildern über „Das Weiße Kreuz von der Gründung bis heute“ von Herrn Erich Pichler aus Salurn. Selbst seit Jahren Freiwilliger Helfer beim „Weißen Kreuz“, erläuterte er in gut verständlicher Weise den Werdegang und die derzeitige Tätigkeit des Vereins im Dienste der Mitbürger. Eine besondere Anerkennung stellten die Ehrungen dar. Es wurden geehrt: für 50-jährige Mitgliedschaft Rosa Roner/Gutmann und Elisabeth Tengler; für 40 Jahre Helene Kofler, Paul Wiesler und Alfons Rinner; für 25 Jahre Herta Lardschneider/Zwerger, Anna Spitaler/Sepp, Maria Gabalin/Mengon, Herta Kerschbaumer, Elisabeth Albertini, Marianne Andergassen, Helene Scartezzini/Casari und Herbert Zwerger.

Abschließend dankte der Obmann allen Mitgliedern, Freunden und freiwilligen Helfern, die der KVW-Ortsgruppe das ganze Jahr immer wieder unterstützend zur Seite stehen.

## Leser schreiben

### „Blumenfreund“ gesucht

*Wir suchen jenen „Blumenfreund“, welcher sich seit nun 3 Jahren wiederholt an meinen Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht usw. vergreift! Tatort: St.-Julitta-Gasse. Würde mich sehr freuen zu erfahren, wer es zur heutigen Zeit nötig hat, solch „wertvolle“ Blumen (Marktpreis 0,65 -1,00 Euro) mitgehen zu lassen?*

*Es gäbe im Dorf mehrere Möglichkeiten sich solche Blumen zu kaufen! Bei Bedarf wäre ich sogar bereit ihm oder ihr das nötige Kleingeld zu spendieren.*

*Inge Kofler*

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Rag. Reinhold Pernstich neues Mitglied des Verwaltungsrates

Nachdem Dekan Alois Müller in der Sitzung vom 27.12.2005 - aus Zeitmangel - seinen Auftrag als Verwaltungsrat offiziell zurückgelegt hatte, wurde von Seiten der Stiftung Rag. Reinhold Pernstich, Buchhalter der Gemeinde Tramin, als Nachfolger vorgeschlagen. Vom Gemeinderat einstimmig angenommen erfolgte am 06.03.2006 die Ernennung durch die Landesregierung. Rag. Reinhold Pernstich wird nun bis zum Ende der von Amts wegen verlängerten Legislatur im Stiftungsrat die Geschicke der sozialen Einrichtung unseres Dorfes mitbestimmen.

Warum „verlängerte“ Amtsdauer?

Im Normalfall bleibt die Stiftungsverwaltung (bestehend aus fünf Mitgliedern) nach der Ernennung durch die Landesregierung fünf Jahre im Amt. In unserem konkreten Fall würde der Auftrag im Mai 2006 enden. Mit Verfügung der Landesregierung jedoch bleiben zur Zeit sämtliche Verwaltungen der Alten- und Pflegeheime wegen des Regionalgesetzes Nr. 7/2005 betreffend die Neuordnung in der Führung der Öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen - kurz ÖFWE genannt - im Amt.

Bei der Informationstagung am 31. März in Bozen, veranstaltet durch den Verband der Altersheime, wurde mitgeteilt, dass die Durchführungsbestimmungen zum genannten Gesetz am 12. April in der Landesregierung verabschiedet werden. Es geht im Grunde darum, Heime in Betriebe umzuwandeln, welche entweder privatrechtlich geführt werden sollen oder öffentlich-rechtlich bleiben können bzw. dürfen. Bis die Neuordnung in sämtlichen Heimen dann auch abgeschlossen sein wird, rechnet man mit ca. zwei Jahren. Erst dann können die bestehenden Verwaltungen erneuert werden. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Institution.

Die Altenheimstiftung St. Anna dankt jedenfalls Rag. Reinhold Pernstich für die spontane Bereitschaft zur Mitarbeit und wünscht viel Freude im Einsatz für unsere alten und pflegebedürftigen Menschen.

Rag. Reinhold Pernstich zwischen Präsidentin Thekla Peer Kröss und Vizepräsident Markus Bologna schon im Einsatz bei der Sitzung am 28. März.

### Jahrgang 1976
### Jubiläumsausflug zum 30.

Die Jahre ziehen ins Land und schon sind wir 30!
Um diesen runden Geburtstag gebührend zu feiern starten wir zu unserem Jubiläum nach München.
Abfahrt ist am 13. Mai 2006 frühmorgens, Rückkehr am 14. Mai 2006 abends. Auf dem Programm stehen unter anderem: Besichtigung einer Bierbrauerei, Einkaufsbummel, thailändisches Abendessen, Tegernsee, ....
Anmeldung und weitere Infos unter: 338 4760031 (Sabine) Anmeldeschluss 13. April 2006.

## Vollversammlung Traminer Freischwimmbad

# Keine Preiserhöhungen

Der Präsident des Komitees zur Führung des Traminer Freischwimmbades Robert Greif hat bei der ordentlichen Vollversammlung über die abgelaufene Badesaison 2005 berichtet. Sie ist trotz witterungsbedingter geringer Einbußen zufrieden stellend verlaufen, vor allen Dingen aber freue es Greif, dass immer mehr Traminer Bürgerinnen und Bürger das Sport- und Erlebnisbad nutzen und auch schätzen. Er bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung, beim Tourismusverein und beim Vorstand für die harmonische Zusammenarbeit, bei der Gärtnerei Oskar Mayer für die Gartenarbeit, bei Walter Albertini für die vorbildliche Führung des Restaurantbetriebes, beim Hausmeister und beim gesamten Mitarbeiterteam für den Einsatz für das Sport- und Erlebinsbad. Besonders bedankte sich

Robert Greif und Dieter Weis.

Präsident Robert Greif beim Geschäftsführer Dieter Weis. Er hat in den letzten 14 Jahren für das Schwimmbad in vorbildlicher Weise gearbeitet und tritt nun in den verdienten Ruhestand.

Die Eintrittspreise für die Badesaison 2006 werden nicht erhöht, reduzierte Preise werden weiterhin den Einheimischen und den Traminer Feriengästen sowie den Jugendlichen von 5 bis 16 Jahren! (und nicht mehr wie bisher bis 14 Jahren) gewährt. Weiter sind für das Jahr 2007 einige Verbesserungen der sanitären Anlagen und der Nasszellen vorgesehen, auch will man ein attraktives Rahmenprogramm mit Konzerten, Acquagym u.a.m. den Badegästen bieten. Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer und der Präsident des Tourismusverein Erwin Pomella bedankten sich beim Präsidenten Greif, beim Vorstand und beim Geschäftsführer Weis für die geleisteten Arbeiten und wünschten nicht nur der Verwaltung, sondern allen Badegästen eine sonnige Badesaison 2006.

# Katholische Frauenbewegung Pfarre Tramin

### Nachtanbetung in der Karwoche

Für alle, die in dieser vorösterlichen Zeit Stille suchen, bietet unsere Pfarre vom Gründonnerstag, 13. April abends bis Karfreitag, 8.00 Uhr früh eine Nachtanbetung an.
Um den Glauben zu vertiefen, können sie ganz bewusst und dankbar im Gebet den Leidensweg und den Tod Christi begehen. Daraus erhalten wir die Hoffnung, unter dem Kreuz, das uns im Leben auferlegt wird, zu bestehen.

### Großputz unserer Pfarrkirche

Am Mittwoch, 19. April um 14.00 Uhr laden wir die Frauen zur Kirchenreinigung ein. Da die Kirche sehr groß ist, bitten wir vor allem die Mütter der Erstkommunikanten und Firmlinge zur Mithilfe. Mitzubringen ist ein Bodentuch, eine Bürste und ein Eimer. Nach getaner Arbeit gibt es als Dankeschön Kaffee und Kuchen im Seniorenraum.

### Vergelt's Gott

Für die rege Teilnahme am „Suppensonntag“ möchten wir uns ganz herzlich bedanken: Besonders bei der Gemeinde für die Übernahme der Saalmiete, bei den Frauen und Betrieben, die Suppe gekocht haben, bei den Bäckereien für das Brot, für Apfelsaft und Wein, für Kaffee und Gebäck, und bei allen, die in irgend einer Weise zum Gelingen beigetragen haben. Nicht vergessen möchten wir die Jugendlichen, die mit viel Herzlichkeit und Einsatz kleine Bastelarbeiten für dieses Projekt veräußert haben. So konnten wir einen Erlös von 1.500 Euro erwirtschaften. Das Geld wurde je zur Hälfte an die Orts-Caritas und an die Rumänien-Hilfe überwiesen. Mit ihrer Unterstützung hoffen wir, Leid und Sorgen von bedürftigen Mitmenschen ein bisschen zu lindern.
Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen
der kath. Frauenbewegung

**Pflanzenschutzmittelschränke in verschiedenen Größen:**
100 x 48 x 180 cm – 140 x 48 x 180 cm – 120 x 48 x 212 cm
**Neu: Schränke für Arbeitsbekleidung!**
Dieseltank 720 lt. - 1000 lt. - neu 1500 lt. zu super Preisen!

*Es tut weh, Dich nicht mehr zu haben,*
*aber die schönen Erinnerungen*
*kann niemand begraben*

## 5. Jahrestag
## Julius Punter

In Liebe und Dankbarkeit mit Dir verbunden bleibst Du unvergessen in unserer Mitte und in unserem Herzen.
Wir gedenken Deiner ganz besonders bei der hl. Messse am 17. April 2006 um 8 Uhr.
Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott.

**In Liebe Deine Emma**
**und Angehörigen**

*„Wär' noch so gern geblieben,*
*daheim, bei meinen Lieben,*
*doch Gott bestimmte meine Zeit*
*und rief mich in die Ewigkeit."*

## Jahrestag
## Renate Tengler geb. Kofler

Am 20. April jährt sich der traurige Tag, an dem uns unsere Mutter verlassen hat. In Liebe gedenken wir ihrer bei der Messe am Dienstag, 18. April, um 7.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

**Die Angehörigen**

*Aus unserer Mitte bist du*
*gegangen, in unseren Herzen*
*bleibst du für immer.*

## 15. Jahrestag
## Gottfried Kaneppele

Wir gedenken deiner in Liebe und Dankbarkeit beim Gottesdienst am Sonntag, 9. April um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Wir danken allen recht herzlich, die daran teilnehmen.

**In Liebe**
**Deine Familie**

Liebe Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

## 10. Jahrestag

**Patrick Zelger**
† 7. 4. 1996

**Isolde Zelger**
† 6. 7. 1996

10 Jahre sind vergangen, seitdem ihr uns verlassen habt, doch in unseren Herzen lebt ihr weiter. Ganz besonders denken wir an euch bei einem Gedächtnisgottesdienst am Samstag, 8. April um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die daran teilnehmen, danken wir herzlich.

**In Liebe**
**Eure Familie**

# Die Karfreitag-Ratsche neu aufgerichtet

Nicht alle Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Karfreitag-Ratsche kennen. Es ist dies ein bescheidener „hölzerner Klangkörper“, der an drei Tagen in der Karwoche statt der sonst allgegenwärtigen Glocken – von Hand gedreht – vom Traminer Turm ertönt.
Seit Menschengedenken erklang ihr dumpfes Rattern in der Karwoche vom Turm herab. Seit dem Ende der sechziger Jahre wurde sie aber nicht mehr in Betrieb genommen. Im Jahre 1985 wurde sie von Richard Sinn zum ersten Mal renoviert und seither immer benutzt. Doch der Zahn der Zeit und wohl auch so mancher Holzwurm nagte daran, sodass sie im heurigen Winter zum zweiten Mal, wiederum von Richard Sinn, von Grund auf erneuert werden musste. Dabei wurden die Holzteile des altehrwürdigen Gerätes großteils ersetzt.
Die aus Metall gegossenen Glocken drücken liturgisch gesehen Freude aus und dürfen in den stillen Trauertagen der Karwoche nicht läuten. Sie erklingen zum letzten Mal nach dem Gloria am Gründonnerstag und „fliegen dann nach Rom“, um erst in der Osternacht beim Gloria wieder zu ertönen.
Die hölzerne Ratsche, mit ihrem dumpfen Klang ein Zeichen der Trauer, „ersetzt“ die Glocken in diesen Tagen viermal: am Karfreitag um 12 Uhr und um 15 Uhr vor der Karfreitagsliturgie, am Karsamstag um 12 Uhr und abends als Einladung zur Osternachtfeier. Dabei wird die Ratsche aus dem Turm geholt, in der Südostecke der Galerie aufgestellt und abwechselnd von Pfarrgemeinderatspräsident Meinrad Oberhofer sowie Richard Sinn von Hand gedreht und so „geratscht“. Ihnen beiden ist es zu verdanken, dass dieser eher unscheinbare, aber wertvolle Beitrag zum religiösen österlichen Brauchtum immer noch gepflegt wird und das Kirchenjahr bereichert. Helga Kalser

Meinrad Oberhofer und Richard Sinn mit der renovierten Ratsche.

## Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Söll organisiert am Samstag, 8.April von 16 bis 19 Uhr eine Pulverlöscherüberprüfung im Gerätehaus der Feuerwehr. Alle Interessierten können ihre Feuerlöscher überprüfen lassen.


Sommerferienprogramme 2006

✓ **Sommerkindergarten**
3. Juli – 4. August 2006
Das Programm findet in Tramin und Umgebung statt.

✓ **Sommeraktionswochen für Grundschüler:**
in **Auer:** 3. 7. – 11.8.(Anmeldung bei P. Anhof, Tel. 333 3560077)
in **Tramin:** 3. Juli – 4. August 2006

✓ **Sommer kreativ & sinnvoll**
**für Schüler der Mittelschule Tramin**
3. – 28. Juli 2006; Das Programm findet in Tramin & Umgebung statt.

✓ **Sommer kreativ & sinnvoll**
**für Schüler der Mittelschule Neumarkt, Leifers, Salurn**
3. – 28. Juli 2006; Das Programm findet in Neumarkt & Umgebung

✓ **Sommerhit**
**für Mittelschüler aus Aldein**
3. – 28. Juli 2006; Das Programm findet in Aldein statt.

✓ **Abenteuerzeltlager** (für Grundschüler 3.-4.-5. Klasse)
29. Juli – 5. August 2006
Das Programm findet in Fennberg statt.

Jugenddienst Unterland
Raiffeisen Meine Bank La mia banca

**Infos und Anmeldung:**
Mittels verteilter Formulare in den Schulen oder direkt beim Jugenddienst, Widumdurchgang 1, 39044 Neumarkt.
Tel. 0471 812717 / e-mail: Unterland@jugenddienst.info
www.jugenddienst.info

# Gelungener Volksmusikabend der AVS-Singgemeinschaft

„Im Fruahjahr, wenn's grean weard" – mit diesem Motto lud die AVS-Singgemeinschaft kürzlich alle Freunde des alpenländischen Volksliedgutes zu einem Volksmusikabend im Bürgerhaus ein. Zu hören und zu sehen waren neben der AVS-Singgemeinschaft die Weisenbläser der Bürgerkapelle Tramin, der Traminer Zweigesang, die Mundartdichterin Lisi Oberhofer, die Volkstanzgruppe Tramin und die Traminer Gitschn. Die musikalische Leitung hatte Marlene Zwerger Matzneller inne. Durch den Abend führte in gewohnt lockerer und fachkundiger Art Dr. Walter Cristofoletti. Das zahlreich erschienene Publikum zeigte sich erfreut über das abwechslungsreiche Programm und klatschte vor allem den jungen Schuhplattlern und den schwungvollen „Traminer Gitschn" Beifall. Gedankt wurde im Verlauf des Abends den Gönnern und Sponsoren der AVS-Singgemeinschaft: der Gemeinde Tramin, dem Bürgerhauskomittee, der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland, der AVS-Sektion Unterland mit den Ortsstellen, der AVS-Hauptleitung, dem Sängerbund sowie den Raiffeisenkassen von Salurn, Überetsch, Deutschnofen-Aldein und Branzoll-Auer.

Detail am Rande: Die AVS-Singgemeinschaft sucht Männerstimmen.
Wer mitsingen will, soll sich bei Marlene Matzneller Zwerger, Tel. 0471 860919, melden.

Die AVS-Singgemeinschaft.

Weisenbläser der Bürgerkapelle.

Lisi Oberhofer.

Die Schuhplattler zeigen ihr Können.

Die Traminer Gitschen.

Schnungvolle Einlage der Volkstanzgruppe. Fotos: W. Kalser

## Vorankündigung der Katastrophenübung Höllentalbach

Am 23. Juni 1986 ereignete sich die Unwetterkatastrophe in Tramin, bei deren Verlauf der Höllentalbach große Verwüstungen und Zerstörungen verursachte. Gott sei Dank war kein einziges Menschenleben zu beklagen.
Am Samstag, 20. Mai 2006 organisiert die Freiwillige Feuerwehr von Tramin in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzkomitee eine Katastrophenübung.
Das angenommene „Schadensereignis“ ist der Ausbruch des Höllentalbaches mit den dazugehörigen Einsätzen (Evakuierung, Rettung, Unfälle, Suchaktionen, Brände usw.). Es werden alle zur Verfügung stehenden Hilfskräfte und Organisationen eingeladen, daran teilzunehmen.
Der ungefähre Ablauf und das Programm werden noch zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

In der Hoffnung, dass auch Sie an dieser Übung teilnehmen können, grüßt Sie die Freiwillige Feuerwehr Tramin.

Kommandant Karl Zöggeler.
(Kontakt: 335/8212223)

## Armin Zöggeler – auch ohne Doping an die Weltspitze

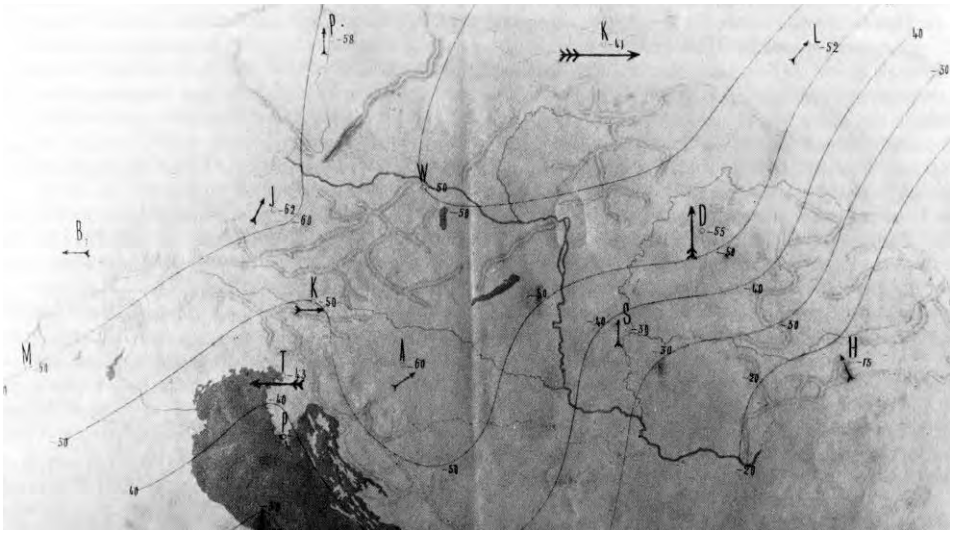
Armin Zöggeler mit vielen Fans.

Auf Einladung der Raiffeisenkasse Überetsch fand am 27. März 2006 im Raiffeisen-Forum im Lanserhaus eine Diskussionsrunde mit dem zweifachen Olympiasieger im Kunstbahnrodeln Armin Zöggeler und dem Sportmediziner Dr. Max Regele statt. Moderator Günther Heidegger konnte im vollbesetzten Saal zahlreiche Jugendmannschaften aus dem Überetsch begrüßen.
Der Obmann der Raiffeisenkasse Überetsch, Dr. Erwin Walcher, begrüßte, dass der erfolgreichste Südtiroler Wintersportler und der bekannte Sportmediziner sich zum Thema „Sport, Doping und Drogen“ äußerten.
Armin Zöggeler erzählte zu Beginn der Veranstaltung von seiner Karriere - von den ersten Erfahrungen im Naturbahnrodeln bis hin zu seinen weltweiten Erfolgen im Kunstbahnrodeln: 7 Italienmeistertitel, 5 Weltcuptitel, 1 Europameistertitel und zwei Olympiasiege (2002 in Salt Lake City und 2006 in Turin).
Anschließend ging der Sportmediziner Max Regele auf das von Günther Heidegger angesprochene Diskussionsthema ein. Er rief zu verschärften Kontrollen gegen Doping auf, erklärte aber auch, dass viele Sportler unwissend in den Dopingstrudel geraten.
Im Anschluss an die sehr anregende Diskussion wurden noch unzählige Autogramme an die jungen Fans geschrieben.
Der Veranstaltung wohnten zahlreiche Mitglieder des Verwaltungsrates, Aufsichtsrates und der Direktion der Raiffeisenkasse bei, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Eppan Dr. Franz Lintner und der Sportreferent Paul Rautscher.

# Von den Bauernregeln zum Satellitenbild

## Gut besuchter Vortrag des Meteorologen Günther Geier im Bürgerhaus

Vor kurzem fand im Bürgerhaus ein interessanter Vortrag zum Thema „Meteorologie in Südtirol“ mit dem Landesmeteorologen Günther Geier aus Tramin statt. Dabei erzählte er von seiner Arbeit als Meteorologe. Weiters wurden Themen wie Prognoseerstellung, Entstehung von Gewittern, Wetterphänomene uvm. anschaulich erklärt. Der Vortrag wurde vom Verein für Kultur- und Heimatpflege in Zusammenarbeit mit dem Bauernbund organisiert. Die Redaktion des Traminer Dorfblattes führte mit Günther Geier zu diesen Themen folgendes Interview:



Die erste österreichische Wetterkarte vom 1. Juli 1865. Die ersten Wetterkarten sind gegenüber den heutigen wesentlich vereinfacht. Es konnte noch keine Fronten in ihnen geben, da ihre Existenz erst um 1920 erkannt und nachgewiesen wurde. Zu sehen sind die Abweichungen des Luftdrucks vom Mittel und einige Windpfeile, deren Länge auf die Windgeschwindigkeit hinweist.

**TD: Herr Geier, wie lange gibt es bereits das Fach Meteorologie und seit wann werden Wetterprognosen erstellt?**

Systematische Aufzeichnungen über das Wetter lassen sich in der Vergangenheit einige finden, von wissenschaftlichem Interesse im heutigen Sinne sind jedoch nur die wenigsten. Mit der Erfindung von Messgeräten wie Thermometer und Barometer im 17. Jahrhundert war es möglich, Messwerte verschiedener Orte miteinander zu vergleichen. Die Meteorologie als exakte Wissenschaft war geboren. Mit Allerhöchster Entschließung vom 23. Juli 1851 bewilligte Kaiser Franz Joseph die Errichtung der Zentralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus „…eine Centralanstalt für meteorologische und magnetische Beobachtungen“. In Folge wurden auch in Südtirol, das damals noch zu Österreich gehörte, erste Beobachtungsstationen, wie etwa im Kloster Marienberg oder in Gries bei Bozen, eingerichtet. 1865 begann man an der Zentralanstalt mit der Herausgabe einer täglichen Wetterkarte und versuchte sich auch mit Prognosen. Nach dem ersten Weltkrieg kam es zur Teilung Tirols und im südlichen Teil wurde die Meteorologie von den neuen Machthabern nur stiefmütterlich behandelt. Erst im Jahre 1996 wurde von der Autonomen Provinz Südtirol ein eigener Wetterdienst gegründet, der nun seit 10 Jahren die Südtiroler Bevölkerung mit Wettervorhersagen versorgt.

**TD: Auf welche Hilfsmittels können Meteorologen heute bei der Wettervorhersage zurückgreifen, bzw. wie entsteht eine Prognose?**

Für die Prognose werden heutzutage so genannte mathematische Modelle verwendet. Dabei handelt es sich um Computerberechnungen, die einen möglichen zukünftigen Zustand der Atmosphäre vorausberechnen. Der Vorhersagezeitraum reicht derzeit etwa fünf bis sieben Tage im Voraus. Hinter diesen Berechnungen steht ein enormer materieller und wissenschaftlicher Aufwand. Deshalb haben sich die europäischen Wetterdienste zusammengeschlossen und im Jahre 1973 das „Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage“, kurz ECMWF, gegründet. Dieses Zentrum mit Sitz in Reading bei London ist zugleich Forschungs- und Rechenzentrum und versorgt die Partner mit den Computerberechnungen. Die Interpretation dieser Ergebnisse und Ausarbeitung der Prognosen liegt dann beim diensthabenden Meteorologen.

**TD: In diesen Tagen hat es erste Donner gegeben. Wie entstehen Gewitter?**

Für die Entstehung von Gewittern sind drei Faktoren wichtig: Instabile Luftschichtung in der Atmosphäre, Feuchtigkeit und „Hebung“. Das ist ein Prozess, der die Luftmassen zum Aufsteigen zwingt. Sind diese Zutaten ausreichend vorhanden, bilden sich riesige Gewitterzellen. Fachleute nennen sie auch „Superzellen“, die teilweise ganze Landstriche verwüsten. Mit der intensiven Sonneneinstrahlung im Sommer nimmt die Atmosphäre nötige Energie für Gewitter auf und heiße Luft kann in große Höhen aufsteigen. Vor allem an Nachmittagen und Abenden bilden sich sommerliche Wärme-

Lederwaren – Taschen – Schuhe
Greti
TRAMIN
TEL. 86 04 94
Geh doch mal wieder hin
zu Greti in Tramin.
Die neue Frühlings-Kollektion ist da!

gewitter, im Winter sind Gewitter viel seltener. Oft entscheiden kleine Änderungen in den Luftmassen zwischen harmlosen Quellwolken und der Entstehung schwerer Unwetter. Die Phänomene sind häufig lokal begrenzt, während an der einen Station riesige Regenmengen gemessen werden und auch Hagel auftreten kann, bleibt es zehn Kilometer entfernt trocken. Die Prognosen werden dadurch besonders schwierig. Deshalb können Meteorologen bei der Prognose für den nächsten Tag das Gewitterrisiko nur in Prozentsätzen abschätzen, vorhandene Gewitterzellen werden jedoch mit dem Wetterradar wirksam erfasst. So kann in vielen Fällen – auch über die Medien – noch rechtzeitig gewarnt werden.

**TD: Besonders Bauern verfolgen aufmerksam das Wettergeschehen, hängt doch oft davon die Arbeit im Feld ab. Welche Dienste bietet das Wetteramt für die Landwirtschaft?**
Wir haben im Jahre 2002 gemeinsam mit dem Amt für Obst- und Weinbau und dem Beratungsring ein Produkt entwickelt, das speziell auf die Bedürfnisse der Landwirte zugeschnitten ist. Wir haben dazu Südtirol in fünf Bezirke eingeteilt und für jeden Bezirk werden verschiedene Parameter, wie die Niederschlagswahrscheinlichkeit, die Frostgefahr und die zu erwartenden Regenmengen vorhergesagt. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass die Darstellung in einfacher tabellarischer Weise auch für andere Benützer hilfreich ist und heute wird dieses Produkt auch von Handwerkern oder von Wanderern verwendet.

**TD: Das Amt für Meteorologie mit Sitz in Bozen bietet aber für alle Bürger Dienste an. Bitte erläutern Sie die Angebote kurz.**
In erster Linie gibt der Wetterdienst des Hydrographischen Amtes den

Günther Geier.

täglichen Wetterbericht heraus. Er erscheint während der Woche jeweils um 07:30 Uhr und um 11:00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen um 10:00 Uhr. Für Wanderer und Bergsteiger gibt es ein eigenes Bergwetter, Feriengäste können sich im Internet auch über das Wetter am Gardasee informieren. Ist jemand an aktuellen Messwerten interessiert, kann er diese ebenfalls im Internet finden. Weiters findet man dort Radarbilder, Satellitenaufnahmen, monatliche Wetterrückblicke und viele interessante Links.
Infos unter:
Web: www.provinz.bz.it/wetter
Tel.- oder Faxabruf:
0471 271177 oder 270555
Email: meteo@provinz.bz.it

**TD: Herr Geier, wir danken Ihnen für Ihre Ausführungen und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute bei der spannenden Arbeit im Wetterdienst.**

Interview: Jürgen Geier

## Dank

Der Tourismusverein/Raiffeisen Tramin bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Überetsch für die Übernahme der Kosten der Marende, anlässlich der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus.

## Öffentliche Bibliothek

Ein gutes Buch für die Karwoche, für Ostern und Erstkommunion für Kinder und Erwachsene aus der Öffentlichen Bibliothek:

- Papst Benedikt XVI – Josef Ratzinger: **Vom Sinn des Christseins;**
- Papst Benedikt XVI – Josef Ratzinger: **Salz der Erde** – Christentum und katholische Kirche im neuen Jahrtausend;
- Kardinal Josef Schönborn: **Die Menschen, die Kirche und das Land** – Christentum als gesellschaftliche Herausforderung;
- Altbischof Reinhold Stecher: **Der Gletscherhahnenfuß** – Hoffnung und Ermutigung durch eine kleine Blume;
- Grün, Anselm: **50 Engel für das Jahr;**
- **Heilige Gräber in Tirol** – Ein Osterbrauch in Kulturgeschichte und Liturgie;
- Steinmair, Erwin Adalbert: **Heiliggrab-Denkmäler in Südtirol** – Ursprung, Geschichte, Zusammenhänge;
- Wolff, Inge: **Die schönsten Ideen rund um die Taufe** – Mit Vorlagen;
- **Jesus will bei uns sein** – Die Ostergeschichte neu erzählt;
- Brielmaier, Beate: **Max und Sarah entdecken das Kirchenjahr** – 33 Kurzgeschichten;
- Tretmeier M., Harper U.: **Mein Kinderbuch zum Kirchenjahr** – Das Buch zeigt mit lebensnahen Bildern wie die Kinder die Feste feiern und gestalten können;
- Gunkel, Roale: **Mit Ben Ostern entdecken** – Vom Palmsonntag bis zur Osternacht;
- LangenBahn, K.: **Die heilige Messe als Feier den Kindern erzählt;**
- Die **Baby-Bibel** vom Pattloch-Verlag.

# Grundschule Tramin „Hallo Auto“

Am Freitag, den 17. März haben wir Kinder der dritten Klassen an der Aktion „Hallo Auto“ teilgenommen. Das war aufregend, aber wie! Die Lehrer haben uns zum Schwimmbad begleitet. Verena, die Verkehrserzieherin hat uns erklärt, dass die Menschen schneller stehen bleiben als die Autos. Sie hat eine Start- und eine Ziellinie eingezeichnet. Wir Kinder mussten in Gruppen loslaufen und nach der Ziellinie abbremsen. Jedes Kind hatte einen eigenen Bremsweg. Sie hat uns die Begriffe Bremsweg, Reaktionsweg, Anhalteweg, Gewicht, Geschwindigkeit und Profil genau erklärt. Jedes Kind durfte einmal mitfahren und beim Fahnenzeichen selbst auf die Bremse drücken. Das war toll! Die Lehrer durften auch einmal mitfahren.

Die Grundschüler bei der Verkehrserziehung.

**Nun wissen wir:**
Der Bremsweg hängt von der Geschwindigkeit ab. Wenn man schnell fährt, dauert er länger.
Der Bremsweg hängt vom Gewicht ab. Das Auto ist schwerer als ein Mensch und bleibt später stehen.
Der Bremsweg hängt vom Boden ab. Tizians Vater ist auch noch mit dem Feuerwehrauto gekommen. Wir haben getestet: Wenn es nass ist, rutscht das Auto viel mehr. Deshalb ist auch das Profil der Reifen sehr wichtig.
Während des Reaktionsweges sagen die Augen dem Gehirn was sie wahrgenommen haben, das Gehirn leitet das Signal den Füßen weiter und diese treten dann auf das Bremspedal. Dafür braucht es etwa eine Sekunde. Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger sollen gut aufpassen, damit sie bei einer Gefahr schnell reagieren können.
Zum Schluss haben wir auch eine Leuchtweste bekommen und vielleicht kommt Hallo Auto wieder.

Restaurant Raslhof

Die Pension Raslhof bietet ein Mittagsmenü für 12,50 Euro an, welches eine Vospeise, eine Hauptspeise nach Wahl sowie Wein, Wasser und Kaffee enthält.

Jetzt auch Pizza!

Ab sofort bieten wir Ihnen auch schmackhafte Pizzas sowohl mittags als auch abends an.
Als Mittagsmenü bieten wir Ihnen eine Pizza mit Salat zum Preis von nur 6,90 Euro an. Selbstverständlich sind alle Pizzen, aber auch alle anderen Gerichte, zum Mitnehmen.

Am Ostersonntag und -montag bieten wir Ihnen Lamm, Kitz und frischen Fisch an. Zusätzlich finden Sie jeden Monat ein neues Fischmenü.

Raslhof - Weinstraße 33
Tel. 0471 860 335

walter reisen BUSUNTERNEHMEN REISEBÜRO

**BADEURLAUB** in Kroatien Laguna Novigrad

**Familien Pakete ab Euro 845**
8 Tage im ***Hotel Halbpension und Busfahrt hin und zurück
**Eltern und 1 Kind bis 7 Jahre**

**Termine:**
17.06. bis 24.06.2006 24.06. bis 01.07.2006
01.07. bis 08.07.2006 oder 15 Tage
8 Tage ab Euro 398/Person in Halbpension

**Buchungen und Infos bei Walter Reisen**
Hans Feur Straße 43 – 39040 Tramin
Tel./Fax 0471 860207 oder 0471 860337
E-Mail: walterreisen@dnet.it www.walterreisen.com

## „Hurra! Die Schule brennt“

# Feuerwehrprobe in der Grundschule Tramin

Nach dreijährigem Abstand fand am Samstag, 25. Februar an der Grundschule Tramin eine Feuerwehrprobe statt. Diese stellte sich heuer aufgrund der Erweiterung des Grundschulgebäudes und der damit verbundenen veränderten Rahmenbedingungen als besonders notwendig heraus.

Bei der Probe wurde ein Brand im zweiten Obergeschoss des alten Schulgebäudes angenommen. Da dort Feuerschutztüren angebracht sind, mussten diese als geschlossen angenommen werden, sodass für die Kinder der zweiten Klassen kein Entkommen durch das Stiegenhaus möglich war.

In diesem wurde der Brand gegen 11.30 Uhr durch künstliche Raucherzeugung simuliert. Dadurch schlug zuerst die schulinterne Alarmanlage an. Kurz darauf ging, automatisch ausgelöst, die Feuerwehrsirene im Dorf los. Innerhalb kürzester Zeit fuhren an die dreißig Feuerwehrmänner mit Löschwagen und Hebebühne in Richtung Schule. Inzwischen verließen die Schüler und Schülerinnen der 1., 3., 4. und 5. Klassen mit ihren Lehrpersonen, wie bei der jährlich stattfindenden Räumungsübung geprobt, trotz allgemeiner Aufregung geordnet das Schulhaus. Im Schulhof versammelten sie sich im Kreis und wurden anhand des Klassenbuches von den Lehrpersonen einzeln aufgerufen. Diese Maßnahme ist wichtig, damit das evtl. Fehlen eines Kindes sofort auffallen würde.

Die Kinder der zweiten Klasse A, in deren Stockwerk der „Brand“ ausgebrochen war, verschanzten sich in ihrer Klasse, nachdem sie die Klassentür von innen vorschriftsmäßig mit nassen Handtüchern abgedichtet hatten. Die Kinder der zweiten Klasse B konnten inzwischen auf die Terrasse des neuen Schulgebäudes laufen und dort die Evakuierung abwarten.

Diese fand kurze Zeit später statt. Einige Feuerwehrmänner drangen mit Gasmasken ausgerüstet durch das Stiegenhaus und über die Terrasse zur eingeschlossenen Klasse vor und befestigten an einem Fenster einen „Rutschschlauch“, der bis in den Schulhof hinunterführte. Nach einem

Evakuierung der Schüler mit Hilfe des Rettungsschlauches.

„Proberutscher“ durch einen Feuerwehrmann wurden jedes einzelne Kind und dann auch noch die Lehrpersonen sicher „gerettet“. Als schließlich die Kinder beider zweiten Klassen glücklich im Hof gelandet waren, durften alle Grundschüler einmal die Rutsche benutzen.

Gegen 12.30 Uhr war die Feuerwehrübung schließlich abgeschlossen.

Die Feuerwehrmänner versammelten sich im Schulhof und der Feuerwehrkommandant Karl Zöggeler meldete dem anwesenden Bürgermeister die ohne Zwischenfälle verlaufene Einsatzübung. Der Bürgermeister und die Schulleiterin Fr. Renate Pichler dankten der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz und die ständige Bereitschaft, zu helfen und ein Auge auf die Grundschule zu werfen.

Mit der Drehleiter in die Höhe ...

Die Übung war sicher nicht umsonst, es stellten sich nämlich einige Schwachpunkte heraus:

1. Eine fehlende Feuerleiter für das oberste Stockwerk des alten Gebäudes. Diese wurde im Zuge der Umbauarbeiten nämlich entfernt.
2. Die Sirenen waren zu leise eingestellt und konnten in den Klassen nur deshalb gehört werden, weil die Lehrpersonen schon informiert waren.
3. Die Alarmanlage wurde durch die anhaltende Rauchentwicklung immer wieder neu ausgelöst.

Nach Behebung dieser Schwachpunkte und nach der erfolgreichen Feuerwehrübung können sich Kinder und Lehrpersonen nun auch im neuen Schulgebäude sicher fühlen, wissen sie doch, wie sie sich bei Gefahr verhalten sollen und dass schnelle Hilfe durch den lobenswerten Einsatz der Traminer Feuerwehrmänner stets gewährleistet ist.

Helga Kalser

### Fahrradführerschein

# Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

Vor kurzem durften 156 Grundschüler der vierten und fünften Klassen von Tramin, Kurtatsch, Graun und Penon zur Fahrradführerscheinprüfung antreten.
Die Lehrpersonen bereiteten die Schüler im Vorfeld auf die bevorstehende Prüfung gut vor und lehrten sie die erforderlichen Verkehrsbestimmungen.
Ende März trafen sich die Schüler mit den Lehrpersonen auf dem Gelände des Festplatzes von Tramin, um die Prüfung abzulegen.
Der Koordinator des Amtes für Führerscheine Herr Georg Angerer stellte mit den Gemeindearbeitern dafür eigens einen Parcours auf.
Unter den wachsamen Augen der Gemeindepolizisten Vincenzo Cannazza und Christian Battisti mussten die Kinder den Parcours fehlerfrei meistern.
„Die Schüler waren relativ gut vorbereitet, doch nicht alle haben die Prüfung geschafft. Wer den Parcours nicht fehlerfrei bewältigt hat, muss eine Nachprüfung machen“, berichtet Georg Angerer, der die Schüler zur Vorsicht und Rücksicht im Straßenverkehr aufruft. Besonders wichtig findet er, dass die Kinder so früh wie möglich mit den Regeln im Straßenverkehr vertraut gemacht werden.

Christian Battisti, Gemeindepolizei

Gruppenbild nach erfolgter Prüfung.

Die Schüler mussten den Parcours fehlerfrei meistern.

Spitalfonds
Altenheim St. Anna

## Bekanntmachung

Die Stiftung „Spitalfonds Altenheim St. Anna“ beabsichtigt, DOC-Papiere, für eine Fläche von 1.550 m² abzutreten. Interessierte können ein Ansuchen innerhalb Freitag, 21. April, 12.00 Uhr im Büro des Altenheimes abgeben. Dort sind auch nähere Informationen sowie die Gesuchsvordrucke erhältlich.

Die Präsidentin
Thekla Peer Kröss

TRAMIN FOTO GEIER
NEUHEIT!
Geschenksideen mit
THUN
Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS
• Bilddaten auf original Fotopapier in wenigen Minuten in verschiedenen Größen.
• Fotomaterial
• Alben (Erstkommunion)
• Passfotos im Studio
Offizielle Wiedereröffnung am 29. April

## Jugenddienst/Raiffeisen hat neue pädagogische Mitarbeiterin

# „Jugendliche wollen ernst genommen werden“

Der Jugenddienst Unterland/Raiffeisen mit Sitz in Neumarkt hat seine Tätigkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in den letzten Jahren stark ausgeweitet und so wurde die Einstellung einer neuen Arbeitskraft im letzten Jahr notwendig. Im Folgenden stellen wir Ihnen die neue pädagogische Mitarbeiterin des Jugenddienstes, Frau Siegrid Zwerger, näher vor.

**TD: Frau Zwerger, was sind Ihre Tätigkeitsfelder im Jugenddienst Unterland?**
Ich arbeite nun seit fast einem Jahr im Jugenddienst Unterland. Aufgrund meiner Ausbildung liegen meine Aufgaben vorwiegend im pädagogischen Bereich, das heißt ich befasse mich inhaltlich mit unseren Angeboten und Projekten. Ich erarbeite Konzepte und Methoden für die Schulentlasstage, unsere Projekttage für Mittelschüler der dritten Klassen.
Weiters plane ich die Inhalte der Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche des gesamten Unterlandes. Außerdem sorge ich durch Spielsequenzen für Auflockerung während der Spieltage und unterstütze die Jungschar- und Jugendgruppen bei ihrer Tätigkeit. Im direkten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen versuche ich offen und hellhörig für ihre Interessen und Probleme zu sein und entsprechende Programme umzusetzen.

**TD: Sie arbeiten bereits seit langem in der Jugendarbeit. Was waren ihre bisherigen Aufgabengebiete und Ausbildungen?**
Nun, ich bin zwar noch nicht besonders alt, arbeite aber schon seit längerem mit Begeisterung mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Begonnen habe ich als Jungscharleiterin in Tramin, in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit konnte ich wesentliche Erfahrungen sammeln.
Nach der Matura an der Kindergärtnerinnenschule in Bozen bin ich nach Wien gezogen und begann Erziehungswissenschaften zu studieren.
In den Ferien wurde das „Haus der Familie“ am Ritten zu meiner zweiten Heimat. Als Kinderbetreuerin konnte ich bei verschiedenen Familien- und

Kinderwochen mitwirken. Auch in Wien konnte ich Erfahrungen in der Jugendarbeit sammeln und das Leben von Großstadtkindern hautnah erleben. Kontakt zum Jugenddienst erhielt ich durch „Sommer Kreativ“ für Mittelschüler. Ich tauche gerne in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ein und versuche durch verschiedene Angebote ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

**TD: Auch in diesem Jahr organisiert der Jugenddienst wieder Sommerferienprogramme. Welches Konzept steckt dahinter?**
In unseren Ferienangeboten sollen Kinder und Jugendliche nicht nur betreut werden. Wir versuchen allen Beteiligten einen aufregenden und erlebnisreichen Sommer anzubieten. Fern von jeglichem Leistungsdruck soll es möglich werden, Gemeinschaft zu erleben. Freundschaften können entstehen und Konflikte gemeinsam gelöst werden.
Speziell Mittelschüler sollen durch „Sommer Kreativ & Sinnvoll“ die Möglichkeit erhalten, durch die Mitarbeit in verschiedenen Betrieben ihre Interessen kennenzulernen. Durch Ausflüge, Hüttenlager und Aktionen wird das Wir- Gefühl gestärkt und Gemeinschaft erlebbar.

**TD: Als pädagogische Mitarbeiterin des Jugenddienstes leiten Sie auch die Projekttage in den Mittelschulen. Welche Erfahrungen haben Sie mit den Mittelschülern gemacht und welche Anliegen haben die Jugendlichen?**
Die Projekttage für Mittelschüler sind mir besonders wichtig. In den Projekttagen dürfen Jugendliche selbst ein Thema wählen, zu dem sie gerne einen Tag lang fernab der Schulwelt arbeiten und diskutieren möchten. Größtenteils beschäftigen wir uns mit dem Bereich Liebe, Freundschaft, Sexualität und Sucht. Ich habe gesehen, wie wichtig es Jugendlichen ist, selbst ihre Meinung zu vertreten und respektiert zu werden. Jugendliche haben Fragen und wollen diskutieren, sie hinterfragen, weil sie das Gespräch suchen.
In unseren Projekttagen bekommen sie die Möglichkeit ihre Ansichten mitzuteilen, eine Chance, die ihnen im Alltag leider nicht allzu oft zukommt.
In den Augen vieler Erwachsener sind Jugendliche freche und vorlaute Möchte-gern-Erwachsene. Für Jugendliche ist es am Wichtigsten, ernst genommen zu werden, Erwachsene müssen lernen zuzuhören, ohne dabei ständig kluge Ratschläge zu geben. Außerdem empfehle ich den Eltern, auf die Fragen der Jugendlichen eine ehrliche Antwort zu geben, ohne dabei mit dem Finger zu zeigen.

**TD: Seit einiger Zeit bieten Sie auch Beratungsgespräche im Jugenddienst an. An wen sind diese gerichtet, und welche Themenschwerpunkte greifen Sie dabei auf?**
Ich biete Beratung für Jugendliche an. Meistens sind es Mittelschüler die sich an mich wenden. Wie bei den Projekttagen suchen sie jemand, der ihnen einfach zuhört, ohne sie zu belehren versucht. Ich unterhalte mich mit ihnen über alles Mögliche, zukünftige Probleme bezüglich Oberschule oder Arbeit, Liebeskummer, Streit mit den Eltern …
Beraten heißt für mich nicht Ratschläge erteilen und den Weg weisen, sondern den Beratenen dazu anregen, sich mit sich selbst zu beschäftigen, eigene Interessen zu erkennen und zu verstehen, dass die Lösung verschiedener Schwierigkeiten meist an einem selbst liegt.

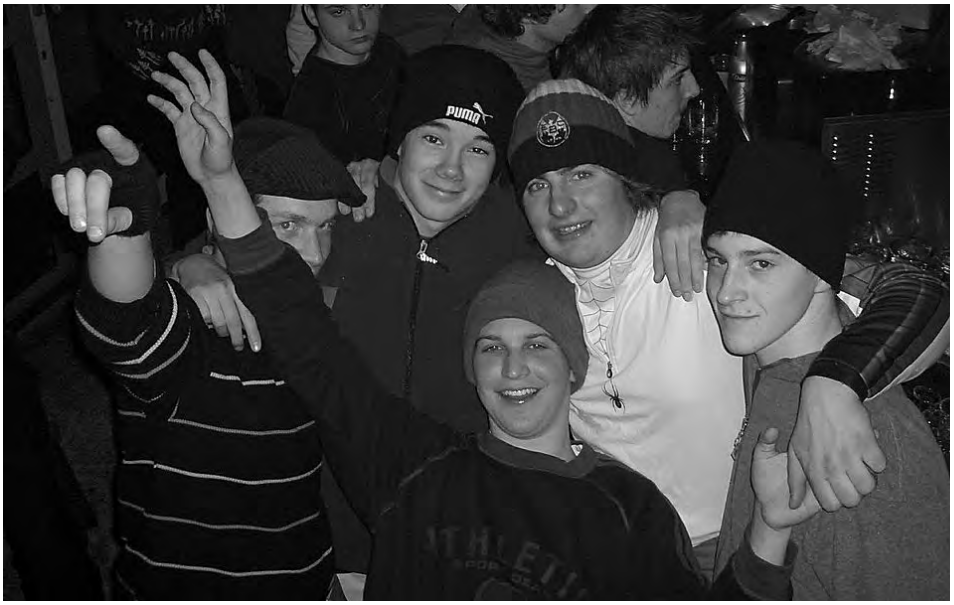
**TD: Frau Zwerger, herzlichen Dank für das Interview!**

Interview: Jürgen Geier

# Bauernjugend

Am Freitag, 3. März lud die Bauernjugend zum Mondscheinrodeln ein. Durch die rege Beteiligung ließ der Spaß nicht lange auf sich warten. Schon auf der Fahrt nach Obereggen stimmte sich die Gruppe auf einen tollen Abend ein.
Dort angekommen, fuhren wir mit dem Lift zur Laner Alm, wo uns die Wirtin vorzüglich verkostete. Satt und guter Stimmung schwangen wir uns auf unsere Rodeln und fuhren bis zur Talstation. Manch Übermütiger wurde von den Hügeln und Kurven schnell wieder zur Vernunft gebracht, sodass alle heil ans Ziel kamen.
Singend und feiernd ließen wir den schönen Abend im Iglu und später in der Disco ausklingen.
Es freut uns besonders, dass auch heuer wieder viele neue Gesichter teilgenommen haben, und wir warten auf das nächste gemeinschaftliche Zusammensein.

Beim Mondscheinrodeln in Obereggen.




Fröhliche Jungbauern beim Après-Ski.

## Mitgliederfest

Am 22.4.2006 mit Start um 20.00 Uhr findet im Schloss Rechtenthal die Mitgliederversammlung der Südtiroler Bauernjugend des Bezirkes Unterland statt. Anschließend an diese Veranstaltung wird im Keller des Schlosses bei gemütlicher Atmosphäre gefeiert. Alle Mitglieder und Freunde der Bauernjugend sind dazu herzlich eingeladen.

## Eigenbauweinverkostung

Am 26. April um 20.00 Uhr findet im Saal B des Bürgerhauses die Eigenbauweinverkostung statt.
Jeder kann seinen Eigenbauwein mitbringen (2 Liter- oder 3 7/10-Flaschen) und von den Kellermeistern Willi Stürz und Christian Belutti beurteilen lassen. Die Weine werden von 19.00 bis 19.45 Uhr angenommen. Wir bitten euch, die Flaschen nicht mit Aufklebern zu markieren. Auf euer Kommen freut sich der Ausschuss.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 17. April 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 22. April 2006**

**Gasthof - Restaurant - Pizzeria**

FISCHERHOF

Kurtatsch – Breitbach 5 /Unter der Kellerei Kurtatsch
Tischreservierung Tel: 0471 880022 – Ruhetag: Mittwoch

**Leckere Pizzas aus dem Holzofen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Fischer

## ASV Tramin Sektion Tischtennis

# Traminer räumen ganz groß ab bei der Landesmeisterschaft

Landesmeister Manuel Atz auf dem obersten Treppchen.

Manuel Atz ist neuer Landesmeister in der absoluten Herren-Kategorie, Tatjana Lotti und Thomas Callliari sind Jugendlandesmeister.

Vorletztes Wochenende fand in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin die „Sel Gas“ Tischtennis-Landesmeisterschaft 2006 statt. Dabei waren vor allem die Traminer Herren die ganz großen Sieger. Wen wundert es, dass da der ASV Tramin Tischtennis zum erfolgreichsten Verein gekürt wurde und somit die „Sel Gas“ Trophäe gewonnen hat. Aber zunächst zu den einzelnen Ergebnissen.

Für eine große Überraschung sorgte Manuel Atz, der als drittgesetzter während des Einzelturniers über sich hinaus wuchs und nach der Reihe seine Gegner und drei seiner Vereinskollegen schlug, bis er schlussendlich zum Tischtennislandesmeister 2006 gekürt wurde. Auf dem dritten Platz landete Egon Bertignoll, im Finale gewann Manuel gegen Mirko Ghetta, der somit Zweiter wurde.

Nicht nur im Einzel gab es erste Plätze und somit Landesmeistertitel; im gemischten Doppel gewann das Duo Mirko Ghetta und Anita Szabo Paizoni (Recoaro Bozen), im Herreneinzel gewannen Mirko Ghetta und Egon Bertignoll den Doppeltitel. Insgesamt holten die Traminer Spieler 3 Titel, 2 Vizetitel sowie zwei Bronzemedaillen. Am Sonntagnachmittag konnten während der Landesmeisterschaft auch die Jugendlandesmeister der Jugendkategorien prämiert werden. Besonders erfreulich aus Traminer Sicht sind dabei die zwei Einzeljugendlandesmeister, und zwar jener von Tatjana Lotti (Schüler) sowie von Thomas Calliari (Under 21). Auch in den Doppelkategorien gab es immerhin 3 Titel und zwar von Simon Lotti und Verena Totis (Kategorie Mixed Zöglinge), Thomas Calliari und Elisa Vivarelli (Eppan) in der Kategorie Mixed Junioren sowie einen weiteren Titel von Thomas Calliari in der Kategorie Doppel Junioren. Tramin ist heuer bei den insgesamt vier Jugendturnieren ebenfalls bester Verein mit 5 Jugendtiteln geworden.

Ein besonderes Dankeschön für das gute Gelingen der „Sel Gas“ Landesmeisterschaft geht an die Raiffeisenkasse Tramin – Überetsch für die kostenlose Bereitstellung der Raiffeisen-Sporthalle sowie natürlich an den Hauptsponsor des Turniers Sel AG / Sel Gas. Weiters gilt unser spezieller dank auch den vielen Helfern die vor und hinter den Kulissen mitgearbeitet haben, allen voran unserem Chefkoch Hans Kofler sowie den Damen in der Bar Maggie Totis und Waltraud Calliari. Allen ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

### Meisterschaft nun abgeschlossen, D2 steigt auf

Die Rückrunde der Meisterschaft ist nun abgeschlossen. Sehr unterschiedlich schauen die endgültigen Tabellenränge aus. Während sich unsere erste Herren Mannschaft aus der Serie A2 verabschiedet hat und im nächsten Jahr wieder in der Serie B1 spielen wird, können sich die Herren von der D2 (Heini Peer, Kurt Weger, Michael Pfaffstaller, Diego Paizoni, Theo Calliari sowie Peter Menegatti) über einen Aufstieg in die D1 freuen. Die Mannschaft startete eigentlich mit keinen großen Ambitionen, wuchs aber im Laufe der Saison über sich hinaus und konnte zum Schluss den ausgezeichneten zweiten Platz und somit den Aufstieg erreichen. Unsere B2 konnte sich nach der Verletzung von Igor Milic immerhin noch auf den vierten Tabellenrang retten und spielt im nächsten Jahr weiterhin in derselben Liga. Die C2 hat sich in der Rückrunde weiterhin stark gebessert, was am Ende der Saison den zweiten Tabellenplatz bedeutete. Auch für sie gilt es im nächsten Jahr, die gleiche Liga zu verteidigen. Die Jungenspieler der D1 (Simon Lotti, Kurt Micheli sowie Patrik Calliari) konnten den Abstieg am Ende leider, wie die erste Herrenmannschaft, nicht verhindern und müssen somit im nächsten Jahr wieder in die D2 zurück.

Die Herren „D2“ stiegen in die Liga „D1“ auf.

## ASV Tramin Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Klaus Bachmann und unsere Nachwuchsrennläufer sind Unterlandsmeister

Das traditionelle Unterlandsrennen gilt nicht umsonst als der Höhepunkt der Unterlandler Skisaion: Dabei messen sich die Ski Clubs aus Aldein, Auer, Jochgrimm, Truden und der SC Roen Raiffeisen bei einem Riesentorlauf – auf verkürzter Strecke die Kinder, und auf der langen Strecke die Erwachsenen. Diesen Winter war wieder der SC Roen Raiffeisen mit der Organisation beauftragt. Dank der fleißigen Mithilfe des Ausschusses und der Eltern unserer Jugendrennläufer konnte das Rennen auch reibungslos über die Bühne gehen. Vor allem durch die finanzielle Unterstützung unseres Hauptsponsors, der Raiffeisenkasse Überetsch und der Raiffeisenkassen des Unterlandes wurde diese Meisterschaft zu einem richtigen Skifest für alle. Dazu beigetragen hat auch das herrliche Wetter mit angenehmen Temperaturen. Am Start waren insgesamt 180 Rennläufer der 5 Unterlandler Skivereine. Die meisten Teilnehmer stellte wiederum der SC Roen mit 52 Rennläufern. Prämiert wurden die Teilnehmer von Sportassessor Markus Calliari, vom Vorstandsmitglied unseres Sponsors, der Raiffeisenkasse Überetsch, Reinhold Andergassen und den beiden Ehrenpräsidenten des SC Roen, Viktor Gruber und Adolf Bachmann.

Tagesschnellster und somit Unterlandsmeister 2006 wurde Klaus Bachmann. Auf der kurzen Strecke gewann Stefan Ruatti vom SC Jochgrimm diesen Titel. Er verwies Johann Scarizuola vom SC Roen Raiffeisen um nur 17 Hunderstelsekunden auf Rang zwei.

Als neuer Unterlandsmeister 2006 in der Mannschaftswertung auf der kurzen Strecke konnte sich der SC Roen Raiffeisen feiern lassen. Gewertet wurden die besten 5 Zeiten jedes Vereins, und zwar waren dies für den SC Roen: Johann Scarizuola, Lukas Kofler, Thomas Montel, Manuel Pichler und Alex Casatta. Diese waren 3,7 Sekunden schneller als der SC Jochgrimm und 13,3 Sekunden schneller als der SC Auer. Auf den Plätzen vier und fünf folgten der SV Aldein und der SC Truden. Bei den Erwachsenen auf der langen Strecke hingegen feierte der SC Auer den Unterlandsmeistertitel. Er verwies den SC Roen Raiffeisen um 1,5 Sekunden auf Platz zwei, gefolgt vom SC Jochgrimm. Für den SC Roen Raiffeisen gab es Kategoriensiege durch Judith Villgrater, Toni Bachmann, Roland Waid, Ludwig Bologna, Hans Moser, Klaus Bachmann und Dietmar Moser. Zweite Plätze feierten Sebastian Scarizuola, Katharina Springhetti, Thomas Montel, Johann Scarizuola, Philipp Waid, Hans Pernter, Franz Spiess und Igor Pernstich. Auf Rang drei landeten Maximilian Stürz, Vera Kofler, Manuel Pichler, Astrid Casatta und Sabrina Pernstich. Somit ist die heurige Skisaison beendet; offiziell abgeschlossen wird sie anlässlich der Zogglermarende am Sonntag, 28. Mai.

1. Julia Kiebacher (SC Auer) 2. Katharina Springhetti, 3. Vera Kofler und 4. Astrid Ruedl (alle SC Roen Raiffeisen)

### Philipp Waid bester Südtiroler beim Pinocchio-Finale

Mit dem zwölften Platz kehrte Philipp Waid vom italienweiten Finale um die Pinocchio-Trophäe vom Abetone (PT) zurück. Philipp war bei diesem Riesentorlauf der beste Athlet der Südtiroler Mannschaft.

Strahlende Sieger mit glänzenden Pokalen.

# Geschichte des ASV Tramin Sektion Fußball

Die Sektion Fußball fördert sehr stark die Jugendarbeit.

Am 8. April 1923 wurde der ASV Tramin durch die Sektion Fußball gegründet. Damals spielte man Fußball auf dem im Volksmund auch heute noch „Gänsplätzen“ genannten Festplatz am nördlichen Dorfausgang.
1925 war das erste Spiel gegen die Reserveelf von Rapid Bozen, welche 1:3 verloren ging.
Ostern 1926 wurden die ersten Leibchen und Stutzen gekauft.
Stark eingeschränkt wurde die Tätigkeit infolge der Machtergreifung des Faschismus. Ein zeitlang wurde unter faschistischer Führung eine Mannschaft betrieben. Der Verein wurde aber schon bald aufgelöst. Inoffiziell spielte man noch bis 1939 Fußball.
In den Weihnachtstagen von 1946 wurde der Sportverein neu gegründet
Am 18. Januar 1947 wurde die erste Nachkriegsmannschaft des SV Tramin aufgestellt.
In diese Zeit fiel auch der Wechsel vom „Gänsplätzen“ zum Sportplatz „in der Riegel“ im Traminer Moos.
Zu Beginn der fünfziger Jahre nahm der SV Tramin erstmals an der Meisterschaft der 2. Amateurliga, damals noch 2. Division genannt teil.
Auf die Jugendarbeit legte man in diesen Jahren kaum oder nur wenig wert. Dennoch konnte die Jugend einige beachtliche Erfolge feiern. 1954 wurde erstmals auch für die Jugend ein Trainer bestellt und das Training wurde zur Pflicht gemacht.
Ende der fünfziger Jahre wurde das legendäre Mendelturnier im Sommer ins Leben gerufen.
In der Saison 1961/62 gelang den Traminern das Kunststück, ungeschlagen Kreissieger zu werden. Das Entscheidungsspiel ging jedoch verloren. Auch im darauffolgenden Jahr entschied der SV Tramin die Meisterschaft klar für sich. Die Entscheidungsspiele um den Landesmeistertitel gingen diesmal an die Traminer.
In der Saison 1963/64 gewann der SV Tramin wieder die Landesmeisterschaft und konnte sich für die Regionalendspiele qualifizieren. Nach vier Siegen in fünf Spielen durfte sich der Verein erstmals Provinzial- und Regionalmeister der 2. Kategorie Amateure nennen.
Im Sommer 1964 veranstaltete man traditionsgemäß wieder das Turnier auf der Mendel und Tramin konnte erstmals beide Titel, sowohl bei der ersten Mannschaft als auch bei der Jugend, mit nach Hause bringen.
In der Saison 1964/65 spielte der Verein erstmals in der 1. Amateurliga und konnte sich mit den besten Clubs der Region messen. Nach zwei Jahren erfolgte der Abstieg in die 2. Amateurliga
In der Saison 1966/67 schickte der SV Tramin erstmals zwei Mannschaften in die 2. und 3. Amateurliga; damit war die Traminer B-Mannschaft geboren.
Saison 1969/70: Kreissieger der 2. Amateurliga.
Saison 1970/71: Kreissieger der 2. Amateurliga und Aufstieg in die 1. Amateurliga.
Im Jahre 1968 wurde endlich eine Wasserleitung (ca. 1500 m) an einem Sonntag Vormittag bis zum Traminer Sportplatz verlegt. Vorher hatte eine Moospumpe die Wasserversorgung gewährleistet .
Im Jahre 1970 konnten durch finanzielle Unterstützung von Seiten des Landes die Umkleidekabinen errichtet werden. Damit war ein Traum in Erfüllung gegangen und man konnte von der alten Mooshütte sozusagen in ein „Drei-Sterne-Hotel“ umziehen.
In den folgenden Jahren spielte der SV Tramin erfolgreich in der 1. Amateurliga.

Im Spieljahr 1973/74 wurde in Südtirol die Oberliga gegründet, an der sich auch Tramin beteiligte. Damit spielte man nun in der höchsten erreichbaren reinen Amateurklasse. In den folgenden sechs Saisonen erreichte man stets einen Abschlussplatz unter den ersten fünf Mannschaften der Liga.
In der Saison 1981/82 musste der SV Tramin erstmals aus der Oberliga absteigen.
Einen großen Erfolg feierte die B-Jugend des SVT im Jahre 1985, als man den VSS -Landesmeistertitel erringen konnte.
Der Wiederaufstieg in die Oberliga gelang in der Saison 1986/87.
Am 23. Juni 1986 überschwemmte der nach einem heftigen Gewitter ausreißende Höllentalbach die gesamte Traminer Sportzone und mit ihr die Fußballplätze, das Gemeindeschwimmbad und die Tennisplätze. Wie durch ein Wunder wurde dabei niemand getötet oder verletzt. Einzig und allein das Vereinhaus konnte teilweise gerettet werden. Auch heute noch steht es wie eh und je an derselben Stelle.
Im Jahre 1988 konnte durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Landes die neue Fußballanlage (zwei Sportplätze, Tribünen und neue Umkleidekabinen) fertiggestellt werden.
In der Saison 1987/88 gewann die B-Jugend des Vereins wiederum den VSS -Landesmeistertitel
Oberligasaison 1988/89: 4. Endrang
Saison 1990/91: Abstieg von der Oberliga in die neugegründete Landesliga, die auch heute noch besteht. Dort konnte man sich nicht behaupten und stieg folglich in die 1. Amateurliga ab.
Nach der Saison 1992/93 erfolgte der sofortige Wiederaufstieg in die Landesliga nach einem spannenden Zweikampf mit dem SV Sarnthein.
Unter der Führung von Stefan Gasser, der jetzt wiederum Trainer der 1.Mannschaft ist, spielte man in der Saison 1993/94 in der Landesliga und erreichte souverän den Meistertitel.
10 Jahre konnte man sich in der Oberliga behaupten. Hervorzuheben ist sicherlich der 5. Endrang in den Saisonen 1995/96 und 1997/98
Saison 2003/04: Abstieg von der Oberliga in die Landesliga
Saison 2004/05: Gründung des „Jugendprojekts 2006“ mit folgenden Zielen:
Der Jugend die besten Voraussetzungen zum Trainieren und Spielen zu gewährleisten.
Trainerausbildungen voranzutreiben, Spieler zu fördern und mit Kindern und Jugendlichen regelmäßig SPORT zu treiben.
Dem Jugendsektor bis Ende 2006 ein einheitliches Erscheinungsbild zu geben.
Seit der heurigen Saison wurde zusammen mit der Fa. Roner und anderen Traminer Firmen ein Sponsorpool gegründet. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Fa. Roner, die sich seit nunmehr 33 (!) Jahren als Hauptsponsor der Sektion Fußball betätigt.

# Vorstellung des Ensembleschutzkonzeptes am 14.03.2006 in Tramin

Der Ensembleschutz ist derzeit ein vieldiskutiertes Thema in Tramin.

Die beauftragten Planer für die Erhebung der Ensembles Arch.Dr. Angelika Margesin, Arch.Dr. Wolfgang Piller und Geom. Viktor Eccli sind gemeinsam das Gemeindegebiet abgegangen und abgefahren. Viele Diskussionen vor Ort, zum Thema Ensemble, Landschaftsschutz, Heimatschutz, Geschichte, modernes Bauen, alte Dorfstrukturen, uvm. haben die zahlreichen Begehungen begleitet.
Ergebnis dieser Arbeit ist die Abgrenzung von Ensembles verschiedener Art. Gemeinsam ist ihnen, dass es sich um Gesamtanlagen handelt, an deren Erhaltung aus geschichtlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein besonderes öffentliches Interesse besteht. Verschieden sind die Elemente welche sie umschreiben, von Natur- oder Kulturlandschaft geprägt, Zeugnisse von Geschichte und Entwicklung, malerische Ecken abseits der Zeit, Siedlungsstrukturen durch Arbeit geprägt, Aussichtspunkte und Erkennungszeichen.
Auf Plänen festgehalten, sind diese Ensembles nun beschrieben und fotografisch dokumentiert sowie in der Ensembleschutzkommission diskutiert. Sie bilden die Grundlage für die nun anstehenden Diskussionen innerhalb der Gemeindeverwaltung.

*(Fortsetzung im nächsten Dorfblatt)*

Bürgerkapelle Tramin

*Konzert zum Ostersonntag*

*Die Bürgerkapelle Tramin lädt alle Traminerinnen und Traminer, sowie alle Freunde der Blasmusik zum traditionellen Osterkonzert ein, welches am*

***Sonntag, 16. April 2006***

*um 11 Uhr am Rathausplatz stattfindet.*

## ASV Tramin Sektion Fußball

# Die Spiele der Rückrunde auf einen Blick

### Landesliga

| Spieltag | Datum | Tag | Uhrzeit | Spiel |
|---|---|---|---|---|
| 6 | 9-04-2006 | SO | 16.00 | Mals - Tramin/Roner |
| 7 | 15-04-2006 | SA | 16.00 | Tramin/Roner - Bruneck |
| 8 | 23-04-2006 | SO | 16.00 | Vintl - Tramin/Roner |
| 9 | 30-04-2006 | SO | 16.00 | Tramin/Roner - Neugries |
| 10 | 3-05-2006 | MI | 17.00 | Natz - Tramin/Roner |
| 11 | 7-05-2006 | SO | 16.30 | Tramin/Roner - Kastelbell |
| 12 | 14-05-2006 | SO | 16.30 | Vahrn - Tramin/Roner |
| 13 | 21-05-2006 | SO | 16.30 | Tramin/Roner - Nals |
| 14 | 28-05-2006 | SO | 16.30 | Ahrntal - Tramin/Roner |
| 15 | 4-06-2006 | SO | 16.30 | Tramin/Roner - Bozner FC |

### Junioren Regional

| Spieltag | Datum | Tag | Uhrzeit | Spiel |
|---|---|---|---|---|
| 10 | 8-04-2006 | SA | 17.00 | Mori S.S. - Tramin/Roner |
| 11 | 19-04-2006 | MI | 20.00 | Tramin/Roner - Eppan |
| 12 | 22-04-2006 | SA | 17.00 | Salurn - Tramin/Roner |
| 13 | 29-04-2006 | SA | 17.00 | Tramin/Roner - Naturns |
| 14 | 6-05-2006 | SA | 17.00 | Benacense - Tramin/Roner |
| 15 | 13-05-2006 | SA | 17.00 | Tramin/Roner - Brixen |

### B-Mannschaft - VSS Freizeit

| Spieltag | Datum | Tag | Uhrzeit | Spiel |
|---|---|---|---|---|
| 2 | 8-04-2006 | SA | 18.30 | Deutschnofen - Tramin/Roner |
| 3 | 14-04-2006 | FR | 20.30 | Tramin/Roner - Eppan |
| 4 | 22-04-2006 | SA | 18.00 | Aldein/Petersb. -Tramin/Roner |
| 5 | 28-04-2006 | FR | 20.30 | Tramin/Roner - Dynamo Gries |
| 6 | 6-05-2006 | | | S P I E L F R E I |
| 7 | 13-05-2006 | SA | 19.00 | Rentsch - Tramin/Roner |
| 8 | 19-05-2006 | FR | 20.30 | Tramin/Roner - Frangart |
| 9 | 27-05-2006 | FR | 20.30 | Prissian - Tramin/Roner |

### A-Jugend Landesmeisterschaft Kreis A

Spielort: Neumarkt!

| Spieltag | Datum | Tag | Uhrzeit | Spiel |
|---|---|---|---|---|
| 3 | 8-04-2006 | SA | 16.00 | Tramin/Neum. - Montan |
| 4 | 22-04-2006 | SA | 16.00 | Schluderns - Tramin/Neumarkt |
| 5 | 29-04-2006 | SA | 15.30 | Branzoll - Tramin/Neumarkt |
| 6 | 6-05-2006 | SA | 16.30 | Tramin/Neumarkt - St. Pauls |
| 7 | 13-05-2006 | SA | 16.30 | Mals - Tramin/Neumarkt |
| 8 | 20-05-2006 | SA | 16.30 | Tramin/Neumarkt - Latsch |
| 9 | 28-05-2006 | SO | 10.30 | Meran - Tramin/Neumarkt |

### B-Jugend Landesmeisterschaft Kreis D

| Spieltag | Datum | Tag | Uhrzeit | Spiel |
|---|---|---|---|---|
| 3 | 9-04-2006 | SO | 10.30 | Steinmannwald B - Tramin |
| 4 | 23-04-2006 | SO | 10.30 | Tramin - Stella Azzurra |
| 5 | 29-04-2006 | SA | 16.00 | Neumarkt - Tramin |
| 6 | 7-05-2006 | SO | 10.30 | Tramin - Bozner FC A |
| 7 | 14-05-2006 | SO | 10.30 | Tramin - Deutschnofen |
| 8 | 20-05-2006 | SA | 15.00 | Branzoll - Tramin |
| 9 | 28-05-2006 | SO | 10.30 | Tramin - Salurn |

### C-Jugend Landesmeisterschaft Kreis B

| Spieltag | Datum | Tag | Uhrzeit | Spiel |
|---|---|---|---|---|
| 5 | 8-04-2006 | SA | 16.00 | Tramin - Juventus Club BZ |
| 6 | 22-04-2006 | SA | 15.30 | Bozner FC B - Tramin |
| 7 | 29-04-2006 | SA | 16.00 | Tramin - Napoli Club BZ A |
| 8 | 7-05-2006 | SO | 09.00 | Stella Azzurra B - Tramin |
| 9 | 13-05-2006 | SA | 16.30 | Tramin - St. Jakob Grutzen B |
| 10 | 20-05-2006 | SA | 15.00 | Neugries - Tramin |
| 11 | 27-05-2006 | SA | 16.30 | Salurn - Tramin |

### U-10 - Kreis A

| Spieltag | Datum | Tag | Uhrzeit | Spiel |
|---|---|---|---|---|
| 3 | 12-04-2006 | MI | 18.00 | Tramin - Petersberg |
| 4 | 19-04-2006 | MI | 19.00 | Tramin - Kaltern I |
| 5 | 26-04-2006 | MI | 19.00 | Eppan - Tramin |
| 6 | 3-05-2006 | MI | 18.30 | Tramin - Deutschnofen |
| 7 | 10-05-2006 | MI | 19.00 | Kaltern II - Tramin |

### U10 - Kreis C

| Spieltag | Datum | Tag | Uhrzeit | Spiel |
|---|---|---|---|---|
| 4 | 12-04-2006 | | | S P I E L F R E I |
| 5 | 19-04-2006 | MI | 18.00 | Tramin II - Kaltern III |
| 6 | 26-04-2006 | MI | 18.30 | Montan II - Tramin II |
| 7 | 3-05-2006 | MI | 17.30 | Tramin II - Eppan IV |
| 8 | 10-05-2006 | MI | 18.00 | Tramin II - Unterland Damen |
| 8 | 17-05-2006 | MI | 18.30 | Auer - Tramin II |

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

## ASV Tramin Projekt 2006

### Ergebnisse D-Jugend

AFC Eppan - ASV Tramin 2 1 : 3
Torschützen: Abram Josef, Dezini Michael, Pichler Simon

ASV Tramin 1 : ASV Kurtinig 4 : 2
Torschützen: Lechner Fabian (2), Pomella Andreas (2)

Fußballschule für die Jahrgänge 1999 und 1998 ab sofort jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr. Dieter Lechner freut sich auf euer Kommen!


## Praxisgemeinschaft Dr. Staude

Hauptmann-Schweigglplatz 7 · 39040 Kurtatsch · Tel 0471 / 880569

Wir geben hiermit bekannt, dass wir unsere berufliche Tätigkeit nach 20 Jahren in Südtirol Ende April 2006 aufgeben werden. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Patienten herzlich bedanken, die uns über diese Zeit Ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Die zahnärztliche Praxis in Kurtatsch wird fortgeführt von **Dr. Burkhard Rainer** und **Dr. Christian Solderer** zwei erfahrenenen Südtiroler Kollegen, die zudem implantologisch spezialisiert sind.

Dres. Elisabeth und Jürgen Staude

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

16.4.: Q8, Neumarkt

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

8.-14.4.: Tramin, Tel. 0471 860487
14.-21.4.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

8.-9.4. Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448
15.-16.4. Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Dr Regini informiert

dass er für das Wochende vom 21. bis 23. April 2006 vertreten wird wie folgt:
**21.4. von 8 bis 18 Uhr:**
Dr. Hennig - Tel. 0471 88 05 12
**21.-22.4. von 18 bis 18 Uhr:**
Dr. Clementi - Tel. 336 45 01 99
**22.-24.4. von 18 bis 8 Uhr:**
Dr. Cicala - Tel. 347 85 73 463

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 9. April** | | Parlamentswahlen |
| **Sonntag, 9. April** | | Auto Slalom beim Truckparc |
| **Montag, 10. April** | | Parlamentswahlen |
| **Donnerstag, 13. April** | 9 Uhr | Wanderung bei Gufidaun, AVS-Wanderfreunde |
| **Donnerstag, 13. April** | ab 22. Uhr | Nachtanbetung in der Pfarrkirche KFB |
| **Mittwoch, 19. April** | ab 14. Uhr | Kirchenreinigung unserer Pfarrkirche KFB |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Büro** (möbliert 80 m²) am Hauptplatz von Tramin zu vermieten. Tel. 0471/880675 oder 338 6397730.

**Eckbank mit 2 Stühlen** (gepolstert) und **Tisch** für 5 Personen in sehr gutem Zustand zu verkaufen! Tel. 335 6038993.

**Geschäftslokal,** ca 60 m², in der Julius-von-Payer-Straße 12 zu vermieten. Tel. 335 6038993.

**Suche Arbeit** als Bedienung oder als Zimmermädchen. Tel: 0036 70 283 91 99, Email: melas@freemail.hu.

16-jährige Oberschülerin sucht **Sommerbeschäftigung.** Tel. 335 5870159.

Unmöblierte **Wohnung** im Unterland, 90 m², langfristig, nur an einheimische zu vermieten. Tel. 338 2157678.

**Wohnzimmerdivan** und **Sessel** zu verschenken! Tel. 333/9721053 oder 338/8940262

**Scooter** NRG, schwarz, 12000 km zu verkaufen. Tel.: 0471/860611

Suche **Arbeit** als Abspüler „tutto fare“ für Samstag und Sonntag. Tel.: 0471/863151 oder 340/8435157

**Zweizimmer-Wohnung** gesucht. Tel.: 0471/863151 oder 340/8435157

**„Supermassager“** mit sechs Stück Zubehör in gutem Zustand günstig zu verkaufen. Tel. 338/4954249

**Gitarre** für Erwachsene in gutem Zustand zu verkaufen. Tel.: 0471/860019 (abends)

18-jährige Oberschülerin sucht **Sommerbeschäftigung.** Tel. 340 2650934.

## Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:** 7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48)
**Bozen Busbahnhof:** ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

**Weitere Informationen:**
800/846047 oder www.sii.bz.it – Umweltkommission Tramin

## Frostwache

Schon seit einigen Tagen ist die Frostwache wieder aktiv. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Sparkasse Tramin, bei der Raiffeisenkasse Überetsch - Filiale Tramin, bei der Firma Bertol Reinhold und bei der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft bedanken. Dank ihrer großzügigen Spenden konnte das Abendessen für die freiwilligen Mitarbeiter finanziert werden.
Ein besonderer Dank geht an alle, welche sich für diesen Dienst zur Verfügung gestellt haben.

Foto: J. Geier

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 8 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

22. April 2006

# Ave Crux

## Passionskonzert des Traminer Pfarrchores

**Freitag, 7. April 2006, Konzertbesucher kommen in die Pfarrkirche Tramin, um ein Konzert mitzuerleben, das den Leidensweg Christi musikalisch und auch optisch nahe bringen wird. Das Programm versprach Musik von Antonio Salieri, Franz Liszt und Max Reger, also von der Zeit Mozarts bis 1903.**

Unser Pfarrchor hat dafür Verstärkung geholt. Zwei Sänger (der Tenor Martin Gruber und der Bass Heinz Torggler) und drei Instrumentalisten (Organist Klaus Reiterer, Violinistin Martina Waldthaler, Flötist Christian Bologna) ergänzten und stützten unsere Ausführenden. Da auch der Jugendchor mitsang, hatten sich insgesamt an die 50 Interpreten für dieses Konzert eingefunden.

Dekan Alois Müller begrüßte die Konzertbesucher und gab als geistige Wegzehrung auch Gedanken des heutigen Papstes Benedikt wieder, der geschrieben hatte, dass der leidende Christius wohl historisch belegt sei aber heute durchaus sichtbar sei in den armen und leidenden Menschen auf der Welt. Armut und Leid seien heute das Antlitz des leidenden Christus.

Als Einleitung sang der Chor den Psalm für gemischen Chor „De profundis“ von Antonio Salieri, der dieses Werk wenige Jahre vor seinem Tode in zweiter Fassung komponiert hatte, ein Werk mit erstaunlicher Tiefenwirkung.

Dann folgte ein Hauptwerk des Abends, „Via Crucis“, von Franz Liszt. Dazu konnte man auf einem Bildschirm vor dem Altarraum Lichtbilder des Kreuzweges betrachten. Es waren die Kreuzwegsbilder unserer Pfarrchirche des Künstlers Heinrich Told aus dem Jahre 1920, welche die musikalische Darbietung begleiteten.

Die zweite Station in der Pfarrkirche: Jesus trägt das Kreuz.

Der Kreuzweg als Leidensweg Christi vom Haus des Pilatus bis Golgatha hat die Christenheit schon relativ früh zur besinnlichen Nachahmung angeregt. Seit dem Mittelalter waren es vor allem die Franziskaner, die diesen Brauch begründeten und pflegten. 14 Stationen hat man dabei ausgemacht, wobei es auch hier im Laufe der letzen Jahrzehnte kleine inhaltliche Änderungen gegeben hat. Das Werk von Liszt geht noch auf die traditionellen Stationen zurück, wie man sie bis 1975 gekannt und gepflegt hat.

Bereits die Einleitung zum Werk führte den Zuhörer in ein Wechselbad von Tonalitäten, die vom Mittelalter bis in die Neuzeit reichen und bestens angetan waren, die Seelen der Zuhörer zu öffnen, um dann den qualvollen Weg des Leids in 14 Stationen nachvollziehen zu können, ein Kreuzweg, der von

der Verdammnis zum Tode bis zur Grablegung reichte.
Von Max Reger wurden dann noch zwei Werke geboten, das kurze Orgel-Choralsvorspiel „O Lamm Gottes unschuldig“ , langsam und meditativ vorgetragen und dann, sozusagen als zweiten Höhepunkt, die Kantate „O Haupt voll Blut und Wunden“ im Liedtext aus dem Jahre 1656 von Paul Gerhard, ein Werk, in dem die einzelnen Chorteile mit Instrumentalisten und dem Organisten abwechselnd eingesetzt wurden, wobei vor allem das solistische Spiel des Flötisten Christian Bologna mit dem Jugendchor sehr innig wirkte.
Im ausführlichen Programmheft konnte der Besucher alle Texte mitlesen, er war also völlig miteinbezogen in die Musik und deren innere Handlung.
Alle Interpreten unter der Leitung von Ursula Torggler bescherten den Zuhörern einen tiefen, besinnlichen Abend durch eine homogene und in würdigen Schritten voranschreitende musikalische Handlung. Solisten, Instrumentalisten, Jugendchor und Hauptchor fügten sich in den jeweiligen Werken zu einem außerordentlichen Ganzen, wobei Gesang, Instrumentalmusik Text-Lesungen des Dekans Alois Müller und die bildliche Darstellungen des Kreuzwegs für den Zuhörer und Zuschauer ineinander verschmolzen zu einem einzigen Kunstwerk.
Somit gebührt allen Ausführenden und Mitbeteiligten inniger Dank und große Anerkennung für eine unvergessliche Leistung, bei der natürlich die Leitung den großen musikalischen Atem spendete und der Organist sowohl Interpret als auch hervorragende Stütze der Darbietungen war. Abschließend darf am Rande erwähnt werden, dass man uns Traminer auch für den beispielhaften dörflichen Team-Geist bewundert. Zu Recht, denn alle Mitwirkenden wurden am Ende des Konzertes von der Pächterfamilie des Bürgerhauses zu Speis und Trank ins Bürgerhaus geladen, wohl wissend, dass keine Kunst ohne Energie auskommt.

Hermann Toll

# Ensembleschutz Tramin

Vor kurzem wurde das Ensembleschutzkonzept vorgestellt.
Die beauftragten Planer für die Erhebung der Ensembles Arch. Dr. Angelika Margesin, Arch. Dr. Wolfgang Piller und Geom. Viktor Eccli sind gemeinsam das Gemeindegebiet abgegangen und abgefahren.
Unterlagen wurden vervollständigt und übersetzt und anschließend in den zuständigen Gemeindegremien diskutiert und genehmigt.

**Worum geht es?**

Ein Ensemble ist eine Menge von Objekten, Gebäuden, Straßen, Wegen, Plätzen, Parkanlagen, Bäumen, Pflanzen, Frei- und Wasserflächen, Mauern, Einfriedungen, Wegkreuzen usw., die in ihrer Gesamtheit einen besonderen Ort kennzeichnen und die Identität dieses Ortes ausmachen.
Die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit dieses Ortes, aus landschaftlichen, heimatgeschichtlichen, wissenschaftlichen, entwicklungstechnischen, künstlerischen Gründen begründet den Schutz dieses besonderen Ortes. Der Dialog der einzelnen Objekte zueinander, die Beziehungen und Wertigkeiten untereinander und zum räumlichen Umfeld sind ausschlaggebend und nicht deren absoluter kunsthistorischer Wert im Einzelnen.

Der Ensembleschutz bildet eine große Chance gebaute und landschaftliche Besonderheiten in einem großen Kontext zu schützen. Foto: J. Geier

Darin unterscheidet sich der Ensembleschutz vom Denkmalschutz.
Der Ensembleschutz versucht, die Identität eines Ortes zu erhalten, und zwar durch das Erhalten aller Elemente in ihrem Gesamtkontext. Jedes einzelne Element des Ensembles erhält dadurch einen unersetzbaren Wert, gleich einem Puzzle: jeder einzelne Teil ist notwendig, um das gesamte Bild zu erhalten, fehlende Teile machen es unkomplett und unsensible Eingriffe zerstören es.
Deshalb bildet der Ensembleschutz eine große Chance, gebaute und landschaftliche Besonderheiten in einem großen Kontext zu schützen und sie für die Zukunft zu erhalten und gegebenenfalls durch Neues harmonisch zu integrieren.

Architektin Dr. Angelika Margesin

## Marktgemeinde Tramin

### Bekanntmachung

Wir informieren Sie, dass das Projekt „Psychologischer Schalterdienst“ auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Familienberatungsstelle „Mesocops“, dem Sanitätsbetrieb Bozen und der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland angeboten wird. Für die Bürger wird der Dienst jeden Mittwochnachmittag im Sitz des KVW in Neumarkt angeboten. In sehr komplexen Fällen, in welchen die Klienten die absolute Anonymität wahren möchten, besteht die Möglichkeit, sich an die Familienberatungsstelle „P.M. Kolbe“ in Leifers, N.- Saurostr. Nr. 20 zu wenden.

Der Referent für das Sozialwesen
Markus Stolz

### Friedhof Ablängarbeiten

Wir möchten heuer die Ablängarbeiten im unteren Friedhof abschließen. Daher werden wir am Montag, den 24. April, vormittags mit den Ablängarbeiten in den oberen (westlichen) Reihen des unteren Friedhofs beginnen.
Die Grabinhaber sind daher gebeten, den Blumenschmuck der betreffenden Gräber größtenteils zu entfernen, damit die Arbeiten ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden können.
Genauere Hinweise sind an den Anschlagetafeln am Friedhof ausgehängt.

Für die Friedhofskommission
i.V. Markus Calliari

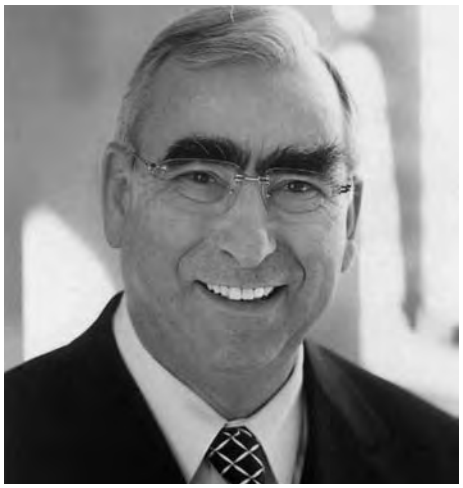
### Kundmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindeämter am Montag, den 24.4.2006 geschlossen bleiben.

## Einladung zur 35. ordentlichen Vollversammlung der Raiffeisenkasse Überetsch

Die Mitglieder der Raiffeisenkasse Überetsch Gen. werden höflich zur 35. ordentlichen Vollversammlung eingeladen, welche am **Freitag, den 28. April 2006, um 18.00 Uhr** in der Raiffeisenhalle in St. Michael/Eppan stattfindet.

**Tagesordnung:**
- Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2005 nach Verlesung des Lageberichtes des Verwaltungsrates, des Berichtes des Aufsichtsrates und des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung;
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
- Festlegung des Aufpreises, den die neu eintretenden Mitglieder pro Aktie einzahlen müssen;
- Bestellung des Schlichtungskollegiums;
- Allfälliges.



Theo Waigel kommt nach Eppan.

Im Anschluss an die Vollversammlung hält Herr Dr. Theo Waigel, Finanzminister a. D. der Bundesrepublik Deutschland, ein Gastreferat.

Der Obmann
Dr. Erwin Walcher

TRAMINER DORFBLATT

**Erscheinungstermine 2006**

| | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|
| Nr. 9: | 6. Mai | Mo., 1. Mai |
| Nr. 10: | 20. Mai | Mo., 15. Mai |
| Nr. 11: | 3. Juni | Mo., 29. Mai |
| Nr. 12: | 17. Juni | Mo., 12. Juni |
| Nr. 13: | 1. Juli | Mo., 26. Juni |
| Nr. 14: | 15. Juli | Mo., 10. Juli |
| Nr. 15: | 29. Juli | Mo., 24. Juli |
| Nr. 16: | 12. August | Mo., 7. August |
| Nr. 17: | 9. September | Mo., 4. September |
| Nr. 18: | 23. September | Mo., 18. September |
| Nr. 19: | 7. Oktober | Mo., 2. Oktober |
| Nr. 20: | 21. Oktober | Mo., 16. Oktober |
| Nr. 21: | 4. November | Mo., 30. Oktober |
| Nr. 22: | 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 23: | 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr: 24: | 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |

TRAMIN FOTO GEIER

NEUHEIT!
Geschenksideen mit
THUN

Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS
- Bilddaten auf original Fotopapier in wenigen Minuten in verschiedenen Größen.
- Fotomaterial
- Alben (Erstkommunion)
- Passfotos im Studio
- Hochzeitsreportagen

Offizielle Wiedereröffnung am 29. April um 14.00 Uhr.
Alle Freunde/Kunden und solche, die es noch werden wollen, sind herzlichst eingeladen!

## 20 Jahre Mesnerdienst

Am Ende des Hauptgottesdienstes vom Sonntag, 2. April, wurde unser Mesner Karl Kerschbaumer für 20 Jahre treuen Dienst feierlich geehrt und ausgezeichnet. Dazu war der Vertreter der Mesnergemeinschaft, Emil Andergassen aus St. Nikolaus/Kaltern erschienen. Er brachte die Mesnerfahne und die Jubiläumskerze.
Die Pfarrgemeinde war vertreten durch ihren Vorsitzenden Meinrad Oberhofer, der die bischöfliche Urkunde und das Abzeichen in Bronze überreichte, und durch Hansjörg Condin, Vorsitzender-Stellvertreter, der die Dankesworte verlas, in denen die Zuverlässigkeit und Treue unseres Mesners lobend hervorgehoben wurden.

Die Spitzen der Pfarrgemeinde Tramin und der Mesnergemeinschaft ehren und danken Karl Kerschbaumer.

## Freizeitmesse 2006 Bozen

Vom 28. April bis 1. Mai 2006 findet in Bozen die Freizeitmesse statt. Schon seit Jahren ist die Freizeitmesse ein Muss für viele Familien, Jugendliche, Junggebliebene und Sportler aus ganz Südtirol und dem Trentino.
Heuer wird erstmals auch der Südtiroler Sportschützenverband mit einem eigenen Stand vertreten sein. Ein Schießstand wird aufgebaut und mit Lasergewehren können Besucher und Interessierte auf elektronische Scheiben schießen. Erfahrene und fachkundige Sportschützen werden den Messebesuchern zum Thema Schießsport in Südtirol für Informationen bereitstehen. Wir erwarten Sie gerne auf der Freizeitmesse 2006 !

Sportschützengilde Tramin

**MAGAZINEUR**

mit Erfahrung im Heizungs-Sanitär-Sektor und mit Deutsch-, Italienisch- und EDV-Kenntnissen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Tel. 0471 963252 Bürozeiten

FREI+ RUNGGALDIER
Frei & Runggaldier KG
des Frei Franz & Co.
Weinstrasse 7 - 39052 Kaltern
Tel. 0471 963252
Fax. 0471 963430
email: info@freirunggaldier.it

## „Sorge dich nicht – lebe“

## Seniorennachmittage 2006

Im Frühjahr jeden Jahres finden in Tramin die beiden Seniorennachmittage statt. Heuer sind sie für Dienstag, 2., und Donnerstag, 4. Mai, geplant. Pfarrgemeinderat, Seniorenclub und KVW haben gemeinsam ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Die beiden Veranstaltungen finden im Bürgerhaus von Tramin statt und beginnen jeweils um 14.30 Uhr.
Am ersten Nachmittag laden wir zu einem Vortrag ein, der eine schöne und positive Botschaft vermittelt: „Sorge dich nicht, lebe“, wird die Referentin Waltraud Pleikner die Traminer Seniorinnen und Senioren auffordern.
Der zweite Teil der Veranstaltung kann die Botschaft von Waltraud Plaickner dann sofort in die Tat umgesetzt werden: alle sind eingeladen, sich gut zu unterhalten und einen unbeschwerten Nachmittag beim „Seniorenfestl“ zu verbringen.
Beim „Boccamonn-Werfen“ und beim Tischkegeln können die Anwesenden ihre Geschicklichkeit beweisen und beim „Poschn“ ihr Glück erproben. Wir haben auch wieder ein interessanten Ratespiel zum Mitmachen vorbereitet.
Natürlich darf auch Karten gespielt oder zum schwungvollen Zeihharmonikaspiel mitgesungen und getanzt werden. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist ebenfalls reichlich gesorgt.
Wir laden alle interessierten Senioren herzlich zu den beiden Nachmittagen ein. Der Pfarrgemeinderat, der Seniorenclub und der KVW freuen sich auf Ihre Teilnahme.

## EDV-Kurse der Volkshochschule im Bezirk Überetsch/Unterland

| Kurstitel | Datum Kursbeginn | Uhrzeit | Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| Bildbearbeitung für Senioren | Mo, 15.05.06 | 9:00-12:00 | 2 | Neumarkt |
| Digitale Kamera gekauft – was nun? | Sa, 13.05.06 | 8:30 – 12:00 / 14:00 – 18:00 | 1 | Neumarkt |
| EDV-Grundkurs | Fr, 19.05.06 | 09:00-12:00 | 6 | Tramin |
| Internet für Einsteiger | Mo, 08.05.06 | 19:30-22:30 | 2 | Neumarkt |
| Internet für Fortgeschrittene | Sa, 06.05.06 | 9:00-12:00 / 14:00-17:00 | 1 | Kaltern |
| Termin-, Kontakt- und E-Mailverwaltung mit Outlook | Sa, 20.05.06 | 9:00-12:00 / 14:00-17:00 | 1 | Neumarkt |

**Anmeldung: Verband der Volkshochschulen Südtirols, Tel. 0471 97 73 73, E-Mail info@volkshochschule.it**

## Kellereigenossenschaft Tramin weiterhin im Aufwind

# Ein Gespräch mit dem langjährigen Obmann Reinhold Andergassen

Die Kellereigenossenschaft Tramin hat zur Zeit 270 Mitglieder, sie ist einer der „Vorzeigebetriebe“ unseres Weindorfes. Durch die zahlreichen Auszeichnungen und Preise, die sie in den letzten Jahren für ihre Weine erhalten hat, wurde sie auch ein wichtiger Werbeträger für Tramin. Für diese positive Entwicklung der Genossenschaft ist nicht zuletzt ein Mann mitverantwortlich, der lange Jahre als Obmann die Geschicke der Genossenschaft geleitet hat: Reinhold Andergassen. Nach dreijähriger Mitarbeit im Vorstand wurde Andergassen im Jahr 1992 Obmann der Traminer Kellereigenossenschaft. Vor gut einem Jahr hat er dieses Amt abgegeben. In einem Gespräch mit dem Traminer Dorfblatt erzählt Reinhold Andergassen von den zwölf Jahren seiner Obmannschaft.

**T.D.: Mit welchen Eindrücken haben Sie Ihre Tätigkeit als Obmann der Kellereigenossenschaft begonnen?**
***R. Andergassen:*** Als ich 1992 diese Aufgabe übernommen habe, hatte ich einen sehr guten Eindruck von den Infrastrukturen der Kellerei. 1986 wurde die Kellereigenossenschaft durch die Bachkatastrophe ja arg ein Mitleidenschaft gezogen. Das Gebäude und alle Anlagen mussten erneuert oder saniert werden. Meinem Vorgänger Hermann Kofler möchte ich ein großes Lob für seinen Einsatz und seine Tätigkeit aussprechen. Ich fand also eine sehr gute Ausgangslage vor.

**T.D.: Welche Ziele hatten Sie sich für Ihre Arbeit gesetzt?**
***Andergassen:*** Ich sah meine Hauptaufgabe darin, den Verkauf zu organisieren und zu verbessern. Damals wurde hauptsächlich Engros verkauft, dies brachte aber keine allzu großen Gewinne mehr. Ich sah die Zukunft vor allem im Detailhandel und im Ausbau des Vertreternetzes. Es war die Zeit, in der bei den Konsumenten ein neuer Trend eingesetzt hatte: man verlangte immer mehr guten Wein, auch Spitzenwein, und war auch bereit dafür zu bezahlen. Qualität war nun gefragt.
Im ersten Jahr meiner Obmannschaft hatten wir zwei Kellermeister, Erich Kaufmann und Willi Stürz arbeiteten

Reinhold Andergassen (li.) mit dem neuen Obmann Leo Tiefenthaler.

sehr harmonisch zusammen. Dann ging Kaufmann in Pension, und Willi Stürz, ein Vertreter der neuen Generation von Kellermeistern, wurde verantwortlicher Kellermeister. Er hat die neue Aufgabenstellung „Qualität vor Quantität“ sehr gut bewältigt und seine Erfolge und Auszeichnungen, die er persönlich und für seine Weine erhalten hat, haben maßgeblich zum Aufschwung der Genossenschaft beigetragen.

**T.D. Wie haben Sie aber Ihr Ziel erreicht, diesen guten Wein, der nun produziert wurde, auch zu verkaufen?**
***Andergassen:*** Es hat sich bald herausgestellt, dass Südtirol als Absatzgebiet zu begrenzt war. Die Konkurrenz war groß. Wir mussten den italienischen und den ausländischen Markt erreichen. Es wurde uns klar, dass wir dieses Ziel nur durch die Einstellung eines professionellen Verkaufsleiters erreichen würden. Und ich kann mit Stolz sagen, dass wir dafür genau den richtigen Mann gefunden haben: Oscar Lorandi. Er war und ist ein ausgezeichneter Verkaufsleiter, er spricht perfekt vier Sprachen, er reist zu den verschiedenen Weinmessen im In- und Ausland und hat ausgezeichnete Kontakte. Seine Entschlossenheit, neue Märkte zu finden und zu erobern, ist beinahe schon legendär.
Mit Willi Stürz hatten wir also einen Kellermeister von internationalem Ruf, Oscar Lorandi ist ein ausgezeichneter Verkaufsleiter und Stefan Dezini ein sehr guter Geschäftsführer. Diese gute Besetzung war sicher entscheidend für den reibungslosen Ablauf meiner Amtszeit. Die Mitglieder waren zufrieden, es gab keine größeren Auseinandersetzungen oder Probleme.

**T.D.: Trotz dieser guten Bedingungen haben Sie sich aber entschlossen, Ihr Amt abzugeben?**
***Andergassen:*** Ich habe meine Aufgabe als Obmann gerne erfüllt und auch viel persönliche Genugtuung erfahren. Aber mit den Jahren habe ich die Verantwortung, die mit dieser Aufgabe verbunden ist, immer mehr gespürt. So bin ich jetzt sehr froh darüber, die Arbeit in tüchtige Hände weitergegeben zu haben. Außerdem habe ich genau zu dem Zeitpunkt aufgehört, wie ich eigentlich von Anfang an geplant hatte. Ich habe mir nämlich zu Beginn meiner Tätigkeit zum Ziel gesetzt, dass die Kellerei eine Million 7/10-Flaschen unseres Weines pro Jahr verkaufen sollte. Nun, wo diese Marke überschritten ist, habe ich meine Vorgabe erreicht. Ich sehe in Leo Tiefenthaler aus Montan einen sehr guten neuen Obmann und ich bin überzeugt davon, dass die Kellereigenossenschaft unter seiner Führung weiterhin auf Erfolgskurs bleiben wird.
**T.D.: Vielen Dank für das Gespräch.**

gm

## Hallo Jahrgang 1926

Wie ausgemacht, feiern wir heuer in besonderer Weise die 80 Jahre. Deshalb bitte den Termin Donnerstag, 11. Mai vormerken. Alles weitere findet Ihr im Dorfblatt am Samstag, den 6. Mai.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 1. Mai 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 6. Mai 2006**

# Aktion: Ehebriefe für junge Ehepaare

Der Fachausschuss für Ehe und Familie im Pfarrgemeinderat hat im heurigen Jahr die Aktion Ehebriefe gestartet.

**Ehebriefe? Was ist das?**

Die Ehebriefe mit dem Titel : BEZIEHUNG LEBEN IN DER EHE bestehen aus einer Serie von 12 Faltblättern. Diese sind mit Fotos und Text, Witzen und Sinnsprüchen ansprechend gestaltet.
Jeder Brief ist einem bestimmten Thema gewidmet, beginnend mit „Bevor wir heiraten“ über „Reden - Streiten – Versöhnen“; „Liebe -Zärtlichkeit- Sexualität „ oder „Eltern sein und werden“ bis hin zu „Arbeit und Leben in Balance“. Jeder Ehebrief enthält auch Angaben über weiterführende Literatur.

**Warum Ehebriefe?**

Im Alltag, bei der Arbeit sowie auch durch Freizeitaktivitäten kommen das Gespräch und die gemeinsame Beschäftigung mit geistigen Inhalten manchmal zu kurz. Oft ist das Leben in der Beziehung mehr ein Nebeneinander als ein echtes Miteinander. Auftretenden Konflikten oder Problemen gegenüber ist man dann hilflos ausgesetzt. Konfliktlösungsstrategien oder auch nur das ehrliche Gespräch hat man oft nicht richtig gelernt. Das „Auseinanderleben“ bis hin zur Trennung scheinen dann oft der einzige Ausweg zu sein.
Die Ehebriefe sollen die Ehepaare besonders in den ersten Jahren ihrer Ehe begleiten, ihnen helfen am Aufbau ihrer Beziehung zu arbeiten, ihnen dafür Denkanstöße oder Inhalte für ein gutes Gespräch geben und so vielleicht zu einer guten Kultur des Miteinander Lebens einen kleinen Beitrag leisten.

**Zur organisatorischen Abwicklung:**

Die jungen Ehepaare werden von einem Mitglied des Fachausschusses kontaktiert. Wenn sie Interesse an den Ehebriefen haben, erhalten sie ca. vier Mal im Jahr je einen solchen Brief. Die Form der Überbringung wählt das junge Ehepaar selber aus. Im Idealfall ist dies ein anderes bekanntes oder befreundetes Ehepaar. Die Ehepaare können über das jeweilige Thema reden und Erfahrungen austauschen. Sehr wertvoll wäre es, wenn wirklich beide Ehepartner die Ehebriefe lesen. zehn junge Ehepaare aus unserer Pfarrgemeinde haben sich bereits zum Überbringen und Gespräch mit anderen Ehepaaren bereit erklärt.
Die Ehebriefe sind kostenlos und man geht mit deren Erhalt keinerlei weitere Verpflichtung ein.
Herausgeber der Ehebriefe ist das „Forum Beziehung Ehe und Familie“ der Katholischen Aktion Österreichs. In unserer Diözese fördert besonders der Ehe- und Familienseelsorger, Mag. Toni Fiung, die Verbreitung der Ehebriefe.

Allgemeine Informationen gibt es unter www.ecclesiabz.com/ehefamilie. Interessierte können sich gerne an Herta Dissertori Tel. 0471/860425 wenden.

Helga Kalser

# Kameradschaftswatten der Feuerwehr

Vor kurzem fand im Gerätehaus der Feuerwehr das Kameradschaftswatten statt. Insgesamt 16 Spielerpaare traten zum Gauditurnier an. Am Ende hatten Karl Zöggeler und Richard Albertini die meisten Punkte, gefolgt von Werner Rellich und Martin Wolfensberger sowie Ohtmar Straudi und Rudi Andergassen.
Im folgenden die weiteren Ergebnisse der zehn besten Spielerpaare:
4) Hubert Stolz und Josef Ritsch; 5) Stefan Micheli und Hermann Rellich; 6) Stefan Ritsch und Robert Bertignoll; 7) Karl Teutsch und Peter Werth; 8) Arnold Micheli und Willi Dissertori; 9) Paul Bamhackl und Arthur Zwerger; 10) Lorenz Rogginer und Peter Frank.

Die freiwillige Feuerwehr Tramin bedankt sich recht herzlich bei folgenden Sponsoren, welche schöne Sachpreise zur Verfügung gestellt haben:
Vinzenz Herbst, Hubert und Mathias Peer, Hermann Dibiasi, Erwin Bologna, Raiffeisenkasse Tramin, Sport Geier, Konsumgenossenschaft Tramin, Elektro W&W, Urbankeller, Elektro Pernstich, Landwirtschaftliche Hautgenossenschaft, Richard Peer, Dissertori Group, Pizzeria Schießstand, Brennerei Roner, Bar Löwen, Alfred Psenner, Otto Ebner, Foppa, Moos-Bar, Kellerei Kurtatsch, Brennerei Psenner, Öko-Center, Traminer Hof, Karl Werth, Metzgerei Codalonga, Salon Lisa, Eofrut, Plattenhof, Psenner & Kofler, Adalbert Platzgummer, Bäckerei Pitschl, Fischer Mulchgeräte, Raimund Rizzolli, Frischwaren Irene, Tennisbar, Roland Pfraumer, Frei und Runggaldier, Reinhold Bertol, Regentechnik, Café Obermaier, Firma Silmar, Bäckerei Morandini, Kellerei Tramin, Kellerei Hofstätter, Kellerei Wilhelm Walch, Obst und Gemüse Egon Maier, Bar Gerda, Walter Reisen, Rosenbauer-Brandschutz, Ziegler, Salon Ewald, Firma Würth, Kurmark Unifrut, Egma, Gärtnerei Pernstich, Gärtnerei Sulzer, ABC-Papier, Manfred Sforzellini, Bank für Trient und Bozen, Firma Lentsch. Ein herzliches Dankeschön auch der Bürgerstube Tramin für das Spendieren des Abendessens. -jg-

TRAMINER DORFBLATT

## Öffnungszeiten Dorfblatt-Büro

Da der nächste Redaktionsschluss des Traminer Dorfblattes auf den 1. Mai fällt, bleibt das Büro an diesem Tag geschlossen. Um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger dennoch die Möglichkeit zu geben, persönlich mit der Redaktion in Kontakt zu treten, hat das Büro am Dienstag, 2. Mai von 9 – 11 Uhr geöffnet.

Jürgen Geier, Schriftleiter

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Einladung

Endlich ist es soweit! Der neue Außensitz mit dem Tauschmarkt vom Verein Eltern-Kind-Zentrum wird eröffnet!
Der Verein Eltern-Kind-Zentrum Tramin lädt alle Interssierten recht herzlich zur Einweihungsfeier des neuen Tauschmarktes am Samstag, den 29. April, um 14.00 Uhr in die Julius-von-Payer-Str. 16 ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen „Peter und Elmar“. Auf Euer Kommen freut sich der Verein ELKI Tramin.

### Musizieren mit Paul:

Am Samstag, 29. April, und Samstag, 6. Mai, von 14.00-15.30 Uhr mit Paul Dibiasi

### Offener Baby- und Kleinkindertreff ohne Anmeldung:

Mi. – Do. – Fr. –09.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern

Die neue Tauschecke des Elki im Gebäude der ehemaligen Schusterwerkstatt Anegg. Foto Kalser

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter www.elki.org
**Öffnungszeiten Elki:** Di.- Mit.- Do.- 09.00- 11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr

## Pfarrei Tramin

### *Einladung zum Jugendgottesdienst*

*Wir laden alle herzlich ein zum Jugendgottesdienst am Samstag, 29. April um 19:15 Uhr in der Pfarrkirche. Die Messe wird von den Firmlingen von 2005 mitgestaltet. Auf ein kommen freut sich die Pfarrei Tramin.*

### Helfen ohne Grenzen

### Vortrag im Jugendtreff Joy Auer

Am 12. Mai 2006 ab 20.00 Uhr lädt der Jugendtreff Joy, Mitterdorfweg 13, zu einem Vortrag bzw. einem Informations- und Filmabend zum Thema „Die Bürgerkriegsflüchtlinge von Burma“ ein. Geleitet wird der Abend von Benno Röggla der über die Zustände in Burma, sowie über die Organisation „Helfen ohne Grenzen“ berichten wird.

**Motivierter junger Mann mit Führerschein C für Kundendienst gesucht.**

**Widmann Heizungen GmbH – Tramin**
**Tel. 0471-860097**

**Große Mode kleine Preise!**

Die neue Frühjahrsmode ist schon da!
Wo?

Bei

Am 22. April und 6. Mai 2006 auch am Samstag Nachmittag geöffnet.

MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

## Die Seele zum Lächeln bringen

Seminarreihe für Freiwillige, die alte Menschen besuchen und begleiten oder dies in Zukunft tun möchten, angeboten vom Altenheim St. Anna in Zusammenarbeit mit der Caritas/Bozen

**Inhalte und Termine**

**Einführung „Alte Menschen besuchen“**
Zeit: Mittwoch, 3. Mai, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Referentinnen: Thekla Kröss, Alten- und Pflegeheim St. Anna
Dr. Silvia Natzler, Caritas Bozen

**„Veränderungen im Alter – Wie gehe ich positiv damit um?“**
Zeit: Mittwoch, 10. Mai, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Referentin: Anke Lotte Schwenkhagen, Esslingen/ Uttenheim

**„Kommunikation und Gesprächsverhalten“**
Zeit: Mittwoch, 17. Mai, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Referentin: Dr. Silvia Natzler

**“Umgang mit verwirrten Menschen” – Teil 1**
Zeit: Mittwoch, 24. Mai, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Referentin: Anke Lotte Schwenkhagen

**„Umgang mit verwirrten Menschen“ – Teil 2**
Zeit: Mittwoch, 31. Mai, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Referentin: Anke Lotte Schwenkhagen

Die Weiterbildungsabende finden im Alten- und Pflegeheim statt und sind für die Teilnehmer kostenlos. Anmeldungen und weitere Informationen: Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas
Talfergasse 4, 39100 Bozen
Tel. 0471 304 330 Fax: 0471 973428, E-Mail: freiwilligenarbeit@caritas.bz.it
oder: Alten- und Pflegeheim St. Anna, Schneckentaler- Str. 27, 39040 Tramin, Tel. 0471 860 537 Fax: 0471 860 388, E-Mail: info@tramin.ah-cr.bz.it

## Alten- und Pflegeheim St. Anna
## EDV-Schulung für MitarbeiterInnen

Bei der EDV-Schulung im Alten- und Pflegeheim.

32 MitarbeiterInnen drückten in der ersten April-Woche die „PC-Bank“, angeboten von der Verwaltung als interne Weiterbildung. Wozu?
In nächster Zukunft steht den Alten- und Pflegeheimen die Einführung des „Pflegemanagers“ bevor, einer Software für das Pflegemanagement, die Pflegeplanung und -dokumentation.
Der Pflegemanager ist weit mehr als nur die Abbildung einer Papier-Dokumentation auf EDV. Durch die intelligenten Verknüpfungen hilft er, Geschäftsprozesse zu managen und damit die Kosten zu senken, die Qualität zu sichern. Zudem erhofft man sich einen besseren Überblick über alle erbrachten Leistungen. Entscheidende Argumente wird er auch bei der Einstufung der Heimbewohner in die vier Pflegestufen liefern.
Die Heimleitung nutzte den Vorteil der Schulung im Hause, weil dadurch den Wünschen jedes einzelnen Heimes Rechnung getragen werden kann und damit optimaler individueller Kurserfolg garantiert wird. Ist doch die Weiterbildung im EDV-Bereich für die Zukunft und die Modernisierung des Heimes unbedingt notwendig.


# Biotop Mensch

## Liebe deine Darmbakterien!

Die **Wurzel** des menschlichen Körpers ist der **Darm.** Mit all seinen Bewohnern, den Darmbakterien, ist er für uns der Ackerboden, in dem wir wurzeln.

**Referent:** Günther W. Schneider, Heilpraktiker & Autor

Einladung zum Vortrag am Mittwoch, 3. Mai 2006, um 20 Uhr im Bürgerhaus, Saal B, Mindelheimer Straße, Tramin

Viele Krankheiten (Allergien, Hauterkrankungen, Migräne, Herzinfarkt, usw.) sind durch gestörte Darmflora und Darmfunktion bedingt.
Der Darm besitzt 80% der Immunfunktion (Abwehrkraft) des Körpers und ist das erste wichtigste Verteidigungssystem gegen Giftstoffe.

**Veranstalter: Naturkostladen Löwenzahn.**

# AVS Tramin

## AVS Markierungstag

■ **am Samstag, den 29. April 2006**

Für den Markierungstag haben unsere Steigwarte heuer den 6er-Steig vom alten Schießstand bis zum Zoggler und von dort zur unteren Schmied-Ebene ausgesucht und zwar sind einige Teilstücke auszubessern und teilweise neu zu trassieren. Die Markierung und Instandhaltung der Wanderwege ist immer mit großem Arbeitseinsatz verbunden. Je mehr AVS-Mitglieder und Bergfreunde mithelfen, umso besser und schneller können die geplanten Arbeiten durchgeführt werden. Nicht alle Arbeiten sind beschwerlich und jede fleißige Hand ist willkommen. Zusammenkunft um 8 Uhr auf dem kleinen „Gänsplätzen“ mit Werkzeug wie: Pickel, Schaufel, Eisenrechen, Waalhau, Rebschere, Handsäge u.s.w. Für ein ordentliches Mittagessen wird gesorgt, alles Übrige bringt jeder selber mit.

Auskünfte: Georg Hanspeter
Tel. 0471/860558 oder 333/6483281
Günther Enderle
Tel. 0471/861240 oder 340/7367264

## Wanderung ins „Val di Sella“ am Sonntag den 7. Mai 2006

Dieses Hochtal in der Valsugana ist bekannt durch seinen „Sentiero artistico“, einen Wanderweg durch den Wald an Kunstwerken vorbei, welche von internationalen Künstlern geschaffen worden sind.

Wir fahren mit dem Autobus am Sonntag 7.5.2006 um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz ab. Die Fahrt geht nach Borgo und von dort durch das romantische Hochtal Val di Sella bis zum Parkplatz. Ab dort wandern wir gemütlich ansteigend über einen Forstweg. Links und rechts entlang des Weges können wir die dort erstellten Kunstwerke besichtigen. Die Auflage für die Künstler war, nur Materialien aus dem Wald zu verwenden. Daher sind diese Werke sehr interessant, aber leider vergänglich. Nach ca. 1 1/2 Stunden erreichen wir eine weite Hochfläche, wo auch ein Dokumentationszentrum für den „Sentiero artistico“ steht. Nach Bezahlung von einem kleinen Eintrittsobulus wandern wir weiter, ca. 20 Minuten und erreichen das Hauptwerk „die gotische dreischiffige Kathedrale“, welche nur mit Ästen erbaut worden ist, Ausmaße ca. 30 m x 60 m.

Nach der Besichtigung wandern wir über die Hochfläche nach Norden und suchen uns einen schönen Rastplatz zum Mittagessen. Anschließend geht es über eine schöne Forststraße hinunter ins Tal nach Barco, wo uns der Bus erwartet.

Es ist eine schöne Wanderung, nicht schwierig, also auch für Familien mit Kindern geeignet. Gesamtgehzeit ca. 4 Stunden, plus Besichtigungszeiten. Verpflegung aus dem Rucksack, weil der Gasthof wahrscheinlich noch nicht geöffnet ist.

Anmeldungen bei: Gertrud Sinner, bis Donnerstag, den 4. Mai, wegen dem Bus.

Auskünfte: Andreas Roner Tel. 0471 864000 oder 0471/864040:

Berg Heil

## Herzliche Glückwünsche

*Unseren lieben Eltern, Schwiegerelten und Großeltern wünschen wir alles Liebe und Gute zum 50. Hochzeitstag. Mögen sie weiterhin viele glückliche gemeinsame Stunden miteinander verbringen.*

## Herzliche Glückwünsche

*Isch es wirklich wohr, insre Oma und Mamma*

***Antonia Psenner***

*werd schon 80 Johr. Mir hoffn olle, dass Du nou long Dein Kaffee trinkn geasch und dass Du die nuie Hoamet geniaßn konsch. Nou viel Gesundheit und Frohsinn winschen Dir Deine Liabm: Helmut und Marlene, bsunders ober Deine Enkelen Fabian und Lisa.*

# AVS Tramin

## AVS-Wanderfreunde

## Programm-Änderung zum Schlanderser Sonnenberg

Liebe Wanderfreunde,
beim Erstellen unseres Programmes für 2006 war nicht abzusehen, dass der heurige Winter sooo lang dauern würde. So mussten wir schon eine Änderung vornehmen, weil auf der geplanten Route bei Schlanders noch alles voll Eis und Schnee war. Für den kommenden Donnerstag (27. April) hatten wir die Wanderung von Prissian bis hinauf beinahe an der Gampenpass geplant. Nun, auch da oben ist es noch ungefähr Winter, also hat es keinen Zweck hinaufzuwandern. Dafür ist es am Schlanderser Sonnenberg recht schön und frühlingshaft. Das ist der ideale Zeitpunkt, die für den 23. März geplante Wanderung nachzuholen. Wir wandern also am Sonnenberg im mittleren Vinschgau, eine recht gemütliche Angelegenheit für alle.
Abfahrt ist, wie üblich, um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir fahren bis nach Kortsch, von wo aus wir in gemütlichem Aufstieg bis zum Fisolhof hinauf wandern. Das sind ca. 300 Höhenmeter in zwei Stunden Gehzeit. Wir werden dort oben ein einfaches Mittagessen bestellen können.
Der Rückweg führt uns, mit immer wieder schönen Blickpunkten über den mittleren Vinschgau ungefähr eine Stunde lang beinahe eben hin auf dem Waalweg entlang, vorbei an der Schlandersburg herunter nach Schlanders und auf einem promenadenartigen Spazierweg zurück nach Kortsch. Wer diese Wanderung versäumt, ist selber schuld!
Mitfahrer zahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro.
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 4. Mai, verschoben.

### Dreitagesfahrt

Die AVS Ortsstelle Tramin teilt mit, dass noch ein paar Plätze für die Dreitagesfahrt in die südliche Steiermark vom 20. bis 22. Mai 2006 frei sind. Auskünfte über das Programm erteilen Hubert Condin Tel. 0471/860289 und Othmar Peer Tel. 0471/860155.
Anmeldungen bei Gertrud Sinner

## Bayerischer Hörfunk berichtet über Frühlingswanderung in Tramin

*Vor kurzem verweilte der Bayerische Hörfunkreporter Oliver Christa in Tramin um für das Hörfunkprogramm „Rucksackradio“ von Bayern 1 und B5 aktuell über eine Frühlingswanderung in Tramin zu berichten. Ausgangspunkt war der Hauptplatz, von dort ging es weiter nach St. Jakob in Kastelaz und vorbei an Schloß Rechtenthal und Söll bis hinauf nach Altenburg. Weiters führte die Wanderung über die Rastenbachklamm hinab zum Kalterer See und von dort wieder zurück nach Tramin. Kulturmanager und Gästeführer Jürgen Geier erläuterte dabei die wichtigsten Sehenswürdigkeiten entlang des Weges, Dekan Alois Müller erzählte die Bedeutung der Fabelwesen von Kastelaz und Adolf Mayer berichtete über eine typische Bauernmarende. Am Ostersamstag, bzw. am Ostersonntag wurde dann der Bericht über die Frühlingswanderung samt den Interviews im Bayerischen Hörfunk ausgestrahlt. Die Radiosendung erreicht eine große Zuhörerschaft und ist für die gesamte Traminer Tourismuswirtschaft von großem Nutzen. Ein besonderer Dank geht an den Hörfunkreporter Oliver Christa, welcher die Sendung professionell vorbereitet und moderiert hat.*

*Oliver Christa im Gespräch mit Jürgen Geier.*

*Dekan Alois Müller erläutert die Bedeutung der Fabelwesen von Kastelaz.*

# Südtiroler Redewettbewerb

## Sophie und Tobias nehmen sich kein Blatt vor den Mund!

Sophie von Elzenbaum und Tobias Karbon sichern sich beim Südtiroler Redewettbewerb jeweils ein bzw. zwei Podiumplätze: Tobias Gold, Sophie Silber und Bronze!
Auch heuer wieder organisierte die Südtiroler Bauernjugend am 8. April einen Redewettbewerb, der unter dem Motto stand: "Sag mir, was du denkst!". Zwei Reden standen zur Auswahl: die Klassische Rede und die Spontanrede.
Sophie wählte gleich beide der Reden aus. Bei der Klassischen Rede hatte sie das Thema "Bäuerin, das Herz am Hof – Finde ich Sie noch?", und konnte bei dieser in ihrer Kategorie (1971/83) einen hervorragenden zweiten Platz einholen.
Bei der Spontanrede wählte sie das Thema: "Brauchtum und Tradition" und bekam als Stichfrage: "Tracht: Tradition oder Touristenattraktion?", worauf es ihr gelingt, ihre Sichtweise dem Publikum zu vermitteln und die Jury zu überzeugen. Sie landete schließlich auf dem dritten Rang.
Tobias, der die Spontanrede auswählte, wählte das Thema: "Natur und Technik" und musste sich mit der Fragestellung, "Welche Erfindungen braucht das Land Südtirol", befassen und ebenfalls die Jury überzeugen. Dabei konnte er in seiner Kategorie (1987/84) sogar den ersten Platz holen und sich somit den Landesmeistertitel sichern.
Beide qualifizierten sich für den nächsten Redewettbewerb in Salzburg wofür wir ihnen viel Glück wünschen.
Der Ausschuss möchte den beiden nochmals gratulieren und hofft dass die Traminer Bauernjugend auch im nächsten Jahr so viel Erfolg hat.

Sophie von Elzenbaum.

Tobias Karbon.

## Bauernjugend Tramin

### Mitgliederfest

Heute um 20.00 Uhr findet im Schloss Rechtenthal die Mitgliederversammlung der Südtiroler Bauernjugend des Bezirkes Unterland statt. Anschließend an diese Veranstaltung wird im Keller des Schlosses bei gemütlicher Atmosphäre gefeiert. Alle Mitglieder und Freunde der Bauernjugend sind dazu herzlich eingeladen.

### Eigenbauweinverkostung

Am 26. April um 20.00 Uhr findet im Saal B des Bürgerhauses die Eigenbauweinverkostung statt.
Jeder kann seinen Eigenbauwein mitbringen (2 Liter oder 3 7/10 Flaschen) und von den Kellermeistern Stürz Willi und Christian Belutti beurteilen lassen.
Die Weine werden von 19.00 bis 19.45 Uhr angenommen. Wir bitten euch die Flaschen nicht mit Aufkleber zu markieren. Auf euer Kommen freut sich der Ausschuss.

### Lehrausflug zum Hochseilgarten Taser-Alm und Obstbaumuseum

Am Sonntag, den 7. Mai, fährt die Bauernjugend zum Hochseilgarten Taser-Alm. Dort erwartet uns unter fachlicher Leitung und professioneller Ausrüstung in 1500m Höhe der Klettergarten: bis zu 15 Meter hoch, zwischen Bäumen verankert, verlaufen Stahlseile, Hängebrücken und Normalseile, die Einzelhindernisse bilden. Aus diesen Hindernissen entsteht ein zusammenhängendes Gefüge, das Kletterfreunden keine Wünsche übrig lässt.
Das Erlebnis dauert ca. 2 Stunden. Anschließend stärken wir uns mit Proviant aus dem Rucksack oder im Almgasthaus. Um die Sicherheit zu garantieren, solltet ihr festes Schuhwerk und angemessene Bergbekleidung mitbringen.
Später geht's auf dem Heimweg Richtung Lana. Dort werden wir bei einer Führung durch das Obstbaumuseum die Südtiroler Früchte Gestern und Heute bewundern können.
Alle Mitglieder können sich bis 30. April bei Sophie (Tel. 333-4977965) anmelden.
Wir starten um 8.30 Uhr am Mindelheimerparkplatz und fahren je nach Beteiligung entweder mit Privatautos oder mit einem Bus. Wir werden etwa um 19.00 Uhr wieder in Tramin sein.
Kosten 30,00 Euro für Fahrt, Eintritt in den Hochseilgarten und ins Obstbaumuseum.
Der Ausschuss würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Sky NEWS
Neues aus dem Jugendtreff

## „LAN in Sicht“, die Erste!

Es waren bisher sieben kleine LAN-Partys, die der [A.O.D.] verteilt auf die letzten zwei Jahre im Jugendtreff „Sky“ Tramin organisiert hat. Am vergangenen Wochenende wagten sich die Mitglieder des [A.O.D.] an ihre erste große LAN. Der [A.O.D.] ist der Zusammenschluss einiger Traminer Jugendlichen, die sich regelmäßig und mit Begeisterung treffen, um im Netzwerk Strategiespiele unterschiedlichster Art auszutragen. Die positiven Erfahrungen mit den bisherigen LANs machte dem [A.O.D.] Mut, erstmals – und in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Tramin – die beiden Säle des Bürgerhauses zu mieten und die erste Auflage der „LAN in Sicht“ ins Leben zu rufen. Die LAN ist nun vorbei und die Organisatoren sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Zufrieden waren auch die ca. 50 „Zocker“, die nicht nur aus Tramin und den umliegenden Dörfern gekommen sind, um Spiele wie „Counterstrike“, „Quake“, „Call of Duty“, „Tekken“ zu spielen, oder einfach nur ein Rennen zu fahren, das man mitunter auf der großen Leinwand mitverfolgen konnte.
Die Veranstaltung war gut kalkuliert und sehr gut organisiert. Zwischen Bürgerhausmiete und Investitionen für diverse Kabel, war es vor allem Dank eines großzügigen Beitrag seitens der „Südtiroler Sparkasse“ möglich, dass am Ende keine roten Zahlen standen.
Auskunft über die vergangene LAN (und eventuell zukünftige) gibt die für die „LAN in Sicht“ eingerichtete Internetseite: http://laninsicht.freewebspace4all.de

Ruhig, aber mit viel Spannung vor den Bildschirmen: Teilnehmer der ersten großen LAN-Party im Bürgerhaus. Foto: Andrea Lüpke

## Testlauf Digital

Vor zwei Jahren, es war ebenfalls April, startete im Jugendtreff das Projekt „Testlauf“. Das Projekt darf als sehr erfolgreich angesehen werden, denn immerhin sind dadurch fünf junge Bands entstanden, die zu den unterschiedlichsten Anlässen ihre im Jugendtreff erprobte Musik auch an die Traminer weitergeben.
Jetzt startet ein zweites, ähnliches Projekt, das nicht die Musik, sondern die digitale Welt in den Mittelpunkt stellt. Mit einem konkreten Ziel soll diese digitale Welt den interessierten Jugendlichen nähergebracht werden.
In einem Workshop wird die digitale Fotografie erlernt und im Anschluss anhand konkreter Aufgaben ausprobiert. Zu den Bildern werden kurze prägnante Texte in drei Sprachen verfasst und beides wird schließlich – nach einem kurzen Workshop in Buchgestaltung – in einem Buchprojekt zusammengefügt.
Parallel dazu oder auch unabhängig davon kann der Umgang mit der freien Online-Enzyklopädie „Wikipedia“ erlernt werden. Dabei werden Einträge gemeinsam erarbeitet und ins Netz gestellt.
Das hört sich zwar nach viel Arbeit an, das Projekt wird aber auf verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt: Nur wer will, kann alle vier Schritte mitmachen. Das Besondere an „Testlauf Digital“ ist zudem, dass es sich an die Jugendlichen aus Tramin, Kurtatsch, Margreid und Kurtinig richtet, die sich anhand dieses Projekts mit ihrem Umfeld, eben den Dörfern Tramin, Kurtatsch, Margreid und Kurtinig, auseinandersetzen.
Das erste Treffen, bei dem es nicht nur ausführliche Informationen zum Projekt „Testlauf Digital“ gibt, sondern auch bereits Anmeldungen entgegengenommen werden, findet am Montag, 1. Mai (Feiertag!), 15 Uhr im Jugendtreff „Sky“ Tramin statt. Zum Mitmachen genügt vorerst nur die Neugier!
Wer Fragen zum Projekt hat, kann diese unter anderem über unsere E-Mail-Adresse beantwortet bekommen: jugendtreff.tramin@rolmail.net

Sprachcamps und -kurse für Kinder im Sommer

**Italienisch & Schwimmen für 9-11 Jährige**

21.08.– 31.08.2006 (Samstag inbegriffen), 8:30 bis 16:30 Uhr
Ort: Schwimmbad Neumarkt – Zubringerdienst mit Bus von Tramin, Kurtatsch, Margreid, Kurtinig

**Italienischkurse für Grund-, Mittel-, OberschülerInnen**

in allen Ortschaften, wo sich eine Gruppe von mindestens 5 Kindern bildet – 21.08.–31.08.2006 (Samstag inbegriffen), 9:00 bis 12:00 Uhr

**Informationen und Anmeldung: alpha beta piccadilly, Bozen, Talfergasse 1A – Tel. 0471 978600 – www.alphabeta.it**

# Leser schreiben

**In der letzten Ausgabe des Traminer Dorfblattes konnten einige Leserbriefe aufgrund des Wahlgesetzes nicht veröffentlicht werden. Gerne holen wir dies jetzt nach und drucken folgende zwei Leserbriefe ab:**

*Ab und zu muss ich meine Gedanken einfach niederschreiben und öffentlich bekannt machen.*
*Eines Tages erfuhr man in Tramin, dass eine Klärschlammverbrennungsanlage auf Traminer Boden gebaut werden soll. Man hat es nicht gut geheißen und seitdem wehrt man sich.*
*In der Meinung, eher gegen diese Pläne Einfluss nehmen zu können, ist man auch dem OEG (optimales Einzugsgebiet) als wahrscheinlich einzige von 56 Gemeinden nicht beigetreten. Sowas gefällt den Herren in Bozen nicht.*
*Die neue Wohnbauzone hatte man schon genehmigt. Aber die Zufahrt dafür? Zweimal abgelehnt – ohne triftige Begründung.*
*Die Mittelschule ist dringend zu sanieren. Der zugesagte Beitrag des Landes wurde wieder gekürzt – ungerechtfertigterweise. Das Geld braucht man ja für Kart- und Crossbahn in der Frizzi-Au.*
*In Auer baut man einen Umfahrungstunnel. Das anfallende Material soll auf einer Fläche von 3 ha auf Traminer Boden in der Nähe der Autobahnausfahrt gelagert und bearbeitet werden. Niemand findet es der Mühe wert, die Gemeinde Tramin vorher davon in Kenntnis zu setzen.*
*Ich mutmaße mal, dass das alles Strafaktionen sind gegen ein Dorf, das nicht nach der Pfeife des Landes tanzt.*
*Gibt es denn keine Kriterien dafür, ob es z. B. eine Zufahrt zu einer Wohnbauzone geben darf oder nicht und dafür, wie hoch der Beitrag für eine Sanierung einer Bildungsstruktur zu sein hat? Es gibt sie. In unserem Land geht es aber vor allem darum, wer den besseren Draht zum Landeshauptmann bzw. zur Macht habenden SVP hat. Wer einen Bückling macht, der bekommt Recht und demzufolge auch mehr Unterstützung. Aber mit diesem Verhalten wird der Freunderlwirtschaft Vorschub und den Mächtigen im Land ein guter Dienst zur Erhaltung ihrer Macht geleistet, über die man sonst immer schimpft. Wenn nun der Ortsobmann der SVP meint, die Ortgruppe müsse auf möglichst viele SVP-Mitglieder kommen, die Fotomontage im Dorfblatt vom 25. März ist der beste Beweis dafür, dass es wirklich wenige sind) um in Bozen mehr Gewicht zu haben, so ist das eine alte Parteilogik, die die Verletzung demokratischer Spielregeln unterstützt, also Vetternwirtschaft und Lobbyismus fördert.*
*Würden die Parteimitglieder im Ort wirklich mehr werden, so würde man in der Zentrale den Eindruck haben, dass ja alles in bester Ordnung wäre und man in Tramin zufrieden mit deren Arbeit sei. Demzufolge wäre ein Zunehmen der SVP-Mitglieder kontraproduktiv.*
*Meiner bescheidenen Meinung nach müsste genau das Gegenteil passieren. Franzjosef Roner, der Ortsobmann, den ich wegen seiner guten Arbeit im Gemeinderat, wegen seines Einsatzes und wegen seiner demokratischen Grundhaltung sehr schätze, möge mir verzeihen, wenn ich an dieser Stelle dazu aufrufe, aus Protest massiv aus der SVP auszutreten, und zwar vom einfachen Mitglied über den Bürgermeister bis hin zu ihm selbst. Nur so würde man in der Zentrale und somit beim Land hellhörig für die Probleme und Bedenken der Traminer werden. Gar einige Traminer scheinen das verstanden zu haben und wollen keinen Mitgliedsausweis mehr, weil sie sich mit der SVP-Politik auf Landesebene nicht mehr identifizieren können. Auf Gemeindeebene dürfte dies weniger der Fall sein.Gerne hätte ich dazu aufgerufen, denen, die heute so mit uns umgehen, schon bei den Parlamentswahlen einen Denkzettel zu verpassen. Leider durfte dieser Leserbrief wegen der Bestimmungen zum Wahlgesetze nicht mehr abgedruckt werden.*
*Aber spätestens in zwei Jahren bei den Landtagswahlen haben wir die nächste Gelegenheit.*
*Ich werde Euch 2008 nochmals daran erinnern.*

*Helmut Bologna*

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • • • • • • •

*Von einem Parteiobmann und von einem Bürgermeister hätte ich mir erwartet, dass sie für die Unterstützung seines Kandidaten, Zugeständnisse für ihr Dorf heraushandeln. Stattdessen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass bei künftigen Bauvorhaben die Interessen einiger weniger mehr zählen, als die eines Dorfes. Der vorauseilende Gehorsam wird mit Foto in der Zeitung und einem Tritt in den Hintern gedankt. Meine Provokation nicht zur Wahl zu gehen hätten unsere Volksvertreter zu unserem Nutzen ausschlachten können. Ich werde zur Wahl gehen und unserem Senator die Stimme geben. Ich wünsche mir, dass dies alle machen. Doch der Protest ist nicht gebrochen, er wartet in einer Ecke der Wahlkabine auf die Landtagswahlen 2008.*

*Vinzenz Geier*

*Der Beherbergungsbetrieb in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal ist seit 15. April 2006 unter neuer Führung.*

*Die neuen Pächterinnen: Heidi Gschnell und Anni Rieder*

### Gespenstisches und Zauberhaftes in der Bibliothek

# Lesung mit der Autorin Bettina Göschl

Kürzlich lud die Öffentliche Bibliothek die Schüler der 5. Klasse Grundschule zu einer Autorenlesung mit Bettina Göschl ein. Die bekannte Kinderbuchautorin aus Norddeutschland hat gemeinsam mit dem Schriftsteller Klaus-Peter Wolf zahlreiche Geschichten und Lieder veröffentlicht. Gleich zu Beginn der Begegnung griff die Autorin zur Gitarre und ermunterte die Kinder zum Mitsingen. Danach fesselte sie die Schüler mit ihren Geschichten aus ihrer vierbändigen Reihe „Das magische Abenteuer". Sie las und erzählte Spannendes von Gespenstern, Rittern, Drachen und Zauberern und lockerte die Lesung mit lustigen Liedern auf. Die Kinder waren begeistert und stellten der Schriftstellerin Fragen über ihre Arbeit, ihre Motivation zum Schreiben, wie ein Buch entsteht und auch über ihr Privatleben.

Die Autorin, Bettina Göschl.

Gespannt lauschen die Kinder der Autorin Bettina Göschl.

Die Lesung wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliothekswesen organisiert. In der Öffentlichen Bibliothek gibt es weitere Bücher und auch CDs mit Liedern und Geschichten von Bettina Göschl zum Ausleihen.

### ASV Sektion –Tennis

# Tätigkeitsüberblick – Jugendarbeit 2005

Vor einiger Zeit fand die Generalversammlung des Tennisclubs Tramin statt: 26 Kinder spielten von November bis März mit den Lehrern in der Tennishalle in Auer. Ab April haben dann 39 Kinder auf unseren schönen Plätzen in Tramin gespielt. Zum Schulende gab es Schnuppertage in Zusammenarbeit mit der Volksschule. Im Juli und August wurden zwei mal Tennisferien angeboten (zehn mal von 9 bis 12 Uhr).

Unsere jungen Tennisspieler waren sehr brav. Sie spielten bei den VSS-Bezirksturnieren in Kaltern, Terlan, Leifers, Neumarkt und am Ritten, so wie bei der Landesmeisterschaft in Meran mit.

**U-8 Jahre:** Stefan Kerschbaumer, einmal 1. Platz und 2. Platz
**U-12 Jahre:** Philipp Anegg: vier mal 1. Platz, ein mal 2. Platz
**Markus Sanoll:** zwei mal 1. Platz, ein mal 2. Platz, zwei mal 3 Platz
**Mädchen U-10 Jahre:** Evamaria Steiner, 1. Platz
**U-12 Jahre:** Elisabeth Widmann, zwei mal 2. Platz, Caroline Steiner: 3. Platz
**FIT Mannschaftsmeisterschaft** Buben und Mädchen U-12 Jahre, 3. Platz im Kreis.

2006 waren Markus Sanoll und Elisabeth Widmann erfolgreich. Sie erreichten in Meran den 3. bzw. den 2. Platz, obwohl sie bei den U-14-Jährigen spielten und normal U-12 sind. Macht weiter so!

Für die Erwachsenen beginnt die Meisterschaft am 7. bzw. 8. Mai.
1 Damenmannschaft spielt in der D-3
1 Herrenmannschaft in der D-3
1 Herrenmannschaft in der D-2

Während der Generalversammlung wurde der Ausschuss neu gewählt: Sieglinde Kerschbaumer (Sektionsleiterin), Günther Ritsch (Vize), Erwin Pomella (Kassier), Christine Pernstich (Schriftführerin), weiters im Ausschuss: Martha Peer, Hannes Holzner, Dietmar Pernstich, Armin Moser.

Die Tennissaison 2006 ist eröffnet, alle Tennisfreunde sind herzlich eingeladen, die Sportanlage zu nutzen.

# Erfolgreicher Abschluss des Josefischießens 2006

Am Eröffnungstag konnten wir Dr. Luis Durnwalder höchstpersönlich begrüßen und mit ihm seine 65 Jahre feiern. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir ihm als erste Sportschützengilde gratulieren dürfen und auch das Josefi Schiessen ihm zu Ehren veranstalten konnten.

Nach zehn Schießtagen können wir auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken. Bei der Preisverteilung wurde Bilanz gezogen: Es beteiligten sich 190 Schützen, darunter viele Südtiroler, aber auch aus dem Trentino und aus Udine kamen Sportschützen zu uns. Ebenso konnte die Partnergilde aus Mitteleschenbach (D) es sich nicht entgehen lassen, bei diesem besonderen Schießen zu Ehren des Landeshauptmannes dabei zu sein. Insgesamt wurden 39 Meister-, 42 Eichenlaub-, 28 Gold- und 22 Silberabzeichen vergeben. In Anwesenheit von Bürgermeister Werner Dissertori führte Oberschützenmeister Oswald Dissertori die Preisverteilung durch. Unterstützt wurde er von Helmut Bologna und Toni Enderle.

In seinen Worten richtete Bürgermeister Werner Dissertori seinen Dank an die Sportschützengilde Tramin für die jährliche Ausrichtung des Josefi-Schießen, wobei die Eröffnungsfeier hier in Tramin besonders feierlich ausgetragen wird. Er überbrachte auch die Grüße und den Dank vom Landeshauptmann für die Austragung des Schießens zu seinen Ehren. Ebenfalls überbrachte er Grüße von Altlandeshauptmann Dr. Silvius Magnago. Zu aller Freude konnte er berichten, dass es ihm nach einigen gesundheitlichen Schwierigkeiten wieder sehr gut geht. Zum Abschluss dankte Oberschützenmeister Dissertori noch allen freiwilligen Helfern, Schreiberinnen und Zieler/innen für ihren Einsatz,. Ein herzlicher Dank geht auch an die Bürgerkapelle Tramin, der Schützenkompanie Tramin für die Ehrensalve, den verschiedenen Abordnungen aus dem Südtiroler Unterland, dem S.K.F.V. Tramin und den Sportschützen für ihre Mitwirkung bei der Eröffnungsfeier.

Abschließend lud Dissertori noch alle Anwesenden ein, bei gemütlichem Beisammensein den Abend ausklingen zu lassen.

Gespannt lauschen die Kinder der Autorin Bettina Göschl.

Wir möchten uns hiermit für jede Spende und jeden Beitrag zum guten Gelingen des Schiessens aufs herzlichste bei folgenden Personen bzw. Firmen und Institutionen bedanken: Raiffeisenkasse Überetsch-Tramin, Autonome Region Trentino-Südtirol, Dr. Silvius Magnago, Mag. Werner Dissertori, Dr. Oskar Peterlini, Rosa Thaler Zelger, Dr. Michl Ebner, Karl Gasser, Erich Walter, Herta Maffei, Lorenz Hirschberger, Alfons Bologna, Toni Enderle, August Tappeiner, Granero, Rudolf Ambach, Hofkellerei Walch, Kellereigenossenschaft Tramin, Erste & Neue Kellerei Kaltern

## „Giro d'Italia" startet in Tramin

*Am 24. Mai startet die Königsetappe des Giro d'Italia in der Sportzone Tramin und führt durch das Dorf und dann über verschiedene Pässe zum Kronplatz. Im Bild das Organisationskomitee, welches den Ort Tramin werbewirksam präsentieren wird. Mehr Infos gibt es im nächsten Dorfblatt.*

### ASV Tramin Sektion Tischtennis

# Sensation am Saisonsfinale: Manuel Atz und Mirko Ghetta gewinnen nationales Turnier der dritten Kategorie

Manuel Atz.

Mehrere Wochen ist es nun her, dass Manuel Atz seine momentane Bestform weiterhin verteidigte und in Treviso das vorletzte Turnier der dritten Kategorie für sich entscheiden konnte. Durch mehrere Siege konnte Manuel den begehrten Titel gewinnen. Doch damit nicht genug. In der letzen Woche fand das letzte Turnier dieser Kategorie in Terni statt, bei dem Mirko Ghetta mit am Start war und der ebenfalls wie Manuel einige Wochen zuvor Nervenstärke bewies. Nur zum Unterschied, dass es sich beim Sieg von Manuel um eine so genanntes getrennten nationales Turnier ging (Norden und Süden spielten in zwei unterschiedlichen Ortschaften) bei Mirko hingegen um ein gesamtstaatliches Turnier dieser Art handelte. Auch in der nächst höheren Kategorie der II. Kategorie (der Mirko und Manuel den letzten Ergebnissen zufolge in der nächsten Saison angehören werden) konnte der einzige Traminer Teilnehmer Egon Bertignoll, punkten und erreichte das Finale der letzten 32.

**Jugend-Italienmeisterschaft in Terni und absolute Italienmeisterschaften in Jesolo mit mehreren Traminer Spielern**

Ende Mai bzw. Mitte Juni finden in Terni (Umbrien) sowie in Jesolo die heurigen Jugend Italienmeisterschaften und absolute Italienmeisterschaften statt. Mehrer unserer Spieler haben sich dafür qualifiziert und für so manchen/manche wird es wohl das erste, aber sicher nicht das letzte Turnier dieser Größenordnung sein. In den nächsten Ausgaben werden wir ausführlich darüber berichten.

Mirko Ghetta.

# Italienmeisterschaften im olympischen Taekwondo in Fondi (LT)

Sehr weit mussten auch heuer wieder die besten Junioren des ASV Zadrafighting Roner zu den Italienmeisterschaften im olympischen Taekwondo der FITA-CONI anreisen.
Austragungsort war Fondi zwischen Rom und Neapel. An die 300 der besten Schwarzgurte kämpften um die begehrten Titel, allen voran die Sportgruppen der Polizei, der Feuerwehren sowie des Heeres. So gut es im Vorjahr in Caserta lief, da war die Ausbeute eine Gold- und eine Bronzemedaille, so blieb heuer trotz perfekter Vorbereitung der Medaillensegen um Haaresbreite aus.
In der Schwarzgurtklasse der Juniorinnen bis 52 ging die amtierende Italienmeisterin Christine Maier zwar als Favoritin ins Rennen, beendete das Turnier aber mit dem 5. Gesamtrang. Ob-

Christine Maier und Juri Melnicenko vom ASV Zadra-fighting Roner.

wohl Christine blendend startete, kam ihr Konzept, nachdem sie mit 4 : 1 Punkten in Führung lag, durch einen überraschenden Kopftreffer ihrer Gegnerin völlig durcheinander und unterlag mit 9 : 12 Punkten.
Mit einem Sieg wäre Christine bei den nächsten Europameisterschaften dabeigewesen.
Ähnlich erging es Juri Melnicenko in der Juniorenklasse der Schwarzgurte bis 73 kg, der ebenfalls mit einem Medaillenrang in dieser außergewöhnlich starken Klasse gerechnet hatte.
Schlussendlich war nach einem knapp verlorenen Qualifikationskampf, bei dem Juri viel zu verhalten zu Werke ging, Endstation und er landete auf den Platz 9. Gesamtrang.
Trainer Markus Zadra versucht mit den beiden Sportlern das Thema zu verarbeiten, abzuhaken und sie dann auf ihre nächste große Aufgabe vorzubereiten.

### Ortsbauernrat

## Geologische Führung durch Tramin

Der Ortsbauernrat von Tramin organisiert eine Geologische Führung um Tramin mit Dipl. Geol. Benno Baumgarten vom Naturmuseum Bozen.
Wir Treffen uns am 6. Mai um 15 Uhr bei der St. Jakobs Kirche. Dort kurze Erklärug der der Entstehungsgeschichte des Unterlandes. Danach kurze Wanderung und Erklärung der verschiednen Gesteinsschichten und Gesteinsaufbauten um Tramin. Abschließend Verkostung einiger Weine, gewachsen auf Traminer Urgestein, mit Kellermeister Willi Stürz in der Kellerei Tramin. Gesamtdauer ca. 3 Stunden. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingehoben. Anmeldung erforderlich: E-Mail sbbtramin@rolmail.net; Christl Zwerger Tel. 333 2907519, Hansjörg Weis Tel. 333 56984897.

## *Neue Schilder bei Autobahnausfahrt*

*Auf Antrag der Gemeindeverwaltung Tramin errichtete die Autobahngesellschaft neue Schilder bei der Autobahnausfahrt Neumarkt-Auer, welche nunmehr die Zusatzbezeichnung „Tramin" beinhalten.*
*So bleibt Tramin in aller Munde und die vielen Autobahnbenutzer finden Tramin jetzt noch leichter. Einziger Wehmutstropfen: bei der Ausfahrt wird demnächst eine große Baustellenanlage errichtet, welche die Freude über die neuen Schilder stark eintrübt.*

### Bauernbund Tramin

## Wahlen Hagelkonsortium

Bei der letzten Generalversammlung des Hagelkonsortiums wurde Karl Tetter in den Vorstand gewählt. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.
Ein besonderer Dank ergeht an den bisherigen Vertreter Arnold Franzelin, welcher das Amt 12 Jahre lang inne hatte.

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**23.4.:** IP, Kalterer Moos
**25.4.:** Q8, Ebner Tramin

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

**22.-28.4.:** Auer, Tel. 0471 810020
**28.4.-5.5.:** Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

### Dr. Regini informiert

dass er für das Wochende vom 21. bis 23. April 2006 vertreten wird wie folgt:
**21.4. von 8 bis 18 Uhr:**
Dr. Hennig - Tel. 0471 88 05 12
**21.-22.4. von 18 bis 18 Uhr:**
Dr. Clementi - Tel. 336 45 01 99
**22.-24.4. von 18 bis 8 Uhr:**
Dr. Cicala - Tel. 347 85 73 463

## Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:** 7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48 Uhr)
**Bozen Busbahnhof:** ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

**Weitere Informationen:**
800 846047 oder www.sii.bz.it – Umweltkommission Tramin

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag, 27. April** | 9 Uhr | Wanderung am Schlanderser Sonnenberg, AVS-Wanderfreunde |
| **Samstag, 29. April** | 14 Uhr | Eröffnung des Tauschmarktes, Elki |
| **Samstag, 29. April** | 8 Uhr | Markierungstag, AVS |
| **Samstag, 29. April** | 19.15 Uhr | Jugendgottesdienst |
| **Dienstag, 2. Mai** | | Seniorentage |
| **Donnerstag, 4. Mai** | | Seniorentage |
| **Sonntag, 7. Mai** | 8 Uhr | Wanderung ins „Val di Sella“, AVS |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Büro** (möbliert 80 m²) am Hauptplatz von Tramin zu vermieten. Tel. 0471 880675 oder 338 6397730.

20-jährige Studentin würde **Nachhilfe** für Grund- und Mittelschüler in Deutsch und/oder Italienisch geben. Tel: 333 4530781

**Einfamilienhaus** in Tramin, möbiliert, mit Parkplatz ,Terasse und Garten, an einheimische Familie zu vermieten. Tel. 348 0076564

**Scooter Piaggio NRG,** schwarz, Baujahr 2000, 12.000 km, zu verkaufen. Tel. 0471 860611

Student sucht **Sommerbeschäftigung.** Tel. 320 1179767

Kleine **Wohnung** zu vermieten (1 – 2 Personen) in Tramin, ruhige Lage. Tel.: 340 8195547

**Damen-Skianzüge** (44-46), einteilig und auch zweiteilig, wenig benutzt, zu verkaufen. Tel. 338 4954249

**Damenschuhe,** Größe 37-38, wie neu, in sehr gutem Zustand, günstig herzugeben. Tel. 338 4954249

20-jährige Studentin sucht **Beschäftigung** für den Monat August Tel: 333 4530781

Einheimische/r **Kellner/in** oder Commis mit Erfahrung für Pizzeria- Restaurant Schießstand in Tramin gesucht. Tel. 338 19 47 217

17-jährige Handelsoberschülerin mit Computerkentnissen sucht **Sommerarbeit.** Tel. 339 4715864

Unmöbilierte **Wohnung** im Unterland, 90 m², langfristig, nur an Einheimische zu vermieten. Tel. 338 2157678.

18-jährige Oberschülerin sucht **Sommerbeschäftigung** im Gastgewerbe oder als Kindermädchen. Tel. 340 2650934

**Wohnung** für 1-2 Personen in sehr ruhiger Lage im Grünen an Einheimische langfristig zu vermieten. Tel. 0471 860555

17-jährige **Oberschülerin** sucht Sommerbeschäftigung als Bürogehilfin. Tel. 349 8478 142

Guterhaltenes **Damenfahrrad,** weinrot, 21 Gänge, zu verkaufen. Tel. 0471 818173 (ab 20.00 Uhr)

Verkaufe verschiedene **Rotweine, Weissweine und Apfelsaft** (Baumäpfel). Tel. 338 37 68 017.

16-jähriger Oberschüler sucht **Sommerjob** in Tramin oder Umgebung. Tel. 333 3326298.

19-jähriger Student sucht **Sommerjob** für einen Monat von Mitte Juli bis Mitte August. Tel: 333 6734342.

*Atelier-Eröffnung und Ausstellung*

***Ivo Mahlknecht***
*lädt am Samstag, den 6. Mai 2006 um 18.00 Uhr zur Eröffnung und Einweihung des neuen Ateliers in der Handwerkerzone Steinacker in Tramin, Steinackerweg Nr. 15 sowie zur*

***Ausstellungseröffnung von Radierungen und Ölmalereien***

*zum Thema „Landschaften“ ein.*

*Musik: Es spielt die Betlehem Revival Band.*
*Kulinarisches gibt es aus der Egetmann-Verein-Küche.*

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 9 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

6. Mai 2006

## Giro d´Italia-Tross kommt wieder nach Südtirol

# Königsetappe startet am 24. Mai in Tramin

Die 17. Etappe des 89. Giro d'Italia, der am 6. Mai in Seraing (Belgien) beginnt und am 28. Mai in Mailand endet, führt auch heuer wieder durch Südtirol. Erstmals in der Geschichte des Giro startet eine Etappe in Tramin. Es handelt sich dabei um die 133 Kilometer lange „Königsetappe", welche am 24. Mai von der Traminer Sportzone (265 m.ü.d.M) bis zum Kronplatz (2273 m) bei Bruneck führt.

„Die Etappe auf den Kronplatz gehört zu den schwierigsten des gesamten Giro. Wer hier am Ende vorne ist, wird auch bei der Vergabe des Gesamtsieges ein Wort mitreden", sagte Damiano Cunego, Sieger des Giro 2004, der bei einer Pressekonferenz in Bozen die Etappe vorstellte. Einzig das Wetter bereite dem Sieger der Trentino-Rundfahrt Sorgen, denn auf über 2200 Metern Höhe könne es sehr kalt werden. Regen oder gar Schnee seien keinesfalls ideal, aber eben durchaus möglich.

Am 24. Mai fahren 198 Rennradprofis um kurz nach 13 Uhr durch Tramin. Foto: J. Geier

### 133 Kilometer Tortur

Bis vor wenigen Tagen betrug die offizielle Streckenlänge der 17. Etappe 158 Kilometer. Die Organisatoren des „Giro" von der Gazzetta dello Sport haben allerdings im letzten Augenblick entschieden, dass der Panidersattel doch nicht befahren wird. Stattdessen „treten" die Rennfahrer auf ihren Hightech-Rädern von Bozen direkt auf der Staatsstraße nach Klausen, ohne den 1442 Meter hohen Pass auf dem Hochplateau bewältigen zu müssen. So beträgt die Streckenlänge „nur" mehr 133 km.

### Start und Ehrendrunde in Tramin

Nach Neumarkt im Vorjahr wird die diesjährige Südtirol-Etappe des Giro in Tramin gestartet. „Für uns Traminer ist es eine große Ehre, dass die Etappe in der Heimat des Gewürztraminers beginnt", sagten Werner Dissertori, Bürgermeister, und dessen Stellvertreter Wolfgang Oberhofer bei der Präsentation der Etappe im Hotel Sheraton in Bozen. Gestartet wird in der Traminer Sportzone, dann gibt es eine Ehrenrunde durchs Dorf (Sportzone-Weinstraße-Mindelheimerstraße-H.-Feur-Straße-Kaltererseestraße) ehe die Rennsportler wieder in die Weinstraße einfahren und die offizielle Zeitmessung beginnt.

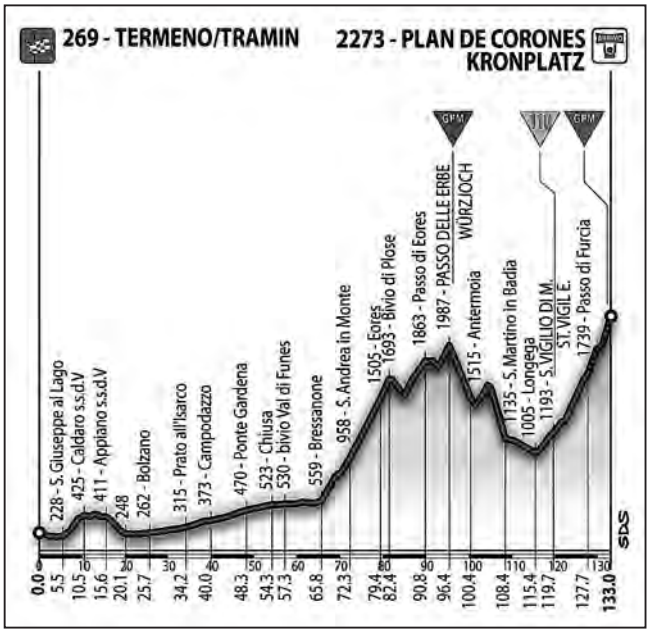
### Streckenverlauf

Über die Weinstraße geht es übers Überetsch nach Bozen, Klausen und Brixen, bevor sich Rennfahrer auf das Würzjoch kämpfen müssen - die erste Herausforderung des Renntages. Die Profis „klettern" fast 1500 Höhenme-

ter, denn vom Ausgangspunkt Klausen auf 520 Metern geht es hinauf auf 1987 Meter. Dem Fahrer, der das Würzjoch als Erster überquert, winkt der einzige Bergpreis der Etappe. Erholung finden die Radprofis anschließend bei der Abfahrt ins Gadertal. Danach geht es über den Furkelpass zum schwierigsten Teilstück der 17. Etappe - dem Anstieg auf den Kronplatz.

### 26% Steigung zum Kronplatz

Auf den letzten fünf Kilometern der Etappe müssen die Rennfahrer 13 Kehren bewältigen. Dem Forstweg vom Furkelpass auf den Kronplatz, im Winter nur von Pistenfahrzeugen und Schneekatzen befahren, wird für den Giro ein neues Kleid verpasst. Derzeit wird der Weg trockengelegt, danach eine neue Schicht aufgetragen - ein spezielles Schottergemisch mit vier Prozent Zement als Binder, das vom geologischen Dienst der Landesverwaltung konzipiert wurde und ökologisch unbedenklich ist. Durchschnittlich beträgt die Steigung auf den letzten Kilometern vor dem Ziel zwar „nur“ zehn Prozent, an manchen Stellen weist der Hang allerdings ein Gefälle von 26 Prozent auf. Hier müssen die Profis buchstäblich das Allerletzte aus sich herausholen, sind sich die Kenner des Giro einig.



Das Streckenprofil der 17. Etappe von Tramin zum Kronplatz.

Der Sieger vernimmt das Läuten der 17 Tonnen schweren Friedensglocke „Concordia 2000“ auf dem Kronplatz als Erster und darf sich zu Recht als „König von Südtirol“ bezeichnen – Und vielleicht auch schon als König des 89. Giro d’Italia.

-jg-

## „Giro“- Start in Tramin

# Für einen Tag im Rampenlicht der internationalen Sportwelt

### Tramin will sich von seiner besten Seite präsentieren

Wenn am 24. Mai die Königsetappe des „Giro d´Italia“ (nach der „Tour de France“ das zweitwichtigste Radrennen der Welt) in Tramin startet, herrscht im Unterlandler Weindorf der Ausnahmezustand. Fast 200 Profiradsportler, Heerscharen von Journalisten und Fernsehanstalten, Begleitfahrzeugen, Werbekarawanen, Funktionären, Polizisten und Rettungskräften werden unseren Ort bevölkern. Ein eigenes Traminer Organisationskomitee wird den Ort werbewirksam präsentieren und neben touristischen Dienstleistungen auch verschiedene heimische Produkte vorstellen. Aufgrund des Radrennens wird es für einige Stunden zu Straßensperren kommen. Die Bevölkerung wird hierfür um Verständnis gebeten und ist aufgerufen, sich zahlreich entlang der Strecke zu versammeln.

„Ein Giro-Start in Tramin ist die einmalige Chance für das gesamte Dorf, einen Tag lang im Rampenlicht der internationalen Sportwelt zu stehen“, so Wolfgang Oberhofer, Vizebürgermeister und Mitglied des lokalen Organisationskomitees, welches Tramin von seiner besten Seite präsentieren will. Oberhofer erklärt gegenüber dem Dorfblatt, dass bereits am 23. Mai der gesamte Giro-Tross in der Traminer Sportzone eintreffen und seine Zelte aufschlagen wird. Aus diesem Grund werden das gesamte Areal der Sportzone, Teile der Landesstraße Tramin-Auer, der Hof der Obstversteigerung und der Mindelheimerparkplatz gesperrt, um den vielen Begleitfahrzeugen Platz zu machen. Insgesamt werden an die 600 Begleitfahrzeuge, Mannschaftswagen, Presseautos und Polizeifahrzeuge präsent sein. Obwohl der Start des Giro erst am 24. Mai um 13.10 Uhr in der Sportzone erfolgt, wird bereits am Vormittag reges Treiben in der Traminer Sportzone herrschen: Medienberichte, Mannschaftsvorstellungen, Produktwerbung uvm. gehören zu einer Giro-Veranstaltung selbstverständlich mit dazu. Eine Stunde vor dem Start um 12.10 Uhr setzt sich der Giro-Tross in Bewegung, bestehend aus Polizeifahrzeugen, Funktionären und der sogenannten „Werbekarawane“. Ab diesem Zeitpunkt wird die Rennstrecke für sämtlichen Verkehr total gesperrt. Dasselbe gilt für die Landesstraße Tramin-Auer, Weinstraße, Mindelheimer-

Damiano Cunego, Sieger des Giro 2004, bei der Pressekonferenz in Bozen.

straße, Hauptplatz, H.-Feur-Straße und Kaltererseestraße. Das Fahrverbot muß strikt eingehalten werden und wird von den Ordnungskräften streng kontrolliert. Alle Bürger werden gebeten, die Verkehrsregelungen einzuhalten und eventuell ihre Fahrzeuge an anderen Orten zu parken, um sie benützen zu können. Weiters ruft das Organisationskomitee alle Bürgerinnen und Bürger und insbesondere die Kinder und Jugendlichen auf, sich zahlreich im Dorf zu versammeln, um die Rennsportler lautstark anzufeuern und so eine tolle Atmosphäre im Dorf entstehen zu lassen.
Weitere Details finden Sie im nächsten Dorfblatt, welches nur wenige Tage vor dem Giro Start herauskommt. -jg-

Beim Start des Radrennens werden die heimischen Produkte präsentiert.

## Gemeinde Tramin

# Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 29 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P. R.A. vom 1. Februar 2005, Nr. 3/L, sowie den Art. 12 der geltenden Gemeindesatzung, gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Montag, den achten (8.) des Monats Mai um 20.00 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
- Durchführung von Volksbefragungen (Referenden) – Ernennung der Fachkommission
- XXIII. Abänderung des geltenden Bauleitplanes - Erweiterung des Gewerbegebietes "TRAMIN I"
- XXIV. Änderung des geltenden Bauleitplanes – Erweiterung des Gewerbegebietes "AUF DER HÖRT"
- XXV. Abänderung des Bauleitplanes – Abänderung des Art. 14.2 (Wiedergewinnungszone A2 – Historischer Ortskern - Söll obere Zone und Söll St. Mauritius) der Durchführungsbestimmungen des Bauleitplanes der Gemeinde Tramin
- XXVI. Abänderung des geltenden Bauleitplanes – Umwandlung von „Wald" in teilweise „Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung" und teilweise in landwirtschaftliches Grün"
- Festsetzung des als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen beim Bau neuer Wohnungen, gemäß Art. 123 des neuen Landesraumordnungsgesetzes geschuldeten Beitrages für das Jahr 2006
- Änderung der Gemeindebauordnung – Ergänzung des Art. 2 mit Absatz 13 „Hagelnetze" - Maßnahmen für die nur eine Baubeginnmeldung erforderlich ist (Art. 132 des Landesraumordnungsgesetzes)
- Leistungen der Fa. Eco-Center AG für die Führung des Abwasserreinigungsdienstes auf Grund des Konzessionsvertrages zwischen den Gemeinden des ATO-OEG und der Firma – Entscheid über die Zahlung der Rechnung Nr. 307 vom 31.03.2006
- I. Aktualisierung und Ergänzung der Verordnung für die Verarbeitung von sensiblen- und Gerichtsdaten

Im Sinne des Art. 12, Absatz 13 der geltenden Gemeindesatzung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Dienstag, den neunten (9.) des Monats Mai um 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **8. Juni 2006** stattfindet.
Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 25.05.2006

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## EDV-Kurse

**Bildbearbeitung 50+:** Mo, 15.05.06, 9:00-12:00 Uhr, Neumarkt, 2 Treffen
**Digitale Kamera gekauft – was nun?:** Sa, 13.05.06, 8:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr, Neumarkt, 1 Treffen
**EDV-Grundkurs:** Fr, 19.05.06, 09:00-12:00 Uhr, Tramin, 6 Treffen
**Termin-, Kontakt- und E-Mail-verwaltung mit Outlook:** Sa, 20.05.06, 9:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr, Neumarkt, 1 Treffen

**Anmeldung:** Verband der Volkshochschulen Südtirols, Tel. 0471 97 73 73, E-Mail info@volkshochschule.it

## Gemeinde Tramin

# Genehmigte Projekte der Gemeindebaukommission

**Calliari Karl, Julius-von-Payer-Str. 25,39040 Tramin a.d.W.:** Anbringung von 2 Hinweisschildern mit der Aufschrift “Ferienhof Hanna”

**H&M G.m.b.H., Handwerkerzone Kalditsch 2, Montan:** Unwesentliche Abänderung des Wiedergewinnungsplanes betreffend den Bauabschnitt 164

**Zelger Margarete, Fraktion Söll 47, 39040 Tramin a.d.W.:** Unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes Zone “B - Untere Mühlgasse Nord” - Eigentumseinheit 2 - Baukörper 10 und 11

**Gemeinde Tramin A.D.W., Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** 1. (unwesentliche) Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone “Söll”

**Platzgummer Adalbert & Co Ohg, Max-Valier-Str. 24, 39040 Tramin:** Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Gewerbegebiet

**Nessler Josef, Fraktion Söll 37, 39040 Tramin a.d.W.:** Abänderung des Bauleitplanes – Art. 14.2 der Durchführungsbestimmungen

**Franzelin Walter, St.-Valentin-Weg 6, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Errichtung einer Hofstelle

**Kalmont GmbH, Horaz Straße 49, 39100 Bozen:** 3. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau einer Wohnanlage mit Geschäft und Tiefgarage

**H&M G.m.b.H., Handwerkerzone Kalditsch 2, Montan:** 1. Variante zur Wiedergewinnung des Gebäudes

**Waldthaler Rita, Piger Robert, Mindelheimer Strasse 9, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Umbau und Ausbau des bestehenden Dachgeschosses

**Sölva Karl, Markus, J.-Von-Zallinger-Str. 15, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Ausbau des Dachgeschosses

**Sanin JE.VI.TRANS KG., SBS LEASING AG, Hans-Feur-Straße 34, 39040 Tramin:** 2. Variante zum Neubau eines Betriebsgebäudes mit Dienstwohnung

**Bologna Alfons, Weinstraße 15, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur baulichen Umgestaltung des Wohnhauses

**Gruber Evi, Robert, Vontavon Erika, Andreas-Hofer-Strasse 32, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Umbau des Dachgeschosses

**Eofrut - Erste Traminer Obstgenossenschaft Landwirtschaftliche Gesellschaft, Bahnhofstraße 7, 39040 Tramin:** 2. Variante zur Errichtung eines neuen Zellentraktes

**Giovanett Max, Erika, Runggner Weg 9, 39040 Tramin a.d.W. 1:** Variante zur Errichtung einer unterirdischen landwirtschaftlichen Garage

**Ansitz Romani GmbH, Alte Landstraße 18/C, 39040 Auer:** Neuvorlage - Bauliche Umgestaltung “Ansitz Romani” und Errichtung einer Tiefgarage

**Gummerer Franz, Fraktion Söll 68, 39040 Tramin a.d.W.:** Neuvorlage - Planierung und Erweiterung des Weinberges

**Weifner Albert, St.Jakob 27, 39040 Tramin a.d.W.:** Neuvorlage - Umbau des Stadel - Errichten von Ferienwohnungen (U.a.d.Bauernhof)

**Greif Autotransporte, Steinackerstraße 10, Tramin:** Neuvorlage - Terrassierung und Errichtung eines Parkplatzes

**Pernstich Anna-Elisabeth, Maffei Hubert, Julius-von-Payer-Str. 21, 39040 Tramin a.d.W.:** Umgestalung von 2 Fenstern an der Südostfassade

**Larcher Dieter, Saltnerweg 30/A, 39052 Kaltern:** Erneuerung der Stützmauer

**Amateursportverein Tramin - Sektion Boccia, Weinstraße 150, Tramin:** Errichtung von Fallmarkisen als Wind- und Regenschutz sowie einer Markise im Eingangsbereich bei den Bocciabahnen

**Kettner Anna, Weinstraße 92, 39040 Tramin a.d.W.:** Erstellung eines Wintergartens

**Von Elzenbaum Wiesenheim Christoph, Konsortium “Höllentalbach”, Mindelheimer Straße 3, 39040 Tramin a.d.W.:** Errichtung einer Wasserableitung für die Beregnung von Kulturgrund

**Weinkellerei Wilhelm Walch Gmbh., Andreas-Hofer-Straße 1, 39040 Tramin:** Wiederaufbau der Stützmauer

**Schmid Evi, Lardschneider Walter, Eichholzweg 1, 39040 Tramin a.d.W.:** Abbruch und Neubau eines landwirtschaftlichen Wohnhauses mit landwirtschaftlichem Maschinenraum

**Geier Hermann, Andreas-Hofer-Strasse 22, 39040 Tramin a.d.W.:** Umgestaltung der Fensteröffnungen an der Nord- und Ostfassade des Gebäudes

**Oberhofer Petra, Kaltererseestrasse 4, 39040 Tramin a.d.W.:** Sanierung und Ausbau des Dachgeschosses

**Bellutti Johann, Schneckenthalerstrasse 13, 39040 Tramin a.d.W.:** Umbau des Zahnlabors in eine Wohneinheit

**Roner Franzjosef, J.-Von-Zallinger-Str. 6, 39040 Tramin a.d.W.:** Anbringen einer horizontalen Lattung am Stiegenhaus auf der Nordwestseite des Gebäudes

**Gemeinde Tramin A.D.W., Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** Realisierung einer Parkfläche längs des St. Valentinweges für den Friedhof von Tramin

**Zelger Margarete, Fraktion Söll 47, 39040 Tramin a.d.W.:** Bauliche Umgestaltung und Sanierung des Gebäudes

**Gutmann Andreas, Roenstraße 8, 39040 Tramin a.d.W.:** Rodungs- und Terrassierungsarbeiten

**Gemeinde Tramin A.D.W., Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** Errichtung einer Lagerhalle für den Egetmannverein

**Klima Heim KG, Galvani-Str. 6, Bozen:** Umbau und Erweiterung des Gebäudes

**Zanoll Karl, Patrizia, Markus, Kieser Elisabeth, Schießtandweg 33, 39040 Tramin a.d.W.:** Sanierung der Wohnungen im Erd- und Obergeschoss, bauliche Umgestaltung der Wohnung im Dachgeschoss und Errichtung einer Tiefgarage für die Wohnungen

**Vicchiariello Barbara, Bachgasse 30, 39040 Tramin a.d.W.:** Umwidmung der Zweckbestimmung und interne Umbauarbeiten

**Kalmont GmbH, Horaz Straße 49, 39100 Bozen:** Wohnanlage Pernstich - Abbruch des Gebäudes und Errichtung einer Wohnanlage

**Weis Konrad, J.-von-Zallinger-Str. 1, 39040 Tramin a.d.W.:** Errichtung eines Wintergartens

**Kondominium Rechtental, Wolkensteinstraße 4, 39012 MERAN:** Anpassung der Tiefgarage an die Brandschutzbestimmungen

### 1986-2006: 20 Jahre Höllentalbachkatastrophe

# Großangelegte Katastrophenübung am 20. Mai in Tramin

Im Juni 1986 stand in den „Dolomiten“ geschrieben: Tramin, 24. Juni 1986, 23.15 Uhr: „Wenn sich beruhigendes Rieseln zahlloser Regentropfen in schier undurchdringlichen Niederschlag verwandelt, wenn aus einem Bergbach ein tosender Strom wird, wenn sich seit Jahrhunderten gleichbleibende Felsen loslösen…. Dann gellen Hilferufe durch die windige Nacht, flüchten Menschen auf Hausdächer, versinken Gebäude im meterhohen Schlamm, gibt es auch für die stärksten Brücken kein Halten mehr, werden Autos wie Spielzeug zu Tal gerissen, ist der Übergang zwischen Traum und Wirklichkeit der Sinneswahrnehmung gleitend…“. Die Rede ist von der Höllentalbachkatastrophe vor 20 Jahren, welche Milliardenschäden an Häusern, Straßen und Grundstücken in Tramin anrichtete.
Um an die schrecklichen Geschehnisse von damals zu erinnern und in Zukunft auf ähnliche Schadensfälle vorbereitet zu sein, organisiert die Feuerwehr Tramin am Samstag, 20. Mai, im Gebiet entlang des Höllentalbaches eine großangelegte Zivilschutzübung. Bei der Übung wird angenommen, dass der Höllentalbach bedrohlich angeschwollen ist und ganze Straßen- und Häuserabschnitte evakuiert werden müssen.

Vor 20 Jahren verwüstete der Höllentalbach die Sportzone, Kellerei und mehrere Häuser. Im Vordergrund ist das bis zum Dach vermurte Gastlokal der Kellereigenossenschaft zu sehen. FF Tramin

## Vermurung

Schließlich tritt dann der Höllentalbach über die Ufer. Folgende Schadensfälle werden simuliert: Zerstörung von Brücken, Vermurung von Straßen und Häusern, verschüttete Fahrzeuge mit eingeklemmten Personen, ein Brand sowie vermisste Personen. In der Folge gilt es, Straßen zu sperren, Menschen zu evakuieren bzw. von den Dächern der Häuser zu holen, eingeklemmte Personen aus ihren Fahrzeugen zu befreien, Vermisste zu suchen, den Brand zu löschen und die Evakuierten in einem Sammellager zu betreuen und verpflegen.

## Katastrophenzustand

Bei der angenommenen Bachkatastrophe werden sämtliche Zivilschutzeinheiten, angefangen von den Feuerwehren der gesamten Umgebung, Berufsfeuerwehr, Weißes Kreuz, mobiler Zivilschutzzug und Ärzte über Bergrettung, Suchhundestaffel, Carabinieri und Gemeindepolizei bis hin zum örtlichen Zivilschutzkomitee und Vertreter der Landeszivilschutzeinrichtungen teilnehmen und den Ernstfall proben. Insgesamt werden etwa 250 Einsatzkräfte mit einer ganzen Reihe von Fahrzeugen und Gerätschaften an der Großübung teilnehmen.

## Straßen- und Brückensperren

Die Katastrophenübung beginnt am späten Nachmittag des 20. Mai und wird voraussichtlich 4-5 Stunden dauern. Während dieser Zeit sind die Brücken beim Schloß Rechtenthal, Winzerhof, Festplatz, Weinstraße und Cholerawег zeitweise gesperrt, ebenso die Straße „In der Au“. Aufgrund der verschiedenen Übungen kann es zeitweise auch zu weiteren kurzen Straßensperren und Behinderungen in der Bach- und Mühlgasse sowie in der Rechtenthal- und Kaltererseestraße kommen. Die Feuerwehr Tramin bittet die gesamte Bevölkerung um Verständnis und weist zugleich darauf hin, dass die Übung zum Schutze und Wohle aller organisiert wird.

## Alarmierung

Um die Feuerwehren bei der Katastrophenübung am 20. Mai zu alarmieren, wird die Sirene ausgelöst. Sodann nimmt die Übung ihren Lauf und nach und nach werden in Tramin sämtliche oben genannte Zivilschutzeinheiten eintreffen und an den bis zuletzt geheim gehaltenen Übungsorten verschiedene Arbeiten verrichten.

## Evakuierung – Freiwillige gesucht

Damit die Zivilschutzeinheiten möglichst realistisch üben und evakuieren können, ist die Feuerwehr Tramin auf die Zusammenarbeit der Hauseigentümer in folgenden Straßen angewiesen:

- Mühlgasse: Alle Anwohner der geraden Hausnummern von 2 – 66
- Noldinstraße: Alle Anwohner der ungeraden Hausnummern
- In der Au: alle Anwohner außer Hausnummer 4A

Alle Bewohner dieser Häuser werden demnächst von der Feuerwehr kontaktiert und gefragt, ob sie bereit sind, an der Übung teilzunehmen. Alle Evakuierten werden zu einem Sammelplatz gebracht und dort vom Zivilschutzzug des Weißen Kreuzes mit Speisen und Getränke versorgt.

Für Auskünfte oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vizekommandanten der Feuerwehr Tramin, Herrn Stephan Ritsch (Tel. 338 1369273). Herzlichen Dank im Voraus!

Jürgen Geier
Pressesprecher FF Tramin

# Mitarbeiterwechsel im Tourismusverein Tramin/Raffeisen

## Paul Obermaier und Monika Gramm an der Führungsspitze

**Vor kurzem vollzog sich im Tourismusverein ein Personalwechsel. Paul Obermaier löste Erwin Pomella als Präsident ab und Monika Gramm ersetzt den in Ruhestand getretenen Dieter Weis als neue Geschäftsführerin.**
Aus aktuellem Anlass führte die Redaktion des Traminer Dorfblattes nachstehendes Interview mit Frau Monika Gramm. Im nächsten Dorfblatt erfolgt ein Interview mit dem neuen Präsidenten Paul Obermaier.

Die neue Geschäftsführerin des Tourismusvereins Tramin, Monika Gramm. W. Kalser

**TD: Frau Gramm, herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Stelle als Geschäftsführerin im Tourismusverein von Tramin. Was sind Ihre ersten Eindrücke und Erfahrungen?**
Zunächst einmal vielen Dank für Ihre guten Wünsche. Nun, nach knapp einem Monat ab Dienstantritt bin ich grundsätzlich überzeugt, dass ich zwar eine nicht immer sehr leichte, aber vor allem eine sehr interessante, vielseitige und herausfordernde Aufgabe übernommen habe.

**TD: Bis vor kurzem waren Sie Geschäftsführerin des Verbandes des Privatvermieter in Bozen. Welche Aufgabengebiete hatten Sie dort inne?**
Die Hauptakzente meiner Tätigkeit im VPS lagen in der Verwaltung des Verbandes, der Vermarktung und Positionierung der gesamten Kategorie, der Unternehmens- und Steuerberatung für Mitglieder, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Aus- und Weiterbildung der Vermieter. Insbesondere in den letzten Jahren habe ich in Absprache mit den Funktionären des Verbandes die dringend erforderliche Professionalisierung der Kategorie und die Sensibilisierung für die qualitative Aufwertung der Betriebe vorangetrieben und zusammen mit meinem Mitarbeiter-Team Überzeugungsarbeit in Sachen neue Medien wie z. B. Internet geleistet.

**TD: Worin sehen Sie Ihre Arbeitsschwerpunkte im Tourismusverein von Tramin?**
Neben der Verwaltung und Leitung des Tourismusbüros und Erlebnisschwimmbades sehe ich meine Schwerpunkte vor allem in der Vermarktung der Feriendestination Tramin sowie in der Gestaltung des touristischen Rahmenprogramms vor Ort. Breiten Raum werde ich auch der Kommunikation innerhalb des Vereins und mit allen touristischen Partnern sowie sonstigen Institutionen und Organisationen einräumen. Unter anderem wird der Tourismusverein ab sofort seine Mitglieder in einer eigenen Rubrik im Traminer Dorfblatt laufend über wichtige Themen und das „Vereinsgeschehen“ informieren.

**TD: Welches sind Ihrer Meinung nach die schwierigsten Knackpunkte bzw. Herausforderungen der Zukunft im Tourismus und im speziellen für Tramin?**
Nachdem der Markt ständig seine Bedürfnisse wechselt, sich Lebensgewohnheiten laufend ändern und Wertehaltungen immer wieder neuen Trends unterliegen und dieser „Mechanismus“ in ständiger Beschleunigung begriffen ist, wird die größte Herausforderung aber zugleich auch die große Chance im Tourismus im-

Große Mode kleine Preise!
Die neue Frühjahrsmode ist schon da!
Wo?
Auch am Samstag Nachmittag geöffnet.
Bei
MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

mer mehr darin bestehen, ständig mit entsprechendem innovativen Geschick neu und rechtzeitig zu agieren. Der erfolgreiche Touristiker muss sich immer mehr zum Visionär entwickeln. Eine weitere Herausforderung ist sicherlich auch, der ständig steigenden Erwartungshaltung des Gastes gerecht zu werden.
Tramin muss sich zudem wie alle anderen Sommerdestinationen einem immer härter werdenden Konkurrenzkampf stellen. Eine ehrliche einzigartige Angebotsgestaltung, ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis, individuelle Betreuung der Gäste, Ursprünglichkeit und Originalität und eine zuverlässige Servicequalität müssen daher aus meiner Sicht in Zukunft als Spitzenqualitäten unseres „touristischen Produkts“ vermarktet werden, um sich von anderen Destinationen außerhalb Südtirols abzuheben.

**TD: Bereits seit Jahren arbeitet man in Tramin an einem kommunalen Wirtschafts- und Entwicklungskonzept. Bisher mit sehr mäßigem Erfolg. Auf welche Stärken sollte Tramin setzen?**
Landwirtschaft, vor allem Wein und Äpfel, und Tourismus sind sicherlich jene Stärken von Tramin, auf die ich die größten Trümpfe setzen würde. Die Schaffung und Optimierung von Synergien zwischen diesen beiden Säulen würde ich grundsätzlich als zusätzlichen Hebeleffekt werten. Durch die positiven Auswirkungen des Tourismus auf andere Sektoren, wie z. B. Gastronomie, Handwerk und Einzelhandel, schließt sich der Kreis. Und dies ist sicherlich nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht von Bedeutung: Je größer nämlich der Bevölkerungsanteil ist, der am Tourismus direkt oder indirekt verdient, um so größer ist auch das Verständnis und die Akzeptanz für die Schattenseiten dieses Wirtschaftszweiges und um so gastfreundlicher wird sich letztendlich die Destination als Ganzes präsentieren bzw. entwickeln. Im Bereich Tourismus an sich würde ich vor allem auf Genuss für alle Sinne, Natur, Wandern und Biken sowie Familienfreundlichkeit setzen.

**TD: Die Nächtigungszahlen der letzten Jahre waren in Tramin rückläufig, ebenso die Bettenanzahl. Es herrscht also ein Abwärtstrend. Im selbem Zeitraum konnte z.B. Eppan einen Zuwachs von 8% verzeichnen und viele Beherbergungsbetriebe wurden um- und ausgebaut. Glauben Sie, dass auch Tramin den Anschluss an erfolgreiche Feriendestinationen schafft und es in den nächsten Jahren gelingt, einen Tourismusaufschwung herbeizurufen?**
Einen knappen Monat nach Dienstantritt ist diese Frage sicherlich etwas verfrüht. Ich hatte noch nicht die Zeit, die genauen Gründe vor allem für den Bettenrückgang zu analysieren. Ich denke aber grundsätzlich, dass in diesem Zusammenhang einiges davon abhängen wird, inwieweit auf Landesebene die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Bettenaufstockung geschaffen werden. Ein weiterer Faktor wird sicherlich auch die Investitionsbereitschaft der Traminer sein.
Grundsätzlich bin ich aber überzeugt, dass Tramin alle Trümpfe für eine positive Tourismusentwicklung in der Hand hält. Der letztendlich alles entscheidende Faktor wird sicherlich sein, diese Stärken gezielt und vor allem gemeinsam auszuschlachten. Die Zusammenarbeit aller Wirtschaftstreibenden und die Schaffung von effizienten Synergien führen sicherlich zum Erfolg.

**TD: Abschließend noch eine persönliche Frage: Wie würden Sie sich selbst beschreiben, was sind Ihre Hobbies und welche konkreten Wünsche haben Sie an die Traminer Touristiker, für die Sie ja arbeiten?**
Ich würde mich sowohl beruflich als auch privat als Person definieren, die ihr Leben und Schicksal selbst in die Hand nimmt. Ich weiß, was ich will und nehme für das, was ich tue bzw. nicht tue stets die volle persönliche Verantwortung. Meine Hobbies sind Reisen und fremde Kulturen, Theater, Lesen, Radfahren, Schwimmen und Wandern. Zudem bin ich vernarrt in Katzen und Hunde und interessiere mich für Naturwissenschaften und Psychologie.
Meine drei größten Wünsche an die Traminer Touristiker würde ich wie folgt definieren: Offenheit für Neues, Bereitschaft für Synergien und eine gelebte Tourismusgesinnung.

**TD: Frau Gramm, herzlichen Dank für das Interview und viel Erfolg bei Ihrer anspruchsvollen Tätigkeit!**

Interview: Jürgen Geier

## *Danke*

*Wir danken dem Frauenforum für die Einladung, Anita und Diego vom Bürgerhaus für die Hilfe, ganz besonders aber der Referentin Christl Zwerger und den Bäuerinnen.*

*Frauengruppe Lana*

# Gemeinsame Einweihungsfeier der Tauschecke vom Verein Eltern-Kind-Zentrum Tramin und des neuen Geschäftes Foto Geier

Am vergangenen Samstag wurden die neuen Räumlichkeiten der „Tauschecke“ des Vereines Eltern-Kind-Zentrum Tramin und das Geschäftslokal „Foto Geier“ feierlich ihren Bestimmungen übergeben.
Herr Horst Geier, Geschäftsinhaber, eröffnete nach einer Begrüßung mit einer Dankesrede an seine bisherigen Angestellten und familiären Mitarbeiter diesen besonderen Nachmittag. Er erzählte von der Baugeschichte des neu sanierten und umgebauten „Parteli-Hauses“ und vom Werdegang seiner bisherigen Geschäftstätigkeit. Er bedankte sich bei seinem Innenarchitekten Herrn Mitterer Zublasing und bei seinen Handwerkern für die gelungenen Arbeiten.
Anschließend begrüßte die Gemeinderätin und Mitarbeiterin des Vereins Eltern-Kind-Zentrum Anne-Marie Atz Teutsch im Namen des Vereins die Anwesenden. Schon im Jahre 2002 hat der Bürgermeister der Gemeinde Tramin dem Verein Eltern-Kind-Zentrum die Ermächtigung erteilt, einen Tauschmarkt für Vereinsmitglieder führen zu können. Bis im Februar 2006 war dieser Tauschmarkt im Hauptsitz des Vereins oberhalb der Bar „Zum Löwen“ untergebracht. Die rege Vereinstätigkeit, der Besucheransturm und die akute Raumnot haben den Verein veranlasst, nach einer Ausweichmöglichkeit für den Tauschmarkt zu suchen.
Im sogenannten „Anegghaus“ wird die Tauschecke nun versuchsweise für vorläufig 2 Jahre weitergeführt. Sollte es sich herausstellen, dass dieses soziale Projekt einen regen Zuspruch findet und die Nachfrage es fordert diese Tätigkeit weiterzuführen, dann wird der Verein diesen Dienst sicherlich aufrechterhalten.
Nur Vereinsmitglieder können zu den Öffnungszeiten des Elkis Tramin Waren mit dem gewünschten Preisvorschlag abgeben. Angenommen werden Waren in gutem Zustand, z.B. Kinderbekleidung bis 14 Jahre, Babyausstattungsgegenstände, Freizeitartikel, Schul- und Lernmaterialien sowie Spielsachen. Die Ware bleibt ausdrücklich im Eigentum des Vereinsmitgliedes, das heißt, das Eltern-Kind-Zentrum stellt nur die Räume und den Verwaltungsaufwand für den Tausch der Waren unentgeltlich zur Verfügung. Eine freie Mitarbeiterin des Elki wird die Ware entgegennehmen und prüfen. Sollte die Ware innerhalb eines gewissen Zeitraumes keinen Absatz finden, wird sie dem Eigentümer zurückerstattet oder für einen wohltätigen Zweck gespendet werden. Der Tauschmarkt ist für alle zugänglich. Gerne nimmt der Verein für diese Tätigkeit auch Spenden an.
Die Tauschecke wird von Montag bis einschließlich Samstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet sein. Außer am Donnerstag, wo nur am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr dieser Dienst angeboten wird.
Als Mitarbeiterinnen der Tauschecke werden sich Elisabeth Werth Cavosi,

Das Elki-Team.

Dekan Alois Müller nahm die Segnung der Räumlichkeiten vor.

Elmar und Peter sorgten für gute Unterhaltung. Fotos: W. Kalser

Elke Nessler, Marlene Wirth Psenner und Anne-Marie Atz Teutsch bemühen.
Wie Herr Dekan, Hochw. Alois Müller, bei seiner Ansprache treffend formulierte, ergänzt sich die soziale Einrichtung des Vereins Elki durch die Tauschecke mit dem Geschäftsleben in der Julius-von-Payer-Straße. Beide Strukturen sind in der heutigen Zeit für den Endverbraucher wichtig geworden.
Nach der Segnung der Geschäfts- und Vereinsräumlichkeiten sorgten „Peter und Elmar“ für musikalische Unterhaltung. Mit Umtrunk, Kuchen und Brötchen unterhielt man sich bei einem gemütlichen Zusammensein noch bis zum Abend.
Der Verein Eltern-Kind-Zentrum bedankt sich recht herzlich beim Redaktionsteam des Traminer Dorfblattes, besonders bei Jürgen Geier für die Benützung seiner Lautsprechanlage und bei Walter Kalser für die Fotoaufnahmen.
Weiters bedankt sich der Verein bei Peppi Anegg für das entgegengebrachte Vertrauen, beim Bürgermeister Werner Dissertori und dessen Stellvertreter Wolfgang Oberhofer sowie Gemeindereferentin Christl Zwerger für die Ansprachen und Glückwünsche. Ein weiterer Dank gilt Hochwürden Dekan Alois Müller für die feierlichen Worte und Segnung der Räumlichkeiten.
Ein großes Dankeschön möchte der Verein auf diesem Wege auch Edith Psenner Mayer für die Dekorationsarbeiten, Manfred Pernstich für die Elektroarbeiten, Georg Lotti für die Tischlerarbeiten, Horst Geier für einen Teil der Geschäftseinrichtung und der Fa. Deco Service aus Auer übermitteln.
Der Verein Eltern-Kind-Zentrum Tramin lädt alle Interessierten ein, in den neuen Räumlichkeiten der Tauschecke, in der Julius-von-Payer-Str. 12, vorbeizuschauen.

Während der Einweihungsfeier blieb die J.-v.-Payerstraße für den Verkehr gesperrt. Die Kinder hatten große Freude mit der Spielstraße. Zukünftig sollten Straßen öfters gesperrt und zu Spiel- und Spazierwegen umgewandelt werden. Die Lebensqualität würde dadurch um ein Vielfaches ansteigen.

## Sport Foto Geier im neuen Glanz

*Zeitgleich mit der Eröffnung der Tauschecke des Eltern-Kind-Zentrums wurde auch das Geschäft „Foto Geier“ gesegnet. Horst Geier war vor fast 40 Jahren der erste Betreiber eines Sportgeschäftes im Unterland und Überetsch. Nach erfolgter Sanierung der Räumlichkeiten erstrahlt das Geschäft in neuem Glanz. Geier hat sich nunmehr auf Produkte rund um die Fotografie spezialisiert. Außerdem findet man einen sogenannten „Thun-Shop“ mit beliebten Geschenksartikel. Im Bild links Horst Geier im Gespräch mit Annemarie Atz Teutsch. Rechts im Bild Geschäftsleute und Freunde, welche Glückwünsche erbringen. Fotos: W. Kalser*

# Erstes Klimahaus B in Tramin fertig gestellt

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde am Samstag, den 25. März 2006, das erste Klimahaus B in Tramin eingeweiht. Zu diesem Anlass waren neben den Bauherren Petra Micheli, Andreas Stolz, Kurt Weissensteiner und Angelika Pfeiffer auch der Bürgermeister der Gemeinde Tramin Mag. Werner Dissertori und der Referent für den geförderten Wohnbau Markus Stolz sowie der Projektant des Gebäudes Dr. Ing. Egon Kelderer anwesend.

Der Projektant erläuterte den Werdegang des Bauvorhabens und die technischen Merkmale des Gebäudes. Das Projekt für das dreigeschossige Wohngebäude wurde im Sommer 2003 genehmigt. Die Entscheidung der Bauherrn, ein Klimahaus vom Typ "B" zu bauen, fiel im Herbst 2003, zu einem Zeitpunkt, als das Bauen von Niedrigenergiehäusern noch nicht alltäglich war. Da die Klimahausberechnung zu diesem Zeitpunkt noch nicht Teil der Planungsroutine war, wurde Dr. Gantioler als Berater hinzugezogen.

Im Bereich des geförderten Wohnbaus werden in den ländlichen Gemeinden Südtirols hauptsächlich Reihenhäuser errichtet. Bedingt durch den reduzierten Baugrund musste in diesem Fall jedoch auf einen Bautypus mit Etagenwohnungen zurückgegriffen werden. Neben der Einsparung von Baugrund konnten dadurch auch die Baukosten reduziert werden.

Der Baubeginn erfolgte im Frühjahr 2004. Die Bauarbeiten wurden von dem Bauunternehmen ZöggelerBau, das Dach von der Zimmerei Werner Dibiasi ausgeführt. Der Abschluss der Arbeiten erfolgte im Februar 2006.

Das dreigeschossige Gebäude wurde in traditioneller Bauweise mit Decken und Stützen aus Stahlbeton und Wänden aus Ziegelmauerwerk errichtet. Die Wahl des Dämmmaterials fiel aus ökologischen Gründen auf Mineralschaumplatten. Die Dämmung wurde an der Außenseite des Gebäudes im so genannten Wärmedämmverbundsystem ("a capotto") angebracht. Am Dach kamen Holzfaserplatten in der Stärke von 16 cm zum Einsatz. Die Wärmeverluste zur Garage und zu den Kellern werden durch Heraklithsandwichpaneele, die an der Deckenunterseite angebracht sind, eingedämmt.

Kurt Weissensteiner, Egon Kelderer, Angelika Pfeiffer, Petra Micheli, Werner Dissertori und Markus Stolz.

Die Holz-Alufenster sind mit einer Verglasung Ug = 1,1 W/(m²K) ausgestattet. Das Gebäude ist mit einer traditionellen Methangasheizanlage versehen. Eine Solaranlage für den Warmwasserbedarf kann nachträglich am Dach angebracht werden. Zur Erreichung des Niedrigenergiehausstandards B waren keine speziellen, technisch und finanziell aufwendigen Maßnahmen notwendig.

Der Energieverbrauch des Gebäudes liegt bei 45 kWh/(m²a). Dies bedeutet, dass für die Beheizung des Gebäudes in einem Jahr ungefähr 4,5 Liter Heizöl (oder 4,5 Kubikmeter Erdgas) pro Quadratmeter Wohnfläche nötig sind. Eine Wohnung mit einer Nettofläche von 110 m² benötig pro Jahr für die Heizung ca. 500 Liter Heizöl (oder 500 Kubikmeter Erdgas). Im Vergleich zu den gängigen Gebäuden die vor dem Jahr 2003 errichtet worden sind, stellt dies eine Reduzierung der Heizkosten um 75-80 % dar. Im Vergleich zu den heutigen Mindestanforderungen von Neubauten (Klimahaus C) bedeutet dies immerhin eine Verminderung des Energiebedarfs um 40%.

Klimahaus B.

Anschließend erläuterte Bürgermeister Dissertori die Bedeutung der Energieeinsparung als Grundlage für die Erhaltung einer gesunden Umwelt und die Vorreiterrolle der Gemeinde Tramin als Gründungsmitglied des Klimabündnisses. Er unterstreicht die finanziellen Vorteile, die eine Niedrigenergiebauweise für die Zukunft mit sich bringt.

Zum Abschluss wurden die Wohnungen besichtigt und auf das Wohl der Bauherren angestoßen.

## Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:** 7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48 Uhr)

**Bozen Busbahnhof:** ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

## Männergesangsverein Tramin

## Chorkonzert zum Muttertag am Sonntag, 14. Mai 2006

Der Männergesangsverein Tramin unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller lädt alle Freunde gepflegter Chormusik zum Chorkonzert zum Muttertag am Sonntag, 14. Mai 2006 um 20.00 Uhr, in den Traminer Bürgersaal herzlich ein. Alpenländische Volksmusik und klassische Literatur für Männerchöre kommen neben Einlagen des Kinderchores der Traminer Grundschule und der „Traminer Gitschn“ zur Aufführung. Instrumental begleitet werden die Lieder von Ivonne Miracolo (Klavier), Gaby Morandell (Cello) und Almuth Mayr und Michele di Pasquale (Violinen). Durch den Abend begleitet Sie der Sprecher des RAI Sender Bozen Hermann Toll. Der Männergesangsverein freut sich auf Ihren Besuch.

Der Männerchor mit der Leiterin Marlene Zwerger Matzneller.

## DVDs in der Bibliothek

Kürzlich wurden für die Bibliothek viele interessante Filme auf DVD angekauft. Es handelt sich dabei um Filme für Kinder und Erwachsene. Hier eine kleine Auswahl der Titel:

- Der Maulwurf und seine Abenteuer als Gärtner,
- Balto – sein größtes Abenteuer,
- Der Prinz von Ägypten,
- Archis Wackelzahn,
- Back to Gaya,
- Harry Potter und der Gefangene von Askaban,
- Harry Potter und der Stein der Weisen,
- Mr. Bean,
- Das Leben ist schön,
- Der Traum vom Fliegen,
- Ein verrückter Tag in New York.

Auch neue Romane gibt es wieder: Henning Mankell: Kennedys Hirn, William Brodrick: Die sechste Klage, Martin Davies: Die Pflanzenmalerin, Danielle Steel: Rendezvous, Klemens Meyer: Als wir träumten, usw.

30 jähriges Betriebsjubiläum

Mir lodn insre Kollegn, Bekonnte und Kundn (und werdende)
zun **Frühschopp'n** ba ins drhoam
(Mühlgasse 46, Tramin) in **Soumstig 13. Mai ob 9 Uhr** ein.

*Mir freidn ins af enker Kemmen*
*Theo und Gerd Kofler*

Theodor Kofler
Bodenleger
Fachhandel für Böden

# Tag der Solidarität mit dem Patronat KVW

Am Sonntag, den 14 Mai 2006, begeht die Diözese Bozen – Brixen den „Tag der Solidarität“. An diesem Tag sind wir besonders aufgerufen, die Augen für die Not der Menschen zu öffnen.
Die Not in unserem Land hat inzwischen viele Gesichter, altbekannte und ungewohnt – fremde. Situationen sozialen Missbehagens verlangen nach Abhilfe und Befreiung. Wir müssen zusammenhalten und zur Festigung einer Kultur der Menschlichkeit, der Gastfreundschaft und der gerechten Verteilung der Lebensmöglichkeiten beitragen. Dieser Einsatz ist Vorsorge für eine gerechte und solidarische Zukunft. Der unermüdliche Einsatz des Patronates KVW hat vielen Menschen zu sozialer Absicherung im Krankheitsfall, im Alter, bei Unfällen, am Arbeitsplatz und in Zeiten der Arbeitslosigkeit verholfen.
Die Große Verwirrung in der sozialen Gesetzgebung ist an einem Punkt angelangt, wo die Menschen nicht mehr sagen können, wann eine Entscheidung ohne Zuhilfenahme des Patronates getroffen werden kann. So ist der Zutritt zum Patronat KVW allen Hilfesuchenden offen. Es wird nicht gefragt nach Parteibuch, es wird nicht unterschieden nach Sprachgruppenzugehörigkeit, es besteht auch nicht die Gefahr, unbewusst über Leistungsanträge Gewerkschaftsorganisationen beizutreten, für die auf unbestimmte Zeit Beiträge zufließen, die von den Sozialleistungen in Abzug gebracht werden.
Auf die Verbände KVW und die ACLI kommen immer mehr Lasten zu, die getragen werden müssen. Das Patronat kann sich aus den eigenen Einnahmequellen nicht tragen. Die Verbände KVW und ACLI haben daher Solidaritätskonten eingerichtet, um aus diesen Konten jene Dienste zu unterstützen, die aus eigener Kraft finanziell nicht lebensfähig sind. Das Patronat KVW ersucht sie liebe MitbürgerInnen am Sonntag, den 14. Mai 2006, die Sammlung in den Pfarreien für die soziale Arbeit des Patronates KVW großherzig zu unterstützen, damit diese wichtigen Dienstleistungen auch weiterhin der gesamten Bevölkerung unentgeltlich angeboten werden können.

Der Büroleiter
Markus Stolz

**Ein aufregendes Familienfest am 21. Mai 2006**

# Talentwettbewerb für Kinder & Jugendliche

**(Sketch, Playbackshow, Witze erzählen, Tänze, Wetten Dass und was dir sonst noch einfällt...)**

**Anmeldung ab sofort in der Bibliothek Tramin.**

**Infos:**
**Kathrin: Tel. 328 459 18 58**
**Angelika: Tel. 333 282 88 52**

## Bäuerinnen Tramin

### Schabigenkurs

Am Montag, 8. Mai treffen wir uns um 10.00 Uhr bei der Kellereigenossenschaft Tramin zum Schabigenkurs. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

### Bezirkswallfahrt

Unter dem Motto „Familie und Heimat“ führt uns die diesjährige Wallfahrt von Petersberg nach Maria Weißenstein. Wir starten am Mittwoch, den 10. Mai, um 13.45 vom Mindelheimer Parkplatz. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

### Zum Vormerken: Lehrausflug

Der Termin für unseren Lehrausflug ist Donnerstag, der 8. Juni. Auf dem Programm steht die Besichtigung von Schloss Juval am Vormittag. Für den Nachmittag ist ein Bummel in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff vorgesehen. Nähere Angaben werden im kommenden Dorfblatt bekannt gegeben.

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Der „Berggarten“

**Seit kurzem kann der so genannte Berggarten von den Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt werden, nachdem letzte Sicherungsarbeiten an der Umzäunung abgeschlossen sind. Diese zusätzliche, bergseitige Freifläche mit ca. 1300 qm bietet die Möglichkeit kleinerer Spaziergänge innerhalb des Geländes, die die Motorik und das Wahrnehmungsvermögen der alten Leute stimulieren und „wach halten“.**

Frau Maridl ist auf der obersten Ebene angelangt und genießt die Aussicht.

Der Vorteil der Hanglage ist der ausgezeichnete Fernblick ins Tal über die Dächer des Altenheimes hinweg.

Und so kann der Berggarten derzeit erlebt werden: Über die „Brücken“ und somit ohne Höhendifferenz oder andere architektonische Barrieren gelangt man vom zweiten Stock aus auf die untere Geländeterrasse, die sich als Gemeinschaftsfläche präsentiert: eine Wiesenfläche - multifunktional - für Veranstaltungen, Heimfeste und Therapiegruppen (ca. 250 qm). Ein Blauglockenbaum, ein Spitzahorn und eine rot blühende Rosskastanie wurden hier gepflanzt, damit sie in heißen Sommertagen die Fläche beschatten können.

Auf einem behindertengerechten Weg mit einer durchlässigen Kalkschotterschicht als Belag, mit durchgehendem Handlauf abgesichert und von Zypressen begleitet kommt man in eine Zwischenebene des Gartens. Hier befindet sich die Zufahrt für die Pflegefahrzeuge des Grundstücks. Das Anlegen einer rustikalen Pergel könnte hier noch ins Auge gefasst werden.

In der dritten und obersten Ebene, dem Zielpunkt für die kleinen „Ausflüge“ innerhalb des Heimgeländes, wurden verschiedene Obstgehölze gepflanzt, um den Bewohnerinnen und Bewohnern den Wechsel der Jahreszeiten mit allen Sinnen wahrnehmbar zu machen. Ein Holzpavillon mit Tisch und Rundbank laden zu gemütlichen Beisammensein oder zu vertraulichen Gesprächen mit Angehörigen ein. Es wird nicht zu lange dauern, bis die Kiwi-Pergel im Hintergrund den Ruhe-Suchenden Schatten spenden wird.

Die Erdböschungen wurden mit blühenden Bodendeckern und z. T. mit immergrünen Sträuchern bepflanzt mit dem Ziel eine durchgehend pflegeextensive Böschung zu erhalten, die neben den ökologischen Vorteilen der Bodensicherung auch optisch ansprechend wirkt.

Der Planer des Berggartens Dipl.-Ing. Günter Dichgans hat hier nicht nur Fachwissen in der Projektierung und Bepflanzung bewiesen, sondern auch Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse der Benützerinnen und Benützer von heute und morgen.

Vielleicht haben Sie, liebe Dorfblatt-LeserInnen, Lust bekommen, den Berggarten zu besuchen? Der Weg führt durchs Haus. Und vielleicht treffen Sie da auch noch alte Bekannte!

Der Berggarten wurde elegant dem abfallenden Gelände angepaßt.

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

**Öffnungszeiten Elki:** Di.- Mit.- Do.- 09.00- 11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr

### Musizieren mit Paul

Der Kurs wurde auf Samstag den 20. Mai verschoben

### Offener Baby- und Kleinkindertreff ohne Anmeldung

Di. - Mi.- Do.- Fr.- 09.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum spielen mit Babys- und Kleinkindern

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter www.elki.org

### Unsere Tauschecke hat wieder geöffnet

Öffnungszeiten: Mo.- Di. - Mit. -Fr. - Sa. von 09.00-11.00 Uhr und Do. von 15.00-17.00 Uhr
Annahme der Ware: Mo. – Di. – Mit. – Fr. – Sa. von 09.00-10.00 Uhr und Do. von 15.00-16.00 Uhr

### Familienfest

Die Eltern-Kind-Zentren Südtirols laden ein zum Familienfest anlässlich der Internationalen Kampagne „Wie wollen wir unsere Kinder aufwachsen lassen?“ . Massen-Rekord-Versuch im Kinderwagenschieben. 13. Mai 2006, 13.00 – 19.00 Uhr, Domplatz Brixen.
„Meilenweit für die Familie“. Unter diesem Titel steht eine internationale Kampagne, an der sich auch die dreizehn Eltern-Kind-Zentren (Elkis) Südtirols beteiligen.
Ziel der Aktion ist es, auf die Bedeutung der Familie hinzuweisen. Wir brauchen eine Welt, die den unschätzbaren Wert der Familie anerkennt.
Die Kampagne beinhaltet Umfragen und Diskussionen zum Thema Familie.
Das Familienfest „Meilenweit für die Familie“ mit dem Massen-Rekord-Versuch im Kinderwagenschieben ist Teil dieser Aktion.
Alle Familien sind ganz herzlich eingeladen.

*„Wär noch so gern geblieben,*
*daheim, bei meinen Lieben,*
*doch Gott bestimmte meine Zeit*
*und rief mich in die Ewigkeit.“*

## 1. Jahrestag

## Anna Sommariva geb. Rella

Ein Jahr ist vergangen, seit wir Abschied nehmen mussten. In liebevoller Erinnerung gedenken wir Deiner bei der Heiligen Abendmesse am Samstag, den 13. Mai, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Wir danken allen, die daran teilnehmen und Deiner gedenken.

**In Liebe Deine Familie.**

*Durch den Tod verliert man geliebte Menschen,*
*niemals aber die Erinnerung an sie*

## 20. Jahrestag

Am 12. Mai jährt sich zum 20. Male der Todestag unserer lieben Mutter und Oma

## Frau Anna Zelger geb. Nössing

Wir denken in Liebe und Dankbarkeit an sie.

**Die Angehörigen**

## Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Frau, Mutter und Oma

## Leopoldine Waid geb. Anrather

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dekan Alois Müller, Vorbeterin Hilda Thaler, Fam. Giovanett und der Schützenkompanie Tramin für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung und den Ministranten.
Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, die wir mit so viel Nähe empfangen durften, den mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen und vielen Gedächtnisspenden ein herzliches Vergelt’s Gott.

**Die Trauerfamilie**

## Katholische Frauenbewegung Pfarre Tramin

### Frauenwallfahrt nach Madonna del Frassino

Die kath. Frauenbewegung organisiert die heurige Frauen-Wallfahrt nach Madonna del Frassino am Gardasee. Wir starten mit dem Autobus vom Mindelheimer Parkplatz, am Mittwoch, den 17. Mai um 8.00 Uhr und fahren direkt zum Gnadenort Madonna del Frassino. Dort feiern wir die hl. Messe und begeben uns dann in ein nahe liegendes Restaurant zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag ist ein Besuch im Museum in Gardone geplant. Dort besichtigen wir Jesuskind-Figuren aus drei Jahrhunderten. Nach einer Kaffeepause am Ufer des Gardasees werden wir die Heimreise fortsetzen und gegen Abend nach Tramin zurückkehren. Der Preis beträgt 35 Euro, alles inbegriffen. Anmeldung ab sofort im Konsumverein Tramin. Wir freuen uns auf rege Teilnahme an dieser gemeinsamen Wallfahrt.

*Musikschuldirektion Unterland*
*Musikschule „Sepp Thaler“*
*Auer und Tramin*

## *Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Tramin*

***am Dienstag,***
***den 16. Mai 2006 - 20.00 Uhr***

*Die Ausführenden sind Schülerinnen und Schüler der Klassen:*

*Ausbildung zum Chorgesang – Orgel – Klarinette – Saxophon – Violoncello – Oboe und Gitarre der Musikschulen von Auer und Tramin*

## SVP-Umwelt-Ausschuss informiert

In der jüngsten Sitzung des SVP-Bezirksumweltausschusses des Süd-Tiroler Unterlandes wurden die alternativen Angebote des Tarifverbundes/ Abos für den öffentlichen Verkehr besprochen. Sehr interessant ist die Familienkarte (mindestens vier Familienmitglieder). Die Familienkarte kann auf allen Verkehrsmitteln des TVS, auf den Zugstrecken bis nach Trient und Innsbruck und im Bereich der Stadtdienste in Innsbruck benutzt werden. Die Wertkarten sind innerhalb der Familie übertragbar.

**Dabei hat sich herausgestellt, dass die Familienkarte deutliche Vorteile aufweist:**

- Sie ist sehr günstig: Sie gilt auch für die Stadtbusse, zu einem weit günstigeren Preis als alle anderen Wertkarten (26 Cent pro Fahrt)
- Sie ist in ganz Südtirol begünstigt nutzbar (also auch z.B. für die „Rittner-Bahn“ bzw. „Vinschger Bahn“) und nicht nur für die ausgewählte „Pendlerstrecke“
- Die Wertkarte kann innerhalb der Familie übertragen werden
- Die jährliche Erneuerung kostet nur 2,5 Euro (statt 5 Euro)
- Die Familienkarte ist bereits ab der ersten Fahrt günstiger (nicht erst ab der 5. Wertkarte)

Die Familienkarte kann also sicherlich eine ideale Ergänzung zum normalen Abo bieten. Also aufgepasst: Sich genau zu erkundigen bringt Vorteile! Nähere Informationen auf der Web-Adresse: www.sii.bz.it oder bei den Fahrkartenschaltern!

Franzjosef Roner, Mitglied SVP Bezirksumweltausschuss

## AVS Tramin

Berge erleben AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL

### Wandern zwischen Gummer und Steinegg

■ **Donnerstag, 11. Mai 2006**

Nachdem wir im vorigen Jahr von Steinegg aus gewandert sind, werden wir heuer den Gummerer Berg von seiner Ostseite aus umwandern. Wieder geht es durch schöne Wälder und blühende Wiesen, vorbei an mehreren stattlichen Bauernhöfen. Des öfteren bietet sich ein großartiges Panorama auf die Dolomiten. Dazu ist die Wanderung mit kaum 350 m Höhenunterschied bei 3 1/2 Stunden Gehzeit ausgesprochen leicht zu schaffen.

Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße. Von Gummer aus wandern wir hinauf zum Gasthof „Lärchenwald“ und von da an auf dem „Sternrundwanderweg“ bis zur Sternwarte. Weiter geht es bis zum Gasthof Unteregger, wo wir gut zu Mittag essen können. Als Rückweg nehmen wir die Höfestraße bis Gummer mit oftmals schönem Ausblick auf die Dolomiten.

Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 18. Mai, verschoben.

*Am 14. Mai ist Muttertag!*

**Geschenksideen für Muttertag, Hochzeiten und sonstige Anlässe.**
**Tischdecken und die dazu passende Dekoration.**
**Alles bei**

OHG Morandell R. & Co.
Haushalts- & Geschenksartikel

**Kristall – Porzellan – Keramik**
**Neumarkt, Lauben, Tel. 0471 812141 – Kaltern, A.-Hofer-Straße, Tel. 963042**

# Seniorenurlaub „Unterfennberg“ 2006

## Für Senioren ab 60 Jahre

Liebe Seniorinnen und Senioren, wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, im Widum von Unterfennberg Urlaubswochen zu verbringen. Die Übernachtung mit Frühstück kostet 11,50 Euro/Person. Für die restliche Verpflegung ist selbst aufzukommen.
Es steht auch eine Köchin zur Verfügung, sodass für das Mittag- und Abendessen gesorgt ist und nur eine kleine Entschädigung anfällt ca. 60-65 Euro/Person für Mittag- und Abendessen während der ganzen Ferienwoche.

**Für unsere Ferienwochen wurden zwei Turnusse festgelegt:**
1. Turnus: vom Samstag, den 08.07. 2006 bis Samstag, den 15.07.2006
2. Turnus: vom Samstag, den 15.07. 2006 bis Samstag, den 22.07.2006

An- und Abreisetag ist stets der Samstag!
Es stehen 8 Doppelbettzimmer und 3 Einbettzimmer zur Verfügung, es ist sinnvoll, auch Angaben über die Bereitschaft des Zusammenwohnens mit einer ebenfalls interessierten Person zu machen (Anmeldungen eventuell paarweise tätigen).
Für die Anmeldung sind folgende Angaben notwendig: Nachname, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, Straße, Ort und Telefonnummer. Anmeldeschluss 31.05.2006!
Die Anmeldungen erfolgen heuer ausschließlich beim zuständigen Referenten Markus Stolz Tel. 0471/820346 (Bürozeiten) oder 0471/861144 (Privat).
Wir wünschen ein gutes Gelingen!

Der zuständige Gemeindereferent
Markus Stolz

## 3. Traminer Rasen-Kleinfeldturnier

**FREITAG 16. Juni ’06** ab 20 Uhr Kleinfeldturnier auf dem Rasenplatz: WM–FETE mit Großleinwand
**SAMSTAG 17. Juni ’06** ab 10 Uhr Kleinfeldturnier auf dem Rasenplatz: WM–FETE mit Großleinwand
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und natürlich sind alle TRAMINER /-INNEN recht herzlich zu diesem tollen Fußballfest eingeladen!
Einschreibungen und Informationen bei Uwe Zwerger, Tel. 339/6937428 uwe.zwerger@baubuero.com

Mit sportlichen Grüßen
A.S.V. Tramin/RONER-Sponsorpool

# Traminer treffen Traminer

# 3. Heimatfernen-Treffen 20. und 21. Mai 2006

## Samstag, 20. Mai 2006:

**10.00 Uhr:**
**Empfang** im Hof der Kellereigenossenschaft Tramin.
Umtrunk und musikalisches Ständchen von der “Traminer Böhmischen”.
Begrüßung durch den Bürgermeister und den KVW-Obmann.
Auf Wunsch Besichtigung der Kellerräume.

**ab 14.00 Uhr:**
**Haben Sie Lust zum Mitmachen?**
Gelegenheit zur Besichtigung der neuen Grundschule und Mehrzweckturnhalle, sowie des erweiterten Altenheimes “St. Anna”.

**19.00 Uhr:**
**Traminerabend im Bürgerhaus:**
- Begrüßung
- Grußworte der Ehrengäste
- Referat: Dr. Erich Achmüller, Landesvorsitzender der Südtiroler Heimatfernen
- Ehrungen

Anschließend lädt die Gemeindeverwaltung Tramin zum Abendessen ein.

Es wirken mit:
- Gesangsduo Annemarie und Marlene mit Töchtern
- Die “Jungen Schuhplattler”
- Unsere Musikanten “Heini und Fritz”

## Sonntag, 21. Mai 2006:

**Vormittags um 8.00 oder 10.00 Uhr:**
Möglichkeit zur Meßfeier in der Pfarrkirche
Um 10.00 Uhr feierlicher Gottesdienst mit der Firmung.

**Nachmittags von 12.00 bis 19.00 Uhr:**
Geselliger Nachmittag beim “Familienfest” am überdachten Festplatz.
Es gibt verschiedene musikalische Darbietungen und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Der KVW-Tramin lädt alle Heimatfernen zum Mittagessen am Festplatz hiermit ein.

**Es heißen Sie herzlich willkommen:**
**KVW - Tramin – Der Ortsobmann**
**Gemeinde Tramin – Der Bürgermeister**

PR-TEXT

# Golf, der Sport für alle!

Golf ist ein Sport wo sich alle sozialen Schichten treffen, wo viel gemeinsamer Umgang besteht, Freundschaften geschlossen werden, sich Begegnung und natürlich auch fairer sportlicher Wettkampf abspielt. Eine gesunde Abwechslung: Bewegung in einer natürlichen Umwelt, frische Luft, keine physische Überforderung zwar, aber eine gesunde Herausforderung eines jeden an sich selbst. Immerhin werden bei einer Runde Golf über 10 km zu Fuß zurückgelegt. Und noch eines: Ein Sport, der wie kein anderer in jedem Alter praktiziert werden kann.

## Die Anlage in Petersberg

All das hier Gesagte bietet die Golfanlage in Petersberg. Von Ende April bis Anfangs November wird in Petersberg Golf gespielt. Die Anlage ist seit 1988 in Betrieb und bietet alles, was Golfsportler sich wünschen können: Eine 18 Loch-Anlage par 71 von 5.400 mt Länge; Übungsplatz (driving range), Putting green, Übungsbunker. Für die gesamte Saisonsdauer steht ein geprüfter Lehrer („pro“) zur Verfügung, der Einzelstunden gibt oder auch Kurse für mehrere Personen. Besonders wichtig und auch beliebt sind die Kinderkurse. Soweit die technischen Strukturen. Dazu kommt noch das Clubhaus mit gemütlichem Restaurant und Bar, die Umkleide- und Duschanlagen, die Abstellräume für das Golfgerät, das Sekretariat, der „Shop“, wo Golfausrüstung und Bekleidung angeboten werden.

## Gesund für alle

Der Golfplatz Petersberg liegt auf rund 1.200 m Meereshöhe, ideal, wie die medizinische Wissenschaft festgestellt hat, für Körper und Geist jeder Altersklasse. Golf hat einen besonderen Vorteil: Man kann den Sport ganz allein ausüben oder zu zweit, dritt oder viert. Man kann Golf als reine Freizeitbetätigung betreiben oder auch bei Turnieren mitspielen, von denen es in Petersberg ein breites Angebot gibt. Man lernt viele Menschen kennen, und jeder ist in erster Linie „ein Golfer“. Alles andere tritt in den Hintergrund. Gegenüber der kleinen weißen Kugel sind alle gleich. Ob alt oder jung.

NEWS
Neues aus dem Jugendtreff

## „Testlauf Digital“

Am Donnerstag, 11. Mai, 20 Uhr, findet das Starttreffen für den „Testlauf Digital“ im Jugendtreff statt. Wer sich noch in letzter Minute anmelden möchte, hat hierbei die Gelegenheit.

Hier einige lebenslange Folgen der Schnupperkurse im Golfclub Petersberg: Gesundheit, Lebensfreude, Spaß, Erholung, Naturerlebnis, neue Freunde, Emotion, ...

Erfreuliches Ambiente, freundschaftliche und familiäre Atmosphäre, eine exzellente Küche. Das sind nur einige der vielen Vorzüge des traditionsreichsten und mitgliedstärksten Golfclub Südtirols, dem Golfclub Petersberg. Entdecken Sie die faszinierende Welt des Golfsports. Am besten mit einem preiswerten Schnupperkurs. Auskünfte und Anmeldungen im Golfclub Petersberg, Unterwinkel 5, 39040 Petersberg unter: **0471 615122** oder **www.golfschnupperkurs.com**

Übrigens: Schnellentscheider genießen sofort unsere interessanten Einsteigerpakete.

Golf Club PETERSBERG

Sport, Spaß, Gesundheit. Wer will der kann!

## Jahrgangsfeiern

### Jahrgang 1926

Mit guter Laune und Humor kommt man den Sorgen stets zuvor.
Wie bereits angekündigt, treffen wir uns am 11. Mai um 11 Uhr in Söll zur Messfeier, die von Herrn Dekan Alois Müller zelebriert wird.
Anschließend begeben wir uns zum Restaurant Plattenhof, wo wir gemeinsam zu Mittag essen. Den Nachmittag verbringen wir in Söll und lassen unseren Tag bei Kuchen und Kaffee ausklingen.
Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden und auf ein frohes Wiedersehen. Mitfahrtmöglichkeit ab 10.15 Uhr am Festplatz.
Wer nicht kommen kann, möge sobald als möglich anrufen,
Tel.: 0473 860 273

### Jahrgang 1941

Wir treffen uns am 17. Mai um 6.00 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren wie angekündigt für 2 Tage in den Süden.
Gute Unterhaltung!

### Hallo, 66er (in)

Zu unserem 40sten ist eine Fahrt zum Wörther-See am 10. bis 11.06. organisiert. Weitere Infos und Anmeldung bei Walter-Reisen bis 20. Mai.

# Volleyballturnier für Freizeitmannschaften

## mit den Partnergemeinden von Tramin

Die Sektion Volleyball freut sich, das Volleyballturnier für Freizeitspieler mit den Partnergemeinden von Tramin am 20. Mai 2006 bekannt zugeben. Dabei sind Mannschaften aus Schwaz und Mindelheim, Kaltern und Tramin. Leider absagen musste der Volleyballverein von Rödermark-Urberach. Das Turnier wird in der Raiffeisen-Turnhalle von Tramin mit Beginn um 13:30 Uhr ausgetragen werden. Zuschauer sind dabei herzlich willkommen, eine Bar-Küche ist fortwährend geöffnet.
Die Sektion bedankt sich bei der Gemeinde Tramin und beim Sportverein für die Unterstützung bei der Organisation.

**Das Programm zum Turnier ist wie folgt vorgesehen:**
Freitag, 19. Mai: Um 19:00 Uhr erfolgt die Zusammenkunft und erstes Kennen lernen mit den Mannschaften und Spielern, anschließendes Abendessen im Vereinshaus am Fußballplatz.
Samstag, 20. Mai: Um 9:30 Uhr wird für die Interessierten eine Besichtigung der Brennerei Roner-Tramin abgehalten, gegen 11:30 Uhr finden sich die Turnierteilnehmer am Vorplatz des Bürgerhauses ein. Dort ist eine Grill-Küche eingerichtet, wo sich jeder Spieler, sowie auch Begleiter und Zuschauer des Turniers nach belieben stärken können.
Um 13:30 Uhr ist offizieller Beginn des Turniers mit Eröffnung durch den Vizebürgermeister. Es werden zwei Mannschaftsgruppen gebildet, die Aufsteiger spielen um den ersten Platz.
Am Ende des Finalspieles gegen 20:00 Uhr erfolgt die Preisverteilung unter Teilnahme der Gemeindevertreter von Tramin.
Anschließend wird bei gemütlichem Beisammensein mit den Sportsfreunden der Partnergemeinden und allen Mitwirkenden und Zuschauern das Turnier seinen Ausklang finden.
Im Laufe des Sonntagvormittags werden die Gastmannschaften ihre Rückfahrt antreten.
Wir hoffen auf einen guten und spannenden Verlauf des Turniers und danken erneut der Gemeinde und dem Sportverein für die gute Zusammenarbeit sowie dem Egetmannverein für Unterstützung bei der Organisation.

Sektion Volleyball des ASV Tramin

**TRAMINER DORFBLATT**

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:
**dorfblatt@tramin.org**

# Immer mehr Zigarettenstummel auf Straßen und Plätzen

*Durch das Rauchverbot in den öffentlichen Lokalen wird immer öfter vor den Gasthäusern geraucht. Es ist kein schönes Bild die vielen Zigarettenkippen auf den Straßen und Plätzen zu sehen. Vielleicht könnten die Gastwirte oder auch die öffentliche Hand dafür sorgen, daß Aschenbecher aufgestellt werden um diesem Übel abzuhelfen. Es ergeht auch ein Appell an die Raucher die Zigarettenstummel richtig zu entsorgen.*

## ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Abschlussfeier der Jugendrenngruppen

Am vergangenen Samstag fand im Bürgerhaus von Tramin die Abschlussfeier der Jugendrenngruppen statt. Der Einladung gefolgt waren neben den Jugendrennläufern samt Familien auch Reinhold Andergassen, Vorstandsmitglied des Hauptsponsors der Raiffeisenkasse Überetsch, Sportassessor Markus Calliari und Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer.

In einer kurzen Ansprache würdigte der Sektionsleiter Dietmar Nössing die Erfolge der Athleten und bedankte sich bei den Trainern Dietmar Moser, Antie Braito, Hartmann Villgrater und Roland Waid für deren Einsatz. Letzterer trainiert den Traminer Nachwuchs seit mittlerweile über 25 Jahren. Die herausragendste Leistung erbrachte in dieser Saison Philipp Waid. Neben 3 Siegen bei den zonalen Ausscheidungsrennen und der Teilnahme an der Italienmeisterschaft gewann er erstmals den Landesmeistertitel im Slalom in der Kategorie Schüler. Für seine Leistungen wurde er durch Präsident Dietmar Nössing mit einem kleinen Präsent geehrt.

Sektionsleiter Dietmar Nössing ehrt Philipp Waid für seine Erfolge.

Abschließend dankte er der Gemeinde Tramin für die Übernahme der Saalmiete, den Eltern für das Beilagen- und Dessertbuffet und Toni Melchiori, welcher die Grillspezialitäten dazu kochte und lud alle zum traditionellen Saisonabschluss, zur Zogglermarende, welche am Sonntag, den 28. Mai, mit Beginn um 11.30 Uhr stattfindet, recht herzlich ein.

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

7.5.: Agip, Vill-Neumarkt
14.5.: IP, Kalterer Moos

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

6.-12.5.: Tramin, Tel. 0471 860487
13.19.5.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

6.-7.5.: Dr.Haller, Tel. 348 3054027
13.-14.5.: Dr.Pizzini, Tel. 0471 880512

TRAMINER DORFBLATT

### In eigener Sache

**Erscheinungstermine 2006**

| | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|
| Nr. 10: | 20. Mai | Mo., 15. Mai |
| Nr. 11: | 3. Juni | Mo., 29. Mai |
| Nr. 12: | 17. Juni | Mo., 12. Juni |
| Nr. 13: | 1. Juli | Mo., 26. Juni |
| Nr. 14: | 15. Juli | Mo., 10. Juli |
| Nr. 15: | 29. Juli | Mo., 24. Juli |
| Nr. 16: | 12. August | Mo., 7. August |
| Nr. 17: | 9. September | Mo., 4. September |
| Nr. 18: | 23. September | Mo., 18. September |
| Nr. 19: | 7. Oktober | Mo., 2. Oktober |
| Nr. 20: | 21. Oktober | Mo., 16. Oktober |
| Nr. 21: | 4. November | Mo., 30. Oktober |
| Nr. 22: | 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 23: | 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr: 24: | 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |

**Redaktionssitz:**
Mindelheimerstraße 12A
(beim Pausenhof der Mittelschule),
39040 Tramin.

**Parteienverkehr:**
Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 0471 860552 (montags von 15 bis 17 Uhr), Fax: 0471 860552
e-mail: dorfblatt@tramin.org
www.dorfblatt.tramin.org

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Mittwoch, 10. Mai** | 13.45 Uhr | Bezirkswallfahrt der Bäuerinnen |
| **Donnerstag, 11. Mai** | 8 Uhr | Wanderung zwischen Gummer und Steinegg, Wanderfreunde |
| **Sonntag, 14. Mai** | 20 Uhr | Chorkonzert zum Muttertag im Bürgerhaus, Männergesangsverein |
| **Mittwoch, 17. Mai** | 8 Uhr | Frauenwallfahrt nach Madonna del Frassino, Kfb |
| **Sonntag, 21. Mai** | | Familienfest am Festplatz |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Büro** (möbliert 80 m²) am Hauptplatz von Tramin zu vermieten. Tel. 0471 880675 oder 338 6397730.

Alte, gut erhaltene **Vespa** (125/150/200) zu kaufen gesucht! Tel. 333 6139494.

**Wohnung** 60-70 m² in Tramin zu mieten gesucht. Tel. 339 6317022.

**Waschmaschine** (Fa. Constructa), 5 Jahre alt zu verschenken. Tel. 348 3054027

Suche **Oldtimer-Motorräder** und Vespas zu kaufen. Tel. 346 08 55 125.

17 jährige Oberschülerin sucht **Sommerbeschäftigung** als Bürogehilfin. Sehr gute Computerkenntnisse vorhanden. Tel. 349 8478 142

Suche 2-Zimmer-**Wohnung** in Tramin oder Neumarkt. Tel. 0471 863151 oder 340/8435751

Suche **Arbeit** als „tuttofare“ für Samstag/Sonntag. Tel. 0471 863151 oder 340/8435751

Verkaufe **Scooter** „Malagutti FC“, sehr gut erhalten. Tel. 0471 615219

Unmöblierte, neue 2-Raum-**Wohnung** in Tramin ab Juli zu vermieten. Balkon und Parkplatz. Tel. 335 5892563.

3 süße kleine **Kätzchen** ab Ende Mai an liebevolle Hände abzugeben. Getigert und schwarz-weiß gefleckt. Tel. 338 5275869.

Suche Arbeit als **Bedienung** oder Küchenhilfe. Tel. 349 6529324 (ab Nachmittag).

Suche eine **Mini-Wohnung,** möbliert, in Tramin, für eine Person. Tel. 348 5661022.

Habe zwischen Tramin und Söll einen **Baumverstäuber** verloren. Tel. 0471 860864.

**Ford Mondeo** Stationswagon 2000 TDDI Baujahr 2001 GHIA-Ausführung, 90.000 km zu verkaufen. (10.500,00 Euro) Tel. 348 2201247

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 15. Mai 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 20. Mai 2006**

### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

Jugenddienst Unterland

**Kinder & Jugendbüro**

Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt
Tel. 0471 812717
e-mail: Unterland@jugenddienst.info
www.jugenddienst.info

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 10 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

20. Mai 2006

# „Acquaviti d'Oro 2006“

## Erster Internationaler Wettbewerb für Grappe und Brände in Tramin

Am 6. und 7. Mai 2006 fand in Tramin der erste internationale Wettbewerb für Grappe und Brände statt. Träger der Veranstaltung war die italienische Vereinigung der Grappe- und Brändeverkoster ANAG (Associazione di Assaggiatori di Grappe ed Acquaviti), welche den Wettbewerb gemeinsam mit dem Istituto Nazionale Grappa und unter der Schirmherrschaft der Handelskammer von Asti veranstaltet.
58 Brennereien aus Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz mit insgesamt 208 Grappe und Bränden beteiligten sich beim internationalen Wettbewerb. An die 100 Fachverkoster aus ganz Italien testeten und bewerteten anonym und unter der Aufsicht der OIV, der Organisation internationale de la Vigne et du Vin, in verschiedenen Jurys alle eingereichten Produkte.

Günther Roner.

Die Aufwertung der internationalen Brände und Grappe der qualitativ besten Anbaugebiete und die Steigerung deren Bekanntheitsgrades und Beliebtheit in der Europäischen Union, sind laut ANAG-Präsidenten Silvano Facchinetti die Zielsetzungen des ersten internationalen Wettbewerbs.
Günther Roner, Chef des Organisationskomitees und Vorsitzender der ANAG-Südtirol, unterstreicht die Bedeutung von „Acquaviti d'Oro 2006“: „Wir wollen zum einen wichtige Inputs für interessierte Betriebe zur Verbesserung ihrer Produkte liefern und zum anderen Orientierungshilfen und Unterstützung für die Konsumenten und Konsumentinnen bei der Auswahl von Grappe und Bränden geben.“
Die besten Grappe und Brände, die den in den Wettbewerbsausschreibungen festgelegten Qualitäts- und Sensorik-Standards entsprechen, erhalten Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze. Die Urkunden und Medaillen werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgehändigt.
Die Redaktion des Traminer Dorfblattes führte folgendes Interview mit dem Chef des Organisationskomitees:

**TD: Herr Roner, welches Ziel wurde bei dieser Veranstaltung verfolgt und worum ging es bei dem zweitägigen Treffen?**
Roner: Ziel war es, verschiedene nationale und internationale Brände von ausgebildeten Verkostern verkosten zu lassen und die besten zu prämieren. Dies soll auch eine Orientierungshilfe und Unterstützung für die Konsumenten bei der Auswahl der Produkte sein. Der Austragungsort Tramin wurde wegen der deutschen Sprache ausgewählt, da auch deutsche und österreichische Produzenten teilgenommen haben und wir die Gelegenheit nutzen wollten, Tramin einem italienischen Publikum vorzustellen.

Bei der Verkostung im Bürgerhaus.

**TD: Bitte erklären Sie uns kurz, wie Grappa produziert wird und welche Rohstoffe dafür verwendet werden?**
Roner: Grappa produziert man, indem man Weintrester destilliert. Achtung: Grappa ist ein Tresterbrand und kann sich nur Grappa nennen, wenn die Trester aus Italien kommen und in Italien destilliert worden sind.

**TD: Die Verkostung war international besetzt. Worin unterscheiden sich die charakteristischen Eigenschaften von Destillaten der verschiedenen Produzenten?**
Roner: Beim Grappa hat man markante Unterschiede zwischen den verschiedenen Produzenten und vor allem Provinzen. In Trentino-Südtirol bevorzugt man trockene Grappa, in der Region Venetien hingegen eher süßlich, markante und ölige Grappa, in der Lombardei und im Piemont sind es eher aromatische (Moskatellertrester). Die Tresterbrände aus Deutschland und Österreich sind eher trockene und rauere Brände.

**TD: Unter welchen Aspekten werden Destillate verkostet? Was ist dabei zu beachten? Gibt es dabei in einheitliches Punktesystem?**
Roner: Das Verkosten von Destillaten ist eine sehr komplexe Angelegenheit, die hier anzuführen zu kompliziert wäre. Es gibt natürlich auch hier ein Punktesystem, das von 0 – 100 reicht. Dieses Punktesystem wird z.B. auch von den Südtiroler Grappaproduzenten angewandt, um das Markenzeichen Südtiroler Grappa zu vergeben. Für den Erhalt müssen mindestens 75 Punkte erreicht werden.

**TD: Die verschiedenen Produkte wurden von Fachverkostern bewertet. Wie fielen die Beurteilungen aus? Was lässt sich über die Qualität der Destillate sagen?**
Roner: Die Qualität der Destillate war sehr hoch, demzufolge wurde die Latte sehr hoch gesetzt, denn es werden nur 30% der eingereichten Produkte prämiert.

**TD: Die ANAG verfolgt das Ziel, den Bekanntheitsgrad der Brände in der EU zu erhöhen. Wo liegen die Hauptabsatzmärkte und welche Absatzstrategien werden verfolgt?**
Roner: Die gesamte Grappaproduktion Italiens beläuft sich auf ca. 128.000 hl zu 100% Vol. Das ergibt ca. 45.000.000 Flaschen á 40% Vol. und 0,7 Liter Inhalt.
Wenn man bedenkt, dass auch sehr viel Grappa in Halbliter-Flaschen in den Verkehr gebracht wird, so kann man auf über 50.000.000 Flaschen schließen. Der Hauptabsatzmarkt ist immer noch Italien mit ca. 42.000.000 Flaschen, das restliche geht in die EU, wobei Deutschland mit ca. 3 Mio. Flaschen an erster Stelle ist.
ANAG ist ein Verkosterverein und keine Verkaufsstelle und somit haben wir auch keine Einwirkung auf die Absatzstrategie.

**TD: Der Wettbewerb für Destillate fand zum ersten Mal in Tramin statt. Welches Resumee können Sie aus der Veranstaltung ziehen und welche Eindrücke nahmen die vielen Teilnehmer von Tramin mit?**
Roner: Für uns war dies ein unerwarteter Erfolg. Es haben bei anderen ANAG-Verkostungen (Alambico d´oro) noch nie eine so hohe Anzahl an Brennereien und Destillaten teilgenommen. Teilgenommen haben 58 Brennereien mit 208 Destillaten.
Es waren ca. 100 Verkoster anwesend, ebenfalls eine nie erreichte Anzahl. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch die Partner der Verkoster eingeladen, und somit verbrachten ca. 140 Gäste das Wochenende in Tramin. Wir boten den Gästen eine Besichtigung der Kellereigenossenschaft Tramin und der Brennereien Roner an und als Rahmenprogramm für den Sonntag eine Besichtigung des Dorfzentrums, St. Jakob und Dorfmuseum.
Die Gäste haben sich in Tramin sehr wohl gefühlt und immer wieder bekundet, dass sie unbedingt wieder kommen wollen.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einen Dank anbringen:
der Gemeinde Tramin und Herrn Bürgermeister für die Teilnahme und Begrüßungsrede beim Festessen, dem Tourismusverein und ganz besonders Frau Christine Pernstich für die Organisation der Unterbringung, dem Kellermeister Willi Stürz für die Führung, Herrn Anton Rinner für die Führung im Dorfmuseum, der Frau Roner Gerta für die Betreuung der Gäste am Sonntag und der Bürgerstube mit Frau Margit Biasi für die hervorragende Bewirtung.
Ein besonderer Dank und Kompliment an die 10 Garnis und Frühstückspensionen, die unsere Gäste hervorragend untergebracht haben.

**TD: Herr Roner, wir danken für das Interview!**

Interview Jürgen Geier

# Badesaison in Tramin eröffnet

Nach dem strengen kalten Winter ist endlich wieder Sonne tanken und grenzenloser Wasserspaß für Jung und Alt angesagt: Am Donnerstag, 18. Mai, wurde das Freischwimmbad eröffnet. Auch das Restaurant, das in bewährter Hand blieb, hat wiederum seinen Betrieb aufgenommen.
Das Führungskomitee mit Robert Greif an der Spitze will es jedoch nicht beim reinen Badebetrieb belassen; vielmehr soll die einzigartige Anlage als Kulisse für verschiedene Veranstaltungen dienen. Das genaue Programm befindet sich derzeit in Ausarbeitung.
Mit der Verwaltung des Freischwimmbades wurde die neue Geschäftsführerin des Tourismusvereins Tramin/ Raiffeisen, Monika Gramm, beauftragt.
Die Bade- und Freizeitoase ist wiederum von 9.00 bis 19.00 Uhr, Mai und September von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Seit 18. Mai ist das Freischwimmbad wieder geöffnet. Foto: W. Kalser

Die Eintrittspreise für die Badesaison 2006 wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert festgesetzt. Das Alter für die Jugendermäßigung wurde von 14 auf 16 Jahre hinaufgesetzt. Nachstehend eine Auflistung der Preise für die heurige Saison:

MG

| | | |
|---|---|---|
| Saisonskarte Erwachsene ansässig: | Euro | 73,00 |
| Saisonskarte Kinder ansässig: | Euro | 33,00 |
| 6er-Eintrittsblock für ansässige Erwachsene: | Euro | 22,00 |
| 6er-Eintrittsblock für ansässige Kinder: | Euro | 10,00 |
| Einzeleintritt Erwachsene über 16 Jahre: | Euro | 4,80 |
| Einzeleintritt Kinder 5 bis 16 Jahre: | Euro | 2,20 |
| Eintritt Kinder bis 5 Jahre: | | frei |
| Eintritt ab 16 Uhr: | Euro | 2,30 |

## Jahrgänge

### Hallo, 75er!

Es isch wieder Zeit a Standl zu mochen, der RUDI und sei Neas, die INGRID, trauen sich vors Oltor! Mir treffen ins desholb am Somstig, 27. Mai 06, um 11 Uhr beim Ivo im „Löwen“. Mir hoffn auf zohlreiches Erscheinen!

Heil drweil

### Achtung, Johrgong 1982:

Die Ingrid traut sich!
Endlich isch es so weit, teats aufpassn liabe Leit: Zur erstn Hochzeit weart a Standl gmocht, eppes getrunkn, gessn und viel glocht! Miar treffn ins in Somstig, 27. Mai, um 09.30 Uhr ban „Löwen“ af Tramin!

### Jahrgang 1956

Tagesfahrt am 27.05.06. in den Vinschgau. Info bei Hildegard bis Mo. 22.05.06 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Tel. 0471 860439

# 35. Ordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Überetsch

Für Ende April lud die Raiffeisenkasse Überetsch ihre Mitglieder zur Vollversammlung in die Raiffeisenhalle von St. Michael/Eppan ein.
Dabei wurden die betriebswirtschaftliche Lage der Raiffeisenkasse und eine Reihe detaillierter bilanztechnischer Daten präsentiert. Zufrieden zeigte sich Direktor Manfred Gelf mit der Entwicklung des Kundengeschäftsvolumens (Summe der Ausleihungen und Einlagen), das sich um 2,3 % zum Vorjahr erhöhte. Das Eigenkapital stieg auf knapp 60 Mio. Euro.
Obmann Dr. Erwin Walcher hob zudem das Engagement der Raiffeisenkasse für die Vereine und Organisationen im Tätigkeitsgebiet hervor und betonte die breite soziale, kulturelle und sportliche Förderung in dieser Hinsicht.
Höhepunkt der Vollversammlung war der Vortrag des ehemaligen deutschen Finanzministers Dr. Theo Waigel. Er gilt als einer der Väter des Euro und hat für dessen Einführung sein ganzes politisches Gewicht in die Waagschale geworfen. Wenn es heute Schwierigkeiten gibt, ist nicht der Euro daran Schuld, sondern die Haushaltspolitik der Mitgliedsstaaten, so der Finanzminister.
Im Rahmen der Vollversammlung wurden zudem Georg Kofler, Service-Mitarbeiter am Hauptsitz in St. Michael, für 30 Jahre und Dietmar Prantl, Leiter der Zweigstelle Tramin, für 25 Jahre verdiente Mitarbeit geehrt.

Der ehemalige deutsche Finanzminister, Theo Waigel, war Gastredner bei der Vollversammlung.

## SVP Tramin setzt sich für verstärkten Unterricht in Geschichte Tirols ein

Zur Zeit beginnt die letzte Schulreform zu greifen, und es werden die Lehrpläne der Schulfächer neu ausgearbeitet. Weder in den staatlichen Rahmenrichtlinien noch in den Landeslehrplänen (Kompetenzenraster) für die Grundschulen ist im Fach Geschichte die Geschichte Tirols vorgesehen.
Die SVP Tramin erachtet es als notwendig, auch und besonders in den Grundschulen (wenn auch auf einem anderen Niveau) unseren Schulkindern die Geschichte Tirols nahezubringen und damit unsere kulturelle Identität besser fördern, und auch die Kinder von anderen Sprach- bzw. Volksgruppen unsere Kultur besser kennen lernen zu lassen.
Aus diesen Überlegungen appellieren wir an alle Verantwortungsträger mit Zuständigkeiten im Bereich Schule und Kultur, bereits in den Grundschulen dafür zu sorgen, dass Tirols Geschichte in Wort, Bild und Liedgut unseren Kleinen auf dem Schulweg mitgegeben wird, und sich dafür einzusetzen, dass auch an den Grundschulen die Geschichte Tirols in den Lehrplänen (Kompetenzenraster) verbindlich vorgeschrieben werden soll und ebenfalls in den künftig in den Schulen (aller verschiedenen Sprachgruppen) benützten Lehrbüchern der Grundschule Geschichte Tirols vorkommt.

SVP Tramin

## Öffentliche Bibliothek

**Holen Sie sich eines der zahlreichen Gartenbücher in der Bibliothek!**
**Das große GU Gartenbuch** – das Standardwerk für jeden Gartenliebhaber;
**Der ideale Garten** – Ideen und Anleitungen für die Neu- und Umgestaltung des Gartens;
Modery, Andreas: **So blüht Südtirol – Garteln für jedermann;** Der Gartenexperte von „Südtirol 1“ verrät Ihnen die besten Tipps und Tricks für einen „Grünen Daumen“;
Holzer, Sepp: Sepp Holzers Permakultur – Praktische Anwendung für Garten, Obst und Landwirtschaft;
Roth, Manfred: **Bonsai Meisterschule** – Werkstattgeheimnisse europäischer Bonsaikünstler mit Bildern ihrer einzigartigen Gestaltungen;
Jantra, Helmut: **Ziergehölze** – Sträucher und Bäume für den Garten – alles Wichtige über Pflanzung, Pflege, Schnitt und Vermehrung und viele Tipps für die Gartengestaltung;
Colditz, Gabriele: **Nützlinge und Schädlinge** – Tiere als Helfer im Ökosystem.

## Gemeinde Tramin

### Steuererklärung

### Unterstützung sozialer Tägkeiten der Gemeinde

Liebe Mitbürger!
Bisher konnte jeder bei Abgabe der Steuererklärung 8 Promille (0,8 %) der geschuldeten Steuer für Religionsgemeinschaften durch seine Unterschrift zweckbestimmen. Heuer kann jeder Bürger erstmalig 5 Promille (0,5%) seiner für das Jahr 2005 geschuldeten Steuer für soziale Tätigkeiten seiner Wohnsitzgemeinde zweckbestimmen, ohne jedwede Belastung. Dazu genügt eine Unterschrift bei Abgabe der Steuererklärung laut nebenstehendem Muster: Mit Ihrer Unterschrift können Sie, liebe Mitbürger dazu beitragen, dass viel Geld im Dorf verbleibt und für soziale Tätigkeiten und für Vereine eingesetzt werden kann.
Ich bitte davon Gebrauch zu machen, um mit Ihrer Unterschrift soziale Tätigkeiten der Gemeinde zu unterstützen.

Bürgermeister Mag. Werner Dissertori

### Aus der Baukomission

## Genehmigte Bauprojekte

**Platzgummer Adalbert & Co. Ohg:** Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Gewerbegebiet
**Fine Line Ohg des Lotti G. U. Conci M.:** Abänderung des Bauleitplanes - Erweiterung des Gewerbegebietes „Auf der Hört“
**Gemeinde Tramin A.D.W. Wolfensberger Kurt:** Abänderung des Bauleitplanes - Umwandlung von „Wald“ in teilweise „Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung“ und teilweise in „landwirtschaftliches Grün“
**Thaler Wilhelm:** 1. Variante zur baulichen Umgestaltung des Wohnhausees
**Knappe Peter Spögler Renate:** 1. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau des Gebäude und teilweise Erweiterung
**Werth Martin, Ploner Helene, Werth Silke, Werth Dagmar:** 2. Neuvorlage - Bauliche Umgestaltung des Gebäudes
**Kerschbaumer Inge:** 1. Variante zur baulichen Umgestaltung mit Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes (Ex-Zubaues der Bp.277/1)
**Agrifix d. Bertol G. & Co. KG:** 4. Variante zum Neubau des Betriebsgebäudes mit Betriebswohnung
**Bologna Alfons:** Neuvorlage - 1. Variante zur baulichen Umgestaltung des Wohnhauses
**Eofrut – Erste Traminer Obstgenossenschaft Landwirtschaftliche Gesellschaft:** 1. Variante zum Bau einer Überdachung
**Bologna Martha, Peer Arnold:** Umstrukturierung des Wohnhauses
**Weis Hansjörg:** Errichtung eines Raumes zur Herstellung von Schnäpsen und Destillaten
**Geier Konrad:** Erstellen einer Terrassentür
**Gemeinde Tramin A.D.W.:** Erneuerung der Trink- und Löschwasserversorgungsanlage Tramin - 1. Teil
**Welponer Elsa:** Erhöhung einer Stützmauer

### ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Elki

**Öffnungszeiten Elki:** Di., Mi., Do., 09.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr

**Musizieren mit Paul:** Der Kurs wurde auf Samstag den 20. Mai verschoben

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter www.elki.org

**Elkis Tauschecke**
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., Sa. von 9.00-11.00 Uhr und Do. von 15.00-17.00 Uhr
Annahme der Ware: Mo., Di., Mi., Fr., Sa. von 9.00-10.00 Uhr und Do. von 15.00-16.00 Uhr
Tel: 334 7032256

# Giro d'Italia – Start in Tramin

**Am Mittwoch, den 24. Mai, ist es soweit. Der 89. Giro d'Italia, eines der größten Sportereignisse Italiens, das von vielen europäischen Rundfunk- und Fernsehanstalten übertragen wird, startet seine Königsetappe in Tramin.**

Das „Traminer" Organisationskomitee hat schon seit ca. 6 Wochen die Vorbereitungsarbeiten aufgenommen. Dabei wird versucht, den Journalisten und Berichterstattern möglichst viele positive Eindrücke von Tramin, unsere Lebensart, unsere Landschaft und ihre Kulturstätten und typische Produkte aus Tramin näher zu bringen. Leider wird uns der „Giro" auch große Verkehrsbehinderungen bescheren. Durch die Benutzung und folglich die Sperrung der Weinstraße, die Mindelheimer Straße, die Hans-Feur-Straße und Kaltererseestraße und aller einmündenden Nebenstraßen, wird klar, dass große Teile unseres Dorfes von ca. 11.00 – 15.00 Uhr mit Verkehrsmitteln nicht mehr erreicht werden können. Weiters müssen die Mindelheimerstraße, der Rathausplatz, die Hans-Feur-Straße und die Kaltererseestraße frei von parkenden Autos gehalten werden.

Auf dem Mindelheimerparkplatz gilt für den 24. Mai von 5.00 bis 15.00 Uhr ein Parkverbot mit Abschleppverfügung. Wir bitten die Traminer Bürger/Innen die Verordnungen einzuhalten damit unliebsame Abschleppaktionen vermieden werden können.

Tanja Dissertori und Bürgermeister Werner Dissertori zeigen, wo gestartet wird.

Eine „Giro - eigene" Truppe wird am Vormittag des 24. Mai Teile des Parcours mit Transennen abgrenzen, um den Sportlern eine sichere Durchfahrt zu gewährleisten.

Um zumindest die Zirkulation für PkW's von der Zallingerstr. über St. Jakob zur Mühlgasse und nach Söll zu ermöglichen, wird die Einbahn der J.-v.-Payer-Straße am 24. Mai zeitweise aufgehoben, sodass diese in beide Richtungen befahren werden darf. Somit kann über die Schneckentalerstr. St. Jakob, die Mühlgasse und auch Söll erreicht werden. Die Einbahnregelung der Quirikusgasse bleibt aber erhalten.

Am 23. Mai abends wird am Sportplatzparkplatz das Startdorf für die Etappe errichtet. Dieses wird total abgegrenzt und ist nur für Ermächtigte betretbar. Das Schwimmbad bleibt am 23. und 24. Mai geschlossen.

Wir ersuchen die Bevölkerung von Tramin während den Sperrzeiten möglichst keine Verkehrsmittel zu benutzen und auch die Feriengäste bezüglich Sperrungen zu informieren. Wir hoffen, dass möglichst viele Bürger diesem Großereignis beiwohnen und wünschen uns, dass der Giro für Tramin ein positives Medienecho erbringe.

Das O.K. Giro d'Italia Tramin

## Es war einmal ...

*Der Traminer „Giro"-Teilnehmer Richard Menapace 1938 in Neumarkt, wo sein Name auf die Straße gepinselt war, und beim Sieg auf dem Mendelpass. Richard Menapace ist 1938 und 1939 beim Giro mitgefahren. Er hat auch vier Mal die Österreichrundfahrt gewonnen.*

## Übersicht der Straßensperren vom Mittwoch, dem 24. Mai 2006, anlässlich des Giro d'Italia

| | | |
|---|---|---|
| **Abschnitt Weinstraße:** Krz. Landesstraße 127 (Auer) bis Krz. Weinstraße (Nähe Camping) | in jegliche Richtung | von 11.00 - 15.00 |
| **Abschnitt Landesstrabe 127:** (nach Auer) zw. Kreisverkehr „Moos" und Krz. Weinstraße | in jegliche Richtung | von 08.00 - 15.00 |
| **Abschnitt Weinstraße:** Krz. Landesstraße Auer bis Krz. Landesstraße Neumarkt | in jegliche Richtung | von 11.00 - 15.00 |
| **Mindelheimer Straße** | in jegliche Richtung | von 11.00 - 15.00 |
| **Rathausplatz** | | von 11.00 - 15.00 |
| **Hans-Feur-Straße** | | von 11.00 - 15.00 |
| **Kalterer-See-Straße** | in jegliche Richtung | von 11.00 - 15.00 |
| **Choleraweg:** Krz. Landesstr. 127 (Auer) bis nach Brücke Höllentalbach | in jegliche Richtung | von 08.00 - 15.00 |
| **Einfahrt in die Sportzone** | in jegliche Richtung | von 08.00 - 15.00 |
| **Mindelheimer Parkplatz** | | von 08.00 - 15.00 |

Es können sich noch leichte Verschiebungen ergeben!

## Volleyball

### Freizeitturnier mit den Partnergemeinden von Tramin

Datum: Samstag, 20. Mai 06
Ort: Raiffeisen-Mehrfachturnhalle Mittelschule Tramin
Beginn: 13:30 Uhr
Teilnehmende Mannschaften: aus Mindelheim, Schwaz, Kaltern und Tramin

Ab 11:00 Uhr gibt es am Vorhof des Bürgerhauses einen Frühshoppen mit allen Turnierteilnehmern und Gästen, zu Mittag und während des Turniers ist durchgehend eine Bar-Küche in Betrieb. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen. Die Preisverteilung und offizielle Verabschiedung der Mannschaften aus den Partnergemeinden wird in Anwesenheit unserer Gemeindevertretung vorgenommen. Auf einen guten und spannenden Turnierverlauf freut sich die Sektion Volleyball.

## Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:**
7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48 Uhr)
**Bozen Busbahnhof:**
ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

**Weitere Informationen:** 800 846047 oder www.sii.bz.it

# Verkostung der Eigenbauweine

Auch heuer wurden unter dem kritischen Urteil zweier Juroren zahlreiche Weine aus den Kellern der Bauern verkostet. An die 30 interessierten Teilnehmer fanden sich am Mittwoch, 26. April, im Bürgerhaus ein.
Weißweine, Vernatsch und schwere Rotweine wurden jeweils verglichen. Am Ende jeder Serie wurden die Weine schließlich von den Verkostern beurteilt und von den Experten, Kellermeister Willi Stürz und Christian Bellutti, gereiht.
Die Bauernjugend gratuliert den Produzenten folgender prämierter Weine:

**Kategorie „Weißweine“**
Werner Dissertori, Siegfried Enderle, Hansjörg Weis

**„Vernatsch“**
Reinhard Dissertori, Otmar Enderle

**„Schwere Weine“**
Konrad Dissertori, Hansjörg Weis, Dieter Thaler

Fachsimpeln zu schweren Rotweinen

Am Freitag, 12. Mai, fand bereits die Verkostung auf Bezirkebene statt, bei der die Weine von Reinhard Dissertori, Dieter Thaler und Hansjörg Weis gute bis sehr gute Platzierungen erreichen konnten. Letzterer siegte mit seinem Gewürztraminer bei den „Aromatischen Weißweinen“ und erreichte die Prämierung „Wein des Jahres“!

## *Einladung des Männergesangvereines Truden zum 3. Chöretreffen in Truden am Sonntag, dem 28. Mai 2006*

Öffnungszeiten am Sonntag, dem 28. Mai: 10.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

**Programm:**

| | | |
|---|---|---|
| **09.00 Uhr** | Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Truden | |
| **10.00 Uhr** | Weißwurst-Essen mit Weizenbier am Kirchplatz | |
| **10.30 Uhr** | Festeröffnung mit Bürgermeister Edmund Lanziner | |
| **11.00 Uhr** | Kirchenchor Truden | Ltg.: Franz Patscheider |
| **11.30 Uhr** | Kirchenchor Aldein | Ltg.: Rupert Ploner |
| **12.00 Uhr** | Kirchenchor Kaltenbrunn | Ltg.: Ottmar Leimgruber |
| **14.00 Uhr** | Kirchenchor Neumarkt | Ltg.: Ottmar Leimgruber |
| **14.30 Uhr** | Bäuerinnen - Chor Gries | Ltg.: Marlene Springeth |
| **15.00 Uhr** | Kirchenchor Laag | Ltg.: Elisabeth Girardi |
| **15.30 Uhr** | MGV Auer | Ltg.: Elmar Grasser |
| **16.00 Uhr** | Kirchenchor Altrei | Ltg.: Markus Mittelberger |
| **16.30 Uhr** | Coro Val Lubie | Ltg.: Michele Dellantonio |
| **17.00 Uhr** | MGV Girlan | Ltg.: Hansjörg Menghin |
| **17.30 Uhr** | MGV Truden | Ltg.: Ottmar Leimgruber |

Die Chöre singen auf der Bühne vor dem Gasthof „Zum Löwen“ im Dorfzentrum
Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Vereinshaus / Truden statt.
Ausklang des 3. Chöretreffens bei gemütlichem Beisammensein und zwanglosem gemeinsamen Singen

**Rahmenprogramm:**
– Besichtigung mit fachkundiger Führung im Naturpark – Haus „Trudner Horn“, Köcknschmiedgasse 1 – Truden Tel. 0471 – 86 92 47
– Großes Kinderprogramm auf dem Kinderspielplatz am Festgelände, gestaltet vom Kath. Familienverband Truden
– Wandermöglichkeiten in und um Truden (siehe Vorschläge in der Festschrift)
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt: großes Grillzentrum Brathähnchen mit Brot oder Pommes Frites, Kaffe- und Kuchenrondell, 3 Getränke-Stände

**Weitere Auskünfte erteilt:**
Ottmar Leimgruber, Handy 329 0505 360 – E-Mail: musikschule@dnet.it

## Bäuerinnen Tramin

### Lehrausflug zum Schloss Juval

Der diesjährige Lehrausflug findet am Donnerstag, 8. Juni, statt. Wir starten um 7.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren nach Naturns, wo wir die Burganlage Schloss Juval besichtigen. Anschließend fahren wir zurück nach Meran, zu den Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Dort nehmen wir zusammen das Mittagessen ein und nachher lassen wir uns durch den schönsten Garten Italiens führen.

**Wann:** 8. Juni, Abfahrt 07.30 Uhr Mindelheimer Parkplatz
**Preis:** 35,00 Euro
**Anmeldung:** im Konsumverein
Auf eine rege Teilnahme freut sich der Bäuerinnen-Ausschuss

# Zum Parkplatzprojekt am St.-Valentinsweg

Der Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin bedauert, dass hier am Ende des St.-Valentins-Weges einige Stellplätze für Autos errichtet werden.
Damit zieht man in diesem vom Verkehr weitgehend verschonten, idyllischen Zugang zum Friedhof unweigerlich Autos an. Die Schaffung der Stellplätze verwundert um so mehr, da der St.-Valentins-Weg eigentlich nur von Anrainern befahren werden dürfte und es keine genau geregelte Zufahrt zum Friedhof gibt.
Besonders zu den Anlässen, bei denen die Autos auf dem bestehenden Friedhofsparkplatz neben der Weinstraße nicht Platz haben (Allerheiligen und bei Beerdigungen) wird es in dieser sonst ruhigen Ecke in Zukunft Autos auf Parkplatzsuche geben, bzw. falsch abgestellte Autos. Der St.-Valentins-Weg, der auch als Spazierweg gerne benutzt wird, wird stärker befahren werden und nach Beerdigungen werden wegfahrende Autos die Menschen beeinträchtigen, die zu Fuß ins Dorf zurückkehren wollen. An allen anderen Tagen reichen die bestehenden Parkplätze neben der Weinstraße aus.
Der Heimatpflegeverein hat seine Bedenken sowohl der Gemeindeverwaltung als auch der Friedhofskommission schriftlich unterbreitet und hofft, dass für das anscheinend notwendige Abstellen des Leichenwagens, eines Autos für Friedhofarbeiter und evtl. für ein Behindertenauto eine bessere Lösung gefunden wird.

Eine Straße wie aus dem Bilderbuch: idyllisch und verkehrsberuhigt. Doch nach dem Willen der Gemeindeverwaltung sollen rechts im Bild Autostellplätze entstehen – ein Schildbürgerstreich. W. Kalser

## VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

### Vorschau auf Veranstaltungen und Angebote 2006

**7. Juni 2006:** Bus-Fahrt an das Südufer des Gardasees: Torri del Benaco, Maderno, Salò, der Wallfahrtsort „Madonna del Carmine“; Manerba und Sirmione werden Stationen des Ausfluges sein; Führung: Sepp Krismer. Anmeldung ab sofort; Tel. 0471 86 42 11!

**23. Juni 2006:** Führung durch den Bletterbach mit dem Natur- und Wanderführer Jürgen Geier für Mitglieder des Vereins und Interessierte (Abfahrt mit priv. PKW vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße um 13.30 Uhr)

**Herbst 2006:** Diskussionsabend zum Thema „Bauen im 21. Jahrhundert“

**Ab November 2006:** Gesundheitsturnen in der Aula der Mittelschule jeweils am Freitag (ab 10. November)

**Ab November 2006:** bei genügendem Interesse Krippenbaukurs mit Frau Maria Gamper

**Dezember 2006:** Fahrt nach Luttach zum Besuch der Krippenausstellung „Maranatha“.

**November 2006:** Beteiligung an der vom Bildungsauschuss geplanten „Gesundheitswoche“.

**Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

## Jahrgang 1929 Ausflug am 30. Mai

Wir treffen uns am 30. Mai um 7.30 Uhr beim Mindelheimerparkplatz. Die Fahrt geht in den Vinschgau nach Prad, wo wir das Aquarium „Aquaprad“ besichtigen werden. Zum Mittagessen werden wir in Glurns im Hotel Post erwartet. Weiter geht es dann zum Reschensee mit Aufenthalt. Kommt alle mit! Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Tag.

Eure Jahrgangskollegen

## Einladung zum Rita – Treffen

Das Treffen findet am 22. Mai um 19.30 Uhr im Traminer Hof statt. Alle Rita´s sind herzlich eingeladen!

# Am Brenner für die Alpen

## Gesundheitsraum statt Sanierungsgebiet

**Unter diesem Motto findet am 26. Mai 2006 eine Bürgerversammlung auf der A13 - Brennerautobahn direkt am Brennerpass statt. Organisiert wird sie vom Dachverband für Natur und Umweltschutz zusammen mit den Freunden vom Transitforum Tirol. Die Aktion wird aber auch von der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft für ein lebenswertes Unterland mitgetragen, an der sich u.a. die Bürgerinitiative Leifers, der Bezirk Unterland des Alpenvereins und die Vereine für Kultur und Heimatpflege im Bezirk beteiligen.**

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist vor allem eine sachliche, fundierte und überparteiliche Information der Bevölkerung über die geplanten Großprojekte im Unterland, die nicht von wirtschaftlichen oder politischen Interessen geleitet wird. Es geht dabei nicht um Opposition gegen jegliche Projekte, sondern um den Erhalt einer lebenswerten Umwelt und die Verhinderung sinnloser und überflüssiger Maßnahmen, die die Gesundheit und die Lebensqualität im Unterland unnötig beeinträchtigen.
Merkmal der Initiative soll es aber auch sein, Solidarität mit den Nachbarregionen zu üben und bei Problemen, die das gesamte historische Tirol und die Alpengebiete betreffen, überregional zusammenzuarbeiten. Nur wenn das Unterland seine Nachbarn heute nicht im Stich lässt, kann es sich Hilfe und Rückendeckung erwarten, etwa wenn morgen wieder die Klärschlammverbrennung in Tramin auf der Tagesordnung steht! Die Arbeitsgemeinschaft ruft daher alle Unterlandler und Traminer auf, sich zahlreich an der Aktion am Brenner zu beteiligen. Treffpunkt für alle, die geschlossen anreisen möchten, ist der Parkplatz in der Mindelheimerstraße um 8.45 Uhr, von wo aus mit Privatautos zum Bahnhof Auer gefahren und der Zug um 9.18 Uhr genommen wird. Die Rückfahrt ist beispielsweise um 17.10 Uhr oder um 19.10 Uhr möglich. Willkommen sind aber auch alle, die nicht so lange Zeit haben und daher später anreisen oder früher abreisen müssen. Das detaillierte Programm und weitere Zugverbindungen finden Sie im Internet auf www.umwelt.bz.it oder in den Tagesmedien.

### Ziele der Kundgebung

Bei der Kundgebung am Brenner soll auf die ständig steigende Belastung der Gesundheit durch den Transit aufmerksam gemacht werden. Die Politiker sind aufgefordert, endlich zu handeln statt immer Lösungen zu versprechen, während der Schwerverkehr von Jahr zu Jahr dramatisch zunimmt. Gefordert wird vor allem eine Begrenzung auf eine Million LKWs pro Jahr auf der Brennerautobahn, was dem Stand von 1990 entspricht – heute rollen jährlich mehr als doppelt so viele über diese Straße. Gründe dafür sind vor allem, dass der Brenner die billigste Transitroute ist, sowie fehlende gesetzliche Maßnahmen in der EU zur Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene.
Gleichzeitig richtet sich die Kundgebung gegen den Brennerbasistunnel (BBT).

### Die Hauptargumente der Gegner:

• So lange gesetzliche Maßnahmen fehlen, wird der Schwerverkehr nicht von selbst auf die Schiene umsteigen. Der BBT wird angesichts der immensen Baukosten gegenüber der Straße nicht konkurrenzfähig sein.

• Der BBT wird zu 30% von der EU bezahlt, die restliche Finanzierung ist nicht gesichert. Das gilt schon gar nicht für die Zulaufstrecken, die nicht gefördert werden. Der BBT würde nicht vor 2020 fertiggestellt, die Zulaufstrecken nicht vor 2030, falls überhaupt Gelder zur Verfügung stehen. Bis dahin würde also keine Entlastung eintreten, zusätzlich besteht das Risiko einer ungenutzten „Kathedrale in der Wüste“ unter Verschwendung immenser Steuergelder (geschätzt 20 Milliarden Euro), die im Grunde nur den beteiligten Baufirmen Gewinne sichert.

• Die Zulaufstrecken würden oberirdisch verlaufen, auch im Unterland. Die Forderung einer Verlegung in den Tunnel ist utopisch, da alle südlich und nördlich gelegenen Gebiete dies ebenfalls fordern würden – ein Tunnel von Kufstein bis Verona ist jedoch völlig unrealistisch. Zusätzlich müsste das Unterland einen 100 Hektar großen Verladebahnhof verkraften. Daher haben die Unterlandler ein ganz besonderes Interesse, an der Kundgebung teilzunehmen!

• Der Bau und der laufende Betrieb des BBT würden die Umwelt und die Atemluft der Region mehr belasten, als die Verlagerung des Schwerverkehrs entlasten könnte. Der BBT ist also auch aus ökologischen Gründen abzulehnen und ist nicht geeignet, die Luftqualität im Unterland zu verbessern!

• Der BBT wird als gemischte Linie für Hochgeschwindigkeits-Personenzüge mit bis zu 250 km/h und Güterzüge mit 50-80 km/h geplant. Dieser Wahnsinn treibt vor allem die Kosten in die Höhe, ohne dass die Reisezeit zwischen Verona und München deutlich verkürzt würde.

### Die Forderungen der Transitgegner

Ausbau der bestehenden Bahnlinie, wodurch die Kapazität verdreifacht werden könnte. Dies ist in der Schweiz schon längst erfolgt. Da 36% des Schwerverkehrs auf der Autobahn innerhalb der Region Start oder Ziel haben, könnten höchstens 60% auf die Schiene verlagert werden, wofür ein Ausbau der Brennerbahn mehr als ausreichend wäre.
Gesetzliche Maßnahmen zur Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene.
Umfahrungstunnel der Bahnlinie auf notwendige Stellen beschränken (z.B. Bozen und Trient).

Arbeitsgemeinschaft
für ein lebenswertes Unterland

Verein für Kultur und
Heimatpflege Tramin

Alpenverein Südtirol
Ortsstelle Tramin

## AVS Tramin

### AVS-Wanderfreunde Tramin: Von Martell zum Stallwieshof

**Donnerstag, 25. Mai 2006**
Wieder wird es Sommer, und es kommt die Zeit für Wanderungen in höher gelegene Gegenden, vor allem auch auf die Almen. Nun, die erste dieser Wanderungen bringt uns zwar auf eine ordentliche Höhe, aber immer noch auf einen Bauernhof. Es ist der Stallwieshof auf 1930 m, einer der höchst gelegenen Höfe Südtirols und zugleich ein gutes Gasthaus. Die Wanderung ist sehr lohnend, sie führt uns durch Wald und Wiesen nach oben und bietet des öfteren schöne Ausblicke auf die Berge und auf das Martelltal.

Abfahrt von heute an immer um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir fahren bis zum Gasthof „Waldheim“ im inneren Martelltal und wandern in ca. 1 1/2 Stunden die 380 Höhenmeter unschwierig hinauf zum Stallwieshof. Dort bleiben wir zum Mittagessen. Den Rückweg nehmen wir in Richtung Martell Dorf und Niederdorf, dann über den Kreuzweg zurück zum Ausgangspunkt, ingesamt ein gemütlicher Abstieg. Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro. Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 25. Mai, verschoben.

### Markierungstag des AVS Tramin

Am Samstag, den 29. April, am sogenannten „Markierungstag“ haben sich zehn wackere AVS-Mitglieder um 8 Uhr am Gänsplätzen getroffen und sind dann gemeinsam zum 10er-Steig
oberhalb der Höflen gefahren. Mit viel Einsatz und Muskelkraft wurde den ganzen Vormittag mit Pickel, Waalhau, Schaufel und Rechen gearbeitet, und der in die Jahre gekommene Steig hinauf bis zum Psennerhof verbreitert, begradigt und planiert. Herausgekommen ist eine „Promenade“, die sich sehen lassen kann. Anschließend gab es für alle ein zünftiges Mittagessen mit Plent und frischer Wurst.
Der Ortsausschuss des AVS Tramin bedankt sich auf diesem Wege bei den fleißigen Helfern und ersucht alle AVS-Mitglieder auch im nächsten Jahr wieder um die Mitarbeit am 6er-Steig oberhalb des Zogglers bis zur Schmiedebene.

### Computerkurse für Schülerinnen und Schüler

in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Tramin – **Voreinschreibungen**
Der Bildungsausschuss Tramin und die Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal bieten – in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule – während der Sommerferien auch heuer wiederum Computerkurse für Grund- und Mittelschüler an.
Die Computerwochen werden wiederum kurz vor Unterrichtsbeginn im Zeitraum 31. August bis 8. September 2006 stattfinden, und zwar vom 31. August bis 2. September (5 Halbtage) nur bei Bedarf; vom 4. bis 8. September: für Anfänger (vormittags) und für Fortgeschrittene (nachmittags) mit Dietmar Mitterer-Zublasing.
Für die konkrete Planung der Kurse sind wie bereits letztes Jahr verbindliche Voreinschreibungen erforderlich, welche bis Freitag, 16. Juni 2006, in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal entgegengenommen werden: Telefon 0471 864211 – Fax: 0471 864299, E-Mail: rechtenthal@schule.suedtirol.it.
Dort können auch weitere Informationen einholt werden.

## Südtiroler Bauernbund

### Wahlen der Landw. Hauptgenossenschaft

Bei der letzten Generalversammlung der Landw. Hauptgenossenschaft wurde Karl Tetter mit hoher Stimmenanzahl in den Vorstand gewählt. Somit ist er der erste Vertreter aus Tramin und der einzige aus dem Unterland in diesem Gremium. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

### Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei den Feuerwehren von Söll und Tramin recht herzlich für den raschen Brandeinsatz. Auch allen anderen Helfern ein Vergelt´s Gott.

Familie Heini Psenner

## Alten- und Pflegeheim St. Anna bietet neue Dienstleistung an

# Medizinische Masseurin für Bewohnerinnen und Bewohner

Drei Fragen an Frau Sylvia Maran, medizinische Masseurin

**Seit gut zwei Monaten arbeiten Sie im Alten- und Pflegeheim St. Anna. Was tun Sie konkret mit oder an den Heimbewohnern und -bewohnerinnen?**

Mein Aufgabenbereich umfasst hauptsächlich die individuelle Bewegungstherapie, tägliches Gehtraining, leichte Massagen und Zuwendung in Form von Gesprächen.

Bis jetzt habe ich mich ausschließlich auf einzelne Personen beschränkt. Nach einem ersten Kennenlernen möchte ich mit Kleingruppen starten, für die ein eigenes angepasstes Turnprogramm erstellt wird.

**Was möchten Sie durch Ihre Tätigkeit bewirken? Was ist Ihnen besonders wichtig?**

Ich möchte vor allem versuchen, die bei den Bewohnerinnen und Bewohnern noch vorhandenen physischen Bewegungsabläufe zu erhalten und einer Verschlechterung des Bewegungsapparates entgegen zu wirken. Besonderen Wert lege ich auf die Wahl der richtigen Anwendungen immer in Zusammenarbeit mit Pflege und Ärzten, um den alten Leuten einen möglichst schmerzfreien Aufenthalt im Altenheim zu gewährleisten. Wichtig erscheint mir auch, dass die Leute genügend Achtung und Aufmerksamkeit erfahren, z. B. in Gesprächen oder Spaziergängen in den Gärten.

Beim Spaziergang im Südgarten

Was haben die zwei zwischen den Blüten im Innenhof wohl entdeckt?

**Das Angebot der medizinischen Masseurin ist in St. Anna ganz neu. Können Sie schon etwas darüber sagen, ob und wie es von den alten Leuten angenommen wird?**

Zunächst wollte ich die HeimbewohnerInnen mit mir und mit den neuen Angeboten vertraut machen. Aber ich kann jetzt schon sagen, dass meine Tätigkeit als sehr angenehm empfunden wird und die Leute bei den körperlichen Aktivierungen gerne und motiviert dabei sind.

Liebe Frau Silvia, wir wünschen Ihnen viel Schaffenskraft, Freude und Erfolg in unserem Alten- und Pflegeheim!

## Blutabnahmedienst in Auer

Seit November letzten Jahres besteht die Möglichkeit, zwei mal pro Woche in Auer den Blutabnahmedienst in Anspruch zu nehmen. Der Dienst wird im Rathaus, Hauptplatz Nr. 5, angeboten und vom Personal des Sanitätsbetriebes Unterland durchgeführt.

**Blutabnahme:**
Dienstag, 7.30 – 8.30 Uhr
Donnerstag, 7.30 – 8.30 Uhr

**Befundausgabe:**
Dienstag, 9.15 – 10 Uhr
Donnerstag, 9.15 – 10 Uhr

***MAGAZINEUR***

mit Erfahrung im Heizungs-Sanitär-Sektor und mit Deutsch-, Italienisch- und EDV-Kenntnissen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Tel. 0471 963252 Bürozeiten

FREI+ RUNGGALDIER
Frei & Runggaldier KG
des Frei Franz & Co.
Weinstrasse 7 - 39052 Kaltern
Tel. 0471 963252
Fax. 0471 963430
email: info@freirunggaldier.it

## Tourismusverein Tramin / Raiffeisen

# Paul Obermaier neuer Präsident

**Wie bereits im Dorfblatt Nr. 9 vom 6. Mai berichtet, vollzog sich im Tourismusverein Tramin / Raiffeisen ein Mitarbeiterwechsel in der Führungsspitze. Monika Gramm ist neue Geschäftsführerin und Paul Obermaier steht dem Tourismusverein nunmehr als Präsident vor. Zu seinem Stellvertreter wurde Horst Geier gewählt. Im folgenden ein Interview mit Paul Obermaier.**

**TD: Herr Obermaier, sie bekleiden nun ein wichtigstes Amt im Dorf. Was hat Sie dazu bewogen, sich als Präsident zu bewerben?**
Obermaier: Viele Mitglieder des Tourismusvereines haben mich gebeten bei den Vorstandswahlen anlässlich der Vollversammlung zu kandidieren. Als die Vorstandsmitglieder feststanden, haben auch diese mich gebeten, bei der Wahl zum Präsidenten zu kandidieren. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich beim bisherigen Präsidenten, Erwin Pomella, recht herzlich für seinen Einsatz und ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Touristikern.

**TD: Das Jahresprogramm des Tourismusvereines für 2006 ist im wesentlichen noch von der vorigen Führungsmannschaft aufgestellt worden. Was ist Ihnen dennoch wichtig in diesem Jahr?**
Obermaier: In diesem Jahr wird das Programm wie festgelegt durchgeführt. Aufgrund des Mitarbeiterwechsels in der Führungsspitze des Tourismusvereines (Seit kurzem bekleidet Frau Monika Gramm das Amt der Geschäftsführerin, Anm. d. Red.) ist eine bestimmte Einarbeitungszeit notwendig. Für 2007 ist es mir ein Anliegen, das Dorf touristisch noch stärker zu vermarkten und die Gästebetreuung zu intensivieren.

**TD: Die Bettenzahl und die Nächtigungszahlen waren in den letzten Jahren rückläufig. Wie soll man diesen Negativtrend stoppen?**
Obermaier: Der Billigtourismus nimmt immer mehr zu und Billigfluglinien locken in ferne Länder. Derzeit

Paul Obermaier.

spühren wir sehr stark die Konkurrenz im Ausland und der Markt wird immer schwieriger. In Tramin sank in den letzten Jahren sehr stark die Zahl an Pensionen und Zimmern mit Frühstück zugunsten der Ferienwohnungen. Da besteht die Gefahr, dass sich Eigentümer von Ferienwohnungen gegenseitig Konkurrenz machen. Das Bettenangebot sollte deshalb ausgewogen sein und es gilt Möglichkeiten zu suchen, die Bettenzahl wieder zu erhöhen. Bei den Betrieben selbst gibt es große Unterschiede. Einige Vorzeigebetriebe haben eine sehr gute Auslastung weil sie attraktive Angebote und Pakete schnüren. D.h. zukünftig muss sich jeder einzelne Touristiker noch mehr anstrengen.

**TD: Worin sehen Sie große Zukunftschancen für den heimischen Tourismus?**
Obermaier: Der Fahrradtourismus verspricht große Erfolge und gerade das Südtiroler Unterland ist sehr geeignet für Radfahrer. Es gibt viele Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Meiner Meinung nach sollte der Tourismusverein noch enger mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Wir haben bereits sehr gute Strukturen vorhanden, doch wir müssen den Nutzen, den der Gast davon hat, noch besser vermitteln.

**TD: Die Zeit mit ausgelasteten Zimmern wird immer kürzer. Das sog. „Juni-Loch" hat sich auf den Juli ausgeweitet, im August beginnt dann die Hochsaison und Ende Oktober ist sie auch schon wieder vorbei. Wäre es nicht sinnvoll, die Saison bis Ende November oder gar bis Weihnachten zu verlängern?**

Obermaier: Im Juni und Juli kommen immer weniger Gäste und es gibt nur wenig Angebote. Das ist sehr gefährlich. In Zukunft gilt es, auch in der Zwischensaison attraktive Angebote zu schaffen. Die Gäste sollen mit positiven Eindrücken Tramin verlassen. Im Herbst sehe ich kaum Chancen, dass die Saison verlängert werden kann. Tramin ist kein typischer Törggeleort. Wenn die Saison verlängert werden soll, dann nur in langsamen Schritten. Vielmehr sollte man im Frühjahr verstärkt Gäste anziehen.

**TD: Sie wurden für die nächsten 4 Jahre zum Präsidenten des Tourismusvereines gewählt. Der Tourismus ist in Südtirol der Motor der Wirtschaft und bringt vielen Wirtschaftszweigen Erfolg ein. Dementsprechend groß sind die Erwartungen der Tourismustreibenden an Ihr Amt bzw. an Ihre Person. Welche Visionen haben Sie für den Traminer Tourismus und in welchen Bereichen möchten Sie in den nächsten Jahren verstärkt anpacken?**

Obermaier: Zunächst müssen wir die verlorenen Betten wieder herstellen und neue Gästeschichten ansprechen. Tramin wird oft verbunden mit Wein, südländischem Flair und mildem Klima. Auf diese Wettbewerbsvorteile sollten wir setzen.

**TD: Herr Obermaier, herzlichen Dank für das Interview.**

Interview: Jürgen Geier

## Eröffnung und Einweihung

# Ivo Mahlknecht eröffnet neues Kunstatelier in der Handwerkerzone Steinacker

In der neuen Zone für Handwerker und Dienstleister „Steinacker“ wurde am Samstag, 6. Mai, ein neues Künstleratelier samt eigenem Werkschauraum eröffnet und feierlich seiner Bestimmung übergeben.
Viele waren gekommen, um der Einweihung und der Eröffnung der Ausstellung von Malereien und Radierungen von Ivo Mahlknecht beizuwohnen. Besonders erfreut über das neue Atelier zeigte sich Bürgermeister Werner Dissertori in seiner Begrüßungsrede. Ivo Mahlknecht habe nun viel Platz, um sich noch besser künstlerisch entfalten und seine Arbeiten dem interessierten Publikum zeigen zu können. Er erinnerte an die öffentlichen Arbeiten, die Mahlknecht in Tramin ausgeführt hat wie die Wandgestaltung an der neuen Sporthalle und die Gestaltung der Glasfenster und des Altarraumes im neuen Altenheim St. Anna.
Grußworte des Südtiroler Künstlerbundes überbrachte Matthias Frei. Er kennt Ivo Mahlknecht als einen der wenigen Künstler Südtirols, der sich jahrelang intensiv mit der Technik der Radierung auseinandergesetzt hat und diese wie kaum ein anderer beherrscht. Gleichzeitig schätzt er ihn als einen, der die Malerei virtuos beherrscht und konsequent auslebt. Er verwies auf die lange Liste seiner Ausstellungen im In- und Ausland und auf die Aktion im Sommer 1999, als Mahlknecht die Galerie Prisma in Bozen einschließlich der Decke vollkommen ausmalte, sie zwei Wochen lang dem Publikum zugänglich machte um sie dann unter einer weißen Tünche für immer verschwinden zu lassen.
Heinrich Schwazer, Chefredakteur der Südtiroler Tageszeitung und Kunstkritiker, führte in die Ausstellung der Bilder zum Thema „Landschaften“ ein. Er verfolgt Mahlknechts Schaffen seit Jahren aufmerksam und betitelte ihn wie schon des öfteren als den „zeitgemäßen Unzeitgemäßen“, denn „er malt Landschaften, wie kein anderer Maler sich mehr traut.“
Schließlich nahm Dekan Alois Müller die Segnung der Räumlichkeiten vor.
Was nun folgte, glich einem kleinen Volksfest mit mitreißender Musik von der Betlehem Revival Band, Gegrilltem und köstlichen Strauben aus der Egetmannsvereinsküche, Bier und Wein bis in die Nacht hinein.

Bürgermeister Werner Dissertori, Ivo Mahlknecht, Sieglinde Mahlknecht, Kalterns Bürgermeister Wilfried Battisti Matscher und Matthias Frei stoßen auf die Eröffnung an.

Zahlreich sind Freunde und Bekannte der Einladung gefolgt.

Die Bethlehem Revival Band brachte Schwung in die Veranstaltung. Fotos: W. Kalser.

Die Ausstellung „Landschaften“ bleibt bis zum 30.Juni 2006 dem Publikum zugänglich. (Samstags oder nach telefonischer Voranmeldung unter 0471 860740).

KVW
ORTSGRUPPE TRAMIN

## Ausflug nach Nals

Wir fahren am Mittwoch, den 31. Mai 2006, um 13,30 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimerparkplatz ab. Die Fahrt geht entlang der Weinstraße, weiter durch die Obstwiesen bis Nals. In der Pfarrkirche von Nals, die dem Hl. Ulrich geweiht ist, halten wir eine kurze Andacht ab und der dortige Pfarrer, Herr Richard Sullmann, wird uns die Geschichte sowie die Entstehung dieser Kirche erklären.
Anschließend geht es weiter bis Obersirmian, dies ist eine kleine Fraktion von Nals, zum Gasthof „St. Apollonia". Dort gibt es gegen 15,30 Uhr eine gute Marende und ein beliebiges Getränk auf Kosten der KVW – Kasse. „Fritz Pernstich wird mit seiner Ziehharmonika für gute Stimmung sorgen".
Sollten einige interessiert sein, das St. Apollonia Kirchlein zu besichtigen, bin ich gerne bereit den Kirchenschlüssel zu besorgen und gemütlich hinauf zu spazieren Die Gehzeit beträgt max. 15 Minuten vom Gasthof aus.
Dieses Kirchlein wird schon im Jahre 1233 erwähnt, es diente bis zum Neubau der Kirche in Sirmian als Hauptkirche für diese zwei kleinen Fraktionen. Im Jahre 1603 wurden die Skulpturen der heiligen Apollonia und Magdalena gestohlen, heute ist nur mehr eine Kopie zu sehen.
Alle Senioren ab 70 und Alleinstehende ab 65 Jahren sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.
Anmeldung: Im Konsumverein Tramin bis am 27. Mai 2006
Heimfahrt: 18.00 Uhr
Der KVW Ortsausschuss wünscht einen schönen und lustigen Nachmittag

## 30 Jahre Bodenleger Theo Kofler

*Zalhreich sind Freunde, Kunden und Nachbarn der Einladung der Familie Kofler gefolgt. Bei Wein, Bier, Weißwurst und anderen guten Sachen wurde das 30-jährige Betriebsjubiläum gefeiert. Heinz Marmsoler trug mit Platten Weisen auf seiner Ziehharmonika zur guten laune bei. Das Traminer Dorfblatt wünscht der Familie Kofler noch weiterhin viel Erfolg und gute Geschäfte.*

## Herzliche Glückwünsche

*Am 30. Mai feiern*

***Marialuise und Roman Zwerger***

*ihre Silberne Hochzeit!*

*Dazu wünschen alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre*
*Mamma und Tata*
*Elmar und Inge*
*mit Andreas, Klaus u. Martin*

## Fuß- und Volleyballturnier des Bezirkes Unterland

Heuer findet das Turnier am Donnerstag, 1., und Freitag, 2. Juni, (Staatsfeiertag) statt.
Interessierte für beide Sportarten können sich bei Thomas (338 6173050) melden.

## Die Süßen Jungs – Wichtige Mitteilung

*Da heuer zum 13. Mal (aber keiner soll glauben, wir sind im Aberglauben…) das Süße Jungs Grand Mendel Big Championscup auf der famosen Piger-Wiese stattgefunden hätte, müssen wir leider 1 Jahr aussetzen.*

*2006 findet also kein Turnier statt, und wir hoffen im nächsten Jahr umso mehr auf zahlreiches Erscheinen und tolle Spiele.*

*Die Süßen Jungs*

# Heute Katastrophenschutzübung in Tramin

„Am 24. Juni 1986, also vor 20 Jahren, ereignete sich in Tramin die Höllentalbachkatastrophe bei der viele Häuser, Straßen, die gesamte Sportzone und Kulturgründe vermurt bzw. zerstört wurden.
Um an die schrecklichen Geschehnisse von damals zu erinnern und in Zukunft auf ähnliche Schadensfälle vorbereitet zu sein, organisiert die Freiwillige Feuerwehr Tramin am Samstag, 20. Mai, im Gebiet entlang des Höllentalbaches eine großangelegte Zivilschutzübung“, wie der Pressesprecher der Feuerwehr Tramin, Jürgen Geier, erklärt. Bei der Übung wird angenommen, dass der Höllentalbach nach starken Regenfällen bedrohlich angeschwollen ist und ganze Straßen- und Häuserabschnitte evakuiert werden müssen. Schließlich tritt dann der Höllentalbach über die Ufer und in der Folge werden verschiedene Schadensfälle simuliert. Bei der Übung werden sämtliche Zivilschutzeinheieen, angefangen von den Feuerwehren der Umgebung, Berufsfeuerwehr, Weißem Kreuz und Ärzte über Bergrettung, Suchhundestaffel, Carabinieri und Gemeindepolizei bis hin zum örtlichen Zivilschutzkomitee und Vertreter der Landeszivilschutzeinrichtungen den Ernstfall proben. Die Übung beginnt am späten Nachmittag des 20. Mai und dauert mehrere Stunden. Insgesamt werden ca. 250 Einsatzkräfte mit einer ganzen Reihe von Fahrzeugen und Geräten an der Großübung teilnehmen.

Am 24. Juni 1986 vermurte der Höllentalbach die Kellereigenossenschaft Tramin(im Bild), Straßen, die gesamte Sportzone und die angrenzenden Obst- und Weinkulturen. Im Gedenken an die Katastrophe findet am 20. Mai in Tramin eine großangelegte Zivilschutzübung statt.

## Medjugorje in der Heilsgeschichte

### Marienerscheinungen

Am Montag, 29. Mai, zeigen wir einen Film über die Entstehungsgeschichte des Wallfahrtsortes. Im Film wird versucht, die Geschichte objektiv und sachgerecht zu beschreiben. Alle Interessierten sind zur Filmvorführung am Montag, 29. Mai, um 20 Uhr im großen Pfaarsaal (Hans-Feur-Straße) herzlich eingeladen. Zwecks Spesendeckung wird um eine freiwillige Spende gebeten.

## Danksagung

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben von Herrn

### Ernst Pernstich

Ein herzliches Vergelt´s Gott an Hochwürden Dekan Alois Müller, der Vorbeterin Hilda Thaler und allen, die bei der Beerdigung einen Dienst erwiesen haben.
Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Angelika, Hedwig und Erna.
Danke für die mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen und Gedächtnisspenden sowie den Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes für die liebevolle Betreuung.

**Martha und alle Verwandten**

# Sporttag der Mittelschule Tramin – 7. April 2006

Bei strahlendem Frühlingswetter fand heuer der Sporttag der Mittelschule in Altenburg – Kaltern statt. Mit Bussen fuhren die Schüler, begleitet von Lehrern nach Altenburg auf die Bezirkssportanlage. Dort wurde inzwischen von einigen Mitarbeitern alles für die Wettkämpfe vorbereitet. Schon bald herrschte an allen Wettkampfstätten reges Treiben. Die Schüler konnten an so vielen Wettkämpfen teilnehmen wie sie wollten. Auch an einigen alternativen Spielen, wie z.B. Büchsenwerfen und Zweibandlaufen, konnten die Schüler ihre Geschicklichkeit beweisen.

Sie wurden in den vorhergehenden Wochen von der Turnlehrerin Anni Casal auf die Wettkämpfe gut vorbereitet. Einige der Schüler, die auch die meisten Medaillen gewannen, hatten sehr gute Leistungen erbracht. Die Besten in den jeweiligen Disziplinen konnten an den Bezirksmeisterschaften in Leichtathletik in Bozen teilnehmen: davon waren es in diesem Jahr 45 Schüler und Schülerinnen. Einige nahmen sogar an drei Disziplinen teil und konnten auch mehrere, bis zu drei Medaillen, gewinnen.

Gemeindevertreter von Kurtatsch und Tramin überreichten bei der Siegerehrung die Medaillen. Diese wurden dankenswerterweise von der Raiffeisenkasse Tramin zur Verfügung gestellt.

Die Begeisterung war bei den Schülern so groß, dass immer wieder der Wunsch geäußert wurde, noch mehr trainieren zu können, evtl. in einem Leichtathletikverein. Mit Bussen wurden die Schüler wieder nach Tramin und Kurtatsch zurückgebracht. Die Lehrer und das Verwaltungspersonal ließen bei einem guten Mittagessen den Sporttag ausklingen und nutzten die Gelegenheit sich vom Turnwart Herrn Walter Kalser zu verabschieden. Die Mittelschule dankt den beiden Gemeinden für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Die Landesmeisterschaft am 9. Mai 2006 fiel aufgrund von ausgiebigen Regenfällen buchstäblich ins Wasser.

## Hürdenlauf

**60 m Mädchen B (1994)**
1. Widmann Elisabeth 10,77
2. Straudi Nadja 11,00
3. Zöggeler Sofia 11,60

**60 m Knaben B (1994)**
1. Anegg Philipp 10,24
2. Steiner Alexander 11,26
3. Widmann Rupert 11,38

**80 m Mädchen A (1992/1993)**
1. Abram Julia 14,42
2. Dissertori Petra 15,08
3. Gemmiti Cristina 15,12

**80 m Knaben A (1992/1993)**
1. Huber Johannes 12,70
2. Sanoll Clemens 12,84
3. Widmann Paul Leo 13,11

## Kurzstreckenlauf

**60 m Mädchen B (1994)**
1. Calliari Alma 9,22
2. Widmann Elisabeth 9,32
3. Zöggeler Sofia 9,34

**60 m Knaben B (1994)**
1. Anegg Philipp 8,82
2. Weifner Felix 9,08
3. Kerschbaumer Tobias 9,34

**80 m Mädchen A (1992/1993)**
1. Florian Manuela 11,43
2. Widmann Veronika 11,69
3. Gemmiti Cristina 12,11

**80 m Knaben A (1992/1993)**
1. Bologna Matthias 10,75
2. Huber Johannes 11,03
2. Steinegger Jonas 11,03

## Langstreckelauf 1000 m

**Mädchen B (1994)**
1. Widmann Elisabeth 4,04.60
2. Pünsch Marina 4,29.46
3. Dezini Carmen 4,38.32

**Knaben B (1994)**
1. Widmann Rupert 3,58.39
2. Oberhofer Michael 3,58.70
3. Walter Markus 4,10.01

**Mädchen A (1992/1993)**
1. Rellich Marion 3,40.47
2. Celva Nadja 3,56.60
3. Widmann Veronika 4,22.58

**Knaben A (1992/1993)**
1. Lotti Simon 3,20.63
2. Huber Johannes 3.22.55
3. Rellich Matthias 3,26.51

## Weitsprung

**Mädchen B (1994)**
1. Zöggeler Sofia 3,86 m
2. Widmann Elisabeth 3,80 m
3. Calliari Alma 3,72 m

**Knaben B (1994)**
1. Psenner Matthias 3,56 m
2. Augustin Fabian 3,48 m
3. Kerschbaumer Tobias 3,24 m

**Mädchen A (1992/1993)**
1. Abram Julia 4,33 m
2. Dissertori Petra 4,18 m
3. Weis Delia 4,00 m

**Knaben A (1992/1993)**
1. Sanoll Clemens 4,42 m
2. Micheli Philipp 4,23 m
3. Bologna Matthias 4,20 m

## Hochsprung

**Mädchen B (1994)**
1. Calliari Alma 1,30 m
2. Calliari Maria 1,30 m
3. Psenner Jacqueline 1,25 m

**Knaben B (1994)**
1. Anegg Philipp 1,48 m
2. Innerkofler Tobias 1,39 m
2. Weifner Felix 1,39 m
4. Dipoli Wieser Jakob 1,36 m

**Mädchen A (1992/1993)**
1. Abram Julia 1,30 m
2. Thaler Silvia 1,28 m
3. Fischer Andrea 1,15 m

**Knaben A (1992/1993)**
1. Enderle Moritz 1,51 m
2. Sanoll Clemens 1,48 m
3. Bologna Matthias 1,43 m

## Vortex - Wurf

**Mädchen B (1994)**
1. Kaneppele Carmen 25,57 m
2. Weis Martina 24,20 m
3. Giovanett Julia 19,30 m

**Knaben B (1994)**
1. Unterhofer Michael 39,92 m
2. Anegg Philipp 39,62 m
3. Oberhofer Andreas 36,90 m

## Kugelstossen

**Knaben B (1994) – 2 kg**
1. Anegg Philipp 7,90 m
2. Oberhofer Andreas 7,63 m
3. Gruber Tobias 6,30 m

**Mädchen A (1992/1993) – 3 kg**
1. Sanoll Anita 7,65 m
2. Thaler Silvia 6,80 m
3. Steiner Caroline 6,75 m

**Knaben A (1992/1993) – 4 kg**

| | |
|---|---|
| 1. Wieser David | 8,90 m |
| 2. Zwerger Wolfgang | 7,85 m |
| 3. Waid Philipp | 7,80 m |

### Staffellauf

**Mädchen 1994**

1. Calliari Alma, Gasser Sarah, Psenner Jacqueline, Widmann Elisabeth (1,06.56 Min.)
2. Dezini Carmen, Kaneppele Carmen, Mahmood Ramsha, Piccolin Noel (1,09.51 Min.)
3. Cassatta Astrid, Moser Andrea, Pünsch Marina, Rellich Evelyn (1,14.12 Min.)

**Knaben 1994**

1. Dipoli Wieser Jakob, Flaim Philipp, Gummerer Martin, Gummerer Norbert (1,06,26 Min.)
2. Anegg Philipp, Innerkofler Simon, Sanoll Matthias, Ungerer Michael (1,06.51 Min.)
3. Innerkofler Tobias, Kerschbaumer Tobias, Pichler Hannes, Oberhofer Andreas (1,06.75 Min.)

**Mädchen 1992/1993**

Albertini Sandra, Florian Manuela, Kofler Marion, Pernstich Vera (1,01.52 Min.)
Abram Julia, Dissertori Petra, Straudi Lisa, Tengler Katja (1,01.95 Min.)
Bologna Claudia, Larcher Tamara, Weis Delia, Widmann Veronica (1,03.06 MIn.)

**Knaben 1992/1993**

1. Dezini Markus, Enderle Moritz, Micheli Philipp, Zelger Maximilian (0,57.68 Min.)
2. Huber Johannes, Mayr Tizian, Sanoll Clemens, Schweiggl Tobias (0,58.30 Min.)
3. Gschnell Armin, Kofler Stefan, Lazzeri Maximilian, Peer Günther (0,59.39 Min.)

### Dreikampf

**Mädchen 1991**

1. Thaler Alexandra
2. Lotti Evelyn
3. Munter Michaela

**Knaben 1991**

1. Calliari Patrick
2. Trebo Simon
3. Widmann Moritz

### Zielwurf

**Mädchen B (1994)**

1. Cassatta Astrid
2. Pünsch Marina
3. Rellich Evelyn

**Knaben B (1994)**

1.Pichler Daniel
2. Unterhofer Michael
2. Weifner Philipp

**Mädchen A (1992/1993)**

1. Ungerer Theresia
2. Kalser Daniela
2. Bellutti Barbara
2. Giovanett Samira

**Knaben A (1992/1993)**

1. Widmann Christian
2. Kaspareth Alex
3. Mayr Alexander

### Dreibein-Lauf

**Mädchen B (1994)**

1. Dezini Carmen + Widmann Elisabeth
2. Straudi Naida + Zöggeler Sofia
3. Kaneppele Carmen + Musliu Anife

**Knaben B (1994)**

1. Gschnell Fabian + Unterhofer Michael
2. Weifner Felix + Zwerger Valentin
3. Anegg Simon + Sanoll Matthias

**Mädchen A (1992/1993)**

1. Franzelin Stephanie + Scarizuola Nadine
2. Matzneller Sonja + Huber Katharina
3. Matzneller Sonja + Magdalena Ritsch

**Knaben A (1992/1993)**

1. Gummerer Martin + Gummerer Norbert
2. Lotti Simon + Rellich Matthias
3. Mayr Tizian + Schweiggl Tobias

## Ergebnisse Bezirksmeisterschaft

in Haslach (Bozen) am 27. April 2006

### Hürdemlauf

**Knaben 80 m**

Huber Johannes1. Platz (Gold)

**Mädchen 80 m**

Dissertori Petra3. Platz (Bronze)

**Knaben 60 m**

Anegg Philipp1. Platz (Gold)
Steiner Alexander6. Platz (Bronze)

**Mädchen 60 m**

Widmann Elisabeth1. Platz (Gold)
Straudi Naida4. Platz (Bronze)

### Kurzstreckenlauf

**Mädchen 80 m**

Florian Manuela4. Platz (Bronze)
Widmann Veronika 6. Platz (Bronze)

**Mädchen 60 m**

Widmann Elisabeth1. Platz (Gold)
Calliari Alma 6. Platz (Bronze)

### Langstreckelauf 1000 m

Dezini Carmen6. Platz (Bronze)

### Weitsprung

**Mädchen 1994**

Zöggeler Sofia1. Platz (Gold)
Piccolin Noel 3. Platz (Bronze)
Straudi Nadia5. Platz (Bronze)

**Knaben 1994**

Augustin Fabian4. Platz (Bronze)

**Mädchen 1992/1993**

Sincich Isabella3. Platz (Bronze)

**Knaben 1992/1993**

Micheli Philipp2. Platz (Silber)

### Hochsprung

**Knaben 1994**

Anegg Philipp5. Platz (Bronze)

**Knaben 1992/1993**

Sanoll Clemens3. Platz (Bronze)
Enderle Moritz5. Platz (Bronze)

### Vortex

**Mädchen 1994**

Weis Martina

### Kugelstossen

**Mädchen 1994**

Piccolin Noel: 4. Platz (Bronze)

**Knaben 1994**

Oberhofer Andreas6. Platz (Bronze)

### Staffellauf

**Mädchen 1994**

Kaneppele Carmen, Piccolin Noel, Straudi Nadia, Zöggeler Sofia: 2. Platz (Silber)
Calliari Alma, Gasser Sara, Psenner Jacqueline, Widmann Elisabeth: 3. Platz (Bronze)

**Mädchen 1992/1993**

Abram Julia, Dissertori Petra, Florian Manuela, Sincich Isabella: 3. Platz Bronze)

## ASV Tramin Sektion Tischtennis

# VSS Mannschaftsturnier in Sarnthein ein großer Erfolg für Tramins Teilnehmer

Vorletztes Wochenende fand in Sarnthein das letzte VSS-Jugendturnier um die Mannschaftswertung statt. Von den insgesamt 5 Kategorien konnten die Traminer Spieler 4 Titel gewinnen. Wen wundert es da, dass auch der Gesamtsieg wieder einmal nach Tramin ging? Mit 27 Kindern war man zudem auch anzahlmäßig am stärksten vertreten. Trainer Igor Milic und Anita Szabo können wirklich stolz sein auf die Trainerarbeit, die heuer geleistet wurde. Ein großes Bravo allen Beteiligten kommt natürlich auch von Seiten der Vereinsführung.

Strahlende Gesichter nach dem Gewinn des Mannschaftstitels.

### Jugenditalienmeisterschaft 2006 in Terni

Thomas Calliari, Patrik Calliari, Simon und Tatjana Lotti, Verena Totis, Stephanie Franzelin sowie Nadine Scarizuola sind die Teilnehmer, die an der Jugenditalienmeisterschaft in Terni (Umbrien) Ende Mai für Tramin mit am Start sind. Wir vom Verein wünschen ihnen alles Beste!

### Tischtennisausschuss ausnahmsweise nicht sportlich unterwegs

Erst kürzlich fuhr der gesamte Ausschuss zu einer informativen Bildungsreise ins Baden-Württenbergische Ulm. In den zwei Tagen wurden aber nicht nur die Schönheiten Ulms bewundert wie z.B. das weltbekannte Ulmer Münster. Nein ganz ohne Tischtennis ging's dann doch nicht, und somit wurden am Ende des Ausfluges in Form einer Ausschusssitzung einige wichtige Entscheidungen getroffen.

Beim der Bildungsreise in Ulm.

### Vereinsmeisterschaft 2006

Die Sektion Tischtennis möchte auch heuer wieder alle Mitglieder, die Eltern der Spieler, unsere Sponsoren und fördernden Mitglieder zur Vereinsmeisterschaft 2006 einladen. Sie findet am 5. Juni 2006 (Pfingstmontag) in der Raiffeisenturnhalle von Tramin mit Beginn um 9.30 Uhr statt. Am Vormittag werden die Kinderturniere, am Nachmittag allgemeine Kategorien ausgetragen.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt, denn neben der sportlichen Tätigkeit sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen. Alle Teilnehmer der „Allgemeinen Kategorie" werden gebeten, einen Sachpreis mitzunehmen, der dann am Ende verlost wird.

A.S.V. Tramin Tischtennis

*Einladung zum Familienfest*

*Am Sonntag, 21. Mai, Festplatz Tramin. Egal ob jung oder alt, Spiel und Spaß sowie gutes Essen für die ganze Familie.*

# Raiffeisen-Bocciaturnier

## des ASV Tramin – Sektion Boccia Brennerei Psenner

Am 1. Mai 2006 fand das 1. Raiffeisen-Turnier auf den neu überdachten Bocciabahnen statt. Bereits um 9.00 Uhr begannen die ersten beiden Gruppen mit den Ausscheidungsspielen und um 14.00 die nächsten beiden. Für das Halbfinale haben sich folgende Paare qualifiziert: Markus Peterlin und Hubert Palma, Peter Bellutti und Reinhold Zelger, Toni Melchiori und Viktor Zadra sowie Peter Nössing und Martina Atz. Zum Schluss erkämpften sich Peter und Reinhold gegen Toni und Viktor den Sieg, wobei sich die Zuschauer bei einem spannenden Finale unterhalten konnten. Unter den Zuschauern durfte wir auch das Ausschussmitglied der Raiffeisenkasse Überetsch, Herrn Reinhold Andergassen, begrüßen. Die Sieger konnten sich über wunderschöne Geschenkskörbe freuen, die von der Raiffeisenkasse Überetsch zur Verfügung gestellt wurden. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass zur Zeit die Vereinsmeisterschaft ausgetragen wird.

Die Siegerpaare mit dem Sektionsleiter Heinrich Nössing, ASVT-Präsident Alois Zwerger und Reinhold Andergassen.

ASV Tramin Sektion Boccia

## *Einladung zur Einweihung der Überdachung der Bocciabahnen*

am Montag, 29. Mai um 19 Uhr.

**Programmablauf:**

Begrüßung durch den Sektionsleiter mit kurzem Bericht zur Überdachung der Bocciabahnen
Grußworte des Bürgermeisters Mag. Werner Dissertori
Grußworte des Sportpräsidenten Luis Zwerger
Grußworte des Sportreferenten Markus Calliari
Festrede des Landeshautpmannes Dr. Luis Durnwalder
Einweihung und Segnung der Sportanlage durch Hochwürden Dekan Alois Müller
Feierliche Überleitung durch die Bläsergruppe der Bürgerkapelle Tramin
Mit freundliche Unterstützung der Raiffeisenkasse Überetsch.

Auf Ihr Kommen freut sich der Bocciaclub Tramin

## Traktor-Veteranen Tramin

### Festprogramm 27.-28. Mai 2006 Festplatz Tramin

**Samstag, 27. Mai:**
- Bis 12 Uhr: Eintreffen der Aussteller
- Ab 12 Uhr: Festbetrieb
- 18 Uhr: Offizielle Eröffnung der Ausstellung
- Bis 23 Uhr: Festbetrieb mit musikalischer Umrahmung

**Sonntag, 28. Mai:**
- 9 Uhr: Anheizen der Glühköpfe
- 9.30 Uhr: Dorfrundfahrt
- 10 Uhr: Frühschoppen
- bis 22 Uhr: Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung

# Freie Arbeitsstellen

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen **Schlosser.**

Supermarkt in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung .

Betrieb in Auer sucht einen **Lehrling** für Heizung - und Sanitäranlagen. Gute Deutsch und/oder Italienische Sprachkenntnisse.

Für Privathaushalt und Betreuung von 2 Kindern wird eine **Hausangestellte** gesucht. Arbeitsplatz in Cavalese.

Betrieb in Truden sucht einen **Fahrer** für LKW mit Autokran. Weiters auch einen **Monteur** für die Baustelle.

Für Bankagentur im Raum Unterland wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** mit Maturadiplom oder Doktorat gesucht. Sehr gute Deutsch und Italienischkenntnisse.

Für Weingut in Montan wird ein landwirtschaftlicher **Mitarbeiter** mit Führerschein B gesucht.

In Aldein wird eine diplomierte **Pflegehilfe** für eine pflegebedürftigen Person gesucht.

Im Raum Unterland wird ein **Lagerhalter** zuständig für die Verpackung und Verwaltung gesucht (mit Berufserfahrung). Arbeitsvertrag auf begrenzte Zeit.

Für Hotel in Montan wird ein **Küchen-Kommis** und **Kochlehrling** für Saison oder Jahresstelle gesucht.

Für Supermarkt in Branzoll werden **Verkäuferlehrlinge** mit sehr guten Italienischkenntnissen gesucht.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker,** zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Betrieb im Raum Unterland sucht einen **Montagearbeiter** für Materialseilbahnen in Italien. Berufserfahrung, Zweisprachigkeit, Reise- und Kontaktfreudigkeit sind vom Vorteil.

Für Wirtschaftsberater im Raum Unterland wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** für die Buchhaltung gesucht (ganztägig).

Betrieb in Neumarkt sucht eine **Bürokraft** für die Abteilung Fakturierung – Controlling. Sollte Abschluss einer Oberschule vorweisen können.

Neueröffneter Betrieb in Salurn sucht **Elektrotechniker,** jung und dynamisch mit Englischkenntnissen, für sein technisches Büro. Ihr Arbeitsbereich erstreckt sich auf die Produktion von Spezialkabeln.

Betrieb in Auer sucht für sein Transportbüro eine/en **Mitarbeiterin/Mitarbeiter** mit guten PC-Kenntnissen. Sprachen: Russisch und Englisch sehr gut, Italienisch und Deutsch gut. Vollzeit.

Für Zahnarztpraxis im Raum Unterland wird ein/e **Zahnarzthygieniker/in** und ein/eine **Zahnarztassistent/in** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnisse gesucht. Ganztägig, eventuell auch Part Time.

Für Betrieb im Raum Unterland wird eine/ein selbständige/er **Verwaltungsangestellte/er** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für interessante und anspruchvolle Tätigkeiten gesucht

Für Baumschule im Raum Unterland wird eine/ein qualifizierte/er **Gärtnerin/Gärtner** oder **Landwirt** mit Erfahrung im Zierpflanzenbereich gesucht. Außerdem sollte er/sie Erfahrung im Bereich Gartengestaltung haben und selbständig arbeiten.

Für Bautischlerei im Raum Unterland wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Für Betrieb in Neumarkt wird eine/ein-**Verwaltungsangestellte/er** für die allgemeine Buchhaltung gesucht (mit Berufserfahrung und selbständiges Arbeiten). Sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse.

Tischlerei in Neumarkt sucht einen **Tischler** oder **Tischlerlehrling.**

Baubetrieb in Tramin sucht einen **Maurerlehrling.**

Für Spenglerei in Neumarkt wird ein **Spengler** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Part Time Vertrag.

Betrieb in Auer sucht einen **Maschinenbaumechniker / Werkzeugmacher** mit Berufserfahrung und Kenntnisse für CAD und CNC Technik. Ganztägig oder auch Halbtägig.

Das Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt sucht für Kunden einen gewissenhaften qualifizierten **Mechaniker** für PKW – LKW und landwirtschaftliche Maschinen. Erwünscht ist Berufserfahrung und selbständiges Arbeiten, PC Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Elektronik.

Ein **Technischer Konstrukteur** wird als Mitarbeiter für ein technisches Büro gesucht. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Erarbeitung von technischen Lösungen, Erstellung der Projekt-, Produktions- und Montagezeichnungen, die Bereitstellung der Materiallisten, sowie die technische Projektleitung. Erwünscht ist der Abschluss einer technischen Oberschule oder mehrjährige Berufserfahrung in einem ähnlichen Bereich. Mit guten Deutsch-, und Italienischkenntnissen.

Für internationales Unternehmen im Raum Unterland wird zur Erweiterung seines Teams eine/ein engagierte/er, zweisprachige/er **Sekretärin/Sekretär,** welche auch das Sprachrohr nach außen verkörpern sollte, gesucht. Weiteres wird für den Außendienst ein zweisprachiger Kundendiensttechniker mit Kenntnisse im Maschinenbau bzw. Elektrotechnik gesucht.

Für Betrieb im Raum Unterland wird ein zweisprachiger (Deutsch und Italienisch in Wort und Schrift) **KFZ Mechaniker** mit Berufserfahrung gesucht.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Mechanikerlehrling** für Landmaschinen mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen. Weiters wird ein zweisprachiger fleißiger selbständiger Hilfsarbeiter mit guten mechanischen Kenntnissen gesucht.

Qual. **landwirtschaftlicher Fixangestellter** für Obst- und Weinbau in Salurn gesucht.

Für Betrieb in Neumarkt wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Außerdem wird auch

ein **Schlosser** und **Schweißer** mit Berufserfahrung und sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht.

**Stellengesuche:**
Junge Frau sucht in Neumarkt oder nächster Umgebung eine Vormittagsstelle als **Baristin** oder **Hilfsverkäuferin.**

17-jährige Handelsoberschülerin sucht **Sommerjob** zur Weiterbildung im Bereich Wirtschaft bzw. Buchhaltung.

19-jährige sucht **Arbeit** im sozialen Bereich, mit Maturaabschluss als Fachkraft für soziale Dienste. Bevorzugt Arbeit mit Kindern.

15-jährige Handelsoberschülerin sucht **Sommerjob** als Bürohilfspersonal oder auch in der Rezeption für allgemeine Sekretariatsarbeiten.

**Ihre Ansprechpartnerin:** Mirella Simeoni Tel. 0471/824104.
Erreichbar von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

21.5.: Q8, Ebner Tramin

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

20.-26.5.: Auer, Tel. 0471 810020
27.5.-1-6.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

20.-21.5.: Dr.Hennig, Tel. 0471 880512
27.28.5.: Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 29. Mai 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 3. Juni 2006**


### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991


## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Mittwoch, 24. Mai** | | Giro d´Italia Start in Tramin |
| **Mittwoch, 24. Mai** | 18 Uhr | Aufführung der Zirkusgruppe Ying Yang im Pfarrsaal |
| **Donnerstag, 25. Mai** | 8 Uhr | Wanderung von Martell zum Stallwieshof, AVS-Wanderfreunde |
| **Sonntag, 28. Mai** | 12 Uhr | Zogglermarende, Ski Club |
| **Montag, 29. Mai** | 19 Uhr | Einweihung der Überdachung der Bocciabahnen |
| **Mittwoch, 31. Mai** | 13.30 Uhr | Ausflug nach Nals, KVW |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Büro** (möbliert 80 m²) am Hauptplatz von Tramin zu vermieten. Tel. 0471 880675 oder 338 6397730.

**Golf III GL** 1,8, 90PS, Baujahr 01/93,129.000 km guter Zustand um VB 1.000,00 Euro zu verkaufen. Tel. 320 1545248.

Suche **Sommerjob** als Kindermädchen. Absolviere das 2. Jahr in der Fachschule für Hauswirtschaft Neumarkt. Bin 16 Jahre alt, verantwortugsvoll und flexibel. Tel. 0471 817354.

**2 Zimmerwohnung** in Tramin, möbliert, mit Balkon und Parkplatz an Einheimische zu vermieten. Tel.: 348 3595536

Einheimische **Bedienung** mit etwas Erfahrung für die Sommersaison gesucht. Arbeitszeiten von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 20 Uhr. Restaurant Gerda. Tel.: 0471/861023

Piaggio **Vespa** ET4 125cm², Baujahr 1997, zu verkaufen. Tel. 0471 861212

Gut erhaltenes **Fahrrad** mit abnehmbaren Stützrädern (für Kind bis 6 Jahre), um 35 Euro zu verkaufen. Tel. 0471 861118.

Gebrauchter **Triebachsanhänger** ( Kipper ) auch älteres Modell zu kaufen gesucht. Tel. 0471 860331.

Flexible, fleißige **Verkäuferin** mit Erfahrung zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Bäckerei Morandini F. & Söhne, Tel. 0471 863170 / 860736.

**Jugenddienst Unterland**

**Kinder & Jugendbüro**

Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt
Tel. 0471 812717
e-mail: Unterland@jugenddienst.info
www.jugenddienst.info

## ASV Tramin – Sektion Ski-Club Roen Raiffeisen

### *Einladung zur Zogglermarende am 28. Mai 2006*

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Sponsoren und Gönner zur traditionellen Zogglermarende, welche am nächsten Sonntag, 28. Mai 2006 mit Beginn um 12.00 Uhr stattfindet, recht herzlich ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich
ASV Tramin - Ski Club Roen Raiffeisen.

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 11 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

3. Juni 2006

## KVW

# Drittes Heimatfernen-Treffen

## Traminer kehren zu ihren Wurzeln zurück

Am 20. und 21. Mai 2006 fand auf Initiative des KVW-Ortausschusses Tramin das dritte Heimatfernen-Treffen statt. Ungefähr 35 im Ausland lebende Traminerinnen und Traminer nahmen die Gelegenheit wahr, den Kontakt zu ihrem Heimatort aufzufrischen und zwei Tage im Kreise ihrer Verwandten, Bekannten und alter Freunde zu verbringen. Leider kamen heuer viel weniger als beim letzten Treffen im Jahre 2000, damals waren es noch an die 65 Personen, die ihre alte Heimat für einige Tage besuchten.

Ort der Zusammenkunft und der Begrüßung war der Hof der Kellereigenossenschaft am Samstag um 10 Uhr. Nach einem flotten Marsch, gespielt von der Traminer Böhmischen, begrüßte KVW-Ortsobmann Karl Kasal die erschienenen Gäste und hieß sie in ihrer alten Heimat herzlich willkommen. Anschließend luden Obmann Leo Tiefenthaler und Kellermeister des Jahres 2004 Willi Stürz zu einer Besichtigung der Kellerei ein. Nachher ging es in den tiefen Keller, wo die Gäste ausgezeichnete Weine zur Verkostung bekamen. Der Kellermeister erklärte den Interessierten, wie dieses edle Getränk von der Traube bis zur Verkostung bearbeitet werden muss. Bürgermeister Mag. Werner Dissertori hielt wie gewohnt eine humorvolle Stehgreifrede, die mit großem Applaus aufgenommen wurde. Die Traminer Böhmische spielte noch einige flotte Weisen auf, und bei einem „Halbmittag“ sowie einem Gläschen Wein unterhielt man sich bis Mittag.

Aufmerksam hören die Heimatfernen den Ausführungen von Kellermeister Willi Stürz zu. W. Kalser

Um 14 Uhr bot sich die Gelegenheit, verschiedene Neubauten wie die Mehrzweckturnhalle, die Grund- und Musikschule sowie andere neu errichtete Strukturen zu besichtigen. Gemeindereferentin Christine Dissertori übernahm die Führung und konnte den Gästen die Baugeschichte aller Neubauten erklären.

Gegen 15.30 Uhr spazierten einige Männer und Frauen hinauf ins St.-Anna-Heim, wo ihnen die Präsidentin Thekla Kröss diese einmalige Heimstätte für alte pflegebedürftige Menschen erklärte und besichtigen ließ.

Um 19 Uhr stand ein „Traminer Abend“ im Bürgerhaus auf dem Programm. Zum Auftakt dieser Feier spielten Heinrich und Fritz auf ihrer Ziehharmonika auf. Anschließend erfolgte die Begrüßung der geladenen Gäste durch KVW-Ortsobmann Karl Kasal, und die fleißigen Frauen kamen schon mit dem Abendessen, welches die Gemeindeverwaltung für alle Anwesenden spendierte. Anschließend gab es für die Heimatfernen als Ge-

schenk eine Stofftasche mit dem Traminer Gemeindewappen, eine Flasche Gewürztraminer „Plattenhof“ und für die Frauen eine weiße Schürze und für die Männer eine blaue Schürze bestickt mit der Schrift: „3. Heimatfernen-Treffen KVW Tramin, Heimat des Gewürztraminers“.

Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Oberhofer überbrachte herzliche Grüße der Gemeindeverwaltung und entschuldigte den Bürgermeister, der zu dieser Zeit an der Katastrophenübung am Höllentalbach teilnahm. Es ist erfreulich, dass auch zu diesem Treffen die Heimatfernen gekommen sind, zeigt dies doch die Verbundenheit und Zughörigkeit zur alten Heimat. Es ist ein schönes Zeichen, wenn Traminer und Traminerinnen immer wieder zu ihren Wurzeln zurückkehren. „Ein Lob und ein großer Dank geht an den KVW-Obmann Karl Kasal und an den Ausschuss für die vielen Arbeiten und Vorbereitungen, um ein solches Treffen zu ermöglichen“, so Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer.

Weitere Grußworte kamen vom KVW-Landesvorsitzenden der Südtiroler Heimatfernen Dr. Erich Achmüller. Er hob in seiner Rede besonders die Bedeutung der Verbundenheit zur alten Heimat hervor. Diese Verbindung soll nie ganz abbrechen, Gemeinsamkeit, Freundschaft und Jugenderinnerungen sollen erhalten bleiben, wenn man auch fern der Heimat wohnt. Gerade ein solches Treffen bietet wieder die Gelegenheit, den Kontakt mit Verwandten und Bekannten zu pflegen. Er wünschte den Gästen noch schöne und unvergessliche Stunden im Kreise ihrer Lieben. Er bedankte sich auch beim KVW-Ortsobmann Karl Kasal für dieses sehr gelungene Heimatfernen-Treffen. Bis in die späten Abendstunden spielten, sangen und „plattelten“ abwechselnd die Schuhplattler und andere Musikanten. Man kann sagen, es war ein gelungener Traminerabend, alle Gruppen haben ihr Bestes gegeben. Dafür sei ihnen bestens gedankt, denn alle sind unentgeltlich aufgetreten, um bei diesem Treffen ihren Beitrag zu leisten.

Am Sonntag bot sich die Gelegenheit, um 8 Uhr oder um 10 Uhr der heiligen Messe beizuwohnen, und ab 12 Uhr gab es auf dem Festplatz beim Familienfest für die geladenen Gäste ein Mittagessen mit Getränk sowie einen Strauben, der so manchem ganz besonders schmeckte.

Gruppenfoto mit Bürgermeister Werner Dissertori in der Kellerei Tramin.

Annemarie und Marlene mit den „Traminer Gitschn“ unterhielten die Gäste mit echter Volksmusik.

So klang dieses dritte Heimatfernen-Treffen langsam aus. Es wird den ausgewanderten Traminern und Traminerinnen sicher lange in Erinnerung bleiben und wir hoffen, dass es in einigen Jahren ein Wiedersehen geben wird.

Leo Tiefenthaler und Willi Stürz führten die Heimatfernen durch die Kellerei.

Heini Marmsoler und Fritz Pernstich brachten Schwung in den Bürgersaal. Fotos: W. Kalser

## Feierliche Ehrung verdienter Mitglieder der Südtiroler Volkspartei

Pepi Gamper hat sich über viele Jahre für die SVP Tramin eingesetzt, half mit, Ortsgruppen in anderen Dörfern aufzubauen, war für einige Jahre in der Bezirksleitung und fast 15 Jahre treuer Mitarbeiter in der SVP Bezirkskanzlei.

Im Mittelpunkt der schönen Feier im Schlosskeller von Rechtenthal stand die Ehrung von zwei verdienten Mitgliedern für langjährige Tätigkeit in der SVP Tramin. Meinrad Oberhofer und Pepi Gamper wurden für ihre jahrzehntelange Arbeit ausgezeichnet.

SVP-Ortsobmann Franzjosef Roner begrüßte die anwesenden Gäste und bedankte sich bei Toni Enderle und German Bellutti für die stets vertrauensvolle und engagierte Mitarbeit. Nach einer Weinverkostung, gestaltet von Kellermeister Willi Stürz, nahm die Landtagsabgeordnete Frau Rosa Thaler in Vertretung des SVP-Bezirksobmanns Oskar Peterlini die Ehrung von Pepi Gamper vor. Thaler lobte seine Kontinuität, seine Beharrlichkeit und sein positives Vorangehen und übergab ihm die Ehrenurkunde und eine Magnum-Flasche Lagrein. Nach einer zweiten Verkostungsrunde ergriff Landesrat a.D. Bruno Hosp das Wort und würdigte in seiner Rede die großen Verdienste von Meinrad Oberhofer für Tramin, Heimat und Vaterland. Er lobte seine ruhige, vereinsdienliche und konstruktive Arbeit im SVP-Ausschuss und überreichte ebenfalls die Ehrenurkunde und eine Magnum-Flasche erlesenen Traminer Wein. Der Abend klang gemütlich bei einem Imbiss mit bäuerlichen Köstlichkeiten aus.
Die SVP Tramin bedankt sich bei beiden für den langjährigen verdienstvollen Einsatz! Peter Möltner

Meinrad Oberhofer wurde 1970 in den SVP Ortsausschuss gewählt und hat seitdem immer in den verschiedensten politischen Führungsgremien auf Gemeindeebene mitgearbeitet. Er war zehn Jahre Ortsobmann, und unter seiner Führung war die Ortsgruppe mit einem Mitgliederstand von knapp 1400 Traminerinnen und Traminern und 28 Stimmrechten die stärkste Ortsgruppe südtirolweit. Zentrales Anliegen war und ist für ihn immer die Volkstumspolitik. Fotos: Horst Geier

## Einladung zu einem Ausflug in unsere Partnerstadt Schwaz

Die Marktgemeinde Tramin organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verein der Städtepartnerschaften von Schwaz für Sonntag, 2. Juli einen Familienausflug in unsere Partnerstadt.
Je nach Vorliebe sind dort gemütliche Wanderungen von 45 Minuten bis zu über 2 Stunden vorgesehen. Folgendes Programm wurde dabei zusammengestellt:
**7 Uhr:** Abfahrt vom Mindelheimer Parkplatz mit Reisebus Weissensteiner;
**9.30 Uhr:** Empfang in Schwaz;
Aufteilung (je nach Wanderungsschwierigkeit) in drei Gruppen;
Wanderung bis zur Grillstation des Altbürgermeisters Hubert Danzl, wo wir auf Einladung des Partnerschaftsvereins bei Musik und gutem Essen den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen werden. Um 18.30 Uhr treten wir dann wieder die Heimreise an, um rechtzeitig (ca. 20.30 Uhr) in Tramin zu sein. Die Kosten für den Reisebus übernimmt die Marktgemeinde Tramin, für das Grillfest der Partnerschaftsverein. Die einzelnen Teilnehmer müssen nur für eine etwaige Verpflegung während der Wanderung und auf der Hin- und Rückfahrt aufkommen.
Alle Traminerinnen und Traminer, egal ob groß oder klein, sind zu diesem nun schon zur Tradition gewordenen Ausflug nach Schwaz herzlich eingeladen. Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt (entsprechendes Alternativprogramm). Interessierte müssen ihre Teilnahme bis spätestens 23. Juni im Sekretariat der Gemeinde, unter der Telefonnummer 0471 864400, bekannt geben. Aus organisatorischen Gründen können leider nur die ersten fünfzig Gemeldeten berücksichtigt werden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung und einen schönen Tag in unserer Partnerstadt Schwaz.

Marktgemeinde Tramin
Wolfgang Oberhofer,
Partnerschaftsreferent

Wir suchen Sie als

**Buchhalterin**
**in Part - Time**

Sie haben Erfahrung in Buchhaltung, Verwaltung, Sekretariat und Korrespondenz in deutsch und italienisch gesammelt und beherrschen MS/Excel und MS/Word.
Sie können selbständig arbeiten und sind zuverlässig. Sie sind zuständig für die gesamte Verwaltung, die Fakturierung, die Korrespondenz, Telefonate, Mahnwesen usw.
Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail einfach zu oder rufen Sie uns an!

**GM Color GmbH**
Handwerkerzone Max Valier, 18
39040 Tramin
Tel. 0471-863063
Fax 0471-861959
Handy 335-7902258
e-mail: info@gm-color.it

## Männergesangsverein Tramin: Muttertagskonzert 2006

Der Männergesangsverein unter der Leritung von Marlene Zwerger Matzneller hat am 14. Mai zum traditionellen Chorkonzert zum Muttertag geladen. Rund 500 Freunde der Chormusik haben der Einladung Folge geleistet und haben den Traminer Bürgersaal bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Es ist dies stets der Höhepukt des Sängerjahres, in dem viel Fleiß und Einsatz der Chorleiterin Marlene und aller Sänger steckt.

Der Obmann Dieter Weis konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Herrn Dekan Alois Müller, Ehrenbürger Oswald Oberhofer und Ehrenchorleiter Otto Zelger, Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Regionalratspräsident Franz Pahl, Landtagsabgeordnete Rosa Thaler, Bezirksobmann des SSB Georg Pattauner u.v.a.m. Neben dem Traminer Männergesangsverein wurde der Konzertabend vom Kinderchor der Grundschule Tramin und den „Traminer Gitschn“ mitgestaltet. Die Lieder des Abends wurden von den Instrumentalisten Ivonne Miracolo (Klavier), Gaby Morandell (Cello), Michele Di Pasquale und Almut Mayr (Violinen) und Monika und Evelyn Rellich (Querflöte) begleitet. Neben Liedern der Klassik und einem gelungenen Sopransolo von Marlene Zwerger Matzneller im ersten Teil des Konzertabends (natürlich dürfen Lieder von Mozart zu seinem 250. Geburtstag nicht fehlen) wurden im zweiten Teil Lieder der alpenländischen Volksmusik gekonnt und mit viel Bravour vorgetragen. Der Musikabend, vorbildlich moderiert von Hermann Toll, wurde vom MGV und dem Kinderchor mit zum Muttertag passenden „G’stanzlen“, geschrieben von der Mundartdichterin Lisi Oberhofer, beendet. Allen Frauen wurde als Dank für ihren Besuch eine gelbe Rose mit auf den Heimweg gegeben.

Ein herzlicher Dank des Männergesangsvereins für die großzügige Unterstützung geht an alle Sponsoren (Tourismusverein Tramin, Bürgerhausverwaltung, Bürgerstube, Traminer Weinkellereien, Alfons Bologna-Apfelsaft, Fotolitho Varesco) und freiwilligen Helfer, besonders Sepp Dissertori (Regie) und Matthias Peer (Beleuchtung).

Obstpflanzen - Ziergehölze
baumschule
r. kaneppele & co.
Tramin (BZ) - Tel. 0471 810 671 - Fax 810 997 - www.kaneppele.com

**Angebotswochen vom 25.05 - 25.06.**

Cupressus sempervirens
“Gardaseezypressen” 2,0 - 3,0 m **€ 49,00.-**

Prunus laurocerasus
“Kirschlorbeer” 0,5 - 1,5 m **€ 6,50.-**

Kletterrosen **- 30 %**

Beachten Sie außerdem unser großes Angebot an verschiedenen Obstpflanzen, Ziergehölzen, Heckenpflanzen, Laub und Nadelbäume !!!

# Bürgerversammlung auf dem Brennerpass

**Über 30 Vereinigungen hatten zur Bürgerversammlung unter dem Motto „WIR WOLLEN LEBEN: Gesundheitsraum statt Sanierungsgebiet“ auf dem Brennerpass aufgerufen. Ca.1500 Bürger sind dem gefolgt und haben sich am Freitagnachmittag auf der stillgelegten Autobahn versammelt.**

Vertreter des AVS der Arbeitsgruppe lebenswertes Unterland und des Heimatpflegevereines aus Tramin und Kurtatsch.

### 20 Redner:

Eröffnet wurde die mit Wimpeln, Spruchbändern, Spielgelegenheiten für die Kinder, Festbänken und Tischen an ein Fest erinnernde Versammlung von Fritz Gurgiser, dem Sprecher des Transitforums Austria. Anschließend ergriffen weitere 20 Redner das Wort, darunter Luis Vonmetz vom AVS, Dr. Peter Ortner vom Heimatpflegeverband und Maria Kusstatscher, die Obfrau des KVW. Alle äußerten ihre Sorge um die Lebensqualität, die Zukunft des Lebensraumes entlang der Transitrouten, sprachen vom Transportwahn und ungebremstem Güterverkehr, der allein im letzten Jahr um beinahe 20 % gestiegen sei.
„Es kann doch nicht sein, dass bei stagnierender Wirtschaft und Bevölkerung der Verkehr und die Transporte überdimensional wachsen,“ sprach Frau Kusstatscher. Sie ruft die Mitglieder des KVW auf, einheimische Lebensmittel und Güter zu kaufen.

### Schulterschluss

Erfreut zeigten sich die Redner, die von Val di Susa, Welschtirol, Süd- und Nordtirol sowie aus Bayern gekommen waren, darüber , dass es bei dieser Bürgerversammlung erstmals gelungen sei, eine Achse von Verona bis Rosenheim zu schließen. Von nun an soll gemeinsam gekämpft werden. Unterstützt werden sie dabei im Namen vieler besorgter Ärzte von den Ärzten Univ.-Pr. Dr. Raimund Margreiter, der ebenso wie Dr. Seppi aus Südtirol auf die gesundheitlichen Gefahren des Schadstoffausstoßes durch den Verkehr für alle Menschen, besonders aber die Kinder und alten Leute, hinwies und mit detaillierten Studien nachwies, dass Atemwegserkrankungen entlang der Brennerroute zugenommen haben.

### Brennermanifest

Das schließlich verabschiedete detaillierte „Brennermanifest“ beinhaltet Forderungen an die Politiker, die zum Handeln aufgefordert werden.
So wie Markus Lobis, Sprecher der Transitinitiative Südtirol sagte: „Die Bürgermeister sollen nicht den Menschen sagen, was der Landeshauptmann von ihnen will, sondern die Menschen entlang den Transitrouten vertreten und dem Landeshauptmann sagen, was sie wollen, nämlich Maßnahmen zur Einschränkung des Verkehrs :

- durch Verteuerung und Kostenwahrheit
- durch sofortige Verlagerung des Gütertransportes auf die Schiene und
- nicht durch das Warten auf das „Phantom Brennerbasistunnel“. Dieser könnte eine hydrologische Katastrophe für das obere Wipptal mit sich bringen und besonders das Unterland durch oberirdische Trassenführung äußerst belasten. Die unterirdische Trassenführung ist eine nie und nimmer durchführbare Utopie. Der Tunnel sei lediglich ein profitables Mega-Vorhaben für Baukonzerne und Banken .

Es war das Ziel der Versammlung, einmal mehr das Bewusstsein zu bilden, dass der Verkehr nicht ein Naturereignis ist, dem man machtlos gegenübersteht, sondern von Menschen verursacht wird. Zugleich sollte sie auch einen Meilenstein auf dem Weg zum Umdenken und einer bürgerfreundlichen Verkehrspolitik darstellen. Ob das Ziel erreicht wurde, liegt an uns, aber vor allem an den Politikern. Die Teilnehmer aus Tramin und dem Unterland hoffen es und haben durch die Versammlung erfahren, dass es landauf landab viele Gleichgesinnte gibt.

Michael Rinner wird vom ORF interviewt. Fotos: W. Kalser

HGK

## VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

### Ausflug zum Gardasee 7. Juni

**Tagesprogramm:**
7.15 Uhr: Abfahrt beim Mindelheimer Parkplatz
- Fahrt bis Affi und weiter über Garda nach Torri del Benaco
- Überfahrt mit der Fähre nach Maderno am westlichen Ufer
- Besuch von Saló
- Weiterfahrt in die reizvolle Landschaft von Valtenesi. In der Nähe von San Felice sul Benaco besichtigen wir die Wallfahrtskirche Madonna del Carmine. Sie ist eine der wertvollsten Kunstobjekte am See.
- Mittagessen in Manerba del Garda
- Bei schönem Wetter unternehmen wir den Spaziergang zur Rocca di Manerba
- Danach geht es nach Sirmione. Die einzigartige Lage auf der Halbinsel macht Sirmione zu einer der interessantesten Städte am Gardasee (ca. 2 Stunden Aufenthalt)
- Bei schönem Wetter wäre eine Schiffsüberfahrt von Sirmione nach Garda ein großartiger Ausklang des Tages. Andernfalls kann die Strecke auch im Bus zurückgelegt werden.

Anmeldung ab sofort: Tel. 0471 864211 (Bürozeiten)
Preis: Bus und Überfahrt mit der Fähre von Torri nach Maderno: 22 Euro (bei Abreise zu entrichten).
Der Verein für Kultur- und Heimatpflege freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht allen einen schönen Ausflugstag!

*Die Wasserburg von Sirmione.*

## Florianifest der Freiwilligen Feuerwehren

Bei der gemeinsamen Florianifeier der Feuerwehren von Tramin, Rungg und Söll wurden neben einem feierlichen Gottesdienst, einem Frühschoppen und anschließendem Festmahl auch langjährige Feuerwehrleute für ihren Dienst geehrt. Ein besonderes Dienstjubiläum feierten Richard Albertini und Ludwig Bologna. Beide gehören seit 40(!) Jahren der Feuerwehr an und erhielten dafür vom Landesfeuerwehrverband das Verdienstkreuz in Gold.
Weiters wurden geehrt: Richard Peer (25 Jahre), Norbert und Robert Thaler (25 Jahre) sowie Andreas Giovanett (15 Jahre Mitgliedschaft).

## Zivilschutzübung Höllentalbach

# „Hilfe der Bach kommt“

Am 20. Mai organisierte die Freiwillige Feuerwehr Tramin eine große Zivilschutzübung entlang des Höllentalbaches.

### Ausgangssituation

Bei der Übung wurde angenommen, dass nach starken Regenfällen die Gefahr einer Überschwemmung, bzw. Vermurung durch den Höllentalbach droht. Daraufhin rückte die Feuerwehr Tramin aus, um den Bachlauf zu kontrollieren und musste dabei feststellen, dass im Bachbett kein Wasser mehr fließt. Dies ist Zeichen dafür, dass das Wasser irgendwo im oberen Bachlauf z.B. durch einen Erdrutsch zurückgestaut wird und eine Naturkatastrophe unmittelbar bevorsteht. Die Feuerwehrmänner hatten dies schnell erkannt und begannen in der Folge mit der Evakuierung aller Personen, welche entlang des Höllentalbaches wohnen. Noch während die Evakuierung im Gange war, wurde angenommen, dass der Höllentalbach tatsächlich in Form einer großen Mure zu Tal gedonnert war und eine Reihe von Schadensfällen hervorgerufen hat.

### Angenommene Schadensfälle

**Übung 1:** PKW-Unfall bei der Brücke der Forststraße „Zogglerhof“.
**Übung 2:** PKW-Unfall bei der Brücke „Weinstraße“ (siehe Bild).
**Übung 3:** Abgängige Personen - Suchaktion in der oberen Mühlgasse.
**Übung 4:** PKW-Unfall bei der Brücke „Cholerawег“ beim Auffangbecken.
**Übung 5:** Hausbrand in der unteren Mühlgasse in Folge einer geborstenen Gasleitung.
**Übung 6:** PKW-Unfall bei der Brücke „Festplatz“.
**Übung 7:** Abgängige Personen - Suchaktion beim Söllerberg.
**Übungen 8-9-10:** Menschen suchen Zuflucht auf dem Dach - Menschenrettung.
In der Zwischenzeit wurden sämtliche Nachbahrwehren und Zivilschutzorganisationen alarmiert, um die Feuerwehr Tramin bei der Übung zu unterstützen. Für die Evakuierten wurde ein Sammelplatz im Obstmagazin Eofrut

eingerichtet. Dort wurden sie auch mit Lebensmitteln und Getränken versorgt. Im Ernstfall würden sich die Mitglieder der Nofallseelsorge um diese Personen kümmern bzw. im Falle von Todesfällen psychologischen Beistand leisten.

### 250 Rettungskräfte

An der Übung beteiligten sich folgende Feuerwehren:
Tramin, Söll, Rungg, Kurtatsch, Graun, Penon, Altenburg, Neumarkt, Auer, Berufsfeuerwehr Bozen.
Weiters wurden folgende Zivilchutzeinheiten bzw. Behörden zur Erprobung des Ernstfalles herangezogen: Gemeindezivilschutzkomitee, Weißes Kreuz Unterland und Überetsch, Bergrettungsdienst Kaltern, CAI Neumarkt, Carabinieri, Dorfpolizei, Rettungshundestaffel des Bezirkes Bozen, Rettungshundestaffel der Carabinieri i.R., Rettungshubschrauber Pelikan 1, Ärzte, Notfallseelsorge.
Anzahl der an der Übung beteiligten Personen: Ca. 250 Personen.
Eingesetzte Fahrzeuge: Ca. 35 + Rettungshubschrauber.
Nach etwa vier Stunden war die Übung erfolgreich beendet. Wenige Tage nach der Übung fand im Rathaus von Tramin eine Nachbesprechung statt, um sämtliche Übungsabläufe nachzuzeichnen und Verbesserungsvorschläge aufzuzeigen. Generell kann man sagen, dass Schadensfälle dieser Größenordnung nur schwer voraussagbar sind und der Mensch sie auch nicht verhindern kann. Die Übung hat aber gezeigt, dass gut ausgebildete Rettungskräfte und die dazu gehörenden Spezialgeräte und Maschinen helfen können, Menschenleben zu retten und Schäden abzuwehren, bzw. wiedergutzumachen. Positiv bewertet wurde auch das gute Zusammenspiel zwischen den einzelnen Rettungsorganisationen, das Um und Auf, um Katastropheneinsätze erfolgreich bewältigen zu können.
Die Freiwillige Feuerwehr Tramin bedankt sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und spricht der gesamten Bevölkerung von Tramin ein herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aus.
Die Freiwilligen Feuerwehren sowie alle weiteren oben genannten Rettungsorganisationen stehen zum Schutze und zur Sicherheit der Bevölkerung rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr zur Verfügung und können unter der Notrufnummer 115 (Feuerwehr) bzw. 118 (Sanitätsnotruf) alarmiert werden. -jg-

**Neue Self-Service-Waschanlage in Tramin**
**des Baldo Ivo – Handwerkerzone Steinacker**

**für PKWs, Traktoren, Motorräder, Wohnwagen, Busse und LKWs**

**Zur offiziellen Eröffnung am 6.6.2006 und 7.6.2006 von 6-22.00 Uhr gratis waschen für alle!**

# Zivilschutzübung „Höllentalbach“ 20. Mai 2006

*Im Laufschritt wurden die Anwohner der Mühlgasse über die Evakuierung informiert.*

*Gefährdete Personen entlang des Baches verlassen ihr Haus.*

*Bei der Zivilschutzübung wurden auch Kleinkinder in Form von Puppen mit einbezogen.*

*Vermurter PKW im Auffangbecken. Auf der Motorhaube liegt eine verletzte Person.*

*Erstversorgung durch das Weiße Kreuz.*

*Bergung der eingeklemmten Unfallopfer.*

*Ein Patient wird zum Abtransport mittels Hubschrauber vorbereitet.*

*Übung mit der Drehleiter.*

*Gut 20 Patienten wurden geschminkt, um den Einsatzkräften ein realistisches Bild über die Verletzungen zu geben.*

*Triageplatz. Hier wurden sämtliche Patienten von Sanitätern und Ärzten erstversorgt.*

*Einweisung eines „Schwerverletzten“.*

*Bergung von Personen, welche aus Angst vor dem Bach auf die Dächer geflüchtet sind.*

*Präzisionsarbeit für den Piloten bei der Bergung mittels Seilwinde.*

***Fotos: J. Geier und W. Kalser***

*Prominente Zaungäste: Abgeordnete Rosa Thaler, Landesfeuerwehrpräsident Rudi Hofer und Bezirkspräsident von Bozen, Konrad Ambach.*

*Einsatzleiter Karl Zöggeler.*

*Erreichung eines Zuganges zum Bach.*

*Bezirks-Suchhundestaffel.*

## AVS-Dreitagesfahrt in die südliche Steiermark vom 20. bis 22. Mai 2006

Mit Vorfreude auf 3 erlebnisreiche Tage trafen sich 48 Wanderlustige um 1.00 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz. Nachdem Rucksack und Gepäck im Bus verstaut waren, machten es sich alle so gemütlich wie möglich, um die Nacht im Bus zu verbringen. Unser Fahrer Markus brachte uns trotz Regens sicher bis nach Fürstenfeld. Dort angekommen, hörte es auf zu regnen. In Begleitung des Wanderführers Sepp des ÖAV wanderten wir in ungefähr 4 Stunden über Söchau zur Riegersburg. Wir wichen großteils auf Asphaltstraßen aus, da der Regen die lehmigen Wanderwege sehr aufgeweicht hatte. Trotzdem konnten wir die farbenfrohen Wiesen, die Hügellandschaft mit viel Wald und die klare Luft genießen. Die Höfe und Gärten waren alle gepflegt und sauber, was uns sehr beeindruckte. In der Riegersburg machten wir verspätete Mittagsrast. Diese 850 Jahre alte Burg thront auf einem 482 m hohen, steilen Vulkanfelsen und gilt als stärkste Festung der Christenheit, da sie nie erobert werden konnte. Nachdem sich alle ausgeruht und etwas umgesehen hatten, stiegen wir wieder in die Marktgemeinde Riegersburg hinunter, wo uns der Bus abholte. Nun fuhren wir nach Bad Loipersdorf ins Hotel. Die drei Stunden bis zum Abendessen verbrachten einige mit Ausschlafen oder Messfeier. Die Nimmermüden machten einen Abstecher in die nahe gelegene Therme und genossen das warme Thermalwasser, die vielen Angebote im Spaßbad und die Saunalandschaft.

Am zweiten Tag fuhren wir mit dem Bus ungefähr 40 km bis nach St. Anna. An diesem Tag stand der „Weinweg der Sinne“ auf dem Programm. Wir marschierten trotz kurzen Regens durch Weinreben, Obstanlagen und Wälder, vorbei an Holunderbäumen, kleinen Ortschaften und einzelnen Bauernhöfen. Informationstafeln, Sagen und kleine Duftkrüge für unseren Riechsinn unterbrachen immer wieder unsere Wanderung. Beim Buschenschank „Hütter“ erwartete uns eine kleine Stärkung mit Verkostung einiger Weine aus eigenem Anbau.

Zu sehen waren auch einige typische Gebrauchsgegenstände für den Weinbau wie z.B. eine alte Presse oder ein „Klapotetz“ (steirisches Windrad zum Vertreiben der Vögel). Aber auch Interessantes wie die Wasserorgel und der Wasserheber werteten diesen Wanderweg auf. Da der nasse Waldboden nicht einladend war, hielten wir nur kurze Mittagsrast, um uns zu stärken. Dann ging’s weiter zu einer Aussichtswarte mit wunderbarem Rundblick. Diesen 48 m hohen Turm bestiegen nur die Schwindelfreien. Nach 6 Stunden Gehzeit, zum Schluss wieder im Regen, erreichten wir wieder den Ausgangspunkt St. Anna. Nachdem sich einige mit steirischem Wein eingedeckt hatten, fuhren wir zurück zum Hotel. Mit einem Abendessen mit steirischem Festmenü, Singen und Feiern bis spät abends klang dieser Tag aus.

Am dritten Tag war die Landeshauptstadt der Steiermark Graz unser Ziel. Nach einer Stadtrundfahrt besichtigten wir einen Teil der Altstadt. Durch die interessante Führung erfuhren wir so manches über die zweitgrößte und grünste Stadt Österreichs, die auch als Weltkulturerbe gilt.

Nach dem Mittagessen in der „Steirischen Schmankerlstube“ hatten wir noch 1,5 Stunden Zeit, uns mit Mitbringseln einzudecken und den Schlossberg mit dem Grazer Wahrzeichen, dem Uhrturm aus dem Jahre 1561, über die Stufen oder mit dem Lift zu bezwingen. Dann traten wir die Heimfahrt an. Witze, kurze Schläfchen, Singen und eine Pause sorgten für etwas Kurzweil während der langen Fahrt. Gegen 23.00 Uhr kamen wir wohlbehalten in Tramin an, müde aber zufrieden und mit der Erinnerung an 3 schöne Tage.

Auf diesem Wege sei dem Fahrer Markus und den Organisatoren dieser Fahrt Herrn „Geschäftsführer-Reiseleiter“ Hubert Condin sowie Othmar, Manfred und Bernhard nochmals herzlichst gedankt.

Café Central presents
**Jazz Matinee**
Sat 10th june

with

**Matteo Turella (Guitar)**
**Andrea Busico (Bass)**
**Daniel Degasperi (Drums)**

Wo? Café Central – Auer
Wann? 10.06.2006 ab 11.00 Uhr

# AVS Tramin

## Wanderung und Klettersteig am Rosengarten

Wir fahren am 11. Juni durch das Eggental Richtung Karerpass bis zur Talstation des Paolinaliftes und mit diesem hinauf zur Paolinahütte, 2125 m. Hier beginnen wir unsere Wanderung und auch die Klettertour zum Gipfel der Rotwand. Die Abfahrt erfolgt um 7.30 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos.
Die Kletterer gehen auf dem Steig 549 hinauf zum Einstieg des Masaré Klettersteiges und über diesen gut gesicherten Steig über mehrere Felszacken Richtung Rotwand und schließlich vorbei am bekannten Fensterlturm hinauf zum Gipfel der Rotwand, 2806 m.
Abstieg: über den mit einem durchlaufenden Drahtseil gesicherten Nordgrat geht es hinunter zum Vaiolonpass, 2550 m. Von hier steigen wir steil hinunter Richtung Kölnerhütte und dann auf dem meist ebenen Wanderweg zurück zur Paolinahütte.
Gehzeit: insgesamt 6,5 bis 7 Stunden.
Höhenunterschied: 700 Meter
Voraussetzungen und Ausrüstung: der Klettersteig ist mittelschwer und für geübte Klettersteiggeher kein Problem. Klettersteigausrüstung mit Helm ist erforderlich.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Die Wanderer gehen anfangs über den Hirzelweg in leichtem Auf und Ab unter den himmelhoch ragenden Westwänden der Rotwand hinüber zur Rosengartenhütte, 2339 m. Dann ziemlich steil, anfangs über Felsstufen und dann über Geröll, hinauf zum Tschagerjoch, 2630 m. Hier bietet sich ein herrlicher Blick östlich übers Fassatal hinweg zur Marmolada.
Nun steigen wir hinunter in eine Mulde und weiter über den Cigolade-Pass (2550 m), nun auf der Ostseite der Rotwand hinüber zur Rotwandhütte und zurück zum Ausgangspunkt.
Gehzeit: insgesamt 4 bis 5 Stunden
Höhenunterschied: ca. 600m
Voraussetzungen und Ausrüstung: Die Wanderung ist für geübte Bergwanderer nicht schwierig. Trittsicherheit ist erforderlich, gutes Schuhwerk und Wanderstöcke.
Verpflegung aus dem Rucksack oder in einer der Hütten.
Begleitung der Wanderung: Hubert Condin Tel. 0471-860289
Begleitung Klettersteig: Manfred und Peter Kastl Tel. 0471-860511

Berg Heil!

## AVS Wanderfreunde

### Völser Weiher und Hofer-Alpl

Das wird eine eindrucksvolle Wanderung ganz nahe unterhalb der Schlern-Westwände. Es ist alles dabei, was man sich für eine Wanderung wünschen kann: ein idyllischer See, Hochwald und Almwiesen, Felswände und ein weites Panorama. Die Wanderung findet am Donnerstag, 8. Juni statt. Abfahrt um 8 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir fahren bis zum Völser Weiher, den wir großteils umrunden, und wandern dann auf einem Waldweg bequem hinauf zur Tuffalm. Der Steig wird dann etwas steiler, aber nur für kurze Strecken, er ist also für alle leicht zu schaffen. So wandern wir bis zum Hofer-Alpl, wo wir zum Mittagessen einkehren. Über das Dörfchen Ums steigen wir ab bis nach Völs. Für die Fahrzeuge findet sich schon eine Regelung. Wie bei uns üblich, ist auch diese Rundwanderung nicht schwierig: 425 Höhenmeter im Anstieg, etwas mehr im Abstieg, bei knappen 4 Stunden Gehzeit.
Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro.
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 15. Juni, verschoben.

### Jungschar Tramin...

### Hüttenlager 2006

Beim Hüttenlager in Tschantschenon vom 26.6. bis 2.7. sind noch einige Plätze frei! Auf euer Kommen freuen wir uns schon...

### Hallo 76er

Es isch Zeit wieder a Standl zu mochn, dr Günther und die Martina tean heiratn.
Mear drzua woaß dr Klaus (Handy) 335 6160110.

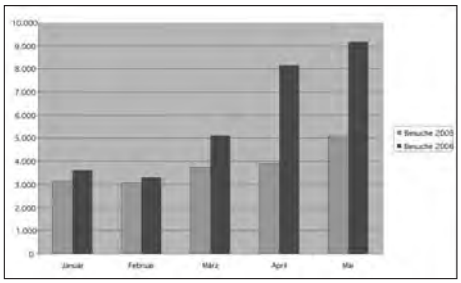
# Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen informiert …

Wie bereits angekündigt, wird der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen ab sofort einen zusätzlichen Kommunikationsweg nutzen und seine Mitglieder, aber auch alle Bürger von Tramin regelmäßig über das Traminer Dorfblatt über die Vereinsarbeit informieren. Somit werden wir in jeder Ausgabe ein oder mehrere aktuelle Punkte bzw. Initiativen aufgreifen. Zwischendurch werden wir zudem allgemeine touristische und marketingtechnische Themen abhandeln. Zu unseren Mitgliederinformationen zählen auch statistische Daten, die wir in Zukunft regelmäßig für Sie aufbereiten werden.
Ich hoffe, dass diese Initiative auf Ihren Zuspruch und Ihr Interesse stößt und bin selbstverständlich jederzeit offen für zusätzliche Anregungen und Vorschläge.

Monika Gramm
Geschäftsführerin
Tourismusverein/Raiffeisen

## Das neue Internetportal bewährt sich

Ende Januar 2006 wurde das neue Internetportal www.tramin.com in deutschsprachiger und Ende März in viersprachiger Version (deutsch, italienisch, englisch, niederländisch) frei geschaltet. Ein großer Vorteil des neuen Portals liegt auf der Hand: Im Hintergrund arbeitet ein sog. „Content Management System". Dadurch ist gewährleistet, dass im Tourismusbüro jederzeit und ohne Hilfe eines Technikers sämtliche Inhalte (Texte, Bilder, Menüpunkte) verändert und erweitert werden können.
Besucheranzahl hat sich verdoppelt
Je mehr Besucher eine Website aufweisen kann, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, potentielle Gäste zu erreichen. Aus der untenstehenden Grafik geht hervor, dass die Anzahl der Besucher im Monat Mai 2006 im Vergleich zum selben Monat des vorigen Jahres verdoppelt werden konnte (Stand 24.05.2006). Bedenkt man zusätzlich, dass die Unterkunftsfunktionen im alten Internetprojekt erst auf der sechsten Seite zu finden waren - im neuen Projekt befinden sie sich auf der ersten Seite - kann man mit Gewissheit daraus schließen, dass sich der Nutzen des Internetportals für die verlinkten Mitgliedsbetriebe im Vergleich zum Vorjahr vervielfacht hat.




Besucherstatistik 2005-2006 www.tramin.com (Stand 24.05.2006)

Die Anzahl der aufgerufenen Seiten im Verhältnis zu den Besuchern ist ebenfalls stark angestiegen. Da das neue Internetprojekt sehr viel mehr Seiten hat als das alte und sich die wichtigen Funktionen nun auf der ersten Seite befinden, erscheint ein Vergleich zwischen 2005 und 2006 in Bezug auf diese Größe jedoch als wenig sinnvoll. Die nachstehende Tabelle zeigt zudem, dass www.tramin.com den verlinkten Mitgliedsbetrieben ganz konkret Besucher vermittelt. Die Zahlen wurden als Gegenprobe anhand der Besucherstatistiken einiger Internetprojekte von Mitgliedsbetrieben im Beobachtungszeitraum März-April-Mai 2006 errechnet. Wer Vergleichszahlen kennt, kann daraus schließen, dass www.tramin.com sich in Sachen Verlinkungspartner im Spitzenfeld der Rangordnung bezüglich „Nutzenfaktor" befindet.

| Kategorie | Besucher pro Monat |
|---|---|
| Hotel | 101,42 |
| Zimmervermieter | 31,00 |
| Vermieter Ferienwohnungen | 37,40 |
| Vermieter von Zimmern und Ferienwohnungen | 50,15 |

## Suchmaschinenfreundlichkeit deutlich verbessert

Im Mai 2005 hat das damalige Internetprojekt auf 97 verschiedene Suchbegriffe reagiert, d. h. 97 verschiedene Suchwörter brachten über eine Suchmaschine Besucher auf www.tramin.com. Im Mai 2006 hingegen haben bereits 978 verschiedene Suchbegriffe Besucher auf www.tramin.com gelockt. Dies bedeutet im Klartext, dass sich das neue Internetprojekt bezüglich Suchmaschinen-Freundlichkeit ebenfalls sehr stark verbessert hat.

## Laufende Bewerbung des Portals (Online-Marketing)

Der Tourismusverein investiert derzeit im Schnitt 1.000 monatlich in die Online-Bewerbung des neuen Portals. Im Vergleich zu anderen großen Portalen steht uns leider ein kleines Budget zur Verfügung; wir versuchen es daher aber besonders effizient einzusetzen: Einerseits passen wir zeitlich die Intensität der Bewerbung an die jeweilige Auslastung an und andererseits nutzen wir neben der allgemeinen konstanten Bewerbung ganz gezielte Veranstaltungsbewerbungen, in deren Zuge wir immer auf die Unterkunftssuche verweisen. Diese Art der Bewerbung macht die Anzeigen für potentielle Besucher interessanter und konkreter und in der Folge für den Tourismusverein günstiger, so dass das Portal für das selbe Geld mehr Besucher bekommt. In diesem Zusammenhang sind wir ständig auf der Suche nach guten und neuen „Aufhängern" für die Bewerbung, welche man in irgendeiner Form mit einer Unterkunft in Tramin verbinden kann und freuen uns daher über jeden konkreten Beitrag bzw. Tipp.

MG

**MAGAZINEUR**

mit Erfahrung im Heizungs-Sanitär-Sektor und mit Deutsch-, Italienisch- und EDV-Kenntnissen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Tel. 0471 963252 Bürozeiten

FREI+ RUNGGALDIER
Frei & Runggaldier KG
des Frei Franz & Co.
Weinstrasse 7 - 39052 Kaltern
Tel. 0471 963252
Fax. 0471 963430
email: info@freirunggaldier.it

## 3. Jahrestag

Zum 3. Mal jährt sich der Tag, an dem unsere liebe Mutter Frau

**Johanna Zelger**
**geb. Kerschbaumer**

nach einem langen Leben voll Sorge und Liebe für uns zu Gott heimgegangen ist.
Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit ganz besonders bei der hl. Messe am Sonntag, 4. Juni 2006, um 8 Uhr in der Pfarrkirche.
Wir danken allen, die daran teilnehmen, für unsere Mutter beten und sie in guter Erinnerung behalten.

**Die Söhne**
**Arnold und Walter**

## 5. Jahrestag

Zum 5. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem meine liebe Gattin und unsere gute Mutter Frau

**Luise Oberhofer**
**geb. Dallemulle**

aus unserer Mitte gerissen wurde.
Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit am Samstag, 3. Juni um 19.15 Uhr bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die daran teilnehmen und ihrer im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

**Der Gatte Oswald**
**und die Söhne mit Familien**

*Manchmal fällt irgendwo dein Name*
*und wir fühlen dich zum Greifen nah*
*können dich ganz tief in uns spüren,*
*so, als wärst du noch immer da.*

*Als wär' die Welt einfach steh'n geblieben,*
*so als wäre nie etwas gescheh'n*
*seh'n wir noch immer die selbe Sonne,*
*die selben Sterne am Himmel steh'n.*

*Manches geht niemals vorüber,*
*man kann nichts dagegen tun,*
*manches wird für immer bleiben,*
*wird niemals sterben, höchstens ruh'n.*

Alex Rungaldier
2.4.1979 - 2.6.2002

## 4. Jahrestag

Wir denken besonders an dich am Samstag, 3. Juni bei der Abendmesse um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Bedanken möchten wir uns bei allen, die Alex in lieber Erinnerung behalten und ihn in ihre Gebete einschließen.

**Deine Eltern und Onkel Walter**

## 1. Fischerfest

Am Pfingstsonntag, 4.6.2006
Ort: Mooshof, Landesstraße Tramin-Auer.
Ab 10 Uhr Frühschoppen
Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.
Zur Unterhaltung spielen die Südtiroler Gipfelstürmer.
Auf Euer Kommen freut sich der Fischereiverein Tramin

**Katholische Frauenbewegung Pfarre Tramin**

## Dekanatswallfahrt nach San Romedio

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen zur Dekanatswallfahrt am 10. Juni 2006 nach San Romedio. Abfahrt um 13.30 Uhr in Kurtatsch. Kurze Besinnung in der Wallfahrtskirche, anschließend Wanderung zu den "due Laghi" nach Coredo, dort gemütliches Beisammensein bei einer Marende. Gutes Schuhwerk empfohlen. Anmeldung bis 8. Juni unter Tel. 0471 880062 - 3497139382.

**ELTERN-KIND-ZENTRUM**

## Elkis Tauschecke

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele
Neue Räumlichkeiten:
J.-v.-Payer-Str.16
39040 Tramin
Tel: 334 7032256
Öffnungszeiten: Mo.- Di. - Mit. -Fr. -Sa. von 09.00-11.00 Uhr und Do. von 15.00-17.00 Uhr
Annahme der Ware: Mo. – Di. – Mit. – Fr. – Sa. von 09.00-10.00 Uhr und Do. von 15.00-16.00 Uhr

# Der KVW-Ortsausschuss und die Heimatfernen sagen Dankeschön

Vorbei ist das dritte Heimatfernen-Treffen und die geladenen Gäste sind wieder in ihre zweite Heimat zurück gekehrt. Es war ein Wochenende der Freude, der Erinnerung und ein Beweis, dass wir Traminer sie nicht vergessen haben. Sie gaben immer wieder der Freude über das gelungene Treffen Ausdruck und bedankten sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dieses Wiedersehen auf eine so wunderbare Weise zu gestalten.

Als KVW-Ortsobmann möchte ich mich persönlich und im Namen des Ausschusses ganz besonders bei unserem Bürgermeister Mag. Werner Dissertori und bei seinem Stellvertreter Wolfgang Oberhofer sowie bei der gesamten Gemeindeverwaltung recht herzlich bedanken. Ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeinde wäre es nicht möglich gewesen, ein solches Treffen durchzuführen. Ein weiterer Dank geht an die Raiffeisenkasse Überetsch für die finanzielle Unterstützung, wobei ich den Filialleiter der Zweigstelle Tramin Dietmar Prantl nennen möchte. Ein recht herzliches Vergelt's Gott geht an die Traminer Böhmische unter der Leitung von Walter Thaler für die musikalische Umrahmung beim Empfang am Samstag und bei der Weinverkostung im tiefen Keller der Kellereigenossenschaft. Ebenfalls danken wir dem Obmann der Kellereigenossenschaft Leo Tiefenthaler und dem Kellermeister Willi Stürz für die Kellerführung und die ausgezeichneten Weine. Ein Dankeschön geht an das Duo Annemarie und Marlene sowie an ihre Töchtern Sonja und Verena und an Christine Thaler Dezini für das Singen und Musizieren, weiters an die Musikanten Heini und Fritz, an die jungen Schuhplattler, an die Köchinnen, Helferinnen und Helfer sowie an alle, die dazu beigetragen haben, dieses Heimatfernen-Treffen auf so wunderbare Weise mitzugestalten. Ein recht herzliches Vergelt's Gott gilt unserem Landesvorsitzenden Dr. Erich Achmüller für seine heimatbewussten Worte. Nicht vergessen zu danken möchte ich dem KVW-Ortsausschuss sowie allen Personen und Gruppen, die ehrenamtlich zum Wohle der Heimatfernen beigetragen haben.

Ich denke, die Verbindung zur alten Heimat Tramin ist in diesen zwei Tagen wieder neu geknüpft worden, Freundschaft und Jugenderinnerungen konnten gepflegt werden und dies ist ja der eigentliche Zweck eines solchen Treffens.

Der Ortsobmann

## Wir danken

tief bewegt für das Mitgefühl und die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an unserer Trauer anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Oma und Schwester, Frau

**Leopoldina Bologna geb. Kerschbaumer**

Außerstande jedem Einzelnen zu danken, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus nah und fern, die so zahlreich an den Rosenkränzen, am Sterbegottesdienst und an der Beerdigung teilgenommen haben, herzlich danken.

Besonderen Dank dem hochw. Herrn Dekan Alois Müller, der Vorbeterin, dem Mesner, den Ministranten, dem Kirchenchor, den Sarg- Kreuz- und Kranzträgern.

Wir danken der Lebenshilfe, besonders Frau Albina Dindo und Frau Sabine Pedri für die liebevolle Betreuung unserer Mutter sowie den Nachbarn Kathi und Siegfried, Hubert, Hermann und Fini für die vielen Besuche und das Kartenspielen.

Auch all jenen, die durch Beileidschreiben und Gedächtnisspenden ihre Wertschätzung bekundet haben und allen, die unserer lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und ihrer im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Tramin, den 19. Mai 2006

**Der Sohn Manfred mit Familie**

## KVW ORTSGRUPPE TRAMIN

### Einladung

Der KVW-Tramin lädt zum Informationsabend „Initiative Geheilte helfen Kranken" ein. Vortrag zum Thema „Arthrose und die Ernährung". Eine Heilung von Arthrose ist möglich. Freitag, 9. Juni, um 20 Uhr im Seniorenraum Tramin. Kostenloser Eintritt

## Öffentliche Bibliothek

### Neue Bücher

Gruber, Lilli: **Tschador – Im geteilten Herzen des Iran;** Lilli Gruber, Journalistin und Europaabgeordnete, hat im Sommer 2005 den Iran erkundet und ein Land entdeckt, das widersprüchlicher ist, als es auf den ersten Blick zu sein scheint. Dieses Buch ist eine lebendige Reportage voller ungewöhnlicher Einblicke in Politik und Alltag in diesem Land.

Lüfter/Verdorfer/Wallnöfer: **Wie die Schwalben fliegen sie aus** – Südtirolerinnen als Dienstmädchen in italienischen Städten 1920 – 1960. Dieses Buch macht ein Stück Südtiroler Vergangenheit sichtbar, das in die Gegenwart Europas hineinweist.

Canestrini, Martha: **Mein Küchengarten** – Die erfahrene Gärtnerin schreibt über den Gemüsegarten, über Erfolge und Misserfolge in der Aufzucht und Pflege der Gemüsearten.

Außerdem gibt es in der Bibliothek viele neue Taschenbücher für den Urlaub.

## Bauernjugend Tramin

# Hochseilgarten Taser Alm

Am 7. Mai fuhr die Bauernjugend Tramin zum auf 1.500 Meter gelegenen Hochseilgarten der Taser Alm, der sich im Gemeindegebiet Schenna befindet. Nach der Anfahrt mit Privatautos konnte es keiner erwarten, den Klettergarten regelrecht zu erobern, und somit ließen wir die Klettertour auch nicht lange auf uns warten.
Nachdem wir unter Aufsicht eines Führers unseren Klettergurt mit zwei Sicherungskarabinern angezogen hatten wurde auch schon losgeklettert. Der Klettergarten bestand aus mehreren Teilstücken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Dabei konnte man die "Vorsichtigen" unter uns von den eher "Angstlosen" klar unterscheiden.

Angst ist im Hochseilgarten fehl am Platz.

Ein besonderes Erlebnis: herumhängen in den Baumkronen.

Den Abschluss der ca. zweistündigen Klettertour bildete ein Abseilen von einem ca. 10 Meter hohen Stahlseil.
Anschließend fanden wir uns in der Taser Alm bei gemütlichem Beisammensein wieder. Bei Speis und Trank sprachen wir über dieses Erlebnis, wobei wir abschließend klar zum Schluss kamen, dass dies eine sehr unterhaltsame Erfahrung war und dass sich dieses Abenteuer wirklich gelohnt hat.

Auf dem Nachhauseweg blieben wir in Lana stehen, um noch einen Eisbecher unter der strahlenden Sonne zu genießen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

## *Konzertabend*

*Das Bürgerhaus von Tramin lädt alle Musikliebhaber herzlich zu einem Konzertabend mit dem Ensemble* ***One face two moods*** *ein.*

***Mitwirkende:***

| | |
|---|---|
| *Silvia Lanz Violine* | *Siglinde Berger Violine* |
| *Sara Stanger Viola* | *Giorgia Postinghel Cello* |
| *Silvio Gabardi Kontrabass* | *Michele Giro Cembalo - Piano* |
| *Philipp Höller Schlagzeug* | *Karl Hanspeter Trompete - Piccolo - Flügelhorn* |

*Das Konzert findet am Donnerstag, 15. Juni um 20.00 Uhr im Bürgerhaus von Tramin statt. Bei Musik von Barock bis Swing ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eintritt: freiwillige Spende*

# Familienfest 2006

Hüpfburg.

Paul freut sich zusammen mit den Kindern bei der Rutschbahn.

Hit des Tages: Trampolinspaß.

Die Volkstanzgruppe beim Bändertanz.

Das Familienfest ist beliebter Treffpunkt für jung und alt.

Koch Hubert mit seinen Kindern.

Unterhielten sich prächtig: Pepi und Elisabeth.

„A richtiger Tiroler und a cooles Madl".

## Kindergarten

# Wir malen ein Bild für eine Buchhandlung in Bozen

Im Oktober 2005 kam Herr Rupert Mitterer Zublasing, von der Firma „dieplaner“, der das Geschäft „Südtiroler Buchhandlung“ in Bozen projektiert hat, mit der Anfrage zu uns in den Kindergarten, für das Geschäft eine große Leinwand bunt zu gestalten.
Die Erzieherinnen Verena Eisenstecken, Johanna Hafner und Astrid Tamanini erklärten sich bereit mit den Vorschulkindern ihrer jeweiligen Gruppe gemeinsam an das Projekt heranzugehen.
Zuerst musste ein großer Bilderrahmen bestellt werden. Dieser wurde von der Tischlerei FinLine kostenlos zu Verfügung gestellt. Die Firma FineLine war auch für die Ausführung der Geschäftseinrichtung zuständig.
Dann war es soweit. Die Kinder bemalten und bedruckten mit Eifer das große Bild in unserem Malatelier.
Am 12. Mai hat Herr Franz Stuppner, Geschäftsleiter der Südtiroler Buchhandlung, die kleinen Künstler mit ihren Erzieherinnen zur Präsentation des Kunstwerkes ins Geschäft eingeladen. Mit dem Zug fuhren wir nach Bozen und konnten in der Buchhandlung unser Kunstwerk bestaunen. Als Dankeschön durften sich die Kinder einige Bücher und Puzzles aussuchen. Dieser Auftrag und die Fahrt nach Bozen waren für die Kinder ein besonderes Erlebnis.

Aufregender Tag: Besuch der Buchhandlung in Bozen.

Kleine Künstler im Malatelier.

## Das Schwimmbad ist wieder offen

*Am 18. Mai wurde das Schwimmbad offiziell eröffnet. Der zuständige Gemeindereferent Robert Greif konnte mehrere Gäste begrüßen. Ehrenbürger Erwin Bologna, BM Werner Dissertori, Monika Gramm vom Tourismusbüro, Horst Geier, Gärtner Oskar Mayr, Siegfried Oberhofer, BM Stellvertreter Wolfgang Oberhofer, Viktor Gruber, Michael Mayr und Sekretär Christian Tetter. Walter Albertini offerierte einen schmackhaften Imbiss mit Getränken.*

*Man könnte die Schwimmbadanlage fast als kleines Trauttmansdorff bezeichnen. Verschiedene Blumen, Sträucher und Bäume gedeihen auf das Prächtigste. Die Anlage ist eine wahre Augenweide und erfreut die Schwimmbadbesucher. Sie wird von Michael Mayr und Vater bestens betreut. Allein deswegen ist das Schwimmbad einen Besuch wert.*

### 89. Giro d'Italia

# Ivan Basso, Jan Ulrich & Co starten in Tramin

Die Spannung war groß: Das erste Mal in der 89-jährigen Geschichte des zweitwichtigsten Radrennens der Welt, dem „Giro d'Italia", startete eine Etappe in Tramin. Am Mitwoch, dem 24. Mai machte der Giro in Südtirol Halt. Ausgangspunkt für die Etappe war Tramin.

Der Start war um 13.20 Uhr angesetzt und erfolgte am Traminer Sportplatz. Noch am Vortag schien alles perfekt zu laufen. In der Sportzone wurden planmäßig die Zelte der Sponsoren aufgeschlagen, erste Fans, Journalisten und Mitarbeiter des Giro-Trosses trudelten ein. Doch das Wetter meinte es mit den Radprofis nicht gut und bereits am Morgen zogen dunkle Gewitterwolken auf. Ausgerechnet bei der Königsetappe, welche von den Fahrern alles abverlangt und gleich mehrere schwierige Berganstiege aufweist, zog eine Kaltfront durch Südtirol. In der Folge kam es zu Schneefällen am Würzjoch und auf dem Kronplatz, sodass im letzten Moment die Route abgeändert werden musste. Noch kurz vor dem Start in Tramin schien alles normal zu laufen, doch nachdem erste Meldungen von den Schneefällen eintrafen, weigerten sich die Radprofis an den Start zu gehen, weil die Strecke ihrer Meinung nach zu gefährlich sei. Mit einigen Minuten Verspätung starteten die Radfahrer schließlich doch noch, allerdings wurde die Route kurzfristig abgeändert und der extrem steile Anstieg auf den Kronplatz wurde den Radfahrern erspart.

Der Giro-Tross auf dem Rathausplatz.

Ivan Basso, der spätere Giro-Sieger, nimmt ein Bad in der Menge.

Jan Ullrich mit Bürgermeister Werner Dissertori.

Das Organisationsteam: Manfred Calliari, Dieter Weis, Tanja Dissertori, Wolfgang Oberhofer, Paul Obermair und Markus Calliari.

Bereits einen Tag zuvor gab es am Abend einen Empfang im Bürgerhaus, zu dem sich Mitarbeiter, Organisatoren und Lokalpolitiker zu einem offiziellen Umtrunk einfanden. Tramin zeigte sich dabei von seiner besten Seite und lud zu einem köstlichen Buffet. Dazu gab es, wie könnte es anders sein, Gewürztraminer, welcher von den Traminer Kellereien serviert wurde.
Nach den vielen Arbeiten rund um den Giro-Start zeigte sich das lokale Organisationskomitee sehr zufrieden. Tramin war in aller Munde und konnte sich einem internationalen Publikum präsentieren. Auch wenn die Ehrenrunde der Radprofis durch das Zentrum von Tramin nach nur wenigen Minuten vorbei war, trug das Radrennen dazu bei, Tramin medienwirksam zu präsentieren. Dass das Ganze auch etwas kostet, versteht sich fast von selbst. Ohne Geld geht im Sport schon lange nichts mehr, und die Organisatoren des Giro verlangen eine Menge Geld. Am Ende mussten ca. 50.000 Euro hingeblättert werden. Bleibt zu hoffen, dass sich die Investition lohnt und nach der Saat zukünftig auch Früchte geerntet werden können.

-jg-

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 12. Juni 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 17. Juni 2006**

Auf dem Sportplatz haben die Organisatoren eine Zeltstadt aufgebaut. Die Firmen verteilten Werbegeschenke.

An die 600 Fahrzeuge begleiteten die Radfahrer. Fotos: W. Kalser, J. Geier.

## Fußball U 10 – Saison 2005/2006

Mit letzter Woche haben wir die Rückrunde der U10-Meisterschaft offiziell abgeschlossen. Da wir jedoch „nie“ genug vom Fußball kriegen können und wir mit unserer Mannschaft den angepeilten Bezirksmeistertitel der U 10 Leistungsklasse A gewonnen haben , sind wir noch zwei weitere Wochen voll im Einsatz. In Terlan wurde am Samstag bereits der Aufstieg in die in die zweite Phase der Landesmeisterschafts-Endrunde geschafft.
Dietmar und Dieter können sich nicht nur über den Titel freuen, sondern auch über den 4. Platz und die vielen erzielten Tore der U10 Mannschaft, die in der LK C gemeldet war. Spaß und Zusammenhalt, Trainingsfleiß und die positive Einstellung zum Sport waren stets vorhanden und spürbar.

Die erfolgreiche U 10 Fußballmanschaft.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Fans und beim Franz, der mit seiner freundlichen Art und Hilfsbereitschaft immer am Sportplatz zur Stelle war.

## Grundschule Tramin

# Spiel- und Sporttag

### Sporttag

Bei angenehmem Wetter fand am Samstag, 29. April für die Kinder der 4. und 5. Klassen der traditionelle Sporttag der Grundschule statt. Die Wettkämpfe waren wie immer spannend, die Anstrengungen der Kinder groß. Die Ergebnisse ließen die einen in Jubel ausbrechen, andere waren enttäuscht. Dies ist verständlich, möchte doch jeder zu den Medaillengewinnern gehören. Trotzdem haben alle mit Sportsgeist gekämpft und sich mit den Kindern gefreut, die eine der begehrten Medaillen errungen haben.
Bei der Preisverteilung waren auch Bürgermeister Werner Dissertori, Schulreferentin Christine Zwerger sowie Sportreferent Markus Calliari anwesend.

### Spieltag

Am Mittwoch, 17. Mai wurde für die Kinder der 1. 2. und 3. Klassen der Spieltag abgehalten. Nachdem er wegen Schlechtwetters eine Woche verschoben werden musste, tummelten sich die Kinder nun ihrem Bewegungsdrang entsprechend beinahe 4 Stunden lang auf dem Sportplatz. Auch die halbstündige Pause nutzten sie noch zum Spielen an diesem sommerlich heißen Tag. Mit ihrem „Spielepass“ ausgerüstet konnten die Kinder von Station zu Station wandern und sich bei verschiedenen Tätigkeiten unterhalten: laufen wie die „schnellste Maus von Tramin“, Ball-Ziel-werfen, Seilhüpfen, Waschweiberspiel, Sackhüpfen, Tore schießen, Wasserstaffel, Ball-weit-werfen, Dosen-werfen und freies Spiel mit verschiedenen Bewegungsformen vom Stelzen-gehen bis zum gemeinsamen „Schiwandern“.
Mit einem gemeinsamen Kreislied begann und endete der Spieltag, wobei Schulleiterin Renate Pichler der Gemeindeverwaltung, den Elternvertreterinnen und Eltern, dem Platzwart Franz Weissensteiner, den Gemeindearbeitern, aber auch den Turnlehrerinnen für die wertvolle Unterstützung bzw. aufwändige Vorbereitung dankte.
Danken möchte die Grundschule Tramin an dieser Stelle auch den freiwilligen Helfern des Sportvereines Tramin mit seinem Präsidenten Alois Zwerger für die unerlässliche Unterstützung beim Sporttag.

Fast wie die Profis: Start zum Langstreckenlauf.

### Medaillensegen

Im Unterschied zum Spieltag, wo die Freude an der Bewegung im Vordergrund und das freie Spiel ohne Leistungsdruck im Vordergrund stehen, wird beim Sporttag für die „Großen“ auch die Leistung in einzelnen Disziplinen in Form von Medaillen bewertet. hgk

**Hier die Ergebnisse :**

### 60 m Kurzstreckenlauf:

**4. Klasse- Mädchen**
1. Sandra Psenner . . . . . .9,69 sec
2. Verena Matzneller . . . . . 10,06 sec
3. Theresa Zöggeler . . . . . 10,07 sec

**5. Klasse – Mädchen:**
1. Silvia Albertini . . . . . 9,54 sec
2. Laura Unterhofer . . . . . 9,70 sec
3. Lisa Dissertori . . . . . 9,95 sec

**4. Klasse – Buben:**
1. Devid Zuelli . . . . . 9,82 sec
2. Christoph Dezini . . . . . 9,92 sec
3. Fabian Lechner . . . . . 10,13 sec

**5. Klasse – Buben**
1. Andreas Pomella . . . . . 9,20 sec
2. Martin Dellavaja . . . . . 9,60 sec
3. Daniel Gunsch . . . . . .10 sec

### Langstreckenlauf:

**4. Klasse Mädchen**
1. Sandra Psenner . . . . . 1,21 min
2. Theresa Zöggeler . . . . . 1,24.34 min
3. Verena Matzneller . . . . . 1,24.80 min

**5. Klasse – Mädchen**
1. Bettina Tengler . . . . . 1,18 min
2. Greta Dellavaja . . . . . 1,21 min
3. Katharina Thaler . . . . . 1,2179 min

**4. Klasse Buben:**
1. Devid Zuelli . . . . . 1,15 min
2. Dennis Psenner . . . . . 1,16 min
3. Alexander Calliari . . . . . 1,17 min

**5. Klasse – Buben**
1. Andreas Pomella . . . . . 1,11 min
2. Martin Dellavaja . . . . . 1,1183 min
3. Simon Pichler . . . . . 1,15 min

**Ballweitwurf:**
4. Klasse – Mädchen
1. Rabea Bolego . . . . . 21,55 m
2. Theresa Zöggeler . . . . . 21,50 m
3. Miriam Sattler . . . . . 18,30 m

**5. Klasse – Mädchen**
1. Laura Unterhofer . . . . . 23,10 m
2. Tatjana Lotti . . . . . 20,05 m
3. Katharina Thaler . . . . . 19,30 m

**4. Klasse – Buben**
1. Devid Zuelli . . . . . 35,10 m
2. Christoph Dezini . . . . . 33,45 m
3. Dennis Psenner . . . . . 33,20 m

**5. Klasse - Buben**
1. Andreas Pomella . . . . . 42,95 m
2. Johann Scarizuola . . . . . 35,30 m
3. Felix Pernstich . . . . . 30,35 m

### Dreisprung:

**4. Klasse – Mädchen**
1. Vera Kerschbaumer . . . . . 6,43 m
2. Sandra Psenner . . . . . 6,14 m
3. Theresa Zöggeler . . . . . .6 m

**5.Klasse – Mädchen**
1. Laura Unterhofer . . . . . 6,95 m
2. Juliane Kofler . . . . . 6,45 m
3. Lisa Dissertori . . . . . 6,43 m

**4. Klasse – Buben**
1. David Springhetti . . . . . 7,16 m
2. Christoph Dezini . . . . . 7,07 m
3. Dennis Psenner . . . . . 6,64 m

**5. Klasse – Buben**
1. Andreas Pomella . . . . . 7,14 m
2. Daniel Gunsch . . . . . 6,98 m
3. Maximilian Sincich . . . . . 6,43 m

# Volleyballturnier mit den Partnergemeinden Tramins

Am Samstag 20. Mai wurde in der Raiffeisenturnhalle von Tramin ein Freundschafts-Volleyball-Turnier für Erwachsene mit den Partnergemeinden von Tramin abgehalten. Es war ein Mixedturnier, Mannschaften aus Schwaz, Mindelheim, Kaltern und Tramin traten an. Leider nicht mit dabei war der Volleyballverein aus Roedermark-Urberach. Am Vorabend wurde ein Empfang im neu umgebauten Fußballvereinshaus organisiert, wo es nach ausgiebiger Begrüßungsreden durch den Vizebürgermeister und Referenten für die Partnergemeinden Wolfgang Oberhofer und Sportassessor Markus Calliari ein Abendessen mit den Turniersteilnehmern gab. Dabei wurde Bekanntschaft geschlossen, im Laufe des Abends konnte auch Sportvereinspräsident Alois Zwerger unter den Gästen begrüßt werden. Er lobte die rege Vereinstätigkeit und unterstrich die Bedeutung der sportlichen Aktivität im Jugend- und Erwachsenenalter für den körperlichen und seelischen Ausgleich. Da das Turnier am Samstag um 13 Uhr begann, wurde am Vormittag für alle Interessierten eine Besichtigung der Brennerei Roner – Tramin unternommen. Herr Günther Roner führte persönlich die Gruppe durch die wesentlichen Arbeitsbereiche des Betriebes und erklärte sehr anschaulich die Grundlagen einer auf Qualität ausgerichteten Produktion. Anschließend gab es eine kleine Verkostungsrunde. Nun war es Zeit, sich für das Turnier zu stärken, und bei einer Bar-Grillküche am Vorplatz des Bürgerhauses, wo auch alle übrigen Turniersteilnehmer eingetroffen waren, konnte jeder nach Belieben sein Mittagessen aussuchen. Markus Calliari hatte den Spielplan zum Turnier entworfen, und nach einer kurzen Aufwärmzeit in der Halle war gegen 13.40 Uhr Spielbeginn. Es waren acht Mannschaften angetreten, es wurde aus zwei Gruppen mit vier Mannschaften eine Vorrunde mit zwei vollen Spielsätzen gespielt, die Gruppenersten und –zweiten kämpften im Finale um die Plätze. Ganz knapp am Turnierssieg vorbei gelangte die Traminer Mannschaft von Markus Calliari und Walter Rellich, die sich gegen die stärkere der zwei Schwazer Mannschaften geschlagen geben musste. Platz 3 ging wieder an Tramin, die Mannschaft von Hubert Nessler und Anke Zwerger, Platz 4 an Schwaz, Platz 5 an Mindelheim, Platz 6 an Kaltern, 7 und 8 an Tramin. Alle Mannschaften erhielten tolle Preise, die Preisverteilung wurde von Markus Calliari und Alois Zwerger durchgeführt. Es war bereits 20.30 Uhr und die teils sehr erschöpften Spieler freuten sich auf eine Erfrischung im Freien und auf ein anschließendes Abendessen. Es war zugleich auch die Abschiedsfeier für die Gäste aus den Partnergemeinden, an die der Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer seine Glückwünsche und Dankesworte richtete. Auch Sportpräsident Alois Zwerger dankte allen Teilnehmern fürs Kommen und wünschte eine gute Heimreise.

Spannendes Spiel es in der Turnhalle beim Turnier der Partnergemeinden. Foto: W. Kalser

Die Sektion Volleyball freut sich über das Zustandekommen des Turniers, möchte sich bei allen fleißigen Mithelfern bedanken, der Firma Roner-Tramin für die interessante Betriebsbesichtigung, dem Egetmann- und Tischtennisverein sowie dem Verein der Vereine für ihre Leihgaben, der Mittelschule Tramin und dem Bürgerhaus Tramin für die Unterstützung, Othmar Peer und Egma für die Äpfel, Herrmann Rellich und Walter Rellich für ihre vorzüglichen Eigenbauweine, dem Konsumverein Tramin, dem Gemischwarengeschäft Oberhofer und dem Gemüsegeschäft Maier für die Spende der Geschenkskörbe, Karl Struffi für seine Hilfe bei Einkauf, Vor- und Zubereitung der Mahlzeiten, und allen tatkräftigen Mithelfern beim Auf- und Abbau der Ess- und Getränkestände. Schließlich noch ein großer Dank der Gemeinde Tramin und dem Sportreferenten Markus Calliari, sowie dem Sportverein Tramin für die Hilfe und Unterstützung bei dieser Aktion.

## Taekwondo

# Internationaler Mannschaftskampf Österreich – Frankreich – Südtirol

Die österreichische Auswahlmannschaft hat den Vorjahressieg beim internationalen Mannschaftswettbewerb im olympischen Taekwondo, der in Kurtatsch ausgetragen wurde, wiederholen können. Der Trainer , Militärvizeweltmeister Gerhard Huber vom Leistungszentrum Tirol, führte ein sehr starkes Team zu einem diesmal knappen Sieg (85 : 79 Punkte) gegen eine ungewöhnlich starke Südtiroler Mannschaft, die sich verdient Silber erkämpfte. Das sehr junge Team von Markus Zadra mit Christine Maier, Simone Jakomet, Claudia von Call, Simon Kofler, Luca La Placa und Juri Melnicenko verblüffte dieses Jahr auch die erstaunten ausländischen Teams mit seinem Können und erntete Lob und Anerkennung von jeder Seite.
Tiana Rambeloson, französischer Erfolgstrainer aus Anibes, hatte in seiner Mannschaft eine absolute Ausnahmekönnerin mitgebracht. Amina Joussef, eines der größten jungen Talente in Frankreich, beendete alle ihre Kämpfe noch vor Ablauf der regulären Zeit. Zum besten Athlet des Abends wurde Stefan Sauerwein vom österreichischen Team gewählt.
Eine spektakuläre Abendshow boten das Demoteam mit Markus Zanoll, Freddy Fachinelli, Maria Grazia Pojer, Alex Erschbaumer und Sonia Boscheri, die von Bruchtests über die Formen und Selbstverteidigungsvorführungen in erstklassiger Weise das gesamte Spektrum des Taekwondo vorbrachten. Dass diese einmalige und erfolgreiche Veranstaltung in Südtirol im olympischen Taekwondo überhaupt stattfinden hat können, ist neben den zahlreichen Helfern von und um den ASV Zadra fighting Roner sowie mehreren kleineren Sponsoren vor allem den Brennereinen Roner, der Qualitätsmarke Südtirol, dem Amt für Sport, Fresh-Line Bozen, dem Abschleppdienst Conny Kurtatsch und den Raiffeisenkassen zu verdanken.

Links die Südtirolauswahl mit Christine Maier (Platz 2) , in der Mitte die österreichische Mannschaft (Platz 1) und ganz rechts die französische Mannschaft (Platz 3).

walter reisen
BUSUNTERNEHMEN
REISEBÜRO

Fahren Sie mit uns ans Meer – bequem und ohne Stress
**BADEURLAUB in Kroatien Laguna Novigrad**
**Termine:**
17.06. - 24.06.2006 24.06. - 01.07.2006 01.07. - 08.07.2006
08.07. – 15.07.2006 15.07. – 22.07.2006 oder nach Wahl 15 Tage
8 Tage ***Hotel in Halbpension ab Euro **398 / Per**

**Familien Paket Euro 845!!**
8 Tage im ***Hotel Halbpension und Busfahrt hin und zurück
Eltern und 1 Kind bis 7 Jahre

**Buchungen und Infos bei Walter Reisen**
Hans Feur Straße 43 – 39040 Tramin
Tel./Fax 0471 860207 oder 0471 860337
E-Mail: walterreisen@dnet.it www.walterreisen.com

Konrad Kerschbaumer (Abschleppdienst Conny) und Karin Roner (Roner AG) unterhielten sich köstlich bei diesem hochkarätigen Turnier.

## ASV Sektion Tischtennis

# Jugenditalienmeisterschaft 2006 in Terni

Letzte Woche fanden in Terni (Umbrien) die diesjährigen Jugend-Italienmeisterschaften statt. Thomas und Patrik Calliari, Simon und Tatjana Lotti, Verena Totis, Stephanie Franzelin sowie Nadine Scarizuola waren die Teilnehmer und habe durchwegs gute Ergebnisse einfahren können. Für das beste Ergebnis sorgten Verena und Tatjana, die den fünften Platz im Damendoppel bei den Zöglingen erzielten. Verena erreichte zudem im Einzel der Schüler den neunten Rang. In der Mannschaftswertung wurden Nadine und Stephanie wie auch Simon im Herren-Doppel zusammen mit dem Sarner Willi Hofer Fünfte. Wir vom Verein gratulieren zu den sportlichen Achtungserfolgen.

Bei der Preisverteilung.

### Schwarzenbachcup 2006 in Auer

An diesem Pfingstwochenende findet in Auer der 22. internationale Schwarzenbachcup statt. Die Traminer Herrenmannschaft geht als Titelverteidiger an den Start, nachdem sie im letzten Jahr gewonnen hat. Heuer startet nach langer Zeit auch eine zweite Mannschaft in der Kategorie „Senioren“, welche alles daran setzen wird um ihre Kategorie zu gewinnen. Die Spiele finden am Samstag und Sonntag in der Schwarzenbach-Turnhalle in Auer statt. Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr.

### Vereinsmeisterschaft 2006

Die Sektion Tischtennis möchte auch heuer wieder alle Mitglieder, die Eltern der Spieler, unsere Sponsoren und fördernden Mitglieder zur Vereinsmeisterschaft 2006 einladen.
Sie findet am 5. Juni 2006 (Pfingstmontag) in der Raiffeisenturnhalle von Tramin mit Beginn um 9.30 Uhr statt.
Am Vormittag werden die Kinderturniere am Nachmittag in den allgemeinen Kategorien ausgetragen.
Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt, denn neben der sportlichen Tätigkeit sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.
Alle Teilnehmer der „Allgemeinen Kategorie“ werden gebeten, einen Sachpreis mitzunehmen, der dann am Ende verlost wird.

A.S.V. Tramin Tischtennis

### Bauernjugend Minigolfturnier

Am Donnerstag, 8. Juni, organisiert die Bauernjugend ein Minigolfturnier. Wir treffen uns um 20 Uhr beim Minnigolfplatz in Tramin. Die Anmeldung findet vor Ort statt. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Ausschuss.

Neu!
Traminer Jahreskalender und Panoramapostkarten

Erhältlich bei:
ABC Papier
der Sonia Pedergnana OHG
Julius-v.-Payer-Straße 12
39040 Tramin
Tel. + Fax 0471 86 12 44

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

4.6.: Agip, Vill
5.6.: IP, Kalterer Moos
11.6.: Q8, Ebner Tramin

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

3.-9.6.: Tramin, Tel. 0471 860487
10.-16.6.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

3.-5.6.: Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448
10.-11.6.: Dr.Cicala, Tel. 3478573463

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Tisch, Eckbank + 2 Stühle** (gepolstert), wie neu zu verkaufen. Tel. 335 6038993.

**Brennholz** zu kaufen gesucht. Tel. 348 5653996.

Suche Mädchen/Junge zur **Mithilfe** im Café/Eisdiele (part-time). Tel. 0471 860439.

Wer sucht ein neues Familienmitglied? 5 **Babykätzchen** freuen sich auf ein neues Zuhause! Tel. 0471/860149

Suche **2-Zimmerwohnung** in Tramin oder Umgebung. Tel. 0471/863151 oder 340 8435751

**1-2 Zimmerwohnung** in Tramin oder Umgebung zu mieten gesucht. Tel. 328 7645250

Suche **Zugehfrau** zum Reinigen von Ferienwohnungen (hauptsächlich an Samstagen). Ferienhof Franzelin. Tel.: 0471860223

Neumarkt: **Einfamilienhaus** in sehr schöner ruhiger Lage 122 m² Wohnfläche, Küche, 3 Zimmer, Wohnzimmer, eigener Garten, Keller, Parkplatz ab sofort an Einheimische zu vermieten. Tel. 335 67 44 073.

Zwei **Meerschweinchen** zu verschenken. Tel. 0471 860 777


### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991


## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 4. Juni** | ab 10 Uhr | Fischerfest beim Mooshof |
| **Montag, 5. Juni** | 9.30 Uhr | Tischtennis Vereinsmeisterschaft 2006 in der Raiffeisen Sporthalle Tramin |
| **Mittwoch, 7. Juni** | 7.15 Uhr | Tagesausflug zum Gardasee |
| **Samstag, 10. Juni** | 13.30 Uhr | Dekanatswallfahrt nach San Romedio |

### *Dank*

*Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die mit dem Kauf eines Blumentopfes und einer Geranie am Muttertag zum guten Gelingen unserer Aktion, Kinder in Rumänien zu unterstützen, beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Raiffeisenkasse Überetsch für die Übernahme der Auslagen, an die Bank für Trient und Bozen für die Spende, an die Gärtnerei Pernstich, an unseren Dekan Alois Müller und an die vielen privaten Spender, die uns so großzügig unterstützt haben. Allen ein herzliches Vergelt´s Gott.*

*Die Firmlinge*
*Katharina, Martin, Silvia, Hannes, Patrick, Tamara und Claudia*

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 12 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

17. Juni 2006

# Bürgerkapelle Tramin in England

Auf Einladung der ConChord Big Band aus East Grinstead/London reiste die Bürgerkapelle Tramin über das Pfingstwochenende nach England und verbrachte dort wunderschöne Tage. Für einige der 54 Musikantinnen und Musikanten war dies zugleich die erste Flugreise in ihrem Leben. Am Freitag, den 2. Juni 2006 flogen wir in der Frühe von Bergamo nach London-Standsted, wo uns Frank Osborne, der Präsident der Band bereits erwartete, um mit uns nach East Grinstead zu fahren. Kennen gelernt haben wir die ConChord Big Band im Sommer 2004 in Mindelheim und seitdem sind unser Obmann Walter Thaler und Frank Osborne in ständigem Kontakt. Im Oktober 2005 besuchte uns die ConChord Big Band in Tramin und lud uns über Pfingsten 2006 zu sich nach England ein.

Die Mitglieder der Bürgerkapelle vor dem Buckingham Palace.

In East Grinstead wurden wir im vornehmen Feldbridge Hotel untergebracht, wo man uns bereits um 15.00 Uhr mit Tee und Kuchen empfing. Die Stadt mit ihren 26.000 Einwohnern wurde im Jahre 770 gegründet und liegt auf halbem Wege zwischen London und der Südküste. Sie befindet sich inmitten einer idyllischen Hügellandschaft, umgeben von Bauernhöfen und Wäldern.

Bei einem gemeinsamen Abendessen mit den Mitgliedern der Band hatten wir die Möglichkeit unser Englisch aufzufrischen. Wer dessen nicht mächtig war, hatte dennoch das Gefühl, hier herzlich willkommen zu sein. Entgegen allen Erwartungen schmeckte das Essen vorzüglich und sogar französischer Wein wurde für uns kredenzt.

Am Samstagvormittag empfing uns East Grinsteads Bürgermeister Jim Joyce-Nelson im East Court, dem Sitz der Stadtregierung, welcher sich in einem Herrschaftshaus inmitten einer wunderschönen Parkanlage befindet. Herr Joyce-Nelson hieß uns nach einem englischen Sprichwort, nicht als Fremde, sondern als Freunde, die sich noch nicht kennen, herzlich willkommen und wünschte uns einen angenehmen Aufenthalt in seiner Stadt. Da der berühmte Nullmeridian von Greenwich geradewegs durch den Park von East Court verläuft, riet uns der Bürgermeister, einmal darauf zu stehen. Als Bestätigung überreichte er jedem von uns eine eigens dafür ausgestellte Urkunde. Dabei bereitete ihm die Aussprache unserer Namen nicht nur hörbare Schwierigkeiten, sondern auch sichtlichen Spaß. Nach der Besichtigung der Altstadt mit ihren mittelalterlichen Fachwerkhäusern lud uns die ConChord Big Band zu einem typisch

englischen Barbecue (Grillfest) in den Garten des Chequer Mead Theater, des Stadttheaters, ein. In diesem Theater gaben wir dann am Abend ein Benefizkonzert zur Unterstützung des St Catherine`s Hospice und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum. Einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen dieses Konzertes leistete Kapellmeister Karl Hanspeter durch eine vortreffliche Auswahl der Musikstücke. Flötistin Ulrike Conci stellte diese den Konzertbesuchern in fließendem Englisch vor und berichtete ihnen auch Wissenswertes und Interessantes über unsere Heimat. Nach dem Konzert lud uns die ConChord Big Band zu einem geselligen Beisammensein in ihr Probelokal, ein ehemaliges Gerichtsgebäude, ein.

Am Sonntag hieß es früh aufstehen, stand uns ja die Besichtigung Londons bevor. Begleitet wurden wir von Mitgliedern der Band, die fürsorglich darauf achteten, dass niemand in der Weltstadt verloren ging. Über die Tower Bridge gelangten wir ins Zentrum und kamen dabei an wichtigen Gebäuden, wie dem Tower of London und den Houses of Parliament, vorbei. Wir spazierten zur berühmten St Paul´s Cathedral und auf der Millenniumsbridge über die Themse. Keinesfalls verpassen wollten wir bei diesem schönen Wetter eine Fahrt mit dem größten Aussichtsriesenrad der Welt, dem London Eye, von dem aus wir einen herrlichen Rundblick über London genießen konnten. Nach einem Picknick in einem Stadtpark spazierten wir zur Downing Street Nr. 10, schauten der Horse Guard, der königlichen Kavallerie, bei der Wachablöse zu und

Beim Konzert in England.

posierten für ein Gruppenfoto vor dem Buckingham Palace. Nach soviel Kultur blieb noch Zeit für ein kühles Bierchen in einem Pub, bevor wir nach East Grinstead zurückkehrten.

Am Abend gaben wir dann gemeinsam mit der ConChord Big Band ein Galakonzert im Ballsaal unseres Hotels, zu dem die High Society der Stadt samt Bürgermeister erschienen war.

Am Montagmorgen verabschiedeten wir uns von unseren englischen Freunden. Und nach einem kurzen Abstecher in die City of London traten wir am Abend mit wunderschönen Erinnerungen im Herzen unseren Heimflug an.

Großer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Obmann Walter Thaler für die gelungene Organisation dieser Reise.

Marialuise Rinner

Obmann W. Thaler überreicht Frank Osborne eine Flasche Wein.

## Marktgemeinde Tramin

### Aufruf zur Trinkwassereinsparung

Trotz einer zufriedenstellenden Quellschüttung von 26,6 liter/sek. (fast 2.300.000 Liter bzw. über 700 Liter pro Einwohner täglich) sind bereits erste Engpässe bei der Trinkwasserversorgung aufgetreten.

Auch über Nacht werden die Trinkwasserspeicher nicht mehr aufgefüllt. Alle Mitbürger sind aufgefordert ihren Trinkwasserverbrauch einzuschränken. Dies in erster Linie durch Einschränkung des Verbrauches für Bewässerungszwecke.

Insbesonders ist auf folgendes zu achten:

- dichtes Schließen der Wasserhähne sofort nach jedem Gebrauch;
- unverzügliche Instandsetzung oder Austausch schadhafter Wasserhähne
- Kontrolle der privaten Zufuhrleitungen auf etwaige Rohrbrüche bzw. Leckstellen (Kontrolle ob, wenn kein Wasser entnommen wird, ein Rauschen zu hören ist, schadhafte Leitungen sind unverzüglich der Gemeinde für deren Reparatur zu melden)
- Unterlassung der Verwendung von mechanischen Geräten wie drehbare Zerstäuber und Beregner jeder Art, bzw. Einschränkung auf das Unerlässliche für die Bewässerung der Hausgärten zu folgenden Zeiten: morgens von 6,30 Uhr bis 8,30 Uhr; abends von 20,00 Uhr bis 22,00 Uhr (Vorzugsweise soll die Bewässerung von Hand erfolgen)

Die Gemeinde wird ihrerseits eine komplette Überprüfung des gesamten Leitungsnetzes durchführen.

Der Bürgermeisterstellvertreter
Wolfgang Oberhofer

## Gemeinde Tramin

# Gemeindesteuer auf Immobilien (ICI)

### Akonto ist innerhalb 30. Juni fällig

Gegen Anfang Juni wurde auch heuer wieder allen Eigentümern von Liegenschaften ein Schreiben des Konzessionärs „Südtiroler Einzugsdienste AG“ zugestellt, der im Auftrag der Gemeinde die Unterlagen druckt und verschickt. Der Umschlag trägt die rote Aufschrift „ICI 2006“.
Die Datenbank der Gemeinde (Liegenschaftsarchiv) berücksichtigt die abgegebenen Änderungsmeldungen des Jahres 2005 und die Änderungen im Archiv des Gebäudekatasters. Die Daten entsprechen dem Stand Ende Dezember 2005.
Jedem Steuerträger wird folgendes zugestellt:

- eine Zusammenfassung der für Tramin gültigen ICI-Bestimmungen,
- eine Aufstellung der für die Berechnung herangezogenen Liegenschaften,
- vollständig ausgefüllte Posterlagscheine, für die Akonto- und die Saldozahlung.

Auch jene Personen, die Liegenschaften besitzen, aber keine Einzahlung vornehmen müssen, da es sich um ihre Erstwohnung handelt, erhalten die oben genannten Modelle. Bitte überprüfen auch Sie die Aufstellung der Liegenschaften, und teilen Sie uns eventuelle Fehler mit.

**Wichtiger Hinweis:** Die Zustellung der bereits ausgefüllten Erlagscheine ist ein Dienst, den die Gemeinde Tramin ihren Bürgern anbietet. Er entbindet die Bürger nicht von der Pflicht, die Steuer im richtigen Ausmaß zu entrichten. Es wird deshalb dringend angeraten, die mitgeteilten Daten genauestens zu überprüfen, und die Steuer erst dann einzuzahlen, wenn die zur Berechnung herangezogenen Daten der aktuellen Katastersituation entsprechen. Etwaige Fehler müssen im Gemeindeamt (Buchhaltung 2. Stock) gemeldet werden. Daraufhin wird die Datenbank richtiggestellt und die geschuldete Steuer neu berechnet. Dort werden auch alle weiteren Auskünfte erteilt.
Abschließend eine kurze Zusammenfassung der für das Jahr 2006 gültigen Bestimmungen:

- Steuersatz: der Steuersatz beträgt 5 Promille;
- Freibetrag: es ist kein fixer Betrag festgelegt; er entspricht der errechneten Steuer für die Erstwohnung und das Zubehör (Garagen und Magazine) da laut geltender Verordnung die Erstwohnung samt Zubehör von der ICI befreit ist;
- unentgeltliche Nutzungsleihe: wird eine Wohnung unentgeltlich zwischen Verwandten und verschwägerten ersten Grades (Eltern/Kinder-Schwiegereltern/-kinder) abgetreten, kann für diese Wohnung auch die Befreiung von der Steuer in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist, dass der Verwandte dort seinen Wohnsitz hat. Die Nutzungsleihe muss innerhalb von 60 Tagen ab Eintreten des Sachverhaltes der Gemeinde mittels Ersatzerklärung des Notorietätsaktes gemeldet werden, sonst kann die Befreiung nicht geltend gemacht werden;
- Meldung von Veränderungen: alle ICI relevanten Veränderungen von Besitzverhältnissen müssen innerhalb von 60 Tagen ab Eintreten des Sachverhaltes der Gemeinde gemeldet werden, entsprechende Vordrucke werden bereitgestellt (auch auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde.tramin.bz.it).

Der beauftragte Beamte
Rag. Reinhold Pernstich

# Aus der Baukommission vom 8. Juni 2006

**Weinkellerei J. Hofstätter Gmbh:** Unwesentliche Abänderung des Wiedergewinnungsplanes - Mindesteingriffseinheit 89, Rationelle Erweiterung des Produktionsbetriebes.

**Werth Dagmar:** 2. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes und teilweise Erweiterung.

**Gemeinde Tramin a.d.W.:** Regenwasserentsorgung Gemeinde Tramin - 3. Auszugsprojekt bis Kreuzung J.-v.-Zallinger Straße (Baulos 1).

**Waid Anton, Jürgen, Birgit-Veronika:** 2. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses Waid mit Errichtung von 4 Wohneinheiten.

**Gruber Monika:** 1. Variante zur Neuerrichtung einer Hofstelle mit Urlaub auf dem Bauernhof.

**Ansitz Romani GmbH:** Bauliche Umgestaltung “Ansitz Romani” und Errichtung einer Tiefgarage.

**Klima Heim KG:** Umbau und Erweiterung des Gebäudes.

**Maier Evi:** Bauliche Umgestaltung des Gebäudes.

**Rabanser Liselotte:** Umbau der Heizanlage von Öl- auf Methangasbetrieb im Gasthof „Stern“.

**Oberhofer Arnold und andere:** Instandhaltung des Flurweges in der Örtlichkeit Viertelgraun.

**Rossi Reinhard, Waldner Irene, Micheli Thomas, Mair Waltraud:** Errichtung von Balkonen an der Süd-Westseite des Wohngebäudes.

**Gemeinde Tramin a.d.W.:** Begutachtung der Gestaltungsskizze für den Minigolfplatz.

**Nessler Günther:** Anbringung eines Hinweisschildes „Söllerhof - App“.

## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindeausschuss

### Erneuerung Straßenbeschilderung

Einstimmig erfolgt die Auftragserteilung an die Firma Mott Renato & Co OHG für den mutmaßlichen Betrag von Euro 13.200.

### Staubsauger für Grundschule

Für die Reinigung der Grundschule wird für jedes Stockwerk ein eigener Staubsauger benötigt. Die Kosten zum Ankauf von zwei leistungsfähigen Staubsaugern betragen Euro 899,86. Der Ausschuss entscheidet sich einstimmig für deren Ankauf.

### Bürgerkapelle

Im Probelokal der Bürgerkapelle sind Umbauarbeiten notwendig. Die Kosten betragen Euro 5.354,80. Der Ausschuss befürwortet eine Kostenbeteiligung in Höhe von einem Drittel der Kosten.

### Erweiterung Vereinshaus Fußball

Gegenüber dem Arbeitsvergabevertrag ergeben sich Mehrkosten in Höhe von Euro 31.186,02. Das Gesamtprojekt erfährt keine Kostenerhöhung, da sich bei anderen Gewerken Einsparungen ergeben.

### Schulsprengel Tramin

Einstimmig wird beschlossen, an den deutschsprachigen Schulsprengel Tramin den Pro-Kopf-Beitrag in Höhe von Euro 10.835 für die Grundschule und Euro 6.215 für die Mittelschule für die Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes zu überweisen.

### Lagerhalle Egetmannverein

Die Errichtung einer Lagerhalle für den Verein Egetmann, Gp. 854/2 E.Zl. 798/IIK.G. Tramin von 600 m² wird genehmigt.

### Neugestaltung Zufahrt Rungg

Die Kreuzung Weinstraße-Zufahrt Rungg soll neu gestaltet werden. Einstimmig wird Geom. Georg Öttl mit der Vermessung, Erstellung des Teilungsplanes und der Projektausarbeitung beauftragt.

### Verschiedenes

Am 6. August begleitet eine Musikkapelle aus Messhofen die heilige Messe und wird anschließend einige Musikstücke auf dem Rathausplatz spielen. -jg-

# Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 29 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 1. Februar 2005, Nr. 3/L, sowie den Art. 12 der geltenden Gemeindesatzung gibt der Bürgermeisterstellvertreter bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Donnerstag, den neunundzwanzigsten (29.) des Monats Juni 2006 um 20.00 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung
- Richtlinien für einen langfristigen Investitionsplan – Grundsatzentscheid
- Entklassifizierung der Gp. 1693 in E.Zl. 1001/II in K.G. Tramin (Ex-Bahnübergang) und Übertragung in das Vermögensgut der Gemeinde
- Jahresabschlussrechnung der Saison 2005, betreffend die Führung des Gemeindefreischwimmbades - Überprüfung und Genehmigung
- Ernennung der Kommission für das Gastgewerbe – Ersetzung eines Mitgliedes
- II. Abänderung der Verordnung auf dem Sachgebiet des Verwaltungsverfahrens und des Rechtes auf Zugang zu den Verwaltungsunterlagen
- II. Abänderung am Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2006 und Ergänzung des Investitionsprogrammes
- Freiwillige Feuerwehr des Hauptortes Tramin – Genehmigung der Rechnungslegung für das Finanzjahr 2005
- Freiwillige Feuerwehr der Fraktion Söll - Genehmigung der Rechnungslegung für das Finanzjahr 2005
- Freiwillige Feuerwehr der Fraktion Rungg - Genehmigung der Rechnungslegung für das Finanzjahr 2005
- Überprüfung und Festlegung der aktiven und passiven Rückstände am 31.12.2005
- Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2005
- Bilanzausgleich 2006
- Errichtung einer Lagerhalle für den Verein „Egetmannverein Tramin“, Gp.854/2 in E.Zl.798/II K.G. Tramin von 600 m² - Projektgenehmigung
- Errichtung einer Lagerhalle für den Verein „EGETMANNVEREIN TRAMIN“, Gp.854/2 in E.Zl.798/II K.G. Tramin von 600 m² - Abschluss einer Vereinbarung mit dem Verein für den Bau und die Führung des Gebäudes
- Allfälliges

Im Sinne des Art. 12, Absatz 13 der geltenden Gemeindesatzung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Freitag, den dreißigsten (30.) des Monats Juni 2006 um 20.00 Uhr.

Der Bürgermeisterstellvertreter
Wolfgang Oberhofer

## Dank

Herzlichen Dank dem Jahrgang 1936 für den schönen Blumenstock am Grabe unseres Tatas Sepp Enderle.

Seine Familie

## Marktgemeinde Tramin

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am

**19. Juli 2006**

stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 05.07. 2006.

Der Bürgermeisterstellvertreter
Wolfgang Oberhofer

### Parteienverkehr

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund des Sommerstundenplanes der Parteienverkehr am Mittwoch und Donnerstag Nachmittag in der Zeit vom 03.07.2006 bis zum 01.09.2006 entfällt.

Mag. Werner Dissertori

**Einladung zum Vortrag:**

### Optimierung der Geschiebebewirtschaftung am Höllentalbach

Die Gemeindeverwaltung lädt alle recht herzlich zum Vortrag „Optimierung der Geschiebebewirtschaftung am Höllentalbach bei Tramin“ am Donnerstag, den 22.06.2006 um 20.00 Uhr in den Saal B des Bürgerhauses ein. Den Vortrag hält Herr Martin Eschgfäller der seine diesbezügliche Diplomarbeit am Institut für Alpine Naturgefahren an der Universität für Bodenkultur in Wien ausgearbeitet hat.
In der Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme,

Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

**Letzte Meldung**

# Schreckgespenst Klärschlamm-verbrennungsanlage aktueller denn je

Der geplante Bau einer Klärschlammverbrennungsanlage in Tramin hat bereits zu vielen Diskussionen geführt. Eine Unterschriftenaktionen dagegen wurde bereits organisiert, Bürgerversammlungen abgehalten und immer wieder wurde von den zuständigen Behörden bekräftigt, dass genauestens überprüft wird, ob eine Klärschlammverbrennungsanlage überhaupt benötigt wird, bzw. ob es sinnvoll ist, Klärschlamm aus halb Südtirol nach Tramin zu transportieren. Insbesondere wurden die Gemüter der heimischen Bevölkerung dadurch erhitzt, dass im Vinschgau und Burggrafenamt keine eigene Verbrennungsanlage gebaut werden soll und stattdessen in der geplanten Verbrennungsanlage von Tramin ein Vielfaches mehr an Klärschlamm angeliefert werden soll. Auch die Informationspolitik über dieses heikle und wichtige Thema von Seiten der Behörden war in den letzten Jahren sehr zurückhaltend. Nach einem Leserbrief von Herrn Werner Walch kurz vor den Gemeinderatswahlen 2005, welcher sich vehement gegen den Bau der Anlage wehrte und argumentierte, dass hochwertiges Obst und Qualitätswein nie und nimmer mit einer Verbrennungsanlage in Einklang stehen können, kam wieder eine lebhafte Diskussion über das Thema auf.
Doch in den letzten Monaten ist es neuerlich sehr ruhig darüber geworden und von Seiten der Gemeindeverwaltung hieß es immer wieder, dass man abwarten müsse und noch keine Entscheidungen über den Bau gefällt wurden. Die Gemeinde wird damit schon Recht haben, doch letztlich entscheidet nicht der Bürgermeister über den Bau, sondern die Behörden auf Landesebene und diese interessiert freilich wenig, was die Gemeinde Tramin dazu sagt.
In den letzten Tagen ist das Thema wiederum sehr aktuell geworden und aus zuverlässigen Informationsquellen der Redaktion des Traminer Dorfblattes ist zu entnehmen, dass bereits in diesen Tagen die Entscheidung über den Bau der Verbrennungsanlage fallen dürfte. Insider behaupten gar, dass der Bau der Anlage in Tramin bereits längst entschieden ist und sich jetzt nur mehr die Frage stellt, wie man es den Bürgern möglichst ohne Gegenreaktion und schonend vermitteln soll.
Die Gemeindeverwaltung von Tramin, die zuständigen Landesbehörden und verschiedenen Parteien und Bürgerorganisationen wären gut beraten, das geplante Bauvorhaben nochmals zu überdenken und Tramin vor einem nicht mehr wiedergutzumachenden Imageschaden zu bewahren. Das gesamte Dorf Tramin lebt zu großen Teilen von der Landwirtschaft und vom Tourismus und zählt südtirolweit zu den besten Produzenten von Wein, Destillaten und Obst. Ein rund um die Uhr rauchender Verbrennungsofen nur 2 km südlich von Tramin bei häufigen Südwind hätte für die Traminer Landwirtschaft und den Tourismus katastrophale Folgen. Nicht nur, dass Grundstücke in der Nähe des Ofens massiv an Wert verlieren würden, auch Gäste blieben aus und das Gesundheitsrisiko würde wachsen. Es ist bekannt, dass die besten Filteranlagen der Welt nicht im Stande sind, eine abgas- und damit schadstofffreie Verbrennung zu gewährleisten.
Das Schreckgespenst Verbrennungsofen Tramin ist also aktueller als die meisten Bürger glauben. Nun gilt es auf der Hut zu sein und vehement gegen die Verbrennungsanlage zu stimmen! Schon oft wurden alternativen Methoden zur Verwertung von Klärschlamm aufgezeigt, doch nie ernsthaft weiterdiskutiert. Wehren wir uns also jetzt und nicht erst dann, wenn der Ofen vor unseren Haustüren qualmt. -jg-

## Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen informiert …

## Wohin geht die Reise?

# Generation 50plus – eine stark wachsende touristische Zielgruppe

Die europäische Wirtschaft hat viel zu lange die 14- bis 49-jährigen verhätschelt. In der allgemeinen Konsumflaute dämmert es den Betrieben nun, dass sie etwas falsch gemacht haben. Kurzum: Senioren entpuppen sich zunehmend als neue Liebkinder der Wirtschaft im Allgemeinen, aber insbesondere auch der Tourismuswirtschaft. Bereits im Jahr 2030 wird in Deutschland nahezu jeder Zweite über 50 Jahre alt sein. Um dieser demografischen Entwicklung gerecht zu werden, werben immer mehr Tourismusdestinationen, Reiseveranstalter und Beherbergungsbetriebe verstärkt um diese Zielgruppe. Das Potenzial dieser sog. „Best Ager“ („Menschen im besten Alter“) wird in Deutschland auf rund 10,1 Mio. geschätzt.

Das Umwerben der 50plus-Generation hat aber noch einen weiteren wichtigen Grund: die relativ hohe Kaufkraft. Und man hofft, dass die ältere Generation Nachfragerückränge durch die konjunkturellen Schwierigkeiten in Deutschland ausgleicht. Die Entwicklung des deutschen Quellmarktes ist nämlich nach wie vor schwer einschätzbar.

Laut Statistik hat mehr als ein Drittel der „50plus-Deutschen“ mehr als 2.500 Euro pro Monat zur Verfügung. Und die Tatsache, dass diese „jungen Senioren“ ihren letzten Lebensabschnitt so richtig genießen wollen, Wert auf Qualität und Service legen und dafür auch durchaus bereit sind, einiges mehr zu bezahlen, macht sie für den touristischen Markt erst recht interessant. Trendforscher sind überzeugt, dass Menschen ab 50 in Zukunft bestimmen werden, was als Qualität zu gelten hat – und jüngere Urlauber werden sich diesem Qualitätsbefinden zunehmend anschließen.

Die Generation 50plus von heute und morgen hat mit der von gestern fast nichts mehr gemein. Denn während in früheren Jahren Alter mit nachlassender Aktivität und schwindenden Interessen gleichgesetzt werden konnte, stehen die heutigen jungen Alten mit beiden Beinen im Leben. Die heutige 50plus-Generation ist reiseerfahren, fit und aktiv wie keine Altengeneration je zuvor. Zudem setzt sie auch Standards in ökonomischer, kultureller und sozialer Hinsicht. Heutzutage vermischen sich die Lebensstile. Die Kategorien “alt und jung” werden zunehmend relativiert.

Diese Entwicklung bietet Chancen und Anlass zum Umdenken für die Tourismuswirtschaft.

50plus-Gäste sind nämlich anders: Sie sind hineingeboren in die Wirtschaftswunder- und Massenkonsumzeit – geprägt hat diese Generation jedoch wesentlich stärker das persönliche Miteinander und ein Einkaufserlebnis der besonderen Art verwirklichte ehrliche Anteilnahme gepaart mit Wissen und Service. Sie sind gut informiert und misstrauisch. Sie sind zeitlich und finanziell unabhängig. Und sie verlangen Kompetenz.

Ältere Urlauber sind in praktisch allen Urlaubskategorien vertreten, sie unternehmen Bildungs-, Städte- und Eventreisen und verzichten auch nicht auf den längeren Erholungsurlaub im Sommer. Die Erlebnisorientierung steht bei dieser Reisegruppe an der Spitze; aktuelle Untersuchungen zeigen, dass die über 50-Jährigen einen deutlich aktiveren Urlaub verbringen als dies etwa Familien mit Kindern wünschen.

Genuss, Komfort und Bequemlichkeit, eine überschaubare familiäre Atmosphäre sowie ausgezeichneter Service stehen auf ihrer Wunschliste an den Gastgeber ganz oben. Persönliche Betreuung wird nicht als Werbeschlagwort akzeptiert, sondern rigoros eingefordert. Nach 30 oder 40 Jahren „Konsumerfahrung“ suchen sie Authentizität und ein auf ihre ganz persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot.

Einige innovative Unternehmen in den verschiedensten Bereichen haben es bereits vor Jahren begriffen und ihre Strategien seit längerem danach ausgerichtet: Mittel- und langfristig wird man nur mit den Umsätzen von 50plus überleben können.

MG

## Naturpark – Quiz

Bis 30. Juni ist noch Zeit am Quiz teilzunehmen, das der Naturpark Trudner Horn, das Geoparc-Besucherzentrum und die Bibliotheken der Umgebung ausgeschrieben haben. Teilnahmeberechtigt sind Familien, die sich für die Natur und das Lesen interessieren.

Die Quizbögen können in der Öffentlichen Bibliothek Tramin abgeholt werden.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 15. Juli 2006, um 15,30 Uhr im Naturparkhaus Trudner Horn in Truden statt.

## Öffentliche Bibliothek

### Sprachkurse für Kinder und Erwachsene

Wer möchte seine Kenntnisse in Englisch und Französisch aufbessern und vertiefen?

In der Bibliothek gibt es Kurse auf CD-ROM.

**MAGAZINEUR**

mit Erfahrung im Heizungs-Sanitär-Sektor und mit Deutsch-, Italienisch- und EDV-Kenntnissen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Tel. 0471 963252 Bürozeiten

FREI+ RUNGGALDIER

Frei & Runggaldier KG
des Frei Franz & Co.
Weinstrasse 7 - 39052 Kaltern
Tel. 0471 963252
Fax. 0471 963430
email: info@freirunggaldier.it

## Wir gratulieren unserem geschätzten Herrn Dekan

*Hochwürden Alois Müller zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum, welches er am Fronleichnamssonntag begeht.*
*Wir danken ihm für sein segensreiches Wirken in dieser langen Zeit in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Pfarreien der Diözese und in unserer Pfarrgemeinde.*
*Wir wünschen ihm noch viele Jahre Gesundheit und Kraft sowie Gottes Segen für seinen Dienst zur Ehre Gottes und zum Wohle der Mitmenschen.*

*Die Pfarrgemeinde Tramin*

AVS Tramin

## Herz-Jesu Feuer

Auch heuer wieder wird der Alpenverein am Roen am Herz-Jesu Sonntag ein Feuer entzünden und deshalb bereits am Samstag, den 24. Juni, mit den Vorbereitungen beginnen.
Alle Mitglieder des Alpenvereins, welche mithelfen möchten, um diesen alten Brauch auch weiterhin lebendig zu erhalten, sind herzlich dazu eingeladen und können sich beim Obmann Manfred Kastl oder beim Hüttenwart Bernhard Zwerger bis Donnerstag, den 27. Juni melden, damit die Teilnehmerzahl wegen Proviant, Übernachtungsmöglichkeit auf der Hütte und Fahrgelegenheit in Erfahrung gebracht werden kann.

Der Ortsausschuss des
Alpenvereins Südtirol

### Pfarrgemeinde Tramin

## Fronleichnam und Herz-Jesu: Ausdruck des Glaubens und der Tradition

Zwei Sonntage im Juni werden alljährlich besonderes feierlich begangen.
Äußerer Ausdruck dafür sind die Prozessionen: Fronleichnam und Herz Jesu.
Am Fronleichnamssonntag wird die Einsetzung des Altarsakramentes in den Mittelpunkt gestellt. Das Allerheiligste, sichtbar in der Monstranz, wird vom Priester aus der Kirche heraus und mit allen Gläubigen in einer großen Prozession durch das Dorf getragen. Das Allerheiligste soll Segen über das Dorf und all seine Bewohner, besonders die Kinder, bringen.
Der Herz-Jesu-Sonntag wird seit dem Jahre 1796 begangen. Damals befand sich das Tiroler Land in Kriegsnot gegen Napoleon und mit ihm gegen die Bayern und Franzosen. Die gläubigen Tiroler weihten ihr Land und seine Menschen in einem feierlichen Gelöbnis dem Herzen Jesu. Seither wird dieser Bund alljährlich erneuert:
kirchlich mit der Herz-Jesu-Prozession und der anschließenden Bundeserneuerung, weltlich mit den Herz-Jesu-Feuern, die am Abend im ganzen Land von den Bergen, Hügeln und erhöhten Stellen ins Tal leuchten. Am morgigen Fronleichnamssonntag, 18. Juni, sowie am Herz-Jesu-Sonntag, 25. Juni, beginnt die heilige Messe bereits um 8 Uhr, um anschließend in feierlicher Prozession durch das mit Fahnen sowie mit Kerzen, Statuen, Bildern und Blumen geschmückte Dorf zu ziehen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an der Prozession zu beteiligen und auch nach außen hin Zeugnis des Glaubens, unserer Kultur und Tradition zu geben.

Die Pfarrei lädt zur Teilnahme an den Prozessionen Fronleichnam und Herz-Jesu ein.

# Fahrt an den Gardasee des Vereins für Kultur und Heimatpflege

Es war wohl der erste richtig schöne Frühsommertag, als sich 45 Mitglieder des Vereins und Kulturinteressierte am 7. Juni auf den Weg machten, um den südwestlichen Zipfel des Gardasees zu erkunden.
Mit Herrn Sepp Krismer konnte wiederum ein sehr kompetenter Reisebegleiter gewonnen werden und somit traten wir die Fahrt in froher Erwartung an. Wohl dosiert vermittelte der Reiseleiter Wissenswertes über Landschaft und Kultur.

Die Teilnehmer der Kulturfahrt zum Gardasee mit dem Verein für Kultur- und Heimatpflege.

## Die Fahrt durch die Val Lagarina

Auf der Fahrt durch die mittlere der sechs großen Talschaften des Trentino, durch die Val Lagarina, so nennt sich das Etschtal südlich von Trient, zu deutsch Lagertal, eingebettet in die Marzolaberge und den Monte Bondone, erfuhren wir von den geschichtlichen Ereignissen in Mittelalter und früher Neuzeit, die deutliche Spuren hinterlassen haben. Es ist dies einer der an Burgen reichsten Landstriche. Die Erzbischöfe von Trient hatten größte Mühe, das Gebiet unter Kontrolle zu halten, die Rebellion der Castelbarco führte schlussendlich zur Herrschaft der „Serenissima“. In Rovereto, einem Zentrum der neuzeitlichen Seidenraupenzucht, erinnern nicht zuletzt der Ponte Rialto sowie die Piazza San Marco an die venezianische Vergangenheit.
Fruchtbares Schwemmland und karge Böden aus Moränenschutt bilden die Grundlage für die Produktion von frischen, aromatischen Weißweinen ebenso wie von hochinteressanten Rotweinen. Eine der autochthonen Rebsorten hier ist der Marzemino, Musikfreunden aus Mozarts Don Giovanni bekannt. Aber vor allem dem Teroldego kommt im Trentino große Bedeutung zu.
An den südlichen Ausläufern der Vallagarina befindet sich Ala, der größte Ort in diesem Gebiet des Tales, eine Kleinstadt römischen Ursprungs, mit einer der interessantesten Altstädte des Trentino. Ein wahres Kleinod der Architektur, mit gepflasterten Straßen und charakteristischen Höfen. Zu den zahlreichen Palazzi, die von einer glorreichen Vergangenheit zeugen (wichtig war die Samt-Industrie), zählen der vor kurzem restaurierte Palazzo Angelini und der Palazzo de’ Pizzini, wo u. a. Napoleon und Mozart mit seinem Vater (ihr Schlafzimmer blieb erhalten) Rast einlegten.

## Von der östlichen zur westlichen Gardesana

Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn man sich – von welcher Seite auch immer – dem Gardasee nähert und es ist verständlich, dass er vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst Ziel vor allem von Gästen von nördlich der Alpen ist. Wir jedenfalls erlebten den See in seiner ganzen Pracht: glitzerndes Wasser, umrahmt von sanfter Hügellandschaft und umwölbt von einem strahlend blauen Himmel.
Unsere Route führte uns über die östliche Gardesana nach Torri del Benaco, von wo aus wir mit der Fähre den See nach Maderno überquerten.
In Torri gibt es eine Skaligerburg, die im 14. Jahrhundert zum Schutz des kleinen Hafens gebaut wurde. An der Südseite der Burg ist eine sehenswerte „Limonaia“ angebaut. Damit die Südfrüchte den Winter überstehen konnten, wurden Ende des 18. Jahrhunderts die Zitronengewächshäuser entwickelt. Dazu wurden zehn Meter hohe Pfosten in die Erde getrieben und sie an drei Seiten mit Holz umgeben. Dadurch konnten erfolgreich Zitronen angebaut werden, die sehr widerstandsfähig waren. Im extrem kalten Winter 1928/29 erfroren aber praktisch alle Kulturen rund um den Gardasee, da das italienische Militär das Holz der Limonaien am Ende des ersten Weltkriegs zum Bau von Kasernen beschlagnahmt hatte.
Von Maderno führte uns die Uferstraße südwärts nach Gardone, wo wir im Vorbeifahren – vergeblich – nach dem „Vittoriale“, der Villa Gabriele d’Annunzios, Ausschau hielten. Den ersten Halt machten wir in Salò, der größten Stadt am Westufer des Gardasees (Provinz Brescia). Herr Krismer erinnerte an die Republica di Salò, errichtet von Mussolini nach seiner Befreiung durch die Deutschen. Wir durchstreifen die abseits gelegenen Gassen, besichtigten den gewaltigen Dom Santa Maria Annunziata. Auch wenn die äußere Backsteinhülle das nicht vermuten lässt, so ist diese Kirche doch ein bedeutendes Werk der Spätgotik. Auch das Fußbodenmosaik mit

seiner dreidimensionalen Wirkung ist sehenswert. Die Wanderung auf der ungewöhnlich langen Uferpromenade (Lungolago Zanardelli) bot einen reizvollen Blick auf eine lange Reihe von Palästen und Arkaden und ließ den hochsommerlichen Trubel im Hafen und auf der Promenade nur erahnen.

### Ein Kleinod in San Felice del Benaco

Unser nächstes Ziel war der Wallfahrtsort Madonna del Carmine in der reizvollen Landschaft des Valtenesitales, das die südwestlichen Moränenhügel des Gardasees umhüllt. Er liegt in San Felice del Benaco und kann wohl als ein Kleinod bezeichnet werden. Die Ursprünge reichen zurück in das Spätmittelalter, in das 15. Jahrhundert. Über Jahrhunderte wurden Kirche und Kloster von den Karmelitern betreut, bis sie im 18. Jahrhundert aufgelöst wurden. Der Wallfahrtsort wurde regelrecht geplündert. Um die Mitte des 20. Jahrhunderts kehrten die Karmeliterpatres wieder zurück, erstanden die Reste des Klosters und bauten das Ensemble wieder auf, erweitert um ein Gästehaus, das Erholung Suchenden zur Verfügung steht.
Besonders wertvoll sind die Fresken, die die zehn Kapellennischen schmücken. Im Wesentlichen sind es verschiedene Mariendarstellungen und Darstellungen von Heiligen aus dem Orden der Karmeliter.
Für die Mittagsrast ließen wir uns in einem Restaurant in Manerba direkt am Ufer des Gardasees nieder. Es ist Ausdruck italienischen Lebensart mit Muße zu tafeln, so war es nach dem Dessert auch höchste Zeit, sich auf dem Weg nach Sirmione zu machen. Der sehr lohnende Spaziergang zur Rocca di Manerba fiel dadurch leider aus. Zwei Stunden Aufenthalt im mondänen Sirmione, die jeder und jede nach Belieben nutzte, rundeten das „Erlebnis Gardasee“ ab.
Es darf angemerkt werden, dass sich die Ausflugsgesellschaft nicht nur prächtig unterhalten hat, sondern auch dankbar für die vielen Informationen zu Landschaft und Kultur war und dem Reiseführer, Herrn Krismer, sowie dem Fahrer Markus mit kräftigem Applaus dankte.
Die letzten Kilometer der Rückfahrt wurden genutzt, um die weiteren Veranstaltungen bekannt zu machen und auch für die Ideen des Vereins für Kultur und Heimatpflege zu werben.

Monika Oberhofer

Der Bus auf dem Weg zur Schiffsfähre.

## Verein für Kultur- und Heimatpflege

# Geführte Wanderung in der Bletterbachschlucht am 23. Juni

Der Verein für Kultur- und Heimatpflege organisiert am Freitag, 23. Juni, eine geführte Wanderung durch die Bletterbachschlucht in Lerch bei Aldein.
Treffpunkt um 13 Uhr beim Mindelheimerparkplatz, anschließend gemeinsame Fahrt mit Privatautos (wir werden Fahrtgemeinschaften bilden) nach Lerch zum Besucherzentrum „Geoparc Bletterbach“. Dort wird Jürgen Geier, Wanderführer und Vorstandsmitglied des Vereines für Kultur- und Heimatpflege, das neu errichtete Besucherzentrum vorstellen und anschließend bei einer gemeinsamen Wanderung durch die Bletterbachschlucht die geologischen Besonderheiten erklären. Dazu zählen die verschiedenen Gesteinsschichten ebenso, wie Saurierspuren sowie tierische und pflanzliche Fossilien, welche das stattliche Alter von ca. 250-260 Mio. Jahren aufweisen.
Die geführte Wanderung dauert ca. 3 Stunden und ist für geübte Wanderer problemlos zu bewältigen. Gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke, Trinkflasche und gute Kondition sind Voraussetzung. Das Gelände ist teilweise etwas steil, und im Bereich des Wasserfalles beim Butterloch ist eine steile Treppe mit über 100 Stufen zu erklimmen. Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit bei der Lahneralm einzukehren.
Die Rückfahrt erfolgt um ca. 18 Uhr.
Die Kosten für den Eintritt ins Besucherzentrum und die geführte Wanderung betragen Euro 6,50 pro Person.
Alle Interessierten sind zur Wanderung im Bletterbach herzlich eingeladen.
Um die Führung besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis 22. Juni bei Frau Monika Oberhofer (Tel. 0471 86 42 11) oder Jürgen Geier (0471 81 27 17).

# Aus der Grundschule

**Mindestens einmal im Jahr wird an der Grundschule Tramin gefeiert. Auch heuer, am Samstag 27. Mai, war dazu Gelegenheit.**

Und so fanden sich in der letzten Stunde alle Kinder, ihre Lehrpersonen sowie Bürgermeister Werner Dissertori, Vizedirektorin Brigitte Gang, der Filialleiter der Sparkasse Dietmar Parteli, die Computerfachleute bzw. Systembetreuer Armin Haller, Egon Bertignoll und Anita Rauch in der Aula ein. Es gab gleich doppelten Grund zum Feiern. Die Sparkasse hat den Kindern der Grundschule Tramin einen Laptop zur Verfügung gestellt und die Grundschule und Mittelschule sind seit heuer miteinander vernetzt.

Sparkasse Direktor Dietmar Parteli überreicht den Schulleiterinnen einen Laptop.

Die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ wurde, wie jedes Jahr, mit der Preisverteilung abgeschlossen.

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Renate Pichler erklärte Frau Gang den anwesenden Kindern und Erwachsenen den ganzen langen Werdegang von der Vision bis zur tatsächlichen Vernetzung der 19 Computer einerseits innerhalb der Grundschule, andererseits mit der Mittelschule. Sie dankte der Gemeindeverwaltung für den Ankauf der beweglichen Teile, der Computertische und der Verlegung der Glasfaserkabel. Der Sparkasse Tramin dankte sie für den Laptop und den anwesenden Computerfachleuten für die Unterstützung.

Sie erklärte auch, dass sich auf Schulebene eine Mediengruppe bestehend aus Patrizia Hauser, Christine Premstaller, Thomas Delaiti und Barabara Amplatz um die Betreuung der PCs sowie um die Unterstützung der Lehrpersonen kümmert.

Die Systembetreuerin der Grundschule, Patrizia Hauser, sprach die Kinder anschließend persönlich an. Sie sagte, dass es wichtig sei zu lernen mit dem Computer zu arbeiten, zu zeichnen, zu forschen, Fotos zu drucken und nicht nur zu spielen. Für das kommende Schuljahr kündigte sie ein Projekt an, bei dem alle Kinder mehr als bisher mit dem Computer arbeiten werden.

Anschließend zeigten Kinder der dritten und fünften Klassen in Form kleiner unterhaltsamer Powerpoint-Präsentationen, dass sie bereits gelernt haben mit dem Computer zu arbeiten.

Der zweite Teil der Feier wurde mit drei Liedern des Schulchores unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller eingeleitet. Der Chor wurde dabei von der Querflötistinnen Monika Rellich und Katharina Huber sowie von Greta Weifner an den Bassklangstäben begleitet.

Die Leiterin der Aktion „zu Fuß zur Schule“ Helga Kalser lobte die Kinder dafür, dass sie auch heuer in der Fastenzeit wieder so tüchtig zu Fuß gegangen sind und insgesamt 4976 Klimaschritte (grüne Punkte ) gesammelt haben. „Ihr habt dabei zugleich nicht nur für die Luft in unserem Dorf , sondern auch für Kinder in einem weit entfernten Land etwas Gutes getan,“ sprach sie. „und zwar für Kinder in Ecuador. Sie erhalten von euch 219 Euro, die ihr durch das Zufuß gehen

Helga Kalser übergibt die Preise an die Verschiedenen Klassen.

Gespannt verfolgen die Schüler die Auslosungen der Preise.

gesammelt habt. Diesen Kindern geht es nicht so gut wie euch, und mit diesem Geld, das in Ecuador sehr viel mehr wert ist, kann den Kindern in der Schule geholfen werden“. Für jeden gesammelten Klimaschritt spenden landesweit einige Firmen im Rahmen des Klimabündnisses einen Solidaritätsbeitrag nach Equador.
Frau Kalser überreichte den Klassenlehrpersonen bzw. Klassensprechern die kleinen Geschenke, die von der Umweltkommission der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden.
Dann zog die „Glücksfee“ Christine aus der ersten Klasse für jede Jahrgangsstufe einen Buchpreis. Die Glückspilze Maximilian Stürz (1.Klasse), Mathias Enderle (2. Klasse) Simon Zelger (3.Klasse) Fabian Steinegger (4. Klasse)und Alex Pernstich (5.Klasse) freuten sich natürlich darüber.
Bürgermeister Werner Dissertori dankte allen Anwesenden für ihren Einsatz und den Kindern wünschte er einen guten Ausklang des Schuljahres.
Diese, die bis dahin ruhig und diszipliniert zugehört hatten, konnten es jetzt kaum erwarten, von ihren Lehrpersonen sowohl das kleine Geschenk der Gemeinde als auch jenes der Sparkasse zu erhalten. Und dann ging es ab in das wohlverdiente Wochenende.

Alle beteiligten am Computerprojekt.

Schulchor unter Leitung von Marlene Zwerger. Fotos: W. Kalser

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Elkis Tauschecke

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele

**Neue Räumlichkeiten:**
J.-v.-Payer-Str.16, 39040 Tramin
Tel: 334 7032256

**Öffnungszeiten:** Mo.- Di. - Mit. - Fr. -Sa. von 09.00-11.00 Uhr und Do. von 15.00-17.00 Uhr

**Annahme der Ware:** Mo. – Di. – Mi. – Fr. – Sa. von 09.00-10.00 Uhr und Do. von 15.00-16.00 Uhr

**Wir bedanken uns für die leckeren Kuchen die Ihr für die Einweihung des Tauschmarktes und des Bethlehemfestes gebacken habt. Danke.**

TRAMINER DORFBLATT

**Redaktionssitz:**
Mindelheimerstraße 12A
39040 Tramin.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 26. Juni 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 1. Juli 2006**

### Erscheinungstermine 2006

| | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|
| Nr. 13: | 1. Juli | Mo., 26. Juni |
| Nr. 14: | 15. Juli | Mo., 10. Juli |
| Nr. 15: | 29. Juli | Mo., 24. Juli |
| Nr. 16: | 12. August | Mo., 7. August |
| Nr. 17: | 9. September | Mo., 4. September |
| Nr. 18: | 23. September | Mo., 18. September |
| Nr. 19: | 7. Oktober | Mo., 2. Oktober |
| Nr. 20: | 21. Oktober | Mo., 16. Oktober |
| Nr. 21: | 4. November | Mo., 30. Oktober |
| Nr. 22: | 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 23: | 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr: 24: | 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |

### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Berufsbegleitende Weiterbildungslehrgänge – gerne genutzt und ermöglicht

Die Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“ organisiert laufend Lehrgänge zur Erlangung von Zusatzqualifikationen. BesucherInnen dieser Weiterbildungen nehmen für eine Zeit lang die Doppelbelastung von Arbeit und Ausbildung auf sich, um ihr Fachwissen zu erweitern, zu vertiefen und um auf die vielfach veränderten Bedürfnisse der alten Menschen besser eingehen zu können. Die Heimleitung begrüßt derartige Anfragen von Seiten der Mitarbeiter und versucht die Teilnahmen im Einvernehmen zu ermöglichen und zu unterstützen; dienen Zusatzqualifikationen unter anderem ja auch einer Qualitätssteigerung der Dienstleistungen.

Von April 2006 bis Oktober 2007 wird in Form von Blockseminaren „Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz“ angeboten. Brigitte Thaler Veit – seit zehn Jahren Altenpflegerin in unserem Heim – hat den Lehrgang begonnen, der unter dem Motto „Wenn du willst, dass der andere dich versteht, musst du in seiner Sprache mit ihm reden“ steht. Der Anteil von Menschen mit Demenz ist in den letzten Jahren beträchtlich gestiegen – auch bei uns. Dies stellt neue Anforderungen an die Begleitung und Pflege in der Altenarbeit.

Die Zusatzqualifikation zeigt Wege auf, wie Menschen mit Demenz durch verständnisvollen Umgang besser begleitet werden können, um Wohlbefinden und Lebensqualität zu erhalten und zu fördern.

Charlotte Steinegger Profanter mit einer Bewohnerin beim Frühstück.

„Ri, ra, rutsch, wir fahren mit der Kutsch!“ Danke dem Kutscher Adolf für die lustige Kutschenfahrt durchs Dorf am 23. Mai.

Brigitte Thaler Veit vor dem Medikamentenschrank.

Von April 2006 bis März 2007 besucht Charlotte Steinegger Profanter – 13 Jahre Mitarbeiterin im Annaheim – eine Ausbildung zu den Themen „Sterbebegleitung und Trauerarbeit“. Hier sind die Ziele so definiert: Die Zusatzqualifikation befähigt durch interdisziplinäre Schulung, Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dies geschieht durch eine kompetente psychologische, spirituelle und pflegerische Begleitung.

Schließlich wird noch Elisabeth Mayr - seit sechs Jahren 2. Köchin in unserer Einrichtung – eine Weiterbildung in ihrem Fach im September 2006 beginnen, die ein ganzes Schuljahr dauern wird. Der Lehrgang will sozialarbeiterisches Denken und Handeln vermitteln, vernetztes Denken fördern, die Wichtigkeit eines klientenorientierten Handelns bewusst machen, Kostenbewusstsein schaffen und noch vieles mehr.

Ein Lob an alle MitarbeiterInnen, die sich immer wieder interessiert und ungeachtet der Mühen neuen Herausforderungen stellen. Ein Dank aber auch an die jeweiligen Arbeitsteams, die Dienstplangestaltungen zulassen, welche die Freihaltung der Unterrichtstage für die Betroffenen ermöglichen.

## SVP-Ortsgruppe Tramin

### Aufruf

An diesem Sonntag (18. Juni) ist Fronleichnam und am nächsten Sonntag (25. Juni) ist Herz-Jesu Sonntag. Diese beiden Feiertage gelten seit jeher in Tirol als große Feiertage, weshalb wir alle Mitbürger aufrufen, an beiden Sonntagen die Tiroler Fahnen zu hissen, um die Festlichkeit und unsere Verbundenheit mit der Tradition hervorzuheben.

Die SVP Ortsgruppe Tramin

# KVW-TRAMIN

## Mit den Senioren in St. Apollonia

Wie schon zur Tradition geworden so lud auch heuer der KVW-Ortsausschuss die Senioren zu einem Ausflug ein. Heuer ging die Fahrt über Nals nach Sirmian. Nach einer kurzen Andacht in der Nalser Pfarrkirche erklärte der dortige Pfarrer, Herr Richard Sulmann, die Sehenswürdigkeiten des Gotteshauses. Dann ging es bergauf nach Obersirmian zum Gasthaus St. Apollonia. Dort wurde den über 100 Teilnehmern eine gute Marende aufgetischt. Mit von der Partie waren auch Dekan Alois Müller, Bürgermeister Werner Dissertori und Referent Markus Stolz. In herzlicher Geselligkeit unterhielten sich die Senioren beim Plaudern und Kartenspielen und bei flotter Musik. Die Gehfreudigen stiegen noch hinauf zum Kirchlein, das der hl. Apollonia geweiht und in letzter Zeit restauriert worden ist. Die aussichtsreiche Lage gewährte einen herrlichen Blick über das Etschtal und die umliegenden Berge. So verging der Nachmittag wie im Fluge und die Fahrt ging wieder heimwärts.
Ein herzliches Vergelt's Gott gilt vor allem dem Obmann Karl Kasal und seinem Team für die Organisation, der Südtiroler Sparkasse für die Finanzierung der Busfahrt, dem Musikanten Fritz Pernstich und nicht zuletzt den beiden jungen Busfahrern, welche die Fahrt über die steile, kurvenreiche Bergstraße vorzüglich gemeistert haben. Auch gebührt dem KVW-Ortsausschuss Tramin ein großes Lob, weil er sich immer wieder mit verschiedenen Aktionen und ehrenamtlichem Diensten für die Mitbürger einsetzt. Danke schön!

Eine Teilnehmerin

## Unterhaltungsnachmittag für unsere Senioren

Der KVW-Ortsausschuss von Tramin lädt alle Senioren ab 70 Jahre zu einem gemütlichen Nachmittags-Ausflug nach Lichtenstern am Ritten recht herzlich ein. Wir fahren am Mittwoch, den 5. Juli 2006, um 13.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz ab. In Lichtenstern gibt es die Möglichkeit, die schöne Kirche zu besichtigen und für ein Gebet zu Josef Mayr-Nusser, der, wie wir ja wissen, auf dem Weg in das Konzentrationslager nach Buchenwald armselig am 24. Februar 1945 starb. Man hat ihn damals in Erlangen begraben und 1958 wurden seine Gebeine nach Südtirol überführt und an der Außenwand der Kirche in Lichtenstern beigesetzt.
**Abfahrt:** um 13.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz
**Heimfahrt:** um 18.30 Uhr
Der Preis für die Busfahrt und eine Marende mit einem Getränk beträgt: Euro 10,00
**Anmeldung:** am Mittwoch, den 21. und Donnerstag, den 22 Juni, jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr im KVW-Sprechraum.
Fritz oder Heinrich wird wieder für gute Unterhaltung sorgen.
Der KVW-Ortsausschuss wünscht allen Teilnehmern einen schönen und erholsamen Nachmittag.

## „Ausflug nach Maria Trens und Sterzing"

Der KVW-Ortsausschuss von Tramin, lädt seine Mitglieder und Freunde am Mittwoch, den 28. Juni 2006 zu einem Tagesausflug ins obere Eisacktal recht herzlich ein. Die Fahrt geht direkt bis zum Wallfahrtsort Maria Trens. Dort halten wir in der Kirche eine Andacht ab und der Pfarrer, Herr Paul Neumair, wird uns über diesen Wallfahrtsort, der schon im Jahre 1345 erwähnt wird, sowie über den Fund der Marienstatue und dessen Geschichte berichten.
Anschließend geht die Fahrt weiter bis zum Gasthof „Larch" – dort gibt es ein gutes Mittagessen.
Gegen 15.00 Uhr fahren wir zur Fuggerstadt Sterzing weiter, wo wir uns bis ca. 18.00 Uhr aufhalten und genug Zeit haben werden, dieses bezaubernde Städtchen, das schon im Jahre 1180 erwähnt wird, zu besichtigen.
**Abfahrt:** vom Mindelheimer Parkplatz um 9.30 Uhr
**Heimfahrt:** um 18.30 Uhr
Der Preis für die Busfahrt und Mittagessen ohne Getränke beträgt: Euro 28,00
**Anmeldung und Einzahlung:** am Mittwoch, den 21., und Donnerstag, den 22. Juni 2006, jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr im KVW-Sprechraum.
Der KVW-Ortsausschuss wünscht allen Teilnehmern eine gute Fahrt.
(Auskunft eventuell unter der Tel. Nr. 0471/860473)

## Aus dem Annaheim

*Die Erstkommunikanten waren da, um mit den alten Leuten in der Kapelle von St. Anna Gottesdienst zu feiern. Herzlichen Dank für die ungeahnten Freuden: dem Herrn Dekan A. Müller, den Kindern selbst, der Religionslehrerin Christine Sölva, den Muttis, Omis und allen, die sich dafür Zeit genommen haben!*

# Aus dem Kindergarten: Waldtag

Beim Waldtag gab es für die neugierigen Kinder viel zu erleben.

Ein Naturprojekt für die Vorschulkinder im Kindergartenjahr 2005/06
Unterstützt von der Südtiroler Sparkasse und der Marktgemeinde Tramin. Das Naturprojekt „Waldtag“ war in diesem Kindergartenjahr ein Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit. Daran teilgenommen haben 38 Vorschulkinder, alle Erzieherinnen und einige Eltern. Gemeinsam entdeckten wir Spiel – Erlebnis –und Lernorte in Castelfeder, Oberplanitzing, Altenburg, im Frühlingstal und bei den Eislöchern in Eppan. Wir entdeckten viele Kostbarkeiten in der Natur: Felsen zum Klettern, eine Ruine mit einem verborgenen Schatz, verschiedene Tiere, Blumen, Pflanzen und Bäume. Beim Waldtag entwickelten sich unter den Kindern neue Freundschaften, welche für den bevorstehenden Schuleintritt sehr wertvoll sind.
Das Naturprojekt Waldtag konnte nur durch die großzügige Unterstützung (Finanzierung der Busspesen) der Südtiroler Sparkasse / Filiale Tramin und der Gemeindeverwaltung von Tramin realisiert werden. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Die Vorschulkinder,
Eltern und Erzieherinnen

## Pferdekutschenfahrt

*Kürzlich durften sich die Kindergartenkinder der ersten Gruppe an einer Kutschenfahrt erfreuen. Adolf Mayer fuhr mit seiner neuen Kutsche zum Kindergarten und holte die Kinder und ihre Betreuerinnen ab. Von dort ging es durch die Gassen von Tramin bis nach Rungg, wo sie zum Grillen bei der Familie Kaneppele eingeladen waren. Am Nachmittag wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Dieses besondere Erlebnis wird den Kindern noch lange in Erinngerung bleiben.*

## Computerkurse für Schülerinnen und Schüler

### Freie Plätze!

Der Termin für die Voreinschreibungen zu den Computerkursen in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal ist bereits abgelaufen. Zumal bei allen Kursen noch Plätze frei sind, wird er nun um zwei Wochen verlängert. Meldungen sind daher noch bis zum Freitag, 30. Juni 2006, möglich, unter Telefon 0471 864211, Fax 0471 864299 oder rechtenthal@schule.suedtirol.it. Zur Erinnerung nochmals die Daten der Kurse:

**31. August bis 2. September** (5 Halbtage): für weiter Fortgeschrittene (nur bei Bedarf)

**4. bis 8. September:** für Anfänger (vormittags) und für Fortgeschrittene (nachmittags) mit Dietmar Mitterer/Zublasing

Sollten nicht genügend Meldungen zusammenkommen, besteht die Gefahr, dass die ersten 3 Tage sowie der Anfängerkurs nicht abgehalten werden können.

# AVS Tramin

## Wanderung im Fassatal

■ **Sonntag, 2. Juli 2006**

Valle San Nicoló, das Tal der Bergblumen! In Pozza di Fassa zweigt es nach Osten hin ab, und man fährt und wandert durch ein langes Tal mit blühenden Wiesen, mehrere hölzerne Almhütten stehen darin verstreut und ganz wenige größere Häuser. Die Wiesen sind nicht überdüngt und zeigen uns heute noch, welche Pflanzenvielfalt auch unsere Bergwiesen früher aufzuweisen hatten. Bergblumen werden wir auf dieser Wanderung auf jeden Fall vorfinden, wo und welche, das hängt von der Wärme in den nächsten Wochen ab. Aber es gibt nicht nur eine Menge Blumen zu bewundern, sondern auch ein großartiges Panorama. Zum Greifen nahe steht die Marmolada vor uns, weiter weg eine ganze Reihe der bekanntesten Dolomitenberge, vom Rosengarten bis zur Sella. Eine Wanderung also, wie man sie sich schöner – gutes Wetter vorausgesetzt – kaum wünschen kann.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.

Wir fahren durch das Fleimstal und Fassatal bis nach Pozza, zweigen ab nach Meida (Brücke über den Avisio) und halten am Parkplatz ungefähr in der Mitte des Tales. Ein Fahr- und Forstweg mit recht wenig Steigung bringt uns an den Talschluss (hübscher Wasserfall und kleine Gastwirtschaft), dann führt ein Wandersteig etwas steiler über einen Wiesenhang hinauf zum Schutzhaus am Passo San Nicoló. Nach einer kurzen Rast geht es weiter, auf dem Steig Nr. 613 meist über einen grasigen Bergkamm mit großem Rundblick auf die Berge, aber auch auf schöne Täler und weite Almwiesen (Contrintal, Val Giumela, Almen von Ciampac). Für Sportliche bietet sich als Variante der eher leichte Klettersteig „Ferrata Pederiva“ mit der Nr. 613b an.

Nach einigem Auf und Ab erreichen wir die Bergstation eines Sesselliftes (Bufaure di sopra), von wo aus wir, weiter auf dem Steig Nr. 613, zum Parkplatz hinab wandern. Für Müde ist auch eine Talfahrt mit dem Lift direkt nach Pozza möglich.

Die Wanderung mit guten fünf Stunden Gehzeit und 700 Metern Höhenunterschied verlangt einiges an Ausdauer. Für gemütlichere Wanderer können wir auch eine kürzere und einfachere Tour aussuchen, sofern Interesse dafür besteht.

Verpflegung aus dem Rucksack. Genug zu trinken mitnehmen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu bezahlen ist nur das übliche Kilometergeld.

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Manfred Kastl (Tel 0471 860511) und Daniel Steinegger (Tel. 0471 860881).

Berg Heil!

## AVS-Wanderfreunde

### Von Pemmern zum Rittner Horn

■ **Donnerstag, 22. Juni 2006**

Die nächste Almwanderung dieses Sommers unternehmen wir ganz oben am Ritten. Im großteils freien Almgelände mit vielen eingestreuten Alpenrosen- und Latschenfeldern wandern wir bis zum Unterhornhaus. Bei schönem Wetter ist ein weiterer freiwilliger Aufstieg zum Rittner Horn oder, für Gemütlichere, eine kurze Runde auf dem beinahe ebenen Panoramaweg rund um die Schwarzseespitze zeitlich leicht drinnen.

Abfahrt um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.

Von Pemmern aus wandern wir hinauf zur Saltnerhütte (150 Höhenmeter), dann ein Stück ebenen Forstweg und weiter auf dem Wandersteig Nr. 9 zum Unterhornhaus (weitere 300 Höhenmeter). Dort Einkehr zum Mittagessen und längere Pause. In dieser Zeit könnte die zusätzliche kurze Wanderung unternommen werden. Abgestiegen wird über den Almsteig Nr. 1 zurück nach Pemmern. Gesamte Gehzeit 3 1/2 Stunden.

Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 29. Juni, verschoben.

# Uma Duma

Am 28. Mai öffnete der Verein UMA DUMA die Türen seiner Lern- und Spielwerkstatt im Gebäude des ehemaligen Fleimstaler Bahnhofs in Auer. Hier führt der Verein seit drei Jahren seine nach den Grundsätzen von Montessori und Wild ausgerichtete Schule für die Grund- und Mittelschulstufe. Das Konzept der UMA DUMA folgt einer ganzheitlichen Bildung des jungen Menschen. Die Kinder sind hier frei, sich von der vorbereiteten Umgebung das zu holen, was sie für ihre Erfahrungen, für ihre Entfaltung brauchen, da man davon ausgeht, dass „Lernen“ ständig und in wechselnden Formen stattfindet. Jedes Kind entscheidet grundsätzlich selbst, wie lange es sich mit welchem Material beschäftigt.
Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über die nicht-direktive Pädagogik zu informieren. Eine der oft gestellten Fragen lautete: „Aber lernen die Kinder denn auch Rechnen und Schreiben?“ Aus der bisherigen Erfahrung kann bestätigt werden: Ja, denn Kinder sind von Natur aus daran interessiert, die Kulturtechniken, die man im täglichen Leben braucht, anwenden zu können. Wichtig ist, dass jedes Kind dabei seinem individuellen Rhythmus folgen kann und die Dinge „für sich“ lernt, nicht „für die Schule“.
Die Gäste konnten die verschiedenen Räume im Schulgebäude besichtigen und sich das spezielle didaktische Material erläutern lassen. Hier stehen zwei Räume mit verschiedenen Montessori-Materialien zur Erarbeitung von Themen aus Sprache, Mathematik und kosmischer Erziehung zur Verfügung; eine Werkstatt; ein Nassraum für Experimente; eine Küche; ein Musik- und Bastelraum; ein Garten.

**Kontakt:** Dieter Oberhofer (Vorsitzender) dieter.oberhofer@dnet.it
www.pfuetze.ines.org (der Verein ist Mitglied beim Dachverband „Die Pfütze“.)

## Bauernbund Tramin

### Herz-Jesu-Feuer

Die Ortsgruppe des Südtiroler Bauernbundes Tramin veranstaltet auch heuer wieder ein Herz-Jesu-Feuer. Wir treffen uns am Sonntag um 16.00 Uhr beim Gummererhof und gehen dann gemeinsam zu den Weißen Riesen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

## Traktor-Veteranen

*Am 27. und 28. Mai lud der Verein Traktor-Veteranen Tramin zum 2-tägigen Fest auf den „Gänsplätzen“. Dabei gab es hochinteressante Traktoren aus vielen Jahrzehnten zu sehen. Höhepunkt des Festes war am Sonntag das Anheizen der Glühköpfe und die gemeinsame Fahrt mit den historischen Gefährten durch Tramin. Fotos: W. Kalser*

## Freiwilliger Zivildienst beim Weißen Kreuz

Der Freiwillige Zivildienst ermöglicht Frauen und Männern zwischen 18 und 28 Jahren, sich ein Jahr lang der Gemeinschaft freiwillig zur Verfügung zu stellen. Sie erhalten eine umfangreiche Rettungsdienstausbildung, eine Vergütung von monatlich rund 430 Euro, Unterkunft, Verpflegung und Dienstbekleidung, sind renten- und unfallversichert und können eine interessante Erfahrung in einem Team sozial motivierter, junger Menschen machen.
Jetzt können sich Interessierte wieder um eine Zivildienststelle in einer der Sektionen des Weißen Kreuzes bewerben. Das Projekt „Eine Erfahrung für das Leben“ sieht 45 Stellen für freiwillige ZivildienerInnen vor.
Sie arbeiten beim Weißen Kreuz im Krankentransport mit und führen unterstützende Aufgaben in der Betreuung und einfachen Hilfestellung für den transportierten Patienten aus.
Interessenten können sich bei einer der Sektionen des Weißen Kreuzes oder direkt unter der Rufnummer 0471 444 382 oder zivildienst@wk-cb.bz.it melden. Die Anmeldefrist für dieses Projekt endet am 23. Juni 2006. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Weißen Kreuzes unter www.wk-cb.bz.it/de/ichwillhelfen/zivi

## Zeitbank Tramin

Der Fachkreis „Senioren“ im Sozialsprengel Unterland unter dem Vorsitz von Herta Zelger Frainer hat sich zum Ziel gesetzt, in verschiedenen Gemeinden des Unterlandes, welche Interesse bekunden, eine „Zeitbank“ zu gründen. Der Fachkreis hat damals auch die Initiative und den Aufbau der Freiwilligengruppen vorangetrieben, die den Dienst „Essen auf Rädern“ übernommen haben.

### Was ist eine Zeitbank?

Die seit einigen Jahren in vielen Gemeinden Europas entstehenden Zeitbanken bieten eine neue Form der organisierten Nahbarschaftshilfe und praktischen Solidarität zwischen Generationen an. Die Mitglieder der Zeitbank tauschen untereinander den Zeitaufwand für die Erledigung von kleineren Diensten, wie z.B. das Reparieren eines tropfenden Wasserhahnes gegen das Umstechen des Gartens, einen Ämtergang gegen zeitweilige Koch- bzw. Einkaufdienste oder auch die Beaufsichtigung der Kinder.
Die für diese Leistungen aufgewendete oder erhaltene Zeit wird auf ein Zeitkonto, ganz ähnlich dem Bankkonto, für jedes einzelne Mitglied verrechnet. Das Wichtige dabei ist: ganz gleich, welcher Art der Dienst ist, er ist immer gleich wertvoll, die Verrechnungseinheit ist ausschließlich die Zeit, für die Leistungen wird keinerlei Geld bezahlt. Jedes Mitglied leistet soviel Zeit für sein Zeitkonto, wie es freiwillig aufbringen kann und wie es entgegennehmen möchte – und erhält im gleichen Zeitausmaß soviel unterschiedliche Leistungen wie gewünscht zurück. Zeitbank-Mitglieder bieten Dienste an oder fragen sie bei den anderen Mitgliedern nach. Hier einige Beispiele, welche Dienste angeboten bzw. nachgefragt werden können:
Begleitung von Kindern – Abholen von der Schule – Begleitung zu öffentlichen Ämtern oder Ämtergänge – Begleitung mit dem Auto für Senioren – Gesellschaft, Lektüre und Unterhaltung von Senioren – Besorgung von Einkäufen – Kleine Gartenarbeiten – Hilfe bei Übersiedlungen – Zeitweise Pflege von Zimmerpflanzen – Spazierengehen mit dem Hund – Praktische Tipps zum Gebrauch des Computers oder des Internet.

### Mitglied der Zeitbank …

….können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Tramin werden, die ihre unterschiedlichsten Fähigkeiten den anderen Mitgliedern zur Verfügung stellen und selbst Dienste von den jeweiligen Mitgliedern zurückerhalten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Euro 10 inklusive Haftpflichtversicherung.
Werden auch Sie Mitglied dieser Initiative zur Förderung der Lebensqualität, des Zusammenlebens und der direkten Solidarität zwischen allen Einwohnern von Tramin!
Weitere Informationen erhalten bei den Kontaktpersonen: Markus Stolz Tel. 335 6073419 und Josef Gamper Tel. 0471 860509

Markus Stolz

## Singen unterm Rosengarten

Die imposanten Bergmassive des Latemars und des Rosengartens bildenten am letzten Sonntag die traumhafte Kulisse für das Chöretreffen „Singen unterm Rosengarten“, an dem sich 17 Südtiroler Chöre, darunter auch der Männergesangsverein Tramin, in ihren bunten Trachten ein Stelldichein gegeben haben. Kaiserwetter, blühende Almwiesen, Postkartenpanorama und wunderschön vorgetragene Lieder begeisterten über 1500 Zuhörer. Das treffen der Chöre, zu dem der Südtiroler Sängerbund geladen hatte, begann am Vormittag mit einer Feldmesse, welche von 420 Sängerinnen und Sänger musikalisch umrahmt wurde. Dann sangen die 17 Chöre abwechselnd an den verschiedenen „Schupfen“ Alpenländisches, Klassisches und Modernes. Der Männergesangsverein Tramin unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller erntete beim fachkundigen Publikum vielen herzlichen Applaus, er knüpfte neue Freundschaften und ließ den erlebnisreichen Tag mit vielen lustigen Liedern ausklingen.

## ASV Tramin Sektion Tischtennis

# Vereinsmeisterschaft 2006

Kürzlich fand in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin die heurige Vereinsmeisterschaft statt. Die jeweiligen Vereinsmeister wurden in mehrere Kategorien ermittelt. Neben der sportlichen Tätigkeit kann aber auch das kulinarische nicht zu kurz. „Vereinschefkoch" Hans Kofler verstand es wie immer die Gäste mit allerhand Köstlichkeiten zu verwöhnen. Am Ende freuten sich alle Teilnehmer auf ein gelungene Vereinsmeisterschaft- Fest, welches das Ende und somit der Höhepunkt einer langen Tischtennissaison bedeutet.

Die Mitglieder des ASV Tramin Sektion Tischtennis.

### Ergebnisse

**Schüler Mädchen:**
Stephanie Franzelin, Tatjana Lotti, Nadine Scarizuola, Verena Totis

**Schüler Herren:**
Andreas Oberhofer, Hannes Pichler, Stefan Kerschbaumer, Michael Oberhofer

**Gaudi Doppel:**
Nadia Baldo / Stefan Kerschbaumer
Miriam Sattler/ Walter Kerschbaumer

**Allgemeine Kategorie:**
Mirko Ghetta, Manuel Atz, Egon Bertignoll, Christian Unterhauser

Der Dank für die gelungene Feier geht an alle Beteiligten, speziell an Hans Kofler, Oswald Bertignoll und Diego Paizoni, die für das leibliche Wohl sorgten, aber auch dem Bürgerhauskomitee mit an der Spitze Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer an der Spitze, dem Schwimmbadkomitee, dem Egetmannverein, Schulwart Juliane Calliari sowie der Raiffeisenkasse Überetsch Filiale Tramin für die unentgeltliche zur Verfügung Stellung der Raiffeisen Sporthalle Danken möchte die Sektion auch den beiden Trainern Anita Szabo Paizoni und Igor Milic für ihren unermüdlichen Einsatz sowie dem gesamten Ausschuss des ASV Tramin Tischtennis. Allen ein herzliches Dankeschön.

Der Sektionsleiter
Egon Bertignoll

# Zirkusabend

*Am Mittwoch, 24. Mai, fand im Pfarrsaal die Aufführung der Zirkusgruppe Ying Yang statt. Zirkusdirektor Hansjörg Condin übt hierfür das ganze Jahr mit den Kindern und Jugendlichen, welche eine tolle Vorführung präsentierten.*
*Ein herzliches Dankeschön den Eltern für die tatkräftige Unterstützung, dem Dekan Alois Müller für die Überlassung des Pfarrsaales und Jürgen Geier für die Bereitstellung der Tonanlage.*

# 25-jähriges Jubiläum der Sektion Volleyball Tramin

Am 2. Juni 2006 organisierte die Sektion Volleyball wiederum einen Tagesausflug auf die Zogglerwiese. Nach den Anstrengungen der Mannschaften und der Betreuer in der Meisterschaft und gegen Ende des Hallentrainings ist dieser Ausflug ein kleines Vereinsereignis auch zum Dank für alle Mitwirkende. Weil die Sektion heuer zugleich ihr 25-jähriges Bestehen als Sportsektion hat, wurden zu diesem Anlass die Gründungsmitglieder und der damalige Sportpräsident Viktor Gruber eingeladen. Die Gründungsmitglieder waren Thomas Micheli, Stefan Dezini, Anni Casal, Anna Malojer, Maria Malojer, Othmar Steinegger, Markus Calliari, Walter Kalser, Walter Ferrari, Waltraud Moser, Elke Zelger und Iris Zelger. Erster Obmann wurde Stefan Dezini mit Schriftführerin Iris Zelger und Kassier Walter Ferrari. Im September 1981 wurde die erste offizielle Sitzung abgehalten, und nach intensiver Vorbereitung mit zahlreichem Mitgliederzu- und -abgang spielte die Herrenmannschaft bereits in der Meisterschaftssaison 1982/83 mit. Es war die Anfangszeit Amateurvolleyballs in Südtirol. Auch Alfred Vedovelli aus Neumarkt gehörte einige Jahre der Traminer Mannschaft an. Damaliger Trainer war Othmar Dapunt, und bis Ende der 80er Jahre entwickelte sich die Mannschaft weiter und erreichte beachtliche Platzierungen im oberen Drittel. 1984/85 kam eine erste Mädchenmannschaft dazu, trainiert wurde sie von Markus Calliari und Walter Rellich.

Zum Zogglerausflug waren einige Mitglieder der ersten Stunde gekommen, Viktor Gruber ließ sich leider entschuldigen. An seiner Stelle war der Sportpräsident Alois Zwerger anwesend, der die rege Tätigkeit der Sektion begrüßte und ihr alles Gute und einen guten Fortbestand wünschte. Markus Calliari, Sportreferent und Gründungsmitglied sowie im Organisationskomitee der Sektion mitwirkend, war erfreut über die große Besucherzahl. Er dankte allen Mithelfern in der Sektion und wünschte weiterhin Zusammenhalt in der Sektion und Freude am Sport. Dem Sportreferenten ist unter anderem auch die gelungene Umgestaltung der Wiese am Zoggler zur sportlichen Freizeitnutzung zu verdanken. Die zum Ausflug gekommenen Gründungsmitglieder bekamen ein kleines Gastgeschenk.

Anwesende Gründungsmitglieder: Stefan Dezini, Othmar Steinegger, Iris Zelger, Anna Malojer, Markus Calliari, Elke Zelger

Insgesamt waren zum Ausflug 90 Besucher gekommen, Mitglieder, deren Eltern und Kinder. Für die Küche waren hauptsächlich Anna und Markus Calliari zuständig, einige Damen der Freizeit- sowie der Damenmannschaften leisteten wertvolle Mithilfe. Leider nicht mehr dabei war heuer Karl Struffi, welcher über Jahre dem Ausschuss der Sektion treu zur Seite gestanden und so manches kulinarisches Gedicht präsentiert hatte. Er ist vorzeitig in den Ruhestand getreten, will aber bei Bedarf in der Sektion weiterhin beratend mithelfen. Ihm ein großer Dank für seine Leistungen!

Trotz der für die Jahreszeit etwas kühlen Witterung war der heurige Zogglerausflug ein bemerkenswertes Ereignis. Allen, die dazu beigetragen haben, sei von Seiten der Sektion herzlich gedankt.

Ein weiterer Dank sei dem Hauptsponsor, der Firma Roner-Tramin, sowie den Unterstützern durch die Werbeaufschriften am Kleinbus ausgesprochen. Diese sind namentlich Gasthof Pizzeria Plattenhof, Sport Sigi Kaltern-Neumarkt, Landmaschinen und Geräte Agrifix, Gärtnerei Pernstich Reinhold, 's Traminer Weinhaus sowie Alfred Psenner Landmaschinenbau für seine Spende an die Sektion. Zuletzt noch ein Dank an all jene Mitglieder, die sich für die Arbeit in der Sektion zur Verfügung stellen, den Schiedsrichtern und den Punkteschreiberinnen, vor allem auch Walter Rellich und Arno Dissertori für ihre unentgeltlichen Einsatz in der Betreuung ihrer Mannschaften!

Ausschussmitglieder ASV-Tramin Sektion Volleyball mit Sportpräsident: Johann Waid, Anna Malojer, Walter Rellich, Michael Bonora, Anke Zwerger, Sigrid Dezini, Alois Zwerger

## ASV Tramin Sektion Boccia

# Feierliche Einweihung der neu überdachten Bocciabahnen

Der Tisch mit den Ehrengästen.

Sektionsleiter Heini Nössing.

Am Montag, 29. Mai, war ein Freudentag für den ASV Tramin Sektion Boccia. Nachdem in den letzten Jahren bereits die Boccia-Bahnen umgebaut, bzw. verbessert wurden, ging nun ein lang gehegter Wunsch des Vereins in Erfüllung, nämlich die Überdachung der Bahnen und somit die Gewährleistung der fast ganzjährigen Spielbarkeit. Besonders bei Regen oder starkem Sonnenschein war bisher ein Spielen unmöglich. „Jetzt sind wir vom Wetter nicht mehr abhängig und können unsere Spiele genau planen“, freut sich Sektionsleiter Heini Nössing. „Der Verein umfasst ca. 130 Mitglieder und bietet vielen die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung, geselliges Zusammensein und Knüpfung von neuen Kontakten,“ so Nössing weiter.
Bei der Einweihung der neuen Überdachung ging der Sektionsleiter auf die Tätigkeit der letzten Jahre ein und berichtete folgendes:
Schon Anfang der 80er Jahre wurde an einer Überdachung der Bahnen nachgedacht, doch damals ohne Erfolg. Auch der zweite Anlauf im Jahre 1996 scheiterte und erst 2003 konnte ganz konkret über die Überdachung nachgedacht werden. Zunächst musste das Grundstück von „landwirtschaftlichen Grün“ in „öffentliche Einrichtung“ umgewidmet werden. Dann wurde das Architekturbüro „Baubüro“ mit der Planung beauftragt. Erste Kostenvoranschlage wurden eingeholt und ein Finanzierungsplan erstellt. Am 2.5.2005 begannen die ersten Arbeiten und am 6.8. 2005 konnten sie abgeschlossen werden. Folgende Firmen waren beim Bau beteiligt:
**Planung:** Baubüro Bozen des Ing. Klaus Plattner
**Erdarbeiten:** Werner Brigadoi

LH Luis Durnwalder bei der Festrede.

Die Vereinsmitglieder verfolgen aufmerksam die Ausführungen der Redner.

**Maurerarbeiten:** Hubert Peer
**Elektroarbeiten:** Elektro Bachmann
**Holzarbeiten:** German Stimpfl
**Gerüstbau:** Hubert Kofler
**Überdachung:** Firma Biasi
Besonders erfreulich ist, dass auch viele freiwillige Helfer beim Bau mit Hand angelegt haben. Die folgenden Personen leisteten dabei ehrenamtlich 712 Arbeitsstunden:
Herbert Bertignoll, Arnold Enderle, Hans Oberhofer, Toni Melchiori, Robert Pernstich, Rudi Gschnell, Walter Nessler, Hartmann Villgrater, Reinhold Zelger, Elmar Jegg, Jakob Zelger, Zeno Zelger, Gottlieb Gamper, Hubert Palma, Arnold Dibiasi, Oswald Micheli und Josef Stürz.
Im Anschluss an die Baugeschichte folgten Grußworte des Bürgermeisters Werner Dissertori, des Präsidenten des Sportvereines, Luis Zwerger und des Referenten für Sport, Markus Calliari. Die Festrede hielt Landeshauptmann Luis Durnwalder.
Höhepunkt des Festes war die Segnung der Sportanlage durch Dekan Alois Müller, welche von der Bläsergruppe der Bürgerkapelle musikalisch umrahmt wurde.

Die Bläsergruppe der Bürgerkapelle sorgte für festliche Klänge. Fotos: W. Kalser

Weiters wohnten der Feier eine ganze Reihe von lokalen Politikern, Vertretern von Vereinen und Organisationen bei.
Nach den Festreden und der Segnung servierten die beiden Vereinsköche, Toni Melchiori und Oswald Micheli einen schmackhaften Grillteller.
Der ASV Tramin Sektion Boccia bedankt sich recht herzlich bei folgenden Sponsoren: Brennerei Psenner, Würth Italia, Raiffeisenkasse Überetsch, Realitätenbüro Europa. -jg-

## Sportschützengilde

# Meistertitel für Tramin

Am letzten Wochenende im Mai veranstaltete der Südtiroler Sportschützenverband in Kaltern die diesjährige Landesmeisterschaft in den Luftdruckdisziplinen. Insgesamt beteiligten sich 102 Sportschützen aus dem ganzen Land und kämpften in den verschieden Kategorien um den Titel. Dabei konnten sich die Traminer Sportschützen sehr gut behaupten. Tamara Bonora holte sich in der Kategorie Junioren Damen den Landesmeistertitel mit 383 Ringen von hundert Möglichen und konnte sich auch im Finale mit 99,2 Punkten behaupten. Als Draufgabe kam auch ihre Schwester Sandra als Dritte auf das Podest mit 374 Ringen und 92,5 Punkten im Finale. Durch diesen Erfolg wurden sie für ihren Fleiß und ihre Ausdauer im Training belohnt. Die Sportschützen Tramin gratulieren ihnen herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihnen noch viel Freude am Schießsport!

Links die Drittplatzierte Sandra Bonora, rechts die neue Landesmeisterin in der Kategorie Junioren Damen Tamara Bonora.

### Vorankündigung Gästeschießen

Auch heuer veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin/Raiffeisen das Schießen für Feriengäste und zwar vom 1. August bis zum 3. Oktober 2006 jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Auf einen Besuch freut sich die
Sportschützengilde Tramin

# Bethlehemfest des ASV Tramin/Roner Sponsorpool ein voller Erfolg

Am Wochenende des 10. und 11. Juni veranstaltete die Sektion Fußball des ASV Tramin/Roner Sponsorpool nach einer Pause von 8 Jahren die Neuauflage des traditionellen Bethlehemfestes. Die zahlreich erschienen Gäste wurden in den verschiedenen wunderschönen Innenhöfen des ältesten Dorfkerns von Tramin wurden dabei mit diversen Speisen und Getränken verköstigt. Für die Unterhaltung der Besucher sorgten unter anderem die Traminer Böhmische, die Volkstanzgruppe, die Schuhplattlergruppe, Marmsoler Heini, das Stanzlduo Elmar und Peter, die Jugendband Smoking Gekkos, die Bethlehem Revival Band, die Paulsner Jazzband sowie diverse D.J.'s. Dank des guten Wetters und der warmen Abende war vor allem in den Abendstunden volles Haus angesagt. Der ASV Tramin/Roner Sponsorpool wollte vor allem ein Fest für die Traminer Bevölkerung veranstalten und das scheint auch sehr gut gelungen zu sein.

Der Vorstand der Sektion Fußball des ASV Tramin/Roner Sponsorpool möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Besitzern der Höfe bedanken, ohne deren Einverständnis diese Veranstaltung nicht stattfinden hätte können. Ein großer Dank gilt auch den Nachbarn der Höfe, den freiwilligen Helfern vor, während und nach der Veranstaltung, ohne die ein solches Fest nicht durchführbar wäre. Dankeschön auch an die Raika Tramin sowie an die Sparkasse Tramin für die finanzielle Unterstützung.

Abschließend danken wir noch folgenden Vereinen und Firmen für die Bereitstellung von den Unmengen an Geräten, die für diese Veranstaltung notwendig waren: Egetmannverein, Fischerverein, Tourismusverein, Verein der Vereine, Gemeindeverwaltung, Feuerwehr, ELKI, Obstgenossenschaft EGMA, Aichner & Partner, Zöggeler Bau, Bernard Bau GmbH, Elektro Bachmann, Dissertori Group, Pizzeria Schiesstand, Hotel Traminer Hof.

Fotos: W. Kalser

# Abschluss der Kletterhallensaison 2005/2006

Mit 31. Mai wurde die Saison 2005/2006 der Kletterhalle von Tramin offiziell beendet. Der AVS-Tramin lud dazu das gesamte Kletterhallenteam zu einer gemeinsamen Nachbesprechung und einem gemeinsamen Pizzaessen ein.
Bei dieser Gelegenheit wurde kurz über den Verlauf und Erfolg der Kletterhalle in den ersten beiden Saisonen gesprochen und die vom Team eingebrachten Verbesserungsvorschläge und Ideen für die kommende Saison festgehalten.
Die Kletterhalle und deren Organisation sowie die Aufsichtspflicht funktioniert sehr gut. Dafür sprechen nicht nur die rege Besucherzahl in den öffentlichen Kletterstunden, sondern auch die ständig wachsende Nutzung der Struktur von Seiten der Schulen, Kletterkursen und AVS-Jugendgruppen.
Ein großer Dank gilt dem Team der Kletterhalle, das pro Saison neun Monate den gesamten Aufsichtsdienst ehrenamtlich verrichtet und sich immer für den reibungslosen Ablauf in der Kletterhalle einsetzt.
Seit der letzten Saison kann sich das gesamte Kletterhallenteam in neuen T-Shirts mit dem Logo der Traminer Kletterhalle präsentieren, die uns die Zimmerei Werner Dibiasi spendiert hat.

Das Team der Kletterhalle in den neuen T-Shirts, spendiert von der Zimmerei Dibiasi Werner.

Weiters bedankt sich der AVS-Tramin bei den Turnwarten der Raiffeisen-Sporthalle Tramin, die uns immer mit ihrem gewissenhaften Einsatz unterstützen.
Die Kletterhalle wird nun über den drei Sommermonaten komplett gereinigt und alle Kletterrouten neu geschraubt, damit wir im Herbst, mit Schulbeginn, die Kletterhalle wieder in neuem Glanz und mit neuen Herausforderungen für alle Kletterer öffnen können. Der jährliche Umbau ist eine sehr zeitaufwändige und kostspielige Arbeit, die sich aber jedes Jahr aufs Neue bezahlt macht, da nur so die Attraktivität unserer Anlage gesichert werden kann.

Stefan Steinegger

## Fußballcamp für Mädchen

Der A.F.C. Unterland Damen organisiert in Zusammenarbeit mit dem Autonomen Landeskomitee Bozen ital. Fußballverband/Jugend- und dem Schulsektor ein Fußballcamp für Mädchen zwischen 8- 14 Jahre ( Jahrgänge 1991 – 1998).
**Termin:** Montag, 21. August, bis Samstag, 26. August 2006.
**Zeit:** ab 9.30 bis 17.00 Uhr
**Ort:** Sportplatz Kurtinig
**Teilnahmegebühr:** 100 Euro (Essen inbegriffen)
**Anmeldung:** Petra Sanin, Moosweg 11, 39040 Kurtinig Tel. 3398886415

Anmeldeschluss ist der 30. Juli 2006

Neu!
Traminer Jahreskalender und Panoramapostkarten

Erhältlich bei:
ABC Papier
der Sonia Pedergnana OHG
Julius-v.-Payer-Straße 12
39040 Tramin
Tel. + Fax 0471 86 12 44

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

**Sonn- und Feiertage**

25.6.: Q8, Neumarkt

## Apothekenkalender

**Bereitschaftsdienst**

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

17.-23.6.: Auer, Tel. 0471 810020
24.-30.6.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

17.-18.6.:Dr.Haller, Tel. 348 3054027
24.-25.6.:Dr.Haller, Tel. 348 3054027

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Nachhilfeunterricht** für Grund- und Mittelschüler Tel. 339 74 20 007.

**Grundstück** zu kaufen gesucht, max. 1500 qm, zwischen Kaltern Süd und Tramin, Tel. 335 56 38 547.

Professionelle **Lautsprecheranlage** zu verleihen. Tel. 348 617 54 68.

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Freitag, 16. Juni** | | Rasenkleinfeldturnier |
| **Samstag, 17. Juni** | | Rasenkleinfeldturnier, ab 18 Uhr Südtirol 1 Party, ASV Tramin |
| **Sonntag, 18. Juni** | 8 Uhr | Heilige Messe, anschließend Fronleichnamprozession |
| **Sonntag, 18. Juni** | 10 Uhr | Sonnwendfest in Söll, Feuerwehr Söll |
| **Donnerstag, 22. Juni** | 8 Uhr | Wanderung von Pemmern zum Rittner Horn, AVS-Wanderfreunde |
| **Donnerstag, 22. Juni** | 20 Uhr | Vortrag „Optimierung der Geschiebebewirtschaftung am Höllentalbach“ im Bürgerhaus |
| **Donnerstag, 22. Juni** | 20.30 Uhr | Sommernachtskonzert im Sport- und Erlebnisbad Tramin, Bürgerkapelle |
| **Freitag, 23. Juni** | 13 Uhr | Geführte Wanderung in der Bletterbachschlucht, Verein für Kultur- und Heimatpflege |
| **Sonntag, 25. Juni** | 8 Uhr | Heilige Messe, anschließend Prozession und Bergfeuer |
| **Mittwoch, 28. Juni** | 9.30 Uhr | Ausflug nach Maria Trens und Sterzing, KVW |
| **Sonntag, 2. Juli** | 7 Uhr | Wanderung im Fassatal, AVS |
| **Mittwoch, 5. Juli** | 13 Uhr | Seniorenausflug zum Ritten, KVW |

### 3. Kleinfeldturnier am 16. und 17. Juni 2006 mit Südtirol 1 Party

Am Freitag, den 16. Juni, sowie am Samstag, den 17. Juni 2006, findet die 3. Auflage des Traminer Rasenkleinfeldturniers statt. Am Samstag ab 18 Uhr folgt dann der abschließende Höhepunkt der Veranstaltung mit der Südtirol 1 – Party anlässlich des aktuellen Gewinnspiels des Radiosenders zur Fußball-Weltmeisterschaft.
Spannende Spiele und viel musikalische Unterhaltung sind garantiert. Also nichts wie auf zum Traminer Kleinfeldturnier am 16. und 17. Juni 2006!
Das Turnier wird vom ASV Tramin/Roner Sponsorpool organisiert.

### Sonnwendfest der FF Söll

Am Sonntag, 18.06., mit Beginn um 10.00 Uhr.
Es unterhalten Sie vormittags die “Böhmische aus Tramin” und abends das “Amberg Duo”. Für Kinder steht die Hüpfburg und eine Bastelecke bereit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr kommen freut sich
Die FF Söll

### *Sommernachtskonzert im Sport- und Erlebnisbad von Tramin*

*Die Bürgerkapelle und der Tourismusverein Tramin laden alle Feriengäste und Traminer zum Sommernachtskonzert ein, welches am* ***Donnerstag, den 22. Juni 2006 um 20.30 Uhr*** *im Sport- und Erlebnisschwimmbad von Tramin stattfindet.*

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 13 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

1. Juli 2006

# Dekan Alois Müller feiert 40-jähriges Priesterjubiläum

**Das heurige Fronleichnamsfest stand im Zeichen des 40-jährigen Priesterjubiläums unseres geschätzten Herrn Dekans. Am Peter-und-Pauls-Tag, 29. Juni 1966, wurde der damals vierundzwanzigjährige Absolvent der theologischen Hochschule von Bischof Dr. Josef Gargitter im Dom zu Brixen zum Priester geweiht. Drei Tage danach feierte er in seiner Heimatgemeinde Katharinaberg die feierliche Primiz.**

Die Stationen des vierzigjährigen Wirkens unseres Dekans Alois Müller und seine dabei erbrachten besonderen Leistungen geben Aufschluss darüber, welch große Persönlichkeit unserer Pfarre vorsteht: Kooperator in Algund (bei unserem Altdekan Chronst) Präfekt und Lehrer im Priesterseminar Johanneum in Dorf Tirol, Direktor der Diözesancaritas (unter seiner Leitung entstanden u.a. das Blindenzentrum St. Rafael und die Schule für Familienhelferinnen) sowie Dekan in Terlan.

Nun können wir uns glücklich schätzen, dass der Herr Dekan vor vier Jahren den Weg zu uns nach Tramin gefunden hat. Dies brachte der Präsident des Pfarrgemeinderates Meinrad Oberhofer am Fronleichnamstag zu Beginn der Messfeier in seiner Rede auch deutlich zum Ausdruck. Im Namen aller dankte er dem Herrn Dekan für sein segensreiches Wirken in unserem Land und in der Gemeinde und wünschte ihm weiterhin viel Kraft und

Der strahlende Jubilar vor der Pfarrkirche. Foto: W. Kalser

Gottes Segen. Ähnlich wurde es auch im Gedicht ausgedrückt, das der Jugendliche Martin Gummerer vortrug:

*Zum Himmel steigt heute*
*unsere inständige Bitte,*
*Gott erhalte Sie noch lange*
*in unserer Mitte.*
*Er gebe Ihnen weiterhin Freude*
*und Schaffenskraft*
*für die nie enden wollende Arbeitslast.*
*Tausend Dank sagen wir und wünschen vom Herrgott den Segen*
*für heute und für Ihr ganzes*
*weiters Leben.*
(Auszug)

Vertreter des Pfarrgemeinderates überbrachten dem Herrn Dekan eine Jubiläumskerze und einen Blumenstrauß. Als besonderes Geschenk überbrachte Meinrad Oberhofer einen Gutschein für eine Reise.

Der Herr Dekan nahm die Predigt zum Anlass, selbst auf sein Priesterleben zurück zu blicken. Er erzählte von seiner Ausbildung und seiner ersten Zeit als Priester, in der die Anfänge des zweiten vatikanischen Konzils lagen. In seiner Ausbildungszeit war nicht nur das Priestergewand anders, sondern das Verhalten der Priester in der Öffentlichkeit war genau geregelt. So

sollte man möglichst zu zweit auf die Straße gehen, dabei auch den Blick zu Boden senken und zielstrebig voranschreiten. Der Priester habe sowohl in der Kirche auch außerhalb ziemlich distanziert von der Bevölkerung gelebt. Nach dem zweiten Vatikanum habe sich der Priester, durch die Errichtung des Volksaltares in der Kirche, in Wirklichkeit, aber auch symbolisch dem Volk zugewandt. Durch die Ernennung der Pfarrgemeinderäte sei er nicht mehr der alleinig Bestimmende gewesen, sondern die Bevölkerung habe immer mehr Mitverantwortung für die Seesorge vor Ort übernommen. Dies habe zu einer grundlegenden Wandlung und Demokratisierung der Kirche und auch der Einstellung der Priester gegenüber geführt. Der Dekan scheute es, wie immer, auch nicht aktuelle Probleme der Kirche anzusprechen: Priestermangel und Glaubensschwund. Schließlich ersuchte er die ganze Pfarrgemeinde um die Mithilfe und das Gebet für sein verantwortungsvolles Amt.

Nach der heiligen Messe und der Prozession wurde der Herr Dekan auf den Rathausplatz begleitet, wo ihm in Anwesenheit zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, des Gemeinderates, sowie der Musikkapelle, Freiwilligen Feuerwehr und der Schützen Ehre erwiesen und ihm Dank und Glückwünsche überbracht wurden.

Bürgermeister Werner Dissertori hob in seiner Laudatio besonders die Leistungen des Herrn Dekans auf dem sozialen Gebiet hervor, die er als Präsident der Caritas erbracht hatte und die weit über seine eigentliche Aufgabe als Priester hinaus reichten. Er wünschte dem Herrn Dekan Freude und Gesundheit für ein langes Wirken in unserem Dorf. Als Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung überreichte er ihm die Ehrentafel der Gemeinde Tramin. Der Geehrte freute sich sichtlich und bedankte sich herzlich. Nach einem Glückwunschständchen der Bürgerkapelle Tramin und der Ehrensalve der Schützenkompanie hatten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit dem Herrn Dekan auch noch persönliche Glückwünsche auszusprechen.

Dekan Alois Müller erhält vom Bürgermeister die Ehrentafel der Gemeinde Tramin.

Anschließend traf man sich, in Anwesenheit zweier der noch lebenden acht Geschwister zum Mittagessen bei Familie Gummerer auf dem Steinhof. Mit Glückwunschgedichten und einer Bildpräsentation, die unser technisch sehr begabte Herr Dekan von seiner Heimat und seiner Primiz zusammengestellt hatte, klang der Tag gemütlich aus.

Der Familie Willi Gummerer sei an dieser Stelle recht herzlich für die Gastfreundschaft und die gute Bewirtung gedankt. Dem Herrn Dekan seien auch von Seiten des Traminer Dorfblattes die besten Glück und Segenswünsche ausgedrückt.

HGK

Am Beginn der Fronleichnamsprozession.

Die Dorfbevölkerung gratuliert dem Herrn Dekan zu seinem Jubiläum. Fotos: W. Kalser

### Dank für den guten Ausgang

# Vor 20 Jahren ereignete sich die Höllentalbach-Katastrophe

Der 23. Juni 1986 war ein entscheidender Tag in der jüngeren Geschichte unseres Dorfes. Kurz nach 22.00 Uhr geschah damals eine Naturkatastrophe, die man nicht für möglich gehalten hatte: Der Bach aus dem Höllental brachte eine Mure aus Schlamm, Geröll und Steinen aus den Bergen und überschwemmte damit Teile des Dorfes. Dass bei diesem Unglück kein Mensch zu Schaden kam, grenzte an ein Wunder, und dies war für die Traminer Bürger Jahr für Jahr Anlass zu einem Dankgottesdienst.

Im heurigen Jahr jährte sich die Katastrophe zum zwanzigsten Mal. Pfarrgemeinde und Gemeindeverwaltung luden die Traminerinnen und Traminer daher zu einer besonderen Gedenkfeier ein.

Um 20.00 Uhr fand in der Pfarrkirche ein Dankgottesdienst statt. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Meinrad Oberhofer, erinnerte zur Eröffnung der Messe an das große Unglück, das vor allem die Kellereigenossenschaft und die Sportzone getroffen hat. Damals entstand zwar ein großer materieller Schaden, doch die Tatsache, dass niemand ernsthaft verletzt oder sogar getötet worden war, bezeichnete Oberhofer als wahres Wunder und als Segen von oben. Für diesen Segen wolle man danken und Gott bitten, auch in Zukunft seine Hand über unser Dorf zu halten. Nach der Messfeier zog eine Prozession zum Bildstock des Hl. Nepomuk. Dort hielt Bürgermeisters

Dekan Alois Müller ruft den Segen Gottes herab.

Werner Dissertori eine kurze Rückschau auf die Katastrophe und dankte allen, die damals zum Schutze der Traminer im Einsatz waren. Danach erinnerten Zeitzeugen an das Unglück vor 20 Jahren. Der damalige Bürgermeister Erwin Bologna berichtete, wie er kurz nach 22.00 Uhr abends von der Freiwilligen Feuerwehr die Nachricht erhielt, dass der Höllentalbach Tramin bedrohe. Für ihn, für die Feuerwehr, aber vor allem für die Bewohner des Bachviertels begann eine lange, nervenaufreibende Nacht. Stets habe man befürchtet, dass Menschen zu Schaden gekommen seien. Bologna berichtete von verschiedenen Begebenheiten, die ihm besonders in Erinnerung geblieben waren. So erinnerte er sich noch gut an die Angst, dass in der Kellereigenossenschaft Menschen von der Schlammlawine verschüttet worden wären. An diesem Abend hatte dort nämlich eine Sitzung stattgefunden, die aber glücklicherweise kurz vor 22.00 Uhr beendet worden war.

Die Erleichterung war groß, so Bologna, als am nächsten Tag feststand,

Ehrenbürger Erwin Bologna erinnert an die Bachkatastrophe.

Vertreter von Vereinen tragen Fürbitten vor.

Fotos: W. Kalser

dass niemand vermisst oder schwer verletzt war. Nach einer ersten Bestandsaufnahme, begann man in Tramin mit den Aufräumarbeiten. Alle halfen nun mit, die Traminer arbeiteten Hand in Hand, 450.000 m³ Geröll, Schlamm und Steine wurden abgetragen und fortgeschafft. Die Kellereigenossenschaft und die Sportanlagen mussten buchstäblich freigeschaufelt werden. Es gab keine Brücken über den Höllentalbach mehr, Autos und Häuser waren beschädigt worden. Erwin Bologna dankte vor allem der Freiwilligen Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz in der Unglücksnacht und auch bei den Aufräumarbeiten. Einen Dank sprach er auch der Landesregierung unter dem damaligen Landeshauptmann Magnago und den Landesämtern für Wildbachverbauung und für Landwirtschaft aus. Den allergrößten Dank aber richtete er an den Herrgott, der Tramin am 23. Juni 1986 einen besonderen Segen zugedacht hatte.

Im Anschluss an die Gedenkfeier wurden alle Anwesenden von der Gemeindeverwaltung zu einem kleinen Umtrunk geladen, bei welchem man auf den glücklichen Ausgang der großen Naturkatastrophe von 1986 anstoßen konnte. gm

Das erste Traminer Freischwimmbad vor der Bachkatastrophe.

Die vermurte Weinkellerei.

Die Liegewiese des Schwimmbades ist nicht mehr zu erkennen. Im Hintergrund sieht man die Bar des Lidos.

Die zerstörte Abfüllanlage der Kellerei.

Die zerstörte Brücke bei der Weinstraße.

Abtransport des Gerölls im Hof der Kellereigenossenschaft.

450.000 m³ Geröll und Steine donnerten zu Tal.

Pension Erna.

Keine Zapfsäule mehr. Völlig zerstörte Tankstelle von Otto Ebner.

Blick von der Weinstraße zur Sportzone.

Blick zum ehemaligen Sportplatz. Nur noch das Tor und die Flutlichtanlage ragen aus dem Schlamm.

Der ehemalige Hühnergrillstand beim Festplatz.

Bergung der weggeschwemmten Edelstahlfässer der Kellerei.

Die Rückseite der Pension Weinlandstübl.

Fotos: Ignaz Munter und Archiv FF Tramin, Bearbeitung: J. Geier.

## Gemeinde Tramin

### Vermessungsarbeiten

Ab 5.7.2006 beginnen die Vermessungarbeiten für die Ausarbeitung des Wiedergewinnungsplanes in der Zone „A1 - Alter Ortskern“. Betroffen sind folgende Gebäude:

1. Mindelheimerstraße: Hausnummer 1, 3
2. Hans-Feur-Straße: Hausnummer 2, 4, 6, 8
3. Oswald-von-Wolkenstein-Straße: Hausnummer 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18

Die Bewohner werden gebeten, dem beauftragten Techniker Büro Eccli & Partner soweit als möglich Hilfestellung zu leisten.

Der Bürgermeister

### Knappes Trinkwasser

Der unmittelbare Engpass bei der Trinkwasserversorgung ist behoben. Die Verordnung zur Einsparung des Trinkwassers ist somit aufgehoben. Die Bevölkerung wird trotzdem gebeten mit dem Verbrauch des Trinkwassers für Bewässerungszwecke sparsam umzugehen.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

### Kundmachung
### Sommerfahrplan der Buslinien

Der Sommerfahrplan des öffentlichen Beförderungsdienstes gültig vom 23. 06.2006 bis zum 10.09.2006 sieht für Tramin folgende Abfahrtszeiten vor:

**1. Linie „Unterland“**
**Abfahrt ab Tramin nach:**

**Werktage**
- Kurtatsch: 19:39
- Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, Salurn: 6:27, 11:39, 12:15, 12:39, 13:13, 13:39, 17:39, 18:07
- Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, Salurn, Laag, Neumarkt: 7:13, 9:39, 14:39, 16:39, 18:39
- Neumarkt: 6:50, 9:25, 11:25, 12:25, 14:25, 16:25, 17:25, 19:13
- Auer, Neumarkt: 7:45, 8:00, 9:30, 12:30, 13:30, 14:30, 16:30, 17:30, 18:30

**Feiertage**
- Kurtatsch: 8:37, 12:52, 16:52
- Auer, Neumarkt: 8:13, 9:07, 10:30, 13:07, 14:30, 17:07, 18:30

**2. Linie „Überetsch“**
**Abfahrt ab Tramin nach:**

**Werktage**
- St. Josef, Kaltern, Untere Gand, Eppan, Sigmundskron, Bozen: 7:20, 8:29, 9:29, 12:29, 13:29, 15:29, 17:29, 18:29, 19:29
- St. Josef, Kaltern, Oberplanitzing, Obere Gand, Untere Gand, Eppan, Sigmundskron, Bozen: 7:43, 13:40

**Feiertage**
- St. Josef, Kaltern: 7:42,
- St. Josef, Kaltern, Untere Gand, Eppan: 9:29, 13:29, 17:29

Mit freundlichen Grüssen
Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

### Dank

Die FF. Söll bedankt sich bei allen mitwirkenden Helfern zum guten Gelingen des heurigen Sonnwendfestes.
Ein besonderer Dank geht an die Firma Zöggeler- Bau für die Bereitstellung des Stromaggregates und an die Gärtnerei Pernstich für die Bereitstellung der Kinderhüpfburg.
Weiters gedankt sei allen Gästen, welche zum schönen und fröhlichen Ablauf unseres Sonnwendfestes beigetragen haben.

Ein herzliches vergelt’s Gott
FF. Söll

Kastelaz

# Seniorenclub vor Sommerpause

Am 6. Juni unternahm der Seniorenclub eine Fahrt bei schönem Wetter nach Glurns und anschließend in die Schweiz zum Kloster Müstair. Nach einem köstlichen und reichlichen Mittagessen fuhren wir weiter in die Schweiz. Dort wurde in der Klosterkapelle eine kurze Andacht gehalten. Auf der Grenze wurde dann noch fleißig eingekauft. Ein Teil der Senioren wäre gerne ein Stück mit der Vinschgerbahn gefahren, doch der Automat funktionierte nicht, so fuhren alle unverrichteter Dinge wieder heimwärts. Wir ließen uns aber deshalb nicht die gute Stimmung nehmen. Bei Gesang und guter Unterhaltung fuhren wir wieder dem Unterland zu.

Die Senioren beim Ausflug im Vinschgau.

Am 13. Juni wurden die Seniorennachmittage vor der Sommerpause im Clubraum abgeschlossen. Die Senioren gratulierten auch dem Herrn Dekan Alois Müller zu seinem 40. Priesterjubiläum. Auch allen, die im Sommer ihren Geburtstag feiern, wurde mit einem Blumenstrauß gratuliert. Die Blumenhandlung Geier-Sulzer spendierte die Blumen, dafür möchten wir den Inhabern Konrad und Frieda ein herzliches „Vergelt's Gott" sagen. Im Oktober werden die Seniorennachmittage wieder abgehalten. Heuer hatten wir einen Zuwachs durch einige neue Senioren, besonders freute uns, dass wir vier Männer dazu bekamen. So möchte ich den Mitarbeiterinnen einen herzlichen Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit und wünsche den Senioren einen erholsamen schönen Sommer.

# Fronleichnamprozession

*So wie alle Jahre wurden auch heuer die Prozessionen zu Fronleichnam und am Herz-Jesu-Sonntag feierlich begangen.*
*Fotos: W. Kalser*

## Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen informiert…

# Tramin wiederum Etappenendziel der Trans Tirol Mountain Rally

Die Trans Tirol Mountain Rally ist eine Veranstaltung, bei welcher das Erlebnis und die Freude durch die Bergwelt zu biken, im Vordergrund steht. In 5 erlebnisreichen, spannenden Etappen werden vom 2. bis 8. Juli 2006 ca. 120 Teilnehmer von Lermoos bei der Zugspitze via Telfs im Inntal, Mieders, Sterzing und Sarnthein bis nach Tramin fahren.

Auf Grund der positiven Resonanz seitens der Teilnehmer des Vorjahres wird Tramin heuer wiederum als Etappenendziel fungieren und die Abschlussveranstaltung für Teilnehmer, Organisationskomitee und begleitende Journalisten ausrichten. Die Gesamtorganisation haben wiederum wir als Tourismusverein übernommen. Die Veranstalter garantieren den Etappenorten – und damit auch Tramin - eine ganze Reihe von interessanten Leistungen im Bereich Medienpräsenz.

Am Freitag, 7. Juli, ab 15.00 Uhr werden die Teilnehmer am Zieleinlauf am Hauptplatz mit einem kleinen Imbiss begrüßt. Am Abend findet in gemütlichem Rahmen die Abschlussveranstaltung mit typischen Tiroler Gerichten, Traminer Weinen und musikalischen Klängen statt.

Teilnehmer, Organisationskomitee und Journalisten werden anschließend in Traminer Häusern übernachten und am Samstag, 8. Juli, ihre Heimreise antreten.

### WM 2006 – keine Urlaubsbremse

Laut aktuellen Umfragen wird die Fußball-WM 2006 die Nachfrage nach Urlaubsreisen nicht stagnieren lassen. Zwar denken fast 20 Prozent der Deutschen, dass die WM einen Einfluss auf ihre Urlaubsreisen hat. Dieser besteht aber insbesondere in einer Verschiebung des Zeitpunktes der Reise. Immerhin 2 Prozent der Reisenden 2005 geben an, dass sie wegen der WM gar nicht verreisen werden. Diesen stehen jedoch 4 Prozent gegenüber, die zur Vermeidung des WM-Trubels gerade dann verreisen wollen. Die Erhebungen lassen insgesamt wiederum eine stabile Urlaubsnachfrage auf hohem Niveau – also weit über 60 Mio. Urlaubsreisen mit einer Dauer von mindestens fünf Tagen – erwarten.

### Danke, Tanja Dissertori!

Tanja Dissertori hat Ende Juni ihr Arbeitsverhältnis mit dem Komitee zur Führung des Traminer Freischwimmbades beendet, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Seit September 2002 stand sie im Dienst des Traminer Tourismus, wobei ihr Aufgabenbereich insbesondere in der Organisation der verschiedenen Veranstaltungen vor Ort, im Kontakt mit den Gästen und Mitgliedern, sowie in der Wartung der TIC-Datenbank und des Internetportals bestand. In den letzten Monaten hat sie intensiv an der Organisation des Starts des „Giro d'Italia" von Tramin aus zu seiner Königsetappe mitgewirkt.

Das Komitee zur Führung des Traminer Freischwimmbades und die Führung des Tourismusvereins Tramin/Raiffeisen bedankt sich, auch im Namen der Mitglieder, bei Tanja für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit und wünscht ihr viel Glück und Erfolg für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg!

Monika Gramm

## Referendum zur Verfassungsreform

*Am vergangenen Wochenende fand ein Referendum zum Thema Verfassungsreform statt. Die Wahlbeteiligung war dabei sehr gering. Nachdem eine breite Mehrheit die von Silvio Berlusconi vorangetriebene Verfassungsreform abgelehnt hatte, sucht Ministerpräsident Romano Prodi einen Dialog für die dringenden Staatsreformen.*

## KVW

Der ehemalige Gemeindesekretär Herr Alfred Mair verbrachte im Mai mit seiner Gattin erholsame Kurtage in Salsomaggiore. Durch den KVW war ihm die Freude ermöglicht worden, nach ca. 45 Jahren noch einmal an seinen geliebten Kurort zurückzukehren. So konnte er seiner Frau Liesl und unserer Seniorengruppe viel Interessantes aus der damaligen Zeit berichten. Möge die Erholung noch lange andauern.

# Zeitbank Tramin

Der Fachkreis „Senioren“ im Sozialsprengel Unterland unter dem Vorsitz von Herta Zelger Frainer hat sich zum Ziel gesetzt, in verschiedenen Gemeinden des Unterlandes, welche Interesse bekunden, eine „Zeitbank“ zu gründen. Der Fachkreis hat damals auch die Initiative und den Aufbau der Freiwilligengruppen vorangetrieben, die den Dienst „Essen auf Rädern“ übernommen haben.

### Was ist eine Zeitbank?

Die seit einigen Jahren in vielen Gemeinden Europas entstehenden Zeitbanken bieten eine neue Form der organisierten Nahbarschaftshilfe und praktischen Solidarität zwischen Generationen an. Die Mitglieder der Zeitbank tauschen untereinander den Zeitaufwand für die Erledigung von kleineren Diensten, wie z.B. das Reparieren eines tropfenden Wasserhahnes gegen das Umstechen des Gartens, einen Ämtergang gegen zeitweilige Koch- bzw. Einkaufdienste oder auch die Beaufsichtigung der Kinder.

Die für diese Leistungen aufgewendete oder erhaltene Zeit wird auf ein Zeitkonto, ganz ähnlich dem Bankkonto, für jedes einzelne Mitglied verrechnet. Das Wichtige dabei ist: ganz gleich, welcher Art der Dienst ist, er ist immer gleich wertvoll, die Verrechnungseinheit ist ausschließlich die Zeit, für die Leistungen wird keinerlei Geld bezahlt. Jedes Mitglied leistet soviel Zeit für sein Zeitkonto, wie es freiwillig aufbringen kann und wie es entgegennehmen möchte – und erhält im gleichen Zeitausmaß soviel unterschiedliche Leistungen wie gewünscht zurück. Zeitbank-Mitglieder bieten Dienste an oder fragen sie bei den anderen Mitgliedern nach. Hier einige Beispiele, welche Dienste angeboten bzw. nachgefragt werden können:
Begleitung von Kindern – Abholen von der Schule – Begleitung zu öffentlichen Ämtern oder Ämtergänge – Begleitung mit dem Auto für Senioren – Gesellschaft, Lektüre und Unterhaltung von Senioren – Besorgung von Einkäufen – Kleine Gartenarbeiten – Hilfe bei Übersiedlungen – Zeitweise Pflege von Zimmerpflanzen – Spazierengehen mit dem Hund – Praktische Tipps zum Gebrauch des Computers oder des Internet.

### Mitglied der Zeitbank …

….können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Tramin werden, die ihre unterschiedlichsten Fähigkeiten den anderen Mitgliedern zur Verfügung stellen und selbst Dienste von den jeweiligen Mitgliedern zurückerhalten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Euro 10 inklusive Haftpflichtversicherung.
Werden auch Sie Mitglied dieser Initiative zur Förderung der Lebensqualität, des Zusammenlebens und der direkten Solidarität zwischen allen Einwohnern von Tramin!

Weitere Informationen erhalten bei den Kontaktpersonen: Markus Stolz Tel. 335 6073419 und Josef Gamper Tel. 0471 860509

Markus Stolz

## Dekan Alois Müller feierte am Herz-Jesu-Sonntag seinen Namenstag

*Reichlich mit Wein beschenkt wurde unser Dekan von den Vereinen Tramins anlässlich seines Namenstages. Der Kirchenchor überraschte auf dem Rathausplatz mit einen Namenstagsständchen. Auch die Musikkapelle spielte ein paar flotte Märsche. Die Schützen feuerten eine Ehrensalve ab. Fotos: W. Kalser*

# Herz-Jesu-
# 25. Jun

Bei der Auffahrt zur Schweigglhütte.

Die Bauernjugend.

Sepp trägt Holz fürs Bergfeuer zum Schwarzkopf.

Günther und Michl (Bildmitte) servieren kühles Bier.

Geselliges Treiben beim Schuhp

Die Straubenpacher Markus, Andreas und Peter.

Das Lager der „Brandstifter".

Lagerfeuerromantik nicht nur fü

Beim Spielen mit der Steinschleuder.

Die Böllermeister der Schützen.

Sepp der Feuer(wehr)mann.

# -Bergfeuer
# i 2006

Die Fahne hoch!

Blicken beeindruckt auf das Feuer …

… welches den Berggipfel hell verzaubert.

lattln.

Peter kocht an „Plent".

Spiel mit dem Wind: Feuerzungen.

r Verliebte.

Beim „Ranggln".

Von der Magie des Feuers angezogen.

Für jedes Wetter bestens gerüstet.

Fotos: Jürgen Geier

### Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Freiwillige Mitarbeiter im Einsatz

Fünf Traminerinnen und Traminer haben lobenswerterweise seit ungefähr einem Monat nach unserem Aufruf von dieser Stelle aus ihre Tätigkeit im Altenheim gestartet: die Herren Karl Kasal, Josef Gamper und Meinrad Oberhofer, sowie die Frauen Josefine Fischer und Elisabeth Oberhofer. Ihre Einsatzgebiete betreffen nach eigener Wahl verschiedene Mitarbeiten in der Tagesgestaltung, d. h. konkret: Begleitung bei Ausflügen, Dia- Vorführungen oder Vorträge, Turnen, Vorlesen, Basteln, Gestaltung von kirchlichen Andachten. Über den unschätzbaren Wert des freiwilligen Engagements für BewohnerInnen, Einrichtung, aber auch für den Aktiven selbst wurde in der zweiten März- Ausgabe geschrieben, als zugleich eine Seminarreihe zum Thema angeboten wurde. Leider konnte diese wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden.

Heute sei den fünf ehrenamtlich Aktiven für ihren Mut und ihre Bereitschaft gedankt. Nach dieser relativ kurzen Anlaufzeit kann eines schon gesagt werden: Hier ist neben dem Motiv anderen zu helfen auch der Spaß an der Freud deutlich zu spüren!

15. Juni: Beim letzten Besuch der Singgruppe wurde im Innenhof mit den alten Leuten zu Abend gegessen, gesungen und musiziert.

### Besuchergruppen verabschieden sich vor der Sommerpause

Seit Oktober 2005 besuchten Frauen der KFB mit Rosi Bertignoll und die Singgruppe um Elisabeth Gamper im Wechsel Woche für Woche die alten Leute im Heim. Sie sorgten wie schon in den vergangenen Jahren für Kurzweil und nicht zuletzt für den Kontakt zum Dorf. Ihre Regelmäßigkeit bedeutet immer wieder Vorfreude, ihre Anwesenheit Entlastung und auf jeden Fall Gewinn für alle Beteiligten.

In den ersten zwei Juni- Wochen verabschiedeten sich die Frauen von den Bewohnerinnen und Bewohnern mit dem festen Versprechen, im Herbst wieder zu kommen. Die ganze Hausgemeinschaft von St. Anna dankt den Frauen für die vielen freiwillig geleisteten Stunden und wünscht eine frohe, erholsame Sommerzeit!

Die Landesversicherung ITAS mit Sitz in Neumarkt sucht für die Zone Deutschnofen, Aldein, Petersberg einen

**Versicherungsberater**

mit oder ohne Berufserfahrung. Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich an unsere Agentur in Neumarkt unter der

**Tel.-Nr. 0471-812460**
**Herrn Moser Mauro.**

# AVS Tramin

## Klettersteige am Monte Cristallo 3.154 m

**Datum:** Sonntag, 16. Juli
**Abfahrt:** Um 05.30 Uhr vom Mindelheimerparkplatz mit Privatautos.
**Anfahrt:** Wir fahren durch das Pustertal bis Toblach und weiter durch das Höhlensteintal, vorbei am Misurinasee, bis zum Tre-Croci-Pass 1809 m.
Aufstieg: Mit dem Sessellift und der Gondelbahn (Fahrtpreis ca. 15 Euro) erreichen wir bequem die Lorenzi Hütte, unseren Ausgangspunkt auf 2932 m.
Von hier werden wir über den „Marino Bianchi"-Klettersteig den 3154 m hohen Mittelgipfel des Cristallo besteigen. Aufstieg ca. 1,5 Std.
**Abstieg:** Bis zur Lorenzi-Hütte auf selbem Weg ca. 1 Std. Von der Hütte steigen wir über eine Leiter kurz hinauf zu einem Stollen und durch diesen weiter zu einer 26 m langen Hängebrücke, über die wir den Anfang des „Dibona"-Klettersteiges erreichen. Über diesen landschaftlich großartigen Weg steigen wir hinunter ins Val Grande, durch das wir zur Talstation der Sesselbahn zurückgehen (ca. 400 Hm Gegenanstieg). Gehzeit ab Lorenzi Hütte ca. 7 bis 8 Std.
**Gehzeiten:** Insgesamt ca. 10 Stunden
**Höhenmeter:** Aufstieg 220 Hm zum Gipfel und 400 Hm im Val Grande, Abstieg vom Gipfel bis zum Auto 1800 Hm.
**Bemerkung:** Beide Klettersteige zu begehen ist natürlich nur bei sicherem Wetter und für konditionell gute und flotte Geher möglich. Ansonsten kann man entweder nur den Gipfel besteigen und dann den „Dibona"-Klettersteig über den Notausstieg abkürzen, oder ohne Gipfel nur über den „Dibona"-Klettersteig absteigen, oder nur den Gipfel besteigen und mit der Seilbahn wieder ins Tal zurückkehren.
**Anforderungen:** Gute Ausdauer, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Klettersteigerfahrung sind unbedingt notwendig. Die Klettersteige sind beide als schwierig eingestuft.
**Ausrüstung:** Klettersteigausrüstung mit Helm ist unbedingt erforderlich.
Anmeldung und Auskunft: Günther Tel.340 7367264 oder Peter Tel. 338 6953982
**Tourenbegleitung:** Günther, Peter, Manfred.

Berg Heil!

## Überschreitung des Passo San Nicolò

Wanderung der Sektion Unterland am 16. Juli 2006 von der Val San Nicolò über das Contrinhaus nach Alba im Fassatal. Wanderkarten: Kompass Nr. 686 und Tabacco Nr. 06.
Im Fassatal, dem Tal des Avisio, im Herzen der Dolomiten, beginnen wir heuer die Sektionswanderung. Ein abwechslungsreicher und überaus lohnender Weg führt uns von Pozza über den Passo San Nicolò zum Contrinhaus und weiter nach Alba. Die Ausblicke entlang unseres Weges sind beeindruckend: die Wasserfälle im Talschluss des Val San Nicolò, Marmolata, Cima Colac und der Col Ombert mit dem Kaiserjäger-Klettersteig. Wir steigen am Sauc (1.710 m) aus dem Bus und erreichen in einer dreiviertel Stunde auf Steig Nr. 608 di Baita alle Cascate (2.011 m). Von hier geht es etwas steiler aufwärts zum Passo San Nicolò mit dem gleichnamigen Schutzhaus (1 1/2 Stunden, 2.340 m).
Immer noch dem Steig Nr. 608 folgend, steigen wir über die Pra de vace abwärts zum Contrinhaus (2.016 m). Nach einer angemessenen Pause zum Futtern, gehen wir weiter am Ruf de Contrin entlang durch ein langes Tal hinaus und hinunter nach Alba (1.490 m).
Für den Klettersteig Col Ombert brauchen wir ca. 2 Stunden (340 Höhenmeter) und etliches Muskelschmalz mehr, um anschließend die Wanderer wieder einzuholen. Der Klettersteig ist als schwierig eingestuft und erfordert die komplette Klettersteigausrüstung.
Gehzeiten: ca. 5 Stunden von Sauc bis Alba, für die Klettersteiggeher zusätzliche 2 Stunden.
Ausrüstung: Wanderausrüstung, Wetterschutz, Klettersteig: Gurt, Helm, Karabiner, Bremse.
Proviant: aus dem Rucksack, auf der Nicolò-Hütte, im Contrinhaus.
**Varianten:** bei zweifelhaft-feuchtem Wetter verkürzen wir unsere Wanderung und gehen zum Lagusel-See (2.100 m) Steige Nr. 640 und/oder 641). Sollte am Ziel die Regenzeit schon begonnen haben, besuchen wir das Kriegsmuseum auf der Malga Ciapela in Rocca Pietore hinter dem Fedaia-Pass.
**Abfahrtszeiten:** Tramin – Mindelheimerstraße, Bushaltestelle um 6.00 Uhr
Neumarkt: Mittelschule um 6,15 Uhr
Auer: Hotel Kaufmann um 6,25 Uhr
Brückenwirt: Abzweigung nach Aldein um 6.45 Uhr.
**Kostenbeitrag:** A-Mitglieder 10,00 Euro und C-Mitglieder 5,00 Euro
**Anmeldungen:** bei Sinner Gertrud bis Dienstag 11. Juli 2006.

Berg Heil !

# AVS-Wanderfreunde

## Liegalm und Lavazè – Joch

## Donnerstag, 6. Juli 2006

Hanspaul Menara beschreibt die Liegalm als „hübsche, von Wald umrahmte Alm nordöstlich des Lavazèjoches." Die Wanderung dorthin ist leicht und lohnend. Bei günstigem Wetter ist es zu empfehlen, die Wanderung weiter zu führen bis hinüber zum Lavazè-Joch. Abfahrt um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir fahren über Petersberg und Deutschnofen in Richtung Obereggen bis hinunter zum Hotel „Waldheim". Hier beginnt die Wanderung durch das Schwarzenbachtal hinauf zur Alm. Der Weg ist nicht steil, und mit zwei Stunden Wanderung durch Hochwald und Wiesen erreichen wir unser Ziel. Auf der Legalm können wir gut zu Mittag essen. Anschließend ist eine kurze Rundwanderung auf Forstweg (nur 50 Höhenmeter) zum Lavazè-Joch eingeplant. Der Abstieg erfolgt großteils wieder durch das Schwarzenbachtal. Der Höhenunterschied bis zur Alm beträgt 400 m, die gesamte Gehzeit mit Lavazè inbegriffen 4 1/2 Stunden.
Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro.
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 13. Juli, verschoben.

Sky NEWS
Neues aus dem Jugendtreff

### Sänger oder Sängerin gesucht

Die Band hat noch keinen Namen, aber ein klare musikalische Ausrichtung: Es soll, zumindest in den ersten Monaten, vor allem in Richtung AC/DC gehen. Ivan Tiecher und Arno Giovanett (siehe Foto), die zwei von vier Musikern, die die neue Band bilden. Neben den beiden sind noch Armin Mayr und Maximilian Maffei an Bord. Vollständig ist die Gruppe jedoch noch nicht, denn es fehlt ein Mann/eine Frau am Mikrophon. Wer Interesse an einem Versuch mit AC/DC-Songs wie „Highway to Hell“ hat, kann sich/soll sich mit Ivan in Verbindung setzen: Tel. 333/8429909

Ivan Band.

### Deep Purple in Trient

Am Donnerstag, 7. Juli, wird eine der legendärsten Rockbands der letzten 40 Jahre in Trient gastieren. Sofern sich genügend Interessenten melden, wird der Jugendtreff „Sky“ Tramin einen Bus zum Stadio Briamasco in Trient organisieren. Das Konzert beginnt übrigens um 19.30 Uhr und im Vorprogramm sind die Bozner „Skanners“ und die Meraner „Repeatles“ zu sehen. Informationen zu den Karten und der eventuellen Mitfahrgelegenheit gibt es bei Reinhold (Tel.: 329/5913560)

Deep Purple.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 10. Juli 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 15. Juli 2006**

## Stadt im Mittelalter

## Partnerstadt Mindelheim lädt zum Frundsbergfest

*Alle drei Jahre feiern die Mindelheimer das Andenken an ein großes Rittergeschlecht, welches aus Schwaz in Tirol kommend, 1467 Stadt und Herrschaft Mindelheim übernahm und mehr als hundert Jahre die Geschicke dieses Landstrichs im Herzen Schwabens bestimmte.*

*Beim Frundsbergfest kehren die Mindelheimer für 10 Tage ins Mittelalter zurück, in eben jene Jahrzehnte des ausklingenden 15. und des beginnenden 16. Jahrhunderts, als unter der frundsbergischen Herrschaft Fürsten und Ritter, Gelehrte und Diplomaten durch das schwäbische Städtchen zur Burg auf St. Georgenberg zukehrten.*

*Im Herzen der Altstadt, zwischen den Toren und Türmen, im Mauerbering, spielt sich das Fest vom 29. Juni bis zum Sonntag, 9. Juli, ab. Zum Festprogramm zählen verschiedene Konzerte in der Jesuitenkirche, Renaissance-Musik, Freilichtspiel, mitteralterliches Lagerleben, Armbrustschießen, Zunftstraße und Handwerkerhof, historischer Bauernmarkt, zeitgenössisches Theaterspiel und als Höhepunkt zwei historische Festzüge mit über 2.000 (!) Mitwirkenden. Das detaillierte Festprogramm finden Sie unter www.frundsbergfestring.de -jg-*

# Arbeitsgemeinschaft lebenswertes Unterland

Kürzlich wurde in Kurtatsch die „Arbeitsgemeinschaft lebenswertes Unterland“ gegründet, an welcher der Alpenverein Südtirol Sektion Unterland, der Heimatpflegeverband Südtirol Bezirk Überetsch-Unterland und Mitglieder aus den meisten Gemeinden des Unterlandes beteiligt sind. Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt das Ziel, gemeinsam Problemsituationen fundiert aufzuzeigen und in objektiver Weise der Bevölkerung nahe zu bringen.

Zu diesem Zweck hat die Arbeitsgemeinschaft ein Leitbild erarbeitet, das ihr als Grundlage für ihre zukünftige Tätigkeit dient und das die Intention und Arbeitsweise der Gemeinschaft aufzeigen soll. Die Erhaltung bzw. Förderung einer hohen Lebensqualität für unsere Bevölkerung ist uns dabei ein besonderes Anliegen. Ebenso wollen wir auf der Gemeinde-, Bezirks-, Landes- und Regionalebene mit allen Gruppen gleicher Zielsetzung Kontakte pflegen und Solidarität üben, indem wir sie im Rahmen unserer Möglichkeiten voll unterstützen.

Wir werden künftig mit unseren Anliegen, Aktivitäten und Informationen laufend an die Öffentlichkeit treten, damit die Bevölkerung die Möglichkeit erhält, sich an der Diskussion in wichtigen Belangen zu beteiligen. Die Kontaktadresse der Arbeitsgemeinschaft wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

### Leitbild – Grundsätze – Werte

- Wir wollen die Lebensqualität unserer Heimat erhalten mit Schwerpunkt Gesundheit, Natur und Umwelt.
- Wir wollen Problemsituationen fundiert aufzeigen und in der Bevölkerung ein erhöhtes Bewusstsein dafür fördern.
- Wir arbeiten mit Daten, Zahlen und Fakten und nicht mit dem, was wir irgendwo gehört haben.
- Wir arbeiten parteiunabhängig
- Jeder ist zur Mitarbeit eingeladen, parteipolitische Aussagen und Intentionen haben jedoch keinen Platz.
- Wir üben Solidarität gegenüber Gruppen, die dieselben Ziele verfolgen und zwar auf Gemeinde-, Bezirks- und Regionalebene, mit Rücksicht auch auf unsere Nachbarregionen.
- Wir wollen demokratische Werte vermitteln wobei wir besonders unserer Jugend gegenüber Vorbildfunktion üben und ihr Kultur und Geschichte unserer Heimat nahe bringen wollen.
- Wir wollen konstruktive Zusammenarbeit mit Land, Gemeinden und Verbänden.
- Wir wollen friedlich und demokratisch agieren

Zur Erreichung unserer Ziele bedienen wir uns ausschließlich friedlicher und demokratischer Mittel.

Die Arbeitsgemeinschaft hat bereits eine erste Arbeitsgruppe gebildet, welche sich mit dem derzeit dringendsten Problem hierzulande, nämlich der bevorstehenden Entscheidung über die Errichtung einer Verbrennungsanlage für Klärschlamm in Tramin, befasst. Ziel der A.G. ist es, die bestmögliche Lösung für Gesundheit und Umwelt von uns allen zu finden und zu verhindern, dass aus rein wirtschaftlichen Überlegungen die billigste Lösung gewählt wird, die für das Unterland eine erhebliche Belastung mit zusätzlichem Schwerverkehr bedeutet und vermeidbare Emissionen von Schwermetallen, Dioxinen und anderen Giftstoffen mit sich bringen würde. Sie wendet sich daher entschieden gegen das Vorhaben, auch die Klärschlämme aus dem Vinschgau und dem Burggrafenamt in Tramin zu verbrennen. Wir werden in den kommenden Ausgaben einen ausführlichen Artikel dazu veröffentlichen.

Christoph von Elzenbaum

**PR-Anzeige**

## Schau, Schau:

## Der lange Kalterer Donnerstag im Juli und August

### NEU: Doppel-Fenster-Bummel bis 22 Uhr

Kaltern hat sich für seine Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Besucher etwas Neues einfallen lassen. Der beliebte „Lange Donnerstag“ im Juli und August wird heuer noch kundenfreundlicher. Alle teilnehmenden Geschäfte bieten jeden langen Donnerstag ein Spezial-Angebot an: Ein Qualitätsprodukt zum besten Preis, ein echtes „Zuckerle“ für die Kunden des einheimischen Handels. Um die Orientierung zu erleichtern, gibt es heuer erstmals ein einheitliches Symbol, das Überetscher Doppel-Fenster. Dieses „Schau-Doppel-Fenster“ kennzeichnet alle teilnehmenden Geschäfte mit einem Spezial-Angebot am „Langen Donnerstag“. Vor ihrem Geschäft rollen die Kaufleute einen roten Teppich aus, denn in Kaltern ist der Kunde König und wird „königlich“ verwöhnt! Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Angeboten heimischer Vereine und Initiativen sowie gemütlicher Unterhaltung.

An allen „Langen Donnerstagen“ im Juli gilt ein generelles Einfahrts- und Parkverbot im Dorfzentrum von 18 bis 24 Uhr. Ab 1. August gilt eine generelle Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum – damit auch an den „Langen Donnerstagen“. Ausgenommen sind natürlich Anrainer, Hotelgäste und Notdienste. Damit wird das Einkaufsvergnügen in Kaltern noch sicherer – ein schöner Abend für jung und alt und für die ganze Familie!

Auf nach Kaltern zum Einkaufen, Bummeln und Genießen!

# Jahrgang 1946 feiert seinen 60. Geburtstag

Zum 60. Geburtstag trafen, fesch wie immer, 18 Frauen und 15 Männer des Jahrgangs 1946 am Freitag, den 26. Mai 2006, auf dem Parkplatz in der Mindelheimerstraße ein, um mit dem Reisebusunternehmen „Walter Reisen“ die dreitägige Jubiläumsfahrt in die Wachau anzutreten. Nach einem Gruppenfoto ging es zum Friedhof, wo der sieben verstorbenen Kollegen/innen – Walter und Franz Franzelin, Raimund und Franz Kofler, Kurt Dissertori, Manfred und Helene Weissensteiner – bei stillen Gebeten gedacht wurde.
Dann ging die Reise los; aber auf Grund der Brennerblockade ging es über Bruneck, Lienz und Spittal nach Salzburg, wo es auf dem Parkplatz einer Raststätte eine zünftige Marende gab. Der Geburtstagswein unseres Obmannes Toni durfte dabei auch nicht fehlen. Am späten Abend kamen wir dann ein bisschen geschlaucht im Wallfahrtsort Maria Taferl an der Donau an. Im Hotel Schachner Krone – Kaiserhof wurden wir herzlich empfangen und beim gemeinsamen Abendessen wurden uns Köstlichkeiten aus der Wachau – Nibelungengau, bei herrlichem Ausblick auf das Donautal bei Nacht, serviert. Müde und abgespannt verkrochen sich fast alle auf ihre Zimmer und vielleicht träumten so manche von der Nibelungensage, vor allem von der schönen Krimhild oder dem Jüngling Siegfried – wer weiß?
Am nächsten Tag stand dann die Besichtigung der Wachau auf dem Programm. Mit dem Bus ging die Fahrt der Donau entlang über Spitz und Dürnstein nach Krems. Die Reisebegleiterin erläuterte immer wieder die Sehenswürdigkeiten, vor allem die terrassenförmig angelegten Weinberge im Donautal und die Burgen und Schlösser im Nibelungengau. Den ersten Zwischenstopp machten wir in Dürnstein, wo wir das malerische Städtchen mit dem blauen Turm durchwanderten. In Krems bummelten wir durch die Altstadt; dann ging es ins Heurigenlokal, wo uns zum Mittagessen typische Weine wie der Grüne Veltliner, der Riesling und der Rote Zweigelt kredenzt wurden. Nach dem Mittagessen besichtigten wir das wunderschöne Stift Göttweig. Sodann schifften wir uns auf der Donau ein und fuhren bei herrlichem Sonnenschein und hervorragendem Ausblick auf die umliegende Landschaft nach Maria Taferl zurück.

Der Jahrgang 1946.

Nach dem Abendessen trafen wir uns noch im hoteleigenen Keller zu einem gemütlichen Zusammensein, wo der jüngste, der Luis, ein Gedicht zum 60. Geburtstag vortragen durfte, in welchem so manche Lebenserfahrung der letzten Jahrzehnte aufgefrischt wurde und zum Nachdenken anregte.
Am Sonntag besuchten viele die hl. Messe in der wunderschönen Wallfahrtskirche zu Maria Taferl. Am Vormittag besichtigten wir noch das Stift Melk, wo uns vor allem die wunderschöne Bibliothek und die prachtvolle im barockem Baustil erbaute Basilika begeistern konnten. Sodann traten wir nach dem Mittagessen im Stiftskeller die Heimreise über Salzburg und Innsbruck nach Tramin an, wo wir abends dann wohlbehalten eintrafen.-
Abschließend danken wir den Organisatoren, vor allem unserem Obmann Toni und seinen Mitarbeitern und dem Team Walter Reisen mit dem Fahrer Markus an der Spitze für die hervorragende Organisation dieser Jubiläumsfahrt und wir hoffen, dass sich in fünf Jahren zum 65. Geburtstag alle wieder zu einer Reise, wer weiß wohin, wieder treffen werden.

Der Jahrgang 1946

## Sport Richtigstellung

Im Bericht über die 25 Jahresfeier der Sektion Volleyball auf der Zogglerwiese der letzten Ausgabe des Dorfblattes gab es bei der Danksagung für die Unterstützung über die Werbeaufschriften am Kleinbus eine Namensverwechslung. Die Gärtnerei Pernstich Tramin ist natürlich die des Günther Pernstich! Die Sektion bittet um Nachsicht.
Im letzten Artikel nicht erwähnt wurde die Mithilfe bei den Mini-Volley durch Sigrid Dezini. Für ihren Einsatz zusammen mit Anna Malojer sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Sektion Volleyball

## ASV Tramin Sektion Tischtennis

# Manuel Atz und Mirko Ghetta werden Dritte bei der Italienmeisterschaft

### Zusage für nationales Turnier erhalten

Kürzlich fand in Jesolo die heurige Absolute Italienmeisterschaft statt. Mit am Start waren mehrere Traminer Spieler, so auch Manuel Atz und Mirko Ghetta, die für das beste Ergebnis sorgten und den sehr guten dritten Platz im Doppel der dritten Kategorie erzielten. Im Herren-Einzel wurde Mirko anschließend in derselben Kategorie Fünfter und verfehlte somit nur knapp einen Podestplatz. Manuel hingegen schied bereits in der zweiten Runde des Hauptfeldes aus. Für die restlichen Spieler aus Tramin war sonst aber bald Endstation, allerdings mussten sie zum Teil in höheren Kategorien mitspielen, wo die Konkurrenz auch dementsprechend stark ist. Trotzdem konnte man am Ende neben dem dritten Platz auch eine zusätzliche gute Nachricht aus Jesolo mit nach Hause nehmen, und zwar wurde der Sektion Tischtennis zum zweiten Mal nach 2005 ein absolutes Tischtennisturnier der I. und II. Kategorie zugesprochen. Die hervorragende Austragung des letzten Turniers hat sicherlich wesentlich dazu beigetragen, dass man sich im Verband so entschieden hat. Das Turnier findet am 26./27. Mai 2007 statt, und wie beim letzten Mal dürfen an diesem hochkarätigen Prestigeturnier nur die besten 132 Spieler/innen Italiens teilnehmen. Die Sektion freut sich jetzt schon auf dieses Event.

Mirko Ghetta und Manuel Atz.

#### VSS Camp in Deutschnofen und Sommertraining für Kinder

Die Sektion Tischtennis macht nun ein wenig Sommerpause, bis es dann vom 19.-22. Juli nach Deutschnofen zum VSS Sommercamp geht. An die 30 Kinder haben sich bisher schon gemeldet. Anfangs August startet dann das Sommer-Kindertraining, und zwar von Montag 7. bis Samstag 12. August jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin. Interessierte Kinder können sich direkt in der Halle bei Igor oder Anita melden.
Die Sektion Tischtennis wünscht nun allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren eine erholsame und schöne Urlaubszeit.

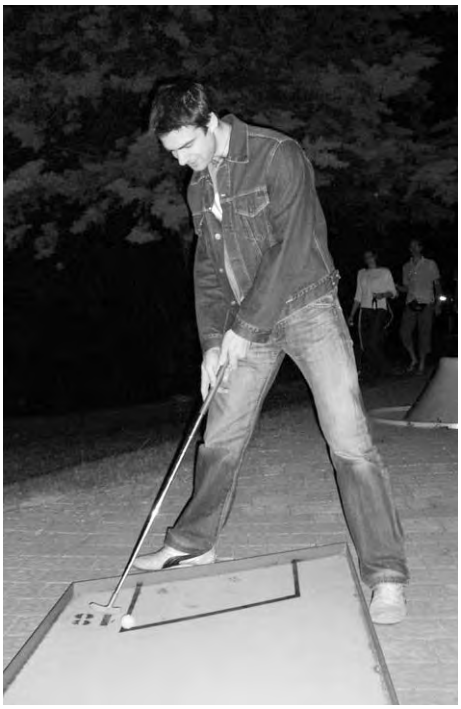
Der Sektionsleiter
Egon Bertignoll

# Fuß- und Volleyballturnier

Am 2. Juni organisierte die Bauernjugend Bezirk Unterland ein Fuß- und Volleyballturnier.
Auch die Ortsgruppe Tramin hat daran teilgenommen und hat sich unter die fünf besten Mannschaften des Bezirks platziert.
Das Turnier bestand aus zwei Teilen: Volleyball und Fußball. Am Ende wurden alle Punkte zusammengezählt und aus diesen bildete sich schließlich die Abschlusswertung.

#### 1. BJ Minigolfturnier

Heuer organisierte die Ortsgruppe am 8. Juni ein Minigolfturnier in Tramin.
Die Teilnehmer wurden vor Ort in Dreiergruppen ausgelost und dann konnte das Turnier auch schon beginnen.
Konzentriert wurde von Loch zu Loch gegolft, bis schließlich nach dem letzten “Hole in One“ die Sieger feststanden: Punktegleich gelang Armin Sinner und Stefan Sulzer der dritte Platz.
Anton von Elzenbaum golfte sich auf Rang 2. Der Sieger des Turniers, der sich somit auch den “Minigolfmeister 2006“ Titel einholte, war Roland Psenner.
Wir sind erfreut, dass so viele Teilnehmer erschienen sind, und werden uns auch die nächsten Jahre einen Termin für dieses Turnier freihalten.


Beim Minigolfturnier gab es jede Menge Spaß.

**TRAMINER DORFBLATT**

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:
**dorfblatt@tramin.org**
Datenanlieferung für druckfertige Werbeanzeigen an:
**dorfblatt.tramin@varesco.it**

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

2.7.: Agip, Vill Neumarkt
9.7.: IP, Kalterer Moos

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

1.-7.7.: Tramin, Tel. 0471 860487
8.-14.7.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

1.-2.7.: Dr.Regini, Tel. 329 0554411
8.-9.7.: Dr.Pizzini, Tel. 0471 880512

### Dr. Haller informiert:

Urlaubsvertretung vom 3. und 7. Juli durch Frau Dr. Dora Bertagnolli. Um telefonische Vormerkung wird gebeten unter Tel. 333 8715215 oder Festnetz: 0471 802323.

Jugenddienst Unterland

**Kinder & Jugendbüro**

**Sommerkindergarten Tramin**

3. Juli – 4. August
Es gibt noch freie Plätze.
Anmeldung:
Tel. 0471 812717

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag, 6. Juli** | 8 Uhr | Wanderung am Lavazé Joch, AVS-Wanderfreunde |
| **Sonntag, 16. Juli** | 5.30 Uhr | Abfahrt zum Klettersteig am Monte Cristallo, AVS |
| **Sonntag, 16. Juli** | 6 Uhr | Wanderung im Fassatal, Überschreitung des Passo San Nicolò |

**Vorankündigungen:** 15. Juli, Gewürztraminer-Weinstraße
25. Juli, Jakobifest
5. August, Nudelfest

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Notar in Neumarkt sucht **Mitarbeiterinnen.** Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf an: Notar Marco Murara, Bahnhofstraße 19, 39044 Neumarkt.

**Einzimmer-Wohnung** gesucht. Tel 335 7155309.

Mutter von zwei Kindern bietet **Babysitting** für die Monate August und September an. Tel.: 348 8141604.

**Trommelnachmittag** für Kinder (6 bis 11 Jahre) in Kurtatsch mit Helmuth Giovanett. Termin: Montag, 10. Juli. Anmeldung: Tel. 333 2966436.

Zu verschenken: **Ehebett mit Matraze; Kinderbett, Schrank** (115x57cm); **2 Komoden.**

Zu verkaufen: **Farbfernseher** mit Fernbedienung (36cm); Daewoo Digital Home Cinemasystem, 5 Kanäle Dolbydigital, 3D live stereo; Geeignet für: DVD, VCD, CD-R, MP3, Picture CD, Radio FM; Lautsprecher 200 Watt mit Subwoofer.

**Schnurlostelefon** HiTel voice express 1870. Interessante Preise. Tel. 0471 883118 oder 392 0818654.

**Audi A4** Avant TDI Juni/'04; **Waschmaschine** Rex 3 kg; **Computer-Tisch; Nokia** 2100 neu; **Grill- und Bratpfanne** (Dampfsystem); **Tischkegelspiel** in Holz (Handarbeit); **Tiroler Fahne** 6 m; zu verkaufen. Tel. 338 7816652.

I.P.

# TRAMINER DORFBLATT

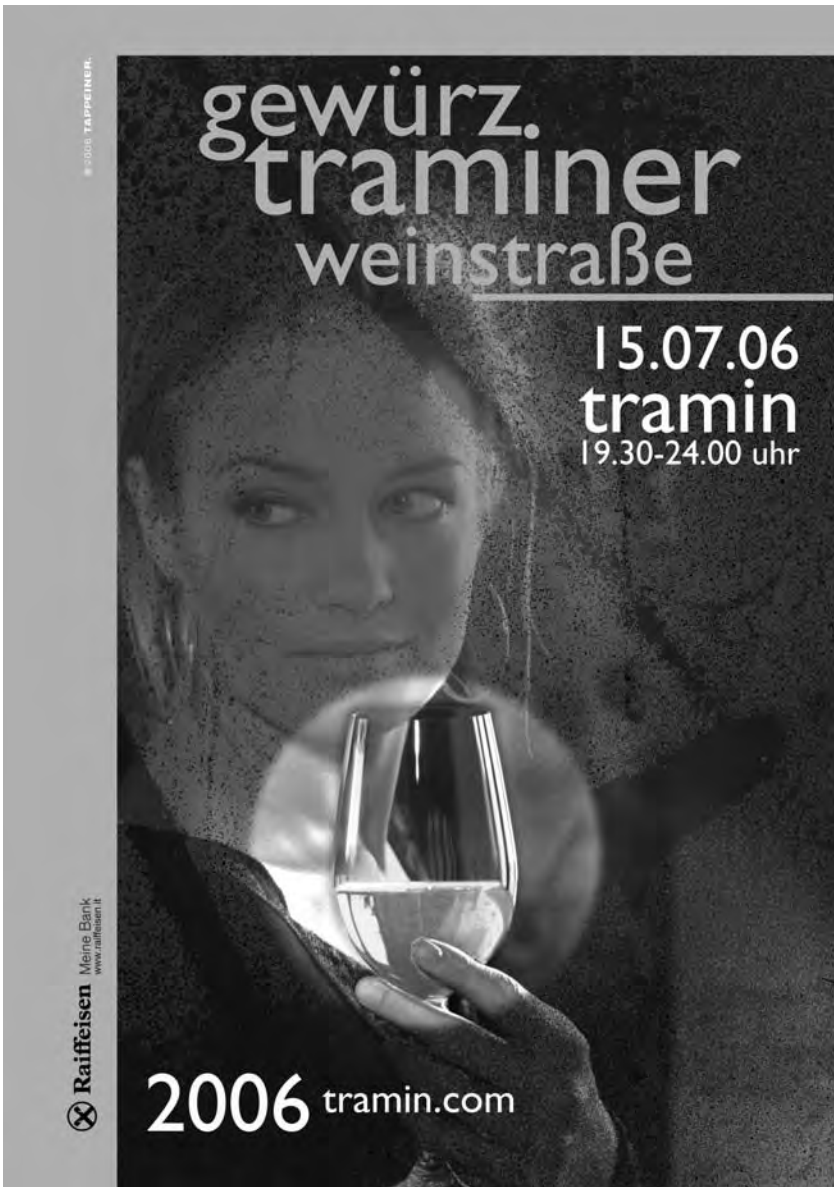
Nr. 14 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

15. Juli 2006

# Önologisches, Kulinarisches und Geselliges rund um den Gewürztraminer

**Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen organisiert am heutigen Samstag, 15. Juli, von 19.30 Uhr bis 24.00 Uhr wiederum die „Gewürztraminer Weinstraße".**
Im historischen Ortskern von Tramin bieten die Ortschaften an der Südtiroler Weinstraße – Terlan, Andrian, Bozen, Eppan, Kaltern, Tramin, Kurtatsch, Neumarkt, Pfatten und Montan – die besten Gewürztraminer ihrer Kellereien in eigens dafür kreierten Weingläsern zur Verkostung an. Abgestimmte kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Umrahmung runden das Angebot ab.
Ein buntes Treiben rund um den Gewürztraminer in einzigartiger Atmosphäre…
Als Rahmenprogramm für die Gäste gab es heute Vormittag bereits eine Dorfführung mit Jürgen Geier unter dem Titel „Auf den Spuren des Gewürztraminers – Von der Rebe zum Wein". Anschließend fand die Besichtigung eines alten Weinkellers und Verkostung von Gewürztraminer-Wein statt.




## Südtirol Classic – Oldtimer fahren am 15. Juli durch Tramin

Sie trägt den Titel „Rallye der Sympathie" und zählt zu den ältesten und mittlerweile beliebtesten Oldtimerveranstaltungen im Alpenraum: Zum 21. Mal treffen sich Liebhaber gepflegter Oldtimer und zeigen auf ihrer Rallye durch Südtirol echte Raritäten und unendlich viel Leidenschaft für ihr nostalgisches Hobby. Alte Schmuckstücke zum Anfassen und Bestaunen – auf den insgesamt fünf Etappen gibt es hierfür genügend Gelegenheiten. Und am 15. Juli zwischen ca. 11.30 und 13.00 Uhr bietet sich die-

se Möglichkeit direkt auch bei uns in Tramin:
Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen wird den Wagentross empfangen und die rund 140 Teilnehmer mit einem kleinen Präsent herzlich begrüßen sowie mit Informationsmaterial über unseren Ferienort ausstatten. Diese Liebhaber gepflegter PS-Veteranen freuen sich zudem sicherlich über jeden Zuschauer…

### Privatvermieter werden neu eingestuft

Das Amt für Tourismus der Autonomen Provinz Bozen hat in Zusammenarbeit mit dem Verband der Privatvermieter Südtirols (VPS) neue Einstufungskriterien für Privatvermieterbetriebe ausgearbeitet. Diese sind vor kurzem von der Landesregierung abgesegnet worden. Derzeit wird allen Betrieben Südtirols ein entsprechender Einstufungsbogen zugestellt, der sorgfältig ausgefüllt zusammen mit dem beiliegenden Ansuchen um Einstufung an das Amt für Tourismus zu retournieren ist. Dieses führt grundsätzlich die Neueinstufung durch und zwar auf Grund der Kriterien, die erfüllt oder nicht erfüllt sind. Zudem werden die Betriebe stichprobenartig vor Ort von zwei Beauftragten bewertet.
Der Antrag auf Neueinstufung muss bis spätestens 30. März 2007 erfolgen. Wer bis dahin kein Ansuchen eingereicht hat, wird von Amts wegen neu eingestuft. Im Falle von Unklarheiten bzw. Rückfragen steht das Tourismusbüro jederzeit gerne zur Verfügung.

Monika Gramm

## Breitbandnetz für 14 ländliche Gemeinden innerhalb 2006

Noch innerhalb des Jahres werden 14 Südtiroler Gemeinden in der Peripherie an das Breitbandnetz angebunden. Mit dabei ist auch die Gemeinde Tramin, wie vom Informatiklandesrat Hans Berger mitgeteilt. „Was früher der Ausbau des Straßennetzes war, ist heute die Anbindung an das Breitbandnetz – sie ist für die Peripherie lebenswichtig", so Berger. Das Land hat deshalb eine Ausschreibung für die Breitband-Anbindung von Kastelruth, Ahrntal, Prettau, Ritten, Abtei, Mals, Deutschnofen, Ratschings, Tirol, Enneberg, Völs, Tramin, Rasen-Antholz und Gais veröffentlicht. „Gerade in den ländlichen Gebieten ist die Breitband-Erschließung für die Unternehmen ohne öffentliche Unterstützung wirtschaftlich nicht interessant", betonte Berger. Aus diesem Grund habe das Land reagiert.
Den Zuschlag für alle 14 ländlichen Gemeinden hat sich das Unternehmen „Megabeam" mit Sitzen in Mailand und Rom gesichert. "Wir haben in der Ausschreibung auch festgeschrieben, dass die Kosten für Bürger und Unternehmen die in städtischen Gebieten üblichen nicht überschreiten dürfen", so Berger. Dies sei mit einer einmaligen Anschlussgebühr von 80 Euro und einer monatlichen Flatrate (Fixgebühr) von 18 Euro erreicht worden. 150 Tage hat „Megabeam" nun Zeit, die Breitband-Verbindungen bereit zu stellen, danach ist das Unternehmen zehn Jahre lang an die eingegangenen Verpflichtungen gebunden.

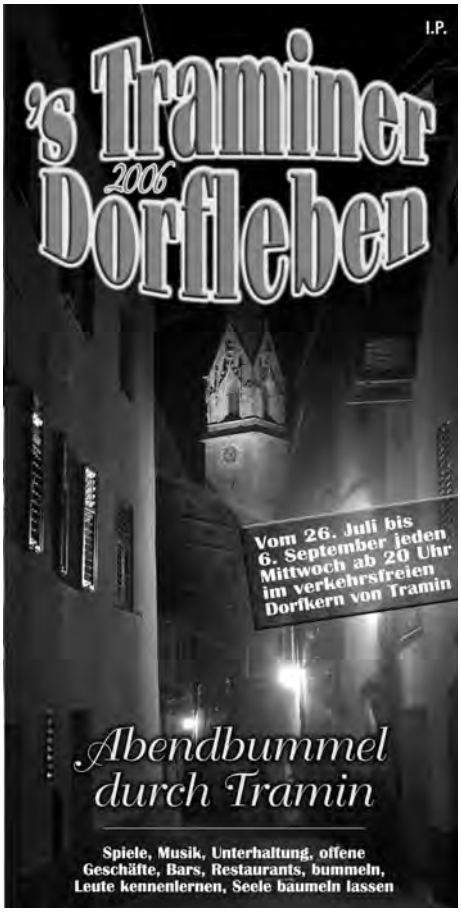
# ’s Traminer Dorfleben beginnt am 26. Juli

## Langer Mittwoch lädt zum Bummeln und Einkaufen ein

Die Vorbereitungen für „’s Traminer Dorfleben“ sind bereits abgeschlossen, nun warten alle schon gespannt auf den ersten langen Mittwoch dieses Jahres am 26. Juli. Ab 20 Uhr verwandeln sich die J.-v.-Payer-Straße, der Rathausplatz sowie die obere Wolkenstein- und die gesamte Hans-Feur-Straße zu einer großen Fußgängerzone, in der Musik, Spiel und Spaß geboten werden. Außerdem halten die Geschäftsleute ihre Verkaufsräume bis 22 Uhr offen. „’s Traminer Dorfleben“ findet insgesamt sieben Mal statt und wird von der Marktgemeinde, dem Tourismusverein, vielen Vereinen und Verbänden sowie Firmen, Geschäften, Gasthäusern und Bars organisiert und getragen. Finanzielle Unterstützung gibt es von der Raiffeisenkasse Überetsch.

Das detaillierte Programm können Sie dem Flugblatt entnehmen, welches diesem Dorfblatt beiliegt. In diesem Jahr wurde das Flugblatt völlig neu gestaltet. Das Konzept dazu und die passenden Fotos lieferte Jürgen Geier.

Besuchen auch Sie „´s Traminer Dorfleben“, vom 26. Juli bis 6. September, jeden Mittwoch Abend ab 20 Uhr!




Das neue Faltblatt listet das detaillierte Unterhaltungsprogramm auf.

### „S‘ Traminer Dorfleben“ - Unterhaltung, Spiel und Spaß am Abend

Die langen Mittwochabende sind in Tramin inzwischen ein fester Bestandteil im sommerlichen Veranstaltungsprogramm geworden.

Das „Traminer Dorfleben“ wird von den Einheimischen und den Gästen geschätzt und sehr gut besucht. Am Mittwoch, den 26. Juli beginnt das Traminer Dorfleben 2006. Sieben Abende wurden von der Gemeindeverwaltung, dem Tourismusverein und der Kaufleutevereinigung gemeinsam organisiert.

**Das Traminer Dorfblatt hat sich beim Obmann der Kaufleute Horst Geier über die geplanten Veranstaltungen informiert.**

**T.D.: Herr Geier, was erwartet die Traminer Bürger und die Gäste an den kommenden Mittwochabenden?**

Horst Geier: Im wesentlichen haben wir das Konzept der letzten Jahre beibehalten, da es sich gut bewährt hat. Die Abende werden Gemütlichkeit, Spiel und Spaß bieten. Die Einheimischen und die Feriengäste sollen sich wohl fühlen, sie können ungestört durch das Dorf spazieren und dabei Geschäfte und Gaststätten besuchen, sie werden musikalische, kulturelle und sportliche Veranstaltungen und Einlagen erleben und sich sicher gut unterhalten.

**T.D. : Sind die Organisatoren mit der Mitarbeit der Traminer Gastbetriebe, der Geschäfte und der Vereine zufrieden?**

Geier: Viele Betreiber von Gaststätten und Geschäften arbeiten fleißig mit, sie öffnen nicht nur ihren Betrieb/ ihr Geschäft, sondern organisieren auch Rahmenveranstaltungen. Sie zeigen großen Einsatz. Es tut mir leid, dass nicht alle mitmachen und den Wert dieser Aktionen erkennen. Den Traminer Vereinen und Verbänden möchte ich ein großes Kompliment für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit aussprechen und ihnen auf diesem Weg herzlich dafür danken.

**T.D. : Welches Ziel hoffen die Organisatoren mit der Veranstaltung zu erreichen?**

Geier: Wir zielen nicht auf einen unmittelbaren finanziellen Vorteil an diesen Abenden ab. Wir möchten in erster Linie, dass durch die langen Mittwochabende in unserem Dorf ein besonderer Flair entsteht, dass unser Dorf durch diese Veranstaltungen mehr zusammenwächst.

Auf jeden Fall bieten die verkaufsoffenen Mittwochabende auch den Kaufleuten eine Chance. Sie haben die Möglichkeit, ihr Geschäft und ihren Service vorzustellen. Vielleicht können wir dadurch ein wenig das Vorurteil bekämpfen, in Tramin sei alles teurer als anderswo. Ich möchte vor allem die Traminerinnen und Traminer einladen, das Angebot der Geschäfte zu prüfen und Preise zu vergleichen. Sie werden sicher zum Ergebnis kommen, dass Einkaufen im Ort attraktiv ist und sich lohnt. Wichtig ist aber vor allem, dass wir Wirtschaftsteibenden von Tramin mehr miteinander anstatt gegeneinander arbeiten.

**T.D.: Vielen Dank für das Gespräch und gutes Gelingen für die geplante Veranstaltung.** gm

# Mit dem KVW drei mal unterwegs

Am 31. Mai war der traditionelle Seniorenausflug. Das Ziel war Obersirmian/St. Apollonia.
Mit zwei vollbesetzten Bussen fuhren wir bis Nals, wo wir in der Pfarrkirche eine kleine Andacht hielten. Zu unserer Freude war auch unser Herr Dekan dabei. Dann ging es die schmale, kurvenreiche Straße aufwärts, wo unsere beiden Busfahrer ihre gute Fahrtüchtigkeit beweisen mussten. Auf der schönen großen Terrasse mit einem herrlichen Rundblick über Burg und Tal wurde uns eine gute Marende serviert. Eine Gruppe machte den kurzen steilen Aufstieg zum St.-Apollonia-Kirchlein. Der Herr Pfarrer von Nals erzählte uns humorvoll von deren Geschichte.
Am 28. Juni machten wir einen Tagesausflug nach Maria Trens und Sterzing. In der Wallfahrtskirche zur Gnadenmutter in Maria Trens brachten wir zuerst im stillen Gebete unsere Sorgen und Anliegen dar. Unser Obmann Karl stimmte dann ein Marienlied an und betete einen Teil des Rosenkranzes. Er trug auch passende Fürbitten vor. Mit dem Lied „Muttergottes wir rufen zu dir“ endete unsere Andacht. Anschließend fuhren wir zu einem nahen Gasthof zum Mittagessen. Gegen 15 Uhr ging die Fahrt weiter nach Sterzing. Diese schöne Fuggerstadt mit der ruhigen Fußgängerzone kann immer wieder bezaubern. Jeder konnte seine freie Zeit gut nützen und nach seinen Wünschen verbringen. Um 18.30 Uhr ging es wieder heimwärts.
Am 5. Juli war der Unterhaltungsnachmittag angesagt. Die Fahrt führte auf den Ritten nach Lichtenstern. An der Außenwand der Kirche hat man die Gebeine von Josef Mayr-Nusser beigesetzt, der auf dem Weg zum Konzentrationslager armselig gestorben ist. In der Kirche beteten wir für ihn und für seine Seligsprechung. Im nahen Gasthof gab es eine gute Marende. Fritz spielte auf seiner Ziehharmonika auf und sang dazu die schönsten Lieder, wo die meisten auch gerne mitsangen. Bei jeder dieser Fahrten kam das Kartenspiel auch nicht zu kurz. Um die gute Luft zu genießen und Bewegung zu machen, nutzten viele die schönen, gepflegten Spazierwege und Promenaden.
Während all dieser Fahrten hat sich unser Obmann Karl Kasal als kundiger Reiseleiter ausgezeichnet. Dabei erfuhr man so manches von Heimatkunde und Geschichte was schon in Vergessenheit geraten war. Dafür ein herzliches Vergelt’s Gott. Natürlich gilt auch Fritz Pernstich ein großes Dankeschön, der bei all diesen Fahrten für fröhliche Unterhaltung sorgte. Gedankt sei besonders der Gemeindeverwaltung und Herrn Bürgermeister Werner Dissertori für die Busspesen dieser letzten Fahrt.

Der KVW-Ausschuss Tramin

# Erlebnisvolles Herz-Jesu-Feuer

Auch heuer wieder entzündete die Bauernjugend am 25. Juni das traditionelle Herz-Jesu-Feuer auf dem Schwarzkopf.
Eine Gruppe fuhr schon am Samstag hinauf, um die nötigen Vorbereitungen (Aufbau des Lagers und hinauftragen der Paletten) zu treffen. Am Abend vergaß man die Mühen des Nachmittages und feierte singend am Lagerfeuer, bis man sich schließlich in die Zelte zurückzog, um ein paar Stunden zu schlafen.
Der Regen prallte zum Glück nur während der Nachtstunden nieder, sodass am darauf folgenden Sonntag alles nach Plan verlief: Zu Mittag wurde für alle Mitglieder und Freunde gegrillt und dann wurde auch schon der Haufen auf dem Schwarzkopf aufgetürmt.
Um ca. 21.30 Uhr wurde das Feuer schließlich angezündet.
Auch heuer ist wieder alles ohne größere Zwischenfälle über die Bühne gegangen. An dieser Stelle möchte der Ausschuss allen Mitgliedern und Freunden, die geholfen haben, danken und hofft, dass auch nächstes Jahr so gut verläuft und wieder so viele Begeisterte dabei sind um mit uns dieses kulturelle Fest zu feiern.

Die Mitglieder der Bauernjugend vor dem Herz-Jesu-Feuer auf dem Schwarzkopf.

**Aus dem Alten- und Pflegeheim**

## Einladung zum Kirchtag und Tag der offenen Tür am Samstag, 22. Juli

Um 10 Uhr feierlicher Gottesdienst im Innenhof zu Ehren unserer Patronin, der hl. Anna - mitgestaltet von der „Tanzlmusig“ der Musikkapelle Auer. Anschließend gemeinsames Mittagessen und Zeit für Begegnungen mit Bewohnerinnen und Bewohnern.
Außerdem halten wir- ein Jahr nach der Einweihung- Haus und Garten bis 15 Uhr für all jene offen, die Einblick in unser Heimleben nehmen möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Hausgemeinschaft von St. Anna

## VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

### Einladung zur Sommerfahrt am 26. Juli

Der Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin lädt Mitglieder und Freunde des Vereins sowie Interessierte zur traditionellen Sommerfahrt in das nördliche Wipptal und in das Stubaital ein.
Mittwoch, 26. Juli 2006
Abfahrt mit Bus um 7.00 Uhr (Parkplatz in der Mindelheimerstraße)
**Stationen:**
- Matrei a. Brenner mit Sehenswürdigkeiten
- Maria Waldrast am Fuße der Serles
- Mieders im Stubai u. a.

Reisebegleitung: Sepp Krismer
Ankunft in Tramin: etwa 19.30 Uhr
Anmeldung ab sofort: Tel.: 0471 864211 (Bürozeiten)

## Herzliche Glückwünsche

*Am 15. Juli feiert Frau*

***Ludmilla Wolfensberger Maule***

*in Vicenza ihren 80. Geburtstag. Die besten Wünsche zu diesem Fest, Gesundheit und Zufriedenheit, von deinem Bruder Franz mit Familie*

Jugenddienst Unterland
Kinder & Jugendbüro
Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt
Tel. 0471 812717

Sommer
Schlussverkauf
20% - 50%
Kindermode von Geox

Bahnhofstraße 38, Kaltern

# AVS Tramin

## Gletschertour zum Großen Löffler 3.376 m

**Freitag 28. - Samstag 29. Juli 2006**
Abfahrt: Freitag nachmittags um 13.30 Uhr vom Mindelheimer-Parkplatz in Tramin.

**Fahrt:** Mit PKW fahren wir durch das Pustertal ins Ahrntal und über Sand in Taufers nach St. Johann 1018 m.

**Aufstieg:** Am Anfang einer Forststrasse auf ca. 1.400 m, schultern wir unsere Rucksäcke und marschieren durch das Triebbachtal auf steilem Pfad, umgeben von Schwarzbeersträuchern zur „Kegelgasslolm“ (2.109 m). Hier werden wir die Nacht verbringen, abendessen und frühstücken. Die Hütte ist sehr gemütlich aber klein, deshalb kann nur eine begrenzte Teilnehmerzahl an dieser Gletschertour teilnehmen.

**Gipfel:** Am Samstag in der Früh brechen wir bei schönem Wetter zum Gipfel des Großen Löffler auf. Über einen schönen Steig mit Blick zum Marbellfleckgrat geht es Richtung Triebbachgletscher, den es zu überqueren gilt, hinauf zu einer Scharte und in Gratnähe zum Gipfel. Für diesen Anstieg sind 1.267 Hm zu bewältigen.

**Abstieg:** Vom Gipfel geht es den selben Weg zurück zur „Kegelgasslolm“ (Einkehr und Essensmöglichkeit) und dann hinunter zum Ausgangspunkt.

**Heimfahrt:** Nach einem kurzen Aufenthalt in Sand oder Umgebung werden wir unsere „Heimreise“ antreten. Ankunft in Tramin zu später Stunde...

**Gehzeit:** Aufstieg zur Hütte: 1,5 Std. - 800 Hm; Aufstieg zum Gipfel: 4 Std. - 1.267 Hm; Abstieg insgesamt: 4,5 Std. - 2.067 Hm

**Ausrüstung:** Es versteht sich von selbst, dass neben warmer Bekleidung und Verpflegung die gesamte Gletscherausrüstung wie Steigeisen, Eispickel, Helm, Sitzgurte, Stirnlampe, Stöcke und Gamaschen mitzunehmen sind.

**Anmeldung:** Bis Mittwoch 26.07.06 bei Manfred, Telefon Nr. 0471 860511, Handy: 338 3703112

**Tourenbegleiter:** Günther, Hubert, Peter & Manfred

Berg heil!

## AVS-Wanderfreunde

### Von Hafling auf die Vöraner Alm

■ **Donnerstag, 20. Juli 2006**
Schön zu wandern ist es auf den vielen Almen und Bergwiesen zwischen Jenesien und Meran 2000 allemal. Und entsprechend viele Wanderwege führen zu allen möglichen Zielen. Für uns haben wir diesmal eine beliebte und interessante Route ausgesucht, wo wir durch Hochwald und über weite Almflächen wandern können. Über das Panorama von der Vöraner Alm aus schreibt Hanspaul Menara: „Von dieser frei gelegenen Bergkuppe hat man eine großartige Aussicht, die vor allem die Dolomitenzacken der Brentagruppe sowie die Gletscherberge des Adamello, der Ortlergruppe und der Ötztaler Alpen umfasst, während im Norden ziemlich nahe die prächtige Felsgestalt des Ifinger aufragt.“
Abfahrt um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir parken gleich hinter dem letzten Tunnel bei Hafling und wandern mäßig steil durch schattigen Hochwald hinauf zur Wurzeralm und weiter zur Vöraner Alm. Für die 570 Höhenmeter brauchen wir knappe 2 Stunden. Auf der Vöraner Alm können wir gut zu Mittag essen. Dann steigen wir über einen schönen Wanderweg ab zur Leadner Alm und gehen von dort auf Forstweg zurück nach Hafling. Alles zusammen ergibt an die 4 Stunden Gehzeit auf bequemen Wanderwegen, geeignet für Jung und Alt.
Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro.
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 27. Juli, verschoben.

## Das Patronat KVW teilt mit

In den Sommermonaten werden im Pfarrsaal von Tramin keine Sprechstunden abgehalten.
Das Bezirksbüro in Neumarkt, Rathausring 3/1 ist täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.
Telefonisch können Sie uns während der Bürozeiten unter der Telefonnummer 0471 820346 erreichen.

Der Büroleiter
Markus Stolz

## Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:** 7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48)
**Bozen Busbahnhof:** ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

**Weitere Informationen:**
800/846047 oder www.sii.bz.it – Umweltkommission Tramin

# Kopfsprung ins Lesevergnügen

Seit Montag, 10. Juli 2006 bietet die öffentliche Bibliothek im Schwimmbad Tramin die Möglichkeit, Bücher und Zeitschriften auszuleihen. Die Bücherecke ist von Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr für die Besucher offen. Es gibt Bücher für Kleinkinder, Grundschüler, Jugendliche und Erwachsene in deutscher und italienischer Sprache. Auch einige Zeitschriften und Tageszeitungen stehen den interessierten Lesern zur Verfügung. Die leichte Sommerlektüre vorwiegend in Taschenbuchformat wurde eigens für diesen Zweck angekauft und kann für einen Tag, aber auch länger ausgeliehen werden. Mit dieser Aktion möchte die öffentliche Bibliothek Tramin Lesen als entspannendes Freizeitvergnügen vermitteln und lädt alle Badegäste ein, in der Bücherecke zu schmökern und mit dem einen und anderen Buch einen angenehmen Zeitvertreib zu genießen.

Seit 10. Juli können Bücher und Zeitschriften der öffentlichen Bibliothek direkt im Schwimmbad ausgeliehen werden. Die Nachfrage übertrifft jetzt schon alle Erwartungen. Foto: Jürgen Geier

### Tauschecke für Bücher und Kassetten vor der Bibliothek

Am „Langen Mittwoch", 26. Juli 2006, ab 20 Uhr können Kinder und Jugendliche Bücher und andere Medien im Bücherbazar vor der Öffentlichen Bibliothek am Rathausplatz tauschen.
Wir laden euch ein, eure „ausgelesenen" Bücher mitzubringen und diese untereinander zu tauschen.

Eure Bibliothekare

TRAMINER DORFBLATT

**Redaktionssitz:**
Mindelheimerstraße 12A
39040 Tramin.

## Erscheinungstermine 2006

| | | Redaktionsschluss | | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|---|---|---|
| Nr. 15: | 29. Juli | Mo., 24. Juli | Nr. 20: | 21. Oktober | Mo., 16. Oktober |
| Nr. 16: | 12. August | Mo., 7. August | Nr. 21: | 4. November | Mo., 30. Oktober |
| Nr. 17: | 9. September | Mo., 4. September | Nr. 22: | 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 18: | 23. September | Mo., 18. September | Nr. 23: | 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr. 19: | 7. Oktober | Mo., 2. Oktober | Nr: 24: | 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |

## Herzlichen Glückwunsch

***Martha Kerschbaumer Brunner***

*O Schreck, o Schreck, die „5" ist weg.*
*Doch sei nicht traurig, du wirst schon seh'n*
*Mit „60" wird's erst richtig schön.*
*Dabei ist nun eines wichtig,*
*so wie du bist, so ist es richtig.*

*Alles Gute zu Deinem 60. Geburtstag, den Du am 23. Juli feierst, wünschen Dir von ganzem Herzen Dein Mann Siegfried, Deine Schwester Filomena, Armin mit Ulrike, Petra mit Bernhard und die zwei Enkelkinder Katja und Patrick.*

# Der etwas andere Jahrgang

Die 51-er vor der Herz-Jesu-Kapelle

Bei schönem Wetter und mit viel guter Laune verbrachten die jung gebliebenen 55-jährigen Traminerinnen und Traminer – somt „Zua- und Ogroaste“ - einen unterhaltsamen Tag im Passeiertal. Nach der Kaffeepause in Lana stand die Besichtigung der Bio- Käserei Passeier auf dem Programm, und vor dem Mittagessen beim Sandwirt in St. Leonhard konnte noch jeder zu Fuß die Gegend erkunden.
Dann folgte ein Nachmittag mit interessanter Geschichte und viel Heimatkunde im Museum Passeier. Eine besondere Überraschung erwartete die Feiernden am Abend: die Besichtigung des Felsenkellers in der Laimburg unter der fachkundigen Führung von Dr. Klaus Platter. Mit einer Weinverkostung und einem kleinen erlesenen Buffet fand die offizielle Feier ihren Abschluss.
Aber bekanntlich enden in Tramin Jahrgangsfeiern immer inoffiziell und immer etwas später.

Eine Teilnehmerin

## Kinderflohmarkt

Auch heuer wieder gibt es in den Sommermonaten den beliebten Kinderflohmarkt und zwar am Mittwoch, 26. Juli und am Mittwoch, 30. August. Der Kinderflohmarkt findet im Rahmen von „´s Traminer Dorfleben“ statt, bei dem sich das Dorfzentrum zu einer großen Fußgängerzone verwandelt und im Mittelpunkt offene Geschäfte, Spiele, Musik und Unterhaltung stehen.
Alle Interessierten können beim Kinderflohmarkt teilnehmen. Einzige Voraussetzung ist die Anmeldung bei Herrn Wolfgang Oberhofer im Geschäft „Despar Oberhofer“.

## Jahrgang 1966

Einladung zum gemeinsamen Moosgrillen bei Markus Bologna am Freitag, 21. Juli um 20 Uhr.

# Jahrgang 1941 in der Toskana

Der Jahrgang 1941 unterhielt sich prächtig beim gemeinsamen Ausflug in der Toskana.

Vor einiger Zeit trafen sich die 65-jährigen zur Zweitagesfahrt nach Pisa und Lucca. Der erste Stopp war noch in Tramin, gemeinsam gedachten wir am Friedhof unserer sieben leider zu früh Verstorbenen. Dann ging es los über Brescia, Parma und Cisa-Pass nach Pisa. Nach dem Mittagessen ging es zum „Campo dei miracoli". Nun stürmten einige den schiefen Turm bzw. die Kathedrale und das Museum. Nachdem wir uns bei Eis, Bier oder Wein gestärkt haben, ging es weiter nach Viareggio, wo wir unser Nachtquartier bezogen. Das Hotel lag direkt an der Promenade, so machten wir noch einen ausgiebigen Bummel und einige ganz Wagemutige gingen ins Meer zum Schwimmen. Am nächsten Morgen ging es weiter nach Lucca. Dort empfing uns eine reizende Reiseführerin. Sie zeigte uns voll Freude und in sehr unterhaltsamer Art und Weise ihre Wahlheimat. Die Liebe hatte sie von Baden-Württemberg nach Lucca verschlagen. Vor Giacomo Puccinis Denkmal machten wir uns in einer Bar Rast und ließen Ludwig hochleben, der leider nicht mitkommen konnte, uns aber eine großzügige Spende gemacht hatte. Nach einem reichhaltigen und guten Mittagessen ging es wieder Richtung Heimat. Wir mussten ja noch Huberts bevorstehenden Geburtstag feiern. Er hat uns im „Tiroler Hof" auf ein vorzügliches Abendessen eingeladen. Da ging es dann richtig los. Der Wirt Peppi überraschte uns mit seiner „Quetschen". Anschließend spielte Heini noch für uns auf. Bei der Tombola gab es auch noch viel zu lachen.
Danken möchten wir Hubert für die liebe Einladung und dafür, dass er und Ludwig unsere Kasse ein bisschen aufgefüllt haben. Auch Karl Weissensteiner sei gedankt, er hat uns super kutschiert.
Alles in allem haben wir zwei schöne Tage verbracht, uns prächtig unterhalten sowie Jugenderinnerungen aufgefrischt. Die 41-er, denen es aus irgendeinem Grund nicht möglich war an der Fahrt teilzunehmen, haben sich zu einer Pizza getroffen und ein paar nette Stunden verbracht.
Mit dem Wunsch, uns spätestens in 5 Jahren wieder zu sehen, haben wir uns getrennt.

## 3. Jahrestag

## Fini Sanin, geb. Puntscher

Zum dritten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir von dir Abschied nehmen mussten. Wir gedenken Deiner ganz besonders bei der Jahresmesse am Samstag, den 12. August, um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die Deiner gedenken und mit uns beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

**In Liebe**
**Deine Familie**

*Wir haben Dich im Leben geliebt*
*Wir werden Dich auch im Tod nicht vergessen*

## 12. Jahrestag

## Josef Fischer

Es jährt sich der traurige Tag, an dem uns unser lieber Sohn, Bruder und Schwager so plötzlich verlassen hat.
In Liebe gedenken wir seiner beim Gottesdienst am Samstag, 15. Juli 2006, um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die mut uns seiner gedenken, herzlichen Dank.

**Die Eltern und Geschwister mit Familien**

# Schüler der Mittelschule lernen über die Landesgrenzen hinweg an Naturschutzprojekten

**Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Schuljahres, die im Rahmen des Comenius- projektes durchgeführt wurden:**

Wie bereits in der Augustausgabe Nr.16 von 2005 beschrieben wurde, sind Schüler der Mittelschule Rudolf Riedl seit dem Schuljahr 2003/2004 in ein so genanntes Comenius- Projekt eingebunden, das gemeinsames Lernen über Landesgrenzen hinweg ermöglicht. Bürgermeister Werner Dissertori knüpfte die Kontakte zu der Neil-Breuning-Schule in Rödermark, die Projektpartner für ein Comeniusprojekt suchte. Es entwickelte sich eine dreijährige, sehr intensive Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Rödermark und den Projektpartnern, die Kontakte zwischen den Jugendlichen ermöglichte und vertiefte.

Der Titel des Projekts lautet: Natur, Faszination und Lebensgrundlage.

Alle vier Partnerschulen aus Rödermark, Przdeborz (Polen), Bodajk (Ungarn) und Tramin haben sich aktiv an Naturschutzaktivitäten beteiligt und selber Aktionen durchgeführt.

Die Schulabgänger der Klasse 3C, die im Juni ihre Abschlussprüfung abgelegt haben, arbeiteten im Schuljahr 2005/2006 an der Gestaltung und Erforschung des Auffangbeckens. Weiters wurden ca. 2km Hecken auf dem Grundstück von Paul Perwanger gepflanzt.-Bild Hecken

Nachdem die Aktivitäten in allen vier Ländern im Schuljahr 2005/2006 wieder starteten, entwickelte sich eine sehr bereichernde Zusammenarbeit zwischen Experten, Förstern und dem Amt für Wildbachverbauung unter der Leitung von Willigis Gallmetzer.

Durch die Arbeit in der Natur und die regelmäßige Auseinandersetzung mit Experten und Förstern ist uns bewusst geworden, wie abhängig Lebewesen, Pflanzen und Tiere voneinander sind, und wie wichtig und verantwortungsvoll dabei unsere Rolle ist.

Weiters hat die regelmäßige Zusammenarbeit mit den Experten gezeigt, dass es Menschen
gibt, die sich für die Erhaltung der Lebensräume aktiv einsetzen und dadurch auch wieder für ihr eigenes Leben Kraft schöpfen.

Die Klasse 3c beim Heckensetzen.

Leider war die Zeit für diese Aktivitäten sehr begrenzt, da wir uns auf die Abschlussprüfung vorbereiten mussten und die Vorbereitungen für die Fahrten in die Partnerländer schon viel Zeit in Anspruch genommen hatten.

**Tätigkeiten der Klasse 3C im Rahmen des Comenius-Projektes im Schuljahr 2005/2006:**

Im Herbst des Schuljahres 2005/2006 erhielten wir von Willigis Gallmetzer, Biologe bei der Wildbachverbauung, eine Einführung zu unseren Tätigkeiten im Auffangbecken, das wir im Schuljahr 2004/2005 aktiv mitgestalten durften. Wir planten gemeinsam die Errichtung eines Weidenzaunes bzw. Weidenhauses und die Errichtung der Eisvogelwand. Bild Weiters gab Willigis uns genaue Beobachtungspunkte an und motivierte uns zur Erstellung einer Artenliste, die wir allerdings nur zum Teil fertig stellen konnten und von den Schüler der Klassen 1C und 2C im Schuljahr 2006/07 vervollständigt wird.

Die Klasse 3c im Weidenhaus vor der Schmetterlingsaktion.

**Wir, die Klasse 3C, führte im Auffangbecken im Schuljahr 2005/06 folgende Untersuchungen mit Experten durch:**

**Wasserbestimmung** der Teiche im Auffangbecken in Zusammenarbeit mit der Klasse 2C, die im Rahmen eines Wasserprojekts gelernt hat, Wasser auf Ammonium, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Ph-Wert zu bestimmen. Die Ergebnisse wurden durch einen Prüfbericht der Laimburg, den uns Dr. Elmar Stimpfl, Leiter des Agrochemischen Labors des Versuchszentrums Laimburg genau erklärte, bestätigt. Die Ergebnisse zeigten, dass die Wasserqualität der drei Teiche sehr gut ist, da sie vom Höllentalbach gespeist werden. (Genauere Werte sind in der Projektzeitung nachzulesen, die in der Mittelschule aufliegt).

**Artenliste der Vögel:** Der Vogel- und Fledermausexperte Oskar Niederfrini-

ger, der uns seit Jahren regelmäßig in die Beringungsaktionen beim Kalterersee mit einbezog, besuchte uns im April 2005 und motivierte uns zu Vogelbeobachtungen im Auffangbecken. Außerdem erstellten wir mit ihm die Artenliste der Vögel. Besonders aufgefallen sind uns bei den Beobachtungen die regelmäßigen Besuche von Graureihern, die sich besonders gerne an der vorderen, sehr seichten Wasserstelle aufhielten. Mit Oskar Niederfriniger werden zu Schulbeginn des Schuljahres 2006/2007 Nistkästen für Vögel errichtete, die von dem Comeniusgeld angekauft werden. Damit der Eisvogelbestand wieder zunimmt, wurde mit dem Amt für Wildbachverbauung eine Eisvogelwand errichtet, die diese

Beobachtung von Tieren im Schilfgebiet.

„Edelsteine der Natur“ für das Anlegen ihrer Brutlöcher brauchen. Wir würden uns sehr freuen, wenn der Eisvogel (alcedo atthis) bei uns so häufig vorkommen würde wie der Bienenfresser in Bodajk (merops apiaster), und im Auffangbecken zu beobachten wäre. Beide Vogelarten gehören zu der Ordnung der Rakenvögel.

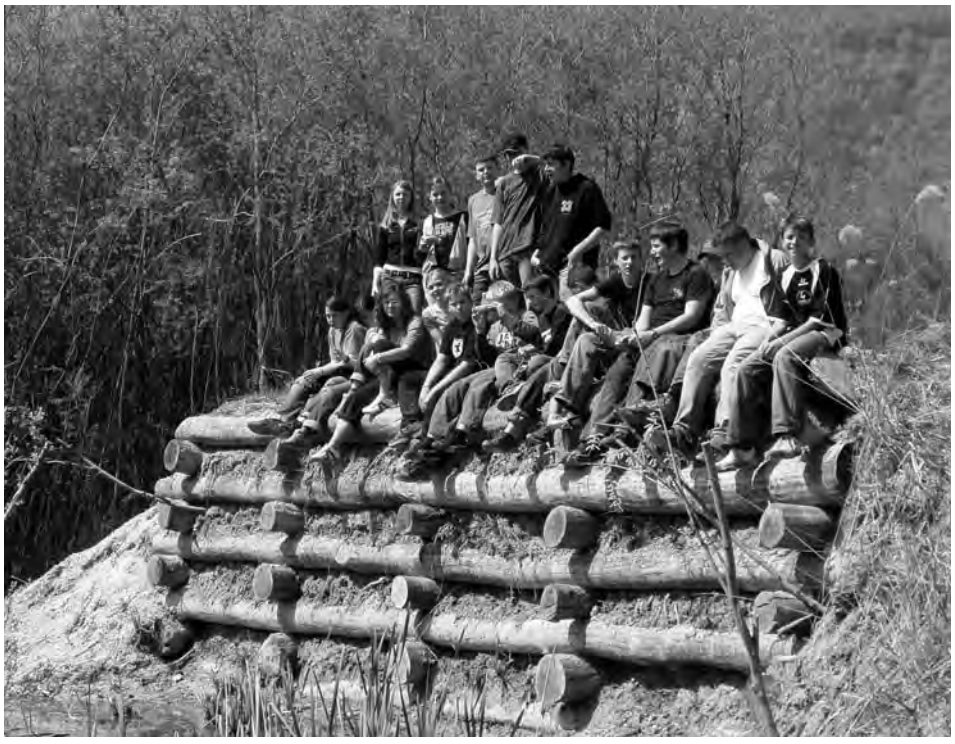
**Artenliste Schmetterlinge:** Der Fledermausexperte Christian Drescher ist Lehrer im Pädagogischen Gymnasium in Meran und Projektleiter des Interreg-Projekts zum Schutz der Fledermäuse im Alpen–Adria–Raum. Er besuchte uns im Mai 2006, berichtete

Sonja Matzneller und Magdalena Ritsch beim Wasserbestimmen.

uns von dem Artenrückgang der Fledermäuse in Südtirol und motivierte uns zur Teilnahme an Fledermausschutzprojekten, die von der europäischen Union gefördert werden. Auch überzeugte er uns zum Ankauf von Fledermausnistkästen vom Comeniusgeld, die wir im kommenden Schuljahr im Auffangbecken anbringen werden. Bei der Nachtaktion zur Bestimmung der Fledermäuse stellten wir drei Arten mithilfe mehrerer Sonargeräte und starker Lampen fest:

- Wasserfledermaus-Myotis daubentonii
- Zwergfledermaus - Pipistrellus pipistrellus
- Abendsegler-Nyctalus noctula

**Der Schmetterlingsexperte** Dr. Siegfried Erlebacher vom Ferdinandeum Innsbruck besuchte uns am 27.05.06 und zeigte uns die faszinierende, bunte Welt der Schmetterlinge in Form eines Diavortrages. Er begründete den zunehmenden Rückgang der Schmetterlinge als ein deutliches Zeichen für eine Störung im ökologischen Gleichgewicht, hervorgerufen durch Insektizide, Umweltverschmutzung und Ver-



Die Klasse 3C auf der Eisvogelwand.

lust der Pflanzenvielfalt. Weiters zeigte er anhand vieler Beispiele den Zusammenhang zwischen Pflanzen und Faltern und gab uns auch Pflanzungshinweise für Futterpflanzen, damit die Artenvielfalt im Auffangbecken zunehmen kann. Besonders interessant war die Nachtfalteraktion, bei der die Nachtfalter durch Neonlampen angelockt wurden. Folgende Tagfalter konnten beobachtet werden:

- Baum-Weißling *(Aporia crataegi)*
- Zitronenfalter *(Conepteryx rhamni)*

Die Liste der Nachfalter ist in der Artenliste nachzulesen, in die man in der Schule Einsicht nehmen kann.

**Der Geologe** Helmuth Sölva besuchte uns am 20.05.06 und erzählte uns über die Enstehungsgeschichte der Erde. Er hat uns besonders beeindruckt, da er uns so kollegial und kompetent informiert hat. Folgende Gesteinsarten haben wir im Auffangbecken gefunden:

- Sandstein, besteht aus Sandkörnern, die von natürlichem Zement zusammengehalten werden.
- Porphyr, ist durch vulkanische Tätigkeit entstanden
- Kalkstein, entstand vor mehreren Millionen Jahren durch die Ablagerung von Muschelschalen und Skeletten von Meerestieren.

Besonders viel Freude hat uns der Beitrag zur „Faszination Natur“ gemacht. Wir versuchten durch Fotografien, Gedichte und Zeichnungen auszudrücken, wie schön Natur sein kann und wie viel Lebenskraft in ihr steckt, die auch wir spüren, wenn wir es nur zulassen.

*Geh in die Natur!*
*Leg dich unter einen Baum,*
*Steck einen Grashalm in den Mund*
*Und genieße seliges Nichtstun.*
*Dann kommen die besten Gedanken*
*Und die schönsten Träume über dich.*
*Dann verschwinden die Probleme,*
*die du hinter den Wänden hast.*
*Phil Bosman*

Diese Aktivitäten und die Ergebnisse wurden jeweils bei den Projektbesuchen in Ungarn (Bodajk), Polen (Przdeborz) und Deutschland(Rödermark) vorgestellt. Eine Bildgeschichte über die Aktivitäten ist in der Schule auf Stellwänden und der Holzwand im Erdgeschoss der Mittelschule ausgestellt. Die Berichte über die Projektfahrten sind in der nächsten Ausgabe zu lesen.

Ilse Dezini – Projektleiterin

## Raiffeisen Sporthalle Tramin – Nutzer-Gesuche Saison 2006/07

**Bekanntmachung:**

Alle Vereine und Gruppen die in der Saison 2006/2007 die Raiffeisen Sporthalle Tramin nutzen möchten, müssen innerhalb 04. August 2006 die Gesuche bezüglich Nutzung im Sekretariat der Mittelschule abgeben. Es ist dabei das im Sekretariat der Mittelschule aufliegende Formblatt zu benutzen.
Aus dem Ansuchen müssen Nutzungsdauer (Periode, Wochentag, Uhrzeit), zu benutzende Fläche (1 Drittel, 2 Drittel oder gesamte Halle), Nutzergruppe - Verein (Freizeit, Normal, Jugend, Senioren) Verantwortliche/r deutlich hervorgehen.
Es wird gebeten die Gesuche termingerecht im Sekretariat der Mittelschule zu hinterlegen, da ab diesem Datum die Stundeneinteilung der Sporthalle vorbereitet werden muss.

Führungskommission der Raiffeisen Sporthalle Tramin
i.V. Calliari Markus

## Herzliche Glückwünsche

Jugenddienst Unterland

*Vor kurzem beendete unsere geschätzte Mitarbeiterin Frau*

***Siegrid Zwerger***

*mit Erfolg ihr Studium der Erziehungswissenschaften in Wien und Innsbruck. Alles Gute und weiterhin viel Freude in der Kinder- und Jugendarbeit wünschen der Vorstand und das Team des Jugenddienstes Unterland.*

## Schwimmkurse für Kinder im Sport- und Erlebnisbad Tramin vom 17.07. – 28.07.2006

10 Einheiten von Montag bis Freitag
09.30 Uhr bis 10.15 Uhr / 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr (sollte eine Einheit wegen schlechter Witterung ausfallen, wird diese nachgeholt)

**Anfängerkurse –** Erlernen der ersten Schwimmbewegungen und Grundsteine der Schwimmstile Rücken und Kraul

**Fortgeschrittenenkurse –** Verbessern der Schwimmstile Rücken und Kraul sowie Erlernen der Schwimmstile Brust und Delfin

- **Anmeldungen:** Kasse „Lido Tramin“
- **Informationen:** Kasse „Lido Tramin“ oder bei den Bademeistern (Edi, Marco)
- **Kursgebühren:** 55,00 Euro pro Teilnehmer – Die Einzahlung muss vor Kursbeginn erfolgen.
- **Organisation:** Rettungsschwimmen Südtirol Amateursportverein MG

# Andreas Seppi schlägt in Kaltern auf

Das sympathische Tennisass kehrt immer wieder gerne in seine Heimat zurück an den Ort, an dem alles begonnen hat.
In der Sportzone St. Anton in Altenburg hielt Andreas Seppi zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand und von da an ging es mit seiner Tenniskarriere steil bergauf. Derzeit befindet er sich auf Platz 69 der ATP-Weltrangliste.
Am 31. Juli 2006 spielt Andreas Seppi wiederum in seiner Heimatgemeinde und n diesem Jahr wird er gegen den unter den Top 70 platzierten Davide Sanguinetti.
Das Turnier scheint spannend zu werden. Vor allem für Andreas Seppi, der sich seit langem wieder einmal vor seinen Kalterer Tennisfreunden präsentiert. Für das Publikum wird es sicherlich ein Hochgenuss, den Weltklassespielern zuzusehen und diese anzufeuern.

**Programm für das Tennismatch des Jahres am 31. Juli 2006 in Kaltern:**
(bei Regen wird die Veranstaltung auf den 1. August verschoben)

- 15 Uhr Kidsday – unsere Stars spielen mit den Kindern Tennis.
- 17 Uhr Autogrammstunde

Andreas Seppi.

- 18.30 Uhr Dameneinzel Karin Knapp – Tathiana Garbin

anschließend Herreneinzel Andreas Seppi – Davide Sanguinetti
Eintritt zu den Tennisspielen ab 18.30 Uhr 10,00 Euro
Ermäßigter Eintritt für Senioren ab 65 Jahre 7,00 Euro
Eintritt frei für Mitglieder des TC Kaltern und Kinder unter 14 Jahre

## Gratulation

Der AVS Tramin, Sektion Tennis, gratulier den Nachwuchsspielern zu folgenden Ergebnissen:

**Landesmeisterschaft in Kaltern:**

**Buben U12:**
Philipp Anegg (Finalist)
**Mädchen U12:**
Elisabeth Widmann (Halbfinalistin)

**VSS-Turnier in Terlan:**

**Buben U12:**
Romet Gabalin (Sieger)
**Buben U14:**
Philipp Anegg (Halbfinalist)
**Mädchen U10:**
Eva-Maria Steiner (Halbfinalistin)
**Mannschaftsmeisterschaft:**
Markus Sanoll, Philipp Anegg, Romet Gabalin haben sich als Gruppensieger für das Halbfinale qualifiziert.

## ASV Tramin Roner – Volleyball

**28. Juli 2006**
**Beachfete mit DJ#4**

**29. Juli 2006**
**Volleyballturnier**
**Ab 10.00 Uhr**
**Sportplatz Tramin**
**Anmelden bis**
**24. Juli 2006**
**Telefonnr.**
**349/7520449**
**Es wird mit**
**4 Feldspielern gespielt**
**(mind. 1 Frau)**

## Bauernjugend Sommerolympiade

Am Donnerstag, 27. Juli findet die Sommerolympiade im Schwimmbad Neumarkt statt. Alle Interessierten können sich bei Thomas unter 338 6173050 melden.

Sommer-Schlussverkauf
ab 15.7.2006
BIS ZU 50%
Geox
Valleverde
Naturino
Gränland
Wonders
Damen- Herren- und Kinderschuhe
Schuh- und Lederwaren
OBRIST KURT
M.-v.-Buol-Platz 4, Kaltern
Bahnhofstraße 9, Eppan

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

16.7.: Q8, Ebner Tramin

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

15.-21.7.: Auer, Tel. 0471 810020
22.-28.7.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

15.-16.7.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512
22.-23.7.: Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448

**Dr. Regini: Sommerferien von 24. Juli bis 4. August**

Dr. Regini weist darauf hin, dass er für die erste Woche (vom 24. Juli bis zum 28. Juli) von Dr. Josef Sulzer (Tel.: 0471 860448) und Für die zweite Woche (vom 31. Juli bis zum 4. August) von Dr. Jörg Hennig (Tel.: 0471 880512) vertreten wird.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 24. Juli 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 29. Juli 2006**


### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991


### Namens-Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des „Traminer Dorfblattes“ (Ausgabe 13, Seite 8) wurde der Namen des ehemaligen Gemeindesekretärs irrtümlicherweise mit Alfred Mair, anstatt mit Alfred Micheli angegeben.

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Do. 20. Juli** | 8.00 Uhr | Wanderung zur Vöraner Alm – AVS Wanderfreunde. |
| **Fr. 28. Juli** | 13.30 Uhr | Gletschertour zum Großen Löffler – AVS. |
| **Fr. 28. Juli** | | Beachfete beim Sportplatz. |
| **Sa. 29. Juli** | ab 10 Uhr | Volleyballturnier, Sportplatz Tramin. |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Brennholz** zu verkaufen. Tel. 338 9649594.

**Muldenfalzziegel** wegen Umbau günstig zu verkaufen. Tel. 348 5653996.

Suche kleine **Kühltruhe.** Tel. 0471 860203.

Wer hat ein altes **Fahrrad** zu verschenken oder günstig zu verkaufen? Tel.: 333 3047797 (ab 15.30 h).

Suche **3-Zimmerwohnung** in Tramin oder Kurtatsch zu mieten. Wenn möglich möbliert. Tel. 0471 860711 (ab 19 Uhr).

**Lehrmädchen** für Lebensmittelgeschäft gesucht. Tel. 339 4208576.

**Audi A4** Avant TDI Juni ’04; **Waschmaschine** Rex 3 kg; **Computer-Tisch; Brotbackautomat** neu; **Grill- und Bratpfanne** (Dampfsystem); **Tischkegelspiel** in Holz (Handarbeit); **Tiroler Fahne** 6 m; zu verkaufen. Tel. 338 7816652.

15jähriges Mädchen sucht Stelle als **Kochlehrling** ab Herbst. Tel. 0471 881988 (Nadja).

**Zimmer** mit Kochgelegenheit und Bad zu vermieten (nur Einheimische). Tel. 338 4954249.

Blauer **Seat Ibiza,** 14.00, Baujahr 2000, 57.000 km, um 4.000 Euro zu verkaufen. Tel. 335 7186150.

Habe Frontteil eines **Autoradios** (Marke Blaupunkt) verloren. Finder melden sich bitte unter Tel. 338 1369273.

Einheimischer **Erntehelfer** von Ende September bis Mitte Oktober gesucht. Tel. 339 4655255.

I.P.

# TRAMINER DORFBLATT

Nr. 15 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

29. Juli 2006

# „Es lebe der Gewürztraminer“

## Ein Straßenfest zu Ehren des „Königs der Weißweine“

Der Gewürztraminer ist wohl der bekannteste Werbeträger unseres Dorfes. Gerade darum wird alljährlich in Tramin ein Großereignis rund um diesen Wein veranstaltet. Heuer organisierte der Tourismusverein Tramin/ Raiffeisen am Samstag, den 15. Juli wiederum die „Gewürztraminer Weinstraße“.

Mit Freude und Stolz begrüßte der Obmann des Tourismusvereins Paul Obermaier zu Beginn der Veranstaltung zahlreiche Gäste in Tramin „der Hochburg edelster Weine“ und eröffnete die heurige „Gewürztraminer-Weinstraße“. Er bezeichnete den Gewürztraminer als den König der Weißweine, als eine Weinsorte, die nun in ganz Europa vertreten sei. Allen, die bei der Vorbereitung und der Organisation der Veranstaltung mitgewirkt haben, dankte Paul Obermaier herzlich: der Südtiroler Weinstraße, den Mitarbeitern des Tourismusvereins, dem Bauernbund, den Kaufleuten, der Raiffeisenkasse Überetsch und vor allem den Kellereien von Tramin und den Gemeinden an der Südtiroler Weinstraße. Zum Abschluss seiner Rede wünschte er allen Anwesenden einen geselligen, interessanten und abwechslungsreichen Abend.

Bürgermeister Werner Dissertori freute sich, neben den zahlreichen einheimischen Gästen auch die Abordnungen der Partnergemeinden Mindelheim und Schwaz begrüßen zu können. Er zitierte in seiner Rede den großen Minnesänger Oswald von Wolkenstein, dessen Gedanken beim Thema Wein sehnsüchtig nach Tramin gegangen waren. Auch heute noch kann Tramin stolz sein auf seinen Wein und vor allem auf die gute Qualität des Gewürztraminers, unterstrich der Bürgermeister. Mit den Worten „Es lebe der Gewürztraminer“ schloss Dissertori seine Begrüßungsrede.

Bei der Eröffnung des Festes wurde natürlich mit Gewürztraminer angestoßen. Fotos: W. Kalser

Er und nach ihm auch Ehrengast Rosa Thaler, wünschten allen Gästen gute Unterhaltung und ein geselliges Zusammensein bei einem guten Glas Wein.
Der Präsident der Südtiroler Weinstraße, Wolfgang Oberhofer, überbrachte die Grüße seines Verbandes und beglückwünschte die Organisatoren zu dieser Veranstaltung. Er bezeichnete sie als einen "Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm der Südtiroler Weinstraße". Er wünschte viel Erfolg und allen eine interessante Verkostung der verschiedenen Weine.
Nach der offiziellen Eröffnung, konnten die Anwesenden verschiedene Gewürztraminer-Weine kennenlernen und vergleichen. Auf dem Rathausplatz und auf einem Teil der Hans-Feur-Straße waren die Kellereien aus Tramin und jene aus den Mitgliedsgemeinden der Südtiroler Weinstraße mit ihren Ständen vertreten. Sie hatten ihre besten Gewürztraminer-Weine aus dem Keller geholt, und der Besucher hatte die Qual der Wahl bei der Verkostung des reichen Angebotes.

Bei einem guten Glas „Gwürzer" hat man leicht lachen.

Straßenkünstler in Aktion.

Peter und Elmar begeisterten wie immer die Zuhörer.

Charmanter Besuch aus Schwaz mit unserem Bürgermeister. Fotos: W. Kalser

Angeboten wurden außerdem ausgewählte kulinarische Besonderheiten, die zum Wein verzehrt werden konnten. Auch für ein unterhaltsames Rahmenprogamm hatten die Veranstalter gesorgt: Gaukler und Straßenmusikanten zogen durch die Straßen, unterhielten die Gäste mit ihren Darbietungen und sorgten so für noch mehr gute Stimmung.
Die zahlreichen Gäste, die von außerhalb gekommen waren und die Traminerinnen und Traminer konnten an diesem Abend dem Gewürztraminer in seiner großen Vielfalt begegnen, über Geschmack, Blume, Farbe und Aroma fachsimpeln oder sich einfach bei einem guten Glas Wein unterhalten und den Abend genießen.
Den Veranstalter ist es auch heuer wieder gelungen, mit der „Gewürztraminer-Weinstraße" ein stimmungsvolles Straßenfest zu Ehren des Gewürztraminers zu organisieren.

gm

## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindeausschuss

### Italienrundfahrt

Einstimmig wird die Zahlung der Werbungskosten in Höhe von Euro 6.000 an den Tourismusverein Tramin genehmigt.

### Gewürztraminer-Weinstraße

Dem Ansuchen um Beitragsgewährung für die Veranstaltung „Gewürztraminer-Weinstraße“ wird einstimmig stattgegeben, aber der beantragte Zuschuss von 6.000 wird auf 5.000 Euro reduziert.

### Tourismusverein Tramin

Der Tourismusverein hat um einen zusätzlichen Mietbeitrag für das Jahr 2006 angesucht. Beschränkt auf das Jahr 2006 wird grundsätzlich einer „Una Tantum“-Beitragsgewährung in der beantragten Höhe zugestimmt, um das derzeitige Bilanzdefizit ausgleichen zu können.

### Malerarbeiten

Im Rathaus sind Malerarbeiten notwendig. Den Auftrag dazu erhält die Firma Profiklexs KG zu einem Gesamtbetrag von Euro 3.108,12 Euro.

### Schweigglhütte

Die Anfrage des Alpenvereines um Erhöhung der Brandschutzversicherungssumme für die Schweigglhütte aufgrund durchgeführter Umbau- und Verbesserungsarbeiten wird zur Kenntnis genommen. Die Versicherungswerte werden von derzeit 35.000 auf 80.000 Euro für das Gebäude und von 6.000 auf 10.000 Euro für die Einrichtung angehoben.

### Kartierung von Bäumen

Die Bäume auf öffentlichem Grün und entlang von Straßen und Plätzen sollen kartiert werden. Der Gesamtkostenpunkt liegt mutmaßlich bei 3.867,84 Euro. Der Diplomforstwirt Dr. Olaf Wessel aus Naturns wird mit den dazu notwendigen Arbeiten beauftragt.

Die Gemeindeverwaltung unterstützt die touristische Entwicklung des Dorfes und gewährt für die Veranstaltung „Gewürztraminer-Weinstraße“ einen Zuschuss von 5.000 Euro.
Foto: W. Kalser

### Verschiedenes

**Partnerschaft**
Die Gemeinde Verbania ist stark am Abschluss eines Partnerschaftsabkommens mit der Gemeinde Tramin interessiert und hat diesbezüglich bereits einen Beschlussentwurf übermittelt. Verbania plant demnach den offiziellen Partnerschaftsabschluss anlässlich des diesjährigen „Corso Fiorito“ im September. Aufgrund der bestehenden Partnerschaftsabkommen kann aber aus personellen, wie auch aus Kostengründen keine zusätzliche Partnerschaft mehr abgeschlossen werden. Deshalb wird der Vorschlag der Gemeinde Verbania abgelehnt.

-jg-

# Aufruf zur Trinkwassereinsparung

Trotz einer zufriedenstellenden Quellschüttung treten wiederum Engpässe bei der Trinkwasserversorgung auf. Für die Einsparung von Trinkwasser wurde im Dringlichkeitswege die Verordnung Nr. 30/2006 vom 19.07.2006 erlassen. Auch über Nacht werden wegen der übermäßigen Entnahme zu Bewässerungszwecken einzelner Nutzer die Trinkwasserspeicher nicht mehr aufgefüllt.
Alle Mitbürger sind aufgefordert ihren Trinkwasserverbrauch einzuschränken. Dies in erster Linie durch Einschränkung des Verbrauches für Bewässerungszwecke.
Insbesonders ist auf folgendes zu achten:

- dichtes Schließen der Wasserhähne sofort nach jedem Gebrauch;
- unverzügliche Instandsetzung oder Austausch schadhafter Wasserhähne
- Kontrolle der privaten Zufuhrleitungen auf etwaige Rohrbrüche bzw. Leckstellen (Kontrolle ob, wenn kein Wasser entnommen wird, ein Rauschen zu hören ist, schadhafte Leitungen sind unverzüglich der Gemeinde für deren Reparatur zu melden)
- Die Verwendung von mechanischen Geräten wie drehbare Zerstäuber und Beregner jeder Art, für Bewässerungszwecke von Rasenflächen und Kulturgründen ist ebenso wie die Verwendung von Tropfenberegnung verboten.
- Verboten ist auch das Füllen privater Teiche.
- Zulässig ist die Bewässerung von Hausgärten von Hand ausschließlich für die Bewässerung der Hausgärten zu folgender Zeit: morgens von 7,00 Uhr bis 8,00 Uhr, dabei ist die Verwendung von mechanischen Geräten zulässig.
- Bei Übertretungen werden die entsprechenden Verwaltungsstrafen verhängt, die nach vorhergehender schriftlicher Mitteilung auch zu einer Einstellung der Wasserlieferung führen kann (Art. 28 und 29 der geltenden Trinkwasserverordnung).

Die Bevölkerung ist gebeten, die Gemeinde über von ihr festgestellte Übertretungen zu informieren.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

# Marktgemeinde Tramin

## Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 14.09.2006 stattfindet.
Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 31.08.2006

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Raiffeisen Sporthalle Nutzer-Gesuche Saison 2006/2007

Bekanntmachung: Alle Vereine und Gruppen, die in der Saison 2006/2007 die Raiffeisen-Sporthalle Tramin nutzen möchten, müssen innerhalb 4. August 2006 die Gesuche bezüglich Nutzung im Sekretariat der Mittelschule abgeben. Es ist dabei das im Sekretariat der Mittelschule aufliegende Formblatt zu benutzen.
Aus dem Ansuchen müssen Nutzungsdauer (Periode, Wochentag, Uhrzeit), zu benutzende Fläche (1 Drittel, 2 Drittel oder gesamte Halle), Nutzergruppe - Verein (Freizeit, Normal, Jugend, Senioren) Verantwortliche/r deutlich hervorgehen.
Es wird gebeten die Gesuche termingerecht im Sekretariat der Mittelschule zu hinterlegen, da ab diesem Datum die Stundeneinteilung der Sporthalle vorbereitet werden muss.

Führungskommission der
Raiffeisen Sporthalle Tramin
i.V. Markus Calliari

# Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen informiert …

### Trans Tirol Mountain Rally 2006 Begeisterte Veranstalter und Teilnehmer

Bekanntlich hat auch heuer wiederum Tramin als Etappenendziel der Trans Tirol Mountain Rally fungiert und die Abschlussveranstaltung ausgerichtet. Und die Resonanz seitens der Veranstalter und der Teilnehmer ist sehr erfreulich: Die Organisation durch den Tourismusverein Tramin/Raiffeisen sowie die Zusammenarbeit mit dem OK-Team, der Empfang der Teilnehmer am Rathausplatz, die Unterbringung der Teilnehmer sowie die Abschlussfeier werden in einem Schreiben in höchsten Tönen gelobt.
Der Tourismusverein gibt auf diesem Wege das positive Echo an all jene weiter, die zum guten Gelingen dieses Events mit beigetragen haben und bedankt sich in diesem Zusammenhang für die hervorragende Zusammenarbeit.

### Samstag, 5. August 2006 Nudelfest in Tramin

Am Samstag, 5. August 2006, steht Tramin ganz im Zeichen der Nudeln: Ab 18.00 Uhr laden die Gastronomen und Hoteliers am überdachten Festplatz zu feinsten Kreationen aus der sommerlich-mediterranen Nudelküche. Dazu werden auf Wunsch Traminer Spitzenweine kredenzt.
Das Fest wird auch sehr gerne von Familien besucht: Und damit sich die lieben Kleinen auch nach einer Portion Spaghetti nicht langweilen, wird eine eigene Spielecke eingerichtet. Bis 22.00 Uhr können sie dort unter fachkundiger Betreuung das Fest genießen. Die Großen hingegen feiern bis Mitternacht. Für die entsprechende Stimmung sorgt die Gruppe „The Quarrymen“.

Monika Gramm

## Dank an die Sparkasse

*Damit sich die Bilder im Traminer Dorfblatt sehen lassen können, muss auch die Technik auf der Höhe der Zeit sein. Darum finanzierte die Südtiroler Sparkasse unserer Zeitung dankenswerterweise eine neue Digitalkamera. Filialleiter Dietmar Parteli überreichte sie dem Fotografen und verantwortlichen Direktor des Traminer Dorfblattes Walter Kalser.*

# *Vorankündigung Knödelfest*

***Am 14. August, von 18.00 bis 24.00 Uhr auf dem Überdachten Festplatz von Tramin organisiert vom ASV Tramin Tischtennis und Volleyball.***

# 10. Jungbläserwoche der Bürgerkapelle Tramin

Wieder einmal war es soweit. Die Bürgerkapelle Tramin organisierte die 10. Jungbläserwoche, welche vom 16. bis 22. Juli 2006 in Truden stattfand. 28 Jugendliche übten täglich sehr fleißig am Runggenhof, um Eltern und Freunden am Ende der Woche ein schönes Konzert darbieten zu können. Am Dienstag wurden wir spät in der Nacht von den Geistern überrascht. Einige Jungmusikanten wurden von diesen unter die kalte Dusche gesteckt. Am Donnerstag wanderten wir zu einem Weiher oberhalb von Truden und als wir am späten Nachmittag zurückkamen, stand noch ein „Mau-Mau-Turnier“ auf dem Programm. Der 1. Platz ging an Marion und Vera, aber auch alle übrigen Teilnehmer erhielten einen Preis. Beim Abschlusskonzert am Kirchplatz von Truden konnten wir den Zuhörern zeigen, was wir in dieser Woche alles gelernt hatten und ernteten dafür viel Applaus. Anschließend waren alle zu einem Mittagessen am Runggenhof eingeladen.

Seit Anfang an dabei waren Kapellmeister Karl Hanspeter, sowie Inge Weis und Christian Bologna. Sie erhielten für ihre zehnjährige Mithilfe von Obmann Walter Thaler ein kleines Geschenk.

Die Jungbläser der Bürgerkapelle Tramin mit ihren Lehrern und Betreuern

Im Namen der Jungbläser möchten wir uns beim Lagerteam bedanken, bei Inge Weis, Christian Bologna, Ulrike Conci, Martin Mitterer, Marialuise Rinner und Hanna Baldo, welches uns nicht nur gut betreute, sondern auch jeden Tag ein vorzügliches Essen zubereitete. Ein herzlicher Dank gebührt auch unserem Obmann Walter Thaler, dem Stabführer Arno Überbacher, der uns das Marschieren beibrachte, und schließlich unserem Kapellmeister Karl Hanspeter und seinen Lehrern, die uns tüchtig unterrichteten.

Carmen Dezini, Evelyn Rellich
und Melanie Rinner

## Einladung zur Ausstellung

Vom 12. bis 20. August (14.00-18.00 Uhr) sind alle Kunstinteressierten zur Besichtigung meiner Bilder eingeladen.
**Austellungsort:** Graun bei Kurtatsch, Jochweg 1.
Auf Ihr Kommen freut sich Hobbymalerin Herta Dibiasi

## Geburtstage und Namenstage gefeiert

Es war kein runder Geburtstag, den Tramins Bürgermeister Werner Dissertori zu feiern hatte, aber wenn man zweimal volljährig wird, ist es doch ein besonderer, und so widmete ihm der Traminer Männergesangsverein unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller ein Ständchen. Zu den Gratulanten gesellten sich auch die Gemeindereferenten Christine Dissertori Zwerger und Markus Calliari sowie Ratsmitglied Markus Stolz und die stellvertretende Ortsbäuerin Waltraud Kaneppele. Da sich die Feier über Mitternacht hinauszog, gab es gleich drei weitere Gründe zu feiern. Am eben erst angebrochenen Tag feierte auch Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer Geburtstag, und da an diesem Tag Maria Magdalena am Kalender steht, gab es auch Namenstagwünsche für die Chorleiterin Marlene Zwerger und die Ehefrau des Kurtatscher Bürgermeisters, Marlene Schiefer. Ans Heimgehen dachte so schnell niemand, denn auf der Terrasse wehte nach einem tropisch heißen Tag ein kühles Lüftchen, und als Zugabe ertönte das Lied vom Tatzlwurm. Im Bild von links: Bürgermeister Werner Dissertori, Chorleiterin Marlene Zwerger Matzneller, MGV-Obmann Dieter Weis, Marlene Schiefer, Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer und der Kurtatscher Bürgermeister Oswald Schiefer.

hd

BU

Gedanken, Augenblicke, Worte und Taten,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns begleiten und Dich nie vergessen lassen.

### 3. Jahrestag
### Arnold Pernstich

Zum 3. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem uns unser lieber Tata und Nen für immer verlassen hat. Wir gedenken seiner in Liebe und Dankbarkeit bei der hl. Messe am Samstag, den 29. Juli um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

**In Liebe**
**Die Gattin Rita, die Kinder mit Familien**

Und immer und überall sind da Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.

### 5. Jahrestag
### Erich Kofler

Heuer jährt sich zum fünften Mal der traurige Tag, an dem Du, lieber Tata, uns verlassen hast.
In lieber Erinnerung denken wir an dich besonders beim Gottesdienst am Samstag, den 29. Juli, um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die daran teilnehmen und seiner im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

**In Liebe**
**Hilda, Waltraud, Günther, Kurt mit Familien**

## Öffentliche Bibliothek

### Neue Bücher

**Theoel, Nicole:** Das schmeckt dem **Kind und ist gesund:** Die beste Ernährung fürs erste Jahr - Tipps für Stillzeit, ideale Beikost, Basisrezepte; Adam, Cornelia/ Endress, Angela F.: Köstliches Südtirol Heimische Produkte, feine Rezepte;
**Stiles, David & Jeanie:** Spielhäuser selbst bauen;
**Zuckowski, Rolf:** Feste feiern & gestalten rund um die Jahresuhr mit zahlreichen Spielaktionen, Dekorationen und Planungshilfen;
Bartha-Pichler/Brunner/ Gersbach/ Zuber: Rosenapfel und Goldparmäne - 365 Apfelsorten -

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Zoggler-Ausflug

„Aufn Zoggler sein miar olm wiea drhoam gwesn. In gonzn Summr sein miar obn bliebm, hobm 's Hei kop und goooonz viel Heitz. Sel sein nou Zeitn gwesn," erzählte Frau Anna M.(92 Jahre), als man sie fragte, ob sie denn am 13.Juli beim Ausflug mitkommen wollte. Natürlich war sie gerne dabei und mit ihr noch weitere Bewohnerinnen und Bewohner. Zu Mittag wurde der „Plent" im Freien gekocht, fleißige RührelInnen gab's zu Hauf. Und wie er schmeckte! Auch das „Rasterle" auf der Wiese mit dem Blick zum Himmel lud echt zum Träumen ein. Ganz Wackere unterhielten sich indessen beim Kartenspiel. Nach einem allemal gelungenen Tag kehrte man gegen 16 Uhr ins Heim zurück. „Gehamr morgn wieder," schlug Frau Anna am nächsten Tag vor.

Hochwürden Josef Webhofer verteilt die Hl. Kommunion.

### Der Hl. Anna als Patronin feierlich gedacht

Der 26. Juli ist laut liturgischem Kalender der Gedenktag der Hl. Anna. Im Altenheim wird jedes Jahr am Samstag unmittelbar vorher zum Kirchtag geladen, um möglichst vielen Angehörigen und Bekannten die Teilnahme zu ermöglichen. Zum ersten Mal fand sie heuer im Beisein von Gemeindevertretern Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, den Referenten Markus Stolz und Christl Zwerger im Innenhof statt. Altdekan Josef Webhofer zeichnete in seiner Predigt das Bild der Heiligen, die auch als Schutzherrin der Mütter verehrt wird. Nicht von ungefähr, so meinte er unter anderem, werden die Stiftungsgründer gerade sie als Patronin auserkoren haben: steht und fällt doch das Sich-zu-Hause-Fühlen von Bewohnerinnen und Bewohnern mit der Geborgenheit, der Wärme, der Liebe, wie nur eine Mutter sie verschenkt. Auch die Präsidentin Thekla Kröss erinnerte daran, dass die immer wieder beachteten architektonischen Besonderheiten des Gebäudes und die wunderschönen Außenanlagen nur dann zum „Heim" und ihrer Bestimmung gerecht werden, wenn das Haus erfüllt ist „…mit Leben, positiver Lebenshaltung, mit der Heiterkeit von großen und kleinen Besuchern aus dem Dorf, mit der Gunst und dem Engagement von Ehrenamtlichen, mit dem täglichen Einsatz der Mitarbeiter, dem Streben nach Verbesserungen der Lebensqualität der alten Menschen, dem Vertrauen der Angehörigen und dem Bemühen um konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden und nicht zuletzt dem Mittragen des sozialen Gedankens der Stiftung von Seiten der Bevölkerung ausgedrückt durch ihr entgegengebrachtes Interesse, aber auch durch ihre Spenden." Sie dankte jedem einzelnen, der in diesem großen sozialen Netzwerk in irgendeiner Weise seinen Beitrag leistet.

Bei flotten Klängen der „Tanzlmusig" aus Auer saß man anschließend zusammen, genoss ein kühles Bier bei den sommerlichen Temperaturen. Und weil zu einem Fest ein gutes Essen dazu gehört, waren alle zum Mittag eingeladen.

Festteilnehmerinnen.

Auch das Spielen kam nicht zu kurz

Neues aus dem Jugendtreff

## Zoggler-Openair 2006

Zum dritten Mal bereits ruft der „Jugendtreff Tramin“ mit dem Openair zu den Zoggler-Wiesen. Wie in den letzten Jahren auch, so wird auch heuer wieder besonders Wert darauf gelegt, dass dieses Openair ein „Familienfest mit Rockmusik“ wird. Und da der Jugendtreff Tramin aus den Fehlern des letzten Jahres gelernt hat, dürften sich die Engpässe in der Küche und bei den Getränken nicht wiederholen, dafür sorgt diesmal eine gute Mann- und Frauschaft!

Was die Musik betrifft, so ist das Angebot diesmal sehr abwechslungsreich. So sind junge Unterlandler Formationen wie „Dazed and Confused“ (Margreid, Led Zeppelin-Cover), “Dead Mozquitoz“ (Tramin, Grunge/Rock) und „Most Wanted“ (Tramin, Rock-Blues) zu hören und zu sehen, aber es kommen auch Bands „von draußen“: so die Ska-Band „The Gleeman Member“ aus Schlanders, die Rock-Pop-Band „The Shorts“ aus Brixen und, als Höhepunkt, die AC/DC-Coverband „Loud“ aus Bruneck.

Wer also einen schönen Sonntagnachmittag mit guter Musik verbringen will, der (oder die) kann sich den Sonntag, 6. August, im Kalender bereits rot anstreichen. Das Openair beginnt um 12 Uhr Mittag und endet rechtzeitig zur Dämmerung um 19.30 Uhr. Wer den Weg von Tramin zur Forststange nicht zu Fuß hinter sich bringen möchte, der kann übrigens den Shuttle-Dienst nutzen, der zwischen Mindelheimer-Parkplatz und Forststange pendelt.

(rhd)

Die AC/DC-Coverband „Loud“ aus Bruneck.

# *Einladung zum Kalterer „Feier-Abend“*

*Am 1. August 2006 beginnt eine neue Ära: Die Verkehrsberuhigung in Andreas-Hofer-Straße und Goldgasse gilt und ermöglicht einen neuen Zugang zum Kalterer Flair. Wir wollen diesen ersten „verkehrsberuhigten“ Tag gemeinsam ausklingen lassen. Ab 19 Uhr geht's los mit* **Straßenkünstlern,** *Musik und kleinen Geschenken für Besucher, und ab 21 Uhr wird die ganze Zone in ein Meer aus* **Kerzenlichtern** *getaucht.*

*Zu entdecken gibt es vielfältige Angebote unserer Gastronomie, Kaufleute, neue Details in der Gestaltung und einfach ein entspanntes, freies, gemütliches Lebensgefühl mitten im Zentrum.*

*Lassen auch Sie sich vom Kalterer Dorf verzaubern!*
**Am Dienstag, 1. August 2006 ab 19 Uhr im Kalterer Dorfzentrum.**

## Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:** 7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48 Uhr)
**Bozen Busbahnhof:** ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

## Öffentliche Bibliothek

**Achtung! Verkürzte Öffnungszeiten vom 1. bis 12. August**
In diesen zwei Wochen ist die Bibliothek nur am Mittwoch und Samstag vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Nachher gilt wieder der normale Stundenplan.

**Große Mode** kleine Preise!

Sommerschlussverkauf
Alles bis zu 50% reduziert!

Günstig wie noch nie!

MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

# AVS Tramin

## Grillen bei der Schweigglhütte

## Donnerstag, 3. August 2006

Unser Grillfest bei der Schweigglhütte als fröhlicher Abschluss der Sommerwanderungen ist inzwischen allgemein bekannt. Wir werden uns wieder einen sehr gemütlichen Tag machen und uns ein prima Mittagessen gönnen. Alle, die dabei sein möchten, sind dazu herzlichst willkommen, auch wenn sie sonst selten oder noch nie mitgewandert sind. Dabei können sie miterleben, wie es in unserer Gruppe so zugeht und bekommen wahrscheinlich auch Lust, das eine oder andere Mal mit uns zu wandern.
Abfahrt Aufgrund der großen Hitze bereits um 7 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße. Wir fahren bis zur Forststange oberhalb von Graun und wandern dann gemütlich über den Forstweg hinauf bis zum Grauner Joch und weiter das kurze Stück hinüber zur Schweigglhütte. Sportliche können auch den alten, etwas steileren Jochweg nehmen. Oben haben wir dann viel Zeit für ein gutes Essen, für ein Kartenspiel oder für einen Spaziergang hinüber zum „Schwarzen Kopf“. Bevor es Abend wird, wandern wir zurück in Richtung Graun.
Das Grillfest ist natürlich mit gewissen Spesen verbunden. Einen Beitrag rein zur Deckung des Selbstkostenpreises müssen wir somit kassieren. Außerdem ist eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 1. August, sehr erwünscht, denn wir müssen uns bei den Einkäufen und Vorbereitungen nach der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer richten.
Telefonische Anmeldungen bei einem der folgenden Wanderbegleiter:
Josef Andergassen
(Tel. 0471/860608)
Anton Ladstätter (Tel. 0471/860701)
Alfons Anegg ( Tel. 0471/860595)
Josef Gamper (Tel. 0471/860509)
Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 10. August, verschoben.

## Wanderung hoch über dem Sarntal zum Tagwaldhorn (2708 m)

Wir fahren am 13. August mit Privatautos zum Durnholzer See im Sarntal (1.540 m) und steigen über das Seebachtal, Steig Nr. 16 zur Flaggerscharte (2.436 m) und der gleichnamigen Schutzhütte, auf. Von hier weiter in Richtung Hörtlanerscharte und rechtshaltend über den mit Drahtseilen teilweise gesicherten Steig Nr. 15A folgend zum Gipfel des Tagwaldhorns. Bis hier ca. 4,5 Stunden. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute.

**Gehzeit:** insgesamt: ca. 8 Stunden
**Höhenunterschied:** 1.170 Hm
**Schwierigkeiten:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer sind erforderlich,
**Ausrüstung:** gute Wanderbekleidung,
**Verpflegung:** aus dem Rucksack oder auf der Schutzhütte,
**Start:** um 6,00 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße mit Privatautos,
**Anmeldung:** bei Sinner Gertrud bis Freitag, den 11. August,
**Auskünfte:** Hubert Condin Tel. Nr. 0471/860289, Funktelefon 338/5725870
Manfred Kastl Tel. Nr. 0471/860511, Funktelefon 338/3703112

Berg Heil !

### Jahrgang 1980

Insre Sonja heiratet am 5. August!
Zan Standlmochn treffn miar ins um 10e afn Plotz.

Enker Ausschuss

Wir schließen
wegen Übersiedlung

Alles muß RAUS!

Damenschuhe
€ 10,00
€ 19,00
€ 29,00

Herrenschuhe
€ 19,90
€ 29,90
€ 39,90

Kinderschuhe
€ 10,00
€ 19,90
€ 29,90
€ 39,90

OBRIST KURT
Schuh- und Lederwaren
M.-v.-Buol-Platz 4, Kaltern
Bahnhofstraße 9, Eppan

# Aus der Mittelschule

## Übersicht über die Fahrten, die im Schuljahr 2005/2006 durchgeführt wurden:

### 1. Besuch der Projektpartner in Tramin

Von 21.02.06 bis 25.02.06 waren die Gäste aus Rödermark, Bodajk und Przdeborz bei den Familien in Tramin, Kurtatsch, Penon und Graun untergebracht. Allen Eltern, die Schüler aufgenommen haben und sich für das Gelingen der Tage eingesetzt haben, sei herzlich gedankt.

Am ersten Tag des Projekttreffens der Comeniuspartner fand wie bei jedem Treffen ein Austausch über den derzeitigen Stand der Arbeiten statt. Wir erhielten dabei Einblick in die Umweltprobleme, gewannen aber auch Einblick in die Artenvielfalt der Arbeitsgebiete unserer Partnerschulen. So konnten wir Vergleiche mit unserer Natur und Kulturlandschaft ziehen. Die Beiträge der Partnerschulen wurden von der ungarischen und polnischen Lehrerin immer gleich übersetzt, sodass wir den Klang der so unterschiedlichen Sprachen bald im Ohr hatten.

Den ersten Nachmittag verbrachten die Gäste bei den Familien und trafen sich zum Teil nachmittags im Jugendtreff und in der Turnhalle.

Der zweite Tag führte uns zu einer Stadtführung nach Bozen mit anschließendem Besuch des Ötzis. Natürlich durften wir auch in Kleingruppen die Stadt unsicher machen und unseren Gästen die Stadt aus Schülerperspektive zeigen.

Der Tag fand einen krönenden Abschluss bei einem Fußballspiel am Waltherplatz zwischen italienischen, Traminer, Kurtatscher und Rödermärker Schülern. Es war ein Spiel, das auch Symbolcharkter für unser Projekt hat: “Grenzen überschreiten durch gemeinsame Aktivitäten“.

Besonders freuten wir uns natürlich, dass unsere Gäste Faschingsfeier und Unsinnigen mit uns verbringen konnten und bereiteten uns auf den Ablauf sehr gewissenhaft vor. Nach dem Einzug, dem Verlesen des Egetmann und der Vorstellung einiger Faschingsfiguren zeigten uns auch die ungarischen und polnischen Schüler Szenen aus ihrem Faschingstreiben. Die Bräuche

Stadtbesichtigung in Bozen.

Die zwei waren Ola zunächst nicht geheuer.

Die Schüler beim gemeinsamen Gespräch.

und Faschingsfiguren der Ungarn waren uns vertraut und sind den unseren nicht unähnlich; die polnischen Schüler drehten eigens für diese Veranstaltung einen Film, um uns Einblick in ihre Bräuche zu geben. Dieser Film wirkte auf uns fast unglaubwürdig, da die Faschingsfeier wie eine Weihnachtsfeier auf uns wirkte. Nach längeren Gesprächen erfuhren wir, dass es in Przdeborz keine Faschingsfeiern im herkömmlichen Sinne gibt. Jugendliche ziehen als Engel verkleidet von Haus zu Haus und bitten um Spenden.

Die Faschingsfeier endete wie jedes Jahr mit der Modeschau, bei der die Maschgra, begleitet durch DJ Lotti (Kurtatsch) nicht mehr zu bremsen waren und überschäumende Faschingsgefühle die Aula erfüllten. Die Feier endete mit dem Auftritt von The Moskitos, begleitet von Reinhold Giovanett, der in den letzten Jahren die Faschingsfeier mit seinen Musikgruppen immer mitgestaltete. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

An Ende der Faschingsfeier wurden unsere Gäste offiziell von Assessor Wolfgang Oberhofer begrüßt und erhielten ein Schnappvieh, das in allen drei Partnerschulen einen besonderen Ehrenplatz erhalten hat.

Der weitere Verlauf des Unsinnigen war für alle Gäste ein Eintauchen in eine andere Welt, ein unvergessliches Erlebnis, über das noch oft gesprochen wurde. Die Hans-Feuer-Strasse und das Cafe Obermaier wurden zur Bühne, auf der sich jeder darstellen konnte, so wie es ihm gefiel, jeder sprach mit jedem und Schranken fielen, die im „normalen Leben“ Menschen trennen. Die ungarische Lehrerin Piroschka Sanodor war völlig begeistert von den Schnappviechern, vor deren Angriffen sich die Polin Alexandra Padura fast nicht retten konnte. (Bilder) So wurde ein Abend, an dem wir alle eigentlich früh schlafen gehen wollten, zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auf dem Heimweg zum Burgunderhof waren sich die Lehrer einig:“ Wir kommen wieder und wollen den Umzug miterleben.“

Volkstanz im Gymnasium.

Bei der Fahrt in Ungarn.

## 2. Fahrt nach Ungarn (Bodajk)

Nadia Sanin, Sophia Weifner, Magdalena, Sonja, Lukas Fischer, Markus Zöggeler

Nach einem Zwischenstopp in Wien trafen wir die Gruppe der Rödermärker in Wien Westbahnhof und erreichten Bodajk am 28.03.06.Wie jedes Mal vor der Ankunft stellte sich die spannende Frage: Was steht uns bevor? Und wie immer warteten die Gastfamilien bereits auf uns, nahmen uns sehr herzlich auf und versorgten uns bestens. Bei dem Rundgang in Bodajk sahen wir auch die Bienenfresserwand, um deren Schutz und Neugestaltung sich die Schüler kümmerten. Bei dem Besuch in der Gemeinde, wurde während einer Gemeinderatssitzung, bei der wir anwesend sein konnten, die Erhaltung und der Schutz der Wand bestätigt.

Leider war es jahreszeitlich noch zu früh für die Beobachtung der Vögel, aber wir konnten die Brutlöcher sehen und wurden von den ungarischen Schülern im Biotop und in der näheren Umgebung herumgeführt.

Bei einer gemeinsamen Fahrt nach Budapest besichtigten wir das Burgviertel, von dem aus man einen herrlichen Blick über die Stadt hat. Bei einer Stadtrundfahrt beeindruckte uns vor allem der Heldenplatz mit den Museen.

## 3. Fahrt nach Polen (Przdeborz)

Matthias Rellich, Astrid Staudacher, Simon Lotti, Simon Dipoli Wieser

Diese Fahrt war eine besondere Herausforderung für die Gruppe, da weder die Rödermärker noch die ungarischen Schüler aufgrund anderer Projekte Zeit hatten zu diesem Treffen zu kommen. Den ersten Vormittag verbrachten wir in der Schule und unterhielten uns mit den polnischen Schülern in Englisch über deren Vorstellungen und Wünsche für die Zukunft. Bei dieser Diskussion ist deutlich durchgeklungen, dass sie sich über ihre Zukunft und über die schwierigen Arbeitsmöglichkeiten Sorgen machen.

Ola Pardura wird am Unsinnigen besten unterhalten.

Wir durften während dieser Tage Störche beobachten, lernten die Schönheit und Unberührtheit dieser Landschaft kennen, hörten von den großen wirtschaftlichen Problemen dieser Region und merkten an der Bevölkerung wie wichtig für sie das jährliche Erscheinen der Störche ist.
Wir konnten die Weidenanlage sehen, die die Schüler gepflanzt hatten, und machten eine Rundfahrt in die Umgebung. Es war für uns wie ein Eindringen in eine völlig neue Welt, die wir so schnell nicht mehr vergessen werden. Der Kampf um die Deckung der Grundbedürfnisse bewirkt, dass viele Schüler für ihr Alter sehr ernst und vernünftig wirken.
Die Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit der Familien, bei denen wir untergebracht waren, machten uns den Abschied schwer. Bei der Fahrt nach Krakau und vor allem beim Besuch des Wallfahrtsortes Jasna Gora sind wir ein wenig auf den Spuren des verstorbenen Papstes Woytila gewandelt und haben die tiefe Frömmigkeit der Bevölkerung hautnah miterlebt.

Beim Besuch in Wien.

## VSS Tischtennis-Jugendcamp 2006

## Vierte Auflage des Tischtennisjugendcamp mit 32 Beteiligten in Deutschnofen ein voller Erfolg!

In der Woche vom 19. bis 22. Juli 2006 fand bereits zum vierten Mal in Deutschnofen ein Tischtennis-Trainingscamp für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren statt.
Waren es im letzten Jahr ca. 45 Kinder, so hatten sich in diesem Jahr einige weniger gemeldet. Unter den Teilnehmern waren auch 5 Traminer jugendliche Spieler. Organisiert wurde dieses Camp vom VSS Referat Tischtennis unter der Führung von Georg Lotti sowie dem ASV Tramin Tischtennis. Freundlicherweise wurde die alte Turnhalle als Schlafmöglichkeit von der Schuldirektion zur Verfügung gestellt. Bei so vielen Kindern war man auch heuer wieder gezwungen, die Spieler in zwei Gruppen aufzuteilen. Während die eine Gruppe intensiv Tischtennis trainierte, konnte die andere Gruppe verschiedenen Freizeitmöglichkeiten, wie z.B. Minigolf, Fußball, und Wandern nachgehen. Am darauf folgenden Tag wurde dann ein Wechsel vorgenommen, sodass jeder die Möglichkeit hatte auch richtig Tischtennis zu lernen. Vor der Halle wurde gefrühstückt, Mittag gegessen und am Abend konnte man leckere Grillspezialitäten essen. Die Kinder wurden von den Spielern, Begleitern und Trainern, Evelyn Pürgstaller, Anita Szabo Paizoni, Igor Milic, Manuel Atz, Heinrich Peer sowie Egon Bertignoll hervorragend betreut.
Am Samstag wurde ein Abschlussturnier ausgetragen, an dem alle Teilnehmer sowie auch die zahlreich angekommenen Eltern sehen konnten, was ihre Kinder in dieser Woche alles gelernt hatten. Für die Sieger und auch allen anderen Beteiligten winkten dabei kleine Sachpreise, die freundlicherweise von der Raiffeisenkasse Deutschofen zur Verfügung gestellt wurden.
Zu Mittag ging's dann nach einer anspruchsvollen Trainingswoche müde, aber zufrieden wieder nach Hause
Die Veranstalter dieses Camps bedanken sich bei der Direktorin des SSP Deutschnofen, Frau Trienbacher, Maria-Anna, dem Bürgermeister von Deutschnofen, Herrn Bernhard Daum, bei der Raiffeisenkasse Deutschnofen sowie dem VSS, ohne die die Verwirklichung dieses Jugendtischtenniscamps nicht möglich gewesen wäre.
Das Jugendcamp ist bereits auch im nächsten Jahr wieder fix eingeplant.

# Naturschauspiel

Am Dienstag, 25. Juli 2006, gingen gegen Mitternacht heftige Gewitter in südlichen Teilen von Südtirol nieder. Auch in Tramin konnte man sehr viele Blitze beobachten, die im Gebiet des Bozner Talkessels niedergingen. Die beiden Bilder wurden um 23.56 Uhr aufgenommen. Fotos: Jürgen Geier

## Sommerferienprogramm

*Derzeit sind die Sommerferienprogramme des Jugenddienstes voll im Gange. Im Bild oben die Grundschüler bei der Wanderung in der Bletterbachschlucht, wo die Kinder jede Menge Spaß beim Spiel im Bachbett hatten. Nach der anstrengenden Wanderung wurde kräftig beim Mitagessen zugepackt. Auf den unteren Bildern sind die Kindergartenkinder zu sehen, welche zu Besuch bei der Feuerwehr waren. Rechts im Bild Richard Albertini, welcher einen Löschangriff vorführt.*

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

30.7.: Q8, Neumarkt
6.8.: Agip, Vill Neumarkt

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

29.7.-4.8.: Tramin, Tel. 0471 860487
5.-11.8.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

29.-30.7.: Dr.Haller, Tel. 348 3054027
5.-6.8.: Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 7. August 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 12. August 2006**


### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991


### Einladung zum Vortrag „Missionsarbeit in Südafrika“

P. Karl Kuppelwieser kommt am Samstag, 29.07.2006, nach Tramin um 20.00 Uhr bei der Messfeier in der Pfarrkirche. Um 20.45 Uhr Film und Vortrag im Pfarrsaal. Er erzählt über Sizanani, einem der größten Projekte in Afrika, über die Begegnung mit Mutter Teresa, über die grausame Folterung am 19. Februar 2006 usw.

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag, 3. August** | 7 Uhr | Grillen bei der Schweigglhütte, AVS-Wanderfreunde |
| **Samstag, 5. August** | ab 18 Uhr | Nudelfest am Festplatz |
| **Sonntag, 6. August** | ab 12 Uhr | Zoggler-Openair |
| **Sonntag, 13. August** | 6 Uhr | Wanderung zum Tagwaldhorn, AVS |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Wir suchen für das Geschäft in unserer Kellerei eine/n einheimische/n **Verkäufer/in** für die Tage Dienstag bis Samstag, ab sofort. Weingut Elena Walch srl, Tramin, Tel 0471 860172, Handy 335 255061.

Alter **Holztisch** zu kaufen gesucht, Tel. 333 6716251

Ich suche eine möblierte **Miniwohnung** für eine Person. Tel. 349 6529324

Helle **4-Zimmerwohnung,** teilmöbliert, ab Herbst an Einheimische zu vermieten. Tel. 333 1757403.

Professionelle **Lautsprecheranlage** samt Mischpult und **Funkmikrofon** für Veranstaltungen, Vorträge und Filmvorführungen zu verleihen. Tel. 349 6175468.

**Freundliches Mädchen** für Lebensmittelgeschäft über Sommermonate in Tramin gesucht. Tel 0471 86 32 19 oder 0471 86 08 92.

**Scooter** “GILERA Stalker” 50 cm?, Baujahr 1997 zu verkaufen. Tel. 335 6030055

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 16 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

12. August 2006

# 50 Jahre Feuerwehr Rungg

**Anlässlich des 50-jährigen Bestehens lud die Freiwillige Feuerwehr von Rungg am Samstag, den 29. Juli 2006, zur 50-Jahr-Feier und dem anschließenden, bereits zur Tradition gewordenen Höfefest.**

Die Ehrengäste bei der offiziellen Feier.

Nach einem gemeinsamen Festgottesdienst in der St. Josef Kirche von Rungg begrüßte Kommandant Dietmar Kaneppele die zahlreich erschienenen Gäste. Unter Ihnen der Bürgermeister von Tramin Mag. Werner Dissertori, Bürgermeister von Kurtatsch Oswald Schiefer, Bezirksfeuerwehrpräsident-Stellvertreter Anton Marcinczak, Kommandant der FF Tramin Karl Zöggeler, Ehrenkommandant Wilhelm Thaler, Ehren- und Gründungsmitglied Max Giovanett, Gründungsmitglied Konrad Calliari sowie alle von den Bezirkswehren erschienenen Feuerwehrkameraden. Vorab bedankte sich

Kommandant Kaneppele bei allen Sponsoren für ihre großzügigen Spenden, ohne welche die unter den Festgästen verteilte Festbroschüre nicht hätte finanziert werden können. Auch dankte er der Böhmischen von Tramin für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes und der Jubiläumsfeier. Bei seinem Rückblick auf die Geschichte der FF Rungg wies Kommandant Kaneppele auf die widrigen Umstände hin trotz derer es der Bevölkerung von Rungg gelungen war im Jahr 1956 eine eigene Wehr zu gründen. Anfangs waren weder Infrastrukturen noch das nötige Geld vorhanden, so musste der von Hand und später von Traktoren gezogene Löschwagen im Magazin des Kameraden Giovanett Max untergebracht werden. Es sollte bis zum Jahr 1984 dauern, bis das lang ersehnte Gerätehaus eingeweiht werden konnte. Im Jahr darauf wurde aufgrund der nun vorhandenen Räumlichkeiten auch das erste Fahrzeug angekauft. Es han-

Beim Einzug zur Kirche.

Kommandant Dietmar Kaneppele, Fahnenpatin Paula Thaler, Bürgermeister Werner Disserotri, Heidrun Kaneppele und Ulrike Pichler.

delte sich hierbei um das gebrauchte Geländefahrzeug Fiat Campagnola, welches der FF Tramin abgekauft wurde. Als weitere Höhepunkte nannte Kommandant Kaneppele das 1994 in den Dienst gestellte Fahrzeug VW Syncro KLF-A und das im letzten Jahr eingeweihte Fahrzeug des Typs Nissan Pick-Up, welches das in die Jahre gekommene Fahrzeug Fiat Campagnola (Baujahr 1973) ersetzte.
Bürgermeister Dissertori dankte in seiner Ansprache der Wehr für ihre selbstlosen und aufopferungsvollen Dienste zum Wohle der Bevölkerung und wies darauf hin, dass dies keine Selbstverständlichkeit sei. Der Bürgermeister von Kurtatsch Oswald Schiefer schloss sich den Worten seines Amtskollegen an und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass die nach der Abtrennung der Fraktion Rungg von der Gemeinde Kurtatsch im Jahre 1978 entstandene Enttäuschung auf Seiten der Kurtatscher Bevölkerung durch die enge Zusammenarbeit der Wehren größtenteils überwunden werden konnte. Die Grüße des Landesvorstandes und des Bezirkes überbrachte Bezirkspräsident-Stellvertreter Anton Marcinczak. Anschließend dankte der Traminer Kommandant Karl Zöggeler seinem Runggner Amtskollegen für die gute Zusammenarbeit und überreichte eine Erinnerungsplakette. Die FF Söll überreichte dem Runggner Kommandanten ein „Jubiläumsflaschl“ und lobte ebenfalls die gute Zusammenarbeit. Anschließend wurde auf dem Runggner Höfefest bei Speis und Trank weitergefeiert.

Die Festschrift der Feuerwehr Rungg.

Zwei Gründungsmitglieder: Max Giovanett und Konrad Calliari.

Pfarrer Reinhard Lazzeri zelebrierte die Festmesse. Fotos: W. Kalser.

## Marktgemeinde Tramin

### Gemeindeämter

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindeämter am Montag, den 14.08.2006 geschlossen bleiben.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

### Vermietung Tiefgaragenstellplatz

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass ein offener Stellplatz für die ausschließliche Nutzung als Parkplatz für PKW in der Tiefgarage 2000 zu folgenden Bedingungen vermietet wird:

**Mietdauer:** 4 Jahre;
**Monatsmiete:** Euro 33,00.-;

alle mit dem Abschluss des Mietvertrages zusammenhängenden Spesen gehen zu Lasten des Mieters, mit Ausnahme der Registerspesen, welche, wie vom Gesetz 392/78 vorgeschrieben, zur Hälfte aufgeteilt werden;
Zahlung des Mietzinses im Nachhinein jeweils am 27. eines jeden Monats;
Hinterlegung einer Kaution in Höhe von 3 Monatsmieten.
Interessierte können sich im Sekretariat der Gemeinde unter der Telefonnummer 0471-864412 melden!

## Traminer Fasnacht bei Ausstellung im Fassatal

Die bekanntesten Figuren des Traminer Faschings bei der Ausstellung in Vigo di Fassa.
Foto: Hildegard Flor

Sen Jan de Vich/Vigo di Fassa – Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens hat das fassanische Kulturinstitut eine sehenswerte Ausstellung zum Thema „Von den Alpen bis zum Schwarzen Meer – die Ursprünge des Karnevals“ ausgerichtet. Sie gliedert sich in zwei Teile: im Dachgeschoss des Instituts ist der Fassaner Karneval in einer Fotoausstellung zu sehen, in einer aus Bretterstapeln und einem Zeltdach erbauten Halle auf der Wiese zwischen dem Institut und dem ladinischen Museum sind ca. 80 lebensgroße Karnevalsfiguren in kostbaren Kostümen aus dem Alpenraum und aus Bulgarien ausgestellt. Unter ihnen befinden sich auch die Hauptdarsteller des Traminer Faschings: der Egetmannhansl mit Braut, die Frau mit dem Buckelkorb und den vielen Kindern drin, und nicht fehlen dürfen zwei überlebensgroße Schnappviecher.
Bei der Eröffnungsfeier am 23. Juli wurde der Obmann des Egetmannvereins, Günther Bologna, auf die Bühne gerufen. Er erhielt wie alle anderen Obleute von Karnevalsvereinen eine hölzerne Maske als Erinnerungsgeschenk. Sie stellt den „Bufon“, die bekannteste Figur des Fassaner Karnevals, dar.
Die sehenswerte Ausstellung ist noch täglich bis 3. September bei 5 Euro Eintritt zu sehen. Mit der Eintrittskarte kann auch das ladinische Museum nebenan besucht werden.

Hildegard Flor

## Traminer Senioren in der Sommerfrische am Fennberg

Das schön renovierte alte Widum von Fennberg ist für uns Senioren ein herrliches Plätzchen zum Erholen. Unter den alten Linden spielten wir Karten und Boccia und die Spaziergänge durch den märchenhaften Wald waren entspannend und erholsam. Unsere Köchin Karin Piger verwöhnte uns mit erlesenen Gerichten und die Nachspeisen waren ein himmlischer Genuss. Jeden Tag gab es etwas Neues und auch für das Trinken sorgte sie. Den Dietmar Figl dürfen wir ebenfalls nicht vergessen, der immer zur Stelle war, wenn man ihn brauchte. Am Tag vor der Abreise veranstalteten Karin und Dietmar für uns am Abend ein Grillfest. Zu diesem Anlass besuchten uns Sozialreferent Markus Stolz und Fritz Pernstich mit seiner Ziehharmonika. Nach dem Essen saßen wir gemütlich beisammen und sangen bis spät in der Nacht alte, fast schon in Vergessenheit geratene Heimatlieder. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Am nächsten Tag hieß es ans Heimgehen zu denken. Alle versprachen, das Möglichste zu tun, um im nächsten Sommer sich wieder hier am Fennberg zu treffen.

Eine Teilnehmerin

Die Traminer Senioren fühlten sich sehr wohl am Fennberg.

Sommer
Schlussverkauf
ab 15. Juli
20% – 50%
Kindermode von Geox

Bahnhofstraße 38, Kaltern

## Aus dem Alten - und Pflegeheim

## Wir gratulieren

Alexandra Knolseisen.

Doris Gamper.

Herzlichen Glückwunsch unseren beiden Mitarbeiterinnen Doris Gamper Pichler und Alexandra Knolseisen zur bestandenen Diplomprüfung der berufsbegleitenden Ausbildung zur Pflegehelferin an der Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“ in Bozen und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrem Beruf!

Die Hausgemeinschaft von St. Anna

## Im nördlichen Wipptal

# Verborgene Schönheiten abseits der Durchfahrtsstrecke

**Der Verein für Kultur und Heimatpflege hat sich eben dieses Tiroler Tal zum Ziel für die traditionelle Sommerfahrt ausgewählt. So folgten Ende Juli 35 Mitglieder und Interessierte der Einladung zur Fahrt über den Brenner. Sepp Krismer begleitete die Gruppe kompetent und sehr sympathisch als Reiseführer.**

In Maria Waldrast

Erstes Ziel war Matrei am Brenner. Wem war schon bewusst, dass Matrei die älteste und mit nur 35,64 ha die zweitkleinste Gemeinde Tirols ist, aber laut Volkszählung 1991 nach Wien die am dichtesten besiedelte Gemeinde Österreichs? Wir kennen bestenfalls die mittelalterliche Häuserzeile mit den stattlichen, teils reich verzierten Bürger- und Gasthäusern, nicht wissend, dass gleich dahinter Mühlbachl, Pfons und jenseits der Sill Navis die Ortschaft begrenzen.

Die Gemeinde wurde bereits 1251 zum Markt erhoben und erlangte im Hochmittelalter infolge ihrer verkehrsgeografischen Schlüsselstellung an der Gabelung der Brennerstraße und der über Ellbögen führenden Salzstraße rasch an Bedeutung.

Noch weniger bekannt war den meisten das nächste Ziel, Aufenstein, die ehemalige Burg hoch über dem Eingang ins Navistal. Schon im 12. Jahrhundert werden die Herren von Aufenstein erwähnt, ein Ministerialengeschlecht der Grafen von Tirol, deren Wappen die Eule war, die man im Mittelalter „Auf" nannte. Im Zuge der Zwistigkeiten zwischen den Habsburgern und den Tirolern wurde die Burg 1336 weitgehend zerstört. An der Stelle der Burg wurde in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts die St. Kathreinskirche (Schiff 1718 barockisiert) erbaut. Die doppelgeschossige Burgkapelle mit Fresken aus dem 14. Jahrhundert blieb erhalten und diente viele Jahre als Schulraum. 1909 entdeckte die damalige Lehrerin Wandfresken, die in mühevoller Arbeit freigelegt und restauriert wurden. Es handelt sich um die bedeutendsten frühgotischen Fresken Nordtirols.

Zurück in Matrei blieb Zeit einzelne Baulichkeiten, unter anderem die traditionsreiche, behäbige Gaststätte „Eule", zu besichtigen sowie die Kapelle St. Johann am Friedhof am anderen Ufer der Sill. Nicht unerwähnt blieb, dass Martin Knoller, der Maler des Altarbildes in der Pfarrkirche von Tramin, aus Steinach am Brenner stammte.

Hoch über dem Wipptal, am Fuße der Serles (2.718 m), liegt der Wallfahrtsort Maria Waldrast (1.641 m). Er ist von Matrei nur rund 6,5 km entfernt und auf einer gut ausgebauten Bergstraße leicht erreichbar. Ob unser Busfahrer Markus das auch so bewertete? Der Marienwallfahrtsort ist einer der ältesten Tirols. 1392 erfolgte die Auffindung des Gnadenbildes Maria mit Kind. Die Verehrungsstätte wurde 1429 als Kapelle vollendet, 1621-1624 wurde ein Servitenkloster dazu errichtet und die Kapelle zu einer Kirche umgebaut. Von dieser Zeit an entwickelte sich die Wallfahrt zu hoher Blüte, bis Joseph II. 1785 Kloster und Wallfahrt aufhob. 1845 erfolgte der Wiederaufbau durch die Serviten, 1941 die 2. Aufhebung durch das NS-Regime, 1945 die Rückkehr des Gnadenbildes und der Serviten.

Bereits im 16. Jahrhundert wurde eine Quelle gefasst, der man heilende Wirkung zusprach. Auch wir benetzten uns in festem Glauben von Kopf bis Fuß mit dem „rechtsdrehenden" Wasser! Es stillte den Durst vorzüglich und schmeckte sehr gut!

Nach der Besichtigung der Wallfahrtskirche und dem Mittagessen überschritten wir das Jöchl hinüber ins Stubaital. Eine wunderschöne Wanderung, zwar etwas länger als angekündigt, doch sich sanft dahin ziehend, mit einem überwältigenden Ausblick auf die Tuxer und Zillertaler Alpen, das Karwendelgebirge mit der Nordkette und die Stubaier Gletscherwelt führte den größeren Teil der Gruppe zur Bergstation des Gondelliftes und der Sommerrodelbahn. Waghalsige ließen sich die Talfahrt auf der Sommerrodelbahn nicht nehmen. Immerhin gab es ja eine Bremse zum Drosseln der Geschwindigkeit. Dass hinter der Traminer Gruppe ein Raser die Talfahrt in Rekordzeit hinter sich bringen wollte, konnten wir nicht wissen, aber dann doch ganz deutlich an den unentwegten Beschimpfungen hören! Der Rest schwebte in der Gondel zu Tal! An der Talstation in Mieders gab es erst einmal einen großen Schrecken: An der Kasse wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass wir zwei Mitreisende auf der Waldrast vergessen hätten! Die unterschiedlichen „Varianten" hatten zur Folge, dass zuweilen der Überblick verloren ging: Wer fuhr nun mit dem Bus zur Talstation? Eilte wohl niemand voraus? Und so blieb es

nicht aus, dass der Bus losfuhr und zwei Damen auf der Waldrast zurückblieben, die dann auf eigene Faust nach Mieders kommen mussten. Wenn jemand eine Reise tut …!
Der Bus brachte uns dann an den Talschluss zur bewirtschafteten Grawa-Alm. Nach einem Abstecher zum gleichnamigen Wasserfall am Fuße der Stubaier Gletscher und der Einkehr in die Almwirtschaft ging es wieder Tal auswärts. In Neustift, der flächenmäßig zweitgrößten Gemeinde Tirols, galt unsere Aufmerksamkeit der Pfarrkirche St. Georg, einem Werk des berühmten Tiroler Baumeisters und Pfarrers von Telfes, Franz de Paula Penz. Der „Dom im Stubaital“ ist die größte Dorfkirche in der Diözese Innsbruck und die zweitgrößte Tirols. Ganz im Gegensatz zum nüchternen Außenbau überrascht das Innere der Kirche durch seine überaus aufwändige Ausstattung: farbenprächtige Deckenfresken, zarte Rokoko-Stuckaturen und kunstvoll gestaltete Altäre verwandeln den architektonisch streng gegliederten Kirchenraum in einen Festsaal spätbarocker Dekorationsfreude. Verschiedene Künstler haben die Gemälde „al fresco“, also auf den frischen Putz, gemalt, darunter der aus dem Passeiertal stammende Franz Joseph Haller (Dreifaltigkeitsfresco). Den Hochaltar schmücken Plastiken und Reliefs des Bildhauers Johann Perger, die drei Altargemälde stammen von Johann Josef K. Henrici, einem in Bozen ansässigen Künstler.
Zum Ausklang des Tages erkundeten die Teilnehmer nach Belieben die schmucke Ortschaft, bevor die Rückfahrt angetreten wurde. Die Reisegesellschaft dankte dem Reiseführer für die vielen Informationen und dem Busfahrer für die sichere Fahrt mit einem kräftigen Applaus!
Insgesamt wiederum ein gelungener Ausflug bei herrlichstem Sommerwetter in eine bezaubernde Gegend, deren Schönheit schon Goethe bei seiner Italienreise im Jahre 1786 lobte: „Von Innsbruck herauf wird es immer schöner ? da hilft kein Beschreiben.”

Monika Oberhofer

# Geburtstag auf dem Zoggler

Die Traminer Senioren feierten gemeinsam ihren Geburtstag auf der Zogglerwiese.

Rund 80 Traminer und Traminerinnen mit 70, 75, 80 und 85 Jahren nahmen heuer am Sommerausflug auf den Zoggler teil, zu dem die Gemeindeverwaltung geladen hatte.
Bei schönem Sommerwetter fanden sich die Senioren und die Ehrengäste mit Ehrenbürger Oswald Oberhofer, KVW-Obmann Karl Kasal, Präsidentin des Seniorenclubs Rosa Roner, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Rosi Bertignoll, Präsidentin der Altenheimstiftung „St. Anna“ Thekla Kröss, Forststationsvorsteher Hermann Runggatscher und Dekan Alois Müller um 11 Uhr auf der Zogglerwiese ein, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wurde.
Im Anschluss daran sprach Bürgermeister Werner Dissertori, der mit den Gemeindereferenten anwesend war, den Senioren seinen Dank für ihren Einsatz in der Gemeinde, in Beruf und Familie aus. „Ihr seid unsere Vorbilder. Ihr habt dazu beigetragen, dass die heutigen jüngeren Generationen in Frieden und Wohlstand leben können“, so der Bürgermeister. Auch Sozialreferent Markus Stolz dankte den Jubilaren und wünschte einen vergnüglichen Tag.
Nach dem Mittagessen unterhielten sich die Anwesenden unter den Klängen der Ziehharmonika mit Heini Marmsoler und Fritz Pernstich bei Boccia- und Kartenspiel oder beim Plaudern. Zur Marende gab es heuer eine besondere Überraschung. Fleißige Hände hatten Strauben gebacken, die sich alle zum Abschluss des Tages schmecken ließen. Die heurige Feier für die „runden Geburtstagskinder“ war ein gelungenes Fest und zeigte wieder einmal, dass die Gemeindeverwaltung von Tramin ein Herz für die Senioren hat.

# Liebe Freunde der „Hilfe für Rumänien“!

Im Mai bin ich wieder aus Rumänien zurückgekehrt. Der Besuch dort hat diesmal auf mich einen tieferen Eindruck hinterlassen als all die früheren Male.
Die Fahrt selber nach Botosani wird wohl immer schwieriger, denn die Schlaglöcher in den Straßen sind mehr und tiefer geworden! Wir sind uns aber bewusst, dass unsere Fahrten keine Urlaubsreisen sind, und denken dabei nur an unser Ziel, dann ist alles leichter zu ertragen.
Das Elend und die Notlage der Menschen in diesem wohl ärmsten Teil Europas – auch wenn politische Vertreter, die Rumänien besuchen, anders berichten – ist unbeschreiblich! Immer mehr erfahren die Schwestern von den Tragödien in den zerrütteten Familien, bedingt durch die lange Arbeitslosigkeit der Männer.
Aus diesem Grunde wurde seit einiger Zeit mit Familienpatenschaften begonnen.
Das vom Verein „il girotondo“ errichtete Sozialzentrum ist fast zur Gänze fertig gestellt. Der Kindergarten selbst ist wunderschön und seit 2004 geöffnet. Ich war beim Anblick desselben sehr glücklich, auch deshalb, weil der ganze Bau und sämtliche Arbeiten zu 100% aus Freiwilligenarbeit besteht und die Finanzierung zu über 70% aus Spendengeldern. Die Kinder der Grundschule Tramin haben durch ihr „Fastenopfer“ in 4 Jahren einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für dieses Haus geleistet.
Der Andrang in den Hort ist groß. Die Schwestern gehen dabei sehr konsequent vor und machen den Eltern gleich zu Beginn klar, wer öfter ohne triftigen Grund fern bleibt, muss leider auf den kostenlosen Aufenthalt verzichten. Bisher war das nur einmal der Fall. Die kleinen Gäste kommen am Montagmorgen, frühstücken dort, bekommen ein warmes Mittagessen und eine Jause am Nachmittag. Die kleineren Kinder spielen, für die Größeren kommt das Lernen noch vor dem Spielen, um ihnen den Einstieg in die Grundschule zu erleichtern.
Dass bei der ganzen Arbeit im Kindergarten, genannt „casa asilo“, die Liebe und Fürsorge an erster Stelle steht, kann man an den Gesichtern der kleinen Kinder ablesen (siehe Fotos).

“Casa asilo”.

Erstmals war ich heuer auch bei einem Besuch in einem Heim für geistig behinderte erwachsene Menschen dabei. Obwohl ich bis jetzt schon viel Leid in Rumänien gesehen habe, hat mich die Situation dieser kranken Menschen sehr erschüttert. Wir brachten ihnen Süßigkeiten und Bekleidung. Wir waren heuer auch in einem Kinderkrankenhaus in der Peripherie von Botosani. Die Einrichtung darin war so spärlich, dass ich mich fragte, wie es dort einem Kind in einer Notsituation wohl gehen würde: es war praktisch nichts vorhanden, keine Medikamente, keine Untersuchungsgeräte, NICHTS!
Groß war aber die Freude jener Familien, welche in den Genuss eines „Kinderwagele“ kamen. Eine Mutter hatte Tränen in den Augen, und auch mir ging es bei diesem Anblick nicht anders.

**Und so sieht eine Familienpatenschaft aus:**

Bereits mit einem Betrag von monatlich 30,- Euro kann geholfen werden.
Die Kinder und die alten Menschen liegen uns ganz besonders am Herzen! Allerdings müssen die Kinder erst lernen, sich dem Leben zu stellen und sich auch „durchzubeißen“. Dazu

Schwester Bianca kümmert sich liebevoll um die Familien.

brauchen sie aber Gesundheit, eine Ausbildung und Werte, auf die sie sich stützen können.
Den Ordensschwestern, die unser Sozialzentrum leiten, wird das Geld anvertraut; sie machen uns auf besondere Notlagen aufmerksam und stellen die Verbindung her. Mit der Aufnahme der Patenschaft besuchen die Schwestern das Kind und seine Familie regelmäßig, sorgen für Hilfe, geben Ratschläge und tun ihr Möglichstes, um halbwegs geordnete Verhältnisse zu schaffen.
Von den Schwestern werden dem Verein und den Patenfamilien regelmäßig detaillierte Informationen über das Kind und die getätigten Ausgaben übermittelt.
Um den Kindern bessere Zukunftsmöglichkeiten zu bieten, sorgt der Verein für regelmäßigen Schulbesuch,

Der kleine Davide mit "seiner" Kindergartentante, auf die er sehr stolz ist.

medizinische Betreuung, Essen, Bekleidung und für das notwendige Schulzeug.
Wir helfen aber auch der Familie sich zu ernähren und – falls möglich – auch die Wohnsituation zu verbessern. So kann den Kindern ihr Zuhause erhalten bleiben und sie müssen nicht mehr auf den Straßen betteln.
Zusätzlich zur finanziellen Unterstützung halten wir eine ethische Grundhaltung für erforderlich. Wir gehen davon aus, dass ein Mensch von seinem Handeln überzeugt sein müsse und folglich „die Flinte nicht so leicht ins Korn wirft". Das erscheint uns besonders wichtig, um die Gefühle und der Kinder und deren Familien nicht zu verletzen.

Kinderkrankenhaus um Botosani.

Es ist auch möglich, einen monatlichen Beitrag für den Kindergarten zu entrichten:
Der Betrag in der gewünschten Höhe wird in der Kindergartengruppe für Essen, Materialien und Heizung ausgegeben. Auch 10,- Euro monatlich sind willkommen!
Wenn Sie an einer solchen Patenschaft interessiert sind, so gebe ich Ihnen gerne Auskunft. (Mobil: 969 33 61)
Sie können sich aber auch direkt an den Verein „il girotondo" in Bozen wenden. Tel. 0471 287 080, von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Allen, die in irgendeiner Weise zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben, spreche ich einen aufrichtigen und innigen Dank aus.

Margareth Gummerer

Glücklich über den Kindergartenplatz.

Wohnsituation, bedingt durch die Armut der Menschen.

## Hoi, Johrgong 71!

Miar treffn ins ba jeder Witterung in Freitig, 18. August 2006, um 19:00 Uhr afn Mindelheimer-Parkplotz und nor geahmer zufuaß weiter, ungefähr a 15 Minutn. Af jedn Foll teamer grilln und an pearign Obnd verbringen.
Onzumeldn isch bis in Mittig, 16. August 2006, ba dr Anita: Tel. 339 3265928 oder Tel. 0471 861230 (jeweils noch 13 Uhr).

Der Ausschuss

# AVS Tramin

## Wanderung zu den Spronser Seen und Gipfeltour Tschigat

**Datum: 27. August 2006**
Abfahrt: um 7.00 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße mit Privatautos.
Anfahrt: Wir fahren bis Vellau oberhalb Algund und mit dem Korblift zur Leiteralm (1522m).
Wanderung: hier beginnt unser Wanderung, zuerst zum Hochganghaus und dann über Steig Nr. 7 hinauf zur Hochgangscharte (2455 m), wo wir das Spronsertal mit seinen insgesamt 10 Seen betreten. Nun geht es leicht absteigend hinunter zur Oberkaser Alm (2131 m) mit Ausschank. Nach einer ausgiebigen Rast, geht es weiter zum Pitscher Jöchl und zur Taufenscharte (2195 m). Ab hier steigen wir über Steig Nr. 25 steil hinunter zur Leiteralm.
**Gehzeit insgesamt:** 6 bis 7 Stunden;
**Höhenunterschied:** ca. 1.000 Hm;
**Verpflegung:** aus dem Rucksack;
**Schwierigkeiten:** für gehtüchtige und trittsichere Wanderer nicht schwierig.

**Gipfeltour:** kurz nach der Hochgangscharte trennt sich unser Weg. Die Gipfelstürmer halten sich links und steigen über Steig 7 vorbei am Milchsee hinauf zur Milchseescharte und weiter zum Halsjoch und über einen Felsgrat hinauf zum Gipfel des Tschigat (3000 m). Für den Abstieg nehmen wir den so genannten Kamin, über den wir zwar steil, aber schnell und direkt zum Milchsee absteigen. Ab hier nehmen wir den Aufstiegsweg hinunter zum Hochganghaus und weiter zur Leiteralm.
**Gehzeit:** Aufstieg 4 bis 5 Stunden,
**Abstieg:** 3 Stunden;
**Höhenunterschied:** 1.500 Hm;
**Schwierigkeiten:** gute Ausdauer und Trittsicherheit sind unbedingt notwendig.
**Verpflegung:** aus dem Rucksack oder in einer der Hütten.
**Tourenbegleiter und Auskunft:** Andreas Kofler Tel. 333/9914392
Manfred Kastl Tel 338/3703112
Berg Heil !

## Wanderung in der Lagorai-Gruppe

Der AVS Tramin veranstaltet am Sonntag, den 10. September, eine Wanderung in der Lagorai-Gruppe im Fleimstal. Die genaue Tourenbeschreibung wird in der Dorfzeitung am Samstag, den 9. September, veröffentlicht, weil die Ausgabe der Dorfzeitung vom 26. August, wegen der Mittsommerfeiertage entfällt. Die Tour wird wie üblich in den drei Schaufenstern des Alpenvereins gegen Ende August angeschlagen.

## Gebrauchtkleidersammlung der Caritas am 11. November

Die Caritas bittet wiederum um Kleider guter Qualität.

Am Samstag, 11. November, führt die Caritas heuer die landesweite Gebrauchtkleidersammlung durch. Die Caritas bittet die Bevölkerung unserer Gemeinde auch heuer wieder nur gut erhaltene Kleider, Haushaltswäsche, Schuhe und Taschen abzugeben. So kann die Abnehmerfirma Tesmapri aus Florenz die Einhaltung des Ethikvertrages gewährleisten, der auch dieses Jahr wieder abgeschlossen wurde. Der Vertrag bringt Transparenz und Klarheit über die Verwendung der gebrauchten Kleider aus Südtirol. Im vergangenen Jahr hat die Caritas mehr als 1.000 Tonnen Gebrauchtkleider guter Qualität gesammelt. Sie konnte mit dem Erlös von rund 100.000 Euro Menschen in Not in Südtirol unterstützen.

**Die nächste Ausgabe des Traminer Dorfblattes erscheint nach der kurzen Sommerpause am 9. September.**

## Danksagung

Alle, die uns ihre Verbundenheit und Anteilnahme am Schmerz über den Tod meines lieben Gatten, Vater, Opa, Schwiegervater und Bruder

## Walter Nössing

entgegengebracht haben, ein großes Vergelt´s Gott.
Es ist schwer einen geliebten Menschen so plötzlich zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft ihm entgegengebracht wurde. Die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und die große Teilnahme am Begräbnis waren uns ein großer Trost. Dafür danken wir von ganzem Herzen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dekan Alois Müller, Herrn Abt. Dr. Benno Malfer, Kloster Muri Gries, dem Jahrgang 1937, der Kellereigenossenschaft Tramin, dem Sportverein – Sektion Fußball, den Mendelwattern, der Organistin, den Vorbetern, den Sarg- und Kranzträgern sowie allen Vereinen und Verbänden. Wir danken auch für die vielen Gedächtnisspenden, Beileidsbekundungen und bitten, unseren lieben Walter ein ehrendes Andenken zu bewahren.

**Die Trauerfamilie**

## Danksagung

Liebste Gnadenmutter von Maria Luggau, erhöre unser Gebet!

## Wilhelm Micheli

Bauer und Bauernvertreter, Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr

* 3.1.1934 † 6.7.2006

Für die vielen Beweise menschlicher Nähe anlässlich des Todes unseres lieben Gatten und Vaters bedanken wir uns sehr herzlich. Unser Dank gilt Herrn Dekan Alois Müller für den priesterlichen Beistand, den Ministranten, dem Mesner, den Vorbetern Hilda Thaler und Meinrad Oberhofer. Wir danken den Ärzten, den Freiwilligen vom Weißen Kreuz und der Nachbarin Marlene Psenner für ihren Versuch, das Leben unseres Vaters zu retten. Ein Vergelt's Gott Annemarie, Marlene und Helene für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Wir danken dem Gemeinderat und den ehemaligen Ratsmitgliedern, den Freiwilligen Feuerwehren unserer Heimatgemeinde, den Vertretern des Bonifizierungskonsortiums „Gmund-Salurn", den bäuerlichen Organisationen. Ein Vergelt's Gott den Kreuz-, Licht-, Sarg- und Kranzträgern, den Bläsern, für die zahlreichen Gedächtnisspenden, die sozialen Zwecken dienen, für die vielen Beileidsschreiben, für mündliche Solidarität, für jeden Händedruck, für die Teilnahme an der Beerdigung. Aufrichtiger Dank gilt dem Bestattungsdienst, der Friedhofverwaltung und dem Jahrgang 1934.

**Die Gattin Trude**
**Die Kinder Sieglinde und Werner**
Tramin, Ansitz Grafenbrunn, 10. August 2006.

Gegangen bist du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.

## Roland Nössing

Unvergessen bleibt der Tag vor sieben Jahren, an dem du uns plötzlich verlassen hast.
Dankbar für die schöne Zeit mit dir und verbunden in Liebe, feiern wir am Sonntag, den
27. August um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin den Gedächtinisgottesdienst.
Allen, die daran teilnehmen und für dich beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

**Deine Eltern und Schwestern mit Familien**

## Südtiroler Krebshilfe informiert

### Achtung Betrüger!

In den vergangenen Tagen wurde die Südtiroler Krebshilfe von Seiten der Bürger aus verschiedenen Landesteilen auf telefonisch getätigte Spendenaufrufe aufmerksam gemacht, wobei sich die AnruferInnen öfters als freiwillige Helfer der Südtiroler Krebshilfe oder sogar als gute Bekannte von Bezirksvorsitzenden und Vorstandsmitgliedern ausgaben, was aber nicht der Wahrheit entspricht.
Während des Telefonats wurde anscheinend auch der Betrag der Spende vereinbart, falls dieser nämlich als lukrativ erschien, sollte das Spendengeld dann einem Boten übergeben werden.
Die Südtiroler Krebshilfe warnt deshalb vor Personen, die sich als Bekannte bzw. freiwillige Helfer der Krebshilfe ausgeben und angeblich im Auftrag der „Südtiroler Krebshilfe" telefonisch Spenden sammeln.
Es entspricht grundsätzlich nicht den Gepflogenheiten der Südtiroler Krebshilfe, telefonische Spendenaufrufe zu veranlassen, denn jeder Bürger muss frei, ohne telefonische Belästigung oder andersweitige Aufforderung, entscheiden können, ob, wieviel und für was er spendet.

TRAMINER DORFBLATT

## In eigener Sache

Das Büro des Traminer Dorfblattes bleibt am Montag, den 14. August und am Montag, den 21. August geschlossen. Unser Büro ist für Sie wieder am Montag, den 28. August von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Briefe und Beiträge für das Traminer Dorfblatt können im Postkasten bei der Bibliothek und im Postkasten oberhalb unseres Büros eingeworfen werden.

**Redaktionssitz:**
Mindelheimerstraße 12A
(beim Pausenhof der Mittelschule),
39040 Tramin.

e-mail: dorfblatt@tramin.org
www.dorfblatt.tramin.org

## Südtiroler Bauernbund - Patronat EPACA

## Regionales Familiengeld bzw. Landeskindergeld

Ab dem 1. September kann wieder um die Verlängerung des regionalen Familiengeldes bei mindestens zwei minderjährigen oder gleichgestellten Kindern bzw. um das Landeskindergeld für Kinder unter drei Jahren für den Bezugszeitraum 1.1.2007 bis 31.12.2007 angesucht werden. Man erhält diese Leistungen, wenn jeweils bestimmte Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden. Da beide Leistungen die gleiche Einkommens- und Vermögensbewertungen vorsehen, kann mit einem einzigen Gesuch um beide Leistungen angesucht werden.

Mit der Durchführungsverordnung vom April 2006 wurde eine einschneidende Änderung betreffend das regionale Familiengeld ab zwei Kindern neu eingeführt: Bei Ansuchen für das Jahr 2007 wird das Einkommen der minderjährigen Kinder nicht mehr gezählt. Somit kann nun für minderjährige Lehrlinge und Oberschüler, welche ein Einkommen aufweisen, dennoch das regionale Familiengeld beansprucht werden.

**Folgende Unterlagen werden benötigt:**

- Kopie der Identitätskarte des Antragstellers
- 1 Familienbogen für Familienzulagen ("mit Angabe der Eltern");
- Steuererklärung 2006 für Einkommen des Jahres 2005, z.B. Mod. UNICO PF2006 oder Mod. 730/2006 oder Mod. CUD 2006 der Eltern und der minderjährigen Kinder;
- Angaben zur Meereshöhe der Hofstelle, Anzahl der Großvieheinheiten (GVE), Flächenausmaß der Kulturarten: Wiese, Acker, Wald (> 0,8 m²/ha/Jahr), Obstbau, Weinbau, Gemüse- und Beerenanbau zum Stand am 31/12/2005;
- Unterlagen der Vermögenswerte, wenn diese insgesamt 155.000 Euro überschreiten (Gebäudekatasterauszug, Bankeinlagen, Wertpapiere usw. zum Stand am 31.12.2005);
- bei Kindern mit einer anerkannten Invalidität von mindestens 74%: Bescheinigung der feststellenden Behörde
- bei Beteiligungen an Personen- bzw. Kapitalgesellschaften wird die Bilanz 2005 und Angabe der Beteiligung in % am Nettovermögenswert benötigt (von der Gesellschaft verlangen!);
- Kontonummer mit ABI, CAB und CIN (bei Ihrer Bank erhältlich);
- Steuernummern von den Personen, welche auf dem Formular nicht aufscheinen;

Das Bauernbund-Patronat EPACA ist allen Bürgern beim Ausfüllen der Gesuche kostenlos behilflich

Maximilian Thurner
Leiter des Patronates EPACA

Jugenddienst Unterland
**Kinder & Jugendbüro**
Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt
Tel. 0471 812717
e-mail: Unterland@jugenddienst.info

**Große Mode** kleine Preise!
Sommerschlussverkauf
30% 40% 50%
Greifen Sie zu!
Günstig wie noch nie!
MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

**Wir schließen**
wegen Übersiedlung
**Alles muß RAUS!**
Damenschuhe
€ 10,00
€ 19,00
€ 29,00
Herrenschuhe
€ 19,90
€ 29,90
€ 39,90
Kinderschuhe
€ 10,00
€ 19,90
€ 29,90
€ 39,90
OBRIST KURT
Schuh- und Lederwaren
M.-v.-Buol-Platz 4, Kaltern
Bahnhofstraße 9, Eppan

# Lepspickl-Gauditurnier in Kaltenbrunn

Am 23. Juli veranstalteten die Lepspickl ihr traditionelles Gaudi-Fußballturnier auf dem Sportplatz von Kaltenbrunn. Gemeldet hatten sich acht Mannschaften und spielten von 9 Uhr morgens bis 17 Uhr abends mit viel Einsatz, aber auch jeder Menge Spaß, bis am Ende die Mannschaft „Die Oltn“ aus Tramin als Sieger feststand. Nachfolgend die Platzierungen:

- Die Oltn – Tramin
- Groshupfer Unterland
- Vtech
- Quelli della Notte – Auer

Die Plätze 5 bis 8 wurden nicht ausgespielt und werden von den Mannschaften Bar Marina, Floschngeister, Roadrunner und Motoclub Neumarkt belegt.
In der Mittagspause traten die jungen Lepspickl gegen die alten Lepspickl an und gewannen souverän mit 2:0.
Als gegen 17 Uhr die Preisverteilung erfolgte, konnten alle Beteiligten auf eine schönen Tag zurückblicken, der Gott sei Dank ohne Verletzungen verlief. Auch Petrus hatte heuer ein Einsehen und so wurden wir dieses Jahr vom Regen verschont.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen Mitwirkenden für das gute Gelingen des Turniers zu bedanken, ganz besonders beim FC Kaltenbrunn für das Bereitstellen der Anlage, der Firma Kaminwelt des Rella Günter für die Bereitstellung des Transportfahrzeuges, bei der Sparkasse Tramin und der Raiffeisenkasse Tramin für die Pokale, beim langjährigen Sponsor, der Kellerei Tramin für die Weine, beim Grillmeister Herbert und Budlchef Reinhold, beim Doktor Georg und ganz besonders beim Schiedsrichter Walter „Schnuggi“ Kerschbaumer, der alle Spiele geleitet hat.

Einer ganz besonderes treuen Zuschauerin wurde ein ganz spezielles Flaschl Wein überreicht.
Als kleines Dankeschön für alle Mitwirkenden traf man sich abschließend zu einem gemeinsamen Pizzaessen, wobei die Frauen als besondere Aufmerksamkeit mit einer süßen Nachspeise überrascht wurden.

Bruno Rizzolli

Stellen sich in sportlichem Geist gemeinsam dem Fotografen: die Sieger und die Zweitplazierten (Die Olten und Groshupfer Unterland).

## Lepspickls Familienfest

Am 21. Juli wurde zum dritten Mal das Lepspickl-Familienfest organisiert. Mann und Frau und Kind und Kegel waren auch heuer wieder auf das Gelände der Rebschule Thaler eingeladen worden, um gemeinsam einen vergnüglichen Abend bei Musik und gutem Essen zu verbringen. Chefkoch Herbert verwöhnte uns mit seinen Spezialitäten vom Grill, während die Frauen für Salate und allerlei süße Überraschungen gesorgt hatten. Wie bereits im Vorjahr spielte uns auch heuer wieder die Band „Fragile Flanchos“ live auf und begeisterte mit einem Mix aus Oldies und neueren Songs. Wir wünschen der jungen Band viel Erfolg und nur weiter so!
Allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei ein herzlicher Dank gesagt, allen voran natürlich der Familie Thaler, die eigens das Glashaus geräumt hatte, sodass wir auch unter strömendem Regen im Trockenen gefeiert hätten, dem Gesamtkoordinator Georg Dezini sowie dem Chefkoch Herbert Peer samt Mitarbeiterinnen.
Und weil es allen so gut gefallen hat, treffen wir uns sicher nächstes Jahr wieder!

Bruno Rizzolli

Vom Grill frisch auf den Tisch, dazu Live-Musik, was will Mann (und natürlich auch Frau) mehr …

# Viertes Volleyball-Dorfturnier

Trotz des unerwarteten Wetterumschwungs mit leichten Niederschlägen konnte das heurige Volleyball-Dorfturnier am 29. Juli mit etwas Verspätung, aber planmäßig abgehalten werden. Das Turnier wurde heuer im Juli organisiert, um nicht in die Zeit der beginnenden Apfelernte zu fallen. Trotzdem haben sich im Vergleich zu anderen Jahren heuer weniger Mannschaften zum Turnier gemeldet, vielleicht auch wegen der anhaltenden hohen Temperaturen in den Vorwochen. Gespielt wurde auf drei Feldern mit etwas verkleinertem Spielfeld, die Mannschaften bestanden aus vier Spielern mit mindestens einer Spielerin. Am Turniertag regnete es am Vormittag leicht, und es wurde gegen Mittag mit den Teilnehmern überlegt, die Spiele auf Sonntag zu verschieben. Da dies aber bei einigen Mannschaften nicht möglich war, wurde mit dem Turnier gegen 14 Uhr begonnen. Markus Calliari hatte den Spielplan erstellt, wonach jede Mannschaft sechs Spiele zu je zwei Sets bis 15 Punkte zu absolvieren hatte. Die Mannschaften waren unterschiedlich besetzt: Damen- und Divisionsspieler sowie Herrenfreizeit, diese jedoch zahlenmäßig nur schwach vertreten, und es ergaben sich einige spannende und sehr interessante Spiele. Es wurde fair gespielt und es gab keinen Fall mit Verletzungen. Nach 4 Stunden Spielzeit mit kleinen Rastpausen stand die Gewinnerreihung der Mannschaften fest, wobei sich jedoch nach der reinen Punktezählart Platz 2 und 3 anders ergaben als nach dem Set-Gewinn. So entschied die Spielleitung zwei 2. Plätze zu verteilen. Platz 7 ging an die Mannschaft der Grillen, 6 an die Überflieger, 5 an die Rellich Family, 4 an die Schmettterlinge, Platz 2 ging an die Fujimi Volley und an die Hauptgenossenschaft Tramin, Platz 1 ging an die Mannschaft der Großhupfer. Alois Zwerger, der Präsident des Sportvereins Tramin, war am Nachmittag zum Turnier gekommen und hatte noch andere Verpflichtungen. So wurde die Preisverteilung vom Sportreferenten Markus Calliari und Walter Rellich vorgenommen. Für jede Mannschaft gab es tolle Preise, die zum Teil gekauft, zum Großteil aber gespendet wurden. So die Geschenkskörbe von der Konsumgenossenschaft Tramin, die Weine vom Drauhof-Eigenbauweine Herrmann Rellich, Sportartikel von Sport SIGI, Kaltern/Neumarkt, Dekor-Glücksbringer von Maria Dezini. Allen Spendern einen großen Dank!

Beim Volleyball-Dorfturnier am Sportplatz.

Am Abend vor dem Turnier gab es auch ein kleines Fest mit Musik zur Unterhaltung für Groß und Klein. Das Dorfturnier zählt beinahe zu einem Fixpunkt im Jahresprogramm in der Sektion Volleyball und stellt hohe Anforderungen bei der Organisation. Die Unterstützung durch andere Vereine ist hierbei eine große Hilfe. Für die Leihgaben, die Sonnenzelte, muss dem Egetmannverein gedankt werden, der Kellerei Tramin für die Plastikgroßkisten, dem Tischtennisverein für Abwaschvorrichtung, dem Fußballverein und dem Schwimmbadkomitee für die Benützung ihrer Anlagen und Geräte. Gedankt muss auch allen fleißigen Mithelfern werden, die beim Auf- und Abbau der Anlagen zum Turnier beigetragen haben, sowie jenen, die während des Turniers und am Vorabend die Bar und Küche bedient haben, sowie der Spielleitung für ihren Einsatz.

Am Montag, 14. August findet das diesjährige Sportfest, heuer organisiert von den Sektionen Tischtennis und Volleyball, statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Eisacktaler Alpenexpress, es gibt Auftritte der Traminer Schuhplattler, kulinarisch gibt es verschiedene Knödelgerichte. Für den Volleyball ist dieses Fest zugleich eine Möglichkeit, die Ausgaben des Turniers mit den Partnergemeinden im Mai wieder wettzumachen. Für die Mithilfe durch die vielen Sektionsmitglieder bei diesem Fest sei bereits an dieser Stelle herzlich gedankt. Eingeladen sind natürlich alle Eltern und Interessierte.

Ein verspäteter Dank für ihren Einsatz in der Sektion Volleyball muss Katia Colaianni ausgedrückt werden, die zusammen mit Sigrid Dezini die Gruppe

Einige der Organisatoren des Turniers.

der Minivolley von Anna Malojer mitbetreut. Und Karl Struffi, ehemaliges Ausschussmitglied der Sektion, spendet seine noch nicht eingelösten Dankespreise der Sektion. Ihm und seiner Frau Anneliese ein großes Vergelt's Gott für ihre Geste.
Zum Abschluss noch eine kleine Übersicht zum heurigen Stundenplan der Turnhalle, gültig vom Schulbeginn bis 31. Mai 2007:
**Minivolley:** montags 15-18 Uhr; 15-16:30 die Kleineren, 16:30-18 Uhr die Größeren
**Unter 13:** Montag und Donnerstag 18-20 Uhr
**Unter 16:** Montag und Mittwoch 18-20 Uhr
**2. Division Damen:** Dienstag und Donnerstag 20-22 Uhr
**Freizeit Damen:** Donnerstag 20-22 Uhr
**Freizeit Herren:** Dienstag 20-22 Uhr
Interessierte Mädchen und Buben für Minivolley können sich bei Anna Malojer informieren.
Nicht mehr dabei ist heuer die Herrenmannschaft der 1. Division, da einige Spieler ausgefallen sind und die Mannschaft dadurch geschwächt ist. Trotzdem verdient die Mannschaft eine Anerkennung für ihren Mut beim Start und ihren Kampfgeist.
Die Sektion wünscht allen Mannschaften viel Freude und Erfolg in der kommenden Saison und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch ihre Mitglieder, sowie mit der Gemeindeverwaltung und dem Sportverein von Tramin.

Die Sektionsleitung

## Dank an die Stiftung Sparkasse

Der Verein Eltern Kind Zentrum Tramin bedankt sich recht herzlich bei der Stiftung Sparkasse für die finanzielle Unterstützung.
Kürzlich konnten sich der Sparkassedirektor Herr Parteli Dietmar und unser Bürgermeister Herr Dissertori Werner persönlich in den neuen Räumlichkeiten des Tauschmarktes des Eltern Kind Zentrum umsehen. Mit Hilfe der Stiftung Sparkasse konnte der Verein Eltern Kind Zentrum die Einrichtung für den Tauschmarkt erwerben.
Der rege Besucheransturm der vergangenen Wochen beweist, dass dieses soziale Projekt positiv von der Dorfgemeinschaft aufgenommen wurde.
Das Eltern Kind Zentrum lädt alle Interessierten ein, sich in den neuen Räumlichkeiten der Tauschecke in der Julius von Payer Str. 12, vorbeizuschauen. Auch am „langen Mittwoch-Abend" ist geöffnet.

Der Verein Eltern-Kind-Zentrum Tramin

## ASV Tramin – Sektion Fußball Jugend

## U – 10 (Jahrgänge 1996-1997 )

Wir laden alle Spieler der U-10 (Jahrgänge 1996 und 1997) zum 1. Training der neuen Saison am Montag, den 21.08., um 17.15 Uhr auf dem Sportplatz ein. Auf ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen freuen sich die Jugendtrainer.

## ASV Tramin - Tischtennis

### Trainingscamp der Nachwuchsspieler in Lignano Sabbiadoro

Ein Gruppe von insgesamt 40 Personen darunter viele Kinder und mehreren Eltern, nahmen erst kürzlich an einem Trainingscamp in Lignano Sabbiadoro teil. Neben Tischtennistraining konnte man natürlich auch die unmittelbare Nähe des Meers an der Turnhalle nützen. Eine Woche lang trainierten die jugendlichen Nachwuchsspieler unter der Leitung von Igor Milic und Anita Szabo Paizoni, die es bei einer so großen Gruppe auch nicht immer leicht hatten. Ein großer Dank gilt somit den beiden Trainern, aber auch der Gruppe Eltern, die sich bereits erklärt haben, als Aufsichtspersonen mit dabei zu sein. Danke!

### Trainingsbeginn

Ab Donnerstag, 24. August, beginn das Kindertraining, und zwar von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr. Am selben Tag ab 20.00 Uhr ist auch der Start für alle Freizeitspieler vorgesehen. Die weiteren genauen Trainingstage kann man dann direkt in der Halle erfahren.

## ASV Tramin

## Einladung zur alljährlichen Zogglermarende

Ab 10.00 Uhr treffen wir uns mit Familie/Freundin/Freund auf der Zogglerwiese. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.
Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Ausschuß.
Der Obmann Heinrich Nössing

Raiffeisen Meine Bank

## Herzliche Glückwünsche

*Am 19. August vollendet Herr*

***Hermann Kofler***

*das 80. Lebensjahr.*
*Zu diesem runden Geburtstag wünschen wir ihm von Herzen alles Gute und noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlbefinden.*

*Trude, Brigitte und Albert*
*und Gerlinde mit Familie*

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

11.-18.8.: Auer, Tel. 0471810020
18.-25.8.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011
25.8.-1.9.: Tramin, Tel. 0471 860487
1.-8.9.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

12.-13.08. Dr. Hennig Tel. 0471 880512
14.-15.08. Dr. Pizzini Tel. 0471 880512
19.-20.08. Dr. Regini Tel. 329 0554411
26.-27.08. Dr. Haller Tel. 348 3054027
02.-03.09. Dr. Regini Tel. 329 0554411

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Gut erhaltene **Küche, Kinderstockbett** massiv, kleiner **Specksteinofen, Kühltruhe** sowie **Doppelbett** günstig zu verkaufen. Tel. 335 8212223.

Neu möblierte **Wohnung,** 50 m², nur an Einheimische zu vermieten. Tel. 335 7030415.

**Holzbretter** c.a. 4 m lang 4 m² (Buche, Fichte, Lärche ); **Holzschupfen** ca. 10 m x 4 m; **Stahlfässer** AISI 316-18/12 1000L und 700 L; **Traktor** Bergmeister 553AF 4x4; **Stapler** Agromec A170; **Wimmwanne** hydraulisch; **Treibstofftank** mit Zapfsäule kpl. h 150 b 150 t 55; Kompl. **Dachstuhl** mit **Ziegeln** c.a. 200 m² und verschiedene Fenster (20 Jahre alt); **Camper** VW Westfalia T3 mit Hochdach, sehr guter Zustand; **Motorrad** Honda VTR SP1 1000 Bj2000 mit vielen Extras; **Pavillon** für Garten (in imprägniertem Holz ) ca. 3 m³. Tel. 335 7017845.

**Ape 50** Baujahr 13.10.2005 zu verkaufen. Tel. 338 214 83 78 oder 0471 860892.

Biete **Nachhilfeunterricht** mit Erfahrung für Grund- und Mittelschüler an. Tel. 338 22 77 495.

Kleiner **Papagei** zugeflogen. Fiat-**Autoschlüssel** im Sommer in Kaltern-Radweg gefunden. Werkstatt Fiat Zwerger. Tel. 0471 860 171.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 4. September 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 9. September 2006**


### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

Restaurant Raslhof

Wie immer bieten wir Ihnen auch in diesem Monat ein dreigängiges Fisch-Menü um 33,90 euro an:

1. *Gedünstete Garnelen mit Tintenfisch-Salat und Trüffeln*
2. *Bandnudeln-Bis mit Kaiserhummer-Schwänzen und Trüffeln*
   *Krabben-Klöse mit Pfifferlingen*
3. *Wolfsbarsch mit Kartoffeln*

Außerdem bieten wir Ihnen hausgemachte Nudelgerichte mit frischen Pilzen.
Neu: bei Bestellung von 5 Pizzas zum Mitnehmen schenken wir Ihnen die billigste.

Raslhof - Weinstraße 33 – Tel. 0471 860 335

## Öffentliche Bibliothek

### Neue Bücher für Gesundheit und Fitness

- Selby, Anna: Meine Ayurveda-Kur für zu Hause – Das Wohlfühlprogramm für Körper, Geist und Seele;
- Franke, Stephane: Fitness à la Carte – Rezepte vom Sternekoch Frank Rosin – Sportstars und ihr Lieblingsgericht – Sport-Ernährung von A – Z;
- Drexel, Bärbel: Vital mit einem gesunden Darm – Natürliche Darmsanierung;
- Pagano, Joan: Muskeltraining für Frauen – Über 120 Übungen für zu Hause und für das Studio;
- Godridge, Tracey: So wird ihr Kind sauber –Alles Wissenswerte zu Sauberkeitserziehung unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse und medizinischen Richtlinien;
- Engelke, Regina: Feng Shui im Garten – energetisch, harmonisch, ganzheitlich.

I.P.

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 17 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

9. September 2006

### Für den Einsatz für Kultur und Tradition

# Franz Bologna erhält Verdienstmedaille des Landes Tirol

**Am Hoch-unser-Frauentag, dem 15. August, fand in Innsbruck auch in diesem Jahr die traditionelle Ehrung verdienter Tirolerinnen und Tiroler statt. In einer feierlichen Zeremonie wurde den Geehrten zum Dank für ihren Einsatz für Land und Leute die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Nach einem Empfang und einer gemeinsamen Messfeier zogen die Landeshauptleute von Nord- und Südtirol, die gesamte Nordtiroler Landesregierung und alle Geladenen in den Riesensaal der Hofburg ein, wo bei einer stilvollen Feier die Ehrungen vorgenommen wurden.**

Rosa Thaler, Werner Dissertori, Franz Bologna und Luis Durnwalder.

Im heurigen Jahr war auch wieder ein Traminer unter den Geehrten: Franz Bologna erhielt die Verdienstmedaille für „vielfältige Verdienste um die Gemeinde Tramin“.

Franz Bologna, Jahrgang 1939, war schon von Jugend an in die Kultur und Tradition unseres Dorfes hineingewachsen. Mit 14 Jahren trat er der Musikkapelle von Tramin bei und ist seit nunmehr 53 Jahren aktives Mitglied der Bürgerkapelle. 33 Jahre lang war er im Vorstand der Kapelle, 20 Jahre lang als deren Obmann.

In die Zeit der Obmannschaft Bolognas fielen einige wichtige Ereignisse für die Bürgerkapelle: 1977 wurde das Vereinshaus gebaut, in dem die Musikkapelle ihr Probelokal fand. Außerdem setzte sich Bologna, zusammen mit dem damaligen Kapellmeister Reinhard Kaneppele, sehr dafür ein, den Instrumentalunterricht in der Musikschule einzuführen. Dadurch wurde eine gute Ausbildung des Nachwuchses gewährleistet. Ein Herzensanliegen war dem langjährigen Obmann der Kapelle die Instandsetzung und teilweise Neuanschaffung der Nationaltracht für die Musikanten. So erinnert sich Franz Bologna heute noch mit großer Freude an das Tiroler Gedenkjahr 1984. Damals trugen die Mitglieder der Bürgerkapelle erstmals wieder diese schöne Tracht. Es war für den begeisterten Musikanten daher selbstverständlich, die Nationaltracht auch am Tag der Ehrung in Innsbruck zu tragen. Auch über die Grenzen unseres Dorfes hinaus setzte sich Franz Bologna für die Musik ein: Er war viele Jahre lang im Vorstand des Verbandes Südtiroler Musikkapellen. 1998 wurde er sogar dessen Ehrenmitglied.

Die Vereinstätigkeit Bolognas beschränkte sich aber nicht nur auf die Musik, auch andere kulturelle und soziale Bereiche lagen ihm am Herzen. So war er Gründungsmitglied des Vereins für Kultur- und Heimatpflege und beinahe zwei Jahrzehnte lang auch im Vorstand der Verwaltung des Bürgerhauses von Tramin. Er erinnert sich heute noch gerne an die Arbeit unter

dem damaligen Präsidenten Viktor Gruber, vor allem an die Jahre des Baues des Bürgerhauses. Von 1964 bis 1974 war Bologna auch Mitglied des Gemeinderates.
Die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit habe er immer gerne gemacht, meinte der Geehrte in einem Gespräch mit dem Dorfblatt, er habe es getan aus Freude an der Arbeit für die Gemeinschaft und für die Mitbürger. Einen besonderen Dank sprach er aber seiner Frau Traudl aus. Sie habe ihn stets unterstützt und viel Verständnis für seine ehrenamtliche Tätigkeiten gehabt.
Am 15. August 2006 wurde Franz Bologna für seine langjährige Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit ein Dank ausgesprochen. „Die Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen für Ihre Leistungen“, sagte Landeshauptmann Durnwalder allen Geehrten bei der Verleihung der Verdienstmedaille.
Das Dorfblatt gratuliert Franz Bologna im Namen der Traminer Dorfbevölkerung herzlich zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol. gm

## Gemeinde Tramin

### Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 29 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 1. Februar 2005, Nr. 3/L, sowie den Art. 12 der geltenden Gemeindesatzung gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Montag, den elften (11) des Monats September um 20.00 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
- Genehmigung der überarbeiteten Geschäftsordnung des Gemeinderates;
- Neufestlegung der Höhe der Sekretariatsgebühren laut Art. 10, Absatz 10 des G.D. vom 18.01.1993, Nr. 8, umgewandelt in das Gesetz vom 19.03.1993, Nr. 68 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;
- Erneuerung der Trink- und Löschwasserversorgungsanlage – Baulos I - Genehmigung Ausführungsprojekt;
- III. Abänderung am Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2006 und Ergänzung des Investitionsprogrammes;
- Wahl des Jugendbeirates von Tramin sowie Festlegung der Richtlinien und Aufgaben – Genehmigung der Verordnung;
- Richtlinien für die Ausweisung künftiger Gewerbegebiete im Bauleitplan;
- Allfälliges.

Im Sinne des Art. 12, Absatz 13 der geltenden Gemeindesatzung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Dienstag, den zwölften (12) des Monats September um 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

### Genehmigte Bauprojekte am 19. Juli 2006

**Sulzer Josef, Sanin Elfriede, Weinstrasse 47, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Sanierung des Erdgeschosses des Wohnhauses mit Abänderung der Raumaufteilung sowie der Zweckbestimmung.

**Enderle Sieglinde, Weinstrasse 130, 39040 Tramin a.d.W.:** Durchbruch eines Fensters an der Westfassade.

**Zwerger Alois, Mathilde, Anke, Uwe, Schneckenthalerstrasse 6, 39040 Tramin a.d.W.:** 2. Neuvorlage - Sanierung und Umbau des Wohngebäudes.

**Gemeinde Tramin A.D.W., Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** Neugestaltung der Kreuzung LS 164 Tramin/ Kurtatsch - Zufahrt Rungg.

**Gemeinde Tramin A.D.W., Rathauspl. 11, 39040 Tramin:** Erweiterung des Gebäudes gegen Nord - Verlegung der Duschen und Neugestaltung des Eingangsbereiches vom Schwimmbad Tramin.

**Bellutti Christian, In der Au 4/A, 39040 Tramin a.d.W.:** Anbringungen eines Hinweisschildes „Weinberghof - App - Eigenbauweine“.

## Bürgermeistertreffen

*Wolfgang Oberhofer, Bürgermeister Werner Dissertori, Bürgermeister Rödermark Roland Kern, Bürgermeister Saalfelden Günter Schied*

## Schulsprengel Tramin

### Das neue Schuljahr beginnt

Am 11. September 2006 beginnt das neue Schuljahr. Für die Grundschüler findet um 8.00 Uhr der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Nach der Messe treffen sich die Schüler der 2. bis 5. Klassen im Kirchhof und gehen gemeinsam mit den Lehrern zur Schule. Die Eltern der Schüler der 1. Klassen sollen die Kinder zur Schule begleiten.

**Am 11. September 2006 endet die Mittelschule und Grundschule Tramin um 10.00 Uhr.**

Die Unterrichtszeiten der Mittelschule Tramin haben sich in diesem Schuljahr geändert. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr und endet um 13.05 Uhr. Die Schüler müssen 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule sein. Der Eröffnungsgottesdienst findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.


# Ernteangebot

## Unser bestes Ernteangebot für Sie vom 11.-30. September 2006

- Edamer Käse im Stück . . . . . 3,90 Euro je kg
- Pusterer Käse Mila . . . . . 6,99 Euro je kg
- Schinkenwurst Kaiserhof im Stück . . . . . 4,99 Euro je kg
- Salami Marsilli im Stück . . . . . 9,99 Euro je kg
- Mineralwasser Despar 1,5 lt . . . . . 0,22 Euro je Flasche
- Aranciata, Pompelmo Despar 1,5 lt . . . . . 0,39 Euro je Flasche
- Bier Kronen Forst 24x0,33 lt . . . . . 11,76 Euro / Steige

## Tiefstpreise in unserer Drogerieabteilung

Haarlack Gielolalto 300 ml . . . . . 6,99 Euro
Badedas Duschgel 250 ml . . . . . 0,99 Euro
Essigreiniger Multirain 1lt . . . . . 2,49 Euro
Dash Waschpulver 18 mis . . . . . 4,99 Euro
Frosch Glasreiniger 750 ml . . . . . 1,59 Euro

DESPAR

Parfümerie Drogeriemarkt

**Desparmarket,** Weinstraße 35, Tramin, Tel. 0471 863219

**A.M. Parfümerie - Drogeriemarkt,**
Weinstraße 35, Tramin und in Auer,
Einkaufszentrum Auracom, Tel. 0471 802215

# Eine „langjährige Gemeinschaft“ ging zu Ende

## Tourismusverein ehrt seinen langjährigen Geschäftsführer Dieter Weis

Dieter Weis erhält als Ggeschenk ein Bild eines Traminer Künstlers.

Die Abschiedsfeier für Dieter Weis im Bürgerhaus.

**Vor kurzem trat der Geschäftsführer des Tourismusvereins Dieter Weis in den Ruhestand. Das Ende einer 37-jährigen Zusammenarbeit war für den Vorstand des Traminer Tourismusvereins ein guter Anlass für eine Abschiedsfeier. Am 31. August fand diese im Bürgerhaus statt. Der Obmann des Tourismusvereins Paul Obermaier hieß die Hauptpersonen des Abends, Dieter Weis und seine Frau Inge, herzlich willkommen und begrüßte dann die Gäste.**

Dr. Toni Gamper, ein guter Freund von Dieter Weis, beschrieb in seiner Laudatio die wichtigsten Stationen der „langjährigen Lebensgemeinschaft“ zwischen Dieter Weis und dem Traminer Tourismusverein.

Diese Gemeinschaft begann am 28. Februar 1969, als der Obmann des Verschönerungsvereins Haymo Romani Dieter Weis als Geschäftsführer des Vereins einstellte. Die Aufgabe dieses Vereins war in dieser Zeit die Zimmervermittlung, der Fremdenverkehr steckte noch in Kinderschuhen. Im Laufe der Jahre änderte der Verein seinen Namen und auch die Aufgaben und Zielsetzungen wurden mehr und vielfältiger. Dieter Weis hat, so Gamper, die Fremdenverkehrswirtschaft in Tramin entscheidend mitgeprägt. Es war sein Ziel, in Tramin einen gut funktionierenden Fremdenverkehr zu gewährleisten und dabei den liebenswerten und bäuerlichen Charakter unseres Dorfes zu bewahren. Die Dorfverschönerung und der Ausbau der Wanderwege waren ihm ein großes Anliegen. Außerdem erkannte Dieter Weis schon früh die Werbewirksamkeit der Verbindung zwischen Tramin und dem Gewürztraminer.

Zum Abschluss der Rede wünschte Gamper seinem Freund alles Gute für seinen Ruhestand und viel Zeit für seine Hobbys und auch für seine Kameraden. Dieter Weis dankte den Veranstaltern des Abends für die Feier und Toni Gamper für seine Worte. „Mit und für Menschen zu arbeiten, war mir stets eine Freude und durch die Arbeit im Tourismusverein hatte ich die Möglichkeit dazu“, sagte Weis. Durch diese Arbeit habe er viele interessante Erfahrungen und Begegnungen machen dürfen. Weis blickte kurz zurück auf die langen Jahre seiner Tätigkeit, er erinnerte sich an die Arbeit unter den verschiedenen Obmännern und an die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Er dankte dem Vorstand des Tourismusvereins für das Vertrauen, das man ihm 37 Jahre lang entgegengebracht habe, und wünschte dem Verein, den Verwaltern und seiner Nachfolgerin alles Gute für die Zukunft.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung erhielt Dieter Weis vom Obmann Obermaier und dem Obmann des Kaufleuteverbandes Horst Geier ein Bild des Traminer Künstlers Ivo Mahlknecht.

Die Organisatoren hatten außerdem eine besondere Überraschung für den Abend vorbereitet. Weis ist seit Jahren Mitglied des Männergesangsvereins, und so hatte man die Chorleiterin des MGV, Marlene Zwerger Matznelle, eingeladen.

Sie spielte zusammen mit ihren Töchtern Sonja und Verena einige Volkslieder auf. Dieter Weis freute sich mit allen Anwesenden sehr über diese Einlage. Bürgermeister Werner Dissertori überbrachte den Dank der Gemeindeverwaltung für die langjährige Arbeit für die Traminer Fremdenverkehrswirtschaft.

Er nannte Weis einen „passionierten Touristiker“, der stets gute Ideen hatte und diese in der Werbung, in Aktionen und Veranstaltungen umsetzen konnte. Im Namen der Gemeindeverwaltung überreichte der Bürgermeister Dieter Weis als kleines Zeichen der Wertschätzung ein geschnitztes Gemeindewappen.

Das ausgezeichnete Abendessen und Dieter Weis’ Lieblingswein, der „Hexenbichler“, rundeten den Abend ab und trugen mit zur guten Stimmung des Festes bei. Der Tourismusverein Tramin Raiffeisen hat mit einer gelungenen Feier seinen langjährigen Geschäftsführer geehrt und verabschiedet.

Auch das Traminer Dorfblatt schließt sich den guten Wünschen für den Ruhestand an und dankt Dieter Weis für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. gm

## Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen informiert …

## Interreg-Projekt „Stiegen zum Himmel – Alpine Straße der Romanik“

## Vorstellung St. Jakob in Kastelaz im Oktober 2006

„Stiegen zum Himmel“ - dieses grenzüberschreitende Interreg III A-Projekt Italien-Schweiz wurde angesichts der einzigartigen mittelalterlichen Schätze, über die dieser Landstrich verfügt, konzipiert und zur Förderung durch EU-Gelder eingereicht.
Der Alpenraum war und ist seit Jahrtausenden ein wichtiger Übergang von Nord nach Süd und umgekehrt. So trafen hier nicht nur zur Grenzsicherung, sondern auch zur Machtdemonstration die Kulturen von Nord und Süd aufeinander. Deutsche Könige und Römische Päpste verweilten und hinterließen Spuren. Die Christianisierung manifestierte sich in einzigartigen sakralen Denkmälern, die heute beinahe in Bedeutungslosigkeit verschwunden und nur wenigen Kennern ein Begriff sind. Die vielen kleinen Kirchen mit ihren Fresken und Portalen und vor allem die romanischen Kirchtürme prägen aber immer noch unsere urtümlich anmutende Landschaft. Und Ziel dieses 2006 initiierten Projektes ist es, diese romanischen Kulturgüter in Graubünden und Südtirol touristisch zu erschließen.
Im geografischen Zentrum der Route dieser „Romanikstraße“ steht das Weltkulturgut Kloster St. Johann in Müstair. Und eine der TOP12-Partnerstätten dieses Projekts ist St. Jakob in Kastelaz bei Tramin.
Am 22. Oktober wird die Pfarre Tramin in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein im Rahmen des Projekts die Fresken der St.-Jakobs-Kirche und den historischen Dorfkern Tramins in den Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung stellen. Unter dem Titel „Sirenen, Kentauren und Schattenfüßler – die geheimnisvollen Fresken von St. Jakob in Kastelaz bei Tramin“ ist unter anderem eine geführte Besichtigung der Fresken, eine Einführung in die Geschichte des Ortes sowie eine Führung durch den Ortsteil „Bethlehem“ geplant. Zudem ist im Pfarrsaal anhand von ausgewählten Bildern eine Einführung in die Symbolwelt des Mittelalters und die Deutung der christlichen Botschaft der „Bestiarien“ von St. Jakob vorgesehen. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung mit Vokalmusik aus vergangenen Jahrhunderten übernimmt der Pfarrchor Tramin. Neben Einheimischen und Gästen werden zu diesem Event auch die Partnerstädte Tramins eingeladen.
Das detaillierte Programm wird rechtzeitig im Traminer Dorfblatt veröffentlicht.

Monika Gramm

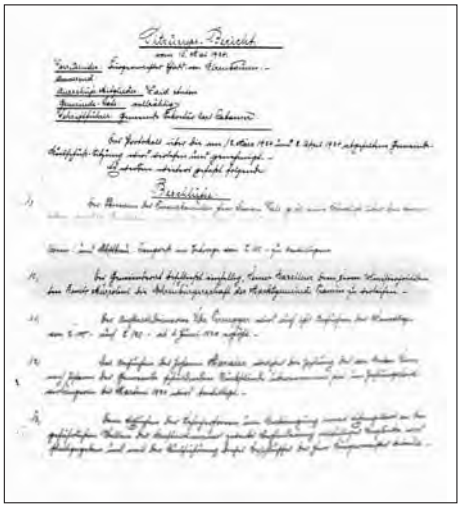
---

## Union für Südtirol

## Mussolini, Tramins vergessener Ehrenbürger

Zukunft / Heimat

Der ehemalige faschistische Diktator Benito Mussolini ist Ehrenbürger der Marktgemeinde Tramin. Die Gemeinderäte der Union für Südtirol stießen bei ihren Recherchen auf einen Beschluss des Traminer Gemeinderates aus dem Jahre 1924, wonach am 16. Mai jenes Jahres „Seiner Exzellenz“ die höchste Auszeichnung der Gemeinde verliehen wurde. Mittels Beschlussantrag, der bereits eingereicht wurde, wollen die vier Unions-Gemeinderäte, Peter Geier, Stefan Zelger, Markus Trebo und Christine Kofler Weis nun den Widerruf des Beschlusses anstreben.
Die vier „Unionler“ sind überzeugt, dass es gerade für Südtiroler Gemeinden, die wie keine anderen unter dem Joch des Faschismus gelitten haben, untragbar sei, Mussolinis Ehrenbürgerschaft weiterhin aufrechtzuerhalten, und distanzieren sich von dem Beschluss. „Dass der größte aller Faschistenbonzen noch



Der Beschluss vom 16. Mai 1924.

immer die Ehrenbürgerschaft von Tramin besitzt, ist ein Kuriosum, das auf mangelnde Vergangenheitsbewältigung hinweist“, so Fraktionssprecher Stefan Zelger, “allerdings scheint eine ehrliche Auseinandersetzung schwierig in einem Land, das auch 61 Jahre nach Mussolinis Tod immer noch von faschistischen Relikten durchzogen und dessen menschenverachtendes Gedankengut noch immer mehr als nur salonfähig ist“, so Zelger weiter.
Da Mussolini in jenen Maitagen 1924 auch in den Unterlandler Gemeinden Montan und Kurtatsch die Ehrenbürgerschaft verliehen bekam, gehen die Unions-Gemeinderäte davon aus, dass noch mehrere Südtiroler Gemeinden einen zweifelhaften Ehrenbürger in ihren Annalen führen könnten. Die Traminer „Union“ ruft daher alle Gemeindevertreter auf, die Ehrenbürgerschaft Mussolinis zu prüfen und gegebenenfalls zu revidieren.

**Union für Südtirol**
**Ortsgruppe Tramin**
(Für Fragen oder Anregungen: Fraktionssprecher Stefan Zelger, Tel. 380 81 74 086 oder E-Mail: stefan.zelger@web.de)

## Männergesangsverein Tramin
## Familienausflug zur Mendel

Der Traditionelle Familienausflug des Männergesangsverein Tramin zur Mendel am „Hoch unserer Frauen Tag“ war wieder ein voller Erfolg. Nach der hl. Messe in der Kapelle auf der Pigerwiese, zelebriert von Dekan Josef Webhofer und musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein unter der Leitung von Marlene Zwerger, waren die Sänger, deren Familienmitglieder, Ehrengäste (darunter Ehrenbürger Oswald Oberhofer, Bezirksobmann des SSB Georg Pattauner, Dekan Josef Webhofer und die Ehrenmiglieder Josef Thaler und Toni Oberhofer) und Freunde des Chores zu „Plönt, Würst und Strauben“ bei der Mendelhütte von Andreas Scarizuola geladen. Kurzweil konnte nicht aufkommen, denn auf der Mendel war so ziemlich alles anwesend, was es in Tramin an Musikkultur derzeit gibt. Und alle Gruppen machten dem Männergesangsverein ein Ständchen. Die Volkstanzgruppe tanzte den „Boarischen“; die Jungschuhplattler „schwezten“ das „Fassl“, die Traminer Gitschn spielten zum Tanz, „Goalschnöller“ zeigten ihre Künste, Annemarie und Marlene sangen wunderschöne Lieder und Sonja, Klaus und Fabian spielten zwischendurch auf ihrer Ziehharmonika.

Beim gemeinsamen Mittagessen auf der Mendel.

Und zum Ausklang dieses gelungenen Tages sang der Männerchor schwungvolle Weinlieder. Der Dank des Männergesangsvereins gilt allen, welche am guten Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben, besonders dem Andreas Scarizuola für die Bereitstellung der Mendelhütte.

## Musikschuldirektion Unterland – Musikschule Tramin

**Einteilung - Stundenplan - Schuljahr 2006/2007**
Stundenplaneinteilung – Instrumentalfächer und Ausbildung zum Chorgesang

| Fach | Datum | Uhrzeit | Ort |
|---|---|---|---|
| Vokalausb.-Erw. | Montag, 18. September | 18.00 Uhr | Musikschule Tramin |
| Blockflöte | Montag, 18. September | 16.30 Uhr | Musikschule Tramin |
| Querflöte | Mittwoch, 20. September | 17.00 Uhr | Musikschule Tramin |
| Klarinette | Montag, 18. September | 15.00 Uhr | Musikschule Tramin |
| Saxophon | Telefonische Mitteilung | | |
| Oboe | Telefonische Mitteilung | | |
| Hohes Blech | Montag, 18. September | 18.00 Uhr | Musikschule Tramin |
| Tiefes Blech | Telefonische Mitteilung | | |
| Horn | Telefonische Mitteilung | | |
| Gitarre | Montag, 18. September | 14.00 Uhr | Musikschule Tramin |
| Orgel | Montag, 18. September | 17.30 Uhr | Musikschule Tramin |
| Klavier | Mittwoch, 20. September | 17.00 Uhr | Musikschule Tramin |

Schülerinnen und Schüler, welche sich für KEIN Instrumentalfach eingeschrieben haben, bzw. in die Warteliste eingereiht wurden und solche, die sich für den Grundunterricht eingeschrieben haben, erfahren ab 18. September den Stundenplan für die Fächer „Musikalische Früherziehung“ – „Singklasse“ – „Kinderchor“ - „Musikkunde“.

Der Stundenplan dieser Fächer wird am Sitz der Musikschule Tramin, Mindelheimer Straße 10/a angeschlagen.

Telefonisce Auskunft unter der Rufnummer 0471/810256
Unterrichtsbeginn: ab Montag, 25.09. 2006. Die Termine für die Stundenplaneinteilung müssen unbedingt eingehalten werden.

Yoga

Entspannung, Bewegung,
Entdeckung neuer
Lebenskräfte, Gesundheit
von innen heraus.

Für alle, die sich selbst etwas
Gutes tun wollen

**Start der Gruppen:**
4. Oktober 2006
8. November 2006

**Anmeldung bei:**
Erika Zelger
Tramin, St.-Julitta-Gasse 6
Tel. 0471 860007

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 18. September 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 23. September 2006**

# Ausflug der Ehrenmitglieder der FF Tramin

Im Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Tramin war beschlossen worden die Ehrenmitglieder zu einem Tagesausflug einzuladen. Am Freitag, 4. August, war es dann soweit. Der Einladung sind Erich Ritsch, Alfred Dissertori, Leo Condin, Valentin Ruedl, Dr. Josef Liedl, Karl Kieser, Hubert Zwerger, Quirikus Greif und Hubert Stolz gefolgt. Nicht teilnehmen konnten Arnold Micheli, Otto Ebner und Walter Bertignoll. Von den Ausschussmitgliedern begleiteten neben dem Kommandanten Karl Zöggeler noch Richard Sinn, Richard Albertini, Ludwig Bologna und Matthias Peer die Gruppe. In zwei Mannschaftsfahrzeugen fuhren die Teilnehmer zum Gasthof „Zur Kirche“ nach Unterfennberg. Nach einem überaus reichhaltigen Mittagessen spazierte ein Teil der Gruppe zum nahe gelegenen Weingut der Kellerei Tiefenbrunner, welches als eines der am höchsten gelegenen überhaupt bezeichnet wird. Andere wanderten zum See oder zu der nicht weit entfernten Kirche für eine kurze Besichtigung. Nachdem sich alle im Laufe des Nachmittages wieder im Gasthof eingefunden hatten, wurden noch Kaffe, Kuchen, Eis oder einfach ein Getränk serviert. Anschließend erfolgte dann die Rückkehr nach Tramin, wo die Ankunft wie geplant kurz nach 18 Uhr erfolgte. Dieser Tag wird allen Beteiligten sicherlich in guter Erinnerung bleiben, gab er doch die Möglichkeit, sich mit den ehemaligen Kameraden in lockerer Runde zu treffen und gemeinsam einige gemütliche Stunden zu verbringen. Weiters wurde mit dieser Einladung auch die Wertschätzung der Kameraden im Ruhestand für deren Tätigkeit als aktive Wehrmänner zum Ausdruck gebracht.

Die Ehrenmitglieder Leo Condin, Hubert Kofler und Karl Kieser.

Quirikus Greif, Alfred Dissertori, Erich Ritsch und Hubert Liedl.

Der Tourismusverein Tramin/ Raiffeisen sucht eine Person (Rentner/in) für die **Beaufsichtigung der Jakobskirche** während den jeweilig festgelegten Öffnungszeiten.

Interessierte melden sich bitte im Tourismusbüro.
Tel. 0471 860131

# Firma Widmann Heizungen feierlich eingeweiht

Am Samstag, den 26.08.2006 feierte die Firma Widmann Heizungen GmbH die Einweihungsfeier des neuen Betriebsgebäudes in der Handwerkerzone Steinacker in Tramin.
Unter den geladenen Gästen befanden sich der hochwürdige Herr Dekan von Tramin Herr Alois Müller, Herr Präsident Munter Hans Peter vom Landesverband der Handwerker, Herr Direktor Mayr Siegfried vom Amt für Energieeinsparung, Herr Geom. Larcher Egon vom Amt für geförderten Wohnbau, Herr Arch. Psaier Dr. Thomas und Günther die Projektanten des Firmengebäudes, sowie Vertreter der diversen Firmen die am Bau beteiligt waren. Weiters begrüßt wurden Herr Mag. Werner Dissertori – Bürgermeister von Tramin, Herr Horst Geier der Obmann der Kaufleute von Tramin , die Hauptlieferanten aus Österreich Herr Hargassner Anton mit Frau Elisabeth und Herr Lorenz Ernst der Firma Guntamatic mit Frau, sowie an die 250 geladene Kunden, Verwandte und Freunde.
Nach der feierlichen Einweihung des Betriebes, diversen Ansprachen, und musikalischen Einlagen der Traminer Böhmischen, wurden die Gäste zum Aperitif gebeten, dem ein schmackhaftes Büffet in der Tiefgarage mit flotter Musikbegleitung folgte.
Es war ein gelungenes Fest und die Familie Widmann bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die vielen Glückwünsche.

Dekan Alois Müller segnet die neuen Räumlichkeiten im Beisein der Familie Widmann.

Freunde, Bekannte und Kunden bei der Einweihungsfeier in der neuen Handwerkerzone.

# Der Europäische Computerführerschein (ECDL)

## Winterkurse 2006 – Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

| Kurstitel | Kursbeginn | Uhrzeit | Anzahl Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| Datenverwaltung mit Access (24 WBh) Teilprüfung 5 | Di, 19.09 | 19:30 - 22:30 | 6 | Tramin |
| Digitale Kamera gekauft – was nun? – Der Umgang mit der digitalen Kamera (10 WBh) | Mi, 27.09 | 19:30 - 22:00 | 3 | Tramin |
| Texte schreiben mit Word (24 WBh) Teilprüfung 3 | Mo, 02.10 | 19:30 - 22:30 | 6 | Kaltern |
| Computerbenutzung und Dateimanagement mit Windows (16 WBh) Teilprüfung 2 | Mo, 09.10 | 19:30 - 22:30 | 4 | Neumarkt |
| EDV-Grundkurs (24 WBh) Teilprüfung 1 | Di, 10.10 | 19:30 - 22:30 | 6 | Neumarkt |
| Internet für Einsteiger und für Fortgeschrittene (16 WBh) Teilprüfung 7 | Sa, 14.10 | 9:00 - 12:00 /14:00 - 14:00 | 2 | Neumarkt |
| EDV-Grundkurs 50+ - PC-Grundlagen mit Internet und E-Mail (15 WBh) | Mi, 18.10 | 9:00 - 11:45 | 4 | Tramin |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint (16 WBh) Teilprüfung 6 | Mi, 18.10 | 19:15 - 22:15 | 4 | Kaltern |

Anmeldungen und Informationen unter der Telefonnummer 0471/977373 oder über e-mail info@volkshochschule.it

# Hüttenlager der AVS-Jugend

Wie jedes Jahr organisierten die Jugendführer der AVS-Jugend auch heuer wieder für uns ein Hüttenlager. Dieses Jahr waren wir vom 30. Juli bis zum 5. August auf der Zanseralm in Villnöss. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, hatten wir trotzdem viel Spaß. Wir wanderten den ganzen Tag und wurden am Abend von den Köchinnen mit einem köstlichen Essen erwartet. Die restliche Zeit verbrachten wir damit, Blödsinn zu machen. Am Mittwoch gingen wir in den Klettergarten, wo die Jugendführer für uns eine Seilrutsche aufbauten. Am Donnerstag regnete es, und wir blieben in der Hütte und spielten gemeinsam verschiedene Spiele. Da es am Nachmittag wieder schöner wurde, machten wir eine kleine Wanderung um das Tiergehege, das sich neben dem Haus befand. Am letzten Tag wanderten wir auf den Tullen, wo das letzte Stück ein Klettersteig war. Am Abend machten wir zum Abschluss ein kleines Lagerfeuer, bei dem wir Tiroler Lieder sangen. Auch dieses Jahr hatten wir wieder viel „Hetz“ und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Schließlich möchten wir uns noch bei den Köchinnen Andrea Steinegger und Clementine Kofler für das gute Essen bedanken. Wir danken auch den Jugendführern für die gute Organisation und dafür, dass uns nie langweilig wurde.

Manuela und Vera

Fleißige Köchinnen bei der Arbeit.

Bei dieser Gelegenheit möchten auch wir Jugendführer den Kindern, die heuer am Hüttenlager teilgenommen haben, ein großes Lob aussprechen!
Obwohl wir aufgrund des Wetters vieles spontan umänderten, war die Truppe ausnahmslos für alles zu begeistern.
Auch als wir einige Stunden in der Hütte verbringen mussten, gelang es den Kindern stets eine Mordsgaudi zu haben, wobei jeder einzelne mit Respekt behandelt wurde und sie sich gegenseitig wunderbar ergänzten. Sogar die abendliche Bettruhe wurde widerstandslos eingehalten. So konnten tagsüber zwei Gipfelbesteigungen – Tullen und Zendleser Kofel –eine Wanderung um das Hirschgehege, ein Besuch im Klettergarten und einige kürzere Spaziergänge unternommen werden.
Zu sehen, mit wie viel Spaß die Kinder die Natur und unsere Berge erleben, ist für uns wie eine Belohnung und die Bestätigung, dass es uns gelungen ist, unsere Aufgabe zu erfüllen: das Interesse und die Freude an der Bergwelt weiterzugeben.

Christine Maier

Das Gipfelkreuz ist schon zu sehen.

ALOIS LAGEDER

Für unsere Weingüter im Unterland und Überetsch suchen wir

**Landwirtschaftliche Vor- und Mitarbeiter**

Sie haben idealer Weise bereits Erfahrung im Weinbau gesammelt und/oder haben besonderes Interesse an der biologisch-dynamischen Anbauweise.
Auch Teilzeitarbeit ist möglich.

Kontakt: Johann Ranzi
Casòn Hirschprunn, Margreid
Tel. 348 874 44 74

## Richtigstellung zum Artikel „Hilfe für Rumänien“

In der vorigen Ausgabe des Traminer Dorfblattes hat sich leider ein kleiner „Fehlerteufel“ eingeschlichen, weshalb die Telefonnummern nur zur Hälfte wiedergegeben wurden.
Die richtigen Nummern lauten: 0471/860989 bzw 347 96 93 361, M. Gummerer;
0471/860735 bzw. 338 81 58 974, M. Maier
oder direkt vom Verein „Il girotondo“, Bozen: 0471/287080.
Sollten Sie an eine Patenschaft für ein Kind und dessen Familie aus Rumänien interessiert sein, würden wir uns auf Ihren Anruf freuen und Ihnen gerne Fotos von Familien dort zeigen.
Als Dank können wir Ihnen (nur) ein fröhliches Kinderlächeln schenken!

Margareth Gummerer und
Margareth Maier

### 3. Jahrestag

### Fini Sanin, geb. Puntscher

Zum dritten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir von dir Abschied nehmen mussten.
Allen, die Deiner gedenken und mit uns beten, ein herzliches Vergelt’s Gott.

**In Liebe**
**Deine Familie**

*Wenn wir die Sonne nicht mehr sehen können,*
*so liegt es an den Wolken, die zwischen uns sind.*
*Wenn wir dich nicht sehen,*
*so liegt es an den Welten, die zwischen uns sind.*
*Die Wolken lösen sich auf,*
*und die Welten irgendwann auch.*

*In unseren Herzen*
*lebst du weiter*

### 2. Jahrestag

### Egon Rinner

Mit Schmerz und Trauer im Herzen denken wir an den Tag, als du uns viel zu früh verlassen musstest. Du fehlst uns sehr. Wir denken in Liebe an dich.

**Deine Familie**

Wir danken allen, die die Erinnerung an dich wachhalten.

*Durch ein Missgeschick sind die beiden obigen Anzeigen nicht rechtzeitig in Druck gegangen. Die Redaktion bedauert diesen Umstand und ersucht die Angehörigen von Frau Fini Sanin und Herrn Egon Rinner um Nachsicht.*

## AVS Tramin

Berge erleben
AVS
ALPENVEREIN SÜDTIROL

## LAGORAI - Rundwanderung im Fleimstal am 10. September 2006

Wir fahren mit Privatautos um 08,00 Uhr von Tramin nach Predazzo im Fleimstal und von dort über eine nicht asphaltierte Forststraße ca. 8 km in das Valmaggiore Tal zur gleichnamigen Alm (1.620 m). Über Steig Nr. 333 geht es in die Val Bona durch Wald über Weiden und später Matten und Hänge hinauf auf den Doss Caligher (2.190 m). Eine herrliche Aussicht belohnt uns für den Aufstieg von ca. 2 Stunden. Wir queren dann auf alten Kriegspfaden in einer Stunde hinüber zur Forcella Moregna, die auf 2.397m liegt. Wer noch nicht genug Höhenmeter gemacht hat, kann von hier auf die Cima Moregna 2.517 m, oder noch lohnender hinauf auf den Coltorondo (2.530 m), der voll von Schützengräben, Stellungen und Unterständen aus dem 1. Weltkrieg ist. In ca. 1 Stunde schaffen wir den Auf- und Abstieg. Weiter geht’s in einer halben Stunde hinunter zum wunderschönen See mit dem unpassenden Namen Lago Brutto (2.207 m), den wir schon von Weitem bewundern können. Hier machen wir eine ausgiebige Rast mit Verpflegung aus dem Rucksack. Anschließend geht es vorbei am zweiten See, dem Lago delle Trote (2.103 m) in einer halbstündigen gemütlichen Wanderung hinüber zum Lago Moregna (2.058 m). Wir ruhen uns kurz aus, bevor es in ca. 1 Stunde über alte gepflasterte Kriegswege hinunter zum Ausgangspunkt, der Malga Valmaggiore, geht. Auf dieser Wanderung werden wir immer wieder an Schwarzbeer- und Himbeerstauden vorbei-kommen, die uns zum Verweilen einladen.
**Gesamtgehzeit:** ca. 5 – 6 Stunden, 1 Stunde zusätzlich für Gipfelbesteigung; **Höhenunterschied:** 800 m, mit Gipfelbesteigung 950 m;
**Ausrüstung:** gute Wanderschuhe, ev. Wanderstöcke, Verpflegung aus dem Rucksack. **Begleitung und Auskunft:** Othmar Peer, Tel. 0471/860155 oder 338/8920876; Josef Gamper, Tel. 0471/860509 oder 333/5217470

Berg Heil!

# Alten- und Pflegeheim St. Anna
## Abwechslung für die Heimbewohner durch „Sommer kreativ“

Den ganzen Monat Juli hindurch verbrachten Schülerinnen und Schüler von „Sommer kreativ“ dienstags und mittwochs den Vormittag bei den alten Leuten im Heim. Vera Gruber, die Verantwortliche der Tagesgestaltung im Haus, stellte die Kontakte zwischen Jung und Alt her, leitete zum Spielen, Basteln, Spazierengehen an. Es gab auch viele Gespräche zwischen einzelnen Bewohnern und Bewohnerinnen und den jungen Besuchern. Am 28. Juli war Frau Vera mit von der Partie bei der Abschlussfeier von „Sommer kreativ“ auf dem Festplatz, wo unter anderem Fotos von verschiedenen Einsätzen der Jugendlichen gezeigt wurden.

Auf die Frage nach der Wirkung dieser Initiative auf die alten Leute, antwortet Frau Vera: „Es hat den Leuten gut gepasst, besonders dann, wenn es zu Einzelgesprächen kam, wenn die Bewohner persönliche Zuwendung verspürten.“

In der Hoffnung, dass auch der eine oder andere Besucher wertvolle Eindrücke aus den Begegnungen mit den alten Menschen mitnehmen konnte, ergehen ein Dank und viele gute Wünsche fürs bevorstehende Schuljahr an die Schülerinnen und Schüler und an die Verantwortlichen von „Sommer kreativ“.

Frau Vera gibt Anleitung. Gleich werden interessante Neuigkeiten aus der Tageszeitung den aufmerksamen Zuhörerinnen vorgelesen.

### Konzert

Der guten Zusammenarbeit des Konzertvereines Unterland mit der Führung des Bürgerhauses in der Person des Vizebürgermeisters Wolfgang Oberhofer ist ein Auftritt des bekannten Ensembles im Altenheim zu verdanken. Das betonte Prof. Valentin Resch beim Konzert am Samstag, 26. August, in St. Anna. „Einen Konzertsaal finden wir überall für unsere Aufführungen, aber ein so idyllisches Plätzchen wohl kaum.“ In der Tat waren die fünf Berufsmusiker davon angetan, in unserem Südgarten zu musizieren, und die Zuhörer von dem dargebotenen musikalischen Hochgenuss.

Nur nicht schummeln!

Das Bläserensemble beim Konzert

### Fußballerinnen gesucht

Welches Mädchen bzw. welche junge Frau hat Lust Fußball zu spielen? Die Damenmannschaft Kaltern mit Mitgliedern im Alter von 15 – 40 Jahren sucht neue Spielerinnen. Wir trainieren immer am Montag und Mittwoch Abend. Bei Interesse melde dich bei Birgit. Tel. 349 5772750.

# Bauernjugend
# Sommerlehrfahrt nach München

Auch heuer hat die BJ-Tramin wieder eine interessante Lehrfahrt organisiert. Die 20 Teilnehmer trafen sich früh morgens auf dem Mindelheimer Parkplatz um in aller Frische Richtung München zu starten. In Elsendorf wurde der erste Programmpunkt in Angriff genommen: Die Besichtigung einer Hopfenanlage. Hier haben die Teilnehmer erfahren können, dass Hopfen eine mehrjährige Kletterpflanze ist, die bis zu 50 Jahre alt werden kann. Sehr interessant war auch, dass die Pflanze sich im Uhrzeigersinn windet und bis zu 30 cm in 24 Stunden wachsen kann. Das Hauptanbaugebiet für den Hopfen in Deutschland (37% des Weltanbaus) befindet sich in Bayern. Hopfen ist eine zweigeschlechtliche Pflanze. Sie finden beim Bierbrauen Verwendung. Eine (Wind-)Befruchtung durch die Pollen männlicher Pflanzen macht die Fruchtstände unbrauchbar. Deshalb haben die Teilnehmer auch erfahren, dass männliche Wildbestände sofort vernichtet werden müssen.
Zum Anbau des Hopfens hat uns Herr Mair erklärt, dass Hopfen alljährlich im Frühjahr ab Ende März in den Gerüstanlagen von so genannten Hopfengärten kultiviert wird. Zwei oder drei Triebe werden um einen Draht als Kletterhilfe gelegt und wachsen bis Ende Juli auf die in Deutschland übliche Gerüsthöhe von sieben Metern. Sind die Ähren der weiblichen Pflanze reif, werden die Hopfenreben während der etwa dreiwöchigen Erntezeit (letzte August- und erste September-Dekade) knapp über dem Boden abgeschnitten, zum Hof gefahren und dort in Pflückmaschinen von den Dolden befreit.
Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit die dafür verwendeten Maschinen genau unter die Lupe zu nehmen. Nach dieser sehr anschaulichen Führung durch einen Hopfengarten und den Hof des Besitzers lud dieser alle Teilnehmer zu einem typischen „Hopfenzupferessen“ ein.
Noch am selben Nachmittag hat sich die Ausflugs Gruppe nach Dachau begeben um dort das Konzentrationslager zu besichtigen. Der Nachbau einer Baracke konnte einen Einblick geben unter welchen Bedingungen die Gefangenen „gehalten“ wurden. Alle waren schockiert und sprachlos in Anbetracht der Tatsache unter welchen unmenschlichen Bedingungen die Gefangenen leben mussten und welchen Schikanen sie sich unterziehen mussten. Auch hat die Besichtigung von verschiedenen Verbrennungsöfen einen bleibenden Eindruck bei den Ausflugsteilnehmern hinterlassen.
Nach diesem sehr lehrreichen Tag hat die Gruppe den Abend in der Münchner Altstadt ausklingen lassen.

Besichtigung einer Hopfenplantage.

Der nächste Morgen begann mit einem obligatorischen Frühschoppen mit Weißwurst. Anschließend fuhr die Gruppe zu den größten Deutschen Filmstudios: den Bavaria Filmstudios. Das Gelände dieser Studios umfasst ca. 356.000 m$^2$.
Dort begann der Nachmittag gleich mit einer beeindruckenden Standshow. Gleich anschließend begann eine Führung durch die Bavaria Film-

Die Teilnehmer der Lehrfahrt.

stadt. Zu sehen war die Außenkulisse von St. Pauli („Der König von St. Pauli“, “Die rote Meile”), die jedoch für die Telenovela „Lotta in Love“ zu einem Münchener Stadtviertel umgebaut wurde. Außerdem konnte man als Besucher selbst vor den Kulissen von „(T)Raumschiff Surprise - Periode 1“ seine ganz eigene Version dieses Films drehen, was einer der Teilnehmer auch ganz erfolgreich ausprobiert hat!
Außerdem konnte man die Hauptdarsteller von „Die unendliche Geschichte“ treffen, ins Jahr 50 v. Chr. zu Asterix und Obelix reisen und die beeindruckende Enge der U96 aus dem Film „Das Boot“ zu spüren bekommen. Als nächste Attraktion für die Teilnehmer wurde ein Besuch im 4D-Erlebniskino organisiert. Bei diesem wurde ein etwa 5 Minuten langer computeranimierten Film in 3D gezeigt wobei sich die Sitzreihen passend zum Film bewegten, sowie Spezialeffekte wie Wind erzeugt wurden.
Nach diesem interessanten Erlebnis ging es wieder Richtung Heimat wo wir den Ausflug mit einem Pizzaessen haben ausklingen lassen.
Wieder einmal haben wir ein tolles Wochenende mit interessanten Besichtigungen erlebt in dem auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kamen.

### Sommerolympiade
### Tramin holt sich den ersten Rang!

Am 27. Juli organisierte die Bauernjugend des Bezirks Unterland die alljährliche Sommerolympiade im Schwimmbad Neumarkt. Die Ortsgruppe Tramin war mit drei Mannschaften im Einsatz und konnte sich aus einem Feld von 42 Mannschaften schließlich nach 4 Geschicklichkeitsspielen den Sieg einholen. Dabei möchte der Ausschuss recht herzlich der Mannschaft “Tramin 3“, die aus Thomas Atz, German Rellich, Michael Staffler und Andreas Ruedl bestand, gratulieren.

## Reden wie der Schnabel gewachsen ist
## Sophie von Elzenbaum beim österreichischen Bundeswettbewerb

Beim Bundesredewettbewerb trugen die besten 38 Redner aus den Bundesländern und aus Südtirol ihre Beiträge an öffentlichen Plätzen im Mariazeller Land vor. So waren die Mitbewerber am ersten Tag aufgefordert, auf der Mariazeller Bürgeralpe Spontanreden zu vorgegebenen Themen zu halten.
Die Themenpalette reichte von Landwirtschaft und Umweltschutz über Sport, Gesundheit bis hin zu Kultur, Theater, Kino und Musik. In einer Zeit von maximal vier Minuten galt es zum vorgegebenen Thema ein Statement abzugeben.

Sophie von Elzenbaum.

Sophie von Elzenbaum und Tobias Karbon stellten sich der Herausforderung, nachdem sie beim Südtiroler Wettbewerb die Juroren überzeugt hatten und somit zum Bundesausscheid in Österreich qualifiziert waren.
In der Kategorie der „Vorbereiteten Rede“ landete Sophie auf einen hervorragenden 9. Rang.
Tobias konnte mit seiner Spontanrede auch dieses Mal überzeugen und landete sogar auf Rang 8.
An dieser Stelle möchten wir unseren Rednern nochmals gratulieren und wünschen ihnen auch für die nächsten Veranstaltungen viel Erfolg.

## Öffentliche Bibliothek – Neue Bücher

Bartha-Pichler/ Brunner/ Gersbach/ Zuber: **Rosenapfel und Goldparmäne** – 365 Apfelsorten – Botanik, Geschichte und Verwendung – Mit zahlreichen wunderschönen Fotos;

Bonewitz, Ronald L.: **Steine & Mineralien** – Von den Ursprüngen des Universums über Prozesse der Gesteinsbildung bis zur kunstvollen Verarbeitung von Edelsteinen – ein farbenprächtiges Porträt der verborgenen Schätze unserer Erde;

Duden: **Die herzlichsten Glückwünsche** – Zitate und Gedichte für jeden Anlass.

Fische, Ute/ Siegmund, Bernhard: **Borreliose** – Zeckeninfektion mit Tarnkappe – Jede dritte Zecke trägt Borrelien, die bakteriellen Erreger der Borreliose. Im Frühstadion lässt sich die Krankheit erfolgreich mit Antibiotika therapieren.

Strunz, Ulrich: **Das Mentalprogramm** – neue Strategien für mehr Lebensfreude, Kreativität und Konzentration;

O’Brien, Dominic: **Perfect memory** – Woche für Woche mehr Konzentration.

# 14. Gewürztraminer–Vergleichsverkostung im Plattenhof

Im Restaurant Plattenhof in Söll/Tramin fand am 21.08.2006 die 14. Vergleichsverkostung der Südtiroler Gewürztraminer statt. Der Einladung des Juniorwirtes Werner Dissertori folgten rund 90 Personen, darunter Kellermeister, Obmänner und Besitzer der teilnehmenden Kellereien. Es wurden 20 verschiedene Weine aus den verschiedensten Anbaugebieten des Landes verkostet. Mit dabei waren auch Sommeliers, Fachjournalisten und Weinfachleute, u.a. viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft: Landtagsvizepräsidentin Rosa Thaler, Gianfranco Scanu, General der Carabinierieinheit, Umberto Rocca, Oberst der Carabinierieinheit, Maurizio Belloni, Kommandant der Finanzwache Unterland, Senator Manfred Pinzger, Seppl Lamprecht, Landtagsabgeordneter, Primar Albin Thöni, Primar Widermann, Präsident der Bezirksgemeinschaft Unterland und Bürgermeister von Kurtatsch Oswald Schiefer, Georg Mayr, Obmann des Südtiroler Bauernbundes, Paul Obermaier, Präsident des Tourismusvereines Tramin, Erwin Pomella, Obmann des HGV Tramin, der gesamte Gemeindeausschuss von Tramin, Präsidentin der Südtiroler Sommeliervereinigung Christine Mayr-Thaler, Rudi Stocker, Großmeister der Südtiroler Weinbruderschaft, Klaus Platter, Direktor der Laimburg, Bernhard Daum, Bürgermeister von Deutschnofen, Fritz Karl Messner, Bürgermeister von Sterzing, Franz Pircher, Bürgermeister von Nals, Wolfgang Oberhofer, Präsident der Südtiroler Weinstrasse, Hansjörg Weis, Obmann Bauernbund Tramin, Christoph Pichler, Rudi Piger und viele andere mehr.

Ludwig Kaneppele, Kellerei Ritterhof Kaltern, Rosa Thaler für die Kellerei Kaltern, Willi Stürz, Kellerei Tramin sowie der Hausherr Werner Dissertori.

Diese „Gewürzerverkostung“ organisiert Werner Dissertori aus dreierlei Gründen: er ist Meinung, dass sich Söll als die Wiege des Gewürztraminers durch seine einmalige Lage mit seinen Rebhängen für so eine Veranstaltung geradezu anbietet. Dieser edle Weißwein (Jahrgang 2005) erreicht erst in dieser Jahreszeit seine volle Reife und kommt erst jetzt richtig zur Geltung. Es sei für die Südtiroler Weinwirtschaft sicherlich nützlich und förderlich, wenn gerade Fachleute und Weinkenner sich zu Vergleichen und Bewertungen treffen, um über ihre eigenen Produkte besser urteilen zu können. So gestaltet sich diese besondere Verkostung zu einem gesellschaftlichen Ereignis …

Rosa Thaler und Christine Mayr, Präsidentin der Südt. Sommeliervereinigung.

Die Bewertungen werden fachkundig bearbeitet. Fotos: W. Kalser

20 verschiedene Weine des Landes wurden verkostet.

Bürgermeister Werner Dissertori in bezaubernder Gesellschaft.

**Ergebnisse Gewürztraminerparade**

| Rang | Kellerei | Weinbezeichnung | Unterbezeichnung | Jahrgang | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Kellereigen. Tramin | Südt. Gewürztraminer | Nussbaumer | 2005 | 17,11 |
| 2. | Kellerei Kaltern | Südt. Gewürztraminer | Campaner | 2005 | 16,61 |
| 3. | Weinkellerei Ritterhof | Südt. Gewürztraminer | | 2005 | 16,52 |
| 4. | Weinkellerei Hofstätter | Südt. Gewürztraminer | Kolbenhof | 2005 | 16,32 |
| 5. | Kellerei Kurtatsch | Südt. Gewürztraminer | Freienfeld | 2005 | 16,11 |
| 6. | Kellerei Girlan | Südt. Gewürztraminer | SelectArt Flora | 2005 | 16,08 |
| 7. | Kellerei St. Pauls | Südt. Gewürztraminer | Exclusiv St. Justina | 2005 | 16,02 |
| 8. | Schlosskellerei Turmhof | Südt. Gewürztraminer | Castel Turmhof | 2005 | 16,02 |
| 9. | Weingut Köfererhof | Südt. Eisacktaler Gewürztraminer | Brixner | 2005 | 15,33 |
| 10. | Kellerei Bozen | Südt. Gewürztraminer | Kleinstein | 2005 | 15,24 |

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung aktiv) oder unter www.elki.org .
**Spielgruppe:** Brigitte und Angelika, spielen, basteln und singen mit Kindern zur Vorbereitung auf den Kindergarten. Beginn: Montag 18.09.2006 von 09.00-11.00 Uhr (8 Einheiten)
**Bauchtanz:** Ab Montag 18.09. 2006 in der Aula Magna um 20.00 Uhr

**Elkis Tauschecke:**
Annahme der Herbst- und Winterbekleidung, Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschecke: Mo.; Di.; Mit.; Fr.und Sa. 9.00-11.00;Do.15.00-17.00 Uhr; Tel: 334 7032258

## KVW

## „Pflege zu Hause“

Die KVW Dienststelle für Altenarbeit – Bozen, veranstaltet, in Zusammenarbeit mit dem KVW Seniorenklub Auer, der KVW Ortsgruppe Auer, dem Sozial- und Gesundheitssprengel von Neumarkt und dem Alten- und Pflegeheim „Robert Prossliner-Stiftung“ gefördert vom Amt für Senioren und Sozialsprengel einen Kurs für Pflegende Angehörige, die Ihre Verwandten zuhause betreuen und interessierte.

**Themen**

- Was ist wenn … die Entlassung aus dem Spital ansteht?
- Was ist wenn … der kranke Angehörige seine vom Staat geschützten Rechte nicht mehr wahrnehmen kann?
- Was ist wenn … die Ernährung umgestellt werden muss?
- Was ist wenn … ein Angehöriger einen Schlaganfall erleidet, an Parkinson oder an Demenz erkrankt?
- Was ist wenn … der lange Weg des Abschiedsnehmens …

**Zeit:** Beginn 27. Oktober 2006, 14 Uhr; Ende 24. November 2006, 17 Uhr
**Kursbeitrag:** Euro 50,00 Teilnehmerzahl . 14 – 16 Personen; für KVW Mitglieder Euro 45,00
Der Kurs findet in Auer in den Räumlichkeiten, Alten-und Pflegeheim Robert Prossliner-Stiftung statt.

**Anmeldungen und Auskünfte** ab sofort KVW Dienststelle für Altenarbeit Bozen
Tel. 0471 – 300213 Herrn Richard Kienzl oder Julius Ossanna Auer
Tel, 0471 – 810375

# Das Patronat KVW/ACLI teilt mit

## Das Familiengeld des Landes und der Region für das Jahr 2007

Ab 1. September bis 31.12.2006 können die Anträge um das Familiengeld des Landes und der Region über das Patronat KVW/ACLI eingereicht werden.

**Die Familie besteht aus:**
a) der/die Antragsteller/In
b) dem/der Ehepartner/In (der/die gesetzlich oder effektiv getrennte Ehepartner/In oder der /die Ehepartner/In, der/die Antragsteller/In verlassen hat, wird nicht als Mitglied der Familie betrachtet. Durch eine von der Gerichtsbehörde oder von einer anderen öffentlichen Behörde ausgestellte Bescheinigung muss bestätigt werden, dass der/die Antragsteller/In effektiv verlassen wurde.);
c) der Person, mit der der/die Antragsteller/In in eheähnlicher Gemeinschaft lebt, auch wenn diese nicht auf dem Familienbogen des/der Antragsteller/In aufscheint

**Familiengeld des Landes Südtirol:**

**Höhe des Familiengeldes**
Es sind 80 Euro monatlich für jedes Kind, bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres. Für Adoptivkinder beginnt der entsprechende Bezugszeitraum mit der Adoption.

**Wer hat Anrecht?**
Jeweils 1 Elternteil oder die Pflegeeltern, mit dem das Kind zusammenlebt. Es kommen in Frage Eltern mit italienischer oder EU- Staatsbürgerschaft mit Wohnsitz in Südtirol. Nicht Eu-Bürger müssen mindestens seit 5 Jahren in Südtirol ansässig sein.

**Einkommensgrenzen**
Die Bewertung des Vermögens der Familie, darf den Jahresbetrag von 80.000.- Euro nicht überschreiten.

**Familiengeld der Region**
Das regionale Familiengeld wird unabhängig von den bestehenden Familiengeldern gewährt.

**Höhe des Familiengeldes**
Die Höhe des Familiengeldes richtet sich nach der wirtschaftlichen Lage und Zusammensetzung der Familie. Je niedriger das Einkommen, desto höher das Familiengeld.

**Wer hat Anrecht?**
2 Kinder oder diesen gleichgestellte müssen in der Familie sein. Ist in der Familie ein Kind mit Behinderung (Invalidität von 74%), wird das Familiengeld bereits ab dem 1. Kind ausbezahlt.
Die Bedingung, dass diese Personen auch steuerlich zu Lasten der Antragstellenden Person, des/der Ehepartner/In oder der in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Personen sind, wurde aufgehoben.

**Wer kann um das Familiengeld ansuchen?**
Es kommen in Frage Arbeitnehmer/Innen, Arbeitslose, in den Mobilitätslisten eingetragene Personen, selbständige (z. B Handwerker, Kaufleute, Bauern, Freiberufler usw.) Rentner/Innen. Das Familiengeld steht nur 1 Gesuchsteller pro Familie zu. Die Ansässigkeit seit mindestens 5 Jahren in der Region Trentino - Südtirol ist Bedingung. Alternativ wir der Wohnsitz von 15 Jahren verlangt, davon 1 Jahr vor dem Antrag.

**Definition Alleinerziehende Person**
Als allein erziehende Person gilt der/die Antragsteller/In, die verwitwet, gesetzlich getrennt, geschieden, verlassen, nicht verheiratet ist, oder nicht mit einer anderen Person in eheähnlicher Gemeinschaft – mit Ausnahme der Verwandten bis zum zweiten Grad oder der Verschwägerten bis zum ersten Grad – lebt.

**Bei der Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:**
- Familienbogen
- Bei Trennung und Scheidung, Gerichtsurteil über Trennung bzw. Scheidung
- Identitätskarte des/der Antragstellers/In (nicht älter als 5 Jahre)
- Steuernummer des/der Antragstellers/In, des/der Ehegatten/In bzw. des/der Lebensgefährten/In sowie der Kinder
- Steuererklärung Mod. 730/2006 für das Jahr 2005 oder Mod. UNICO/2006 für das Jahr 2005 der Familienmitglieder
- Mod. CUC 2006 (Nachweis der Lohnabhängigen über Arbeitseinkommen) für das Jahr 2005 der Familienmitglieder
- Katasterauszug für Grund- und Gebäudebesitz
- Nachweis über ausländische Renten, Bezugsjahr 2005
- Nachweis über eventuelle andere Einkommen (z. B. Lohn aus dem Ausland)
- Für Kinder mit anerkannter Invalidität ab 74%, Befund des Ärztekollegiums
- Übersteigt das bewegliche Vermögen der Familie, (Bargeldeinlagen, Aktien, Schatzscheine usw.) und das nicht bewegliche Vermögen, Stand 31.12.2005, den Betrag von Euro 155.000.-, die entsprechenden Nachweise
- Angabe Kontonummer, ABI und CAB (falls die Überweisung des Familiengeldes auf ein Konto erfolgen sollte) Die Kontonummer muss auf den Namen des/der Antragstellers/In lauten

Wir laden Sie ein, beim Patronat KVW/ACLI, Rathausring, 3/1, 39044 Neumarkt, vorzusprechen, damit wir für Sie die Anträge stellen und an das Amt für Ergänzungsvorsorge weiterleiten können. Der Patronatsdienst ist für alle Bürger/Innen kostenlos.
Parteienverkehr ab 01.09.2006:
Montag bis Freitag von 08,30 Uhr bis 12,30 Uhr und am Freitagnachmittag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Büroleiter
Markus Stolz

## Bus zum Krankenhaus und nach Bozen

**Tramin ab:** 7.43 Uhr (Kurtatsch ab 7.36); 13.55 Uhr (Kurtatsch ab 13.48 Uhr)
**Bozen Busbahnhof:** ab 11.20 Uhr, 16.40 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

**Weitere Informationen:**
800 846047 oder www.sii.bz.it – Umweltkommission Tramin

# Tischtennissaison kann beginnen

Auch heuer hat sich die Sektion wieder sehr bemüht, dass die sportliche Saison pünktlich starten kann. Die Meisterschaft beginnt im letzen Wochenende im September, aber bereits jetzt wird schon fleißig trainiert. Neben den 5 Herrenmannschaften sind heure erstmals nach längerer Pause auch 2 Damenmannschaften in der C2 mit am Start, in denen die noch sehr jungen Damen spielen werden. Man darf vor allem auf sie gespannt sein wie sie sich in der heurigen Meisterschaft schlagen werden.
Eine genaue Aufstellung sowie Vorstellung der Mannschaften werden in den kommenden Ausgaben des Dorfblatts veröffentlicht.
Die Trainingstage sind für die Saison 2006/2007 wie folgt angesetzt.

In Kürze startet die Tischtennis-Saison 2006/2007.

**Montag:**
- von 16.00 bis 19.00 Uhr allerjüngste Kinder
- von 19.00 bis 21.00 Uhr Kinder, Jugendliche sowie Leistungsspieler
- von 20.00 bis 22.00 Uhr Senioren und Freizeitspieler

**Mittwoch:**
- von 16.00 bis 19.00 Uhr allerjüngste Kinder
- von 19.00 bis 21.30 Uhr Kinder, Jugendliche sowie Leistungsspieler

**Donnerstag:**
- von 16.00 bis 19.00 Uhr allerjüngste Kinder
- von 19.00 bis 21.00 Uhr Kinder, Jugendliche sowie Leistungsspieler

**Freitag:**
- von 16.00 bis 19.00 Uhr allerjüngste Kinder
- von 19.00 bis 21.00 Uhr Kinder, Jugendliche sowie Leistungsspieler
- von 20.00 bis 22.00 Uhr Senioren und Freizeitspieler

**Samstag:**
- ab 17.00 Uhr Meisterschaftsspiele

Interessierte Jugendliche können sich gerne an Anita oder Igor (den beiden Trainern) wenden. Am besten geht das direkt in der Halle. Nun wünscht die Sektion allen Spielern und Trainern eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Tischtennissaison 2006/07.

## Schützen laden ein zum Schützenfest

Am heutigen Samstag und morgigem Sonntag lädt die Schützenkompanie alle Freunde aus nah und fern zu ihrem traditionellen Schützenfest am Festplatz ein.
Los geht's am Samstag um 17.00 Uhr mit dem Einmarsch der Schützenabordnungen sowie der Musikkapelle Baisweil aus dem Allgäu. Diese unterhalten Sie mit schwungvoller Stimmungsmusik bis 24.00 Uhr. Natürlich bieten wir auch heuer wieder Tiroler Köstlichkeiten und edle Traminer Weine. Geübte Schützen können ihre Zielgenauigkeit am Luftgewehr Schießstand unter Beweiß stellen, handwerklich begabte an den verschiedenen „Nagelstöcken".
Der Sonntagvormittag beginnt um 10.30 Uhr mit Weißwurst und Brezel bei einem zünftigen Frühschoppen. Um 15.00 Uhr starten die Abordnungen der Schützen und der Musikkapelle Baisweil in der Andreas Hofer Straße und marschieren unter traditionellen Märschen Richtung Festplatz. Die Musikkapelle Baisweil aus dem Allgäu unterhält sie schließlich bis 19.30 Uhr, ehe die Bürgerkapelle Tramin für gute Stimmung sorgt.

**FESTPROGRAMM – SAMSTAG, 9. September:**

| | |
|---|---|
| 17.00 Uhr: | Aufstellung der Abordnungen auf dem Dorfplatz; |
| 17.30 Uhr: | Einmarsch zum Festplatz mit der Musikkapelle Baisweil aus dem Allgäu; |
| 18.00 - 24.00 Uhr: | Unterhaltungsmusik der Musikkapelle Baisweil aus dem Allgäu und Festbetrieb. |

**SONNTAG, 10. September:**

| | |
|---|---|
| 10.30 Uhr: | Frühschoppen; |
| 14.45 Uhr: | Aufstellung der Abordnungen in der Andreas Hofer Straße; |
| 15.00 Uhr: | Abmarsch zum Festplatz mit der Musikkapelle Baisweil aus dem Allgäu, anschließend Konzert und Stimmungsmusik; |
| 19.30 - 23.00 Uhr: | Konzert und Stimmungsmusik mit der Bürgerkapelle Tramin. |

Mit einem Luftgewehr-Schießstand am Festplatz!

## Minigolfturnier

Nach langer Zeit fand am vergangenen Sonntag wieder ein Minigolfturnier statt. Teilnehmen durften alle ab 12 Jahren, Gäste sowie Einheimische. Die Teilnahme war sehr zufriedenstellend, eine Menge Leute haben sich am Turnier beteiligt. Sieger wurde mit 38 Punkten Herr Joseph Lorenz aus Remshalden. Um halb 10 Uhr abends konnte dann zur Preisverteilung übergegangen werden. Die Teilnehmer waren sichtlich erfreut über die vielen schönen Preise.
An dieser Stellen sei den nachfolgenden Unternehmen für die bereitwillig zur Verfügung gestellten Preise herzlich gedankt:

Georg Bologna überreicht dem Sieger den selbst gestalteten Pokal.

ABC Papierhandlung, Brennerei Roner, Buschenschank G´würzerkeller, Buschenschank Gamper, Buschenschank Weis, Cafe Weis, Eisdiele Obermaier, Gärtnerei Pernstich, Gasth. Urbankeller, Aventuria – Geier Jürgen, Hofkellerei W&G Walch, Hotel Schneckentalerhof, Hotel Tirolerhof, Hotel Traminerhof, Kellereigenossenschaft Tramin, Konsumgenossenschaft, Kubicney´s Imbiss, Gemüse Maier Egon, Metzgerei Codalonga, Rest. Pizz. Bürgerstube, Rest. Pizz. Pernhof, Rest. Pizz. Plattenhof, Rest. Pizz. Schiessstand, Südtirolfenster, Walter Reisen, Weinhandlung Palma, Weinkellerei Hofstätter, Weinkellerei W.Walch.

## Beginn der Fußballsaison 2006/2007

Der Sommer ist zu Ende und die Fußballsaison 2006/2007 steht vor der Tür. Ingesamt 10 Mannschaften, davon 8 Jugendmannschaften, nehmen an den verschiedenen Meisterschaften teil. Während unsere 1. Mannschaft mit einer unglücklichen Niederlage gegen Lana gestartet ist, beginnen alle anderen Mannschaften in den kommenden Tagen ihre Meisterschaftsspiele.
Schon seit Generationen ist Fußball eine große Leidenschaft für die Traminer Bevölkerung und wir wissen wie toll es ist, nicht nur für die Spieler, vor einer großen Zuschauerkulisse zu spielen. Zeigen wir unseren Spielern, Gastmannschaften und Schiedsrichtern was für ein tolles und faires Team wir sind. Nehmen wir uns einfach die Zeit und feuern wir unsere Burschen an, sie brauchen es. Versuchen wir die Auswärtsspiele auch als Familienausflüge zu verbinden und begleiten wir sie. Den Spielern und Trainern wünschen wir alles Gute, keine Verletzungen und natürlich viel Erfolg. Nachfolgend alle Mannschaften mit Trainern und Betreuern und Ort und Beginn der nächsten Meisterschaftsspiele:

### Landesliga

Trainer Stefan Gasser
Betreuer Armin Gabasch, Thomas Mairhofer
Tramin : Lana 0 : 5
Auswärtsspiel Bozner FC : Tramin
am So. 10.09. in Bozen Talfer um 16 Uhr
Auswärtsspiel Bruneck : Tramin
am So. 17.09. in Reischach um 16 Uhr
Heimspiel Tramin : Eppan
am Mi. 20.09. um 20 Uhr

### Junioren

Trainer Paolo Moretti
Betreuer Alex Luggin
Heimspiel Tramin : Bozner FC
am Sa. 09.09. um 16 Uhr
Auswärtsspiel Terlan : Tramin
am Sa. 16.09. in Nals um 16.30 Uhr

### B-Mannschaft Freizeit

Trainer Max De Santis
Tramin : Kurtining 1 : 1
Torschütze Max De Santis
Auswärtsspiel Frangart : Tramin
am Sa. 09.09. in Eppan / Rungg um 18 Uhr
Heimspiel Tramin : Meran
am Fr. 15.09. um 20.30 Uhr
Auswärtsspiel Prissian : Tramin
am Fr. 22.09. in Tisens um 20 Uhr

### A-Jugend - Jahrgänge 1990/1991

Trainer Robertino Abram
Betreuer Aldo Scuizzato, Karl Pfanzelter
Auswärtsspiel Klausen : Tramin
am Sa. 09.09 in Klausen um 16 Uhr
Heimspiel Tramin : Leifers
am So. 17.09. um 10.30 Uhr

### B-Jugend – Jahrgänge 1992/1993

spielt dieses Jahr in Truden unter Tramin
Trainer Ettore Cimadon
Auswärtsspiel Virtus DB : Tramin
am Sa. 09.09. in Bozen Righi um 15 Uhr
Heimspiel Tramin : Kaltern
am Sa. 16.09. in Truden um 16 Uhr

### U-13 – Jahrgänge 1993/1994

spielt dieses Jahr in Montan unter Montan
Trainer Martin Telch
Betreuer Bruno Delvai
Heimspiel Montan : Neumarkt II
am Fr. 15.09. in Montan um 18.30 Uhr
Auswärtsspiel Tscherms : Montan
am Sa. 23.09. in Tscherms um 16 Uhr

### U-11 – Jahrgänge 1995/1996

Trainer Dietmar Werner
Heimspiel Tramin : Gries
am Mo. 11.09. um 19 Uhr
Auswärtsspiel Neumarkt : Tramin
am Mo. 18.09. in Neumarkt um 18.30 Uhr

### U-10 Jahrgänge 1996/1997

Die U-10 stellt 3 Mannschaften, die in drei verschiedenen Kreisen spielen.
Trainer- und Betreuerteam
Stefan Gasser, Dieter Lechner, Michael Nössing, Alex Eheim, Sebastian Peer

**U-10 I**

Heimspiel Tramin : Girlan
am Mi. 13.09. um 19 Uhr
Auswärtsspiel Auer : Tramin
am Mi. 20.09. in Auer um 19 Uhr
Heimspiel Tramin : Eppan
am Fr. 22.09. um 19 Uhr

**U-10 II**

Heimspiel Tramin : Bozner FC
am Mi. 13.09. um 17 Uhr
Auswärtsspiel Auer II : Tramin
am Mi. 20.09. in Auer um 18 Uhr
Heimspiel Tramin : Bozner FC IV
am Fr. 22.09. um 17 Uhr

**U-10 III**

Heimspiel Tramin : Frangart
am Mi. 13.09. um 18 Uhr
Auswärtsspiel St. Jakob : Tramin
am Mi. 20.09. in Leifers Galizien um 18 Uhr
Heimspiel Tramin : Neumarkt
am Fr. 22.09. um 18 Uhr

**U-8 – Jahrgänge 1998/1999**

Trainer Andreas Frötscher
Trainingsbeginn am Freitag 15.09. um 17.30 Uhr

**Fußballschule – Jahrgänge 2000/2001**

Trainerin Karin Lechner und Karin Dissertori
Trainingsbeginn am Mittwoch 13.09. um 15 Uhr

Wie Sie sehen, haben wir wieder sehr viele Mannschaften. Dies erfordert eine große Organisation, aber vor allem finanzielle Unterstützung. Ohne Sponsoren wäre es nicht möglich dies alles zu gewährleisten. Deshalb wollen wir allen Sponsoren danken, dass sie stets ein offenes Ohr für unser Anliegen haben und uns unter die Arme greifen.
Ein großes Dankeschön den Hauptsponsoren, den Sponsoren des Jugendpools und allen anderen Werbepartnern, die uns finanziell unterstützen. Ein großer Dank geht auch an jene, die beisteuern, aber nicht namentlich genannt werden wollen.
Roner Brennereien AG, Reb- und Baumschulen Alois Gutmann & Söhne, Steinegger Walter, Würth GmbH, Ambach OHG des Raimund Ambach & Co, Auto Pichler OHG, Autosalon GmbH, Bank für Trient und Bozen, Bauexpert GmbH, Baumschule Reinhard Kaneppele & Co, Bertagnoll Anton, Bertol Reinhold, A.B. Immobilien des Anton Betta, Böden Werth, Braito Alex, Carly's Tennisbar Tramin, Condin KG des Robert Condin, Creativ Holz OHG, Despar Oberhofer Dallemulle A & Co OHG, DIWE Kaminsanierung, Eisenstecken M. & Söhne OHG, EL Ballon Club, Elektro Bachmann des Ivo Bachmann & Co KG, Elektro Pernstich Manfred, Elektro W & W OHG, Elektromechanik Dissertori Martin, EMT Transport, Estfeller GmbH, F. Bonometti & Co OHG, Fine Line OHG, Fotolito Varesco Alfred GmbH, Frei & Runggaldier KG, Gasthaus Bürgerstube der Kofler M. & Co KG, Gebr. Roner OHG, GM Color GmbH, Der Schriftenmeister Greif Werner & Co KG, Kamed & Sanvita GmbH, Heinz Moritz, Kellereigenossenschaft Tramin mbH, Kieser Werner & Co, Konsumgenossenschaft Tramin mbH, Mitterstätter GmbH, Moosbar, Optik Julius, Parc Hotel, Pedergnana Walter OHG, Pernstich Walter - Bendetta OHG, Pizzeria Schießstandhof, Platzgummer Adalbert & Co OHG, Profiklexs KG, Psenner & Kofler OHG, Raiffeisenkasse Überetsch, Raimund Rizzoli & Co KG, Rella KG, Rest. Goldener Stern der Dissertori Sonja, Restaurant Pizzeria Plattenhof, Restaurant Hotel Schneckenthalerhof, Roland Pfraumer & Co OHG, Spezialbierbrauerei Forst AG (Meraner Mineralwasser), Spornberger des T. Spornberger, Sport Sigi des Rainer Sighard, Südtiroler Recycling GmbH, Südtiroler Sparkasse AG, Süsse Jungs, Terzer Roman GmbH, Urbankeller, Varesco Norbert OHG, Viktors Imbiss des Merler Viktor, Walter Reisen KG, Wasserwelt Hotel Traminer Hof, Zöggelerbau GmbH, Zuriass OHG.

## Gedächtnisturnier Erich Sinner

Zum 10. Todestag des unvergessenen Erich Sinner hat sich der ASV Tramin entschlossen, ein Gedächtnis-turnier in seinem Namen abzuhalten. Dabei traf unsere 1. Mannschaft auf die Oberligamannschaft unseres Traditionsgegners AFC St. Pauls. Das spannende Spiel gewann die Mannschaft aus St. Pauls mit 3 : 2. Das Spiel war über weite Strecken sehr ausgeglichen. In der 1. Halbzeit wurde schnell und intensiv gespielt, wobei unsere Mannschaft eine gute Figur abgab. In der 2. Halbzeit merkte man beiden Mannschaften an, dass sie noch in der Vorbereitungsphase waren, dadurch ist der Rhythmus etwas gesunken. Trotzdem gab es einen offenen Schlagaustausch, denn keiner wollte dieses prestigeträchtige Derby verlieren. Die Tore für die Traminer Mannschaft erzielten Dietmar Larcher und Jürgen Weissensteiner. Anschließend erfolgte die Pokalübergabe. Der Bürgermeister Werner Dissertori, der Präsident des ASVT Luis Zwerger und der Obmann der Sektion Fußball Freddy Zwerger sprachen in der vom Vorstandsmitglied Christian Dibiasi moderierten Preisverteilung ein paar anerkennende Worte an die Spieler.

Erich Sinner mit Stefan Gasser (Trainer ASV Tramin), Platzwart Toni Melchiori und Bernhard Stein (Trainer ASV St. Pauls).

## Schwimmgruppe
## Erfolgreiche Saison beendet

Mit den Landesmeisterschaften am 30. Juli in Bruneck beendete unsere junge Traminer Schwimmgruppe, David Springhetti, Melanie Enderle, Selena Röggla (Kurtatsch) alles Jahrgänge 1996, die heurige Saison.
Von Oktober bis Juli wurden mit großem Eifer und Freude viele Wettkämpfe bestritten so in Bozen, Meran, Brixen, Trient, Naturns und Bruneck.
Angesichts der großen Konkurrenz, war es umso erfreulicher, dass unsere Athleten stets Spitzenplätze belegen konnten.
Neben vielen ersten, zweiten und dritten Plätzen, ist besonders das hervorragende Abschneiden des Geschwisterpaares Springhetti bei den Landesmeisterschaften in Bruneck hervorzuheben. Jeweils Gold für Katharina und David in der Disziplin Brust.
Auch bei den Regionalmeisterschaften in Bozen und Trient wurden jeweils sehr gute Platzierungen eingefahren.
Der SSV Leifers freut sich auch über die jüngeren Nachwuchsschwimmerinnen Noemi Enderle, Lisa Mayr, Andrea Straudi und Katharina Springhetti, alles Jahrgänge 1998, die heuer das erste Mal bei Wettkämpfen teilnehmen durften.
Ein großes Dankeschön den Trainern Daniele Parise und Karin Silvestri, die mit viel Herz und Geschick die Kinder zu ihren Erfolgen geführt haben.
Wir wünschen der stets fröhlichen Schwimmtruppe auf diesem Wege einen guten Start in die neue Saison und viel Erfolg.
Der SSV Leifers Amateursportverein bietet auch im Herbst-Winter folgende Kurse an:

- Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene in Leifers,
- Schwimmkurse für Kindergartenkinder im Goldenhof am Samstag Vormittag
- Wassergymnastik bei Karin
- Mo., Do. vormittags 9 Uhr, Goldenhof Auer
- Di., Do., Fr. abends um 19.30 Uhr im Traminer Hof

Anmeldungen und nähere Infos beim SSV Leifers Amateursportverein ab 15. September 2006.
Tel. und Fax 0471 590420 von Mo. bis Fr. von 15 bis 17 Uhr.

Hinten v.l.n.r. Melanie Enderle, Selena Röggla, David Springhetti; vorne Neomi Enderle, Katharina Springhetti, Lisa Mayr und Andrea Straudi.

## „Kunst an der Bushaltestelle

*Den Jugendlichen Schriftkünstlern wird ihr Werk an den beiden Bushaltestellen im öffentlichen Eigentum Spaß bereitet haben und von Gleichaltrigen mögen sie für ihren Mut zu solchen Nacht-und-Nebel-Aktionen auch bewundert worden sein. Eine künstlerische Aufwertung für Tramin stellen solche Malereien aber nicht dar. Missstände, an die sich Einheimische mit der Zeit gewöhnen, fallen Besuchern von außen sehr wohl auf. Deshalb sollten sie auch beseitigt werden.*

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

9.-15.9.: Auer, Tel. 0471 810020
16.-22.9.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

10.9.: IP, Kalterer Moos
17.9.: Q8, Ebner Tramin

## Ärzte

09.-10.09. Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448
16.-17.09. Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Neuwertiger 24 **Nadeldrucker** Marke NEC Pinwriter PQ, preisgünstig zu verkaufen Tel. 333 9527526 oder 0471 860285.

**Scooter** "Gilera Stalker" 50 ccm. Baujahr 1997 zu verkaufen. Tel. 335 6030055.

**Dachziegel,** wegen Umbau günstig abzugeben. Tel. 348 5653996.

**Y10 fire,** 1000, neu revisioniert, Jahrgang 1990, um Euro 300 (verhandelbar) zu verkaufen. Tel. 3337367327.

Verkaufe neues **Navigationsgerät** Garmin Streetpilot c550 (Europa mit Verkehrsfunkempfänger) wegen Autowechsel. 2 Jahre Garantie. Tel. 348 5333135.

**Kleinwohnung** – Mansarde, teilmöbliert (Küche) in Tramin so bald als möglich an Einheimische zu vermieten. Elisabeth, Tel. 339 461 29 42.

Neuwertige **Funkalarmanlage** (evtl. erweiterbar) zwecks Umzug günstig zu verkaufen Tel. 368 294100.

Junger weiß-roter **Kater** zugelaufen. Tel. 0471 863 214.

Selbstständige **Verkäuferin** für Haushaltsgeschäft Morandell in Neumarkt ab sofort gesucht. Tel. 0471 812141 / 338 189 7429

**Zweizimmerwohnung,** in Tramin und Neumarkt gesucht. Tel. 340 8435157 / 0471 863151

Zwei **Markisen** mit Motor zu verkaufen: 4,60 x 3m und 3,80 x 2,80m. Tel. 0471 802205.

Blauer **Fahrradhelm** in der Bibliothek abhanden gekommen. Tel. 333 6582616.

Einheimische Frau sucht **Arbeit** jeweils am Samstag und Sonntag. Tel. 333 2814269 ab 17.30 Uhr.

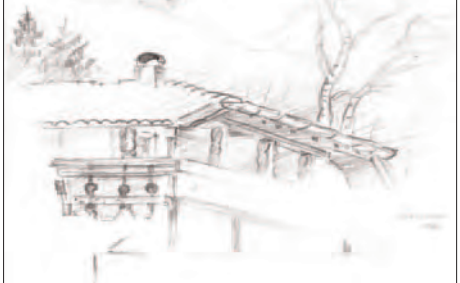
Abschließbare **Garage** in Tramin zu mieten gesucht. Tel. 349 61 75 468.

ORIGINAL Kubičny's

**Grill-Imbiss**

Täglich verschiedene Gerichte
Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag
Montag Ruhetag
Tel. 0471 86 11 60
Handy 349 37 46 519
Vorbestellung erwünscht

**Buschenschank Waldschenke**



Ideales Ausflugsziel für Jung und Alt in Altenburg/Kaltern, Große Spielwiese, herrliche Panoramaterrasse
Durchgehend warme Gerichte von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Geeignet für Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern

**Jetzt schon ans Törggelen denken!**
Neue Führung: Fam. Maier Franz - Altenburg 10 - Kaltern
Tel. 0471 962703 – Mittwoch Ruhetag

**tschimben**

**WOHN- & KÜCHENSTUDIO**

39052 Kaltern • Goldgasse 25
Tel. 0471 96 44 05 • www.kuechen-tschimben.com

**RÖCHLING**
**Kompetenz in Kunststoff**

Wir, die Röchling-Gruppe, sind ein weltweit agierendes Unternehmen in der Kunststofftechnik mit derzeit 5.400 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über 1 Mrd. Euro. Unseren engagierten Mitarbeitern und den innovativen Produkten verdanken wir unsere Spitzenstellung auf hart umkämpften Märkten. Unsere Unternehmensgruppe Röchling Automotive ist mit einem Umsatz von über 500 Mio. Euro und 3.000 Mitarbeitern an 17 Standorten weltweit einer der führenden Automobilzulieferer im Kunststoffbereich.

Für alle namenhaften Automobilhersteller entwickeln wir in unserem Kompetenzzentrum in Leifers innovative Lösungen für den Motorraum. Unsere Aufgaben reichen von der Suche nach neuen Produktlösungen und neuen Verfahren, über die konkrete Entwicklung von CAD-Daten, Berechnungen der Festigkeit, komplexen Akustikanforderungen oder Funktionalitäten wie Wasser- und Lufttrennung. Darüber hinaus führen wir Versuche und Labortests durch, planen Prozesse detailliert und fertigen Werkzeuge und Betriebsmittel in Eigenregie. Alles, um unsere Kunden optimal zu bedienen!

Für unser **Kompetenzzentrum Motorraum** möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Positionen (MW) besetzten:

**Projektleiter**
**Werkzeugmacher/Vorrichtungsbauer**
**Konstrukteure**
**Verfahrenstechniker für Spritzguss und Blastechnik**
**Prozessplaner**
**Spezialisten für Berechnung und Simulation**
**Auszubildende für verschiedene Fachbereiche**
**FMEA-Koordinator**

Bei uns können Sie in einem multikulturellen Team in internationalen Projekten arbeiten. Wir bieten Ihnen kontinuierliche Fortbildung sowie gute Entwicklungs- und Karrierechancen. Sie passen gut in unser Team, wenn Sie kreativ und engagiert sind und gerne zielorientiert und kostenbewusst arbeiten.
Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen, innovationsfreudigen Unternehmen!

Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlage senden Sie bitte an:

Röchling Automotive Engineering Leifers GmbH • Nobelstrasse 11 • I-39055 Leifers (BZ)
Bereich Personal• Tel. +39-0471/958400
www.roechling-automotive.it • hr@roechling-automotive.it

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 18 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

23. September 2006

# ’s Traminer Dorfleben

## Sieben Abende Unterhaltung, Spiel und Spaß für Alt und Jung

**Die Veranstaltungsreihe unter dem Motto „’s Traminer Dorfleben 2006“ ist vor kurzem zu Ende gegangen. Vom 26. Juli bis zum 6. September waren Einheimische und Gäste jeden Mittwoch zu einem Abendbummel durch Tramin eingeladen. Das Programm, das dabei geboten wurde, wurde von einem Organisationskomitee bestehend aus Vertretern der Gemeindeverwaltung, des Tourismusvereins und der Kaufleutevereinigung vorbereitet. Das Dorfblatt hat sich beim Präsidenten der Traminer Kaufleute Horst Geier über die Bilanz dieser Veranstaltung informiert.**

Die Traminer Bäuerinnen backten köstliche Apfelküchel. W. Kalser

**T.D.: Herr Geier, waren die Organisatoren zufrieden mit dem Traminer Dorfleben 2006?**

Horst Geier: Alle sieben Abende sind gut gelaufen, wir sind sehr zufrieden. Ich glaube, es ist uns wieder gelungen, ein interessantes Programm zu organisieren, das Einheimische wie Gäste gleichermaßen angesprochen hat. Für jeden war etwas dabei, es gab Unterhaltung, Spiel und Spaß für alle, von den Älteren bis hin zu den Jüngsten. Ich glaube besonders genossen haben es alle, an den sieben Abenden durch ein autofreies Dorf zu bummeln. Die Gemeindeverwaltung, der Tourismusverein und die Kaufleute haben bei der Organisation der Veranstaltung gute Arbeit geleistet.

**T.D.: Um ein abwechslungsreiches Programm zu erstellen, mussten viele Vereine und Verbände angesprochen werden. Haben sich diese bereitwillig an der Aktion beteiligt?**

H. Geier: Es haben wirklich sehr viele Traminer Vereine mitgeholfen und dadurch ein interessantes und vielseitiges Programmangebot ermöglicht. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um den bäuerlichen, den kulturellen und musikalischen Verbänden unseres Dorfes, herzlich für ihren Einsatz danken. Ihre Mitarbeit war wirklich vorbildhaft und hat wesentlich zum Erfolg und Gelingen des Dorflebens beigetragen.

**T.D.: Sehen Sie Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation unseres Dorfes durch diese Veranstaltungen?**

H. Geier: Ich sehe schon Erfolge in wirtschaftlicher und in touristischer Hinsicht. Die Gastlokale können sich sicher über einen unmittelbaren Erfolg freuen, sie waren an den verschiedenen Abenden z.T. sehr gut besucht. Die Geschäfte ziehen eine unterschiedliche Bilanz. Zum Teil haben sie an den verkaufsoffenen Abenden Gewinne erzielt, der Erfolg wirkt sich hier aber eher längerfristig aus. Die Geschäfte haben ihr Angebot vorgestellt, Einheimische und Gäste konnten sich in Ruhe umsehen

und informieren. Alles in allem ziehen wir Organisatoren auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine positive Bilanz der Veranstaltungsreihe.

**T.D.: Bleibt es auch in Zukunft beim Konzept der Veranstaltung oder plant man Veränderungen?**
H. Geier: Das Grundkonzept der Veranstaltung hat sich bewährt und bleibt sicher erhalten. Das Organisationskomitee wird sich aber schon sehr bald treffen und die Erfahrungen auswerten, solange die Eindrücke noch frisch sind. Sicher werden wir uns über das Programm unterhalten, die Angebote an einzelnen Abenden vielleicht erweitern. Vor allem die einheimischen Besucher haben uns Anregungen und Impulse für eventuelle Neuerungen gegeben. Wir werden darüber sprechen.
Als Obmann der Kaufleutevereinigung würde ich mir eigentlich nur wünschen, dass in Zukunft alle Kaufleute Tramins an den verkaufsoffenen Mittwochabenden teilnehmen würden. Dann wäre ich restlos mit der Veranstaltung zufrieden.

**T.D.: Vielen Dank für das Gespräch.**

gm

Die Volkstanzgruppe in Aktion.

Weinbar bei der Nacht der 1.000 Lichter.

Adolf Mayer kutschierte Kinder und Erwachsene durchs Dorf.

Beim Urbankeller wurden Strauben gemacht.

Die Imker boten verschiedene Produkte aus Honig zum Verkosten und Kaufen an. Fotos: W. Kalser

## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindeausschuss

### Feuerwehr Rungg

Der Freiwilligen Feuerwehr Rungg wird ein einmaliger Beitrag in Höhe von Euro 940 gewährt.

### Regenwasserentsorgung

Für das Auszugsprojekt zur Verbesserung der Regenwasserentsorgung „Kreuzung Steinackerweg bis Firma Roner“ wird an den beauftragten Techniker Dr. Günther Rauch ein Honorar in Höhe von Euro 20.061,94 ausbezahlt.

### Einrichtungsgegenstände Schule

Bei der Firma Umdasch Shop Concept GmbH werden Standardeinrichtungsgegenstände für die Grund- und Mittelschule zum Preis von Euro 8.802 angekauft.

### Ensembleschutzzonen

Einstimmig wird beschlossen, die Techniker Arch. Dr. Angelika Margesin, Arch. Dr. Wolfgang Piller und Geom. Viktor Eccli mit der Ausarbeitung von Ensembleschutzzonen und der Ausarbeitung der bezüglichen Durchführungsverordnungen für ein Honorar von Euro 52.509,60 zu beauftragen.

### Bürgerkapelle

Der Obmann der Bürgerkapelle ersucht um Übernahme der Fahrtspesen nach Schwaz in der Höhe von Euro 800. Einstimmig wird entschieden, 50% der Fahrtspesen zu übernehmen.

### Mietvertrag Postamt

Der Mietvertrag mit der Post ist am 31.8.2006 verfallen. Der Ausschuss befürwortet eine Erneuerung des Mietverhältnisses zu den bisher geltenden Bedingungen.

### Ankauf Steinbank

Neben dem Brunnen beim A.-v.-Keller-Weg soll eine Steinbank aus Porphyr aufgestellt werden.

Neben dem Brunnen beim A.-V.-Kellerweg hat die Gemeindeverwaltung eine Bank aus Stein im Wert von 6.000 Euro aufgestellt. Foto: W. Kalser

Der Ausschuss entscheidet mehrheitlich, das Angebot der Firma Jacob Kurt & Peter zum Betrag von Euro 6.000 anzunehmen.

### Schülermensa

Der Preis von Euro 7 für eine Mahlzeit, inbegriffen Dessert und Getränk, einzunehmen im Restaurant Bürgerstube, wird bestätigt.

### Kopiergerät für Dorfblatt

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das alte Kopiergerät nicht mehr funktionstüchtig ist. Der Ankauf eines gebrauchten Gerätes wird genehmigt.

### Kollaudierung Arbeiten

Einstimmig wird beschlossen, die vom mit der Kollaudierung der Warmböden beauftragten Techniker Dr. Ing. Bruno Marth ausgestellte Kollaudierungsbestätigung über einen Betrag von Euro 105.444,16 zu genehmigen und die hinterlegte Kaution frei zu schreiben.
Dasselbe gilt für die ausgestellte Kollaudierungsbestätigung der Malerarbeiten für einen Gesamtbetrag von Euro 65.563,25. -jg-

Große Mode kleine Preise!

Die neue Herbstmode ist schon da!

Günstige Angebote (10 Euro) auch für Kinder.

MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeinderat

In der Traminer Gemeindestube hat man letzthin die Geschäftsordnung in einigen formalen Punkten abgeändert. Damit werden die Redezeiten etwas straffer organisiert, und in Zukunft wird die Einladung zu den Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

### Erhöhung der Sekretariatsgebühren

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Sekretariatsgebühren anzuheben. Die Baubeginnerklärung wird künftig 55 Euro kosten (statt bisher 10 Euro), die Baugenehmigung für die Mindestkubatur wird ebenso 55 Euro kosten, für die Höchstkubatur 500 Euro (statt bisher 300 Euro); die Gebühren wurden also durchschnittlich um ca. 85 % angehoben.
Dass das Trinkwassernetz dringend erneuert werden muss, hat auch die Wasserknappheit im vergangenen Sommer gezeigt. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Ausführungsprojekt des I. Bauloses genehmigt, welches den Umbau bzw. die Verbesserung der „Englhütte“ einschließlich der Zu- und Abläufe vorsieht.

### Bilanzänderungen

Wegen der Neufestsetzung der Bürgermeistergehälter durch das Land mussten auch alle anderen Vergütungen angepasst werden. Diese Erhöhungen werden künftig den jährlichen Gemeindehaushalt insgesamt mit ca. 40.000 Euro zusätzlich belasten.
Mit 6000 Euro wurde ein Differenzbetrag des Tourismusvereins teilweise abgedeckt, 5000 Euro musste die Gemeinde für den Schneeräumungsdienst im vergangenen Winter zusätzlich festlegen.
Mit einem Ansatz von 168.000 Euro wurde ein neues Investitionskapitel für den Ausbau und die Neugestaltung der Kreuzung Weinstraße / Rungg und die Zufahrtsstraße nach Rungg geschaffen.
Mit Verordnung hat der Gemeinderat den Jugendbeirat von Tramin genehmigt. 14 junge Menschen im Alter von 13 bis 23 Jahren, 7 Mädchen und 7 Buben, sollen sich für Gemeindeangelegenheiten interessieren und über das Jugendreferat Beiträge und Ideen in den Gemeinderat einbringen. Die Wahlen werden alle drei Jahre stattfinden, wahlberechtigt sind alle Jugendlichen von 13 bis 23 Jahren.

Südlich der Eofrut soll sich die Gewerbezone zukünftig erweitern. Foto: W. Kalser

### Leitplan für Gewerbeflächen

Einstimmig ist man im Gemeinderat für eine künftige Erweiterung an Gewerbeflächen am „24er Weg“, südlich der EOFRUT. Die Südgrenze schon erreicht hat die Handwerkerzone am „13er Weg“. Hier soll keine Erweiterung mehr stattfinden, damit die Zone zwischen „24er und 13er“ sich homogen und mit einer effizienten Infrastruktur entwickelt.
Gewerbeflächen werden erst bei konkretem Bedarf und nie im Voraus ausgewiesen, der Durchführungsplan ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde umzusetzen. In der Zone „24er“ sind maximale Betriebsgrößen bis zu 4000 m² möglich. Betriebe, welche größere Gewerbeflächen benötigen, müssen „Auf der Hört“ angesiedelt werden.
Uneinig war man sich im Gemeinderat, ob die Zone „Steinacker“ erweitert werden soll. Einige Gemeinderäte sprachen sich dafür aus, Kleinstbetrieben die Möglichkeit zu geben, sich nördlich an der heutigen Zone anzusiedeln, andere Gemeinderäte waren strikt dagegen. Solange nicht klar definiert ist, was der Gemeinderat unter Kleinstbetrieben versteht, soll die Entscheidung darüber ausgesetzt bleiben.

## Marktgemeinde Tramin

### Baukommission

Den Interessierten wird bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 31. Oktober 2006 stattfindet.
Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, **innerhalb der Verfallsfrist vom 17.10.2006.**

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Schützenkompanie

## Ehrenhauptmann Hermann Kofler zum 80.

Vor kurzen stand für die Schützenkompanie ein ganz besonderes Ereignis ins Haus: Ehrenhauptmann Hermann Kofler feierte seinen 80. Geburtstag. Die Kompanie organisierte ihm zu Ehren einen Festakt, an dem zahlreiche Freunde und Weggefährten teilnahmen. Hauptmann Richard Enderle begrüßte zunächst den Jubilar und überbrachte ihm die Glückwünsche der Kompanie, ehe auf die Festscheibe geschossen wurde. Franzjosef Roner hielt eine kurze Rückschau auf das Leben und Wirken von Hermann Kofler. Im Anschluss wurde zum geselligen Teil übergegangen und bei einem gemütlichen Grillabend noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Die Schützenkompanie nimmt diese Gelegenheit zum Anlass, um einen kurzen Rückblick auf das Leben und die Leistungen von Hermann Kofler zu werfen. Hermann Kofler wurde 1926 in Tramin geboren, wo er auch in der Zeit des Faschismus die rein italienische Schule besuchen musste. 1939 kam er nach Feldkirch in Vorarlberg, wo er die Lehrbildungsanstalt besuchte. Im Jahre 1943 wurde Hermann Kofler in die deutsche Wehrmacht eingezogen

Hermann Kofler mit Schützenfreunden.

und diente zunächst in Jugoslawien, bis seine Einheit schließlich ins Kurland versetzt wurde. Dort verdiente er sich das Kurland-Abzeichen und geriet 1945 in russische Kriegsgefangenschaft, aus der er erst 1948 wieder entlassen wurde. Schon bald nach seiner Rückkehr aus dem Krieg wurde Hermann Kofler in den Aufsichtsrat der Kellereigenossenschaft Tramin gewählt und wurde 1967 schließlich für 25 Jahre deren Obmann. Auch an der Wiedergründung der Traminer Schützenkompanie wirkte er tatkräftig mit und wurde nach dem Tod des Gründungshauptmanns Josef Gruber zum Hauptmann gewählt. Er blieb es 20 Jahre lang, bis 1990. Unter seinem Kommando erlangte die Kompanie einen festen Platz in der Dorfgemeinschaft. Für seine Leistungen im Schützenwesen erhielt Kofler das Verdienstabzeichen in Silber. Außerdem wurde er 1992 zum Ehrenhauptmann der Traminer Schützen ernannt. Zahlreiche Freundschaften, wie jene mit der Schützenkompanie aus Hall in Tirol oder jener mit der Schützengilde Colmberg wurden unter der Regie von Hermann Kofler geschlossen und werden noch heute gepflegt.

Gerade in der heutigen Zeit, in der ehrenamtliche Tätigkeit immer seltener und der persönliche Vorteil nur allzu oft im Mittelpunkt steht, sind die Leistungen von Hermann Kofler noch höher zu bewerten. Die Schützenkompanie wünscht ihm auf diesem Wege alles Gute und noch viele weitere gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und seiner Kompanie.

Schützenkompanie Tramin

---

## Männgesangsverein Tramin im Fernsehen

Der Männergesangsverein unter der Leitung von Marlene Zwerger wurde unlängst vom Bayerischen Rundfunk (BR) eingeladen, an der Sendung „Melodien der Berge“ mit einem Weinlied mitzuwirken. Die Fernsehaufnahmen, sie dauerten fast drei Stunden, fanden im Wein-Irrgarten des Grafen Pfeil in Tscherms statt. Der Männergesangsverein ist stolz darauf, dass er wieder bei einer Fernsehsendung mitwirken durfte, und alle freuen sich auf die Ausstrahlung der Sendung „Melodien der Berge“, voraussichtlich im August 2007.

**Buschenschank Waldschenke**

Ideales Ausflugsziel für Jung und Alt in Altenburg/Kaltern, Große Spielwiese, herrliche Panoramaterrasse
Durchgehend warme Gerichte von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Geeignet für Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern

**Jetzt schon ans Törggelen denken!**
Neue Führung: Fam. Maier Franz - Altenburg 10 - Kaltern
Tel. 0471 962703 – Mittwoch Ruhetag

# Auf in das neue Schuljahr

Das heurige Schuljahr 2006/07 ist nun knapp zwei Wochen alt.
Die Kinder der 5. Klasse (großteils Jahrgang 1995) haben uns Richtung Mittelschule verlassen, während die Kinder des Jahrganges 2000 nun die erste Klasse der Grundschule besuchen. Das 21. Jahrhundert hat somit auch durch die Kinder endgültig Einzug in unsere Schule gehalten.
Sie und alle Kinder und Lehrpersonen genießen den Platz und die Lebensqualität in der neuen Schule.
Auch im heurigen Schuljahr wird die Schulreform mit ihren Elementen Wahlpflichtfächer, Wahlbereich, Portfolio und Lernberatung weiter erprobt.
Der Umgang der Kinder mit neuen Medien, in diesem Falle mit dem Computer, soll im heurigen Jahr mit dem Projekt „Fit für Kid“ verstärkt werden. In den verschiedenen Klassenstufen werden die Kinder Gelegenheit haben an einem Vorhaben zu arbeiten und so mit dem Computer vertraut zu werden.

1. Klasse A mit den Lehrerinnen Erika Wolfensberger Atz und Helene Kastl Scarizuola.

1. Klasse B mit der Lehrerin Marlene Zwerger Matzneller. Fotos: W. Kalser

## Personelle Änderungen

Nach fünf Jahren hat Dr. Irmgard Pedot unseren Schulsprengel mit den Grundschulen Graun, Penon Kurtatsch Tramin und der Mittelschule Tramin verlassen. Nun steht ihm Dr. Barbara Pertoll als Direktorin vor.
Die Schüleranzahl der Grundschule ist mit 194 Kindern im heurigen Jahr gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.
Das Lehrerkollegium ist mit Ausnahme dreier Lehrpersonen wieder mit meist langjährig unterrichtenden Lehrpersonen besetzt. Trotz Schulreform und jährlicher Neuerungen bemühen sich die Lehrpersonen auch im neuen Schuljahr, den Leitsatz der Grundschule, „das Kind im Mittelpunkt“, in ihrer täglichen pädagogischen Arbeit mit den Kindern umzusetzen. -hk-

## Der Europäische Computerführerschein (ECDL)

## Winterkurse 2006 – Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

| Kurstitel | Kursbeginn | Uhrzeit | Anzahl Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| Digitale Kamera gekauft – was nun? – Der Umgang mit der digitalen Kamera | Mi, 27.09 | 19:30 - 22:00 | 3 | Tramin |
| Texte schreiben mit Word | Mo, 02.10 | 19:30 - 22:30 | 6 | Kaltern |
| Computerbenutzung und Dateimanagement mit Windows | Mo, 09.10 | 19:30 - 22:30 | 4 | Neumarkt |
| EDV-Grundkurs | Di, 10.10 | 19:30 - 22:30 | 6 | Neumarkt |
| Internet für Einsteiger und für Fortgeschrittene | Sa, 14.10 | 9:00 - 12:00 / 14:00 - 14:00 | 2 | Neumarkt |
| EDV-Grundkurs 50+ - PC-Grundlagen mit Internet und E-Mail | Mi, 18.10 | 9:00 - 11:45 | 4 | Tramin |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Mi, 18.10 | 19:15 - 22:15 | 4 | Kaltern |

Anmeldungen und Informationen unter der Telefonnummer 0471/977373 oder über e-mail info@volkshochschule.it

## Schülerlotse im Dienst

Nach langjähriger Suche ist es der Gemeindeverwaltung heuer gelungen einen Schülerlotsen einzustellen. Herr Hubert Palma versieht diesen wertvollen Dienst und sorgt dafür, dass die Kinder sicher über den stark befahrenen Kreuzungsbereich Mindelheimerstraße – Rathausplatz gehen und sicher in die Schulen kommen können.

eccli & partner
geom. viktor eccli
geom. harald dorfmann
geom. norbert morandell
geom. katlin thaler

Tel: 0471/962319 Fax 0471 964902

Wir sind umgezogen!

Wir möchten all unseren Kunden, Freunden und Bekannten mitteilen, dass wir nun in den neuen Büroräumen in Kaltern, **Marktplatz Nr. 12** (ober der Volksbank – früher Forstamt) übersiedelt sind.
Unser Team möchte mit gewohntem Engagement weiterhin für Sie dasein.

Obstpflanzen - Ziergehölze
baumschule
r. kaneppele & co.
Tramin (BZ) - Tel. 0471 810 671 - Fax 810 997 - www.kaneppele.com

**Angebotswochen vom 15.09 - 15.10.**

| | |
|---|---|
| Cupressus sempervirens “Gardaseezypressen” 2,0 - 3,0 m | **€ 49,00.-** |
| Kletterrosen | **€ 12,00.-** |
| Große Laub- u. Nadelgehölze | **-50%** |
| Obstpflanzen im Topf | **-20%** |

Jugenddienst Unterland

# Canyoning und Pustrerluft

Mitte Juli machten sich 15 Jugendliche aus dem Unterland auf den Weg ins ferne Mühlwald im Ahrntal, um im gemütlichen Bauernhof der Familie Untermair eine abenteuerliche und abwechslungsreiche Woche zu verbringen.
Die Begleiterinnen Iris und Siegrid und der Begleiter Patrick sorgten zusammen mit den Jugendlichen für Spaß, Unterhaltung und Verpflegung.
Das Programm reichte von:
Schwimmen im Naturbadeteich über Wandern zur Chemnitzer Hütte (auch wenn sich die Bergfreude bei vielen erst am Gipfel einstellte; Lagerfeuer und Pizzastecken, Märsche durch Pustrer Flüsse, Radeln in geselliger Runde, bis zu langen „Ratschnächten“, selbst gekochten Mitternachtssnacks und Tanzspaß in der Almdiele.
Absolutes Highlight der Woche war die Canyonigtour, eine Flusswanderung der besonderen Art. Früh am Morgen startete die noch verschlafene Gruppe mit ausgebildeten Begleitern nach Lappach. Ausgerüstet mit Neoprenanzug und Klettergurt wurde gleich zu Beginn durch eine Abseilung von 40 Metern Höhe der Mut aller unter Beweis gestellt. Sicher angekommen im kühlen Fluss ging es der Strömung entlang über zahlreiche Wasserrutschen, Abseilungen und Kletterwege bis zum Wasserfall. Es folgte ein mutiger 10-Meter-Sprung ins kühle Nass.
Am Ende waren alle überfüllt von Stolz auf den erbrachten Mut, den Zusammenhalt der Gruppe und den Motivationskünsten der Pustrer Begleiter.
Alles in allem war die Woche ein aufregendes Erlebnis, das wohl allen noch lange in Erinnerung bleibt und in dessen Verlauf sich viele Freundschaften gebildet haben.
Wir hoffen, viele sind auch nächstes Mal wieder dabei, wenn es im Jugenddienst Unterland heißt: Abenteuer pur – Erlebnis für Oberschüler.

Rast in luftiger Höhe.

Beim Wasserfall.

Vorbereitung zum Canyoning.

Erlebniswanderung im Bachbett.

Jugenddienst Unterland

# Sommeraktionswochen für Kinder und Jugendliche

Die Sommerferien sind zu Ende, die Schule hat wieder begonnen und alles nimmt wieder seinen gewohnten Gang. Auch in diesem Sommer hat die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Unterland abwechslungsreiche und lustige Wochen für Kinder und Jugendliche angeboten.

Unser Ziel war es nicht nur, Spiel und Spaß in den Vordergrund zu stellen, sondern der soziale Umgang miteinander, Respekt vor der Natur, viele Erfahrungen in der Gruppe spielerisch zu verpacken und so unsere Kinder Gemeinschaft spüren zu lassen. Für die Mittelschüler kam noch das Hineinschnuppern in verschiedene Betriebe und soziale Einrichtungen dazu. Dieses Angebot wurde von den Jugendlichen gerne angenommen, und so konnten sie interessante Erfahrungen für ihre Berufsorientierung sammeln.

Abschlussfest „Sommer kreativ und sinnvoll“ für Mittelschüler.

Beim Mittagessen im Kindergarten.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Menschen und öffentlichen Einrichtungen die zum guten Gelingen dieser Projekte beigetragen haben.

Unsere Mitarbeiter im Jugenddienst Jürgen Geier und Siegrid Zwerger haben auch heuer wieder großartige Arbeit geleistet. Sie sind schon seit dem Frühjahr mit der Organisation beschäftigt. Rund 15 Bertreuerinnen und Betreuer wurden allein für die Projekte in Tramin eingestellt, sie mussten eingeschult und begleitet werden. Wir hatten sehr begeisterte junge Menschen, die mit viel Einsatz und sehr gewissenhaft für unsere Kinder Begleiter waren. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank.

Frau Johanna Ungerer, der Leiterin des Kindergartens, die uns gerne praktische Tipps weitergab;

allen Betrieben und sozialen Einrichtungen, die unsere Mittelschüler so freundlich aufgenommen haben;

den Kindergartenköchinnen die sehr flexibel und erfinderisch sein mussten;

dem Verein der Vereine mit Obmann Ludwig Bologna an der Spitze, die uns den Festplatz zur Verfügung stellten und Verständnis zeigten, wenn die Kinder tolle Ideen verwirklichten, den Festplatz umzugestalten;

dem Schwimmbadkomitee mit Präsident Robert Greif, die uns bei den Eintrittspreisen sehr entgegenkamen;

dem Jugendtreff, der uns seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte – unsere Mittelschüler haben sich darin sehr wohl gefühlt;

dem Amt für Familie, der Bezirksgemeinschaft, der Gemeinde Tramin, den Raiffeisenkassen Salurn und Überetsch für die großzügige finanzielle Unterstützung;

allen Eltern, die uns für diese Wochen ihre Kinder anvertraut haben; vor allem aber allen Kindern, die so begeistert dabei waren.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer.

Überraschungsparty für Grundschüler im Jugendtreff.

## KFB wählt in diesem Arbeitsjahr neuen Vorstand

Der Sommer geht zu Ende und viele von uns zehren an erlebten Urlaubstagen oder einfach an einer ruhigeren Zeit unterm Sonnenhimmel auf der grünen Wiese. So wie für Schüler und Lehrer der Unterricht wieder beginnt, so fängt für Vereine und Freizeit Organisationen eine neues Arbeitsjahr an. Deshalb lädt der Vorstand der katholischen Frauenbewegung alle Frauen unserer Pfarrgemeinde, sowie die Mitarbeiterinnen zum gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst am Freitag, 6. Oktober, um 19.15 Uhr ein.

Anschließend trifft sich die Frauenrunde im Pfarrheim zur ersten Sitzung dieses Arbeitsjahres. Diese Treffen wiederholen sich jeden ersten Freitag des Monats. Unsere Aufgabe besteht darin, wiederum bereits bekannte Aktionen zu bewältigen und mit Freude den christlichen Glauben im alltäglichen Leben zu leben und zu feiern. Dazu hoffen wir auch in Zukunft auf die Mithilfe und den ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen.
Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn sich junge Frauen unserer Gruppe anschließen würden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir haben ein offenes Ohr für neue Ideen und werden uns bemühen, diese gemeinsam in die Tat umzusetzen. Wie bereits im Titel angekündigt, sind im kommenden Februar Neuwahlen des Vorstandes fällig. Deshalb wird im Spätherbst mit der Erstellung der Kandidatenliste begonnen. In Erwartung einer regen Beteiligung in unserer Helferrunde wünscht der Vorstand einen schwungvollen Anfang des neuen Arbeitsjahres.

## Öffentliche Bibliothek
### Öffnungszeiten:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dienstag | 15 | – 18 | Uhr |
| Mittwoch | 9 | – 11 | Uhr |
| Donnerstag | 16 | – 18 | Uhr |
| Freitag | 16 | – 18.30 | Uhr |
| Samstag | 9 | – 11 | Uhr |

Für das Alten- und Pflegeheim Robert Prossliner Stiftung in Auer suchen wir

## 1 Pflegehelfer/-in

## 1 Ergotherapeut/-in
**(part-time)**

Wir bieten:
- ein Umfeld mit beruflicher Eigenständigkeit
- die Möglichkeit zur Kreativität
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Wir erwarten uns:
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

**Kontakt:** Heimleitung Herr Pichler Armin, Tel. 0471/816700, Fax. 0471/816719, e-mail: info@prosslinerstiftung.it

## Danksagung

Alle, die uns ihre Verbundenheit und Anteilnahme am Schmerz über den Tod unser lieben Mutter, Oma und Uroma

## Frieda Mayer

entgegengebracht haben, ein großes Vergelt's Gott. Es ist schwer einen geliebten Menschen so plötzlich zu verlieren. Die Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und die Teilnahme am Begräbnis waren uns ein Trost. Dafür danken wir von ganzen Herzen. Ein besonderer Dank gilt Dr. Regini, Herrn Dekan Alois Müller, dem Pfflegepersonal St. Anna, der Organistin, den Sängerinnen, den Sarg-, Licht- und Kranzträgern. Auch einen besonderen Dank für die Gedächtnisspenden und Beileidsbekundungen.

**Die Trauerfamilien**

## Danksagung

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Traminer Freunden und Bekannten, die meinen Mann, unseren Vater und nonno

## Bruno Ferrari

auf seinem letzten Weg begleitet haben, recht herzlich bedanken. Wir bedanken uns für die vielen Beileidsbekundungen, für die tröstenden Worte und für die Spenden.
Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an die Kranzträger und an die Vorbeterin, Frau Hilde Thaler und nicht zuletzt an unseren Gemeindearzt, Dr. Regini, für die fachkundige ärztliche Betreuung.

**Bruna mit Kindern und Enkelkindern**

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771, 334 7032258 oder unter www.elki.org.

**Babymassage:**
Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind.
Start: Mittwoch, 27. September, von 9.30-11.00 Uhr ( 3 Einheiten ) mit Hebamme Astrid di Bella

**Elkis Tauschecke:**
Annahme der Herbst-Winter Bekleidung
Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschecke: Mo.; Di.; Mi.; Fr. und Sa. 9.00-11.00; Do.15.00-17.00 Uhr;
Tel: 334 7032258

# Yoga

Entspannung, Bewegung, Entdeckung neuer Lebenskräfte, Gesundheit von innen heraus.

Für alle, die sich selbst etwas Gutes tun wollen

**Start der Gruppen:**
4. Oktober 2006
8. November 2006

**Anmeldung bei:**
Erika Zelger
Tramin, St.-Julitta-Gasse 6
Tel. 0471 860007

## Verein für Kultur und Heimatpflege

Der Verein für Kultur und Heimatpflege lädt zu folgenden Kursen bzw. Veranstaltungen ein:

- **Gesundheitsturnen mit Frau Bernadette Mayer:** 10 Treffen mit Beginn am Freitag, 10. November 2006, in der Aula Magna
- **Allgemeines Gesundheitsturnen:** 18.00 – 19.00 Uhr
- **Rückenschule:** 19.00 – 20.00 Uhr (mit begrenzter Teilnehmerzahl). Anmeldung ab sofort: Tel. 0471 864211
- **Krippenbaukurs mit Frau Maria Nössing Gamper:** Ca. 5 Treffen (Vormittag und Nachmittag) jeweils samstags mit Beginn am Samstag, 21. Oktober 2006, in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal. Anmeldung ab sofort: Tel. 0471 864211
- **Englisch, Grundstufe 3:** Beginn: 10. Oktober 2006, Aula Magna. Anmeldung ab sofort: Tel. 0471 97 73 73 (Volkshochschule)
- **Krippenausstellung „Maranatha“ in Luttach:** Fahrt am Freitag, 15. Dezember.

## 18. Südtiroler Wohnbau-Informationsmesse

Schwerpunkt: Energieeffiziente Altbausanierung am Samstag 21. und Sonntag, 22. Oktober 2006, von 9.00 bis 18.00 Uhr im Waltherhaus in Bozen, Schlernstraße 1
Bei freiem Eintritt erhält der Besucher eine umfassende Beratung, vom energiesparenden Bauen bis hin zur Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten. Auskunft gibt`s aber auch über die Mietbeihilfe, die Mietwohnungen des Wohnbauinstituts, das Klimahaus, den Elektrosmog in den Wohnungen und vieles mehr.
Aber damit nicht genug. Die Informationsmesse bietet außerdem einen einzigartigen Überblick über Dämm- und Baustoffe, über Energiespar- und Lüftungssysteme bis hin zu Solaranlagen und Regenwassernutzung. Diese Bereiche werden in einer eigenen Fachausstellung von kompetenten Fachleuten betreut.
Abgerundet wird das vielseitige Programm durch zahlreiche Fachvorträge zu den verschiedensten Themen.
Bringen Sie ruhig auch Ihre Kinder mit! In einer eigens vorbereiteten Kinderecke werden Ihre Kinder beaufsichtigt und unterhalten, während Sie sich die nötigen Informationen einholen können.

**Jugenddienst Unterland-Raiffeisen**

Im Dienste der Gemeinde und Pfarrei bieten wir folgende Angebote:
**Schulprojekte – Spieltage – Aktionen – Ferienprogramme – Beratung – Bereitstellung von Materialien – Unterstützung und Betreuung der Unterlandler Jugendgruppen – Kopierservice – Weiterbildungsseminare.**

Widumdurchgang 1
39044 Neumarkt
Tel. 0471 812717

Jugenddienst Unterland

e-mail:
**unterland@jugenddienst.info**
Wir freuen uns auf Euch!
Siegrid und Jürgen

## Die Pfarre Tramin dankt den Schützen für das Wimmen

„Südtiroler Chardonnay I sehr schön“ steht auf den Lieferscheinen der Kellerei. Darauf sind die Schützen stolz, die das Weingut bearbeiten, seit sie im Widumkeller ihr Vereinslokal haben, und darüber freut sich auch die Pfarre, für die die jährliche Ernte eine wichtige Einnahmequelle ist. Die Schützen brauchten nicht lange am vergangenen Dienstag, 12. September, denn sie hatten Verstärkung von den Kolbenberger Freunden und von den tüchtigen Gemahlinnen, und das Wetter spielte auch mit.
Allen danke ich im Namen der Pfarre Tramin von ganzem Herzen und wünsche jedem Glück und Gottes Segen.

Dekan Alois Müller

## Dank an die Südtiroler Sparkasse

*Der Pfarrchor Tramin bedankt sich bei der Südtiroler Sparkasse für die großzügige Spende für den Ankauf eines tragbaren Computers. Das sich ständig erweiternde Notenarchiv kann nun endlich zeitgemäßer und mit weniger Aufwand verwaltet werden. Der Filialleiter Dietmar Parteli überreichte den Laptop den Vertretern des Pfarrchores Tramin Chorleiterin Mag. Ursula Torggler, Obmann Thomas Mahlknecht und Ausschussmitglied Irene Enderle.*

## Alten- und Pflegeheim St. Anna
## Herzlich Willkommen, Hochw. Luis Wilhalm!

Am 30.August ist Pfarrer Alois Wilhalm mit seiner Wirtschafterin Frieda Vescoli in die neue Wohnung der Diözese eingezogen. Weil er als pensionierter Priester noch bereit ist, Seelsorgsaufgaben der Pfarrgemeinde zu übernehmen, wird er unter anderem im Auftrag von Dekan A. Müller in der Regel die Gottesdienste freitags in der Kapelle des Altenheimes mit Bewohnerinnen, Bewohnern und Besuchern aus dem Dorf feiern. Auch um die Seelsorge der alten Leute im Heim ganz allgemein will er sich kümmern. Die Hausgemeinschaft von St. Anna freut sich über die Bereitschaft von Pfarrer Wilhalm zu diesem Dienst, auch auf den einen oder anderen Besuch oder die Zeit für ein persönliches Gespräch und wünscht nach dem guten Einstand segensreiches Wirken und viele glückliche Jahre in Tramin!

(v. r. n. l. ) Direktor Kurt Niedermayr, Präsidentin Thekla Kröss und Bürgermeister Mag. Werner Dissertori heißen Hochw. Luis Wilhalm bei einem Glas Gewürztraminer willkommen. Mit dabei Seniorenclubleiterin Rosa Roner.

### Akustische Optimierung der Kapelle

Zeitgleich zum Einzug des ersten pensionierten Priesters in die Wohnung im Neubau des Altenheimes wurden die letzten Arbeiten in der Kapelle abgeschlossen. War dies nicht schon vor einem Jahr der Fall? Richtig. Doch nach Abschluss sämtlicher Bautätigkeiten stand plötzlich ein akustisches Problem im Raum, welches hauptsächlich auf die veränderte Position des Altarraumes und die damit zusammenhängende Umgestaltung des ganzen Raumes zurückzuführen war, also eine Folge der Abänderung des ursprünglichen Planes, in dem der Altarraum nach Osten ausgerichtet und der Oberboden mit einer Akustikdecke versehen war. Nun wurde nachträglich eine solche Decke angebracht, die jedoch nur die dunklen Töne absorbierte. Inzwischen hat sich der relativ lang andauernde penetrante Geruch des dafür verwendeten Klebers nach der endgültigen Verhärtung neutralisiert.
Geblieben war ein unangenehmes Flatterecho der hohen Töne. Nach verschiedenen Messungen, Berechnungen und Beratungen von und mit Akustikern- auch aus dem Ausland- wurde schließlich von Seiten der Verwaltung der Fa. Eurokustik aus Mals der Auftrag zur Lieferung und Montage eines rein mineralischen, nicht brennbaren Akustikputzes auf die Frontmauer des Altarraumes erteilt. Die Arbeit ist gelungen, das so genannte Flatterecho verschwunden: für Zelebranten und Gläubige herrscht nun ein optimales akustisches Ambiente für Verkündigung und Aufnahme des Wort Gottes.

# Tischtennis

## Südtirolauswahl mit Traminer Beteiligung erfolgreich

In Verzuolo (Piemont) fand am vorletzten Wochenende die Teverino-Trophäe statt (Regionen-Cup für Unter-12 -Jährige). Dabei hat Südtirol mächtig abgeräumt.
Südtirol war mit Kevin Grumer (ASV Eppan) Tatjana Lotti, Katharina Barcatta und Simon Pichler (alle ASV Tramin TT) mit am Start. Angeführt und betreut wurden die Spieler vom Tramin er und Südtirol-Trainer Igor Milic. Die Gesamtwertung holte die Südtirolauswahl überlegen vor dem Friaul gefolgt von Piemont und Lombardei. Gratulation den jungen Spielern !

Im Bild die Spieler mit Trainer in Verzuolo.

### Nadia Baldo gewinnt nationales Turnier La Spezia (Ligurien)

Nadia Baldo, die nun seit einem Jahr wieder Tischtennis zu spielen begonnen hat, hat das erste nationale Turnier der 4. Kategorie in La Spezia gewonnen. Bis ins Finale zu gelangen hatte sie eher einige Mühe, im Finale gewann sie dann klar mit 3-0.

### Meisterschaftsbeginn mit gleich zwei Südtirol Derbys in der höchsten Ligen

Am 30. September um 17.00 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin, beginnt die Meisterschaftssaison für unsere Mannschaften. In der B1 trifft Tramin auf dem TTK Marling, in der B2 hingegen auf den TT Club Sarnthein. Man darf auf zwei spannende Derbys gefasst sein. Die C2 hat ihren ersten Auftritt in Tramin erst am 28. Oktober gegen Auer. Ebenfalls am selben Tag in Tramin spielt die D1 gegen Bozen sowie die D2 gegen Eppan. Gleichzeitig spielen auch die C2 Damen das interne Duell Tramin A gegen Tramin B aus.

### Training

Die Trainingstage sind für die Saison 2006/2007 wie folgt angesetzt.

**Montag:**
- von 16.00 bis 19.00 Uhr allerjüngste Kinder
- von 19.00 bis 21.00 Uhr Kinder, Jugendliche sowie Leistungsspieler
- von 20.00 bis 22.00 Uhr Senioren und Freizeitspieler

**Mittwoch:**
- von 17.00 bis 19.00 Uhr allerjüngste Kinder
- von 19.00 bis 21.30 Uhr Kinder, Jugendliche sowie Leistungsspieler

**Donnerstag:**
- von 17.00 bis 19.00 Uhr allerjüngste Kinder
- von 19.00 bis 21.00 Uhr Kinder, Jugendliche sowie Leistungsspieler

**Freitag:**
- von 17.00 bis 19.00 Uhr allerjüngste Kinder
- von 19.00 bis 21.00 Uhr Kinder, Jugendliche sowie Leistungsspieler
- von 20.00 bis 22.00 Uhr Senioren und Freizeitspieler

**Samstag:**
- ab 17.00 Uhr Meisterschaftsspiele

Interessierte Jugendliche können sich gerne an Anita oder Igor (die beiden Trainer) wenden. Am besten geht das direkt in der Halle.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 2. Oktober 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 7. Oktober 2006**

## MINIGOLF-TURNIER

Mitt' der Woch',
27. September 2006

weit fohrn mier nit hin,
mier bleibm lai in Tramin,
drum lod i olle wieder ein,
de huier 40 gwordn sein,
zanan guatn nuidn Wein
und Köschtn geahn anou drein.
Blöder Reim,
sel muas nit sein.

Kurze Worte, öffter g'holfen:
**kemps zan Minigolfen!**

Teats'es in olle weitersogn:
wenns regnt, tatmrs afm negschtn Mittig vrtogn.

# Olympisches Taekwondo in Tramin

Mit Dienstag, dem 10. Oktober 2006, beginnt auch für die Taekwondoschule Tramin ihr bereits 2. Tätigkeitsjahr. Hauptaugenmerk ist die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Breitensport mit Übungen zur Koordination und Konzentration sowie im Wettkampfsport mit dem langfristigen Ziel, einen Olympiateilnehmer oder eine Olympiateilnehmerin zu formen.
In Tramin sind es Eva Zadra, Italienmeisterin Christine Maier und Patrizia Rizzolli, die bereits eine große Gruppe Kinder und Jugendliche für diese olympische Kampfsportdisziplin gewinnen konnten. Interessanterweise fühlen sich vor allem die Traminer Mädchen von dieser fernöstlichen Kampfskunst angezogen, zumal sie im Vorjahr weitaus in der Überzahl waren. Die Kursstunden sind Kindern ab 6 Jahren und Jugendlichen jeden Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr (19.00Uhr) in der Turnhalle Tramin zugänglich. Es wird vor allem tüchtig geturnt und die koreanischen Selbstverteidigungskunst Taekwondo gelehrt.
Für die fortgeschrittenen Jugendlichen findet der Kurs freitags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr und für die Erwachsen dienstags und freitags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle von Kurtatsch statt. Dort ist Kursbeginn der 3. Oktober für die Erwachsenen und der 6. Oktober für die Jugend.
Informationen kann man sich vor oder nach den Trainingsstunden unter der Rufnummer 349 7202144 (Eva) oder im Internet unter www.zadra-fighting.it holen.

Die Traminer Taekwondoschüler mit ihren Lehrerinnen Eva Zadra und Christine Maier.

Neu!
Traminer Jahreskalender 2007

Erhältlich in verschiedenen Geschäften Tramins.

## Mit dem Bischof auf Wanderschaft

*Vor kurzem unternahm der Bischof Wilhelm Egger eine private Wanderung in der Bletterbachschlucht in Aldein. Mit dabei waren auch sein Zwillingsbruder Kurt Egger, der Ressortdirektor Walter Huber und der Pfarrer von Aldein, Heinrich Guadagnini. Die prominenten Besucher wurden vom Traminer Reiseleiter und Wanderführer Jürgen Geier durch die Schlucht geführt. Geier erklärte dem Bischof die Entstehungsgeschichte des Weißhorns und die geologischen Besonderheiten. Dabei bot sich dem Traminer Wanderführer auch die Gelegenheit, mit dem Bischof ganz privat ins Gespräch zu kommen und im Rahmen eines gemütlichen „Holbmittogs" ausgiebig über verschiedene Themen zu diskutieren. Der Bischof und seine Begleiter entpuppten sich als wahre Freunde der Natur und genossen sichtlich den Ausflug am Regglberg bei herrlichem Spätsommerwetter. Im Bild von links die Betreuerin des Besucherzentrums Geoparc Bletterbach, Maria Pichler, Kurt Egger, Bischof Wilhelm Egger, Wanderführer Jürgen Geier, Walter Huber, Vizebürgermeisterin von Aldein, Anna Obkircher und Heinrich Guadagnini.*

# ASV Tramin Sektion Fußball – Roner/Sponsorpool

## Arnold-Plunger-Turnier in St. Pauls

Am 10. September stellte der ASV Tramin zwei Mannschaften der U-10 beim Jugendturnier in St. Pauls. Insgesamt 20 Mannschaften waren ab 8 Uhr im Einsatz.
Für die Mannschaft „Tramin II“ Jahrgang 1997, die von Stefan Gasser und Dieter Lechner betreut wurde, war es die erste Teilnahme in St. Pauls. Zu Bewundern waren der Einsatz und die Spielfreude unserer jüngsten Fußballer. Nach den Vorrundspielen wurden die Gruppensieger und die Gruppenzweiten in die Champions League gesetzt und alle anderen Mannschaften spielten um den Uefa Cup. Somit standen, bei den Kindern sehr beliebt, nur noch K.O. Spiele an. Tramin II gewann ein Spiel nach dem anderen und war dann auch im Finale des Uefa Cup gegen Jenesien erfolgreich.
Beim Vorjahresfinalisten „Tramin I“, Jahrgang 1996, betreut von Dietmar Werner und Dieter Lechner, ging es in der Champions League, nach allen ohne Gegentor gewonnen Spielen auch im K.O.-System ins Finale gegen SV Brixen. Dort wurde vor einer tollen Zuschauerkulisse, vielen Eltern und fahnen-schwingenden Fans ein spannendes Spiel geboten. Nach torlosen 15 Minuten musste ein Elfmeterschießen entscheiden. Trotz der 3 : 2-Niederlage im Finale, gratulierten Spieler und Trainer den SV Brixen zum Sieg. Freuen durften wir uns mit Dennis Psenner den Torschützenkönig in unseren Reihen zu haben.
Insgesamt ein toller erfolgreicher Tag für den Traminer Fußballnachwuchs, bei dem neben sportlichen Erfolg, vor allem die Begeisterung und Fair Play spürbar waren, was Ziel unserer Jugendarbeit ist. (Dietmar Werner)

Die Mannschaft Tramin II erzielte den 1. Platz im Uefa Cup.

Sportlehrer Stefan Gasser mit den Kindern am Sportplatz.

### Ergebnisse

**Landesliga**

Bozner FC – Tramin 0 : 0
Bruneck – Tramin 1 : 1
Tor: Simon Greif
Tramin – Eppan 3:1
Tore: Dietmar Larcher,
Alex Eheim, Andreas Calliari

**Junioren**

Tramin - Bozner FC 0 : 3
Terlan – Tramin 3 : 2
Tore: Fabian Gutmorgeth,
Thomas Zwerger

**B-Mannschaft Freizeit**

Frangart - Tramin 1 : 0
Tramin – 1. Meraner FC 2 : 2
Tore: Wolfgang Pernstich,
Martin Gschnell

**A-Jugend - Jahrgänge 1990/1991**

Klausen - Tramin 3 : 1
Tor: Andreas Ruedl
Tramin – Pool Leifers 1 : 2
Tor: Andreas Ungerer

**B-Jugend – Jahrgänge 1992/1993**

Virtus DB – Tramin 5 : 1
Tor: Fabian Psenner
Tramin – Kaltern 1 : 5
Tor: Fabian Psenner

**U-13 I – Jahrgänge 1993/1994**

Montan I - Neumarkt II 5 : 0
Tore: Alex Pfitscher (3),
Marek Thaler, Matthias Denardi

**U-13 II – Jahrgänge 1993/1994**

Tiers - Montan II
Das Spiel wird auf den 18. November verschoben.

**U-11 – Jahrgänge 1995/1996**

Tramin - Gries 6 : 0
Tore: Dennis Psenner (3),

Fabian Lechner, Andreas Pomella, Alexander Calliari
Neumarkt – Tramin 0 : 10
Tore: Dennis Psenner (4), Andreas Pomella (2), Devid Zuelli, Nasr Saidani, Fabian Lechner, Simon Pichler

**U-10 I - Jahrgang 1997**
Tramin I - Girlan 2 : 2
Tore: Daniel Gasser, Stefan Kerschbaumer
Auer - Tramin I 4:1
Tor: Daniel Gasser

**U-10 II – Jahrgang 1996**
Tramin II - Bozner FC 2 : 6
Tore: Miriam Sattler, David Springhetti
Auer II - Tramin II 0:5
Tore: Fabian Steinegger (2), Marc Roncador, Josef Abram, Miriam Sattler

**U-10 III – Jahrgang 1997**
Tramin III – Frangart 1 : 1
Tor: Nidhal Saidani
St. Jakob - Tramin III 3:7
Tore: Maximilian Malfertheiner (3), Philipp Thaler (2), Michael Kofler, Alex Pernstich

Die Mannschaft Tramin I belegte den 2. Platz in der Champions League beim Jugendturnier in St. Pauls

## Die nächsten Spiele

**Landesliga**
Sonntag, 24. September um 15.30 Uhr in St. Andrä: Plose - Tramin
Sonntag, 1. Oktober um 15.30 in Tramin: Tramin - Mals

**Junioren**
Samstag, 30. September um 15.30 Uhr in Leifers/Galizien: Leifers - Tramin

**B-Mannschaft Freizeit**
Freitag, 6. Oktober um 20.30 Uhr in Tramin: Tramin - St. Pauls

**A-Jugend**
Mittwoch, 27. September um 18 Uhr in Tramin: Bozen 96 - Tramin
Sonntag, 1. Oktober um 10.30 Uhr in Tramin: Tramin - Neugries

**B-Jugend**
Mittwoch, 27. September um 18 Uhr in Bozen/Reschen: Napoli Club BZ - Tramin
Samstag, 30. September um 15.30 Uhr in Truden: Tramin - Weinstraße Süd

**U-13 I**
Samstag, 23. September um 16 Uhr in Tscherms: Tscherms - Montan I
Samstag, 30. September um 17 Uhr in St. Walburg: St. Pankraz/Ulten - Montan I

**U-13 II**
Samstag, 23. September um 16 Uhr in Kaltenbrunn: Montan II - Schlern II
Samstag, 30. September um 18.30 Uhr in Mühlbach: Mühlbach/Vals - Montan II

**U-11**
Samstag, 23. September um 16 Uhr in Tramin: Tramin - Aldein /Petersberg
Montag, 2. Oktober um 19 Uhr in Tramin: Tramin - Montan

**U-10 I**
Mittwoch, 27. September um 18 Uhr in Altenburg: Kaltern - Tramin I
Mittwoch, 4. Oktober um 19 Uhr in Tramin: Tramin I - Kurtatsch

**U-10 II**
Mittwoch, 27. September um 19 Uhr in Bozen/Talfer: Bozner FC II - Tramin II
Mittwoch, 4. Oktober um 18 Uhr in Tramin: Tramin II - Bozner FC III
Freitag, 6. Oktober um 17 Uhr in Eppan/Rungg: Eppan II - Tramin II

**U-10 III**
Mittwoch, 27. September um 17.30 Uhr in Kurtatsch: Kurtatsch II - Tramin III
Mittwoch, 4. Oktober um 17 Uhr in Tramin: Tramin III - Unterland Damen
Freitag, 6. Oktober um 18 Uhr in Eppan/Rungg: Eppan III - Tramin III

## Kindersportschule

### Jahrgang 2001

Am Donnerstag, den 28. September 2006, findet im Kindergarten um 20 Uhr ein Treffen für die Eltern der interessierten Kinder des Jahrgangs 2001 statt. Dabei werden Informationen und die Termine der ersten Einheiten bekannt gegeben.

### Jahrgang 2000

Die Kindersportschule startet in das neue Sportjahr. Alle interessierten Kinder der 1. Klasse Grundschule treffen sich am Montag, den 2. Oktober 2006 von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle.

Information: Stefan Gasser 335 6877491

# Bike Academy - Bikeguideausbildung vom 19. bis 27. Oktober 2006

**Kursleitung:** Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug Mödlingbachgasse 253 A-2392 Sulz im Wienerwald (BAFL Österreich) e-mail d.pflug@telering.at.

**Referent:** Martin Budweiser (BAFL Österreich) martin.bud@sbg.at

**Ort:** Tramin Traminerhof /Südtirol

**Preis:** 500 Euro +20% Mwst. (inkl. Skripten, Zeugnise und Ausbildung)

**Mittagessen:** 15 Euro inkl. einem Getränk und Mineralwasser

**Übernachtung:** Direkt reservieren unter info@traminerhof.it

**Bezahlung:** 200 Euro bei Anmeldung und Restbetrag 7 Tage vor Kursbeginn auf folgentes Konto der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal-Mitte einzahlen. IBAN: AT13328650-0000603811; Cin: 13; Bic: RLN-WATWWNSN

**Anmeldung:** Krauti's Bike Academy Rosengarten – Latemar Welschnofen Südtirol e-mail. bike@krauti.it Tel +39 349 5513232 Fax: +39 0471 613046 Schnelle Anmeldung wehre sehr Wichtig da dieTeilnehmerzahl begrenzt ist

**Kursgegenstände:**
Praxis: Praktische methodische Übungen (vermitteln von Fertigkeiten); Fahrtechnik (Verbessern des Eigenkönnens); Touren (Guidingverhalten: Gruppenführung, Orientieren, Thementouren, usw.)
Theorie: Erste Hilfe, Umwelt und Recht, Methodik, Trainingslehre, Tourenplanung, Gerätkunde & Ausrüstung, Berufskunde/Tourismus, Erste Hilfe

**Ausrüstungshinweise und Vorschriften:**
Mountainbike:
Das Mountainbike muss in einem einwandfreien technischen Zustand sein! Empfohlene und geeignete Mountainbike Modelle: 1. Hardtail; 2. Cross Country Fully + Trinkflaschenhalterung oder Trinkrucksack (Pflicht) + Servicematerial (Pflicht) + Erste Hilfe Material (Pflicht)
Mountainbikefahrer:
Mountainbikehose, Empfehlung: lang und kurz (Pflicht); Mountainbiketrikot, Empfehlung: lang und kurz (Pflicht); Schuhe/Pedalkombination (Pflicht); Kombination: Bärentatze/Sicherheitspedal oder Sicherheitspedal; Mountainbikebrille, Helm, Handschuhe und Rucksack (Pflicht); Funktionsunterwäsche (Transtex, Polycolon, Colmax, …) Empfehlenswert; Wetterschutz (Hose und Jacke) Empfehlenswert (wasser- und windabweisend, aber schweißsaugend (Activent, Gore Windstopper, Windbraker, Windstopper, Sympatex usw.)

Morgens jeweils ca. 90 Minuten Theorie, auch als Tagesabschluss (ca. 18.00 Uhr) meistens 45 bis 90 Minuten Theorie bzw. Videoanalyse, dazwischen Praxis und ca. 90 Minuten Mittagspause

**Praxis:**
Bike-Check; Tretanalyse und Einstellung der Sitzposition; Bike ABC = Techniktraining vom Anfänger bis zum Profi; Schieben, Steuern, Rollen, Bremsen; Aufsteigen/Anfahren/Asteigen, chalttechnik, Bremstechnik, Steuerungstechniken, Uphill-/Downhill-Technik, Überwinden von Hindernissen; Spiele, Gleichgewichtsübungen, (Trial); Anwenden im Gelände mit Videoanalyse; Fahrtechnikparcour; Touren – zwei halbtages Touren, sowie mindestens eine Tagestour, die jeweils von den Kursteilnehmern geplant und als Guide durchgeführt werden

**Prüfung**
Theorie (schriftlich); Praxis (Lehrauftritt, Fahrtechnikparcour und das Guiding auf Tour)

**Treffpunkt**
19.10.2006 um 17.00 Uhr Traminerhof /Tramin – Weitere Infos bei Gerhard Krautwurst unter bike@krauti.it oder info@traminerhof.it

TRAMINER DORFBLATT

**Erscheinungstermine 2006**

| Ausgabe | Redaktionsschluss |
|---|---|
| Nr. 19: 7. Oktober | Mo., 2. Oktober |
| Nr. 20: 21. Oktober | Mo., 16. Oktober |
| Nr. 21: 4. November | Mo., 30. Oktober |
| Nr. 22: 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 23: 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr: 24: 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |

**Öffnungszeiten Redaktionsbüro:**

Jeden Montag: 15 – 17 Uhr

**Postanschrift:**

Mindelheimerstraße 12A
39040 Tramin

**e-mail:**

dorfblatt@tramin.org

**Internet:**

www.dorfblatt.tramin.org

**Telefon**

Büro Redaktion: 0471 860552
Walter Kalser (Verantwortlicher Direktor): 340 6737306
Jürgen Geier (Schriftleiter, Werbeaquisition, Aboverwaltung): 349 6175468

Texte, Fotos und Werbeanzeigen können mittels e-mail (dorfblatt@tramin.org) an die Redaktion gesendet werden oder in den Postkasten (er befindet sich am Beginn der Stiege beim Redaktionsbüro) abgegeben werden. Während der Öffnungszeiten können sämtliche Daten auch persönlich überbracht werden.

**Professionelle Lautsprecheranlage für Vorträge, Filmvorführungen usw. zu verleihen.**

**Tel. 349 617 54 68**

# Offene Stellen

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen **Schlosser.**

Supermarkt in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung .

Für Bankagentur im Raum Unterland wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** mit Maturadiplom oder Doktorat gesucht. Sehr gute Deutsch und Italienischkenntnisse.

Für Wirtschaftsberater im Raum Unterland wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** für die Buchhaltung gesucht (ganztägig).

Hotel in Montan sucht ein/eine **Hotelsekretär/in** oder **Praktikant/in** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen.

Ein **Tischler** mit Berufserfahrung wird ab sofort für Betrieb im Raum Unterland gesucht.

**Kaminkehrer** mit Fachdiplom oder mehrjähriger Berufserfahrung zur Reinigung und Kontrolle von Heizungsanlagen im Raum Unterland gesucht.

Für Betrieb in Kaltenbrunn wird ein zweisprachiger **Maschinenbaumechaniker** gesucht. Der Aufgabenbereich umfasst die Montage der Maschinen für den Materialseiltransport, Projektleitung und Kundendienst für unsere Maschinen bzw. Materialseilbahnen.

**Saalbedienung** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für Pizzeria im Raum Unterland gesucht.

Betrieb in Auer sucht eine/einen **Verwaltungsangestellte/en** mit guten PC; Deutsch- und Italienischkenntnissen. Arbeitsvertrag auf unbegrenzte Zeit, ganztägig.

Für Bautischlerei im Raum Unterland wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker,** zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Betrieb im Raum Unterland sucht einen **Montagearbeiter** für Materialseilbahnen in Italien. Berufserfahrung, Zweisprachigkeit, Reise- und Kontaktfreudigkeit sind vom Vorteil.

Für Zahnarztpraxis im Raum Unterland wird ein/e **Zahnarzthygieniker/in** und ein/eine **Zahnarztassistent/in** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnisse gesucht. Ganztägig, eventuell auch Part Time.

Für Baumschule im Raum Unterland wird eine/ein qualifizierte/er **Gärtnerin/Gärtner** oder **Landwirt** mit Erfahrung im Zierpflanzenbereich gesucht. Außerdem sollte er/sie Erfahrung im Bereich Gartengestaltung haben und selbständig arbeiten.

Tischlerei in Altenburg ( Kaltern ) sucht zum baldmöglichsten Eintritt interessierten Jungen als **Tischlerlehrling.**

Für Betrieb mit Sitz in Bozen Süd wird eine **Magazineurlehrling** für Lkw-Ersatzteile gesucht.

Ab September wird für Pizzeria im Raum Unterland eine **Bedienung** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht.

Für Metzgerei im Raum Unterland wird ein **Metzger** für die Wurstproduktion gesucht.

Für internationales Unternehmen im Raum Unterland wird für den Außendienst ein zweisprachiger **Kundendiensttechniker** mit Kenntnisse im Maschinenbau bzw. Elektrotechnik gesucht.

Für Betrieb im Raum Unterland wird eine/ein selbständige/er **Verwaltungsangestellte/er** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für interessante und anspruchvolle Tätigkeiten gesucht

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Mechanikerlehrling** für Landmaschinen mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen. Weiters wird ein zweisprachiger fleißiger selbständiger **Hilfsarbeiter** mit guten mechanischen Kenntnissen gesucht.

Das Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt sucht für Kunden einen gewissenhaften qualifizierten **Mechaniker** für PKW – LKW und landwirtschaftliche Maschinen. Erwünscht ist Berufserfahrung und selbständiges Arbeiten, PC Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Elektronik.

Tischlerei in Neumarkt sucht einen **Tischler** oder **Tischlerlehrling.**

Baubetrieb in Tramin sucht einen **Maurerlehrling.**

Für Spenglerei in Neumarkt wird ein **Spengler** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Part Time Vertrag.

Betrieb in Auer sucht einen **Maschinenbaumechniker/Werkzeugmacher** mit Berufserfahrung und Kenntnisse für CAD und CNC Technik. Ganztägig oder auch Halbtägig.

Für internationales Unternehmen im Raum Unterland wird zur Erweiterung seines Teams eine/ein engagierte/er, zweisprachige/er **Sekretärin/Sekretär,** welche auch das Sprachrohr nach außen verkörpern sollte, gesucht. Weiteres wird für den Außendienst ein zweisprachiger Kundendiensttechniker mit Kenntnisse im Maschinenbau bzw. Elektrotechnik gesucht.

Für Betrieb in Neumarkt wird ein **Schlosser** und **Schweißer** mit Berufserfahrung und sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht.

**Ihre Ansprechpartnerin: Mirella Simeoni Tel. 0471/824104**
Erreichbar von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

**23.-29.9.:** Tramin 0471 860 487
**29.9.-6.10.:** Neumarkt 0471 812 163

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**24.9.:** Esso, Laag
**1.10.:** Esso, Auer

## Ärzte

23.-24.09. Dr. Haller, Tel. 348 3054027
30.09.-01.10. Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Achtung Schülerbusse!

Im Zuge der Umstrukturierung der Fahrpläne hat Tramin eine ganze Menge an Busverbindungen dazubekommen. Leider sind dabei Schülerverbindungen gestrichen, oder auf den Bahnhof Neumarkt umgeleitet worden.
Die Schulpässe, die nur bis Auer ausgestellt sind, können im Sekretariat der jeweiligen Schulen kostenlos umgeschrieben werden.
Bezüglich des gestrichenen Schülerbusses am Morgen von Tramin nach Bhf Auer hat die Gemeindeverwaltung interveniert. Es wurde von Seiten des Amtes versprochen sich in absehbarer Zeit um dieses Problem zu kümmern und hoffentlich auch zu lösen.

Christine Dissertori

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Reitbeteiligung** für Haflinger an Jugendliche ab 12 Jahren zu vergeben. Informationen unter 333 4977965.

**Scooter** Honda Sky 50 ccm, 1750 km, wie neu mit Helm und Koffer, revisioniert, auch für Erwachsene geeignet um 500,- Euro zu verkaufen Tel. 333 2926644

Elektronik **Keyboard** CASIO CTK 691 mit 140 Rhythmen und 300 Klangarten um 250,- Euro zu verkaufen Tel. 333 2926644

Kleine möblierte **Wohnung** ab sofort an Einheimische zu vermieten. Tel. 0471/861935

Schönes, neugebautes, weißes **Schnappvieh,** 2 Meter Höhe mit extra langen Hörnern, zu verkaufen. Preis nach Besichtigung Tel. 333 2926644

**Koffernähmaschine** gesucht. Tel. 339 1405906.

Einheimische sucht **Arbeit** für Samstag und Sonntag. Tel. 333 281 4269

**Kleinwohnung** in Tramin nur an Einheimische ab Oktober/November 2006 zu vermieten. Tel. 0471 860 284 abends.

**Einbauküche** umständehalber günstig zu verkaufen. Tel. 0471/861935

## Busverbindungen (werktags)

### Tramin – Kurtatsch – Margreid

| Abfahrt | Ankunft |
|---|---|
| 6.27 Uhr | 6.39 Uhr |
| 7.13 Uhr | 7.27 Uhr |
| 9.39 Uhr | 9.51 Uhr |
| 11.39 Uhr | 11.51 Uhr |
| 12.15 Uhr | 12.27 Uhr |
| 13.13 Uhr | 13.25 Uhr |
| 13.39 Uhr | 13.51 Uhr |
| 14.39 Uhr | 14.51 Uhr |
| 16.39 Uhr | 16.51 Uhr |
| 17.39 Uhr | 17.51 Uhr |
| 18.07 Uhr | 18.19 Uhr |
| 18.39 Uhr | 18.51 Uhr |

### Margreid – Kurtatsch – Tramin

| Abfahrt | Ankunft |
|---|---|
| 7.29 Uhr | 7.43 Uhr |
| 9.13 Uhr | 9.25 Uhr |
| 11.13 Uhr | 11.25 Uhr |
| 12.13 Uhr | 12.25 Uhr |
| 13.28 Uhr | 13.40 Uhr |
| 14.13 Uhr | 14.25 Uhr |
| 16.13 Uhr | 16.25 Uhr |
| 17.13 Uhr | 17.25 Uhr |
| 19.01 Uhr | 19.13 Uhr |

### Tramin – Bozen

| Abfahrt | Ankunft |
|---|---|
| 6.47 Uhr | 7.35 Uhr |
| 7.20 Uhr | 8.17 Uhr |
| 7.43 Uhr | 8.40 Uhr |
| 8.29 Uhr | 9.22 Uhr |
| 9.29 Uhr | 10.22 Uhr |
| 11.29 Uhr | 12.22 Uhr |
| 12.29 Uhr | 13.22 Uhr |
| 13.29 Uhr | 14.22 Uhr |
| 13.40 Uhr | 14.37 Uhr |
| 15.29 Uhr | 16.22 Uhr |
| 17.29 Uhr | 18.22 Uhr |
| 18.29 Uhr | 19.22 Uhr |

### Bozen – Tramin

| Abfahrt | Ankunft |
|---|---|
| 8.37 Uhr | 9.30 Uhr |
| 10.37 Uhr | 11.30 Uhr |
| 11.22 Uhr | 12.15 Uhr |
| 11.37 Uhr | 12.30 Uhr |
| 12.15 Uhr | 13.08 Uhr |
| 12.37 Uhr | 13.30 Uhr |
| 13.37 Uhr | 14.30 Uhr |
| 15.37 Uhr | 16.30 Uhr |
| 16.37 Uhr | 17.30 Uhr |
| 17.10 Uhr | 18.07 Uhr |
| 17.37 Uhr | 18.30 Uhr |

Alle Angaben ohne Gewähr!
**Alle Fahrpläne auch im Internet unter http://www.sii.bz.it**

I.P.

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 19 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

7. Oktober 2006

## Aus Freude an der Arbeit

# Helmut Gschnell und die Firma Würth – eine erfolgreiche Gemeinschaft

Vor 43 Jahren trat der junge Helmut Gschnell seine Stelle bei der Südtiroler Niederlassung der Firma Würth an. Damals begann eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit, die bis heute andauert. Helmut Gschnell ist nun Geschäftsführer der Würth Italia, die - mit den Tochtergesellschaften - knapp 6000 Mitarbeiter beschäftigt. Außerdem gehört Helmut Gschnell der sogenannten „Führungskonferenz“ der Firma Würth an, der operativen Konzerngeschäftsleitung. Er hat seinen Beitrag zum außerordentlichen wirtschaftlichen Wachstum der Firma geleistet. Im heurigen Jahr erhielt er das Ehrenzeichen des Landes Tirol. Das Ehrenzeichen wird nach den geltenden Bestimmungen „den Persönlichkeiten verliehen, die durch hervorragendes öffentliches und privates Wirken das Ansehen des Landes Tirol gefördert und sich besondere Verdienste um das Land Tirol erworben haben“. Helmut Gschnell hat in einem Gespräch mit dem Traminer Dorfblatt einen kleinen Einblick in sein Leben und in seine Arbeit für die Firma Würth gegeben, über seinen Werdegang und die entscheidenden Ereignisse in seinem Leben erzählt.

Die beiden Landeshauptleute Herwig van Staa und Luis Durnwalder überreichen Helmut Gschnell für seine besonderen Leistungen das Ehrenzeichen von Tirol.

**T.D.: Herr Gschnell, wenn Sie einen kleinen Rückblick auf ihre Lebensgeschichte halten: Welche Ereignisse oder Stationen Ihres Lebens waren für Sie und Ihren Werdegang entscheidend?**

Helmut Gschnell: Ich hatte tatsächlich ein sehr interessantes Schlüsselerlebnis gehabt, das aus der damaligen Sicht negativ war, sich aber letztlich als großes Glück erwies. Nach der Pflichtschule besuchte ich eine landwirtschaftliche Fortbildungsschule und wollte eigentlich auf die Landwirtschaftliche Oberschule in San Michele gehen. Ich schaffte aber die Aufnahmeprüfung nicht, und so besuchte ich die Handelsschule. Nach ihrem Abschluss trat ich meine erste Stellung bei der Firma FAMA an. Dort lernte ich Herrn Toni Seebacher kennen. Wir arbeiteten gut zusammen, und als Seebacher 1963 zur Firma Würth wechselte, holte er mich bald nach. Seit damals, also bereits seit 43 Jahren, bin ich bei dieser Firma und ich habe immer sehr gerne hier gearbeitet.
Wichtige Stationen für meine Karriere waren dann vor allem meine Aufenthalte in Rom und dann auch in Amerika. Vor allem meine Arbeit in Rom war für mich wichtig. 10 Jahre lang habe ich mit meiner Familie dort gelebt. Ich bezeichne diese Zeit als mein persönliches Universitätsstudium, da ich viel gelernt und mich weiterentwickelt habe. Ich habe gelernt, mich an die neue Umgebung und an die Menschen anzupassen.

**T.D. : Wie würden Sie Ihre Arbeit für die Firma Würth beschreiben?**
H.Gschnell: Ich habe immer gerne für diese Firma gearbeitet. Die Arbeit hält mich gesund und aktiv. Wenn man seine Arbeit gerne macht, ist sie keine Last, auch wenn sie über den normalen Büroalltag hinausgeht. Morgens bin ich schon zwischen 6.30 und 7.00 Uhr im Büro. In dieser Zeit kann ich in Ruhe meine Post und die Schreibarbeiten erledigen. Der restliche Tag ist zumeist mit Gesprächsterminen, Treffen und Vorträgen angefüllt. Einen pünktlichen Feierabend gibt es selten. Ich habe aber das Glück, eine Frau zu haben, die unsere „Familienmanagerin“ ist. Ihre Unterstützung hat mir meinen Einsatz im Beruf immer erleichtert.

**T.D. Welche Eigenschaften muss man Ihrer Meinung nach haben, um zu einem erfolgreichen Top-Manager aufzusteigen? Was würden Sie heute einem jungen Berufsanfänger, der in seiner Arbeit Erfolg haben möchte, sagen?**
H.Gschnell: In erster Linie ist eine gute schulische Ausbildung wichtig. Das sehe ich heute als Grundvoraussetzung an. Außerdem braucht es aber auch den Willen, sich einzusetzen und auch sich umzuschauen, einen Blickwinkel von 360 Grad zu haben, sozusagen. Man muss gut mit Menschen umgehen und gut im Team arbeiten können, kommunikativ und auch flexibel sein, was den Arbeitsplatz angeht. Außerdem ist es wichtig, gute Mitarbeiter zu haben.

**T.D.: Im Laufe Ihres Lebens haben Sie viele Ehrungen erhalten. Im heurigen Jahr wurde Ihnen das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen. Welche Bedeutung hat diese Ehrung für Sie?**
H.Gschnell: Natürlich hat mich diese Ehrung stolz gemacht. Aber ich bin mir sehr wohl bewusst, dass ich die Auszeichnung nicht für meine alleinigen Verdienste erhalten habe. Vielmehr steht sie auch meinen Mitarbeitern zu, ohne deren Tüchtigkeit ich keinen Erfolg gehabt hätte. Die Auszeichnung habe ich dankend angenommen, ich möchte sie aber gleichzeitig auch mit meinen Mitarbeitern und nicht zuletzt auch mit unseren Kunden teilen.

**T.D.: Sie leben mit Ihrer Familie in Tramin. Welchen Bezug haben Sie zum Dorf?**

Helmut Gschnell.

H.Gschnell: Ich lebe schon seit meiner Kindheit in Tramin und sehe dieses Dorf als meine Heimat an. Hier habe ich Freunde, mit denen ich mich gerne zu einem „Karterle“ treffe; ich fühle mich in Tramin sehr wohl, es ist hier ruhig und zugleich liegt es doch verkehrsgünstig.

**T.D. Die Firma Würth wird häufig als Förderin oder Unterstützung von kulturellen Ereignissen genannt. Welchen Stellenwert hat die Kulturförderung in Ihrer Firma?**
H. Gschnell: Die Kunst- und Kulturförderung war und ist ein Herzensanliegen unseres Firmengründers Prof. Reinhold Würth. Er selber ist ein bekannter Kunstmäzen und Kunstsammler. Und so liegt es nahe, dass sich die Firma Würth auch sehr für die Kultur einsetzt. So werden wir jetzt im Herbst ein Museum für Moderne Kunst in Rom eröffnen, und auch in Neumarkt haben wir von der Gemeinde ein Haus angekauft, in dem wir ein Museum errichten werden.
Die erste Aufgabe eines jeden Betriebes ist es, Gewinn zu erzielen. Das ist man vor allem seinen Angestellten schuldig. Wenn aber Gewinn vorhanden ist, so ist es für unsere Firma selbstverständlich, diesen auch z.T. weiterzugeben, und zwar indem wir kulturelle und sportliche Veranstaltungen, Sportler und Künstler unterstützen und auch bei sozialen Härtefällen finanzielle Hilfe leisten.

**T.D.: Denken Sie manchmal an die Zeit nach der aktiven Arbeit? Haben Sie diesbezüglich schon Pläne?**
H.Gschnell: Eigentlich nicht. Mir macht meine Arbeit Freude und ich habe die Absicht, diese noch einige Jahre weiter zu machen. An die Zeit danach denke ich zur Zeit noch nicht. Wenn es aber so weit ist, werde ich mir bestimmt eine Beschäftigung suchen. Solange man gesundheitlich dazu in der Lage ist, ist es wichtig, aktiv zu bleiben.

**T.D: Vielen Dank, für das Gespräch.**
Interview: Gabi Mahlknecht

## Gemeinde Tramin

# Aus der Baukommission

## In der Sitzung am 14.09.2006 genehmigte Projekte

**Werth Dagmar, Bachgasse 24, 39040 Tramin:** 3. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau des Gebäude und teilweise Erweiterung

**Gemeinde Tramin, Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Tramin – Neubau einer kombinierten Bibliothek

**Gemeinde Tramin, Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** Ausbau der Ausweichstellen auf der Zufahrt nach Rungg

**Gemeinde Tramin, Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** Erneuerung der Trink- und Löschwasserversorgungsanlage Tramin - 2. Teil

**Peer Herbert, Weinstraße 114, 39040 Tramin:** 1. Variante zum Abbruch des Nebengebäudes und Umwidmung sowie Erweiterung des Dachgeschosses

**Oberhofer Roman, Federer Gertrud, Oberkreutherweg 5, 39018 Terlan:** Abbruch und Wiederaufbau von 6 Wohneinheiten

**Giovanett Andreas, A-Hofer-Straße 25, 39040 Tramin:** Umbau und Erweiterung der Hofstelle

**Zwerger Reinhard, Weinstraße 136, 39040 Tramin a.d.W.:** Umbau des Wohnhauses

**Dissertori Arnold & Co. Ohg - Hotel Arndt, Weinstraße 34, 39040 Tramin:** Errichtung einer Stützmauer

**Atz Annemarie, Teutsch Karl, Schwazer Straße 33, 39040 Tramin:** Öffnung eines Fensters an der Ostfassade

**Von Fraxola Georg, Weinstraße 90, 39040 Tramin:** Umwidmung der Garni „Resi“ in 4 Wohneinheiten

**Bazzolo Cristina, Weinstraße 138, 39040 Tramin:** Qualitative Erweiterung der Pension Erika

**Struffi Karl, St.Jakob 2, 39040 Tramin:** Sanierung und Erweiterung des Dachgeschosses

# Täglicher Morgenstress bis zur Schule

Seit Schulbeginn beobachten wir an den Bushaltestellen in Tramin immer den selben Morgenstress. Wenn der Bus um ca. 6.45 Uhr von Kurtatsch kommend auf den Mindelheimer Parkplatz einfährt, ist der Bus schon fast voll besetzt. Bei der Haltestelle auf dem Mindelheimer Parkplatz warten aber bereits gut zwanzig Oberschüler auf dieses wichtige öffentliche Verkehrsmittel. Es ist in letzter Zeit schon mehrmals vorgekommen, dass dieser Bus an der Haltestelle beim Park keine weiteren Fahrgäste mehr zusteigen ließ, da er bereits vollkommen überfüllt war. Bis zu 38 Oberschüler hat man gezählt, die auf dem Weg von Tramin bis Bozen im Bus nur einen Stehplatz einnehmen konnten.

Seit Montag, dem 2. Oktober, fährt wieder ein Bus der SAD um 6.55 Uhr nach Auer zum Bahnhof. Dieser Bus wird aber nur von einigen Oberschülern genutzt, da die öffentlichen Anbindungen zu den Schulen in Bozen entweder überfüllt oder nicht zeitrichtig abgestimmt sind. Es wäre deshalb sinnvoll, noch eine zweite Linie für dieselbe Uhrzeit nach Bozen einzusetzen oder einen Bus mit mehr Sitzplätzen anzufordern.

Zur Zeit gibt es am Nachmittag für die Züge die um 13.09 und 13.40 Uhr von Bozen nach Auer fahren, keine Anbindung mehr nach Tramin. Die Schüler können aber bis Neumarkt weiterfahren und von dort mit dem Bus nach Tramin. Für all jene Schüler, die mit dem Zug um 13.40 Uhr von Bozen nach Auer fahren gibt es weder in Auer noch in Neumartk einen Anschluss.

-at-

Nicht alle Schüler finden im Bus einen Sitzplatz.

Jeden Morgen das selbe Bild: die Schüler zwängen sich in den Bus. Fotos: W. Kalser

# Ausgezeichnet!

Das neue Schuljahr hat begonnen. Das vergangene Schuljahr und damit die Pflichtschulzeit in Tramin haben fünf Schülerinnen und ein Schüler mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Ihnen sei an dieser Stelle recht herzlich gratuliert. Ihnen und allen Schülerinnen und Schülern, die im vergangenen Schuljahr die Abschlussprüfung bestanden haben, alles Gute auf dem künftigen Lernweg, den sie bereits eingeschlagen haben.

Stephanie Franzelin, Lehranstalt für Soziales.

Marion Kofler, Handelsoberschule.

Barbara Bellutti, Lehranstalt für Soziales.

Philipp Micheli, Gewerbeoberschule.

Ulrike Kühbacher, Gewerbeoberschule.

FREI & RUNGGALDIER sucht fleißigen

**Hydraulikergesellen/ Vorarbeiter**

und motivierten

**Hydraulikerlehrling**

zum sofortigen Eintritt.

Außerdem suchen wir einen

**Magazineur**

für Hydraulikerabteilung mit EDV-, Deutsch- und Italienisch-Kenntnissen zum sofortigen Eintritt.
Tel. 0471/963252 Bürozeiten.

FREI+ RUNGGALDIER
Frei & Runggaldier KG
des Frei Franz & Co.
Weinstrasse 7 - 39052 Kaltern
Tel. 0471 963252
Fax. 0471 963430
email: info@freirunggaldier.it

Nadine Scarizuola, Humanistisches Gymnasium.

## Schulsprengel Tramin

## Die neue Direktorin stellt sich vor

**Name:** Barbara Pertoll
**Geburtsjahr:** 1963
**Geburts- und Wohnort:** Eppan
– Abschluss des Realgymnasiums
– Matura der Lehrerbildungsanstalt als Privatistin
– Studium der Erziehungswissenschaften in Innsbruck
– Ausbildung als Fachberaterin für Deutsch
– 20 Jahre Dienst als Grundschullehrerin
– Zehnjährige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung
– Beauftragte Direktorin am Grundschulsprengel Algund (2000/2001)
– Beauftragte Direktorin am Grundschulsprengel Sarntal (2004/2006)
– Gewinnerin des im letzten Schuljahr durchgeführten Wettbewerbes für Schulführungskräfte
– Aufnahme in die Stammrolle als Direktorin am 1.9.2006 mit Zuweisung des Dienstsitzes durch den Schulamtsleiter am Schulsprengel Tramin.

Ich habe die Stelle in Tramin gerne angenommen. Ich bin mir der großen Herausforderung und Verantwortung bewusst, die mit meiner Aufgabe verbunden sind.

Barbara Pertoll.

In diesem Schuljahr geht es mir vor allem darum, eine Standortbestimmung zu machen und auszuloten, was an unseren Schulstellen schon optimal funktioniert und wo wir Schwachstellen aufweisen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Belange aller am Schulleben Beteiligten wahr zu nehmen.
Ich sehe meine Aufgabe darin, zum einen den Betrieb Schule als pädagogischen „Dienstleistungsbetrieb“ zu führen und zum anderen als „Beziehungsarbeiter“ in einem komplexen sozialen System zu wirken.
Meine Führungsgrundsätze sind Wertschätzung und Anerkennung allen gegenüber, auch wenn verschiedene Interessen vertreten werden.

**Schwerpunkte – Zielsetzungen:**
- gutes Arbeitsklima als Voraussetzung für Leistungsbereitschaft
- Vermittlung des Grundsatzes: „Wir sind Vorbild für das, wozu wir erziehen“
- Ernstnehmen der Anliegen aller Beteiligten (Schüler/innen, Eltern, Lehrpersonen, nicht unterrichtendes Personal)
- Erstellung eines schulstufenübergreifenden Schulprogrammes in einem basisdemokratischen Prozess
- Förderung des interkulturellen Lernens unter besonderer Berücksichtigung der zweiten Landessprache
- kooperative Zusammenarbeit mit der Elternschaft als primäre Erzieher und mit anderen Bildungsträgern / Institutionen.

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

Seminar zum Thema „Veränderungen im Alter – Umgang mit verwirrten Menschen“ am 24. und 31. Oktober 2006.
Es ist eine Tatsache, dass Körper, Geist und Seele beim Älterwerden Veränderungen erfahren. Wie gelingt es, positiv damit umzugehen? Und wenn es zur Verwirrung als Störung des Kontaktes kommt, wie verhalte ich mich dann?
Dies werden die Schwerpunkte der zwei Abende mit Anke Lotte Schwenkhagen, Esslingen/Uttenheim sein, die unser Haus für freiwillige Mitarbeiter, solche die es werden möchten, aber auch für Interessierte aus dem Dorf anbietet.
Beginn 19 Uhr im Altenheim, Schneckentalerstrasse 27. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung im Sekretariat: Mo-Fr 8-14 Uhr Tel. 0471 860537, Fax 0471 860388, info@tramin.ah-cr.bz.it

HeimbewohnerInnen nehmen gerne an der Turnstunde teil, die Karl Kasal, freiwilliger Mitarbeiter, wöchentlich für sie gestaltet.

# Sektion Unterland des Landesrettungsverein Weisses Kreuz feiert 35-jähriges Bestehen

Im Jahre 1971 wurde die Sektion Unterland von Guido Furlan, Hugo Seeber, Robert Zanotti und dem damaligen Neumarktner Bürgermeister Alois Mock gegründet. Guido Furlan wurde zum ersten Sektionsleiter bestimmt.
Als erste Rettungsstelle diente die Garage der Familie Furlan in der Fleimstalerstraße, doch schon bald erwiesen sich die Räumlichkeiten als zu klein, und man suchte nach einer neuen Bleibe. Beim Kapuzinerkloster in der Boznerstraße fand man geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für die Einsatzkräfte und Rettungsmittel, dort war bis vor wenigen Jahren Sitz der Stelle Neumarkt. Seit dem Jahre 2002 hat man im neu errichtetet Zivilschutzzentrum „Guido Furlan“ in Neumarkt nun eine Bleibe gefunden, die den heutigen Anfordernissen entspricht. In der Zwischenzeit wurde die Außenstelle in Salurn errichtet, wo seit dem Jahre 1989 Dienst versehen wird, und auch hier hat man seit Oktober 2004 neue Räumlichkeiten im restaurierten Widum für die Unterbringung zur Verfügung.
Die Sektion Unterland setzt sich aus 15 Angestellten, 130 ehrenamtlichen Helfern, 2 freiwilligen Zivildienern, einer Gruppe von 19 Notfallseelsorgern und 30 Jugendlichen, welche der Jugendgruppe angehören, zusammen. Die Sektion verfügt über zwei Rettungswagen, fünf Krankentransportwagen und einen PKW, mit welchen im Jahre 2005 über 7400 Transporte durchgeführt und an die 340.000 Kilometer zurückgelegt wurden.
Das 35-jährige Bestehen der Sektion Unterland möchten die Helfer unter der Führung von Sektionsleiterin Hildegard Pernter Schaller dazu nutzen, den Bewohnern des Unterlandes ihre Tätigkeit vorzustellen. Am Samstag, den 21. Oktober 2006, mit Beginn um 10 Uhr wird zusammen mit den Behördenvertretern ein kurzer Rückblick auf die vergangenen 35 Jahre gehalten sowie die Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge vorgenommen. Anschließend soll die gesamte Bevölkerung anläßlich eines „Tages der offenen Tür“ einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche – Rettungsdienst, Krankentransporte, Notfallseelsorge, Ausbildung, Zivilschutz, Hausnotruf – welche zum Weißen Kreuz gehören, erhalten.

## Winterkurse 2006 – Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

| Kurstitel | Kursbeginn | Uhrzeit | Anzahl Treffen | Kursort |
|---|---|---|---|---|
| EDV-Grundkurs 50+ - PC-Grundlagen mit Internet und E-Mail | Mi, 18.10 | 9:00 - 11:45 | 4 | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Di, 07.11 | 19:15 - 22:15 | 6 | Tramin |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Mi, 18.10 | 19:15 - 22:15 | 4 | Kaltern |
| Ich erstelle meine eigene Homepage mit FrontPage | Sa, 11.11 | 9:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 | 2 | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop für Hobbyfotografen | Sa, 28.10 | 9:00 - 11:30 und 14:00 - 16:00 | 2 | Kaltern |
| EDV-Grundkurs | Di, 10.10 | 19:30 - 22:30 | 6 | Neumarkt |
| Internet für Einsteiger und für Fortgeschrittene | Sa, 14.10 | 9:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 | 2 | Neumarkt |
| Digitale Kamera gekauft – was nun? – Der Umgang mit der digitalen Kamera | Fr, 27.10 | 19:30 - 22:00 | 3 | Neumarkt |

Anmeldungen und Informationen unter der Telefonnummer 0471/977373 oder über e-mail info@volkshochschule.it

## Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen informiert…

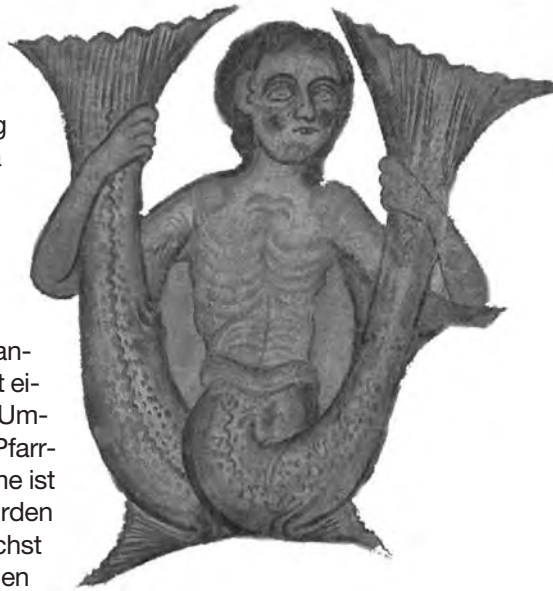
# Sirenen, Kentauren und Schattenfüßler

Am Sonntag, 22. Oktober 2006, laden die Pfarre und der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen zu einer Reise in die Gefühls- und Gedankenwelt des mittelalterlichen Menschen. Schwerpunkte bilden die Fresken der St.-Jakobs-Kirche und der historische Dorfkern.

Wir treffen uns um 15.30 Uhr vor der Jakobskirche (bitte zu Fuß!)

Dr. Roland Zwerger, Historiker, führt uns in die Ortsgeschichte ein und begleitet uns anschließend durch den ältesten Ortsteil von Tramin.

Mit Dr. Leo Andergassen, Direktor des Diözesanmuseums in Brixen, besichtigen wir die Fresken der St.-Jakobs-Kirche. Anhand von ausgewählten Bildern führt er uns im Pfarrsaal in die Symbolwelt des Mittelalters ein und eröffnet uns so den Zugang zur christlichen Botschaft der „Bestiarien“ von St. Jakob.



Frauen- und Männerschola des Pfarrchores Tramin unter der Leitung von Mag. Ursula Torggler umrahmen die Veranstaltung mit Vokalmusik aus vergangenen Jahrhunderten. Die Veranstaltung schließt mit einem gemütlichen Umtrunk im Hof des Pfarrheims. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir würden uns freuen, möglichst viele Traminerinnen und Traminer bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Monika Gramm

Die Pfarrgemeinde Tramin sucht **Helfer** für die Betreuung der St. Jakob-Kirche während der Öffnungszeiten. Sind Sie interessiert? Bitte melden Sie sich im Pfarramt: Tel. 0471/860190 oder bei Meinrad Oberhofer: 0471/860331.

---

## Verein für Kultur und Heimatpflege

Der Verein für Kultur und Heimatpflege lädt zu folgenden Kursen bzw. Veranstaltungen ein:

**Gesundheitsturnen** mit Frau Bernadette Mayer (diplomierte Haltungsgymnastiklehrerin): 10 Treffen mit Beginn am Freitag, 10. November 2006, in der Aula Magna; Allgemeines Gesundheitsturnen: 18.00 – 19.00 Uhr; Rückenschule: 19.00 – 20.00 Uhr (mit begrenzter Teilnehmerzahl). Anmeldung ab sofort: Tel. 0471 864211

**Krippenbaukurs** mit Frau Maria Nössing Gamper: Ca. 5 Treffen (Vormittag und Nachmittag) jeweils samstags mit Beginn am Samstag, 21. Oktober 2006, in Schloss Rechtenthal. Anmeldung ab sofort: Tel. 0471 864211

**Englisch, Grundstufe 3:** Beginn: 10. Oktober 2006, Aula Magna; Anmeldung ab sofort: Tel. 0471 97 73 73 (Volkshochschule)

**Vorinformation:** Krippenausstellung „Maranatha“ in Luttach. Fahrt am Freitag, 15. Dezember.

## Marktgemeinde Tramin

### Kundmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass im Zeitraum Oktober – November 2006 die Durchfahrt auf der Gemeindestraße „In der Au“ (auf der Höhe der Baustelle bei Haus Nr. 30) an verschiedenen Werktagen von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr sowie von 13.00 bis 16.00 Uhr unterbrochen sein wird.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori


# Yoga

Entspannung, Bewegung,
Entdeckung neuer
Lebenskräfte, Gesundheit
von innen heraus.

Für alle, die sich selbst etwas
Gutes tun wollen

**Start der Gruppen:**
4. Oktober 2006
8. November 2006

**Anmeldung bei:**
Erika Zelger
Tramin, St.-Julitta-Gasse 6
Tel. 0471 860007
Handy 333 8379026

# AVS Tramin

## Herbstwanderung bei Altrei

■ **Sonntag, 15. Oktober 2006**
Die Wanderung bei Altrei war eigentlich schon für das vorige Jahr zum Törggelen eingeplant, fiel aber leider dem Regenwetter zum Opfer. Weil es sich um eine sehr schöne Wanderung handelt, dazu noch ohne lange Fahrerei, möchten wir sie heuer nachholen. Rund um Altrei finden wir ein dichtes Netz an Wanderwegen, das heißt, wir können je nach Wetterlage die Tour nach Belieben verlängern oder verkürzen.

Abfahrt vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße um 8.00 Uhr mit privaten PKW.
In S. Lugano zweigen wir ab auf die Straße nach Altrei, wo wir nach 3 km rechts am Waldrand parken. Durch schöne Almen mit jeder Menge uralter Lärchen spazieren wir auf Graswegen (Wanderweg Nr. 13) beinahe eben hin bis zum Weiler Guggal, überqueren das Bachtal und steigen auf dem alten Dorfweg hinauf nach Altrei, ab Parkplatz bequem in 1,5 Stunden. Nach der Überquerung des Rathausplatzes geht es auf dem Weg Nr. 5 hinauf zum prächtigen Biotop „Langes Moos“ mit Mooren und Seen. Von hier aus ist es nur noch ein kurzer Aufstieg zur Krabesalm (ab Altrei ca. 1,5 Stunden).
Rückweg: Zurück zum „Langen Moos“ und auf Waldwegen bergab zur Altreier Sportzone, dann durch schönsten Hochwald auf Weg Nr. 7 vorbei an der großen Fraul-Alm wieder herunter auf unseren ersten Almweg und zurück zum Parkplatz (ab Krabesalm ca. 2 Stunden).
Die Wanderung ist leicht, mit knappen 5 Stunden Gehzeit bei ca. 400 Höhenmetern für jedermann ohne weiteres zu schaffen. Sie führt großteils über gut ausgebaute Forstwege, einige Stellen könnten aber sumpfig sein.
Verpflegung aus dem Rucksack oder auf der Krabesalm.

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Daniel Steinegger (Tel. 0471/860881 oder 339/3866458) und Josef Gamper (Tel. 0471/860509 oder 333/5217470).

Berg Heil!

## AVS-Wanderfreunde

## St. Martin in Passeier und die Schildhöfe

■ **Donnerstag, 12. Oktober 2006**
Auf unserem Programm stehen also noch die letzten vier Wanderungen. In den vergangenen Jahren waren sie im Herbst immer besonders schön, hoffen wir also auch heuer auf günstiges Wetter und erholsame Touren.
Jeder Wanderer weiß, dass der Herbst die beste Wanderzeit ist. Beim Aufstieg ist es nicht mehr zu heiß, die klare Luft erlaubt eine weite Fernsicht, und besonders überlaufen sind die Wanderwege auch nicht mehr. Da lohnt es sich allemal, einen Tag für eine schöne Wanderung frei zu halten. Für heuer haben wir nämlich wieder recht ansprechende Wanderungen im Programm. Die erste davon führt uns von St. Martin in Passeier hinauf zum Weiler Matatz.

Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße. Wir fahren bis nach St. Martin und wandern auf der Sonnenseite des Tales durch Wiesen und Wälder hinauf nach Matatz. Das sind zwar ein paar Höhenmeter mehr als gewöhnlich (ca. 500 m), aber sie sind mit einer oder zwei Ruhepausen für jedermann zu schaffen. Oben gibt es dann ein prima Mittagessen im Valtelehof. Auf dem Rückweg kommen wir in einer schönen Höfelandschaft an stattlichen alten Bauern- und Schildhöfen vorbei. Es ist mit insgesamt 3,5 Stunden Gehzeit zu rechnen.
Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro. Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 19. Oktober, verschoben.

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771; 334 7032258 oder unter www.elki.org.

■ **Italienischkurs:** Spielerisch die italienischen Sprache kennen lernen. Ein Kurs für Vorschüler am 24. Oktober um 15.30 Uhr

■ **Geburtsvorbereitungskurs für Paare:** Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes … Bei diesem Kurs können Sie sich im Austausch auf die Geburt Ihres Kindes Vorbereiten. Beginn: Dienstag 10. Oktober ab 20.00 (7 Einheiten)

■ **Babyschwimmen:** Babys ans Wasser gewöhnen mit Samantha am 9. November um 10.00-10.45 Uhr

■ **Wassergymnastik mit Samantha** am 9. November von 9.15-10.00 Uhr

■ **Wassergymnastik für Schwangere:** Am 29. November um 9.30 Uhr
Im Rahmen der Gesundheitswochen organisiert das Elki einen Vortrag über Klangschalenmeditation. Am Montag, 27. November, vormittag startet dann ein Kurs zu diesem Thema.

**Elkis Tauschecke:**

■ **Annahme der Herbst-Winter-Bekleidung**
Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.
Öffnungszeiten Tauschecke: Mo.; Di.; Mi.; Fr. und Sa. 9.00-11.00;Do.15.00-17.00 Uhr; Tel: 3347032256

## „A mords Hetz auf der Mendel!“

Die Jugendgruppe beim gemeinsamen Ausflug auf der Mendel.

Am 13. August gestaltete die Jugendsinggruppe Young’n’Go(o)d eine Messfeier auf der Mendel mit anschließendem Grillen bei der Mendelhütte der Familie Dissertori.
Um neun Uhr fuhren wir mit der Standseilbahn auf die Mendel. Die Messfeier, die Hochwürden Joseph Webhofer hielt, gestalteten wir mit schwungvollen Liedern. Nach dem gelungenen Gottesdienst grillten Peter und Rudi leckere Speisen für uns. Den Sonntag verbrachten auch Monika Kofler Devalier und ihre Familie mit uns.

Den Nachmitag genossen wir auf der Wiese mit Ballspielen, Singen, Karten spielen und einer aufregenden "Tschurtschenschlacht". Leider war das Wetter nicht besonders schön und es begann zu nieseln. Wir kehrten nach einem angenehmen Tag gegen 17 Uhr wieder nach Hause zurück.
Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer Chorleiterin Ingrid Dissertori Andergassen, bei Rudi Andergassen sowie bei Peter Kastl.

Evelyn und Barbara

## Gleitschirmfliegen

Diese Einladung ist an all jene gerichtet, die sich bereits öfter dabei ertappt haben, wie sie die bunten Tücher hoch oben in den Lüften beobachten und den Traum vom Fliegen nur geträumt haben. Rafft Euch auf und verwirklicht Eure Träume und kommt zu unserem Schnuppertag am Sonntag, den 22.10.2006, nach Tiers. Unter Aufsicht erfahrener Gleitschirmflieger könnt Ihr Euch mit unserem Sport ohne jegliches Risiko vertraut machen. Ihr werdet einige theoretische Einweisungen erhalten und letztendlich am Übungshang erste Aufziehübungen machen. Vielleicht gelingt es dem einen oder anderen bereits für kurze Augenblicke beide Füße vom Boden zu heben und das Gefühl vom freien Flug zu erfahren. Der kostenlose Schnupperkurs hat den Zweck, das Interesse für den Gleitschirmflug zu wecken und eventuell Interessierten weitere Informationen zu erteilen.
Die Anmeldung ist unter der Tel. Nr. 3387963068 bei unserem Präsidenten Manfred Meraner vorzunehmen. Dort werden weitere Informationen über den Zeitpunkt und den Ort des Treffens mitgeteilt. Bei schlechtem Wetter ist als Ausweichtermin der Sonntag, 29.10.2006, vorgesehen.
Auf Euer Kommen freuen sich die Lee Devils

Für das Alten- und Pflegeheim Robert Prossliner Stiftung in Auer suchen wir

**1 Pflegehelfer/-in**

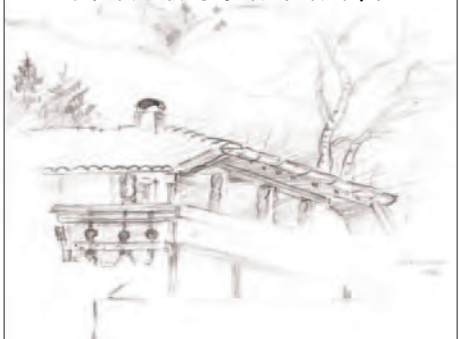
**1 Ergotherapeut/-in**
**(part-time)**

Wir bieten:
- ein Umfeld mit beruflicher Eigenständigkeit
- die Möglichkeit zur Kreativität
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Wir erwarten uns:
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

**Kontakt:** Heimleitung Herr Armin Pichler, Tel. 0471/816700, Fax. 0471/816719, e-mail: info@prosslinerstiftung.it

Buschenschank Waldschenke



Ideales Ausflugsziel für Jung und Alt in Altenburg/Kaltern, Große Spielwiese, herrliche Panoramaterrasse
Durchgehend warme Gerichte von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Geeignet für Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern

**Jetzt schon ans Törggelen denken!**
Neue Führung: Fam. Maier Franz - Altenburg 10 - Kaltern
Tel. 0471 962703 – Mittwoch Ruhetag

## Öffentliche Bibliothek

### Die Bibliothek empfiehlt:

Lemberger, Brigitte: **Grabpflege leicht gemacht** – Gräberschmuck fürs ganze Jahr;
Heizmann, Sigrid: **Herbst pur – Dekoideen mit Naturmaterialien;**
Pedevilla, Pia: **Kunterbunte Früchtchen** – Basteln mit Naturmaterialien, Papier & Co.
Pedevilla, Pia: **Lustiges Herbstbasteln** – Tonkarton und Windowcolor;
Bestle-Körfer, Regina: **Fantasiewerkstatt Herbst** – ein lustiges Bastelbuch;
Heistinger/Noah: **Handbuch Samengärtnerei** – Sorten erhalten, Vielfalt vermehren, Gemüse genießen;
Priewe, Jens: **Kleine Weinschule** – Alles, was man über Wein wissen sollte.

## Young and Go(o)d

**Samstag, 14. Oktober 2006 um 16.00 Uhr im Pfarrheim Tramin.** Hast du Lust auf Musik, Singen und viel Freude? Wir sind eine Jugendsinggruppe, die Jugendmessen, Mittelschulmessen und andere Gottesdienste mitgestaltet. Wir Jugendlichen treffen uns wöchentlich ungefähr eine Stunde und proben rhythmische Lieder. Der Probentag wird beim ersten Treffen vereinbart. Falls du noch weitere Fragen hast, erreichst du mich unter 0471/863214 (ab 13.00 Uhr). Wir, die ganze Pfarrgemeinde und ich, freuen uns auf Dein Kommen!

Ingrid Dissertori Andergassen

## KVW ORTSGRUPPE TRAMIN

### Vorankündigung

Nach einer Pause findet heuer wieder der Weihnachtsmarkt statt. Der KVW bittet alle fleißigen Frauen und Männer um ihre wertvolle Mitarbeit.

## Herzliche Glückwünsche

*Lieber*

***Mirko Morandini,***

*zum Doktor der Informatik, den du in Trient mit der Höchstnote „cum laude“ erlangt hast, gratulieren wir Dir recht herzlich und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg!*

*Deine Eltern sowie die Schwester Sonja und Simone*

## Herzliche Glückwünsche

*Am 11. Oktober 2006 feiert meine liebe Mama, Oma und Uroma, Frau*

***Martha Enderle***
***W.we Rizzolli,***

*ihren 80. Geburtstag.*

*Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Energie, Gottes Segen und Gesundheit.*

*Sohn Bruno mit Elisabeth, Christiane, Patrizia, Anna und klein Jana.*

**Große Mode kleine Preise!**

Die neue Herbstmode ist schon da!

Günstige Angebote (10 Euro) auch für Kinder.

MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

walter reisen BUSUNTERNEHMEN REISEBÜRO

# HERBSTPROGRAMM 2006

| | | |
|---|---|---|
| Tagesfahrt nach Livigno | 1 Tag | am Sonntag 12.11.2006<br>**Abfahrt um 6.30 Uhr |
| München | 1 Tag | am Samstag 18. November<br>**Abfahrt um 5.00 Uhr |
| Kururlaub in Radenci Slowenien<br>**Abfahrt um 5.30 Uhr | 12 Tage<br>5 Tage | vom 5. bis 16. November 2006<br>vom 12. bis 16. November 2006 |
| Erlebnisreise nach PRAG<br>**Abfahrt um 5.30 Uhr | 4 Tage | vom 6. bis 9. November 2006<br>Anmeldung bis 01.10.06 |
| Busfahrt nach GARGANO<br>**Abfahrt um 6.30 Uhr | 5 Tage | vom 22. bis 26. November 2006<br>Anmeldung bis 10.10.06 |
| Augsburg die Weihnachtsstadt<br>**Abfahrt um 05.00 Uhr | 2 Tage | vom 2. bis 3. Dezember 2006<br>Anmeldung bis 02.11. |
| München<br>**Abfahrt um 05.00 Uhr | 2 Tage | vom 8. bis 9. Dezember 2006<br>Anmeldung bis 8.11. erwünscht |
| München Weihnachtszeit<br>**Abfahrt um 5.00 Uhr | 1 Tag | am Sa. 25. November und<br>am Sa. 2. – Fr 8. - Sa 9. Dezember |
| Salzburg zur Weihnachtszeit<br>**Abfahrt um 5.00 Uhr | 1 Tag | am Sa. 25. November<br>und SA 2. Dez. |
| Innsbruck<br>**Abfahrt um 6.30 Uhr | 1 Tag | am Fr. 24. November<br>und Mi. 6. Dez. |

## Vorschau 2007

| | | |
|---|---|---|
| Busfahrt nach Sorrent und die Amalfitanische Küste | 5 Tage | vom 14. bis 18. März 2007 |

Auskünfte und Anmeldungen bei:

**Walter Reisen I-39040 Tramin**

Sitz: J. v. Zallinger Straße 16 - Tel./Fax 0471 860207
Reisebüro: Hans Feur Straße 43 - Tel./Fax 0471 860337
www.walterreisen.com E Mail walterreisen@dnet.it

**Abfahrtszeiten ab Tramin - Zusteigemöglichkeiten entlang der Strecke nach Vereinbarung!

Es wird bekannt gegeben, dass öffentliche Wettbewerbe zur Besetzung folgender Stellen ausgeschrieben sind:

Altenheim St. Anna

**1 Stelle als Berufskrankenpfleger/in**
**2 Stellen als Sozialbetreuer/in**

Termin für die Einreichung der Gesuche: Mittwoch, 11. Oktober 2006, 12.00 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Altenheimes, Tel.-Nr. 0471-860537.

Die Präsidentin
Thekla Peer Kröss

## Jahrgang 1976

Wir treffen uns am 13. Oktober um 19.30 Uhr im G'würzerkeller zum gemeinsamen Törggelen. Anmeldung bitte bis 11. Oktober bei Sabine. Tel. 338 4760031.

## Jahrgang 1974 - Törggelen

Auf zum Törggelen am Samstag, den 28. Oktober 2006, nach Altenburg zum Buschenschank „Waldschenke". Anmeldung abends bis innerhalb Dienstag, 24. Oktober 2006, bei Antie unter der Handy-Nr. 339-6385155.
Treffpunkt am Samstag um 19.30 Uhr am Mindelheimerparkplatz.
Auf Euer Kommen freut sich der Ausschuss

**TÖRGGELEN EINMAL ANDERS!**

**Für Jahrgänge, Firmenangestellte und Vereine.**

**Kastanien mit Nuidn oder Grillabende, verbunden mit einem spassvollen Miniaturgolfturnier.**

**Anmeldungen bitte innerhalb 24. Oktober unter Handynr. 328 45 92 042.**

SCHIESS STAND
RESTAURANT PIZZERIA
Tramin Tel. 0471/ 86 03 10

**Haben Sie bereits ein geeignetes Restaurant für Ihre Jahrgangs- oder Firmenfeier?**

Wir bieten Ihnen einen Raum mit Platz bis zu 40 Personen, in dem Sie ungestört feiern können. Gerne bereiten wir für Sie ein spezielles Menü mit herbstlichen Gerichten zu.

Auf Ihr Kommen freut sich
Fam. Morandell und Mitarbeiter

*Durch den Tod verliert man geliebte Menschen, niemals aber die Erinnerung an sie!*

## 2. Jahrestag

Am 8. Oktober jährt sich zum 2. Male der Todestag unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Frau

## Anna Kerschbaumer, geb. Rogginer

Wir denken ganz besonders an Dich, am Samstag, den 7. Oktober, bei der heiligen Messe um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.

**In Liebe und Dankbarkeit**
**die Tochter Filomena und Martha**
**mit Familien**

*Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, aber niemals die gemeinsame verbrachte Zeit.*

## 5. Jahrestag

## Adolf Gummerer

In liebevoller Erinnerung gedenken wir Deiner bei der heiligen Messe am Sonntag, den 15. Oktober, um 9 Uhr in der Kirche von Söll. Wir danken allen, die daran teilnehmen.

**Deine Familie**

*Menschen die wir lieben sterben nie*
*Sie bleiben uns im Herzen erhalten*

## 10. Jahrestag

## Otto Albertini

Zum 10. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem Du uns verlassen hast. Wir gedenken Deiner am Samstag, 14. Oktober um 19.15 Uhr bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin.
Alle, die daran teilnehmen und Deiner gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

**Deine Gattin Irma**
**mit Hermann und Walter**

## 2. Jahrestag

## Viktor Thaler

Zum zweiten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir von unserem lieben Gatten, Vater und Opa Abschied nehmen mussten.
Wir gedenken Deiner ganz besonders bei der heiligen Messe am Samstag, den 7. Oktober um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die Deiner gedenken und mit uns beten, ein aufrichtiges Dankeschön.

**In Liebe**
**Die Gattin und die Kinder**
**mit Familien**

Im Gedenken an Frau Paula Mayer Laimer spendeten folgende Personen des Alterheimes St. Pankraz:
Antonia Mayer Euro 25; Anna Schrott Mayer Euro 50; Maria Pixner Laimer Euro 50; Herzlichen Dank!

## Gedächtnisanzeigen

können jeden Montag von 15 bis 17 Uhr im Büro des Traminer Dorfblattes, Mindelheimer Straße 12a, persönlich abgegeben werden oder mittels E-Mail jederzeit an dorfblatt@tramin.org geschickt werden.

**Tel.+Fax: 0471 860 552**
**Internet:**
**www.dorfblatt.tramin.org**

# „Lernen über Grenzen hinweg“ wird die Schüler der Mittelschule Tramin auch im Schuljahr 2006/2007 noch beschäftigen

**Ende August fand das letzte Treffen der Projektpartner in Rödermark statt, bei dem über die dreijährige Zusammenarbeit der Schulen in Rödermark (Deutschland), Bodajk (Ungarn), Prezdeborz (Polen) und Tramin (Südtirol) noch einmal diskutiert wurde.**

## Rückblick

Die Schüler haben im Verlauf der drei Jahre nicht nur in ihren Regionen an Umweltprojekten gearbeitet sondern vor allem grenzüberschreitende Erfahrungen gemacht. Sie haben nicht nur die Landesgrenzen sondern auch ihre eigenen Grenzen überschritten. Es ist nicht selbstverständlich für einen Jugendlichen, in einem fremden Land vorwiegend alleine bei einer Familie untergebracht zu werden, deren Sprache man nicht mächtig ist. Sprachkenntnisse erwiesen sich in diesen Situationen als sehr hilfreich.
Ziel des dreijährigen Projektes war es, Schüler für Umweltprobleme zu sensibilisieren, den Artenrückgang und seine Gefahren zu verdeutlichen, ökologische Ausgleichsmaßnahmen hierfür zu schaffen, die Bedeutung intakter ökologischer Systeme als Lebensgrundlage für den Menschen ins Bewusstsein zu heben und die Faszination der Natur aufzuzeigen. Bei der Durchführung unserer ökologischen Maßnahmen war für alle Schulen ein besonders wichtiges Ziel die „Einmischung“ ins öffentliche Leben: Zusammenarbeit mit Experten, und Behörden. Das letzte Projektjahr 2005/2006 wurde an allen Schulen hauptsächlich dafür genutzt, in den neu geschaffenen Lebensräumen und der unmittelbar angrenzenden Umgebung sich neu ansiedelnde Arten zu erfassen, die Daten auszutauschen, zu vergleichen und Artenlisten zu erstellen.
Die Schule in Rödermark hatte für alle Partnerschulen die Aufgabe übernommen, die Bedeutung intakter Ökosysteme für den Menschen am Beispiel Teich zu erarbeiten und an alle weiterzugeben. Ergänzend hierzu lieferte die Klasse 3C der Mittelschule Tramin einen Beitrag zum Ökosytem Hecke.

Die Schulen in Bodajk Tramin und Rödermark befassten sich mit den Zusammenhängen „Natur und menschliche Kultur“. Hier setzte sich die Schule in Bodajk die Aufgabe über die Verbindung Natur-Musik zu arbeiten, während sich die Schulen in Tramin und Rödermark mit der Verbindung Natur-Dichtung und Natur-Malerei beschäftigten
Die Erkenntnis, wie faszinierend intakte Natur ist, ergab sich daraus von selbst. Die Schüler standen in regelmäßigem Informationsaustausch, um ihre Arbeitsergebnisse mitzuteilen und Bewertungen vorzunehmen. Das Ergebnis dieser Arbeit waren gemeinsame öffentliche Veranstaltungen bei den Projekttreffen in Tramin und Bodajk sowie eine große gemeinsame Abschlussveranstaltung in Rödermark, zu denen u.a. auch Vertreter öffentlicher Institutionen geladen waren und auch kamen. Zu dieser Endveranstaltung am 06. Juni in Rödermark erschienen u.a. auch offizielle Vertreter aus Ungarn und Südtirol (ein Abgeordneter des Budapester Nationalparlamentes, der Stellvertretende Bürgermeister von Tramin Wolfgang Oberhofer). Stellvertretend für Persönlichkeiten der Stadt Przedeborz in Polen war der Schulleiter der teilnehmenden Schule anwesend. Alle vier Länder (Deutschland, Ungarn, Polen und Italien-Südtirol) stellten in der Nell-Breuning-Schule die Ergebnisse ihrer Region einem breiteren Publikum vor. Nach der Abschlussveranstaltung unternahmen alle vier Schulen einen gemeinsamen Ausflug nach Heidelberg und Speyer.

**Aktivitäten der Schulen:**

Schüler und Schülerinnen der 4000 Einwohner großen polnischen Partnerstadt Przdeborz präsentierten die Pflanzungen von Weiden zur Biomasse- Energiegewinnung. Wenn in zwei Jahren die ersten Weiden dafür verwendet werden können, wird ein Schulneubau damit beheizt.

14 Schüler aus Bodajk dokumentierten, wie ihre Klasse eine Bienenfresserwand errichtete. Eine Besonderheit in ihrer Region ist das sommerliche Nisten der „Bienenfresser“, eines bunten tropischen Vogels. Ihm haben sie eine Brutwand gebaut, in dem in diesem Jahr bereits wieder 20 Paare nisten.

Die neunte Klasse der Nell-Breuningschule berichtet von ihrem Projekt dem Oberröder Inustriegebiet, wo sie neben einem Teich auch einen Wasserlauf gegraben haben, an dem sich Schritt für Schritt Artenreichtum bei Tieren und Pflanzen einstellt. Zudem planen sie noch, am Bergrundsee einen Rast und Futterplatz für den Vogelzug anzulegen.

17 Schüler aus Tramin und Kurtatsch berichteten zu einer Bilderpräsentation über die Arbeit im Auffangbecken und die Heckenpflanzung.

Im zweiten Teil des Abends folgten Filme und Bilder zum Thema „Faszination Natur“, unterlegt mit Gedichten und Gedanken. Umrahmt wurden die Projektvorstellungen von Einlagen der Südtiroler Stubenmusi-Gruppe, mit Christine Thaler Dezini, Sonja und Verena Matzneller, denen ein besonderer Dank gilt. Weiters spielten Rödermärker Schüler an Flöte und Flügel. Die ungarische Delegation überraschte die Gäste zudem mit Volkstänzen.

Gemeinsame Ergebnisse waren außerdem Ausstellungen über :

- gemeinsame Begegnungen der Schüler während der drei Projektjahre

- gemeinsames Arbeiten im jeweiligen Projektablauf bei den Begegnungen
- eine gemeinsame themenbezogene Bilderausstellung aus dem Kunstunterricht
- eine gemeinsame Dokumentation der geleisteten Arbeit in Form einer Powerpoint -Präsentation
- erstellte Artenlisten, die ausgetauscht und ausgewertet wurden

Die erwähnten gemeinsamen Ausstellungen, Artenlisten und die erstellte Powerpoint -Präsentation wurden u.a. bei den Projekttreffen geplant, erstellt und je nach Arbeitsstand bei den genannten Veranstaltungen der geladenen Öffentlichkeit vorgestellt. Ständige Ausstellungen über den aktuellen Stand des Projektablaufes wurden in einzelnen Schulen auf Stellwänden präsentiert.

Drei bis vier Begegnungen aller vier Schulen hatten pro Jahr stattgefunden, regelmäßig immer an einer anderen Schule. Rund 1500 Euro standen den Schulen jeweils pro Jahr zur Verfügung, doch die Besuche fanden meist mit mehr als zwei vorgesehenen Schülern statt. Deshalb konnte sich auch ein guter Kontakt zwischen den Schülern entwickeln.

Für unseren Weinladen in Tramin suchen wir ab sofort für den Monat Oktober eine/en einheimische/en

**Verkäufer/in**

Interessenten wenden sich bitte an: Elena Walch GmbH
Tel.: 0471-860 172

Das schönste Ergebnis unseres Comenius-Projektes ist der Wunsch der Schulen von Bodajk, Tramin und Rödermark die begonnene Arbeit weiterzuführen. Dies soll nicht innerhalb von Comenius stattfinden, sondern unter dem Arbeitstitel „Jugend forscht“. Die erreichten Arbeitsergebnisse und die Begeisterung der beteiligten Schüler motivieren zur Weiterarbeit. Ein Briefkontakt mit einer polnischen Klasse und einer dritten Klasse der Mittelschule Tramin in englischer Sprache ist bereits in die Wege geleitet worden. Die vier Schulen hatten ein Projektthema aus dem Biologieunterricht gewählt. Ein Projekt beinhaltet problemorientiertes Arbeiten. Das heißt, es setzt an einem öffentlichen, gesellschaftlichen und allgemeinen Problem an und arbeitet auf eine Problemlösung hin. Die vier Schulen hatten einen gemeinsamen Ausgangspunkt und gemeinsame Zielsetzungen. Aufgrund der regionalen natürlichen Gegebenheiten ergaben sich jedoch unterschiedliche situative Ansätze, die verschiede Arbeitswege erforderten. Über unser Problem orientiertes Arbeiten sind alle vier Schulen jedoch zu denselben Arbeitsergebnissen und Erkenntnissen (intakte Ökosysteme sind für den Menschen zwingend notwendig, Verbindung Natur, menschliche Kultur, Faszination) gelangt.

Danken wollen wir den Bürgermeistern von Tramin und Kurtatsch Werner Dissertori und Oswald Schiefer, die sich für die Finanzierung der Abschlussfahrt eingesetzt haben. Die Beziehung zu den Jugendlichen der Partnergemeinde Rödermark wurde durch diese drei Jahre lange Beziehung ermöglicht und vertieft.
Im heurigen Schuljahr werden die angekauften Nisthäuschen für Vögel und Fledermäuse mit Oskar Niederfrininger im Auffangbecken angebracht. Weiters werden Begegnungen und Kontakte mit den Projektpartnern geplant, dass mit Ende des Projekts, die Beziehungen der Schüler untereinander nicht abreißen.

Die Projektleiterin
Ilse Hlauschek Dezini

## *„Spritztrog“?*

*Vor kurzem wurde der Brunnen am Rathausplatz gereinigt und abgedichtet. Daraufhin wurde die Innenseite mit Farbe bemalt, doch leider vergriff man sich bei der Farbauswahl und so präsentiert sich das Brunnenwasser in einem leuchtenden Türkisblau, was nicht nur bei Einheimischen sondern auch Gästen für Verwunderung sorgte. Vielleicht wäre es möglich, den Brunnen neu zu streichen und so in den alten, schönen Zustand zurückzuversetzen.*

# Stefan Gasser, Trainer der ersten Mannschaft
# „Mehr Überzeugung das eigene Spiel durchzusetzen“

Stefan Gasser ist seit der vergangenen Saison Trainer des ASV Tramin. Im Interview mit dem Dorfblatt erklärt er, warum es bis jetzt noch nicht so richtig geklappt hat und was der Mannschaft noch fehlt. Trotz allem sieht er der Meisterschaft positiv entgegen.

**Nach einem misslungenen Saisonstart hat sich die Mannschaft mittlerweile etwas gefangen. Wo gibt es noch Probleme?**
Alle verletzten Spieler sind noch nicht in Top-Form. Kontinuität fehlt noch, d.h. im Spiel gibt es immer noch Momente der Unkonzentriertheit.

**Was erwartest du dir in den nächsten Spielen von deiner Mannschaft?**
Persönliche Leistungssteigerung einiger Leistungsträger. Aber auch mehr Überzeugung, das eigene Spiel durchzusetzen.

**Wie siehst du die Entwicklung der jungen Spieler, die aus dem eigenen Nachwuchs nachkommen?**
Für einen Verein ist es sehr wichtig, dass viele junge Spieler die Chance haben in der Mannschaft zu spielen. Es gibt aber auch junge Spieler, die noch nicht verstanden haben, dass man um Ziele zu erreichen, Opfer bringen muss. Das Talent hätten mehrere.

**Was sind die Ziele für die heurige Saison?**
Oberstes Ziel muss der Klassenerhalt sein. Natürlich wollen wir so weit wie möglich nach vorne. Aber nur wenn wir realistisch und bescheiden sind, können wir auch etwas mehr erreichen.

**Welcher Mannschaft traust du am ehesten den Meistertitel zu?**
Es gibt mehrere. In diesen ersten sechs Spielen ist es noch zu früh. Aber Bozner FC, Ahrntal, Eppan und auch die Aufsteiger Lana und Virtus DB können vorne mitmischen.

**Und wer wird deiner Meinung nach absteigen?**
Auch hier ist es schwer zu erkennen, welche Mannschaft riskiert abzusteigen. Ich hoffe, dass wir nicht dabei sind.

Stefan Gasser.

Einige Worte zu den Traminer Fans, Gönnern und Kritikern …
In Tramin wird es immer so sein, dass viele Kritiker über die Mannschaft, Trainer und Verein etwas sagen. Es kann auch manchmal etwas pikant sein, sollte aber nie persönlich werden. Letztlich geht es um Fußball. Aber wenn viele kritisieren, sind viele am Fußballplatz und sind interessiert.

## Ergebnisse

**Landesliga**
Plose - Tramin . . . . . 2 : 1
Tor: Reinhold Mayr
Tramin – Mals . . . . . 2 : 0
Tore: Dietmar Larcher, Sebastian Peer

**Junioren**
Tramin – Auer . . . . . 5 : 0
Tore: Dennis Franzelin (2), Andreas Calliari, German Mairhofer, Fabian Gutmorgeth
Leifers – Tramin . . . . . 1 : 2
Tore: Daniel Abram, Philipp Pinter

**B-Mannschaft Freizeit**
Prissian - Tramin . . . . . 5 : 0
Tore: Günther Weissensteiner (2), Martin Gschnell (3)

**A-Jugend - Jahrgänge 1990/1991**
Bozen 96 - Tramin . . . . . 6 : 1
Tor: Hannes Pfitscher
Tramin – Neugries . . . . . 2 : 1
Tore: Hannes Pfitscher (2)

**B-Jugend – Jahrgänge 1992/1993**
Napoli Club BZ – Tramin . . . . . 3 : 4
Tore: Paul Widmann (2), Fabian Psenner, Fabian Ludwig
Tramin – Weinstraße Süd . . . . . 2 : 1
Tore: Fabian Psenner, Fabian Ludwig

**U-13 I – Jahrgänge 1993/1994**
Tscherms - Montan I . . . . . 2 : 1
Tor: Daniel Franzelin
St. Pankraz – Montan I . . . . . 3 : 0

**U-13 II – Jahrgänge 1993/1994**
Montan II – Schlern . . . . . 1 : 8
Tor: Samir Sefari
Mühlbach Vals – Montan II . . . . . 4 : 0

**U-11 – Jahrgänge 1995/1996**
Tramin – Aldein/Petersberg . . . . .4 : 0
Tore: Fabian Lechner, Andreas Pomella, Dennis Psenner, Martin Straudi
Tramin – Montan . . . . . 3 : 0
Tore: Fabian Lechner, Dennis Psenner (2)

**U-10 I - Jahrgang 1997**
Tramin I - Eppan . . . . . 3 : 2
Tore: Daniel Gasser (2), Fabian Pomella
Kaltern : Tramin I . . . . . 3 : 1
Tor: Stefan Kerschbaumer
Tramin I – Kurtatsch . . . . . 0:1

**U-10 II – Jahrgang 1996**
Tramin II - Bozner FC IV . . . . . 2 : 1
Tore: Michael Thaler, Josef Abram
Bozner FC II – Tramin II . . . . . 2 : 2
Tore: David Springhetti, Eigentor Bozner FC II
Tramin II - Bozner FC III . . . . . 5:2
Tore: David Springhetti (3), Miriam Sattler (2)

**U-10 III – Jahrgang 1997**
Tramin III – Neumarkt . . . . . 3 : 5
Tore: Philipp Thaler (2), Alex Pernstich
Kurtatsch II – Tramin III . . . . . 2 : 1
Tor: Philipp Thaler

Tramin III - Unterland Damen: 5:0
Philipp Thaler (2), Alex Pernstich (2), Maximilian Malfertheiner

### Die nächsten Spiele

**Landesliga**
Sonntag, 8. Oktober um 15.30 Uhr in Bozen/Pfarrhof: Neugries - Tramin
Sonntag, 15. Oktober um 15.30 in Tramin: Tramin - Sarntal

**Junioren**
Samstag, 7. Oktober um 15.30 Uhr in Tramin: Tramin – Oberau
Samstag, 14. Oktober um 15.30 Uhr in Bozen/Pfarrhof: Neugries - Tramin

**B-Mannschaft Freizeit**
Freitag, 14. Oktober um 18.00 Uhr in Eppan/Rungg: Eppan – Tramin
Freitag, 20. Oktober um 20.30 Uhr in Tramin: Tramin - Rentsch

**A-Jugend**
Samstag, 7. Oktober um 16 Uhr in Margreid: Weinstraße Süd - Tramin
Sonntag, 15. Oktober um 10.30 Uhr in Tramin: Tramin - Schlern

**B-Jugend**
Samstag, 7. Oktober um 16.30 Uhr in Bozen/Reschen: Oberau - Tramin
Samstag, 14. Oktober um 15.30 Uhr in Truden: Tramin - Salurn

**U-13 I**
Samstag, 14. Oktober um 16.30 Uhr in Mölten: Mölten/Vöran - Montan I

**U-13 II**
Samstag, 7. Oktober um 16 Uhr in Kaltenbrunn: Montan II - Gröden
Samstag, 14. Oktober um 16 Uhr in Lüsen: Plose/Lüsen - Montan II

**U-11**
Montag, 9. Oktober um 19 Uhr in Tramin: Tramin - Eppan
Montag, 16. Oktober um 18 Uhr in Bozen/Pfarrhof: Neugries - Tramin
Freitag, 20. Oktober um 19 Uhr in Tramin: Tramin - St. Jakob/Grutzen

**U-10 I**
Mittwoch, 11. Oktober um 19 Uhr in Eppan/Rungg: Girlan - Tramin I
Mittwoch, 18. Oktober um 18 Uhr in Tramin: Tramin I - Auer

**U-10 II**
Mittwoch, 11. Oktober um 19 Uhr in Tramin: Tramin II – Leifers
Mittwoch, 18. Oktober um 18 Uhr in Kaltern: Kaltern II - Tramin II

**U-10 III**
Mittwoch, 11. Oktober um 18 Uhr in Tramin: Tramin III – Leifers II
Mittwoch, 18. Oktober um 17 Uhr in Kaltern: Kaltern III - Tramin III

### Dank an allen Festhelfern

Vor zwei Wochenenden hielt die Sektion ihr diesjähriges Weinfest ab. Es avancierte wieder einmal zum Klassiker unter den Weinfesten und war ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Der ASV Tramin möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen engagierten Festhelfern bedanken.

## Frauenturnen

Am Dienstag, den 17. Oktober, beginnt wieder das Frauenturnen mit Alex. Der erste Turnus dauert von 19 bis 20 Uhr und der zweite von 20 bis 21 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0471 860 469 (abends).

## Marktgemeinde Tramin

### Verwendung von Giftgasen

Prüfungstermine für die Erlangung des Befähigungsnachweises für die Verwendung von Giftgasen gemäß Königl. Dekret vom 09.01.1927, Nr. 147, in geltender Fassung.
Der Einreichetermin zur Gesuchsvorlage ist der 30.10.2006.
Interessierte können sich an das Landesamt für Hygiene und öffentliche Gesundheit, 39100 Bozen, Freiheitsstraße 23 – Frau Mirella Redi (Tel. 0471 411746 – FAX 0471 411759) wenden.
Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter der Internetadresse www.provinz.bz.it/gesundheitswesen/2306, wo Sie unter anderem auch die Anmeldeformulare zum Herunterladen finden.
Weiters wird mitgeteilt, das Betreiber von privaten Schwimmbädern, welche toxische Gase benützen, sich für die Erlangung des Befähigungsnachweises an obiges Amt wenden können.

## Benefizlauf

Die Südtiroler Krebshilfe organisiert am Sonntag, 8. Oktober, um 9.30 Uhr in Neumarkt einen Benefizlauf in Zusammenarbeit mit Südtirol Marathon. Einschreibung sind ab 8.30 Uhr direkt beim Start im Dorzentrum von Neumarkt möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt Euro 5. Jeder Teilnehmer erhält ein Marathon T-Shirt und ein Getränk. Die Streckenlänge beträgt 800 Meter. Der Gesamterlös kommt der Südtiroler Krebshilfe zugute.

## ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

### Skiturnen mit Hermann Ascher

Das Skiturnen für Erwachsene beginnt am Mittwoch, den 25. Oktober. Jeweils Mittwochs wird von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin unter der bewährten Leitung von Hermann Ascher geturnt. Das Turnen wird bis Ende März 2007 abgehalten. Es wird kein ärztliches Zeugnis mehr benötigt. Einschreibungen direkt bei den Trainingseinheiten in der Turnhalle.

ORIGINAL Kubičny's

**Grill-Imbiss**

Täglich verschiedene Gerichte
Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag
Montag Ruhetag
Tel. 0471 86 11 60
Handy 349 37 46 519
Vorbestellung erwünscht

## Raiffeisenkasse Überetsch weiter Partner des ASV Tramin Tischtennis

Erst kürzlich konnte die Raiffeisenkasse Überetsch für ein weiteres Jahr als Sponsor unserer Sektion gewonnen werden. Bereits schon seit längerem unterstützt uns die Raiffeisenkasse Überetsch tatkräftig. Auf diesem Wege möchte sich die Sektion des ASV Tramin Tischtennis recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Überetsch und speziell bei den Herren Reinhold Andergassen, Dietmar Prantl sowie Dr. Erwin Walcher für deren Entgegenkommen recht herzlich bedanken.

### Saisonsauftakt geglückt

Während die provinzialen Landesmeisterschaften erst an diesem Samstag starten, hat die nationale Meisterschaft bereits letztes Wochenende begonnen. Die beiden Mannschaften in der B1 und in der B2 konnten dabei einen relativ klaren Sieg im Südtirolderby feiern. Während die B1 Mannschaft um Kapitän Egon Bertignoll den TTK Marling mit 5:3 besiegte, gewann die B2 mit Kapitän Manuel Atz noch klarer mit 5:0 gegen den TT Flash Sarnthein.

Die nächsten Heimspiele unserer Mannschaften finden an folgenden Samstagen statt.
28. Oktober 2006 um 17.00 Uhr
11. November 2006 um 17.00 Uhr
18. November 2006 um 17.00 Uhr

## Tennis

Am Sonntag, den 3. September, fand in St. Georgen die VSS-Tennis-Landesmeisterschaft statt. Die 12-jährige Elisabeth Widmann bestritt die Landesmeisterschaft der Mädchen in der Kategorie U-14. Sie hatte sich im Finale gegen die 14-jährige Rittnerin Franziska Rottensteiner durchgesetzt und gewann mit 2:4, 4:2 und 4:1.
Die Vereinsleitung des Tennisclubs Tramin gratuliert der jungen Athletin zum Landesmeistertitel. Wir wünschen Dir, liebe Elisabeth, weiterhin viel Freude und Erfolg beim Tennis.

Elisabeth Widmann.

# Impressionen von den Traminer Herbsttagen am 30. September und 1. Oktober 2006

Fotos: W. Kalser

*Drei Marketenderinnen aus Schwaz.*

*Monika Roner.*

*Der Weinstand der Hofkellerei Willi und Gerlinde Walch.*

*Blumenkoni sorgte für die Dekoration des Musikpavillons.*

*Charmante Bedienung: Karin von Elzenbaum.*

*Britta Foradori Weis präsentiert Weine des Weingutes Hofstätter.*

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

**7.-13.10.:** Auer, Tel. 0471 810020
**14.-20.10.:** Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**8.10.:** Agip, Vill Neumarkt
**15.10.:** IP, Kalterer Moos

## Ärzte

**07.-08.10.:** Dr. Regini, Tel. 329 0554411
**14.-15.10.:** Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

### Richtigstellung

Im Dorfblatt Nr. 18. vom 23.9. ist uns beim Artikel aus dem St.-Anna-Heim leider ein Schreibfehler unterlaufen. Der neue Geistliche heißt Luis Wilhelm und nicht wie irrtümlich angegeben Wilhalm. Wir bedauern den Fehler.

Die Redaktion

**SCHIESS STAND**
*RESTAURANT PIZZERIA*
Tramin Tel. 0471/ 86 03 10

sucht ab sofort
**Abspülerin/in bzw.**
**Küchenhilfe (Einheimisch).**
Tel. 338 19 47 217

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 8. Oktober** | | Benefizlauf in Neumarkt |
| **Donnerstag, 12. Oktober** | 8 Uhr | Wanderung in St. Martin in Passeier, AVS-Wanderfreunde |
| **Samstag, 14. Oktober** | 16 Uhr | Singprobe der Jugendsinggruppe Young and Go(o)d |
| **Sonntag, 15. Oktober** | 8 Uhr | Herbstwanderung bei Altrei, AVS |
| **Dienstag, 17. Oktober** | ab 19 Uhr | Frauen Turnen |
| **Mittwoch, 25. Oktober** | 20 Uhr | Skiturnen |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

42-jährige Frau aus der Tschechei sucht Arbeit als **Betreuerin** (24 Stunden). Tel. 0471 812 969 / 333 2111237.

Günstig zu verkaufen: **Fernseher** Sony (72cm) mit Fernbedienung, Teletext, Fasttext, Fernsehtisch auf Rollen; **Camcorder** Canon mit Fernbedienung Hi 8 Technologie, LCD-Bildschirm, digital effects, viele Extras; Daewoo Digital home **Cinemasystem,** 5-Kanal Dolbydigital, DTS, 3d-live stereo, Wiedergabeformat DVD, VCD, CD-R, MP3, Picture CD, Radio FM, Sound Boxen 200 Watt mit Subwoofer; **Telefon** cordless voice Express 1870, digital dect Technologie mit Option GAP. Alle Preise sind verhandelbar. Tel. 0471 88 31 18 / 392 08 18 654.

Wegen Umbau verkaufen wir diverse Gegenstände: **Fenster** und **Balkontür** von „Südtirolfenster“ mit Rahmen und Jalousien, **Dachziegel** usw. Tel. 348 5653996

Frau zur **Mithilfe** in Gastbetrieb für Oktober/November ca. 2 bis 3 Mal vormittags gesucht. Tel. 0471 962703 oder 335 8009524.

Privater Verkauft geräumige **3-Zimmer Wohnung** in Panoramalage in Tramin mit Mansarde, Balkonen, Keller, Garage und offenem Autostellplatz. Info: 339 4552514.

Suche eine **Landschildkröte** für unseren Garten. Tel: 0471 880668.

Kleine möblierte **Wohnung** ab sofort an Einheimische zu vermieten. Tel. 0471 /861935.

Verkaufe neues Marken-**Mountainbike** KTM für Körpergröße 175 bis 183 cm – Preis 580 und Carbon- Rennrad für Körpergröße 175-183 cm – Preis 1600. Tel. 335 5261764.

Verschenke 4 gute **Winterreifen** 225 / 55 / R16 H (Mercedes E). Tel. 348 5333135

Junge Mutter sucht **Arbeit** in Teilzeit. Tel. 334 77 29 597.

Wir bieten vom 26.-31. Oktober 2006
**Blumen und Grabschmuck** beim Friedhof
im Bereich des unteren Einganges an.

Weiters teilen wir mit, dass unser Geschäft noch bis zum 31. Dezember 2006 mit dem vollen Blumensortiment geöffnet ist.

**Blumen Sulzer-Geier**
**Tel. 0471 860141**

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 20 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

21. Oktober 2006

## Ein Tag im Zeichen der Musik

# Der Pfarrchor Tramin beim Diözesantag der Kirchenchöre

**Am vergangene Sonntag, den 15. Oktober, stand die Bischofsstadt Brixen ganz im Zeichen der Musik, es fand dort nämlich der Diözesantag der Kirchenchöre statt. Der Verband der Kirchenchöre Südtirols hatte dazu geladen und 1400 Sängerinnen und Sänger aus ganz Südtirol waren der Einladung gefolgt. Auch der Pfarrchor Tramin nahm an diesem Tag in Brixen teil und erlebte die besondere musikalische Atmosphäre und Stimmung dieser Veranstaltung mit.**

Der Pfarrchor dicht gedrängt auf der schpnen Orgelempore des Brixner Domes.

Um 10.00 Uhr fand im Dom die Hl. Messe statt, die von einer großen Chorgemeinschaft aus ganz Südtirol mitgestaltet wurde. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Bischof Wilhelm Egger, der bei seiner Predigt den Hl. Franziskus und seine Lieder zitierte. Besonders hob er dabei den Sonnengesang und die neue Sprache hervor, die der Hl. Franziskus benützte. Am Beginn der Hl. Messe stahlen sich vier der jüngsten Mitglieder fort, um ganz vorne das Geschehen hautnah mitzuerleben. So viel Begeisterung nötigte sogar dem Bischof Respekt ab.

War der Tag bei der Anfahrt am Morgen noch nebelverhangen gewesen, so zeigte sich die Sonne beim Mittagessen im Hof des Priesterseminars von ihrer schönsten Seite.

Am Nachmittag stand eine Vesper auf dem Programm, eine Feierstunde unter dem Titel „Atme in mir, du heiliger Geist“. Der Traminer Pfarrchor durfte diese gemeinsam mit dem Stiftspfarrchor St. Augustin - Gries mitgestalten.

Und nun setzte der Pfarrchor unter der Leitung von Mag. Ursula Torggler die neue musikalische Sprache auch um: Besonders das Lied „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ fand große Resonanz bei den vielen Mitfeiernden im Dom zu Brixen. Seelsorgeamtsleiter Mag. Bernhard Holzer betrachtete in seiner Predigt Orpheus als nicht so erfolgreichen Vorläufer von Jesus Christus. Während Orpheus mit seinen Liedern den Tod verhindern wollte, hat Jesus den Tod tatsächlich überwunden.

Mit diesem Gedanken und einigen fröhlichen Volksliedern auf den Lippen, kehrten die Sängerinnen und Sänger am späten Nachmittag wieder nach Tramin heim. Im gemeinsamen Singen und Beten und in der Begegnung mit vielen Sängern entstand sicher auch beim Traminer Pfarrchor wieder neue Motivation für den schönen Dienst, den die Sängerinnen und Sänger in der Pfarrgemeinde leisten.

## Gedanken zum Erntedankfest

***Alljährlich am letzten Sonntag im Oktober, heuer ist dies der 29., wird in unserem Dorf das Erntedankfest gefeiert. Zu diesem Anlass haben wir unseren Dekan Alois Müller über die Hintergründe, den tieferen Sinn und die Geschichte dieses schönen Festes befragt. Hier seine interessanten Ausführungen:***

Jede Religion kennt das Danken für die Lebenssicherung und erkennt Gott als Spender und Erhalter des Lebens an. Dies ist aus der Einsicht des Menschen entstanden: Wir sind der Natur ausgeliefert und können uns selber nicht ohne höhere Macht am Leben erhalten.
Die jüdische Religion feiert mehrere Erntedankfeste, wobei das Wichtigste das sog.“Laubhüttenfest“ ist. Auch in der heidnisch - römischen Kultur gab es mehrere Erntedankfeste. Davon war das große Erntedankfest im Herbst die sog.“Bachusfeier (Bachus war der Gott des Weines) das ausgedehnteste.
Unsere christliche Religion feiert das Erntedankfest ebenfalls als Ausdruck der Dankbarkeit des Menschen Gott gegenüber und schließt daran die Bitte, dass das Überleben der Menschen gesichert sei. Mit dem Erntedankfest schließt sich auf diese Weise der Kreis des Jahreslaufes, der im Frühjahr, in der Zeit des Säens und Erwachens der Natur, mit den Bittgängen eröffnet wird.
Der moderne Mensch glaubte und meinte lange Zeit, dass er sich ausschließlich selber helfen kann und für seinen Lebensunterhalt keine fremde Hilfe braucht. Nun ist diesbezüglich aber ein Umdenken zu spüren. Die Menschheit muss erkennen, dass sie an die Grenzen stößt. Die Fortschrittsgläubigkeit ist durch Auswirkungen der modernen Lebensweise bzw. Forschung (Klimawandel, Genmanipulation u.a.) gebremst worden. Zum Schluss bleibt uns doch die Erkenntnis, dass wir als Teil der Natur von einer höheren Macht abhängen und unser Leben alleine nie voll im Griff haben.
Der Erntedanksonntag hat in unserem Dorf einen frohen festlichen Charakter. Dazu tragen die Musik und die Trachten der verschiedenen Vereine bei. Auch die Kirche, die Häuser und Straßen werden mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Ist das Erntedankfest somit äußerlich auch durch die Früchte, die der Bauer erntet, geprägt so ist das Fest doch nicht nur die Angelegenheit der Bauern. Auch alle anderen Menschen leben von den Erzeugnissen, die aus der Erde stammen. Unser aller Leben geht auf die Natur zurück. Deshalb hat jeder, der an den Ursprung seines Lebens denkt, Grund zu danken und für die Zukunft zu bitten.

HK

Am 29. Oktober findet das Erntedankfest statt. Foto: J. Geier

## Kundmachung

## Gebrauchtkleider-sammlung der Caritas am 11.11.2006

Am Samstag, 11. November 2006, führt die Caritas in allen Südtiroler Gemeinden wieder die landesweite Gebrauchtkleidersammlung durch.
Die Situation auf dem Gebrauchtkleidermarkt ist immer noch sehr schwierig, deshalb können bei der Sammlung nur gut erhaltene Kleider, Haushaltswäsche, Schuhe und Taschen abgegeben werden. Informationen zum Ablauf der Aktion gibt es in der Pfarrei.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

**Katholische Frauenbewegung**

## Einladung zur stillen Anbetung

Die katholische Frauenbewegung lädt gemeinsam mit der Pfarrgemeinde alle Gläubigen zur Nachtanbetung zu Allerheiligen in der Zeit von 8 Uhr abends bis 8 Uhr früh.
Nutzen wir dieses Angebot unserem Schöpfer zu danken für die tägliche Arbeit, für die gute Ernte, für Gesundheit und besonders für den Frieden in unserem Lande, ohne den Erfolge nicht gelingen können. Es bietet sich außerdem die Möglichkeit Anliegen, die uns ganz besonders beschäftigen, einzubringen; denn Gott hat Zeit, er hört uns immer zu, wir müssen uns ihm nur öffnen.
Daher wünschen wir allen Teilnehmen, dass sie aus dieser ruhigen Meditation
neue Kräfte sammeln für die alltäglichen Anforderungen des Lebens.

Der Vorstand der KFB

# Gemeinde Tramin

## Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 29 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 01. Februar 2005, Nr. 3/L, sowie den Art. 12 der geltenden Gemeindesatzung gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Montag, den dreißigsten (30.) des Monats Oktober, um 20.00 Uhr in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

1) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
2) Beteiligung eines UNIONS-Vertreters am Garantenkomitee bezüglich einer gleichzeitigen Realisierung des unterirdischen Trassenverlaufs des Brennerbasistunnels - Anfrage vom 20.07.2006 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“
3) Öffnungszeiten des öffentlichen WC’s im Dorfzentrum - Anfrage vom 20.07.2006 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“
4) Bauschäden entstanden im Zuge der Arbeiten an der Grund- und Musikschule am Wohngebäude in der Mindelheimerstraße Nr. 6 - Anfrage vom 11.09.2006 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“
5) Widerruf des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 10 vom 16.05.1924 betreffend die Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde an Benito Mussolini – Beschlussantrag vom 22.08.2006 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“
6) Anbringung der deutschsprachigen Bezeichnung am Postamt - Beschlussantrag vom 20.07.2006 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“
7) Künftige Gewährung von Beiträgen für Fahrzeuge nur in Kombination mit schadstoffarmen Systemen - Beschlussantrag vom 20.07.2006 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“
8) Genehmigung der Ensembleschutzzonen und der bezüglichen Durchführungsverordnung
9) Genehmigung der überarbeiteten Verordnung für Volksbefragungen
10) Hauptregenwasserkanal – Hauptsammler „Weinstraße“ - I. Baulos, 3. Auszugsprojekt – Genehmigung Ausführungsprojekt – Finanzierungsantrag (Aufnahme in das Landesprogramm)
11) Allfälliges

Im Sinne des Art. 12, Absatz 13 der geltenden Gemeindesatzung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Dienstag, den einunddreißigsten (31.) des Monats Oktober um 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Aus dem Gemeindeausschuss

### Förderung der europäischen Integration

Der Gemeindeausschuss entscheidet, folgenden drei Vereinen einen Beitrag für Tätigkeiten im Bereich von offiziellen Partnerschaften bzw. Freundschaftsabkommen auszubezahlen:
- Bürgerkapelle: Euro 2.550
- ASV Tramin, Sektion Volleyball: Euro 1.200
- Feuerwehr Tramin: Euro 650

### Kindergarten

Die Jause wird weiterhin angeboten. Die Rückvergütung der Kosten für das Jahr 2006/07 wird auf insgesamt Euro 30 festgesetzt. Der Betrag ist einheitlich gemeinsam mit der Monatsgebühr zu bezahlen. Gemäß Beschluss der Landesregierung bleibt der Höchstbetrag von Euro 75 unverändert. Die seit dem Schuljahr 2004/05 bestehenden Tarife werden unverändert beibehalten.

Bäckerei Morandini Elio
Tramin – Kurtinig
Bioland Vertragsbäcker

Traditionelle Fochazen und Bio-Fochazen für Allerheiligen
probieren Sie unser Kamut® Brot biologisch, nahrhaft, tagelang frisch!
Täglich verschiedene Brotsorten aus frischgemahlenem Weizen, Roggen und Dinkel.
Erhältlich im Naturkostladen Löwenzahn, Mindelheimerstraße 8
und in unserem Lebensmittelgeschäft, Chr. Schrott-Gasse 9

FREI & RUNGGALDIER sucht fleißigen
**Hydraulikergesellen/ Vorarbeiter**
und motivierten
**Hydraulikerlehrling**
zum sofortigen Eintritt.

Außerdem suchen wir einen
**Magazineur**
für Hydraulikerabteilung mit EDV-, Deutsch- und Italienisch-Kenntnissen zum sofortigen Eintritt.
Tel. 0471/963252 Bürozeiten.

FREI+ RUNGGALDIER
Frei & Runggaldier KG
des Frei Franz & Co.
Weinstrasse 7 - 39052 Kaltern
Tel. 0471 963252
Fax. 0471 963430
email: info@freirunggaldier.it

# Traminer Weingassl

**Samstag, 21. Oktober 06**
**von 15 bis 23 Uhr**

Traminer Spitzenweine,
Kulinarisches und Geselliges bei
zünftiger Musik im historischen
Ortskern von Tramin

www.tramin.com

Traminer Hof · Bürgerstube · URBANKELLER · Buschenschank Weis · G. Pernstich · Tramin · Tramin
G'würzer Keller · Pernhof · Plattenhof · Café Weis · Buschenschank Familie Gamper · walter reisen · Raiffeisen Meine Bank La mia banca


## Katholische Frauenbewegung

## Wohin fließen die Spendengelder?

Der Weltgebetstag gibt jedes Jahr die Gelegenheit sich solidarisch mit Frauen aus anderen Ländern zu verbinden, auf ihre Probleme aufmerksam zu machen und mit ihnen zu teilen. Heuer konnte die katholische Frauenbewegung gemeinsam mit 130 Pfarreien 38.194 Euro Spenden einsammeln. Die Kollekte unserer Pfarrei betrug 1.013 Euro, wofür wir allen Gönnern recht herzlich danken. Dieses Geld konnte an die Passeirer Ordensschwester Martina Gufler, die im Norden Südafrikas tätig ist, gesandt werden.
Dort unterstützt sie zwei Projekte, einmal das große Problem der AIDS Erkrankungen. Die traurigen Zahlen dieser neuzeitlichen Geißel machen sehr betroffen. Zum zweiten möchte sie ein weiteres Projekt abdecken, das die Beschneidung von Frauen reduzieren und letztendlich verhindern will.
Frauen aus Paraguay in Mittelamerika sind bereits dabei, die Liturgie zum Weltgebetstag im kommenden Jahr zusammenzustellen. In diesem Rahmen zum Motto, „Unter Gottes Zelt vereint“, wird auf die Sorgen dieses kleinen Landes, wie die große Korruption, die nicht nur in der öffentlichen Verwaltung, sondern alle Bereiche des schwierigen Lebens betreffen, aufmerksam gemacht. Im nächsten März wird uns wieder die Möglichkeit gegeben, für dieses Land zu beten und damit einen Beitrag für eine bessere Zukunft besonders der Frauen und Familien Paraguays zu leisten.

## Winterkurse 2006 – Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

| Kurstitel | Kursbeginn | Uhrzeit | Anz. Treffen | Kurstage | Kursort |
|---|---|---|---|---|---|
| EDV-Grundkurs | Mo, 06.11. | 19.15 - 22.15 | 6 | jeweils Montag u. Mittwoch | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Di, 07.11. | 19.15 - 22.15 | 6 | jeweils Dienstag u. Donnerstag | Tramin |
| Ich erstelle meine eigene Homepage | Sa, 11.11. | 9 - 12 / 14 - 17 | 2 | jeweils Samstag | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop für Hobbyfotografen | Sa, 28.10 | 9 - 11.30 / 14 - 16 | 2 | jeweils Samstag | Kaltern |
| Bildbearbeitung 50+ – Fotos richtig speichern, korrigieren und bearbeiten | Fr, 10.11 | 9 - 11 | 3 | jeweils Freitag | Kaltern |
| Präsentationen erstellen mit PowerPoint | Mo, 06.11 | 19.30 - 22.30 | 4 | Mo. 6., Do. 9., Mo. 13., Mo. 20.11 | Neumarkt |
| Digitale Kamera gekauft – was nun? – Der Umgang mit der digitalen Kamera | Fr, 27.10 | 19:30 - 22:00 | 3 | jeweils Freitag | Neumarkt |

Anmeldungen und Informationen unter der Telefonnummer 0471/977373 oder über e-mail info@volkshochschule.it

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Wertvolle Zusammenarbeit mit der Caritas Hospizbewegung

Seit Mai 2005 gibt es zwischen unserem Altenheim und der Caritas Hospizbewegung eine Vereinbarung über eine Kooperation, die sich in den 1 _ Jahren mehr als bewährt hat. Hat diese Bewegung ursprünglich schwerkranke Menschen zu Hause und in den Krankenhäusern begleitet, bietet sie dasselbe nun auch erfolgreich für Alten- und Pflegeheime an.
Zur Zeit sind es zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die montags und freitags Nachmittag im Heim tätig sind. In den Richtlinien zur Kooperation steht folgende Aufgabenbeschreibung:

- Begleitung schwerkranker und sterbender Heimbewohner/innen. Damit sie gelingen kann, streben die Ehrenamtlichen den Aufbau und die Pflege einer guten Beziehung zu den Betreuten sowie deren Angehörigen an.
- Gespräche mit Hinterbliebenen, gegebenenfalls verbunden mit der Einladung zur Teilnahme an einer Trauergruppe.
- Begleitung der anderen Heimbewohner/innen im Wohnbereich, wobei es vorwiegend um das gegenseitige Kennen lernen und den vorzeitigen Aufbau einer guten Beziehung geht.
- Geregelter Informationsaustausch zwischen den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Einrichtung sowie Hauptamtlichen der Caritas Hospizbewegung.

Der Hospizdienst wird unentgeltlich angeboten.

Die Bewohner sind die regelmäßigen Besuche der Mitarbeiterinnen der Hospizbewegung inzwischen gewohnt. Im Bild Frau Helene Kofler in Begleitung von Florina Pichler von der Caritas.

Die Mitarbeite/innen der Hospizbewegung unterliegen der Schweigepflicht, wozu sie sich schriftlich verpflichtet haben. Sie werden von der Caritas in der Praxis durch regelmäßige Supervisionstreffen und Weiterbildungsveranstaltungen begleitet.
Die Praxis hat in unserem konkreten Fall bis heute schon gezeigt: der Einsatz der zwei Frauen von der Hospizbewegung zeichnet sich als eine wertvolle Stütze für die Einrichtung ab und allemal als ein Gewinn für die einzelnen Heimbewohner/innen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen

**Büroangestellten (m/w)**

für unser Büro in Kaltern.
Wir erwarten von Ihnen gute Deutsch und Italienisch-Kenntnisse und Sie haben bereits etwas Büroerfahrung.
Geboten werden angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten und leistungsgerechte Entlohnung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann rufen Sie uns an!
Tel. 0471/962330

BÄCKEREI Eisenstecken ...wenn's ums Brot geht!

## Vorankündigung

## 3. Traminer Gesundheitswochen 2006

- **Mo, 6.11.** Eröffnung der Gesundheitswochen 2006
- Rheuma – Was ist das? Vortrag um 20.00 Uhr
- **Di, 7.11.** Osteoporose – Vorbeugung, Diagnose und Therapiemöglichkeiten – Vortrag um 14.30 Uhr
- **Mi, 8.11.** Verschiedene Messungen, wie Blutdruck, Blutzucker, Raucherberatung … Ab 8.30 Uhr
- Dr. Schüsslers Hausapotheke Vortrag um 20.00 Uhr
- **Do, 9.11.** Einführung in die Reflexzonenmassage 9.00 Uhr
- **Fr, 10.11.** Klangschalenmeditation 9.00 Uhr
- Podiumsdiskussion zum Thema Gesundheit – Sport – Schule – 20.00 Uhr
- **Mo, 13.11.** Schilddrüsenerkrankungen im Wandel der Zeit – Vortrag um 20.00 Uhr
- **Di, 14.11.** Tipps für die Hauskrankenpflege 9.00 Uhr
- Ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren? Vortrag mit Gesprächsmöglichkeit – 20.00 Uhr
- **Mi, 15.11.** Verschiedene Messungen, wie Blutdruck, Blutzucker, Raucherberatung… Ab 8.30 Uhr
- Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen – Vortrag um 20.00 Uhr
- **Do, 20.11.** Mutmachen oder Miesmachen – Vortrag 20.00 Uhr Abschlussabend der Gesundheitswochen 2006

Alle Veranstaltungen finden im Bürgerhaus statt.

## Dr. Regini informiert

Dr. Regini weist darauf hin, dass die Grippeimpfung ab den 23.Oktober 2006 erhältlich ist und im Monat Oktober und November von 17:00 bis 18:00 Uhr jeden Donnerstag verabreicht wird.

## Herzliche Glückwünsche

*Am 24.Oktober 2006 feiert insre Mama, Frau*

***Ernestine Sattler Oberhofer***

*ihren 80.Geburtstag. Es gratulieren gonz herzlich Dein Monn Hubert und Deine Kinder Waltraud, Brunhilde und Hermann mit Familien.*

*Dieses Prachtexemplar von „KOBIS“ erntete Peppi Calliari in seinem Garten. Er hat einen Umfang von 121 cm und wiegt 10 Kilo.*

## Bauernjugend Tramin

### Partnerschaftstreffen mit der Landjugend Schwaz

Die Bauernjugend Tramin ist schon seit einigen Jahren bemüht, eine Partnerschaft mit einer Nordtiroler Landjugend (=Bauernjugend) zu gründen.
Am heutigen Samstag ist es endlich so weit: die Landjugend Schwaz trifft um 9.30 Uhr am Mindelheimerparkplatz ein, um mit uns diesen Tag zu verbringen. Nach einer kurzen Begrüßung führt uns Herr Rinner Anton durch unser Dorfmuseum. Anschließend erfolgt die offizielle Begrüßung im Rathaus durch Bürgermeister Werner Dissertori mit anschließendem Willkommensumtrunk. Im Keller von Thomas Atz werden wir gemeinsam ein deftiges Mittagessen zu uns nehmen. Später können wir dann auf dem Gasslfest auf eine gute Partnerschaft anstoßen.
Alle Mitglieder und Freunde der Bauernjugend sind herzlich eingeladen, an diesem Partnerschaftstreffen teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, neue Kontakte und Freundschaften über die nördliche Landesgrenze hinaus zu schließen.
Um genauere Auskünfte zu erhalten, könnt ihr euch heute bei Thomas Enderle unter Tel. 338 6173050 melden und gerne jederzeit zu uns stoßen.

#### Weinkostwoche Auer

Im Rahmen der Weinkostwoche Auer organisiert der Bezirk Unterland am Freitag, den 27. Oktober, ein Abendessen, kombiniert mit einer Weinverkostung. Thema der Veranstaltung ist: “Welcher Wein passt zu welcher Frau?“. Alle Interessierten können sich bis Montag, 23. Oktober, bei Thomas Enderle unter Tel. 338 6173050 melden.

#### Törggelen

Am Samstag, den 4. November, ist es wieder so weit. Wir starten um 19:00 Uhr gemeinsam vom Mindelheimerparkplatz und fahren nach Eppan zum Heuschupfen, wo uns ein traditionelles Törggele-Menü erwartet. Selbstkosten für Bus und Abendessen betragen 20 Euro.
Alle Interessierten können sich bis zum 30. Oktober bei Thomas Enderle unter Tel. 338 6173050 melden.

## Filmvorführung und Buchvorstellung zum Thema Alzheimer

Der Lionsclub Unterland lädt alle Interessierten am Mittwoch, den 15. November 2006 um 20,00 Uhr in die Aula Magna der Oberschule für Landwirtschaft (Nähe Grundschule / Turmwirt) in Auer zu einer Filmvorführung mit dem Titel: „Meine Großeltern“ von Nicole Scherg, ein Dokumentarfilm der schon 4 internationale Filmpreise erhalten hat. Der Film erzählt mit viel Mut und Entschlossenheit über Alter und Krankheit. Ein sehr intimer und Anteil nehmender Blick in den Alltag eines Ehepaares. Anschließend wird Frau Edith Moroder ihr Buch: „Im Treibsand“, ein sehr aufwühlender Tatsachenbericht, vorstellen und daraus vorlesen. Ein Arzt des wissenschaftlichen Beirates der A.S.A.A. Alzheimer Südtirol - Alto Adige wird die Einführung machen und anschließend wird einer Diskussion und diesbezüglichen Fragen Raum gegeben. Bitte die Parkplätze in der Tiefgarage am Heinrich-Lona-Platz benützen.

## VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

### Haltungsturnen

Mit Frau Bernadette Mayer (diplom. Haltungsgymnastiklehrerin) 10 Treffen mit Beginn am Freitag, 10. November 2006, in der Aula Magna von 18.00 – 19.00 Uhr.

### Rückenschule

19.00 – 20.00 Uhr
(mit begrenzter Teilnehmerzahl, da individuelle Betreuung)
10 Treffen mit Beginn am Freitag, 10. November 2006, in der Aula Magna.
Die Rückenschule vermittelt Übungen zur Verminderung oder Vorbeugung bei Rückenschmerzen. Ziel ist, die Rücken- und Bauchmuskulatur zu stärken und so die Wirbelsäule zu entlasten, da die Muskulatur mit zunehmendem altersbedingten Verschleiß als Stütze der Wirbelsäule immer wichtiger wird. Neben den regelmäßigen Übungen wird auch das Bewusstsein für eine den Rücken schonende Haltung im Alltag gefördert. Sinnvoll sind solche Aktionen vor allem dann, wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind.
Anmeldung für beide Kurse ab sofort: Tel. 0471 864211 (Schloss Rechtenthal)

## Öffentliche Bibliothek

### Aktuelle Bücher

Ziernhöld, Manfred: **Das Südtiroler Kürbiskochbuch** – Rezepte für Feinschmecker;
Moon, Rosmarie: **Kürbis – Kochen, backen, einmachen** – So variantenreich wie ihr Aussehen, ist auch ihre Verwendung in der Küche;
Huber, E. und N.: **Kürbisse schnitzen** – Schaurig-schöne Motive mit Vorlagebogen;
Pedevilla, Pia: **Kunterbunte Früchtchen** – Basteln mit Naturmaterialien – Kürbisdekorationen u.a.
Koristka, Wolfgang: **Rund um den Kürbis** – Herbstliche Deko-Ideen mit Vorlagen;

### Neue Bücher:

Moroder, Edith: **Im Treibsand – Leben mit Demenz** – Ein authentischer Bericht, der die Seite des Betroffenen und deren betreuende Angehörigen beleuchtet und keine Erfahrung ausspart;
Menara, Hanspaul: **Südtiroler Spazierwege und Promenaden** – Ein Bildwanderbuch mit 80 Spaziergängen;
Ladurner, Christian: **Kindersonntage** – Interessantes und Lehrreiches für die ganze Familie;

Außerdem gibt es wieder neue interessante Romane

TRAMINER DORFBLATT

**Parteienverkehr:**
Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr

Tel.: 0471 860552 (montags von 15 bis 17 Uhr), Fax: 0471 860552
e-mail: dorfblatt@tramin.org – www.dorfblatt.tramin.org

**Erscheinungstermine 2006**

| | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|
| Nr. 21: | 4. November | Mo., 30. Oktober |
| Nr. 22: | 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 23: | 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr. 24: | 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |

**Redaktionssitz:**
Mindelheimerstraße 12A
(beim Pausenhof der Mittelschule),
39040 Tramin.

# AVS Tramin

## Wanderung und Törggelen in Kollmann

■ **Sonntag, 5. November 2006**
Auch heuer haben wir zum Abschluss des Alpenvereinsjahres das schon traditionelle Törggelen organisiert. Diesmal haben wir den Buschenschank Reatl-Hof in Kollmann (Eisacktal) ausgesucht. Alle Mitglieder und Freunde des AVS Tramin und ihre Angehörigen sind herzlichst zum Mitkommen eingeladen. Abfahrt vom Mindelheimer Parkplatz mit Bus: bei schönem Wetter um 9.30 Uhr, bei Regenwetter um 14.00 Uhr. Im Zweifelsfalle sollte man sich erkundigen.
Wir fahren mit dem Bus bis nach Lengstein am Ritten. Von hier wandern wir über den Keschtnweg, der am Reatl-Hof vorbeiführt, hinunter nach Kollmann. Der Keschtnweg führt über Waldwege, Steige und über einige geteerte Fahrwege, anfangs mit geringem Höhenunterschied, hinüber Richtung Barbian bis Saubach und dann hinunter nach Kollmann. Unterwegs kommen wir am St. Verena Kirchlein vorbei, wo wir eine Halbmittagsrast halten werden.
Nach dem Törggelen holt uns der Bus in Kollmann ab und bringt uns zurück nach Tramin. Schwierigkeiten: leichte Wanderung von ca. 3 Stunden Gehzeit, mit geringen Aufstiegen und ca. 480 Höhenmetern Abstieg.
Bei Regenwetter fahren wir am Nachmittag direkt nach Kollmann.
Anmeldung unbedingt notwendig bis spätestens Donnerstag, den 2. November bei Gertrud Sinner Tel. 0471/860655 (begrenzte Teilnehmerzahl). Preis führ Bus und Essen für Erwachsene und Jugendliche 25 Euro, für Kinder unter 12 Jahren 15 Euro. Die Getränke bezahlt jeder Tisch direkt beim Wirt. Den Wein zu den Kastanien übernimmt wie immer die Vereinskasse.
Begleitung der Wanderung und Auskunft: Manfred (Tel. 338/3703112), Daniel (Tel. 0471/860881) und Bernhard (Tel. 0471/860920).

## Von Altrei auf die Trudner Hornalm

■ **Donnerstag, 26. Oktober 2006**
Um Allerheiligen herum ist es eine besonders günstige Zeit für Wanderungen rund um Altrei. Verschiedene Laubbäume und vor allem die vielen Lärchen leuchten in einer unwahrscheinlichen Farbenpracht. Bei unserer Wanderung führen zudem große Teile durch einen Hochwald wie aus dem Bilderbuch. Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Von Altrei aus wandern wir, vorbei am Hotel „Waldheim“, zuerst auf ebenem Forstweg in Richtung Capriana und biegen dann nach rechts auf den Steig Nr. 2 ab. Es ist dies eine besonders schöne Verbindung zwischen Altrei und Gfrill, die nur ganz wenigen von uns Traminern bekannt sein dürfte. Abwechselnd, einmal auf dem Steig und zwischendurch auf recht bequemen Forstwegen, wandern wir durch schönste Lärchenwiesen hinauf bis zum Weg, der von Gfrill zur Trudner Hornalm führt. Auf der Alm können wir gut zu Mittag essen. Der Abstieg bringt uns auf dem Weg Nr. 3 (großteils Forstweg) zurück nach Altrei. Der Aufstieg ist zwar ein bisschen lang, aber durchwegs gemütlich zu gehen. Die wenigen steileren Wegstrecken sind nur ganz kurz, die Gehzeit wird insgesamt um die 4,5 Stunden ausmachen.
Am 15. Oktober hatte der AVS Tramin schon eine Wanderung bei Altrei im Programm. Aber diese verlief in eine ganz andere Richtung und hat mit unserer nichts gemeinsam. In Altrei gibt es ja mehrere schöne Wandermöglichkeiten.
Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro. Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 2. November, verschoben.

Jugenddienst Unterland
**Kinder & Jugendbüro**
Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt
Tel. 0471 812717
e-mail: Unterland@jugenddienst.info

## Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen informiert…

# Sirenen, Kentauren und Schattenfüßler

Am Sonntag, 22. Oktober, laden die Pfarre und der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen zu einer Reise in die Gefühls- und Gedankenwelt des mittelalterlichen Menschen. Schwerpunkte bilden die Fresken der St.-Jakobs-Kirche und der historische Dorfkern.

Wir treffen uns um 15.30 Uhr vor der Jakobskirche (bitte zu Fuß!).

Dr. Roland Zwerger, Historiker, führt uns in die Ortsgeschichte ein und begleitet uns anschließend durch den ältesten Ortsteil von Tramin.

Mit Dr. Leo Andergassen, Direktor des Diözesanmuseums in Brixen, besichtigen wir die Fresken der St.-Jakobs-Kirche. Anhand von ausgewählten Bildern führt er uns im Pfarrsaal in die Symbolwelt des Mittelalters ein und eröffnet uns so den Zugang zur christlichen Botschaft der „Bestiarien“ von St. Jakob.

Frauen- und Männerschola des Pfarrchores Tramin unter der Leitung von Mag. Ursula Torggler umrahmen die Veranstaltung mit Vokalmusik aus vergangenen Jahrhunderten. Die Veranstaltung schließt mit einem gemütlichen Umtrunk im Hof des Pfarrheims. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir würden uns freuen, möglichst viele Traminerinnen und Traminer bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Monika Gramm

## Fantasy Art Design

*Vom Donnerstag, 12. Oktober, bis Donnerstag, den 16. November 2006, stellt der in Tramin wohnhafte Künstler Lothar Speedy Niebun im Café Konditorei Walter (von Ferrari-Platz) in Branzoll seine Werke aus.*

Wir bieten vom 26.-31. Oktober 2006
**Blumen und Grabschmuck** beim Friedhof
im Bereich des unteren Einganges an.

Weiters teilen wir mit, dass unser Geschäft noch bis zum 31. Dezember 2006 mit dem vollen Blumensortiment geöffnet ist.

Blumen Sulzer-Geier
Tel. 0471 860141

## Haushundekurs vom 4. November bis 3. Dezember 2006

Lieber/e HundehalterInnen möchtest Du Deinen Hund erziehen, dann komm zum Haushundekurs der Ortsgruppe Eppan „Freunde Deutscher Schäferhunde. Du kannst dabei lernen wie Du mit Deinem Hund üben musst, damit er Dir folgt und Ihr ein eingespieltes Team werdet. Auch erfährst Du bei dieser Gelegenheit wie Du Deinen Freund hegen und pflegen musst.

Der Haushundekurs für alle Hunderassen findet vom 04.11.2006 bis 3.12.2006 am Übungsplatz in der Sportzone Rungg (jeweils Samstagsnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Sonntagsvormittag von 9.00 bis 11.00 Uhr), Girlan – Richtung Jesuheim/Gasthof „Rungghof“ statt.

Die Anmeldungen zum Kurs sind nur am Übungsplatz ab sofort jeweils Samstagsnachmittag (15.00-17.00 Uhr) möglich – Begrenzte Teilnehmerzahl (Tel. 0471 665666).

Die Ortsgruppe Eppan
Günther Wohlgemuth

## 2. Jahrestag

## Max Moser

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner beim Gottesdienst am Samstag, den 21. Oktober um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die daran teilnehmen und Deiner im Gebet gedenken, danken wir herzlich.

**Die Gattin Maria**
**und die Kinder mit Familien**

*Menschen die wir lieben sterben nie*
*sie bleiben uns im Herzen erhalten.*

## 3. Jahrestag

## Arnold Thöni

Zum 3. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem Du uns verlassen hast. Wir gedenken Deiner am Sonntag, 22. Oktober um 8 Uhr bei der hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen und Deiner gedenken ein herzliches Vergelt´s Gott.

**In Liebe Deine Familie**

*Alles lebt in der Liebe Gottes*
*und wer heimkehrt zum Herrn*
*bleibt in der Gemeinschaft der Familie*
*und ist uns nur vorausgegangen.*
*Elisabeth von Thüringen*

## 1. Jahrestag

## Walter Enderle

Am 2. November jährt sich der Tag, an dem uns unser Vater, Schwiergervater, Opa und Bruder verlassen hat. Wir gedenken seiner beim Gottesdienst am Allerseelentag. Allen, die seiner gedenken, ein herzliches Dankeschön.

**Die Kinder mit Familien**
**Die Geschwister**
**und alle übrigen Verwandten**

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Kurse

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den nachfolgenden Kursen anzumelden. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771; 334 7032258 oder unter www.elki.org.

**Italienischkurs:** Spielerisch die italienische Sprache kennen lernen. Ein Kurs für Vorschüler am 24. Oktober um 15.30 Uhr

**Babyschwimmen:** Babys ans Wasser gewöhnen mit Samantha im Traminer Hof am 9. November von 10.00 bis 10.45 Uhr

**Wassergymnastik für Schwangere:** Am 29. Nov. um 9.30 Uhr

Im Rahmen der Gesundheitswochen organisiert das Elki einen Vortrag über **Klangschalenmeditation.** Am Montag, 27. November, vormittags startet dann ein Kurs zu diesem Thema.

### Elkis Tauschecke:

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschecke: Mo.; Di.; Mit.; Fr. und Sa. 9.00-11.00; Do.15.00-17.00 Uhr; Tel: 334 7032258

### Fit durch den Winter

Diese vom Eltern-Kind-Zentrum organisierten Kurse sind für alle Interessierten. Sofort anmelden, die Plätze sind schnell besetzt! Tel. 0471 860771 Handy 334 7032256 oder www.elki.org

### Wassergymnastik mit Samantha

im Traminer Hof am Do., 9. November, von 9.15 bis 10.00 Uhr Wassergymnastik mit Samantha im Goldenhof Auer am Di., 24. Oktober um 20.00 Uhr

# Jahrgangs- und Törggelefeiern

### Bäuerinnen

Am 10. November statten wir dem Kloster Neustift bei Brixen einen Besuch ab. Wir starten um 13.30 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz und werden im Kloster Neustift von einer Führung erwartet. Anschließend steht ein Stadtbummel in Brixen auf dem Programm. Den Abend lassen wir im Köferer Hof in Vahrn/Neustift bei einem guten Abendessen gemütlich ausklingen. Die Anmeldung erfolgt wie immer im Konsumverein.
Auf eine rege Teilnahme freut sich der Ausschuss.

### Jahrgang 64

Hallo 64erin! Hallo 64er!
Es ist wieder so weit! Hoffentlich habt Ihr alle Zeit! Am Freitag, den 27. Oktober treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Bürgerstube um gemeinsam zum „Gasthof Kreuzstein“ (Eppan Berg) aufzubrechen. Dort werden wir dann in froher Runde und bei einem guten Essen den Abend verbringen.
Um telefonische Anmeldung bei Wolfgang (Tel. 0471/860166) bis zum 25. Oktober wird gebeten.
Auf bald!

### Jahrgang 1974

Auf zum Törggelen am Samstag, den 28. Oktober nach Altenburg zum Buschenschank „Waldschenke“.
Anmeldung bis innerhalb Dienstag, 24. Oktober abends bei Antie unter der Handynr. 339-6385155.
Treffpunkt am Samstag um 19.30 Uhr am Mindelheimerparkplatz.
Auf euer Kommen freut sich der Ausschuss.

### Bauernjugend

Am Samstag, den 4. November, ist es wieder so weit. Wir starten um 19:00 Uhr gemeinsam vom Mindelheimerparkplatz und fahren nach Eppan zum Heuschupfen, wo uns ein traditionelles Törggele-Menü erwartet. Selbstkosten für Bus und Abendessen betragen 20 Euro.
Alle Interessierten können sich bis zum 30. Oktober bei Thomas Enderle unter Tel. 338 6173050 melden.

### Hallo, 75-er!

Törggelezeit, es isch soweit!
Mir treffen ins am 4.11.06 um 19.30 Uhr ban Gamper-Keller in Tramin, wissts eh olle wohin!
Anmelden bei Elke: 339 7994214

### Jahrgang 1967

Am Samstag, den 4. November 2006 fahren wir mit Privatautos zum Gasthaus Tschurtsch in Auer. Treffpunkt um 19 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz. Anmeldung bei:
Walter, Tel. 335 7793484
Armin, Tel. 338 9048703 bis zum 2. November.
Auf einen tollen Abend und viel Spaß freut sich der Ausschuss 67.

### Alpenverein

Auch heuer haben wir zum Abschluss des Alpenvereinsjahres das schon traditionelle Törggelen organisiert. Diesmal haben wir den Buschenschank Reatl-Hof in Kollmann (Eisacktal) ausgesucht. Alle Mitglieder und Freunde des AVS-Tramin und ihre Angehörigen sind herzlichst zum Mitkommen eingeladen. Details siehe Seite 8.

### Hallo, Jahrgang 1971!

Wir treffen uns am Samstag, 28. Oktober 2006, um 19:30 Uhr beim G'würzerkeller zum Törggelen.
Bitte meldet euch bis Mittwoch 25. Oktober, bei Anita an: Tel. 339/3265928 oder Tel. 0471/861230.
Auf einen lustigen Abend freut sich der Ausschuss.

### Johrgong 1987

Miar treffn ins in 28. Oktobr um ochte af Nocht zu a gemiatlichn Törggeleobnd in Weiskeller. Meldets enk bitte bis spätigschtns Mittig, 25. Oktobr, par Simone on. Tel. 328 0381957.

### Jahrgang 1947

Der Johrgang 1947 lodet ein zum Törggelen am 27.10.06 um 19.00 Uhr, im Buschenschank Waldschenke in Altenburg 10.
Für Infos: Karl anrufen 0471860708
Vorschläge für Ausflug 2007 mitbringen!

### Hoi, Johrgong 79!

Auf geats zun Törggelen!
Mit treffn ins in Somstig, 4. November 2006 um ochte in-Weis Keller!
Bitte bis in 28. Oktober pe dr Ulli (Tel. 333-4335527) onmeldn!
Heil 79!

### Hallo Jahrgang 1960!

Am Samstag, den 11. November 2006 treffen wir uns zu einem gemütlichen Abendessen im „Spuntloch“ in Kaltern.
Treffpunkt ist um 19,30 Uhr auf dem Parkplatz Mindelheimerstraße.

### Jahrgang 1959

Bold isch es wieder so weit
Losst enk die Törggelewanderung nit entgeahn.
Wir treffen uns bei jeder Witterung am Samstag, 4.11. um 14.30 Uhr beim Mindelheimerparkplatz. Fahrt mit Privatautos in die Umgebung von Lana.
Nach einer gemeinsamen Wanderung kehren wir im bekannten Buschenschank „Pfefferlechner“ ein, wo wir uns bei einem guten Glas Eigenbau die Spezialitäten des Hauses auftischen lassen. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um telefonische Anmeldung innerhalb vom 2.11.2006. Tel. 0471 860097 / 413757 (Bürozeiten) sowie 0471 861165 (abends).

## Komm in den Seniorenclub

Nun ist die Ernte vorbei und wir beginnen wieder mit den Seniorennachmittagen. Das erste Treffen findet am 24. Oktober um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Wir feiern gemeinsam eine heilige Messe und begeben uns dann in den Clubraum zum Kaffeestündchen mit gemütlichem Beisammensein. Letztes Jahr hatten wir ein buntes Programm. Und so soll es auch heuer wieder sein: Feiern, Ausflüge, Vorträge, Lichtbilder, Geburtstags- und Festtagsfeiern, Törggelen usw. Um aber all diese Programme durchzuführen, braucht es auch Geld. Darum möchten wir auf diesem Wege allen Gönnern ein herzliches Vergelt´s Gott sagen. Der Gemeindeverwaltung und ein besonderer Dank der Raiffeisenkasse Tramin, aber auch der Sparkasse und der Blumenhandlung „Blumen Sulzer-Geier“ und den Senioren selbst. Hiermit laden wir alle Senioren zu den Clubnachmittagen ein und freuen uns recht herzlich auf ein baldiges Wiedersehen! Für die Arbeitsgruppe der Seniorenrunde

Rosa Roner

## KVW-TRAMIN

## Auf zum Törggelen nach Lajen

Der KVW-Ortsausschuss von Tramin lädt alle seine Mitglieder und Freunde für Mittwoch, 25. Oktober, zum Törggelen ein. Wir fahren mit dem Bus um 10 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz ab. Unser heuriges Ziel ist Lajen im Eisacktal.

Dort gibt es um 12 Uhr im Gasthof „Zur Sonne“ ein Drei-Gänge-Menu, sowie ein Viertele Wein oder ein anderes Getränk. Anschließend besteht die Möglichkeit das Dorf zu besichtigen. Lajen scheint ursprünglich schon im Jahr 993 auf und ist eine sehr alte Siedlung. Sehr interessant ist die dortige Pfarrkirche, die den Heiligen Stephanus und Laurentius geweiht ist. Weiters gibt es im Dorfzentrum die alte spätgotische Liebfrauenkirche, diese stammt aus dem Jahre 1147. Um 16 Uhr treffen wir uns wieder im Gasthof zur Sonne und gehen dann zum gemütlichen Teil über. Es gibt Kastanien, Krapfen, Nüsse, alten aber auch jungen Wein aus dem Eisacktal oder ein anderes Getränk dazu. Fritz Pernstich wird mit seiner Ziehharmonika für gute Stimmung sorgen. Die Heimfahrt erfolgt um 18 Uhr.

Der Preis für die Busfahrt, Mittags-Menu, Kastanien, hausgemachte Krapfen, Nüsse und zwei Getränke beträgt Euro 30. Anmeldung und Einzahlung am Montag, 23. Oktober von 8 – 10 Uhr im KVW-Raum. Die KVW-Ortsausschuss wünscht allen, die mitfahren, gute Unterhaltung.

Auskünfte: Tel. 0471 860473.

### Schwimmen hält Leib und Seele gesund

Der KVW-Ortssausschuss organisiert für alle Interessierten ab 3. November (jeweils Freitagnachmittag) fünf Fahrten mit dem Bus nach Meran zu den herrlichen Thermenanlage. 1. Fahrt am 3. November, 5. Fahrt am 1. Dezember.

Abfahrt jeweils um 13.30 Uhr beim Mindelheimerparkplatz. Rückfahrt um 17.45 Uhr (3 Stunden Zeit für Schwimmen).

Der Preis für die fünf Fahrten und drei Stunden Schwimmen beträgt Euro 75 für KVW-Mitglieder und Euro 78 für Nicht-Mitglieder.

Anmeldung und Einzahlung: Am 23. und 15. Oktober jeweils von 8 – 10 Uhr im KVW-Raum. Achtung! Nur wer eingezahlt hat, gilt als angemeldet.

Auskünfte: Tel. 0471 860473.

### Turnen mit Musik

Ab Dienstag, 7. November, von 18 – 19 Uhr im Bürgerhaus. Ab Donnerstag, 9. November, von 15-16 Uhr im KVW-Raum. Das Turnen dauert bis Ende März 2007 (ca. 20 Einheiten).

Das Turnen ist kostenlos, die Raumspesen betragen pro Person Euro 20.

Anmeldung ab sofort! Tel. 0471 860473 oder 0471 860342.

Alle, die daran teilnehmen wollen (keine Altersgrenze) sind herzlich eingeladen.

## Leser schreiben

*Mir ist nicht bekannt, dass die Steinackerstraße als Rennstrecke deklariert wurde. Darum ersuche ich, auch im Namen der übrigen Anrainer, die Jugendlichen Rad- bzw. Mopedfahrer dies zur Kenntnis zu nehmen und die Geschwindigkeit etwas zu drosseln. Das gilt auch für die übrigen Verkehrsteilnehmer. Es hat so manches Mal gequietscht.*

*Greti Arnold*

# ASV Tramin Sektion Fußball

## Erste Mannschaft

Ab heute stellen wir bei jeder Ausgabe des Traminer Dorfblatt eine Mannschaft des ASV Tramin vor. Wir beginnen natürlich bei der ersten Mannschaft und werden dann nacheinander über alle Jugendmannschaften bis zur Fußballschule und Freizeitmannschaft berichten.

### Landesliga

29 Spieler umfasst der Kader der Traminer Landesligamannschaft. Auffallend ist, dass viele einheimische Nachwuchsspieler vertreten sind, die frischen Wind ins Spiel bringen sollen. Nachfolgend alle wichtigen Daten hinsichtlich der Saison 2006/2007.

**Tor:**
Rossato Luca (Jahrgang 1975), Moretti Michele (1987), Zelger Martin (1990)

**Verteidiung:**
Palma Michael (1988), Franzelin Dieter (1987), Gschnell Florian (1981), Pinter Philipp (1988), Crepazzi Daniele (1974), Gamper Michael (1974), Atz Thomas (1985), Teutsch Julian (1990)

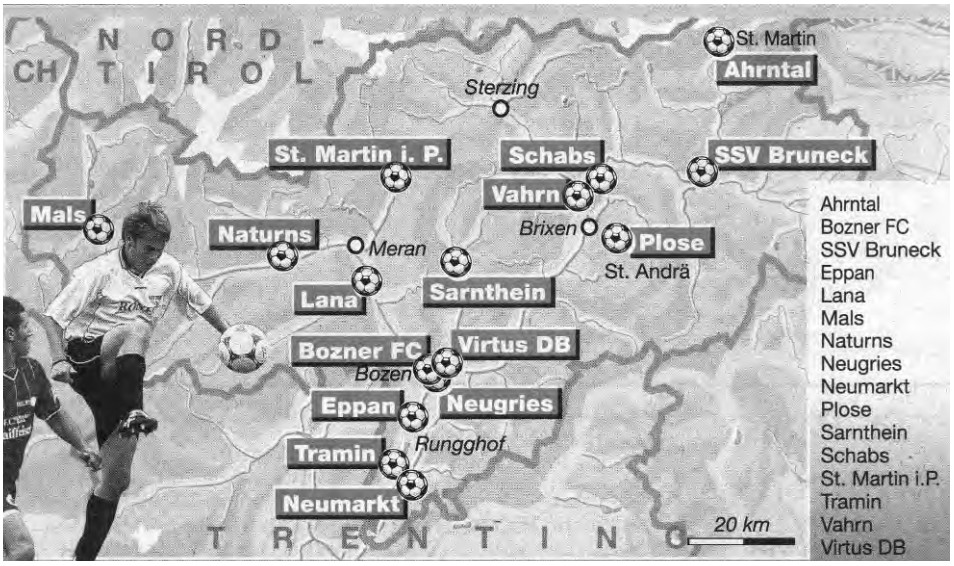
**Mittelfeld:**
Mayr Reinhold (1970), Eheim Alex- Kapitän (1983), Peer Manuel (1985), Peer Sebastian (1981), Weissensteiner Stefan (1984), Passini Simon (1987), Greif Simon (1987), Dibiasi Thomas (1989), Rellich Stefan (1990), Mairhofer German (1989), Dezini Andreas (1988)

**Sturm:**
Larcher Dietmar (1978), Danieli Mauro (1974), Calliari Andreas (1987), Weissensteiner Jürgen (1981), Kössler Dietmar (1978), Hilber Thomas (1988), Pichler Martin (1989)

**Trainer:**
Gasser Stefan (1960)

**Zugänge:**
Crepazzi Daniele (AFC St. Pauls), Danieli Mauro (Bozner FC), Rossato Luca (Weinstraße Süd), Kössler Dietmar (ASV Ritten), Pichler Martin (ASV Montan)

**Abgänge:**
Gschnell Martin, Bussi Marco, Gutmann Peter (alle drei Karriereende), De Cristofaro Daniel (FC Meran), Dima Emanuele (ASV Nals), Orfanello Antonio (Oberau Bozen), Ranzi Michael (Weinstraße Süd)



Auf der Landkarte sind alle Mannschaften der Landesliga abgebildet.

Nach dem letzten Spiel trauerten viele Fans einem möglichen Sieg nach. Das Spiel gegen Sarntal hätte der ASV Tramin gewinnen können, da die Gäste schon nach 35 Minuten nur mehr zu 10 am Platz waren. Zu viele Fehler und kein unbedingter Siegeswillen verhinderten einen möglichen wichtigen Heimsieg. Doch weinen wir den 2 Punkten nicht nach, sondern lernen daraus. Immerhin hat der ASV Tramin in den letzten drei Spielen sieben Punkte geholt, von denen die spektakulärsten drei sicherlich jene waren, im Spiel gegen Neugries, das sie nach einem 0 : 3 Pausenrückstand 4 : 3 gewannen. Doch schauen wir uns die Tabelle nach acht Spielen genauer an: Der Tabellenerste, in dieser Woche Ahrntal mit 16 Punkten, hat 4 Punkte Vorsprung. Ihm folgen Virtus DB und Mals mit 14 Punkten und Lana, Bozner FC und Plose mit 13 Punkten. Mit dem nötigen Selbstvertrauen, einer ordentlichen Portion Mut und einer kämpferischen Einstellung kann der ASV Tramin in den nächsten Spielen sicherlich genügend Punkte holen, um ganz vorne mitzumischen. Dazu benötigt der ASV Tramin vor allem Heimsiege. Das wünschen sich nicht nur die Vereinsverantwortlichen, sondern auch die zahlreichen Fans.

### Ergebnisse

**Landesliga**
Neugries - Tramin 3 : 4
Tore: Dietmar Larcher, Daniele Crepazzi, Mauro Danieli, Reinhold Mayr
Tramin – Sarntal 0 : 0

**Junioren**
Tramin – Oberau 3 : 1
Tore: Fabian Gutmorgeth, Simon Passini, Andreas Dezini
Neugries – Tramin 0 : 1
Tor: Andreas Dezini

**B-Mannschaft Freizeit**
Prissian – Tramin 0 : 5 (Richtigstellung)
Tore: Günther Weissensteiner (2), Martin Gschnell (3)
Tramin – St. Pauls 1 : 0
Tor: Wolfgang Pernstich
Eppan – Tramin 1 : 1
Tor: Werner Kieser

Restaurant Pizzeria Terzer Kurtatsch Tel. 0471 88 02 19
Der ideale Treffpunkt zum Törggelen und für Jahrgangsfeiern (eigener abgeschlossener Raum).
Vormerkungen für Weihnachts- und Firmenessen werden bereits jetzt entgegengenommen. Rechtzeitig vormerken!
Weiters empfehlen wir uns mit unseren schmackhaften Pizzas.

**A-Jugend - Jahrgänge 1990/1991**
Weinstraße Süd - Tramin 4 : 1
Tor: Stefan Christoforetti
Tramin – Schlern 1 : 2
Tor: Lukas Voltingoier

**B-Jugend – Jahrgänge 1992/1993**
Oberau - Tramin 0 : 3
Tore: Fabian Psenner (2), Matthias Rellich
Tramin – Salurn 0 : 3

**U-13 I – Jahrgänge 1993/1994**
Montan I – Aldein/Petersberg 3 : 1
Tore: Alex Pfitscher (3)
Mölten/Vöran – Montan I 0 : 3

**U-13 II – Jahrgänge 1993/1994**
Montan II – Gröden 3 : 8
Tore: Kacara Tauland (2), Matthias Örtl
Plose/Lüsen – Montan II 6 : 1
Tor: Kacara Tauland

**U-11 – Jahrgänge 1995/1996**
Tramin – Eppan 4 : 0
Tore: Fabian Lechner, Andreas Pomella, Martin Straudi, Dennis Psenner
Neugries – Tramin 0 : 1
Tor: Fabian Lechner
Freundschaftsspiel
Tramin – FC Südtirol / Bozner FC 4 : 1
Tore: Fabian Lechner, Dennis Psenner, Andreas Pomella (2)

**U-10 I - Jahrgang 1997**
Girlan – Tramin 2 : 4
Tore: Daniel Gasser (3), Fabian Lechner
Tramin - Auer 3 : 3
Tore: Andreas Micheli (2), Daniel Gasser,

## A.S.V. Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

Skiturnen mit Hermann Ascher
Das Skiturnen für Erwachsene beginnt am nächsten Mittwoch, den 25. Oktober. Jeweils mittwochs wird von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin unter der Leitung von Hermann Ascher geturnt. Das Turnen wird bis Ende März 2007 abgehalten. Es wird kein ärztliches Zeugnis mehr benötigt. Einschreibungen direkt bei den Trainingseinheiten in der Turnhalle.

16-jähriger Verkaufslehrling
sucht Zimmer mit Essgelegenheit
(5-6 Tage pro Woche).
Tel. 0463 530109 530273.

Landesliga 2006/07: obere Reihe v.l.n.r.: Martin Pichler, Thomas Dibiasi, Stefan Rellich, Mauro Danieli, Florian Gschnell, Dietmar Kössler, Dietmar Larcher, Dieter Franzelin; mittlere Reihe v.l.n.r.: Armin Gabasch (Betreuer), Peter Gutmann (Betreuer), Michael Palma, Manuel Peer, Reinhold Mayr, Simon Greif, Daniele Crepazzi, Dieter Chistè (Sportlicher Leiter), Stefan Gasser (Trainer); untere Reihe v.l.n.r.: Walter Pernstich (Vize-Sektionsleiter), Michael Gamper, Sebastian Peer, Luca Rossato, Alex Eheim (Kapitän), Philipp Pinter, Fredi Zwerger (Sektionsleiter).

**U-10 II – Jahrgang 1996**
Eppan II – Tramin II 1 : 0
Tramin II – Leifers 1 : 9
Tor: David Springhetti
Kaltern II - Tramin II 1 : 1
Tor: Michael Thaler

**U-10 III – Jahrgang 1997**
Eppan III – Tramin III 2 : 4
Tore: Philipp Thaler (4)
Tramin III – Leifers II 2 : 3
Tore: Alex Pernstich, Maximilian Malfertheiner
Kaltern III - Tramin III 1 : 1
Tor: Aron Weifner

### Die nächsten Spiele

**Landesliga**
Sonntag, 22. Oktober, um 15.30 Uhr in St. Johann: Ahrntal - Tramin
Sonntag, 29. Oktober, um 14.30 Uhr in Tramin: Tramin – Neumarkt

**Junioren**
Samstag, 21. Oktober, um 15.30 Uhr in Tramin: Tramin – Neumarkt
Samstag, 28. Oktober, um 15.30 Uhr in Branzoll: Branzoll - Tramin

**B-Mannschaft Freizeit**
Samstag, 28. Oktober, um 18.00 Uhr in Nals: Nals – Tramin

**A-Jugend**
Samstag, 21. Oktober, um 19 Uhr in Bozen / Talfer: Virtus DB – Tramin
Sonntag, 29. Oktober, um 10.30 Uhr in Tramin: Tramin - Branzoll

**B-Jugend**
Samstag, 21. Oktober, um 17.00 Uhr in Klobenstein: Ritten – Tramin
Samstag, 28. Oktober, um 15.30 Uhr in Truden: Tramin – FC Südtriol

**U-13 I**
Samstag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr in Montan: Montan I – Neumarkt
Samstag, 27. Oktober, um 18.30 in St. Pauls: Girlan – Montan I

**U-13 II**
Samstag, 21. Oktober, um 16 Uhr in Kaltenbrunn: Montan II - Haslach
Samstag, 28. Oktober, um 16 Uhr in Kolbenstein: Ritten - Montan II

**U-11**
Montag, 23. Oktober, um 18.30 Uhr in Kurtatsch: Weinstraße Süd – Tramin
Samstag, 28. Oktober, um 16 Uhr in Tramin: Tramin - Kaltern

**U-10 I**
Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr in Eppan/Rungg: Eppan – Tramin
Dienstag, 31. Oktober, um 18.30 in Tramin: Tramin – Kaltern

**U-10 II**
Mittwoch, 25 Oktober, um 19 Uhr in Tramin: Tramin II – Montan

**U-10 III**
Mittwoch, 25. Oktober, um 18 Uhr in Tramin: Tramin III – Montan II
Dienstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr in Margreid: Margreid – Tramin III

# ASV Tramin Tischtennis

## Erstes Jugendturnier in Tramin ein großer Erfolg

Erst kürzlich fand in Tramin das erste provinziale Jugendturnier dieser Saison statt. Dabei konnten die Traminer Nachwuchsspieler recht gut abschließen. Für das beste Ergebnis sorgte Tatjana Lotti die die Kategorie Schüler gewann und in der höheren Kategorie Zöglinge, ausgezeichnete zweite wurde. Verena Totis wurde bei den Schülern zweite vor Katharina Barcatta und Miriam Sattler. In der Kategorie Zöglinge waren weiters neben Tatjana, auch noch Stephanie Franzelin und Verena Totis (beide dritte) erfolgreich. Der erst neunjährige Stefan Kerschbaumer konnte bei den Herren gehörig punkten und gewann diese Kategorie vor dem Sarner Thomas Maierhofer und den Traminer Michael Oberhofer. Thomas Calliari wurde bei den Under 21 dritter. Alle beteiligten Traminer und die Trainer waren mit dem abschneiden insgesamt mehr als zufrieden.

### Auch provinziale Meisterschaft hat begonnen

Während die nationale Meisterschaft den zweiten Spieltag bereits hinter sich hat, begann am letzen Wochenende auch die provinziale Meisterschaft. Die C2 konnte dabei einen knappen 5-4 Sieg gegen Meran einfahren während sich die D1 in Bozen 5-1 geschlagen geben musste. Die nationale B2 konnte hingegen gegen Abano B 5-1 gewinnen.
Die nächsten Heimspiele unserer Mannschaften finden an folgenden Samstagen statt.
11. November 2006 um 17.00 Uhr
18. November 2006 um 17.00 Uhr
Die Sektion Tischtennis im ASV wird neben der Gemeinde von Tramin sowie der Autonomen Provinz Bozen von folgenden Gönnern und Sponsoren unterstützt und möchte sich auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken:

Autonome Provinz Bozen - Abt. Tourismus
Auto Pichler - Mechanische Werkstätte / Tramin
Bar Löwen - Gasthof / Tramin
Böden Werth - Bodenbeläge / Tramin
Bürgerstube - Restaurant/Pizzeria / Tramin
Codalonga Karl - Metzgerei / Tramin
Creativ Holz - Möbelhandlung / Tramin
Decor Fox - Maler/Dekorationen / Tramin
Der Schriftenmeister - Werbeschriften / Tramin

Despar Oberhofer - Lebensmittel / Tramin
Farbendekor Pardeller - Dekorationsmaterial / Tramin
Fine Line - Spezialisierte Tischlerei / Tramin
Gartencenter Pernstich - Gärtnerei / Tramin
Giovanni Galfo - Autotransporte / Roverè della Luna
Gutmann Alois & Söhne - Baumschule / Tramin
Kellerei Tramin - Kellereigenossenschaft / Tramin
Mapetz - Geschenkartikel / Bozen
Markas srl - Gastronomie Service / Bozen
Optik Kofler - Brillen/Sehhilfen / Kaltern
Palma Alfons - Traminer Weinhaus / Tramin
Pedergnana Walter - Bauunternehmen / Tramin
Plattenhof - Restaurant/Pizzeria / Tramin
Profiklex KG - Maler Meisterbetrieb / Tramin
Raiffeisenkasse Überetsch Gen. - Bank / Tramin
R. Bertol - Landmaschinen/Kellereiartikel / Tramin
R. Pfraumer & Co - Sanitäranlagen / Tramin
Samantha Style / Only for men - Herrenfriseur / Auer
Sanoll Norbert - Tischlerei / Kurtatsch
Schiesstand – Restaurant/Pizzeria / Tramin
SD-Technologies - EDV Lösungen / Bozen
SelGas AG - Energieversorger / Bozen
Sport Sigi - Sportartikel / Kaltern-Neumarkt
Tonidandel - Zentrum für Baubiologie / Neumarkt
Walter Reisen - Reisebüro / Tramin
Widmann - Heizungen / Tramin

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Apothekenkalender

**Bereitschaftsdienst**

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

**21.-27.10.:** Tramin, Tel. 0471 860487
**28.10.-3.11.:** Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Tankstellen - Dienst

**Sonn- und Feiertage**

**22.10.:** Q8 Ebner Tramin

## Ärzte

**21.10.-22.10.** Dr. Hennig, Tel. 0471 880512
**28.10.-29.10.** Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512
**31.10.-01.11.** Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Sa. 21. Oktober** | ab 15.00 Uhr | Traminer Weingassl |
| **So. 22. Oktober** | 14.00 Uhr | Jugendwallfahrt nach Altenburg |
| **So. 22. Oktober** | 15.30 Uhr | Führung und Musik in der St. Jakob Kirche |
| **Do. 26. Oktober** | 9.00 Uhr | Wanderung in Truden – AVS Wanderfreunde |
| **So. 29. Oktober** | | Erntedankprozession |
| **So. 5. November** | 9.30 Uhr | Wanderung und Törggelen – AVS |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Verkaufe **Scooter** Aprillia-Sr Ditech 80ccm + eine Menge Zubehör, Baujahr 2000, sehr guter Zustand und revisioniert. Preis 1200 Euro - verhandelbar. Tel.: 333 3326298.

Verschenke runde 3 m **Betonsäulen** Tel. 3332359174

Seriöses Paar aus der Slowakei (beschäftigt in der OG EOFRUT) sucht **Kleinwohnung** in Miete in Tramin oder Umgebung. Tel. 329 5729004.

Suche verlässliche **Zugehfrau,** 3x pro Woche vormittags, für 3 Personen Haushalt in Neumarkt. Anrufe unter Nr. 338 5465321.

Verkaufe **Wald- und Blütenhonig** heuriger Ernte Alois Kelderer, Hans-Feur-Str. 14, Tel 0471 860842.

Uni- Studentin sucht **Arbeit** an Wochenenden. Tel. 333 5828000.

Übernehme **Nähen** von Hagelnetzen. Tel. 0471 860810.

42-jährige Frau aus der Tschechei sucht **Arbeit** als 24-Stunden Betreuerin. Tel. 0471 812 969 / 333 2111237.

**Küchenblock** mit Backrohr und Kühlschrank sowie Eckbank mit Tisch günstig zu verkaufen! Tel. 339 7330891.

Verkaufe neuen **Pellets Ofen** Thermorossi 3001 Inox 2,5 – 9 KW, Handy 335 8475006

Verschenke Rebstockholz. Tel. 338 429 2985.

Einheimische Familie sucht ab April-Mai 2007 **3-Zimmerwohnung** oder Familienhaus in Tramin zu mieten. Tel. 338 5275869.

40-jährige Frau sucht stundenweise Stelle als **Haushaltshilfe, Büroarbeiten** oder **Service** in Tramin während der Wintermonate. Tel. 333 4192919.

Gut erhaltene **Eckbank** mit **Tisch** und drei **Stühle** günstig zu verkaufen. Tel. 348 5102638.

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanett (rhd) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 21 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

4. November 2006

# Lebenswertes Unterland – wie lange noch?

**Freitag, 27. Oktober 20 Uhr. Das Haus Unterland berstend voll besetzt mit Menschen, die sich Sorgen machen um die Zukunft im Unterland. Die „Arbeitsgemeinschaft lebenswertes Unterland“ hatte zu einem Informations- und Sensibilisierungsabend geladen und sehr viele kamen:**

Nach einer kurzen beeindruckenden Powerpoint-Präsentation mit den wichtigsten Problemschwerpunkten betreten Franz Hauser, Christof von Elzenbaum, Prof. Raimund Margreiter und Luis Vonmetz, Obmann des AVS Südtirol, das Podium.

Franz Hauser begrüßt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender, der vor ca. drei Monaten gegründeten Arbeitsgemeinschaft, die Anwesenden, worunter sich auch viele Traminerinnen und Traminer befinden.

Christof von Elzenbaum beschreibt kurz die Aufgaben der “ARGE lebenswertes Unterland“: Diese will korrekt, fundiert und objektiv informieren. Sie ist unpolitisch und sucht die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Verbänden. Es wurden drei Arbeitsgruppen gebildet:

**Arbeitsgruppe Klärschlamm:** Vermutlich sei nur eine thermische Verwertung möglich, aber man sei strikt gegen eine zentrale Verwertung nur in der Kläranlage Tramin. Inzwischen hätte die UNI Trient dazu eine hoffnungsvolle Studie ausgearbeitet.

Eine Bilderbuchlandschaft lässt Probleme wie Lärmbelästigung und mikroskopisch kleine Schadstoffpartikel nicht erkennen. Sie sind aber da. Der große Zulauf bei der Versammlung in Neumarkt beweist die Sorge der Bevölkerung und die Unterstützung der ArGe lebenswertes Unterland. Foto: W. Kalser

**Arbeitsgruppe Verkehr:** Man befasse sich intensiv mit den großen Verkehrsprojekten Brennerbasistunnel und 3. Autobahnspur. Im Jänner 2007 gäbe es eine große Informationsveranstaltung dazu.

**Arbeitsgruppe Flugplatz:** Beim Ausbau des Fluplatzes geht es nur um Rentabilität, nicht aber um die Gesundheit und den Umweltschutz.

**Luis Vonmetz** berichtete, der AVS habe in seinem Programm die Worte “Bewahrung der Gesundheit, der Natur und Bescheidenheit“. Er plädiert dafür und lehnt sich dabei an die Zitate des legendären Indianerhäuptlings Seattle an, der schon vor 150 Jahren zu den Weißen sagte: „Erst wenn ihr den letzten Baum gefällt habt, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann“. Die Politik sollte beispielgebend sein und neu Wege auftun. Stattdessen plant sie mit den Lobbys Natureingriffe und Projekte die die Bevölkerung nicht braucht und nicht will. Widerstand wird Pflicht – wie beim Flugplatz, der eine große wirtschaftliche Dummheit sei.

**Prof. Margreiter:** Im Unterland sind die Schadstoffwerte gleich groß wie in der Inntalfurche. Dies hat Auswirkungen auf die Gesundheit der Bewohner, besonders sei eine Zunahme der Atemwegserkrankungen bei Kindern festzustellen..
Wer das Glück hat, in diesem Land geboren zu sein, hat auch die Verpflichtung, dafür zu kämpfen. Wir müssen Tirol als Urlaubsland, Wirtschaftsraum und Lebensraum für unsere Enkel und Urenkel erhalten.
Von den zahlreiche Wortmeldungen seien folgende erwähnt:

**Stefan Lausch,** Koordinator der Bewegung für Direkte Demokratie: „Es wird nicht besser, solange nicht ein direktes Mitspracherecht besteht. Das ist seit heuer möglich: Wir alle hier im Saal sind Gesetzgeber. Wir können selber einen Gesetzentwurf ausarbeiten, einbringen und darüber abstimmen. Dazu braucht es 13.000 Unterschriften."

**Markus Lobis,** Transitinitiative Eisacktal: Seit der neuen Regierung gibt es eine Trendumkehr in Sachen Brennerbaistunnel: Den BBT gibt es derzeit nur auf dem Papier.

**Roman Zanon,** Vorsitzender des Dachverbandes für Natur und Umweltschutz: Durch Einsetzung des sog. Mediatorenkomitees in Sachen Flugplatz sei Zeit gewonnen worden. Der Dachverband will im kommenden Jahr mit 13.000 Unterschriften eine Südtirolweite Volksabstimmung durchführen.

**Rudi Benedikter,** Projekt Bozen (Gemeinderat): Diesmal gibt es in Sachen Flugplatz sogar in Bozen ein Umdenken. Das vor Kurzem auf europäischer Ebene unterzeichnete Verkehrsprotokoll untersagt neben alpenquerenden Transitstrecken auch den Ausbau von Flugplätzen, ausgenommen, in unterentwickelten Gebieten.

Franz Hauser, Prof. Raimund Margreiter und Christof von Elzenbaum.

**Johanna Scartezzini,** ehemalige Umweltreferentin des AVS und ehemalige Vorsitzende des Dachverbandes für Natur und Umweltschutz appelliert an alle, auch persönlich und konkret zur Verringerung der Luftschadstoffe durch Vermeidung unnötiger Autofahrten beizutragen. Als Direktorin des Landesintitutes für Statistik(Astat) wartete sie mit interessanten Zahlen auf:
78% aller Südtiroler halten Umweltschutz für notwendig, aber nur 25% sind bereit, durch eigenes Handeln etwas für den Umweltschutz zu tun.
Mit einem Appell zum Schulterschluss auf Südtirolebene und einem Dank der Veranstalter für das Kommen endete die Veranstaltung.
Wer kämpft, kann verlieren! Wer nicht kämpft, hat schon verloren.

Franz Hauser

Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal im Haus Unterland.

Restaurant
Pizzeria
Eerzer
Kurtatsch
Tel. 0471 88 02 19

Der ideale Treffpunkt zum Törggelen und für Jahrgangsfeiern (eigener abgeschlossener Raum). Vormerkungen für Weihnachts- und Firmenessen werden bereits jetzt entgegengenommen. Rechtzeitig vormerken!

Weiters empfehlen wir uns mit unseren schmackhaften Pizzas.

WOHNHAUS
ALTBAU,
ZENTRUM TRAMIN,
3 x 86 m², VERKAUFT
REALITÄTENBÜRO
ÜBERETSCH, ST. PAULS,
TEL. 0471 664 167

## Aus dem Gemeindeausschuss

# ADSL-Anschluss in Reichweite – Funkantennen für Datenübertragung

### Sanierung Minigolfanlage

Einstimmig wird beschlossen, das Vermessungsbüro Eccli und Partner aus Kaltern mit der Vermessung und Projektausarbeitung für die Sanierung der Minigolfanlage für ein Gesamthonorar von Euro 2.745,60 zu beauftragen.

### Umbau/Sanierung Mittelschule

Es wird beschlossen, den Auftrag zur Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für den Umbau und die Sanierung der Mittelschule an das Architekturbüro Dell´Angelo-Kelderer zu bestätigen. Dasselbe Büro wird auch beauftragt, eine neue öffentliche Bibliothek zu errichten. Das Bruttohonorar wird demnach um Euro 49.683,78 erhöht. Weiters wird festgehalten, dass mit mehreren Beschlüssen bereits ein Betrag von Euro 141.581,96 verpflichtet wurde.
Das elektrotechnische Büro I.M. aus Klausen ist mit der Projektierung des Ausführungsprojektes für die Elektroanlage beauftragt. Das Bruttohonorar wird um 8.831,78 erhöht, der Betrag von Euro 28.041,03 wurde bereits mit mehreren Beschlüssen verpflichtet.
Das technische Büro des Per. Ind. Rainer Zelger ist mit der Projektierung des Ausführungsprojektes für die Thermo-sanitäranlagen beauftragt. Das Bruttohonorar erhöht sich um 22.558,44, Euro 28.086,37 wurden hingegen bereits verpflichtet.
Ing. Walter Pardatscher ist mit der Überarbeitung der Statik für das Ausführungsprojekt beauftragt. Der Betrag von Euro 8.445,79 wurde bereits verpflichtet. Herr Pardatscher ist auch mit der Sicherheitskoordination beauftragt. Das Honorar wird um 11.704,01 erhöht, bereits verpflichtet sind Euro 18.947,29 Euro. Das Studio Comclic ist mit der Projektsteuerung in der Planungsphase beauftragt. Das Honorar wird um Euro 11.704,01 erhöht, bereits verpflichtet ist eine Betrag in Höhe von Euro 40.597,38.

Autofahrer aufgepaßt! Ab sofort ist der obere Teil des Steinackerweges nur mehr für Ermächtigte befahrbar. Foto: W. Kalser

### Spielplatz beim Kindergarten

Der Spielplatz in der Nähe des Kindergartens muß neu umzäunt werden. Der Auftrag ergeht an die Firma Progart GmbH aus Andrian zum Preis von Euro 9.820.

### Schneeräumung

Die Einzelfirma Walter Moser wird mit der Schneeräumung beauftragt. Davon betroffen sind Gemeindestraßen und für den öffentlichen Verkehr genutzte Wege, die nicht von der Gemeinde in Eigenregie geräumt werden.

### Egetmannverein

Einstimmig beschließt der Ausschuss in Durchführung des Haushaltes 2006 an den Egetmannverein für die Projektierung eines Lagerschuppens mit Vereinslokal eine Kapitalzuweisung in Höhe von Euro 3.500 zu gewähren.

### Freischwimmbad

Das Gebäude des Freischwimmbades soll gegen Norden hin verlängert werden. In der Folge werden die Dusche verlegt und der Eingangsbereich neu gestaltet. Einstimmig wird beschlossen, das Projekt, eingereicht durch das Bau- und Vermessungsbüro Eccli & Partner, welches für die Realisierung dieses Bauwerkes eine Gesamtausgabe in Höhe von Euro 151.804,88, davon Euro 117.934,18 für auszuschreibende Arbeiten und Euro 33.870,70 als Summen zur Verfügung der Verwaltung vorsieht, zu genehmigen.

### Erweiterung Friedhof

Der beauftragte Techniker Geom. Luciano Dal Prá weist laut beeidetem Schätzungsgutachten vom 16.10.2006 für die Fläche von 970 m² der GP. 6929 KG Tramin eine Enteignungsvergütung von Euro 80 /m² zu. Der Grunderwerb ist einzuleiten.

### Verein der Vereine

Der „Verein der Vereine“ erhält Euro 5,919,84 für den Ankauf von Festgarnituren.

### Schachclub

Das Ansuchen um Übernahme der Kosten für den Ankauf neuer Tische und Stühle im neuen Vereinslokal im Doktorhaus zu einem Betrag von Euro 1.200 wird befürwortet.

### ADSL-Anschluss

Die Firma Linkem SPA mit Sitz in Mailand ist aufgrund einer Ausschreibung des zuständigen Assessorates für die Telekomunikation der Zuschlagsempfänger für den Anschluss von 14 Südtiroler Gemeinden an das ADSL-Netz. Gemäß Vorabsprachen werden das Rathaus und das Altenheim St. Anna benötigt, auf deren Dach die Installation von Richtantennen und Zubehör montiert werden muss, um Tramin an das ADSL-Netz von Neumarkt anbinden zu können. Dafür ist der Abschluss eines Konzessionsvertrages nötig. Informationsabend dazu siehe Seite 4. -jg-

## Gemeinde Tramin

### Zusätzliche Busverbindung für Schülertransport

Um den Unannehmlichkeiten der Oberschüler entgegenzuwirken, wurde mit Wirkung vom 2.10.2006 eine zusätzliche Busverbindung um 6.48 Uhr von Kurtatsch nach Tramin – Auer – Auer Zugbahnhof (Ankunft um 7.02 Uhr – Anschluss mit dem Zug nach Bozen um 7.08 Uhr) eingerichtet.
Was hingegen die Rückfahrt zu Mittag betrifft, stehen für die Oberschüler aus Bozen kommend, folgende Busverbindungen nach Tramin zur Verfügung: 13.37 Uhr Bozen – Tramin 14.30 Uhr (über Eppan-Kaltern), 13.39 Uhr Bozen – Neumarkt 14.20 Uhr (Anschluss mit dem Bus nach Tramin um 14.29 Uhr).

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

walter reisen
BUSUNTERNEHMEN
REISEBÜRO

**HERBSTPROGRAMM 2006**

| | | |
|---|---|---|
| Tagesfahrt nach Livigno<br>**Abfahrt um 6.30 Uhr | 1 Tag | am Sonntag 12.11.2006 |
| München<br>**Abfahrt um 5.00 Uhr | 1 Tag | am Samstag 18. November 2006 |
| Kururlaub in Radenci Slowenien<br>**Abfahrt um 5.30 Uhr | 12 Tage<br>5 Tage | vom 5. bis 16. November 2006<br>vom 12. bis 16. November 2006 |
| Busfahrt nach GARGANO<br>**Abfahrt um 6.30 Uhr | 5 Tage | vom 22. bis 26. November 2006 |
| Augsburg die Weihnachtsstadt<br>**Abfahrt um 05.00 Uhr | 2 Tage | vom 2. bis 3. Dezember 2006<br>Anmeldung bis 06.11. |
| München<br>**Abfahrt um 05.00 Uhr | 2 Tage | vom 8. bis 9. Dezember 2006<br>Anmeldung bis 8.11. erwünscht |
| München Weihnachtszeit<br>**Abfahrt um 5.00 Uhr | 1 Tag | am Sa. 25. November und<br>am Sa. 2. – Fr 8. - Sa 9. Dezember |
| Salzburg zur Weihnachtszeit<br>**Abfahrt um 5.00 Uhr | 1 Tag | am Sa. 25. November<br>und Sa 2. Dez. |
| Innsbruck<br>**Abfahrt um 6.30 Uhr | 1 Tag | am Fr. 24. November<br>und Mi. 6. Dez. |

**Vorschau 2007**

| | | |
|---|---|---|
| Busfahrt nach Sorrent und die Amalfitanische Küste | 5 Tage | vom 14. bis 18. März 2007 |

Auskünfte und Anmeldungen bei:
**Walter Reisen I-39040 Tramin**
Sitz: J. v. Zallinger Straße 16 - Tel./Fax 0471 860207
Reisebüro: Hans Feur Straße 43 - Tel./Fax 0471 860337
www.walterreisen.com E Mail walterreisen@dnet.it
**Abfahrtszeiten ab Tramin - Zusteigemöglichkeiten entlang der Strecke nach Vereinbarung!

### ADSL-Versorgung Informationsabend

Die Fa. Linkem (Mi) ist mit der Breitband-Versorgung des Gemeindegebietes von Tramin beauftragt worden. Am Freitag, den 24. November 2006, um 19.30 Uhr wird die Fa. Linkem im Bürgersaal einen Informationsabend gestalten und über die Art der Versorgung (Voraussetzungen, Ansuchen, Termine) informieren. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Eventuell noch offene Fragen können dabei mit den Firmenvertretern geklärt werden.

Markus Calliari.

### Qualifizierte Reinigungskraft gesucht

Der Bürgermeister gibt in Durchführung des Ausschussbeschlusses Nr. 210 vom 26. September 2006, vollstreckbar, bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als qualifizierte Reinigungskraft für den Kindergarten (Stelle mit Teilzeitbeschäftigung - 60%) – II. Funktionsebene, ausgeschrieben ist. Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.
Termin für die Gesuchsvorlage um Zulassung zum Wettbewerb: Freitag, den 15.12.2006, 12.00 Uhr. Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat Tramin (Tel. 0471/864412) wenden.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

**TRAMINER DORFBLATT**

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:
**dorfblatt@tramin.org**

Datenanlieferung für druckfertige Werbeanzeigen an:
**dorfblatt.tramin@varesco.it**

# Gemeinde Tramin

## Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass die Gp. 1693 in E.Zl. 1001/II K.G. Tramin zu folgenden Bedingungen im Wege des Verhandlungsverfahrens an den Bestbietenden verkauft wird: der Mindestkaufpreis wird mit Euro 15.500,00 Euro festgesetzt; der Verkauf erfolgt nicht nach Maß, sondern a corpus; der Grund wird in dem Zustand verkauft, in welchem er sich derzeit befindet, mit allen aktiven und passiven Dienstbarkeiten, jedoch frei von Hypotheken; alle mit dem Vertrag zusammenhängenden Spesen, keine ausgenommen, gehen zu Lasten des/r Käufers/in. Das Kaufangebot muss auf dem von der Gemeinde bereitgestellten Vordruck, welcher im Sekretariat der Gemeinde aufliegt, bis spätestens Montag, den 20.11.2006, 12.00 Uhr direkt im Sekretariat der Gemeinde hinterlegt werden, das über die erfolgte Hinterlegung eine Bestätigung ausstellt, bei sonstigem Ausschluss.
Angebote mit Bedingungen sind nicht zulässig und bedingen ebenfalls den Ausschluss vom Verkauf.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Sperrmüllsammlung

Am 7. und 8. November findet von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr eine Sperrmüllsammlung auf dem Areal des Wertstoffhofes statt.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 52 vom 27.12.2001 für den Sperrmüll eine pauschale Bezahlung wie folgt zu entrichten ist: 7,80 Euro pro Auto-; 31 Euro pro Traktor-, Lieferwagen- usw. und 62 Euro für jede LKW-Ladung.
Um einen reibungslosen Ablauf der Sperrmüllsammlung garantieren zu können, wird die Bevölkerung aufgefordert, die Öffnungszeiten genau einzuhalten.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Gemeinde Tramin hebt Gebühren des Jahres 2005 ein

## Die 1. Rate ist am 10. November 2006 fällig

In diesen Tagen wurden allen Haushalten die Zahlungsaufforderungen für die Müllabfuhrgebühr, die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung zugeschickt. Sie beziehen sich auf den Verbrauch vom 1.1. bis 31.12.2005. Der geschuldete Betrag errechnet sich aus der im Jahr 2005 produzierten Müllmenge, bzw. der im Jahr 2005 verbrauchten Trinkwasser- und Abwassermenge. Zur Erinnerung nochmals die für das Jahr 2005 gültigen Tarife:

### Müllabfuhrgebühr

Der Einheitstarif für das Jahr 2005 beträgt 0,061701 Euro pro Liter Müll, MWSt. inbegriffen. Die Tarifordnung sieht eine jährliche Mindestmüllmenge vor, die in jedem Fall in Rechnung gestellt wird. Diese beträgt für Familien 260 Liter pro Person und Jahr (laut Familienzusammensetzung wie sie im Meldeamt aufscheint). Für Betriebe mit Jahreslizenz beträgt die Mindestmüllmenge 10 Entleerungen des zugewiesenen Containers, für Betriebe mit Saisonslizenz beträgt sie 8 Entleerungen des zugewiesenen Containers.
Aufgrund der erhobenen Daten über die im Jahr 2005 getätigten Entleerungen wird entweder die Mindestmüllmenge oder die effektiv produzierte Müllmenge in Rechnung gestellt.

### Trinkwasser/Abwassergebühr

**Trinkwasser:**
bis zu 350 m³ / Familie: 0,2474 Euro, MWSt inbegriffen,
über 350 m³ / Familie: 0,3600 Euro, MWSt inbegriffen,
private Schwimmbäder: 0,6050 Euro, MWSt inbegriffen.

**Abwasserentsorgung:**
1,18371 Euro / m³ für Einleitung und Reinigung, MWSt inbegriffen. Dieser Tarif gilt für alle häuslichen und gleichgestellten Abwässer sowie für gewerbliche Abwässer.

### Einhebungsform

Auch dieses Jahr werden wieder Zahlungsaufforderungen zugestellt auf der alle nützlichen Angaben wie Tarife, Verbrauch, Gesamtbetrag, Betrag der einzelnen Raten usw. ersichtlich sind.
Der geschuldete Betrag kann entweder in einziger Rate am 10. November 2006 oder an den beiden Fälligkeiten am 10. November 2006 und 10. Jänner 2007 bezahlt werden. Sollten noch Unklarheiten bestehen, kann selbstverständlich im Steueramt (Rathaus 3. Stock) nachgefragt werden.

Der Dienstleiter
Rag. Reinhold Pernstich

Sigrid Pernter

Kunsthandwerk
Geschenksartikel

- Vasen, Teller, Spiegel, Uhren, Zimmerbrunnen und Figuren aus Keramik.
- Drechselarbeiten aus Holz
- Trockensträuße und Korbwaren
- Exclusiver handgefertigter Modeschmuck aus Glas
- Weihnachtspräsente

**Neu: Liebevoll verpackte Naturschafmilchseife**

Auer, Geschäftszentrum Aura-Com, Hilbweg 1 - Tel. 0471 802148
Öffnungszeiten: 9-12 Uhr und 15.30-19 Uhr.

Weihnachtszeit: Samstag ganztägig geöffnet.
Am Silbernen und Goldenen Sonntag
und am Marienfeiertag (8.12.) ganztägig geöffnet.

# Von Sirenen, Kentauren und Schattenfüßlern

## Eine Reise in die Vergangenheit Tramins

Die Pfarrei und der Tourismusverein Tramin luden am Sonntag, den 22. Oktober, alle Interessierten zu einer ganz besonderen Reise in die Vergangenheit unseres Heimatdorfes ein. Im Rahmen des Euregio-Projektes „Stiegen zum Himmel“ hatte man in Tramin eine kulturelle Wanderung organisiert, ausgehend vom Sankt-Jakobs-Kirchlein in Kastellaz. Dort trafen sich ca. 200 Traminer, Auswärtige und Feriengäste, um gemeinsam einen Nachmittag lang einen kleinen Einblick in die Gefühls- und Gedankenwelt des mittelalterlichen Menschen zu erhalten und auch Interessantes aus der Vergangenheit Tramins zu erfahren.

### Die Geschichte Tramins und der Sankt Jakobs Kirche

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Tourismusvereins Paul Obermaier und durch Dekan Alois Müller gab der Traminer Historiker Dr. Roland Zwerger einen kurzen Überblick über die Entwicklungsgeschichte Tramins. Er spannte dabei einen weiten Bogen von der vorgeschichtlichen Zeit bis hin zur jüngeren Geschichte. Unter anderem erzählte er vom ältesten Beweisstück einer Besiedelung unseres Gebiets, das sich heute im Ferdinandeum in Innsbruck befindet: ein 3900 Jahre alter Menhir mit interessanten Abbildungen von Waffen und Geräten.
Außerdem war auch einiges über die Geschichte der St.-Jakobs-Kirche zu erfahren. Ziel der Veranstaltung war es vor allem, gerade dieses Kirchlein und seine wertvollen Kunstschätze in den Mittelpunkt des Interesses zu stellen. Der romanische Bau aus dem 12. Jahrhundert beherbergt ja einen der interessantesten Freskenzyklen Tirols. Dass die Kirche heute noch erhalten ist, verdanken wir einem klugen Schachzug der Gemeinde Tramin, berichtete Roland Zwerger. Unter der Regierung Kaiser Joseph II. sollte das Kirchlein nämlich verkauft werden. Unter dem Vorwand, dass der Turm der Kirche wegen seiner Lage als Wachturm genutzt werde, konnten die Gemeindeverwalter von Tramin die Kirche erwerben und erhalten.

Vor der Besichtigung des Kirche bot Roland Zwerger einen Überblick über die Geschichte des Dorfes.

Für die passende musikalische Begleitung auf der Reise in die Vergangenheit sorgte die Männer- und Frauenschola des Pfarrchores. Nach dem Rückblick auf die Geschichte Tramins wurden die Besucher in das Innere der St.-Jakobs-Kirche gebeten, wo sie vom Pfarrchor mit mittelalterlicher geistlicher Musik begrüßt wurden. Der Direktor des Diözesanmuseums in Brixen, Dr. Leo Andergassen, gab nun einen ersten Einblick in die Symbolik der verschiedenen Fresken. Unter anderem erzählte er auch die sog. Hühnerlegende, die an der Westseite der Kirche abgebildet ist und eine Werbegeschichte für die Wallfahrt nach Santiago des Compostela darstellt.

### Der historische Ortskern

Die nächste Etappe der Reise in die Vergangenheit führte die Gruppe nach „Bethlehem“, dem ältesten Ortsteil Tramins. Im Hof des ehemaligen Ansitzes der Familie Langenmantel gab Dr.

Dr. Leo Andergassen vor Vogelmensch und Kentaur. Fotos: W. Kalser

Roland Zwerger weitere Einblicke in die Geschichte unseres Dorfes. So berichtete er vom Großbrand im Jahre 1797, bei dem der südlichen Ortsteil von Tramin beinahe zur Gänze zerstörte wurde. Auch der Amtssitz der Verwaltung, der sich südlich vom Ansitz der von Langenmantel befand, brannte nieder. In diesem Jahr waren in Tramin 152 Totesfälle zu verzeichnen. Roland Zwerger wies auch darauf hin, dass unsere Gemeinde erst im Jahre 1779 Teil von Tirol wurde. Tramin war bis zu diesem Zeitpunkt unter der Herrschaft der Bischöfe von Trient gestanden. Diese hatten nämlich den schon damals berühmten Traminer Wein und den Erlös aus dessen Verkauf sehr zu schätzen gewusst. Der Reichtum an Wein war wahrscheinlich der Grund dafür gewesen, dass Tramin erst 1779 an Tirol angegliedert wurde.
Im Hinterteil des Hofes konnte man auch einen Blick auf das sog. „Trinkstüberl“ werfen, einen turmartigen Bau, der wertvolle Wandmalereien enthält, leider aber nicht zugänglich ist.
Der Pfarrchor sang hier ein Sommerlied und ein Trinklied, die die Besucher auch musikalisch in die richtige Stimmung versetzten.

### Die Fresken der St.-Jakobs Kirche

Der letzte Teil der Veranstaltung fand im Pfarrheim statt. Dort wurden Lichtbilder der Fresken der Apsis von Sankt Jakob gezeigt. Dr. Leo Andergassen ging hier noch näher auf den Symbolgehalt dieser Abbildungen ein. „Tramin kann stolz sein, mit diesen Fresken eine Bilderwelt zu beherbergen, die ihresgleichen sucht und alljährlich zahlreiche Besucher anzieht“ , meinte Leo Andergassen zum Abschluss seiner Ausführungen.
Bürgermeister Werner Dissertori bedankte sich im Namen aller Besucher bei der Pfarrei und dem Tourismusverein für die gelungene Veranstaltung. Tramin besitze mit dem Sankt Jakobs Kirchlein einen großen kunsthistorischen Schatz. Diesen zu wahren und zu erhalten sei Aufgabe aller Traminer. Damit war die Reise in Tramins Vergangenheit beendet. Mit dem musikalischen Abschluss führte der Pfarrchor die Anwesenden wieder von der Zeit des Mittelalters in unsere heutige Zeit. Alle, die diese Reise mitgemacht haben, kehrten reich an Eindrücken und Erkenntnissen davon zurück. gm

Frauen- und Männerschola des Pfarrchores unter der Leitung von Ursula Torggler trugen auch ein Trinklied vor.

Wissbegierige und aufmerksame Zuhörer im Hof des Ansitzes Langenmantel. Fotos: W. Kalser

**Große Mode** kleine Preise!

Die neue Wintermode ist schon da!

Günstige Angebote (10 Euro) auch für Kinder.

MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015
Auch Samstag Nachmittag geöffnet

# WEINoktober 2006

Unter dem Motto „WEINoktober“ hat der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen in Zusammenarbeit mit dem Verein Traminer Dorfleben im Monat Oktober, heuer bereits im 4. Jahr, eine Reihe weinseliger Veranstaltungen gestellt, etwas fürs Herz, etwas für Kultur und etwas für den Gaumen. Sinn und Zweck war einmal den Feriengästen, aber auch der Dorfbevölkerung zu Saisonsende ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zu bieten und zum Zweiten dadurch nach Möglichkeit die Tourismussaison etwas zu verlängern. Wir glauben, beides ist uns gelungen, die Traminer Fremdenverkehrswirtschaft konnte sicherlich davon profitieren.

Am 30. September und 1. Oktober hat der „WEINoktober“ mit den „Traminer Herbsttagen“ begonnen, bei schönstem Herbstwetter war es wiederum ein riesiger Erfolg. Die Führungen zu Traminer Weinbauernhöfen, „Pink Lady und Gewürztraminer“ am 5., 12., 19. und 26. Oktober mit Verkostung von selbst hergestellten Produkten sowie die Vollmondwanderung am 7. Oktober fanden bei den Feriengästen einen sehr großen Anklang. Weiter ging es dann am 12. Oktober im voll besetzten Bürgersaal mit dem Konzert zur Weinlese, Musik vom Feinsten von und mit der Bürgerkapelle Tramin. An den beiden Winzerwanderwochen vom 15. bis 27. Oktober haben sich rund 200 Wanderfreunde aus 6 Nationen beteiligt. Ein voll besetzter Bürgersaal und ein sehr großer Erfolg war wiederum der Volksmusikabend „’s herbstelet“, gestaltet vom Männergesangsverein, am 19. Oktober.

Die Krönung der Veranstaltungsreihe WEINoktober bildete am 21. Oktober schlussendlich bei schönem Herbstwetter und milden Temperaturen das beliebte „Traminer Weingassl“. Auch diese Veranstaltung war wieder von sehr vielen Einheimischen und Feriengästen besucht worden. Ein kultureller Leckerbissen war die Veranstaltung am Sonntag, 22. Oktober auf St. Jakob in Kastelaz unter dem Titel „Sirenen, Kentauren und Schattenfüßler: die geheimnisvollen Fresken von St. Jakob in Kastelaz“, zu der unerwartet viele Besucher erschienen sind. Ein besonderer Dank gilt hier dem Pfarrgemeinderat, allen voran Herrn Dekan Alois Müller und Herrn Meinrad Ober-

Die prächtige Apfelkrone erfreute die Besucher der Herbsttage.

Bei der Eröffnung des Weingasslfestes. Fotos: W. Kalser

NEUERÖFFNUNG

FJ KG

UNTERNEHMENSBERATUNG

BUCHHALTUNGSSERVICE

Finanzen und Steuern für Klein- und Mittelbetriebe
Ansprechpartner: Dr. Franzjosef Roner; Tel.Nr.: 333/3409966
Büroadresse: Tramin, Bachgasse Nr. 13

hofer. Herbstliche Dekorationen schmückten außerdem im Oktober die Schaufenster vieler unserer Geschäfte und auf den Speisekarten vieler Gastbetriebe fand man zum Herbst passende Köstlichkeiten.
Natürlich kann ein solch aufwendiges Veranstaltungsprogramm nur mit der Hilfe und Unterstützung Vieler durchgeführt werden. Es ist deshalb dem Tourismusverein Tramin/Raiffeisen und dem Verein Traminer Dorfleben als Veranstalter ein aufrichtiges Bedürfnis allen jenen zu danken, welche zum guten Gelingen des „WEINoktober“ beigetragen haben. Der Dank gilt der Gemeindeverwaltung, allen Weinkellereien und Brennereien, den Mitgliedern des Hotelier- und Gastwirteverbandes, dem Verband der Privaten Zimmervermieter und des Tourismusvereines, der Kaufleutevereinigung und der Handwerkervereinigung, dem Bauernbund und den Bäuerinnen, der Verwaltung des Bürgerhauses, allen Musikanten, Sängern und Musikgruppen (Bürgerkapelle, Männergesangsverein, Traminer Gitschn, Traminer Tanzlmusig, Zweigesang Annemarie und Marlene, Böhmische, Duo Bertol,

Eher ungewohnte Klänge mittelalterlicher lateinischer Volksmusik hörte das Publikum in St. Jakob.

Schuhplattler, Volkstanzgruppe, Duo Greif, Heini Marmsoler, Karl Hanspeter u.a.m), welche sich an den diversen Veranstaltungen beteiligt haben. Weiter gilt der Dank dem Moderator Hermann Toll und Dietmar Prantl und allen Helfern und Sponsoren, welche diese Veranstaltungsreihe unterstützt haben. Schlussendlich gilt ein aufrichtiger Dank den Anrainern der Hans-Feur-Straße, welche beim „Weingassl“ den Veranstalter großzügig unterstützt und für die unangenehmen Nebenerscheinungen einer solchen Großveranstaltung Verständnis gezeigt haben.

## Erntedankprozession

*Das milde, schöne Wetter mag genauso ein Grund zur Teilnahme an der Erntedankprozession gewesen sein wie die teilweise außerordentliche Qualität der geernteten Trauben. Jedenfalls sah man dabei mehr Traminer als in den vergangenen Jahren. Im Bild die Früchtekrone, gefolgt von den Ministranten und Dekan Alois Müller mit dem Allerheiligsten. Fotos: W. Kalser*

## LVH und HGJ an der Mittelschule Tramin

Bereits im sechsten Jahr in Folge informieren der Landesverband der Handwerker (LVH) und die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) gemeinsam die Abschlussklassen der Südtiroler Mittelschulen über die praktischen Berufe im Handwerk und im Hotel- und Gastgewerbe. Kürzlich waren der LVH und die HGJ an der Mittelschule Tramin zu Gast, um den Schülern der dritten Klassen die praktischen Berufe vorzustellen.

Der Malermeister und LVH-Ortsobmann von Tramin Ludwig Bologna informierte die Jugendlichen über die vielen verschiedenen Handwerksberufe, die es in Tramin gibt. Der LVH-Ortsobmann der Nachbargemeinde Kurtatsch, Herbert Christoforetti, zeichnete seinen Weg vom Mittelschüler zum selbstständigen Installateur für Heizungs- und sanitäre Anlagen nach. Er klärte die Schüler über die modernen Techniken und Arbeitsweisen seines Berufes und über die Voraussetzungen, die ein Jugendlicher für diesen Beruf mitbringen muss, auf.

„Die Nachwuchskampagne des LVH unter dem Motto „Karriere mit Lehre„ funktioniert nur durch die aktive Mitarbeit der Handwerker vor Ort. Sie sind die besten Botschafter für ihren Beruf und die unternehmerische Tätigkeit“, lobte LVH-Direktor Hanspeter Munter den Einsatz der Handwerker der zwei Unterlandler Gemeinden.

Die Mittelschüler bei der Informationsveranstaltung der Handwerker und Gastwirtejugend.

„Talent zeigen – Berufe im Hotel- und Gastgewerbe“, so das Motto der Informationskampagne der Hoteliers – und Gastwirtejugend. Armin Pomella, Hotelier aus Tramin, informierte die Schüler der Abschlussklassen über die verschiedenen Berufe und Möglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe. Er berichtete von seinen persönlichen Erfahrungen und betonte, dass die Arbeit in dieser Branche abwechslungsreich, kreativ und vielfältig ist. Die Jugendlichen erhielten auch Informationen rund um die Ausbildung für die Berufe Servierfachkraft, Koch/Köchin, Hotelsekretär/in und Hotelmanager/in und nutzten die Gelegenheit, den Berufspraktikern Fragen zu stellen. „Ziel der Berufsinformationskampagne ist es, den jungen Menschen, die kurz vor ihrer Berufsentscheidung stehen, die praktischen Berufe näher zu bringen und ihnen bei ihrer Entscheidung behilflich zu sein“, so HGJ-Obmann Hansi Pichler.

## Willkommen bei der Zirkusgruppe Yin Yang

*Möchtest du gerne mit Bällen jonglieren, mit einem Einrad fahren, Menschen zum Lachen bringen, Menschenpyramiden bauen oder eine Feuershow gestalten?*

*Dann bist du bei uns, der Zirkusgruppe Yin Yang, richtig.*

*Schau doch einfach am 8. Nov. 2006 im Pfarrheim Tramin vorbei. Wir treffen uns dort jeden Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr.*

# 3. Traminer Gesundheitswochen 2006

**Montag, 06.11.2006, 20 Uhr**
**Eröffnung der Gesundheitswochen 2006**

**Rheuma – Was ist das?**
Rheumatische Krankheiten sind nicht nur in ihrer Ursache höchst unterschiedlich, sondern auch in ihrem jeweiligen individuellen Verlauf. Das Beschwerdebild reicht vom leichten Schmerz bis zur Verkrüppelung der Gelenke und zur Hilflosigkeit des Patienten. Die therapeutischen Möglichkeiten der Behandlung sind sehr vielfältig und hängen von der Ursache und den Schweregrad der zugrundeliegenden Erkrankung ab. Der Vortrag soll Sie über die Hintergründe der rheumatischen Erkrankungen, über ihre Ursachen, Folgen und die therapeutischen Möglichkeiten allgemeinverständlich informieren. Referent: Dr. Armin Maier, Leiter der Rheuma-Ambulanz des Krankenhauses Bozen

---

**Dienstag, 07.11.2006, 14.30 Uhr**
**Wechseljahre und Osteoporose – Vorbeugung, Diagnose und Therapiemöglichkeiten**
Die Osteoporose ist eine Volkskrankheit von der vor allem Frauen und Männer in höherem Lebensalter betroffen sind. Doch auch jüngere Menschen können daran erkranken. Ab den Wechseljahren nimmt das Risiko bei beiden Geschlechtern deutlich zu. Schätzungen zufolge erleiden hierzulande heute bereits bis zu 40% aller Frauen und etwa jeder fünfte Mann über 50 einen osteoporosebedingten Knochenbruch – Tendenz steigend.
Referenten: Dr. Peter Lentsch, Facharzt für Gynökologie, Marienklinik Bozen und Cristina Tomasi, Fachärztin für innere Medizin

---

**Mittwoch, 08.11.2006, ab 8.30 Uhr**
**Verschiedene Messungen für Blutdruck und Blutzucker, sowie Raucherberatung**
Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, sich den Blutdruck und den Blutzucker messen zu lassen. Bei der Raucherberatung und dem Lungenfunktionstest werden Ihnen heuer erstmals die Befunde nach Hause geschickt. Die Messungen erfolgen jeweils am Mittwoch, ab 8.30 im Bürgerhaus, Saal B, und werden vom Personal der Sanitätseinheit durchgeführt.

---

**Mittwoch, 08.11.2006, 20 Uhr**
**Dr. Schüsslers Hausapotheke**
Doktor Schüssler (1821 bis 1898) entwickelte eine Mineralsalztherapie, die er Biochemie nannte. Ohne Calcium, Kalium, Magnesium und Natrium kann unser Körper nicht leben. Bei jeder Krankheit gehen den Körperzellen Mineralstoffe verloren. Die Schüsslersalze unterstützen die Heilung, indem sie dem Heilbestreben der Natur die fehlenden natürlichen Mineralstoffe liefern. Gezielt eingesetzt, können sie bei sehr vielen Beschwerden angewendet werden. Durch die Einfachheit in der Anwendung sind sie ideal für die einfache Hausapotheke. Sie unterstützen die Gesundheit, die Vitalität sowie das Wohlbefinden. Referent: Josef Holzer, physiotherapeutischer Masseur

**Donnerstag, 09.11.2006, 9 Uhr**
**Einführung in die Reflexzonenmassage**
Sie können an diesem Vormittag persönlich erfahren, was die Reflexzonenmassage bewirken kann. Die Reflexzonentherapie am Fuß ist eine Ordnungstherapie und hat sich seit Jahrzehnten in der täglichen Praxis an einer Vielzahl von Kranken mit den unterschiedlichsten Symptomen und Beschwerden bestätigt und ist durch eine Reihe von klinischen Studien überprüft. Leitung: Krankenschwestern

---

**Freitag, 10.11.2006, 9 Uhr**
**Klangschalenmeditation**
Wer gesund bleiben möchte, kann durch die Klangmassage, sowie der Meditation, in der Entwicklung innerer Harmonie gefördert und energetisch für die Aufgaben des Alltags gestärkt werden. Kreativität und Schaffenskraft erhalten neue Impulse. Bei körperlichen, seelischen und geistigen Problemen hilft die Klangschalenmassage, frei zu werden von Beschwerden wie alltäglichem Stress, Sorgen und Angst. Referentin: Hannelore Hözl

**Freitag, 10.11.2006, 20 Uhr**
**Gesundheit und Sport – Schule und Sport**
Podiumsgespräch mit Dr. Max Regele (Arzt für Sportmedizin), Mag. Edi von Grebmer (Sportlehrer), Evelyn Staffler (aktive Sportlerin, Moutainbike), Dr. Manfred von Call (Jurist). Moderation: Eberhard Daum. Die Gäste informieren über die Wichtigkeit der sportlichen Betätigung an der Schule, um das Wohlbefinden des Einzelnen zu fördern.

---

**Montag, 13.11.2006, 20 Uhr**
**Schilddrüsenerkrankungen im Wandel der Zeit**
Das Muster und die Bedeutung der Schilddrüsenerkrankungen haben sich in den letzten 20 Jahren deutlich gewandelt. War in der Vergangenheit vor allem der Kropf, welcher einen Großteil der Schilddrüsen-Problematik ausmachte, sind es heute vor allem Schilddrüsenentzündungen mit mehr oder weniger ausgeprägten Funktionsstörungen (Unter- und Überfunktion), die an Bedeutung gewonnen haben. Damit haben sich auch Erscheinungsbild und Beschwerden verändert: nicht mehr die sichtbare Schilddrüsenvergrößerung ist das Leitsymptom, sondern eine Vielzahl oft auch nicht typischer Beschwerden. Im Referat und in der anschließenden Diskussion soll auf diese Veränderung eingegangen werden, da sie zunehmend an Bedeutung gewinnen. Referent: Dr. Reinhold Oberhofer, Primar am Krankenhaus Brixen

---

**Dienstag, 14.11.2006, 9 Uhr**
**Tipps für die Hauskrankenpflege**
Damit Sie mit zu pflegenden Personen besser zurechtkommen, zeigt Ihnen eine Krankenschwester die wichtigsten „Griffe“ im alltäglichen Leben und gibt praktische Tipps zur Vorbeugung von Wundliegen usw.
**Dienstag, 14.11.2006, 20 Uhr**
**Ein Gläschen in Ehren, kann niemand verwehren?**
Ein Arzt und ein Betroffener sprechen zum Thema Alkohol und dem Problem, das er mit sich bringen kann.
Referenten: Ärzte und Mitarbeiter der Suchtpräventionsstelle „Hands“.

---

**Mittwoch, 15.11.2006, ab 8.30 Uhr**
**Verschiedene Messungen für Blutdruck und Blutzucker, sowie Raucherberatung**
Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, sich den Blutdruck und den Blutzucker messen zu lassen. Bei der Raucherberatung und dem Lungenfunktionstest werden Ihnen heuer erstmals die Befunde nach Hause geschickt. Die Messungen erfolgen jeweils am Mittwoch, ab 8.30 im Bürgerhaus, Saal B, und werden vom Personal der Sanitätseinheit durchgeführt.

---

**Mittwoch, 15.11.2006, 20 Uhr**
**Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen**
Aggression und Gewalt sind unter Kindern und Jugendlichen weder ein neues noch ein akutes Problem. Dennoch hat die Diskussion in der Öffentlichkeit über dieses Phänomen deutlich an Schärfe zugenommen. Horrormeldungen über Kinder, die Gleichaltrige in Schulhöfen verprügeln, Jugendliche, die Amok laufen oder Skinheads, die brutal über Ausländer herfallen, versetzten uns in Angst und Schrecken. Steigt die Aggressions- und Gewaltbereitschaft unter Kindern und Jugendlichen wirklich an? Im Mittelpunkt des Informations- und Diskussionsabends stehen folgende Themenbereiche:
- Formen von Aggression und Gewalt
- Ursachen und Erklärungsversuche von Aggression und Gewalt
- Aggression und Gewalt
- Männersache?
- Konkrete Möglichkeiten von Gewaltvorbeugung in Familie, Kindergarten, Schule und Freizeit
- Gewaltfreie Konfliktlösung

Referent: Dr. Lukas Schwienbacher, Pädagoge und Suchtberater, langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit; derzeit tätig im Forum Prävention – Bozen.

---

**Donnerstag, 16.11.2006, 20 Uhr**
**Mutmachen oder Miesmachen**
Die Kraft der Gedanken und ihr Einfluss auf unser seelisches Wohlbefinden. Dr. Rudolf Schöpf, Psychiater und Psychotherapeut in Bozen und zugleich Mitarbeiter des gleichnamigen Bestsellers, versucht, einen Einblick in die komplexe Welt des Denkens zu geben und Wege aufzuzeigen, um Lebensfreude in unseren Alltag zu bringen.

**Abschlussabend der Gesundheitswochen 2006**
Die Bäuerinnen stellen an diesem Abschlussabend der „3. Traminer Gesundheitswochen“ einen kleinen Umtrunk bereit.

# Kirchliche Feste und Feiern 2006/2007

## Oktober 2006

DO u. SO jeweils um 19.15 Uhr Oktoberrosenkranz.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 15.10. | SO | 10.00 Uhr | 1. Familiengottesdienst |
| 22.10. | SO | 15.30 Uhr | St. Jakob „Die Botschaft der Fresken von St. Jakob“ |
| 29.10. | SO | 08.00 Uhr | Erntedankgottesdienst gemischter Chor - Prozession |

## November 2006

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.11. | MI | 10.00 Uhr | Allerheiligen Festgottesdienst - Schola |
| | | 14.00 Uhr | Totengedenkfeier auf dem Friedhof |
| | | 20-08 Uhr | Nachtanbetung |
| 02.11. | DO | | Allerseelen |
| | | 14.00 Uhr | St. Valentin / Messe für die Verstorbenen |
| | | 19.15 Uhr | Pfarrkirche / Requiem für alle Verstorbenen – gemischter Chor |
| 06.11. | MO | | Beginn der Gesundheitswochen |
| 19.11. | SO | 10.00 Uhr | Cäciliensonntag / Bürgerkapelle |
| 26.11. | SO | 10.00 Uhr | Christkönig / gemischter Chor |

## Dezember 2006

| | | | |
|---|---|---|---|
| 03.12. | SO | 10.00 Uhr | 1. Adventsonntag 2. Familiengottesdienst<br>Segnung der Adventkränze |
| Im Advent täglich | | 19.15 Uhr | Rorate |
| 08.12. | FR | 10.00 Uhr | Festgottesdienst / Tag des Pfarrchores |
| | | 17.00 Uhr | Adventsingen |
| 10.12. | SO | 14.00 Uhr | Kleinkindersegnung in der Kirche |
| 17.12. | SO | 19.15 Uhr | Bußgottesdienst |
| 24.12. | SO | 08.00 Uhr | Rorate vom 4. Adventsonntag |
| 24.12. | SO | 15.30 Uhr | Kindermette |
| | | 17.00 Uhr | Christmette, Chor, Schola u. Jugend |
| 25.12. | MO | 10.00 Uhr | Weihnachten - 1. Gebetstag Chor und Orchester |
| 26.12. | DI | 10.00 Uhr | Heilige Familie - 2. Gebetstag - Männerchor |
| 27.12. | MI | 10.00 Uhr | Hl. Johannes - 3. Gebetstag / Jugendmesse mit anschließendem Treffen |
| | | 15.00 Uhr | Gebetsschluss – Vesper / Chor |
| 31.12. | SO | 10.00 Uhr | Hauptgottesdienst zum Jahresschluss Chor |

## Jänner 2007

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.01 | SO | 10.00 Uhr | Neujahr – Aussendung der Sternsinger |
| 05.01. | FR | 14.00 Uhr | Dreikönig-Wasserweihe |
| 06.01. | SA | 10.00 Uhr | Fest der Erscheinung des Herrn – Dank der Sternsinger- Chor |
| 14.01. | SO | 10.00 Uhr | 3. Familiengottesdienst – Vorstellen d. Erstkommunionkinder |
| 21.01. | SO | 10.00 Uhr | Sebastianifeier der Schützen, Bürgerkapelle |

## Februar 2007

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.02. | FR | 19.15 Uhr | Lichtmess - Kerzenweihe |
| 03.02. | SA | 19.15 Uhr | Gottesdienst m. Blasiussegen |
| 04.02. | SO | 10.00 Uhr | Tag des Lebens - Chor / Elternsegen |
| 11.02. | SO | 10.00 Uhr | 4. Familiengottesdienst |
| 14.02. | MI | 08.00 Uhr | Patrozinium St. Valentin |
| 18.02. | SO | 10.00 Uhr | Andreas-Hofer-Feier – gemischter Chor |
| 21.02. | MI | 19.15 Uhr | Aschermittwoch – gemischter Chor |

## März 2007

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.03. | FR | 19.15 Uhr | Weltgebetstag der Frauen |
| 11.03. | SO | 10.00 Uhr | 3. Fastensonntag - 5.Familiengottesdienst - Suppensonntag |
| 18.03. | SO | 10.00 Uhr | 4. Fastensonntag – gemischter Chor |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 19.03. | MO | 08.00 Uhr | Patrozinium in Rungg |
| | | 19.15 Uhr | Josefigottesd., Böhmische |
| 25.03. | | | Beginn der Sommerzeit |
| 30.03. | FR | 20.00 Uhr | Bußfeier mit den Jugendlichen |

**April 2007**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.04. | SO | 09.45 Uhr | Palmweihe u. Prozession -- Chorjugend |
| | | 20.00 | Kreuzweg nach St. Jakob |
| 03.04 | DI | 20.00 Uhr | Bussgottesdienst für alle |
| 05.04. | DO | 20.00 Uhr | Gründonnerstag – Abendmahlfeier - Schola |
| | | | Nachtanbetung |
| 06.04. | FR | 15.00 Uhr | Karfreitag, - Chor, Schola+Jugend |
| 07.04. | SA | 20.00 Uhr | Osternachtfeier - gemischter Chor |
| 08.04. | SO | 10.00 Uhr | Ostern – Festgottesdienst -- gemischter Chor |
| 11.04. | | | Großreinigung Pfarrkirche |
| 14.04. | SO | 10.00 Uhr | Weißer Sonntag - Erstkommunion |
| 29.04. | SO | 10.00 Uhr | Firmung – Chor, Schola u. Jugend |

**Mai 2007**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.05. | DI | 06.30 Uhr | Bittgang nach Rungg |
| 06.05. | SO | 10.00 Uhr | Florianigottesdienst - Bürgerkapelle |
| | | 17.00 Uhr | Flurprozession nach Unterstein |
| 13.05. | SO | 10.00 Uhr | Muttertag – Gottesdienst mit Rundfunkübertragung |
| 14.05. | MO | 06.30 Uhr | Bittgang nach St. Valentin |
| 15.05. | DI | 06.30 Uhr | Bittgang nach St. Jakob |
| 16.05. | MI | 19.15 Uhr | Bittgottesdienst – Chor |
| 20.05. | SO | 10.00 Uhr | Christi Himmelfahrt 5. Familiengottesdienst |
| | | | Familienfest |
| 27.05. | SO | 10.00 Uhr | Pfingstsonntag - Chor |
| 28.05. | | 07.30 Uhr | Pfingstmontag Bittgang zum Nepomuk-Bild |

**Juni 2007**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 03.06. | SO | 11.00 Uhr | Diözesanwallfahrt nach Weißenstein |
| 10.06. | SO | 08.00 Uhr | Fronleichnam / gemischter Chor |
| 16.06. | SA | 19.15 Uhr | Patrozinium - Chor; Schola und Jugend |
| 17.06. | SO | 08.00 Uhr | Herz-Jesu-Prozession – gemischter Chor |
| 23.06. | SA | 20.00 Uhr | Dankgottesdienst Bachkatastrophe |

**Juli/August 2007**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 25.07. | MI | 08.00 Uhr | Patrozinium St. Jakob / Chor, Schola u. Jugend |
| 15.08. | DI | 08.00 Uhr | Mariä Himmelfahrt Chor, Schola u. Jugend |

## Winterkurse 2006 – Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

| Kurstitel | Kursbeginn | Uhrzeit | Anz. Treffen | Kurstage | Kursort |
|---|---|---|---|---|---|
| EDV-Aufbaukurs 50+ - Vertiefung Internet und E-Mail, Tabellenkalkulation | Mi, 29.11 | 9:00 - 11:45 | 4 | jeweils Mittwoch | Tramin |
| Tabellenkalkulation mit Excel | Di, 07.11 | 19:15 - 22:15 | 6 | jeweils Dienstag und Donnerstag | Tramin |
| Internet für Einsteiger und für Fortgeschrittene | Sa, 25.11 | 9- 12 / 14 - 17 | 2 | jeweils Samstag | Tramin |
| Ich erstelle meine eigene Homepage mit FrontPage | Sa, 11.11 | 9-12 / 14 - 17 | 2 | jeweils Samstag | Kaltern |
| Bildbearbeitung 50+ - Fotos richtig speichern, korrigieren und bearbeiten | Fr, 10.11 | 9:00 - 11:00 | 3 | jeweils Freitag | Kaltern |
| eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet | Fr, 10.11 | 19:00-22:00 | 1 | Freitag | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop für Hobbyfotografen | Fr, 17.11 | 19:30 - 22:30 | 3 | jeweils Freitag | Neumarkt |

Anmeldungen und Informationen unter der Telefonnummer 0471/977373 oder über e-mail info@volkshochschule.it

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Zwei Tage im Zeichen der Weiterbildung für 45 MitarbeiterInnen

Validation – ein wichtiger Baustein in der Betreuung von Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.
Steigende Lebenserwartung, Veränderungen im Alter und neue Krankheitsformen, wie z. B. die Demenz, stellen Pflegende nicht nur in unserem Haus vor neue Aufgaben. Es wird vielerorts in Fachkreisen nach Wegen gesucht, um den Betroffenen best möglichst helfen zu können, aber auch sich selbst zu schützen.
Frau Monika Schmieder, Führungskraft in der Pflegeeinrichtung „Haus Sonnweid“ in Wetzikon (CH) leitete vor diesem Hintergrund am 23. und 24. Oktober eine Intensivschulung zum Thema „Validation“.
Die Präsidentin, Thekla Kröss, sprach am ersten Abend mit der Kursleiterin.
**Kröss:** Frau Schmieder, wie würden Sie den Begriff „Validation“ einem Laien kurz erklären?
**Schmieder:** Validation ist eine Gesprächsmethode mit verbalen und non verbalen Techniken für mangelhaft orientierte oder desorientierte Menschen. Man kann es auch die bedingungslose Begegnung nennen mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Validation arbeitet mit der Wertschätzung und dem Respekt gegenüber den Menschen.

Ein hohes Einfühlungsvermögen und der Wunsch die Gefühle des alten Menschen mit Demenz zu teilen verbessern verbale und nonverbale Kommunikation.

**Kröss:** Warum ist das Bewusstmachen dieser Thematik heute nicht nur für PflegerInnen, sondern für alle Bereiche in einem Pflegeheim wichtig?
**Schmieder:** Es vereinfacht den Umgang mit den Menschen, die die Krankheit des schleichenden Vergessens erreicht hat, und reduziert für beide Seiten die Stresssituationen.
**Kröss:** Was möchten Sie den KursteinehmerInnen schwerpunktmäßig in der relativ kurzen Zeit mitgeben?
**Schmieder:** Die Betreuung und Pflege beginnt immer beim Pflegenden. Respekt und Achtung sind Voraussetzungen. Bei Menschen mit Demenz kommt man mit geläufigen Konversationen zu schnell an die Grenzen, d. h. eine andere Kommunikation ist jetzt gefragt, weil die Menschen im Status der Demenz die Einsicht verloren haben. Ich erreiche sie nicht mehr über eine Realitätsorientierung. Ich hole den Menschen ab und begleite ihn ein Stück auf seinem Weg.
Ich möchte Ihren MitarbeiterInnen vermitteln, dass dies verbal und sehr wohl auch nonverbal geschehen kann, und zwar auf dem Weg der Empathie: durch Einfühlen und mit Hilfe der kognitiven Fähigkeiten aus der Perspektive des Gegenübers zu sehen, zu hören und zu fühlen.
**Kröss:** Danke für das Gespräch.

FREI & RUNGGALDIER sucht fleißigen

**Hydraulikergesellen/ Vorarbeiter**

und motivierten

**Hydraulikerlehrling**

zum sofortigen Eintritt.

Außerdem suchen wir einen

**Magazineur**

für Hydraulikerabteilung mit EDV-, Deutsch- und Italienisch-Kenntnissen zum sofortigen Eintritt.
Tel. 0471/963252 Bürozeiten.

FREI+ RUNGGALDIER
Frei & Runggaldier KG
des Frei Franz & Co.
Weinstrasse 7 - 39052 Kaltern
Tel. 0471 963252
Fax. 0471 963430
email: info@freirunggaldier.it

## Frauentanz

### Tanzen für Gesundheit, Leib und Seele

Am 9. November beginnen wir wieder mit unserem Frauentanz. Es sind aber auch Männer herzlich dazu eingeladen. Insgesamt gibt es 14 Einheiten, jeden Donnerstag von 17 – 18 Uhr im Bürgerhaus. Tanzen ist ein wahres Lebenselixier. Tanzen verbessert die Durchblutung, Beweglichkeit, Atmung usw. Ein Tanzabend bringt Geselligkeit, Freude und Abwechslung. Der Unkostenbeitrag wird anhand der Teilnehmerzahl berechnet. Anmeldungen bei Rosa Roner, Tel. 0471 860258.

## Wassergymnastik

im Traminer Hof beginnt am 6. Dezember um 19.00 bzw. 20.00 Uhr. Es sind noch einige Plätze frei. Tel. 0471 860 469.

# KVW-ORTSGRUPPE TRAMIN

### Wallfahrt zur Gnadenmutter nach Kurtatsch

Am Sonntag, 12. November findet unsere Herbstwallfahrt zur Gnadenmutter nach Kurtatsch statt. Wie gewohnt, gehen wir betend um 14 Uhr ausgehend von der Traminer Pfarrkirche über Rungg nach Kurtatsch. In der dortigen Pfarrkirche wird um 15 Uhr eine besinnliche Andacht gehalten, bei der ganz besonders für die Anliegen unserer Heimat sowie für den Frieden in den Familien und für die armen und kranken Menschen gebetet wird. Zur Herbstwallfahrt laden wir die ganze Pfarrgemeinde recht herzlich ein.

### Schwimmen nach Meran zur neuen Therme

Der KVW-Ortsausschuss teilt mit, dass noch einige freie Plätze für die Fahrten zur Therme sind. Das gilt auch für Jugendliche bis 12 Jahre. Abfahrt jeweils Freitags um 13.30 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz. Schwimmgelegenheit von 14.30 bis 17.30 Uhr. Heimfahrt um 17.45 Uhr. Preis pro Fahrt samt Eintritt: Für Erwachsene Euro 15; für Jugendliche bis 12 Jahre Euro 10. Anmeldung unter Tel. 0471 860 473.

### Seniorenturnen mit Musik

Auch hier gibt es noch freie Plätze. Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Bürgerhaus (Saal B). Jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr im Seniorenraum. Alle Interessierten ab ca. 55 Jahre sind herzlich eingeladen. Auskunft und Anmeldung unter Tel. 0471 860 473. Der KVW-Ortsausschuss wünscht gute Unterhaltung.

### Törggelen im Eisacktal

Am 25. Oktober sind 94 Personen der Einladung des KVW zum Törggelen gefolgt. Das Ziel war Lajen im Eisacktal. Das Wetter zeigte sich von der schönsten Seite und die Wälder, Weinberge und Sträucher erstrahlten in bunten Farben. In Lajen besichtigten wie die alte, spätgotische Liebfrauenkirche. Diese stammt urkundlich aus dem Jahr 1147. Anschließend hielten wir eine kleine Andacht ab und besichtigten den Friedhof mit seinen gepflegten Gräbern und den schmiedeisernen Grabkreuzen. In einem gemütlichen Gasthof gab es ein reichhaltiges, gutes Menu. Nach einem Verdauungsspaziergang fanden wir uns dann wieder im Gasthof ein, wo dann so richtig „getörggelt“ wurde. Es gab Kastanien, Nüsse und Krapfen, alten und neuen Wein aus dem Eisacktal. Fritz Pernstich sorgte für gute Stimmung mit seiner Ziehharmonika. Weiters wurde gesungen und Karten gespielt. Fröhlich und erfreut über den schönen Ausflug kehrten wir dann am Abend wieder nach Tramin zurück. Ein herzliches Dankeschön dem KVW-Ortsausschuss, vor allem Obmann Karl Kasal für die gute Organisation und die sorgfältige Auswahl unseres Ausflugszieles. Eine Teilnehmerin

*Herzlichen Glückwunsch*

*Es isch kaum zu glab'n aber es isch wohr, der Fritz weard*

***80 Johr***

*Zum Geburtstag alles Liebe, Gesundheit und viel Lebensfreude wünschen die Frau Maria, die Kinder, die Enkel und Urenkel.*

## Schmackhafter Apfelsaft

*Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Alfons Bologna und seiner Familie für die sachkundige, geduldige und interssante Führung durch seinen Apfelsaftbetrieb am 10. Oktober. An diesem Nachmittag haben wir viel gelernt und der Apfelsaft hat uns wunderbar geschmeckt. Kinder der dritten Klassen und Lehrerin Helga Kalser.*

## Kulturelles und Kulinarisches aus Tramin, Truden und Stradella (Prov. Pavia) auf dem Rathausplatz am 21. Oktober

Heizungen Widmann GmbH - s.r.l.

**39040 TRAMIN**, HDW Steinacker, 19 Tel: 0471/860097
Fax : 0471/863132 E-Mail: info@widmann-heizungen.it
www.widmann-heizungen.it

***HEIZEN MIT HOLZ–PELLETS***
**IST UMWELTFREUNDLICH UND PREISGÜNSTIG**

Neue Modelle

Das Geschenk für ein gemütliches Weihnachtsfest
**KAMINÖFEN FÜR STÜCKHOLZ ODER PELLETS**

**Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung, wir freuen uns auf Sie**

# AVS Tramin

## AVS-Wanderfreunde

### Von Ehrenburg nach Montal

■ **Donnerstag, 9. November 2006**
Inzwischen ist es November geworden, und recht hoch hinauf kann es mit unseren Wanderungen nicht mehr gehen. Die erste unserer beiden November-Wanderungen wird somit eine gemütliche Angelegenheit im Mittelgebirge des unteren Pustertales.
Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße. Problemlose Wanderwege mit wenig Steigung (knappe 300 Höhenmeter) führen von Ehrenburg am Kienberg entlang bis Montal. Dort werden wir in einem Gasthaus zu Mittag einkehren. Den Rückweg nach Ehrenburg nehmen wir großteils durch das Marbachtal. Alles zusammen ergibt eine gemütliche Rundwanderung von ca. 3 1/2 Stunden durch eine schöne Herbstlandschaft.
Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro. Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 16. November, verschoben.

## Bäuerinnen Tramin

### Auf geht's zum Törggelen

Am 10. November besuchen wir das Kloster Neustift bei Brixen. Wir starten um 13.30 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und werden dann durch das Kloster geführt. Wir besichtigen die lichtvolle Basilika, die berühmte, sehr umfangreiche Stiftsbibliothek, den gotischen Kreuzgang mit seinen Fresken und gotischen Tafelbildern und den mittelalterlichen Weinkeller. Anschließend steht ein Stadtbummel in Brixen auf dem Programm. Den Abend lassen wir im Köferer Hof in Vahrn/Neustift bei einem guten Abendessen gemütlich ausklingen. Die Anmeldung erfolgt wie immer im Konsumverein. Auf eine rege Teilnahme freut sich der Ausschuss.

## Dank an die Südtiroler Sparkasse

Die Fotovoltaikanlage bei der Schweigglhütte.

Der Alpenverein Tramin bedankt sich bei der Südtiroler Sparkasse für ihre Spende zum Ankauf der Photovoltaikanlage auf der Schweigglhütte. Mit diesem Geld konnte der Ständer und der Rahmen für die Solarpanele bezahlt werden. Weiters möchten wir auf diesem Wege auch der Gemeindeverwaltung Tramin für ihre Unterstützung danken und nicht zuletzt auch allen, die mit ihrer freiwilligen Mithilfe beim Bau der Anlage und mit den Spenden in die Hüttenkasse zum guten Gelingen beigetragen haben.

Danke und Berg Heil

# Jahrgangsfeiern

## Jahrgang 1943

Der Herbst isch in Rennen und mir hom wieder Lust zom zu kemmen. Treffen tat mor ins gern in Donnerstag, 9. November um a 7 af Nocht in Gasthaus „Schießstand“ in Tramin.

## Jahrgang 1958

Im heurigen Jahr lassen wir uns vom Restaurant Schießstand in Tramin ein schmackhaftes Menü servieren u.zw. am Freitag, 17. November 2006. Der Treff ist um 20.00 Uhr direkt beim Restaurant Schießstand im Schießstandweg Nr. 10. Anmeldung bitte wie immer bei Christine Pernstich (Tel. 0471 860131) bis Dienstag, 14.11.06 18 Uhr.

## Jahrgang 1966

Törggelen tean mir huir wieder in Tramin, weil zem finden die meistn hin. Mir treffen ins in Somstig, 11. November beim G´würzerkeller um 20 Uhr.
Dein Jahrgang

## An alle 69er

Bevor das Jahr zu Ende geht und wir wieder ein Jahr älter werden, treffen wir uns zum traditionellen Törggelen. Am Freitag, den 10. November starten wir gemeinsam um 19 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz nach Kohlern zum Gasthaus Bad Isidor. Auf einem langen und unterhaltsamen Abend freut sich der Ausschuss.

## Hallo Jahrgang 1973

Am Freitag, den 24. November 2006 treffen wir uns um 19,30 Uhr zu einem gemütlichen Abendessen in der Bar “Gerda” in Tramin. Auf einen lustigen Abend freut sich der Ausschuss ‘73.

# Älteste Bürgerin von Tramin verstorben

Hanni Rinner, Bürgermeister Werner Dissertori, die Verstorbene Mathilde Morandell, Rosa Roner und Heinrich Morandell.

Am Montag, den 23. Oktober, nahm Tramin von seiner ältesten Bürgerin für immer Abschied. Frau Mathilde Morandell erreichte beinahe ihren 106. Geburtstag. Nie zuvor hat es eine Person auf ein solcher Alter gebracht. Frau Morandell, welche am 6. November 1900 in Tramin geboren wurde, war die Älteste von fünf Kindern des Ehepaares Paul Gamper und Judtih Facchinelli. Sie war ein sehr aufgewecktes Kind und eine gute Schülerin. Sie hätte gerne studiert, doch die schweren Zeiten während des ersten Weltkrieges machten alle ihre Träume zunichte. 1931 heiratete sie Heinrich Morandell aus Kaltern und hatte mit ihm drei Kinder. Zwei starben bereits im Kindesalter. Als der Obstbau sich entfaltete, baute sie mit ihrem Mann eine Spritzmittelhandlung auf, lernte italienisch und besorgte die Einkäufe und die Verwaltung.
1969 starb ihr Mann, sie hatte kein Fahrzeug, so musste sie jeden Tag den Weg auf die Wiesen zu Fuß machen. Es konnte sie aber nichts erschüttern, ihr Humor und ihre Herzlichkeit waren ansteckend. Der tiefe Glaube hat sie geprägt, und solange sie imstande war, besuchte sie jeden Tag die hl. Messe aus der sie Kraft schöpfte. Sie war eine Frau, die niemals klagte, so wie sie ihre Unsicherheit im Gehen und ihr eingeschränktes Hörvermögen durch das hohe Alter, als Eingeständnis gerne auf sich nahm und dankbar von den positiven Seiten des Alters sprach. Ihre geistige Frische und ihre Frohnatur bewahrte sie bis in die letzten Tage ihres Lebens.
Ihr einziger Sohn Heinrich und seine Familie betreuten sie mit viel Liebe und Fürsorge. Nun trauern sie um ihre liebe Mutter und Oma. Wir Traminer Bürger wollen unserer ältesten Mitbürgerin Mathilde Morandell ein immerwährendes Andenken bewahren.

Rosa Roner

## 7. Jahrestag

## Zita Zelger geb. Oberhofer

7 Jahre sind vergangen, seit wir Abschied nehmen mussten.
In liebevoller Erinnerung gedenken wir deiner bei der heiligen Messe am Sonntag, den 5. November, um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt’s Gott.

**Die Tochter Ilse mit Willibald**

# Impressionen vom Weingasslfest am 21. Oktober

*Fotos: W. Kalser*

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den nachfolgenden Kursen anzumelden. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 ; 334 7032258 oder unter www.elki.org .

**Babyschwimmen:** Babys ans Wasser gewöhnen mit Samantha im Traminer Hof am 9. November um 10-10.45 Uhr

**Wassergymnastik für Schwangere:** Am 29. November um 09.30 Uhr

**Bauch Beine Po** in der Turnhalle Kurtatscham 9.November um 9.00 Uhr.

Im Rahmen der Gesundheitswochen organisiert das Elki einen Vortrag über **Klangschalenmeditation.** Am Montag 27. November Vormittag startet dann ein Kurs zu diesem Thema.

**Nudelengel** mit Edith Psenner am 22. November um 19.30 Uhr

**Elkis Tauschecke:**
Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.
Öffnungszeiten Tauschecke: Mo.; Di.; Mit.; Fr. und Sa. 9.00-11.00;Do.15.00-17.00 Uhr; Tel: 334 7032258

**Fit durch den Winter.**

Dieser vom Eltern Kind Zentrum organisiert Kurs, ist für alle Interessierten. Sofort anmelden, die Plätze sind schnell besetzt. Tel: 0471 860771 Handy 3347032256 oder www.elki.org

**Wassergymnastik mit Samantha**

im Traminer Hof am Do. 09.November von 09.15 Uhr-10.00 Uhr

TRAMINER DORFBLATT

**Parteienverkehr:**
Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 0471 860552
(montags von 15 bis 17 Uhr),
Fax: 0471 860552
e-mail: dorfblatt@tramin.org
www.dorfblatt.tramin.org

**Redaktionssitz:**
Mindelheimerstraße 12A
(beim Pausenhof der Mittelschule),
39040 Tramin.

**Erscheinungstermine 2006**

| | Redaktionsschluss |
|---|---|
| Nr. 22: 18. November | Mo., 13. November |
| Nr. 23: 2. Dezember | Mo., 27. November |
| Nr: 24: 16. Dezember | Mo., 11. Dezember |


## Bike Club Neumarkt

## Erfolgreiche Radfahrerfamilie Widmann

So langsam endet die Bike-Saison 2006, die heuer mit sehr vielen Erfolgen geschmückt ist. Unter anderem von den drei Traminer Athleten Georg, Sonja und Veronika Widmann, die für den Bike Club Neumarkt an die zahlreichen Starts gegangen sind.
Georg Widmann hat heuer an 34 Rennen teilgenommen. Von denen kam er 9 Mal als Erster ins Ziel. Auch den Landesmeister-Titel im MTB-UpHill sowie den Drei-Venetien-Titel (UpHill) kann er dieses Jahr sein Eigen nennen. Bereits zum zweiten Mal gewann er den Südtirol-Cup in der Kategorie der Junioren. Außerdem kann sich auch der 3. Platz in der Challenge Junior Bike XC blicken lassen und Welt-Cup-Luft konnte er diese Saison auch noch schnuppern. Beim traditionellen Vereinsrennen war Georg im Stande einen neuen Streckenrekord (37min. 38sec.), von Montan bis Truden, 11km Aufstieg). Bereits im nächsten Jahr fährt er in der Kategorie Under 23.
Seine Schwester Sonja Widmann (Kategorie Schüler weiblich) ging diese

Saison 28-mal an die Startlinie und holte sich den Landesmeister-Titel im Querfeldein. Im nächsten Frühjahr fährt sie bereits in der Kategorie Junioren weiblich.
Veronika Widmann fuhr sich mit 29 Rennen sechs erste Plätze ein und gewann den Mini Cup im Fleimstal. Beim Italienpokal war sie mit der Südtirol-Auswahl am zweiten Platz beteiligt.
Der Bike Club Neumarkt gratuliert den Athleten nochmals und bedankt sich fürs zahlreiche Erscheinen an den vielen Trainingseinheiten.
Weitere Informationen zum Bike Club Neumarkt unter www.bike-club-neumarkt.info.ms. Ein Klick lohnt sich! Sportliche Grüße aus Neumarkt. (ab)

# AmateurSportVerein Tramin

## Sektion Fußball Roner/Sponsorpool

### A-Jugend

Durch die Zusammenarbeit mit Montan und Unterland Berg ist auch diese Mannschaft mit Spielern aus vier verschiedenen Dörfern zusammengesetzt. Hannes Pfitscher und Andreas Ungerer kommen aus Montan, Dennis Franzelin und Fabian Ludwig aus Truden und Stefan Christoforetti aus Kurtatsch. Die restlichen Spieler sind Traminer. Stefan Rellich und Julian Teutsch kommen auch in der Landesliga zum Einsatz. Hannes Dissertori, Andreas Franzelin, Dennis Franzelin, Lukas Gunsch und Hannes Pfitscher spielen regelmäßig bei den Junioren. Andererseits werden bei Personalnot auch Verschiebungen von der B-Jugend vorgenommen. So haben Fabian Ludwig, Simon Lotti, Manuel Weis und Maximilian Maffei schon mehrere A-Jugend Einsätze hinter sich. Die Mannschaft trainiert in der Regel zweimal wöchentlich, ab und zu auch dreimal und wird von Robi Abram und Aldo Squizzato trainiert und von Karl Pfanzelter betreut. Die A-Jugend belegt in der Tabelle mit 6 Punkten den 9. Platz. Das Trainerduo Robi Abram/Aldo Squizzato hatte bis jetzt mit verschiedenen Verletzungsproblemen der Spieler zu kämpfen. Trotzdem hat sich der Teamgeist in der Mannschaft gut entwickelt und die Lage bessert sich zunehmend, was die Siege der letzten zwei Spiele deutlich machen. Nachfolgend der Kader der A-Jugend:

**Tor:** Zelger Martin (Jahrgang 1990)

**Verteidiung:** Dissertori Hannes (90), Franzelin Andreas (91), Franzelin Dennis (90), Gunsch Lukas (91), Ungerer Andreas (91)

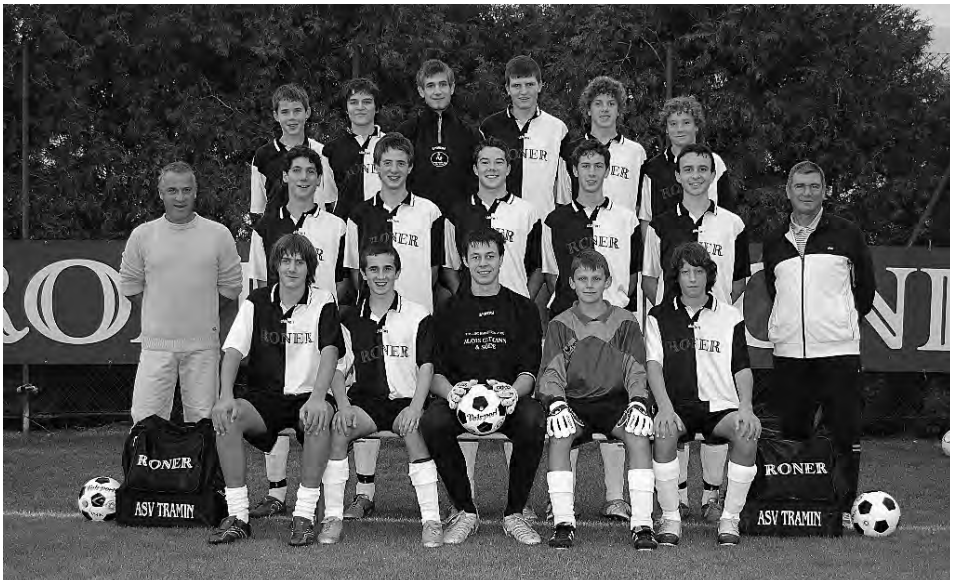
**Mittelfeld:** Christoforetti Stefan (90), Greif Matthias (91), Kelderer Anton (91), Oberhofer Bernd (90),

Rellich Stefan (90), Teutsch Julian (90)

**Sturm:** Pfitscher Hannes (91), Ruedl Andreas (90), Valtingoier Lukas (90), Werner Jan (91)

**Trainer:** Abram Robi, Squizzato Aldo

**Betreuer:** Pfanzelter Karl




Die A-Jugend des ASV Tramin: Hintere Reihe von links nach rechts: Stefan Christoforetti, Matthias Greif, Andreas Franzelin, Bernd Oberhofer, Fabian Ludwig, Manuel Weis. Mittlere Reihe v.l.n.r.: Robi Abram (Trainer), Hannes Pfitscher, Dennis Franzelin, Hannes Dissertori, Andreas Ruedl, Lukas Gunsch, Aldo Squizzato (Co-Trainer). Vordere Reihe v.l.n.r.: Andreas Ungerer, Lukas Valtingoier, Martin Zelger, Markus Dezini, Jan Werner. Auf dem Bild fehlen Karl Pfanzelter (Betreuer), Julian Teutsch und Stefan Rellich. (Foto Antje Braito)

### Dank an Antje Braito

Der ASV Tramin Sektion Fußball bedankt sich herzlich bei der Hobbyfotografin Antje Braito, für die schönen Mannschafts- und Spielerfotos.

Der ASV Tramin hat mit dem 2 : 0 Sieg gegen Neumarkt signalisiert, dass er vorne mitmischen will. Reinhold Mayr (im Bild) erzielte das 1 : 0 mit einem wunderschönen Freistoß. (Foto Antje Braito)

### Ergebnisse

**Landesliga**

| | |
|---|---|
| Ahrntal - Tramin | 1 : 1 |
| Tor: Michael Palma | |
| Tramin – Neumarkt | 2 : 0 |
| Tore: Reinhold Mayr, Sebastian Peer | |

**Junioren**

| | |
|---|---|
| Tramin – Neumarkt | 3 : 1 |
| Tore: Fabian Gutmorgeth (2), German Mairhofer | |
| Branzoll – Tramin | 0 : 2 |
| Tore: Andreas Dezini, Thomas Hilber | |

**B-Mannschaft Freizeit**

| | |
|---|---|
| Tramin – Rentsch | 7 : 0 |
| Tore: Martin Gschnell (2), Max De Santis (2), Thomas Mairhofer, Harald Zwerger, Werner Kieser | |
| Nals – Tramin | 2 : 0 |

**Altherren**

| | |
|---|---|
| Tramin – Kurtatsch | 1 : 2 |
| Aldein – Tramin | 1 : 1 |
| Tramin – Kaltern | 2 : 1 |
| Tramin – Unterland Berg | 6 : 1 |
| Kurtinig – Tramin | 0 : 4 |
| Tore: Peter Enderle (2), Klaus Bachmann, Norbert Thaler | |
| Tramin – Eppan | 4 : 1 |
| Tore: Martin Ebner, Jürgen Waid, Norbert Thaler, Wolfgang Carli | |

**A-Jugend - Jahrgänge 1990/1991**
Virtus DB - Tramin 1 : 3
Tore: Bernd Oberhofer, Hannes Pfitscher, Stefan Rellich
Tramin – Branzoll 2 : 1
Tore: Dennis Franzelin, Stefan Christoforetti

**B-Jugend – Jahrgänge 1992/1993**
Ritten - Tramin 1 : 2
Tore: Fabian Ludwig, Fabian Psenner
Tramin – FC Südtirol 1 : 6
Tor: Fabian Ludwig

**U-13 I – Jahrgänge 1993/1994**
Montan I – Neumarkt 10 : 2
Tore: Marek Thaler (3), Matthias Denardi (3), Alex Pfitscher (2), Josef Unterhauser, Jonas Steinegger
Girlan - Montan I 4 : 1
Tor: Jonas Steinegger

**U-13 II – Jahrgänge 1993/1994**
Montan II – Haslach 3 : 2
Tore: Kacara Tauland (3)
Ritten – Montan II 6 : 2
Tore: Kacara Tauland (2)

**U-11 – Jahrgänge 1995/1996**
Tramin – St. Jakob/Grutzen 2 : 0
Tore: Fabian Lechner, Dennis Psenner
Weinstraße Süd – Tramin 1 : 2
Tor: Fabian Lechner, Alexander Calliari
Tramin – Kaltern 1 : 0
Tor: Fabian Lechner

**U-10 I - Jahrgang 1997**
Eppan – Tramin 4 : 0
Auer – Tramin 3 : 3
Tore: Daniel Gasser (2), Andreas Micheli
Tramin – Kaltern 3 : 6
Tore: Daniel Gasser (3)

**U-10 II – Jahrgang 1996**
Tramin II – Montan 1 : 2
Tor: David Springhetti
Tramin II – Petersberg 3 : 4
Tore: Rene Cavosi, David Springhetti, Miriam Sattler

**U-10 III – Jahrgang 1997**
Tramin III – Montan II 8 : 0
Tore: Philipp Thaler (3), Alex Pernstich (3), Maximilian Malfertheiner, Aron Weifner
Margreid – Tramin III 11 : 1
Tor: Nidhal Saidani

## Die nächsten Spiele

**Landesliga**
Sonntag, 5. November um 14.30 Uhr in Bozen/Talfer: Virtus DB - Tramin
Sonntag, 12. November um 14.30 in Tramin: Tramin – Vahrn

**Junioren**
Samstag, 4. November um 15 Uhr in Tramin: Tramin - Ritten
Samstag, 11. November um 15.00 Uhr in Sarnthein: Sarntal - Tramin

**B-Mannschaft Freizeit**
Hat die Hinrunde abgeschlossen.

**Altherren**
Donnerstag, 9. November um 20 Uhr in Tramin: Tramin - Auer

**A-Jugend**
Samstag, 4. November um 16.30 Uhr in Bozen/Reschen: Napoli Club BZ - Tramin
Sonntag, 12. November um 10.30 Uhr in Tramin: Tramin - Sarntal

**B-Jugend**
Samstag, 4. November um 15 Uhr in Sarnthein: Sarntal – Tramin
Samstag, 11. November um 15 Uhr in Truden: Tramin – Leifers A

**U-13 I**
Samstag, 11. November um 15.30 Uhr in Burgstall: Burgstall/Gargazon - Montan I

**U-13 II**
Samstag, 4. November um 16 Uhr in Kaltenbrunn: Montan II – Gossensass
Samstag, 11. November um 16 Uhr in Kastelruth: Schlern - Montan II

**U-11**
Montag, 6. November um 18.30 Uhr in Eppan/Rungg: Frangart - Tramin

**U-10 I**
Mittwoch, 8. November um 18 Uhr in Kurtatsch: Kurtatsch – Tramin

**U-10 II**
Hat die Hinrunde abgeschlossen.

**U-10 III**
Mittwoch, 8. November um 18 Uhr in Tramin: Tramin III – Unterland Berg

Das originelle Weihnachtsgeschenk

Traminer Jahreskalender 2007

Erhältlich bei: ABC Papier, Despar Oberhofer, Konsumgenossenschaft, Despar Brunner.

Traminer Weihnachtskarte 2006

Erhältlich ab 15. November in verschiedenen Geschäften Tramins.

Für Betriebe mit größerem Stückzahlenbedarf können personalisierte Weihnachtskarten hergestellt werden. Wenden Sie sich hierfür direkt an die Firma AVENTURIA. Tel. 349 61 75 468, weihnachtskarte@tramin.org

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** | Tel. 115 |
| **Notrufzentrale Südtirol:** | Tel. 118 |
| **Carabinieri:** | Tel. 112 |

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

4.-10.11.: Auer, Tel. 0471 810020
11.-17.11.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Tankstellen-Dienst

### Sonn- und Feiertage

5.11.: Agip, Vill Neumarkt
12.11.: IP, Kalterer Moos

## Ärzte

04.-05.11. Dr.Regini, Tel. 329 0554411
11.-12.11. Dr.Hennig, Tel. 0471 880512
18.-19.11. Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448

**Dr. Alfons Haller - Urlaubsvertretung**

Vertretung vom 6. und 9. November durch Frau Dr. Dora Bertagnolli. Um telefonische Vormerkung wird gebeten unter Handy: 333 / 8715215 oder Festnetz: 0471 / 802323.

### Jugendmesse

am Samstag, 11. November, um 19.15 Uhr für und von den Jungbürgern und Jungbürgerinnen.
Thema: On the road

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Montag, 6. Nov.** | 20 Uhr | Eröffnung des Gesundheitswochen |
| **Dienstag, 7. Nov.** | ab 8 Uhr | Sperrmüllsammlung beim Wertstoffhof |
| **Mittwoch, 8. Nov.** | ab 8 Uhr | Sperrmüllsammlung beim Wertstoffhof |
| **Mittwoch, 8. Nov.** | 17.30 Uhr | Beginn der Kinderzirkustreffen |
| **Donnerstag, 9. Nov.** | 9 Uhr | Wanderung im Pustertal, AVS-Wanderfreunde |
| **Donnerstag, 9. Nov.** | 17 Uhr | Beginn des Frauenturnens |
| **Freitag, 10. Nov.** | 13.30 Uhr | Törggelen der Bäuerinnen |
| **Samstag, 11. Nov.** | 19.15 Uhr | Jugendmesse in der Pfarrkirche |
| **Sonntag, 12. Nov.** | 14 Uhr | Wallfahrt nach Kurtatsch, KVW |
| **Jahrgangsfeiern** | | siehe Seite 19 |
| **Traminer Gesundheitswochen:** | | detailliertes Programm siehe Seiten 11-12 |
| **Kirchliche Feste und Feiern:** | | detailliertes Programm siehe Seiten 13-14 |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Suche dringend alten **Koffer** im Stil der 20er bis 50er Jahre. Bitte melden bei Siegrid. Tel. 348 3986843.

**3-4-Zi.-Wohnung** von Traminer Familie zu mieten gesucht. Tel. 328 1745798.

Günstig zu verkaufen: **Möbel** für Küche mit Bank und Tisch; Wohnschrank mit Divan. Tel. 333 6897018; zu verkaufen: **Fernsehen** Sony (72cm) mit Fernbedienung usw., Euro 100; **Fernsehtisch** auf Rollen, Euro 80; **Camcorder** Canon v50Hi, Fernbedienung, viele Extrax, Euro 100; Daewoo Digital home **Cinemasystem,** Euro 40; **Kleiderschrank** (115x57cm) zu verschenken. Tel. 0471 883118, 392 0818654.

Suche **Schallplatten und CD** der verschiedensten Musikrichtungen. Tel. 348 5404756 (bis 20 Uhr).

Wegen Garni-Auflassung **verschiedenes günstig abzugeben.** Tel. 0471 86 02 84.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 13. November 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 18. November 2006**

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, dorfblatt@tramin.org, www.dorfblatt.tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

### Forsttagsatzungen für das Jahr 2007

Die Forsttagsatzungen für das Jahr 2007 werden für die Gemeinden Eppan, Kaltern und Tramin wie im Vorjahr in der zuständigen Forststation Kaltern – Rottenburgerplatz 1 (Tel. 0471-963147) abgehalten. Es handelt sich dabei um die Genehmigungen der Ansuchen für die Holznutzungen und die Weidebewilligungen von Seiten der Privaten und öffentlichen Körperschaften. Dies betrifft auch Gehölze außerhalb des Waldes (Waldbäume in Kulturgründen).
Sie findet also am 14.11.2006 mit Beginn um 9.00 Uhr in den Räumen der Forststation Kaltern statt. Die Ansuchen können ab sofort entgegengenommen werden:
**Forststation Kaltern:** Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr; Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr; Auch am Tag der Forsttagsatzung von 9.00 bis 11.00 Uhr
**Gemeinde Eppan:** Donnerstag von 8.00 bis 8.30 Uhr; Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr; Gemeinde Tramin: Montag von 11.00 bis 12.00 Uhr
Die dazu erforderlichen Vordrucke liegen dort auf.
Mitzubringen ist ein Besitzbogen.

Der Leiter der Station
Hauptforstinspektor Hermann Runggatscher

I.P.

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 22 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

18. November 2006

# Ensembleschutzplan

## Chance für die Zukunft

**Die beauftragten Planer für die Erhebung der Ensembles, Arch.Dr. Angelika Margesin, Arch.Dr. Wolfgang Piller und Geom. Viktor Eccli, sind gemeinsam das Gemeindegebiet abgegangen und abgefahren. Viele Diskussionen vor Ort zum Thema Ensemble, Landschaftsschutz, Heimatschutz, Geschichte, modernes Bauen, alte Dorfstrukturen, uvm. haben die zahlreichen Begehungen begleitet.**

Ergebnis dieser Arbeit ist die Abgrenzung von Ensembles verschiedener Art. Gemeinsam ist ihnen, dass es sich um Gesamtanlagen handelt, an deren Erhaltung aus geschichtlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein besonderes öffentliches Interesse besteht. Verschieden sind die Elemente, welche sie umschreiben, von Natur- oder Kulturlandschaft geprägt, Zeugnisse von Geschichte und Entwicklung, malerische Ecken abseits der Zeit, Siedlungsstrukturen durch Arbeit geprägt, Aussichtspunkte und Erkennungszeichen.

Auf Plänen festgehalten, sind die 8 Ensembles (Tramin Dorf – Kastelaz – Tripolis – Schloss Rechtenthal – Kolbenhof – Söll – Rungg - Freisingerhof) nun beschrieben und fotografisch dokumentiert sowie in der Ensembleschutzkommission diskutiert und werden nun in den zuständigen Gemeindegremien diskutiert und genehmigt.

Das ehemalige Spital am Ende der Hans-Feur-Straße, die als Ganzes ein Ensemble bildet. W. Kalser

Ein Ensemble ist eine Menge von Objekten: Gebäude, Straßen, Wege, Plätze, Parkanlagen, Bäume, Pflanzen, Frei- und Wasserflächen, Mauern, Einfriedungen, Wegkreuze usw., die in ihrer Gesamtheit einen besonderen Ort kennzeichnen und die Identität dieses Ortes ausmachen.

Die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit dieses Ortes, aus landschaftlichen, heimatgeschichtlichen, wissenschaftlichen, entwicklungs-technischen, künstlerischen Gründen begründet den Schutz dieses besonderen Ortes. Der Dialog der einzelnen Objekte zueinander, die Beziehungen und Wertigkeiten untereinander und zum räumlichen Umfeld sind ausschlaggebend und nicht deren absoluter kunsthistorischer Wert im Einzelnen. Darin unterscheidet sich der Ensembleschutz vom Denkmalschutz. Der Ensembleschutz versucht, die Identität eines Ortes zu erhalten, und zwar durch das Erhalten aller Elemente in ihrem Gesamtkontext. Jedes einzelne Element des Ensembles erhält dadurch einen unersetzbaren Wert, gleich einem Puzzle: jedes einzelne Teil ist notwendig, um das gesamte Bild zu erhalten, fehlende Teile machen es unkomplett und unsensible Eingriffe zerstören es. Deshalb bildet der Ensembleschutz eine große Chance, gebaute und landschaftliche Besonderheiten in einem großen Kontext zu schützen und sie für die Zukunft zu erhalten und gegebenenfalls durch Neues harmonisch zu integrieren.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

## Gemeinde Tramin

### Aus der Baukommission

### Genehmigte Projekte vom 31.10.2006

**Gemeinde Tramin a.d.W., Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** Verbreiterung der Zufahrtsstraße nach Rungg in der Nähe der Feuerwehrhalle.

**Schenk Leni, Andreas-Hofer-Straße 1, 39040 Tramin:** Unterirdische Erweiterung der Weinkellerei „Wilhelm Walch".

**Nössing Hildegard, In der Au 12, 39040 Tramin:** Anbringung von Sonnenkollektoren.

**Pichler Norbert, Rohregger Christina, Hans-Feur-Straße 42, 39040 Tramin:** 1. Variante zur Umstrukturierung des Gebäudes.

**Sanin Wilfried, Roenstraße 54, 39040 Tramin:**1. Variante zum Umbau mit Schaffung von 2 Wohneinheiten.

**Weissensteiner Christoph, Kerschbaumer Heidi, Feldweg 4, 39040 Tramin:** 1. Variante zur Erweiterung des Wohnhauses mit Errichtung einer neuen Wohneinheit.

**Fa. Zemi KG des Raimund Zelger & Co., St. Josef am See 33, 39052 Kaltern:** Sanierung und Wiedergewinnung des Gebäudes.

**Roner AG Brennereien, J.-v.-Zallinger-Straße 44, 39040 Tramin:** 1. Variante zur Errichtung einer Lagerhalle und Speditionsbereich.

**Geier Hermann, A.-Hofer-Straße 22, 39040 Tramin:** Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Wohnhauses.

**Werth Walter, Mühlgasse 50, 39040 Tramin:** Errichtung einer Tiefgarage.

**Gemeinde Tramin a.d.W., Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** 3. Variante zur Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Tramin und Bau einer Bibliothek.

**Gschnell Christian, Altenburg 38, 39052 Kaltern:** Hangsicherungsarbeiten.

**Kastl Margit, Hans-Feur-Straße 57, 39040 Tramin:** Errichtung eines Fensters.

**Steinegger Heinrich und Helga, Fraktion Söll 53, 39040 Tramin:** 1. Variante zum Neubau eines Zweifamilienhauses und dazugehörige Erdbewegungsarbeiten.

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste **Sitzung der Baukommission** am 14.12.2006 stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 30.11. 2006.

Der Bürgermeister

### ADSL-Versorgung Gemeinde Tramin

Die Fa. Linkem (Mailand) ist mit der Breitband-Versorgung des Gemeindegebietes von Tramin beauftragt worden.
Am Freitag, den 24. November 2006, um 19.30 Uhr wird die Fa. Linkem im Bürgersaal einen Informationsabend gestalten und über die Art der Versorgung (Voraussetzungen, Ansuchen, Termine) informieren.
Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Eventuell noch offene Fragen können dabei mit den Firmenvertretern geklärt werden.

Gemeinde Tramin
Markus Calliari.

### Aus dem Wachamt

### Fundgegenstände abzuholen!

Bei der Gemeindepolizeidienststelle können folgende Fundgegenstände abgeholt werden: Fahrräder (Mountainbikes), Schmuck, Taschen, Schlüssel. Informationen erteilt die Gemeindepolizei Tel.: 0471 86 44 18.

Große Mode kleine Preise!

Die neue Wintermode ist schon da!

Günstige Angebote (10 Euro) auch für Kinder.

MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015
Auch Samstag Nachmittag geöffnet

## Gemeinde Tramin

# Aus dem Traminer Gemeinderat

Am Montag, 30. November, fand eine Gemeinderatsitzung statt.
Siebzehn Gemeinderäte bzw. -rätinnen sowie der Bürgermeister hatten über insgesamt 11 Tagesordnungspunkte zu beraten bzw. beschließen.
Nach drei Anfragen der „Union für Südtirol“ zum Garantenkomitee des Brennerbasistunnels, dem öffentlichen WC im Dorfzentrum und den Bauschäden an einem Wohngebäude im Zuge der Arbeiten an der Grund- und Musikschule, wurde der ihr Beschlussantrag zum Widerruf der Ehrenbürgerschaft für Benito Mussolini, der seit dem 16.05.1924 Ehrenbürger der Gemeinde Tramin war, einstimmig angenommen.

Unterstes Romani-Haus von Süden: Teil eines Ensembles. Foto: W. Kalser

### Postamt

Der folgende Beschlussantrag der „Union für Südtirol“, am Postamt eine deutschsprachige Bezeichnung anzubringen, wurde mehrheitlich abgelehnt, jener des Bürgermeisters wonach alle Gebäude mit öffentlicher Nutzung sprachlich angepasst werden sollen, also zweisprachig sein werden, wird mehrheitlich angenommen.

### Schadstoffarme Fahrzeuge

Der 3. Beschlussantrag der „Union für Südtirol“ sieht vor, künftig nur mehr für solche Fahrzeuge Beiträge zu gewähren, welche mit schadstoffarmen Systemen ausgestattet sind. Er wurde mit großer Mehrheit angenommen.

### Ensembleschutzplan

Es folgt, wie vom Bürgermeister ausdrücklich betont, die Grundsatzentscheidung und nicht die endgültige Genehmigung des von der Ensembleschutzkommission vorgeschlagenen Ensembleschutzplanes. Dazu würden noch einige Voraussetzungen wie Bauleitplanänderungen, Gutachten u.ä. fehlen. Die Ensembleschutzzonen wurden grundsätzlich von allen Gemeinderatsmitgliedern befürwortet. Ergänzt wurden zwei Passagen, die Satellitenantennen und den Fassadenputz betreffen. Das im Ensembleschutzplan vorgesehene Abrissverbot von Gebäuden in den Ensembleschutzzonen wurde hingegen gestrichen.

### Volksbefragung

Die Verordnung zur Volksbefragung wurde überarbeitet und teilweise neu geregelt. Diese Neufassung kam beim folgenden Tagesordnungspunkt zur Abstimmung. Diese eher technische Angelegenheit wurde einstimmig gut geheißen.

### Wasserleitung

Anschließend wurden das Ausführungsprojekt und der Finanzierungsantrag von insgesamt 1.303.461 Euro, den Hauptregenwasserkanal des Hauptsammlers Weinstraße 1. Baulos betreffend, einstimmig genehmigt.

### Flugplatz:

Unter Punkt „Allfälliges“ unterbreitete der Bürgermeister einen Tagesordnungsantrag gegen die Erweiterung des Flugplatzes. Trotz Ergänzung nach dem „auch ein Rückbau des Flugplatzes angedacht“ werden soll, war der Antrag der Opposition zu wenig weit reichend, sodass er nur mit den 10 SVP-Stimmen genehmigt wurde.

### Weis-Anger:

Schließlich wurde für die urbanistische Umwidmung des „Weis-Angers“ eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die aus folgenden Mitgliedern besteht: Bürgermeister W. Dissertori, Ref. Markus Calliari, Ref. Robert Greif, Siegfried Oberhofer, Peter Geier und Thomas Enderle. hgk

ELECTRO
M. Pernstich

Wir teilen unseren werten Kunden mit, dass wir unser Geschäft im Monat Dezember auch nachmittags geöffnet halten.
Geschäftszeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00, 15.30-18.30: Sa: 8.00-12.00

**Im Angebot: Sat-Receiver digital mit digitalem terrestrischem Antennenempfang (SRG, ARD, ...)**

## Gemeinde Tramin

### Verpachtung eines Gemeindegrundstückes

Die Gemeinde Tramin beabsichtigt folgende Obstwiese neu zu verpachten:
Gp. 1179/2 in E.Zl. 136/II K.G. Tramin, bepflanzt zur Hälfte mit Obstbäumen der Sorte Gala und zur Hälfte mit Obstbäumen der Sorte Braeburn – 4.491 m² – Mindestangebot für den Geldpacht 1.200,00 Euro;

**Für die Verpachtung gelten folgende Bedingungen:**

• die Pachtdauer beträgt 3 Jahre;
• der Pachtvertrag gilt ohne Kündigung nach der Pachtdauer von 3 Jahren als automatisch aufgelöst ohne Kündigungsfrist und ohne Anspruch auf etwaige Entschädigungen seitens des Pächters;
• der Pachtvertrag wird mit dem Beistand der Berufskategorien (Rechtsvertreter des Südtiroler Bauernbundes) abgeschlossen;
• alle Kosten für den Vertragsabschluss, keine ausgenommen, gehen zu Lasten des Pächters;
• der Pachtzins ist jeweils am 11.11. (Ende des jeweiligen Agrarjahres) zu Gunsten der Gemeinde zu bezahlen;
• Angebote mit Bedingungen sind nicht zulässig.
• An der Offertstellung können sich in Tramin ansässige selbstbearbeitende Landwirte beteiligen. Die Einreichung der Angebote muss innerhalb Freitag, den 01.12.2006 – 12.00 Uhr erfolgen. Das Angebot muss auf dem von der Gemeinde vorbereiteten Formblatt, das im Sekretariat erhältlich ist, abgefasst und in einem geschlossenen Umschlag im Sekretariat hinterlegt werden.
• Im Angebot ist der jährliche Pachtzins, den der Angebotssteller bereit ist zu bezahlen, anzugeben.
• Es wird ausdrücklich festgehalten, daß das Grundstück an den Bestbietenden verpachtet wird. N.B. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Grundstück bis heute verpachtet war, so dass der bisherige Pächter ein Vorpachtrecht ausüben kann, sofern er bereit ist das Grundstück zum Bestangebot erneut zu pachten.
• Für eine Besichtigungen des Grundstückes wenden Sie sich an die zuständige Gemeindereferentin Frau Christine Dissertori Zwerger (Tel. 333 2907519).
• Die Öffnung der Angebote erfolgt unmittelbar nach dem festgelegten Einreichetermin, somit Freitag, den 01.12.2006 ab 12.00 Uhr. Die Bieter haben das Recht daran teilzunehmen.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

TRUCKPARK
Kalterer Moos 2/c
39052 Kaltern
Tel. 0471 802 372 – Fax 0471 814 419
LIQUIGAS
Verkauf von Gasflaschen für den Haushalt
10 Kg
15 Kg
25 Kg

•Zubehör der Gasflaschen:
•Gasschlauch
•Verschiedene Anschlüsse
•Regler

### Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 29 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 1. Februar 2005, Nr. 3/L, sowie den Art. 12 der geltenden Gemeindesatzung gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Donnerstag, den dreißigsten (30) des Monats November um 20.00 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

**1.** Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
**2.** Übertragung von Grund in das öffentliche Straßengut und Klassifizierung als Gemeindestraße - Gp. 110/15
**3.** IV. Abänderung am Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2006 und Ergänzung des Investitionsprogrammes;
**4.** Zuschlag auf die Einkommenssteuer IRPEF - Festsetzung für das Jahr 2007
**5.** Festlegung des Steuersatzes für die Gemeindeimmobiliensteuer (ICI) und des Freibetrages für die Erstwohnungen für das Jahr 2007
**6.** Festlegung der Gebühr für die Einsammlung, den Transport und die Entsorgung des Hausmülls mit Wirkung ab dem 01.01.2007
**7.** Neufestsetzung des Tarifes für den Verbrauch von Trinkwasser mit Wirkung 01.01.2007
**8.** Festlegung der Gebühr für die Sammlung, Reinigung und Ableitung der Abwässer mit Ablauf 01.01.2007
**9.** Überarbeiteten Verordnung für Volksbefragungen – I. Abänderung
**10.** Durchführung von Volksbefragungen (Referenden) – Ersetzung eines Mitgliedes der Fachkommission
**11.** Allfälliges

*Im Sinne des Art. 12, Absatz 13 der geltenden Gemeindesatzung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Freitag, den ersten (01) des Monats Dezember um 20.00 Uhr.*

# Union für Südtirol

## Mussolini kein Traminer mehr - Nach 82 Jahren Ehrenbürgerschaft aberkannt

Am Montag abend entzog der Traminer Gemeinderat dem faschistischen Diktator Benito Mussolini einstimmig die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Tramin. Damit wurde ein Beschlussantrag der UNION FÜR SÜDTIROL angenommen, die bei ihren Recherchen auf den fragwürdigen Ehrenbürger stießen.

„Auch wenn es sich dabei um ein Kuriosum handelte, so ist nach 82 Jahren doch ein kleiner, dunkler Teil Traminer Geschichte zu Ende gegangen und Mussolini nun dort wo er hingehört, auf dem Müllhaufen der Geschichte“, zeigen sich die Traminer UNIONler überzeugt. Aufgrund der Tatsache, dass der Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahre 1924 unter Zwang zustande kam und gleiche Fälle in ganz Südtirol und im ganzen italienischen Staatsgebiet auftauchten, geht die Traminer UNION davon aus, dass noch zahlreiche andere Kommunen den Jahrhundertverbrecher Mussolini in ihren Annalen führen. „Während in Deutschland durch die Entnazifizierung der Alliierten und die Aufstände Ende der 60er Jahre sowie in Österreich nach der Affäre um den ehemaligen Bundespräsidenten Kurt Waldheim die totalitäre Vergangenheit aufgearbeitet wurde, ist diese Vergangenheitsbewältigung in Italien nach wie vor ausständig“, gibt sich Fraktionssprecher Stefan Zelger kritisch. „Die Aufmärsche am Siegesplatz, an dem sich die Postfaschisten am 4. November Jahr für Jahr die Klinke in die Hand drücken (dieses Jahr gibt sich wiedereinmal AN-Chef Fini die Ehre) beweisen eher das Gegenteil. Mussolini löst bei vielen Italiener nicht kritische, sondern eher wehmütige Gefühle aus“; so Stefan Zelger abschließend.

Im Prozess der europäischen Einigung haben totalitäre Weltanschauungen nichts zu suchen. Sehr wohl sollen die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer jener Verbrecher und jener Zeit am Leben gehalten werden. Die faschistischen und nationalsozialistischen Überbleibsel und Relikte, wie die Ehrenbürgerschaft Mussolinis, haben ausgedient.

## Traminer Gemeinderat gegen Flugplatz-Ausbau

Gleich mehrere Beschlussanträge der Traminer UNION standen im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung vom Montag. Neben der Aberkennung der Ehrenbürgerschaft Mussolinis (siehe eigene Pressemitteilung) wurde auch der Anbringung der deutschen Bezeichnung am Postamt und einer Neuregelung im Hinblick auf die Förderung von Fahrzeugen zugestimmt. Für heftige Diskussionen sorgte der mögliche Ausbau des Flugplatzes in Bozen.

## Deutsche Bezeichnung am Postamt

Da an den meisten Postämtern Südtirols nur die einsprachige Bezeichnung „Poste Italiane“ angebracht ist, aufgrund des Autonomiestatuts aber auch die deutsche Version aufscheinen müsste, hat sich die Traminer UNION an der Gemeinde Terlan ein Beispiel genommen und mittels Beschlussantrag die entsprechende Anpassung bewirkt. In Terlan hatte man nämlich die deutsche Bezeichnung samt Gemeindewappen ergänzt.

## Beiträgen für Fahrzeuge mit umweltfreundlichen Systemen

Um der stetig zunehmenden Umweltbelastung entgegenzuwirken und vor allem um mit gutem Beispiel voranzuschreiten, hat die UNION in Tramin einen Beschlussantrag durchgesetzt, der vorsieht, künftige Gemeinde- und Vereinsfahrzeuge nur noch in Verbindung mit umweltfreundlichen Systemen wie Rußpartikelfilter oder Gasanlagen zu fördern. „Vor allem die öffentlichen Körperschaften können nicht nur Verbote und schöne Reden aussprechen, sondern müssen mit gutem Beispiel vorangehen“, gibt sich die UNION in Tramin überzeugt. „In Zukunft sollten öffentliche Gelder nur noch in Verbindung mit solchen schadstoffreduzierenden Systemen ausgeschüttet werden, unser Antrag könnte also Vorbildfunktion für alle Gemeinden sein“, zeigt sich Fraktionssprecher Stefan Zelger zuversichtlich.

Suchen Sie ...
... ein schönes Lokal
in traumhafter Lage mit freundlicher Atmosphäre
und vielseitigem Menü-Angebot
für Ihre Betriebs- oder Familienfeier?
... ein Restaurant
für Ihre Mittagspause oder Mußestunden?
... ein Hotel
zur Unterbringung Ihrer Gäste oder Geschäftspartner?
Arbeitermenü: € 12,-
Übernachtung/F.: ab € 32,-/Pers.
Hotel Weinberg
... wir haben
für Sie im Winter geöffnet!
Eppan/St. Pauls · Luzia-Feld-Weg 3 · Tel. 0471/662326
Fax 0471/660341 · www.hotel-weinberg.com
Nicht vergessen! Unsere Silvesterfeier mit Musik, Tanz und Festmenü!

## Positiver Beginn aber keine gemeinsame Zukunft

# Monika Gramm verlässt den Tourismusverein

Am Anfang dieses Jahres gab es einen zweifachen Wechsel an der Spitze des Tourismusvereins Tramin/Raiffeisen. Paul Obermaier löste Erwin Pomella als Obmann ab und Frau Monika Gramm trat am 1. April die Stelle der Geschäftsführerin an. Sie folgte Herrn Dieter Weis, der in den Ruhestand getreten war. Dieser Personalstand war aber nur von kurzer Dauer. Nach nur einem halben Jahr löste die neue Geschäftsführerin ihr Arbeitsverhältnis mit Wirkung vom 15. Oktober auf. Das Traminer Dorfblatt hat bei Frau Monika Gramm über die Gründe ihrer Entscheidung und über ihre bisherigen Erfahrungen nachgefragt.
Im nächsten Dorfblatt werden wir dann über den aktuellen Stand der Dinge im Tourismusverein berichten und die weiteren geplanten Schritte der Tourismusverantwortlichen aufzeigen.

**T.D.: Frau Gramm, am Anfang Ihrer Tätigkeit für den Tourismusverein sprachen Sie in einem Interview mit dem Dorfblatt über Pläne und Ziele ihrer Arbeit. Sie gingen damals sehr zuversichtlich und mit vielen Ideen Ihre neue Tätigkeit an. Was hat Sie nun bewogen, Ihre Arbeit für den Tourismusverein aufzugeben?**
**M.Gramm:** Kurz vor Ende der ersten Saison und der vertraglich vereinbarten Probezeit hatte ich mir mittlerweile einen sehr guten Gesamtüberblick verschafft und es war somit der Zeitpunkt gekommen, ganz persönlich Bilanz in Bezug auf meine neue Aufgabe zu ziehen. Ich bin dabei zum Schluss gekommen, dass mir mittelfristig die fachliche Herausforderung und die persönliche Perspektive fehlen wird, und habe daher entschieden, den Arbeitsvertrag aufzulösen.

**T.D. : Wie gut klappte die Zusammenarbeit mit dem Obmann und dem Ausschuss des Verbandes? Wie haben diese auf Ihre Kündigung reagiert? Gibt es bereits einen Nachfolger/eine Nachfolgerin?**
**M.Gramm:** Als Geschäftsführerin des Tourismusvereins war ich bekanntlich auch mit der Leitung des Freischwimmbades beauftragt. Und ich

Monika Gramm. Foto: W. Kalser

habe die Zusammenarbeit mit beiden Präsidenten als auch mit den jeweiligen Gremien jederzeit als sehr angenehm und konstruktiv empfunden.
Zudem genoss ich innerhalb kürzester Zeit nach Dienstantritt in jeder Hinsicht vollstes Vertrauen, was ich sehr zu schätzen weiß.
Auf meine Kündigung haben beide Vereinsleitungen ziemlich überrascht reagiert, da man sich mittlerweile bereits auf eine längere Zusammenarbeit mit mir eingestellt hatte. Eine Nachfolgerin gibt es derzeit noch nicht. Die vakante Stelle wurde jedoch bereits ausgeschrieben, und ich habe der Vereinsleitung mein Wort gegeben, dass ich bis zur Neubesetzung der Position beide Organisationen begleiten werde. Zudem werde ich zum gegebenen Zeitpunkt die Einarbeitung meines Nachfolgers bzw. meiner Nachfolgerin gewährleisten, so dass auf jeden Fall ein lückenloser Übergang garantiert ist.

**T.D.: Hatten Sie das Gefühl, dass Sie Ihre Ideen konkret umsetzen konnten, oder gab es hier Schwierigkeiten?**
M.Gramm: Ich bin in der Tat mit einer Reihe von Ideen im Gepäck nach Tramin gekommen. Grundsätzlich war aber von Anfang an klar: In der ersten Saison musste und wollte ich mir die Zeit für eine allgemeine “Bestandsaufnahme“ und für eine Reihe von Analysen geben, um letztendlich festzustellen, was notwendig, was sinnvoll und vor allem was machbar ist. Einige Ideen habe ich aber bereits ganz spontan und auch problemlos in das heurige Arbeitsprogramm einfließen lassen können.

**T.D.: Wie sieht Ihre persönliche Bilanz Ihrer Tätigkeit für den Tourismusverein Tramin aus? Welche Erinnerung an Tramin nehmen Sie mit?**
M.Gramm: Es ist mir gelungen, mich relativ schnell einzuarbeiten und zusammen mit meinen zwei Mitarbeiterinnen einen reibungslosen Ablauf der Saison sowohl im Freischwimmbad als auch im Tourismusbüro zu gewährleisten. Zudem habe ich diverse Arbeitsabläufe im Büro nach meinen Vorstellungen reorgansiert und verschiedene neue Akzente im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit - insbesondere auch im Komitee zur Führung des Traminer Freischwimmbades – gesetzt. Nachdem ich als Führungskraft der Überzeugung bin, dass auch Vereine verstärkt nach privatwirtschaftlichen Kriterien geführt werden müssen, habe ich zudem eine Reihe betriebswirtschaftlicher Analysen durchgeführt und im Auftrag der Vereinsleitung in diesem Zusammenhang verschiedene Diskussions- und Entscheidungsgrundlagen ausgearbeitet.
Nachdem ich derzeit ständigen Kontakt mit der Vereinsleitung und dem Büro halte und mindestens einmal wöchentlich vor Ort bin, kann man noch nicht von Erinnerungen an Tramin sprechen. Tatsache ist auf jeden Fall, dass ich in der kurzen Zeit eine Reihe neuer persönlicher Erfahrungen sammelte, viele neue Leute kennen lernte, mit denen ich gut und gerne zusammenarbeitete, und nicht zuletzt einen sehr intensiven ehrenamtlichen Einsatz seitens der Vereinsfunktionäre kennen und schätzen lernte.

*Interview: Gabi Mahlknecht*
*Auf Wunsch von Frau Gramm wurden ihr die Fragen schriftlich gestellt und sie hat sie auf demselben Weg beantwortet. Rückfragen waren daher nicht möglich.*

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

### Regelmäßige „Donnerstags-besuche“ gestartet

Angehörige, BesucherInnen und HeimbewohnerInnen freuten sich beim Törggelen am 26. Oktober.

Seit Mitte Oktober ist das Freizeitangebot für Bewohnerinnen und Bewohner wieder erweitert. Nach der Sommerpause haben Frauen der KFB und die sog. Singgruppe mit ihren Donnerstagsbesuchen begonnen. Die Singgruppe startete gleich mit viel Schwung beim Törggelen, während die KFB durch Spielen, Plaudern, Zuhören Kurzweil ins Heimleben brachte.
Für die Altenheimbewohner sind diese Fixpunkte das Jahr hindurch von unschätzbarem Wert, stellen sie doch immer wieder eine Verbindung zur Dorfgemeinschaft her. Drum sei jedem gedankt, der in unserem schnelllebigen Alltag hier wohl das Schönste mit seiner Zeit macht, nämlich sie verschenkt.
An Sie alle, liebe Traminerinnen und Traminer, in Vereinen, Schulklassen, Kindergarten, Jungschar und verschiedensten Gruppen ergeht eine herzliche Einladung, weiterhin oder auch mit einmaligen Initiativen uns im Altenheim zu besuchen, um selbst einem alten Sprichwort gemäß zu erleben, dass geteilte Freude doppelte Freude wird.

## „Gute Aussichten“ haben Mitglieder des Weißen Kreuzes

Am 16. November startete das Weiße Kreuz seine Mitgliederaktion 2007. Mit dem Mitgliedsbeitrag unterstützen die 44.000 aktiven Mitglieder nicht nur die 2300 Freiwilligen des Landesrettungsvereins, sondern sichern sich selbst auch eine Reihe von Vorteilen.
Nur 23 Euro im Jahr zahlt das Mitglied ‘Südtirol’ des Landesrettungsvereins: aber es „zahlt“ sich aus. Dafür gibt es auf Anfrage fünf Krankentransporte kostenlos, das Ticket bei einem Flugrettungseinsatz und den einmaligen Anschluss eines Hausnotrufgerätes. Zudem nimmt man am vierstündigen Erste-Hilfe-Grundkurs des Weißen Kreuzes teil. Jede/r sollte zumindest ein mal im Leben einen solchen „absolvieren“. Denn Leben retten zu können ist nicht nur befriedigend, man sollte es auch wirklich wie das Einmaleins können, wenn es mal notwendig ist. Beim Weißen Kreuz kann das jeder lernen.

### Sorglos in den Urlaub

Wer gern und oft verreist, ist mit der Extra-Mitgliedschaft „Weltweiter Rückholdienst“ am besten „aufgehoben“. Der Einzelne kann sich mit 53 Euro in Sicherheit wiegen, dass er sicher nach Hause transportiert wird, falls es nötig wäre. Und für Familien ist eine allfällige, gut organisierte Rückholung aus dem Urlaub von Vorteil, weil jedes einzelne Familienmitglied professionell und wenn nötig auch allein heimgeflogen oder -gefahren werden kann, in Begleitung eines Notarztes, wenn nötig (Familiengebühr: 88 Euro).
Der Mitgliedsbeitrag kann bei jedem Bank- oder Postschalter bezahlt werden. Oder bequem und einfach mit Kreditkarte im Internet unter www.wk-cb.bz.it. Es ist auch möglich, direkt in den Sektionssitzen des Weißen Kreuzes vorbeizuschauen: Dort wartet übrigens ein kleines Dankeschön auf das Mitglied. Ob nun Mitglied ‘Südtirol’ oder ‘Weltweiter Rückholdienst’, die Unterstützung des Weißen Kreuzes macht sich auf jeden Fall bezahlt.
Bei Fragen zur Mitgliederaktion 2007 des Weißen Kreuzes: Telefon: 0471 444 310 / - 313; mga@wk-cb.bz.it; www.wk-cb.bz.it

### TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:
**dorfblatt@tramin.org**

# Wasser heißt Leben

## Klasse 2A und 3A der MS Tramin besuchte die Wasserschule in Osttirol

Vom 18. bis 20. Oktober haben wir die Wasserschule in St. Jakob im Defereggental besucht. Nach einer vierstündigen Fahrt wurden wir von den Nationalparkbetreuern im „Haus des Wassers“ freundlich begrüßt und haben im nahe gelegenen Lärchenhof Quartier bezogen. Wir waren in 3- und 4- Bett -Zimmern mit Dusche und WC untergebracht. Im Lärchenhof gab es auch das Fühstücksbuffet, Mittag-, und Abendessen.

Nach einem kleinen Mittagessen haben wir uns in vier Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekam einen Nationalparkbetreuer („Ranger“). Das Programm durften wir bereits vorher auswählen.

Wir sahen einen Film über den Nationalpark Hohe Tauern. Er ist in verschiedene Zonen unterteilt, wobei die Kernzone am besten geschützt ist. Der Nationalpark ist eine bedeutende Natur- und Kulturlandschaft und ein wichtiger Lebens- und Überlebensraum vieler Pflanzen- und Tierarten. Dabei spielt das Wasser eine zentrale Rolle: Gletscher sowie ein dichtes Netz von glasklaren Quellen und Bächen bereichern und formen die Landschaft. Vor allem der Wasserreichtum ist die Grundlage für ein vielfältiges Leben.

Die Klasse 2A und 3A mit Betreuern.

Wir haben über die verschiedenen Erscheinungsformen des Wassers gesprochen und welche Bedeutung das Wasser für das Wetter und Klima hat. Dazu gab es auch einen kurzen Film. Danach haben wir die Wetterstation besucht. Wir durften aufbereitetes Trinkwasser verkosten und beurteilen. Dabei spielen Geschmacks- Geruchs-, und Sehsinn eng zusammen.

Im Wasserlabor konnten wir das von zu Hause mitgebrachte Wasser mit einem praktischen Ökotest-Koffer auf Säuregehalt, Wasserhärte, Ammonium-, und Phosphatgehalt prüfen. Diese Kennwerte sind ein Maß für den Verschmutzungsgrad eines Gewässers. Bei hohem Nährstoffgehalt kann dass Gewässer auch „kippen“. Eine massenhafte Vermehrung von Algen, die sogenannte Algenblüte, ist die sichtbare Folge.

Wir machten auch eine Exkursion zur naturbelassenen Schwarzach am Talgrund. Dort erforschten wir den Bachverlauf und den artenreichen Lebensraum. So mancher holte sich dabei nasse Füße, trotzdem hatten wir viel Spaß. Wir fanden unter Steinen zahlreiche Larven von Eintags-, Köcher-, und Steinfliegen, die wir im Labor mit dem Mikroskop untersuchten. Wir haben erfahren, dass die Wasserinsekten Spezialisten und sehr

Unsere Professoren (v.l.n.r.): Bauer A.,Niederstätter B., Ecker P. und Romen P.

gut an den extremen Lebensraum angepasst sind. Sie werden auch für die Beurteilung der Gewässergüte heran gezogen.
Jeder von uns sammelte an der Schwarzach verschiedene Steine, die wir danach im Labor mit viel Geduld und Ausdauer blank geschliffen haben. Die Betreuer haben uns geholfen Löcher in die Steine zu bohren und diese zu schönen Ketten und Anhängern zu verarbeiten.
Neben den Programmpunkten hatten wir genügend Freizeit, die wir reichlich nutzten. Am Nachmittag konnten wir in der Freizeitanlage Fußball spielen, im Lärchenhof gab es abends Gelegenheit für verschiedene Spiele und Unterhaltung. Im Haus des Wassers konnten wir Filme schauen und mit dem PC spielen.
Bevor wir unsere Heimreise antraten, gab es noch einen Wissenswettbewerb. Daheim angekommen, wurden wir bereits von unseren Eltern erwartet. In der Schule jedenfalls haben wir das Projekt nachbereitet und durften an einem Elternabend unsere tollen Erlebnisse präsentieren.
Auf dieser Klassenfahrt haben wir unsere Klassenkameraden und die Professoren von einer ganz anderen Seite kennen gelernt und sind als Klassengemeinschaft noch enger zusammengewachsen. Wir haben sehr viel erlebt und dazugelernt und konnten die malerische Herbstlandschaft und das schöne Wetter genießen. Wir hätten nichts dagegen gehabt, unseren Aufenthalt zu verlängern.
Abschließend möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die uns dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht haben.

Die Klasse 2A und 3A
der Mittelschule Tramin

Die Nationalparkbetreuer (v.l.n.r.) Emanuel, Matthias, Andreas und Hermann.

Alex, Günther und Philipp beim Mikroskopieren.

Unsere Unterkunft – der Lärchenhof .

*Überall sind Spuren seiner Liebe*

## 7. Jahrestag

## Fritz Calliari

In Liebe erinnern wir uns ganz besonders bei der hl. Messe am Samstag, 18. November um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die an dich denken, einen herzlichen Dank.

**Deine Lieben**
**Martha mit René und Nadia**

## Jungbürgerfeier der Gemeinden Tramin, Kurtatsch, Margreid, Kurtinig

# Jahrgang 1988 wird volljährig

**Am Donnerstag, den 09.11.2006 luden die Bürgermeister der Gemeinden Tramin, Kurtatsch, Margreid und Kurtinig alle Jugendlichen des Jahrganges 1988 zur traditionellen Jungbürgerfeier.**
Sinn und Zweck der Veranstaltung war zum einen, den Jugendlichen die vielfältigen Aufgabenbereiche der Gemeindeverwaltung näher zu bringen und zum anderen ihnen bei einer Diskussionsrunde mit dem Bürgermeister und dem Gemeindeausschuss die Möglichkeit zu geben ihre Wünsche und Anliegen vorzubringen.
Den Jungbürgern soll aufgezeigt werden, welche Rechte und Pflichten sie als vollmündige Bürger erwarten. Die Bürgermeister gaben den Jugendlichen zu verstehen, dass sie nun voll rechtsfähig, aber auch voll verantwortlich sind und dass mehr Rechte auch mehr Pflichten bedeuten. Mit 18 haben die Jugendlichen volle Handlungsfähigkeit zum Beispiel beim Abschluss von Kaufverträgen, bei der Gründung von Handelsunternehmen, erreichen die Ehefähigkeit und dürfen den Führerschein machen. Weiters erinnerten die Bürgermeister daran, dass die Jungbürger nun aktives und passives Wahlrecht besitzen. Die Ausschussmitglieder gaben Einblick in die Zuständigkeiten und Arbeiten ihrer Ressorts.
Bürgermeister Dissertori zeigte sich erfreut und stolz darüber, dass die Jungbürgerfeier, die er vor zehn Jahren ins Leben ruf, immer wieder ein großer Erfolg ist und eine bei den Jugendlichen beliebte Veranstaltung darstellt.
Nach dem Treffen im Rathaus begaben sich Bürgermeister, Gemeindereferenten sowie Jungbürger ins Bürgerhaus Tramin, wo gemeinsam mit den Jungbürgern und Jugendlichen aus Kurtatsch, Margreid und Kurtinig zu Abend gegessen wurde.

## Öffentliche Bibliothek
### Öffnungszeiten:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dienstag | 15 | – 18 | Uhr |
| Mittwoch | 9 | – 11 | Uhr |
| Donnerstag | 16 | – 18 | Uhr |
| Freitag | 16 | – 18.30 | Uhr |
| Samstag | 9 | – 11 | Uhr |

## Danksagung

Wir danken für die große Anteilnahme, die uns nach dem Ableben meiner lieben Mutter und unserer Großmutter

**Frau Mathilde Morandell geb. Gamper**

entgegengebracht wurde.
Ein Vergelt's Gott gilt unserem Herrn Dekan Alois Müller für seinen Beistand und für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes.
Wir danken auch für die vielen tröstenden Beileidschreiben und Gedächtnisspenden und all jenen, die unsere Verstorbene in guter Erinnerung behalten und sie im Gebet einschließen.
Außerdem bedanken wir uns für die liebevolle Betreuung bei den Pflegerinnen des Hauspflegedienstes der Sanitätseinheit.

**Sohn Heini mit Familie**

## August Widmann zum Gedenken

Wir stehen am Grab unseres Kameraden und Mitgliedes unserer Beregnungsgenossenschaft St. Valentin und sind tief ergriffen von dem Schicksal des Verstorbenen.
Der schreckliche Unfall ereignete sich vor gut zwei Jahren im steilen Gelände der Viertelgrauner Leiten. August Widmann war mit seinem Traktor umgekippt, unter die Maschine des schweren Gefährts geraten und lebensgefährlich verletzt worden. Ohne Bewusstsein wurde er ins Krankenhaus eingeliefert, wo es den Ärzten gelang, ihn am Leben zu erhalten. Gustl jedoch erwachte nicht mehr aus dem Koma. Jetzt begann das Hoffen und Bangen. An erster Stelle war es seine Frau Anni, die sich unermüdlich einsetzte, alle Möglichkeiten einer Rehabilitation auszuschöpfen, die unzählige Stunden bei ihm verbrachte und seine Hand hielt. Wie groß muss der Schmerz gewesen sein, als die Aussichtslosigkeit auf Genesung zur Gewissheit wurde. Wir bewundern ihre Kraft und Stärke, mit denen sie dazu noch die Sorge um die Landwirtschaft und besonders um ihre Kinder meisterte. Dieser Schicksalsschlag hat auch großes Leid für die Mutter und die Geschwister gebracht. Die Lücke in seiner Familie wird schwer zu schließen sein.
Auch wir vermissen ihn im Ausschuss unserer Beregnungsgenossenschaft sehr. Gustl war jahrelang unser Schriftführer und Obmann-Stellvertreter. Genauigkeit in all seinem Tun und große Zuverlässigkeit zeichneten seinen Charakter aus. Wenn es um eine Arbeit für die Genossenschaft ging, nahm sich Gustl immer Zeit. Wir wussten seine wertvollen Beiträge zum Wohle aller Mitglieder sehr zu schätzen. Dafür möchten wir ihm danken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

# AVS Tramin

## Rundwanderung bei Neustift, Elvas und Brixen

**Donnerstag, 23. November 2006**
Zum guten Abschluss dieses Wanderjahres unternehmen wir so etwas wie eine Törggelewanderung oberhalb von Brixen. Es wird eine leichte Rundwanderung von ca. drei Stunden Gehzeit bei einem Höhenunterschied von kaum 250 m.
Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir parken in Neustift, wandern bergseitig die Zufahrtsstraße hinauf, queren die Pustertaler Straße hinüber zum Bauernhof „Alter Pacher“ und wandern weiter auf dem Weg Nr. 3 quer durch die Weinberge hinauf nach Elvas. Vorbei am Elvaser Hügel, auf dem Wanderweg Nr. 1, steigen wir ab nach Brixen und kehren entweder dem Eisackufer entlang oder über Kranebitt nach Neustift zurück. Wenn Interesse dafür besteht, können wir uns eine Zeitlang zu einem kurzen Stadtbummel in Brixen aufhalten und uns auch im Kloster Neustift umsehen. Ein Mittagessen wird es wieder unterwegs in einem Gasthaus geben.
Mitfahrer bezahlen einen Fahrtkostenbeitrag von 8,00 Euro. Bei Regenwetter wird die Wanderung auf Donnerstag, 30. November, verschoben.

## AVS-Jugend – Programm

**18.11.06** Heute heißt’s: „Schwimmsachen schnappen und auf geht’s zur Aquarena in Brixen!“ Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz, und es wäre uns eine Hilfe, wenn einige Eltern bereit wären, eventuell Kinder nach Brixen zu fahren und wieder abzuholen.

**24.11.06** Die Kletterhalle Tramin ist von 17.00-18.30 Uhr für die AVS-Jugend reserviert.

**12.12.06** Um 18.00 Uhr findet der alljährliche Diaabend in der Aula-Magna statt, wo wir euch lustige und spektakuläre Bilder vom vergangenen Bergjahr zeigen werden.

**15.12.06** Ein weiterer Abend für alle Kletterfreunde von 17.00-18.30 Uhr in der Kletterhalle Tramin.

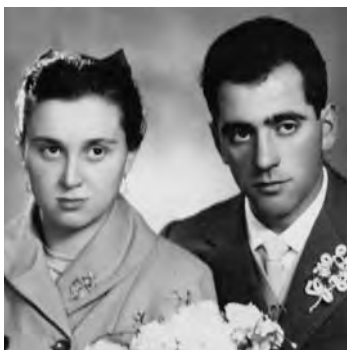
Winterlager.

## Winterlager auf der Peitlerknappenhütte, 3.-5. Jänner 2007

Der Winter steht vor der Tür, und um diesen richtig auskosten zu können, werden wir uns in der ersten Jännerwoche zum Winterlager auf der Peitlerknappenhütte treffen! Abseits von Sessellift und Skipisten können wir die Natur mit all unseren Sinnen genießen und ausprobieren, wie die Eskimos wohl ihren Tag verbringen.
Tagsüber unterhalten wir uns mit lustigen Scheespielen und nachts testen wir unsere Schlitten beim gemeinsamen Vollmondrodeln.
**Start:** Mittwoch 03.01.2007 um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz (Wir hoffen, dass sich wieder einige Eltern für die Fahrt bereitstellen.)
**Voraussichtliche Rückkehr:** Freitag 05.01.07 gegen Abend
Mitzunehmen: Schlafsack, Hüttenpatschen, Toilettensachen, warme Kleidung und Wechselwäsche, Handschuhe, Mütze, schneetaugliches Schuhwerk, Rodel, Stirnlampe (zum Mondscheinrodeln), Thermosflasche
Für Verpflegung ist natürlich bestens gesorgt!

Bitte bis Montag 01.01.07 bei Stefan Steinegger anmelden!
Tel.: 0471 860881 oder 333 6316483.

## Herzliche Glückwünsche



*Wir gratulieren unseren Eltern*

***Armida und Mario Zelger***

*herzlich zur goldenen Hochzeit. Weiterhin Gesundheit, viel Lebensfreude und noch viele weitere glückliche Jahre wünschen Euch Eure Kinder, Schwieger- und Enkelkinder.*

## Jugenddienst Unterland

# Das Kinder- und Jugendbüro stellt sich vor

Wir als Jugenddienst Unterland verstehen uns als Fachbüro für Kinder- und Jugendarbeit im Unterland.
In erster Linie versuchen wir die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen und all den Vereinen und Organisationen zur Seite zu stehen, die sich ehreamtlich für Kinder und Jugendliche stark machen. Dazu zählen vor allem die Katholische Jungschar und Jugend, aber auch alle anderen Jugendgruppen und Vereine. Wir helfen bei der Organisation von Aktionen, veranstalten Bezirkstreffen und bieten verschiedene Bürodienste an.
Bekannt ist der Jugenddienst vor allem auch durch eigene Projekte wie die Sommerferienprogramme. Wir veranstalten und unterstützen Ferienprogramme im gesamten Unterland für Kindergartenkinder bis hin zu Oberschülern, wobei wir versuchen den Bedürfnissen der jeweiligen Altersgruppe gerecht zu werden, und dementsprechend auch unsere Programme gestalten.
Viele kennen den Jugenddienst auch durch die Spieletage, bei denen wir ausgerüstet mit rund zweihundert Brettspielen von Dorf zu Dorf fahren und Kinder, Jugendliche und Familien zu zum geselligen Spielen animieren.
Die Arbeit im Jugenddienst ist vielseitig und bietet noch mehr. In Kooperation mit den Mittelschulen Tramin, Neumarkt, Leifers und Salurn organisieren wir so genannte Schulentlasstage. Während eines Schulentlasstages bieten wir den Schülern die Möglichkeit, in einem Bildungshaus fernab

Der Jugenddienst unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit auf Ortsebene.

der Schulwelt, über Themen zu reden, arbeiten und zu diskutieren, die sie interessieren. Thema Nummer eins bei den Mittelschülern der dritten Klassen: Liebe, Freundschaft und Sexualität, aber auch das Thema Sucht und Alkohol. Mit Mittelschülern der ersten Klassen versuchen wir unter dem Motto „Gesundes Klassenklima“ die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Klasse zu fördern.
Wir als Jugenddienst versuchen nicht eine möglichst hohe Anzahl an Projekten zu starten, vielmehr ist es uns wichtig, jeder einzelnen Veranstaltung Inhalt und Sinn zu verleihen. Wir versuchen den Kindern und Jugendlichen eine Welt frei von Leistungsdruck und Forderungen zu eröffnen mit genügend Raum und Zeit für Spiel und Gemeinschaft.
Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit beinhaltet auch die Unterstützung der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit, auch hier sind wir Ansprechpartner für kirchliche Vereine und Organisationen und versuchen auch selbst in diesem Bereich tätig zu werden. So fand vor kurzem unter dem Motto „gemeinsam Unterwegs…“ eine Wallfahrt für Jugendliche auf dem Friedensweg in Altenburg statt. Auch Glaube kann bei uns zum kreativen Erlebnis werden.
Besonders im Bereich Spielpädagogik ist der Jugenddienst inzwischen sehr gut gerüstet, wir verfügen über zahlreiches Material zu Spielen in der Klein- und Großgruppe und helfen gern, wenn es darum geht, ein aufregendes Spielfest zu organisieren oder eine lustige Spielaktion für eine Kinder- oder Jugendgruppe umzusetzen.
Wir als Jugenddienst sind für die Kinder- und Jugendarbeit im Unterland da, helfen gerne, wenn wir können, und freuen uns über jeden Besuch in unserem Büro in Neumarkt.

Sigrid und Jürgen

**Adresse:**
Jugenddienst Unterland
Widumdurchgang 1
39044 Neumarkt
Kontakt: Tel. 0471/812717 oder Email: unterland@jugenddienst.info
Bürozeiten: Dienstag 09.00-12.00
Donnerstag 14.00-17.00 oder nach Vereinbarung

## Öffentliche Bibliothek und Seniorenklub Tramin

### Einladung zur Lesung:

### Der Kalterer Pulverturm

Die Explosion vor 50 Jahren
von Maria Battisti Wohlgemuth
am Montag, 20. November 2006,
um 14.30 Uhr
in der Öffentlichen Bibliothek

Im Juli 1948 explodierte im Gemeindegebiet von Kaltern ein Pulverdepot. Dabei kamen 10 Menschen ums Leben. 50 Jahre nach diesem Ereignis hat die Autorin in mühevoller Kleinarbeit Zeitzeugen befragt und deren Aussagen gesammelt und aufgeschrieben.
Maria Battisti Wohlgemuth ist 1939 als zweitältestes von elf Kindern auf dem Matscherhof in unserer Nachbargemeinde Kaltern geboren. Sie war langjährige Beamtin in der Gemeinde Kaltern und veröffentlicht Beiträge in verschiedenen Zeitungen.
Die Öffentliche Bibliothek und Seniorenklub laden alle Interessierten ob jung oder alt zu dieser Lesung herzlich ein.

**Öffentliche Bibliothek Tramin**

Eine reiche Auswahl an Büchern für Advent und Weihnachten steht in der Bibliothek für Sie bereit.

## Jahrgangsfeiern und Treffen

### Jahrgang 1926

Wie ausgemacht feiern wir heuer in besonderer Weise unseren 80. Geburtstag. Deshalb bitten wie Euch, den Termin am 14. Dezember um 12 Uhr in der Bürgerstube (Bürgerhaus Tramin) zwecks Mittagessen vorzumerken. Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden und auf ein frohes Wiedersehen. Wer nicht kommen kann oder verhindert ist, soll bitte so bald als möglich anrufen. Tel. 0471 860273.

### Jahrgang 1942

Wir treffen uns am Mittwoch, den 22.11. im Schießstand in Tramin (Ergeschoss) um 19.30 Uhr. Bei einem gemütlichen Beisammensein wird über unseren bevorstehenden Jahrgangsausflug 2007 diskutiert. „Der gleime Rot“ freut sich auf Dein Kommen!

### Jahrgang 1963

Wir treffen uns am Donnerstag, 30.11.06 um 19:30 Uhr zu einem Abendessen im Restaurant Bar Gerda. Anmeldung bitte innerhalb 25.11.06 unter Tel. Nr. 0471 861149 mittags oder unter 339 6558795.

### Jahrgang 1967 – Standl

Der Kurt heiratet in Somstig, 25. November und mir mochn ihm a Standl. Treffpunkt Parc-Hotel am See um 12

### Hallo an alle 68er!

Wir sind alle eingeladen zum „Feinschmeckerabend zur Herbstneige“ und wir treffen uns am Samstag, 2. Dezember 2006, um 19.30 Uhr auf dem Mindelheimerparkplatz und fahren dann gemeinsam zum „Gasthof im Keil“ in St. Josef am See. Anmeldung bitte bei Vroni innerhalb 28. November: Tel.-Nr.: 0471/861015.

### Jahrgang 1976

Dr Grauner lodet ins zu a Marend mit echten, originalen, spezialen Grauner Wildwirscht ein. Mir treffen ins am 1.12. um 19.30 Uhr. Anmeldung bis 27.11. bei Sabine. Tel. 338 4760031.

### Jahrgang 1977

Am Samstag, 2. Dezember 2006 treffen wir uns um 20 Uhr zum Abendessen in der Bar „Gerda“ in Tramin. Bitte anmelden bei Silke bis 30. November mit SMS unter 335-6105290 oder abends.


## Restaurant Raslhof

Bis Ende des Jahres 2006 bieten wir Ihnen folgende Sonderangebote an:
Pizzen zum Mitnehmen um 5,00 Euro und im Restaurant 1 Pizza + Getränk um nur 5,90 Euro: Jetzt zugreifen, unsere Qualität wird Sie überzeugen!
Für Gruppen oder Firmen, die bei uns feiern möchten, bereiten wir schmackhafte Fisch- oder Fleisch-Menüs zu:

- Vorspeisen-Zweierlei
- 1. Gang
- 2. Gang
- Dessert

zu einem guten Preis und einer Qualität, die Sie sicher schätzen werden.
Wir bitten Sie, ihr Festessen einige Tage im Voraus anzukündigen, damit wir es für Sie rechtzeitig vorbereiten können.

Raslhof - Weinstraße 33
Tel. 0471 860 335

**A.S.V. TRAMIN**
**SEKTION BOCCIA**

Brennerei Psenner

# PREISWATTEN

**am 2. Dezember 2006**
**im Bürgerhaus von Tramin**
Beginn 16.00 Uhr
Einlaß ab 15.00 Uhr

Anmeldungen bei Anton Melchiori Tel. 339 32 72 079

## KVW
**ORTSGRUPPE TRAMIN**

### Verkauf von Adventkränzen

Am Samstag, 2. Dezember, von 8 bis 12 Uhr, verkauft der KVW wieder Adventkränze im Pfarrsaal. Der Reinerlös wird für den jährlichen Seniorenausflug verwendet.
Alle Helferinnen und Helfer zum Binden der Adventkränze werden gebeten wieder fleißig mitzumachen. Wir beginnen mit der Arbeit am Dienstag, den 28. November, um 14 Uhr.
Der Weihnachtsmarkt wird am 8. Dezember im Bürgerhaus abgehalten. Nähere Informationen im nächsten Dorfblatt.

## Laterne, Laterne ...

*Eine stimmungsvolle Martinsfeier haben die Kindergartenmitarbeiter auf dem Platz vor dem Bürgerhaus organisiert. Mit selbst gebastelten Laternen beleuchteten die Kinder den Platz und sangen dabei Lieder. W.Kalser*

## *Konzert zum Advent*

*Am Sonntag, den 3. Dezember 2006 mit Beginn um 18.00 Uhr findet im Bürgerhaus von Tramin ein Konzert zum Advent statt, zu dem alle Musikliebhaber herzlich eingeladen sind.*
*Der Schulchor Tramin unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller, der Chor Flat Caps aus Bozen begleitet von Wolfi Gruber auf dem Klavier und unter der Leitung von Christine Tutzer, sowie das Südtiroler Bläserensemble Resch Brass unter der Leitung von Valentin Resch werden Sie mit ihren musikalischen Darbietungen auf den Advent einstimmen.*
*Die Bürgerhausverwaltung freut sich auf Ihren Besuch und bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Überetsch, der Marktgemeinde Tramin, der Bezirksgemeinschaft Überetsch - Unterland und der Firma Würth Italien für ihre finanzielle Unterstützung.*

*Der Eintritt ist frei (freiwillige Spende).*

WMF ANGEBOTE
Topfserie „Diadem“ 99,00 €
Besteckserie „Porto“ 79,00 €
24-teilig
Schnellkochtopf (4,5 Liter) 99,00 €
HAUSHALTS-/GESCHENKSARTIKEL
Morandell
KRISTALL - PORZELLAN - KERAMIK
Neumarkt Lauben Tel. 0471 81 21 41
Kaltern Tel. 0471 96 30 42

## Beim Tirggtschilln in Viertelgraun

*Den alten Brauch des „Tirggtschillns“ ließen einige Traminer in der Ansetz von Othmar Vontavon wieder aufleben. Christian Giovanett hatte „afn Moos“ gentechnikfreien „Tirggsamen“ angebaut und von Jahr zu Jahr vermehrt.*

*Max Giovanett beim „Tschippelen bindn“.*

*Fotos: W. Kalser*

## Winterkurse 2006 – Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

| Kurstitel | Kursbeginn | Uhrzeit | Anz. Treffen | Kurstage | Kursort |
|---|---|---|---|---|---|
| EDV-Grundkurs | Mo, 04.12 | 19:15 - 22:15 | 6 | jeweils Montag und Mittwoch | Kaltern |
| EDV-Aufbaukurs 50+ - Vertiefung Internet und E-Mail, Tabellenkalkulation | Mi, 29.11 | 9:00 - 11:45 | 4 | jeweils Mittwoch | Tramin |
| Computerbenutzung und Dateimanagement mit Windows | Fr, 15.12 | 19:15 - 22:15 | 4 | Fr., Di., Do., Fr. | Kaltern |
| Internet für Einsteiger und für Fortgeschrittene | Sa, 25.11 | 9 - 12 / 14 - 17 | 2 | jeweils Samstag | Tramin |
| Bildbearbeitung m. Photoshop – Fortgeschrittenenkurs | Sa, 09.12 | 9-11:30 / 14-16 | 2 | jeweils Samstag | Kaltern |
| Texte schreiben mit Word | Di, 28.11 | 19:30 - 22:30 | 6 | jeweils Dienstag und Donnerstag | Neumarkt |

Anmeldungen und Informationen unter der Telefonnummer 0471/977373 oder über e-mail info@volkshochschule.it

## Pfarrchor Tramin

### Erfolgreicher Kastanien-Verkauf zu Allerheiligen

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren, hat der Pfarrchor auch am vergangenen Allerheiligentag wieder Kastanien gebraten und Getränke dazu angeboten. Das Außergewöhnliche daran war, dass es heuer nicht regnete, aber sonst blieb alles beim Alten. Wieder waren viele Gönner dem Pfarrchor gegenüber großzügig: Apfelsaft von der Familie Gummerer und von Alfons Bologna, Wein von Alfons Palma und der Familie Matzneller, Tische und Bänke von der Firma Roner und Zelte, so es sie gebraucht hätte, von der Familie Pomella; einen Kastaniengrill stellte der Tourismusverein zur Verfügung.
Es ist schön, diese Tradition fortführen zu dürfen, wenngleich auch ein Detail für Aufregung sorgte: die voriges Jahr eigens angefertigte Kastanienwarmhaltekiste war nicht mehr aufzufinden. Sie ist aus Holz gefertigt, mit Edelstahl ausgekleidet und hat als besonderes Kennzeichen die in den Ecken innen sichtbare helle Isolierung. Wer vom Verbleib weiß, oder sie an den Pfarrchor übergeben möchte, ist gebeten, sich an den Obmann Thomas Mahlknecht zu wenden.

Jugenddienst Unterland

**Kinder & Jugendbüro**

Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt
Tel. 0471 812717
e-mail: Unterland@jugenddienst.info

## ASV Tramin Sektion Ski-Club Roen Raiffeisen

### Saisonskipässe

Am nächsten Samstag, den 25. November 2006 öffnen wieder Südtirols Skigebiete. Durch ein Abkommen zwischen FISI und der Fleimstaler Skiarena sind die Preise der Skipässe für Kinder und Jugendliche, welche über den Verein im Vorverkauf erworben werden, stark reduziert worden. Einzige Voraussetzung: Der Mitgliedsbeitrag beim Verein und der Fisi-Beitrag.

**Saisonskipass Fleimstal**

| | |
|---|---|
| **Erwachsene** | Euro 275,00 |
| **Oberschüler** | Euro 170,00 |
| **Mittelschüler** (geb. nach dem 25.11.90) | Euro 115,00 |
| **Volksschüler** (geb. nach dem 25.11.95) | Euro 60,00 |

**Saisonskipass Dolomiti Superski**

(Preis nur mit FISI-Versicherung)

| | |
|---|---|
| **Erwachsene** | Euro 540,00 |
| **Unter 16** (geb. nach dem 25.11.90) | Euro 430,00 |
| **Unter 8** (geb. nach dem 25.11.98) | Euro 160,00 |
| **Super Senior** (geb. nach dem 25.11.36) | Euro 430,00 |

Nähere Info's gibt's bei Sektionsleiter Dietmar Nössing unter Tel. 0471-860757.

## Freizeitmaler Kaltern

Zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens organisieren die Freizeitmaler Kaltern, eine Gemeinschaftsausstellung im Vereinshaus von Kaltern in der Zeit vom 1. bis 10. Dezember 2006. Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 12.30 und von 15.00 bis 18.30 Uhr.
Vernissage am 1. Dezember um 19.00 Uhr.
Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

PR-ANZEIGE

*Kalterer Christkindlmarkt*

*Ein Christkindlmarkt, in dem nicht der Kommerz im Vordergrund steht, sondern die Kinder, die Familie, die Besinnlichkeit: urige Holzhütten, Glühwein, Christbaumschmuck, Weihnachtsbäckerei, Christkindlpostamt, Erinnerungen an den Advent zu Großmutters Zeiten …*

*Ein Fest der Sinne soll es sein: Wo Kinderaugen größer werden, wo Zimt, Myrrhe und Orangenduft die Nasen verwöhnen und wo Brauchtum und Tradition im Mittelpunkt stehen. Neben Handwerk und kleinen Geschenken umrahmt ein interessantes Programm 's Kalterer Christkindl. Warten Sie mit uns auf das Christkind!*

*Vom 1. bis 23. Dezember 2006, immer am Freitag, Samstag und Sonntag sowie am 6. und 7. Dezember 2006 Öffnungszeiten: 10 bis 19 Uhr*

***Weihnachtswünsche***
*Unerfüllte Träume, erfüllte Wünsche. Der himmlische Postkasten auf dem Marktplatz vor der Kirche sammelt alle Weihnachtsbriefe. 's Kalterer Christkindl freut sich und schreibt garantiert zurück!*

*Genauere Informationen zum Rahmenprogramm unter www.kaltern.com.*

*'s Kalterer Christkindl*

Sigrid Pernter

Kunsthandwerk
Geschenksartikel

- Vasen, Teller, Spiegel, Uhren, Zimmerbrunnen und Figuren aus Keramik.
- Drechselarbeiten aus Holz
- Trockensträuße und Korbwaren
- Exclusiver handgefertigter Modeschmuck aus Glas
- Weihnachtspräsente

**Bei einem Einkauf von mindestens 20 Euro erhalten Sie eine Naturschafmilchseife gratis dazu**

Auer, Geschäftszentrum Aura-Com, Hilbweg 1 - Tel. 0471 802148
Öffnungszeiten: 9-12 Uhr und 15.30-19 Uhr.

Weihnachtszeit: Samstag ganztägig geöffnet.
Am Silbernen und Goldenen Sonntag
und am Marienfeiertag (8.12.) ganztägig geöffnet.

## ASV Tramin Sektion Tischtennis

# Erstes VSS Raiffeisen Jugendturnier in Tramin ein großer Erfolg

Letztes Wochenende fand in Tramin das erste VSS Raiffeisen Landes-Jugendturnier dieser Saison statt. Dabei konnten die Traminer Nachwuchsspieler zum Teil sehr gut abschließen. Die Ergebnisse zeigen, dass die bisherige gute Jugendarbeit Früchte trägt. Dies dank des Einsatzes der beiden engagierten Trainern Anita Szabo Paizoni und Igor Milic. Insgesamt nahmen an die 60 Teilnehmer aus allen Teilen Südtirols daran teil. Die einzelnen Ergebnisse sind wie folgt ausgefallen:

**Junioren Herren**
1. Samuel De Chiara (Meran)
2. Manuel De Dorigo (Meran)

**Zöglinge Herren**
1. Daniel Franzelin (Tramin)
2. Hannes Pichler (Tramin)
3. Emil Kelderer (Tramin)
   Lukas Gamper (Meran)

**Zöglinge Damen**
1. Kathrin Weger (Tramin)
2. Nadja Celva (Tramin)
3. Nathalie Chini (Tramin)
4. Lydia Gamper (Meran)

**Schüler Herren**
1. Stefan Kerschbaumer (Tramin)
2. Stefano Maschi (Milland)
3. Simon Pichler (Tramin)
   Tai Bernardelli (Milland)

**Schüler Damen**
1. Katharina Barcatta (Tramin)
2. Sabrina Staudacher (Meran)
3. Nadja Ianeselli (Tramin)

**Allerjüngste Herren**
1. Fabio Gebhardi (Neugries)
2. René Cavosi (Tramin)
3. David Arce (Neugries)
   Matteo Rossi (Neugries)

**Allerjüngste Damen**
1. Giorgia Piccolin (Tramin)
2. Miriam Sattler (Tramin)
3. Marion Pichler (Tramin)
   Lisa Zanotti (Tramin)

**Doppel Zöglinge Herren**
1. Daniel Franzelin / Hannes Pichler (Tramin)
2. Samuel De Chiara / Lukas Gamper (Meran)
3. Patrick Sattler / Emil Kelderer (Tramin)
   Manuel De Dorigo / Hannes Reifer (Meran/Milland)

Beim VSS-Raiffeisen-Jugendturnier konnten die Traminer sehr gut abschneiden.

**Doppel Sch/All Herren**
1. Stefan Kerschbaumer / René Cavosi (Tramin)
2. Andreas Oberkalmsteiner / Michael Spögler (Sarnthein)
3. Simon Pichler / Tobias Kerschbaumer (Tramin)
   Patrick Oberkalmsteiner / Martin Marzoner (Sarnthein)

**Doppel Damen**
1. Nadja Ianeselli / Katharina Barcatta (Tramin)
2. Kathrin Weger / Nadja Celva (Tramin)
3. Miriam Sattler / Giorgia Piccolin (Tramin)
   Marion Pichler / Lisa Zanotti (Tramin)

Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenkasse Überetsch, die sich wie schon des öfteren bereit erklärt hat, die Sporthalle der Sektion unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Dafür ein herzliches „Vergelt' s Gott". Danken möchte die Sektionsleitung aber auch allen beteiligten Eltern, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen beigetragen haben.

### Ergebnisse der Meisterschaft

Bisher wurden vier Runden der diesjährigen Meisterschaft gespielt. In der B1 liegen wir nach 2 Siegen und einer Niederlage (einmal waren wir spielfrei) an dritter Position. In der B2 hingegen kann nach vier Siegen die erste Position beibehalten werden. In der C2 sind wir momentan an siebter Stelle, in der D1 an vierter Stelle. In der D2 wurde bisher erst eine Begegnung ausgetragen. Nach dem klaren 5-0 Sieg gegen Eppan führen sie somit die Rangliste an.
Die nächsten Heimspiele unserer Mannschaften finden an folgenden Samstagen statt.

Heute um 17.00 Uhr
25. November 2006 um 17.00 Uhr
09. Dezember 2006 um 17.00 Uhr

## Schachkurs für Schüler und Schülerinnen

Auch heuer möchte der Schachklub Tramin alle Schüler und Schülerinnen ab der 1. Klasse Volksschule zum kostenlosen Schachlehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene herzlich einladen.
Der Kurs beginnt ab Samstag den 18. November 2006 um 14.30 Uhr im Alten Dotorhaus, Eingang neben der Bibliothek. Den Lehrgang wird in diesem Jahr Roner Siegmund gemeinsam mit Rainer Dibiasi abhalten.
Wir würden uns freuen wenn sich viele Schüler daran beteiligen würden, um das Schachspiel zu erlernen oder ihre Kenntnisse zu verbessern.

Der Schachklub Tramin

## AmateurSportVerein Tramin

# Sektion Fußball Roner/Sponsorpool

### Junioren

Eine sehr gute Meisterschaft spielen in dieser Saison die Junioren. Sie bestreiten heuer wieder die provinziale Meisterschaft, nachdem sie in den letzten Jahren an der regionalen Meisterschaft teilgenommen haben. Nach einem missglückten Start sammeln die Schützlinge von Trainer Paolo Moretti Samstag für Samstag eifrig Punkte. Mit zwei Niederlagen, sieben Siegen, einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 26 : 11 liegen Mairhofer & Co auf dem zweiten Platz der Tabelle, einen Punkt hinter dem Bozner FC. Die Spieler sind sehr motiviert und spielen gut zusammen. Ein Zeichen dafür ist, dass 10 verschiedene Spieler ein Tor bzw. mehrere Tore erzielt haben. Wegen Verletzungsproblemen mussten auch Spieler der A-Jugend eingesetzt werden. Andreas Calliari, Simon Passini und Philipp Pinter durften bereits Landesligaluft schnuppern. Die Junioren trainieren dreimal in der Woche, Betreuer sind Alex Luggin und Gerhard Passini. Die Ziele sind ganz vorne mitzuspielen und die Spieler für die erste Mannschaft bestmöglich vorzubereiten. In der Rückrunde spielt diese Mannschaft um die Südtiroler Landesmeisterschaft. Von allen drei Kreisen werden die Besten zusammengeführt und ermitteln den Landesmeister. Ob die Traminer Junioren dann auch noch vorne mitmischen können, bleibt abzuwarten. Bei soviel Engagement wie bis zuletzt, werden sie auch in der Rückrunde für viele Überraschungen sorgen.

Nachfolgend der Kader der Junioren:

**Tor:**
Moretti Michele (Jahrgang 1987)

**Verteidiung:**
Amplatz Christian (87), Palma Christian (89), Pernter Johannes (88), Pinter Philipp (88), Pichler Lorenz (89)

**Mittelfeld:**
Mairhofer German (89), Passini Simon (87), Pernstich Thomas (89), Stuppner Hermann (86), Zwerger Thomas (87)

Die Junioren des ASV Tramin: Hintere Reihe von links nach rechts: Alex Luggin (Betreuer), Hannes Pfitscher, Hermann Stuppner, Philipp Pinter, Dennis Franzelin, Christof Wenter. Mittlere Reihe v.l.n.r.: Gerhard Passini (Betreuer), Fabian Gutmorgeth, Christian Palma, German Mairhofer (Kapitän), Daniel Abram, Hannes Dissertori, Thomas Zwerger, Christian Amplatz, Paolo Moretti (Trainer), Thomas Pernstich. Vordere Reihe v.l.n.r.: Thomas Hilber, Andreas Calliari, Andreas Dezini, Michele Moretti, Julian Micheli, Johannes Perntner, Lorenz Pichler. (Foto Antje Braito)

**Sturm:**
Abram Daniel (86), Calliari Andreas (87), Dezini Andreas (88), Hilber Thomas (88), Micheli Julian (89), Pichler Martin (89), Wenter Christof (88), Gutmorgeth Fabian (87)

**Trainer:**
Moretti Paolo

**Betreuer:**
Luggin Alex, Passini Gerhard

Auf Abruf in der Landesliga einsetzbar: Calliari Andreas, Passini Simon, Pinter Philipp, Moretti Michelle, Mairhofer German, Hilber Thomas

Ein gelungenes Comeback feierte Michael Gamper am vorletzten Sonntag im Spiel gegen Virtus DB nach mehrjähriger Abwesenheit von den Fußballfeldern. (Foto Antje Braito)

### Ausrüstung Jugendmannschaften

Sollte die Ausrüstung zu klein oder defekt sein, können Ersatzstücke zum Selbstkostenpreis unter Angabe der gewünschten Größe beim Jugendverantwortlichen Michael Nössing (Tel. 333 6180640) bestellt und bezahlt werden.

- Trainingsanzug 25 Euro
- Leibchen 12 Euro
- kurze Hose 5 Euro
- Stutzen 5 Euro
- kleine Tasche 20 Euro (Kinder)

große Tasche 35 Euro (Erwachsene)
Die Sachen können auch untereinander getauscht oder verkauft werden.

### Hallentraining

Das Hallentraining beginnt im Dezember. Wir weisen darauf hin, dass in der Turnhalle nur saubere Turnschuhe mit heller Sohle erlaubt sind. Die genauen Termine werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

### Ergebnisse

**Landesliga**

| | |
|---|---|
| Virtus DB - Tramin | 0 : 0 |
| Tramin – Vahrn | 3 : 0 |

Tore: Reinhold Mayr, Dietmar Larcher (2)

**Junioren**

| | |
|---|---|
| Tramin – Ritten | 6 : 0 |

Tore: Andreas Calliari (3), Thomas Hilber (3)

| | |
|---|---|
| Sarntal - Tramin | 2 : 2 |

Tore: Andreas Dezini (2)

**Altherren**
Tramin – Auer 2 : 0
Tore: Martin Ebner, Arnold Gabalin

**A-Jugend - Jahrgänge 1990/1991**
Napoli Club BZ - Tramin 0 : 2
Tore: Stefan Christoforetti, Hannes Pfitscher
Tramin – Sarntal 1 : 1
Tor: Andreas Ruedl

**B-Jugend – Jahrgänge 1992/1993**
Sarntal - Tramin 1 : 11
Tore: Fabian Ludwig (7), Simon Lotti, Matthias Rellich, Manuel Brigadoi, Jonas Busin
Tramin – Leifers A 0 : 3

**U-13 I – Jahrgänge 1993/1994**
Montan I – Obermais 2 : 1
Tore: Matthias Denardi, Alex Pfitscher
Burgstall/Gargazon - Montan I 0 : 3
Tore: Patrick Weifner, Matthias Denardi, Jonas Steinegger

**U-13 II – Jahrgänge 1993/1994**
Montan II – Gossensaß 2 : 1
Tore: Patrick Amplatz (2)
Schlern – Montan II 3 : 1
Tor: Kacara Tauland

**U-11 – Jahrgänge 1995/1996**
Frangart – Tramin 2 : 1
Tor: Andreas Pomella

**U-10 I - Jahrgang 1997**
Kurtatsch – Tramin 2 : 2
Tore: Stefan Kerschbaumer, Daniel Gasser

**U-10 III – Jahrgang 1997**
Tramin III – Unterland Berg 2 : 0
Tore: David Zwerger, Philipp Thaler

## Die nächsten Spiele

**Landesliga**
Sonntag, 19. November um 14.30 Uhr in Naturns : Naturns - Tramin
Sonntag, 26. November um 14.30 in Tramin: Tramin – St. Martin i.P.

**Junioren**
Samstag, 18. November um 16.30 Uhr in Eppan/Rungg: Eppan - Tramin

**Altherren**
Haben die Hinrunde abgeschlossen.

**A-Jugend**
Samstag, 18. November um 16 Uhr in Barbian: Barbian - Tramin

**B-Jugend**
Samstag, 18. November um 15 Uhr in Truden: Tramin – Leifers B

**U-13 I**
Hat die Hinrunde abgeschlossen.

**U-13 II**
Samstag, 18. November um 16 Uhr in Tiers: Tiers - Montan II

**U-11**
Hat die Hinrunde abgeschlossen.

**U-10 I**
Hat die Hinrunde abgeschlossen.

**U-10 III**
Hat die Hinrunde abgeschlossen.

*Dieses Jahr sind auffallend viele Kaki. Die orangen Früchte geben dem zu Ende gehenden Herbst eine frohe farbliche Note.*

Das originelle Weihnachtsgeschenk

Traminer Jahreskalender 2007

Erhältlich bei: ABC Papier, Despar Oberhofer, Konsumgenossenschaft, Despar Brunner.

Traminer Weihnachtskarte 2006

**Erhältlich bei:** ABC Papier und Despar Oberhofer.

Für Betriebe mit größerem Stückzahlenbedarf gibt es interessante Angebote. Wenden Sie sich hierfür direkt an die Firma AVENTURIA. Tel. 349 61 75 468, weihnachtskarte@tramin.org

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

Apotheke Tramin
Die Apotheke Tramin bleibt vom 27.11. bis 3.12. wegen Urlaub geschlossen.
18.-25.11.: Tramin, Tel. 0471 860487
26.11.-1.12.: Neumarkt, Tel. 0471 812163.

## Tankstellen-Dienst

### Sonn- und Feiertage

19.11.: Q8, Ebner Tramin

## Ärzte

18.11.-19.11. Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448
25.11.-26.11. Dr.Haller, Tel. 348 3054027

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 27. November 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 2. Dezember 2006**

## Richtigstellung

Der Leitartikel des Dorfblattes, erschienen am Samstag, 4.November, zum Diskussionsabend: „Lebenswertes Unterland – wie lange noch“ wurde nicht von Franz Hauser, sondern von Helga Giovanett Kalser verfasst.

WOHNHAUS

ALTBAU,
ZENTRUM TRAMIN,
3 X 86 M², VERKAUFT
REALITÄTENBÜRO
ÜBERETSCH, ST. PAULS,
TEL. 0471 664 167

## Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Mo. 20. November** | 14.30 Uhr | Lesung „Der Kalterer Pulverturm“ in der öffentlichen Bibliothek |
| **Do. 23. November** | 9.00 Uhr | Rundwanderung bei Neustift, AVS |
| **Fr. 24. November** | 19.30 Uhr | Vortrag über ADSL-Versorgung in Tramin, Bürgerhaus |
| **Sa. 2. Dezember** | ab 8.00 Uhr | Verkauf von Adventkränzen |
| **Sa. 2. Dezember** | ab 16.00 Uhr | Preiswatten im Bürgerhaus |
| **Jahrgangs- und Törggelefeiern:** | | Siehe Seite 13 |

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Apfelbaumholz** zu kaufen gesucht. Tel. 0471 615301 (abends).

5teiliger **Schrank,** neuwertig, zu verkaufen: Tel. 339 4800780

Große getigerte **Katze** zugelaufen. Tel. 338 1078111.

**Wudele** für 4-jähriges Kind gesucht. Tel. 0471 860324 (abends)

**Armbanduhr** „Sektor“ am Sonntag, 12.11. in der Roenstraße gefunden. Abzuholen bei: Tel. 0471 861123.

Suche Obst- oder **Weinbaugrund** zu pachten. Tel. 339 1438841.

**Kindersnowboard** gesucht. Länge 125 oder 140cm. Tel. 0471 881055.

Zu kaufen oder schenken suche ich **Schallplatten** und **CD** mit verschiedenen Musikstilen. Tel. 348 5404756 (bis 20 Uhr).

Junges Paar sucht **2-Bettzimmer** mit Du/WC (evtl. Kochmöglichkeit) oder kleines Appartement für die Saison 2007 in Tramin. Tel. 0471 861249.

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, dorfblatt@tramin.org, www.dorfblatt.tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Altkleidersammlung der Caritas

*Wie im ganzen Land nahm heuer auch in Tramin die Menge der abgelieferten Kleidersäcke zu. Wegen der steigenden Armut?!* *Foto W. Kalser*

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 23 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

2. Dezember 2006

## Breitband – Info Abend

# Bald schneller im World Wide Web

**Letzten Freitag gestaltete die Gemeinde Tramin einen Infoabend zum Thema „Breitbandanbindung Gemeinde Tramin“. Zahlreiche Interessierte fanden sich um 19.30 Uhr im Bürgersaal ein und verfolgten aufmerksam die Ausführungen der Vertreter der Fa. Linkem sowie die Anmerkungen des in Vertretung von Landesrat Berger anwesenden Dr. Daniel Schatzer.**

Markus Calliari stellt die beiden Referenten vor.

Die Landesregierung hat sich innerhalb 2009 zum Ziel gesetzt, den Breitbandanschluss möglichst allen Südtiroler Betrieben und Privaten zugänglich zu machen. Daher wurde in Zusammenarbeit mit der RAS im Frühjahr dieses Jahres eine Ausschreibung für die ersten 14 Gemeinden abgewickelt. Der Wettbewerbssieger (Fa. Linkem aus Mailand) hat uns ihre Funklösung folgend vorgestellt:

Die Gemeinde Tramin wird von Neumarkt aus über eine Funkbrücke mit dem Breitbandsignal versorgt. Einige Sende-Empfangsstationen in unserem Dorfgebiet nehmen das Signal auf und strahlen es für ihre Zonenbereiche wieder ab. Die Bereiche sind so gewählt, dass das ganze Gemeindegebiet abgedeckt ist.

Jeder Nutzer benötigt eine Dachantenne die mittels Kabelverbindung das Signal in die Wohnung bringt. Die Antennenelektronik muss über den speziellen Antennenkabel auch mit Strom versorgt werden. Für Kondominien sind Lösungen für mehrere Nutzer mit einer Antenne möglich. Die Annahme solcher Lösungen obliegt aber der Kondominiumsverwaltung.

Das von der Empfangsantenne kommende Signal wird mittels Netzkabel (Patchcord) direkt in den Netzwerkeingang des Notebooks oder PCs eingespeist. Der Benutzer kann dann durch die von der Fa. Linkem übermittelten Zugangsdaten (Username/Password) den Internetzugang nutzen.

Für Firmenlösungen mündet das Antennenkabel in einen Router, der mit den Zugangskodices konfiguriert ist. Die jeweiligen PCs können sich dann über das Firmennetzwerk und diesen Router ins Internet verbinden.

Das Signal zwischen der privaten Antenne und den notwendigen anderen Empfangs-Sendestationen wird verschlüsselt übertragen.

Die Aktivierungsspesen beinhalten die erforderlichen Hardware-Antennenteile und eine Minimalinstallation (Montage Antenne – Kabelverlegung) im Hause des Nutzers.

Die Mindestvertragsdauer mit der Fa. Linkem beträgt für den Erstvertrag 12 Monate. Danach erneuert sich der

**Die Fa. Linkem wird drei verschiedene Pakete anbieten:**

■ **Small**
Durchsatz 4MBit/sek
garantiert 32KBit/sek
monatl. Spesen Flatrate: 20 Euro
Aktivierung: 70 Euro

■ **Medium**
Durchsatz 6MBit/sek
garantiert 64KBit/sek
monatl. Spesen Flatrate: 60 Euro
Aktivierung: 130 Euro

■ **Large**
Durchsatz 8MBit/sek
garantiert 128KBit/sek
monatl. Spesen Flatrate: 100 Euro
Aktivierung: 180 Euro

Sehr viele Besucher kamen in den Bürgersaal, um sich zu informieren.

Vertrag immer um 60 Tage. Der Vertrag kann schon jetzt abgeschlossen werden, tritt aber erst mit der Installation in Kraft.
Die Funkanbindung kann nicht direkt als Festtelefon genutzt werden, aber über verschiedene Service kann sie auch für Telefonzwecke benutzt werden.
Informationen zu Verträgen usw. können über die grüne Nummer 8000 802 11 oder über die Home Page www.linkem.com eingeholt werden.
Laut Ausschreibungsvereinbarung müsste die Gebietsabdeckung für die 14 Gemeinden innerhalb 14. Dezember 2006 fertig gestellt werden. Ab 17. Dezember könnten die ersten Aktivierungen erfolgen. Die Frist zwischen Abgabe des Ansuchens und der Aktivierung wurde mit ca. 10 bis 30 Tagen benannt. Soweit die Kerninhalte des Info-Abends.
Nach den umfassenden Ausführungen folgte eine sehr rege Diskussion zwischen Vortragenden und Anwesenden, wobei viele Zweifel und Unklarheiten ausgeräumt werden konnten.
Abschließend möchte ich im Namen der Gemeinde Tramin allen recht herzlich danken, die zum Gelingen dieser Informationsveranstaltung beigetragen haben.

Markus Calliari
EDV Gemeinde Tramin

Für Ihr gepflegtes Aussehen
und ein gesundes Körpergefühl

BEAUTY STUDIO HERLINDE

**Solarium**
**Ergoline**
**5 + 1 gratis**

Tramin, Julius-v.-Payer-Str. 3
Tel. 0471/86 30 88
www.beautystudio.herlinde@rolmail.net

Kosmetik – Massagen – Solarium
Hand- und Fußpflege – Make up – Nageldesign

***Schön, fit und gesund durch den Winter***

**Schenken Sie Freude zum Fest der Freude!**

Wie wär's mit einem
**KOSMETIK-VERWÖHNPAKET?**
Ein **CHRISTKINDL-GUTSCHEIN**
für Kosmetikbehandlungen oder auch
ein individuelles Kosmetikprodukt
ist etwas ganz Persönliches!

## Gemeinde Tramin

# 2. Rate der Gemeindesteuer auf Immobilien ist fällig

## Die Einzahlung ist bis zum 20. Dezember vorzunehmen

Sofern sich die Besitzverhältnisse in der zweiten Jahreshälfte nicht verändert haben, kann für die Einzahlung der bereits im Juni von der Gemeinde zugestellte Erlagschein verwendet werden. Wenn Veränderungen eingetreten sind, ist ein neuer Erlagschein auszufüllen, der die Veränderungen berücksichtigt.
Mit der ersten Rate wurde eine Akontozahlung im Ausmaß von 50% des Jahresbetrages eingezahlt, innerhalb 20. Dezember ist der Saldobetrag fällig.

### Änderung der Besitzverhältnisse

Allfällige Änderungen sind der Gemeinde innerhalb von 60 Tagen ab Eintreffen des Sachverhaltes zu melden. Eigene Vordrucke werden bereitgestellt oder können auch von der Homepage der Gemeinde www.gemeinde.tramin.bz.it heruntergeladen werden.

Fälle in denen eine Neuberechnung vorgenommen werden muss sind:
- Kauf oder Verkauf einer Liegenschaft,
- Tod des Eigentümers der Liegenschaft,
- Neueintragung einer Wohnung in das Gebäudekataster,
- Eintragung oder Löschung eines Fruchtgenuss- oder Wohnungsrechtes,
- Zu- bzw. Aberkennung des landwirtschaftlichen Charakters,
- ein landwirtschaftlicher Grund ist als Baugrund ausgewiesen worden.

### Fehlerhafte Einzahlung der 1. Rate

Wer eine zu hohe Akontozahlung geleistet hat, kann als 2. Rate den Differenzbetrag zwischen geschuldeter Jahressteuer und der Akontozahlung einzahlen. Diese Prozedur gilt als regulär.

Wer eine zu niedrige oder keine Akontozahlung geleistet hat, muss die Differenz und zusätzlich einen Aufschlag von 20 % des Fehlbetrages einzahlen. Wurde die Akontozahlung mit weniger als 5 Tagen Verspätung eingezahlt, reduziert sich der Aufschlag auf 10 %.
Detaillierte Angaben zu den im Jahr 2006 gültigen Bestimmungen finden Sie auch in der Ausgabe des Traminer Dorfblattes Nr. 12 vom 17.06.2006.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeinde Tramin - Amt für Steuern (Buchhaltung 2. Stock) zur Verfügung,

Der beauftragte Beamte
Rag. Reinhold Pernstich

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 11. Dezember 2006**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 16. Dezember 2006**

## Gemeinde Tramin

# Raiffeisen Sporthalle – Benutzungsordnung

Die Raiffeisensporthalle Tramin steht nun seit ca. zwei Jahren den Schulen, Vereinen und Freizeitgruppen für die Ausübung ihrer sportlichen Tätigkeiten zur Verfügung. Es ist uns ein großes Anliegen, diese Halle sehr vielen Aktiven zur Verfügung zu stellen und sie möglichst wirtschaftlich zu betreiben.

Man bedenke, dass die Halle eine Gesamtkubatur von ca. 20.000 $m^3$ umfasst und die reine Fläche zur Ausübung sportlicher Tätigkeiten ohne Nebenräume (Umkleideräume, Duschen, Gänge, Technikräume, Geräteräume, Zuschauerareal und Stiegenhäuser) schon 1215 $m^2$ misst.

Diese Größenordnungen verlangen einen sinnvollen Umgang mit den Räumlichkeiten, damit nicht unnötige Putz- und Wartungsdienste anfallen.

Wir möchten daher alle Nutzer bitten, uns dabei zu unterstützen und folgende Regelung zu beachten:

Die Halle wurde so geplant, dass die Aktiven die Umkleidekabinen über verschiedene Eingänge erreichen können. Aus Putzgründen ist im Normalfall nur der Eingang (Stiegenhaus) vom Mittelschulpausenhof aus geöffnet.

Das Zuschauerareal und der Zugang über den Bürgerhofeingang werden nur bei Turnieren, Meisterschaftsspielen und Wettkämpfen geöffnet.

Eine eventuelle Erlaubnis zur Begleitung der Kinder in die Umkleidekabinen obliegt den Trainingsleiter/innen.

Straßenschuhe müssen in den Umkleidekabinen mit den Hallenturnschuhen gewechselt werden. Der vordere südliche Gang (Richtung Sportfläche) und die Sportfläche selbst dürfen nur mit sauberen Hallenschuhen betreten werden, die keine Abriebe hinterlassen.

In den Umkleidekabinen haben sich nur Aktive und Trainingsleiter/innen aufzuhalten.

Falls Eltern und Begleitpersonal (mit Einverständnis der Trainingsleiter/innen) das Training ihrer Kinder beobachten möchten, müssen sie sich auf die ihnen vom Turnwart zugewiesene Fläche (meist Gangteil oberhalb der Zuschauertribünen) beschränken.

Mitgebrachte Kinder oder Geschwister sind zu beaufsichtigen und haben sich an die Weisungen des Turnwartes zu halten.

Leider haben wir nur aufgrund dieser restriktiven Regelung die Möglichkeit, die Halle mit den uns zugewiesenem Personal und Putzressourcen den Vereinen zu zumutbaren Spesenentschädigungen zur Verfügung zu stellen. Anders können eine bestimmte Reinlichkeit und Übersichtlichkeit (Aufsicht, wer sich gerade wo aufhält) mit durchschnittlich einer Aufsichtsperson nicht gewährleistet werden. Man bedenke nur, wie viel Putzarbeit eine Person verursacht, die mit verschmutzten Straßenschuhen (Beispiel Regenwetter) jegliche Räumlichkeiten der Halle über beliebige Eingänge betritt.

Bitte unterstützen Sie unsere Bestrebungen und befolgen Sie die Anweisungen des Hallenwartes, damit unnötige Auseinandersetzungen vermieden werden können und wir uns nicht gezwungen sehen, Interessierten (eventuell auch zuwiderhandelnden Vereinen) den Zutritt zur Sportstätte zu verwehren.

Markus Calliari
Vorstand der Führungskommission
der Raiffeisen – Sporthalle

## Gemeinde Tramin

### Ablesen der Wasserzähler

Ab dem 4. Dezember 2006 werden die Gemeindearbeiter wiederum die Ablesung der Wasserzähler vornehmen.
Ich bitte Sie daher dafür zu sorgen, dass die Zähler frei zugänglich sind.

Der zuständige Assessor
Josef Zöggeler

---

### Neue Öffnungszeiten der Mütterberatungsstelle

Ab dem 15.11.2006 wird die Öffnungszeit der Mütterberatungsstelle in der Gemeinde Tramin auf jeden 1. 3. und 5. Freitag im Monat (09.00 – 11.00 Uhr) reduziert.

Der Bürgermeister
Mag. Werner Dissertori

---

### Müllhalde Spielplatz?

Leider verwechseln immer noch einige wenige Personen den Spielplatz und andere öffentliche Flächen mit dem Mülleimer. Ein Danke den Gemeindearbeitern, die immer wieder den Dreck anderer aufräumen. Jeder, der öffentliche Flächen verschmutzt, Müll illegal entsorgt, Hundekot nicht beseitigt, wird einer Verwaltungsstrafe unterzogen.

Die Gemeindepolizei

---

### Wildes Parken

Wiederholt wurde festgestellt, dass einige wenige Bürger sich nicht an die Parkordnung halten. Aus diesem Grund wird demnächst die Gemeindepolizei schärfere Kontrollen durchführen. Besonders in den „weißen Zonen“ mit Parkscheibe werden demnächst die Parkzeiten genauer kontrolliert.
Ein besonderes Problem stellt das Parken außerhalb der eingezeichneten Bodenmarkierungen dar, wie z.B. in der Schneckentalerstraße, wo der Müllabfuhr letzthin des öfteren die Durchfahrt versperrt wurde. Dies soll ein Appell und zugleich eine Aufforderung an alle sein, die Parksituation in Tramins Straßen zu verbessern.

Der Verkehrsreferent
Robert Greif

In unserer Wäscheecke finden Sie
**das passende Weihnachtsgeschenk**
für Damen, Herren und Kinder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DESPAR OBERHOFER

Despar Market Oberhofer
Hans- Feur- Str. 9 Tel. 0471/860166

# Der Männergesangsverein feiert das Fest der Hl. Cäcilia

„Und jatz huck miar ins zommen …“, mit diesem schönen Lied begrüßten zu Beginn der heurigen Cäcilienfeier 30 Sänger des Männergesangsverein Tramin in der schmucken unterlandler Tracht im Gasthof Plattenhof in Söll die anwesenden Gäste.

Der Obmann Dieter Weis konnte neben den Sängerfrauen und der Chorleiterin Marlene Zwerger Matzneller besonders begrüßen den Regionalratspräsidenten Dr. Franz Pahl, den Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, den Bezirksobmann des Südtiroler Sängerbundes Georg Pattauner und den Bezirkschorleiter Elmar Grasser, die Ehrenmitglieder Anton Oberhofer, Sepp Thaler und Pepi Pernstich, die Obmänner der befreundeten Traminer Vereine und Verbände, die Obmänner der Männerchöre von Truden und Kurtatsch, Walter Kalser vom Traminer Dorfblatt, den Freund des Chores Hermann Toll und ganz besonders Frau Traudl Gschnell. Der Obmann überbrachte die Grüße von Helmuth Gschnell, Geschäftsführer der Würth Italia (er konnte leider nicht anwesend sein), er unterstützt immer wieder in großzügiger Weise den Traminer Männergesangsverein. Dafür gilt ihm der herzliche Dank des gesameten Chores.

Der Bürgermeister Mag. Werner Dissertori hob in seinen Grußworten die Verdienste des Chores für das Traminer Dorfleben hervor. Der Traminer Männergesangsverein, so der Bürgermeister, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Dorfkultur und ist aus Tramin nicht mehr wegzudenken. Dafür bedankte er sich im Namen der Gemeindeverwaltung. Regionalratspräsident Dr. Franz Pahl bedankte sich beim Chor und besonders bei der Chorleiterin Marlene für die vorbildliche Pflege des gewachsenen alpenländischen Volksliedes. Diese Pflege trägt in beachtlicher Form dazu bei, die Südtiroler Volkskultur auch für die Zukunft zu sichern und zu erhalten. Der Bezirksobmann Georg Pattauner bedankt sich beim Männergesangsverein für die rege Tätigkeit, besonders aber für die gute Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sängerbund.

Im Namen des Südtiroler Sängerbundes und des Männergesangsverein Tramin wurden die Sänger Reinhard Kieser und Dieter Lechner als Anerkennung und Wertschätzung für ihre 10-jährige Chortätigkeit vom Bezirksobmann Georg Pattauner und vom Obmann Dieter Weis gebührend geehrt. Auch wurden die drei neuen Sänger vorgestellt, Ivo Hechensteiner, Ernst Lechner und Karl Werth. Der Chor freut sich über diese Neuzugänge und hofft, dass sie sich im Traminer Chor auch wohl fühlen werden.

Nach dem Festessen, vom Restaurant Plattenhof vorzüglich zubereitet, wurde den Frauen ein Blumengruß überreicht, und bei Gesang, Musik und Tanz wurde bis in die späten Abendstunden hinein gefeiert.

BM Werner Dissertori, Georg Patauner, Franz Pahl, Dieter Lechner, Marlene Matzneller, Reinhard Kieser, Elmar Grasser, Dieter Weis.

Der Männerchor bei der Eröffnung der Cäcilienfeier. Fotos: W. Kalser

TRAMINER HOF

Wir teilen allen Interessierten mit, dass ab sofort unser Sitzungssaal wieder für alle Traminer Vereine kostenlos zur Verfügung steht.

Tramin – Weinstraße 43
Tel. 0471/860384
www.traminerhof.it

# Cäciliafeier der Bürgerkapelle Tramin

Am Sonntag, den 19. November feierte die Bürgerkapelle Tramin den Festtag ihrer Schutzpatronin, der heiligen Cäcilia.
Nach der heiligen Messe um 10 Uhr, die von uns feierlich umrahmt wurde, marschierten wir zum Bürgerhaus. Dort wurden wir von der Jungböhmischen unserer Kapelle, welche an diesem Tag ihren ersten Auftritt hatte, musikalisch empfangen. Bei der anschließenden Feier konnte Obmann Walter Thaler nicht nur die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Partnern und die Ehrenmitglieder begrüßen, sondern auch zahlreiche Freunde und Gönner willkommen heißen.
Er hielt einen ausführlichen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr und dankte den Musikantinnen und Musikanten, allen voran Kapellmeister Karl Hanspeter, für ihren Einsatz. Nun konnte endlich mit dem Festessen begonnen werden und für ein vorzügliches Menü sorgte das Köcheteam des Restaurants „Zur Rose“ aus Kurtatsch. Beim anschließenden Bericht aus der Chronik wurde den Anwesenden die rege Tätigkeit der Kapelle und so manch lustige Begebenheit aus dem Vereinsleben zu Gehör gebracht. So hatten wir 26 Ausrückungen in und außerhalb Tramin zu bestreiten. Besonders hervorzuheben sind dabei unser traditionelles Konzert zum Bauernsonntag im Februar, die viertägige Flugreise nach London zu Pfingsten, die 10. Jungbläserwoche im Juli, sowie unser Musikfest im September. In 63 Gesamtproben, 10 Teilproben, einem Probenwochenende, sowie zwei Marschierproben bereiteten wir uns auf die musikalischen Auftritte während des vergangen Jahres vor.

Walter Thaler, Inge Weis, Karl Hanspeter, Werner Dissertori und Ludwig Kaneppele.

Das Ehepaar Gschnell mit dem Obmann Walter Thaler.

Im Mittelpunkt einer jeden Cäcilienfeier steht jedoch die Ehrung verdienter Musikantinnen und Musikanten. Klarinettistin Inge Weis erhielt vom Verband Südtiroler Musikkapelle für 25-jährige Treue das Ehrenzeichen in Silber, sowie anlässlich ihres Geburtstages eine Orchidee. Kapellmeister Karl Hanspeter, welcher seit 10 Jahren bei uns am Dirigentenpult steht, wurde für diese langjährige Tätigkeit mit dem Verbands-Verdienstzeichen in Silber ausgezeichnet. Als Anerkennung für diese Leistung überreichte ihm der Obmann im Namen der Kapelle einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende. Mit einem erlesenen Schottischen Whisky bedankte sich schließlich Vizeobmann Ludwig Kaneppele bei Obmann Walter Thaler für dessen unermüdlichen Einsatz.
Es folgten noch die Grußworte von Bürgermeister Werner Dissertori und Dekan Alois Müller, welche uns für unseren wertvollen Beitrag am kulturellen und gesellschaftlichen Leben im Dorf dankten und uns weiterhin viel Erfolg und einen guten Zusammenhalt untereinander wünschten.
Mit einer Foto-Präsentation über das vergangene Vereinsjahr ließen wir unsere schöne Feier ausklingen.
An dieser Stelle sei der Firma Würth Italien, namentlich dem Geschäftsführer Helmuth Gschnell, für die Übernahme der Kosten unserer Cäcilienfeier herzlich gedankt.

Marialuise Rinner

## Advent in Tramin

## Einladung zur Aktion Fensterbilder

Schon seit Jahren werden in der Adventzeit viele Fenster in unserem Dorf mit selbst gestalteten Bildern geschmückt. In dieser Zeit, in der es früh finster wird, erstrahlen die Fenster der Häuser besonders hell. Fensterbilder mit weihnachtlichen bzw. christlichen Motiven schmücken die Häuser auf beinahe meditative Weise. So können sie uns alle auf besinnliche Art erfreuen, wenn wir abends durch die Straßen gehen und uns auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.
Wir möchten Euch deshalb ermuntern mit einem oder mehreren Fensterbildern zur vorweihnachtlichen Stimmung des Dorfes beizutragen.
Solltet Ihr Interesse am Gestalten von Fensterbildern haben, aber noch Ideen oder genauere Informationen brauchen, laden wir Euch herzlich zu einem „Schnupperabend“ ein.
Er findet am Montag, 4. Dezember

(Barbaratag), um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Dabei werden Dias von Fensterbildern gezeigt, verschiedene Techniken zur Gestaltung von Fensterbildern vorgestellt und Bastelunterlagen ausgeteilt. Auf eine rege Beteiligung an der Fensterbilderaktion bzw. am Schnupperabend freut sich der Pfarrgemeinderat Tramin.

## Konzert zum Advent

Am Sonntag, den 3. Dezember 2006 mit Beginn um 18.00 Uhr findet im Bürgerhaus von Tramin ein Konzert zum Advent statt, zu dem alle Musikliebhaber herzlich eingeladen sind. Der Schulchor Tramin unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller, der Chor Flat Caps aus Bozen, begleitet von Wolfi Gruber auf dem Klavier und unter der Leitung von Christine Tutzer, sowie das Südtiroler Bläserensemble Resch Brass unter der Leitung von Valentin Resch werden Sie mit ihren musikalischen Darbietungen auf den Advent einstimmen.
Die Bürgerhausverwaltung freut sich auf Ihren Besuch und bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Überetsch, der Marktgemeinde Tramin, der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und der Firma Würth Italien für Ihre finanzielle Unterstützung.
Der Eintritt ist frei (freiwillige Spende).

Daum
Raumausstattung
Dekorationen

Christian Daum · Hans-Feur-Str. 21 · 39040 Tramin
Tel./Fax 0471 86 02 56

**Vorhänge, technische Vorhänge, Anti-Allergiebetten**
**Daunenbetten, Bettwäsche, Matratzen**
**Verschiedene Deco-Artikel, Polsterungen jeder Art**

## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Die Räumlichkeiten des Elki am Rathausplatz 2 sind offen am Di.-Mi.-Do. von 09.00-11.00 Uhr und Di.-Mi. von 15.00-17.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den nachfolgenden Kursen anzumelden.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771; 334 7032258 oder unter www.elki.org.
**Weihnachtsbäckerei:** Dienstag, 12. Dezember, von 15.00 Uhr backt Priska Anegg mit Kindern Kekse im Elki
**Geburtsvorbereitung:** Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes …
Bei diesem Kurs können Sie sich im Austausch auf die Geburt Ihres Kindes vorbereiten. Beginn: Bei genügender Teilnehmerzahl Jänner 2007 um 20.00

**Elkis Tauschecke:**

Im Tauschmarkt finden Sie Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.
Öffnungszeiten Tauschecke: Mo., Di., Mi., Fr. und Sa. 9-11; Do.15-17 Uhr; Tel: 334 7032258

## Der Nikolaus geht wieder durchs Dorf

Start ist um 13.00 Uhr beim Festplatz. Dann weiter durch die H.-Feur-Straße bis zum Dorfplatz.

## Krippenausstellung

welche unter Anleitung von Maria Nössing Gamper in den letzten Wochen gebaut wurden.
Am 8. Dezember (Mariä unbefleckte Empfängnis) im Bürgerhaus Tramin (zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt).

# Kurat Alois Prossliner feierte 96. Geburtstag

Geboren wurde der Jubilar am 9. November des fernen Jahres 1910 in Kastelruth. Seine Mutter, mit Familiennamen Jegg, stammte aus Tramin.
Als Kleinkind war er damals noch Bürger des Kaiserreiches Österreich-Ungarn und kurz auch Zeitgenosse des legendären Kaisers Franz Josef.
Zwei Kriege, zwei Diktaturen, die unselige Optionszeit und andere politische Ereignisse, aber auch das zweite Vatikanische Konzil hat der Herr Pfarrer erlebt. Nachdem er viele Jahre segensreich als Pfarrer in Nals gewirkt hatte, übernahm er im September 1980 schließlich die Kuratie in Söll. Eigentlich war er damit in den Ruhestand getreten, aber wer Hochwürden Prossliner kennt, weiß, dass dies für ihn ein Fremdwort ist. Mit äußerster Disziplin, Einsatzbereitschaft und größter Glaubensüberzeugung feierte er in Söll ein Vierteljahrhundert lang täglich eine und am Wochenende sogar drei heilige Messen. Die Söller und immer wieder auch Traminer Bürger schätzten es, einen so tüchtigen Priester zu haben und nutzten das kirchliche Angebot gerne. Nicht selten sah man den Herrn Kuraten den weiten Weg von Söll nach Tramin gehen. Jahrelang spielte er in der Pfarrirche von Tramin beim Hauptgottesdienst um zehn Uhr die Orgel oder konzelebrierte die Begräbnisgottesdienste. Aus der Freude an der Musik schöpfte er wohl auch Kraft und Gesundheit für sein langes, erfülltes Priesterleben.

Alois Prossliner.

Auch jetzt, als Sechsundneunzigjähriger, feiert er noch zweimal wöchentlich eine heilige Messe: eine Hausmesse im Widum und die Sonntagsmesse in Konzelebration mit Hochwürden Alois Wilhelm um 9 Uhr in der Kirche von Söll. Damit wird ist er südtirolweit der älteste aktive Priester.
Sein tiefes Gottvertrauen, seine eiserne Natur und Charakterstärke, sein Lebenswillen, aber auch die liebevolle Betreuung, die er von seiner Häuserin Anna erfährt, haben wohl dazu beigetragen, dass der Priester von seiner schweren Krankheit im Vorjahr wieder so gut genesen ist.
Wir wünschen dem geschätzten Hochwürden auf diesem Wege, dass er noch lange in seinem geliebten Söller Widum bleiben kann, täglich seinen Spaziergang unternehmen kann und die Beschwerden des Alters mit Geduld erträgt. Wir danken ihm besonders für den Lebensmut, den er ausstrahlt und dafür, dass er noch Freude und Energie findet seinen wertvollen Dienst an Gott und den Menschen auszuführen.

Die Pfarrgemeinde Tramin

## Altenheim St. Anna
## Tagessätze für das Jahr 2007 festgelegt

Der Verwaltungsrat der Altenheimstiftung hat vor kurzem nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung und dem Sanitätsbetrieb Bozen die neuen Tagessätze für das Jahr 2007 genehmigt. Sie wurden im Ausmaß der Erhöhung des Indexes der Verbraucherpreise (2,4%) angehoben und liegen künftig bei

49,60 Euro im Einbettzimmer und
47,55 Euro im Zweibettzimmer

Dieser Tarif deckt die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Basisbetreuung und Instandhaltung im Heim. Der Betreute selbst und – innerhalb gesetzlich festgelegter Grenzen - dessen Kinder werden für die Zahlung des Tagessatzes herangezogen. Reicht das Einkommen und Vermögen nachweislich nicht für die Zahlung aus, kommt die jeweilige Herkunftsgemeinde mit einem Zuschuss für die Differenz auf.

Für eine vorübergehende Unterbringung und Betreuung in einem Einbettzimmer im Rahmen der Kurzzeitpflege werden 55,34 Euro berechnet.

Der Sanitätsbetrieb Bozen bestreitet für jeden Bewohner je nach Pflegebedürftigkeit weiters folgende Beträge:
17,87 Euro für Bewohner der Pflegestufe 1 (leicht pflegebedürftig)
35,75 Euro für Bewohner der Pflegestufe 2 (mittelgradig pflegebedürftig)
53,62 Euro für Bewohner der Pflegestufe 3 (schwer pflegebedürftig)

Den Angehörigen der Bewohner wurden die neuen Tagessätze in einem Informationsabend am 30. November näher erläutert. Dabei wurden auch einige Statistiken präsentiert.

So sind von den 42 zurzeit im Heim betreuten Personen 35 Frauen und 7 Männer. 52,4% sind zwischen 85 und 94 Jahre alt, 28,6% zwischen 75 und 84, 14,3% zwischen 65 und 74. Jeweils eine Person ist jünger als 65 bzw. älter als 94 Jahre. Hinsichtlich Grad der Pflegebedürftigkeit haben die schwer (54,8%) und mittelgradig pflegebedürftigen Heimbewohner (33,3%) weiter zugenommen, während die Zahl der leicht pflegebedürftigen (9,5%) abnimmt und derzeit nur mehr eine Bewohnerin völlig selbständig ist. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sinkt. 26,2% der Betreuten leben seit weniger als einem Jahr im Heim, 33,3% seit 1-3 Jahren, 33,3% seit 3-6 Jahren. Immerhin aber noch knapp ein Viertel der Bewohner sind schon vor mehr als 6 Jahren ins Heim gezogen. Verstärkt genutzt wird das Angebot der Kurzzeitpflege. Ein Heimplatz wurde für diese Art der Betreuung reserviert, 13 Personen sind im heurigen Jahr bereits für befristete Zeit aufgenommen worden. Zurzeit wird ein weiterer Heimplatz für die Kurzzeitpflege verwendet.

### Weiterbildungsabend mit Frau Schwenkhagen – Neuer Termin

Der am 31. Oktober entfallene zweite Teil der Weiterbildung „Veränderungen im Alter“ mit Anke Lotte Schwenkhagen wird am Dienstag, 12. Dezember, um 20 Uhr nachgeholt.

## Jahrgangsfeiern und Treffen

### Jahrgang 1926

Wie ausgemacht feiern wir heuer in besonderer Weise unseren 80. Geburtstag. Deshalb bitten wie Euch, den Termin am 14. Dezember um 12 Uhr in der Bürgerstube (Bürgerhaus Tramin) zwecks Mittagessen vorzumerken. Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden und auf ein frohes Wiedersehen. Wer nicht kommen kann oder verhindert ist, soll bitte so bald als möglich anrufen. Tel. 0471 860273.

### Jahrgang 1965

Wir treffen uns am Donnerstag, den 7. Dezember, um 19.30 Uhr im Restaurant Schießstand zu einem gemütlichen Abendessen. Anmeldung bitte innerhalb Montag, den 4. Dezember, unter der Tel. 0471 860986 oder 349 7520449!

## Bilderausstellung

Vom 8. bis 16. Dezember (14.00-18.00 Uhr) sind alle Kunstinteressierten zur Besichtigung meiner Bilder eingeladen. Austellungsort: Graun bei Kurtatsch, Jochweg 1. Auf Ihr Kommen freut sich Hobbymalerin Herta Dibiasi!

ELECTRO
M. Pernstich

Wir teilen unseren werten Kunden mit, dass wir unser Geschäft im Monat Dezember auch nachmittags geöffnet halten. Geschäftszeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00, 15.30-18.30: Sa: 8.00-12.00

**Im Angebot: Sat-Receiver digital mit digitalem terrestrischem Antennenempfang (SRG, ARD, ...)**

# Meran International Wine Festival
# Auszeichnungen für die Kellerei Tramin

**Im Rahmen des sehr hochkarätigen Wine Festivals in Meran wurden vom renommierten Weinführer „Vini buoni d'Italia 2007" die begehrten „Corone" vergeben. Dieser Führer stellt vor allem Italiens autochthone Rebsorten in den Mittelpunkt. Von den insgesamt acht in Südtirol vergebenen „Corone" wurden gleich drei der Kellerei Tramin verliehen, und zwar für den „Südtiroler Gewürztraminer 2005", den „Südtiroler Gewürztraminer Nussbaumer 2005" und den „Südtiroler Gewürztraminer Vendemmia Tardiva Terminum 2004".**
Weiters wurde in Meran zum zweiten Mal die „Guida ai Migliori Vini d'Italia 2007 – Italy's Best Wines 2007" von D'Agata & Comparini vorgestellt. Von den besten 100 Weinen Italiens, die in diesem international bekannten Weinführer beschrieben werden, wurde der „Pinot Grigio Unterebner 2005", ebenfalls von der Kellerei Tramin, mit 94/100 Punkten als der am höchsten bewertete Weißwein Italiens prämiert. Mit großer Freude über diese hohen Auszeichnungen nahmen Kellermeister Willy Stürz und Obmann Leo Tiefenthaler die Diplome entgegen.

## Fünf Fragen an den Obmann der Kellerei Tramin, Leo Tiefenthaler

**TD: Herr Tiefenthaler, herzlichen Glückwunsch für die Auszeichnungen! Was bedeuten die Auszeichnungen für die Kellerei?**

**Tiefenthaler:** Diese Auszeichnungen sind eine große Ehre für unseren Kellereibetrieb. Besonders auch deshalb, weil sie von Weinführern stammen, die auf nationaler und sogar internationaler Ebene eine große Bedeutung haben. Gleichzeitig sind sie eine Bestätigung für die Strategie, die in der Kellerei Tramin in puncto Qualitätsproduktion seit Jahren gefahren wird.

**TD: Hinter jedem Erfolg stecken Menschen und vor allem viel Arbeit. Was ist notwendig, um derart hohe Qualitätsweine überhaupt produzieren zu können?**

Leo Tiefenthaler, Obmann der Kellerei Tramin.

**Tiefenthaler:** Man kann sicherlich sagen, dass es ein „Mannschaftsspiel" ist. Angefangen bei den Produzenten (Weinbäuerinnen und Weinbauern), die in den Weinbergen sehr gute Arbeit leisten, unseren Mitarbeitern im Betrieb, die äußerst fleißig und zuverlässig sind, und vor allem unserem ausgezeichneten Kellermeister Willy Stürz, der imstande ist, über Jahre hinweg konstant Qualitätsweine auf hohem Niveau hervorzubringen.

**TD: Man sagt oft, die Südtiroler Kellereien erhalten für ihre Weine Medaillen, während die Trentiner Kollegen mit dem Wein gutes Geld machen. Können sich die Kunden Spitzenweine mit oft Spitzenpreisen überhaupt noch leisten?**

**Tiefenthaler:** Wir haben hier in Südtirol zwar Spitzenweine, aber mit ein paar wenigen Ausnahmen, noch lange keine Spitzenpreise, besonders im Vergleich mit anderen Weinregionen. Wir können also von einem guten Preis-Leistungsverhältnis unserer Weine ausgehen, die sich Jedermann leisten kann. Im Übrigen muss jede Weinregion selbst wissen, was für sie gut ist. Bei uns hier ist vor etlichen Jahren der Weg der Qualitätsproduktion eingeschlagen worden, und ich bin absolut davon überzeugt, dass dieser Weg für unser Weinbaugebiet der Richtige ist.

**TD: Der Gewürztraminer steht immer wieder im Mittelpunkt der internationalen Aufmerksamkeit. Glauben Sie, dass dieser Boom noch lange anhält, oder sollte man zukünftig verstärkt auch auf andere Weine setzen?**

**Tiefenthaler:** Der Gewürztraminer ist sicherlich eine zur Zeit sehr hochdotierte Sorte. Wenn wir imstande sind, diese sehr hohe Qualität zu halten oder sogar auszubauen, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir mit dieser autochthonen Sorte noch lange punkten können. Abgesehen davon hat Südtirol schon naturgemäß andere, sehr gute Rebsorten in seiner Angebotspalette, die wir auf keinen Fall vernachlässigen dürfen.

**TD: Die heurige Traubenernte ist längst schon im Keller. Können Sie uns jetzt schon sagen, ob es wieder ein guter Wein werden wird und wir uns schon auf das Frühjahr freuen dürfen, wenn dann einige Weine von 2006 auf den Markt kommen werden?**

**Tiefenthaler:** Die Voraussetzungen für eine entsprechende Weinqualität der Ernte 2006 sind ausgezeichnet. Das Wetter hat im Sommer zwar all seine Extremsituationen gezeigt, die letzten drei bis vier Wochen vor der Ernte waren aber traumhaft, und wie wir wissen, spielt das für den Weinbau eine sehr wichtige Rolle. Aufgrund der Tatsache, dass Wein aber ein „lebendiges" Produkt ist und man erst abwarten muss, wie er sich im Keller verhält, sollte man nicht zu früh frohlocken. Grundsätzlich kann man aber jetzt schon sagen, dass die heurige Ernte sicherlich zu den sehr guten Jahrgängen gezählt werden kann.

**TD: Herr, Tiefenthaler, herzlichen Dank für das Interview.**

Interview: Jürgen Geier

## Partnerschaftstreffen mit Schwazern ein voller Erfolg

Am Samstag, 21. Oktober, lud die Bauernjugend Tramin die Landjugend Schwaz zu einem Partnerschaftstreffen ein. Dieser Einladung folgten 25 Schwazer, die um 10 Uhr auf dem Mindelheimerparkplatz von uns erwartet wurden.
Nach einer kurzen Begrüßung im Jugendtreff durch Ortsobmann Thomas Enderle besuchten wir das Dorfmuseum. Herr Anton Rinner führte uns nach einer kurzen Einleitung durchs Museum und vermittelte uns mit gutem Fachwissen einen Einblick in die Traminer Geschichte.
Anschließend gingen wir ins Rathaus, wo Bürgermeister Werner Dissertori die offizielle Begrüßung mit einer Kostprobe unseres Gewürztraminers durchführte. Später führte unser Weg über St. Jakob zum Keller des Ausschussmitgliedes Thomas Atz, wo wir den Schwazern ordentlich auftischten. Zu unserer Freude gesellten sich Christof Thaler mit seiner "Ziachorgl" und Alex Dissertori mit seiner "Tuiflsgeig" zu uns und heizten die Stimmung richtig ein: bei Heimatliedern und Klassikern lernten wir uns besser kennen und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im Keller.
Nach 18 Uhr konnten unsere Nordtiroler Freunde beim Gasslfest die Traminer Spitzenweine verkosten und weitere Bekanntschaften schließen.
Als gegen Mitternacht das Fest zu Ende ging, wurde auf die Partnerschaft noch in so manchem Keller angestoßen und Pläne für weitere Treffen geschmiedet.
Es freut uns, dass so viele Traminer Jugendliche die Gelegenheit genutzt haben, neue Kontakte und Freundschaften über die nördliche Landesgrenze hinaus zu schließen, denn eine gute Partnerschaft kann nur durch zahlreiche Einzelkontakte getragen werden.

## Hallo, Ihr tanzfreudigen Frauen!

Wir organisieren heuer einen Kurs für Anfänger. Tanzen bringt Freude an rhythmischen Bewegungen in froher Gemeinschaft. Bei der Gesundheitswoche hat Frau Dr. Tomasi das Tanzen sehr empfohlen. Wir bräuchten noch einige Frauen. Wir treffen uns immer donnerstags für eine Stunde im Bürgerhaus, von 16.30 bis 17.30 Uhr. Der Tanzkurs dauert 14 Einheiten. Bitte kommt. Anmeldung bei Frau Roner Rosa Tel. 0471-860258 (mittags).

## VEREIN FUR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

*Einladung*

zur Fahrt ins Pustertal am
**Freitag, 15. Dezember 2006**
Besichtigung der Krippenausstellung „Maranatha" in Luttach
Aufenthalt in Bruneck
Abfahrt mit Bus um 9.00 Uhr, Rückkehr um 17.00 – 17.30 Uhr
Anmeldung ab sofort:
Tel. 0471 864211
(Schloss Rechtenthal, Bürozeiten)

KONSUM
GENOSSENSCHAFT
TRAMIN

Ihr Lebensmittelfachgeschäft seit 1912 in Tramin

Tel. 0471 860 138

## Arbeitsgemeinschaft lebenswertes Unterland
## Schlechte Luft gefährdet Gesundheit

In Anbetracht der viel diskutierten Großprojekte, die das Unterland betreffend, hier folgende Monatsmittelwerte vom Luftschadstoff Feinstaub laut landeseigener Messstation im Unterland, im Vergleich zu den Messstationen in Bozen (Hadrianplatz) und Leifers:

**Monatsmittelwerte in Bozen-Hadrianplatz (A), Leifers (B) und Unterland Autobahn Süd (C)**

| Monat | A | B | C |
|---|---|---|---|
| Januar 06 | 40 | 45 | 47 |
| Februar 06 | 41 | 47 | 48 |
| März 06 | 35 | 42 | 39 |
| April 06 | 18 | 22 | 24 |
| Mai 06 | 18 | 18 | 23 |
| Juni 06 | 25 | 27 | 31 |
| Juli 06 | 17 | 17 | 24 |
| August 06 | 8 | 9 | 13 |

Die Tagesmittelwerte sind zeitweise sehr viel höher

Was ist Feinstaub? Feinstaub ist Schwebestaub mit vielen Ursachen, z.B.: Industrie, Abrieb, Ruß, Wind. Viele Schadstoffe können an Staubpartikeln abgelagert werden und so in konzentrierter Form in unsere Lungen gelangen. Gesundheitliche Folgen: je nach Zusammensetzung kann Feinstaub verschiedene Allergien oder Erkrankungen der Atemwege auslösen.
Weiters wurde mit den landeseigenen Messstationen festgestellt, dass die Konzentration der Stickoxyde im Unterland zeitweise sogar mehr als doppelt so hoch ist wie in Bozen.
Was sind Stickoxyde? Stickoxyde entstehen bei Verbrennungsprozessen (je höher die Verbrennungstemperatur, um so mehr Stickoxyde). Stickoxyde sind stechend riechende, giftige Reizgase, in weiterer Reaktion mit Wasser und Sauerstoff bildet sich Salpetersäure. Gesundheitliche Folgen: Erkrankungen der Atemwege.
Anhand dieser offiziellen Daten ist klar ersichtlich, dass eine weitere Belastung des Unterlandes durch Schadstoffe im Sinne der Gesundheit der Bevölkerung absolut zu vermeiden ist.
Die Arbeitsgemeinschaft Lebenswertes Unterland fordert die Gemeindevorsteher und Politiker als Beauftragte der Bevölkerung auf, Verantwortung zu zeigen und mit allen Mitteln die Qualität des Lebensraumes Unterland zu schützen.
Da die den Standort der Klärschlammverbrennungsanlage und dessen Einzugsgebiet betreffende Entscheidung bevorsteht, appellieren wir an die Verantwortlichen besonders, was das Einzugsgebiet betrifft, standhaft zu bleiben. Nach Ermessen der Arbeitsgemeinschaft wäre eine optimale und nach höchsten Umweltkenntnissen funktionierende Verbrennungsanlage für das lokale Einzugsgebiet im Unterland denkbar. Wir sind strikt gegen eine zentrale Verbrennungsanlage im Unterland, die das Einzugsgebiet Burggrafenamt - Vinschgau, oder gar ganz Südtiorl mit einschließt. Alle Bürger Südtirols müssen sich in gleichen Maßen an der Abfallentsorgung beteiligen und nicht nur am Wohlstand.
Es geht nicht an, dass für den uferlosen Ausbau des Flugplatzes zig Millionen Euro locker aus dem Ärmel geschüttelt werden, für den Bau einer weiteren Klärschlammverbrennungsanlage für Burggrafenamt - Vinschgau jedoch Mehrkosten von ca. 2 Millionen Euro eingespart werden sollen, und dies zu Lasten der Lebensqualität der Unterlandler Bevölkerung. Wir werden in den nächste Ausgaben über die weitere Entwicklung berichten.

## Bäuerinnen Tramin

### Neuwahlen

Im Jänner 2007 wird der neue Ortsbäuerinnenrat gewählt. Wahlen sind immer eine Herausforderung, Kandidatinnen zu finden. Auf Orts-, Bezirks- und Landesebene wirbt die Südt. Bäuerinnenorganisation unter dem Motto: „Gemeinschaft bringt Freude ins Leben“ um tatkräftige Mitarbeit. Es wäre für uns sehr erfreulich, wenn wir viele Bäuerinnen ausfindig machen könnten,die mit Begeisterung und Freude in der Bäuerinnenorganisation mitarbeiten möchten. Die Mitarbeit bei der SBO bedeutet Einsatz für die Landwirtschaft und die Dorfgemeinschaft. Sie bringt aber auch gemeinsames Miteinander, Information, Standes- und Zusammengehörigkeitsbewusstsein, gemeisames Feiern und Arbeiten und die Möglichkeit sich bei politischen Entscheidungen einzubringen. Wir hoffen sehr, dass sich einige Bäuerinnen ermutigt fühlen, sich bei den Ortsbäuerinnen zu melden und einfach mitzumachen.
Wir würden uns sehr darüber freuen.

## Winterkurse 2006 – Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

| Kurstitel | Kursbeginn | Uhrzeit | Anz. Treffen | Kurstage | Kursort |
|---|---|---|---|---|---|
| Computerbenutzung und Dateimanagement mit Windows | Fr, 15.12 | 19:15 - 22:15 | 4 | Fr., Di., Do., Fr. | Kaltern |
| Bildbearbeitung mit Photoshop – Fortgeschrittenenkurs | Sa, 09.12 | 9 - 11:30 / 14 - 16 | 2 | jeweils Samstag | Kaltern |

Anmeldungen und Informationen unter der Telefonnummer 0471/977373 oder über e-mail info@volkshochschule.it

# Der Kolbenhof in Söll

**Der Kolbenhof in Söll ist zweifellos der bekannteste Bauernhof in Tramin. Dass das schon früher der Fall war, zeigt sich in der Tatsache, dass er für die Traminer einfach „der Hof" war. Die wohl in die mittelalterliche Rodungstätigkeit zurückreichenden Anfänge liegen im Dunkeln. Entgegen der relativ späten Jahrzahl 1726, die vor der Kellerei Hofstätter auf einem modernen Kupferblech-Blumentrog angebracht worden ist, gibt es für den Kolbenhof immerhin eindeutige Nachweise aus dem 16. Jahrhundert, also bereits aus der Frühen Neuzeit.**

Das schon öfter zitierte Urbar Graf Meinhards II. von Tirol aus der Zeit um 1288 führt in dieser Gegend namentlich nur den Geißbichlhof an. Die Notiz, in „Sèle siben höve chlein vnd groz", kann auch den Kolbenhof mit eingeschlossen haben, doch gibt es eben keine weiteren Informationen. Erwähnenswert ist bestimmt, dass im Gegensatz zum Geißbichlhof für diese sieben Höfe nur Getreide, nämlich Weizen und Roggen, und kein Wein als Zins abzuliefern waren.

## Hofname von Personennamen

Der Kolbenhof hat seinen Namen offenbar zuerst von der ihn bearbeitenden Person erhalten. Weitere Personen wurden dann aber umgekehrt wieder nach ihrer Herkunft vom Hof bezeichnet.

Ein „Kholb" findet sich schon in der Zeugenreihe der Urkunde zum Steuerstreit zwischen der Gemeinde Tramin und der Familie Khuen im Jahre 1311. In einem Kodex des Tiroler Landesfürsten scheint dann zum Jahre 1350 ein gewisser „Jacob der Kolb" auf, der ein Weingut zu St. Valentin bearbeitete.

Interessant wird in unserem Zusammenhang „Niclas Kolb ab Seel", der am 30. Jänner 1464 als Zeuge auftritt. Während wir zu „Bartlme Kolbenhofer", der im Verfachbuch 1533 aufscheint, noch nichts Genaueres erfahren, heißt es sieben Jahre später schon „Bartlmee Kholbenhofer auf Seel". Damit besteht kaum mehr ein Zweifel, dass es sich nicht um eine zufällige Namensgleichheit handeln kann, sondern dass dieser Barthlmä eben tatsächlich mit dem Kolbenhof in Söll zu tun hatte.

Das herrschaftliche Aussehen des Kolbenhofes geht auf seinen adeligen Besitzer, Baron von Unterrichter, zurück. Fotos: rz

Der Hofname blieb seither offenbar erhalten. Wenn 1596 von einer Lagreinleiten „aufm Söll perg unnderm Kalben Hof" die Rede ist, so handelt es sich um eine für jene Zeit weiter nicht verwunderliche Verschreibung des Namens.

## Geistliche und adelige Besitzer

Franz de Francisci von Altenburg verkaufte den Kolbenhof irgendwann vor 1722 den Jesuiten in Innsbruck. Diese besaßen ihn nachweislich im Jahre 1722 und zinsten auch 1744 davon dem Amt Stetten des Tiroler Landesfürsten. Schon 1726 kam es zu einem für die geistlichen Grundbesitzer offenbar recht günstigen Tausch: Die Innsbrucker Hofkammer überließ ihnen für 15 Yhren jährlichen Weinzins („Vergerner") immerhin 27 1/2 Yhrn „Praschlet Mostmaß", die die Kammer vorher vom Kolbenhof zu beziehen hatte. Das landesfürstliche Amt Stätten in Tramin erhielt vom Kolbenhof 1 Star Futter, 6 Kapaune (Masthähne) und ganze 3 Kreuzer jährlichen „Rekognitionszins". Man kann annehmen, dass das eigentlich mehr die formale Anerkennung der Grundherrschaft bedeutete als eine wirkliche Steuerbelastung.

Der Jesuitenorden hatte das Gut noch 1753 verpachtet. Wegen seiner Auflösung im Jahre 1773 muss ihm auch der schöne Weinhof verloren gegangen sein. Jedenfalls verzeichnet der

Sigrid Pernter

Kunsthandwerk
Geschenksartikel

- Vasen, Teller, Spiegel, Uhren, Zimmerbrunnen und Figuren aus Keramik.
- Drechselarbeiten aus Holz
- Trockensträuße und Korbwaren
- Exclusiver handgefertigter Modeschmuck aus Glas
- Weihnachtspräsente

**Bei einem Einkauf von mindestens 20 Euro erhalten Sie eine Naturschafmilchseife gratis dazu**

Auer, Geschäftszentrum Aura-Com, Hilbweg 1 - Tel. 0471 802148
Öffnungszeiten: 9-12 Uhr und 15.30-19 Uhr.

Weihnachtszeit: Samstag ganztägig geöffnet.
Am Silbernen und Goldenen Sonntag
und am Marienfeiertag (8.12.) ganztägig geöffnet.

Am Erker des Kolbenhofes prangt das gevierte Wappen mit Herzschild der Freiherren v. Unterrichter in edlem, weißem Marmor. Farbig gemalt kann man es auf der Fassade von Schloss Rechtenthal sehen.

Steuerkataster von 1780 Herrn v. Unterrichter zu Kaltern als Eigentümer des Kolbenhofs mit der Hausnummer 131. Der Wert wird mit 1932 Gulden und 9 Kreuzern taxiert.
Später ist Kaspar Keller als Eigentümer im Kataster nachgetragen worden. Kaspar Keller, aus Cles am Nonsberg gebürtig, oft auch als Johann Kaspar bezeichnet, war Großgrundbesitzer und gehörte zu den bedeutenden Traminer Bürgern. 1779, 1781 und 1789 ist er auch als Bürgermeister bezeugt. Er war außerdem der Vater von Dr. Alexander v. Keller, der später Gemeindearzt und ebenfalls Bürgermeister wurde. Im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts befand sich der Kolbenhof aber wieder im Besitz der Freiherren v. Unterrichter, die um 1840 bekanntlich auch „Schloss“ Rechtenthal errichten ließen. Über den Bau jenes aus einem bescheidenen Hof hervorgegangen Anwesens weiß man nichts. Das ansehnliche Gebäude des Kolbenhofes, wie es sich heute noch dem Betrachter darbietet, aber wurde 1912 nach den Plänen des bekannten Bozner Architekten Fingerle errichtet. Den Eckerker schmückt das Unterrichter-Wappen in weißem Marmor. In farbigen Steinchen hingegen ist es in den immer noch bestens erhaltenen Terrazzo-Fußboden im Eingangsbereich eingelassen.

## Vom Baron zum Weinhändler

Wie weit die überlieferte Spielsucht Baron Valentin v. Unterrichters den Tatsachen entsprach, lässt sich schwer feststellen. Kein Zweifel besteht daran, dass er sich immer mehr verschuldete. Der Kolbenhof gehörte schließlich der Bank, und von der soll ihn Josef Hofstätter 1936 erworben haben. Eine Zeitlang war Heinrich Maffei Pächter auf dem Kolbenhof, der später auf den „Bichl“ oder „Stricker-Bichl“ über Tramin im Besitz der Weinhändler Walch übersiedelte. Auf den Kolbenhof kam 1942 Erich Oberhofer. Seine Witwe und einige der Kinder wohnen heute immer noch dort. Als deren Sohn Theo 1943 dort geboren wurde, nannte man ihn den „kleinen Baron“. Man darf wohl sagen, dass der „Kolbenhofer“, ein gediegener Vernatschwein, den Ruf der Kellerei Hofstätter begründete. „Kolbenhofer“ war lange Zeit Tramins bekannteste Weinmarke und zur Zeit des aufblühenden Tourismus in jedem Restaurant des Landes, das etwas auf sich hielt, zu haben. Seit Jahren ist aber das Interesse an qualitätsvollen Weißweinen gestiegen, so dass nun

Auch der Terrazzoboden des Saales zeigt das Stammwappen als Mosaik, hier allerdings den Schild ohne Helm, der in Rechtenthal vorhanden ist.

der „Gewürztraminer Kolbenhof“ dem klassischen roten „Kolbenhofer“ den Rang abgelaufen hat.
Unabhängig davon prägt der architektonisch gelungene Bau sicher noch lange die besonders im Herbst prächtige Rebenlandschaft zwischen Söll und Tramin. - rz -

*Herzlichen Glückwunsch*

*Du hast es geschafft!*

*Unserer lieben*
***Brigitte***
*gratulieren wir sehr herzlich zum Doktorat der „Methodik und Organisation der sozialen Dienste“. Sie hat das Studium an der Universität Trient am 15. November mit der höchsten Punktezahl mit Auszeichnung abgeschlossen.*
*Wir alle sind sehr stolz auf Dich und wünschen Dir das Allerbeste für die Zukunft!*
*Deine Eltern Charlotte und Oswald und deine Geschwister.*

Ich habe den Weg vollendet zu meines Vaters Haus.
Hier finde ich den Frieden, hier ruhe ich mich aus.

## Wir danken

Tief beeindruckt für das Mitgefühl und die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an unserer Trauer anlässlich des Todes meines lieben Mannes, unseres liebevollen Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Onkels, Herrn

## August Widmann

möchten wir auf diesem Weg allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die so zahlreich an den Rosenkränzen, am Sterbegottesdienst und an der Beerdigung teilgenommen haben, herzlich danken.
Ein großer Dank gilt unserem Herrn Dekan Alois Müller für die würdevolle Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Weiters danken wir den Vorbetern Hilda und Meinrad, dem Messner, den vielen Ministranten, der Organistin und den Sängerinnen.
Danke den Sarg-, Kreuz – und Kranzträgern.
Herzlichen Dank dem Jahrgang 1950, den Schülern, Lehrern und Erziehern der Obst- und Weinbauschule Laimburg, den Schülern und Lehrpersonen der 3. Klasse Mittelschule.
Ein aufrichtiges Vergelt`s Gott für die vielen mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen und für die vielen Gedächtnisspenden.
Nochmals einen besonderen Dank den Pflegeheimen Kurtatsch und Tramin für die aufopferungsvolle und liebevolle Pflege sowie den Ärzten Dr. Pizzini und Dr. Regini.
Einen aufrichtigen Dank allen, die uns in dieser schweren Zeit nahe gestanden sind, gebetet haben und uns finanziell unterstützt haben.
Danke allen, die unseren lieben Gustl ins Gebet einschließen und ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

**In Liebe**
**Familie Widmann**

Menschen die wir lieben sterben nie.
Sie bleiben uns im Herzen erhalten.

## 2. Jahrestag

## Helene Andreaus verh. Weissensteiner

In liebevoller Erinnerung gedenken wir Deiner bei der Hl. Abendmesse am Samstag, den 16.12.2006 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Wir danken allen, die daran teilnehmen.

**Deine Familie**

*Wir fragen warum, jedoch vergebens.*
*Überall sind Spuren deines Lebens,*
*jeder Tag erinnert uns an dich.*
*Es ist so schwer, wir vermissen dich.*

## 5. Jahrestag

## Kurt Dissertori

Vor fünf Jahren mussten wir von dir, lieber Kurt, Abschied nehmen. In Liebe bleiben wir dir nahe und gedenken deiner beim Rorate am Donnerstag, den 14. Dezember, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.
Allen, die daran teilnehmen und für dich beten, danken wir von Herzen.

**In Liebe**
**deine Elisabeth**
**Petra u. Karin mit Familie**

## Union für Südtirol

# Kerschbaumer, Noldin – Ihre Taten sind uns Verantwortung

Sepp Kerschbaumer

Am Donnerstag, den 7. Dezember, jährt sich nun schon zum zweiundvierzigsten Male der Tod des Freiheitskämpfers Sepp Kerschbaumer. Kerschbaumer war der maßgebliche Gründer und Kopf des „Befreiungs- Ausschusses Südtirol“ (BAS). Nach der großen Verhaftungswelle infolge der Anschläge der sogenannten Feuernacht wurde Sepp Kerschbaumer verhaftet und von den Carabinieri grausam gefoltert. Nachdem er im großen Mailänder Südtirolprozess sämtliche Verantwortung auf seine Schulter lud, um seine Mitstreiter zu entlasten, verstarb Kerschbaumer am 7. Dezember 1964 im Gefängnis von Verona. Ihm zum Gedenken findet am Freitag, den 8. Dezember, am Friedhof von St. Pauls eine Gedenkfeier statt. Ab 11.15 Uhr wird im „Dom“ zu St. Pauls die hl. Messe zelebriert, ehe die Veranstaltung am Friedhof mit einer Gedenkrede von Bundesrat Helmut Kritzinger und der Heldenehrung durch die Schützenkompanie Eppan abgeschlossen wird.

Nur wenige Tage später, am Sonntag, den 10. Dezember, findet am Friedhof von Salurn eine Gedenkfeier für Dr. Josef Noldin statt. Josef Noldin war ein Vorkämpfer für die deutsche Schule. Unter dem Joch der faschistischen Besatzer organisierte Noldin zusammen mit anderen Mitstreitern wie Angela Nikoletti oder Rudolf Riedel die sogenannten „Katakomben-Schulen“. Von den faschistischen Schergen verhaftet und auf die Insel Lipari bei Sizilien verbannt, kehrte Noldin als gezeichneter, kranker Mann zurück. Dr. Josef Noldin verstarb am 14. Dezember 1929 im Bozner Krankenhaus infolge seiner Verbannung. Ihm zum Andenken findet am 10. Dezember um 9.00 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche zu Salurn statt. Die Gedenkfeier wird mit einer Rede von EU-Parlamentarier Michel Ebner und der Heldenehrung durch die Schützenkompanie Salurn abgeschlossen.

Dr. Josef Noldin.

Ihre Taten sind uns Verantwortung. In einer Zeit des Wohlstandes und des schleichenden Werteverfalls ist es nur all zu leicht und bequem zu vergessen. Die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, ruft daher alle heimattreuen Traminerinnen und Traminer zu diesen Gedenkfeiern auf, damit deren Schicksal und deren Opfergang nicht in Vergessenheit geraten!

Union für Südtirol Ortsgruppe Tramin

Verschiedene Kräuter- und Früchtetees
Geschenke für Leib und Seele

Naturkostladen
Löwenzahn

der Mayr Brigitte - Tel. 0471 863 223
39040 Tramin - Mindelheimer Straße 8

# Markttreiben am „Kathrinimarkt“

Fotos: W. Kalser

# Offene Stellen im Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt

## Neumarkt – Franz-Bonatti-Platz 2/3

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen **Schlosser.**

Supermarkt in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung .

Für Bankagentur im Raum Unterland wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** mit Maturadiplom oder Doktorat gesucht. Sehr gute Deutsch und Italienischkenntnisse.

Für Wirtschaftsberater im Raum Unterland wird eine/ein **Verwaltungsangestellte/er** für die Buchhaltung gesucht (ganztägig).

Hotel in Montan sucht ein/eine **Hotelsekretär/in** oder **Praktikant/in** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen. Arbeitsbeginn ab März 2007 (Saison 2007).

**Kaminkehrer** mit Fachdiplom oder mehrjähriger Berufserfahrung zur Reinigung und Kontrolle von Heizungsanlagen im Raum Unterland gesucht.

Ein **Tischler** mit Berufserfahrung wird ab sofort für Betrieb im Raum Unterland gesucht.

Betrieb in Auer sucht eine/einen **Verwaltungsangestellte/en** mit guten PC;, Deutsch- und Italienischkenntnissen. Arbeitsvertrag auf unbegrenzte Zeit, ganztägig.

Für modernen Handelsbetrieb mit Sitz in Kaltern wird eine **Bürokraft** für allgemeine Verwaltungstätigkeit gesucht. Deren Aufgaben umfassen die Korrespondenz, die Fakturierung und event. die Buchhaltung (nicht Voraussetzung). Anforderungen: Berufserfahrung, gute Deutsch- und Italienischkenntnisse in Wort und Schrift, Englischkenntnisse, gute PC-Kenntnisse.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker,** zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Für Zahnarztpraxis im Raum Unterland wird ein/e **Zahnarzthygieniker/in** und ein/eine **Zahnarztassistent/in** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnisse gesucht. Ganztägig, eventuell auch Part Time.

Für Bautischlerei im Raum Unterland wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Ab November wird für Pizzeria im Raum Unterland eine **Bedienung** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht.

Für Metzgerei im Raum Unterland wird ein **Metzger** für die Wurstproduktion gesucht.

Betrieb in Deutschland sucht als Service- und Kundenbetreuungszentrum für den deutschen und internationalen Markt eine/n **Monteur/Servicetechniker** mit guten Englisch- und Italienischkenntnissen. Die Auftraggeber sind im Bereich Energietechnik, Flugzeugbau, Automobilindustrie und Maschinenbau tätig. Aufgabenstellung: Service-Einsätze beim Kunden bei Störungen/Wartung etc. im In- und Ausland. Umrüstungen und Änderungen oder Reparaturarbeiten in der Firmenwerkstatt.

**Ihre Ansprechpartnerin:**
**Mirella Simeoni Tel. 0471/824104**
Erreichbar von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr


# Traminer Weihnachtskarte 2006

**Erhältlich bei:** ABC Papier und Despar Oberhofer.

Für Betriebe mit größerem Stückzahlenbedarf gibt es interessante Angebote. Wenden Sie sich hierfür direkt an die Firma AVENTURIA. Tel. 349 61 75 468, weihnachtskarte@tramin.org

# Das originelle Weihnachtsgeschenk

Traminer Jahreskalender 2007

**Erhältlich bei:** ABC Papier, Despar Oberhofer, Konsumgenossenschaft, Despar Brunner.

## Olympisches Taekwondo

# Christine Maier holt Bronzemedaille

Mit einer sensationellen Ausbeute von vier Medaillen bei fünf teilnehmenden Sportlern, haben die Südtiroler Taekwondokas vom ASV Zadra-Fighting Roner beim offenen nationalen Turnier in Bologna ihre Klasse unter Beweis gestellt.

Eine Bronzemedaille in der Juniorenklasse der Schwarzgurte bis 55 kg erkämpfte sich die 17-jährige Christine Maier. Sie zeigte bei diesem Turnier eine sehr starke Leistung und hat das Formentief nach der Italienmeisterschaft im Frühjahr sichtlich überwunden. Fast gelang ihr auch noch die Sensation, denn Christine verlor beim Kampf für den Einzug ins Finale denkbar knapp um einen Punkt gegen die spätere Gewinnerin aus Ancona.

In der Kadettenklasse bis 40 kg der Blaugurte gewann die erst 12-jährige Simone Jakomet bei ihrem nationalen Debüt Gold und beendete ihre beiden Kämpfe bereits in der ersten Runde durch technische Überlegenheit (bei 7 Punkten Unterschied wird der Kampf abgebrochen) mit 9:1 und das Finale mit 7:0. Bronze in der Juniorenklasse der Schwarzgurte bis 78 kg sicherte sich der 17-jährige Juri Melnicenko und ebenfalls Bronze schaffte auch der 17-jährige Luca La Placa in der Juniorenklasse der Blaugurte bis 63 kg.

Stehend v.l.n.r.: Trainer Markus Zadra, Simon Kofler, Luca La Placa, Juri Melnicenko; vorne v.l.n.r.: Simone Jakomet, Christine Maier.

Bei seinem Debüt in der Schwarzgurtklasse der Herren bis 80 kg, in der Sportler des Nationalkaders und der Carabinierisportgruppe teilnahmen, hat der 18-jährige Simon Kofler eine beachtliche Leistung gezeigt und kam auf Rang 5.

Sehr zufrieden von den Ergebnissen der Jugend zeigte sich Trainer und zugleich Verantwortlicher der FITA-CONI Südtirols Markus Zadra. „Wir sind auch dem richtigen Weg und haben bereits einiges mit unseren jungen Sportler erreicht. Um diesen Weg fortsetzen zu können, sind vor allem Lokalpolitiker in ihrem Wirkungsbereich gefragt, die dem olympischen Taekwondo auch den Stellenwert zugestehen könnten, der ihm gebührt.

Sponsoren könnten außer den traditionellen Sportarten auch die Vorteile einer Vermarktung neuer aufstrebender Sportarten erkennen, zumal wir uns auch hier in Sichtweite einer Olympiade befinden."

Die nächsten wichtigsten Temine:

2. und 3. Dezember 2006, Weltcup mit 20 Nationalmannschaften im Glaspalast in Sindelfingen (D)

16. Dezember 2006, Lehrgang mit Großmeister Park Young Ghil, 9. Dan, Technischer Leiter der italienischen Nationalmannschaft, in Kurtatsch.

## Schachkurs für Schüler und Schülerinnen

Auch heuer möchte der Schachklub Tramin alle Schüler und Schülerinnen ab der 1. Klasse Volksschule zum kostenlosen Schachlehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene herzlich einladen.

Der Kurs beginnt ab Samstag den 18. November 2006 um 14.30 Uhr im alten Dotorhaus, Eingang neben der Bibliothek. Den Lehrgang wird in diesem Jahr Roner Siegmund gemeinsam mit Rainer Dibiasi abhalten.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Schüler daran beteiligen würden, um das Schachspiel zu erlernen oder ihre Kenntnisse zu verbessern.

Der Schachklub Tramin

SUPPEN UND EINTÖPFE
VOM 08.12.06 BIS 23.12.06

Wir verwöhnen Sie
mit herrlichen Suppen und
kräftigen Eintöpfen – Für kalte Wintertage
oder nach einem anstrengenden Fußmarsch

Buschenschank Waldschenke

Neue Führung: Fam. Maier Franz
Altenburg 10 - Kaltern Tel. 0471 962703 – Mittwoch u. Donnerstag Ruhetag

# ASV Tramin Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

Saisonskipässe für Kinder und Jugendliche mit FISI-Beitrag über den Verein stark vergünstigt.
Am heutigen Samstag, den 2. Dezember 2006 öffnen wieder Südtirols Skigebiete. Wie bereits im Vorjahr sind die Preise der Skipässe für Kinder und Jugendliche, welche über den Verein im Vorverkauf erworben werden, stark reduziert worden.
Einzige Voraussetzung: Der Mitgliedsbeitrag beim Verein und der Fisi-Beitrag.

**Saisonskipass Fleimstal**

| | |
|---|---|
| Erwachsene | 275,00 Euro |
| Oberschüler | 170,00 Euro |
| Mittelschüler (geb. nach 25.11.90) | 115,00 Euro |
| Volksschüler (geb. nach 25.11.95) | 60,00 Euro |

**Saisonskipass Dolomiti Superski**
(Preis gültig nur mit FISI-Versicherung)

| | |
|---|---|
| Erwachsene | 540,00 Euro |
| Unter 16 (geb. nach 25.11.90) | 430,00 Euro |
| Unter 8 (geb. nach 25.11.98) | 160,00 Euro |
| Super Senior (geb.nach 25.11.36) | 430,00 Euro |

Nähere Info's gibt's bei Sektionsleiter Dietmar Nössing unter Tel. 0471-860757.

### Generalversammlung am Donnerstag den 14. Dezember 2006

Der nächste Winter steht vor der Tür und traditionsgemäß beginnt für den SC Roen die Saison mit der jährlichen Generalversammlung am Donnerstag, den 14. Dezember um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Saal B. Um diese interessanter zu gestalten, wird diese wieder mittels Power-Point-Präsentation und Diashow der Fotos abgehalten. Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Einladung folgen würden.

### Schnupperskitag am Jochgrimm

für Kinder im Volksschulalter, welche noch keinen Skikurs besucht haben
Am Sonntag, den 10. Dezember bieten wir wieder einen Gratisschnupperskitag am Jochgrimm an.
Dieser richtet sich speziell an jene Kinder, welche Anfänger sind, oder noch

keinen Skikurs besucht haben. Der Skiclub Roen Raiffeisen stellt die Skilehrer und die Tageskarte zur Verfügung. Treffpunkt um 10.30 Uhr kurze Schwarzhornpiste Jochgrimm.

### Weihnachtsskikurs am Jochgrimm

Der Skikurs findet wieder in der Weihnachtswoche und zwar vom Dienstag, 26. Dezember bis zum Silvestertag 31. Dezember statt, wobei am 28. Dezember wieder ein Tag Pause eingelegt wird. Am Silvestertag findet Vormittag gegen 11.00 Uhr am Jochgrimm das Abschlussrennen statt und nicht nur die Sieger sondern alle Teilnehmer werden am Nachmittag um 16.00 Uhr in der „Raiffeisen-Sporthalle" in Tramin prämiert..
**Anmeldetermine:**
Mittwoch 13.12.2006 von 9.00 – 11.00 Uhr und am Mittwoch 20.12.2006 von 9.00 – 11.00 Uhr, jeweils in der öffentlichen Bibliothek in Tramin. Informationen erhalten Sie vormittags bei Sybille Springhetti unter der Handynr. 333-3990996.
Die Teilnahmegebühr von 180,00.- beinhaltet: Mitgliedsbeitrag, FISI-Versicherung, Busfahrten, Tageskarten, Mittagessen samt Getränken, Betreuung durch die Skilehrer und Teilnahme am Abschlussrennen mit Prämierung eines jeden Teilnehmers.
Die Teilnahmegebühr am Skikurs inklusive Saisonskipass Fleimstal beträgt für Volksschüler (geb. nach 25.11.95) 215,00.-. All jene, welche den Saisonskipass Fleimstal möchten, müssten sich am Mittwoch, 13.12.2006 anmelden, da der Skipass zum Vorzugspreis nur im Vorverkauf erhältlich ist.
Inhaber der „Sumsi-Fan Karte" oder eines Go-Card-Ausweises bei unserem Sponsor der Raiffeisenkasse Überetsch erhalten einen Rabatt von 5,00 Euro.

## Südtiroler Bauernjugend

### Schiausflug

"Auf geaht's", zum Schiwochenende am 5./6. Jänner 2007 nach Ratschings.
Wir starten am Freitag um 7.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und begeben uns direkt auf die Piste. Am Abend quartieren wir uns dann im Hotel Klammer in Sterzing ein. Beim gemeinsamen Abendessen stärken wir uns, damit wir am nächsten Tag wieder die Pisten unsicher machen können.
Mit einem Pizzaessen lassen wir das Wochenende ausklingen.
Am Samstag gegen 22.00 Uhr treffen wir wieder in Tramin ein, damit die "Narren" am Sonntag ausgeruht in den "Maschgrabeginn" starten können.
Wer sich diesen Ausflug nicht entgehen lassen will, sollte sich bitte bis 10. Dezember bei Armin unter Nr. 349 4666476 anmelden.

### Vollversammlung

Am Freitag, 15. Dezember, findet im Schloss Rechtenthal die Vollversammlung mit Neuwahlen statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Ausschuss.

## AmateurSportVerein Tramin

# Sektion Fußball Roner/Sponsorpool

### B-Jugend

Durch die Zusammenarbeit mit Unterland Berg und Montan spielt die B-Jugend unter Tramin, trainiert und trägt die Heimspiele aber in Truden aus. Trainer dieser Mannschaft ist Ettore Cimadon, Betreuer sind Dieter Weis und Kurt Maffei. Von den insgesamt 17 Spielern kommen Josef Pinter, Fabian Ludwig, Manuel Bonell, Simon Stürz, Kevin Unterhauser, Ivan Delvai und Jonas Busin vom ASV Unterland Berg und die restlichen zehn Spieler, also Manuel Brigadoi, Markus Dezini, Simon Lotti, Maximillian Maffei, Fabian Psenner, Matthias Rellich, Manuel Weis, Paul Leo Widmann, Maximilian Zelger und Markus Zöggeler sind Traminer. Die Mannschaft spielte eine gute Hinrunde mit sechs Siegen und fünf Niederlagen. Leider war die Mannschaft vom Verletzungspech verfolgt. Gleich zu Beginn der Saison verletzte sich Simon Lotti, dann Manuel Weis, vor ein paar Wochen Fabian Psenner und Paul Widmann und zuletzt Matthias Rellich. Dazu kommt noch, dass einige Spieler der A-Jugend aushelfen durften bzw. mussten. Dennoch konnte die Mannschaft den fünften Rang der Abschlußtabelle belegen und spielen somit in der Rückrunde in einer neuen Kreiseinteilung um die Landesmeisterschaft.

Nachfolgend der Kader der B-Jugend:

**Tor:** Dezini Markus (Jahrgang 1992), Delvai Ivan (92)

**Verteidiung:** Rellich Matthias (92), Weis Manuel (92), Zöggeler Markus (92), Unterhauser Kevin (93)

**Mittelfeld:** Brigadoi Manuel (93), Lotti Simon (92), Maffei Maximilian (92), Zelger Maximilian (92), Pinter Josef (92), Bonell Manuel (92), Stürz Simon (93), Busin Jonas (93)

**Sturm:** Psenner Fabian (93), Widmann Paul Leo (92), Ludwig Fabian (92)

**Trainer:** Cimadon Ettore

**Betreuer:** Weis Dieter, Maffei Kurt

Die B-Jugend des ASV Tramin. Hintere Reihe von links nach rechts: Ettore Cimadon (Trainer), Markus Zöggeler, Maximilian Zelger, Matthias Rellich, Jonas Busin, Paul Leo Widmann, Dieter Weis (Betreuer). Vordere Reihe v.l.n.r.: Manuel Brigadoi, Simon Lotti, Simon Stürz, Markus Dezini, Maximilian Maffei, Manuel Weis, Kevin Unterhauser. Es fehlen: Fabian Psenner, Josef Pinter, Fabian Ludwig, Manuel Bonell und Ivan Delvai. Fotos: Antje Braito

### B-Freizeit Mannschaft

Die B-Freizeit Mannschaft hat ihre Hinrunde schon seit ein paar Wochen beendet. In den acht Spielen gab es drei Siege (gegen Prissian, St. Pauls und Rentsch), drei Unentschieden (gegen Kurtinig, 1. Meraner FC und Eppan) und zwei Niederlagen (gegen Tabellenführer Nals und Frangart). Mit zwölf Punkten und einem Torverhältnis von 17 : 7 liegen die Schützlinge von Trainer Max De Santis auf dem vierten Platz.

### Altherren

Eine sehr gute Hinrunde spielten unsere Altherren und wurden dafür mit dem Herbstmeistertitel belohnt. Nach leichten Anfangsschwierigkeiten (eine Niederlage und ein Unentschieden) konnten sie alle sechs darauf folgenden Spiele gewinnen und die Tabellenspitze übernehmen. Ganz schlimm erwischt hat es im vorletzten Spiel gegen Margreid Günther Ritsch, als er sich bei einem Zweikampf einen Bruch des Waden- und Schienbeins zuzog.

Die Freude an der Bewegung ist den Kindern ins Gesicht geschrieben.

### Fußballschule

Auch für unsere Kleinsten ist nach dem Ajax-Turnier (siehe eigenen Bericht) Winterpause angesagt. Unter dem Motto „Spiel und Spaß“ trafen sich einmal die Woche ungefähr 30 fünf- und sechsjährige Burschen und Mädchen auf dem Fußballplatz, um frei zu laufen, zu springen und vor allem Fußball zu spielen. Das Trainerduo Karin Lechner/Karin Sinner ist sehr zufrieden mit den lebendigen Nachwuchskickern und freut sich schon auf das Frühjahr.

### Winterpause / Hallentraining

Alle Jugend- und Freizeitmannschaften haben ihre Hinrunde beendet. Während einige noch im Freien trainieren, geht das Training für folgende in der Raiffeisen-Sporthalle weiter:
**Landesliga:** Freitag, 19 bis 21 Uhr
**A-Jugend:** Mittwoch, 18.30 bis 20 Uhr
**Unter13 II:** Freitag, 17 bis 19 Uhr
**Unter 11:** Donnerstag, 18 bis 20 Uhr
**Unter 10:** Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr
**Unter 8:** Freitag, 18 bis 20 Uhr

### AJAX-Turnier

Am Sonntag, den 10. Dezember, findet in der Traminer Raiffeisen-Sporthalle ab 14 Uhr das beliebte AJAX-Turnier statt. Es spielen alle Spieler der Fußballschule, der U-8, der U-10, der U-11 und der U-13. Anschließend lädt die Vereinsführung zum Weihnachtsessen im Bürgerhaus ein. Alle, auch die Spieler der A- und B-Jugend, sind herzlich willkommen. Vor dem Eingang der Turnhalle wird Glühwein aufgeschenkt. Alle Spieler, Eltern und Fußballfreunde sind eingeladen, die Jugendspieler anzufeuern und einen netten Nachmittag mit spannenden Spielen zu verbringen.

Die Juniorenmannschaft sorgte für die Beleuchtung des Fußweges.

### Beleuchtung zum Sportplatz

Wer kennt ihn nicht, den Fußgängerweg von der Kellerei zur Sportzone. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in den letzten Jahren zu Fuß nach dem Training oder einem Heimspiel im Dunkeln nach Hause gingen, können ein Lied davon singen. Dank der Juniorenmannschaft und dem Jugend-koordinator Michael Nössing (im Bild) ist damit nun Schluss. Schon im Frühjahr trafen sie die ersten Vorkehrungen und vor ein paar Wochen haben sie die Lampen fertig installiert. Der ASV Tramin / Roner Sponsorpool möchte sich bei dieser Gelegenheit bei Michael Nössing, den Junioren, den freiwilligen Helfern, der Gemeinde Tramin und bei den folgenden Betrieben bedanken:

Elektro Bachmann, Elektro Manfred Pernstich, Pfraumer Roland & Co, Zöggeler Bau GmbH, Peer OHG – Kurtatsch und bei dem Boccia Club für die Lampen.

### Ergebnisse

**Landesliga**
Naturns – Tramin 1 : 0
Tramin – St. Martin i.P. 0 : 0

**Junioren**
Eppan – Tramin 5 : 1
Tor: Thomas Zwerger

**A-Jugend - Jahrgänge 1990/1991**
Barbian – Tramin 3 : 2
Tore: Hannes Pfitscher (2)

**B-Jugend – Jahrgänge 1992/1993**
Tramin – Leifers B 2 : 0
Tore: Fabian Ludwig, Simon Lotti

**U-13 II – Jahrgänge 1993/1994**
Tiers - Montan II 2 : 3
Tore: Matthias Örtl,
Samir Seferi, Eigentor Tiers

### Das nächste Spiel

**Landesliga**
Sonntag, 3. Dezember um 14.30 Uhr in Schabs: Schabs - Tramin

## AVS Tramin

### TOURENPROGRAMM 2007

**11. Jan.:** Bildervortrag über 6000er Expedition in Bolivien im Bürgerhaus
**14. Jän.:** Winterausflug nach Tiers
**19. Jän.:** Jahresvollversammlung
**28. Jän.:** Schneeschuhwanderung
**03. Feb.:** Vollmondwanderung auf den Roen
**25. Feb.:** Schitour und Schneeschuhwanderung
**11. März:** Wanderung am Gardasee
**25. März:** Frühlingswanderung bei Nago u. Besuch Klettergarten
**01. Apr.:** Klettersteig „R. Pisetta“ im Sarchetal
**15. Apr.:** Wanderung am Vinschger Sonnenberg
**28. Apr.:** Markierungstag
**06. Mai:** Familienwanderung am Salten
**19.-21. Mai:** 3-Tagesfahrt in die Maremma
**03. Juni:** Wanderung Jaufenpass - Saxner
**01. Juli:** Wanderung u. Klettersteig im Grödental
**21./22. Juli:** Gletschertour Becherhaus - Zuckerhütl
**12. Aug.:** 10-Jahr-Feier Schweigglhütte
**26. Aug.:** Gipfeltour Laaser Orgelspitze
**16. Sept.:** Gipfeltour Col di Lana
**14. Okt.:** Herbstwanderung
**04. Nov.:** Törggelen

TRAMINER DORFBLATT

**Parteienverkehr:**
Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 0471 860552
Fax: 0471 860552
e-mail: dorfblatt@tramin.org
www.dorfblatt.tramin.org

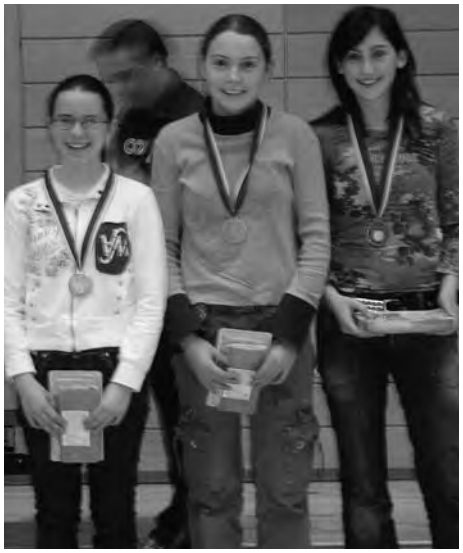
**Am 16. Dezember ist der letzte Erscheinungstermin des Traminer Dorfblattes in diesem Jahr.**

Redaktionsschluss:
Montag 11. Dezember.

## Tischtennis

# Erfolg für Traminer Nachwuchsspieler

Letztes Wochenende fand in der Rosslaufturnhalle von Brixen das zweite Landesverbandsturnier Jugendturnier dieser Saison statt. Dabei konnten die Traminer Nachwuchsspieler wieder einmal sehr gut abschließen. Die Ergebnisse zeigen, dass auch auf Verbandsniveau zum Unterschied bei VSS Turnieren die bisherige Jugendarbeit Früchte tragen. An die 70 Teilnehmer aus allen Teilen Südtirols waren mit am Start. Tramin selber hatte 18. Spieler nach Brixen gesandt und dabei folgende der wichtigsten Ergebnisse eingeheimst:



**Schüler Herren**
1. Stefan Kerschbaumer

**Schüler Damen**
1. Tatjana Lotti
2. Giorgia Piccolin
3. Miriam Sattler
3. Marion Pichler

**Zöglinge Herren**
2. Hannes Pichler

**Zöglinge Damen**
2. Tatjana Lotti
3. Stephanie Franzelin
3. Nadine Scarizuola

**Under 21 Damen**
3. Nadia Baldo

**Doppel Zöglinge D**
2. Nadine Scarizuola und Stephanie Franzelin

Ausgezeichnete Platzierungen erreichten zudem Patrik Calliari, Patrick Sattler, Emil Kelderer, Verena Totis sowie Erika Anrather.

## Eine Zierde für das Dorf?

*Nicht gerade eine Zierde stellt dieses Autowrack in der Mühlgasse dar. Der Besitzer oder die Besitzerin scheinen nicht sehr viel von einem ordentlichen Dorfbild zu halten, sonst hätten sie diese Autoleiche wohl schon längst beseitigt.*

# Veranstaltungskalender von Dezember 2006 bis Sommer 2007

## Herausgegeben vom Bildungsausschuss Tramin

| Termin | Uhrzeit | Thema | Ort | Veranstalter |
|---|---|---|---|---|
| **Dezember 2006** | | | | |
| Samstag, 2. Dezember | | Preiswatten | Bürgerhaus | ASV (Boccia) |
| Samstag, 2. Dezember | | Verkauf Adventskränze | Pfarrsaal | KVW |
| Sonntag, 3. Dezember | 10.00 | Familiengottesdienst | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Freitag, 8. Dezember | | Weihnachtsmarkt | Bürgerhaus | KVW |
| Freitag, 8. Dezember | 17.00 | Adventsingen | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Sonntag, 10. Dezember | | Schnupperskitag | Jochgrimm | ASV (Ski-Club) |
| Dienstag, 12. Dezember | 15.00 | Backtag mit Priska | ELKI | ELKI |
| Donnerstag, 14. Dezember | 20.00 | Generalversammlung | Bürgerhaus | ASV (Ski-Club) |
| Freitag, 15. Dezember | | Besichtigung des Krippenmuseums in Luttach | Luttach | VKH |
| Sonntag, 17. Dezember | | AJAX-Jugendfussball-Tournier | Sporthalle | ASV (Fussball) |
| Sonntag, 17. Dezember | | Weihnachtskonzert der Jugendkapelle | Bürgerhaus | Bürgerkapelle |
| Sonntag, 17. Dezember | 19.15 | Bußgottesdienst | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Sonntag, 24. Dezember | 15.30 | Kindermette | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Sonntag, 24. Dezember | 17.00 | Christmette | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Mo.25.,Die.26. Mi.27. 12 | | Gebetstage mit Gebetspredigt | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Die. 26.- bis So. 31. 12 | | Weihnachtskikurs | Jochgrimm | ASV (Ski-Club) |
| **Jänner 2007** | | | | |
| Dienstag, 9. Jänner | | Jahresvollversammlung mit Neuwahlen | Bürgerhaus | Bäuerinnen |
| Mittwoch, 10. Jänner | 20.00 | Familienstellung (Vortrag mit H. Schmit) | ELKI | ELKI |
| im Jänner | | Geburtsvorbereitungskurs mit A. Di Bella | ELKI | ELKI |
| Sonntag, 14. Jänner | 10.00 | Familiengottesdienst | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Dienstag, 23. Jänner | 20.00 | Vortrag von Dr. Susanne Pichl-Mayr | Bürgerhaus | KFB |
| Donnerstag, 25. Jänner | 20.00 | Mitgliedervollversammlung | Bürgerhaus | Sportverein |
| im Jänner | | Beginn Kochkurs | Griesfeld/Neumarkt | Bauernjugend |
| **Februar 2007** | | | | |
| Freitag, 2. Februar | | Jahresvollversammlung/ Vortrag von M. De Bayer | Bürgerhaus | KFB |
| Sonntag, 4. Februar | | Konzert zum Bauernsonntag | Bürgerhaus | Bürgerkapelle |
| Montag, 5. Februar | | Jahresversammlung | Bürgerhaus | VKH |
| Montag, 5. Februar | 9.00 | Beginn der Spielgruppe | ELKI | ELKI |
| Montag, 5. Februar | | Kochkurs: Vor- und Nachspeisen | | Bäuerinnen |
| Donnerstag, 8. Februar | | Kochkurs: Vor- und Nachspeisen | | Bäuerinnen |
| Freitag, 9. Februar | | Frauenpreiswatten | Bürgerhaus | Bäuerinnen |
| Sonntag, 11. Februar | | Faschingsfeier | Bürgerhaus | KVW |
| Sonntag, 11. Februar | 10.00 | Familiengottesdienst | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Sonntag, 11. Februar | | Vereinsrennen | Jochgrimm | ASV (Ski-Club) |
| Mitte Februar | | Ski-Ausflug Mitglieder 50+ | | ASV (Ski-Club) |
| Sonntag, 18. Februar | 10.00 | Andreas-Hofer-Feier | Pfarrkirche | Pfarrei |

| Termin | Uhrzeit | Thema | Ort | Veranstalter |
|---|---|---|---|---|
| **März 2007** | | | | |
| Freitag, 2. März | 19.15 | Weltgebetstag der Frauen | Pfarrkirche | KFB |
| Mittwoch, 7. März | 9.30 | Babymassage mit A. Di Bella | ELKI | ELKI |
| Samstag, 10. März | | Jahresvollversammlung | Bürgerhaus | KVW |
| Sonntag, 11. März | 10.00 | Familiengottesdienst | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Sonntag, 11. März | | Suppensonntag | Bürgerhaus | KFB |
| Donnerstag, 15. März | 9.00 | Oma-Tag | ELKI | ELKI |
| Ende März | | Unterlandrennen | Jochgrimm | ASV (Ski-Club) |
| im März | | Tanzkurs | | Bauernjugend |
| im März | | Bäuerinnenwallfahrt | | Bäuerinnen |
| Freitag, 30. März | 20.00 | Bußfeier für Jugendliche | Pfarrkirche | Pfarrei |
| **April 2007** | | | | |
| Dienstag, 3. April | 20.00 | Bußfeier | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Dienstag, 3. April | 15.00 | Backtag mit Priska | ELKI | ELKI |
| Montag, 9. April | | Erika-Gedächtnis-Boccia-Tournier | Schießstand | ASV (Boccia) |
| Mittwoch, 11. April | | Großreinigung Pfarrkirche | Pfarrkirche | KFB/Pfarrei |
| Sonntag, 15. April | 9.45 | Erstkommunion-Feier | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Sonntag, 15. April | | Absolute Tischtennis-Landesmeisterschaft | Sporthalle | ASV (Tischtennis) |
| Mittwoch, 25. April | | Boccia-Doppeltournier | Schießstand | Sportverein (Boccia) |
| Dienstag, 24. April | 14.30 | 1. Seniorennachmittag | Bürgerhaus | Pfarrei/Senioren/KVW |
| Donnerstag, 26. April | 14.30 | 2. Seniorennachmittag, Seniorenfestl | Bürgerhaus | Pfarrei/Senioren/KVW |
| Sonntag, 29. April | 10.00 | Firmung | Pfarrkirche | Pfarrei |
| **Mai 2007** | | | | |
| Dienstag, 1. Mai | | Boccia-Tournier | Schießstand | ASV (Boccia) |
| Sonntag, 6. Mai | 10.00 | Floriani-Feier | Kirche/Bürgerhaus | Freiw.Feuerw. |
| Mitte Mai | | Seniorenausflug | | KVW |
| Samstag, 19. Mai | | Tag der Offenen Tür | ELKI | ELKI |
| Sonntag, 20 Mai | | Familiengottesdienst und Familienfest | Pfarrkirche/Festplatz | Pfarrei |
| Sa,/So., 26./27. Mai | | Nationales Tischtennisturnier (I.u.II. Kat.) | Sporthalle | ASV (Tischtennis) |
| Montag, 28. Mai | | Boccia-Tournier | Schießstand | ASV (Boccia) |
| **Juni 2007** | | | | |
| Sonntag, 10. Juni | 8.00 | Fronleichnamfeier und Prozession | Pfarrkirche | Pfarrei |
| Samstag, 16. Juni | 19.15 | Patrozinium | Kirche/Rathauspl. | Pfarrei/Gemeinde |
| Sonntag, 17. Juni | 8.00 | Herz-Jesu-Feier und Prozession | Pfarrkirche | Pfarrei |
| im Mai | | Schabigenkurs | | Bäuerinnen |
| Mitte Juni | | Lehrfahrt | | Bäuerinnen |
| Ende Juni | | Ausflug mit Wallfahrt | | KVW |
| **Sommer 2007** | | | | |
| Ende Juli | | Unterhaltungsnachmittag | | KVW |
| Aug/Sept. | | Computerkurse für Kinder | Schloss Rechtenthal | Bildungs-ausschuss |

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

2.-8.12.: Auer, Tel. 0471 810020
9.-15.12.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Tankstellen-Dienst

### Sonn- und Feiertage

3.12.: Q8, Neumarkt
8.12.: Agip, Vill Neumarkt
10.12.: IP, Kalterer Moos

## Ärzte

02.-03.12. Dr.Pizzini, Tel. 0471 880512
07.-08.12. Dr.Hennig, Tel. 0471 880512
09.-10.12. Dr.Sulzer, Tel. 0471 860448

## KVW ORTSGRUPPE TRAMIN

### Weihnachtsmarkt

im Bürgerhaus am Freitag (Feiertag) 8. Dezember von 9 bis 18 Uhr.
Der KVW bittet die Bevölkerung wieder fleißig mitzutun und ihren Beitrag zu leisten. Die Sachspenden können am Donnerstag, den 7. Dezember, am 14 Uhr im Bürgerhaus abgegeben werden. Es werden auch kunstvolle Bilder von unseren Hobbymalern angeboten. Es gibt auch Kaffee, Tee und Kuchen. Der Reinerlös geht je zu 1/3 an das Waisenheim in Rumänien, an Karl Kuppelwieser, Südafrika, und an „Not im eigenen Dorf". Wir hoffen auf viele Besucher und großzügige Käufer.

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

**Dreizimmerwohnung,** wenn möglich unmöbiliert, in Tramin zu mieten gesucht. Tel. 333 7367327.

**Wohnhaus** in Tramin, 2-stöckig mit Hofraum, zu verkaufen. Tel. 0471 664452.

Einheimisches Paar sucht **Mietwohnung** in Tramin. Tel. 335 75 27 255.

Neuwertiges, komplettes **Pflegebett** mit dreiteiliger Antidekubitusmatratze sowie **Hygienestuhl** zu verkaufen. Tel. 328 4582486.

5teiliger **Schrank,** neuwertig, zu verkaufen. Tel. 339 4800780.

**Fiat Panda** (altes Modell) zu kaufen gesucht! Tel. 3397882518


### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, dorfblatt@tramin.org, www.dorfblatt.tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Ausstellung

Ivo Mahlknecht lädt Sie und Ihre Freunde herzlichst zur Bilderausstellung

*Landschaften und Stillleben*

im Atelier im Steinackerweg 15
Handwerkerzone „Steinacker"
in Tramin ein.

**Vernissage:**
Freitag, 16. Dezember um 18 Uhr

Dauer der Ausstellung
bis 23. Dezember 2006
Montag, Mittwoch 15 – 19 Uhr
Donnerstag 15 – 20 Uhr
Samstag 9 – 12 und 15 – 19 Uhr
Tel. 0471/860740


**Platzgummer**
Platzgummer Adalbert & Co. OHG

Wir sind ein modernes, wachsendes Handelsunternehmen im Bereich Rohrsysteme und Beregnungsbau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen jungen, dynamischen ***Mitarbeiter*** zwischen 20 und 35 Jahren zum baldigen Eintritt.

***Ihre Aufgaben:*** Einbau u. Montage von Beregnungsanlagen, Filter- u. Pumpen; Verwaltung des Magazins; Materialauslieferung an Kunden;
***Wir erwarten:*** selbstständiges u. verantwortungsvolles Arbeiten; Einsatzfreude; evtl. Erfahrung im Maschienenbau; evtl. Führerschein C
***Wir bieten:*** interessante, abwechslungsreiche u. selbstständige Aufgabengebiete; leistungsgerechte Entlohnung;

Falls Sie unser Stellenangebot interessiert, rufen Sie uns an.

Handwerkerz.Max Valier 24 - 39040 Tramin - Tel: 0471 / 860255 - info@platzgummer.it

Essen einmal anders !!!
Bar - Restaurant - Pizzeria
**Bürgerstube**
Tramin - Mindelheimer Straße 16
*Unser neuer Koch Richard zaubert für Sie im Rhythmus der Jahreszeiten.*
Montag Ruhetag Tel. 0471 860963

# Gewinnspiel

## Die Gewinner:

### Hubschrauberrundflug

Wolkan Stephan
Obexer Matthias
Kaufmann Martina
Von Payr Maximilian
Figl Natalie
Huber Damian
Sparer Silvia
Lemayr Lisa
Zublasing Thomas
Mederle Marion
Turnaretscher Evi
Pichler Sophie
Donat Damian Maximilian
Robatscher Johanna
Mederle Nathan
Andergassen Alex
Waldthaler Evelyn
Sinn Michael
Weissensteiner David
Morandell Julia

Andergassen Magdalena
Haas Kathrin
Depaoli Lukas
Taschler Florian
Albenberger Marion
Schenk Hannes
Masoner Alexandra
Longo Benjamin

Gasser Fabian
Dezini Martin
Kaneppele Carmen
Ruedl Jasmin
Enderle Daniel
Kofler Annika
Mahmood Abdullah Sohail
Waid Philipp

Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch

TRAMINER DORFBLATT

Nr. 24 - XVI. Jahrgang

Sped. in a.p. · 70 % · Post Bozen · TAXE PERÇUE · tassa riscossa · Tramin
erscheint 14-täglich

16. Dezember 2006

# Weihnachten – die Zeit der guten Bräuche

In dem berühmten modernen Märchen „Der kleine Prinz“ von Saint Exupéry sagt der Fuchs zum kleinen Prinzen: „Es muss feste Bräuche geben.“ Der Prinz, der von einem fremden Stern kommt und durch den Fuchs das Leben der Erdenmenschen kennen lernt, fragt darauf den Fuchs, was denn feste Bräuche seien. „Es ist das, was einen Tag vom anderen unterscheidet, eine Stunde von der anderen“, klärt ihn der Fuchs auf. Menschen brauchen also feste Bräuche, wollen sie nicht im Einerlei der Tage, Wochen, Monate und Jahre verkommen. Bräuche helfen uns, das Jahr und das Leben einteilen und gliedern, aber nicht bloß das, sie helfen uns auch, das Leben deuten. Ohne Bräuche wird das Leben Sinn-los.

Foto: W. Kalser

Kaum eine andere Zeit im Jahr ist so reich an Bräuchen wie die letzten Wochen des alten und die ersten des neuen Jahres. Die absterbende Natur und die schwindende Kraft der Sonne lösen in uns Ängste und Sehnsüchte aus, die weit über die Alltagserfahrung hinausgehen und an die letzten Fragen des Menschen rühren. Nicht zufällig hat die Kirche darum schon sehr früh die Geburt des Herrn in diese Zeit verlegt.

In der Bibel gibt es ja keine genauen Angaben zum Geburtstag Jesu. Mit Christus erwacht das neue Leben, er ist die aufsteigende Sonne, er ist die endgültige Hoffnung.

Die fundamentalen Wahrheiten unseres Glaubens können durch nichts so gut erklärt werden wie durch Zeichen und Bräuche. Dazu gehören die Lichtfeiern, der Adventkranz, die Krippe, der Christbaum, das Beschenken in den Weihnachtsfeiern, das Neujahransingen, das Sternsingen, die Dreikönigssegnung und vieles Andere mehr.

Bräuche, die uns helfen, die tiefsten Fragen des Menschen zu deuten, sind wichtige Lebenshilfen, allerdings nur, so lange der Sinnzusammenhang verstanden wird. Sie können aber auch zu leeren Klischees werden, wenn der tiefe Sinn nicht mehr gepflegt wird oder verloren gegangen ist. Ich denke da besonders an die Friedensbotschaft von Weihnachten. Aber wie viele Weihnachtsfeiern sind wirklich Ausdruck des gelebten Friedens?

Daran muss ich an jedem Weihnachtsabend denken. Wir hatten daheim bekanntlich einen sehr langen Kirch- und Schulweg. Normalerweise liefen oder gingen wir Kinder am Sonntag diesen Weg alleine, nahmen im Winter die Rodel oder benützten Abkürzungen. In der Heiligen Nacht war es Brauch, dass wir ge-

meinsam mit den Erwachsenen gehen mussten. Der Vater versammelte uns eine gute Stunde vor Mitternacht in der Stube, die drei Knechte, die beiden Mägde und die schulpflichtigen Kinder. Nur die Mutter und die Kleinsten mussten daheim bleiben. Dann gab er allen Weihwasser und sagte: „Und jetzt – in Gottes Namen - gehen wir!“ Bevor wir jedoch loszogen, fragte er immer: „ Gehen wir heute alle im Frieden aus dem Haus? Sind wir niemandem etwas schuldig? Wer im Unfrieden ist, für den kann die Heilige Nacht nicht zum Segen werden!“

Es gehört zu meinen nachhaltigsten Erinnerungen, wie er dabei einmal dem Großknecht die Hand reichte und hinzufügte: „Was zwischen uns beiden heuer war, ist vergessen. Ich will, dass du es auch so hältst.“ Dabei war in jenem Jahr sehr Schlimmes passiert. Der Großknecht hatte bei einem Prozess den Vater zu Unrecht belastet. Wir alle wussten, dass der Großknecht durch seine Schlamperei schuld an dem schweren Arbeitsunfall war, und dass der Vater und wir alle wegen des verlorenen Prozesses um den Fortbestand des Hofes bangten.

Allen Leserinnen und Lesern des Dorfblattes, besonders den Alleinstehenden und Kranken, wünsche ich friedvolle Weihnachten und Gottes Segen fürs kommende Jahr.

Ihr Dekan Alois Müller

## Gemeinde Tramin

### Aus dem Traminer Gemeinderat

# Gebühren für 2007 festgelegt

Am Donnerstag, 30. November, fand eine Gemeinderatsitzung statt.

Dreizehn Gemeinderäte sowie eine Gemeinderätin hatten über insgesamt 11 Tagesordnungspunkte zu beraten bzw. beschließen.

Bedingt durch die Abwesenheit des Bürgermeisters führte Bürgermeisterstellvertreter Wolfgang Oberhofer den Vorsitz der Ratsversammlung.

**Erschließungsstraße „Steinacker“:** Der erste Tagesordnungspunkt betraf die eigentümliche Regelung der internen und externen Erschließungsstraße Gewerbegebiet Steinacker. Die interne Erschließungsstraße soll an die Gemeinde Tramin übergehen, der externe Teil (Kreuzungsbereich) an das Land. Dies sollte innerhalb 31.01. 2007 geschehen.

Während die nachfolgende Abänderung des Haushaltsvoranschlages mit Ergänzung des Investitionsprogrammes einstimmig gut geheißen wurde, gab es beim Tagesordnungspunkt: **Zuschlag auf die Einkommenssteuer IRPEF** – für das Jahr 2007 eine lange Diskussion:

Der Bürgermeisterstellvertreter schlug im Namen des Ausschusses die Beibehaltung des geltenden Hebesatzes von 4 Promille vor. Die Meinungen der verschiedenen Gemeinderatsmitglieder reichten in dieser Sache jedoch von Hebung um ein Promille bis Senkung um die Hälfte. Hier könne man besonders ein Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit setzen, meinte Annemarie Atz, die in dieser Sache einen offenen Brief des Eltern-Kind Zentrums vorlas.

Allgemein wurde eine Senkung des Hebesatzes befürwortet, aber man sah auch ein, dass die derzeitige Haushaltsituation der Gemeinde keine Kürzung für das kommende Jahr zulässt. Dies hänge nicht zuletzt auch von den Forderungen der Vereine und Verbände sowie von den Ausgaben ab, die die Gemeinde manchmal vorsichtiger tätigen sollte, meinten mehrere Gemeinderäte quer durch die Parteien. Franzjosef Roner plädierte dafür Ausgaben und Investitionspolitik zu überdenken. Mittelfristig greifende Investitionen sollten vorgesehen werden. Diese könnten dafür sorgen, dass Geld in die Gemeindekasse fließt: z. B. die schon öfters angedachte Veränderung des Heizsystems für öffentliche Gebäude oder die Errichtung eines Wasserkraftwerkes.

Schließlich wurde der bereits geltende Hebesatz mit zwölf Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung auch für das Jahr 2007 bestätigt.

**Die Festlegung des Steuersatzes für die Gemeindeimmobiliensteuer (ICI)** und des Freibetrages für die Erstwohnungen wurde hingegen ohne Diskussion auch für das Jahr 2007 gleichbleibend, einstimmig gut geheißen.

Bei der Kreuzung nach Auer wird ein Kreisverkehr eingerichtet. Foto: W. Kalser

## Gemeinde Tramin

Die **Tarife für die Einsammlung, den Transport und die Entsorgung des Hausmülls** wurden unverändert und einstimmig wieder bestätigt. Das bedeutet: Die Einsammlung kostet 0,059 Euro je Liter, Sonderdienste wie die Entsorgung von Kühlschränken und gleichgestellten Maschinen 0,709 Euro je kg, Sperrmüllladungen mit PKW 8 Euro, mit Traktor 35 Euro und mit LKW 65 Euro.

Auch die **Tarife für den Verbrauch von Trinkwasser bzw. für die Sammlung, Ableitung und Reinigung der Abwässer** wurden einstimmig festgesetzt: 0,268 je $m^3$ ( bei einem Trinkwasserverbrauch bis 350 $m^3$ darüber 0.38 je $m^3$ und für private Schwimmbäder 0,67 je $m^3$. Das Abwasser kostet für häusliche sowie gewerbliche Abwässer 1,057 Euro je $m^3$. Das bedeutet einen leichten Rückgang der Gebühren. Es sind Darlehen ausgelaufen, was sich positiv auf die Tarife auswirkt.

In diesem Zusammenhang wird auch das Thema der Schwarzableitungen angesprochen. Dies werde geahndet, aber durch Anbringung der Wasseruhren nahe der Hauptleitung in Zukunft praktisch nicht mehr möglich.

Auch habe es Schwierigkeiten bei der Genehmigung des ersten Bauloses für das Trinkwasserkonzept gegeben. Das UVP-Amt hat das Projekt rückverwiesen. Ein Rekurs der Gemeinde und eine Aussprache mit dem Amtsdirektor für Gewässerschutz scheint aber bewirkt zu haben, dass die Trinkwasserleitung doch wie geplant gebaut werden kann. Das Wasser bleibt zur Zeit ca. 1,7 Tage im Reservoir.

Die kommenden zwei Tagesordnungspunkte befassten sich einmal mehr mit der **Verordnung zur Durchführung der Volksbefragung.** Beide wurden einstimmig genehmigt, wobei Rechtsanwalt Dr. Hartwig Amplatz in die Fachkommission berufen wurde.

**Allfälliges:** Beim Dorfeingang (Kreuzung Tramin/ Auer) soll ein Kreisverkehr errichtet werden. Er würde die Geschwindigkeit drosseln und sei aus Sicherheitsgründen zu befürworten. Das Projekt liegt bereits vor, über eine ansprechende Gestaltung will man sich noch Gedanken machen. Bezüglich der weiteren Vorgangsweise mit einem Grundbesitzer, der mit der Grundablöse nicht einverstanden ist, wird beraten. Der Rat ist der Meinung, dass in dieser Sache in erster Linie eine einvernehmliche Lösung angestrebt werden soll. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, bei schwierigen Fällen wie auch im Falle der Einfahrt Weinstraße / neue Wohnbauzone, an die Einsetzung eines Vermittlers zwischen Verwaltung und Privaten zu denken.

Im Falle der Erweiterung des Kreuzungsbereiches zur Zufahrt Weinstraße / Rungg und zweier Ausweichstellen liegen wie im obgenannten Fall ebenso beeidete Schätzungen für die Grundablöse vor. Auch die öffentliche Beleuchtung dieses Teilstückes und die Überdachung der Bushaltestelle an der Weinstraße werden angesprochen.

hgk

## Kundmachungungen

### Spritzmittelsammlung

Am Montag, 18. Dezember findet von 10 bis 11 Uhr eine Spritzmittelsammlung auf dem Areal des Wertstoffhofes statt. Für die Abgabe der Spritzmittel ist eine Spesenbeitrag von 1,50 Euro pro kfz zu bezahlen.
Die Spritzmittel werden nur in einer hermetisch verschlossenen Verpackung angenommen. Auch Schwefel oder ähnlich Pulverförmiges darf nicht in Säcken abgegeben werden, sondern nur in verschlossenen Behältern. Wir empfehlen Weißölkübel mit Deckel.
Außerdem können auch die Hafnersäcke für die leeren Behälter der Spritzmittel kostenlos abgegeben werden. In einem Sack dürfen 5 kg eingefüllt werden. Diese Säcke sind z.B. in der landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft erhältlich.

Der Bürgermeister

### Bus zum Krankenhaus Veränderung!

Tramin ab: 07.43 Uhr – 13.40 Uhr
Bozen Busbahnhof ab: 11.20 Uhr – 17.10 Uhr (Krankenhaus ab: ca. 10 Min. später)

### Müllabfuhrdienst

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 25.12.2006 und am 01.01.2007 kein Müllabfuhrdienst verrichtet wird.

### Wildes Parken

Wiederholt wurde festgestellt, dass einige wenige Bürger sich nicht an die Parkordnung halten. Aus diesem Grund wird demnächst die Gemeindepolizei schärfere Kontrollen durchführen. In den „weißen Zonen“ mit Parkscheibe werden demnächst die Parkzeiten genauer kontrolliert, dies gilt besonders für die Zone Bethlehem und für den Parkplatz oberhalb der Mittelschule. Ein besonderes Problem stellt das Parken außerhalb der eingezeichneten Bodenmarkierungen dar, wie z.B. in der Schneckentalerstraße, wo der Müllabfuhr letzthin des öfteren die Durchfahrt versperrt wurde. Dies soll ein Appell und zugleich eine Aufforderung an alle sein um die Parksituation in Tramins Straßen zu verbessern.

Der Verkehrsreferent
Robert Greif

*Der Bürgermeister, der Gemeindeausschuss, der Gemeinderat und die Mitarbeiter wünschen der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

## Bürgerkapelle

# Frohe Weihnachten

Die Bürgerkapelle Tramin wünscht allen Traminerinnen und Traminern frohe und friedvolle Weihnachten und für das neue Jahr 2007 Gesundheit und viel Glück. Am Samstag, 30. Dezember marschiert die Kapelle wieder ab 9 Uhr durchs Dorf und verabschiedet mit klingendem Spiel das alte Jahr. Sie bedankt sich damit bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung und bittet weiterhin um treue Verbundenheit im kommenden Jahr.

Am 30. Dezember findet der Rundgang der Bürgerkapelle statt.

Die Bürgerkapelle Tramin bedankt sich bei der Sparkasse Tramin, namentlich bei Direktor Dietmar Parteli, für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf eines Waldhorns.

## Bäuerinnen Tramin

### Einladung zur Vollversammlung / Neuwahlen

Im Jänner 2007 wird der neue Ortsbäuerinnenrat gewählt. Es wäre für uns sehr erfreulich, wenn wir viele Bäuerinnen ausfindig machen könnten, die mit Begeisterung und Freude in der Bäuerinnenorganisation mitarbeiten möchten. Die Mitarbeit bei der SBO bedeutet, Einsatz für die Landwirtschaft und die Dorfgemeinschaft.

**Vollversammlung**

Die Vollversammlung findet am 9. Jänner um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Alle, die noch nicht Mitglied der SBO sind, können dies noch werden. Wir wünschen allen Bäuerinnen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr!
Danke für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.
ZÖGGELER BAU

# Ambrosiusfeier des Imkervereins Tramin, Kurtatsch, Margreid 2006

Wie jedes Jahr, so feierte auch heuer wieder der Imkerverein Tramin, Kurtatsch, Margreid seinen Schutzpatron, den Hl. Ambrosius.
Der Hl. Ambrosius wurde in Trier geboren, er wurde später zum Bischof von Mailand ernannt, wo er im Jahr 397 n. Chr. starb. Ambrosius wurde im Mittelalter zum Kirchenlehrer erhoben. Wegen seiner Gelehrsamkeit und seines Fleißes wurde er mit den Bienen in Verbindung gebracht. Er wird immer mit dem Bischofsstab und einem Bienenkorb dargestellt.
Bei der hl. Messe in der Kirche von Graun, die von Pfarrer Florian Platter feierlich zelebriert wurde, gedachten wir Imker unserer verstorbenen Mitglieder. Besonders gedachten wir heuer unseres Imkerkameraden Gustl Widmann, der im Oktober dieses Jahres nach über zweijähriger Leidenszeit verstorben ist. Weiters dankten wir Gott, dass wir bei der Arbeit mit den Bienen so viel Schönes in Gottes freier Natur erleben durften.
Nach der Messfeier trafen sich alle Imker mit ihren Ehefrauen und den Ehrengästen im Gasthof zum Goldenen Adler zu einem gemeinsamen Mittagessen. Dabei wurden viele Erfahrungen über die Bienen ausgetauscht.
Die Bienen sind in ihrer Lebensweise als Volk mit einem sehr sozialen Sinn ausgestattet. Bienen können allein nicht überleben, sie brauchen die Gemeinschaft mit ihren Artgenossen so wie wir Menschen. In den letzten Jahren bereitete die Varroamilbe uns Imkern gar manches Kopfzerbrechen. Viele Bienenvölker wurden Opfer dieser über ganz Europa verbreiteten Parasiten. Es ist immer wieder eine neue Herausforderung, mit biologischen Mitteln die Varroa zu bekämpfen und auf eine für die Bienen erträgliche Anzahl zu reduzieren. Ganz ausrotten können wir diese Milben mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wohl nie. Oberstes Gebot für jeden Imker ist Ordnung und Sauberkeit im Bienenstand. Eine gediegene Weiterbildung und gute Fachliteratur braucht es in unserer Zeit, um auch als Hobbyimker zu bestehen. Unser Bezirksobmann Dr. Josef Maier richtete aufmunternde Worte an uns Imker und hob die gute Zusammenarbeit im Verein hervor.

Laut einer mehrjährigen Studie von Wissenschaftlern geht die Bestäubung von Obstbäumen, Sträuchern und Blumen zu mehr als 75% auf das Konto der Bienen. Das heißt, ohne Bienen gäbe es viel weniger Obst, Gemüse, Beeren usw. Neben diesem hohen Wert der Bestäubung erzeugen die Bienen auch noch wertvolle Produkte wie Honig, Wachs oder Propolis. Honig und Propolis finden schon seit uralten Zeiten als Naturheilmittel Verwendung. Im Honig befinden sich bis zu hundert wertvolle Inhaltsstoffe. Auch in unserer heutigen Zeit, wo der Gesundheit ein hoher Stellenwert zukommt, sind diese Produkte sehr begehrt. Das kostbare Bienenwachs wird seit jeher für die Herstellung von Kerzen verwendet, aber auch in Cremen für Kosmetik und in Salben ist Bienenwachs enthalten.
Ein Glas voll echtem Bienenhonig ist auch ein schönes Geschenk für einen lieben Menschen, besonders jetzt in der kalten Jahreszeit oder zu Weihnachten. Honig wirkt vorbeugend gegen Halsweh, Husten und Erkältungskrankheiten.
Nach dem vorzüglichen Mittagessen und angeregtem Fachsimpeln überbrachte die Bürgermeisterin von Margreid, Frau Theresia Gozzi Degasperi, die Grüße der drei Gemeinden stellvertretend für die beiden Bürgermeister Oswald Schiefer und Werner Dissertori. Anschließend überreichte unser Obmann Dieter Weis den anwesenden Frauen einen schönen Weihnachtsstern als kleines Dankeschön für ihre Mithilfe bei der Imkerei. Walter Bott erhielt für seine mustergültige Betreuung des Vereinsbienenstandes eine schöne Glasschale aus der Hand des Ortsobmanns. Dieter Weis bedankte sich auch beim Kommandanten der Forststation Kaltern Herman Runggatscher für die gute Zusammenarbeit.
Wenn auch die Honigtöpfe nicht jedes Jahr voll werden, so überwiegt doch die Genugtuung, für Natur und Mensch etwas Positives geleistet zu haben. Mit dem gegenseitigen Wunsch für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Bienenjahr 2007 ging unsere diesjährige Ambrosiusfeier zu Ende.

Meinrad Oberhofer

Restaurant • Pizzeria • Weingut
PLATTENHOF
Söll 33 - Tel. und Fax 0471 86 01 62

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihre Familie Dissertori

# Der Pfarrchor feiert seinen Festtag

## Viel Musik und gute Unterhaltung

Erstmals nicht am Cäcliensonntag, sondern am eigens gewählten Tag Maria Empfängnis am 8. Dezember beging der Pfarrchor heuer seine Feier als Dank für das vergangene Tätigkeitsjahr. Es wurde ein Fest ganz im Zeichen der Musik. Der Pfarrchor trat in seinen verschiedenen Formationen auf und prägte das Fest durch die vielen musikalischen Einlagen. Der Tag begann mit der feierlichen Gestaltung des Hochfestes um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend waren die Sängerinnen und Sänger mit ihren Partnern und die Ehrengäste ins Bürgerhaus geladen. Dort erwartete die Geladenen eine festlich geschmückte Tafel. Die erste musikalische Einlage übernahm die Frauenschola und gab gleich das Motto des Tages vor: „Wohlauf, wir fangen mit Singen an“. Der musikalischen Begrüßung durch den gesamten Chor folgten die Begrüßungsworte des Obmannes Thomas Mahlknecht. Er hieß Dekan Alois Müller, Bürgermeister Werner Dissertori, den PGR-Präsidenten Meinrad Oberhofer und die Vereinsvertreter herzlich zum Tag des Pfarrchores willkommen. Er begrüßte die Sängerinnen und Sänger mit ihren Partnern und richtete einen besonderen Gruß an die Chorleiterin Ursula Torggler und bat nun alle Anwesenden zu Tisch.

Alois Müller, Thomas Mahlknecht, Gudrun Roner und Ursula Torggler.

Das Tischgebet wurde gesungen – für alle Nicht-Chormitglieder war es auf der Menükarte abgedruckt – und das Festmahl konnte beginnen. Zwischen den verschiedenen Gängen des ausgezeichneten Mahls unterhielten die Chorjugend und die Frauenschola die Gäste. Die Chorjugend meinte in einem Lied, „Alle Kinder können singen“. Die Kinder und Jugendlichen zeigten aber nicht nur, dass sie singen konnten, sondern auch, dass das Singen ihnen viel Freude bereitete.

Nach den musikalischen Einlagen ergriffen die Ehrengäste das Wort. Der Bürgermeister, der Herr Dekan und der Präsident des Pfarrgemeinderates bedankten sich im Namen der Gemeinde und der Pfarrei für den wichtigen Dienst, den der Pfarrchor im Gemeinde- und Pfarrleben übernimmt. Alle drei Redner wünschten den Mitgliedern des Pfarrchores weiterhin viel Freude und Begeisterung bei ihrem musikalischen Wirken.

Der Festtag des Pfarrchores ist Jahr für Jahr auch die Gelegenheit, verdienten Mitgliedern des Vereins für ihren Einsatz zu danken. Im heurigen Jahr wurde Gudrun Roner Rainer für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Pfarrchor geehrt. Gudrun Roner singt im Pfarrchor und in der Frauenschola und führt zudem die Chronik der Schola.

Die Chronistin des Pfarrchores hingegen ist Frieda Psenner. Sie verlas den Tätigkeitsbericht des Pfarrchors des vergangenen Arbeitsjahres. Dabei wurde deutlich, wie umfangreich diese Tätigkeit gewesen ist. 40 Gottesdienste wurden vom Pfarrchor musikalisch gestaltet. Einige wichtige Veranstaltungen wurden besonders hervorgehoben, so das Passionskonzert „Ave Crux“, die Teilnahme am Chor- und Stimmbildungswochenende in Bozen und am Tag der Kirchenchöre in Brixen sowie der Chorausflug nach San Romedio. Aus dem Bericht ging aber auch hervor, dass die gemeinsamen Feiern nicht zu kurz gekommen sind. Gerade das gesellige Beisammensein lässt die Chorgemeinschaft weiter zusammenwachsen und harmonieren.

Musikalisch wie das Fest begonnen hatte, endete es auch. Mit dem obligatorischen Zottelmarsch wurden die Gäste verabschiedet. Der Tag des Pfarrchores war ein gelungenes Fest der Musik, der Gemeinschaft und der guten Unterhaltung.

Gabi Mahlknecht

Wir stellen um

Ab sofort sind wir in der Geschäftsstelle Tramin unter dieser neuen Telefonnummer zu erreichen:

0471 666 570

Die Telefax-Nummer bleibt unverändert.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

## Männergesangsverein

Die Sänger des Männergesangsvereines Tramin und die Chorleiterin Marlene Zwerger Matzneller wünschen allen ihren Freunden und Gönnern, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und allen Freunden der Chormusik ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Das neue Jahr 2007 soll allen Gesundheit, viel Glück und Frieden bringen. Wir dürfen darauf hinweisen, dass der Männerchor am Stephanstag, 26. Dezember, die hl. Messe um 10 Uhr in der Pfarrkirche Tramin wieder mit alpenländischen Weisen musikalisch umrahmen wird.

**SCHIESS STAND**
*RESTAURANT PIZZERIA*

Liabe Leit,
endlich isch es wieder so weit:

noch viele Johr mochn mir wieder a **Silvesterfeier** – merkts enk vor!

Für gute Stimmung und reichlich Auswahl an schmackhaften Köstlichkeiten ist bestens gesorgt:
Ob Sie sich für das **Silvestermenü** entscheiden, aus der Karte wählen oder gar die Silvester-Pizza versuchen möchten, überlassen wir Ihnen.
Unser neues Küchenteam sowie unser „alter" Pizzaiolo erwarten es kaum, Sie verwöhnen zu dürfen. Wenn Sie sich einen Platz sichern möchten, bitten wir Sie, sich bald bei uns zu melden unter Tel. 338 19 47 217
Das gesamte Schießstand-Team freut sich heute schon auf den gemeinsamen Rutsch ins neue Jahr!

## UNION startet Bürgerinitiative

# Stopp dem Ausverkauf, Mitsprache bei Großprojekten

Die Union für Südtirol startete vor Kurzem ihre landesweite Initiative bezüglich dreier Volksabstimmungen und eines Volksbegehrens. Damit ist die UNION Vorreiter auf dem Gebiet der direkten Demokratie, denn wenn es gelingt, 13.000 Unterschriften zu sammeln, so werden die Südtiroler Bürger schon im Herbst 2007 zu den Urnen gerufen und können ihre Zukunft selbst bestimmen.

### Stopp dem Ausverkauf der Heimat

In vielen Ortschaften Südtirols kommt es vor, dass alte Liegenschaften wie Ansitze oder Bauernhöfe Objekte von Spekulanten werden und so in die Hände von Ausländern und Provinzfremden fallen. Dadurch werden der ohnehin schon unverhältnismäßige Grund- und Wohnungspreis in die Höhe geschraubt und alte, stumme Zeugen unserer Kultur veräußert. Die UNION will diesen Missstand mithilfe einer Volksabstimmung beseitigen.

### Mitbestimmung bei Großprojekten

Vielerorts hört man aus SVP-Kreisen dieselbe Leier, man müsse an allen Ecken und Enden sparen, denn das Geld wird immer knapper. Leider setzen die hohen Exponenten der Mehrheitspartei dieses Kredo nur am Bürger und bei den Gemeinden um; für protzige Prestigebauten und üppige Politikergehälter scheint das Geld trotzdem zu reichen. Projekte wie das im Bau befindliche Fahrsicherheitszentrum, die Thermen in Meran, der mögliche, neuerliche Ausbau des Flughafens in Bozen, um nur einige aus letzter Zeit zu nennen, verschlingen Hunderte von Millionen Euro für ihren Bau und ihre Instandhaltung. Auch der Umstand, dass Landespolitiker wie Durnwalder mehr verdienen als Granden der Weltpolitik wie Romano Prodi, Jacques Chirac oder Angela Merkel scheinen in einem Land, in dem immer mehr Familien am und unter dem Existenzminimum leben, geradezu grotesk. Eine erfolgreiche Volksabstimmung zwingt die Landesregierung, das Volk bei Großprojekten mit einzubeziehen.

Bei der Unterschriftensammlung für das Volksbegehren.

### Südtirol den Südtirolern, Vorrang den Einheimischen

Ein Antrag der UNION sieht vor, heimische Familien zu entlasten und den Zugang zum sozialen Wohnbau zu erleichtern, bei dem zur Zeit vor allem Nicht EU-Bürger begünstigt sind. Besonders letzteres bekommt durch die aktuellen Zahlen des Landesstatistikamtes ASTAT akute Aktualität. So übersteigt die Zahl der Ausländer mit 25.500 bei weiten jene der Ladiner mit 18.700. Südtirol hat mit einem Ausländeranteil von 5,3% den höchsten Italiens. Der Umstand, dass jährlich über 2.000 Nicht-EU-Bürger in Südtirol einreisen, sollte nachdenklich stimmen, da die eingereisten Ausländer unverzüglich die Vorteile unseres Sozialsystems beanspruchen können, ohne jemals in dieses eingezahlt zu haben. Der Anteil der Einheimischen beim Wohngeld ist von 1999 bis heute von 96 Prozent auf 70 Prozent zurückgegangen. Bei den Sozialwohnungen ziehen einheimische Familien ebenfalls immer öfter den Kürzeren, da das aktuelle Punktesystem zur Vergabe von Sozialwohnungen die oftmals mittellosen Zuwanderer begünstigt. Die Union für Südtirol möchte diesem Treiben einen Riegel vorschieben und

Große Mode kleine Preise!

Tolle, Preisgünstige Weihnachts-geschenke bei

Samstag Nachmittag offen!

MODE LAURA KURTATSCH
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015
Auch Samstag Nachmittag geöffnet

mithilfe einer Volksabstimmung die Ansässigkeitsklausel für das Wohngeld wieder einführen (die Landesregierung hatte sie 1999 abgeschafft) und die Ansässigkeitspflicht für die Zuweisung von Miet- und Sozialwohnungen von 5 auf 10 Jahren erhöhen.

**Jetzt im Gemeindeamt oder bei Ihrem UNIONs- Gemeinderat unterschreiben**

Um die oben angeführten Anträge zu verwirklichen, braucht die UNION ihre Hilfe. Unterstützen Sie die Volksinitiative und unterschreiben Sie im Gemeindeamt oder bei einem Ihrer Unions-Gemeinderäte. Außerdem wird die Union, wie schon auf dem „Katharinimarkt“, im Januar eine weitere öffentliche Sammlung durchführen (wird vorher im Dorfblatt angekündigt).
Die Ortsgruppe bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht allen Traminerinnen und Traminern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2007.

Union für Südtirol
Ortsgruppe Tramin

## Südtiroler Bauernbund

### Einladung zur Jahresversammlung

Am Mittwoch, den 20. Dezember 2006 findet um 18 Uhr die Jahresversammlung des Bauernbundes im Bürgerhaus von Tramin statt zu der alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht
- Referat von Dr. Siegfried Rinner, Direktor des Südtiroler Bauernbundes, zum Thema: „Staatliches Haushaltsgesetz 2006 – Änderungen für die Landwirtschaft und Aktuelles“
- Bezirksobmann Peter Widmann berichtet über die Tätigkeiten auf Bezirksebene
- Grußworte der Ehrengäste
- Diskussion und Allfälliges

Anschließend sind alle herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

Für den Ortsbauernrat
Hansjörg Weis - Ortsobmann

Gasthof
Restaurant
Pizzeria

Terzer

Kurtatsch
☎ 88 02 19

*Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2007.*

*Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Gästen, Freunden, Firmen, Hotels und Pensionen sowie Privatzimmervermietern der Umgebung für die gute und treue Zusammenarbeit.*

*Familie Otto Terzer und Mitarbeiter*

www.gasthof-terzer.it info@gasthof-terzer.it

*Zum Weihnachtsfest*
*besinnliche Stunden*
*Zum Jahresende*
*Dank für Ihr Vertrauen und Treue*
*Zum Neuen Jahr*
*Gesundheit, Glück und viel Erfolg*

Profiklexs KG
d. Bologna Chr. u. Zelger Chr. & Co

**Zu jedem Anlass das passende Geschenk!**

's Traminer Weinhaus
Weinstraße 15, Tel. 0471 863225

Fam. Alfons Palma wünscht all seinen werten Kunden und Lieferanten ein frohes Weihnachtsfest sowie ein zufriedenes Jahr 2007.

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# 17 Jugendliche absolvieren Sozialpraktikum

Im Monat November hielten sich 17 Schülerinnen und Schüler – sechs davon TraminerInnen – der zweiten Klassen der Oberschule für Landwirtschaft aus Auer zu einem Sozialpraktikum in unserem Haus auf.
In Zweier-, bzw. Dreier-Gruppen kamen sie für jeweils zwei Tage. Sie spielten mit den Heimbewohnern, hatten viel Zeit für Gespräche und halfen tüchtig mit beim Adventkranzwinden. Vera, die Freizeitgestalterin, begleitete die jungen Menschen drei Wochen lang.
Auf die Frage, was bei dem heurigen Einsatz der SchülerInnen besonders aufgefallen ist, sagte Vera: „Die Jugendlichen sind sehr offen auf die alten Menschen zugegangen. Zudem konnten einige von ihnen äußerst nett und einfühlsam mit den BewohnerInnen umgehen."
Den alten Leuten hat die Anwesenheit der jungen Menschen viel Freude bereitet. Die Praktikanten selber werden ihre Eindrücke und Erfahrungen wohl mit ihren Lehrern aufarbeiten und vielleicht auch vertiefen. Es scheinen einige positive darunter zu sein, sonst hätten nicht Lukas, Tobias und Benjamin aus Kurtinig ihren zwei Pflichttagen gleich einen freiwilligen Tag hinzugefügt und Stefanie aus Tramin sich für den Sommer zu häufigeren Besuchen bei den alten Menschen im Heim angemeldet.

Die drei Jugendlichen aus Kurtinig mit zwei Bewohnerinnen und der Freizeitgestalterin Vera (ganz links).

Der Nikolaus – ganz Ohr für die alten Leute.

### Nikolausfeier

Der hl. Nikolaus ist eine gern gesehene Gestalt im Altenheim. Hier muss er einfach persönlich erscheinen. So geschehen am 6. Dezember zur Freude aller Anwesenden: HeimbewohnerInnen, einige Angehörige, Verantwortliche und Mitarbeiter, Frau Lisi Oberhofer als Geschichtenleserin, die Frauen der Singgruppe und heuer auch Pfarrer Luis Wilhelm.

### Segenswünsche

Allen Leserinnen und Lesern, unseren Gönnern und Freunden wünschen für das bevorstehende Christfest Frieden und Freude. Möge der Segen aus der Krippe Sie auch durch das neue Jahr begleiten!

# Der Kalterer Pulverturm

## Lesung in der Bibliothek

Kürzlich las Frau Maria Battisti Wohlgemuth aus ihrem Buch „Der Kalterer Pulverturm“. Öffentliche Bibliothek und Seniorenklub hatten zu dieser Lesung geladen.

Im Jahre 1948 ereignete sich beim Pulverturm auf den Reitwiesen nördlich des Kalterer Sees ein großes Unglück. Durch die Explosion zweier Munitionslager fanden zehn Menschen den Tod und in der Umgebung gab es großen Sachschaden.

Frau Maria Battisti Wohlgemuth hat 50 Jahre nach diesem Ereignis in mühevoller Kleinarbeit Zeitzeugen befragt, deren Berichte und Erzählungen gesammelt und ein Buch darüber geschrieben, damit dieses Geschehen nicht in Vergessenheit gerät. Sie selbst hat die Explosion als neunjähriges Mädchen in geringer Entfernung selbst erlebt und kann sich daran noch gut erinnern. Die Berichte der Zeitzeugen beschreiben die eigenen Erlebnisse am Tag der Explosion recht anschaulich, wie ihre Angehörigen von Splittern zu Tode getroffen wurden, sie selbst aber mit dem Schrecken davongekommen sind. Auch die Älteren aus dem Publikum konnten bei der Diskussion eigene Erlebnisse erzählen. Die meisten wussten noch, dass die Fensterscheiben in Kaltern und auch in Tramin geborsten waren.

Mit einer kleinen Erfrischung und gemütlich plaudernd klang dieser interessante Nachmittag in der Bibliothek für alle Beteiligten in guter Stimmung aus.

Zahlreiche Zuhörer lauschten den Worten der Autorin.

Maria Battisti Wohlgemuth aus Kaltern las aus ihrem Buch.

SCHIESS STAND
RESTAURANT PIZZERIA

Wir wünschen allen Freunden, Gästen und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest.

Unser Betrieb bleibt vom 20.12 bis 27.12.06 geschlossen.

Weihnachtsgeschenke für alle!

Seh- und Sonnenbrillen, Digitalkameras, Wetterstationen ...

Optik KOFLER

Goldgasse 28/a • Kaltern • Tel. 0471 96 11 41 • www.optik-kofler.it

# Konzert zum Advent im Bürgerhaus

Fotos: W. Kalser

Prof. Valentin Resch.

Der Schulchor mit dem Bläserensemble Resch Brass unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller.

Der Chor Flat Caps aus Bozen unter der Leitung von Christine Tutzer.

Ein Teil des Schülerchores.

Der SSV Leifers
Amateursportverein
Sektion Schwimmen
organisiert ab Januar 2007
in Tramin:

**Aquafitness**
**Aquawalk**

Informationen und
Einschreibungen:
Tel. 349/7708034
von 12-13 Uhr.

## Feierliche Weihnachtsklänge

*mit der Jugendkapelle der Musikschule*
*und der Bürgerkapelle Tramin*
*am Sonntag, den 17. Dezember 06*
*um 18.00 Uhr im Bürgerhaus.*
*Musikalische Leitung: Karl Hanspeter*
*Durch den Abend führt Ulrike Conci.*

## AVS Tramin

### AVS Jugend

### Winterlager auf der Peitlerknappenhütte vom 3.-5. Jänner

Endlich Winter! In einigen Tälern und auf vielen Bergen hat es schon geschneit, und das heißt für uns: Sachen packen und auf zum Winterlager!
Heuer findet es auf der Peitlerknappenhütte in der Nähe des Peitlerkofels statt. Drei Tage lang können wir leben wie die Eskimos, verschiedenste Spiele ausprobieren und uns richtig im Schnee austoben. Eine Schlittenfahrt bei Vollmond darf natürlich auch nicht fehlen!
Also nichts wie ran ans Telefon und bis Montag, 1.1.2007 bei Stefan Steinegger anmelden.
Start: Mittwoch, 3.1. um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz (Wir hoffen, dass sich wieder einige Eltern für die Fahrt bereitstellen.)
Voraussichtliche Rückkehr: Freitag, 5.1., gegen Abend.
Mitzunehmen: Schlafsack, Hüttenpatschen, Toilettensachen, warme Kleidung und Wechselwäsche, Handschuhe, Mütze, schneetaugliches Schuhwerk, Rodel, Stirnlampe (zum Mondscheinrodeln), Thermosflasche
Für Verpflegung ist natürlich bestens gesorgt!
Tel. Stefan Steinegger: 0471860881 oder 3336316483.

Achtung: Das Programm für das Jahr 2007 wird im nächsten Dorfblatt erscheinen!

### Preiswatten in Söll

Am 6. Jänner lädt die Feuerwehr Söll zum traditionellen Preiswatten in der Feuerwehrhalle ein. Spielbeginn um 16.00 Uhr. Für Speis und Trank für alle ist bestens gesorgt. Auch heuer wieder mit Glückstopf. Auf Ihr kommen freut sich die Feuerwehr Söll.

Essen einmal anders !!!
Bar - Restaurant - Pizzeria
Bürgerstube
Tramin - Mindelheimer Straße 16
Unser neuer Koch Richard
zaubert für Sie
im Rhythmus der Jahreszeiten.
Montag Ruhetag Tel. 0471 860963

FOTO TRAMIN GEIER

NEUHEIT!
Geschenksideen von

- Ihr Spezialist für Digitalkameras und deren Ausarbeitung
- Bildbearbeitung auf originalem Fotopapier in wenigen Minuten in verschiedenen Größen
- Kopieren auf CD-Rom
- Portrait-Passfotos im Studio
- Filme, Speichermagazine, Fotoalben und Bilderrahmen
- Fotoservice für Hochzeiten
- Drucke auf Kissen, T-Shirt, Tassen usw.

SCHUHWAREN RITA

DAMEN-, HERREN UND KINDERSCHUHE
TRAMIN, O.-WOLKENSTEIN-STRASSE 6 – TEL. 0471 86 03 40

ABC Papier
39040 Tramin • Tel. + Fax 0471 86 12 44
Bücher (auch auf Bestellung)
**Weihnachten, die Zeit zum schenken!**
**Es erwartet Sie ein kleines Weihnachtspräsent**
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Holzschnitzerei und Holzspielzeug
WALTER MAFFEI
39040 TRAMIN (BZ) Südtirol
Schneckenthalerstr. 4
Tel. 0471 86 05 51

KONSUM GENOSSENSCHAFT TRAMIN
Ihr Lebensmittel-fachgeschäft seit 1912 in Tramin
Tel. 0471 860 138

DESPAR
Market Oberhofer
Hans-Feur-Straße 9 – Tel. 0471 860 166
Ihr Spar-Geschäft im Traminer Ortskern
Reichhaltige Auswahl an Lebensmittel (Brot, Feinkost, Obst & Gemüse, Getränke) Zeitschriften – Tabakwaren – Spielwaren
**Ein Sommer voller Angebote!**

Wir
Traminer
Kaufleute
wünschen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute für
das kommende
Jahr 2007!

Öffnungszeiten:

Heiliger Abend
durchgehend
bis 13 Uhr.

Samstag 30.12.06
auch Nachmittag
von 15 bis 18 Uhr
geöffnet.

silvi
fashion
Damen- & Herrenmode
der Silvia Pichler | J.-v.-Payer-Straße 8 | 39040 Tramin | Tel. 0471 863 230

Ihr Lebensmittelfachgeschäft
Tabak – Zeitungen
Morandini Elio
eigene Bäckerei
Chr. Schrottgasse 9 TRAMIN
Bioland
Vertragsbäcker

RONER
Die besondere Geschenksidee
in unserer „Schnapskuchl"
Wolkenstreinstr. 10 - 39040 Tramin
Tel. 0471 860 680
Geöffnet: Mo. bis Fr. 9-12.15 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Schuhladen Walter
Textilien und Spielwaren
Tramin
Hans-Feur-Straße

Metzgerei
Codalonga Karl
& Co. Ohg
Speck, Wurst und
Fleischspezialitäten
QUALITÄT AUS SÜDTIROL
Hans-Feur-Str. 47
39040 Tramin
Tel. 0471 86 01 76

ELEKTRO RADIO-TV
M. Pernstich
39040 TRAMIN
Julius-von-Payer-Straße 7
Tel. 0471 86 02 37
Elektrofachgeschäft – Elektroinstallationen

Fleischspezialitäten
Speck und Würste
bei **Fritz Rabanser**
Hans-Feur-Straße - Tramin

**IHR OBST- UND GEMÜSEGESCHÄFT IM EIGENEN ORT**

**Egon Maier**
Andreas-Hofer-Straße 2
39040 Tramin

**Daum**
Raumausstattung
Dekorationen
Christian Daum · Hans-Feur-Str. 21 · 39040 Tramin
Tel./Fax 0471 86 02 56

BÄCKEREI
**MORANDINI** F. & SÖHNE
*In Tramin seit 1949 täglich frisch aus unserer Backstube*
J. v. Payer 29 - Tel. 0471 863170
Sitz in der Mühlgasse 28 - Tel. 0471 860107
Handwerklich hergestelltes Brot, Gebäck, Pizza u.a.
Südtiroler- und italienische Spezialitäten
Öffnungszeiten von 6.45 - 12.30 Uhr

**Traminer Weine**
**Schnäpse & Liköre**
39040 Tramin · Rathausplatz 8 · Tel. 0471 860 664
39040 Tramin · Weinstraße 15 · Tel. 0471 863 225
**auch Samstag Nachmittag geöffnet!**

Naturkostladen
**Löwenzahn**
der Mayr Brigitte
39040 Tramin
Mindelheimer Straße 8
Tel. 0471 863 223

LEBENSMITTEL
TABAK – ZEITUNGEN
KURZWAREN SPIELWAREN
**EDMUND BELLUTTI**
Rathausplatz 1
Tel. 0471 860 267
Der Einzelhandelsladen
direkt am Hauptplatz

**Bäckerei Pitschl**
KONDITOREI - PASTICCERIA - PANIFICIO
**Wir versüßen Ihr Leben!!**
**Besuchen Sie uns in Tramin in der H.-Feur-Str. 48. Tel. 0471 861 005**

*Frischwaren Irene*
*Tel. 0471 86 11 04*
*Wir führen täglich frisches Obst und Gemüse, Wurstwaren und zwei mal wöchentlich Fisch. Dazu noch viel viel mehr für Ihren Gaumen.*

**ELEKTRO BACHMANN**
39040 TRAMIN a.d. Weinstraße • Tel. 0471 860 198
Haushaltsgeräte • Radio TV Video
Elektroinstallationen • Satellit-Antennenanlagen

**GERTRUD SINNER**
**H.-Feur-Straße 13**
**Tel. 0471 860 655**
UHREN UND SCHMUCK
Das einzige Schmuck- und Uhrenfachgeschäft in Tramin
**UHREN IM SONDER-ANGEBOT**
Gold und Silber – immer wertvoll immer modern

DESPAR
Desparmarket, Weinstraße 35, Tramin, Tel. 0471 863219

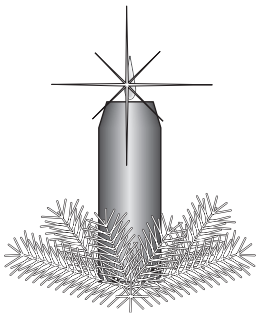
Parfümerie
Drogeriemarkt
A.M. Parfümerie - Drogeriemarkt, Weinstraße 35, Tramin

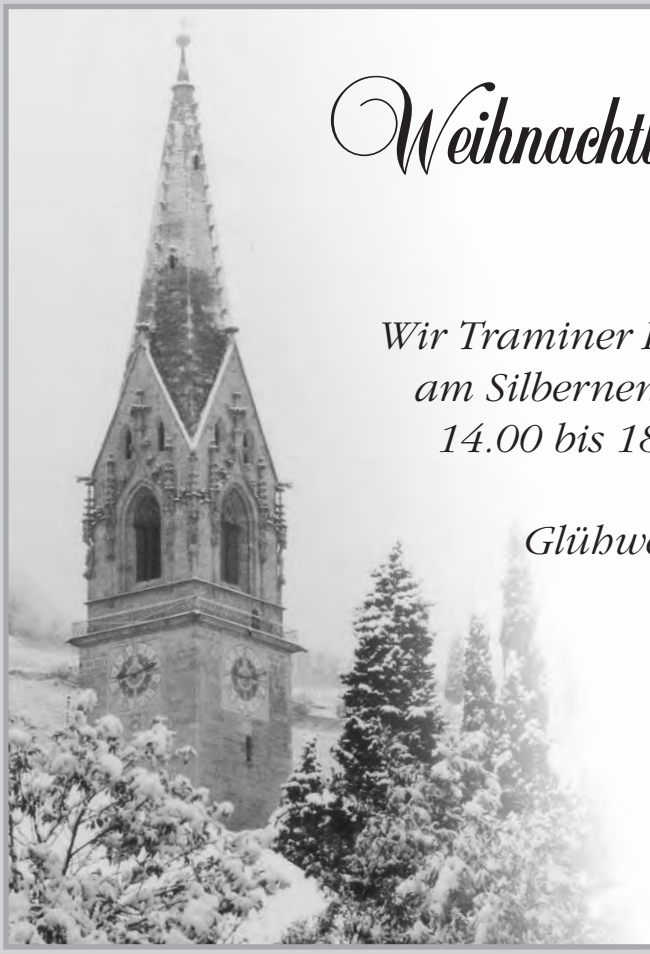
LEDERWAREN
SCHUHE
Greti
LEDERWAREN · SCHUHE Greti
Bei uns finden Sie stets das Aktuellste an Leder, Schuhen, Taschen, Gürteln, Kleinlederwaren und Reiseartikeln.
Gegenüber der Pfarrkirche
Tel. 0471 860 494

KINDERBEKLEIDUNG
UNTERWÄSCHE
FUR DAMEN
UND HERREN
WIR SETZEN
AUF QUALITÄT!
RATHAUSPLATZ 3
39040 TRAMIN
TEL. 0471 861 396
chic
MODE MODA
ANNA CHIC

HAUSHALTS- UND
BLUMENECKE
Rathausplatz 8
39040 Tramin
Tel. 0471 863 237
ANNARTE

Glücklich sind
die Menschen,
wenn sie
kaufen,
was gut
für sie ist.





Weihnachtliche Stimmung in Tramin

*Wir Traminer Kaufleute laden zum Weihnachtsmarkt am Silbernen Sonntag, den 17. Dezember 2006 von 14.00 bis 18.00 Uhr am Rathausplatz herzlich ein.*

*Glühwein, Tee, Gebäck und eine heiße Suppe. Musikalische Umrahmung durch den MGV Tramin und die Bläsergruppe.*

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

## Ein Zeichen der Hoffnung

# Hilfe für Kinder in Rumänien

Der Advent ist die Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Er ist aber auch eine Gelegenheit, sich an die Menschen zu erinnern, die vom Leben weniger begünstigt sind als wir. Eine Vereinigung, die sich besonders der benachteiligten Kinder annimmt, ist der Verein „Il Girotondo". Den Traminer Kindern ist der Verein und seine Tätigkeit bereits von den Fastenaktionen der vergangenen Jahre ein Begriff. Dieser Verein hat auch in Tramin eine Gruppe freiwilliger Mitarbeiter. Margareth Gummerer ist Ansprechpartnerin des Vereins in Tramin. Mit ihr hat das Traminer Dorfblatt ein Gespräch über die Arbeit der Vereinigung geführt.

Diese Familie konnte sich mit Hilfe der Patenschaft Haustiere kaufen.

**T.D.: Frau Gummerer, welche Zielsetzung verfolgt der Verein „Il Girotondo"?**

Margareth Gummerer: Dieser Verein setzt sich vor allem für Kinder und ältere Menschen ein, welche unter sehr schwierigen Familienverhältnissen leben. Er besteht seit 1993 und operiert hauptsächlich im Nordosten Rumäniens, an der Grenze zu Moldawien und der Ukraine. Ziel ist es, den Kindern dort eine annehmbare Kindheit zu schenken, sie vom Kindergartenalter an bis zum Abschluss einer Lehre zu begleiten und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Der Verein unterstützt Kinder in Waisenhäusern – die meisten davon sind Sozialwaisen - und versucht, die Kinder von der Straße wegzubringen. Deswegen wurde ein neues Sozialzentrum gebaut, wo u.a. auch ein Kindergarten untergebracht ist. Heimkinder gelten in Rumänien sehr wenig. Einige Jugendliche wären auf der Straße gelandet, hätten sie nicht auf die Unterstützung des Vereins bauen können oder auf die Hilfe einiger Familien hier im Lande.

**T.D.: Die Traminer Gruppe des Vereins hat sich die Hilfe für rumänische Waisenkinder zur Aufgabe gemacht. Wie kam es dazu?**

M.Gummerer: Es begann vor 8 Jahren, im Jahr 1998 mit dem Wunsch, etwas Sinnvolles zu tun, das Kindern zugute kommt. Diesen Wunsch hatten einige Familien, u.a. Rosa Kieser, damals Vorsitzende des Kath. Familienverbandes, Christl Zwerger, Margareth Maier und ich. Wir überlegten uns verschiedene Möglichkeiten. Als wir aber dann Bilder von einem Waisenhaus in Rumänien sahen, waren wir sehr beeindruckt, und der Entschluss stand fest: diesen Kindern wollten wir helfen. Einige von uns waren dann auch vor Ort, und wir haben das Elend in seinem gesamten Ausmaß zu sehen bekommen. Einige Bilder gehen mir bis heute nicht mehr aus dem Kopf.
Wir haben dann Familien gesucht, welche bereit waren, ein Gastkind aus Rumänien aufzunehmen.

Südtiroler Freiwillige sanieren dieses Waisenhaus in Rumänien.

Restaurant Pizzeria Terzer Kurtatsch
☎ 0471 88 02 19
Haben Sie Ihre Weihnachtsgeschenke schon alle ausgewählt?
Wie wäre es mit einem
Essensgutschein
für Ihre Lieben im Restaurant Terzer?

**T.D.: Gibt es auf das Weihnachtsfest hin eine besondere Aktion als Hilfe für Rumänien?**
M.Gummerer: Am Montag, 11. Dezember, startete ein Lastauto nach Rumänien mit vielen Essenssachen und Geschenken an Bord. Diese werden gerade jetzt zur Weihnachtszeit an Kinder, ältere Leute und bedürftige Familien ausgeteilt. In Salurn wurden vor kurzem Plüschtiere gesammelt: auch diese gehen jetzt zusammen mit kleinen Briefchen nach Rumänien. Das hat Frau Angelika Tengler – Joppi veranlasst. Die Kinder dort werden sich sicher sehr freuen.
Wir haben einen Flohmarkt abgehalten, und einige Mitglieder verkaufen am Weihnachtsmarkt in Bozen Zuckerwatte und Popcorn. Mit diesen Geldern wurden u.a. auch die Weihnachtsgeschenke gekauft.

**T.D.: Welche Form der Hilfe für die Kinder und Familien in Rumänien liegt Ihrer Gruppe am Herzen? Gibt es eine Aktion/Hilfe, die Sie besonders hervorheben möchten?**
M.Gummerer: Zurzeit wünschen wir uns viele Patenfamilien, welche für ein Kind und dessen Familie sorgen könnten. Der monatliche Beitrag beträgt 30,- Euro. Die Schwestern vor Ort kümmern sich darum, suchen die Familien und besuchen sie dann auch regelmäßig. Die „Paten“ hier werden dann in regelmäßigen Abständen über das Kind informiert. Die Schwestern garantieren auch einen regelmäßigen Schulbesuch, kaufen Bücher und Hefte und sorgen für eine halbwegs anständige Wohngelegenheit. So brauchen die Kinder nicht mehr auf der Straße betteln zu gehen und haben bessere Zukunftsaussichten.
Natürlich ist uns bewusst, dass wir mit unserer Hilfe nicht die Welt ändern können, aber wir können – hoffentlich - einigen Menschen einen kleinen Hoffnungsschimmer schenken.

**T.D.: Vielen Dank für das Gespräch und Ihnen und Ihrer Gruppe alles Gute für Ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit.**

Interview: Gabi Mahlknecht

## Eine Patenschaft über die Grenzen hinweg

Im Gespräch über die Tätigkeit des Vereins „Il Girotondo“ hat Margareth Gummerer auf die Möglichkeit hingewiesen, eine Patenschaft für ein rumänisches Kind zu übernehmen.
Im Rahmen der letztjährigen Firmvorbereitung hatte sie den Firmhelferinnen von den Zuständen in Rumänien berichtet und auch Bilder von ihrem letzten Aufenthalt in Rumänien gezeigt. Da bei einem Treffen der Firmhelferinnen das Teilen als wichtige christliche Aufgabe besprochen wurde, schlug Dekan Müller vor, dass einige der Firmlinge und ihre Familien eine solche Patenschaft übernehmen könnten.
Auch in der Familie von Nadia Celva wurde über dieses Vorhaben gesprochen. Nadia hat sich entschlossen, gemeinsam mit ihren Eltern eine Patenschaft zu übernehmen. Sie hat einen beträchtlichen Teil des Geldes, das sie zur Firmung als Geschenk erhalten hat, für die Patenschaft verwendet.
Die Familie Celva hat diese Patenschaft besonders deshalb gerne übernommen, weil sie eine Möglichkeit darstellt, ganz konkrete Hilfe zu leisten, eine Hilfe, die ankommt und die man auch sieht. Nadia, die mit ihrer Familie die Patenschaft für ein vierjährigen Mädchens übernommen hat, erhält nämlich regelmäßig Informationen über das Kind und auch Fotos des Mädchens. Durch die Spende, die sich im Jahr auf 360 Euro beläuft, erhält das Patenkind die Möglichkeit eine soziale Einrichtung, ähnlich unserem Kindergarten, zu besuchen.
Die Übernahme einer Patenschaft war für Nadia Celva und ihre Familie eine wertvolle Erfahrung des Teilens und Helfens.
Sollte jemand Interesse daran haben auch eine Patenschaft zu übernehmen, so kann er sich bei Frau Margareth Gummerer über die konkreten Schritte, die dafür zu unternehmen sind, informieren.

gm

Für Ihr gepflegtes Aussehen
und ein gesundes Körpergefühl

BEAUTY STUDIO HERLINDE

Sonntag, 23. 12.
Vormittag geöffnet

Kosmetik – Massagen – Solarium
Hand- und Fußpflege – Make up – Nageldesign

*Schön, fit und gesund durch den Winter*

**Schenken Sie Freude zum Fest der Freude!**

Wie wär's mit einem
**KOSMETIK-VERWÖHNPAKET?**
Ein **CHRISTKINDL-GUTSCHEIN**
für Kosmetikbehandlungen oder auch
ein individuelles Kosmetikprodukt
ist etwas ganz Persönliches!

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Zeit und für das neue Jahr viel Kraft und Freude!
Herzlichst Gerlinde und Nadine.

Tramin, Julius-v.-Payer-Str. 3
Tel. 0471/86 30 88
www.beautystudio.herlinde@rolmail.net

# Wildes Krampustreiben im Dorf

Fotos: W. Kalser

*Der Nikolausumzug ist heuer dem Regewetter zum Opfer gefallen. Deshalb konnten auch keine Fotos gemacht werden.*

## Tourismusverein/ Raiffeisen

### Neue Kataloge

Die neue Hotel- und Zimmerliste 2007 ist da, genauso wie der Ferienkatalog Südtirols Süden 2007. Gerne können Sie diese Drucksachen im Tourismusbüro abholen. Und wenn Sie noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk suchen: im Tourismusbüro sind die schönen Weingläser mit Tramin-Aufdruck erhältlich. Greifen Sie zu, so lange der Vorrat reicht!

Tourismusverein Tramin Südtiroler Weinstraße

## *Gesegnete Weihnachten*

*Der Präsident, der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Mitarbeiter des Tourismusvereins Tramin/Raiffeisen, wünschen allen Mitgliedern, Gönnern und freiwilligen Helfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2007.*

*Das Tourismusbüro Tramin/Raiffeisen bleibt vom 27. Dezember 2006 bis 2. Jänner 2007 geschlossen.*

## Die Feuerwehr Tramin informiert

# Tipps zur Vermeidung von Christbaumbränden

**Aufbewahrung**
Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

**Aufstellung**
Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

**Standort**
Christbäume immer so aufstellen, daß im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Fluchtwegmöglichkeiten freihalten!). Schutzabstand Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

**Christbaumschmuck**
Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.

**Aufsicht**
Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen. Kinder nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.

**Sternspritzer**
Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dürren Ästen anbringen. Kerzen sicher befestigen; die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

**Dürre Bäume**
Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher (z. B. Wasserlöscher) in der Nähe bereithalten.

**Beleuchtung**
Darauf achten, daß Sicherungen, Anschluß und Leitungen den Vorschriften entsprechen und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen. -jg-

*Die Freiwillige Feuerwehr Tramin wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest und gutes neues Jahr 2007.*

*Wie in jedem Jahr findet auch heuer wieder der traditionelle* ***Kalenderrundgang*** *statt. Die Feuerwehrmänner werden am 29. und 30. Dezember die einzelnen Haushalte besuchen um den Kalender zu überbringen.*

## Sprechstunden der Volksanwaltschaft

Am 4. Montag jeden 2. Monat findet von 9.30 bis 11.30 Uhr die Sprechstunde der Volksanwaltschaft im Sitz der Bezirksgemeinschaft, Laubengasse 26, statt.

**Die Termine:**
22. Jänner
26. März
24. September
26. November

Informationen und Vormerkungen: Tel. 0471 301155

## Sternreiter

Auch in diesem Jahr werden die „Sternreiter“ das weihnachtliche Kaltern bereichern.
Am Samstag, 16.12., und Sonntag, 17.12., laden sie zu ihrem traditionellen Weihnachtstand an der Ecke Goldgasse/Parkplatz „Trutsch“ ein. Dort ist wiederum ein Streichelzoo u.a. mit Lamas eingerichtet.
Auf dem Spielplatz „Trutsch“ werden Fahrten mit einem von Pferden gezogenen Schlitten angeboten.
Der Reingewinn geht zugunsten der Kinderkrebshilfe „Peter Pan“.

## Heimatbühne Tramin

Die Heimtbühne Tramin bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich beim Männergesangsverein, der Bläsergruppe, dem Kinderchor, der Gemeindepolizei sowie bei Edmund und Anni Bellutti, Fam. Oberhammer, Josef von Elzenbaum und Hans Bellutti für das Mitwirken bzw. die Unterstützung bei der Herbergsuche am Freitag, 8. Dezember 2006.
Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Die Heimatbühne Tramin

Drei Jahre sind vergangen seit Du uns verlassen hast, doch wir finden überall Spuren Deines Lebens und Du lebst in unserem Herzen weiter.

### 3. Jahrestag
### Konrad Thaler

In liebevoller Erinnerung gedenken wir Deiner bei der hl. Messe am Sonntag, dem 24. Dezember, um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen und für ihn beten, ein herzliches Vergelt’s Gott.

**Deine Familie und dein Bruder Alfons**

*Menschen, die wir lieben, sterben nie. Sie bleiben uns im Herzen erhalten.*

### 10. Jahrestag
### Fritz Fischer

Zum 10. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem Du uns verlassen hast. Wir gedenken Deiner in Liebe und Dankbarkeit beim Gottesdienst am Dreikönigsfest am 6. Jänner 2007 um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Wir danken allen, die daran teilnehmen.

**Deine Familie**

## Danksagung

Wir danken für die große Anteilnahme nach dem Ableben unserer lieben Mutter

### Anna Sommariva geb. Pichler

die uns entgegengebracht wurde. Ein Vergelt’s Gott gilt unserem Herrn Dekan Alois Müller und dem Pfarrchor für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes. Herzlichen Dank allen, die so zahlreich an den Rosenkränzen und an der Beerdigung teilgenommen haben, besonders der Bürgerkapelle Tramin samt Ehrenmitgliedern, den Stimmkollegen, den Sarg-, Kranz- und Lichtträgern (Jahrgang 1944), den Vorbetern Hilde Thaler und Meinrad Oberhofer. Ein besonderes Dankeschön der Schwiegertochter Anni für alles, was sie für unsere Mama getan hat.
Wir danken auch für die vielen tröstenden Beileidschreiben und Gedächtnisspenden und allen, die unsere Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

**Herta und Oswald mit Familien**

## Arbeitsgemeinschaft lebenswertes Unterland

# Brenner-Basis-Tunnel: 250 km Fahrt im Tunnel

Wer will das heute noch? Wir lesen immer wieder über das um sich greifende Phänomen „Klaustrophobie“ oder die „Platzangst“, wie sie im Volksmund bezeichnet wird. Die Angst vor Aufzügen, engen Gängen und Schächten, kurzum die Angst vor dem Eingeschlossen sein.
Der BBT (Brenner Basis Tunnel) samt seinen Zulaufstrecken wird so ein Schacht ohne sichtbares Ende. Von Innsbruck bis Franzensfeste haben wir einen durchgehenden Tunnel von 56 km Länge. Die Eisacktaler Bevölkerung will natürlich – mit Recht – den Tunnel bis Bozen verlängert haben. Die Unterlandler Bevölkerung verlangt – mit Recht – dass die Zulaufstrecke zum BBT ebenfalls im Berg, also im Tunnel, verläuft; und die Politiker versprechen das, wenn nicht die Verwirklichung, so zumindest ihren Einsatz dafür.

Damit wäre unser Tunnel in Salurn angelangt. Das Etschtal im angrenzenden Trentino (Trient – Rovereto – Ala) unterscheidet sich weiß Gott nicht von jenem nördlich von Salurn.
Die Trentiner Bevölkerung verlangt dem Vernehmen nach, gleich wie ihre nördlichen Nachbarn in Südtirol, dass die Zulaufstrecke ebenfalls in den Berg verlegt wird, also wiederum in einen Tunnel – und dies natürlich auch mit Recht.
Und damit wären wir mit dem BBT in Verona angelangt und gleichzeitig bei der eingangs gestellten Frage: wer will von Innsbruck oder möglicherweise gar schon ab Rosenheim bis nach Verona in einem Tunnel von 250 km Länge fahren?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht?

## Lions Club Unterland

# Weihnachtsmarkt mit musikalischer Umrahmung

Der Lions Club Unterland organisiert auch heuer wieder den traditionellen “Weihnachtsmarkt mit Atmosphäre” mit „Kekse-backen“, duftenden Getränken und Fackellichtern am 16.12.06 ab 1030 Uhr im malerischen Innenhof des “Palazzo Zenobio Albrizzi” - Steinerhaus unter den Lauben von Neumarkt.
Um 16.30 Uhr musikalische Umrahmung durch den Freizeitchor Neumarkt.
**An kleinen Verkaufsständen werden angeboten:**

- Rotwein- und heißer Apfelpunsch
- duftende Würstel und hausgemachter Apfelstrudel
- Produkte und Geschenke der Behindertenwerkstätten Bozen
- Kräuterprodukte und „Patschn“ vom Wegleithof Ulten
- „Patschn“ aus dem Sarntal
- …. und noch vieles mehr….

Der Reinerlös der Veranstaltung wird der weltweiten Lionsorganisation „Sight First“ - Bekämpfung von Augenerkrankungen und Blindheit - zugeführt!
Es bedienen Sie und freuen sich auf Ihr Kommen, die Mitglieder des Lions Club Unterland

RONER
**Heizungs- und Sanitäranlagen – Auer**
Wir wünschen allen Kunden
Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Mit 31. Dezember 2006 schließen wir unser Geschäft.
Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr langjähriges Vertrauen.
Am 31. Dezember (Silvester) laden wir ab 9 Uhr alle unsere Kunden und Freunde herzlich zu einem Umtrunk ein.
Auf Ihr Kommen freuen sich Frieda und Konrad mit Belegschaft.

Blumen Sulzer-Geier
Tel. 0471 860141

# ELTERN-KIND-ZENTRUM

Die Räumlichkeiten des Elki am Rathausplatz 2 sind offen Di., Mi., Do., von 9.00-11.00 Uhr und Di., Mi. von 15.00-17.00 Uhr.

## Kurse

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den nachfolgenden Kursen anzumelden.
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771; 334 7032258 oder unter www.elki.org .
**Vortrag zum Thema Familienstellung:** Am 10.01.2007 im Elki Referentin Hannelore Schmit (ohne Anmeldung).
**Kindertanz:** für 5-6-jährige am 11.01. 2007 (6 Einheiten) von 15.00-16.00 Uhr.
**Geburtsvorbereitung:** Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes … Bei diesem Kurs können Sie sich im Austausch auf die Geburt Ihres Kindes vorbereiten. Beginn: Bei genügender Teilnehmerzahl Jänner 2007 um 20.00 Uhr
**Babymassage:** Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Start Mittwoch, 7. März 2007, von 9.30-11.00 Uhr ( 3 Einheiten ) mit Hebamme Astrid di Bella
**Spielgruppe:** Christine und Angelika spielen, basteln und singen mit Kindern zur Vorbereitung auf den Kindergarten. Beginn: Montag 5. Februar 2007, von 9.00-11.00 Uhr (8 Einheiten).

## Elkis Tauschecke

Im Tauschmarkt finden Sie Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschecke: Mo., Di., Mi., Fr. und Sa. 9.00-11.00; Do.15.00-17.00 Uhr; Tel: 334 7032258

## Weihnachtsgruß vom Elki!

Das Eltern-Kind-Zentrum Tramin wünscht allen Besuchern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Am dritten Advendsonntag erwarten wir Sie auf dem Dorfplatz, mit Kuchen, Glühwein und heißem Apfelsaft.

## Einladung zum 1. Weihnachtspreiskegeln

**Mittwoch,** 27. Dezember 2006 von 15.00 bis 23.00 Uhr
**Donnerstag,** 28. Dezember 2006 von 15.00 bis 23.00 Uhr
**Freitag,** 29. Dezember 2006 von 15.00 bis 23.00 Uhr
**Samstag,** 30. Dezember 2006 von 10.00 bis 18.00 Uhr

**Preisverteilung** am Samstag, 30. Dezember, um 18.30 Uhr
**Kategorien:** Freizeitkegler/innen: Volksschüler bis 11 Jahre (ab 1995 geb.), Mittelschüler 12 bis 14 Jahre, allgemeine Klasse ab 15 bis 49 Jahre, Senioren ab 50 Jahren, Sportkegler/Innen: Damen Herren – Einzelwettbewerb: 15 Wurf in die Vollen; Mannschaftswettbewerb: 4 x 15 Wurf in die Vollen. Dem Tourenbest erwartet ein schöner Sachpreis

**Teilnahmegebühr:**
Allgemeine Klasse, Senioren, Sportkegler 3,00 Euro je 15 Wurf Volks- und Mittelschüler 1,50 Euro je 15 Wurf

Sektion Kegeln ASV Tramin
Brennerei Psenner

## Schneeräumung

*Die Gemeindeverwaltung ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, bei Schneefall die Autos von den Straßen zu entfernen, um die Schneeräumung zu erleichtern.*

**Platzgummer**
Platzgummer Adalbert & Co. OHG

Wir sind ein modernes, wachsendes Handelsunternehmen im Bereich Rohrsysteme und Beregnungsbau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen jungen, dynamischen ***Mitarbeiter*** zwischen 20 und 35 Jahren zum baldigen Eintritt.

***Ihre Aufgaben:*** Einbau u. Montage von Beregnungsanlagen, Filter- u. Pumpen; Verwaltung des Magazins; Materialauslieferung an Kunden;
***Wir erwarten:*** selbstständiges u. verantwortungsvolles Arbeiten; Einsatzfreude; evtl. Erfahrung im Maschienenbau; evtl. Führerschein C
***Wir bieten:*** interessante, abwechslungsreiche u. selbstständige Aufgabengebiete; leistungsgerechte Entlohnung;

Falls Sie unser Stellenangebot interessiert, rufen Sie uns an.

Handwerkerz.Max Valier 24 - 39040 Tramin - Tel: 0471 / 860255 - info@platzgummer.it

## ASV Sektion Tischtennis

# VSS Raiffeisen Jugendturnier in Brixen
# Traminer Spieler dominieren weiter

Kürzlich fand in Brixen das zweite VSS Raiffeisen Landes-Jugendturnier dieser Saison statt. Dabei konnten die Traminer Nachwuchsspieler wieder sehr gut abschließen. Mehrere Einzelplatz und Doppelsiege in den verschiedenen Kategorien konnten die jungen Traminer Nachwuchsspieler einheimsen. Von insgesamt 63 Teilnehmern waren 20 aus Tramin, die zusammen 6 Gold, 5 Silber sowie 14-mal Bronze holten.

### Meisterschaftsergebnisse

In der B1 der Herren befindet man sich nach drei Siegen und drei Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle. Besser schaut es in der B2 aus, wo man nach nur einer Niederlage Punktegleich an erster Stelle liegt. In der C2 konnte man nach dem 5:0 gegen Sarnthein den 3. Platz bestätigen. In der D1 musste man eine Heimniederlage gegen Bozen hinnehmen und ist somit im Mittelfeld der Tabelle. In der D2 konnte man einen zusätzlichen 5:0 Sieg gegen Auer erringen und spielt somit um den Aufstieg mit. In den beiden C2 Damenmannschaften konnten alle bisherigen Spiele für Tramin entschieden werden.
Das nächsten Heimspiele unserer Mannschaften finden heute um 17.00 Uhr statt.

### Generalversammlung am 15/01/07

Am Montag, den 15. Jänner, findet um 20.00 Uhr im Sporthaus des ASV Tramin am Fußballplatz die diesjährige Generalversammlung der Sektion statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.
Die Sektionsleitung wünscht allen Spielern, Gönnern und fördernden Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### Tischtennistraining über die Feiertage

Auch dieses Jahr bietet unserer Sektion während der Weihnachtsfeiertage Tischtennis an. Beginn ist am Mittwoch der 27. Dezember von 9.30 bis 12.00 Uhr sowie von 17.00 bis 19.00 Uhr. Für weitere Informationen stehen die Trainer in der Turnhalle gerne zur Verfügung.

## Herzliche Glückwünsche

*Wir gratulieren unserem*

***Herbert***

*zum 70. Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit. Möge er weiterhin so fit bleiben und „granggen".*

*Deine Familie und Deine Geschwister mit Familien*

SCHWARZ WEISS INFORMATION A.S.V. TRAMIN RONER SPONSORPOOL

## Einladung zum
## Schwarz-Weiß Mau-Mau-Turnier

Am Samstag, 20. Jänner 2007, um 17.30 Uhr findet das traditionelle Schwarz-Weiß Mau-Mau-Turnier mit neuem Spielmodus statt.
Anmeldungen bei Harald, Tel. 348 7612695, bis Montag, 15. Jänner 2007. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

PFRAUMER ROLAND & CO OHG

Zeit für Liebe und Gefühl
draußen ist es ziemlich kühl
Kerzenschein und Plätzchenduft
Weihnachten liegt in der Luft

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
Sinnliche Weihnachten und alles
Gute im neuen Jahr

Unser Betrieb bleibt vom 22.12.06 bis zum 15.01.07
wegen Ferien geschlossen

# ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

## Weihnachtsskikurs am Jochgrimm

Der Skikurs findet wieder in der Weihnachtswoche, und zwar vom Dienstag, 26. Dezember, bis zum Silvestertag, 31. Dezember, statt, wobei am 28. Dezember ein Tag Pause eingelegt wird. Am Silvestertag findet vormittags gegen 11.00 Uhr am Jochgrimm das Abschlussrennen statt, und nicht nur die Sieger sondern alle Teilnehmer werden am Nachmittag um 16.00 Uhr in der „Raiffeisen-Sporthalle“ in Tramin prämiert.

**Anmeldetermin:**
Mittwoch, 20.12.2006, von 9.00 bis 11.00 Uhr in der öffentlichen Bibliothek in Tramin. Informationen erhalten Sie vormittags bei Sybille Springhetti unter der Handynr. 333-3990996.

Die Teilnahmegebühr von Euro 180,00 beinhaltet: Mitgliedsbeitrag, FISI-Versicherung, Busfahrten, Tageskarten, Mittagessen samt Getränken, Betreuung durch die Skilehrer und Teilnahme am Abschlussrennen mit Prämierung eines jeden Teilnehmers.

Die Teilnahmegebühr am Skikurs inklusive Saisonskipass Fleimstal beträgt für Volksschüler (geb. nach 25.11.95) Euro 215,00.

Inhaber der „Sumsi-Fan Karte“ oder eines Go-Card-Ausweises bei unserem Sponsor, der Raiffeisenkasse Überetsch, erhalten einen Rabatt von Euro 5,00.

Viel Spaß beim Weihnachtsskikurs.

Simon Zelger beim freien Sktraining der VSS-Mannschaft in Obereggen.

## Jugendrenngruppen haben bereits mit dem Training begonnen

Die Grand-Prix-Raiffeisen-Gruppe hat bereits einige Trainingstage am Gletscher absolviert und ebenso wie die VSS-Renngruppe am vergangenen Wochenende mit dem Wintertraining in Cermis bzw. in Obereggen begonnen.

Die Grand-Prix-Raiffeisen-Gruppe trainiert unter der bewährten Leitung von Trainer Roland Waid, welcher bereits seit über 25 Jahren den Nachwuchs im Verein betreut. Dieser Gruppe gehören an: Philipp Waid, Daniel Sanoll, Daniel Pichler, Daniel Bologna und Stefan Ruatti. Während Daniel Bologna aus der VSS-Mannschaft neu dazugekommen ist, fährt Stefan Ruatti heuer erstmals für den Ski Club Roen Tramin Raiffeisen. Er gewann im letzten Winter den Unterlandsmeister-

Sigrid Pernter

Kunsthandwerk
Geschenksartikel

- Vasen, Teller, Spiegel, Uhren, Zimmerbrunnen und Figuren aus Keramik.
- Drechselarbeiten aus Holz
- Trockensträuße und Korbwaren
- Exclusiver handgefertigter Modeschmuck aus Glas
- Weihnachtspräsente

**Bei einem Einkauf von mindestens 20 Euro erhalten Sie eine Naturschafmilchseife gratis dazu**

Auer, Geschäftszentrum Aura-Com, Hilbweg 1 - Tel. 0471 802148
Öffnungszeiten: 9-12 Uhr und 15.30-19 Uhr.

Weihnachtszeit: Samstag ganztägig geöffnet.
Am Silbernen und Goldenen Sonntag
und am Marienfeiertag (8.12.) ganztägig geöffnet.

titel auf der kurzen Strecke. Diese Mannschaft trainiert dreimal wöchentlich in Alpe di Cermis und die ersten Rennen finden Anfang Jänner statt.
Die VSS-Renngruppe trainiert bereits im dritten Jahr mit Antie Braito und Hartmann Villgrater jeweils donnerstags und samstags in Obereggen oder Petersberg und besteht aus 17 Nachwuchsflitzern im Alter von 8 bis 11 Jahren: Vera Kofler, Katharina Springhetti, Carolin Weger, Astrid Ruedl, Miriam Sattler, Lisa Villgrater, Martin Ruedl, Tizian Scarizuola, Simon Zelger, Manuel Pichler, Alex Casatta und Thomas Montel waren bereits im vergangenen Winter dabei. Von der Aufbaugruppe neu dazu gekommen sind Sebastian Scarizuola, Martin Saltuari,

Trainer Roland Waid ist seit 25 Jahren Trainer beim Ski Club. Hier mit zwei seiner Schuetzlinge, Philipp Waid und Daniel Pichler.

Maximilian und Alexander Stürz und Niklas Foradori. Diese nehmen im kommenden Winter erstmals an der VSS-Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft teil.
Hiermit möchten wir allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei allen unseren Gönnern und Sponsoren bedanken, besonders bei unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenkasse Überetsch für ihre langjährige Unterstützung.

ASV Tramin Ski Club Roen Raiffeisen

## Bildervortrag über 6000er Expedition in Bolivien

Werner Menapace war im August 2006 mit einer Bergsteigergruppe in Bolivien unterwegs und hat einige schöne und interessante Fotos mitgebracht. In Zusammenarbeit mit der AVS-Ortsstelle Tramin wird er eine Auswahl seiner Bilder über Land, Berge und Kultur in Bolivien vorführen. Ort: Bürgerhaus Tramin Saal B, Donnerstag 11. Jänner um 20 Uhr, Eintritt frei.

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr

wünscht allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten das
Bau- und Vermessungsbüro
Eccli & Partner
Marktplatz 12 - Kaltern

eccli & partner

Fox Decor
Malerarbeiten Dekoration Spritzputz
Pittura Decorazioni Cartongesso

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Wünscht allen die Firma
Fox-Decor des Harald Kofler

## AmateurSportVerein Tramin

# Sektion Fußball Roner/Sponsorpool

200 Spieler gehören dem Fußballverein ASV Tramin / Roner Sponsorpool an. Durch die Beiträge unserer Sponsoren, Freunde und Gönner können sie alle unter optimalen Voraussetzungen ihrem Hobby nachgehen. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

### Ajax-Turnier

Das 4. Ajax-Turnier war wieder ein voller Erfolg. Knapp 85 Kinder spielten am 2. Adventsonntag in der Raiffeisen Sporthalle in 5 Kategorien. In diesem bekannten Turniersystem, nach der berühmten holländischen Spitzenmannschaft benannt, spielt jeder Spieler einzeln um Punkte. Die Mannschaften werden nach jedem Spiel nach einem Zufallsprinzip neu zusammengestellt, Schiedsrichter gibt es keine.
Die Kinder lernen so frei zu spielen, und die Spielform nähert sich dadurch dem klassischen Straßenfußball an. Am Ende wurden keine Tabellen veröffentlicht, da bei diesem Spielnachmittag nicht das Ergebnis, sondern Spiel und Spaß im Mittelpunkt standen. Beim letzten Spiel jagten die Jugendtrainer und eine Traminer Prominentenauswahl dem Ball hinterher, mit dabei war auch unser Bürgermeister Werner Dissertori. Zum Schluss gab es für alle Spieler Handschuhe. Anschließend lud die Vereinsführung alle Spieler und Eltern zum gemeinsamen Weihnachtsessen ins Bürgerhaus ein. Der ASV Tramin / Roner Sponsorpool möchte sich bei dieser Gelegenheit bei der Raiffeisenkasse Überetsch für die kostenlose Bereitstellung der Raiffeisen Sporthalle herzlich bedanken.

### Ergebnis

**Landesliga**

| | |
|---|---|
| Tramin - Schabs | 2 : 2 |

Tore: Michael Gamper, Daniele Crepazzi

*Der ASV Tramin / Roner Sponsorpool wünscht allen seinen Spielern, Trainern, Betreuern, Funktionären und allen Sponsoren, Helfern, Fans und Gönnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.*

Die Kinder freuen sich über den gelungenen Nachmittag und die neuen Handschuhe.

# Abschlusstabellen

| **Landesliga** | SP | SG | SU | SV | TG | TE | P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ahrntal | 15 | 10 | 2 | 3 | 29 | 15 | 32 |
| 2. Plose | 15 | 7 | 4 | 4 | 19 | 13 | 25 |
| 3. Lana | 15 | 7 | 3 | 5 | 34 | 19 | 24 |
| 4. Virtus DB | 15 | 7 | 3 | 5 | 22 | 23 | 24 |
| 5. Bozner FC | 15 | 6 | 5 | 4 | 24 | 18 | 23 |
| 6. Tramin | 15 | 5 | 7 | 3 | 19 | 16 | 22 |
| 7. Naturns | 15 | 6 | 4 | 5 | 14 | 17 | 22 |
| 8. St. Martin i.P. | 15 | 6 | 3 | 6 | 20 | 20 | 21 |
| 9. Sarnthein | 15 | 4 | 8 | 3 | 14 | 13 | 20 |
| 10. Eppan | 15 | 6 | 2 | 7 | 20 | 23 | 20 |
| 11. Mals | 15 | 5 | 4 | 6 | 23 | 32 | 19 |
| 12. Neumarkt | 15 | 4 | 6 | 5 | 19 | 19 | 18 |
| 13. Schabs | 15 | 4 | 5 | 6 | 23 | 25 | 17 |
| 14. Vahrn | 15 | 4 | 3 | 8 | 20 | 29 | 15 |
| 15. Bruneck | 15 | 3 | 4 | 8 | 17 | 25 | 13 |
| 16. Neugries | 15 | 2 | 5 | 8 | 14 | 24 | 11 |

| **Junioren Kreis B** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Bozner FC | 11 | 8 | 2 | 1 | 23 | 8 | 26 |
| 2. Tramin | 11 | 7 | 1 | 3 | 27 | 16 | 22 |
| 3. Neugries | 11 | 6 | 2 | 3 | 19 | 10 | 20 |
| 4. Eppan | 11 | 5 | 3 | 3 | 24 | 17 | 18 |
| 5. Branzoll | 11 | 5 | 2 | 4 | 17 | 15 | 17 |
| 6. Oberau | 11 | 5 | 2 | 4 | 17 | 15 | 17 |
| 7. Terlan | 11 | 4 | 2 | 5 | 18 | 21 | 14 |
| 8. Sarnthein | 11 | 2 | 7 | 2 | 14 | 12 | 13 |
| 9. Leifers | 11 | 3 | 3 | 5 | 19 | 21 | 12 |
| 10. Neumarkt | 11 | 2 | 3 | 6 | 13 | 27 | 9 |
| 11. Ritten | 11 | 1 | 4 | 6 | 10 | 26 | 7 |
| 12. Auer | 11 | 1 | 3 | 7 | 8 | 21 | 6 |

| **B-Freizeit – Kreis Überetsch/Unterland** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Nals | 8 | 6 | 2 | 0 | 24 | 10 | 20 |
| 2. Eppan | 8 | 4 | 3 | 1 | 19 | 14 | 15 |
| 3. St. Pauls | 8 | 5 | 0 | 3 | 20 | 8 | 15 |
| 4. Tramin | 8 | 3 | 3 | 2 | 17 | 7 | 12 |
| 5. Kurtinig | 8 | 2 | 4 | 2 | 13 | 13 | 10 |
| 6. Frangart | 8 | 3 | 1 | 4 | 12 | 16 | 10 |
| 7. 1. Meraner FC | 8 | 2 | 3 | 3 | 11 | 17 | 9 |
| 8. Prissian | 8 | 1 | 2 | 5 | 10 | 19 | 5 |
| 9. Rentsch | 8 | 1 | 0 | 7 | 10 | 32 | 3 |

| **Altherren** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Tramin | 8 | 6 | 1 | 1 | 21 | 7 | 19 |
| 2. Kurtatsch | 8 | 5 | 1 | 2 | 17 | 9 | 16 |
| 3. Auer | 7 | 4 | 1 | 2 | 12 | 7 | 13 |
| 4. Aldein | 7 | 4 | 1 | 2 | 13 | 15 | 13 |
| 5. Kaltern | 8 | 3 | 1 | 4 | 15 | 13 | 10 |
| 6. Eppan | 8 | 2 | 3 | 3 | 12 | 14 | 9 |
| 7. Margreid | 8 | 2 | 1 | 5 | 15 | 16 | 7 |
| 8. Unterland-Berg | 8 | 2 | 1 | 5 | 13 | 22 | 7 |
| 9. Kurtinig | 6 | 1 | 0 | 5 | 7 | 19 | 3 |

| **A-Jugend – Kreis B** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Neugries | 11 | 8 | 2 | 1 | 39 | 13 | 26 |
| 2. Schlern | 11 | 8 | 1 | 2 | 44 | 25 | 25 |
| 3. FC Bozen 96 | 11 | 7 | 0 | 4 | 32 | 11 | 21 |
| 4. Barbian/Villanders | 11 | 6 | 2 | 3 | 32 | 26 | 20 |
| 5. Klausen | 11 | 6 | 1 | 4 | 31 | 26 | 19 |
| 6. Virtus DB | 11 | 5 | 2 | 4 | 22 | 19 | 17 |
| 7. Weinstraße Süd | 11 | 5 | 2 | 4 | 29 | 28 | 17 |
| 8. Tramin | 11 | 4 | 1 | 6 | 17 | 24 | 13 |
| 9. Pool Leifers | 11 | 3 | 1 | 7 | 23 | 28 | 10 |
| 10. Branzoll | 11 | 3 | 1 | 7 | 22 | 41 | 10 |
| 11. Sarnthein | 11 | 1 | 3 | 7 | 16 | 24 | 6 |
| 12. Napoli Club | 11 | 2 | 0 | 9 | 12 | 54 | 6 |

| **B-Jugend – Kreis B** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Südtirol | 11 | 11 | 0 | 0 | 58 | 3 | 33 |
| 2. Kaltern | 11 | 9 | 1 | 1 | 47 | 14 | 28 |
| 3. Pool Leifers A | 11 | 9 | 0 | 2 | 45 | 16 | 27 |
| 4. Virtus DB | 11 | 6 | 2 | 3 | 24 | 25 | 20 |
| 5. Tramin | 11 | 6 | 0 | 5 | 27 | 28 | 18 |
| 6. Salurn | 11 | 5 | 1 | 5 | 20 | 21 | 16 |
| 7. Oberau | 11 | 4 | 2 | 5 | 14 | 22 | 14 |
| 8. Ritten | 11 | 4 | 0 | 7 | 21 | 39 | 12 |
| 9. Napoli Club | 11 | 3 | 2 | 6 | 13 | 23 | 11 |
| 10. Pool Leifers B | 11 | 2 | 2 | 7 | 11 | 27 | 8 |
| 11. Weinstraße Süd | 11 | 1 | 1 | 9 | 11 | 37 | 4 |
| 12. Sarnthein | 11 | 0 | 1 | 10 | 7 | 43 | 1 |

| **U-13 Montan I – Kreis B** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. St.Pankraz/Ulten | 9 | 9 | 0 | 0 | 44 | 4 | 27 |
| 2. Obermais | 9 | 6 | 1 | 2 | 27 | 12 | 19 |
| 3. Girlan | 9 | 6 | 0 | 3 | 36 | 17 | 18 |
| 4. Tscherms | 9 | 6 | 0 | 3 | 29 | 21 | 18 |
| 5. Mölten/Vöran | 9 | 5 | 1 | 3 | 23 | 23 | 16 |
| 6. Montan I | 9 | 5 | 0 | 4 | 25 | 16 | 15 |
| 7. Neumarkt II | 9 | 3 | 1 | 5 | 22 | 27 | 10 |
| 8. Burgstall/Gargazon | 9 | 1 | 1 | 7 | 9 | 36 | 4 |
| 9. Neumarkt | 9 | 1 | 1 | 7 | 16 | 56 | 4 |
| 10. Aldein/Petersberg | 9 | 0 | 1 | 8 | 9 | 28 | 0 |

| **U-13 Montan II – Kreis C** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Plose/Lüsen | 9 | 8 | 1 | 0 | 37 | 9 | 25 |
| 2. Schlern | 9 | 7 | 2 | 0 | 36 | 7 | 23 |
| 3. Gröden | 9 | 7 | 0 | 2 | 54 | 16 | 21 |
| 4. Mühlbach/Vals | 9 | 5 | 0 | 4 | 40 | 23 | 15 |
| 5. Schlern II | 9 | 4 | 2 | 3 | 28 | 14 | 14 |
| 6. Tiers | 9 | 4 | 0 | 5 | 16 | 48 | 12 |
| 7. Ritten | 9 | 3 | 1 | 5 | 32 | 32 | 10 |
| 8. Montan II | 9 | 3 | 0 | 6 | 16 | 40 | 9 |
| 9. Haslach | 9 | 1 | 0 | 8 | 8 | 40 | 3 |
| 10. Gossensaß | 9 | 0 | 0 | 9 | 5 | 43 | 0 |

| **U-11 Tramin – Kreis C** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Frangart | 10 | 9 | 1 | 0 | 58 | 9 | 28 |
| 2. Tramin | 10 | 9 | 0 | 1 | 34 | 3 | 27 |
| 3. Weinstraße Süd | 10 | 7 | 0 | 3 | 38 | 14 | 21 |
| 4. Kaltern | 10 | 6 | 1 | 3 | 26 | 10 | 19 |
| 5. Neugries | 10 | 6 | 1 | 3 | 27 | 22 | 19 |
| 6. Aldein/Petersberg | 10 | 4 | 2 | 4 | 23 | 29 | 14 |
| 7. St.Jakob/Grutzen | 10 | 2 | 2 | 6 | 12 | 24 | 8 |
| 8. Montan | 10 | 2 | 2 | 6 | 8 | 23 | 8 |
| 9. Gries | 10 | 2 | 2 | 6 | 16 | 45 | 8 |
| 10. Eppan | 10 | 2 | 1 | 7 | 8 | 25 | 7 |
| 11. Neumarkt | 10 | 0 | 0 | 10 | 9 | 55 | 0 |

| **U-10 Tramin I – Kreis Überetsch/Unterland A** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Kaltern | 10 | 7 | 0 | 3 | 26 | 16 | 21 |
| 2. Eppan | 10 | 5 | 1 | 4 | 21 | 23 | 16 |
| 3. Auer | 10 | 4 | 3 | 3 | 25 | 19 | 15 |
| 4. Kurtatsch | 10 | 4 | 1 | 5 | 21 | 20 | 13 |
| 5. Tramin | 10 | 2 | 4 | 4 | 21 | 28 | 10 |
| 6. Girlan | 10 | 3 | 1 | 6 | 20 | 28 | 10 |

| **U-10 Tramin II – Kreis Überetsch/Unterland B** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Leifers | 11 | 11 | 0 | 0 | 57 | 8 | 33 |
| 2. Bozner FC | 11 | 8 | 1 | 2 | 44 | 22 | 25 |
| 3. Montan | 11 | 8 | 0 | 3 | 36 | 24 | 24 |
| 4. Bozner FC IV | 11 | 6 | 2 | 3 | 37 | 19 | 20 |
| 5. Petersberg | 11 | 6 | 1 | 4 | 26 | 31 | 19 |
| 6. Bozner FC II | 11 | 5 | 2 | 4 | 30 | 31 | 17 |
| 7. Kaltern II | 11 | 4 | 3 | 4 | 29 | 34 | 15 |
| 8. Tramin II | 11 | 4 | 2 | 5 | 26 | 29 | 14 |
| 9. Aldein | 11 | 3 | 1 | 7 | 33 | 43 | 10 |
| 10. Bozner FC III | 11 | 1 | 2 | 8 | 21 | 38 | 5 |
| 11. Auer II | 11 | 1 | 2 | 8 | 17 | 36 | 5 |
| 12. Eppan II | 11 | 1 | 0 | 10 | 16 | 57 | 3 |

| **U-10 Tramin III – Kreis Überetsch/Unterland C** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Margreid | 11 | 10 | 1 | 0 | 122 | 16 | 31 |
| 2. Unterland Berg | 11 | 9 | 1 | 1 | 41 | 9 | 28 |
| 3. Neumarkt | 11 | 6 | 2 | 3 | 43 | 31 | 20 |
| 4. Kurtatsch II | 11 | 6 | 1 | 4 | 23 | 20 | 19 |
| 5. Leifers II | 11 | 5 | 3 | 3 | 27 | 30 | 18 |
| 6. Tramin III | 11 | 5 | 2 | 4 | 34 | 28 | 17 |
| 7. Frangart | 11 | 3 | 4 | 4 | 14 | 37 | 13 |
| 8. Eppan III | 11 | 3 | 2 | 6 | 23 | 40 | 11 |
| 9. Unterland Damen | 11 | 3 | 1 | 7 | 18 | 46 | 10 |
| 10. Kaltern III | 11 | 3 | 1 | 7 | 23 | 44 | 9 |
| 11. St. Jakob/Grutzen | 11 | 2 | 2 | 7 | 31 | 47 | 8 |
| 12. Montan II | 11 | 0 | 2 | 9 | 2 | 53 | 2 |

Legende: SP = Spiele, SG = Spiele gewonnen, SU = Spiele unentschieden, SV = Spiele verloren, TG = Tore geschossen, TE = Tore erhalten, P = Punkte

Die U-13 Mannschaften spielen durch die Spielgemeinschaft mit Unterland Berg und Montan unter den Namen Montan I und Montan II.

# Infoservice

# TRAMINER DORFBLATT

**Das Traminer Dorfblatt erscheint alle 14 Tage im DIN-A4 Format mit einer Auflage von 1.150 Stück und erreicht 90% der Traminer Haushalte.**

## Alle Erscheinungstermine 2007 im Überblick

| Erscheinungstermine 2007 | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|
| **Jänner** | Nr. 1: Samstag, 13. Jänner<br>Nr. 2: Samstag, 27. Jänner | Sonntag, 8. Jänner<br>Montag, 22. Jänner |
| **Februar** | Nr. 3: Samstag, 10. Februar<br>Nr. 4: Samstag, 24. Februar | Montag, 5.Februar<br>Montag, 19. Februar |
| **März** | Nr. 5: Samstag, 10. März<br>Nr. 6: Samstag, 24. März | Montag, 5. März<br>Montag, 19. März |
| **April** | Nr. 7: Samstag, 7. April<br>Nr. 8: Samstag, 21. April | Montag, 2. April<br>Montag, 16. April |
| **Mai** | Nr. 9: Samstag, 5. Mai<br>Nr. 10: Samstag, 19. Mai | Montag, 30. April<br>Montag, 14. Mai |
| **Juni** | Nr. 11: Freitag, 1. Juni<br>Nr. 12: Samstag, 16. Juni<br>Nr. 13: Samstag, 30. Juni | Sonntag, 28. Mai<br>Montag, 11. Juni<br>Montag, 25. Juni |
| **Juli** | Nr. 14: Samstag, 14. Juli<br>Nr. 15: Samstag, 28. Juli | Montag, 9. Juli<br>Montag, 23. Juli |
| **August** | Nr. 16: Samstag, 11. August | Montag, 6. August |
| **September** | Nr. 17: Samstag, 8. September<br>Nr. 18: Samstag, 22. September | Montag, 3. September<br>Montag, 17. September |
| **Oktober** | Nr. 19: Samstag, 6. Oktober<br>Nr. 20: Samstag, 20. Oktober | Montag, 1. Oktober<br>Montag, 15. Oktober |
| **November** | Nr. 21: Samstag, 3. November<br>Nr. 22: Samstag, 17. November | Montag, 29. Oktober<br>Montag, 12. November |
| **Dezember** | Nr. 23: Samstag, 1. Dezember<br>Nr: 24: Samstag, 15. Dezember | Montag, 26. November<br>Montag, 10. Dezember |

## Redaktion

**Schriftleitung und Werbeaquisition:**
Jürgen Geier

**Fotograf und presserechtlich verantwortlich:**
Walter Kalser Tel. 0471 860568 / 340 6737306;

**Redakteure:**
Roland Zwerger (rz), Gabi Matzneller Mahlknecht, Helga Kalser

**Buchhaltung:**
Annemarie Atz Teutsch

## Erneuerung des Abonnements für 2007:

Anfang des nächsten Jahres erhalten Sie einen Einzahlungsschein für die Erneuerung des Dorfblatt-Abonnements 2007.
Wir bitten Sie höflichst, bis dahin mit der Einzahlung zu warten und nur den zugesandten Einzahlungsschein zu verwenden.

## Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie ein Abonnement des Traminer Dorfblattes für das Jahr 2007. Geschenksgutscheine können in der Öffentlichen Bibliothek erworben werden. Das Traminer Dorfblatt wird auch ins Ausland verschickt.

## E-Mail:

dorfblatt@tramin.org

## Internet:

www.dorfblatt.tramin.org

## Druckfertige Werbeinserate an:

dorfblatt.tramin@varesco.it

*Das Team des Traminer Dorfblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie Werbekunden und Partnern eine friedvolle Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2007.*

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

16.-22.12.: Tramin, Tel. 0471 860487
23.-29.12.: Neumrkt, Tel. 0471 812163

## Tankstellen-Dienst

### Sonn- und Feiertage

17.12.: Q8, Ebner Tramin

## Ärzte

16.-17.12 Dr. Cicala, Tel. 3478573463
23.-24.12. Dr. Hennig, Tel. 0471 880512
25.-26.12. Dr. Haller, Tel. 348 3054027
30.-31.12. Dr. Regini, Tel. 329 0554411

Dr. Regini gibt bekannt, dass seine Weihnachtsferien vom 18.12.06 bis zum 22.12.06 geplant sind. Für diesen Zeitraum wird er freundlicherweise von Hr. Dr. Sulzer J. vertreten. Er visitiert während den bekannten Sprechstunden in seiner Praxis, mit Vormerkung unter der Tel.-Nr. 0471860448. Zusätzlich bietet Dr. Sulzer den örtlichen Patienten sowohl am Dienstag als auch am Donnerstag von 13:00 bis 14:00 Uhr in Tramin eine Praxiseröffnung zur Verfügung. Nütze die Gelegenheit, um allen ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen. Alles Gute.

## Vollversammlung

Der Egetmann-Verein Tramin lädt alle Interessierten zur Vollversammlung am 27. Dezember um 19.30 Uhr im Bürgerhaus ein.

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Mindelheimer Str. 12/A, Tel. & Fax 0471 860552, dorfblatt@tramin.org, www.dorfblatt.tramin.org – *Verantwortlicher Direktor:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm) – *Freie Mitarbeiterin:* Helga Giovanett Kalser – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Kleinanzeiger

**Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org**

Marken-**Snowboard** mit Zubehör zu verkaufen. Tel. 335 8240272.

Einheimische junge Frau sucht dringend **Zimmer oder kleine Wohnung** in Tramin. Tel. 334 9707914 mittags.

**Apfelbaumholz** zu verkaufen, Tel. 338 9649594 / 339 4787706.

Zu verkaufen neuwertige **Winterreifen** mit Felgen für VW POLO Maße: 155/70 R 13 Tel. 339 7930510.

Suche **Pächter** für meine Obstwiesen. Tel. 340 8721246.

*Ausstellung*

Ivo Mahlknecht lädt Sie und Ihre Freunde herzlichst zur Bilderausstellung

*Landschaften und Stillleben*

im Atelier im Steinackerweg 15
Handwerkerzone „Steinacker“
in Tramin ein.

Dauer der Ausstellung
bis 23. Dezember 2006
Montag, Mittwoch 15 – 19 Uhr
Donnerstag 9 – 20 Uhr
Freitag-Samstag 9 – 19 Uhr
Tel. 0471/860740

Zwei französische **Betten** günstig zu verkaufen. Tel. 340 8721246.

**Altenbetreuerin** mit guten Referenzen sucht Stelle. Tel. 333 3990996.

Handelsfirma sucht **Mitarbeiter** für Magazin, Monate Januar bis März 2007. Tel. 335 1801779.

Verkaufe **Ski** Head, rot, 120cm; **Skischuhe** Head, Größe 230-235; **Damenschlittschuhe** Risport, Größe 38. Tel. 328 1745798

Einheimische Frau sucht für Samstag/Sonntag **Arbeit.** Tel. 333 2814269 (ab 18 Uhr).

Vermiete vorübergehend teilmöblierte **Wohnung** (80 m²) an 1-2 ruhige Personen ab sofort bis Ende September. Tel. 333 6716251.

Zwei Paar **Langlaufski** mit Schuhe Nr. 38 und Nr. 42 sowie Stöcken günstig abzugeben. Tel. 0471 861212.

Große **Zweizimmerwohung,** teilmöbiliert, bis September zu vermieten. Tel. 333 6716251

Vermiete neu möbliertes schönes **Monolokal** samt Garage in Laag/Neumarkt. Tel. 347 1625830.

**Redaktionsschluss:**
**Montag, 8. Jänner 2007**

**Nächste Ausgabe:**
**Samstag, 13. Jänner 2007**

Das originelle Weihnachtsgeschenk

Der Traminer Jahreskalender 2007 jetzt im Weihnachtsangebot um nur 7 Euro.

Erhältlich bei:
ABC Papier, Despar Oberhofer, Konsumgenossenschaft, Despar Brunner.

# Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Die Spendenaktion der Südtiroler Raiffeisenkassen steht heuer unter dem Motto „Zeit füreinander".
Die Erlöse kommen der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft zugute,
die sich für notleidende und vereinsamte Menschen in Südtirol einsetzt.
Bitte helfen Sie mit, Not zu lindern!
Spendenkonto: Südtiroler Vinzenzgemeinschaft „Zeit füreinander":
Raiffeisen Landesbank Südtirol K/K 000300035581 ABI 03493 CAB 11600 CIN H

**www.raiffeisen.it**

Raiffeisen Meine Bank